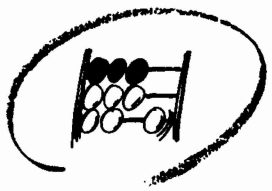


Statistisches Bundesamt

Statistisches Jahrbuch 1995

für die Bundesrepublik Deutschland

METZLER POESCHEL

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Informationen: Statistisches Bundesamt
Allgemeiner Auskunftsdienst
65180 Wiesbaden
Telefon: 06 11/75-24 05
Telefax: 06 11/72 40 00

Erschienen im September 1995

Redaktionsschluß: 1. Juli 1995

Preis: DM 128,–

Bestellnummer: 1010110-95700

ISBN 3-8246-0476-0

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen

Technische Gesamtherstellung: Wiesbadener Graphische Betriebe GmbH, Wiesbaden

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1995

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Vorwort

Das Statistische Jahrbuch informiert auch 1995 zuverlässig und umfassend über Strukturen und Entwicklungen des wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Lebens in Deutschland. In 27 Kapiteln werden die nach den Grundsätzen der Objektivität, Neutralität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit gewonnenen Daten in bewährter Weise übersichtlich, nutzerfreundlich und aktuell präsentiert. Damit ist es eine unverzichtbare Informationsquelle für alle, die besonderen Wert auf eine hohe Qualität der Daten legen.

Der Bereich der amtlichen Statistik ist derzeit von Kürzungen der Haushaltsmittel besonders betroffen. Angesichts der sich hieraus ergebenden Einschränkungen bleibt es – wie vom Statistischen Beirat formuliert – das erklärte Ziel, die Qualität des statistischen Gesamtsystems zu erhalten. Denn die amtliche Statistik ist unverzichtbar bei der Zeichnung eines Gesamtbildes der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Situation und Tendenzen in Deutschland. Das Statistische Jahrbuch ist hierfür ein regelmäßig erscheinendes, umfassendes Dokument.

Zur vorliegenden Ausgabe tragen unter anderem auch über 40 Verbände, Kammern, Vereine und andere Organisationen aus dem wirtschaftlichen, sozialen, wissenschaftlichen, kulturellen und religiösen Leben durch die Überlassung statistischer Informationen bei. Sie ergänzen die Daten der amtlichen Statistik sowie die Angaben aus Ministerien und von anderen behördlichen Einrichtungen um Informationen zu wichtigen gesellschaftspolitischen Aspekten und ermöglichen es so, das statistische Gesamtbild Deutschlands durch Daten, die über das amtliche Erhebungsprogramm hinausgehen, abzurunden.

Im Hinblick auf die statistischen Informationen über das Wirtschaftsgeschehen ist besonders hervorzuheben, daß die Umstellung der Wirtschaftsstatistik auf neue, innerhalb der Mitgliedsländer der Europäischen Union einheitliche Klassifikationen in das Statistische Jahrbuch 1995 bereits Eingang gefunden hat. Da diese Umstellung Zug um Zug erfolgt, basiert in diesem Jahr ein erster Teil des vorgelegten Datenmaterials auf den neuen Klassifikationen. Das gleiche gilt für den Wechsel des Basisjahres von 1985 auf 1991 bei den Indexzahlen im Wirtschaftsbereich. Auch diese Veränderung hat im Jahrbuch bereits bei einem Teil der Indexzahlen ihren Niederschlag gefunden.

Die vor fünf Jahren vollzogene Vereinigung Deutschlands hatte tiefgreifende Auswirkungen auch auf die Arbeit der Statistikerinnen und Statistiker. Mittlerweile werden zu fast jedem Themenbereich, über den die amtliche Statistik berichtet, gesamtdeutsche Zahlen veröffentlicht. Dennoch findet bei einigen wichtigen wirtschaftlichen und sozialen Indikatoren weiterhin ein getrennter Datennachweis für das »frühere Bundesgebiet« und die »neuen Länder und Berlin-Ost« statt. Das hier von seiten der Nutzerinnen und Nutzer geäußerte Interesse wird nach wie vor berücksichtigt. Darüber hinaus wurde im Statistischen Jahrbuch 1995 mit dem Aufbau von »Zeitreihen für Deutschland« begonnen.

Im vergangenen Jahr wurde das Statistische Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland zusammen mit dem Statistischen Jahrbuch für das Ausland zum ersten Mal auch auf CD-ROM herausgegeben. Der große Erfolg dieser Innovation hat dazu geführt, daß das Statistische Bundesamt diesen in Richtung neue Medien eingeschlagenen Weg weitergehen wird. Bei der 1995 vorgelegten CD-ROM-Version des Statistischen Jahrbuchs konnten einige »Kinderkrankheiten« behoben werden. Die Bedienung wurde noch nutzerfreundlicher gestaltet und der Anwendungsbereich durch die Schaffung einer »Netzwerkversion« erweitert.

Welcher Zugang auch gewählt wird – ob in gedruckter Form oder auf elektronischem Datenträger – das Statistische Jahrbuch 1995 bietet in der oft zitierten Informationsflut der neunziger Jahre eine zuverlässige Orientierung.

Wiesbaden, im September 1995

Der Präsident
des Statistischen Bundesamtes

Hans Günther Merk

Inhalt

		Seite
Verzeichnis der Schaubildseiten		6
Allgemeine Vorbemerkungen, Abkürzungen und Zeichenerklärung		7
1	Geographische und meteorologische Angaben, Naturschutz	10
2	Zusammenfassende Übersichten	
2.1	Zeitreihen für Deutschland	18
2.2	Deutschland nach Ländern	30
2.3	Zeitreihen für das frühere Bundesgebiet	38
3	Bevölkerung	42
4	Wahlen	86
5	Kirchliche Verhältnisse	97
6	Erwerbstätigkeit	101
7	Unternehmen und Arbeitsstätten	128
8	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	143
9	Produzierendes Gewerbe	191
10	Bautätigkeit und Wohnungen	238
11	Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr	256
12	Außenhandel	281
13	Verkehr	312
14	Geld und Kredit, Versicherungen	346
15	Rechtspflege	365
16	Bildung und Wissenschaft	383
17	Kultur, Freizeit, Sport	415
18	Gesundheitswesen	431
19	Sozialleistungen	456
20	Finanzen und Steuern	487
21	Wirtschaftsrechnungen und Versorgung	540
22	Löhne und Gehälter	565
23	Preise	609
24	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	649
25	Zahlungsbilanz	689
26	Umwelt	701
27	Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	733
Veröffentlichungsnachweis		742
Sachregister		756

Verzeichnis der Schaubildseiten

	Seite
Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand 31. 12. 1994)	9
Zeitreihen für Deutschland	19, 21, 23, 25, 27, 29
Bevölkerung	57
Bevölkerungsbewegung	83
Wahlen	93
Erwerbstätigkeit	109
Unternehmen	133
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	161
Produzierendes Gewerbe	201
Bautätigkeit, Wohnungen	245
Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr	267
Außenhandel	301
Verkehr	321
Geld und Kredit	353
Rechtspflege	379
Bildung und Wissenschaft	401
Kultur, Freizeit, Sport	425
Gesundheitswesen	443
Sozialleistungen	473
Öffentliche Haushalte	495
Wirtschaftsrechnungen	545
Löhne und Gehälter	575
Preise	639
Inlandsprodukt	663, 683
Umwelt	725

Allgemeine Vorbemerkungen

Quellen

Die für Deutschland veröffentlichten Zahlen stammen zum größten Teil aus Statistiken, die vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder bearbeitet wurden. Hierauf wird nicht besonders hingewiesen. Quellen sind nur bei Tabellen angegeben, deren Material von anderen Stellen zugeliefert wurden.

Informationen über Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen über das im Jahrbuch nachgewiesene Datenmaterial hinaus detailliertere, zum Teil auch textlich kommentierte Ergebnisse dargestellt sind, enthalten die den jeweiligen Abschnitten zugeordneten Fundstellen und weiterführenden Informationen. Können Daten mittels elektronischer Medien vom Amt bereitgestellt werden, so wird jeweils besonders darauf aufmerksam gemacht. Eine Darstellung des gesamten Veröffentlichungsprogramms des Statistischen Bundesamtes sowie Hinweise auf Veröffentlichungen der Bundesministerien, anderer Bundesbehörden sowie der statistischen Ämter der Länder enthält der Veröffentlichungsnachweis auf Seite 742ff.

Gebietsstand

Infolge des Beitritts der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik zur Bundesrepublik Deutschland am 3. 10. 1990 beziehen sich die Angaben dieses Jahrbuchs zum einen auf das ganze Deutschland und zum anderen auf die früheren Teile. Um dies deutlich zu machen, werden in den Tabellen und sonstigen Ergebnisdarstellungen folgende Bezeichnungen verwendet:

- Ergebnisnachweis für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990:
  Deutschland.
  Dies gilt auch für den Nachweis gesamtdeutscher Ergebnisse, die für Zeiträume vor dem 3. 10. 1990 ermittelt worden sind.

- Ergebnisnachweis für die Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin-West nach dem Gebietsstand bis zum 3. 10. 1990:
  Früheres Bundesgebiet.

- Ergebnisnachweis für die neuen Länder und Berlin-Ost bzw. die ehem. DDR und Berlin (Ost):
  Ergebnisse ab dem 3. 10. 1990 und Darstellungen mit Ergebnissen aus der Zeit vor und nach dem 3. 10. 1990:
  Neue Länder und Berlin-Ost.
  Liegen Ergebnisse nur für die neuen Länder (ohne Berlin-Ost) vor, werden diese mit »Neue Länder« bezeichnet.
  Ergebnisse vor dem 3. 10. 1990:
  Gebiet der ehem. DDR.

  Die ehem. DDR und Berlin (Ost) waren in der Vergangenheit faktisch ein Wirtschaftsgebiet, über das nur gemeinsame Nachweisungen vorliegen. Mit der Bezeichnung »Gebiet der ehem. DDR« sind daher Aussagen über den früheren Rechtsstatus von Berlin (Ost) nicht verbunden.

- Der West- und Ostteil Berlins wird für Ergebnisdarstellungen
  ab dem 3. 10. 1990 und Darstellungen mit Ergebnissen
  vor und nach dem 3. 10. 1990 mit
  »Berlin-West« und »Berlin-Ost«,
  vor dem 3. 10. 1990 mit
  »Berlin (West)« und »Berlin (Ost)« bezeichnet.

Geheimhaltung

Wenn aus Gründen der statistischen Geheimhaltung Einzelangaben nicht gemacht werden können, so ist dies jeweils ausdrücklich erwähnt. Die Einzelangaben sind aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Tabellenüberschriften

Zur Entlastung der Tabellenüberschrift wird auf die Zeitangabe verzichtet, wenn diese aus dem Inhalt der Tabelle zu ersehen ist.

Auf- und Ausgliederungen, Summenbildung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung durch das Wort **darunter**. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden. Auf die Bezeichnung »davon« bzw. »darunter« ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, daß es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Im allgemeinen sind Pluszeichen (+) und Minuszeichen (−) in Tabellenköpfen und -vorspalten als Rechenvorschrift anzusehen, im Zahlenfeld als Vorzeichen. Beim Zusammentreffen von zwei Minuszeichen als Rechenvorschrift und Vorzeichen errechnet sich also das Ergebnis durch Addition.

Methodik und Begriffserklärungen

Methodische Hinweise und Erläuterungen der in den Tabellen vorkommenden Begriffe sind im allgemeinen jeweils in den Vorbemerkungen zu den einzelnen Abschnitten enthalten.

Klassifikationen

Bei fachlich untergliederten Tabellen ist in den Anmerkungen jeweils die zugrundliegende Klassifikation bzw. – bei älteren Ausgaben – die Systematik angegeben. Soweit möglich, sind die ausführlichen Bezeichnungen der systematischen Positionen übernommen worden. Aus Raumgründen war es jedoch – vor allem bei der »Klassifikation der Wirtschaftszweige« bzw. der »Systematik der Wirtschaftszweige« – erforderlich, einheitliche Kurzbezeichnungen zu verwenden, die aber den vollen Inhalt der angegebenen Position abdecken. Die Verwendung von Kurzbezeichnungen ist ausdrücklich vermerkt.

Geschlechtsneutrale Bezeichnungen

Die Aufgabenstellung der Frau im privaten und öffentlichen Leben hat sich gewandelt. Um dies in angemessener Form zum Ausdruck zu bringen, sollen in Gesetzentwürfen, Rechtsverordnungen und Verwaltungsvorschriften geschlechtsneutrale Formulierungen verwendet werden oder Bezeichnungen, die beide Geschlechter benennen (siehe hierzu Deutscher Bundestag, Plenarprotokoll der 211. Sitzung vom 11. 5. 1990, S. 16 630; Bundesrat, Drucksache 496/91, Beschluß vom 29. 11. 1991). Auch in statistischen Veröffentlichungen – wie dem vorliegenden Statistischen Jahrbuch – wird dem bereits Rechnung getragen. In einigen Fällen wird jedoch davon abgesehen, um die Lesbarkeit der Texte und Tabellen zu erhalten. Die verwendeten Bezeichnungen sind in diesen Fällen als geschlechtsneutral zu interpretieren und gelten demnach gleichermaßen für Frauen und Männer.

Abkürzungen

Maßeinheiten

St	= Stück	ha	= Hektar	W	= Watt
P	= Paar	m^3 oR	= Kubikmeter ohne Rinde	kW	= Kilowatt (= 10^3 Watt)
Mill.	= Million	l	= Liter	MW	= Megawatt (= 10^6 Watt)
Mrd.	= Milliarde	hl	= Hektoliter	kWh	= Kilowattstunde (= 10^3 Wattstunden)
%	= Prozent	BRZ	= Bruttoraumzahl	MWh	= Megawattstunde (= 10^6 Wattstunden)
mm	= Millimeter	NRZ	= Nettoraumzahl	GWh	= Gigawattstunde (= 10^9 Wattstunden)
cm	= Zentimeter	g	= Gramm	TWh	= Terawattstunde (= 10^{12} Wattstunden)
cm^3	= Kubikzentimeter	kg	= Kilogramm	J	= Joule (1 J = 0,239 Kalorie)
m	= Meter	dt	= Dezitonne	kJ	= Kilojoule (= 10^3 Joule)
m^2	= Quadratmeter	t	= Tonne	GJ	= Gigajoule (= 10^9 Joule)
m^3	= Kubikmeter	s	= Sekunde	TJ	= Terajoule (= 10^{12} Joule)
km	= Kilometer	h	= Stunde	PJ	= Petajoule (= 10^{15} Joule)
km^2	= Quadratkilometer	Pkm	= Personenkilometer		
a	= Ar	tkm	= Tonnenkilometer		

Sonstige Abkürzungen

Vj	= Vierteljahr	c.andf.	= cost and freight Kosten und Fracht inbegriffen	BW	= Baden-Württemberg
Hj	= Halbjahr	cif	= cost, insurance, freight Kosten, Versicherungen und Fracht inbegriffen	BY	= Bayern
D	= Durchschnitt (bei nicht addierfähigen Größen)	ex	= Teil aus	BE	= Berlin
MD	= Monatsdurchschnitt	fob	= free on board frei an Bord	BB	= Brandenburg
HjD	= Halbjahresdurchschnitt	RB	= Regierungsbezirk	HB	= Bremen
JD	= Jahresdurchschnitt	StBA	= Statistisches Bundesamt	HH	= Hamburg
WjD	= Wirtschaftsjahresdurchschnitt			HE	= Hessen
Wj	= Wirtschaftsjahr (1.7.–30.6.)			MV	= Mecklenburg-Vorpommern
Fwj	= Forstwirtschaftsjahr (1.10.–30.9.)			NI	= Niedersachsen
a. n. g.	= anderweitig nicht genannt			NW	= Nordrhein-Westfalen
o. a. S.	= ohne ausgeprägten Schwerpunkt			RP	= Rheinland-Pfalz
EBM-Waren	= Eisen-, Blech- und Metallwaren			SL	= Saarland
				SN	= Sachsen
				ST	= Sachsen-Anhalt
				SH	= Schleswig-Holstein
				TH	= Thüringen

Zeichenerklärung

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
–	= nichts vorhanden	×	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	= Angabe fällt später an	( )	= Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist
/	= keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug	| oder –	= grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Bundesrepublik Deutschland

Statistisches Bundesamt 95-1-0201

1 Geographische und meteorologische Angaben, Naturschutz*

		Seite
1.0	Landschaft, Klima, Bodenschätze	11
1.1	Äußerste Grenzpunkte	12
1.2	Länge der Grenzen	12
1.3	Ortshöhenlagen	12
1.4	Ausgewählte Bodenerhebungen (Berge)	13
1.5	Schiffbare Flüsse	14
1.6	Schiffahrtskanäle	14
1.7	Seen	15
1.8	Talsperren	15
1.9	Ausgewählte Inseln	16
1.10	Naturschutzflächen 1995	16
1.11	Anteil der Nutzungsarten an der Bodenfläche 1993	16
1.12	Klimatische Verhältnisse	17

* Der Abschnitt enthält gesamtdeutsche Angaben.

Geographische Angaben: Bearbeitet vom Institut für Angewandte Geodäsie, Frankfurt am Main
Meteorologische Angaben: Bearbeitet vom Deutschen Wetterdienst, Zentralamt Offenbach am Main
Angaben zum Naturschutz: Bearbeitet vom Bundesamt für Naturschutz, Bonn

1.0 Landschaft, Klima, Bodenschätze

Von der Nord- und Ostsee bis zu den Alpen im Süden gliedert sich die **Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990** geographisch in das Norddeutsche Tiefland, die Mittelgebirgsschwelle, das Südwestdeutsche Mittelgebirgsstufenland, das Süddeutsche Alpenvorland und die Bayerischen Alpen.

Das **Norddeutsche Tiefland** südlich der Nord- und Ostseeküste mit den vorgelagerten Inseln ist ein von den nordischen Vereisungen überformter westlicher Ausläufer des osteuropäischen Flachlands. Durch seenreiche, hügelige Geest- und Lehmplatten, die im Nordwesten von Heiden und Mooren durchsetzt sind, sowie durch breite, feuchte Niederungen und Urstromtäler ist es reich gegliedert. Fruchtbare Lößgefilde (Börden) liegen vor dem Fuß der Mittelgebirgsschwelle, in die klimatisch begünstigte Tieflandbuchten südwärts tief eingreifen: Die Niederrheinische, die Westfälische und die Sächsisch-Thüringische Bucht. Im Norden des Tieflands hat die Bundesrepublik Anteil an den Marschen der Nordseeküste, die bis zum Geestrand reichen. Die Ostseeküste ist im Westen (Schleswig-Holstein) durch Förden reich gegliedert; im Osten (Mecklenburg-Vorpommern) nimmt sie den Charakter einer Bodden- und Ausgleichsküste an. Die wichtigsten Inseln sind in der Nordsee die Ostfriesischen Inseln (u. a. Borkum, Norderney), die Nordfriesischen Inseln (Amrum, Föhr, Sylt und die Halligen), Helgoland in der Helgoländer Bucht sowie Rügen, Usedom und Fehmarn in der Ostsee.

Die **Mittelgebirgsschwelle**, in welcher sich mehrere geologisch-tektonische Zonen unterscheiden, ist von großer Mannigfaltigkeit. Zu ihr gehören u. a. das Rheinische Schiefergebirge mit den Hauptteilen Hunsrück (818 m), Eifel (mit Hohem Venn), Taunus (879 m), Westerwald, Bergisches Land und Sauerland mit Rothaargebirge (843 m), das Hessische Bergland (773 m), das Weser- und Leinebergland sowie ostwärts davon die Gebirgsinsel des Harzes, die sich im Mittelharz bis zu 1142 m Höhe heraushebt; ferner rechnen dazu die Rhön (950 m), der Bayerische Wald (1456 m), der Oberpfälzer Wald, das Fichtelgebirge (1051 m), der Frankenwald, der Thüringer Wald (982 m) und das Erzgebirge (1214 m). Diese Mittelgebirgsschwelle trennt den Norden vom Süden Deutschlands; in ihr dienen aber das Durchbruchstal des Mittelrheins zwischen Bingen und Bonn und die hessischen Senken, die sich im Leinegraben fortsetzen, als natürliche Leitlinien des Nord-Süd-Verkehrs.

Zum **Südwestdeutschen Mittelgebirgs-Stufenland** gehören die Oberrheinische Tiefebene mit ihren Randgebirgen Schwarzwald (1493 m), Odenwald und Spessart, Pfälzer Wald mit Haardt und das Schwäbisch-Fränkische Stufenland mit der hochgelegenen Alb (1015 m).

Das den Alpen breit vorgelagerte **Süddeutsche Alpenvorland**, die Schwäbisch-Bayerische Hochebene mit ihren Hügeln und großen Seen im Süden (Chiemsee u. a.), ihren weiten Schotterebenen, dem Unterbayerischen Hügelland und der Donauniederung, hat eine mittlere Höhe von 500 m. Über tertiären Sedimenten liegen hier mehr oder weniger mächtig die von den z. T. weit ins Vorland vorgedrungenen pleistozänen Alpengletschern und ihren Schmelzwässern abgelagerten Moränen und Schotter. Dazu kommt in den nördlichen Randzonen auch Löß, ein aus Schottern ausgeblasener und äolisch abgelagerter, kalk- und quarzreicher Feinstaub.

Der Alpenanteil der Bundesrepublik Deutschland zwischen dem Bodensee und Salzburg umfaßt nur einen schmalen Abschnitt dieses jungen Faltengebirgssystems. Auf eine besonders im Allgäu ausgebildete mattenreiche Voralpenzone aus Sandsteinen folgen die zu den Nördlichen Kalkalpen gehörenden Ketten, darunter die zwischen dem Bregenzer Wald und dem Lech gelegenen Allgäuer Hochalpen (Hochfrottspitze 2649 m, Mädelegabel 2645 m, Hochvogel 2593 m), die sogenannten Nordtiroler Kalkalpen zwischen Fernpaß und Tiroler Ache mit dem wilden Wettersteingebirge (Zugspitze 2962 m – zugleich höchster Punkt der Bundesrepublik), dem Karwendel (Östliche Karwendelspitze 2537 m) und malerische Gebirgsseen (Walchensee, Eibsee) und schließlich eindrucksvolle Teile der Salzburger Kalkalpen im Berchtesgadener Land (Watzmann 2713 m mit dem Königssee).

Für Zwecke des **Naturschutzes** wurden 5171 Naturschutzgebiete rechtsverbindlich festgesetzt, die auf einer Gesamtfläche von etwa 6590 km² der Erhaltung seltener wildlebender Tierarten und wildwachsender Pflanzenarten dienen sollen. Mit ähnlicher Zielsetzung wurden 11 Nationalparke geschaffen, bei denen es sich um großräumige Gebiete von besonderer Eigenart handelt, z. B. Teile des Wattenmeers. Zur Raumordnung und Landschaftspflege sind darüber hinaus in landschaftlich reizvollen Gebieten der Bundesrepublik Deutschland 68 Naturparke auf etwa einem Sechstel der gesamten Landfläche eingerichtet worden. Sie dienen vorrangig der Erholung der Bevölkerung benachbarter Großstädte und dem Fremdenverkehr.

Die Tabelle 1.10 »Naturschutzflächen« will nur einen kleinen Überblick über den Bereich Naturschutz vermitteln. Die bis zur Ausgabe 1991 übliche Darstellung »Naturschutz« wurde entsprechend dem Konzept der »Umweltökonomischen Gesamtrechnungen« ins Kapitel »Umwelt« integriert.

Für das **Klima** der Bundesrepublik ist ihre Lage in der gemäßigten Zone mit häufigem Wetterwechsel bestimmend. Winde aus vorwiegend westlichen Richtungen und Niederschläge zu allen Jahreszeiten sind charakteristisch. Die jährlichen Niederschlagsmengen betragen im Norddeutschen Tiefland unter 500 bis 700 mm, in den Mittelgebirgen um 700 bis über 1500 mm und in den Alpen bis über 2000 mm. Vom Nordwesten nach Osten und Südosten fortschreitend, macht sich ein allmählicher Übergang vom mehr ozeanischen zum mehr kontinentalen Klima bemerkbar. Die Tagesschwankungen wie auch die jahreszeitlichen Temperaturunterschiede sind aber nirgendwo extrem. Die Durchschnittstemperaturen des Januar, des kältesten Monats im Jahr, liegen im Tiefland um +1,5°C bis −0,5°C; in den Gebirgen erreichen sie je nach der Höhenlage bis unter −6°C. Die mittleren Julitemperaturen betragen im Norddeutschen Tiefland +17°C bis +18°C, im Oberrheintalgraben bis zu +20°C. Die durchschnittliche Jahrestemperatur liegt bei +9°C.

Hydrographisch gehört der Süden der Bundesrepublik teilweise zum Einzugsgebiet der Donau, die in das Schwarze Meer mündet. Alle übrigen Landschaften – ausschließlich der Gebiete nördlich und nordöstlich der Mecklenburgischen Seenplatte, die zum Wassereinzugsbereich der Ostsee zählen – werden durch Rhein, Ems, Weser und Elbe zur Nordsee entwässert.

Unter den **Bodenschätzen** sind zu nennen:

die Steinkohlevorkommen des rheinisch-westfälischen Industriegebietes beiderseits des Niederrheins und zwischen Ruhr und Lippe (Ruhrgebiet), des Aachener und des Saarreviers;

die großen Braunkohlenlager in der Rheinischen (westlich von Köln) und in der Leipziger Bucht sowie in der Niederlausitz, in geringerem Umfang auch in der Westhessischen Senke und in der Oberpfalz;

die Eisenerzvorkommen im Rheinischen Schiefergebirge (im Siegerland sowie im Dill- und Lahntal), im Osten der Fränkischen Alb und im nördlichen Harzvorland (von Salzgitter im Süden bis nach Gifhorn);

die Erdöllager Nordwestdeutschlands, besonders im Emsland sowie nördlich von Hannover und in Schleswig-Holstein (geringe Vorkommen auch in der Oberrheinebene und im Bayerischen Alpenvorland);

die Erdgasvorkommen im Norddeutschen Tiefland nordwestlich von Hannover, in Sachsen-Anhalt (südlich von Magdeburg), im Oberrheinischen Tiefland und im Bayerischen Alpenvorland;

die Steinsalzlager in Niedersachsen (nordöstlich von Hannover sowie nördlich von Helmstedt) und Bayern (Bad Reichenhall und Berchtesgaden);

die Kalisalze in Niedersachsen (östlich von Hannover), in Hessen und Thüringen (an der Werra sowie südlich von Fulda und Nordhausen) und in Südbaden (südlich von Freiburg).

Gebiete hoher **Bevölkerungsverdichtung** sind in den letzten Jahrzehnten zu beiden Seiten des Rheins (Rheinachse), insbesondere im Gebiet des Oberrheins, im Rhein-Neckar- und Rhein-Main-Raum, im Kölner Raum und an der Peripherie des rheinisch-westfälischen Industriegebietes entstanden. Auch im nordwestdeutschen Tiefland um Bremen und im Emsland sowie im nördlichen Vorland der Mittelgebirge um Hannover und Braunschweig hat sich die Bevölkerung stärker konzentriert. Das gleiche gilt für das Umland der Millionenstädte Hamburg und München sowie der Großstädte Nürnberg und Augsburg.

1.1 Äußerste Grenzpunkte*)

Äußerster Grenzpunkt[1])	Östliche Länge von Greenwich	Nördliche Breite	Gemeinde	Landkreis	Land
Im Norden[2])	8° 24′ 44″	55° 03′ 33″	List	Nordfriesland	Schleswig-Holstein
Im Osten	15° 02′ 37″	51° 16′ 22″	Deschka	Niederschles. Oberlausitzkr.	Sachsen
Im Süden	10° 10′ 46″	47° 16′ 15″	Oberstdorf	Oberallgäu	Bayern
Im Westen	5° 52′ 01″	51° 03′ 09″	Selfkant	Heinsberg	Nordrhein-Westfalen

*) Nach Angaben der beteiligten Landesvermessungsämter. – **Deutschland**.
[1]) Entfernung zwischen nördlichstem und südlichstem Punkt (Luftlinie) etwa 876 km, zwischen westlichstem und östlichstem Punkt (Luftlinie) etwa 640 km.
[2]) Nördlichster Küstensaum der Insel Sylt.

1.2 Länge der Grenzen*)

Gemeinsame Grenze mit (Land)	km	Gemeinsame Grenze mit (Land)	km
Dänemark	67	Schweiz	316[2])
Niederlande	567[1])	Österreich	816[3])
Belgien	156	Tschechische Republik	811
Luxemburg	135	Polen	442
Frankreich	448	**Insgesamt**	**3 758**

*) Nach Angaben der beteiligten Landesvermessungsämter. – **Deutschland**.
[1]) Festlandgrenze (ohne Dollart und Außenbereich der Ems).
[2]) Vom Dreiländereck Deutschland–Frankreich–Schweiz bis einschl. Konstanzer Bucht (mit Exklave Büsingen, aber ohne Obersee des Bodensees).
[3]) Ohne Bodensee.

1.3 Ortshöhenlagen*)

Ort	m	Land	Ort	m	Land	Ort	m	Land
Aachen	173	NW	Görlitz	201	SN	Nürnberg	309	BY
Albstadt (Stadtteil Ebingen)	731	BW	Göttingen	150	NI	Oberhausen	42	NW
Amberg	374	BY	Goslar	255	NI	Oberhof	806	TH
Annaberg-Buchholz	602	SN	Greifswald	7	MV	Oberstdorf	815	BY
Ansbach	405	BY	Hagen	106	NW	Oberwiesenthal	920	SN
Aschaffenburg	138	BY	Halberstadt	115	ST	Offenbach am Main	98	HE
Augsburg	494	BY	Halle/Saale	100	ST	Offenburg	163	BW
Bad Homburg v. d. Höhe	197	HE	Hamburg	6	HH	Oldenburg (Oldenburg)	4	NI
Bad Kissingen	220	BY	Hamm	63	NW	Osnabrück	63	NI
Bad Mergentheim	206	BW	Hannover	55	NI	Paderborn	110	NW
Bad Reichenhall	473	BY	Heidelberg	114	BW	Passau	262	BY
Bad Tölz	658	BY	Heilbronn	157	BW	Pforzheim	273	BW
Baden-Baden	181	BW	Herne	65	NW	Pirmasens	387	RP
Bamberg	262	BY	Hildesheim	93	NI	Plauen	360	SN
Bayreuth	340	BY	Höchenschwand	1 008	BW	Potsdam	32	BB
Berchtesgaden	572	BY	Hof	500	BY	Prenzlau	30	BB
Bergisch Gladbach	100	NW	Ingolstadt	374	BY	Recklinghausen	85	NW
Berlin	36	BE	Jena	145	TH	Regensburg	343	BY
Bielefeld	118	NW	Kaiserslautern	251	RP	Remscheid	365	NW
Bochum	100	NW	Karlsruhe	115	BW	Rosenheim	446	BY
Bonn	60	NW	Kassel	167	HE	Rostock	13	MV
Bottrop	55	NW	Kempten (Allgäu)	674	BY	Rothenburg ob der Tauber	430	BY
Brandenburg an der Havel	32	BB	Kiel	5	SH	Saarbrücken	190	SL
Braunschweig	74	NI	Koblenz	60	RP	Salzgitter	70	NI
Bremen	3	HB	Köln	53	NW	Sankt Andreasberg	580	NI
Bremerhaven	2	HB	Konstanz	405	BW	Sankt Wendel	285	SL
Celle	40	NI	Krefeld	38	NW	Schwedt/Oder	5	BB
Chemnitz	297	SN	Leipzig	113	SN	Schweinfurt	226	BY
Coburg	292	BY	Leverkusen	40	NW	Schwerin	45	MV
Cottbus	70	BB	Lindau (Bodensee)	401	BY	Siegen	280	NW
Darmstadt	144	HE	Ludwigshafen am Rhein	96	RP	Solingen	221	NW
Dessau	61	ST	Lübeck	13	SH	Stendal	33	ST
Detmold	130	NW	Lüneburg	20	NI	Stralsund	10	MV
Dortmund	76	NW	Magdeburg	50	ST	Stuttgart	245	BW
Dresden	113	SN	Mainz	110	RP	Titisee-Neustadt (Stadtteil Neustadt)	849	BW
Düsseldorf	36	NW	Mannheim	97	BW	Trier	130	RP
Duisburg	33	NW	Marburg	186	HE	Tübingen	341	BW
Eisenach	215	TH	Memmingen	601	BY	Ulm	478	BW
Emden	1	NI	Merseburg/Saale	98	ST	Weiden i. d. OPf.	397	BY
Erfurt	200	TH	Minden	48	NW	Weimar	255	TH
Erlangen	280	BY	Mönchengladbach	60	NW	Wesel	27	NW
Essen	76	NW	Mühlhausen	215	TH	Wiesbaden	115	HE
Flensburg	12	SH	Mülheim a. d. Ruhr	40	NW	Wilhelmshaven	2	NI
Frankfurt am Main	98	HE	München	518	BY	Winterberg	668	NW
Frankfurt/Oder	40	BB	Münster	60	NW	Wittenberg	71	ST
Freiburg im Breisgau	278	BW	Neubrandenburg	18	MV	Wittenberge	23	BB
Freudenstadt	728	BW	Neuruppin	44	BB	Wolfsburg	63	NI
Fulda	257	HE	Neuss	40	NW	Worms	100	RP
Garmisch-Partenkirchen	708	BY	Neustrelitz	74	MV	Würzburg	177	BY
Gelsenkirchen	52	NW	Nördlingen	441	BY	Wuppertal	160	NW
Gera	205	TH	Nordhausen	210	TH	Zittau	244	SN
Gießen	159	HE	Nordhorn	23	NI	Zwickau	267	SN

*) Mittlere Höhenlage des Ortskerns über Normal-Null. – **Deutschland**.

1.4 Ausgewählte Bodenerhebungen (Berge)*)

Berg	Höhe in m über NN[1])	Gebirge bzw. Landschaft
Alpen		
Nördliche Kalkalpen		
Zugspitze	2 962	Wettersteingebirge
Höllentalspitze	2 745	Wettersteingebirge
Watzmann	2 713	Berchtesgadener Alpen
Hochfrottspitze	2 649	Allgäuer Hochalpen
Mädelegabel	2 645	Allgäuer Hochalpen
Alpspitze	2 628	Wettersteingebirge
Hochkalter	2 607	Berchtesgadener Alpen
Hochvogel	2 592	Allgäuer Hochalpen
Östliche Karwendelspitze	2 537	Karwendelgebirge
Hoher Göll	2 522	Berchtesgadener Alpen
Westliche Karwendelspitze	2 385	Karwendelgebirge
Soiernspitze	2 259	Karwendelgebirge
Toreck	2 017	Hinterer Bregenzer Wald
Schwäbisch-Oberbayerische Voralpen		
Kreuzspitze	2 185	Ammergebirge
Säuling	2 047	Ammergebirge
Rotwand	1 885	Mangfallgebirge
Hochgrat	1 834	Vorderer Bregenzer Wald
Benediktenwand	1 801	Kocheler Berge
Hochstaufen	1 771	Chiemgauer Alpen
Grünten	1 738	Vilser Gebirge (Allgäuer Voralpen)
Alpenvorland		
Ursersberg	1 129	Adelegg
Auerberg	1 055	Lech-Vorberge
Peißenberg	988	Ammer-Loisach-Hügelland
Hohentwiel	686	Hegau
Mittelgebirge		
Schwarzwald, Oberrheinisches Tiefland		
Feldberg	1 493	Hochschwarzwald
Belchen	1 414	Hochschwarzwald
Schauinsland	1 284	Hochschwarzwald
Hornisgrinde	1 164	Grindenschwarzwald
Brandenkopf	932	Mittlerer Schwarzwald
Totenkopf	557	Kaiserstuhl
Oberpfälzer und Bayerischer Wald		
Großer Arber	1 456	Hinterer Bayerischer Wald
Rachel	1 453	Hinterer Bayerischer Wald
Dreisesselberg	1 332	Hinterer Bayerischer Wald
Einödriegel	1 121	Vorderer Bayerischer Wald
Breitenauriegel	1 114	Vorderer Bayerischer Wald
Entenbühl	901	Hinterer Oberpfälzer Wald
Signalberg	886	Hinterer Oberpfälzer Wald
Schwarzwöhrberg	706	Vorderer Oberpfälzer Wald
West- und Süddeutsches Stufen- und Bergland		
Lemberg	1 015	Hohe Schwäbische Alb
Donnersberg	686	Glan-Alsenz-Berg und Hügelland
Kalmit	673	Haardt (Pfälzer Wald)
Poppberg	652	Mittlere Frankenalb
Wülzburg	628	Südliche Frankenalb
Katzenbuckel	626	Sandstein-Odenwald
Neunkircher Höhe	605	Vorderer Odenwald
Geiersberg	585	Sandstein-Spessart
Schaumberg	569	Oberes Nahebergland
Rothenberg	557	Nördliche Frankenalb
Hohenlandsberg	498	Steigerwald
Rheinisches Schiefergebirge		
Großer Feldberg	879	Hoher Taunus
Langenberg	843	Rothaargebirge (Hochsauerland)
Erbeskopf	818	Hoch- und Idarwald (Hunsrück)
Hohe Acht	747	Östliche Hocheifel
Schwarzer Mann	698	Schneifel (Westliche Hocheifel)
Weißer Stein	690	Rureifel
Nordhelle	663	Ebbegebirge (Südsauerländer Bergland)
Ellerspring	657	Soonwald (Hunsrück)
Fuchskauten	656	Hoher Westerwald
Kalte Herberge	619	Hoher Taunus (Rheingaugebirge)
Großer Ölberg	460	Siebengebirge (Unteres Mittelrheingebiet)
Hessisches Berg- und Hügelland		
Wasserkuppe	950	Hohe Rhön (Lange Rhön)
Kreuzberg	928	Hohe Rhön (Lange Rhön)
Milseburg	833	Vorder- und Kuppenrhön
Taufstein	773	Hoher Vogelsberg (Oberwald)
Hoher Meißner	754	Meißner (Fulda-Werra-Bergland)
Wüstegarten	675	Kellerwald
Bielstein	641	Kaufunger Wald (Fulda-Werra-Bergland)
Eisenberg	636	Knüll
Hohes Gras	615	Habichtswälder Bergland
Weser- und Leinebergland, Harz		
Brocken	1 142	Mittelharz
Wurmberg	971	Oberharz
Bruchberg	928	Mittelharz
Großer Auerberg	580	Unterharz
Große Blöße	528	Solling
Köterberg	496	Lipper Bergland
Bröhn	405	Deister (Calenberger Bergland)
Thüringisch-Fränkisches Mittelgebirge		
Schneeberg	1 051	Hohes Fichtelgebirge
Ochsenkopf	1 024	Hohes Fichtelgebirge
Großer Beerberg	983	Thüringer Wald
Großer Inselsberg	916	Thüringer Wald
Kieferle	867	Thüringer Schiefergebirge
Kickelhahn	861	Thüringer Wald
Döbraberg	795	Frankenwald
Wetzstein	792	Thüringer Schiefergebirge
Vogtland, Erzgebirge		
Fichtelberg	1 215	Oberes Westerzgebirge
Auersberg	1 018	Oberes Westerzgebirge
Hoher Kiel	943	Oberes Westerzgebirge
Kahleberg	905	Oberes Osterzgebirge
Pöhlberg	831	Unteres Westerzgebirge
Geising	824	Oberes Osterzgebirge
Kapellenberg	757	Elstergebirge (Oberes Vogtland)
Sächsisches Kreidesandsteingebiet, Oberlausitz		
Lausche	793	Zittauer Gebirge
Hochwald	749	Zittauer Gebirge
Valtenberg	587	Lausitzer Bergland
Kottmar	583	Lausitzer Bergland
Großer Zschirnstein	560	Elbsandsteingebirge
Lilienstein	415	Elbsandsteingebirge
Mittelgebirgsvorland		
Hohenzollern	855	Vorland der westlichen Schwäbischen Alb
Dolmar	739	Südliches Vorland des Thüringer Waldes
Hesselberg	689	Vorland der Südlichen Frankenalb
Hohenstaufen	684	Vorland der mittleren Schwäbischen Alb
Großer Gleichberg	679	Grabfeld
Birkenberg	533	Ohmgebirge
Ehrenbürg (Walberla)	530	Vorland der Nördlichen Frankenalb
Alter Berg	494	Hainich
Großer Ettersberg	478	Thüringer Becken
Kulpenberg	477	Kyffhäuser
Landeskrone	419	Ostlausitzer Vorberge
Abtsberg	412	Thüringer Becken
Keulenberg	404	Westlausitzer Vorberge
Tiefland		
Kuxberg	322	Elm (Ostbraunschweigisches Hügelland)
Hagelberg	200	Hoher Fläming
Stemweder Berg	181	Rahden-Diepenauer Geest
Helpter Berge	179	Oberes Tollensegebiet
Golmberg	178	Niederer Fläming
Wilseder Berg	169	Hohe Heide (Lüneburger Heide)
Bungsberg	168	Ostholsteinisches Hügel- und Seenland
Hutberg	162	Gubener Land
Piekberg	161	Jasmund (Rügen)
Hellberge	160	Klötzer Heide (Altmark)
Semmelberg	158	Oberbarnim
Schwarze Berge	155	Hohe Heide (Lüneburger Heide)
Falkenberg	150	Südheide (Lüneburger Heide)

*) Auswahl unter den höchsten Bergen der Naturlandschaftsräume innerhalb **Deutschlands**.

[1]) Normal-Null.

1.5 Schiffbare Flüsse*)

Fluß	Länge		Einzugsbereich
	insgesamt	dar. schiffbar	
	km		km²
Donau	647	386[1]	56 215
Rhein	865	778	102 111
Neckar	367	201	13 958
Main	524	384	26 507
Regnitz	58	5	7 540
Lahn	245	148[1]	55 947
Mosel	242	242	9 387
Saar	120	120	3 575
Ruhr	214	41[1]	4 489
Ems	371[2]	238	12 649
Leda	75	27[1]	1 917
Weser	440	440	41 094
Fulda	218	109[1]	6 947
Werra	292	89[1]	1 417
Aller	211	117	14 446
Leine	241	112[1]	6 006
Lesum/Wümme	128	29[1]	2 225
Hunte	189	26	2 785
Geeste	43	29[1]	337
Oste	160	82[1]	1 714
Elbe	700[3]	700[3]	98 046
Saale	427	124	23 737
Havel	343	243	24 273
Spree	382	147	10 100
Dahme	102	40	1 894
Elde	208	180[4]	2 990
Ilmenau	107	29	2 869
Este	50	13	361
Lühe	55	13	204
Schwinge	35	5	199
Pinnau	44	20	358
Krückau	37	11	247
Stör	88	51	1 800
Eider	188	112	1 891
Trave	118	53[1]	1 854
Warnow	155	14	2 982
Ryck	30	5	305
Peene	143	104[5]	5 110
Uecker	94	9	2 401
Randow	70	3	703
Oder	162	162	4 399

*) Innerhalb **Deutschlands**.
[1]) Teilstrecken ohne gewerblichen Schiffsverkehr.
[2]) Bis zum Eintritt in den Dollart.
[3]) Bis Cuxhaven Leuchtturm 725 km.
[4]) Elde-Müritz-Wasserweg.
[5]) Einschl. Kummerower See, bis zum Oderhaff.

1.6 Schiffahrtskanäle*)

Kanal	Verbindung	Eröffnungsjahr	Länge	Schleusen	Tragfähigkeit
			km	Anzahl	je Schiffseinheit bis ... t
Mittellandkanal	Bergeshövede–Rothensee bei Magdeburg	1938	321,3	2[1]	1 000[2]
Dortmund-Ems-Kanal[3]	Dortmund–Emden, Borsumer Schleuse	1899	269,0	15[1]	1 350[4]
Main-Donau-Kanal	Bamberg–Kelheim	1992[5]	171,0	16	1 500
Elbeseitenkanal (Nord-Süd-Kanal)	Artlenburg–Edesbüttel	1976	112,5	1[1]	1 500
Nord-Ostsee-Kanal	Brunsbüttel–Kiel-Holtenau	1895	98,7	2	Seeschiffe
Oder-Spree-Kanal	Eisenhüttenstadt–Dahme	1935	83,7	5	1 000
Oder-Havel-Kanal	Hohensaaten (Oder)–Oranienburg	1914	82,8	1[1]	1 000
Küstenkanal	Dörpen (Ems)–Oldenburg (Oldenburg)	1935	69,6	2	1 500
Elbe-Lübeck-Kanal	Lauenburg/Elbe–Lübeck	1900	62,0	7	1 000
Wesel-Datteln-Kanal	Wesel–Datteln	1929	60,2	6	2 400
Elbe-Havel-Kanal	Niegripp (Elbe)–Plaue (Havel)	1936	56,4	3	1 000
Datteln-Hamm-Kanal	Datteln–östlich Hamm	1915	47,1	2	1 350
Rhein-Herne-Kanal	Duisburg-Ruhrort–Henrichenburg	1914	45,6	5[1]	1 350[4]
Teltowkanal	Potsdam-Babelsberg–Berlin-Grünau	1906	37,8	1	1 000
Havelkanal	Paretz (Havel)–Nieder Neuendorf	1952	34,9	1	1 000

*) Schiffahrtskanäle mit einer Länge von über 30 km und einer Tragfähigkeit von mindestens 650 t. – **Deutschland**.
[1]) Sowie ein Schiffshebewerk.
[2]) Auf ausgebauten Strecken: 2 100 t.
[3]) Benutzt streckenweise die Ems.
[4]) Auf ausgebauten Strecken: 2 400 t.
[5]) 1972 Abschnitt Bamberg–Nürnberg (72 km, 7 Schleusen); 1985 Abschnitt Nürnberg–Roth (22 km, 3 Schleusen); 1987 Ausbau bis Hilpoltstein (12 km); 1989 Abschnitt Kelheim (Donau)–Riedenburg (18 km, 2 Schleusen).

1.7 Seen*)

See	Fläche	Größte Tiefe	Mittlere Tiefe	Seespiegelhöhe über NN	Kreis (Land)
	km²	m			
Bodensee	538,5 [1]	252	90	395	Konstanz u. Bodenseekreis (Baden-Württemberg), Lindau/Bodensee (Bayern)
Müritz	110,3	31	6	62	Müritz (Mecklenburg-Vorpommern)
Chiemsee	82,0	73	26	518	Traunstein (Bayern)
Schweriner See	60,6	51	13	38	Schwerin [2]) u. Nordwestmecklenburg (Mecklenburg-Vorpommern)
Starnberger See	57,2	128	54	584	Starnberg (Bayern)
Ammersee	46,6	81	38	533	Landsberg a. Lech (Bayern)
Plauer See	38,0	24	8	62	Parchim und Müritz (Mecklenburg-Vorpommern)
Kummerower See	32,2	26	8	0,3	Demmin (Mecklenburg-Vorpommern)
Steinhuder Meer	29,4	3	2	37	Hannover (Niedersachsen)
Großer Plöner See	29,0	60	14	21	Plön und Ostholstein (Schleswig-Holstein)
Schaalsee	23,3	72	17	35	Ludwigslust (Mecklenburg-Vorpommern), Hzgt. Lauenburg (Schleswig-Holstein)
Selenter See	22,4	36	17	37	Plön (Schleswig-Holstein)
Kölpinsee	19,9	28	4	62	Müritz (Mecklenburg-Vorpommern)
Tollensesee	17,8	33	17	15	Neubrandenburg [2]) (Mecklenburg-Vorpommern)
Walchensee	16,3	190	81	801	Bad Tölz-Wolfratshausen (Bayern)
Krakower See	15,3	29	8	48	Güstrow (Mecklenburg-Vorpommern)
Ratzeburger See	14,1	24	12	4	Herzogtum Lauenburg (Schleswig-Holstein)
Scharmützelsee	13,8	29	9	38	Oder-Spree (Brandenburg)
Malchiner See	13,7	11	3	0,4	Demmin und Güstrow (Mecklenburg-Vorpommern)
Dümmer	12,4	2	1	37	Diepholz (Niedersachsen)
Parsteiner See	11,0	30	10	44	Barnim (Brandenburg)
Unterueckersee	10,7	19	9	18	Uckermark (Brandenburg)
Schwielochsee	10,5	7	3	41	Oder-Spree (Brandenburg)
Wittensee	10,3	27	10	4	Rendsburg-Eckernförde (Schleswig-Holstein)
Fleesensee	10,1	26	7	62	Müritz (Mecklenburg-Vorpommern)
Beetzsee	10,0	9	6	28	Brandenburg an der Havel [2]) (Brandenburg)
Waginger und Tachinger See	9,0	27	16	442	Traunstein (Bayern)
Tegernsee	8,9	72	36	725	Miesbach (Bayern)
Ruppiner See	8,5	24	12	40	Ostprignitz-Ruppin (Brandenburg)
Schwielowsee	8,5	9	4	29	Potsdam-Mittelmark (Brandenburg)
Grimnitzsee	8,3	11	.	65	Barnim (Brandenburg)
Werbellinsee	7,9	54	27	43	Barnim (Brandenburg)
Staffelsee	7,7	39	10	649	Garmisch-Partenkirchen (Bayern)
Westensee	7,7	18	8	6	Rendsburg-Eckernförde (Schleswig-Holstein)
Großer Müggelsee	7,7	8	5	32	Köpenick [3]) (Berlin)
Oberueckersee	6,7	17	.	19	Uckermark (Brandenburg)
Simssee	6,5	23	13	470	Rosenheim (Bayern)
Kochelsee	6,0	66	31	599	Bad Tölz-Wolfratshausen (Bayern)

*) Alle natürlichen Seen mit einer Spiegelfläche von über 6 km². – **Deutschland**.
1) Gesamtfläche einschl. 5,1 km² Inseln; darunter Anteil der Bundesrepublik Deutschland: 305 km².
2) Kreisfreie Stadt.
3) Stadtbezirk.

1.8 Talsperren*)

Talsperre (Vorfluter/Wasserlauf/Flußgebiet)	Stauraum	Maximale Fläche	Größte Stauhöhe	Jahr der Fertigstellung	Bestimmung [1])	Kreis (Land)
	Mill. m³	km²	m			
Bleiloch (Saale/Elbe)	215,0	9,2	59	1932	H, E, N	Saale-Orla-Kreis (Thüringen)
Schwammenauel (Rur/Maas)	202,6	7,8	68	1959	T, I, N, H, E	Aachen und Düren (Nordrhein-Westfalen)
Edersee (Eder-Fulda/Weser)	202,4	12,0	41	1914	N, H, E, Z	Waldeck-Frankenberg (Hessen)
Hohenwarte (Saale/Elbe)	182,0	7,3	66	1941	H, E, N, Er	Saalfeld-Rudolstadt (Thüringen)
Bigge (Bigge-Lenne-Ruhr/Rhein)	171,7	7,1	52	1965	H, E	Olpe (Nordrhein-Westfalen)
Forggensee (Lech/Donau)	165,0	15,3	40	1953	E, H, Er	Ostallgäu (Bayern)
Möhne (Möhne-Ruhr/Rhein)	134,5	10,4	35	1913	N, H, E, Er	Soest (Nordrhein-Westfalen)
Rappbode (Rappbode-Bode-Saale/Elbe)	109,1	4,0	87	1959	T, H, E	Wernigerode (Sachsen-Anhalt)
Schluchsee (Schwarza-Wutach/Rhein)	108,0	5,1	35	1932	E	Breisgau-Hochschwarzwald (Baden-Württemberg)
Sylvensteinsee (Isar/Donau)	104,0	3,9	41	1959	H, N, E, Er	Bad Tölz-Wolfratshausen (Bayern)
Große Dhünn (Dhünn/Rhein)	81,0	4,6	54	1987	T, H, N	Rheinisch-Bergischer Kreis (Nordrhein-Westfalen)
Eibenstock (Zwickauer Mulde-Mulde/Elbe)	74,6	3,7	54	1982	T, H	Westerzgebirgskreis (Sachsen)
Sorpe (Sorpe-Röhr-Ruhr/Rhein)	70,0	3,3	60	1935	N, E, Er	Hochsauerlandkreis (Nordrhein-Westfalen)
Pöhl (Trieb-Weiße Elster-Saale/Elbe)	62,0	3,9	45	1964	N, H, E, Er	Plauen-Land (Sachsen)
Oker (Oker-Aller/Weser)	47,4	2,3	66	1956	H, N, E, Er	Goslar (Niedersachsen)
Grane (Grane-Innerste-Leine-Aller/Weser)	46,4	2,2	61	1969	H, T	Goslar (Niedersachsen)
Urft (Urft-Rur/Maas)	45,5	2,2	54	1905	N, H, E, I	Euskirchen (Nordrhein-Westfalen)
Bautzen (Spree-Havel/Elbe)	44,6	5,6	15	1975	N, H, Er	Bautzen (Sachsen)
Spremberg (Spree-Havel/Elbe)	42,7	9,9	11	1965	N, H, E	Spree-Neiße (Brandenburg)
Wahnbach (Wahnbach-Sieg/Rhein)	41,4	2,2	46	1958	T, I, H, N	Rhein-Sieg-Kreis (Nordrhein-Westfalen)
Henne (Henne-Ruhr/Rhein)	38,8	2,1	57	1955	H, N, E, Er	Hochsauerlandkreis (Nordrhein-Westfalen)
Kelbra (Helme-Unstrut-Saale/Elbe)	35,6	14,3	7	1967	H, N	Sangerhausen (Sachsen-Anhalt)
Verse (Verse-Lenne-Ruhr/Rhein)	32,8	1,7	52	1952	T, N, E	Märkischer Kreis (Nordrhein-Westfalen)
Wiehl (Wiehl-Agger-Sieg/Rhein)	31,5	2,0	50	1974	T, H	Oberbergischer Kreis (Nordrhein-Westfalen)
Oder (Oder-Rhume-Leine-Aller/Weser)	30,6	1,4	51	1934	H, N, E	Osterode am Harz (Niedersachsen)
Zeulenroda (Weida-Weiße Elster-Saale/Elbe)	30,4	2,4	33	1975	T, H	Greiz (Thüringen)
Rottachsee (Rottach-Iller/Donau)	28,5	3,0	32	1992	N, E, H, Er	Oberallgäu (Bayern)
Wupper (Wupper/Rhein)	25,9	2,2	35	1988	H, N, E, Er	Oberbergischer Kreis (Nordrhein-Westfalen)
Söse (Söse-Rhume-Leine-Aller/Weser)	25,5	1,2	56	1931	T, H, E	Osterode am Harz (Niedersachsen)
Wehebach (Wehebach-Inde-Rus/Maas)	25,0	2,1	46	1983	T, H, N	Düren und Aachen (Nordrhein-Westfalen)

*) Stauanlagen mit einem Stauvermögen von etwa 25 Mill. m³ aufwärts, ohne Hochwasserrückhaltebecken und Speicherwerke. – **Deutschland**.
1) Abkürzungen: E = Energiegewinnung, Er = Erholung, H = Hochwasserschutz, I = Industriewasserentnahme, N = Niedrigwasseraufhöhung oder Betriebswasserversorgung, T = Trinkwasserversorgung, Z = Zuschußwasser für die Schiffahrt.

1.9 Ausgewählte Inseln*)

Insel	Fläche in km²	Kreis
Nordsee		
Sylt	99,2	Nordfriesland
Föhr	82,9	Nordfriesland
Nordstrand	50,4	Nordfriesland
Pellworm	37,4	Nordfriesland
Borkum	30,6	Leer
Norderney	26,3	Aurich
Amrum	20,4	Nordfriesland
Langeoog	19,7	Wittmund
Spiekeroog	18,2	Wittmund
Juist	16,4	Aurich
Nordmarsch-Langeneß, Hallig	11,6	Nordfriesland
Baltrum	6,5	Aurich
Hooge, Hallig	5,9	Nordfriesland
Memmert	5,2	Aurich
Wangerooge	5,0	Friesland
Scharhörn	4,1	Hamburg
Neuwerk	3,6	Hamburg
Gröde-Appelland, Hallig	2,8	Nordfriesland
Helgoland (mit Düne)	2,1	Pinneberg
Ostsee		
Rügen	930,0	Rügen
Usedom	373,0 [1]	Ostvorpommern
Fehmarn	185,4	Ostholstein
Poel	34,3	Nordwestmecklenburg
Ummanz	19,6	Rügen
Hiddensee	16,7	Rügen
Große und Kleine Kirr	3,7	Nordvorpommern
Bock	3,4	Nordvorpommern
Koos	1,6	Greifswald
Pulitz	1,2	Rügen
Großer und Kleiner Werder	1,2	Nordvorpommern
Lotseninsel	1,1	Schleswig-Flensburg
Görmitz	1,0	Ostvorpommern
Vilm	1,0	Rügen
Oie (Barther Bodden)	0,9	Nordvorpommern
Dänholm (Strelasund)	0,9	Stralsund
Oehe	0,7	Rügen
Greifswalder Oie	0,6	Ostvorpommern
Riether Werder	0,6	Uecker-Randow
Langenwerder	0,5	Nordwestmecklenburg
Liebitz	0,4	Rügen
Ruden	0,4	Ostvorpommern
Fährinsel	0,4	Rügen
Riems	0,3	Greifswald
Binnenlandgewässer		
Reichenau (Bodensee)	4,4	Konstanz
Herreninsel (Chiemsee)	3,3	Rosenheim
Plauer Werder (Plauer See)	2,8	Müritz
Kampenwerder (Schaalsee)	2,7	Ludwigslust
Pfaueninsel (Havel)	0,9	Berlin [2]
Königsklinger Aue (Rhein)	0,8	Mainz-Bingen
Lieps (Schweriner See)	0,5	Nordwestmecklenburg
Mainau (Bodensee)	0,4	Konstanz
Werder (Havel)	0,4	Potsdam-Mittelmark
Lindau (Bodensee)	0,4	Lindau (Bodensee)
Scharfenberg (Tegeler See)	0,2	Berlin [3]
Fraueninsel (Chiemsee)	0,15	Rosenheim

*) **Deutschland**.
[1]) Anteil der Bundesrepublik Deutschland; Gesamtfläche: 445,0 km².
[2]) Stadtbezirk Zehlendorf.
[3]) Stadtbezirk Reinickendorf.

1.10 Naturschutzflächen 1995*)

Land	Nationalparke	Biosphären-reservate	Naturschutz-gebiete	Naturparke	Feuchtgebiete von internat. Bedeutung	Naturwald-reservate
	km²					
Baden-Württemberg	–	–	523,4	3 538	10,8	20,1
Bayern	341	916,0	1 394,0	20 875	320,4	44,4
Berlin	–	–	3,5	–	–	–
Brandenburg	–	1 734,9	603,9	205	122,5	11,2
Bremen	–	–	12,8	–	–	–
Hamburg	117	117,0	41,7	38	123,8	–
Hessen	–	506,9	267,6	6 159	2,2	8,1
Mecklenburg-Vorpommern	1 154	235,0	458,9	527	325,2	15,6
Niedersachsen	2 558	2 400,0	1 298,1	7 404	2 532,8	19,5
Nordrhein-Westfalen	–	–	742,4	10 000	268,3	9,3
Rheinland-Pfalz	–	1 798,0	257,5	4 255	2,6	4,4
Saarland	–	–	24,2	600	–	3,1
Sachsen	93	–	141,8	–	–	2,8
Sachsen-Anhalt	59	430,0	267,8	257	13,6 [1])	12,0
Schleswig-Holstein	2 850	2 850,0	376,4	1 925	2 990,0	6,9
Thüringen	–	640,5	176,7	–	...	7,1
Deutschland	**7 172**	**11 628,3**	**6 590,7**	**55 783**	**6 712,2**	**164,5**

*) Die einzelnen Typen der Schutzflächen können nicht summiert werden, da sie sich zum Teil überschneiden. – Ausführliche Angaben enthält Tab. 26.13, S. 728f.
[1]) Einschl. des Anteils von Thüringen.

1.11 Anteil der Nutzungsarten an der Bodenfläche 1993*)

Land	Bodenfläche insgesamt	Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	Nachrichtlich: Siedlungs- und Verkehrsfläche [1])
	1 000 ha	%								
Baden-Württemberg	3 575,2	*6,3*	*0,3*	*0,6*	*5,2*	*48,1*	*37,6*	*1,0*	*0,9*	*12,3*
Bayern	7 054,7	*4,3*	*0,4*	*0,4*	*4,1*	*52,8*	*34,2*	*1,8*	*2,0*	*9,1*
Berlin	88,9	*42,8*	*0,8*	*10,9*	*12,4*	*6,7*	*17,5*	*6,4*	*2,5*	*68,0*
Brandenburg	2 947,6	*3,7*	*1,2*	*0,3*	*3,3*	*50,2*	*34,7*	*3,4*	*3,1*	*7,4*
Bremen	40,4	*32,7*	*0,5*	*7,4*	*11,9*	*31,3*	*1,9*	*11,5*	*2,8*	*53,5*
Hamburg	75,5	*34,5*	*1,4*	*8,0*	*11,6*	*29,1*	*4,5*	*8,1*	*2,8*	*55,8*
Hessen	2 111,4	*6,8*	*0,4*	*0,7*	*6,5*	*43,8*	*39,8*	*1,3*	*0,8*	*14,2*
Mecklenburg-Vorpommern	2 342,4	*3,1*	*0,2*	*0,2*	*2,5*	*64,8*	*21,2*	*5,5*	*2,5*	*5,8*
Niedersachsen	4 735,2	*6,1*	*0,8*	*0,7*	*4,8*	*62,7*	*20,8*	*2,1*	*2,1*	*11,7*
Nordrhein-Westfalen	3 407,2	*11,3*	*1,0*	*1,2*	*6,4*	*52,6*	*24,7*	*1,7*	*1,0*	*19,6*
Rheinland-Pfalz [2])	1 985,2	*4,9*	*0,5*	*1,4*	*5,9*	*43,8*	*40,5*	*1,4*	*1,6*	*12,6*
Saarland	257,0	*11,2*	*0,9*	*0,7*	*6,0*	*45,5*	*33,4*	*0,9*	*1,3*	*18,9*
Sachsen	1 840,9	*5,6*	*2,0*	*0,5*	*3,6*	*57,0*	*26,4*	*1,8*	*3,0*	*9,9*
Sachsen-Anhalt	2 044,6	*4,0*	*1,0*	*0,4*	*3,5*	*63,6*	*21,2*	*1,7*	*4,6*	*8,0*
Schleswig-Holstein	1 573,1	*5,5*	*0,6*	*0,7*	*4,0*	*73,5*	*9,2*	*4,7*	*1,9*	*10,5*
Thüringen	1 617,5	*3,7*	*0,3*	*0,4*	*3,8*	*54,5*	*31,8*	*1,2*	*4,4*	*7,9*
Deutschland	**35 697,0**	***5,8***	***0,7***	***0,6***	***4,6***	***54,7***	***29,2***	***2,2***	***2,2***	***11,3***
Nachrichtl.: Früheres Bundesgebiet	24 863,5	*6,5*	*0,6*	*0,8*	*5,1*	*53,5*	*30,0*	*1,9*	*1,6*	*12,7*
Neue Länder und Berlin-Ost	10 833,4	*4,1*	*0,9*	*0,4*	*3,3*	*57,6*	*27,3*	*2,9*	*3,4*	*7,9*

*) Ergebnis der Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung. – Ausführlichere Angaben enthält die Tabelle 8.21, S. 173.
[1]) Summe der Nutzungsarten: Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche (ohne Abbauland), Erholungsfläche, Verkehrsfläche, Friedhof.
[2]) Einschl. des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.

1.12 Klimatische Verhältnisse*)

1.12.1 Lufttemperaturen

Beobachtungsstation (Höhe in m über Normal-Null) a = 1993/94 b = langjähriger Durchschnitt[1])		Mittlere Lufttemperatur in °C[2])													Frost-	Eis-	Sommer-
		Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Jahr[4])	tage[3]) Dez.–März		Mai–Aug.
List auf Sylt (26)	a	2,5	3,2	3,7	−0,4	3,9	7,5	11,3	13,3	20,2	17,3	13,7	9,1	8,8	33	11	19
	b	6,0	3,0	0,9	0,4	2,3	5,9	10,5	14,3	15,8	16,3	14,0	10,2	8,3	58	18	4
Greifswald (2)	a	1,0	2,9	3,3	−1,4	4,6	8,1	11,2	14,5	20,1	17,5	13,5	7,6	8,6	45	11	27
	b	4,5	1,3	−0,7	−0,5	2,1	6,2	11,1	15,8	16,7	16,5	13,3	9,0	7,9	71	26	11
Travemünde (9)	a	1,4	3,5	3,8	−0,7	5,2	8,4	12,1	14,9	20,9	17,5	13,4	8,1	9,0	34	11	19
	b	5,0	1,9	0,1	0,2	2,8	6,4	11,1	15,1	16,4	16,2	13,5	9,5	8,2	65	19	9
Hannover-Langenhagen (53)	a	0,7	4,1	4,3	−0,7	6,6	9,2	12,9	15,6	21,8	17,9	13,4	8,0	9,5	32	11	35
	b	5,0	2,0	0,5	0,7	3,7	7,7	12,3	15,8	17,0	16,6	13,5	9,4	8,7	67	19	22
Potsdam (81)	a	0,1	3,1	2,9	−0,9	5,6	9,2	13,2	15,9	22,2	18,2	13,4	7,4	9,2	39	9	42
	b	4,1	0,8	−1,0	−0,3	3,3	7,9	12,9	16,7	17,9	17,4	13,9	9,1	8,6	76	24	34
Leipzig-Schkeuditz (131)	a	−0,5	3,3	3,6	−0,4	6,8	9,1	13,4	17,0	22,8	18,6	14,1	8,1	9,7	34	11	41
	b	4,5	1,4	−0,5	0,1	3,4	7,8	12,5	16,4	17,8	17,3	13,8	9,2	8,6	71	23	31
Frankfurt am Main (Flughafen) (112)	a	1,9	4,8	4,3	1,9	8,6	9,9	14,4	18,8	23,7	19,6	14,9	9,2	11,0	32	2	53
	b	4,8	1,7	0,5	1,7	5,0	9,2	13,6	17,1	18,6	17,9	14,5	9,4	9,5	66	15	54
Trier (Petrisberg) (265)	a	1,4	4,2	3,5	1,7	7,5	8,4	12,8	17,2	22,1	18,0	13,3	9,2	9,9	38	4	48
	b	4,7	1,8	0,8	1,9	5,0	8,5	12,6	15,8	17,4	16,7	14,0	9,5	9,1	61	16	29
Regensburg (366)	a	0,3	2,3	2,3	0,5	7,2	8,0	13,8	17,5	22,1	19,5	14,1	6,8	9,5	46	8	60
	b	3,0	−0,6	−2,2	−0,6	3,4	8,0	12,6	16,3	17,7	16,9	13,4	8,1	8,0	86	31	34
Freiburg im Breisgau (Stefan-Meier-Straße) (269)	a	2,2	6,6	4,7	4,5	10,9	9,5	15,2	19,2	23,6	21,0	15,6	10,9	12,0	26	1	62
	b	5,7	2,5	1,5	2,9	6,5	10,1	14,3	17,5	19,5	18,8	15,8	10,6	10,5	56	15	39

1.12.2 Niederschläge

Beobachtungsstation (Höhe in m über Normal-Null) a = 1993/94 b = langjähriger Durchschnitt[1])		Niederschlagsmenge in mm[5])												
		Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Jahr[4])
List auf Sylt (26)	a	65	110	75	58	80	31	38	53	19	144	138	96	907
	b	87	66	53	31	36	39	43	46	61	82	76	79	699
Greifswald (2)	a	27	76	67	8	73	36	47	67	1	97	58	32	589
	b	46	46	38	28	33	39	51	55	64	55	53	44	552
Travemünde (9)	a	29	116	91	21	106	77	67	61	34	195	61	45	903
	b	58	57	48	34	38	41	47	56	67	70	50	46	612
Hannover-Langenhagen (53)	a	26	133	93	18	96	57	46	57	42	88	62	59	777
	b	52	55	47	37	40	48	59	70	75	69	48	44	644
Potsdam (81)	a	34	107	76	8	88	72	76	71	41	125	67	34	799
	b	45	50	42	35	34	45	55	70	63	66	49	41	595
Leipzig-Schkeuditz (131)	a	42	67	30	20	97	114	76	39	42	154	86	32	799
	b	35	35	31	29	33	40	49	66	63	60	45	43	529
Frankfurt am Main (Flughafen) (112)	a	11	160	46	30	41	43	62	60	19	56	50	49	627
	b	59	54	44	40	43	47	55	74	67	74	49	49	655
Trier (Petrisberg) (265)	a	15	212	102	29	73	61	73	67	66	44	93	64	899
	b	73	73	54	54	53	45	67	70	71	78	60	56	754
Regensburg (366)	a	30	127	41	26	44	54	62	71	72	77	57	49	710
	b	44	47	41	40	38	44	59	87	77	75	49	42	644
Freiburg im Breisgau (Stefan-Meier-Straße) (269)	a	29	100	86	59	55	85	177	101	74	78	116	62	1 022
	b	74	55	62	57	58	72	92	124	99	108	69	63	933

*) Nähere Erläuterungen in »Monatlicher Witterungsbericht« (Herausgeber: Deutscher Wetterdienst in Offenbach am Main und Potsdam). – **Deutschland**.

[1]) Durchschnitt aus den Jahren 1951–1980.

[2]) In 2 m Höhe über dem Erdboden gemessen. Die Tagesmittel sind berechnet nach der Formel $\frac{7^h + 14^h + 2\times21^h}{4}$.

[3]) Frosttag: Tiefsttemperatur in 2 m Höhe weniger als 0°C; Eistag: Höchsttemperatur weniger als 0°C; Sommertag: Höchsttemperatur mindestens 25°C.

[4]) Wasserwirtschaftsjahr (November-Oktober).

[5]) 1 mm = 1 l/m².

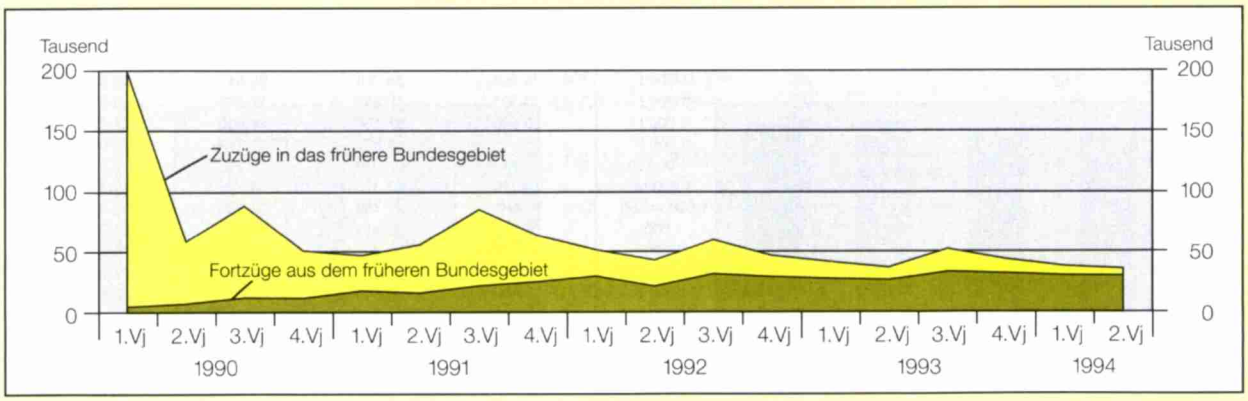
2.1 Zeitreihen

Gegenstand der Nachweisung	[1]	Einheit	1991	1992	1993	1994	Seite
Bevölkerung							
Fläche	31. 12.	km²	356 733	356 959	356 974	...	48
Bevölkerung	31. 12.	1 000	80 275	80 975	81 338	...	61
männlich	31. 12.	1 000	38 839	39 300	39 518	...	61
weiblich	31. 12	1 000	41 436	41 675	41 820	...	61
Einwohner je km²	31. 12.	Anzahl	*225*	*227*	*228*	...	48
Ausländer/-innen	31. 12.	1 000	5 882	6 496	6 878	...	67
Privathaushalte[2]	April[3]	1 000	35 256	35 700	36 230	...	65
Einpersonenhaushalte	April[3]	1 000	11 858	12 044	12 379	...	65
Mehrpersonenhaushalte	April[3]	1 000	23 398	23 656	23 851	...	65
Eheschließungen	JS	Anzahl	454 291	453 428	442 605	437 505	69
Gerichtliche Ehelösungen	JS	Anzahl	136 484	135 179	156 646	...	78
Lebendgeborene	JS	Anzahl	830 019	809 114	798 447	765 852	69
Gestorbene	JS	Anzahl	911 245	885 443	897 270	879 228	69
Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (−)	JS	Anzahl	− 81 226	− 76 329	− 98 823	−113 376	69
Grenzüberschreitende Wanderungen							
Zuzüge über die Grenzen	JS	Anzahl	1 182 927	1 489 449	1 268 004	..	79
Fortzüge über die Grenzen	JS	Anzahl	582 240	701 424	796 859	...	79
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (−)	JS	Anzahl	+600 687	+788 025	+471 145	...	−
Erwerbstätigkeit							
Erwerbstätige[2]	April[3]	1 000	37 445	36 940	36 380	...	108
männlich	April[3]	1 000	21 875	21 623	21 296	...	108
weiblich	April[3]	1 000	15 570	15 317	15 084	...	108
nach Wirtschaftsabteilungen[4]							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	April[3]	1 000	1 575	1 379	1 255	...	108
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	April[3]	1 000	767	707	654	...	108
Verarbeitendes Gewerbe	April[3]	1 000	11 877	11 043	10 423	...	108
Baugewerbe	April[3]	1 000	2 706	2 918	3 053	...	108
Handel	April[3]	1 000	4 360	4 403	4 352	...	108
Verkehr und Nachrichtenübermittlung[5]	April[3]	1 000	2 306	2 257	2 219	...	108
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe[6]	April[3]	1 000	1 230	1 287	1 300	...	108
Dienstleistungsunternehmen[7][8]	April[3]	1 000	8 488	8 586	8 903	...	108
Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte[8]	April[3]	1 000	745	807	817	..	108
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung[8]	April[3]	1 000	3 390	3 553	3 405	..	108
nach der Stellung im Beruf							
Selbständige	April[3]	1 000	3 037	3 091	3 175	...	108
Mithelfende Familienangehörige	April[3]	1 000	522	529	483	...	108
Abhängige	April[3]	1 000	33 887	33 320	32 722	...	108
Beamte/-innen	April[3]	1 000	2 511	2 491	2 483	...	108
Angestellte[9]	April[3]	1 000	16 059	16 860	16 771	...	108
Arbeiter/-innen[10]	April[3]	1 000	13 753	13 968	13 468	...	108
Erwerbspersonen[11]	D	1 000	39 166	38 832	38 605	38 579	682
− Arbeitslose	D	1 000	2 602	2 978	3 419	3 698	682
= Erwerbstätige Inländer	D	1 000	36 564	35 854	35 186	34 881	682
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	D	1 000	3 425	3 484	3 516	3 536	682
Beschäftigte Arbeitnehmer	D	1 000	33 139	32 370	31 670	31 345	682
+ Einpendler abzgl. Auspendler	D	1 000	− 53	− 16	+ 4	+ 5	682
= Erwerbstätige im Inland	D	1 000	36 511	35 838	35 190	34 886	682
Unternehmen							
Kapitalgesellschaften							
AG und KGaA	JE	Anzahl	2 806	3 219	2 934[12]	...	132
Grundkapital	JE	Mill. DM	154 105	173 814	147 271[12]	...	132
GmbH	JE	Anzahl	465 660	549 659	543 444[12]	...	132
Stammkapital	JE	Mill. DM	208 539	246 114	235 255[12]	...	132
Insolvenzen von Unternehmen[13]	JS	Anzahl	8 837	10 920	15 148	18 824	138
davon:							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	JS	Anzahl	252	252	264	331	138
Verarbeitendes Gewerbe	JS	Anzahl	1 567	2 089	2 951	3 282	138
Baugewerbe	JS	Anzahl	1 730	2 012	2 795	3 921	138
Handel	JS	Anzahl	2 217	2 757	3 843	4 683	138
Dienstleistungsunternehmen[7]	JS	Anzahl	2 484	3 030	4 058	5 173	138
Sonstige Unternehmen	JS	Anzahl	587	780	1 237	1 434	138

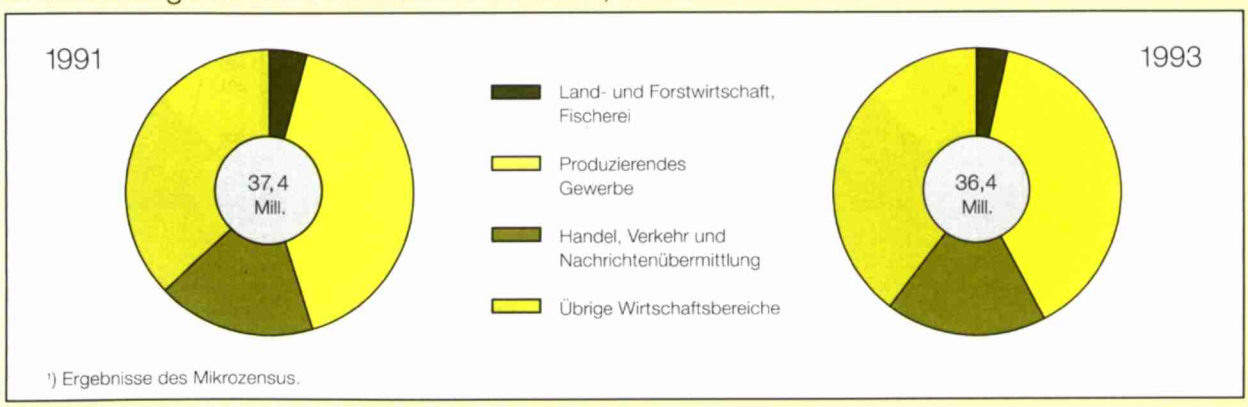
[1] D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende.
[2] Ergebnisse des Mikrozensus.
[3] 1992: Mai.
[4] Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für den Mikrozensus.
[5] Einschl. Postgiro- und Postsparkassenämtern.
[6] Ohne Postgiro- Sparkassenämter.
[7] Einschl. Freier Berufe.
[8] Anstalten und Einrichtungen, die Dienstleistungen erbringen, wie z.B. Krankenhäuser, Schulen, sind im Mikrozensus den Dienstleistungsunternehmen zugeordnet.
[9] Einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.
[10] Einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.
[11] In der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.
[12] Ohne Angaben für Hessen.
[13] Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren; ohne Anschlußkonkurse. − In den neuen Ländern und Berlin-Ost Anzahl der Gesamtvollstreckungsverfahren.

für Deutschland

Wanderungen zwischen dem früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern und Berlin-Ost

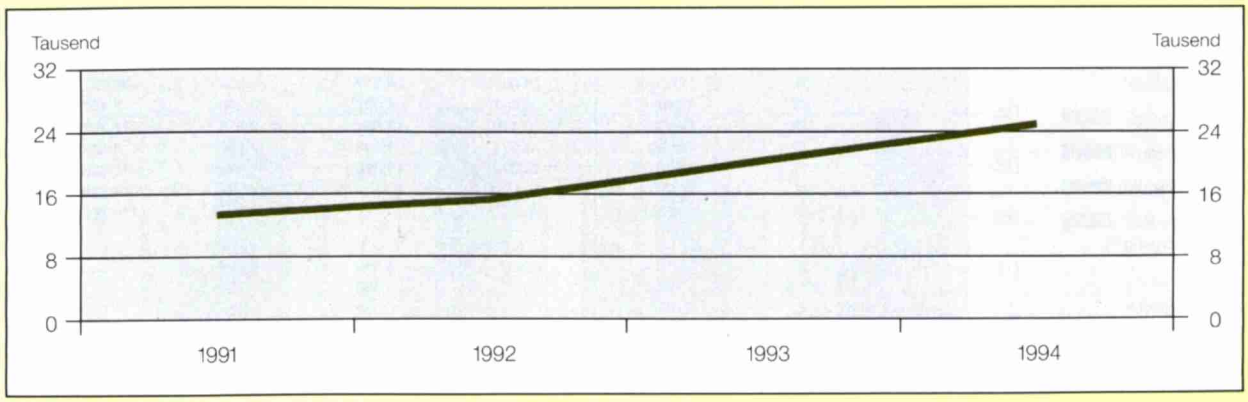


Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen[1])



[1]) Ergebnisse des Mikrozensus.

Entwicklung der Insolvenzen



Statistisches Bundesamt 95-1-0202

2.1 Zeitreihen

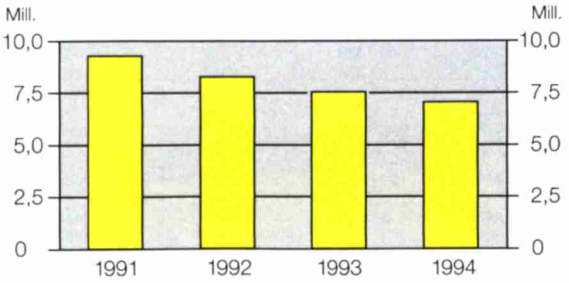
Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1991	1992	1993	1994	Seite
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei							
Landwirtschaftliche Betriebe 2)	JS	1 000	617	601	593	578	146
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	JS	1 000 ha	17 136	16 950	17 162	17 308	174
dar. Ackerland	JS	1 000 ha	11 559	11 467	11 676	11 805	174
Getreideernte	JS	1 000 t	39 268	34 758	35 547	36 329	166
Kartoffelernte	JS	1 000 t	10 201	10 897	12 260	9 669	167
Zuckerrübenernte	JS	1 000 t	25 926	27 150	28 606	24 211	167
Obsternte (Marktobstanbau) 3)	JS	1 000 t	.	1 670	1 119	1 098	172
Gemüseernte 4)	JS	1 000 t	1 841	2 048	2 133	2 031	–
Weinmosternte	JS	1 000 hl	10 170	13 375	9 718	10 348	178
Holzeinschlag	FwjS	1 000 m³ oR	31 685	27 759	28 268	34 616	181
Schweinebestand	3. 12.	1 000	26 063	26 514	26 075	24 698	184
Rinderbestand	3. 12.	1 000	17 134	16 207	15 897	15 962	182
Milcherzeugung	JS	1 000 t	28 916	27 851	28 098	27 866	185
Schlachtmenge	JS	1 000 t	6 130	5 540	5 377	5 133	–
Fangmengen der Hochsee- und Küstenfischerei	JS	1 000 t	200	212	186	144	189
Produzierendes Gewerbe							
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 5)							
Unternehmen 6)	D	Anzahl	44 281	44 886	43 352	42 203	195
Investitionen 7)	JS	Mill. DM	116 219	112 986	94 817	...	195
Betriebe 6)	D	Anzahl	54 338	53 797	52 134	51 011	202
Beschäftigte	D	1 000	9 274	8 275	7 541	7 039	202
Geleistete Arbeiterstunden	JS	Mill.	9 369	8 615	7 574	7 177	202
Lohn- und Gehaltsumme	JS	Mill. DM	430 615	440 705	421 013	409 745	203
Umsatz 8)	JS	Mrd. DM	2 046	2 049	1 920	1 989	203
dar. Auslandsumsatz	JS	Mrd. DM	537	536	501	544	203
Verbrauch 6)							
Elektrizität	JS	Mrd. kWh	224	217	206	209	209
Gas	JS	Mill. m³	37 159	35 136	33 043	32 452	209
Kohle	JS	1 000 t	55 845	45 310	39 743	37 780	209
Heizöl	JS	1 000 t	12 207	11 935	11 510	11 154	209
Index des Auftragseingangs 9)							
Verarbeitendes Gewerbe	D	1991 = 100	*100*	*97,3*	*90,5*	*98,0*	211
Produktionsindex (Originalwert)							
Produzierendes Gewerbe	D	1991 = 100	*100*	*99,6*	*93,4*	*97,4*	213
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	D	1991 = 100	*100*	*100,0*	*98,4*	*99,2*	213
Verarbeitendes Gewerbe	D	1991 = 100	*100*	*93,0*	*86,1*	*83,1*	213
Energieversorgung	D	1991 = 100	*100*	*98,4*	*90,8*	*94,4*	213
Bauhauptgewerbe	D	1991 = 100	*100*	*111,8*	*115,5*	*126,9*	213
Produktion							
Braunkohle, roh	JS	Mill. t	.	242	222	207	215
Vergaserkraftstoff	JS	1 000 t	25 120	26 105	27 366	27 106	215
Heizöle	JS	1 000 t	35 243	41 179	42 835	41 464	215
Zement (ohne Zementklinker)	JS	1 000 t	.	.	36 649	40 217	215
Roheisen	JS	1 000 t	30 989	28 548	26 970	29 923	216
Stahlrohblöcke und -brammen	JS	1 000 t	41 707	39 337	37 322	40 533	216
Walzstahl	JS	1 000 t	26 085	25 917	25 369	26 691	216
Personenkraftwagen	JS	1 000 St	4 001	4 192	3 284	3 497	218
Kunststoffe	JS	1 000 t	10 116	10 081	9 816	11 307	219
Hohlglas	JS	1 000 t	4 974	4 845	4 630	4 882	220
Schnittholz	JS	1 000 m³	13 322	13 396	11 800	13 538	220
Papier und Pappe (unveredelt)	JS	1 000 t	.	.	12 792	14 233	221
Bier	JS	1 000 hl	.	.	114 391	116 265	223
Energie und Wasserversorgung 10)							
Unternehmen	JE	Anzahl	.	3 546	3 754	...	232
Beschäftigte	30. 9.	1 000	.	402	389	...	232
Geleistete Arbeiterstunden	JS	Mill.	.	330	308	...	232
Bruttolohn- und -gehaltssumme	JS	Mill. DM	.	22 696	23 635	...	232
Umsatz 8)	JS	Mill. DM	.	210 759	214 728	...	232
Investitionen	JS	Mill. DM	.	32 779	33 884	...	232

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, FwjS = Forstwirtschaftsjahressumme.
2) Mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche und mehr.
3) Baumobst und Erdbeeren.
4) Ernte von wichtigeren Gemüsearten auf dem Freiland und in Unterglasanlagen für den Verkauf.
5) Ergebnisse für Unternehmen bzw. Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk; entsprechend der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).
6) Ergebnisse des Monatsberichts im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe.
7) Ergebnisse der jährlichen Investitionserhebung.
8) Ohne Umsatzsteuer.
9) Wertindex.
10) Abgrenzung entsprechend der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

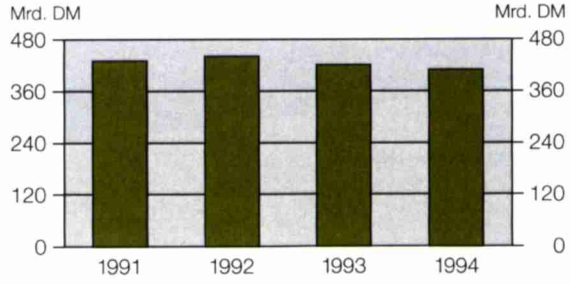
für Deutschland

Beschäftigte sowie Lohn- und Gehaltsumme im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Beschäftigte der Betriebe[1])



Lohn- und Gehaltsumme

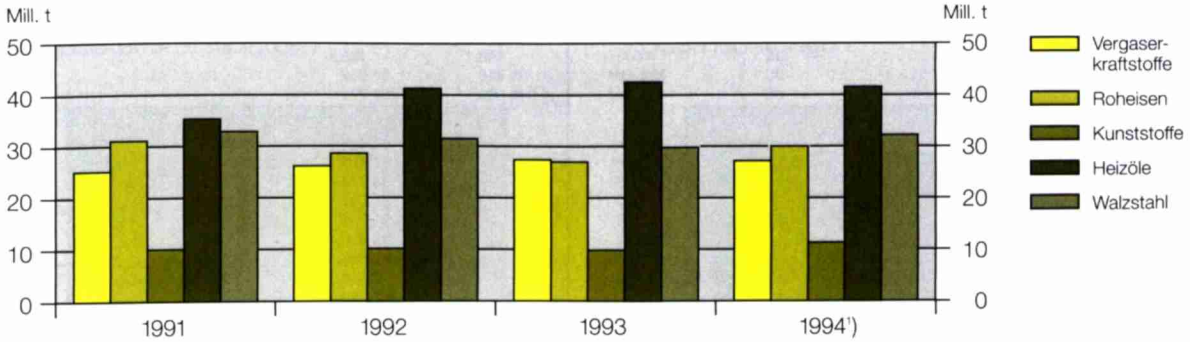


[1]) Durchschnitt errechnet aus 12 Monatswerten.

Umsatz der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe[1])

[1]) Ohne Umsatzsteuer.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse



[1]) Vorläufiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt 95-1-0203

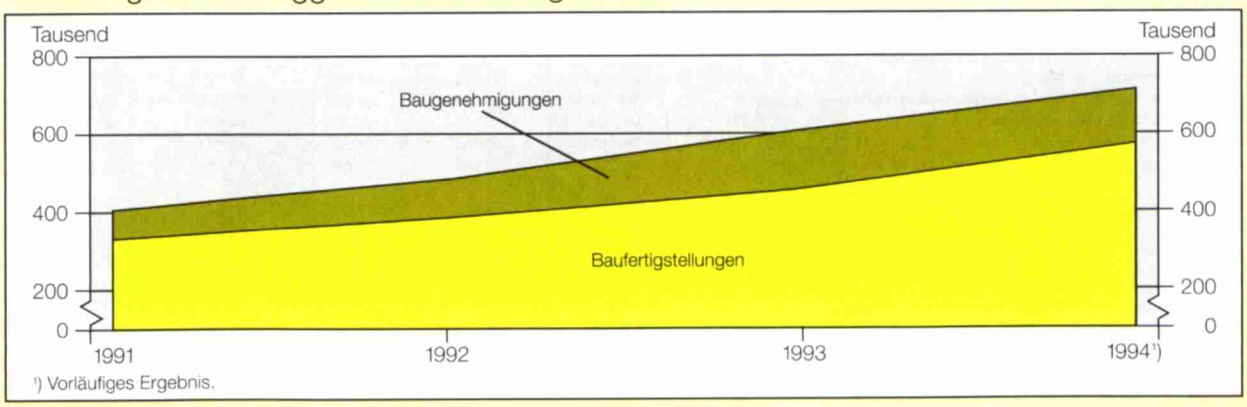
2.1 Zeitreihen

Gegenstand der Nachweisung	[1]	Einheit	1991	1992	1993	1994	Seite
Produzierendes Gewerbe							
Aufkommen und Verwendung von Steinkohlen							
Förderung[2]	JS	1 000 t	66 443	65 906	58 282	52 403	235
Einsatz in							
Zechenkokereien	JS	1 000 t	11 014	9 401	6 698	5 463	235
Brikettfabriken	JS	1 000 t	861	677	589	461	235
Zechenkraftwerken	JS	1 000 t	1 723	1 635	1 481	1 389	235
Zechenselbstverbrauch und Deputate	JS	1 000 t	201	183	168	147	235
Bestandsveränderung[3]	JS	1 000 t	+257	−4 804	−1 199	+5 586	235
Einfuhr	JS	1 000 t	15 400	15 428	12 915	15 415	235
Ausfuhr	JS	1 000 t	3 526	1 647	929	1 579	235
Inlandsversorgung	JS	1 000 t	64 774	62 987	60 133	64 365	235
Aufkommen und Verwendung von Braunkohlen							
Förderung	JS	1 000 t	279 344	241 803	221 810	207 181	235
Einsatz							
in Brikettfabriken	JS	1 000 t	48 440	28 991	23 598	15 914	235
in Kokereien	JS	1 000 t	1 889	687	643	580	235
für Staub-, Trocken- und Wirbelschichtkohle	JS	1 000 t	10 702	10 908	10 159	10 130	235
in eigenen Kraftwerken	JS	1 000 t	8 509	7 128	8 482	8 863	235
für Sonstiges	JS	1 000 t	4 197	2 935	2 739	2 593	235
Selbstverbrauch und Deputate	JS	1 000 t	377	286	168	208	235
Einfuhr	JS	1 000 t	1 011	1 079	835	654	235
Ausfuhr	JS	1 000 t	442	362	351	333	235
Inlandsversorgung	JS	1 000 t	205 799	191 585	176 505	169 213	235
Baugewerbe[4]							
Bauhauptgewerbe							
Unternehmen[5]	30. 9.	Anzahl	12 056	13 054	14 107	.	224/225
Investitionen	JS	Mill. DM	7 751	8 904	8 861	...	224/225
Betriebe	30. 6.	Anzahl	71 830	74 446	77 319	82 226	226
Beschäftigte	D	1 000	.	1 412	1 454	1 519	226
Geleistete Arbeitsstunden	JS	Mill.	.	1 828	1 828	1 950	226
Lohn- und Gehaltsumme	JS	Mill. DM		62 039	65 932	71 407	226
Baugewerblicher Umsatz[6]	JS	Mill. DM	.	212 711	219 593	245 787	227
Ausbaugewerbe							
Unternehmen[5]	30. 9.	Anzahl	7 317	7 905	8 560	...	224/225
Investitionen	JS	Mill. DM	1 208	1 370	1 472	...	224/225
Betriebe[5]	30. 6.	Anzahl	6 601	7 165	7 690	8 429	227
Beschäftigte	D	1 000	292	313	338	364	227
Geleistete Arbeitsstunden	JS	Mill.	395	423	451	484	227
Lohn- und Gehaltsumme	JS	Mill. DM	11 562	13 383	14 957	16 377	227
Baugewerblicher Umsatz[6]	JS	Mill. DM	35 584	43 088	45 560	50 654	227
Index des Auftragseingangs (Bauhauptgewerbe)[7]	D	1991 = 100	*100*	*112,6*	*120,6*	*131,8*	230
Index des Auftragsbestands (Bauhauptgewerbe)[7]	D	1991 = 100	*100*	*114,2*	*122,8*	*135,1*	230
Bautätigkeit und Wohnungen							
Baugenehmigungen, Wohnungen[8]	JS	1 000	406,1	485,4	606,6	712,8	240
Baufertigstellungen, Wohnungen[8]	JS	1 000	331,2	386,1	455,5	573,9	243
Wohnungsbestand[9]	JE	1 000	34 174	34 547	34 989	...	248
Handel, Reiseverkehr							
Großhandel							
Beschäftigte	JE	1 000	1 214,0	1 186,1	...	...	–
dar. Teilzeitbeschäftigte	JE	1 000	190,1	185,3	...	...	–
Bruttolohn- und -gehaltsumme	JS	Mill. DM	55 418	59 052	...	...	–
Umsatz[6]	JS	Mill. DM	1 016 009	1 004 771	...	...	–
Reiseverkehr							
Geöffnete Beherbergungsstätten[10]	August	Anzahl	–	49 613	48 828	50 095	269
Angebotene Betten/Schlafgelegenheiten[11]	August	Anzahl	–	2 007 859	2 036 375	2 128 352	269
Ankünfte	JS	1 000	–	84 114	82 385	84 135	269
dar. Auslandsgäste	JS	1 000	–	14 514	13 209	13 364	269
Übernachtungen	JS	1 000	–	293 836	288 991	291 090	269
dar. Auslandsgäste	JS	1 000	–	33 820	31 069	31 180	269
Campingplätze	August	Anzahl	–	2 568	2 578	2 614	272
dar. geöffnete Campingplätze mit Urlaubscamping	August	Anzahl	–	2 056	2 130	2 148	272
Angebotene Stellplätze für Urlaubscamping	August	Anzahl	–	193 260	189 899	193 912	272
Ankünfte	JS	1 000	–	6 140	5 671	5 756	272
Übernachtungen	JS	1 000	–	24 633	23 151	23 045	272

[1] D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende.
[2] Einschl. Kleinbetrieben.
[3] + = Bestandsminderung, − = Bestandserhöhung.
[4] Entsprechend der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).
[5] Unternehmen bzw. Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr.
[6] Ohne Umsatzsteuer.
[7] Wertindex.
[8] In Wohn- und Nichtwohngebäuden, einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. – 1994 vorläufiges Ergebnis.
[9] In Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne Wohnungen in Wohnheimen. – Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. 5. 1987. Neue Länder und Berlin-Ost: Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Wohnraum- und Gebäudezählung vom 31. 12. 1981.
[10] Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr.
[11] In Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr.

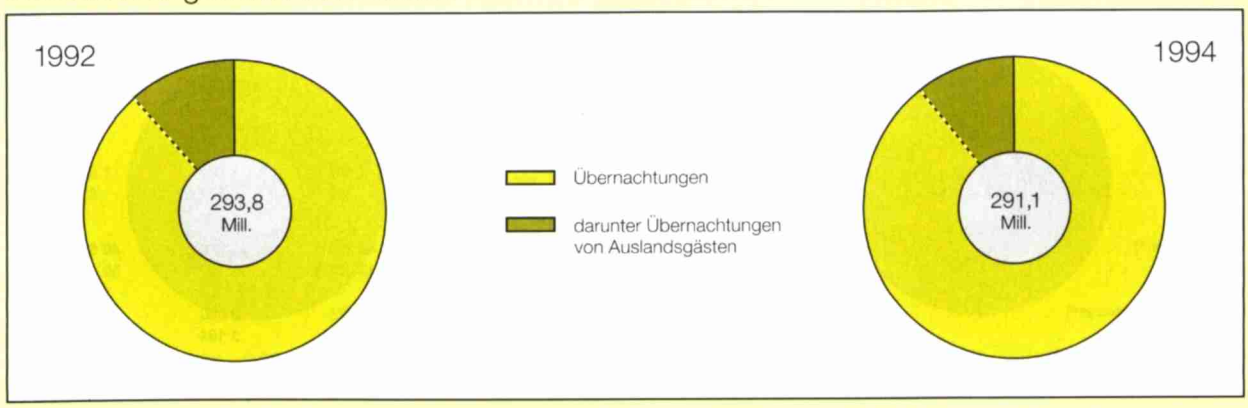
für Deutschland

Genehmigte und fertiggestellte Wohnungen

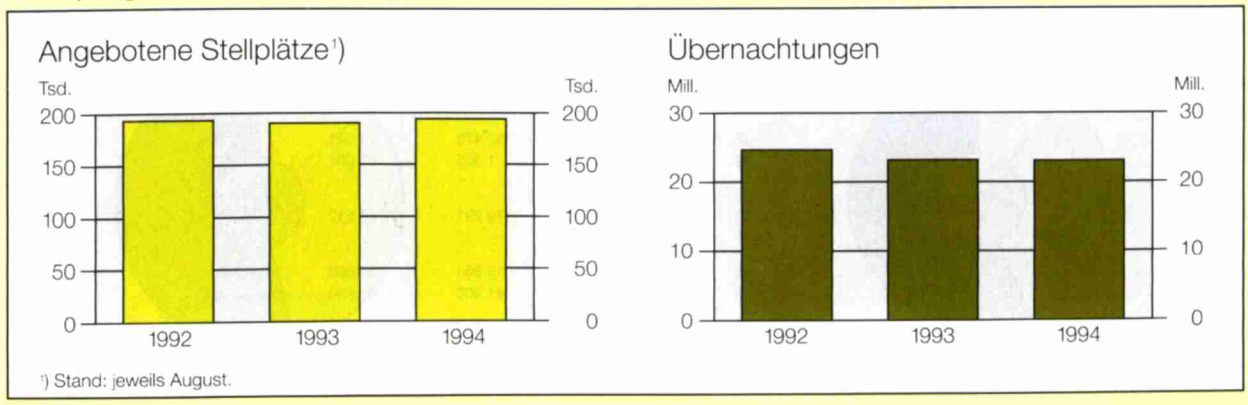


¹) Vorläufiges Ergebnis.

Übernachtungen im Reiseverkehr



Angebotene Stellplätze für Urlaubscamping und Übernachtungen auf Campingplätzen



¹) Stand: jeweils August.

Statistisches Bundesamt 95-1-0204

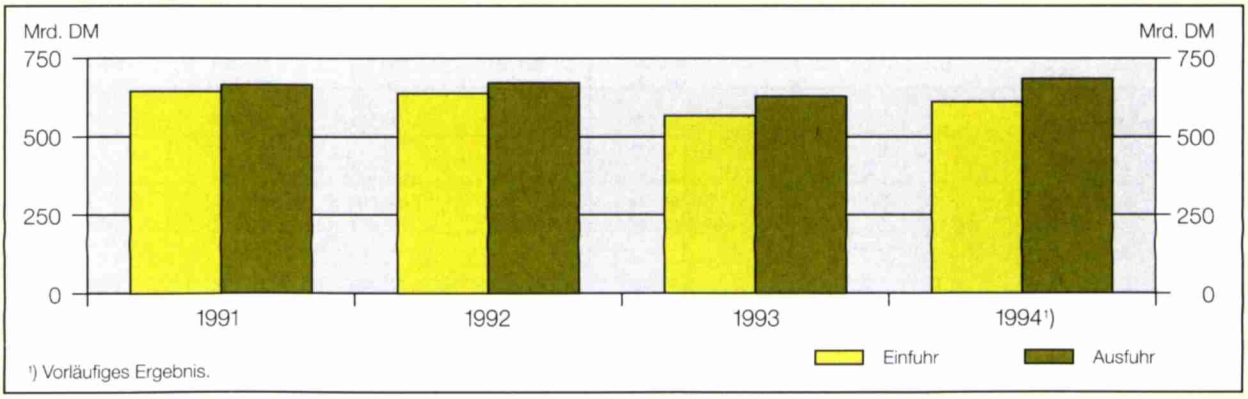
2.1 Zeitreihen

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1991	1992	1993	1994	Seite
Außenhandel 2)							
Einfuhr							
nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel	JS	Mill. DM	643 914	637 546	566 495	611 138	297
darunter:							
Nahrungsmittel und lebende Tiere	JS	Mill. DM	53 375	54 732	46 770	50 191	297
Rohstoffe (ausgen. Nahrungsmittel und mineralische Brennstoffe)	JS	Mill. DM	28 637	28 520	23 058	26 802	297
Mineralische Brennstoffe, Schmiermittel usw.	JS	Mill. DM	53 557	47 466	44 875	42 725	297
Chemische Erzeugnisse, a. n. g.	JS	Mill. DM	54 164	54 555	46 871	53 717	297
Maschinenbau- und elektrotechnische Erzeugnisse und Fahrzeuge	JS	Mill. DM	225 748	220 480	187 475	205 834	297
nach Ländergruppen							
Industrialisierte westliche Länder	JS	Mill. DM	524 451	519 002	446 609	476 874	–
Entwicklungsländer	JS	Mill. DM	74 808	71 116	69 157	73 108	–
Mittel- und osteuropäische Länder 3)	JS	Mill. DM	32 564	35 007	36 096	44 815	298
Ausfuhr							
nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel	JS	Mill. DM	665 813	671 203	628 387	685 267	297
darunter:							
Nahrungsmittel und lebende Tiere	JS	Mill. DM	29 159	29 727	27 778	28 701	297
Rohstoffe (ausgen. Nahrungsmittel und mineralische Brennstoffe)	JS	Mill. DM	12 477	12 457	10 822	12 407	297
Mineralische Brennstoffe, Schmiermittel usw.	JS	Mill. DM	8 325	8 240	7 455	7 548	297
Chemische Erzeugnisse, a. n. g.	JS	Mill. DM	84 833	84 715	80 682	92 210	297
Maschinenbau- und elektrotechnische Erzeugnisse und Fahrzeuge	JS	Mill. DM	325 947	333 139	303 462	336 254	297
nach Ländergruppen							
Industrialisierte westliche Länder	JS	Mill. DM	550 317	549 508	496 515	538 397	–
Entwicklungsländer	JS	Mill. DM	72 726	77 496	77 745	86 999	–
Mittel- und osteuropäische Länder 3)	JS	Mill DM	37 436	37 312	42 660	48 111	298
Ausfuhrüberschuß (+)	JS	Mill. DM	+21 899	+33 656	+61 891	+74 129	–
Verkehr							
Eisenbahnverkehr							
Beförderte Personen	JS	Mill.	1 530	1 564	1 579	1 575	315
Beförderte Güter	JS	Mill. t	418	380	327	337	316
Straßenverkehr							
Bestand an Kraftfahrzeugen 4)	1. 7.	1 000	45 729 5)	46 665 5)	45 326 5)	46 545	318
dar.: Personenkraftwagen	1. 7.	1 000	37 622 5)	39 007 5)	39 152 5)	39 765	318
Lastkraftwagen	1. 7.	1 000	.	.	.	2 114	318
Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge 6)	JS	1 000	4 688	4 475	3 690	3 712	320
dar. Personenkraftwagen	JS	1 000	4 159	3 930	3 194	3 209	320
Straßenpersonenverkehr							
Beförderte Personen	JS	Mill.	7 861	7 847	7 919	7 947	322
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 7)							
Beförderte Güter	JS	Mill. t	512	544	495	...	314
Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 8)							
Beförderte Güter	JS	Mill. t	2 865	3 100	3 135	...	314
Binnenschiffahrt							
Beförderte Güter	JS	Mill. t	230	230	218	...	314
Seeschiffahrt							
Beförderte Güter	JS	Mill. t	163 5)	178	181	...	314
Luftverkehr							
Beförderte Personen	JS	1 000	62 470	71 031	76 781	...	314
Beförderte Güter 9)	JS	1 000 t	1 355	1 397	1 471	...	314
Rohrfernleitungen							
Befördertes Rohöl	JS	1 000 t	79 291	81 512	83 378	87 437	345
Nachrichtenverkehr							
Briefsendungen	JS	Mill.	15 564	16 600	18 300	...	344
Orts- und Ferngespräche	JS	Mill.	41 900	45 600	51 400	...	344
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	JS	1 000	385	395	385	392 10)	341
dabei: Getötete	JS	Anzahl	11 300	10 631	9 949	9 805 10)	342
Verletzte	JS	1 000	506	517	506	516 10)	342

1) JS = Jahressumme.
2) 1994 vorläufiges Ergebnis.
3) Albanien, Bulgarien, Polen, Rumänien, ehem. Sowjetunion, ehem. Tschechoslowakei, Ungarn.
4) Ohne Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen.
5) Angaben für das frühere Bundesgebiet; einschl. geschätzter Werte für die neuen Länder und Berlin-Ost.
6) Einschl. Anmeldung fabrikneuer zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen.
7) Ohne Werkfernverkehr mit Lastkraftwagen bis einschl. 4 t Nutzlast und Zugmaschinen.
8) Binnen-Nahverkehr ohne den grenzüberschreitenden Warenverkehr (bis einschl. 1992 geschätzte Angaben des Deutschen Institutes für Wirtschaftsforschung, Berlin; 1993 Schätzung des Ifo-Institutes, München).
9) Einschl. Doppelzählungen des Umladeverkehrs.
10) Vorläufiges Ergebnis.

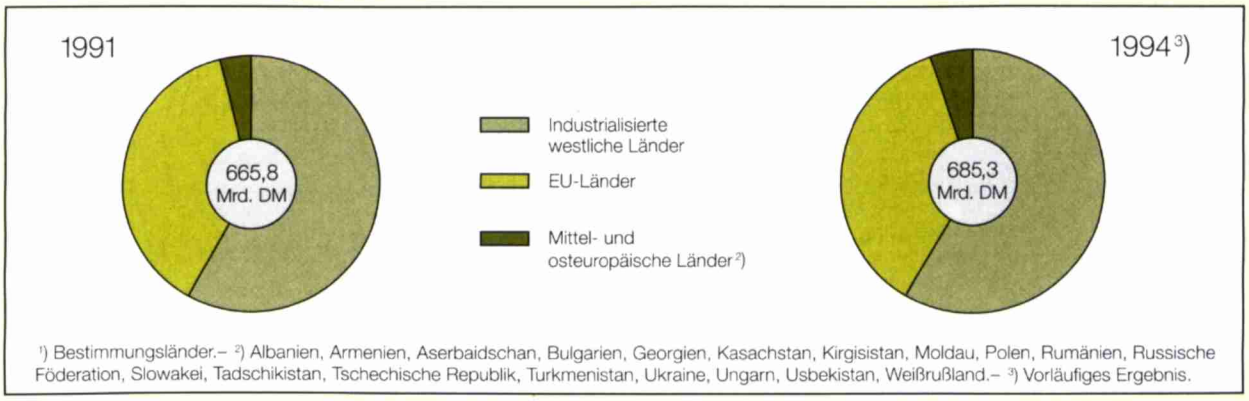
für Deutschland

Entwicklung der Ein- und Ausfuhr



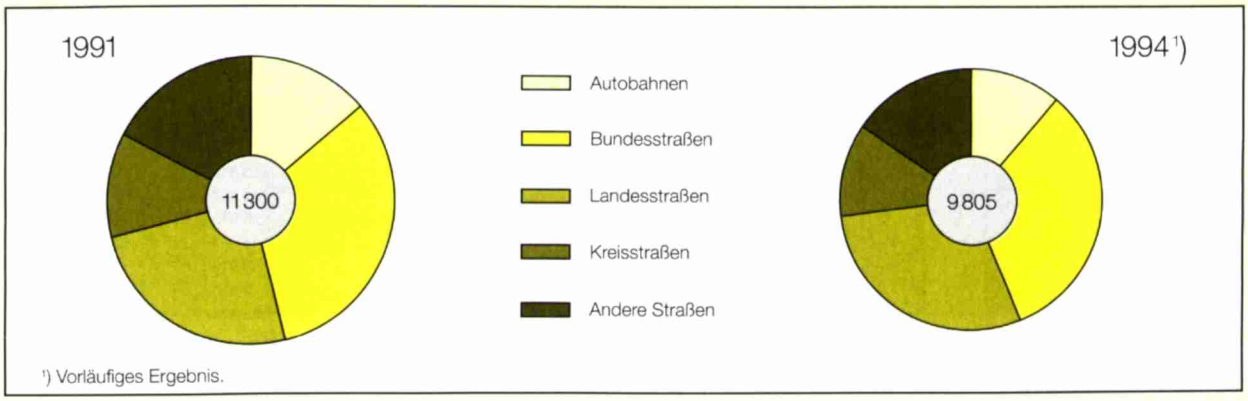
¹) Vorläufiges Ergebnis.

Ausfuhr nach Ländergruppen¹)



¹) Bestimmungsländer.– ²) Albanien, Armenien, Aserbaidschan, Bulgarien, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Moldau, Polen, Rumänien, Russische Föderation, Slowakei, Tadschikistan, Tschechische Republik, Turkmenistan, Ukraine, Ungarn, Usbekistan, Weißrußland.– ³) Vorläufiges Ergebnis.

Bei Straßenverkehrsunfällen Getötete nach Straßenarten



¹) Vorläufiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt 95-1-0205

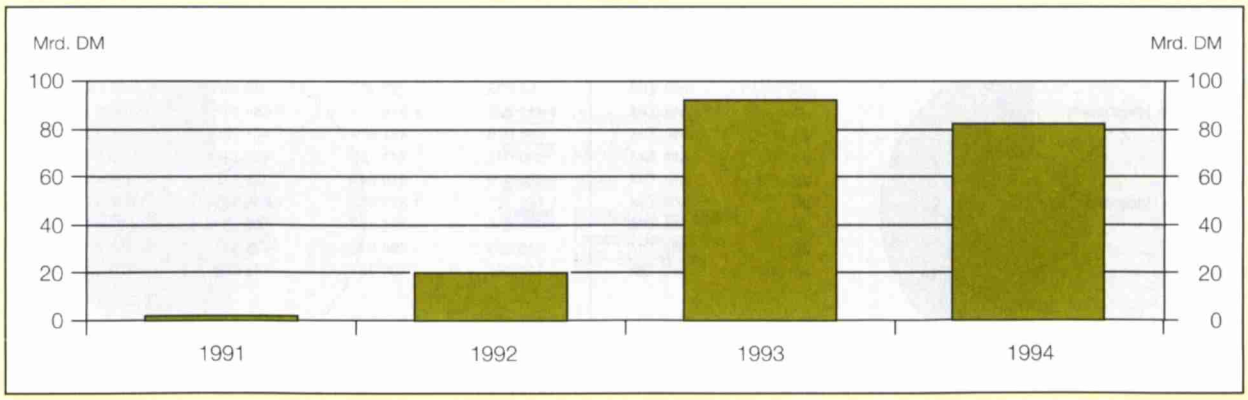
2.1 Zeitreihen

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1991	1992	1993	1994	Seite
Geld und Kredit, Versicherungen							
Geldmenge M3	JE	Mill. DM	1 597 658	1 718 696	1 906 669	1 937 017	348
Geldmenge M2	JE	Mill. DM	1 084 525	1 196 537	1 319 227	1 282 697	348
Geldmenge M1	JE	Mill. DM	604 041	669 575	726 320	764 075	348
dar. Bargeldumlauf	JE	Mill. DM	171 774	200 507	211 977	225 900	348
Währungsreserven und sonst. Auslandsaktiva	JE	Mill. DM	97 346	143 959	122 763	115 965	349
Kreditinstitute							
Kredite an Nichtbanken	JE	Mill. DM	3 335 700	3 695 985	4 088 869	4 394 560	350
Einlagen und Kredite von Nichtbanken	JE	Mill. DM	2 555 690	2 696 190	2 950 900	3 057 167	350
dar. Spareinlagen	JE	Mill. DM	764 848	785 011	877 152	959 360	350
Bausparkassen							
Spareinlagen	JE	Mill. DM	131 678	138 889	145 829	152 456	355
Hypothekar- und Zwischenkredite	JE	Mill. DM	135 210	143 326	150 891	156 311	355
Wertpapiermarkt							
Umlauf festverzinslicher Wertpapiere[2])	JE	Mill DM	1 686 765	1 991 515	2 394 728	2 664 814	356
Lebensversicherungen							
Bruttobeiträge	JS	Mill. DM	62 227	68 731	76 634	...	361
Kapitalanlagen	JE	Mill. DM	493 406	537 971	591 595	636 180	361
Bildung und Wissenschaft							
Schüler/-innen an:							
Allgemeinbildenden Schulen	Okt.	1 000	9 143	9 345	9 558	9 757	388
Beruflichen Schulen	Okt.	1 000	2 448	2 471	2 449	2 433	390
Schulen des Gesundheitswesens	Okt.	1 000	104	107	111	.	394
Auszubildende	JE	1 000	1 665	1 667	1 629	...	392
Studierende (an):	WS	1 000	1 776	1 807	1 858	1 857	395
Universitäten[3])	WS	1 000	1 350	1 364	1 386	1 382	395
Kunsthochschulen	WS	1 000	29	29	30	30	395
Fachhochschulen[4])	WS	1 000	396	415	443	445	395
Hauptberufliche Lehrer/-innen[5])	Okt.	1 000	717	768	771	...	387/389/394
Gesundheitswesen							
Ärzte/Ärztinnen[6])	JE	Anzahl	244 238	251 877	259 981	267 186	442
Zahnärzte/Zahnärztinnen[6])	JE	Anzahl	54 972	56 342	58 194	59 211	442
Apotheker/-innen[6])	JE	Anzahl	41 607	42 369	42 887	43 822	442
Krankenhäuser[7])	JE	Anzahl	3 592	3 590	3 599	...	444/450
Aufgestellte Betten	D	Anzahl	809 737	796 905	784 289	...	444/450
Krankenpflegepersonen	JE	Anzahl	404 339	415 407	422 421	...	448/453
Sozialleistungen							
Ausgaben							
Gesetzliche Krankenversicherung	JS	Mill. DM	183 043	210 496	211 781	..	461
Gesetzliche Unfallversicherung	JS	Mill DM	18 751	21 278	23 349		463
Rentenversicherung der Arbeiter	JS	Mill. DM	138 829	153 182	165 624	...	469
Rentenversicherung der Angestellten	JS	Mill DM	114 209	125 948	153 410	.	469
Knappschaftliche Rentenversicherung	JS	Mill. DM	20 421	22 097	23 707	...	469
Arbeitslosengeld und -hilfe	JS	Mill. DM	30 909	40 666	56 573	63 301	–
Kindergeld	JS	Mill. DM	14 565	16 705	16 657	16 580	471
Sozialhilfe	JS	Mill DM	37 337	42 603	48 919	...	475
Kriegsopferfürsorge	JS	Mill. DM	1 948	2 150	2 426	...	472
Jugendhilfe	JS	Mill DM	21 357	27 938	32 124	...	480
Empfängerhaushalte mit Wohngeld	1 000	31 12.	3 541	3 850[8])	...	...	484
Kriegsopferversorgung							
Anerkannte Versorgungsberechtigte	JE	1 000	1 342	1 379	1 319	1 250	471

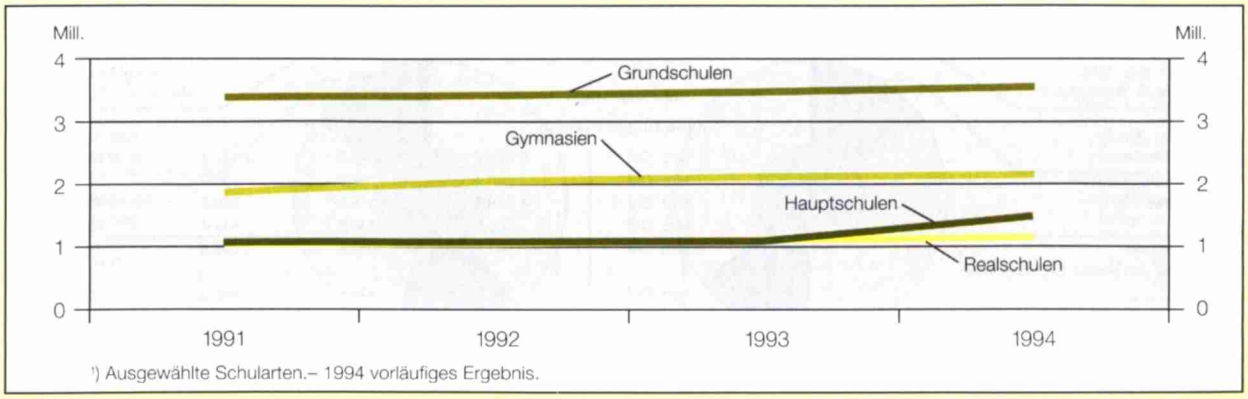
1) JE = Jahresende, JS = Jahressumme, WS = Wintersemester, D = Durchschnitt.
2) Einschl. inländischer Emittenten.
3) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.
4) Ohne Studierende der ehemaligen Ingenieurakademien.
5) An allgemeinbildenden und beruflichen Schulen sowie Lehrpersonen an Schulen des Gesundheitswesens.
6) Angaben der jeweiligen Kammer- bzw. Fachorganisation.
7) Einschl. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.
8) Mit Ausnahme von Niedersachsen und Schleswig-Holstein einschl der rückwirkenden Bewilligungen aus dem I. Quartal 1993.

für Deutschland

Jährliche Netto-Veränderung der Spareinlagen

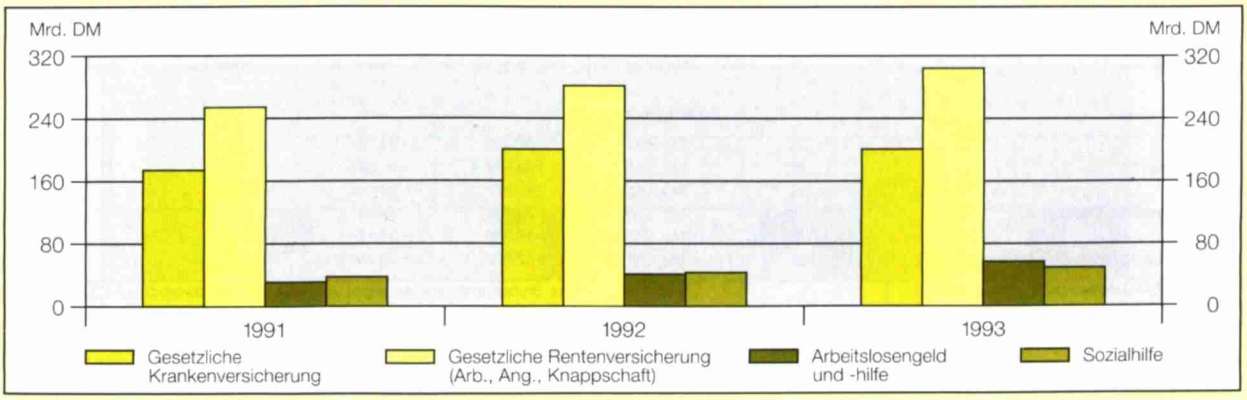


Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen[1])



[1]) Ausgewählte Schularten.– 1994 vorläufiges Ergebnis.

Ausgaben ausgewählter Sozialleistungsträger



Statistisches Bundesamt 95-1-0206

2.1 Zeitreihen

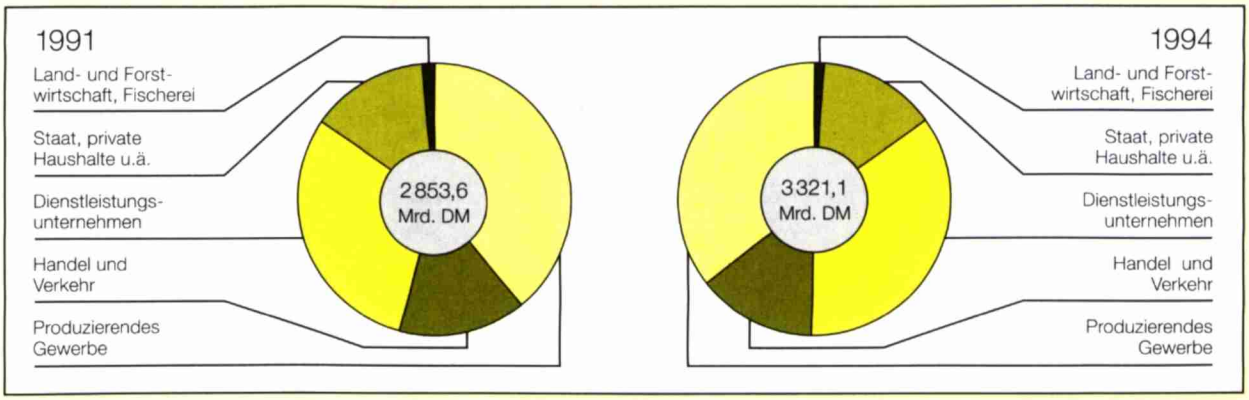
Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1991	1992	1993	1994	Seite
Finanzen und Steuern							
Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte 2)	JS	Mill. DM	661 782	731 840	748 805	785 879	–
dar.: Bund	JS	Mill. DM	321 334	356 849	360 250	378 899	–
Länder	JS	Mill. DM	224 321	247 372	256 131	269 193	–
Gemeinden/Gv.	JS	Mill. DM	84 633	93 417	95 790	97 095	–
Ausgaben der öffentlichen Haushalte 3)	JS	Mill. DM	1 411 825	1 618 715	1 684 881	1 758 205	–
dar.: Bund	JS	Mill. DM	406 070	431 679	461 756	478 494	–
Länder	JS	Mill. DM	330 841	441 150	462 516	470 875	–
Gemeinden/Gv.	JS	Mill. DM	228 920	315 643	328 619	331 442	–
Schulden der öffentlichen Haushalte	JE	Mill. DM	1 165 521	1 331 503	1 499 155	1 636 479	–
dar.: Bund 4)	JE	Mill. DM	680 256	797 122	902 336	1 001 584	–
Länder	JE	Mill. DM	348 253	384 012	428 591	460 567	–
Gemeinden/Gv.	JE	Mill. DM	127 247	138 867	152 383	157 906	–
Beschäftigte im öffentlichen Dienst	30. 6.	Anzahl	6 737 765	6 657 230	6 502 646	...	518
dar.: Bund	30. 6.	Anzahl	651 954	624 714	602 890	...	518
Länder	30. 6.	Anzahl	2 571 976	2 531 318	2 510 659	...	518
Gemeinden/Gv.	30. 6.	Anzahl	1 995 856	2 015 195	1 884 106	...	518
Preise							
Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte 5)	D	1991 = 100	*100*	*101,4*	*101,6*	*102,2*	624
Preisindex für Wohngebäude	D	1991 = 100	*100*	*106,4*	*111,7*	*114,3*	626
Index der Einfuhrpreise	D	1991 = 100	*100*	*97,6*	*96,1*	*96,9*	641
Index der Ausfuhrpreise	D	1991 = 100	*100*	*100,7*	*100,7*	*101,6*	643
Inlandsprodukt							
in jeweiligen Preisen							
Bruttowertschöpfung 6)	JS	Mrd. DM	2 639,7	2 845,2	2 912,3	3 054,0	681
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	JS	Mrd. DM	40,9	39,9	35,9	35,9	681
Produzierendes Gewerbe	JS	Mrd. DM	1 078,5	1 119,6	1 086,3	1 138,9	681
Handel und Verkehr	JS	Mrd. DM	416,5	439,6	444,4	455,0	681
Dienstleistungsunternehmen	JS	Mrd. DM	842,9	958,9	1 048,9	1 129,7	681
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	JS	Mrd. DM	385,0	424,0	442,9	450,4	681
Bruttoinlandsprodukt 7)	JS	Mrd. DM	2 853,6	3 075,6	3 159,1	3 321,1	681
Privater Verbrauch	JS	Mrd. DM	1 628,4	1 754,8	1 832,2	1 906,4	681
Staatsverbrauch	JS	Mrd. DM	554,2	612,8	623,0	639,9	681
Bruttoinvestitionen	JS	Mrd. DM	674,7	713,2	694,6	755,8	681
Außenbeitrag	JS	Mrd. DM	– 3,7	– 5,2	9,3	19,0	681
Bruttosozialprodukt 8)	JS	Mrd. DM	2 882,0	3 093,2	3 157,6	3 297,0	681
Volkseinkommen	JS	Mrd. DM	2 227,6	2 367,6	2 386,0	2 479,7	681
dar. Einkommen aus unselbständiger Arbeit	JS	Mrd. DM	1 610,0	1 736,4	1 777,2	1 815,8	681
in Preisen von 1991							
Bruttoinlandsprodukt	JS	Mrd. DM	2 853,6	2 916,4	2 883,6	2 966,3	681
Zahlungsbilanz (Salden) 9)							
Leistungsbilanz	JS	Mill. DM	−32 243	−34 382	−32 245	...	690
Warenverkehr (fob-Werte) 10)	JS	Mill. DM	+39 514	+49 993	+72 692	...	690
Dienstleistungsverkehr	JS	Mill. DM	−13 276	−34 384	−53 254	...	690
Übertragungen (unentgeltliche Leistungen)	JS	Mill. DM	−58 481	−49 991	−51 682	...	690
Kapitalbilanz 11)	JS	Mill. DM	−19 340	−31 124	−56 590	...	690
Saldo der statistisch nicht aufgliederbaren Transaktionen 12)	JS	Mill. DM	−12 902	− 3 259	+24 345	...	690

1) JS = Jahressumme, JE = Jahresende, D = Durchschnitt.
2) Kassenmäßige Steuereinnahmen; nach der Steuerverteilung. – 1994 Ergänzungszuweisungen an finanzschwache Länder beim Bund abgesetzt und bei den Ländern entsprechend zugesetzt.
3) Um Zahlungen zwischen den öffentlichen Haushalten bereinigte Ausgaben; ab 1993 Kassenergebnisse einschl. z. T. geschätzter Ausgaben der Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen. – 1991 früheres Bundesgebiet.
4) Einschl. Schulden des Lastenausgleichsfonds, des ERP-Sondervermögens, des Fonds »Deutsche Einheit«, des Kreditabwicklungsfonds und des Bundeseisenbahnvermögens (ab 1994) sowie der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.
5) Ohne Umsatzsteuer.
6) Bereinigte Bruttowertschöpfung; das ist die Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.
7) Das Bruttoinlandsprodukt ergibt sich aus der Bruttowertschöpfung insgesamt zuzüglich der nichtabziehbaren Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben.
8) Das Bruttosozialprodukt ergibt sich aus dem Bruttoinlandsprodukt zuzüglich der aus der übrigen Welt empfangenen, abzüglich der an die übrige Welt geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen.
9) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.
10) Außenhandel, Ergänzungen zum Warenverkehr, Transithandel.
11) Diese Größe ist nicht identisch mit der aufgrund des Auslandsvermögensstatus ermittelten Veränderung des Netto-Auslandsvermögens. Die Differenz besteht aus nicht transaktionsbedingten Wertänderungen, die sich nicht in der Zahlungsbilanz, wohl aber im Auslandsvermögensstatus niederschlagen.
12) Saldo der nicht erfaßten Posten und der statistischen Ermittlungsfehler im Leistungs- und Kapitalverkehr (Restposten).

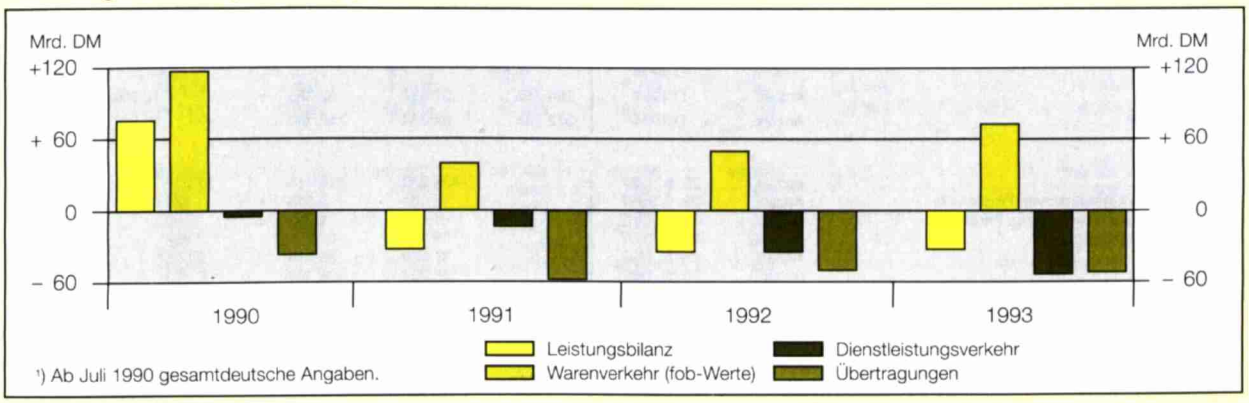
für Deutschland

Kassenmäßige Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte

Struktur des Bruttoinlandsprodukts



Zahlungsbilanz (Salden)[1])



Statistisches Bundesamt 95-1-0207

2.2 Deutschland

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin West	Berlin Ost	Brandenburg
									Bevöl
1	Fläche	km²	31. 12. 1993	356 973,54	35 751,39	70 547,44	889,11		29 481,22
2	Bevölkerung [1]	1 000	31. 12. 1993	81 338	10 234	11 863	3 475		2 538
3	männlich	1 000	31. 12. 1993	39 518	5 008	5 787	1 665		1 240
4	weiblich	1 000	31. 12. 1993	41 820	5 226	6 076	1 810		1 298
5	Einwohner je km² [1]	Anzahl	31. 12. 1993	*228*	*286*	*168*	*3 909*		*86*
6	Ausländer/-innen [2]	1 000	31. 12. 1993	6 878	1 255	1 053	428		62
7	Privathaushalte [3]	1 000	April 1993	36 230	4 565	5 183	1 806		1 059
8	Einpersonenhaushalte	1 000	April 1993	12 379	1 667	1 755	828		291
9	Mehrpersonenhaushalte	1 000	April 1993	23 851	2 898	3 428	978		769
10	Eheschließungen	1 000	1993	443	60	70	17		8
11	Gerichtliche Ehelösungen	1 000	1993	156	19	23	6		3
12	Lebendgeborene	1 000	1993	798	118	134	29		12
13	Gestorbene	1 000	1993	897	99	123	41		29
14	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–)	1 000	1993	– 99	+ 19	+ 11	– 13		– 17
15	Zuzüge über die Grenzen [4]	Anzahl	1993	1 268 004	230 400	227 293	70 699		43 904
16	Fortzüge über die Grenzen [4]	Anzahl	1993	796 859	160 053	165 009	41 794		22 443
17	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) [4]	Anzahl	1993	+471 145	+70 347	+62 284	+28 905		+21 461
									Wah
	Wahl zum Deutschen Bundestag								
18	Wahlberechtigte	1 000	16. 10. 1994	60 452	7 205	8 768	2 506		1 935
19	Wahlbeteiligung	%	16. 10. 1994	*79,0*	*79,7*	*76,9*	*78,6*		*71,5*
20	Gültige Zweitstimmen	1 000	16. 10. 1994	47 105	5 669	6 693	1 950		1 370
21	dar.: SPD	%	16. 10. 1994	*36,4*	*30,7*	*29,6*	*34,0*		*45,1*
22	CDU, in Bayern CSU	%	16. 10. 1994	*41,4*	*43,3*	*51,2*	*31,4*		*28,1*
23	F.D.P.	%	16. 10. 1994	*6,9*	*9,9*	*6,4*	*5,2*		*2,6*
24	PDS	%	16. 10. 1994	*4,4*	*0,8*	*0,5*	*14,8*		*19,3*
25	GRÜNE	%	16. 10. 1994	*7,3*	*9,6*	*6,3*	*10,2*		*2,9*
26	Sitze	Anzahl	16. 10. 1994	672 [5]	79	92	27		23
									Erwerbs
27	Erwerbstätige	1 000	April 1993	36 380	4 837	5 836	1 610		1 086
28	männlich	1 000	April 1993	21 296	2 827	3 373	882		613
29	weiblich	1 000	April 1993	15 084	2 010	2 463	728		472
	nach Wirtschaftsbereichen								
30	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	April 1993	1 255	147	338	10		58
31	Produzierendes Gewerbe	1 000	April 1993	14 131	2 184	2 345	443		409
32	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 000	April 1993	6 571	751	990	309		194
33	Übrige Wirtschaftsbereiche	1 000	April 1993	14 424	1 756	2 163	849		424
	nach der Stellung im Beruf								
34	Selbständige	1 000	April 1993	3 175	449	608	148		71
35	Mithelfende Familienangehörige	1 000	April 1993	483	69	199	/		/
36	Abhängige	1 000	April 1993	32 722	4 320	5 030	1 459		1 014
37	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer [6]	Anzahl	30. 6. 1994	.	486 969	418 233	92 928	.	.
38	dar.: Griechen	Anzahl	30. 6. 1994	.	33 285	23 168	2 848	.	.
39	Italiener	Anzahl	30. 6. 1994	.	68 886	30 538	2 607	.	.
40	Jugoslawen [7]	Anzahl	30. 6. 1994	.	129 390	103 054	15 914	.	.
41	Türken	Anzahl	30. 6. 1994	.	114 643	96 626	40 456	.	.
42	Arbeitslose	Anzahl	D 1994	3 698 057	333 416	360 862	210 129		178 842
43	Arbeitslosenquote	%	D 1994	*10,6* [8]	*7,5*	*7,1*	*13,3*	*13,0*	*15,3*
44	Offene Stellen	Anzahl	D 1994	284 753	37 827	52 385	12 509		7 487
45	Kurzarbeiter/-innen	Anzahl	D 1994	372 288	64 354	52 160	18 837		18 532
									Unternehmen und
46	Arbeitsstätten	Anzahl	25. 5. 1987	.	425 030	518 115	87 217	.	.
47	Aus Land- und Forstwirtschaft, Fischerei [9]	Anzahl	25. 5. 1987	.	5 181	3 515	545	.	.
48	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	25. 5. 1987	.	1 058	1 763	95	.	.
49	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	25. 5. 1987	.	69 768	82 916	7 984	.	.
50	Baugewerbe	Anzahl	25. 5. 1987	.	31 839	36 679	5 500	.	.
51	Handel	Anzahl	25. 5. 1987	.	105 394	136 134	22 703	.	.
52	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	25. 5. 1987	.	17 744	23 515	5 483	.	.
53	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	25. 5. 1987	.	21 630	25 947	3 058	.	.
54	Dienstleistungen [10]	Anzahl	25. 5. 1987	.	134 655	172 152	35 578	.	.
55	Organisationen ohne Erwerbszweck [11]	Anzahl	25. 5. 1987	.	14 018	15 054	2 800	.	.
56	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung [12]	Anzahl	25. 5. 1987	.	23 743	20 440	3 471	.	.
57	Insolvenzen der Unternehmen [13]	Anzahl	1994	18 824	1 907	2 383	1 243		731

[1] Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Volkszählung vom 25. 5. 1987; neue Länder und Berlin-Ost: Die Ergebnisse basieren auf der Fortschreibung eines Abzugs des »Zentralen Einwohnerregisters« zum 3. 10. 1990.

[2] Ergebnis einer Auszählung des Ausländerzentralregisters beim Bundesverwaltungsamt, Köln, durch das Statistische Bundesamt.

[3] Ergebnis des Mikrozensus.

[4] Ohne Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen.

[5] Einschl. 16 Überhangmandaten (CDU: 12 und SPD: 4).

[6] Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.

nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr
kerung												
404,23	755,33	21 114,25	23 169,47	47 605,91	34 071,50	19 845,38	2 570,02	18 408,61	20 445,85	15 738,68	16 175,15	1
683	1 703	5 967	1 843	7 648	17 759	3 926	1 085	4 608	2 778	2 695	2 533	2
329	818	2 923	902	3 727	8 607	1 918	526	2 194	1 338	1 314	1 222	3
354	885	3 044	941	3 921	9 152	2 008	559	2 414	1 440	1 381	1 310	4
1 690	*2 254*	*283*	*80*	*161*	*521*	*198*	*422*	*250*	*136*	*171*	*157*	5
77	251	790	29	446	1 886	276	72	61	38	132	23	6
340	896	2 658	747	3 353	7 894	1 699	504	2 044	1 189	1 235	1 059	7
140	417	907	190	1 136	2 664	535	184	626	337	423	278	8
201	479	1 751	557	2 217	5 230	1 163	320	1 417	852	812	781	9
4	9	35	5	48	106	24	7	14	9	18	8	10
2	4	13	2	15	39	9	3	5	4	6	3	11
7	16	62	9	85	194	42	11	23	15	29	13	12
9	21	64	20	85	195	44	13	60	35	31	30	13
– 2	– 4	– 2	– 10	– 1	– 1	– 2	– 2	– 36	– 20	– 3	– 17	14
9 868	38 501	121 586	10 893	93 978	226 540	56 333	12 898	29 149	19 314	60 082	16 566	15
6 909	23 743	76 471	5 715	61 463	144 672	33 143	7 983	10 976	8 384	22 734	5 367	16
+2 959	+14 758	+45 115	+5 178	+32 515	+81 868	+23 190	+4 915	+18 173	+10 930	+37 348	+11 199	17
len												
510	1 242	4 290	1 379	5 887	13 090	2 985	838	3 592	2 157	2 113	1 956	18
78,5	*79,7*	*82,3*	*72,8*	*81,8*	*81,9*	*82,3*	*83,5*	*72,0*	*70,4*	*80,9*	*74,9*	19
394	983	3 486	982	4 777	10 514	2 426	675	2 562	1 501	1 693	1 429	20
45,5	*39,7*	*37,2*	*28,8*	*40,6*	*43,1*	*39,4*	*48,8*	*24,3*	*33,4*	*39,6*	*30,2*	21
30,2	*34,9*	*40,7*	*38,5*	*41,3*	*38,0*	*43,8*	*37,2*	*48,0*	*38,8*	*41,5*	*41,0*	22
7,2	*7,2*	*8,1*	*3,4*	*7,7*	*7,6*	*6,9*	*4,3*	*3,8*	*4,1*	*7,4*	*4,1*	23
2,7	*2,2*	*1,1*	*23,6*	*1,0*	*1,0*	*0,6*	*0,7*	*16,7*	*18,0*	*1,1*	*17,2*	24
11,1	*12,6*	*9,3*	*3,6*	*7,1*	*7,4*	*6,2*	*5,8*	*4,8*	*3,6*	*8,3*	*4,9*	25
6	14	49	15	67	148	33	9	39	23	24	24	26
tätigkeit												
295	784	2 731	789	3 375	7 516	1 738	431	1 888	1 157	1 245	1 062	27
172	440	1 620	439	2 010	4 570	1 051	269	1 058	643	734	595	28
124	344	1 111	350	1 365	2 945	686	162	831	514	512	466	29
/	7	71	60	149	138	67	/	56	52	52	43	30
93	188	999	252	1 246	3 099	692	167	777	444	362	431	31
69	203	526	152	624	1 366	295	93	333	222	266	181	32
131	386	1 134	325	1 356	2 913	684	168	722	440	566	406	33
24	89	247	46	293	624	158	33	127	66	119	74	34
/	/	38	/	61	54	25	/	/	/	16	/	35
270	691	2 445	742	3 021	6 838	1 555	394	1 758	1 089	1 110	986	36
18 755	69 258	246 394	.	118 251	544 267	80 456	27 936	.	.	37 085	.	37
349	2 264	12 697	.	5 659	34 545	2 427	179	.	.	1 218	.	38
489	2 293	26 156	.	9 241	46 321	8 849	5 656	.	.	1 456	.	39
1 831	11 244	47 916	.	15 405	78 625	12 719	1 074	.	.	3 762	.	40
8 052	20 284	61 506	.	36 035	190 263	20 939	3 013	.		13 330	.	41
40 155	71 204	208 675	143 600	340 822	784 510	132 876	51 470	323 370	225 435	102 287	190 405	42
13,7	*9,8*	*8,2*	*17,0*	*10,7*	*10,7*	*8,4*	*12,1*	*15,7*	*17,6*	*9,0*	*16,5*	43
1 555	4 196	16 876	5 258	27 195	53 530	19 749	2 867	16 564	9 800	10 646	6 308	44
5 486	4 705	24 763	6 998	26 239	65 413	15 101	7 410	27 293	21 905	6 334	19 269	45
Arbeitsstätten												
26 294	77 735	245 353	.	270 272	633 404	153 596	43 284	.	.	100 903	.	46
181	306	3 076	.	4 203	8 439	1 582	311	.	.	1 623	.	47
32	39	399	.	831	1 222	425	119	.	.	342	.	48
2 849	7 394	33 497	.	31 494	84 752	22 666	5 231	.	.	11 915	.	49
1 609	4 611	16 572	.	20 826	45 919	11 371	2 929	.	.	8 487	.	50
8 119	23 464	66 874	.	78 859	185 394	40 626	12 695	.	.	26 859	.	51
1 913	5 322	11 922	.	13 011	27 814	8 114	2 008	.	.	5 246	.	52
1 031	2 408	11 817	.	13 702	27 431	7 867	2 203	.	.	4 701	.	53
8 750	30 233	84 521	.	85 710	209 141	49 429	14 752	.	.	33 746	.	54
592	1 776	6 681	.	9 102	20 218	4 826	1 262	.	.	3 091	.	55
1 218	2 182	9 994	.	12 534	23 074	6 690	1 774	.	.	4 893	.	56
167	562	1 516	302	1 389	4 536	765	307	1 047	508	616	845	57

[7]) Einschl. Arbeitnehmern aus Kroatien, Slowenien, Bosnien-Herzegowina sowie der ehem. jugoslawischen Republik Mazedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.
[8]) Früheres Bundesgebiet: 9,2%, neue Länder und Berlin-Ost: 16,0%.
[9]) Nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten.
[10]) Soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht.
[11]) Die privaten Haushalte werden durch die Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt.
[12]) Ohne Vertretungen ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen.
[13]) Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren; ohne Anschlußkonkurse. – In den neuen Ländern und Berlin-Ost Anzahl der Gesamtvollstreckungsverfahren.

2.2 Deutschland

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin West	Berlin Ost	Brandenburg
									Land
1	Landwirtschaftliche Betriebe [1]	Anzahl	1994	578 033	91 700	194 186	-	91	6 293
2	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte [2]	1 000	April 1993	1 478	235	462	—	1	36
3	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 000 ha	1994	17 308	1 483	3 399	—	2	1 306
4	dar. Ackerland	1 000 ha	1994	11 805	841	2 150	—	1	1 024
5	Getreideernte	1 000 t	1994	36 329	2 935	6 730	—	.	1 864
6	Kartoffelernte	1 000 t	1994	9 669	294	1 933	—	.	304
7	Zuckerrübenernte [3]	1 000 t	1994	24 211	1 252	4 494	—	.	453
8	Obsternte (Marktobstanbau) [4]	1 000 t	1994	1 098	399	47	-	0	35
9	Weinmosternte	1 000 hl	1994	10 348	2 517	569	—	-	0
10	Schweinebestand	1 000	3. 12. 1994	24 698	2 251	3 722	-	2	762
11	Rinderbestand	1 000	3. 12. 1994	15 962	1 411	4 297	—	1	698
12	dar. Milchkühe	1 000	3. 12. 1994	5 273	503	1 594	-	1	226
13	Milcherzeugung	1 000 t	1994	27 866	2 410	7 695	—	.	1 166
14	Buttererzeugung	1 000 t	1994	461	22	68		.	29 [5]
15	Schlachtmenge	1 000 t	1994	5 133	498	965	-	11	125
									Produzierendes
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe [8]								
16	Unternehmen	Anzahl	D 1993	43 352	8 302	7 390	-	1 194	728
17	Investitionen [9]	Mill. DM	1993	94 817	14 878	15 212		2 582	2 528
18	Betriebe	Anzahl	D 1994	51 011	9 286	8 800		1 344	958
19	Beschäftigte	1 000	D 1994	7 039	1 294	1 261	—	171	106
20	Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	1994	7 177	1 252	1 246	-	161	121
21	Lohn- und Gehaltsumme	Mill. DM	1994	409 745	80 125	73 675	—	10 015	4 340
22	Umsatz [10]	Mill. DM	1994	1 988 530	335 818	339 375	—	60 594	18 082
23	dar. Auslandsumsatz	Mill. DM	1994	544 391	103 754	108 231	-	8 367	1 422
	Verbrauch								
24	Elektrizität	Mrd. kWh	1994	209	23	27	-	2	6
25	Gas	Mill. m³	1994	32 452	2 482	3 268	-	70	704
26	Kohle [11]	1 000 t	1994	37 780	1 025	1 068	-	19	3 417
27	Heizöl	1 000 t	1994	11 154	1 093	1 207	—	186	277
	Baugewerbe								
28	Unternehmen des Bauhauptgewerbes [12]	Anzahl	30. 9. 1993	14 107	1 641	2 647	—	535	541
29	Investitionen	Mill. DM	1993	8 861	949	1 559	-	343	366
30	Betriebe des Bauhauptgewerbes	Anzahl	30. 6. 1994	82 226	10 643	17 018	—	3 577	1 837
31	Beschäftigte	1 000	D 1994	1 519	178	253		64	68
32	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	1994	1 950	223	314	—	79	91
33	Lohn- und Gehaltsumme	Mill. DM	1994	71 407	8 975	12 373	—	3 296	2 651
34	Baugewerblicher Umsatz [10]	Mill. DM	1994	245 787	28 753	42 225	-	12 566	9 687
35	Unternehmen des Ausbaugewerbes [12]	Anzahl	30. 9. 1993	8 560	875	1 406	-	539	225
36	Investitionen	Mill. DM	1993	1 472	187	212		103	69
37	Betriebe des Ausbaugewerbes [12]	Anzahl	30. 6. 1994	8 429	810	1 295	—	526	267
38	Beschäftigte	1 000	D 1994	364	37	56	-	26	12
39	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	1994	484	44	72	—	33	16
40	Lohn- und Gehaltsumme	Mill. DM	1994	16 377	1 985	2 577	—	1 265	420
41	Baugewerblicher Umsatz [10]	Mill. DM	1994	50 654	5 878	8 115	—	3 744	1 309
	Energie- und Wasserversorgung								
42	Unternehmen	Anzahl	31. 12. 1993	3 574	817	1 193	—	9	56
43	Beschäftigte	1 000	30. 9. 1993	389	45	55	-	34	11
44	Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	1993	308	31	42		29	10
45	Lohn- und Gehaltsumme	Mill. DM	1993	23 635	2 642	3 229	-	1 894	476
46	Umsatz [11]	Mill. DM	1993	214 728	26 726	28 862	—	12 507	3 818
47	Investitionen	Mill. DM	1993	33 884	3 732	4 204	—	3 546	1 476
									Bautätigkeit
48	Baugenehmigungen, Wohnungen [13]	Anzahl	1993	606 612	103 089	122 865	-	15 758	18 707
49	Baufertigstellungen, Wohnungen [13]	Anzahl	1993	455 451	94 299	93 314	—	9 415	4 333
50	Wohnungsbestand [14]	1 000	31. 12. 1993	34 989	4 219	4 987	—	1 745	1 103
									Reise
51	Angebotene Betten/Schlafgelegenheiten [15]	1 000	August 1994	2 128	275	524	—	43	45
52	Ankünfte [15]	1 000	1994	84 135	11 046	19 066	-	3 075	1 763
53	dar. Auslandsgäste	1 000	1994	13 364	1 936	3 531	-	712	95
54	Übernachtungen [15]	1 000	1994	291 090	38 295	73 415	-	7 344	5 554
55	dar. Auslandsgäste	1 000	1994	31 180	4 290	7 521	-	1 902	362

[1] Mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr. – Für Bremen und Hamburg Ergebnisse von 1993.

[2] Für Bremen und Hamburg Ergebnisse von 1991. – Im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte; in landwirtschaftlichen Betrieben mit 1 ha LF und mehr; unterhalb dieser Flächengrenze nur Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

[3] Methodische Hinweise siehe auch Fußnote 14, S. 167.

[4] Baumobst und Erdbeeren.

[5] Einschl. Angaben für Berlin.

[6] Einschl. Angaben für Bremen.

[7] Einschl. Angaben für Hamburg.

[8] Ergebnisse für Unternehmen bzw. Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk.

nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
wirtschaft												
338	1 070	40 049	4 345	83 259	72 391	39 362	2 548	8 186	4 558	25 165	4 492	1
1	4	96	31	190	162	96	6	44	29	55	30	2
10	15	788	1 315	2 729	1 571	723	74	900	1 143	1 058	792	3
2	6	514	1 036	1 778	1 100	405	40	714	988	579	625	4
.	17	1 841	2 436	5 762	4 218	1 299	114	2 004	3 134	1 931	2 034	5
.	1	205	379	4 257	999	329	9	239	430	146	144	6
.	–	1 098	1 029	6 291	3 943	1 228	–	790	2 344	699	578	7
.	34	17	24	231	67	82	2	55	53	21	29	8
–	–	312	–	–	2	6 902	12	.	20	–	.	9
3	3	917	609	6 901	5 762	435	27	614	712	1 309	671	10
13	9	600	629	3 009	1 780	488	63	652	444	1 396	472	11
4	2	193	226	863	478	151	18	251	169	426	169	12
.	.	1 071	1 165	5 311	2 719	778	91	1 324	907	2 311	881	13
.	.	5	26	130[6]	58	4		25	9	69[7]	14	14
38	32	153	103	1 115	1 300	155	7	92	151	270	118	15
Gewerbe												
294	579	3 076	450	3 396	9 956	2 143	481	1 841	1 093	1 327	1 103	16
629	3 288	9 321	1 391	7 436	21 243	3 799	908	4 020	3 636	1 587	2 358	17
353	713	3 711	544	4 228	11 281	2 488	568	2 278	1 309	1 638	1 513	18
74	120	555	52	594	1 721	335	116	218	140	163	120	19
75	93	517	61	641	1 810	348	135	252	153	168	143	20
4 740	8 499	34 916	1 972	34 107	104 003	19 937	6 615	8 003	5 235	9 324	4 237	21
29 323	98 728	147 566	10 383	188 309	497 296	103 521	29 883	34 639	25 517	48 688	20 809	22
12 699	12 949	42 384	1 866	52 573	132 779	37 956	9 233	3 371	3 075	11 253	2 478	23
2	5	12	1	21	74	14	5	5	6	4	2	24
501	485	2 152	81	4 880	10 734	3 098	768	613	1 682	560	375	25
.	.	388	40	2 460	19 820	1 017	4 451	1 388	1 105	184	215	26
305	210	448	88	840	4 459	412	69	199	350	878	124	27
.	168	889	318	1 295	2 114	584	175	1 046	853	488	729	28
.	130	676	205	738	1 501	244	62	804	574	207	449	29
431	1 312	5 037	1 583	6 776	15 924	3 618	1 094	3 843	3 127	3 851	2 564	30
11	22	93	52	124	239	60	17	126	92	47	72	31
13	26	113	71	160	298	79	21	172	131	60	99	32
579	1 313	4 749	1 938	6 198	12 274	3 045	832	4 767	3 512	2 215	2 692	33
1 875	5 277	15 362	7 450	21 851	38 372	9 843	2 628	18 505	13 353	7 792	10 247	34
.	275	673	169	738	1 480	232	81	580	439	307	464	35
.	35	81	29	98	187	23	15	162	95	36	131	36
65	253	604	283	647	1 365	220	82	710	516	283	503	37
3	10	26	9	26	56	10	3	35	22	10	22	38
5	13	33	13	37	77	13	4	48	31	14	31	39
181	574	1 265	317	1 191	2 790	436	153	1 248	757	464	753	40
508	1 671	3 939	1 126	3 584	8 272	1 314	460	4 309	2 410	1 432	2 581	41
8	10	324	35	270	358	237	63	84	56	119	115	42
5	11	25	7	31	93	14	4	21	12	10	11	43
3	8	19	6	24	74	11	3	18	11	9	11	44
341	778	1 485	301	2 125	6 777	798	286	940	486	604	474	45
2 410	6 481	12 385	2 487	22 367	63 696	6 598	3 576	9 463	4 518	4 813	4 021	46
317	743	1 720	840	2 552	6 525	1 026	295	2 545	1 825	706	1 832	47
und Wohnungen												
3 280	10 176	45 070	9 583	65 700	101 135	34 448	6 668	19 527	15 499	22 056	13 051	48
2 896	7 899	39 042	4 458	55 151	84 132	27 310	3 940	3 964	5 127	15 526	4 555	49
331	808	2 494	762	3 181	7 523	1 627	457	2 203	1 256	1 186	1 105	50
verkehr												
8	24	172	77	231	243	149	14	61	37	170	56	51
547	2 182	7 959	2 417	8 231	11 611	5 060	574	2 809	1 567	3 907	2 321	52
109	484	1 968	83	711	1 884	1 074	66	204	81	314	113	53
1 078	4 115	26 347	8 664	31 592	34 677	16 863	2 046	8 388	4 278	21 542	6 891	54
247	947	4 091	219	1 664	4 577	3 324	170	594	267	690	313	55

[9]) Ergebnis der jährlichen Investitionserhebung.
[10]) Ohne Umsatzsteuer.
[11]) Heizwert = 29,3076 Gigajoule/t = 7 Gigacal/t = 1 Steinkohleneinheit (SKE).
[12]) Unternehmen bzw. Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr.
[13]) In Wohn- und Nichtwohngebäuden, einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.
[14]) In Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne Wohnungen in Wohnheimen. – Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. 5. 1987. Neue Länder und Berlin-Ost: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Wohnraum- und Gebäudezählung vom 31. 12. 1981.
[15]) In Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr.

2.2 Deutschland

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin West	Berlin Ost	Brandenburg
									Außen
1	Einfuhr nach Zielländern (Generalhandel)[1]	Mill. DM	1994	619 372	81 113	92 297	8 608		5 122
2	Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	1994	64 539	6 859	6 293	1 800		260
3	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	1994	529 814	74 254	86 004	6 808		4 862
4	Rohstoffe	Mill. DM	1994	33 124	3 733	4 876	187		2 231
5	Halbwaren	Mill. DM	1994	55 931	5 850	6 628	443		609
6	Fertigwaren	Mill. DM	1994	440 759	64 671	74 500	6 178		2 022
7	Ausfuhr nach Ursprungsländern (Spezialhandel)[1]	Mill. DM	1994	685 267	117 438	105 651	12 002		2 807
8	Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	1994	36 498	2 733	7 015	1 312		276
9	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	1994	636 425	114 705	98 636	10 690		2 531
10	Rohstoffe	Mill. DM	1994	6 805	638	1 076	85		85
11	Halbwaren	Mill. DM	1994	34 532	4 045	4 117	204		479
12	Fertigwaren	Mill. DM	1994	595 088	110 022	93 443	10 401		1 967
									Ver
	Eisenbahnverkehr								
13	Beförderte Güter: Versand	1 000 t	1994	277 130	14 180	20 752	2 421		13 016
14	Empfang	1 000 t	1994	288 299	17 832	26 880	6 426		17 666
	Straßenverkehr								
15	Straßen des überörtlichen Verkehrs	km	1. 1. 1994	227 200	27 460	41 559	249		11 574
16	dar. Bundesautobahnen	km	1. 1. 1994	11 080	1 019	2 138	61		766
17	Bestand an Kraftfahrzeugen[2]	1 000	1. 7. 1994	46 545	6 328	7 613	1 397		1 327
18	dar.: Personenkraftwagen	1 000	1. 7. 1994	39 765	5 322	6 188	1 224		1 164
19	Lastkraftwagen	1 000	1. 7. 1994	2 114	235	292	86		87
20	Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge[3]	1 000	1994	3 712	450	588	106		121
21	dar. Personenkraftwagen	1 000	1994	3 209	393	504	91		101
22	Beförderte Personen (Linien- und Gelegenheitsverkehr)[4]	Mill.	1993	7 919	828	1 088	985		173
23	Beförderte Güter im Fernverkehr[5]: Versand	1 000 t	1993	395 603	47 202	67 649	6 117		8 311
24	Empfang	1 000 t	1993	403 136	50 210	69 599	12 035		11 317
	Binnenschiffahrt								
25	Beförderte Güter[6]: Versand	1 000 t	1993	111 895	19 539	5 440	2 887		2 434
26	Empfang	1 000 t	1993	157 182	21 708	8 211	6 151		2 991
	Luftverkehr								
27	Beförderte Personen: Zusteiger	1 000	1993	47 079	2 656	7 194	4 813		15
28	Aussteiger	1 000	1993	47 402	2 661	7 210	4 792		15
29	Beförderte Güter: Einladung	1 000 t	1993	757	5	39	6		.
30	Ausladung	1 000 t	1993	746	7	37	15		.
31	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	Anzahl	1993	385 384	41 131	60 997	16 528		14 823
32	dabei: Getötete	Anzahl	1993	9 949	1 088	1 715	163		808
33	Verletzte	Anzahl	1993	505 591	55 352	83 016	19 784		19 268
									Geld und
	Kreditinstitute[7]								
34	Kredite an Nichtbanken[8]	Mill. DM	31. 12. 1994	3 543 088	480 701	746 304	208 483		20 628
35	Kurzfristige Kredite	Mill. DM	31. 12. 1994	548 696	80 971	106 416	30 729		4 188
36	Mittelfristige Kredite	Mill. DM	31. 12. 1994	263 146	42 423	48 427	19 950		1 663
37	Langfristige Kredite	Mill. DM	31. 12. 1994	2 595 807	342 219	560 705	153 929		13 912
38	Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken[8]	Mill. DM	31. 12. 1994	2 799 954	410 738	545 892	150 128		38 896
39	dar. Spareinlagen	Mill. DM	31. 12. 1994	906 629	147 412	166 013	30 081		14 923
	Bausparkassen[9]								
40	Spareinlagen	Mill. DM	31. 12. 1994	151 816	30 961	30 661	3 407		2 356
41	Hypothekar- und Zwischenkredite	Mill. DM	31. 12. 1994	155 385	35 524	29 613	2 116		1 510
									Rechts
42	Rechtskräftig Verurteilte	Anzahl	1991	.	105 668	133 294	28 241	.	.
43	Jugendliche	Anzahl	1991	.	4 813	5 913	928	.	.
44	Heranwachsende	Anzahl	1991	.	10 803	13 557	1 674	.	.
45	Erwachsene	Anzahl	1991	.	90 052	113 824	25 639	.	.
									Bildung und
	Schüler/-innen an:								
46	Allgemeinbildenden Schulen	Anzahl	Okt. 1994	9 756 627	1 175 607	1 316 031	426 098		400 015
47	Beruflichen Schulen	Anzahl	Okt. 1994	2 433 302	345 865	361 887	78 150		62 361
48	Schulen des Gesundheitswesens	Anzahl	Okt. 1993	110 529	13 995	15 692	7 808		2 686
49	Auszubildende	Anzahl	31. 12. 1993	1 629 312	199 688	259 609	54 991		47 346
50	Studierende (an):	Anzahl	WS 1994/95	1 856 542	227 479[12]	255 609	146 795		17 251
51	Universitäten[11]	Anzahl	WS 1994/95	1 382 195	168 638[12]	190 306	115 995		11 792
52	Kunsthochschulen	Anzahl	WS 1994/95	29 660	3 976[12]	2 402	6 688		432
53	Fachhochschulen	Anzahl	WS 1994/95	444 687	54 865[12]	62 901	24 112		5 027
54	Hauptberufliche Lehrer/-innen[13]	Anzahl	Okt. 1993	771 370	101 230	99 653	36 380		29 546
55	Hochschullehrer/-innen	Anzahl	Okt. 1991	.	30 283	25 592	16 461	.	.

[1] Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. – Vorläufiges Ergebnis.
[2] Ohne Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen.
[3] Einschl. Anmeldung fabrikneuer zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen.
[4] Ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen.
[5] Ohne 8,1 Mill. t Stückgut und ohne 20,8 Mill. t im Durchgangsverkehr.
[6] Ohne Durchgangsverkehr.
[7] Ohne Kreditinstitute mit überregionalen Aufgaben ohne Filialnetz sowie ohne POSTBANK.

nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
handel												
18 299	48 159	68 506	1 916	44 342	159 453	25 583	7 922	6 326	3 515	14 351	3 083	1
4 971	10 067	3 650	250	5 643	17 424	2 380	974	487	334	2 157	270	2
13 328	38 092	64 856	1 665	38 699	142 029	23 203	6 949	5 840	3 181	12 193	2 813	3
1 329	2 905	1 053	111	3 610	8 607	1 356	573	206	1 099	1 070	55	4
1 618	3 285	5 054	529	4 967	20 016	2 310	475	1 555	597	1 271	222	5
10 381	31 903	58 749	1 025	30 122	113 406	19 537	5 901	4 079	1 485	9 852	2 536	6
14 813	13 220	46 897	2 555	54 784	152 872	34 750	10 746	5 979	3 802	12 748	3 646	7
1 751	2 126	1 202	760	5 082	5 782	2 034	356	259	612	1 583	244	8
13 062	11 093	45 695	1 795	49 701	147 089	32 716	10 391	5 719	3 189	11 164	3 402	9
376	101	298	44	530	1 651	352	51	60	52	233	68	10
1 192	1 947	2 600	283	3 157	9 298	1 666	471	325	511	715	291	11
11 493	9 045	42 798	1 468	46 014	136 140	30 698	9 869	5 335	2 627	10 216	3 043	12
kehr												
4 005	12 410	8 626	3 661	24 105	110 194	6 788	15 945	14 790	18 825	3 427	3 985	13
7 575	9 698	8 247	4 684	30 179	95 921	5 188	16 253	18 697	10 895	3 482	8 676	14
110	231	16 335	9 900	28 224	29 859	18 402	2 045	13 629	9 902	9 895	7 826	15
46	81	931	237	1 271	2 149	816	226	421	220	447	251	16
326	803	3 667	876	4 580	9 867	2 455	647	2 294	1 334	1 608	1 300	17
290	714	3 166	771	3 884	8 680	2 067	568	2 023	1 177	1 368	1 139	18
15	41	139	55	184	391	94	25	153	84	69	85	19
27	72	331	81	365	752	163	49	229	130	119	120	20
23	62	297	68	321	655	141	43	194	111	103	102	21
114	383	469	157	509	1 805	247	76	482	216	185	201	22
7 108	14 478	28 345	4 908	48 873	92 388	29 375	4 271	9 071	9 876	11 104	6 528	23
5 694	11 107	31 241	8 394	48 137	78 727	21 347	4 787	16 586	11 536	11 460	10 959	24
2 048	3 903	2 648	36	9 225	47 810	10 638	920	60	2 215	2 091	–	25
3 352	3 893	12 918	29	12 741	63 211	15 806	3 149	96	1 044	1 882	–	26
634	3 617	15 811	25	1 783	8 863	8	142	1 336	2	87	87	27
638	3 624	15 972	25	1 862	8 926	8	142	1 349	2	87	86	28
1	14	575	.	4	113	.	0	1	.	.	0	29
2	21	535	.	5	122	.	0	2	.	.	0	30
3 551	9 165	27 224	9 885	41 030	79 690	18 104	5 104	18 174	13 520	15 528	10 930	31
25	74	658	561	1 083	1 329	485	83	623	533	296	425	32
4 153	11 963	36 493	12 983	54 095	101 955	24 065	6 686	23 258	17 460	20 325	14 735	33
Kredit												
35 745	188 852	509 908	17 152	293 075	653 982	124 633	32 292	58 017	26 086	118 583	28 647	34
6 469	30 548	79 176	3 070	38 919	105 975	19 362	5 657	12 779	5 973	13 149	5 315	35
3 090	16 958	39 320	1 339	20 801	42 832	9 548	2 038	5 206	1 720	6 350	1 481	36
24 803	137 686	364 662	12 487	220 243	479 647	88 783	23 366	39 392	17 484	94 798	21 691	37
29 448	98 654	354 793	25 196	218 618	541 995	111 464	31 322	84 764	39 133	80 749	38 164	38
8 196	20 545	81 002	9 199	78 930	202 585	47 516	12 901	31 731	15 675	24 768	15 152	39
1 190	2 168	11 571	1 659	15 693	27 000	8 811	2 063	4 354	2 541	4 369	3 010	40
1 150	2 047	11 650	1 192	18 615	28 464	9 591	2 559	2 199	2 191	4 664	2 302	41
pflege												
7 877	20 678	56 179	.	80 899	185 686	39 614	10 691	.	.	26 291	.	42
183	236	2 846	.	4 162	10 250	1 574	455	.	.	922	.	43
377	727	4 734	.	7 691	17 813	3 955	875	.	.	2 138	.	44
7 317	19 715	48 599	.	69 046	157 623	34 085	9 361	.	.	23 231	.	45
Wissenschaft												
71 982	170 736	655 515	298 276	883 431	2 115 812	442 704	115 482	634 896	392 661	294 661	362 990	46
25 498	55 407	172 379	58 183	252 305	508 585	111 617	33 389	130 996	73 255	85 814	77 611	47
870	2 465	. [10]	338	11 952	38 767	5 333	2 078	4 315	.	4 230	.	48
17 347	34 604	111 883	40 971	167 764	344 574	73 611	21 433	90 935	56 113	56 241	52 202	49
26 214	70 079 [12]	160 150	17 397	161 035	508 824	81 255	23 996	62 441	25 575	46 622 [12]	25 820	50
16 785	51 329 [12]	112 170	12 962	123 467	396 959	56 658	19 489	43 239	17 628	26 234 [12]	18 544	51
705	2 260 [12]	1 270	287	2 119	5 451	–	587	1 821	688	367 [12]	607	52
8 724	16 490 [12]	46 710	4 148	35 449	106 414	24 597	3 920	17 381	7 259	20 021 [12]	6 669	53
7 461	16 461	50 006	20 623	75 307	162 652	33 534	8 955	44 957	30 134	24 906	29 565	54
2 637	7 613	18 445	.	17 325	35 975	8 248	3 179	.	.	5 268	.	55

[8]) Zu den Nichtbanken zählen inländische Unternehmen und Privatpersonen, inländische öffentliche Haushalte und ausländische Nichtbanken. – Einschl. Wechseldiskontkrediten und durchlaufende Kredite, jedoch ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände sowie Ausgleichsforderungen, für die keine regionale Aufgliederung vorliegt.

[9]) Ohne Bausparverträge mit Vertragspartnern, deren Wohnsitz außerhalb Deutschlands liegt (bei Spareinlagen 641 Mill. DM, bei Hypothekar- und Zwischenkrediten 926 Mill. DM).

[10]) 1993 fand keine Erhebung statt.

[11]) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

[12]) Vorläufige Ergebnisse (Wintersemester 1993/94).

[13]) An allgemeinbildenden und beruflichen Schulen sowie Lehrpersonen an Schulen des Gesundheitswesens.

2.2 Deutschland

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin West	Berlin Ost	Brandenburg
									Gesundheits
1	Ärzte/Ärztinnen[1]	Anzahl	31. 12. 1994	267 186	33 663	41 842	16 562		6 350
2	Zahnärzte/Zahnärztinnen[1]	Anzahl	31. 12. 1994	59 211	7 335	8 945	3 433		1 784
3	Krankenhäuser[2]	Anzahl	31. 12. 1993	3 599	556	727	101		71
4	Aufgestellte Betten	Anzahl	D 1993	784 289	98 155	120 436	37 126		19 477
									Sozial
5	Gesetzliche Krankenversicherung, Mitglieder (einschl. Rentnern/-innen)	1 000	1. 10. 1993	50 878[3]	6 220	7 094	2 343		1 770
6	Kriegsopferversorgung, anerkannte Versorgungsberechtigte	1 000	31. 12. 1994	1 250	167	191	43		31
	Sozialhilfe								
7	Empfänger/-innen	1 000	1993	5 017	509	525	293		148
8	Ausgaben	Mill. DM	1993	48 919	4 836	4 830	3 383		1 037
9	Kriegsopferfürsorge, Ausgaben	Mill. DM	1993	2 426	287	294	123		25
10	Jugendhilfe, Ausgaben	Mill. DM	1993	32 124[5]	3 281	2 445	3 485		1 824
	Wohngeld								
11	Empfänger/-innen[6]	1 000	31. 12. 1992	3 850	191	199	252		345
12	Ausgaben	Mill. DM	1992	.	363	371	163	.	.
									Finanzen
	Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte[7]								
13	Länder	Mill. DM	1994	269 193	36 047	42 582	12 115		5 095
14	Gemeinden/Gv.	Mill. DM	1994	97 095[8]	13 915	15 807	4 451		1 243
15	Zusammen	Mill. DM	1994	366 287	49 962	58 389	16 566		6 338
	Ausgaben der öffentlichen Haushalte[9]								
16	Länder	Mill. DM	1994	449 038	49 625	54 283	40 508		18 912
17	Gemeinden/Gv.	Mill. DM	1994	292 487	38 526	43 328	–		10 272
18	Zusammen	Mill. DM	1994	641 003	73 471	86 169	40 508		23 074
19	dar. Personalausgaben	Mill. DM	1994	244 111	30 537	33 419	14 174		7 725
	Schulden der öffentlichen Haushalte[10]								
20	Länder	Mill. DM	31. 12. 1994	460 567	45 499	28 922	31 670		13 805
21	Gemeinden/Gv.	Mill. DM	31. 12. 1994	157 906	16 368	19 278	–		2 832
22	Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst[11]	Anzahl	30. 6. 1993	6 114 766	695 403	823 315	399 759		241 448
23	Bund	Anzahl	30. 6. 1993	602 890	41 836	91 589	27 594		20 328
24	Länder	Anzahl	30. 6. 1993	2 510 659	278 994	300 330	315 598		74 032
25	Gemeinden/Gv.	Anzahl	30. 6. 1993	1 884 106	254 502	260 962	–		98 527
26	Kommunale Zweckverbände	Anzahl	30. 6. 1993	62 667	5 531	27 879	–		878
27	Deutsche Bundesbahn/Deutsche Reichsbahn	Anzahl	30. 6. 1993	417 675	32 538	49 701	22 606		32 453
28	Deutsche Bundespost	Anzahl	30. 6. 1993	636 769	82 002	92 854	33 961		15 230
									Löhne und
	Industrie								
29	Bezahlte Wochenstunden	Stunden	D 1994	.	37,9	38,3	38,4	40,2	40,1
30	Bruttostundenverdienste	DM	D 1994	.	25,06	23,32	24,97	19,38	17,74
31	männlicher Arbeiter	DM	D 1994	.	26,30	24,49	25,95	19,89	18,08
32	weiblicher Arbeiter	DM	D 1994	.	19,63	18,27	20,11	14,81	15,24
33	Bruttowochenverdienste	DM	D 1994	.	955	896	964	780	714
34	männlicher Arbeiter	DM	D 1994	.	1 007	951	1 010	803	730
35	weiblicher Arbeiter	DM	D 1994	.	731	673	745	582	599
	Industrie und Handel								
36	Bruttomonatsverdienste	DM	D 1994	.	5 476	5 243	5 072	4 111	3 803
37	männlicher Angestellter	DM	D 1994	.	6 257	5 996	5 813	4 676	4 400
38	weiblicher Angestellter	DM	D 1994	.	4 086	3 969	4 180	3 584	3 320
									Inlands
39	Bruttoinlandsprodukt[13]	Mrd. DM	1994	3 321,1	484,0	565,2	141,1		57,7
40	Bruttowertschöpfung[14]	Mrd. DM	1994	3 054,0	442,9	521,3	130,2		54,6
41	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mrd. DM	1994	35,9	5,0	5,8	0,3		1,3
42	Produzierendes Gewerbe	Mrd. DM	1994	1 138,9	195,7	198,4	45,6		23,2
43	Handel und Verkehr	Mrd. DM	1994	455,0	54,9	69,7	14,2		7,1
44	Dienstleistungsunternehmen	Mrd. DM	1994	1 129,7	155,7	208,5	48,7		13,6
45	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	Mrd. DM	1994	450,4	55,0	66,4	26,1		11,7

[1] Angaben der jeweiligen Kammerorganisation.
[2] Einschl. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.
[3] Einschl. Mitglieder mit Wohnsitz im Ausland.
[4] Außerdem 9 711 Personen, die in Werkstätten für Behinderte betreut wurden.
[5] Einschl. Ausgaben der obersten Bundesbehörden.
[6] Mit Ausnahme von Niedersachsen und Schleswig-Holstein einschl. der rückwirkenden Bewilligungen aus dem I. Quartal 1993.
[7] Kassenmäßige Steuereinnahmen; nach der Steuerverteilung.
[8] Einschl. Ergänzungszuweisungen in Höhe von 7 245 Mill. DM, die in den Summen der einzelnen Länder nicht enthalten sind.
[9] Um Zahlungen zwischen den öffentlichen Haushalten bereinigte Ausgaben. – Kumulierte Vierteljahresergebnisse, ohne Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
wesen												
2 924	8 258	20 819	5 455	22 462	57 076	12 026	3 736	12 634	7 323	9 026	7 030	1
496	1 621	4 563	1 540	5 099	11 653	2 351	647	3 637	1 916	2 057	2 134	2
16	42	346	67	364	571	193	46	129	86	183	101	3
7 324	15 021	66 377	16 803	70 880	171 283	37 822	11 743	36 679	24 161	27 210	23 792	4
leistungen												
562	1 284	3 624[4])	1 295	4 431	10 591	2 131	643	3 470	2 084	1 495	1 810	5
16	26	100	22	128	251	69	18	72	37	43	36	6
75	183	416	93	556	1 314	214	83	168	153	187	100	7
892	2 178	4 715	711	5 202	12 591	2 072	811	1 851	1 036	2 032	741	8
36	59	215	24	260	780	133	21	12	20	119	19	9
334	647	2 419	1 215	2 178	6 144	1 392	323	2 598	1 684	695	1 234	10
42	103	120	234	223	652	85	34	631	311	108	323	11
87	188	372	.	540	1 221	185	72	.	.	244	.	12
und Steuern												
2 527	7 596	22 813	3 590	24 058	61 220	12 077	3 297	9 401	5 480	9 171	4 878	13
1 166	3 748	9 060	801	8 926	24 517	4 665	1 119	2 219	1 243	3 156	1 058	14
3 693	11 344	31 873	4 391	32 984	85 737	16 742	4 416	11 621	6 723	12 327	5 936	15
7 676	17 505	29 939	13 333	38 154	79 257	19 458	6 108	27 629	18 752	13 559	17 335	16
–	–	24 696	7 888	28 751	73 349	12 220	3 165	19 445	11 441	9 604	9 802	17
7 676	17 505	48 201	16 967	56 536	132 972	27 354	8 210	38 687	24 091	20 120	22 512	18
2 633	6 705	18 441	5 315	22 915	51 626	11 035	3 204	12 743	8 555	7 818	7 268	19
16 903	25 148	33 698	5 521	52 755	111 384	25 961	13 918	10 890	11 540	23 638	9 416	20
–	–	18 719	2 495	17 723	49 454	7 671	2 464	8 679	4 490	3 705	4 567	21
69 844	178 383	445 987	172 777	554 465	1 093 137	262 826	69 820	390 591	271 487	222 804	222 720	22
5 738	12 892	37 202	16 783	92 265	118 947	45 079	5 748	12 187	6 624	60 658	7 420	23
48 314	125 174	166 946	58 158	213 461	410 932	104 080	31 190	130 999	92 679	72 306	87 439	24
–	–	151 534	65 538	167 233	362 751	70 126	17 327	178 320	110 893	60 616	85 777	25
–	–	3 393	95	4 125	11 180	1 954	509	1 394	729	2 807	2 193	26
5 370	12 541	28 274	17 719	24 437	59 029	12 789	6 180	43 138	43 872	6 647	20 381	27
10 422	27 776	58 638	14 457	52 944	130 298	28 798	8 866	24 553	16 690	19 770	19 510	28
Gehälter												
37,9	38,5	37,9	40,3	37,2	39,0	38,8	39,0	40,1	39,8	38,7	40,3	29
26,73	27,30	25,23	17,13	26,00	24,51	24,41	24,73	16,53	17,00	24,02	16,15	30
27,64	28,12	26,14	17,38	26,91	25,31	25,27	25,43	17,12	17,31	25,00	16,91	31
19,10	20,35	19,44	13,94	20,01	18,75	18,41	18,55	12,83	13,88	18,31	12,53	32
1 015	1 055	962	694	973	960	951	970	667	681	936	656	33
1 051	1 091	1 000	706	1 011	997	991	1 003	694	697	978	692	34
718	760	723	549	728	703	689	694	501	526	695	490	35
5 331	5 453	5 365	3 681	4 886	5 235	5 002	4 896	3 651	3 641	4 790	3 580	36
6 082	6 172	6 027	4 275	5 588	5 930	5 775	5 633	4 205	4 196	5 504	4 100	37
3 918	4 426	4 240	3 224	3 720	4 000	3 780	3 636	3 173	3 159	3 706	3 112	38
produkt[12])												
38,6	127,0	328,1	38,1	291,3	742,4	148,3	41,5	99,8	59,8	104,1	54,2	39
35,3	114,6	306,1	36,0	268,5	672,5	136,0	37,8	94,4	56,6	96,2	51,3	40
0,1	0,3	1,4	1,2	7,6	4,8	2,3	0,1	1,3	1,4	1,9	1,1	41
11,7	25,0	88,3	12,1	95,3	260,5	56,7	14,1	38,0	22,2	30,4	21,8	42
10,1	27,5	47,0	5,6	39,2	110,3	20,3	6,1	12,7	7,8	17,1	5,5	43
10,7	55,4	152,1	9,8	94,0	235,0	41,6	13,7	27,6	15,0	34,2	14,3	44
4,6	12,4	33,6	8,8	46,6	97,5	22,3	5,8	18,8	12,6	17,7	10,8	45

[10]) Ohne Schulden der öffentlichen Haushalte untereinander und ohne Kassenverstärkungskredite.

[11]) Teilweise geschätztes Ergebnis; ohne Grundwehrdienstleistende, einschl. Beschäftigter im Ausland (Bund = 11 494, Deutsche Bundesbahn/Deutsche Reichsbahn = 4 027; jeweils Nordrhein-Westfalen zugeordnet).

[12]) Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder.

[13]) Das Bruttoinlandsprodukt ergibt sich aus der Bruttowertschöpfung insgesamt zuzüglich der nichtabziehbaren Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben.

[14]) Bereinigte Bruttowertschöpfung; das ist die Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

2.3 Zeitreihen für das frühere Bundesgebiet

Nähere **Erläuterungen** zu den hier nachgewiesenen Zahlen sind den entsprechenden Tabellen zu entnehmen (siehe Seitenhinweis in der letzten Spalte).

Gegenstand der Nachweisung	[1]	Einheit	1960	1970	1980	1985	1989	1990	1991	1992	1993	1994	Seite
Bevölkerung													
Bevölkerung[2]	D	1 000	55 433	60 651	61 538	60 975	62 063	63 254	64 074	64 865	65 534	...	46
Einwohner je km²	D	Anzahl	*223*	*244*	*247*	*245*	*250*	*254*	*258*	*261*	*263*	...	46
Ausländer/-innen[3]	30. 9.	1 000	686	2 601	4 453	4 379	4 846	5 343	5 882[4]	6 496[4]	6 878[4]	...	67
Privathaushalte[5]	April[6]	1 000	19 460	21 991	24 811	26 367	27 793	28 175	28 583	29 043	29 496	...	65
Eheschließungen	JS	1 000	521	445	362	365	399	414	404	405	393	358[7]	69
Gerichtliche Ehelösungen	JS	1 000	49	77	96	128	127	123	127	125	138	...	78
Lebendgeborene	JS	1 000	969	811	621	586	682	727	722	721	718	688[7]	69
Gestorbene	JS	1 000	643	735	714	704	698	713	709	695	712	700[7]	69
Überschuß d. Geborenen (+) bzw. Gestorb. (–)	JS	1 000	+326	+76	−93	−118	−16	+14	+13	+26	+ 6	−12[7]	69
Erwerbstätigkeit													
Erwerbstätige[8]	April[9]	1 000	26 501	26 452	26 874	26 626	27 742	29 334	29 684	30 094	29 782	...	110
männlich	April[9]	1 000	16 648	16 942	16 782	16 402	16 948	17 585	17 719	17 845	17 621	...	–
weiblich	April[9]	1 000	9 854	9 510	10 092	10 225	10 794	11 749	11 965	12 249	12 161	...	–
nach Wirtschaftsbereichen													
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	April[9]	1 000	3 541	2 370	1 437	1 262	1 039	1 070	1 045	1 041	981	...	110
Produzierendes Gewerbe	April[9]	1 000	12 722	12 797	12 174	11 095	11 337	11 903	12 065	12 035	11 647	...	110
Handel, Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	April[9]	1 000	4 634	4 566	4 722	4 780	4 970	5 221	5 291	5 402	5 360	...	110
Übrige Wirtschaftsbereiche	April[9]	1 000	5 603	6 719	8 541	9 490	10 397	11 140	11 283	11 616	11 794	...	110
nach der Stellung im Beruf													
Selbständige	April[9]	1 000	3 308	2 766	2 316	2 424	2 463	2 580	2 689	2 699	2 746	...	110
Mithelfende Familienangehörige	April[9]	1 000	2 599	1 790	924	712	561	578	516	518	473	...	110
Abhängige	April[9]	1 000	20 594	21 896	23 635	23 491	24 718	26 176	26 479	26 877	26 562	...	110
Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer[10]	30. 6.	1 000	279	1 839	2 072	1 584	1 689	1 782	1 899	2 036	2 184	2 141	–
Arbeitslose	D	1 000	271	149	889	2 304	2 038	1 883	1 689	1 808	2 270	2 556	122
Arbeitslosenquote	D	%	*1,3*	*0,7*	*3,8*	*9,3*	*7,9*	*7,2*	*6,3*	*6,6*	*8,2*	*9,2*	122
Offene Stellen	D	1 000	465	795	308	110	251	314	331	324	243	234	122
Kurzarbeiter/-innen	D	1 000	3	10	137	235	108	56	145	283	767	275	123
Produzierendes Gewerbe													
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe[11]													
Unternehmen[12]	D	Anzahl	.	.	39 011	35 982	37 919	38 451	39 003	39 466	37 862	36 340	–
Investitionen[13][14]	JS	Mill. DM	.	41 433	55 220	64 649	87 596	97 818	104 731	99 108	80 242	...	–
Betriebe[12]	D	Anzahl	.	.	48 777	44 570	45 997	46 674	47 226	47 424	45 781	44 060	204
Beschäftigte[15]	D	1 000	.	8 887	7 660	6 943	7 213	7 411	7 515	7 333	6 805	6 368	204
Geleistete Arbeiterstunden[15]	JS	Mill.	.	12 531	9 153	7 910	7 860	7 993	7 952	7 643	6 770	6 410	204
Lohn- und Gehaltsumme[15]	JS	Mill. DM	.	127 878	257 175	288 595	346 627	373 672	401 019	415 095	396 837	384 367	204
Umsatz[15][16]	JS	Mrd DM	.	588	1 197	1 495	1 704	1 823	1 950	1 956	1 822	1 874	204
dar. Auslandsumsatz	JS	Mrd. DM	.	107	290	443	525	532	523	523	489	531	204
Verbrauch[12]													
Elektrizität	JS	Mrd. kWh	.		169	178	193	195	196	194	186	189	210
Gas	JS	Mill. m³	.	.	29 101	26 983	29 330	29 682	29 595	28 995	28 324	28 958	210
Kohle[17]	JS	1 000 t	.	.	41 389	41 206	37 321	36 114	35 514	33 645	31 460	31 606	210
Heizöl	JS	1 000 t	.	.	23 109	12 838	11 210	11 362	11 413	10 773	10 280	10 098	210
Index des Auftragseingangs[18]													
Verarbeitendes Gewerbe	D	1991 = 100	.	.	.	.	.	.	*100*	*97,5*	*89,9*	*97,1*	212
Produktionsindex (Originalwert)													
Produzierendes Gewerbe	D	1991 = 100	.	.			.	.	*100*	*99,5*	*92,5*	*95,3*	214
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	D	1991 = 100	.	.			.	.	*100*	*99,6*	*92,9*	*91,1*	–
Verarbeitendes Gewerbe	D	1991 = 100	.	.	.	.			*100*	*98,7*	*90,9*	*93,8*	–
Energieversorgung	D	1991 = 100	.	.	.		.	.	*100*	*101,3*	*99,5*	*100,4*	–
Bauhauptgewerbe	D	1991 = 100	.	.	.	.	.	.	*100*	*107,3*	*105,1*	*109,6*	–
Index der Arbeitsproduktivität													
Produktionsergebnis je Arbeiterstunde	D	1985 = 100	.	.	*85,5*	*100*	*113,6*	*118,0*	*122,6*	*125,4*	*131,0*	*143,4*	–

[1] D = Durchschnitt, JS = Jahressumme.
[2] 1960. Rückgerechnetes Ergebnis auf der Basis der Volkszählung vom 6. 6. 1961. – 1970: Ergebnis der Volkszählung vom 27. 5. 1970. – 1980 bis 1986: Rückgerechnete Bevölkerungszahlen auf der Basis der Volkszählung vom 25. 5. 1987. – 1987: Ergebnis der Volkszählung vom 25. 5. 1987. – Ab 1988: Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung vom 25. 5. 1987.
[3] 1960: Ergebnis der Volkszählung vom 6. 6. 1961. – 1970: Ergebnis der Volkszählung vom 27. 5. 1970. – 1985 bis 1989 Stand: 31. 12.; ab 1987 an die Ergebnisse der Volkszählung vom 25. 5. 1987 angepaßte Zahlen; 1991 und 1992 Stand: 31. 12.
[4] Gesamtdeutsches Ergebnis. – Stand: 31. 12.
[5] 1960: Ergebnis der Volkszählung vom 6. 6. 1961. – 1970: Ergebnis der Volkszählung vom 27. 5. 1970. – 1980, 1985 und 1988 bis 1992: Ergebnisse des Mikrozensus.
[6] 1985: Juni, 1992: Mai.
[7] Vorläufiges Ergebnis.
[8] Ergebnisse des Mikrozensus.
[9] 1960: Oktober, 1985: Juni, 1992: Mai.
[10] Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.
[11] Ergebnisse für Unternehmen bzw. Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk; entsprechend der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).
[12] Ergebnisse des Monatsberichts im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe.
[13] Ergebnisse der jährlichen Investitionserhebung.
[14] 1970 einschl. Investitionssteuer.
[15] 1970 rückgerechnetes Ergebnis.
[16] Ohne Umsatzsteuer.
[17] Heizwert = 29,3076 Gigajoule/t = 7 Gigacal/t = 1 Steinkohleneinheit (SKE).
[18] Wertindex.

2.3 Zeitreihen für das frühere Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1960	1970	1980	1985	1989	1990	1991	1992	1993	1994	Seite
Produzierendes Gewerbe													
Baugewerbe[2]													
Bauhauptgewerbe													
Unternehmen[3]	30. 9.	Anzahl	.	14 792	12 943	9 959	9 314	9 729	10 064	10 314	10 456	...	224
Investitionen[4]	JS	Mill. DM	.	3 440	4 568	2 796	3 996	4 957	5 569	6 362	6 375	...	224
Betriebe	30. 6.	Anzahl	.	63 415	60 294	59 478	63 298	64 369	64 835	65 703	66 276	68 312	226
Beschäftigte	D	1 000	.	1 567	1 263	1 026	999	1 034	1 061	1 076	1 080	1 088	226
Geleistete Arbeitsstunden	JS	Mill.	.	2 606	1 745	1 269	1 313	1 347	1 331	1 376	1 329	1 360	226
Lohn- und Gehaltsumme	JS	Mill. DM	.	22 795	37 442	34 214	38 786	42 958	46 727	51 048	52 552	54 955	226
Baugewerblicher Umsatz[5]	JS	Mill. DM	.	57 578	112 484	99 976	124 531	139 665	154 881	175 802	172 679	183 189	227
Ausbaugewerbe													
Unternehmen[3]	30. 9.	Anzahl	.	3 730	5 624	5 061	5 653	5 935	6 154	6 350	6 535	...	224
Investitionen[4]	JS	Mill. DM	.	166	438	415	650	713	882	994	957	...	224
Betriebe[3]	30. 6.	Anzahl	.	.	4 932	4 523	4 993	5 328	5 518	5 743	5 842	5 988	227
Beschäftigte	D	1 000	.	.	207	199	200	218	230	242	250	256	227
Geleistete Arbeitsstunden	JS	Mill.	.	.	311	283	278	300	312	326	331	336	227
Lohn- und Gehaltsumme	JS	Mill. DM	.	.	5 947	6 755	7 772	8 965	9 989	11 193	11 989	12 544	227
Baugewerblicher Umsatz[5]	JS	Mill. DM	.	.	16 621	18 890	23 171	26 968	31 119	36 276	36 094	37 870	227
Index des Auftragseingangs (Bauhauptgew.)[6]	D	1991 = 100	.	.	.	.	.	.	*100*	*106,5*	*108,4*	*113,3*	230
Index des Auftragsbestands (Bauhauptgew.)[6]	D	1991 = 100	.	.	.	.	.	.	*100*	*109,0*	*111,3*	*116,7*	230
Energie- und Wasserversorgung[7]													
Unternehmen	JE	Anzahl	.	.	3 024	3 313	3 367	3 354	3 357	3 344	3 405	...	–
Beschäftigte	30. 9.	1 000	.	.	284	292	299	302	305	308	306	...	–
Geleistete Arbeiterstunden	JS	Mill.	.	.	258	254	245	239	236	241	235	...	–
Lohn- und Gehaltsumme	JS	Mill. DM	.	.	10 826	13 494	15 682	16 506	17 773	19 092	20 006	...	–
Umsatz[5]	JS	Mill. DM	.	.	101 748	167 301	157 273	165 959	179 159	179 950	182 031	...	–
Investitionen	JS	Mill. DM	.	.	16 345	20 247	19 673	19 742	20 135	23 634	23 797	...	–
Elektrizitätserzeugung	JS	GWh	111 709	242 612	368 770	408 705	440 893	449 494	458 681	462 422	452 728	452 485	233
Gaserzeugung/-gewinnung	JS	GWh	119 266	405 018	418 432	342 550	326 429	321 788	315 127	319 329	309 654	323 697	–
Handwerk[8]													
Beschäftigte	D	1 000	.	3 911	3 930	3 669	3 668	3 747	3 821	3 872	3 865	3 835	236
Umsatz[3]	JS	Mill. DM	.	172 833	317 090	326 051	394 840	440 649	492 482	527 668	504 049	518 334	236
Bautätigkeit und Wohnungen													
Baugenehmigungen, Wohnungen[9]	JS	1 000	636	609	381	252	276	391	401	459	524	587	240
Baufertigstellungen, Wohnungen[9]	JS	1 000	574	478	389	312	239	256	315	375	432	505	243
Wohnungsbestand[10]	JE	1 000	16 139	20 807	25 406	27 081	26 598	26 839	27 139	27 500	27 918	...	248
Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr													
Großhandel													
Beschäftigte	JE	1 000											
dar. Teilzeitbeschäftigte	JE	1 000	.	.	1 006	966	1 019	1 070	1 120	1 126	...	...	–
Bruttolohn- und -gehaltsumme	JS	Mill. DM	.	.	/	142	165	171	179	180	...	...	–
Umsatz[5]	JS	Mill. DM	.	.	31 057	37 308	44 999	48 059	53 365	57 357	...	...	–
Einzelhandel			.	.	690 086	846 585	861 288	914 831	983 715	977 924	...	...	–
Beschäftigte	JE	1 000											
dar. Teilzeitbeschäftigte	JE	1 000	.	.	2 055	1 932	2 251	2 241	2 313	2 336	...	...	264
Bruttolohn- und -gehaltsumme	JS	Mill. DM	.	.	/	625	828	867	895	903	...	...	264
Umsatz[11]	JS	Mill. DM	.	.	39 160	44 418	54 997	58 564	64 263	68 037	...	...	264
Gastgewerbe			.	.	376 111	433 689	553 810	605 755	670 930	687 702	...	...	264
Beschäftigte	JE	1 000											
dar. Teilzeitbeschäftigte	JE	1 000	.	.	671	652	875	–	864	...	...	...	–
Bruttolohn- und -gehaltsumme	JS	Mill. DM	.	.	/	215	380	–	355	...	...	...	–
Umsatz[11]	JS	Mill. DM	.	.	7 216	8 104	11 706	–	13 375	...	...	...	–
Reiseverkehr			.	.	38 569	42 736	59 295	–	64 674	...	...	...	–
Angebotene Betten/Schlafgelegenheiten in Beherbergungsstätten[12]	April[13]	1 000	988	1 425	1 450	1 777	1 801	1 828	1 835	1 788	1 796	1 841	269
Ankünfte[12]	JS	Mill.	30	40	49	59	70	74	75	75	73	72	269
dar. Auslandsgäste[14]	JS	Mill.	6	8	9	13	15	16	14	14	13	13	269
Übernachtungen[12]	JS	Mill.	128	185	202	213	243	256	266	267	259	255	269
dar. Auslandsgäste[14]	JS	Mill.	12	16	21	28	34	35	33	32	29	29	269
Innerdeutscher Warenverkehr													
Lieferungen	JS	Mill. DM	960	2 416	5 293	7 901	8 104	21 326	46 733	63 385	64 982	68 686	278
Bezüge	JS	Mill. DM	1 123	1 996	5 580	7 636	7 205	8 274	8 985	10 228	10 710	13 706	278

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende.
2) 1960 und 1970 Abgrenzung entsprechend der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Fassung 1961 und 1970; ab 1980 Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).
3) Unternehmen bzw. Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr.
4) 1970 einschl. Investitionssteuer.
5) Ohne Umsatzsteuer.
6) Wertindex.
7) Abgrenzung entsprechend der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).
8) Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.
9) In Wohn- und Nichtwohngebäuden, einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. – 1994 vorläufiges Ergebnis.
10) In Wohn- und Nichtwohngebäuden. – 1960: Ergebnis auf der Basis der Gebäudezählung vom 6. 6. 1961; 1970 bis 1985 Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. 10. 1968; ab 1986 Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. 5. 1987; ohne Wohnungen in Wohnheimen.
11) Einschl. Umsatzsteuer.
12) Bis 1970 Ergebnisse von Berichtsgemeinden mit mindestens 3 000 Übernachtungen jährlich. 1971 bis 1980 mit mindestens 5 000 Übernachtungen jährlich; ab 1981 für Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr.
13) 1991: Juni; ab 1992: August.
14) 1982 bis 1989 Gäste mit ständigem Wohnsitz außerhalb des früheren Bundesgebietes; ab 1990 Gäste mit ständigem Wohnsitz außerhalb Deutschlands.

2.3 Zeitreihen für das frühere Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	[1]	Einheit	1960	1970	1980	1985	1989	1990	1991	1992	1993	1994	Seite
Außenhandel[2]													
Einfuhr[3]	JS	Mill. DM	42 723	109 606	341 380	463 811	506 465	550 628	633 054	627 950	557 781	600 966	283
nach Warengruppen													
Güter der Ernährungswirtschaft	JS	Mill. DM	11 246	20 924	43 363	57 953	56 140	59 255	67 418	68 866	58 678	62 585	284
Güter der gewerblichen Wirtschaft	JS	Mill. DM	31 076	87 233	293 706	398 283	442 009	483 665	558 871	550 402	473 886	513 364	284
dar. Fertigwaren	JS	Mill. DM	13 746	54 763	174 859	254 034	346 774	388 014	462 334	459 718	393 873	428 262	284
nach Ländergruppen (Ursprungsländer)													
Industrialisierte westliche Länder	JS	Mill. DM	31 132	87 462	254 182	365 521	418 711	454 543	520 516	514 501	442 209	471 241	–
Entwicklungsländer	JS	Mill. DM	9 452	17 646	69 476	71 698	62 285	66 193	74 117	70 689	68 829	72 640	–
Mittel- und osteuropäische Länder[4]	JS	Mill. DM	1 697	4 036	15 672	23 552	19 243	21 788	26 442	30 391	32 147	40 797	–
Ausfuhr[3]	JS	Mill. DM	47 946	125 276	350 328	537 164	641 041	642 785	648 363	657 410	616 441	673 121	283
nach Warengruppen													
Güter der Ernährungswirtschaft	JS	Mill. DM	1 091	4 380	18 471	28 025	32 040	31 143	34 126	35 772	33 892	35 623	284
Güter der gewerblichen Wirtschaft	JS	Mill. DM	46 696	120 194	329 357	505 812	606 990	609 461	611 893	619 034	566 103	625 159	284
dar. Fertigwaren	JS	Mill. DM	39 506	107 430	292 045	456 209	563 230	568 424	571 361	579 606	529 798	584 572	284
nach Ländergruppen (Bestimmungsländer)													
Industrialisierte westliche Länder	JS	Mill. DM	36 607	104 831	277 922	441 278	548 961	549 228	545 863	544 858	492 724	533 288	–
Entwicklungsländer	JS	Mill. DM	8 891	14 741	51 523	66 366	61 761	65 040	71 330	75 707	76 119	85 164	–
Mittel- und osteuropäische Länder[4]	JS	Mill. DM	1 851	4 760	17 223	21 352	24 515	23 458	26 013	30 127	36 406	43 099	–
Ausfuhrüberschuß (+)	JS	Mill. DM	+5 223	+15 670	+8 947	+73 353	+134 576	+92 157	+15 309	+29 459	+58 659	+72 155	283
Index des Volumens													
Einfuhr	D	1980 = 100	*21,0*	*62,1*	*100*	*109,7*	*140,0*	*156,1*	*176,5*	*180,6*	*169,1*	*179,2*	285
Ausfuhr	D	1980 = 100	*24,4*	*59,2*	*100*	*16,9*	*152,5*	*154,7*	*157,0*	*160,2*	*157,6*	*173,6*	286
Index der Durchschnittswerte													
Einfuhr	D	1980 = 100	*59,7*	*51,7*	*100*	*123,9*	*106,0*	*103,3*	*105,1*	*101,9*	*96,6*	*98,2*	285
Ausfuhr	D	1980 = 100	*56,1*	*60,5*	*100*	*120,8*	*120,0*	*118,6*	*117,9*	*117,1*	*111,7*	*110,7*	286
Austauschverhältnis (Terms of Trade)	D	1980 = 100	*94,0*	*117,0*	*100*	*97,5*	*113,2*	*114,8*	*112,2*	*114,9*	*115,6*	*112,7*	–
Verkehr													
Eisenbahnverkehr													
Beförderte Personen	JS	Mill.	1 399	1 054	1 165	1 134	1 134	1 172	1 202	1 233	1 254	...	314
Beförderte Güter	JS	Mill. t	344	392	364	335	315	307	288	290	262	...	314
Straßenverkehr													
Bestand an Kraftfahrzeugen[5]	1. 7.	1 000	8 004	16 783	27 116	30 618	34 704	35 748	36 529	37 465	38 326	38 962	318
dar.: Personenkraftwagen	1. 7.	1 000	4 489	13 941	23 192	25 845	29 755	30 685	31 322	32 007	32 652	33 081	318
Lastkraftwagen	1. 7.	1 000	681	1 028	1 277	1 281	1 345	1 389	1 440	1 549	1 590	1 622	318
Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge[6]	JS	1 000	1 212	2 347	2 791	2 671	3 133	3 387	3 837	3 564	2 940	2 988	320
dar. Personenkraftwagen	JS	1 000	970	2 107	2 426	2 379	2 832	3 041	3 429	3 152	2 559	2 594	–
Straßenpersonenverkehr[7]													
Beförderte Personen	JS	Mill.	6 418	6 170	6 730	5 808	5 698	5 894	7 861	7 847	7 919	7 947	322
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen[8]													
Beförderte Güter	JS	Mill. t	99	165	298	336	414	438	483	485	435	...	314
Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen[9]													
Beförderte Güter	JS	Mill. t	1 090	1 972	2 255	1 965	2 330	2 410	2 505	2 590	2 532	...	314
Binnenschiffahrt													
Beförderte Güter	JS	Mill. t	171	240	241	222	235	232	230	230	218[10]	...	314
Seeschiffahrt													
Beförderte Güter	JS	Mill. t	78	138	154	139	141	144	150	178	181[10]	...	314
Luftverkehr													
Beförderte Personen	JS	1 000	4 885	21 340	35 879	41 708	55 972	62 576	60 930	68 460	73 435	...	314
Beförderte Güter[11]	JS	1 000 t	79	315	604	741	1 117	1 148	1 349	1 392	1 468	...	314
Rohrfernleitungen													
Befördertes Rohöl	JS	1 000 t	13 308	80 739	76 115	56 790	58 803	64 364	66 981	68 414	69 414	66 097	314
Nachrichtenverkehr													
Briefsendungen	JS	Mill.	8 498	10 680	12 240	12 643	13 886	14 244	13 871	16 600[10]	18 300[10]	...	344
Orts- und Ferngespräche	JS	Mill.	4 561	10 216	21 193	27 616	31 710	33 856	38 900	45 600[10]	51 400[10]	.	344
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	JS	1 000	349	378	379	328	344	340	321	325	313	314[12]	341
dabei: Getötete	JS	Anzahl	14 406	19 193	13 041	8 400	7 995	7 906	7 541	7 298	6 926	6 791[12]	342
Verletzte	JS	1 000	455	532	500	422	449	448	422	426	411	415[12]	342
Rechtspflege													
Rechtskräftig Verurteilte	JS	1 000	549	643	732	720	693	692	695	...	...	...	375
Jugendliche	JS	1 000	37	56	80	63	38	35	32	...	...	...	375
Heranwachsende	JS	1 000	86	82	99	91	73	67	64	...	...	...	375
Erwachsene	JS	1 000	425	506	553	567	582	591	598	...	...	...	375

[1] D = Durchschnitt, JS = Jahressumme.
[2] Spezialhandel. – 1994 vorläufiges Ergebnis.
[3] Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen, Polargebieten, Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und nicht ermittelter Länder.
[4] Albanien, Bulgarien, Polen, Rumänien, ehem. Sowjetunion, ehem. Tschechoslowakei, Ungarn.
[5] Ohne Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen.
[6] Einschl. Anmeldung fabrikneuer zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen.
[7] Ab 1991 gesamtdeutsche Angaben.
[8] Ab 1979 ohne Werkfernverkehr mit Lastkraftwagen bis einschl. 4 t Nutzlast und Zugmaschinen mit einer Leistung bis einschl. 40 kW.
[9] Binnen-Nahverkehr ohne den grenzüberschreitenden Warenverkehr (bis einschl. 1992 geschätzte Angaben des Deutschen Institutes für Wirtschaftsforschung, Berlin; 1993 Schätzung des Info-Institutes, München).
[10] Gesamtdeutsches Ergebnis.
[11] 1960 und ab 1991 einschl. Doppelzählungen des Umladeverkehrs.
[12] Vorläufiges Ergebnis.

2.3 Zeitreihen für das frühere Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	[1]	Einheit	1960	1970	1980	1985	1989	1990	1991	1992	1993	1994	Seite
Löhne und Gehälter													
Industrie													
Wochenarbeitszeit													
Bezahlte Stunden	D	Stunden	45,6	44,0	41,6	40,7	40,1	39,7	39,3	39,0	38,0	38,3	571
Index der bezahlten Stunden	D	1985 = 100	*111,6*	*108,5*	*102,2*	*100*	*98,6*	*97,6*	*96,7*	*95,9*	*93,2*	*94,1*	569
Bruttostundenverdienste	D	DM	2,69	6,09	13,41	16,39	19,16	20,21	21,45	22,68	23,93	24,66	571
Index der Bruttostundenverdienste	D	1985 = 100	*17,0*	*38,4*	*82,5*	*100*	*116,5*	*122,5*	*130,0*	*137,7*	*144,8*	*149,5*	569
Bruttowochenverdienste	D	DM	122	268	559	667	768	803	845	886	909	949	571
Index der Bruttowochenverdienste	D	1985 = 100	*19,0*	*41,9*	*84,4*	*100*	*114,8*	*119,6*	*125,7*	*132,0*	*134,8*	*140,3*	569
Industrie und Handel													
Bruttomonatsverdienste	D	DM	579	1 263	2 965	3 589	4 190	4 382	4 651	4 888	5 102	5 247	583
Index der Bruttomonatsverdienste	D	1985 = 100	*18,6*	*38,1*	*82,0*	*100*	*114,7*	*119,5*	*126,3*	*133,3*	*138,5*	*141,8*	581
Gewerbliche Wirtschaft und Gebietskörperschaften													
Index der tariflichen Stundenlöhne	D	1985 = 100	*17,9*	*36,7*	*82,2*	*100*	*115,8*	*121,4*	*129,3*	*137,5*	*144,4*	*148,2*	601
Index der tariflichen Monatsgehälter	D	1985 = 100	*22,1*	*39,9*	*83,7*	*100*	*112,6*	*116,7*	*123,8*	*130,1*	*135,8*	*138,0*	602
Landwirtschaft													
Index der tariflichen Stundenlöhne [2]	D	1985 = 100	.	.	.	*100*	*109,6*	*111,6*	*116,4*	*121,9*	*125,8*	*129,5*	603
Preise													
Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel [3]	D	1985 = 100	.	*52,1*	*86,7*	*100*	*96,4*	*95,7*	*98,3*	*100,8*	*99,6*	*100,9*	612
Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte [3]	D	1985 = 100	.	*66,6*	*97,4*	*100*	*99,8*	*94,7*	*94,1*	*91,9*	*84,7*	*86,5*	613
forstwirtschaftlicher Produkte [3][4]	D	1985 = 100	.	*59,4*	*110,9*	*100*	*108,4*	*115,9*	*79,1*	*91,6*	*79,7*	*86,9*	614
gewerblicher Produkte [3]	D	1991 = 100	*42,3*	*48,1*	*79,2*	*96,7*	*96,0*	*97,6*	*100*	*101,4*	*101,4*	*102,0*	619
Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes	D	1985 = 100	.	.	.	*100*	*92,8*	*91,4*	*91,0*	*89,9*	*88,1*	*89,3*	617
Preisindex für Wohngebäude [5][6]	D	1991 = 100	*21,1*	*36,5*	*70,3*	*80,5*	*88,0*	*93,7*	*100*	*105,7*	*110,5*	*112,8*	–
Index der Großhandelsverkaufspreise [3]	D	1985 = 100	*47,2*	*51,0*	*85,4*	*100*	*94,5*	*95,2*	*96,7*	*96,8*	*95,7*	*97,2*	628
Index der Einzelhandelspreise [6]	D	1985 = 100	*46,2*	*54,0*	*85,2*	*100*	*102,3*	*104,4*	*107,1*	*109,8*	*112,1*	*113,4*	631
Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte	D	1985 = 100	.	*50,4*	*82,8*	*100*	*104,2*	*107,0*	*110,7*	*115,1*	*119,9*	*123,5*	634
darunter für:													
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	D	1985 = 100	.	*55,8*	*85,5*	*100*	*102,6*	*105,6*	*108,6*	*112,1*	*114,4*	*116,3*	634
Bekleidung, Schuhe	D	1985 = 100	.	*49,7*	*84,5*	*100*	*106,0*	*107,5*	*110,1*	*113,3*	*116,4*	*118,0*	634
Wohnungsmieten	D	1985 = 100	.	*50,1*	*80,8*	*100*	*108,8*	*112,5*	*117,3*	*123,8*	*131,1*	*137,1*	634
Energie (ohne Kraftstoffe)	D	1985 = 100	.	*30,6*	*74,9*	*100*	*82,0*	*85,5*	*89,4*	*89,8*	*91,0*	*91,2*	635
Index der Einfuhrpreise	D	1985 = 100	*42,1*	*42,4*	*80,3*	*100*	*84,4*	*82,5*	*82,8*	*80,1*	*78,5*	*79,1*	–
Index der Ausfuhrpreise	D	1985 = 100	*45,4*	*51,4*	*83,8*	*100*	*102,1*	*102,2*	*103,5*	*104,5*	*104,8*	*105,8*	–
Inlandsprodukt													
in jeweiligen Preisen													
Bruttowertschöpfung [7]	JS	Mrd. DM	297,0	628,0	1 362,0	1 690,1	2 063,5	2 246,1	2 444,2	2 595,4	2 622,3	2 729,1	660
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	JS	Mrd. DM	17,7	21,8	30,5	31,9	37,2	36,7	33,9	32,8	29,3	.	659
Produzierendes Gewerbe	JS	Mrd. DM	160,8	333,7	624,8	740,2	870,0	939,4	1 002,2	1 028,6	981,1	1 013,4	659
Handel und Verkehr	JS	Mrd. DM	56,0	103,5	218,7	261,5	311,3	346,8	386,7	405,9	405,6	412,9	660
Dienstleistungsunternehmen	JS	Mrd. DM	41,1	114,4	338,3	490,8	641,0	707,9	797,0	891,9	964,8	1 035,1	660
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	JS	Mrd. DM	26,7	72,6	203,7	249,9	292,6	311,5	335,8	360,2	374,6	380,4	660
Bruttoinlandsprodukt [8]	JS	Mrd. DM	302,7	675,3	1 472,0	1 823,2	2 224,4	2 426,0	2 647,6	2 813,0	2 853,7	2 977,7	660
Privater Verbrauch	JS	Mrd. DM	171,8	368,9	837,0	1 036,5	1 221,0	1 320,7	1 448,8	1 536,3	1 588,9	1 644,5	664
Staatsverbrauch	JS	Mrd. DM	40,5	106,5	298,0	365,7	418,8	444,1	466,5	502,9	508,5	520,2	664
Bruttoinvestitionen	JS	Mrd. DM	82,8	186,3	343,9	357,1	464,5	519,3	583,7	584,3	540,3	572,1	664
Außenbeitrag	JS	Mrd. DM	+7,6	+13,7	−6,9	+63,9	+120,1	+142,0	+148,7	+189,5	+216,0	+240,9	664
Bruttosozialprodukt [9]	JS	Mrd. DM	303,0	675,7	1 477,4	1 834,5	2 249,1	2 448,6	2 668,0	2 819,8	2 842,8	2 945,3	655
Volkseinkommen	JS	Mrd. DM	240,1	530,4	1 139,6	1 406,8	1 738,1	1 892,2	2 043,5	2 140,7	2 129,2	2 197,1	655
dar. Einkommen aus unselbständiger Arbeit	JS	Mrd. DM	144,4	360,6	863,9	1 026,4	1 221,9	1 317,1	1 422,2	1 513,6	1 535,9	1 554,0	655
in Preisen von 1991													
Bruttoinlandsprodukt	JS	Mrd. DM	1000,0	1 543,2	2 018,0	2 136,0	2 384,4	2 520,4	2 647,6	2 694,3	2 648,6	2 709,6	655
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen	D	1970 = 100	*66,0*	*100*	*128,7*	*138,8*	*148,4*	*152,3*	*156,1*	*157,4*	*157,2*	*163,0*	662

[1] D = Durchschnitt, JS = Jahressumme.
[2] Ab 1985 liegt den Indizes ein neues Wägungsschema zugrunde, so daß die Ergebnisse nicht mit denen früherer Jahre vergleichbar sind.
[3] Ohne Umsatzsteuer.
[4] Aus Staatsforsten.
[5] Bauleistungen am Bauwerk.
[6] Einschl. Umsatzsteuer.
[7] Bereinigte Bruttowertschöpfung; das ist die Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen. – 1960 einschl. (kumulativer) Umsatzsteuer.
[8] Das Bruttoinlandsprodukt ergibt sich aus der Bruttowertschöpfung insgesamt zuzüglich der nichtabziehbaren Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben.
[9] Das Bruttosozialprodukt ergibt sich aus dem Bruttoinlandsprodukt zuzüglich den aus der übrigen Welt empfangenen, abzüglich den an die übrige Welt geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

3 Bevölkerung

Seite

3.0 Vorbemerkung . . . 43

Gebiet und Bevölkerung

3.1 Bevölkerungsentwicklung 1816 bis 1993* . . . 46
3.2 Bevölkerung 1961 bis 1993 nach Ländern* . . . 47
3.3 Verwaltungsgliederung Deutschlands am 31. 12. 1994 . . . 48
3.4 Fläche und Bevölkerung 1950 bis 1993 nach Ländern und Regierungsbezirken* . . . 48
3.5 Fläche und Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30. 6. 1993* . . . 49
3.6 Bevölkerung der Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr am 30. 6. 1993* . . . 55
3.7 Gemeinden und Bevölkerung am 31. 12. 1993 nach Gemeindegrößenklassen und Ländern* . . . 58
3.8 Bevölkerungsstand und -veränderung 1991 bis 1993 in den Ländern* . . . 60
3.9 Bevölkerung 1950 bis 1993 nach Altersgruppen* . . . 60
3.10 Bevölkerung am 31. 12. 1993 nach Altersgruppen und Ländern* . . . 61
3.11 Bevölkerung 1993 nach dem Alter* . . . 62
3.12 Bevölkerung am 31. 12. 1992 nach Altersgruppen und Familienstand* . . . 63
3.13 Bevölkerung am 25. 5. 1987 nach Religionszugehörigkeit und Ländern . . . 63
3.14 Bevölkerung im April 1993 nach Art des Krankenversicherungsschutzes* . . . 64

Haushalte und Familien

3.15 Privathaushalte 1961 bis 1993 nach Zahl der Personen, Ländern und Gemeindegrößenklassen* . . . 65
3.16 Mehrpersonenhaushalte im April 1993 nach Haushaltsgröße und Zahl der Kinder im Haushalt* . . . 65
3.17 Privathaushalte im April 1993 nach Altersgruppen und Familienstand der Bezugsperson* . . . 65
3.18 Privathaushalte im April 1993 nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen* . . . 66
3.19 Familien sowie Alleinstehende ohne Kinder im April 1993 nach Familienstand* . . . 66
3.20 Nichteheliche Lebensgemeinschaften 1972 bis 1993* . . . 66

Ausländer/-innen

3.21 Ausländer/-innen 1961 bis 1993 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Ländern und Aufenthaltsdauer* . . . 67
3.22 Asylbewerber 1980 bis 1994 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten* . . . 68

Einbürgerungen

3.23 Eingebürgerte Personen 1991 bis 1993 nach Altersgruppen, Aufenthaltsdauer sowie ausgewählten früheren Staatsangehörigkeiten* 68

Natürliche Bevölkerungsbewegung

3.24 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1950 bis 1993* . . . 69
3.25 Durchschnittliches Heiratsalter 1985 bis 1993 nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner* . . . 71
3.26 Eheschließungen 1993* . . . 71
3.27 Eheschließende 1993 nach dem bisherigen Familienstand sowie Heiratsziffern Lediger 1910/11 bis 1992* . . . 72
3.28 Geborene 1993 nach dem Alter der Mutter sowie Geburtenziffern 1992 und 1993* . . . 73
3.29 Lebendgeborene 1993* . . . 73
3.30 Ehelich Lebendgeborene 1993* . . . 75
3.31 Sterbetafeln in abgekürzter Form 1901/10 bis 1991/93* . . . 76
3.32 Gestorbene 1993 nach Altersgruppen und Familienstand sowie Sterbeziffern 1992 und 1993* . . . 77
3.33 Gestorbene Säuglinge 1993 nach Alter und Geburtsgewicht* . . . 78
3.34 Gerichtliche Ehelösungen 1950 bis 1993* . . . 78
3.35 Geschiedene Ehen 1993 nach Ehedauer, Antragsteller und Kinderzahl* . . . 79

Räumliche Bevölkerungsbewegung (Wanderungen)

3.36 Außenwanderungen 1980 bis 1993* . . . 79
3.37 Wanderungen innerhalb Deutschlands 1993 nach Herkunft und Ziel . . . 80
3.38 Wanderungen zwischen Deutschland und dem Ausland 1993 . . . 82
3.39 Wanderungen über die Grenzen Deutschlands 1993 nach Altersgruppen und Familienstand . . . 84

Aussiedler

3.40 Aussiedler 1968 bis 1994 nach Herkunftsgebieten und Altersgruppen* . . . 84

3.41 Fundstellen und weiterführende Informationen . . . 85

Schaubildseite »Bevölkerung« . . . 57
Altersaufbau der Bevölkerung Deutschlands am 1. 1. 1994

Schaubildseite »Bevölkerungsbewegung« . . . 83
Asylbewerber 1991 und 1994 nach Staatsangehörigkeiten*
Lebendgeborene und Gestorbene je 1 000 Einwohner 1950 bis 1993*
Wanderungen zwischen Deutschland und dem Ausland 1965 bis 1993

* Die Darstellung enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

3.0 Vorbemerkung

Dieser Abschnitt enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost. Sofern Begriffe inhaltlich von denen des früheren Bundesgebietes abweichen, wird besonders darauf hingewiesen.

Grundlage des Systems der Bevölkerungsstatistik in der Bundesrepublik Deutschland sind die in größeren Zeitabständen stattfindenden Volkszählungen (zuletzt am 25. 5. 1987 gemeinsam mit einer umfassenden Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung, davor am 27. 5. 1970, am 6. 6. 1961 und am 13. 9. 1950), die demographische Grunddaten – auch über Haushalte und Familien und über die sozioökonomische Struktur der Bevölkerung – in tiefer regionaler Gliederung bereitstellen.

Die Ergebnisse von Volkszählungen dienen auch als Auswahlgrundlage für nachfolgende Stichprobenerhebungen, insbesondere für den Mikrozensus (jährliche Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens mit einem Auswahlsatz von 1%), sowie als Ausgangsbasis für die laufende Fortschreibung der Bevölkerung zwischen den Zählungen. Hierzu werden die Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen und Scheidungen) und der räumlichen Bevölkerungsbewegung (Zu- und Fortzüge = Wanderungen) herangezogen. Eine wichtige Ergänzung bildet die Ausländerstatistik nach dem Ausländerzentralregister. Zum ständigen Arbeitsprogramm der Bevölkerungsstatistik gehören auch analytische Berechnungen über Sterblichkeit, Heirats- und Geburtenhäufigkeit, Ehedauer usw. sowie Bevölkerungsvorausschätzungen.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit«, Reihen 1 bis 3 (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 85).

Gebiet

Die Angaben über das Gebiet (Landfläche bis zur sogenannten Küstenlinie – d.h. der Grenze zwischen Meer und Festland bei einem mittleren Wasserstand – einschließlich der Binnengewässer, aber ohne den Bodensee) beruhen auf Unterlagen der Vermessungs- bzw. Katasterämter. Flächenänderungen ohne Grenzänderungen gehen auf Neuvermessungen zurück.

Regional und verwaltungsmäßig ist Deutschland nach dem Stand vom 31. 12. 1994 in 16 Länder, 29 Regierungsbezirke, 444 Kreise (davon 115 kreisfreie Städte und 329 Landkreise) und 14 805 Gemeinden gegliedert. Als Gemeinden sind auch die Länder Berlin, Bremen (2 Gemeinden) und Hamburg sowie alle kreisfreien Städte und bewohnten gemeindefreien Gebiete gezählt. Für Baden-Württemberg werden zusätzlich »Regionen« nachgewiesen. So bezeichnet man dort die Gebiete der 12 Regionalverbände, die nach dem Regionalverbandsgesetz vom 26. 7. 1971 als Körperschaften des öffentlichen Rechts Träger der Regionalplanung sind und bei der Landesplanung mitwirken. In einigen Bundesländern bestehen darüber hinaus Gemeindeverbände. Hierbei handelt es sich um einen freiwilligen Zusammenschluß von Gemeinden unter Beibehaltung ihrer Rechte. Die Gemeindeverbände beraten und unterstützen ihre Mitgliedsgemeinden in fachlicher und verwaltungsmäßiger Hinsicht bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.

Bevölkerungsstand

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes: Die Einwohnerzahlen basierten bis zum Frühjahr 1983 auf dem Wohnbevölkerungsbegriff. Danach gehörten Personen mit nur einer Wohnung zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sich diese Wohnung befand. Personen mit mehr als einer Wohnung oder Unterkunft im früheren Bundesgebiet wurden der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen. Bei Personen, die weder berufstätig waren, noch sich in der Ausbildung befanden, war die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhielten.

Mit der Einführung neuer Meldegesetze in allen Bundesländern haben die statistischen Ämter die Fortschreibung der Einwohnerzahlen auf den neuen Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung umgestellt. Der Begriff der Hauptwohnung, der auch bei der Volkszählung vom 25. 5. 1987 angewandt wurde, wird in § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) wie folgt definiert:

> Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Diese Definition entspricht – insbesondere wegen der anderen Zuordnung von verheirateten, nicht dauernd von ihrer Familie getrennt lebenden Personen mit mehreren Wohnungen im früheren Bundesgebiet – nicht mehr voll dem früheren Wohnbevölkerungsbegriff. Aus diesem Grund wurde ab der Ausgabe 1984 des Statistischen Jahrbuchs die Bezeichnung »Wohnbevölkerung« generell durch »Bevölkerung« ersetzt.

In dem am 12. März 1994 in Kraft getretenen Ersten Gesetz zur Änderung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 11. März 1994 (BGBl. I S. 529) wird der Begriff der Hauptwohnung gemäß § 12 Abs. 2 neu definiert:

> Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. Hauptwohnung eines minderjährigen Einwohners ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Personensorgeberechtigten. Hauptwohnung eines Behinderten, der in einer Behinderteneinrichtung untergebracht ist, bleibt auf Antrag des Behinderten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres die Wohnung nach Satz 3. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Nach dem Inkrafttreten der Meldegesetze in den neuen Ländern und Berlin-Ost findet der Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung auch dort Anwendung.

Zur Bevölkerung zählen auch die im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern und Berlin-Ost gemeldeten Ausländer/-innen (einschließlich der Staatenlosen).

Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Eine Verteilung der Differenzen zwischen den Ergebnissen der Volkszählungen einerseits und den jeweiligen Fortschreibungsergebnissen zum gleichen Stichtag andererseits wurde nur in der Tabelle 3.1 vorgenommen. Bei den darin für die Jahre 1947 bis 1970 nachgewiesenen Fortschreibungszahlen handelt es sich um rückgerechnete Einwohnerzahlen aufgrund der Ergebnisse der Wohnungsstatistik vom 25. 9. 1956 (1947 bis 1955), der Volkszählung vom 6. 6. 1961 (1957 bis 1960) und der Volkszählung vom 27. 5. 1970 (1962 bis 1969). Die für die Jahre ab 1970 bis einschl. 1986 nachgewiesenen Bevölkerungszahlen sind Fortschreibungsdaten, die von den Ergebnissen der Volkszählung 1970 ausgehen. Die ab 30. 6. 1987 nachgewiesenen Bevölkerungszahlen beruhen auf den Ergebnissen der Volkszählung 1987.

Die Bevölkerungsdurchschnittszahlen für ein Kalenderjahr sind das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten; die Monatsdurchschnitte werden aus dem Bevölkerungsstand am Anfang und Ende der Monate berechnet. Für Volkszählungsjahre wird häufig das Zählungsergebnis als Jahresdurchschnitt ausgewiesen.

Auch in der ehem. DDR dienten die Ergebnisse von Volkszählungen als Ausgangsbasis für die laufende Fortschreibung des Bevölkerungsstandes zwischen den Zählungen. Hinsichtlich der anhand der Volkszählung 1981 bis zum 30. 9. 1990 fortgeschriebenen Einwohnerzahlen ist zu beachten, daß diese Daten infolge unterlassener Abmeldungen bei Fortzügen aus dem Gebiet der ehem. DDR überhöht sind. Seit dem 3. 10. 1990 beruht die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in den neuen Ländern und Berlin-Ost auf einem Abzug des früheren Zentralen Einwohnerregisters Berlin-Biesdorf, zum gleichen Stichtag.

Als Bevölkerungsdurchschnittszahl für ein Kalenderjahr galt bis einschließlich Berichtsjahr 1988 jeweils die zum 30. 6. fortgeschriebene Einwohnerzahl.

Religionszugehörigkeit: Die Angaben beziehen sich nicht auf die religiöse Überzeugung, sondern auf die rechtliche Zugehörigkeit zu einer Kirche, Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft.

Familienstand: Es wird zwischen Ledigen, Verheirateten (zusammen- oder getrenntlebend), Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Personen, deren Ehepartner vermißt ist, gelten als verheiratet, Personen, deren Ehepartner für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet Getrenntlebende sind solche Personen, deren Ehepartner sich am Stichtag der Erhebung zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten hat und bei denen für den Ehepartner keine Angaben gemacht wurden.

Haushalte und Familien

Die Angaben über Haushalte und Familien basieren auf den Ergebnissen des jährlich durchgeführten Mikrozensus.

Haushalt (Privathaushalt): Zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften. Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z. B. Hauspersonal). Anstalten gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z. B. Haushalt des Anstaltsleiters). Haushalte mit mehreren Wohnungen werden u. U. mehrfach gezählt.

Familie: Familien sind Ehepaare bzw. alleinerziehende Väter oder Mütter, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben (Eltern-Kind-Gemeinschaft). In der Familienstatistik wird in Anlehnung an Empfehlungen der Vereinten Nationen von einem idealtypisch abgegrenzten Familienzyklus ausgegangen; das bedeutet, daß als Familie auch Ehepaare vor der Geburt eines Kindes gelten. Nach dieser Abgrenzung des Familienbegriffs können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Bezugsperson: Um die Haushalte und Familien in der Statistik abgrenzen zu können, wird eine Bezugsperson angegeben. Das ist die Person, die sich im Erhebungsbogen als erste Person eingetragen hat. Ihre Erhebungsmerkmale (z. B. Alter, Familienstand, Nettoeinkommen) werden dann in der Statistik nachgewiesen.

Kinder: Ledige Personen, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil in einem Haushalt zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht nicht.

Ausländer/-innen

Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern/-innen. Die Mitglieder der Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden somit auch statistisch nicht erfaßt.

Asylbewerber: Ausländer/-innen, die Schutz als politisch Verfolgte nach Art. 16 Abs. 2 Satz 2 GG beantragt haben und über deren Antrag noch nicht rechtskräftig entschieden ist.

Einbürgerungen

Anspruchseinbürgerungen: Hierbei handelt es sich größtenteils um die Einbürgerung von Personen, die Deutsche i. S. des Art. 116 Abs. 1 GG sind, ohne die deutsche Staatsangehörigkeit zu besitzen sowie ab 1. 7. 1993 um die Einbürgerung von Ausländern/-innen nach § 85 und § 86 Abs. 1 Ausländergesetzes (AuslG).

Ermessenseinbürgerungen: Sie betreffen die Einbürgerung von Ausländern/-innen nach § 8 des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes (RuStAG), die Einbürgerung ausländischer Ehegatten von Deutschen nach § 9 RuStAG und die Einbürgerung von Ausländern/-innen nach § 86 Abs. 2 AuslG. Bis zum 1. 7. 1993 zählten auch die Einbürgerungen nach § 85 und § 86 Abs. 1 AuslG zu den Ermessenseinbürgerungen.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Erhebungsgrundlagen für die Statistik der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die der Standesbeamte ausfüllt, der die regionale Zuordnung der Eheschließungen nach dem Registrierort, der Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter, der Sterbefälle nach der Wohngemeinde des Gestorbenen beurkundet. Auf ähnliche Weise werden die Angaben über die gerichtlichen Ehelösungen (insbesondere Ehescheidungen) ermittelt. Hier werden die Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen ausgewertet, die seit Inkrafttreten des neuen Ehe- und Familienrechts am 1. 7. 1977 von den Familiengerichten bei den Amtsgerichten auszufüllen sind; zuvor waren die Landgerichte zuständig.

Eheschließungen: Hier werden die standesamtlichen Trauungen gezählt, auch die von Ausländern/-innen, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten zu den im früheren Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören.

Heiratshäufigkeit: Heiratsziffer der Ledigen = eheschließende Ledige bestimmten Alters je 1 000 Ledige gleichen Alters.

Geborene (= Geburten): Die Unterscheidung zwischen ehelich und nichtehelich Geborenen richtet sich nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches: Ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als ehelich.

Als Lebendgeborene werden Kinder gezählt, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat; die übrigen Kinder gelten als Totgeborene oder Fehlgeburten. Als Totgeborene zählen seit 1. 7. 1979 nur Kinder, deren Geburtsgewicht mindestens 1 000 g beträgt (vorher mindestens 35 cm Körperlänge). Fehlgeburten (seit 1. 7. 1979 unter 1 000 g Geburtsgewicht, vorher weniger als 35 cm lang) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

Geburtenhäufigkeit: Allgemeine Geburtenziffer = Anzahl der Lebendgeborenen bezogen auf 1 000 Einwohner; allgemeine Fruchtbarkeitsziffer = Anzahl der Lebendgeborenen bezogen auf 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren; altersspezifische Geburtenziffern = Anzahl der Lebendgeborenen der Mütter bestimmten

Alters je 1 000 Frauen gleichen Alters. Die in Tabelle 3.28 angegebene Summe der altersspezifischen Geburtenziffern (= zusammengefaßte Geburtenziffer) ergibt die Zahl der Kinder, die 1 000 Frauen im Laufe ihres Lebens gebären, und zwar unter der Annahme, daß sich die altersspezifischen Geburtenziffern künftig nicht ändern. Diese zusammengefaßte Geburtenziffer wird von Änderungen im Altersaufbau nicht beeinflußt.

Gestorbene: Nicht berücksichtigt werden Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Sterblichkeit: Sterbeziffern nach Alter und Geschlecht = Gestorbene bestimmten Alters und Geschlechts je 1 000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts.

Bei der Standardisierten Sterbeziffer sind die Veränderungen im Altersaufbau der Bevölkerung durch Zugrundelegung einer einheitlichen Alters- und Geschlechtsgliederung (hier von 1970) ausgeschaltet.

Säuglingssterblichkeit: Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums, soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind.

Sterbetafel: Die Sterbetafel stellt ein mathematisches Modell der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung während eines bestimmten Beobachtungszeitraums dar. Sie dient insbesondere zur Berechnung altersspezifischer Sterbe- und Überlebenswahrscheinlichkeiten sowie der durchschnittlichen Lebenserwartung. Die in der Tabelle nachgewiesenen Altersangaben beziehen sich auf Personen, die das angegebene Lebensjahr gerade vollendet haben.

Ehelösungen (Scheidungen)**:** Hierzu zählen die Ehelösungen durch gerichtliches Urteil (drei Arten: Nichtigkeit der Ehe, Aufhebung der Ehe und Ehescheidung; siehe Tabelle 3.34f.) oder durch Tod (siehe Tabelle 3.32, Spalte Verheiratete).

Scheidungshäufigkeit: Ehescheidungen je 10 000 Einwohner bzw. je 10 000 bestehende Ehen.

Die Ergebnisse der **Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung in den neuen Ländern und Berlin-Ost** basieren bis einschließlich 1990 noch auf den Definitionen und Methoden der Statistik der ehem. DDR. Bei einem rückwirkenden Vergleich mit den Daten für das frühere Bundesgebiet sind daher folgende Unterschiede zur Bundesstatistik zu beachten:

Eheschließungen: Es wurden alle standesamtlichen Trauungen gezählt, bei denen mindestens ein Ehepartner seinen ständigen Wohnsitz in der ehem. DDR hatte.

Geborene: Als Lebendgeborene wurden alle Kinder gezählt, bei denen nach dem vollständigen Verlassen des Mutterleibes, unabhängig von der Durchtrennung der Nabelschnur oder von der Ausstoßung der Plazenta, Herztätigkeit und Lungenatmung vorhanden waren.

Räumliche Bevölkerungsbewegung (Wanderungen)

Die Wanderungsstatistik wertet die An- und Abmeldescheine aus, die nach den landesgesetzlichen Bestimmungen über das Meldewesen bei einem Wohnungswechsel auszufüllen sind. Sie erstreckt sich ab 1991 auf die Wanderungen über die Grenzen der Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990. Zur Erfassung der Wanderungen innerhalb Deutschlands werden im allgemeinen nur die Anmeldescheine herangezogen, weil Abmeldungen des öfteren versäumt werden.

In die Außenwanderung sind auch Personen einbezogen, die die Absicht haben, im Ausland oder in Deutschland bzw. im früheren Bundesgebiet nur vorübergehend eine Wohnung zu nehmen. Das Melderecht sieht keine Abmeldung in den Fällen vor, in denen die bisherige Wohnung neben einer neuen Wohnung beibehalten wird; es werden daher nur solche Fortzüge über die Grenzen Deutschlands bzw. des früheren Bundesgebiets gezählt, die mit einer Aufgabe der Wohnung in Deutschland bzw. im früheren Bundesgebiet verbunden sind.

Wegen der starken Verringerung der Zahl der Gemeinden und Kreise durch die kommunale Gebietsreform ist hinsichtlich der Binnenwanderung ein Zeitvergleich derzeit nur für die Wanderungen zwischen den Ländern möglich. Es wird jeder Wohnungswechsel von einer Gemeinde nach einer anderen gezählt, einschließlich der Fälle, in denen jemand unter Beibehaltung seiner bisherigen Wohnung eine weitere Wohnung bezieht oder unter Aufgabe dieser weiteren Wohnung in die beibehaltene Wohnung zurückkehrt. Umzüge innerhalb der Gemeinden werden nicht nachgewiesen.

Ab Berichtsjahr 1984 werden in der Wanderungsstatistik Erwerbstätige und Nichterwerbstätige anstelle der Erwerbs- und Nichterwerbspersonen nachgewiesen. Als Erwerbstätige gelten hier alle Personen, die im An- oder Abmeldeschein angegeben haben, erwerbstätig zu sein; alle übrigen Personen werden den Nichterwerbstätigen zugerechnet.

Aussiedler: Deutsche Staatsangehörige und deutsche Volkszugehörige, die nach Abschluß der allgemeinen Vertreibungsmaßnahmen ihre angestammte Heimat in den Staaten Ost- und Südosteuropas aufgegeben und ihren neuen Wohnsitz im Geltungsbereich des Grundgesetzes begründet haben.

3.1 Bevölkerungsentwicklung

3.1.1 Deutschland

Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung	
	1 000	je km²		1 000	je km²		1 000	je km²
1950	68 377	*193*	1965	75 647	*212*	1980	78 275	*219*
1951	68 879	*195*	1966	76 214	*214*	1981	78 399	*220*
1952	69 187	*196*	1967	76 368	*214*	1982	78 293	*219*
1953	69 528	*197*	1968	76 584	*215*	1983	78 081	*219*
1954	69 939	*198*	1969	77 143	*216*	1984	77 796	*218*
1955	70 326	*199*	1970	77 709	*218*	1985	77 619	*217*
1956	70 724	*200*	1971	78 341	*220*	1986	77 635	*217*
1957	71 174	*200*	1972	78 740	*221*	1987	77 718	*218*
1958	71 647	*201*	1973	78 967	*221*	1988	78 116	*219*
1959	72 174	*203*	1974	78 996	*221*	1989	78 677	*220*
1960	72 674	*204*	1975	78 697	*221*	1990	79 365	*222*
1961	73 300	*205*	1976	78 360	*220*	1991	79 984	*224*
1962	73 939	*207*	1977	78 184	*219*	1992	80 594	*226*
1963	74 544	*209*	1978	78 106	*219*	1993	81 179	*227*
1964	74 963	*210*	1979	78 126	*219*			

3.1.2 Früheres Bundesgebiet*)

Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung [1]		Jahr	Bevölkerung [1][2]	
	1 000	je km²		1 000	je km²		1 000	je km²
1816	13 720	*55*	1931	40 527	*163*	1966	59 148	*238*
1819	14 150	*57*	1932	40 737	*164*	1967	59 286	*238*
1822	14 580	*59*	1933	40 956	*165*	1968	59 500	*239*
1825	15 130	*61*	1934	41 168	*166*	1969	60 067	*242*
1828	15 270	*61*	1935	41 457	*167*	1970[4]	60 651	*244*
1831	15 860	*64*	1936	41 781	*168*	1971	61 280	*247*
1834	16 170	*65*	1937	42 118	*169*	1972	61 697	*248*
1837	16 570	*67*	1938	42 576	*171*	1973	61 987	*249*
1840	17 010	*68*	1939	43 008	*173*	1974	62 071	*250*
1843	17 440	*70*	1946[3]	46 190	*186*	1975	61 847	*249*
1846	17 780	*72*	1947	46 992	*189*	1976	61 574	*248*
1849	17 970	*72*	1948	48 251	*194*	1977	61 419	*247*
1852	18 230	*73*	1949	49 198	*198*	1978	61 350	*247*
1855	18 230	*73*	1950	49 989	*203*	1979	61 382	*247*
1858	18 600	*75*	1951	50 528	*203*	1980	61 538	*247*
1861	19 050	*77*	1952	50 859	*205*	1981	61 663	*248*
1864	19 600	*79*	1953	51 350	*207*	1982	61 596	*248*
1867	19 950	*80*	1954	51 880	*209*	1983	61 383	*247*
1871	20 410	*82*	1955	52 382	*211*	1984	61 126	*246*
1880	22 820	*92*	1956	53 008	*213*	1985	60 975	*245*
1890	25 433	*102*	1957	53 656	*216*	1986	61 010	*245*
1900	29 838	*120*	1958	54 292	*218*	1987[4]	61 077	*246*
1910	35 590	*143*	1959	54 876	*221*	1988	61 450	*247*
1925	39 017	*157*	1960	55 433	*223*	1989	62 063	*250*
1926	39 351	*158*	1961[4]	56 175	*226*	1990	63 254	*254*
1927	39 592	*159*	1962	56 837	*229*	1991	64 074	*258*
1928	39 861	*160*	1963	57 389	*231*	1992	64 865	*261*
1929	40 107	*161*	1964	57 971	*233*	1993	65 534	*263*
1930	40 334	*162*	1965	58 619	*236*			

3.1.3 Neue Länder und Berlin-Ost

Jahr[5]	Bevölkerung		Jahr[5]	Bevölkerung		Jahr[5]	Bevölkerung	
	1 000	je km²		1 000	je km²		1 000	je km²
1950	18 388	*171*	1965	17 028	*157*	1980	16 737	*154*
1951	18 351	*170*	1966	17 066	*158*	1981	16 736	*154*
1952	18 328	*170*	1967	17 082	*158*	1982	16 697	*154*
1953	18 178	*169*	1968	17 084	*158*	1983	16 699	*154*
1954	18 059	*167*	1969	17 076	*158*	1984	16 671	*154*
1955	17 944	*166*	1970	17 058	*158*	1985	16 644	*154*
1956	17 716	*164*	1971	17 061	*158*	1986	16 624	*153*
1957	17 517	*162*	1972	17 043	*158*	1987	16 641	*154*
1958	17 355	*161*	1973	16 980	*157*	1988	16 666	*154*
1959	17 298	*160*	1974	16 925	*156*	1989	16 614	*153*
1960	17 241	*159*	1975	16 850	*156*	1990[6]	16 111	*149*
1961	17 125	*158*	1976	16 786	*155*	1991	15 910	*147*
1962	17 102	*158*	1977	16 765	*155*	1992	15 730	*145*
1963	17 155	*158*	1978	16 756	*155*	1993	15 645	*145*
1964	16 992	*157*	1979	16 745	*155*			

*) 1816 bis 1910 im Dezember, 1925, 1933 und 1961 im Juni, 1926 bis 1932 und 1934 bis 1938 Jahresmitte, 1939, 1970 und 1987 im Mai, 1946 im Oktober, 1947 bis 1960, 1962 bis 1969, 1971 bis 1986 und ab 1988 Jahresdurchschnitt.

[1]) Für die Jahre 1947 bis 1955, 1956 bis 1960, 1962 bis 1969 und 1971 bis 1986 rückgerechnete Bevölkerungszahlen auf der Basis der Wohnungsstatistik vom 25. 9. 1956 bzw. der Volkszählungen vom 6. 6. 1961, vom 27. 5. 1970 und vom 25. 5. 1987 (siehe Vorbemerkung S. 43).

[2]) Ab 1988 Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung vom 25. 5. 1987.

[3]) Einschl. Personen in Kriegsgefangenen-, Zivilinternierten- und Flüchtlingslagern, mit Ausnahme von Berlin (West), Bremen, Hamburg und dem Saarland, jedoch ohne Ausländer/-innen in IRO-Lagern (International Refugee Organization = Internationale Flüchtlingsorganisation).

[4]) Ergebnis der Volkszählung (1961 am 6. 6., 1970 am 27. 5. und 1987 am 25. 5.); gilt zugleich als Jahresdurchschnitt.

[5]) Für die Jahre 1950 bis 1988 Stand jeweils 30. 6., ab 1989 Jahresdurchschnitt.

[6]) Bevölkerung am 3. 10. 1990; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt.

3.2 Bevölkerung nach Ländern

1 000

Land	1961	1970	1980	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
						Durchschnitt[1]							
Baden-Württemberg	7 759	8 895	9 233	9 240	9 254	9 296	9 286	9 378	9 505	9 726	9 899	10 074	10 196
Bayern	9 515	10 479	10 899	10 964	10 963	10 997	10 903	10 994	11 114	11 343	11 526	11 676	11 818
Berlin	3 261	3 206	3 045	3 040	3 056	3 093	3 260	3 318	3 379	3 420	3 439	3 455	3 471
Brandenburg	2 635	2 652	2 657	2 661	2 660	2 659	2 665	2 668	2 664	2 591	2 562	2 544	2 546
Bremen	706	723	695	671	663	657	660	660	667	679	683	684	684
Hamburg	1 832	1 794	1 650	1 601	1 586	1 576	1 593	1 597	1 610	1 640	1 661	1 677	1 699
Hessen	4 814	5 382	5 589	5 548	5 532	5 535	5 508	5 545	5 602	5 717	5 796	5 878	5 950
Mecklenburg-Vorpommern	1 926	1 928	1 941	1 954	1 956	1 960	1 971	1 976	1 976	1 933	1 908	1 873	1 852
Niedersachsen	6 641	7 082	7 246	7 230	7 205	7 196	7 162	7 171	7 218	7 340	7 437	7 523	7 616
Nordrhein-Westfalen	15 902	16 914	17 044	16 777	16 686	16 671	16 712	16 801	16 954	17 243	17 423	17 590	17 722
Rheinland-Pfalz	3 417	3 645	3 639	3 627	3 619	3 612	3 631	3 642	3 670	3 734	3 789	3 852	3 904
Saarland	1 073	1 120	1 068	1 052	1 048	1 044	1 056	1 054	1 057	1 070	1 075	1 080	1 085
Sachsen	5 491[2]	5 420	5 182	5 099	5 075	5 049	5 032	5 025	4 979	4 796	4 722	4 664	4 624
Sachsen-Anhalt	3 308	3 221	3 084	3 040	3 027	3 014	3 008	3 006	2 995	2 890	2 849	2 809	2 788
Schleswig-Holstein	2 317	2 494	2 605	2 615	2 614	2 613	2 554	2 560	2 574	2 614	2 636	2 662	2 687
Thüringen	2 731	2 757	2 727	2 727	2 723	2 720	2 718	2 721	2 713	2 626	2 591	2 552	2 538
Deutschland	**73 330**[3]	**77 713**[4]	**78 303**	**77 845**	**77 668**	**77 690**	**77 718**[5]	**78 116**	**78 677**	**79 365**	**79 984**	**80 594**	**81 179**
						Jahresende[6]							
Baden-Württemberg	7 839	8 954	9 259	9 241	9 271	9 327	9 330	9 433	9 619	9 822	10 002	10 149	10 234
Bayern	9 594	10 561	10 928	10 958	10 974	11 026	10 950	11 049	11 221	11 449	11 596	11 770	11 863
Berlin	3 244	3 201	3 049	3 045	3 076	3 115	3 290	3 353	3 410	3 434	3 446	3 466	3 475
Brandenburg	2 625	2 657	2 660	2 660	2 660	2 664	2 667	2 669	2 641	2 578	2 543	2 543	2 538
Bremen	712	735	694	666	660	654	659	662	674	682	684	686	683
Hamburg	1 841	1 794	1 645	1 592	1 580	1 571	1 594	1 603	1 626	1 652	1 669	1 689	1 703
Hessen	4 861	5 425	5 601	5 535	5 529	5 544	5 525	5 569	5 661	5 763	5 837	5 923	5 967
Mecklenburg-Vorpommern	1 923	1 928	1 944	1 955	1 959	1 968	1 974	1 979	1 964	1 924	1 892	1 865	1 843
Niedersachsen	6 675	7 122	7 256	7 216	7 197	7 196	7 164	7 185	7 284	7 387	7 476	7 578	7 648
Nordrhein-Westfalen	16 029	17 005	17 058	16 704	16 674	16 677	16 744	16 874	17 104	17 350	17 510	17 679	17 759
Rheinland-Pfalz	3 439	3 659	3 642	3 624	3 615	3 611	3 635	3 653	3 702	3 764	3 821	3 881	3 926
Saarland	1 083	1 121	1 066	1 051	1 046	1 042	1 054	1 054	1 065	1 073	1 077	1 084	1 085
Sachsen	5 479[2]	5 419	5 174	5 088	5 064	5 041	5 032	5 014	4 901	4 764	4 679	4 641	4 608
Sachsen-Anhalt	3 300	3 218	3 078	3 033	3 021	3 012	3 007	3 004	2 965	2 874	2 823	2 797	2 778
Schleswig-Holstein	2 329	2 511	2 611	2 614	2 614	2 613	2 555	2 565	2 595	2 626	2 649	2 680	2 695
Thüringen	2 725	2 759	2 730	2 726	2 722	2 719	2 721	2 723	2 684	2 611	2 572	2 546	2 533
Deutschland	**73 697**	**78 069**	**78 397**	**77 708**	**77 662**	**77 780**	**77 900**	**78 390**	**79 113**	**79 753**	**80 275**	**80 975**	**81 338**

[1] Früheres Bundesgebiet: Errechnet aus Vierteljahres- bzw. Monatsdurchschnitten (siehe Vorbemerkung S. 43). – 1972 bis 1986 Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung vom 27. 5. 1970 (deshalb mit den rückgerechneten Ergebnissen in Tab. 3.1 nicht vergleichbar), ab 1988 Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung vom 25. 5. 1987. Neue Länder und Berlin-Ost: 1961 bis 1988 Stand: 30. 6., ab 1989 Jahresdurchschnitt. Die Ergebnisse für 1990 basieren auf der Fortschreibung eines Abzugs des früheren »Zentralen Einwohnerregisters« zum 3. 10. 1990; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt.

[2] Stand: 31. 12. 1960.

[3] Früheres Bundesgebiet: Ergebnis der Volkszählung am 6. 6. 1961; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt.

[4] Früheres Bundesgebiet: Ergebnis der Volkszählung am 27. 5. 1970; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt.

[5] Früheres Bundesgebiet: Ergebnis der Volkszählung am 25. 5. 1987; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt.

[6] Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnisse; für 1961 auf der Basis der Volkszählung vom 6. 6. 1961, für 1970 bis 1986 auf der Basis der Volkszählung vom 27. 5. 1970 und ab 1987 auf der Basis der Volkszählung vom 25. 5. 1987. Neue Länder und Berlin-Ost: Fortschreibungsergebnisse; für 1961 auf der Basis der Volkszählung vom 13. 9. 1950, für 1980 auf der Basis der Volkszählung vom 1. 1. 1971, für 1982 bis 1989 auf der Basis der Volkszählung vom 31. 12. 1981, 1970 und 1981 Ergebnis der Volkszählung vom 1. 1. 1971 bzw. 31. 12. 1981. Die Ergebnisse ab 1990 basieren auf der Fortschreibung eines Abzugs des früheren »Zentralen Einwohnerregisters« zum 3. 10. 1990.

3.3 Verwaltungsgliederung Deutschlands am 31. 12. 1994

Land	Regierungsbezirke	Kreise			Gemeinden[1]
		insgesamt	kreisfreie Städte	Landkreise	
Baden-Württemberg	4[2]	44	9	35	1 111
Bayern	7	96	25	71	2 056
Berlin	–	1	1	–	1
Brandenburg	–	18	4	14	1 700
Bremen	–	2	2	–	2
Hamburg	–	1	1	–	1
Hessen	3	26	5	21	426
Mecklenburg-Vorpommern	–	18	6	12	1 080
Niedersachsen	4	47	9	38	1 031
Nordrhein-Westfalen	5	54	23	31	396
Rheinland-Pfalz	3	36	12	24	2 305
Saarland	–	6	–	6	52
Sachsen	–	34	6	28	968
Sachsen-Anhalt	3	24	3	21	1 304
Schleswig-Holstein	–	15	4	11	1 131
Thüringen	–	22	5	17	1 241
Deutschland	**29**	**444**	**115**	**329**	**14 805**
Nachrichtl.: Früheres Bundesgebiet	26	328[3]	91[3]	237	8 512[3]
Neue Länder	3	116	24	92	6 293

[1] Einschl. der bewohnten gemeindefreien Gebiete.
[2] Außerdem 12 Regionalverbände.
[3] Einschl. Berlin.

3.4 Fläche und Bevölkerung nach Ländern und Regierungsbezirken*)

Land Regierungsbezirk	Fläche	Bevölkerung					Bevölkerungsdichte				
	31. 12. 1993	13. 9. 1950[1]	6. 6. 1961[1]	27. 5. 1970[1]	25. 5. 1987[1]	31. 12. 1993	13. 9. 1950[1]	6. 6. 1961[1]	27. 5. 1970[1]	25. 5. 1987[1]	31. 12. 1993
	km²	1 000					Einwohner je km²				
Baden-Württemberg	35 751,39	6 430,1	7 759,0	8 894,9	9 286,4	10 234,0	*180*	*217*	*249*	*260*	*286*
RB Stuttgart	10 557,63	2 371,5	2 924,2	3 367,0	3 491,8	3 832,1	*225*	*277*	*319*	*331*	*363*
RB Karlsruhe	6 918,97	1 742,3	2 047,5	2 328,3	2 395,5	2 636,9	*252*	*296*	*337*	*346*	*381*
RB Freiburg	9 357,15	1 280,0	1 557,5	1 782,3	1 869,0	2 058,6	*137*	*166*	*190*	*200*	*220*
RB Tübingen	8 917,64	1 036,4	1 229,9	1 417,3	1 530,0	1 706,3	*116*	*138*	*159*	*172*	*191*
Bayern	70 547,44	9 184,5	9 515,5	10 479,4	10 902,6	11 863,3	*130*	*135*	*149*	*155*	*168*
RB Oberbayern	17 528,91	2 541,9	2 831,8	3 324,1	3 598,1	3 948,2	*145*	*162*	*190*	*205*	*225*
RB Niederbayern	10 325,69	1 041,3	927,7	977,2	1 027,4	1 120,9	*101*	*90*	*95*	*99*	*109*
RB Oberpfalz	9 690,35	906,8	898,6	963,9	969,0	1 040,6	*94*	*93*	*99*	*100*	*107*
RB Oberfranken	7 230,90	1 088,7	1 056,1	1 079,1	1 036,6	1 100,2	*151*	*146*	*149*	*143*	*152*
RB Mittelfranken	7 245,52	1 273,0	1 371,2	1 486,4	1 521,5	1 652,2	*176*	*189*	*205*	*210*	*228*
RB Unterfranken	8 532,35	1 038,9	1 090,0	1 181,3	1 202,7	1 299,9	*122*	*128*	*138*	*141*	*152*
RB Schwaben	9 993,72	1 293,7	1 340,2	1 467,5	1 546,5	1 701,3	*129*	*134*	*147*	*155*	*170*
Berlin	889,11	2 147,0[2]	2 197,4[2]	2 122,3[2]	2 012,7[2]	3 475,4	*4 472*[2]	*4 577*[2]	*4 421*[2]	*4 192*[2]	*3 909*
Brandenburg	29 481,22	–	–	–	–	2 537,7	–	–	–	–	*86*
Bremen	404,23	558,6	706,4	722,7	660,1	683,1	*1 382*	*1 747*	*1 788*	*1 633*	*1 690*
Hamburg	755,33	1 605,7	1 832,4	1 793,8	1 592,8	1 702,9	*2 126*	*2 426*	*2 375*	*2 109*	*2 254*
Hessen	21 114,25	4 323,9	4 814,6	5 381,8	5 507,8	5 967,3	*205*	*228*	*255*	*261*	*283*
RB Darmstadt	7 444,66	2 375,2	2 845,5	3 255,9	3 393,9	3 671,0	*319*	*382*	*437*	*456*	*493*
RB Gießen	5 381,10	824,8	857,6	940,8	952,7	1 042,5	*153*	*159*	*175*	*177*	*194*
RB Kassel	8 288,49	1 123,9	1 111,5	1 185,1	1 161,2	1 253,8	*136*	*134*	*143*	*140*	*151*
Mecklenburg-Vorpommern	23 169,47	–	–	–	–	1 843,5	–	–	–	–	*80*
Niedersachsen	47 605,91	6 796,5	6 640,1	7 081,5	7 162,1	7 648,0	*144*	*140*	*150*	*151*	*161*
RB Braunschweig	8 096,85	1 625,1	1 599,8	1 659,1	1 586,0	1 674,7	*201*	*198*	*205*	*196*	*207*
RB Hannover	9 045,08	1 893,7	1 940,8	2 057,4	2 001,4	2 120,5	*209*	*215*	*227*	*221*	*234*
RB Lüneburg	15 505,44	1 396,2	1 242,5	1 335,9	1 446,8	1 560,5	*92*	*81*	*88*	*95*	*101*
RB Weser-Ems	14 958,54	1 881,5	1 857,0	2 029,2	2 127,9	2 292,2	*126*	*124*	*136*	*142*	*153*
Nordrhein-Westfalen	34 071,50	13 207,8	15 912,4	16 914,8	16 711,8	17 759,3	*388*	*467*	*496*	*491*	*521*
RB Düsseldorf	5 288,41	4 137,1	5 163,1	5 366,4	5 068,1	5 289,0	*782*	*976*	*1 015*	*958*	*1 000*
RB Köln	7 364,58	2 626,2	3 293,9	3 690,3	3 856,1	4 141,6	*356*	*447*	*501*	*523*	*562*
RB Münster	6 902,09	1 883,7	2 232,8	2 361,2	2 389,2	2 547,0	*273*	*324*	*342*	*346*	*369*
RB Detmold	6 517,54	1 502,3	1 611,1	1 746,5	1 793,4	1 975,1	*231*	*247*	*268*	*275*	*303*
RB Arnsberg	7 998,88	3 058,6	3 611,5	3 750,4	3 605,1	3 806,6	*382*	*452*	*469*	*451*	*476*
Rheinland-Pfalz	19 845,38	3 004,8	3 417,1	3 645,4	3 630,8	3 925,9	*151*	*172*	*184*	*183*	*198*
RB Koblenz	8 071,29	1 127,1	1 256,1	1 354,3	1 351,8	1 463,6	*139*	*155*	*167*	*167*	*181*
RB Trier	4 922,48	436,0	465,1	482,4	472,4	499,0	*89*	*94*	*98*	*96*	*101*
RB Rheinhessen-Pfalz	6 851,61	1 441,7	1 695,9	1 808,8	1 806,6	1 963,3	*211*	*248*	*265*	*265*	*287*
Saarland	2 570,02	955,4[3]	1 072,6	1 119,7	1 055,7	1 084,5	*372*[3]	*417*	*436*	*411*	*422*
Sachsen	18 408,61	–	–	–	–	4 607,7	–	–	–	–	*250*
Sachsen-Anhalt	20 445,85	–	–	–	–	2 777,9	–	–	–	–	*136*
RB Dessau	4 255,84	–	–	–	–	576,6	–	–	–	–	*135*
RB Halle	4 869,74	–	–	–	–	987,6	–	–	–	–	*203*
RB Magdeburg	11 320,27	–	–	–	–	1 213,7	–	–	–	–	*107*
Schleswig-Holstein	15 738,68	2 594,6	2 317,4	2 494,1	2 554,2	2 694,9	*165*	*147*	*159*	*162*	*171*
Thüringen	16 175,15	–	–	–	–	2 532,8	–	–	–	–	*157*
Deutschland	**356 973,54**	–	–	–	–	**81 338,1**	–	–	–	–	***228***
Nachrichtl.: Früheres Bundesgebiet	248 889,88	50 808,9	56 184,9	60 650,6	61 077,0	65 739,7	*204*	*226*	*244*	*246*	*264*
Kreisfreie Städte	15 421,65	18 666,1	22 477,7	22 890,5	20 989,0	27 225,7	*1 503*	*1 810*	*1 843*	*1 690*	*1 765*
Landkreise	341 551,89	32 142,8	33 707,2	37 760,2	40 088,0	54 112,3	*136*	*143*	*160*	*170*	*158*
Neue Länder u. Berlin-Ost	108 083,66	–	–	–	–	15 598,4	–	–	–	–	*144*

*) Gebietsstand: 31. 12. 1993. – Angaben über die Gliederung der Bodenfläche nach Nutzungsarten in Deutschland enthält Tab. 1.11, S. 16 und Tab. 8.21, S. 173.
[1] Ergebnisse der Volkszählungen.
[2] Nur Berlin-West.
[3] Saarland: 14. 11. 1951.

3.5 Fläche und Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30. 6. 1993*)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche[1]	Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich	Einwohner je km²
	km²	1 000			Anzahl
Baden-Württemberg					
RB Stuttgart	**10 557,63**	**3 825,2**	**1 885,0**	**1 940,3**	***362***
Stadtkreise	307,19	720,5	351,0	369,5	*2 346*
Landkreise	10 250,44	3 104,7	1 533,9	1 570,8	*303*
Region Stuttgart	3 654,30	2 564,0	1 264,5	1 299,5	*702*
Stadtkreis Stuttgart	207,33	598,0	291,4	306,5	*2 884*
Landkreise	3 446,97	1 966,0	973,0	993,0	*570*
Böblingen	617,82	347,3	172,9	174,4	*562*
Esslingen	641,49	491,6	243,2	248,4	*766*
Göppingen	642,37	250,4	122,8	127,6	*390*
Ludwigsburg	687,19	481,7	238,6	243,2	*701*
Rems-Murr-Kreis	858,10	395,0	195,7	199,3	*460*
Region Franken	4 764,68	819,3	403,5	415,8	*172*
Stadtkreis Heilbronn	99,86	122,6	59,6	63,0	*1 227*
Landkreise	4 664,82	696,7	343,9	352,8	*149*
Heilbronn	1 099,60	291,0	144,0	147,0	*265*
Hohenlohekreis	776,69	98,8	49,1	49,7	*127*
Schwäbisch Hall	1 483,95	174,0	85,5	88,5	*117*
Main-Tauber-Kreis	1 304,58	133,0	65,2	67,7	*102*
Region Ostwürttemberg	2 138,65	442,0	217,0	225,0	*207*
Landkreise					
Heidenheim	627,18	135,5	66,4	69,2	*216*
Ostalbkreis	1 511,47	306,5	150,6	155,9	*203*
RB Karlsruhe	**6 918,97**	**2 625,7**	**1 281,3**	**1 344,5**	***379***
Stadtkreise	665,25	907,5	436,7	470,8	*1 364*
Landkreise	6 253,72	1 718,2	844,5	873,7	*275*
Region Mittlerer Oberrhein	2 137,35	942,3	459,5	482,7	*441*
Stadtkreise	313,63	331,3	158,8	172,5	*1 056*
Baden-Baden	140,19	52,8	23,8	29,1	*377*
Karlsruhe	173,44	278,5	135,0	143,4	*1 606*
Landkreise	1 823,72	611,0	300,8	310,2	*335*
Karlsruhe	1 084,93	397,4	196,1	201,3	*366*
Rastatt	738,79	213,6	104,7	108,9	*289*
Region Unterer Neckar	2 441,69	1 108,5	541,7	566,8	*454*
Stadtkreise	253,78	458,7	222,1	236,6	*1 808*
Heidelberg	108,83	139,9	65,5	74,4	*1 286*
Mannheim	144,95	318,8	156,6	162,2	*2 199*
Landkreise	2 187,91	649,8	319,6	330,2	*297*
Neckar-Odenwald-Kreis	1 126,32	143,5	71,1	72,5	*127*
Rhein-Neckar-Kreis	1 061,59	506,2	248,5	257,7	*477*
Region Nordschwarzwald	2 339,93	575,0	280,0	295,0	*246*
Stadtkreis Pforzheim	97,84	117,5	55,8	61,7	*1 201*
Landkreise	2 242,09	457,4	224,2	233,3	*204*
Calw	797,54	156,1	76,4	79,7	*196*
Enzkreis	573,91	183,7	90,6	93,1	*320*
Freudenstadt	870,64	117,7	57,2	60,5	*135*
RB Freiburg	**9 357,15**	**2 051,4**	**995,2**	**1 056,2**	***219***
Stadtkreis	153,06	196,7	92,0	104,7	*1 285*
Landkreise	9 204,09	1 854,7	903,2	951,5	*202*
Region Südlicher Oberrhein	4 072,08	953,4	460,3	493,1	*234*
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	153,06	196,7	92,0	104,7	*1 285*
Landkreise	3 919,02	756,7	368,4	388,4	*193*
Breisgau-Hochschwarzwald	1 378,40	225,5	109,5	116,0	*164*
Emmendingen	679,87	143,5	70,2	73,3	*211*
Ortenaukreis	1 860,75	387,7	188,6	199,1	*208*
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	2 529,08	472,5	230,5	242,1	*187*
Landkreise					
Rottweil	769,45	137,4	67,2	70,2	*179*
Schwarzwald-Baar-Kreis	1 025,27	208,7	101,3	107,4	*204*
Tuttlingen	734,36	126,4	62,0	64,5	*172*
Region Hochrhein-Bodensee	2 755,99	625,5	304,4	321,1	*227*
Landkreise					
Konstanz	817,69	254,9	123,8	131,1	*312*
Lörrach	806,83	208,8	101,4	107,4	*259*
Waldshut	1 131,20	161,7	79,1	82,6	*143*
RB Tübingen	**8 917,64**	**1 698,5**	**835,8**	**862,8**	***190***
Stadtkreis	118,68	114,7	55,8	58,9	*967*
Landkreise	8 798,96	1 583,8	779,9	803,9	*180*
Region Neckar-Alb	2 531,10	661,3	324,5	336,8	*261*
Landkreise					
Reutlingen	1 094,20	268,6	131,1	137,6	*246*
Tübingen	519,18	202,4	100,3	102,1	*290*
Zollernalbkreis	917,72	190,2	93,1	97,1	*207*
Region Donau-Iller	2 885,87	462,1	228,3	233,7	*160*
Stadtkreis Ulm	118,68	114,7	55,8	58,9	*967*
Landkreise	2 767,19	347,4	172,5	174,9	*126*
Alb-Donau-Kreis	1 357,33	176,3	87,9	88,4	*130*
Biberach	1 409,86	171,0	84,6	86,4	*121*
Region Bodensee-Oberschwaben	3 500,67	575,2	282,9	292,2	*164*
Landkreise					
Bodenseekreis	664,67	191,0	93,4	97,6	*287*
Ravensburg	1 631,67	257,7	126,7	131,0	*158*
Sigmaringen	1 204,33	126,5	62,8	63,7	*105*
Land insgesamt	**35 751,39**	**10 200,9**	**4 997,2**	**5 203,7**	***285***
Stadtkreise	1 244,18	1 939,4	935,6	1 003,8	*1 559*
Landkreise	34 507,21	8 261,4	4 061,5	4 199,9	*239*
Bayern					
RB Oberbayern	**17 528,91**	**3 934,4**	**1 921,4**	**2 012,9**	***224***
Kreisfreie Städte	480,86	1 423,7	689,8	733,9	*2 961*
Ingolstadt	133,37	109,2	53,6	55,6	*819*
München	310,47	1 256,3	607,8	648,5	*4 047*
Rosenheim	37,02	58,2	28,4	29,8	*1 572*

*) **Deutschland.**

[1]) Gebietsstand: 31. 12. 1993.

3.5 Fläche und Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30. 6. 1993*)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche[1]	Bevölkerung			Einwohner je km²
		insgesamt	männlich	weiblich	
	km²	1 000			Anzahl
Landkreise	17 048,05	2 510,7	1 231,6	1 279,1	147
Altötting	569,54	102,5	49,5	53,0	180
Bad Tölz-Wolfratshausen	1 110,66	108,8	52,8	56,0	98
Berchtesgadener Land	839,89	98,2	46,3	51,9	117
Dachau	579,19	117,5	58,0	59,5	203
Ebersberg	549,33	107,0	53,0	54,0	195
Eichstädt	1 214,68	109,0	54,6	54,4	90
Erding	870,97	99,9	50,1	49,8	115
Freising	799,29	135,7	68,6	67,0	170
Fürstenfeldbruck	434,74	184,7	91,0	93,7	425
Garmisch-Partenkirchen	1 012,28	85,2	40,1	45,1	84
Landsberg a. Lech	804,41	95,4	47,8	47,7	119
Miesbach	863,52	88,6	42,0	46,7	103
Mühldorf a. Inn	805,32	103,1	50,3	52,8	128
München	667,37	276,7	138,2	138,5	415
Neuburg-Schrobenhausen	739,72	83,6	41,2	42,4	113
Pfaffenhofen a. d. Ilm	760,16	101,7	50,8	50,9	134
Rosenheim	1 438,63	217,5	106,2	111,3	151
Starnberg	487,93	118,2	56,6	61,7	242
Traunstein	1 534,02	159,8	76,6	83,2	104
Weilheim-Schongau	966,40	117,3	57,8	59,5	121
RB Niederbayern	**10 325,69**	**1 114,6**	**546,1**	**568,6**	**108**
Kreisfreie Städte	203,13	154,4	72,5	81,9	760
Landshut	65,74	60,0	27,8	32,2	912
Passau	69,75	51,0	23,8	27,2	732
Straubing	67,64	43,4	20,9	22,5	641
Landkreise	10 122,56	960,3	473,6	486,7	95
Deggendorf	861,16	109,8	53,9	55,9	127
Dingolfing-Landau	878,08	82,9	41,2	41,7	94
Freyung-Grafenau	984,25	80,7	39,5	41,2	82
Kelheim	1 066,90	100,1	49,7	50,3	94
Landshut	1 342,99	128,0	63,9	64,1	95
Passau	1 530,30	177,5	87,2	90,3	116
Regen	975,08	81,3	40,1	41,2	83
Rottal-Inn	1 281,31	112,4	54,9	57,5	88
Straubing-Bogen	1 202,49	87,6	43,3	44,4	73
RB Oberpfalz	**9 690,35**	**1 036,6**	**508,9**	**527,7**	**107**
Kreisfreie Städte	199,37	211,9	100,3	111,5	1 063
Amberg	50,07	43,8	20,9	23,0	876
Regensburg	80,81	125,0	59,4	65,6	1 547
Weiden i. d. OPf.	68,49	43,0	20,0	23,0	628
Landkreise	9 490,98	824,7	408,6	416,1	87
Amberg-Sulzbach	1 255,27	103,3	51,3	52,0	82
Cham	1 509,85	127,9	63,3	64,7	85
Neumarkt i. d. OPf.	1 344,21	116,9	57,9	59,0	87
Neustadt a. d. Waldnaab	1 430,27	98,3	48,5	49,8	69
Regensburg	1 395,25	161,0	80,5	80,5	115
Schwandorf	1 472,63	137,3	68,0	69,3	93
Tirschenreuth	1 083,50	80,0	39,2	40,8	74
RB Oberfranken	**7 230,90**	**1 096,7**	**530,6**	**566,1**	**152**
Kreisfreie Städte	226,40	241,5	113,2	128,3	1 067
Bamberg	54,55	70,9	33,0	38,0	1 301
Bayreuth	66,89	73,2	34,7	38,5	1 095
Coburg	47,07	44,4	20,8	23,6	943
Hof	57,89	52,9	24,7	28,2	914
Landkreise	7 004,50	855,3	417,5	437,8	122
Bamberg	1 168,12	132,2	65,9	66,3	113
Bayreuth	1 273,00	105,0	51,6	53,4	82
Coburg	591,55	88,4	43,4	45,0	149
Forchheim	642,99	107,4	53,1	54,4	167
Hof	892,28	109,9	53,0	57,0	123
Kronach	651,51	76,9	37,5	39,5	118
Kulmbach	656,50	76,6	37,0	39,6	117
Lichtenfels	521,80	69,2	33,7	35,5	133
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	606,75	89,6	42,4	47,2	148
RB Mittelfranken	**7 245,52**	**1 646,0**	**798,4**	**847,7**	**227**
Kreisfreie Städte	466,77	786,5	376,2	410,3	1 685
Ansbach	99,94	39,1	18,5	20,6	391
Erlangen	76,97	102,7	50,0	52,6	1 334
Fürth	63,34	107,8	51,3	56,5	1 701
Nürnberg	185,81	499,8	238,5	261,4	2 690
Schwabach	40,71	37,2	17,9	19,3	913
Landkreise	6 778,75	859,5	422,2	437,3	127
Ansbach	1 972,14	172,2	84,7	87,5	87
Erlangen-Höchstadt	564,58	120,7	60,2	60,6	214
Fürth	307,62	102,3	49,2	53,1	332
Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	1 267,58	92,3	45,5	46,8	73
Nürnberger Land	800,83	163,4	79,6	83,7	204
Roth	895,31	115,9	57,7	58,2	129
Weißenburg-Gunzenhausen	970,69	92,8	45,2	47,6	96
RB Unterfranken	**8 532,35**	**1 294,7**	**634,5**	**660,2**	**152**
Kreisfreie Städte	187,41	249,5	116,7	132,8	1 331
Aschaffenburg	62,76	65,0	31,0	34,0	1 036
Schweinfurt	35,75	55,2	26,0	29,2	1 544
Würzburg	88,90	129,2	59,7	69,6	1 454
Landkreise	8 344,94	1 045,2	517,8	527,4	125
Aschaffenburg	699,11	167,2	83,2	84,1	239
Bad Kissingen	1 136,76	107,2	52,0	55,2	94
Haßberge	956,42	85,6	42,6	43,0	89
Kitzingen	684,46	85,7	42,6	43,2	125
Main-Spessart	1 322,59	129,3	63,9	65,5	98
Miltenberg	715,63	124,8	62,1	62,7	174
Rhön-Grabfeld	1 021,90	84,3	42,2	42,1	83
Schweinfurt	839,80	111,2	55,0	56,2	132
Würzburg	968,27	149,8	74,3	75,5	155
RB Schwaben	**9 993,72**	**1 694,5**	**828,4**	**866,1**	**170**
Kreisfreie Städte	320,63	409,0	194,7	214,3	1 276
Augsburg	147,16	265,0	126,3	138,7	1 801
Kaufbeuren	40,02	42,0	20,0	22,0	1 050
Kempten (Allgäu)	63,29	61,8	29,1	32,6	976
Memmingen	70,16	40,2	19,3	20,9	573
Landkreise	9 673,09	1 285,5	633,7	651,8	133
Aichach-Friedberg	763,91	113,6	56,5	57,1	149
Augsburg	1 088,09	217,5	107,6	109,9	200
Dillingen a. d. Donau	791,91	87,3	43,1	44,1	110
Donau-Ries	1 274,91	125,2	62,3	62,8	98
Günzburg	762,30	116,1	57,7	58,5	152
Lindau (Bodensee)	323,35	75,4	36,3	39,1	233
Neu-Ulm	515,63	156,0	77,5	78,5	303
Oberallgäu	1 527,60	142,2	68,8	73,4	93
Ostallgäu	1 395,04	125,3	61,6	63,7	90
Unterallgäu	1 230,35	127,0	62,2	64,7	103
Land insgesamt	**70 547,44**	**11 817,5**	**5 768,3**	**6 049,2**	**168**
Kreisfreie Städte	2 084,57	3 476,4	1 663,4	1 813,0	1 668
Landkreise	68 462,87	8 341,2	4 104,9	4 236,3	122
Berlin					
Land insgesamt	**889,11**	**3 471,5**	**1 662,0**	**1 809,5**	**3 904**
Brandenburg					
Kreisfreie Städte	616,62	442,7	214,0	228,8	718
Brandenburg a.d. Havel	209,28	89,8	43,4	46,4	429
Cottbus	150,31	129,1	62,6	66,4	859
Frankfurt (Oder)	147,63	84,4	40,9	43,5	572
Potsdam	109,40	139,5	67,0	72,5	1 275

*) **Deutschland**.

[1]) Gebietsstand: 31. 12. 1993.

3.5 Fläche und Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30. 6. 1993*)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche[1]	Bevölkerung			Einwohner je km²
		insgesamt	männlich	weiblich	
	km²	1 000			Anzahl
Landkreise	28 864,60	2 104,4	1 029,7	1 074,8	*73*
Barnim	1 494,70	149,0	73,1	75,9	*100*
Dahme-Spreewald	2 262,46	142,1	69,8	72,3	*63*
Elbe-Elster	1 890,27	139,5	67,9	71,7	*74*
Havelland	1 706,82	128,9	62,7	66,2	*76*
Märkisch-Oderland	2 128,39	171,1	84,7	86,4	*80*
Oberhavel	1 794,89	165,9	81,0	84,9	*92*
Oberspreewald-Lausitz	1 216,54	161,4	79,2	82,2	*133*
Oder-Spree	2 242,91	186,5	90,7	95,8	*83*
Ostprignitz-Ruppin	2 510,56	122,1	60,0	62,0	*49*
Potsdam-Mittelmark	2 682,74	171,6	84,2	87,4	*64*
Prignitz	2 122,81	104,3	50,4	53,9	*49*
Spree-Neiße	1 661,67	150,4	73,2	77,2	*90*
Teltow-Fläming	2 091,69	146,4	71,1	75,3	*70*
Uckermark	3 058,15	165,2	81,7	83,4	*54*
Land insgesamt	**29 481,22**	**2 547,2**	**1 243,6**	**1 303,6**	***86***
Kreisfreie Städte	616,62	442,7	214,0	228,8	*718*
Landkreise	28 864,60	2 104,4	1 029,7	1 074,8	*73*
Bremen					
Kreisfreie Städte					
Bremen	326,72	552,7	265,1	287,6	*1 692*
Bremerhaven	77,51	131,7	64,4	67,3	*1 699*
Land insgesamt	**404,23**	**684,4**	**329,5**	**354,9**	***1 693***
Hamburg					
Land insgesamt	**755,33**	**1 701,6**	**817,9**	**883,7**	***2 253***
Hessen					
RB Darmstadt	**7 444,66**	**3 665,7**	**1 799,0**	**1 866,7**	***492***
Kreisfreie Städte	619,48	1 191,3	578,0	613,3	*1 923*
Darmstadt	122,35	140,9	68,8	72,1	*1 152*
Frankfurt am Main	248,35	663,6	323,7	339,9	*2 672*
Offenbach am Main	44,84	117,1	56,9	60,2	*2 611*
Wiesbaden	203,94	269,6	128,6	141,1	*1 322*
Landkreise	6 825,18	2 474,4	1 220,9	1 253,4	*363*
Bergstraße	719,52	256,6	126,6	130,0	*357*
Darmstadt-Dieburg	658,39	237,0	136,2	136,8	*415*
Groß-Gerau	453,07	241,5	120,9	120,7	*533*
Hochtaunuskreis	482,12	219,7	105,7	114,0	*456*
Main-Kinzig-Kreis	1 397,34	393,6	194,3	199,3	*282*
Main-Taunus-Kreis	222,39	211,3	103,1	108,2	*950*
Odenwaldkreis	623,96	96,0	47,3	48,7	*154*
Offenbach	356,17	325,9	161,5	164,4	*915*
Rheingau-Taunus-Kreis	811,54	179,7	88,9	90,8	*221*
Wetteraukreis	1 100,68	276,9	136,3	140,6	*252*
RB Gießen	**5 381,10**	**1 037,3**	**509,2**	**528,1**	***193***
Landkreise					
Gießen	854,63	247,2	120,3	126,8	*289*
Lahn-Dill-Kreis	1 066,60	258,3	126,9	131,3	*242*
Limburg-Weilburg	738,36	165,9	81,6	84,3	*225*
Marburg-Biedenkopf	1 262,53	248,0	121,7	126,3	*196*
Vogelsbergkreis	1 458,98	117,9	58,6	59,3	*81*
RB Kassel	**8 288,49**	**1 247,6**	**608,4**	**639,2**	***151***
Kreisfreie Stadt					
Kassel	106,77	201,2	94,8	106,4	*1 884*
Landkreise	8 181,72	1 046,4	513,6	532,8	*128*
Fulda	1 380,36	205,2	100,4	104,8	*149*
Hersfeld-Rotenburg	1 097,05	132,0	64,6	67,3	*120*
Kassel	1 292,67	237,6	116,7	121,0	*184*
Schwalm-Eder-Kreis	1 538,44	188,1	93,0	95,1	*122*
Waldeck-Frankenberg	1 848,52	165,7	81,5	84,2	*90*
Werra-Meißner-Kreis	1 024,68	117,9	57,4	60,5	*115*
Land insgesamt	**21 114,25**	**5 950,6**	**2 916,5**	**3 034,0**	***282***
Kreisfreie Städte	726,25	1 392,5	672,9	719,6	*1 917*
Landkreise	20 388,00	4 558,1	2 243,7	2 314,4	*224*
Mecklenburg-Vorpommern					
Stadtkreise	526,42	638,4	310,4	328,0	*1 213*
Greifswald	50,18	64,2	31,1	33,0	*1 278*
Neubrandenburg	85,66	86,9	42,7	44,2	*1 014*
Rostock	180,66	239,7	116,9	122,8	*1 327*
Schwerin	130,04	123,5	59,4	64,1	*950*
Stralsund	38,68	70,6	34,2	36,3	*1 824*
Wismar	41,20	53,7	26,1	27,6	*1 304*
Landkreise	22 643,05	1 213,6	595,5	618,1	*54*
Altentreptow	501,31	21,4	10,5	11,0	*43*
Anklam	755,34	36,0	17,6	18,5	*48*
Bad Doberan	550,30	47,4	23,3	24,2	*86*
Bützow	502,35	27,8	13,5	14,3	*55*
Demmin	783,22	41,9	20,4	21,5	*54*
Gadebusch	537,39	23,5	11,7	11,8	*44*
Greifswald	586,60	23,9	12,0	11,9	*41*
Grevesmühlen	667,51	40,1	19,6	20,5	*60*
Grimmen	632,03	31,8	15,6	16,2	*50*
Güstrow	1 002,05	68,1	33,1	35,0	*68*
Hagenow	1 297,84	62,7	30,6	32,0	*48*
Ludwigslust	1 001,16	53,1	25,7	27,5	*53*
Lübz	699,61	32,3	15,9	16,5	*46*
Malchin	651,41	37,2	18,3	18,9	*57*
Neubrandenburg	655,83	26,2	13,0	13,2	*40*
Neustrelitz	1 242,57	51,1	24,7	26,4	*41*
Parchim	683,87	37,5	18,2	19,3	*55*
Pasewalk	735,52	37,2	18,3	18,8	*51*
Ribnitz-Damgarten	941,61	62,2	30,3	32,0	*66*
Röbel/Müritz	543,66	16,5	8,1	8,4	*30*
Rostock	689,15	37,6	18,7	18,8	*55*
Rügen	973,92	82,1	40,5	41,6	*84*
Schwerin	856,50	34,9	17,5	17,4	*41*
Sternberg	493,48	22,1	10,9	11,2	*45*
Stralsund	593,45	23,4	11,6	11,8	*39*
Strasburg	461,58	19,1	9,4	9,8	*41*
Teterow	675,21	29,9	14,8	15,2	*44*
Ueckermünde	789,02	47,6	23,6	24,1	*60*
Waren	1 008,68	50,7	24,7	26,0	*50*
Wismar	588,14	32,1	16,0	16,1	*55*
Wolgast	542,74	56,1	27,6	28,5	*103*
Land insgesamt	**23 169,47**	**1 852,1**	**905,9**	**946,1**	***80***
Stadtkreise	526,42	638,4	310,4	328,0	*1 213*
Landkreise	22 643,05	1 213,6	595,5	618,1	*54*

*) **Deutschland.**

[1]) Gebietsstand: 31. 12. 1993.

3.5 Fläche und Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30. 6. 1993*)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche[1]	Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich	Einwohner je km²
	km²	1 000			Anzahl
Niedersachsen					
RB Braunschweig	**8 096,85**	**1 672,8**	**813,8**	**859,0**	***207***
Kreisfreie Städte	619,93	503,3	244,4	258,9	*812*
Braunschweig	192,06	257,7	123,9	133,8	*1 342*
Salzgitter	223,91	117,1	57,2	59,9	*523*
Wolfsburg	203,96	128,5	63,2	65,3	*630*
Landkreise	7 476,92	1 169,5	569,4	600,1	*156*
Gifhorn	1 561,85	152,2	76,0	76,2	*97*
Göttingen	1 116,99	265,1	128,8	136,3	*237*
Goslar	965,00	162,9	78,5	84,4	*169*
Helmstedt	673,76	101,7	49,5	52,2	*151*
Northeim	1 266,63	153,3	74,1	79,2	*121*
Osterode am Harz	636,10	89,7	43,1	46,6	*141*
Peine	534,42	123,8	60,6	63,2	*232*
Wolfenbüttel	722,17	120,8	58,8	62,0	*167*
RB Hannover	**9 045,08**	**2 115,3**	**1 020,3**	**1 095,0**	***234***
Kreisfreie Stadt Hannover	204,07	525,3	248,2	277,1	*2 574*
Landkreise	8 841,01	1 590,0	772,2	817,9	*180*
Diepholz	1 987,26	197,5	98,1	99,4	*99*
Hameln-Pyrmont	796,12	162,9	77,3	85,6	*205*
Hannover	2 085,61	577,5	281,6	295,8	*277*
Hildesheim	1 205,30	290,2	139,3	150,9	*241*
Holzminden	692,51	83,1	40,1	43,0	*120*
Nienburg (Weser)	1 398,64	120,0	59,0	60,9	*86*
Schaumburg	675,57	159,0	76,8	82,2	*235*
RB Lüneburg	**15 505,44**	**1 549,3**	**761,2**	**788,2**	***100***
Landkreise					
Celle	1 544,92	174,3	84,4	89,9	*113*
Cuxhaven	2 072,26	195,4	95,9	99,5	*94*
Harburg	1 244,47	207,2	102,3	104,9	*166*
Lüchow-Dannenberg	1 219,64	50,5	24,4	26,0	*41*
Lüneburg	1 323,43	149,3	72,3	76,9	*113*
Osterholz	650,65	101,9	50,5	51,4	*157*
Rotenburg (Wümme)	2 069,76	146,5	73,1	73,4	*71*
Soltau-Fallingbostel	1 873,25	130,2	64,5	65,7	*70*
Stade	1 265,95	176,0	87,3	88,7	*139*
Uelzen	1 453,36	95,2	46,0	49,3	*66*
Verden	787,75	123,0	60,4	62,5	*156*
RB Weser-Ems	**14 958,54**	**2 277,3**	**1 116,8**	**1 160,6**	***152***
Kreisfreie Städte	500,87	535,9	257,5	278,4	*1 070*
Delmenhorst	62,35	77,0	37,8	39,1	*1 234*
Emden	112,40	52,3	25,6	26,8	*465*
Oldenburg (Oldenburg)	102,95	147,3	69,4	77,8	*1 431*
Osnabrück	119,80	167,5	79,7	87,8	*1 398*
Wilhelmshaven	103,37	91,9	45,0	46,8	*889*
Landkreise	14 457,67	1 741,5	859,3	882,2	*120*
Ammerland	728,14	100,3	49,6	50,7	*138*
Aurich	1 282,61	175,4	85,6	89,8	*137*
Cloppenburg	1 417,59	129,5	64,6	64,9	*91*
Emsland	2 880,29	277,7	138,0	139,7	*96*
Friesland	607,50	96,0	46,9	49,2	*158*
Grfsch. Bentheim	980,63	122,8	60,3	62,5	*125*
Leer	1 085,68	149,5	73,2	76,3	*138*
Oldenburg (Oldenburg)	1 062,81	108,7	54,3	54,5	*102*
Osnabrück	2 121,56	324,4	159,3	165,1	*153*
Vechta	812,49	111,2	55,5	55,7	*137*
Wesermarsch	821,89	91,9	45,4	46,5	*112*
Wittmund	656,48	54,0	26,5	27,5	*82*
Land insgesamt	**47 605,91**	**7 614,8**	**3 712,0**	**3 902,8**	***160***
Kreisfreie Städte	1 324,87	1 564,5	750,0	814,5	*1 181*
Landkreise	46 281,04	6 050,3	2 962,0	3 088,3	*131*
Nordrhein-Westfalen					
RB Düsseldorf	**5 288,41**	**5 290,8**	**2 546,3**	**2 744,5**	***1 000***
Kreisfreie Städte	1 468,84	3 336,1	1 590,9	1 745,2	*2 271*
Düsseldorf	216,99	577,6	270,8	306,8	*2 662*
Duisburg	232,83	538,1	260,0	278,1	*2 311*
Essen	210,35	624,6	296,0	328,6	*2 969*
Krefeld	137,52	249,2	120,2	129,0	*1 812*
Mönchengladbach	170,43	265,1	126,5	138,6	*1 555*
Mülheim a. d. Ruhr	91,26	177,4	84,3	93,1	*1 944*
Oberhausen	77,03	226,3	108,9	117,4	*2 937*
Remscheid	74,60	124,0	59,6	64,3	*1 662*
Solingen	89,46	166,2	79,6	86,6	*1 858*
Wuppertal	168,37	387,7	184,9	202,8	*2 302*
Kreise	3 819,57	1 954,7	955,4	999,3	*512*
Kleve	1 231,30	280,3	138,4	141,9	*228*
Mettmann	407,09	506,4	245,8	260,6	*1 244*
Neuss	576,08	430,0	210,8	219,2	*746*
Viersen	562,86	280,5	136,5	144,0	*498*
Wesel	1 042,24	457,5	223,9	233,6	*439*
RB Köln	**7 364,58**	**4 127,0**	**2 011,8**	**2 115,2**	***560***
Kreisfreie Städte	786,04	1 667,5	804,9	862,6	*2 121*
Aachen	160,82	246,1	122,1	124,0	*1 530*
Bonn	141,23	297,9	140,7	157,2	*2 109*
Köln	405,12	961,6	463,4	498,3	*2 374*
Leverkusen	78,87	161,9	78,7	83,1	*2 052*
Kreise	6 578,54	2 459,5	1 206,9	1 252,6	*374*
Aachen	546,54	299,6	147,1	152,5	*548*
Düren	941,15	252,7	125,1	127,6	*268*
Erftkreis	704,85	433,3	213,2	220,1	*615*
Euskirchen	1 249,21	176,9	87,0	89,8	*142*
Heinsberg	627,70	230,5	113,8	116,7	*367*
Oberbergischer Kreis	918,05	273,8	132,8	141,0	*298*
Rheinisch-Bergischer Kreis	437,62	266,4	129,5	137,0	*609*
Rhein-Sieg-Kreis	1 153,42	526,4	258,4	267,9	*456*
RB Münster	**6 902,09**	**2 539,0**	**1 235,0**	**1 304,0**	***368***
Kreisfreie Städte	507,89	681,3	323,8	357,5	*1 341*
Bottrop	100,60	119,4	57,5	61,9	*1 187*
Gelsenkirchen	104,84	294,8	141,4	153,4	*2 812*
Münster	302,45	267,0	124,9	142,1	*883*
Kreise	6 394,20	1 857,7	911,2	946,5	*291*
Borken	1 417,42	332,6	165,0	167,6	*235*
Coesfeld	1 109,78	194,0	95,1	98,9	*175*
Recklinghausen	760,18	660,0	320,2	339,8	*868*
Steinfurt	1 791,53	404,3	199,7	204,6	*226*
Warendorf	1 315,29	266,8	131,2	135,6	*203*
RB Detmold	**6 517,54**	**1 966,8**	**951,8**	**1 015,0**	***302***
Kreisfreie Stadt Bielefeld	257,65	324,4	153,7	170,6	*1 259*
Kreise	6 259,89	1 642,4	798,0	844,4	*262*
Gütersloh	967,13	317,7	156,4	161,3	*328*
Herford	449,92	245,8	117,9	127,9	*546*
Höxter	1 199,64	151,4	74,5	76,9	*126*
Lippe	1 246,35	352,3	169,0	183,2	*283*
Minden-Lübbecke	1 151,98	308,5	148,8	159,7	*268*
Paderborn	1 244,87	266,8	131,4	135,3	*214*

*) **Deutschland**.

[1]) Gebietsstand: 31. 12. 1993.

3.5 Fläche und Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30. 6. 1993*)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche[1]	Bevölkerung			Einwohner je km²
		insgesamt	männlich	weiblich	
	km²	1 000			Anzahl
RB Arnsberg	**7 998,88**	**3 798,9**	**1 845,9**	**1 953,0**	***475***
Kreisfreie Städte	863,50	1 581,8	762,5	819,2	*1 832*
Bochum	145,40	400,7	192,6	208,1	*2 756*
Dortmund	280,23	602,4	290,3	312,0	*2 150*
Hagen	160,36	215,0	103,2	111,8	*1 341*
Hamm	226,10	183,2	89,0	94,3	*810*
Herne	51,41	180,5	87,5	93,0	*3 511*
Kreise	7 135,38	2 217,1	1 083,4	1 133,7	*311*
Ennepe-Ruhr-Kreis	408,26	352,7	169,8	182,9	*864*
Hochsauerlandkreis	1 956,45	277,4	136,7	140,7	*142*
Märkischer Kreis	1 058,92	452,4	220,5	231,9	*427*
Olpe	710,36	135,5	67,6	67,9	*191*
Siegen-Wittgenstein	1 131,42	297,6	146,8	150,8	*263*
Soest	1 327,46	288,1	140,6	147,5	*217*
Unna	542,51	413,5	201,4	212,1	*762*
Land insgesamt	**34 071,50**	**17 722,4**	**8 590,8**	**9 131,7**	***520***
Kreisfreie Städte	3 883,92	7 591,0	3 635,8	3 955,1	*1 954*
Kreise	30 187,58	10 131,5	4 954,9	5 176,5	*336*
Rheinland-Pfalz					
RB Koblenz	**8 071,29**	**1 453,5**	**708,2**	**745,2**	***180***
Kreisfreie Stadt Koblenz	105,08	109,9	52,2	57,7	*1 046*
Landkreise	7 966,21	1 343,6	656,1	687,5	*169*
Ahrweiler	786,91	121,1	58,7	62,4	*154*
Altenkirchen (Westerwald)	641,96	131,6	64,6	67,0	*205*
Bad Kreuznach	863,46	153,3	74,0	79,3	*178*
Birkenfeld	776,57	89,6	43,5	46,1	*115*
Cochem-Zell	719,41	64,6	31,9	32,7	*90*
Mayen-Koblenz	817,03	199,6	97,9	101,7	*244*
Neuwied	626,82	171,2	83,2	88,0	*273*
Rhein-Hunsrück-Kreis	962,90	100,0	49,0	51,0	*104*
Rhein-Lahn-Kreis	782,36	124,7	60,5	64,2	*159*
Westerwaldkreis	988,79	187,9	92,7	95,2	*190*
RB Trier	**4 922,48**	**496,6**	**242,3**	**254,3**	***101***
Kreisfreie Stadt Trier	117,16	99,0	46,3	52,7	*845*
Landkreise	4 805,32	397,6	195,9	201,6	*83*
Bernkastel-Wittlich	1 177,71	111,1	54,6	56,6	*94*
Bitburg-Prüm	1 626,05	93,9	46,2	47,7	*58*
Daun	910,74	61,2	30,4	30,8	*67*
Trier-Saarburg	1 090,82	131,4	64,8	66,6	*120*
RB Rheinhessen-Pfalz	**6 851,61**	**1 953,7**	**956,3**	**997,4**	***285***
Kreisfreie Städte	842,22	808,0	391,4	416,5	*959*
Frankenthal (Pfalz)	43,78	48,1	23,6	24,5	*1 098*
Kaiserslautern	139,70	102,1	50,0	52,2	*731*
Landau in der Pfalz	82,92	39,0	18,5	20,5	*471*
Ludwigshafen am Rhein	77,67	168,2	82,9	85,3	*2 165*
Mainz	97,76	185,2	89,5	95,8	*1 895*
Neustadt a. d. Weinstraße	117,03	53,6	25,5	28,0	*458*
Pirmasens	61,40	48,6	23,1	25,5	*792*
Speyer	42,59	48,9	23,3	25,7	*1 149*
Worms	108,73	78,7	38,0	40,7	*724*
Zweibrücken	70,64	35,5	17,0	18,5	*503*
Landkreise	6 009,39	1 145,7	564,8	580,9	*191*
Alzey-Worms	588,03	112,1	55,5	56,5	*191*
Bad Dürkheim	594,77	128,1	62,6	65,5	*215*
Donnersbergkreis	645,48	73,9	36,5	37,4	*114*
Germersheim	463,29	115,6	57,8	57,8	*249*
Kaiserslautern	639,83	106,1	52,1	54,0	*166*
Kusel	573,53	78,7	39,0	39,7	*137*
Ludwigshafen	304,89	140,5	69,1	71,3	*461*
Mainz-Bingen	605,90	182,5	89,7	92,8	*301*
Pirmasens	953,78	103,9	51,2	52,7	*109*
Südliche Weinstraße	639,89	104,5	51,3	53,2	*163*

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche[1]	Bevölkerung			Einwohner je km²
		insgesamt	männlich	weiblich	
	km²	1 000			Anzahl
Land insgesamt	**19 845,38**	**3 903,7**	**1 906,8**	**1 996,9**	***197***
Kreisfreie Städte	1 064,46	1 016,8	489,9	526,9	*955*
Landkreise	18 780,92	2 886,8	1 416,9	1 470,0	*154*
Saarland					
Landkreise					
Stadtverb. Saarbrücken	410,62	361,7	173,1	188,7	*881*
Merzig-Wadern	554,77	104,2	50,8	53,4	*188*
Neunkirchen	249,13	150,5	73,1	77,4	*604*
Saarlouis	459,11	215,3	105,5	109,8	*469*
Saarpfalz-Kreis	420,26	157,6	76,8	80,8	*375*
Sankt Wendel	476,13	95,2	46,7	48,4	*200*
Land insgesamt	**2 570,02**	**1 084,5**	**526,0**	**558,6**	***422***
Sachsen					
Stadtkreise	648,10	1 504,5	708,3	796,3	*2 321*
Chemnitz	129,75	282,0	132,6	149,4	*2 173*
Dresden	225,75	480,5	227,2	253,3	*2 128*
Görlitz	25,85	68,4	31,8	36,5	*2 645*
Leipzig	148,58	494,2	232,4	261,8	*3 326*
Plauen	58,31	70,1	32,5	37,6	*1 203*
Zwickau	59,86	109,4	51,7	57,7	*1 827*
Landkreise	17 760,51	3 119,6	1 488,8	1 630,7	*176*
Annaberg	382,29	75,8	36,0	39,8	*198*
Aue	364,73	109,0	51,8	57,3	*299*
Auerbach	228,81	65,8	30,4	35,4	*288*
Bautzen	689,63	116,9	55,9	60,9	*169*
Bischofswerda	316,40	60,8	28,9	31,8	*192*
Borna	364,18	80,0	39,0	41,0	*220*
Brand-Erbisdorf	353,77	34,9	16,8	18,0	*99*
Chemnitz	290,69	93,1	43,4	49,7	*320*
Delitzsch	384,35	51,7	25,1	26,6	*135*
Dippoldiswalde	458,40	42,4	20,4	22,0	*92*
Döbeln	423,96	83,6	39,6	44,0	*197*
Dresden	356,55	99,8	47,8	52,0	*280*
Eilenburg	489,34	48,9	23,8	25,1	*100*
Flöha	263,32	49,2	23,3	25,9	*187*
Freiberg	310,00	75,1	36,0	39,1	*242*
Freital	308,57	73,8	35,3	38,5	*239*
Geithain	271,55	33,9	16,2	17,7	*125*
Glauchau	174,51	60,5	28,4	32,2	*347*
Görlitz	359,13	26,5	12,8	13,7	*74*
Grimma	456,65	60,9	29,1	31,8	*133*
Großenhain	453,48	39,8	19,2	20,7	*88*
Hainichen	318,41	60,7	28,8	31,9	*191*
Hohenstein-Ernstthal	134,19	56,0	26,5	29,5	*417*
Hoyerswerda	668,47	100,3	48,9	51,4	*150*
Kamenz	616,68	58,4	28,4	30,0	*95*
Klingenthal	236,09	32,1	15,1	17,0	*136*
Leipzig	438,25	124,8	59,8	65,0	*285*
Löbau	399,93	88,2	41,9	46,4	*221*
Marienberg	433,90	60,0	28,8	31,2	*138*
Meißen	505,75	106,4	50,2	56,1	*210*
Niesky	520,81	36,8	17,9	19,0	*71*
Oelsnitz	348,10	35,5	16,6	18,9	*102*
Oschatz	458,47	48,6	23,3	25,3	*106*
Pirna	526,03	103,1	49,2	53,9	*196*
Plauen	377,21	33,5	16,0	17,5	*89*
Reichenbach	159,67	51,0	23,8	27,2	*319*
Riesa	369,24	89,4	43,0	46,5	*242*
Rochlitz	308,21	45,8	21,8	24,0	*149*
Schwarzenberg	197,64	54,3	25,8	28,5	*275*
Sebnitz	350,98	47,0	22,5	24,6	*134*
Stollberg	195,93	73,7	35,1	38,6	*376*
Torgau	611,94	52,8	25,7	27,2	*86*
Weißwasser	524,84	56,0	27,7	28,3	*107*
Werdau	205,37	65,1	30,6	34,5	*317*
Wurzen	352,21	47,7	22,7	25,0	*136*
Zittau	255,90	78,9	37,3	41,6	*308*
Zschopau	214,15	53,2	25,5	27,8	*248*
Zwickau	331,83	77,6	36,9	40,7	*234*

*) **Deutschland**.

[1]) Gebietsstand: 31. 12. 1993.

3.5 Fläche und Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30. 6. 1993*)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche[1]	Bevölkerung			Einwohner je km²
		insgesamt	männlich	weiblich	
	km²	1 000			Anzahl
Land insgesamt	**18 408,61**	**4 624,1**	**2 197,1**	**2 427,0**	***251***
Stadtkreise	648,10	1 504,5	708,3	796,3	*2 321*
Landkreise	17 760,51	3 119,6	1 488,8	1 630,7	*176*
Sachsen-Anhalt					
RB Dessau	**4 255,84**	**579,0**	**277,5**	**301,4**	***136***
Stadtkreis Dessau	126,19	93,9	44,9	49,0	*744*
Landkreise	4 129,65	485,0	232,6	252,5	*117*
Bernburg	389,66	70,6	33,9	36,7	*181*
Bitterfeld	454,47	116,5	55,6	60,9	*256*
Gräfenhainichen	465,17	37,5	18,1	19,4	*81*
Jessen	620,85	31,7	15,5	16,2	*51*
Köthen	480,33	73,8	35,4	38,4	*154*
Roßlau	402,83	32,8	15,7	17,1	*81*
Wittenberg	608,66	85,6	40,6	45,0	*141*
Zerbst	707,68	36,6	17,7	18,8	*52*
RB Halle	**4 869,74**	**993,5**	**477,1**	**516,3**	***204***
Stadtkreis Halle/Saale	135,07	298,1	141,7	156,4	*2 207*
Landkreise	4 734,67	695,4	335,4	359,9	*147*
Aschersleben	383,04	60,6	29,2	31,4	*158*
Eisleben	312,07	65,2	31,2	34,1	*209*
Hettstedt	465,51	51,9	25,2	26,8	*112*
Hohenmölsen	178,33	26,3	12,7	13,6	*147*
Merseburg	473,25	113,4	55,4	58,0	*240*
Naumburg	358,98	51,1	24,3	26,9	*142*
Nebra	306,77	28,1	13,6	14,6	*92*
Querfurt	373,91	30,6	14,8	15,7	*82*
Saalkreis	617,78	63,4	30,9	32,5	*103*
Sangerhausen	689,61	73,6	35,6	38,0	*107*
Weißenfels	222,72	59,6	28,6	31,0	*268*
Zeitz	352,70	71,5	34,1	37,5	*203*
RB Magdeburg	**11 320,27**	**1 217,0**	**587,0**	**629,9**	***108***
Stadtkreis Magdeburg	172,22	272,4	130,5	141,9	*1 582*
Landkreise	11 148,05	944,6	456,6	488,0	*85*
Burg	732,73	60,4	29,3	31,1	*82*
Gardelegen	818,61	36,6	17,8	18,8	*45*
Genthin	589,95	36,7	17,8	18,9	*62*
Halberstadt	664,83	83,1	39,8	43,3	*125*
Haldensleben	848,90	55,3	26,9	28,4	*65*
Havelberg	521,42	20,2	9,8	10,3	*39*
Klötze	610,56	27,8	13,7	14,2	*46*
Oschersleben	387,35	40,3	19,5	20,8	*104*
Osterburg	1 065,46	42,1	20,5	21,6	*39*
Quedlinburg	502,63	83,1	39,8	43,3	*165*
Salzwedel	877,96	43,8	21,4	22,5	*50*
Schönebeck	434,63	78,9	37,9	40,9	*181*
Staßfurt	386,38	64,0	30,7	33,3	*166*
Stendal	954,54	91,7	44,6	47,0	*96*
Wanzleben	454,45	39,0	19,0	20,1	*86*
Wernigerode	771,83	98,0	47,0	51,0	*127*
Wolmirstedt	525,82	43,6	21,1	22,5	*83*
Land insgesamt	**20 445,85**	**2 789,4**	**1 341,7**	**1 447,7**	***136***
Stadtkreise	433,48	664,4	317,1	347,3	*1 533*
Landkreise	20 012,37	2 125,0	1 024,6	1 100,4	*106*
Schleswig-Holstein					
Kreisfreie Städte	458,90	635,7	303,6	332,2	*1 385*
Flensburg	56,44	87,6	41,9	45,7	*1 551*
Kiel	116,74	249,1	120,1	129,0	*2 134*
Lübeck	214,16	217,1	102,2	115,0	*1 014*
Neumünster	71,56	81,9	39,4	42,5	*1 145*
Kreise	15 279,78	2 049,5	1 005,7	1 043,8	*134*
Dithmarschen	1 404,80	131,6	64,4	67,2	*94*
Hzgt. Lauenburg	1 263,08	165,6	80,2	85,5	*131*
Nordfriesland	2 049,36	156,1	76,5	79,5	*76*
Ostholstein	1 391,57	194,6	93,7	100,8	*140*
Pinneberg	664,29	277,5	136,1	141,5	*418*
Plön	1 082,45	122,8	61,5	61,2	*113*
Rendsburg-Eckernförde	2 185,79	252,9	125,1	127,8	*116*
Schleswig-Flensburg	2 071,56	183,8	91,4	92,3	*89*
Segeberg	1 344,32	229,2	112,7	116,6	*171*
Steinburg	1 056,26	131,6	64,9	66,8	*125*
Stormarn	766,30	203,8	99,2	104,6	*266*
Land insgesamt	**15 738,68**	**2 685,3**	**1 309,3**	**1 375,9**	***171***
Kreisfreie Städte	458,90	635,7	303,6	332,2	*1 385*
Kreise	15 279,78	2 049,5	1 005,7	1 043,8	*134*
Thüringen					
Stadtkreise	361,21	538,6	256,8	281,8	*1 491*
Erfurt	107,62	202,2	96,0	106,3	*1 879*
Gera	77,64	124,1	59,3	64,7	*1 598*
Jena	58,63	100,4	47,9	52,4	*1 712*
Suhl	66,01	53,2	25,7	27,4	*805*
Weimar	51,31	58,8	27,8	31,0	*1 145*
Landkreise	15 813,94	1 998,8	965,7	1 033,1	*126*
Altenburg	345,13	92,7	44,2	48,5	*269*
Apolda	243,01	44,9	21,4	23,6	*185*
Arnstadt	501,68	61,9	29,8	32,1	*123*
Artern	473,35	51,1	24,8	26,3	*108*
Bad Salzungen	621,61	85,8	42,2	43,6	*138*
Eisenach	708,35	107,6	52,0	55,6	*152*
Eisenberg	242,31	31,3	15,1	16,2	*129*
Erfurt	533,48	46,4	23,0	23,4	*87*
Gera	469,91	54,6	26,4	28,2	*116*
Gotha	768,28	133,2	63,8	69,4	*173*
Greiz	218,26	46,4	21,8	24,6	*213*
Heiligenstadt	382,52	42,8	20,8	21,9	*112*
Hildburghausen	696,74	57,1	27,8	29,2	*82*
Ilmenau	346,83	63,5	30,4	33,1	*183*
Jena	366,70	32,1	15,7	16,4	*87*
Langensalza	506,62	43,4	21,0	22,4	*86*
Lobenstein	356,00	27,6	13,4	14,2	*78*
Meiningen	705,14	66,3	32,2	34,1	*94*
Mühlhausen	573,82	85,3	41,1	44,2	*149*
Neuhaus a. Rennweg	320,76	35,4	17,0	18,4	*110*
Nordhausen	710,83	103,6	50,1	53,4	*146*
Pößneck	410,77	50,2	24,2	26,0	*122*
Rudolstadt	468,53	63,8	30,8	33,0	*136*
Saalfeld	337,13	55,7	26,9	28,9	*165*
Schleiz	423,97	28,7	13,8	15,0	*68*
Schmalkalden	405,67	61,7	29,9	31,9	*152*
Schmölln	223,95	30,3	14,4	15,8	*135*
Sömmerda	555,89	62,8	30,5	32,4	*113*
Sondershausen	598,00	51,0	24,7	26,3	*85*
Sonneberg	306,12	56,2	26,9	29,3	*183*
Stadtroda	271,77	31,4	15,5	16,0	*116*
Suhl	386,71	43,0	20,8	22,2	*111*
Weimar	543,32	43,8	21,5	22,3	*81*
Worbis	557,71	74,8	36,6	38,3	*134*
Zeulenroda	233,07	32,5	15,6	17,0	*140*
Land insgesamt	**16 175,15**	**2 537,4**	**1 222,5**	**1 314,9**	***157***
Stadtkreise	361,21	538,6	256,8	281,8	*1 491*
Landkreise	15 813,94	1 998,8	965,7	1 033,1	*126*
Deutschland					
Insgesamt	**356 973,54**	**81 187,3**	**39 447,1**	**41 740,2**	***227***
Kreisfreie Städte	15 421,65	27 262,6	13 067,2	14 195,4	*1 768*
Landkreise	341 551,89	53 924,7	26 379,9	27 544,9	*158*

*) **Deutschland**.

[1]) Gebietsstand: 31. 12. 1993.

3.6 Bevölkerung der Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr am 30. 6. 1993*)

1 000

Gemeinde	Land	Bevölkerung
Aachen	NW	246,1
Aalen	BW	66,3
Achern	BW	22,1
Achim	NI	29,7
Ahaus	NW	33,0
Ahlen	NW	55,5
Ahrensburg	SH	28,1
Albstadt	BW	50,2
Alfeld (Leine)	NI	22,6
Alsdorf	NW	47,0
Altena	NW	24,4
Altenburg	TH	45,9
Amberg	BY	43,8
Andernach	RP	29,4
Annaberg-Buchholz	SN	23,9
Ansbach	BY	39,1
Apolda	TH	26,6
Arnsberg	NW	77,4
Arnstadt	TH	27,8
Aschaffenburg	BY	65,0
Aschersleben	ST	30,8
Attendorn	NW	23,3
Aue	SN	22,8
Augsburg	BY	265,0
Aurich	NI	38,0
Backnang	BW	33,1
Bad Berleburg	NW	21,2
Bad Harzburg	NI	24,0
Bad Hersfeld	HE	30,8
Bad Homburg v. d. Höhe	HE	51,8
Bad Honnef	NW	23,7
Bad Kissingen	BY	21,7
Bad Kreuznach	RP	42,1
Bad Mergentheim	BW	22,1
Bad Nauheim	HE	29,4
Bad Neuenahr-Ahrweiler	RP	25,9
Bad Oeynhausen	NW	48,2
Bad Oldesloe	SH	22,0
Bad Pyrmont	NI	22,7
Bad Salzuflen	NW	54,9
Bad Salzungen	TH	20,4
Bad Schwartau	SH	20,1
Bad Vilbel	HE	25,8
Bad Zwischenahn	NI	24,2
Baden-Baden	BW	52,8
Baesweiler	NW	25,1
Balingen	BW	33,1
Bamberg	BY	70,9
Barsinghausen	NI	34,3
Baunatal	HE	25,9
Bautzen	SN	45,9
Bayreuth	BY	73,2
Beckum	NW	37,8
Bedburg	NW	22,5
Bensheim	HE	36,5
Bergheim	NW	60,0
Bergisch Gladbach	NW	105,0
Bergkamen	NW	50,7
Bergneustadt	NW	20,6
Berlin	BE	3 471,5
Bernburg/Saale	ST	37,7
Biberach an der Riß	BW	30,6
Bielefeld	NW	324,4
Bietigheim-Bissingen	BW	39,9
Bingen am Rhein	RP	24,9
Blieskastel	SL	23,0
Bocholt	NW	70,3
Bochum	NW	400,7
Böblingen	BW	46,4
Bonn	NW	297,9
Borken	NW	37,5
Borna	SN	22,2
Bornheim	NW	38,0
Bottrop	NW	119,4
Bramsche	NI	27,3
Brandenburg an der Havel	BB	89,8
Braunschweig	NI	257,8
Bremen	HB	552,7
Bremerhaven	HB	131,7
Bretten	BW	25,8
Brilon	NW	26,4
Bruchsal	BW	39,7
Brühl	NW	42,9
Buchholz in der Nordheide	NI	33,1
Bückeburg	NI	21,0
Bühl	BW	25,7
Bünde	NW	42,1
Büren	NW	20,3
Burg	ST	26,2
Burgdorf	NI	29,5
Butzbach	HE	23,4
Buxtehude	NI	33,2
Calw	BW	23,9
Castrop-Rauxel	NW	79,2
Celle	NI	73,3
Chemnitz	SN	282,0
Cloppenburg	NI	25,1
Coburg	BY	44,4
Coesfeld	NW	33,8
Coswig	SN	24,9
Cottbus	BB	129,1
Crailsheim	BW	29,9
Crimmitschau	SN	21,8
Cuxhaven	NI	56,3
Dachau	BY	36,3
Darmstadt	HE	140,9
Datteln	NW	37,6
Deggendorf	BY	30,6
Delbrück	NW	26,1
Delitzsch	SN	26,0
Delmenhorst	NI	77,0
Dessau	ST	93,9
Detmold	NW	72,0
Dietzenbach	HE	31,4
Dillenburg	HE	24,9
Dillingen/Saar	SL	22,0
Dinslaken	NW	67,2
Ditzingen	BW	23,7
Döbeln	SN	25,9
Donaueschingen	BW	20,3
Dormagen	NW	59,7
Dorsten	NW	79,8
Dortmund	NW	602,4
Dreieich	HE	39,5
Dresden	SN	480,5
Duderstadt	NI	23,3
Dülmen	NW	42,7
Düren	NW	88,8
Düsseldorf	NW	577,6
Duisburg	NW	538,1
Eberswalde	BB	51,2
Eckernförde	SH	22,8
Ehingen (Donau)	BW	24,7
Eilenburg	SN	20,2
Einbeck	NI	29,4
Eisenach	TH	43,1
Eisenhüttenstadt	BB	46,2
Eisleben, Lutherstadt	ST	24,6
Ellwangen (Jagst)	BW	23,4
Elmshorn	SH	45,4
Elsdorf	NW	21,1
Emden	NI	52,3
Emmendingen	BW	24,4
Emmerich	NW	29,0
Emsdetten	NW	32,9
Ennepetal	NW	34,3
Ennigerloh	NW	20,3
Erding	BY	26,7
Erftstadt	NW	47,0
Erfurt	TH	202,2
Erkelenz	NW	40,4
Erkrath	NW	49,1
Erlangen	BY	102,7
Eschwege	HE	22,6
Eschweiler	NW	55,6
Espelkamp	NW	26,3
Essen	NW	624,6
Esslingen am Neckar	BW	92,1
Ettlingen	BW	38,6
Euskirchen	NW	51,0
Falkensee	BB	22,2
Fellbach	BW	42,5
Filderstadt	BW	40,6
Finsterwalde	BB	22,8
Flensburg	SH	87,6
Forchheim	BY	30,8
Forst/Lausitz	BB	26,3
Frankenthal (Pfalz)	RP	48,1
Frankfurt am Main	HE	663,6
Frankfurt/Oder	BB	84,8
Frechen	NW	45,3
Freiberg	SN	46,8
Freiburg im Breisgau	BW	196,7
Freising	BY	38,0
Freital	SN	38,6
Freudenstadt	BW	23,6
Friedberg	BY	28,4
Friedberg (Hessen)	HE	25,3
Friedrichsdorf	HE	24,3
Friedrichshafen	BW	55,7
Fröndenberg	NW	21,7
Fürstenfeldbruck	BY	31,8
Fürstenwalde/Spree	BB	34,2
Fürth	BY	107,8
Fulda	HE	58,3
Gaggenau	BW	29,6
Ganderkesee	NI	28,3
Garbsen	NI	62,3
Garmisch-Partenkirchen	BY	27,0
Geesthacht	SH	27,5
Geilenkirchen	NW	24,8
Geislingen an der Steige	BW	28,0
Geldern	NW	30,5
Gelnhausen	HE	20,7
Gelsenkirchen	NW	294,8
Georgsmarienhütte	NI	32,9
Gera	TH	124,1
Geretsried	BY	22,0
Germering	BY	36,0
Gevelsberg	NW	33,7
Gießen	HE	73,8
Gifhorn	NI	41,7
Gladbeck	NW	80,1
Glauchau	SN	28,2
Goch	NW	30,4
Göppingen	BW	55,3
Görlitz	SN	68,4
Göttingen	NI	128,4
Goslar	NI	46,2
Gotha	TH	52,7
Greifswald	MV	64,2
Greiz	TH	30,8
Greven	NW	32,5
Grevenbroich	NW	62,7
Griesheim	HE	22,7
Gronau (Westf.)	NW	41,7
Groß-Gerau	HE	22,7
Groß-Umstadt	HE	20,0
Guben	BB	30,4
Güstrow	MV	36,2
Gütersloh	NW	90,8
Gummersbach	NW	52,1
Haan	NW	30,4
Hagen	NW	215,0
Haiger	HE	20,0
Halberstadt	ST	43,5
Haldensleben	ST	21,4
Halle/Saale	ST	298,1
Haltern	NW	35,3
Hamburg	HH	1 701,6
Hameln	NI	59,3
Hamm	NW	183,2
Hamminkeln	NW	25,9
Hanau	HE	89,1
Hann. Münden	NI	26,2
Hannover	NI	525,3
Harsewinkel	NW	21,4
Hattersheim am Main	HE	24,5
Hattingen	NW	58,4
Heide	SH	20,7
Heidelberg	BW	139,9
Heidenheim an der Brenz	BW	52,3
Heilbronn	BW	122,6
Heiligenhaus	NW	30,0
Heinsberg	NW	38,7
Helmstedt	NI	26,8
Hemer	NW	34,8
Hennef (Sieg)	NW	35,0
Henningsdorf bei Berlin	BB	24,2
Henstedt-Ulzburg	SH	22,6
Heppenheim (Bergstraße)	HE	24,5
Herborn	HE	21,5
Herdecke	NW	26,5
Herford	NW	65,5
Herne	NW	180,5
Herrenberg	BW	28,2
Herten	NW	69,6
Herzogenaurach	BY	21,7
Herzogenrath	NW	45,3
Hettstedt	ST	20,4
Heusweiler	SL	20,2
Hiddenhausen	NW	20,3
Hilden	NW	55,4
Hildesheim	NI	106,5
Höxter	NW	33,7
Hof	BY	52,9
Hofheim am Taunus	HE	35,8
Holzminden	NI	22,1
Homburg	SL	45,3
Horb am Neckar	BW	24,2
Hoyerswerda	SN	60,6
Hückelhoven	NW	35,4
Hürth	NW	52,1
Husum	SH	21,1
Ibbenbüren	NW	46,1
Idar-Oberstein	RP	34,2
Idstein	HE	21,7
Ingelheim am Rhein	RP	22,3
Ingolstadt	BY	109,2
Ilmenau	TH	27,0
Iserlohn	NW	98,3
Isernhagen	NI	22,2
Itzehoe	SH	34,3
Jena	TH	100,4
Jüchen	NW	20,0
Jülich	NW	31,8
Kaarst	NW	41,0
Kaiserslautern	RP	102,1
Kamen	NW	46,6
Kamp-Lintfort	NW	40,6
Karben	HE	20,2
Karlsruhe	BW	278,5
Kassel	HE	201,2
Kaufbeuren	BY	42,0
Kehl	BW	31,8
Kelkheim (Taunus)	HE	26,4
Kempen	NW	35,2
Kempten (Allgäu)	BY	61,8
Kerpen	NW	60,0
Kevelaer	NW	24,9
Kiel	SH	249,1
Kirchheim unter Teck	BW	37,6
Kitzingen	BY	20,9
Kleve	NW	47,5
Koblenz	RP	109,9
Köln	NW	961,6
Königsbrunn	BY	23,4
Königswinter	NW	36,3
Köthen/Anhalt	ST	32,1
Konstanz	BW	76,1
Korbach	HE	23,0

*) **Deutschland**.

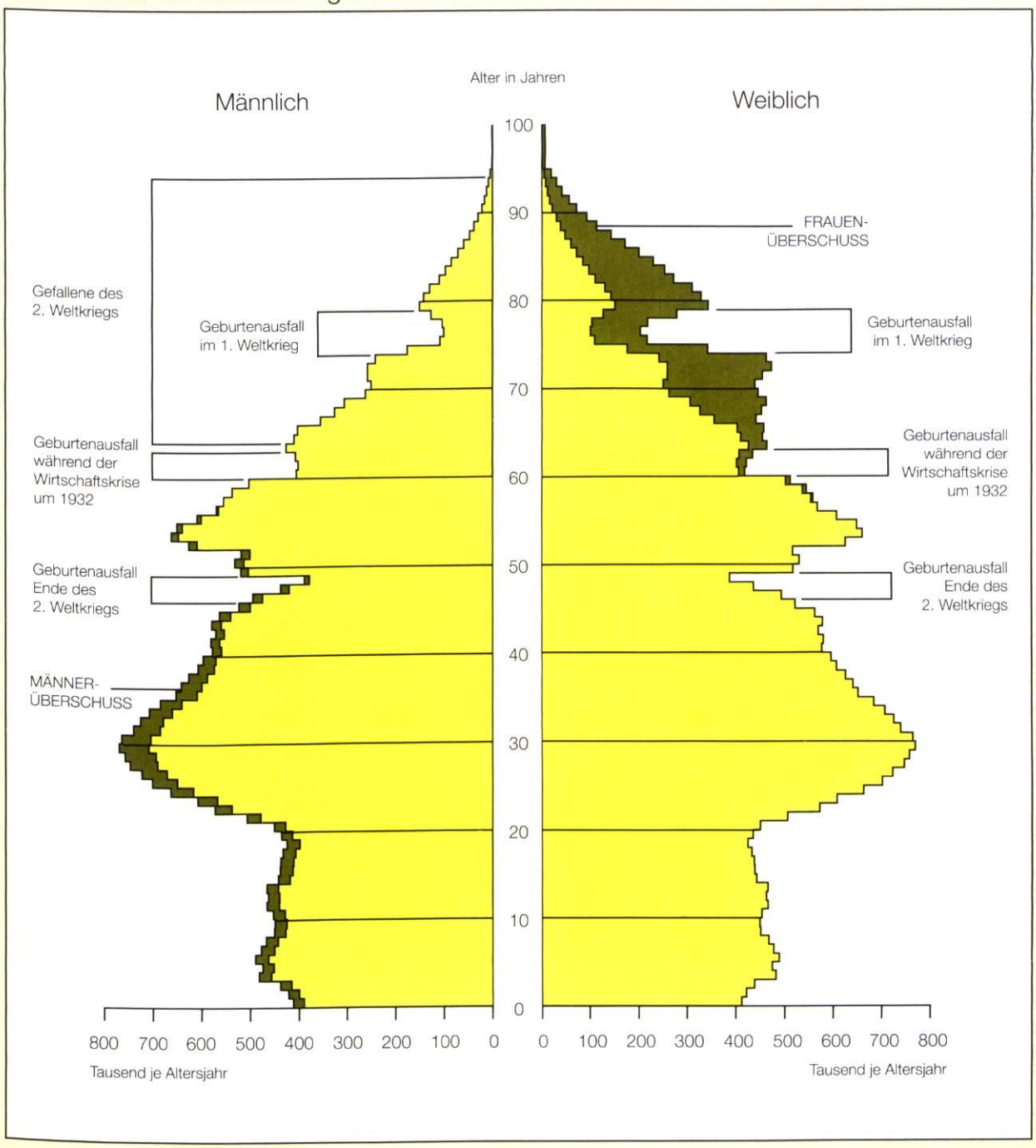
3.6 Bevölkerung der Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr am 30. 6. 1993*)

1 000

Gemeinde	Land	Bevölkerung
Kornwestheim	BW	30,1
Korschenbroich	NW	30,8
Krefeld	NW	249,2
Kreuztal	NW	31,9
Kulmbach	BY	28,2
Laatzen	NI	37,6
Lage	NW	35,1
Lahr/Schwarzwald	BW	37,9
Lampertheim	HE	31,5
Landau in der Pfalz	RP	39,0
Landshut	BY	60,0
Landsberg a. Lech	BY	23,4
Langen	HE	33,4
Langenfeld (Rheinland)	NW	55,9
Langenhagen	NI	47,6
Lauchhammer	BB	23,8
Lauf a.d. Pegnitz	BY	24,3
Lebach	SL	24,0
Leer (Ostfriesland)	NI	32,1
Lehrte	NI	41,4
Leichlingen (Rheinland)	NW	26,4
Leimen	BW	23,3
Leinfelden-Echterdingen	BW	35,5
Leipzig	SN	494,2
Lemgo	NW	40,7
Lengerich	NW	21,5
Lennestadt	NW	27,4
Leonberg	BW	44,2
Leutkirch im Allgäu	BW	21,5
Leverkusen	NW	161,9
Lichtenfels	BY	21,3
Limbach/Oberfrohna	SN	21,0
Limburg a.d. Lahn	HE	31,4
Lindau (Bodensee)	BY	24,8
Lindlar	NW	20,3
Lingen (Ems)	NI	50,9
Lippstadt	NW	65,0
Löhne	NW	40,2
Lörrach	BW	44,3
Lohmar	NW	28,2
Lohne	NI	21,2
Luckenwalde	BB	25,2
Ludwigsburg	BW	85,6
Ludwigsfelde	BB	21,0
Ludwigshafen am Rhein	RP	168,2
Lübbecke	NW	24,6
Lübeck	SH	217,1
Lüdenscheid	NW	80,3
Lüdinghausen	NW	21,2
Lüneburg	NI	63,4
Lünen	NW	89,6
Magdeburg	ST	272,4
Maintal	HE	37,7
Mainz	RP	185,2
Mannheim	BW	318,8
Marburg	HE	76,2
Marl	NW	92,4
Marsberg	NW	21,9
Mechernich	NW	23,6
Meckenheim	NW	23,8
Meerbusch	NW	53,2
Meinerzhagen	NW	20,9
Meiningen	TH	24,4
Meißen	SN	33,3
Melle	NI	43,0
Memmingen	BY	40,2
Menden (Sauerland)	NW	57,1
Meppen	NI	31,0
Merseburg/Saale	ST	41,7
Merzig	SL	30,5
Meschede	NW	32,4
Mettmann	NW	39,2
Metzingen	BW	21,4
Minden	NW	80,1
Mönchengladbach	NW	265,1
Mörfelden-Walldorf	HE	30,6
Moers	NW	106,4
Monheim	NW	43,7
Mosbach	BW	25,1
Muhlacker	BW	25,6
Mühlhausen, Th.-Müntzer-S.	TH	39,0
Mühlheim am Main	HE	25,4
Mülheim a.d. Ruhr	NW	177,4
München	BY	1 256,3
Münster	NW	267,0
Nagold	BW	22,3
Naumburg/Saale	ST	30,0
Neckarsulm	BW	24,1
Netphen	NW	24,2
Nettetal	NW	39,9
Neubrandenburg	MV	86,9
Neuburg a.d. Donau	BY	26,6
Neu-Isenburg	HE	36,4
Neukirchen-Vluyn	NW	27,5
Neumarkt i.d. OPf.	BY	37,7
Neumünster	SH	81,9
Neunkirchen	SL	52,0
Neuruppin	BB	33,4
Neusäß	BY	21,4
Neuss	NW	148,6
Neustadt am Rübenberge	NI	41,6
Neustadt an der Weinstraße	RP	53,6
Neustrelitz	MV	25,4
Neu-Ulm	BY	52,1
Neuwied	RP	65,0
Niederkassel	NW	30,3
Nienburg (Weser)	NI	31,4
Norden	NI	24,1
Nordenham	NI	29,1
Norderstedt	SH	69,6
Nordhausen	TH	45,2
Nordhorn	NI	50,7
Northeim	NI	32,0
Nürnberg	BY	499,8
Nürtingen	BW	39,4
Oberhausen	NW	226,3
Obertshausen	HE	24,1
Oberursel (Taunus)	HE	40,8
Oehringen	BW	20,1
Oelde	NW	28,5
Oer-Erkenschwick	NW	28,9
Offenbach am Main	HE	117,1
Offenburg	BW	54,7
Olching	BY	21,5
Oldenburg (Oldenburg)	NI	147,3
Olpe	NW	24,4
Oranienburg	BB	28,5
Osnabrück	NI	167,5
Osterholz-Scharmbeck	NI	28,7
Osterode am Harz	NI	27,0
Ostfildern	BW	29,6
Overath	NW	25,1
Paderborn	NW	129,5
Papenburg	NI	32,0
Parchim	MV	22,1
Passau	BY	51,0
Peine	NI	47,9
Petershagen	NW	25,4
Pfaffenhofen	BY	20,7
Pforzheim	BW	117,5
Pfungstadt	HE	24,7
Pinneberg	SH	38,5
Pirmasens	RP	48,6
Pirna	SN	40,1
Plauen	SN	70,1
Plettenberg	NW	29,8
Porta Westfalica	NW	35,8
Potsdam	BB	139,5
Prenzlau	BB	22,5
Püttlingen	SL	20,9
Pulheim	NW	50,2
Quedlinburg	ST	27,1
Radebeul	SN	30,3
Radevormwald	NW	24,1
Radolfzell am Bodensee	BW	27,7
Rastatt	BW	45,0
Rathenow	BB	29,0
Ratingen	NW	90,7
Ravensburg	BW	47,1
Recklinghausen	NW	127,1
Regensburg	BY	125,0
Reichenbach/Vogtl.	SN	23,9
Reinbek	SH	24,7
Remscheid	NW	124,0
Rendsburg	SH	31,4
Reutlingen	BW	107,6
Rheda-Wiedenbrück	NW	40,2
Rheinbach	NW	23,9
Rheinberg	NW	28,7
Rheine	NW	73,0
Rheinfelden (Baden)	BW	30,5
Riesa	SN	43,1
Rietberg	NW	25,4
Rinteln	NI	27,8
Rodgau	HE	41,2
Rödermark	HE	25,4
Rösrath	NW	23,7
Ronnenberg	NI	22,3
Rosenheim	BY	58,2
Rostock	MV	239,7
Roth	BY	22,9
Rotenburg (Wümme)	NI	20,4
Rottenburg am Neckar	BW	38,2
Rottweil	BW	25,0
Rudolstadt	TH	29,3
Rüsselsheim	HE	60,6
Saalfeld/Saale	TH	32,1
Saarbrücken	SL	191,3
Saarlouis	SL	38,4
Salzgitter	NI	117,1
Salzkotten	NW	21,5
Salzwedel	ST	22,2
Sangerhausen	ST	31,3
Sankt Augustin	NW	53,4
Sankt Ingbert	SL	41,1
Sankt Wendel	SL	27,5
Schleswig	SH	26,9
Schloß Holte-Stukenbrock	NW	22,6
Schmallenberg	NW	26,1
Schönebeck/Elbe	ST	40,4
Schorndorf	BW	38,2
Schortens	NI	20,1
Schwabach	BY	37,2
Schwäbisch Gmünd	BW	63,5
Schwäbisch Hall	BW	33,8
Schwandorf	BY	26,9
Schwedt/Oder	BB	50,1
Schweinfurt	BY	55,2
Schwelm	NW	30,9
Schwerin	MV	123,5
Schwerte	NW	51,2
Schwetzingen	BW	21,0
Seelze	NI	32,3
Seesen	NI	22,6
Seevetal	NI	37,5
Selm	NW	25,6
Senden	BY	21,0
Senftenberg	BB	28,4
Siegburg	NW	36,4
Siegen	NW	111,8
Sindelfingen	BW	60,1
Singen (Hohentwiel)	BW	44,7
Sinsheim	BW	31,4
Sömmerda	TH	22,7
Soest	NW	44,4
Solingen	NW	166,2
Soltau	NI	20,3
Sondershausen	TH	22,5
Sonneberg	TH	25,9
Sonthofen	BY	21,2
Speyer	RP	48,9
Spremberg	BB	23,4
Springe	NI	30,0
Sprockhövel	NW	25,1
Stade	NI	44,0
Stadtallendorf	HE	21,5
Stadthagen	NI	23,2
Starnberg	BY	21,4
Staßfurt	ST	24,3
Steinfurt	NW	32,2
Stendal	ST	48,1
Stolberg (Rhld.)	NW	58,0
Stralsund	MV	70,6
Straubing	BY	43,4
Strausberg	BB	28,3
Stuhr	NI	28,2
Stutensee	BW	20,9
Stuttgart	BW	598,0
Suhl	TH	53,2
Sulzbach-Rosenberg	BY	20,2
Sundern (Sauerland)	NW	28,6
Syke	NI	21,7
Taunusstein	HE	27,5
Tönisvorst	NW	26,5
Torgau	SN	21,2
Traunreut	BY	21,1
Trier	RP	99,0
Troisdorf	NW	67,3
Tübingen	BW	83,2
Tuttlingen	BW	34,8
Übach-Palenberg	NW	23,8
Überlingen	BW	20,7
Uelzen	NI	35,7
Ulm	BW	114,7
Unna	NW	62,9
Unterschleißheim	BY	25,0
Vaihingen an der Enz	BW	26,1
Varel	NI	24,3
Vechta	NI	24,5
Velbert	NW	89,7
Verden (Aller)	NI	25,4
Verl	NW	20,7
Viernheim	HE	31,5
Viersen	NW	77,4
Villingen-Schwenningen	BW	81,5
Vlotho	NW	20,2
Völklingen	SL	43,9
Voerde (Niederrhein)	NW	37,6
Vreden	NW	20,2
Waiblingen	BW	50,3
Waldkraiburg	BY	25,1
Waldshut-Tiengen	BW	22,2
Walsrode	NI	23,3
Wallenhorst	NI	22,5
Waltrop	NW	30,0
Wangen im Allgäu	BW	25,7
Warburg	NW	23,5
Waren/Müritz	MV	23,0
Warendorf	NW	36,3
Warstein	NW	29,2
Wedel (Holstein)	SH	31,4
Wedemark	NI	25,6
Wegberg	NW	26,7
Weiden i.d. OPf.	BY	43,0
Weil am Rhein	BW	27,4
Weimar	TH	58,8
Weingarten	BW	23,4
Weinheim	BW	43,0
Weinstadt	BW	24,8
Weißenfels	ST	35,2
Weißwasser	SN	33,1
Weiterstadt	HE	22,4
Werdohl	NW	22,4
Werl	NW	29,7
Wermelskirchen	NW	36,7
Werne	NW	30,1
Wernigerode	ST	37,1
Wertheim	BW	23,0
Wesel	NW	60,9
Wesseling	NW	32,3
Wetter (Ruhr)	NW	29,4
Wetzlar	HE	53,7
Weyhe	NI	27,7
Wiehl	NW	24,1
Wiesbaden	HE	269,6
Wiesloch	BW	24,1
Wilhelmshaven	NI	91,9
Willich	NW	44,3
Wilnsdorf	NW	21,2
Winnenden	BW	25,3
Winsen (Luhe)	NI	28,5
Wipperfürth	NW	22,3
Wismar	MV	53,7
Witten	NW	105,7
Wittenberg, Lutherstadt	ST	47,7
Wittenberge	BB	26,2
Wolfen	ST	42,9
Wolfenbüttel	NI	53,8
Wolfsburg	NI	128,5
Worms	RP	78,7
Wülfrath	NW	22,2
Würselen	NW	35,2
Würzburg	BY	129,2
Wunstorf	NI	39,4
Wuppertal	NW	387,7
Zeitz	ST	38,0
Zirndorf	BY	21,1
Zittau	SN	31,5
Zweibrücken	RP	35,5
Zwickau	SN	109,4

*) **Deutschland**.

Altersaufbau der Bevölkerung Deutschlands am 31.12.1993



Statistisches Bundesamt 95-1-0208

3.7 Gemeinden und Bevölkerung am 31. 12. 1993

Lfd. Nr.	Gemeinden mit bis unter ... Einwohnern	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
									Zahl der
1	unter 100	289	–	–	–	39	–	–	–
2	100 – 200	1 068	8	–	–	309	–	–	–
3	200 – 500	3 749	35	2	–	765	–	–	–
4	500 – 1 000	3 147	48	159	–	290	–	–	1
5	1 000 – 2 000	2 549	121	633	–	123	–	–	9
6	2 000 – 3 000	1 152	179	361	–	50	–	–	19
7	3 000 – 5 000	1 167	229	398	–	41	–	–	85
8	5 000 – 10 000	1 177	257	295	–	34	–	–	146
9	10 000 – 20 000	815	143	143	–	25	–	–	113
10	20 000 – 50 000	463	67	42	–	19	–	–	41
11	50 000 – 100 000	110	15	10	–	3	–	–	7
12	100 000 – 200 000	45	6	5	–	*2*	1	–	2
13	200 000 – 500 000	27	2	2	–	–	–	–	2
14	500 000 und mehr	12	1	1	1	–	1	1	1
15	**Insgesamt**	**15 770**	**1 111**	**2 051**	**1**	**1 700**	**2**	**1**	**426**
									Pro
16	unter 100	*1,8*	–	–	–	*2,3*	–	–	–
17	100 – 200	*6,8*	*0,7*	–	–	*18,2*	–	–	–
18	200 – 500	*23,8*	*3,2*	*0,1*	–	*45,0*	–	–	–
19	500 – 1 000	*20,0*	*4,3*	*7,8*	–	*17,1*	–	–	*0,2*
20	1 000 – 2 000	*16,2*	*10,9*	*30,9*	–	*7,2*	–	–	*2,1*
21	2 000 – 3 000	*7,3*	*16,1*	*17,6*	–	*2,9*	–	–	*4,5*
22	3 000 – 5 000	*7,4*	*20,6*	*19,4*	–	*2,4*	–	–	*20,0*
23	5 000 – 10 000	*7,5*	*23,1*	*14,4*	–	*2,0*	–	–	*34,3*
24	10 000 – 20 000	*5,2*	*12,9*	*7,0*	–	*1,5*	–	–	*26,5*
25	20 000 – 50 000	*2,9*	*6,0*	*2,1*	–	*1,1*	–	–	*9,6*
26	50 000 – 100 000	*0,7*	*1,4*	*0,5*	–	*0,2*	–	–	*1,6*
27	100 000 – 200 000	*0,3*	*0,5*	*0,2*	–	*0,1*	*50,0*	–	*0,5*
28	200 000 – 500 000	*0,2*	*0,2*	*0,1*	–	–	–	–	*0,5*
29	500 000 und mehr	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*100*	–	*50,0*	*100*	*0,2*
30	**Insgesamt**	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***
									Bevöl in
31	unter 100	19,6	–	–	–	3,0	–	–	–
32	100 – 200	165,5	1,3	–	–	47,4	–	–	–
33	200 – 500	1 269,0	12,6	0,7	–	247,3	–	–	–
34	500 – 1 000	2 246,7	34,7	134,1	–	201,9	–	–	0,8
35	1 000 – 2 000	3 592,5	192,5	920,5	–	166,0	–	–	14,7
36	2 000 – 3 000	2 814,8	443,2	886,4	–	121,7	–	–	48,7
37	3 000 – 5 000	4 514,0	898,4	1 544,5	–	156,1	–	–	335,3
38	5 000 – 10 000	8 277,0	1 764,4	2 028,7	–	235,6	–	–	1 029,5
39	10 000 – 20 000	11 242,2	1 904,5	1 944,9	–	323,3	–	–	1 552,7
40	20 000 – 50 000	13 853,1	2 011,1	1 210,0	–	544,2	–	–	1 132,0
41	50 000 – 100 000	7 315,8	981,8	599,8	–	223,8	–	–	464,2
42	100 000 – 200 000	5 981,4	799,1	574,4	–	267,4	131,5	–	256,6
43	200 000 – 500 000	7 983,2	596,0	763,7	–	–	–	–	473,0
44	500 000 und mehr	12 063,1	594,4	1 255,6	3 475,4	–	551,6	1 702,9	659,8
45	**Insgesamt**	**81 338,1**	**10 234,0**	**11 863,3**	**3 475,4**	**2 537,7**	**683,1**	**1 702,9**	**5 967,3**
									Pro
46	unter 100	*0,0*	–	–	–	*0,1*	–	–	–
47	100 – 200	*0,2*	*0,0*	–	–	*1,9*	–	–	–
48	200 – 500	*1,6*	*0,1*	*0,0*	–	*9,7*	–	–	–
49	500 – 1 000	*2,8*	*0,3*	*1,1*	–	*8,0*	–	–	*0,0*
50	1 000 – 2 000	*4,4*	*1,9*	*7,8*	–	*6,5*	–	–	*0,3*
51	2 000 – 3 000	*3,5*	*4,3*	*7,5*	–	*4,8*	–	–	*0,8*
52	3 000 – 5 000	*5,6*	*8,8*	*13,0*	–	*6,2*	–	–	*5,6*
53	5 000 – 10 000	*10,2*	*17,2*	*17,1*	–	*9,3*	–	–	*17,3*
54	10 000 – 20 000	*13,8*	*18,6*	*16,4*	–	*12,7*	–	–	*26,0*
55	20 000 – 50 000	*17,0*	*19,7*	*10,2*	–	*21,4*	–	–	*19,0*
56	50 000 – 100 000	*9,0*	*9,6*	*5,1*	–	*8,8*	–	–	*7,8*
57	100 000 – 200 000	*7,4*	*7,8*	*4,8*	–	*10,5*	*19,3*	–	*4,3*
58	200 000 – 500 000	*9,8*	*5,8*	*6,4*	–	–	–	–	*7,9*
59	500 000 und mehr	*14,8*	*5,8*	*10,6*	*100*	–	*80,8*	*100*	*11,1*
60	**Insgesamt**	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***
									Einwohner
61	unter 100	*15,7*	–	–	–	*9,9*	–	–	–
62	100 – 200	*22,3*	*34,2*	–	–	*14,7*	–	–	–
63	200 – 500	*34,4*	*38,5*	*15,3*	–	*23,5*	–	–	–
64	500 – 1 000	*53,3*	*73,5*	*51,8*	–	*36,9*	–	–	*26,5*
65	1 000 – 2 000	*79,6*	*91,9*	*71,4*	–	*65,2*	–	–	*68,0*
66	2 000 – 3 000	*101,0*	*114,3*	*83,9*	–	*85,2*	–	–	*74,6*
67	3 000 – 5 000	*124,7*	*141,9*	*102,7*	–	*134,7*	–	–	*99,2*
68	5 000 – 10 000	*161,6*	*198,2*	*137,5*	–	*170,0*	–	–	*148,4*
69	10 000 – 20 000	*237,2*	*283,6*	*264,8*	–	*243,1*	–	–	*251,7*
70	20 000 – 50 000	*409,1*	*453,8*	*482,5*	–	*382,1*	–	–	*536,0*
71	50 000 – 100 000	*767,6*	*721,6*	*1 008,8*	–	*539,4*	–	–	*825,8*
72	100 000 – 200 000	*1 250,7*	*1 201,1*	*1 295,6*	–	*1 029,6*	*1 696,7*	–	*1 535,8*
73	200 000 – 500 000	*1 810,0*	*1 872,5*	*2 294,1*	–	–	–	–	*1 522,5*
74	500 000 und mehr	*2 814,0*	*2 867,4*	*4 045,2*	*3 908,9*	–	*1 688,4*	*2 254,6*	*2 657,3*
75	**Insgesamt**	***230,8***	***286,3***	***176,0***	***3 908,9***	***86,1***	***1 690,0***	***2 254,6***	***287,1***

[1]) Bei der Gemeindezahl ist Berlin nur in Spalte »früheres Bundesgebiet« als eine Gemeinde enthalten. In den übrigen Fällen wurde Berlin in westliche und östliche Stadtbezirke aufgeteilt.

nach Gemeindegrößenklassen und Ländern

Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Nachrichtlich: [1] früheres Bundesgebiet	Nachrichtlich: [1] neue Länder und Berlin-Ost	Lfd. Nr.
Gemeinden [2]											
3	1	–	128	–	4	7	53	54	182	107	1
75	–	–	249	–	47	95	104	181	361	707	2
482	25	–	671	–	420	447	324	578	1 057	2 692	3
316	242	–	575	–	442	401	287	386	1 312	1 835	4
100	262	–	360	–	341	207	180	213	1 565	984	5
26	105	–	126	–	102	68	50	66	840	312	6
35	85	3	72	–	87	45	43	44	915	252	7
20	122	62	80	11	56	24	40	30	1 013	164	8
17	106	127	23	27	37	12	30	12	712	103	9
4	65	130	12	12	21	20	15	15	384	73	10
4	11	44	4	1	3	2	3	3	95	15	11
1	6	14	4	1	1	–	–	2	39	6	12
1	1	11	–	–	3	2	2	1	20	7	13
–	1	5	–	–	–	–	–	–	12	–	14
1 084	**1 032**	**396**	**2 304**	**52**	**1 564**	**1 330**	**1 131**	**1 585**	**8 507**	**7 263**	15
zent											
0,3	*0,1*	–	*5,6*	–	*0,3*	*0,5*	*4,7*	*3,4*	*2,1*	*1,5*	16
6,9	–	–	*10,8*	–	*3,0*	*7,1*	*9,2*	*11,4*	*4,2*	*9,7*	17
44,5	*2,4*	–	*29,1*	–	*26,9*	*33,6*	*28,7*	*36,5*	*12,4*	*37,1*	18
29,2	*23,5*	–	*25,0*	–	*28,3*	*30,2*	*25,4*	*24,4*	*15,4*	*25,3*	19
9,2	*25,4*	–	*15,6*	–	*21,8*	*15,6*	*15,9*	*13,4*	*18,4*	*13,6*	20
2,4	*10,2*	–	*5,5*	–	*6,5*	*5,1*	*4,4*	*4,2*	*9,9*	*4,3*	21
3,2	*8,2*	*0,8*	*3,1*	–	*5,6*	*3,4*	*3,8*	*2,8*	*10,8*	*3,5*	22
1,9	*11,8*	*15,7*	*3,5*	*21,2*	*3,6*	*1,8*	*3,5*	*1,9*	*11,9*	*2,3*	23
1,6	*10,3*	*32,1*	*1,0*	*51,9*	*2,4*	*0,9*	*2,7*	*0,8*	*8,4*	*1,4*	24
0,4	*6,3*	*32,8*	*0,5*	*23,1*	*1,3*	*1,5*	*1,3*	*1,0*	*4,5*	*1,1*	25
0,4	*1,1*	*11,1*	*0,2*	*1,9*	*0,2*	*0,2*	*0,3*	*0,2*	*1,1*	*0,2*	26
0,1	*0,6*	*3,5*	*0,2*	*1,9*	*0,1*	–	–	*0,1*	*0,5*	*0,1*	27
0,1	*0,1*	*2,8*	–	–	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,1*	*0,2*	*0,1*	28
–	*0,1*	*1,3*	–	–	–	–	–	–	*0,1*	–	29
100	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	30
kerung 1 000											
0,3	0,0	–	8,2	–	0,2	0,5	3,3	4,1	11,5	8,1	31
12,1	–	–	38,3	–	7,3	15,3	16,2	27,5	55,9	109,6	32
166,2	11,3	–	227,7	–	146,9	152,6	110,4	193,5	362,6	906,4	33
217,2	184,6	–	402,5	–	309,1	285,1	206,2	270,7	962,8	1 283,9	34
136,5	364,6	–	498,7	–	473,6	281,4	249,8	294,2	2 240,8	1 351,7	35
62,9	252,4	–	306,2	–	246,6	164,4	120,7	161,5	2 057,6	757,2	36
134,1	336,0	13,6	271,3	–	328,5	165,0	168,4	163,0	3 567,4	946,6	37
144,7	884,9	490,8	552,1	85,4	388,1	175,4	286,9	200,4	7 132,7	1 144,2	38
232,2	1 427,4	1 834,9	336,8	400,4	532,0	176,5	408,4	168,2	9 810,0	1 432,3	39
105,8	1 908,2	4 015,5	420,5	355,8	619,9	649,2	418,5	462,3	11 471,7	2 381,4	40
271,9	691,4	2 985,2	297,9	52,0	197,9	146,7	239,9	163,5	6 312,1	1 003,7	41
122,2	796,2	1 946,3	565,8	190,9	108,0	–	–	223,1	5 260,8	720,6	42
237,3	256,3	3 174,3	–	–	1 249,6	565,9	466,2	200,8	5 729,5	2 253,7	43
–	524,8	3 298,6	–	–	–	–	–	–	10 764,2	1 298,9	44
1 843,5	**7 648,0**	**17 759,3**	**3 925,9**	**1 084,5**	**4 607,7**	**2 777,9**	**2 694,9**	**2 532,8**	**65 739,7**	**15 598,4**	45
zent											
0,0	–	–	*0,2*	–	–	*0,0*	*0,1*	*0,2*	*0,0*	*0,1*	46
0,7	–	–	*1,0*	–	*0,2*	*0,6*	*0,6*	*1,1*	*0,1*	*0,7*	47
9,0	*0,2*	–	*5,8*	–	*3,2*	*5,5*	*4,1*	*7,6*	*0,6*	*5,8*	48
11,8	*2,4*	–	*10,3*	–	*6,7*	*10,3*	*7,7*	*10,7*	*1,5*	*8,2*	49
7,4	*4,8*	–	*12,7*	–	*10,3*	*10,1*	*9,3*	*11,6*	*3,4*	*8,7*	50
3,4	*3,3*	–	*7,8*	–	*5,4*	*5,9*	*4,5*	*6,4*	*3,1*	*4,9*	51
7,3	*4,4*	*0,1*	*6,9*	–	*7,1*	*5,9*	*6,3*	*6,4*	*5,4*	*6,1*	52
7,9	*11,7*	*2,8*	*14,1*	*7,9*	*8,4*	*6,3*	*10,7*	*7,9*	*10,9*	*7,3*	53
12,6	*18,7*	*10,3*	*8,6*	*36,9*	*11,6*	*6,4*	*15,2*	*6,6*	*14,9*	*9,2*	54
5,7	*25,0*	*22,6*	*10,7*	*32,8*	*13,5*	*23,4*	*15,5*	*18,3*	*17,5*	*15,3*	55
14,8	*9,0*	*16,8*	*7,6*	*4,8*	*4,3*	*5,3*	*8,9*	*6,5*	*9,6*	*6,4*	56
6,6	*10,4*	*11,0*	*14,4*	*17,6*	*2,3*	–	–	*8,8*	*8,0*	*4,6*	57
12,9	*3,4*	*17,9*	–	–	*27,1*	*20,4*	*17,3*	*7,9*	*8,7*	*14,5*	58
–	*6,9*	*18,6*	–	–	–	–	–	–	*16,4*	*8,3*	59
100	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	60
je km² [2]											
9,4	*0,4*	–	*22,5*	–	*13,5*	*15,7*	*10,1*	*23,4*	*16,5*	*14,6*	61
15,8	–	–	*40,9*	–	*29,0*	*21,4*	*24,4*	*34,5*	*34,1*	*19,0*	62
22,3	*36,5*	–	*63,7*	–	*47,3*	*30,6*	*37,5*	*51,4*	*50,4*	*30,6*	63
29,3	*42,0*	–	*98,9*	–	*72,6*	*51,3*	*53,5*	*67,5*	*62,5*	*48,0*	64
50,8	*55,7*	–	*131,3*	–	*105,2*	*77,8*	*75,1*	*100,7*	*77,6*	*83,1*	65
75,9	*77,4*	–	*185,5*	–	*151,3*	*109,0*	*109,2*	*117,6*	*97,5*	*111,8*	66
117,0	*98,5*	*60,5*	*231,7*	–	*218,3*	*152,4*	*188,3*	*191,9*	*117,2*	*164,9*	67
146,5	*106,8*	*118,5*	*317,3*	*213,1*	*386,8*	*195,3*	*333,0*	*247,1*	*154,7*	*225,0*	68
233,6	*139,0*	*185,7*	*334,8*	*337,7*	*635,7*	*381,3*	*501,2*	*431,9*	*226,1*	*356,8*	69
223,3	*258,2*	*353,2*	*615,6*	*480,0*	*995,7*	*637,1*	*979,9*	*696,5*	*386,7*	*566,5*	70
1 260,4	*543,9*	*768,1*	*693,7*	*693,3*	*1 716,6*	*600,8*	*1 289,2*	*931,9*	*754,6*	*861,2*	71
939,9	*925,4*	*1 394,8*	*1 346,5*	*1 143,1*	*1 805,8*	–	–	*1 637,8*	*1 253,6*	*1 230,2*	72
1 314,0	*1 334,7*	*1 738,3*	–	–	*2 479,5*	*1 842,2*	*1 408,9*	*1 866,2*	*1 730,4*	*2 049,9*	73
–	*2 572,7*	*2 451,6*	–	–	–	–	–	–	*2 771,8*	*3 220,7*	74
79,6	***184,5***	***521,2***	***197,8***	***422,0***	***250,3***	***135,9***	***171,2***	***156,6***	***269,1***	***144,3***	75

[2] Ohne unbewohnte gemeindefreie Gebiete.

3.8 Bevölkerungsstand und -veränderung in den Ländern*)

Jahr / Land	Bevölkerung am Jahresanfang	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (−)	Überschuß der Zuzüge (+) bzw Fortzüge (−)	Bevölkerungszunahme (+) bzw. -abnahme (−)[1]		Bevölkerung am Jahresende insgesamt	Bevölkerung am Jahresende männlich	Bevölkerung am Jahresende weiblich
	1 000				je 1 000 Einwohner	1 000		
1991	79 753,2	−81,2	+602,5	+521,3	+ 7	80 274,6	38 839,1	41 435,5
1992	80 274,6	−76,3	+782,1	+700,1	+ 9	80 974,6	39 300,1	41 674,6
1993	80 974,6	−98,8	+462,3	+363,5	+ 4	81 338,1	39 518,5	41 819,6
davon (1993):								
Baden-Württemberg	10 148,7	+19,4	+ 65,9	+ 85,3	+ 8	10 234,0	5 007,9	5 226,1
Bayern	11 770,3	+11,2	+ 81,8	+ 93,1	+ 8	11 863,3	5 787,3	6 076,0
Berlin	3 465,7	−12,5	+ 22,2	+ 9,6	+ 3	3 475,4	1 665,0	1 810,4
Brandenburg	2 542,7	−16,8	+ 11,8	− 5,0	− 2	2 537,7	1 239,9	1 297,8
Bremen	685,8	− 2,0	− 0,8	− 2,7	− 4	683,1	328,9	354,2
Hamburg	1 688,8	− 4,4	+ 18,5	+ 14,1	+ 8	1 702,9	818,3	884,6
Hessen	5 922,6	− 2,4	+ 47,1	+ 44,7	+ 8	5 967,3	2 923,3	3 044,0
Mecklenburg-Vorpommern	1 865,0	−10,1	− 5,3	− 21,5	− 12	1 843,5	902,4	941,0
Niedersachsen	7 577,5	− 0,8	+ 65,2	+ 70,5	+ 9	7 648,0	3 726,8	3 921,2
Nordrhein-Westfalen	17 679,2	− 0,5	+ 80,6	+ 80,1	+ 5	17 759,3	8 607,5	9 151,8
Rheinland-Pfalz	3 881,0	− 1,6	+ 46,5	+ 44,9	+ 12	3 925,9	1 917,7	2 008,1
Saarland	1 084,0	− 2,4	+ 2,9	+ 0,5	+ 0	1 084,5	525,6	558,9
Sachsen	4 641,0	−36,5	+ 3,1	− 33,3	− 7	4 607,7	2 193,8	2 413,9
Sachsen-Anhalt	2 797,0	−20,2	+ 1,2	− 19,0	− 7	2 777,9	1 337,7	1 440,3
Schleswig-Holstein	2 679,6	− 2,6	+ 17,9	+ 15,3	+ 6	2 694,9	1 313,9	1 380,9
Thüringen	2 545,8	−16,6	+ 3,6	− 13,0	− 5	2 532,8	1 222,4	1 310,4

*) **Deutschland.**

[1]) Einschl. der auf der Berichtigung von Gemeindeergebnissen beruhenden Zu- bzw. Abnahme.

3.9 Bevölkerung nach Altersgruppen*)

Jahr[1])	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		unter 1	1 − 6	6 − 14	14 − 15	15 − 18	18 − 21	21 − 40	40 − 60	60 − 65	65 und mehr
1950	69 346 297	1 054 090	4 389 870	9 426 951	1 185 685	3 169 228	2 878 238	17 287 640	19 831 687	3 373 523	6 749 385
1955	71 349 915	1 072 432	5 230 750	7 407 881	1 243 710	3 945 985	3 573 656	17 162 512	20 395 321	3 661 876	7 655 792
1960	73 146 809	1 226 255	5 614 730	8 102 974	800 076	2 752 605	3 614 380	19 492 696	18 811 081	4 261 871	8 470 141
1965	76 336 308	1 295 793	6 416 509	8 739 253	1 035 241	3 021 915	2 493 232	20 826 179	18 114 693	4 756 244	9 637 249
1970	78 069 471	1 015 658	6 089 568	9 871 552	1 096 794	3 205 352	3 211 025	20 488 103	17 523 879	4 787 899	10 779 641
1971	78 556 202	994 071	5 839 662	10 079 455	1 128 201	3 278 839	3 232 218	20 806 954	17 476 383	4 724 718	10 995 701
1972	78 820 721	884 632	5 570 595	10 246 970	1 150 355	3 344 603	3 287 935	21 083 803	17 349 949	4 694 465	11 207 414
1973	79 052 620	800 791	5 227 818	10 312 194	1 215 938	3 432 028	3 329 377	21 444 016	17 247 964	4 631 636	11 410 858
1974	78 882 235	791 185	4 845 123	10 294 861	1 248 950	3 531 132	3 363 810	21 325 542	17 337 192	4 533 655	11 610 785
1975	78 464 873	767 144	4 489 382	10 130 993	1 287 613	3 628 267	3 385 693	21 104 096	17 664 667	4 261 576	11 745 442
1976	78 209 026	786 832	4 213 430	9 863 601	1 291 341	3 759 278	3 446 831	20 931 242	18 201 059	3 852 933	11 862 479
1977	78 110 602	796 201	3 996 122	9 527 629	1 334 351	3 838 837	3 551 026	20 845 250	18 811 909	3 366 565	12 042 712
1978	78 073 038	800 853	3 913 817	9 089 032	1 343 477	3 932 610	3 670 193	20 746 329	19 482 750	2 926 537	12 167 440
1979	78 179 666	811 014	3 931 011	8 606 764	1 319 000	4 008 606	3 820 497	20 648 878	20 004 179	2 764 734	12 264 983
1980	78 397 483	859 531	3 974 333	8 129 750	1 310 161	4 057 829	3 925 930	20 637 672	20 328 474	3 009 768	12 164 035
1981	78 418 324	853 218	4 067 603	7 661 056	1 265 996	4 028 534	4 019 043	20 664 018	20 558 399	3 406 132	11 894 325
1982	78 248 407	854 333	4 118 088	7 214 600	1 221 336	3 920 835	4 068 976	20 874 160	20 593 698	3 793 420	11 588 961
1983	78 008 156	821 854	4 157 183	6 835 242	1 146 759	3 800 421	4 074 957	21 069 959	20 697 071	4 108 469	11 296 241
1984	77 709 213	806 412	4 157 765	6 547 606	1 038 886	3 620 553	4 024 044	21 342 212	20 726 676	4 197 947	11 247 112
1985	77 660 533	810 013	4 161 156	6 347 441	1 001 521	3 402 195	3 925 886	21 981 050	20 505 960	4 136 497	11 388 814
1986	77 780 338	845 764	4 139 193	6 329 808	886 022	3 197 165	3 822 216	22 567 317	20 393 721	4 074 007	11 525 125
1987	77 899 502	861 147	4 130 674	6 367 891	790 328	2 943 485	3 666 445	22 824 145	20 577 960	4 088 966	11 648 461
1988	78 389 735	892 580	4 190 267	6 501 176	779 360	2 703 326	3 479 076	23 316 312	20 615 414	4 192 974	11 719 250
1989	79 112 831	882 275	4 323 040	6 662 358	770 876	2 505 500	3 302 284	23 807 357	20 776 660	4 288 171	11 794 310
1990	79 753 227	911 442	4 432 548	6 789 743	803 770	2 406 208	3 066 450	24 120 544	20 959 571	4 350 811	11 912 140
1991	80 274 564	832 749	4 544 063	6 898 324	824 656	2 422 045	2 835 286	24 363 410	21 169 108	4 352 341	12 032 582
1992	80 974 632	811 917	4 546 220	7 043 390	840 382	2 471 372	2 655 028	24 657 300	21 450 048	4 322 804	12 176 171
1993	81 338 093	799 022	4 478 279	7 171 346	859 054	2 532 715	2 543 059	24 671 240	21 689 890	4 233 218	12 360 270

*) **Deutschland.**

[1]) Stand: jeweils Jahresende.

3.10 Bevölkerung am 31. 12. 1993 nach Altersgruppen und Ländern

1 000

Land (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)		Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			unter 6	6 – 15	15 – 18	18 – 25	25 – 45	45 – 60	60 – 65	65 und mehr
Baden-Württemberg	i	10 234,0	725,8	993,5	309,8	944,7	3 307,9	1 962,8	511,6	1 477,9
	m	5 007,9	372,1	509,4	159,3	482,8	1 709,5	996,0	252,2	526,7
	w	5 226,1	353,7	484,1	150,5	461,9	1 598,4	966,8	259,4	951,2
Bayern	i	11 863,3	820,6	1 123,3	354,6	1 072,9	3 795,2	2 302,6	594,3	1 799,9
	m	5 787,3	420,8	576,4	182,2	549,5	1 960,5	1 167,7	286,4	643,8
	w	6 076,0	399,8	546,9	172,4	523,4	1 834,7	1 134,9	307,9	1 156,1
Berlin	i	3 475,4	206,0	336,2	100,5	284,7	1 186,6	733,2	152,0	476,3
	m	1 665,0	105,9	172,4	51,5	142,6	607,9	370,1	72,1	142,5
	w	1 810,4	100,1	163,8	49,1	142,1	578,7	363,0	79,8	333,8
Brandenburg	i	2 537,7	138,9	332,2	99,7	202,6	803,0	500,5	137,8	322,8
	m	1 239,9	71,3	169,9	51,5	109,1	417,4	249,2	66,2	105,2
	w	1 297,8	67,6	162,3	48,2	93,5	385,7	251,3	71,6	217,6
Bremen	i	683,1	39,4	53,9	18,5	60,9	213,5	142,3	34,9	119,6
	m	328,9	20,2	27,5	9,5	31,4	110,5	72,2	16,1	41,4
	w	354,2	19,2	26,4	9,0	29,5	103,0	70,1	18,7	78,2
Hamburg	i	1 702,9	97,7	127,8	45,2	147,1	554,8	356,8	83,2	290,3
	m	818,3	50,2	65,9	24,3	76,2	284,7	179,5	38,7	98,8
	w	884,6	47,4	61,9	20,9	71,0	270,1	177,3	44,5	191,6
Hessen	i	5 967,3	380,5	531,7	173,6	523,7	1 939,2	1 191,0	301,1	926,4
	m	2 923,3	194,8	273,5	89,1	268,3	1 003,0	608,2	147,8	338,6
	w	3 044,0	185,7	258,3	84,5	255,4	936,2	582,8	153,3	587,7
Mecklenburg-Vorpommern	i	1 843,5	107,0	256,3	80,2	149,7	593,7	342,9	99,1	214,6
	m	902,4	55,1	131,2	41,2	80,1	309,0	170,5	47,0	68,3
	w	941,0	51,9	125,1	38,9	69,7	284,7	172,4	52,1	146,4
Niedersachsen	i	7 648,0	518,9	716,5	234,5	696,8	2 367,4	1 502,9	391,4	1 219,6
	m	3 726,8	266,6	368,0	120,7	356,4	1 223,9	765,7	188,4	437,1
	w	3 921,2	252,3	348,5	113,8	340,4	1 143,6	737,2	203,0	782,5
Nordrhein-Westfalen	i	17 759,3	1 205,7	1 654,6	524,3	1 543,9	5 595,0	3 517,8	969,7	2 748,3
	m	8 607,5	617,7	848,9	269,6	790,0	2 863,0	1 771,0	476,9	970,4
	w	9 151,8	588,0	805,6	254,8	753,9	2 731,9	1 746,7	492,9	1 778,0
Rheinland-Pfalz	i	3 925,9	267,3	377,3	116,2	334,9	1 248,4	737,9	212,1	631,8
	m	1 917,7	136,9	193,4	60,0	172,4	647,9	375,0	103,9	228,3
	w	2 008,1	130,4	183,9	56,2	162,5	600,6	362,9	108,2	403,5
Saarland	i	1 084,5	67,7	98,3	30,3	87,5	350,2	211,4	63,1	176,1
	m	525,6	34,9	50,5	15,6	44,9	180,9	105,8	30,6	62,4
	w	558,9	32,8	47,8	14,8	42,6	169,3	105,6	32,4	113,7
Sachsen	i	4 607,7	237,1	542,0	170,2	359,1	1 358,2	928,1	261,3	751,7
	m	2 193,8	121,9	278,0	87,7	189,1	695,3	456,4	122,0	243,4
	w	2 413,9	115,3	264,0	82,5	170,1	662,9	471,7	139,2	508,3
Sachsen-Anhalt	i	2 777,9	149,6	333,6	101,5	224,0	846,8	555,8	155,9	410,7
	m	1 337,7	77,1	171,1	52,3	118,6	435,5	275,5	72,2	135,6
	w	1 440,3	72,5	162,5	49,2	105,4	411,6	280,3	83,7	275,1
Schleswig-Holstein	i	2 694,9	178,3	237,9	78,0	243,0	824,2	573,3	131,2	429,0
	m	1 313,9	91,6	122,0	40,2	127,0	425,8	292,2	63,3	151,7
	w	1 380,9	86,6	115,9	37,8	115,9	398,4	281,1	67,9	277,3
Thüringen	i	2 532,8	136,8	315,5	95,5	208,8	781,8	494,7	134,6	365,1
	m	1 222,4	69,7	162,2	49,0	110,9	400,4	245,0	62,7	122,6
	w	1 310,4	67,1	153,3	46,5	97,9	381,4	249,8	72,0	242,5
Deutschland	**i**	**81 338,1**	**5 277,3**	**8 030,4**	**2 532,7**	**7 084,4**	**25 765,9**	**16 053,9**	**4 233,2**	**12 360,3**
	m	39 518,5	2 706,9	4 120,1	1 303,9	3 649,3	13 275,0	8 099,9	2 046,6	4 316,9
	w	41 819,6	2 570,4	3 910,3	1 228,8	3 435,1	12 490,9	7 954,0	2 186,6	8 043,4
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	i	65 739,7	4 432,8	6 092,7	1 940,4	5 828,0	20 933,4	12 972,9	3 384,5	10 155,0
	m	31 991,2	2 273,5	3 126,8	998,9	2 984,9	10 785,2	6 576,9	1 647,6	3 597,4
	w	33 748,5	2 159,4	2 965,9	941,5	2 843,0	10 148,2	6 396,0	1 736,9	6 557,6
Neue Länder und Berlin-Ost	i	15 598,4	844,5	1 937,7	592,3	1 256,4	4 832,6	3 081,0	848,7	2 205,3
	m	7 527,3	433,4	993,3	305,0	664,3	2 489,8	1 522,9	399,0	719,5
	w	8 071,2	411,1	944,4	287,3	592,1	2 342,8	1 558,0	449,7	1 485,8

3.11 Bevölkerung 1993 nach dem Alter*)

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren[1]	Früheres Bundesgebiet			Neue Länder und Berlin-Ost		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	718,4	368,6	349,8	80,6	41,6	39,1
1 – 2	729,5	373,6	355,9	89,3	45,9	43,5
2 – 3	742,5	381,2	361,3	108,2	55,3	53,0
3 – 4	761,0	390,7	370,3	175,0	89,7	85,3
4 – 5	734,7	376,0	358,7	188,8	97,0	91,8
Zusammen	3 686,2	1 890,1	1 796,1	642,0	329,4	312,6
5 – 6	746,6	383,4	363,3	202,5	104,0	98,5
6 – 7	713,5	367,1	346,4	211,7	108,7	103,0
7 – 8	699,7	359,1	340,6	207,8	106,3	101,5
8 – 9	664,0	340,0	323,9	211,8	108,9	102,8
9 – 10	660,6	339,3	321,2	211,7	108,4	103,3
Zusammen	3 484,3	1 788,9	1 695,4	1 045,4	536,3	509,2
10 – 11	664,7	341,1	323,6	215,1	110,3	104,8
11 – 12	683,4	351,0	332,4	220,5	113,0	107,5
12 – 13	682,6	350,0	332,6	218,0	111,4	106,6
13 – 14	681,5	349,5	332,0	225,0	115,0	110,0
14 – 15	642,8	329,7	313,1	216,2	111,4	104,9
Zusammen	3 355,0	1 721,2	1 633,7	1 094,8	561,1	533,7
15 – 16	636,5	327,7	308,8	212,8	109,3	103,5
16 – 17	641,8	330,5	311,3	204,1	105,1	99,0
17 – 18	662,1	340,7	321,4	175,4	90,6	84,9
18 – 19	659,6	339,2	320,4	161,0	84,1	76,9
19 – 20	691,0	352,0	339,0	156,0	82,3	73,7
Zusammen	3 291,0	1 690,0	1 600,9	909,3	471,4	437,9
20 – 21	718,4	364,7	353,7	157,1	83,8	73,3
21 – 22	810,4	412,5	398,0	172,2	92,4	79,8
22 – 23	908,6	464,4	444,2	199,6	106,1	93,5
23 – 24	969,7	499,3	470,4	203,4	107,0	96,4
24 – 25	1 070,3	552,8	517,4	207,1	108,5	98,6
Zusammen	4 477,4	2 293,8	2 183,6	939,4	497,9	441,5
25 – 26	1 135,6	587,8	547,8	213,3	111,7	101,7
26 – 27	1 170,0	606,1	563,9	221,5	115,0	106,5
27 – 28	1 199,2	623,0	576,2	235,6	121,7	113,9
28 – 29	1 200,3	626,4	573,9	248,2	128,8	119,4
29 – 30	1 216,4	633,9	582,6	258,9	133,6	125,3
Zusammen	5 921,6	3 077,2	2 844,4	1 177,6	610,8	566,8
30 – 31	1 198,8	623,6	575,2	268,0	138,8	129,2
31 – 32	1 155,5	599,5	555,9	265,9	137,3	128,5
32 – 33	1 134,3	585,5	548,8	266,9	137,3	129,6
33 – 34	1 106,6	571,8	534,8	258,4	133,3	125,1
34 – 35	1 068,6	551,7	516,7	254,8	131,2	123,5
Zusammen	5 663,7	2 932,3	2 731,4	1 313,9	678,0	635,9
35 – 36	1 021,3	527,9	493,3	237,6	122,6	115,0
36 – 37	1 002,5	517,7	484,7	235,5	121,2	114,3
37 – 38	973,6	502,2	471,5	238,4	122,3	116,1
38 – 39	935,7	480,2	455,4	243,6	125,5	118,2
39 – 40	923,0	470,1	452,9	241,9	124,3	117,7
Zusammen	4 856,0	2 498,1	2 357,9	1 197,0	615,9	581,1
40 – 41	893,0	452,3	440,7	241,8	123,9	117,9
41 – 42	902,3	456,7	445,6	239,1	122,4	116,7
42 – 43	884,6	447,5	437,1	237,0	121,4	115,6
43 – 44	909,4	461,0	448,4	227,2	116,0	111,3
44 – 45	902,8	460,2	442,6	198,9	101,5	97,4
Zusammen	4 492,0	2 277,6	2 214,4	1 144,0	585,1	558,9
45 – 46	851,8	435,6	416,2	168,2	85,5	82,6
46 – 47	802,7	409,8	392,9	163,7	82,7	81,1
47 – 48	731,6	373,5	358,1	123,5	62,5	61,0
48 – 49	627,5	319,2	308,4	136,4	67,7	68,7
49 – 50	820,5	417,7	402,8	199,8	99,5	100,3
Zusammen	3 834,2	1 955,9	1 878,3	791,6	397,9	393,7
50 – 51	834,5	426,4	408,0	207,6	103,5	104,1
51 – 52	816,6	418,0	398,6	199,4	98,5	100,9
52 – 53	980,1	499,3	480,8	252,2	124,9	127,3
53 – 54	1 045,9	531,0	514,9	261,3	129,3	132,0
54 – 55	1 028,8	521,4	507,5	258,5	127,2	131,3
Zusammen	4 705,9	2 396,1	2 309,8	1 179,1	583,5	595,6
55 – 56	968,2	489,2	479,0	238,4	117,4	121,0
56 – 57	909,4	458,4	451,0	223,0	109,3	113,7
57 – 58	889,6	446,1	443,4	221,2	107,6	113,7
58 – 59	860,6	430,0	430,6	220,0	106,7	113,3
59 – 60	805,1	401,1	404,0	207,6	100,6	107,1
Zusammen	4 432,9	2 225,0	2 207,9	1 110,2	541,5	568,7
60 – 61	656,6	325,3	331,3	165,3	79,3	85,9
61 – 62	656,6	321,8	334,8	164,6	79,0	85,6
62 – 63	670,5	326,3	344,2	169,1	80,2	89,0
63 – 64	709,4	342,7	366,8	178,3	82,6	95,7
64 – 65	691,3	331,6	359,8	171,4	77,9	93,6
Zusammen	3 384,5	1 647,6	1 736,9	848,7	399,0	449,7
65 – 66	692,7	329,6	363,1	165,2	72,7	92,5
66 – 67	646,8	293,5	353,3	147,1	60,9	86,2
67 – 68	634,9	271,3	363,7	141,7	54,0	87,7
68 – 69	629,4	255,2	374,2	137,0	50,1	86,9
69 – 70	583,2	219,6	363,6	123,1	42,4	80,7
Zusammen	3 187,1	1 369,2	1 817,9	714,1	280,0	434,0
70 – 71	568,1	210,3	357,8	119,8	40,0	79,9
71 – 72	584,5	216,1	368,5	126,0	42,1	83,9
72 – 73	595,5	213,9	381,5	133,6	43,7	90,0
73 – 74	570,3	199,5	370,8	132,1	41,9	90,2
74 – 75	424,3	146,9	277,4	92,4	29,3	63,1
Zusammen	2 742,7	986,8	1 755,9	603,9	196,9	407,1
75 – 76	272,8	92,7	180,1	53,4	16,7	36,7
76 – 77	254,8	86,1	168,6	49,0	15,0	33,9
77 – 78	269,0	88,6	180,3	52,6	15,5	37,0
78 – 79	334,8	107,3	227,5	70,5	20,2	50,3
79 – 80	405,6	126,6	279,0	87,4	24,7	62,7
Zusammen	1 536,9	501,4	1 035,5	312,8	92,2	220,6
80 – 81	384,6	118,7	265,9	85,2	23,9	61,3
81 – 82	360,1	108,6	251,5	79,5	22,2	57,3
82 – 83	313,1	92,0	221,0	67,9	18,3	49,5
83 – 84	287,1	80,6	206,5	63,1	16,8	46,4
84 – 85	257,4	70,3	187,1	57,1	15,0	42,2
Zusammen	1 602,3	470,3	1 132,0	352,9	96,1	256,7
85 – 86	222,9	59,4	163,5	48,1	12,3	35,8
86 – 87	190,1	49,7	140,3	41,2	10,5	30,7
87 – 88	157,3	39,7	117,6	33,5	8,3	25,2
88 – 89	126,1	32,3	93,8	25,7	6,7	19,1
89 – 90	103,0	25,4	77,5	20,7	5,1	15,6
Zusammen	799,3	206,5	592,8	169,3	42,9	126,4
90 – 91	78,8	18,7	60,0	15,6	3,7	11,9
91 – 92	62,3	14,3	48,0	11,9	2,7	9,2
92 – 93	46,2	10,5	35,7	8,5	1,9	6,6
93 – 94	34,3	7,5	26,8	5,9	1,3	4,6
94 – 95	22,2	4,5	17,6	3,6	0,7	2,9
Zusammen	243,7	55,6	188,2	45,4	10,2	35,2
95 und älter	43,0	7,6	35,4	6,9	1,2	5,7
Insgesamt	**65 739,7**	**31 991,2**	**33 748,5**	**15 598,4**	**7 527,3**	**8 071,2**

*) Stand: jeweils Jahresende.

[1]) Altersjahr unter 1 = Geburtsjahr 1993; Altersjahr 1 bis unter 2 = Geburtsjahr 1992; Altersjahr 2 bis unter 3 = Geburtsjahr 1991 usw.

3.12 Bevölkerung am 31.12.1992 nach Altersgruppen und Familienstand*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ledig				Verheiratet				Verwitwet				Geschieden			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 15	6 793,9	*100*	6 448,0	*100*	–	–	0,0	*0,0*	–	–	–	–	–	–	–	–
15 – 20	2 135,3	*99,8*	1 982,3	*98,1*	4,6	*0,2*	37,9	*1,9*	0,1	*0,0*	0,1	*0,0*	0,3	*0,0*	0,3	*0,0*
20 – 25	2 742,2	*91,5*	2 190,6	*77,9*	245,3	*8,2*	599,5	*21,3*	0,6	*0,0*	1,9	*0,1*	8,0	*0,3*	21,1	*0,7*
25 – 30	2 322,3	*62,4*	1 428,8	*41,5*	1 315,3	*35,3*	1 877,6	*54,5*	3,5	*0,1*	9,5	*0,3*	81,5	*2,2*	127,3	*3,7*
30 – 35	1 152,7	*33,1*	622,8	*19,2*	2 136,0	*61,3*	2 380,1	*73,2*	6,5	*0,2*	22,2	*0,7*	188,9	*5,4*	226,9	*7,0*
35 – 40	579,6	*19,1*	318,1	*11,1*	2 212,9	*72,9*	2 254,2	*78,4*	10,8	*0,4*	36,9	*1,3*	233,5	*7,7*	265,9	*9,2*
40 – 45	355,6	*12,6*	194,5	*7,2*	2 193,5	*78,0*	2 160,5	*79,8*	15,5	*0,5*	60,4	*2,2*	248,9	*8,8*	291,2	*10,8*
45 – 50	223,6	*9,4*	120,7	*5,3*	1 905,4	*80,2*	1 823,3	*79,8*	22,5	*0,9*	87,8	*3,8*	223,9	*9,4*	254,3	*11,1*
50 – 55	250,7	*8,1*	151,7	*5,1*	2 522,6	*82,0*	2 362,5	*78,8*	50,4	*1,6*	199,7	*6,7*	253,5	*8,2*	283,3	*9,5*
55 – 60	165,4	*6,4*	143,6	*5,5*	2 189,7	*84,5*	1 957,8	*75,3*	70,6	*2,7*	307,3	*11,8*	166,8	*6,4*	192,8	*7,4*
60 – 65	96,1	*4,6*	151,1	*6,7*	1 792,1	*86,0*	1 500,3	*67,0*	100,2	*4,8*	453,2	*20,2*	94,8	*4,5*	135,0	*6,0*
65 – 70	54,4	*3,5*	196,5	*8,7*	1 316,1	*85,4*	1 227,4	*54,3*	117,8	*7,6*	712,1	*31,5*	52,2	*3,4*	125,7	*5,6*
70 – 75	31,9	*2,9*	171,1	*8,6*	903,5	*82,7*	767,7	*38,6*	127,3	*11,7*	946,0	*47,5*	29,7	*2,7*	105,1	*5,3*
75 – 80	21,0	*3,1*	111,1	*7,8*	510,4	*75,3*	325,4	*22,7*	131,4	*19,4*	932,2	*65,1*	15,4	*2,3*	63,7	*4,4*
80 und mehr	33,6	*3,8*	201,5	*8,7*	484,7	*55,4*	235,5	*10,2*	340,6	*39,0*	1 796,7	*77,9*	15,2	*1,7*	72,6	*3,1*
Insgesamt	**16 958,2**	***43,2***	**14 432,7**	***34,6***	**19 732,0**	***50,2***	**19 509,9**	***46,8***	**997,6**	***2,5***	**5 567,0**	***13,4***	**1 612,4**	***4,1***	**2 165,0**	***5,2***

*) **Deutschland.**

3.13 Bevölkerung am 25.5.1987 nach Religionszugehörigkeit und Ländern*)

Land (i = insgesamt, m = männlich)	Insgesamt	Darunter Angehörige[1])						
		der evangelischen Kirche	der römisch-katholischen Kirche	der evangelischen Freikirche	der jüdischen Religionsgesellschaft	der islamischen Religionsgemeinschaft	anderer Religionsgesellschaften	keiner Religionsgesellschaft
				Anzahl				
Baden-Württemberg i	9 286 387	3 782 142	4 203 133	71 536	3 005	273 192	285 968	530 403
m	4 488 152	1 758 567	2 009 455	31 095	1 676	156 741	140 274	316 831
Bayern i	10 902 643	2 603 200	7 329 061	24 438	5 282	215 228	170 425	495 019
m	5 237 403	1 210 792	3 481 997	10 590	2 868	122 137	85 558	291 909
Berlin (West) i	2 012 709	972 396	256 897	17 124	5 671	127 491	48 272	521 563
m	936 031	397 810	116 107	6 613	2 853	70 065	23 358	285 339
Bremen i	660 084	402 401	65 914	5 384	289	24 357	10 087	99 041
m	312 167	172 108	30 317	2 195	156	13 508	4 854	60 954
Hamburg i	1 592 770	800 354	136 859	14 005	1 531	61 885	34 808	434 192
m	745 270	329 283	63 435	5 198	851	35 501	17 238	236 485
Hessen i	5 507 777	2 847 964	1 674 449	52 533	6 208	170 640	121 809	497 187
m	2 656 257	1 324 102	788 890	23 085	3 193	96 916	60 311	288 091
Niedersachsen i	7 162 103	4 670 838	1 401 390	63 994	1 521	103 376	106 121	674 569
m	3 454 943	2 153 175	670 613	27 663	880	58 190	52 875	417 817
Nordrhein-Westfalen i	16 711 845	5 879 579	8 260 295	99 463	7 216	573 280	333 842	1 105 481
m	8 010 464	2 686 093	3 866 008	42 967	3 788	317 825	169 749	684 003
Rheinland-Pfalz i	3 630 823	1 351 952	1 977 800	17 203	738	58 302	44 750	149 262
m	1 747 594	634 938	942 742	7 588	401	32 864	22 089	91 696
Saarland i	1 055 660	228 656	767 824	2 601	331	9 916	11 818	26 779
m	505 979	107 176	364 981	1 156	166	5 947	5 864	16 383
Schleswig-Holstein i	2 554 241	1 873 090	158 382	19 954	527	33 285	35 386	378 764
m	1 228 663	854 482	75 416	8 179	328	18 605	16 982	224 872
Früheres Bundesgebiet i	**61 077 042**	**25 412 572**	**26 232 004**	**388 235**	**32 319**	**1 650 952**	**1 203 286**	**4 912 260**
m	29 322 923	11 628 526	12 409 961	166 329	17 160	928 299	599 152	2 914 380
				Prozent				
Früheres Bundesgebiet i	*100*	*41,6*	*42,9*	*0,6*	*0,1*	*2,7*	*2,0*	*8,0*
dagegen: 27. 5. 1970 i	*100*	*49,0*[2])	*44,6*	.	*0,1*		*2,4*	*3,9*
6. 6. 1961 i	*100*	*51,1*[2])	*44,1*	.	*0,0*		*1,2*	*2,8*
13. 9. 1950 i	*100*	*51,5*[2])	*44,3*	.	*0,0*		*0,1*	*3,7*

*) Ergebnis der Volkszählung 1987.
[1]) Ohne die Fälle »Ohne Angabe«.
[2]) Einschl. Angehöriger der evangelischen Freikirche.

3.14 Bevölkerung im April 1993 nach Art des Krankenversicherungsschutzes*)

Versicherungsschutz	Insgesamt		Davon									
			pflichtversichert		freiwillig versichert		als Rentner/-in versichert		als Familienangehörige/-r versichert		bes. Versicherungsschutz[1]) und nicht krankenversichert	
	1 000	%	1 000	%[2])	1 000	%[2])	1 000	%[2])	1 000	%[2])	1 000	%[2])
Männlich												
Ortskrankenkasse[3])	15 877	40,3	8 840	55,7	766	4,8	2 771	17,5	3 500	22,0	×	×
Betriebskrankenkasse[4])	4 459	11,3	2 189	49,1	371	8,3	889	19,9	1 010	22,6	×	×
Innungskrankenkasse	2 160	5,5	1 345	62,2	188	8,7	210	9,7	418	19,3	×	×
Landwirtschaftliche Krankenkasse	671	1,7	300	44,7	51	7,6	170	25,3	151	22,4	×	×
Bundesknappschaft	855	2,2	292	34,1	15	1,8	396	46,4	152	17,7	×	×
Ersatzkasse	9 896	25,1	3 779	38,2	2 039	20,6	1 145	11,6	2 933	29,6	×	×
Private Krankenversicherung	4 213	10,7	×	×	3 679	87,3	×	×	534	12,7	×	×
Sonstiger Versicherungsschutz	1 172	3,0	×	×	×	×	×	×	×	×	1 172	100
Nicht krankenversichert	78	0,2	×	×	×	×	×	×	×	×	78	100
Zusammen	**39 382**	**100**	**16 745**	**42,5**	**7 110**	**18,1**	**5 580**	**14,2**	**8 696**	**22,1**	**1 250**	**3,2**
Erwerbstätige	21 296	54,1	14 592	68,5	5 801	27,2	116	0,5	107	0,5	681	3,2
Erwerbslose und Nichterwerbspersonen	18 086	45,9	2 153	11,9	1 310	7,2	5 464	30,2	8 590	47,5	570	3,2
Weiblich												
Ortskrankenkasse[3])	16 750	40,2	5 510	32,9	366	2,2	5 064	30,2	5 810	34,7	×	×
Betriebskrankenkasse[4])	4 116	9,9	1 022	24,8	108	2,6	988	24,0	1 998	48,5	×	×
Innungskrankenkasse	1 541	3,7	526	34,1	55	3,6	209	13,6	751	48,7	×	×
Landwirtschaftliche Krankenkasse	657	1,6	78	11,9	19	2,8	187	28,5	373	56,7	×	×
Bundesknappschaft	881	2,1	80	9,1	7	0,8	383	44,6	402	45,6	×	×
Ersatzkasse	14 017	33,6	6 697	47,8	873	6,2	1 897	13,5	4 550	32,5	×	×
Private Krankenversicherung	3 066	7,3	×	×	2 171	70,8	×	×	895	29,2	×	×
Sonstiger Versicherungsschutz	615	1,5	×	×	×	×	×	×	×	×	615	100
Nicht krankenversichert	74	0,2	×	×	×	×	×	×	×	×	174	100
Zusammen	**41 717**	**100**	**13 914**	**33,4**	**3 598**	**8,6**	**8 738**	**20,9**	**14 777**	**35,4**	**690**	**1,7**
Erwerbstätige	15 084	36,2	11 917	79,0	2 012	13,3	127	0,8	1 000	6,6	29	0,2
Erwerbslose und Nichterwerbspersonen	26 633	63,8	1 997	7,5	1 587	6,0	8 612	32,3	13 777	51,7	661	2,5
Insgesamt												
Ortskrankenkasse[3])	32 627	40,2	14 351	44,0	1 132	3,5	7 835	24,0	9 310	28,5	×	×
Betriebskrankenkasse[4])	8 574	10,6	3 211	37,4	479	5,6	1 877	21,9	3 008	35,1	×	×
Innungskrankenkasse	3 702	4,6	1 871	50,5	243	6,6	419	11,3	1 169	31,6	×	×
Landwirtschaftliche Krankenkasse	1 328	1,6	378	28,5	70	5,3	357	26,9	523	39,4	×	×
Bundesknappschaft	1 736	2,1	372	21,4	22	1,3	789	45,5	553	31,9	×	×
Ersatzkasse	23 913	29,5	10 476	43,8	2 912	12,2	3 042	12,7	7 483	31,3	×	×
Private Krankenversicherung	7 279	9,0	×	×	5 850	80,4	×	×	1 429	19,6	×	×
Sonstiger Versicherungsschutz	1 788	2,2	×	×	×	×	×	×	×	×	1 788	100
Nicht krankenversichert	152	0,2	×	×	×	×	×	×	×	×	152	100
Insgesamt	**81 100**	**100**	**30 658**	**37,8**	**10 709**	**13,2**	**14 319**	**17,7**	**23 474**	**28,9**	**1 940**	**2,4**
Erwerbstätige	36 380	44,9	26 508	72,9	7 812	21,5	243	0,7	1 107	3,0	710	2,0
Erwerbslose und Nichterwerbspersonen	44 719	55,1	4 150	9,3	2 897	6,5	14 076	31,5	22 367	50,0	1 230	2,8

*) Ergebnis des Mikrozensus. – **Deutschland**.
[1]) Anspruchsberechtigt als Sozialhilfeempfänger/-in, Kriegsschadenrentner/-in oder Empfänger/-in von Unterhalt aus dem Lastenausgleich, freier Heilfürsorge der Polizei und der Bundeswehr.
[2]) Anteil an der Spalte »Insgesamt«.
[3]) Einschl. der ausländischen Krankenkasse.
[4]) Einschl. der Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums sowie der See-Krankenkasse.

3.15 Privathaushalte nach Zahl der Personen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

Jahr Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern Land	Privathaushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)					Bevölkerung in Privathaushalten	Personen je Haushalt
		1	2	3	4	5 und mehr		
	1 000							Anzahl
Früheres Bundesgebiet [1]								
6. 6. 1961	19 460	4 010	5 156	4 389	3 118	2 787	56 012	*2,88*
27. 5. 1970	21 991	5 527	5 959	4 314	3 351	2 839	60 176	*2,74*
Deutschland [2]								
April 1991	35 256	11 858	10 863	6 017	4 742	1 777	80 152	*2,27*
Mai 1992	35 700	12 044	11 156	6 018	4 730	1 752	80 732	*2,26*
April 1993	36 230	12 379	11 389	5 995	4 698	1 770	81 428	*2,25*
April 1993 nach Gemeindegrößenklassen								
unter 5 000	5 800	1 441	1 784	1 115	1 034	425	14 776	*2,55*
5 000 – 20 000	8 148	2 330	2 556	1 491	1 266	506	19 694	*2,42*
20 000 – 100 000	9 172	3 000	2 961	1 591	1 200	421	20 738	*2,26*
100 000 und mehr	13 110	5 608	4 088	1 797	1 198	418	26 220	*2,00*
April 1993 nach Ländern								
Baden-Württemberg	4 565	1 667	1 321	713	612	253	10 239	*2,24*
Bayern	5 183	1 755	1 560	850	700	318	11 942	*2,30*
Berlin	1 806	828	536	239	155	48	3 499	*1,94*
Brandenburg	1 059	291	340	202	183	45	2 540	*2,40*
Bremen	340	140	111	49	28	12	687	*2,02*
Hamburg	896	417	280	105	66	28	1 707	*1,91*
Hessen	2 658	907	847	433	343	128	5 961	*2,24*
Mecklenburg-Vorpommern	747	190	228	149	143	38	1 863	*2,49*
Niedersachsen	3 353	1 136	1 063	534	433	188	7 615	*2,27*
Nordrhein-Westfalen	7 894	2 664	2 562	1 300	961	408	17 716	*2,24*
Rheinland-Pfalz	1 699	535	540	311	224	89	3 917	*2,31*
Saarland	504	184	157	89	59	16	1 084	*2,15*
Sachsen	2 044	626	685	377	286	69	4 636	*2,27*
Sachsen-Anhalt	1 189	337	394	240	178	40	2 768	*2,33*
Schleswig-Holstein	1 235	423	416	191	150	55	2 721	*2,20*
Thüringen	1 059	278	351	215	178	38	2 533	*2,39*

[1]) Ergebnisse der Volkszählungen.

[2]) Ergebnisse des Mikrozensus.

3.16 Mehrpersonenhaushalte im April 1993 nach Haushaltsgröße und Zahl der Kinder im Haushalt*)

1 000

Haushalte mit ... Personen	Insgesamt	Und zwar										
		ohne Kinder	mit ... Kind(ern) ohne Altersbegrenzung					mit ... Kind(ern) unter 18 Jahren				
			zusammen	1	2	3	4 und mehr	zusammen	1	2	3	4 und mehr
2	11 389	9 970	1 419	1 419	×	×	×	632	632	×	×	×
3	5 995	255	5 740	5 276	464	×	×	3 373	3 123	250	×	×
4	4 698	31	4 667	191	4 380	96	×	3 888	800	3 037	51	×
5 und mehr	1 770	7	1 762	41	174	1 183	365	1 602	236	315	817	234
Insgesamt	**23 851**	**10 263**	**13 588**	**6 927**	**5 018**	**1 279**	**365**	**9 494**	**4 791**	**3 601**	**868**	**234**

*) Ergebnis des Mikrozensus. – **Deutschland**.

3.17 Privathaushalte im April 1993 nach Altersgruppen und Familienstand der Bezugsperson*)

1 000

Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon					Einpersonenhaushalte	Davon			
		ledig	verheiratet		verwitwet	geschieden		ledig	verheiratet getrennt lebend	verwitwet	geschieden
			zusammenlebend	getrennt lebend							
Insgesamt											
unter 25	1 694	1 400	244	32	/	17	1 087	1 063	18	/	6
25 – 45	13 098	3 964	7 396	449	127	1 161	3 629	2 860	259	29	481
45 – 65	12 603	1 017	8 683	340	1 219	1 343	2 718	815	242	771	891
65 und mehr	8 835	609	3 383	94	4 360	389	4 945	546	81	3 971	346
Insgesamt	**36 230**	**6 990**	**19 706**	**915**	**5 708**	**2 910**	**12 378**	**5 284**	**600**	**4 772**	**1 723**
dar. mit weiblicher Bezugsperson											
unter 25	774	698	40	21	/	13	546	532	10	/	/
25 – 45	2 971	1 541	407	218	100	707	1 354	1 082	75	20	178
45 – 65	2 557	442	245	128	969	774	1 556	360	80	626	490
65 und mehr	4 653	508	52	49	3 741	304	4 225	463	43	3 439	280
Zusammen	**10 956**	**3 189**	**743**	**416**	**4 811**	**1 797**	**7 681**	**2 436**	**209**	**4 086**	**951**

*) Ergebnis des Mikrozensus. – Siehe Vorbemerkung S. 43. – **Deutschland**.

3.18 Privathaushalte im April 1993 nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen*)

1 000

Privathaushalte mit ... Person(en)	Insgesamt	Mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM								Sonstige Haushalte[1])
		unter 1 000	1 000 – 1 800	1 800 – 2 500	2 500 – 3 000	3 000 – 4 000	4 000 – 5 000	5 000 – 7 500	7 500 und mehr	
Früheres Bundesgebiet										
1	10 409	1 420	3 028	2 914	993	859	317	193	84	601
2	9 191	114	646	1 405	1 148	1 966	1 412	1 220	464	816
3 und mehr	9 896	41	231	631	849	2 010	1 770	2 237	945	1 184
Zusammen	**29 496**	**1 574**	**3 905**	**4 949**	**2 990**	**4 836**	**3 498**	**3 650**	**1 493**	**2 602**
Neue Länder und Berlin-Ost										
1	1 970	521	1 097	217	38	28	8	/	/	53
2	2 198	44	392	795	360	342	111	51	9	93
3 und mehr	2 566	17	120	338	359	747	475	297	41	172
Zusammen	**6 733**	**582**	**1 608**	**1 351**	**757**	**1 117**	**594**	**353**	**53**	**318**
Deutschland										
1	12 379	1 941	4 125	3 131	1 031	887	325	198	86	654
2	11 389	157	1 038	2 200	1 509	2 309	1 522	1 271	474	909
3 und mehr	12 462	58	350	969	1 207	2 757	2 245	2 534	986	1 356
Insgesamt	**36 230**	**2 156**	**5 514**	**6 300**	**3 747**	**5 953**	**4 092**	**4 003**	**1 546**	**2 919**

*) Ergebnis des Mikrozensus. – Das Haushaltsnettoeinkommen wird aus den Individualeinkommen der Haushaltsmitglieder errechnet.

[1]) Haushalte, deren Bezugsperson selbständiger Landwirt oder mithelfender Familienangehöriger ist sowie Haushalte ohne Angabe.

3.19 Familien sowie Alleinstehende ohne Kinder im April 1993 nach Familienstand*)

1 000

Familien/ Alleinstehende ohne Kinder Zahl der Kinder in der Familie	Insgesamt	Ehepaare	Alleinstehende ohne Kinder/Alleinerziehende										
			zusammen	Männer					Frauen				
				zusammen	ledig	verheiratet getrennt lebend	verwitwet	geschieden	zusammen	ledig	verheiratet getrennt lebend	verwitwet	geschieden
Familien sowie Alleinstehende ohne Kinder[1])													
Insgesamt	**30 943**	**19 704**	**11 239**	**2 862**	**76**	**494**	**991**	**1 302**	**8 377**	**541**	**470**	**5 335**	**2 031**
Alleinstehende ohne Kinder[1])													
Zusammen	**8 592**	×	**8 592**	**2 443**	×	**434**	**848**	**1 160**	**6 149**	×	**256**	**4 692**	**1 200**
Familien													
Zusammen	**22 351**	**19 704**	**2 647**	**420**	**76**	**59**	**143**	**142**	**2 228**	**541**	**214**	**643**	**831**
ohne Kinder													
Zusammen	8 755	8 755	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×
mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)													
Zusammen	13 596	10 948	2 647	420	76	59	143	142	2 228	541	214	643	831
davon mit ... Kind(ern)													
1	6 999	5 118	1 881	313	60	41	105	108	1 568	449	115	487	518
2	4 981	4 375	605	84	13	15	29	28	521	76	76	120	249
3	1 262	1 137	125	17	/	/	7	5	108	12	18	28	50
4 und mehr	353	318	36	6	/	/	/	/	30	/	/	7	14
Nachrichtlich: Kinder insgesamt	22 304	18 678	3 626	557	96	83	193	186	3 069	657	341	845	1 226
dar. mit Kindern unter 18 Jahren													
Zusammen	9 486	7 907	1 579	217	65	36	32	83	1 362	488	175	122	577
davon mit ... Kind(ern)													
1	4 820	3 717	1 103	163	51	26	21	64	941	404	96	81	360
2	3 577	3 201	377	46	12	8	8	15	334	70	62	29	173
3	858	783	75	9	/	/	/	/	66	9	13	9	34
4 und mehr	230	207	23	/	/	/	/	/	21	/	/	/	10
Nachrichtlich: Kinder zusammen	15 560	13 375	2 184	286	83	49	46	108	1 898	591	275	179	853

*) Ergebnis des Mikrozensus. – Siehe Vorbemerkung S. 43. – **Deutschland.**

[1]) Bei den Alleinstehenden ohne Kinder sind ledige Personen nicht einbezogen. Als Alleinerziehende zählen auch Väter und Mütter mit volljährigen Kindern.

3.20 Nichteheliche Lebensgemeinschaften*)

1 000

Nichteheliche Lebensgemeinschaften	Früheres Bundesgebiet							Deutschland		
	April 1972	April 1978	April 1982	Juni 1985	April 1988	April 1989	April 1990	April 1991	Mai 1992	April 1993
Ohne Kinder	111	298	445	616	723	745	856	1 015	1 076	1 146
Mit Kindern	25	51	71	70	97	97	107	378	409	436
Insgesamt	**137**	**348**	**516**	**686**	**820**	**842**	**963**	**1 393**	**1 485**	**1 582**

*) Schätzungen auf der Basis von Ergebnissen des Mikrozensus. – Die Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften werden bei den Nachweisen über Haushalte und Familien als Alleinstehende ohne Kinder bzw. als Alleinerziehende aufgeführt.

3.21 Ausländer/-innen nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Ländern und Aufenthaltsdauer

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Darunter nach der Staatsangehörigkeit									
			EU-Länder[1] zusammen	darunter				Türkei	Jugoslawien[2]	Polen	Österreich	Vereinigte Staaten
				Italien	Griechenland	Spanien	Portugal					
Früheres Bundesgebiet												
6. 6. 1961[3]	1 000	686,2	390,6	196,7	42,1	44,2	0,8	6,7	16,4	.	57,4	14,6
	%[4]	*1,2*	*56,9*	*28,7*	*6,1*	*6,4*	*0,1*	*1,0*	*2,4*	.	*8,4*	*2,1*
27. 5. 1970[3]	1 000	2 600,6	1 305,5	527,5	305,3	239,0	47,5	429,4	409,8	17,3	123,0	48,1
	%[4]	*4,3*	*50,2*	*20,3*	*11,7*	*9,2*	*1,8*	*16,5*	*15,8*	*0,7*	*4,7*	*1,8*
25. 5. 1987[3]	1 000	4 145,6	1 229,5	495,4	254,5	.	.	1 422,7	545,4	.	.	.
	%[4]	*6,8*	*29,3*	*11,8*	*6,0*	.	.	*34,3*	*13,2*	.	.	.
31. 12. 1987[5]	1 000	4 240,5	1 240,4	499,6	256,4	128,8	69,3	1 453,7	551,6	120,6	150,0	75,6
	%[4]	*6,9*	*29,3*	*11,8*	*6,0*	*3,0*	*1,6*	*34,3*	*13,0*	*1,8*	*3,5*	*1,8*
31. 12. 1990[6]	1 000	5 342,5	1 439,0	552,4	320,2	135,5	85,5	1 694,6	662,7	242,0	183,2	92,7
	%[4]	*8,4*	*26,9*	*10,3*	*6,0*	*2,5*	*1,6*	*31,7*	*12,4*	*4,5*	*3,4*	*1,7*
Deutschland												
31. 12. 1991[6]	1 000	5 882,3	1 487,3	560,1	336,9	135,2	93,0	1 779,6	775,1	271,2	186,9	99,7
	%[4]	*7,3*	*25,3*	*9,5*	*5,7*	*2,3*	*1,6*	*30,3*	*13,2*	*4,6*	*3,2*	*1,7*
31. 12. 1992[6]	1 000	6 495,8	1 507,3	557,7	345,9	133,8	98,9	1 854,9	1 018,1	285,6	185,3	104,4
	%[4]	*8,0*	*23,2*	*8,6*	*5,3*	*2,1*	*1,5*	*28,6*	*15,7*	*4,4*	*2,9*	*1,6*
31. 12. 1993[6]	1 000	6 878,1	1 535,6	563,0	352,0	133,2	105,6	1 918,4	1 239,0	260,5	186,3	107,8
	%[4]	*8,5*	*22,3*	*8,2*	*5,1*	*1,9*	*1,5*	*27,9*	*18,0*	*3,8*	*2,7*	*1,6*
31. 12. 1993 nach dem Geschlecht												
Männlich	1 000	3 921,5	865,2	339,4	194,2	72,8	58,4	1 055,3	684,4	151,1	103,9	62,3
Weiblich	1 000	2 956,6	670,4	223,7	157,7	60,3	47,2	863,0	554,6	109,4	82,4	45,6
31. 12. 1993 nach Ländern												
Baden-Württemberg	1 000	1 254,9	353,2	175,4	85,9	22,1	22,2	336,5	310,5	23,1	28,6	17,4
Bayern	1 000	1 053,1	207,6	79,3	65,8	10,5	5,4	250,7	236,3	32,2	86,6	27,2
Berlin	1 000	427,9	42,2	9,1	9,6	2,4	1,6	133,0	72,4	29,8	6,3	8,4
Brandenburg	1 000	61,9	1,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,8	2,8	5,1	0,4	0,2
Bremen	1 000	77,5	9,5	1,6	1,3	1,0	2,5	30,3	7,5	5,8	0,9	1,2
Hamburg	1 000	251,3	43,6	7,3	8,3	4,2	8,2	60,8	35,2	16,4	4,7	3,5
Hessen	1 000	789,9	188,2	72,4	36,4	28,3	13,4	192,6	137,9	25,0	16,0	21,8
Mecklenburg-Vorpommern	1 000	28,7	0,8	0,1	0,2	0,0	0,1	0,2	2,0	1,7	0,1	0,1
Niedersachsen	1 000	445,8	97,3	25,4	17,7	12,4	6,7	127,2	66,6	21,1	6,6	4,8
Nordrhein-Westfalen	1 000	1 886,3	468,1	142,7	112,5	45,2	36,8	660,0	289,7	68,2	25,0	11,4
Rheinland-Pfalz	1 000	275,5	66,1	27,3	8,7	4,2	5,4	70,7	46,9	10,7	5,5	8,5
Saarland	1 000	72,1	28,0	17,7	0,8	0,4	0,4	13,5	8,0	2,0	1,0	0,8
Sachsen	1 000	61,2	2,5	0,4	0,5	0,1	0,5	1,1	4,3	7,9	0,9	0,4
Sachsen-Anhalt	1 000	38,0	0,9	0,1	0,2	0,0	0,1	0,8	4,3	2,8	0,4	0,1
Schleswig-Holstein	1 000	131,5	25,7	3,9	3,8	2,3	2,1	39,8	11,8	7,2	2,9	2,0
Thüringen	1 000	22,6	0,9	0,3	0,1	0,0	0,1	0,4	2,9	1,5	0,5	0,1
31. 12. 1993 nach Aufenthaltsdauer[7]												
Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren												
unter 1	1 000	617,6	66,8	17,1	11,6	3,2	8,3	69,9	206,1	19,3	5,6	9,8
1 – 4	1 000	1 635,5	195,2	51,0	51,4	8,0	18,9	260,1	418,5	88,6	17,2	26,1
4 – 6	1 000	577,4	109,0	33,4	35,5	3,8	6,0	159,0	54,3	60,2	9,8	10,1
6 – 8	1 000	380,6	73,3	30,0	13,2	3,3	3,9	114,7	24,7	25,9	7,9	7,7
8 – 10	1 000	264,4	53,1	22,4	8,1	2,5	2,1	73,9	17,0	15,9	6,3	5,9
10 – 15	1 000	770,4	158,6	71,7	26,6	8,2	8,5	334,4	68,0	27,6	19,5	11,5
15 – 20	1 000	744,6	182,7	74,9	36,9	14,0	17,7	362,9	92,5	5,7	18,3	10,3
20 und mehr	1 000	1 887,6	697,0	262,4	168,6	90,2	40,3	543,5	357,8	17,3	101,5	26,5

[1] Nach dem Stand vom 31.12. 1993. – Ohne Angaben für Finnland, Österreich und Schweden, die seit dem 1. 1. 1995 Vollmitglied der Europäischen Union sind.
[2] Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehem. jugoslawischen Republik Mazedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.
[3] Ergebnis der Volkszählungen.
[4] Für Spalte »Insgesamt«: Anteil an der gesamten Bevölkerung; für die übrigen Spalten: Anteil an den Ausländern/-innen insgesamt.
[5] An die Ergebnisse der Volkszählung vom 25. 5. 1987 angepaßte Daten einer Auszählung des Ausländerzentralregisters beim Bundesverwaltungsamt (Köln) durch das Statistische Bundesamt.
[6] Auszählung des Ausländerzentralregisters beim Bundesverwaltungsamt (Köln) durch das Statistische Bundesamt.
[7] Die Aufenthaltsdauer ergibt sich ohne Berücksichtigung von Aufenthaltsunterbrechungen als Differenz zwischen Auszählungsstichtag und Datum der ersten Einreise.

3.22 Asylbewerber nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Land der Staatsangehörigkeit	Früheres Bundesgebiet					Deutschland			
	1980	1985	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994[1]
Europa	65 809	18 174	71 416	73 387	101 631	166 662	310 529	232 678	77 170
darunter:									
Bulgarien	157	97	177	429	3 841	12 056	31 540	22 547	3 367
Jugoslawien[2]	.	.	20 812	19 423	22 114	74 854	122 666	95 625	39 281
Polen	2 090	6 672	29 023	26 092	9 155	3 448	4 212	1 670	498
Rumänien	777	887	2 634	3 121	35 345	40 504	103 787	73 717	9 581
Türkei	57 913	7 528	14 873	20 020	22 082	23 877	28 327	19 104	19 118
Ungarn	1 466	736	1 996	1 583	439	396	1 028	209	70
Afrika	8 339	8 093	6 548	12 479	24 210	36 094	67 408	37 570	17 341
darunter:									
Äthiopien	3 614	2 625	668	1 077	2 068	3 096	1 592	688	946
Algerien	23	21	110	292	1 035	1 388	7 669	11 262	2 784
Ghana	2 768	3 994	1 304	3 178	3 786	4 541	6 994	1 973	300
Nigeria	.	158	485	1 676	5 399	8 358	10 486	1 083	838
Zaire	26	48	1 192	798	1 389	2 134	8 305	2 896	1 579
Amerika und Australien	217	97	316	320	402	293	356	287	214
Asien	31 998	44 298	23 006	32 718	60 900	50 612	56 480	50 209	31 249
darunter:									
Afghanistan	5 466	2 632	1 462	3 650	7 348	7 337	6 351	5 506	5 642
Indien	6 693	4 471	1 590	3 137	5 612	5 523	5 798	3 807	1 788
Iran	749	8 840	7 867	5 768	7 271	8 643	3 834	2 664	3 445
Libanon	1 457	4 576	4 233	6 240	16 229	4 887	5 622	2 449	1 456
Pakistan	6 824	3 240	1 721	2 673	3 983	4 364	5 215	2 753	2 010
Sri Lanka	2 673	17 380	3 383	7 758	4 361	5 623	5 303	3 280	4 813
Staatenlose u.a.	1 455	3 170	1 790	2 414	5 920	2 451	3 418	1 855	1 236
Insgesamt	**107 818**	**73 832**	**103 076**	**121 318**	**193 063**	**256 112**	**438 191**	**322 599**	**127 210**

[1] Ab Berichtsjahr 1994 werden nur noch Erstanträge erfaßt.
[2] Einschl. Kroatien (1994: 539), Slowenien (1994: 4) und Bosnien-Herzegowina (1994: 7 296) sowie der ehem. jugoslawischen Republik Mazedonien (1994: 1 038), die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.

Quelle: Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge, Nürnberg

3.23 Eingebürgerte Personen nach Altersgruppen, Aufenthaltsdauer sowie ausgewählten früheren Staatsangehörigkeiten*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Darunter nach der früheren Staatsangehörigkeit								
		Italien	Jugoslawien[1]	Österreich	Polen	Rumänien	ehem. Sowjetunion	ehem. Tschechoslowakei	Türkei	Ungarn
1991	141 630	679	2 832	793	27 646	29 011	55 620	2 303	3 529	1 178
1992	179 904	1 218	2 328	959	20 248	37 574	84 660	1 863	7 377	1 425
1993	199 443	1 154	5 241	810	15 435	28 346	105 801	1 488	12 915	1 663
davon (1993):										
Anspruchseinbürgerungen	154 493	261	1 295	131	12 750	27 778	104 757	416	844	841
Ermessenseinbürgerungen	44 950	893	3 946	679	2 685	568	1 044	1 072	12 071	822
1993 nach dem Geschlecht										
Männlich	99 672	619	2 419	357	7 420	13 784	51 628	729	7 323	985
Weiblich	99 771	535	2 822	453	8 015	14 562	54 173	759	5 592	678
1993 nach Altersgruppen										
Alter von . . . bis unter . . . Jahren										
unter 18	60 042	91	626	90	4 159	6 584	37 535	287	3 416	179
18 – 25	21 555	288	1 305	178	1 268	2 997	8 951	139	3 513	115
25 – 35	35 937	336	876	211	3 577	4 639	17 940	243	2 729	220
35 – 45	39 016	220	1 154	149	3 648	4 446	20 162	438	1 741	574
45 – 55	15 952	122	825	122	1 264	3 194	5 890	263	1 064	297
55 und mehr	26 941	97	455	60	1 519	6 486	15 323	118	452	278
1993 nach der Aufenthaltsdauer[2][3]										
Aufenthalt von . . . bis unter . . . Jahren										
unter 6	4 248	40	109	31	328	83	150	69	896	33
dar. Kinder unter 18 Jahren	3 061	18	84	21	126	12	20	34	871	10
6 – 11	8 067	23	154	48	822	223	245	306	1 087	96
dar. Kinder unter 18 Jahren	3 281	15	91	21	186	32	19	65	871	19
11 – 21	20 058	174	1 345	172	1 204	226	444	449	6 158	389
dar. Kinder unter 18 Jahren	4 206	14	289	31	127	13	16	85	1 551	28
21 und mehr	12 466	653	2 337	428	329	36	199	246	3 924	303

*) **Deutschland**.
[1] Einschl. Kroatien (1993: 2 196), Slowenien (1993: 328) und Bosnien-Herzegowina (1993: 703) sowie der ehem. jugoslawischen Republik Mazedonien (1993: 26), die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.
[2] Nur Ermessenseinbürgerungen.
[3] Ohne Einbürgerungen von Personen, die im Ausland leben.

3.24 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene

3.24.1 Deutschland

Grundzahlen

Jahr / Land	Eheschließungen	Lebendgeborene			Totgeborene	Gestorbene[1]				Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (−)
		insgesamt	und zwar			insgesamt	und zwar			
			männlich	nichtehelich			männlich	im 1. Lebensjahr	in den ersten 7 Lebenstagen	
1950	750 452	1 116 701	578 191	117 934	24 857	748 329	375 323	67 175	.	+368 372
1955	617 228	1 113 408	575 079	102 555	22 060	795 938	404 123	48 614	26 000	+317 470
1960	689 028	1 261 614	648 928	95 321	19 814	876 721	446 999	44 105	24 900	+384 893
1965	621 130	1 325 386	682 200	76 543	16 566	907 882	459 097	31 907	20 953	+417 504
1970	575 233	1 047 737	537 922	75 802	10 853	975 664	482 696	23 547	15 958	+ 72 073
1975	528 811	782 310	402 790	66 114	6 120	989 649	481 191	14 760	8 727	−207 339
1980	496 603	865 789	444 148	102 921	4 954	952 371	455 924	10 779	5 582	− 86 582
1985	496 175	813 803	417 248	132 032	3 601	929 649	433 752	7 419	3 287	−115 846
1988	534 903	892 993	459 051	140 106	3 474	900 627	417 428	6 822	2 825	− 7 634
1989	529 597	880 459	451 586	136 582	3 247	903 441	417 098	6 582	2 723	− 22 982
1990	516 388	905 675	465 379	138 755	3 202	921 445	425 093	6 385	2 488	− 15 770
1991	454 291	830 019	426 098	125 187	2 741	911 245	421 818	5 711	2 101	− 81 226
1992	453 428	809 114	414 807	120 448	2 660	885 443	410 583	4 992	2 039	− 76 329
1993	442 605	798 447	410 071	118 284	2 467	897 270	415 874	4 665	1 891	− 98 823
davon (1993):										
Baden-Württemberg	59 885	117 982	60 594	11 927	351	98 572	46 028	628	257	+ 19 410
Bayern	70 475	133 897	68 762	15 412	379	122 649	56 853	731	290	+ 11 248
Berlin	17 111	28 724	14 715	8 628	79	41 273	17 246	165	59	− 12 549
Brandenburg	7 901	12 238	6 360	5 313	48	29 024	14 034	78	28	− 16 786
Bremen	3 969	6 656	3 476	1 352	39	8 643	4 004	36	17	− 1 987
Hamburg	8 572	16 257	8 300	3 485	57	20 703	9 360	117	52	− 4 446
Hessen	35 070	61 610	31 583	6 889	177	64 028	29 833	369	142	− 2 418
Mecklenburg-Vorpommern	5 458	9 432	4 905	4 239	38	19 563	9 800	68	26	− 10 131
Niedersachsen	48 247	84 579	43 430	10 803	223	85 397	40 223	466	190	− 818
Nordrhein-Westfalen	106 315	194 156	99 456	20 503	649	194 667	90 147	1 207	513	− 511
Rheinland-Pfalz	24 006	42 291	21 894	4 159	140	43 871	20 752	258	99	− 1 580
Saarland	6 528	10 653	5 473	1 221	27	13 053	6 041	71	34	− 2 400
Sachsen	13 808	23 423	12 103	8 809	79	59 900	27 115	138	58	− 36 477
Sachsen-Anhalt	8 854	14 610	7 503	6 379	49	34 838	16 546	84	31	− 20 228
Schleswig-Holstein	18 451	28 632	14 720	4 331	88	31 223	14 068	145	50	− 2 591
Thüringen	7 955	13 307	6 797	4 834	44	29 866	13 824	104	45	− 16 559

3.24.2 Früheres Bundesgebiet

Grundzahlen

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene				Totgeborene		Gestorbene[1]					Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (−)	
		insgesamt	und zwar			insgesamt	darunter nichtehelich	insgesamt	und zwar				insgesamt	Ausländer/-innen
			Ausländer/-innen[2]	männlich	nichtehelich				Ausländer/-innen	männlich	im 1. Lebensjahr	in den ersten 7 Lebenstagen		
1950	535 708	812 835	.	420 944	79 075	18 118	2 723	528 747	.	266 895	45 252	22 813[3]	+284 088	.
1955	461 818	820 128	.	423 235	64 427	16 558	1 912	581 872	.	299 280	34 284	19 699	+238 256	.
1960	521 445	968 629	11 141	498 182	61 330	15 049	1 343	642 962	3 593	332 503	32 724	20 137	+325 667	+ 7 548
1965	492 128	1 044 328	37 858	536 930	48 977	12 901	956	677 628	5 535	347 968	24 947	17 342	+366 700	+32 323
1970	444 510	810 808	63 007	416 321	44 280	8 351	703	734 843	8 005	369 975	19 165	13 301	+ 75 965	+55 002
1975	386 681	600 512	95 873	309 135	36 774	4 689	426	749 260	8 991	371 074	11 875	6 967	−148 748	+86 882
1980	362 408	620 657	80 695	318 480	46 923	3 308	383	714 117	8 511	348 015	7 821	3 904	− 93 460	+72 184
1985	364 661	586 155	53 750	300 053	55 070	2 414	341	704 296	7 694	334 382	5 244	2 217	−118 141	+46 056
1988	397 738	677 259	73 518	348 138	67 957	2 398	372	687 516	8 598	322 939	5 080	1 998	− 10 257	+64 920
1989	398 608	681 537	79 868	349 179	69 668	2 368	328	697 730	8 695	326 008	5 074	2 023	− 16 193	+71 173
1990	414 475	727 199	86 320	373 727	76 300	2 490	378	713 335	9 482	330 439	5 076	1 904	+ 13 864	+76 838
1991	403 762	722 250	89 502	371 056	80 228	2 345	350	708 818	10 297	329 424	4 862	1 791	+ 13 432	+79 205
1992	405 196	720 794	97 963	369 499	83 516	2 310	371	695 268	10 882	322 903	4 350	1 769	+ 25 526	+87 081
1993	393 353	717 915	100 345	368 563	85 191	2 192	352	711 625	11 523	328 988	4 150	1 690	+ 6 290	+88 822

[1]) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

[2]) Zuordnung gemäß Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz in der jeweils gültigen Fassung, zuletzt geändert zum 1. 1. 1975.

[3]) Früheres Bundesgebiet ohne das Saarland.

3.24 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene

3.24.3 Neue Länder und Berlin-Ost

Grundzahlen

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene			Totgeborene	Gestorbene[1]				Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (−)
		insgesamt	und zwar			insgesamt	und zwar			
			männlich	nichtehelich			männlich	im 1. Lebensjahr	in den ersten 7 Lebenstagen	
1950	214 744	303 866	157 247	38 859	6 739	219 582	108 428	21 923	.	+ 84 284
1955	155 410	293 280	151 844	38 128	5 502	214 066	104 843	14 330	.	+ 79 214
1960	167 583	292 985	150 746	33 991	4 765	233 759	114 496	11 381	.	+ 59 226
1965	129 002	281 058	145 270	27 566	3 665	230 254	111 129 •	6 960	.	+ 50 804
1970	130 723	236 929	121 601	31 522	2 502	240 821	112 721	4 382	2 657	− 3 892
1975	142 130	181 798	93 655	29 340	1 431	240 389	110 117	2 885	1 760	− 58 591
1980	134 195	245 132	125 668	55 998	1 646	238 254	107 909	2 958	1 678	+ 6 878
1985	131 514	227 648	117 195	76 962	1 187	225 353	99 370	2 175	1 070	+ 2 295
1988	137 165	215 734	110 913	72 149	1 076	213 111	94 489	1 742	827	+ 2 623
1989	130 989	198 922	102 407	66 914	879	205 711	91 090	1 508	700	− 6 789
1990	101 913	178 476	91 652	62 455	712	208 110	94 654	1 309	584	− 29 634
1991	50 529	107 769	55 042	44 959	396	202 427	92 394	849	310	− 94 658
1992	48 232	88 320	45 308	36 932	350	190 175	87 680	642	270	−101 855
1993	49 252	80 532	41 508	33 093	275	185 645	86 886	515	201	−105 113

3.24.4 Deutschland

Verhältniszahlen*)

Jahr / Land	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene[1]	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (−)	Nichtehelich Lebendgeborene	Gestorbene Säuglinge		Totgeborene je 1 000 Lebend- und Totgeborene
						im 1. Lebensjahr[2]	in den ersten 7 Lebenstagen[3]	
	je 1 000 Einwohner				je 1 000 Lebendgeborene			
1950	11,0	16,3	10,9	+5,4	105,6	60,2	.	21,8
1955	8,8	15,8	11,3	+4,5	92,1	43,7	.	19,9
1960	9,5	17,3	12,0	+5,3	75,6	35,0	.	15,5
1965	8,2	17,4	11,9	+5,5	57,8	24,1	.	12,3
1970	7,4	13,5	12,6	+0,9	72,3	22,5	15,2	10,3
1975	6,7	9,9	12,6	−2,6	84,5	18,9	11,2	7,8
1980	6,3	11,0	12,1	−1,1	118,9	12,4	6,4	5,7
1985	6,4	10,5	12,0	−1,5	162,2	9,1	4,0	4,4
1988	6,8	11,4	11,5	−0,1	156,9	7,7	3,2	3,9
1989	6,7	11,2	11,5	−0,3	155,1	7,5	3,1	3,7
1990	6,5	11,4	11,6	−0,2	153,2	7,0	2,7	3,5
1991	5,7	10,4	11,4	−1,0	150,8	6,8	2,5	3,3
1992	5,8	10,4	11,3	−1,0	148,9	6,1	2,5	3,3
1993	5,5	9,8	11,1	−1,2	148,1	5,8	2,4	3,1
davon (1993):								
Baden-Württemberg	5,9	11,6	9,7	+1,9	101,1	5,3	2,2	3,0
Bayern	6,0	11,3	10,4	+1,0	115,1	5,5	2,2	2,8
Berlin	4,9	8,3	11,9	−3,6	300,4	5,7	2,1	2,7
Brandenburg	3,1	4,8	11,4	−6,6	434,1	6,2	2,3	3,9
Bremen	5,8	9,7	12,6	−2,9	203,1	5,4	2,6	5,8
Hamburg	5,0	9,6	12,2	−2,6	214,4	7,2	3,2	3,5
Hessen	5,9	10,4	10,8	−0,4	111,8	6,0	2,3	2,9
Mecklenburg-Vorpommern	2,9	5,1	10,6	−5,5	449,4	6,9	2,8	4,0
Niedersachsen	6,3	11,1	11,2	−0,1	127,7	5,5	2,2	2,6
Nordrhein-Westfalen	6,0	11,0	11,0	−0,0	105,6	6,2	2,6	3,3
Rheinland-Pfalz	6,1	10,8	11,2	−0,4	98,3	6,1	2,3	3,3
Saarland	6,0	9,8	12,0	−2,2	114,6	6,6	3,2	2,5
Sachsen	3,0	5,1	13,0	−7,9	376,1	5,8	2,5	3,4
Sachsen-Anhalt	3,2	5,2	12,5	−7,3	436,6	5,6	2,1	3,3
Schleswig-Holstein	6,9	10,7	11,6	−1,0	151,3	5,1	1,7	3,1
Thüringen	3,1	5,2	11,8	−6,5	363,3	7,6	3,4	3,3

*) Siehe auch Vorbemerkung S. 44.

[1]) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

[2]) Ab 1992 unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

[3]) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

3.25 Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner*)

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter in Jahren							
	Männer				Frauen			
	insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet	geschieden		ledig	verwitwet	geschieden
1985	29,8	26,6	56,8	38,9	26,7	24,1	48,3	35,6
1989	30,8	27,7	56,7	40,0	27,9	25,2	47,0	36,4
1990	31,1	27,9	56,9	40,5	28,2	25,5	47,3	37,1
1991	31,8	28,5	57,6	41,5	28,9	26,1	45,6	38,0
1992	32,1	28,8	57,7	42,0	29,3	26,4	47,1	38,5
1993	32,5	29,2	58,8	42,4	29,7	26,8	48,6	38,8
Nachrichtlich (1993):								
Früheres Bundesgebiet	32,5	29,3	58,6	42,4	29,6	26,9	48,8	38,6
Neue Länder und Berlin-Ost	32,7	27,6	60,0	42,7	30,0	25,5	47,8	39,8

*) **Deutschland.**

3.26 Eheschließungen 1993*)

3.26.1 Nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner

Staatsangehörigkeit	Eheschließende	Darunter Ehepartner mit der Staatsangehörigkeit nachstehender Länder										
		Deutschland	Frankreich	Griechenland	Großbrit. u. Nordirland	Italien	Jugoslawien[1])	Niederlande	Österreich	Spanien	Türkei	Vereinigte Staaten
Eheschließende Männer												
Deutscher	407 897	383 050	556	300	349	884	1 145	541	1 127	451	814	562
Ausländer	34 708	25 203	97	110	175	1 287	1 317	70	116	120	657	223
Insgesamt	**442 605**	**408 253**	**653**	**410**	**524**	**2 171**	**2 462**	**611**	**1 243**	**571**	**1 471**	**785**
Eheschließende Frauen												
Deutsche	408 253	383 050	530	545	1 047	1 942	1 970	799	1 059	451	3 170	1 860
Ausländerin	34 352	24 847	67	164	98	1 490	1 337	74	132	82	755	300
Insgesamt	**442 605**	**407 897**	**597**	**709**	**1 145**	**3 432**	**3 307**	**873**	**1 191**	**533**	**3 925**	**2 160**

3.26.2 Nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau						Insgesamt	Dar. von Männern mit Frauen gleicher Konfession
	evangelisch	römisch-katholisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe		
	Anzahl							%
Evangelisch	90 405	42 410	1 510	21	1 054	14 189	149 589	*60,4*
Römisch-katholisch	42 106	104 622	1 551	13	1 102	8 784	158 178	*66,1*
Anders christlich	1 334	1 349	2 780	4	54	570	6 091	×
Jüdisch	33	26	9	61	2	38	169	*36,1*
Sonstige Religion	2 968	2 937	143	2	3 484	2 510	12 044	×
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	30 599	18 328	965	32	1 071	65 539	116 534	×
Insgesamt	**167 445**	**169 672**	**6 958**	**133**	**6 767**	**91 630**	**442 605**	×
dar. von Frauen mit Männern gleicher Konfession in %	*54,0*	*61,7*	×	*45,9*	×	×	×	×

*) **Deutschland.**

[1]) Ohne Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehem. jugoslawischen Republik Mazedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.

3.27 Eheschließende nach dem bisherigen Familienstand sowie Heiratsziffern Lediger*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Eheschließende 1993					Heiratsziffern Lediger					
	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	dar. Ausländer/ -innen	1910/11	1938	1991	1992	nachrichtlich (1992):	
	ledig	verwitwet[1])	geschieden[2])							früheres Bundesgebiet	neue Länder und Berlin-Ost
	Anzahl					Eheschließende Ledige je 1 000 Ledige gleichen Alters					
Männer											
unter 18	36	–	–	36	25	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
18 – 19	708	–	–	708	244	*0*	*0*	*2*	*2*	*2*	*1*
19 – 20	2 124	–	6	2 130	514	*1*	*2*	*6*	*5*	*6*	*4*
20 – 21	4 783	1	17	4 801	1 030	*4*	*6*	*13*	*13*	*13*	*13*
21 – 22	8 668	1	35	8 704	1 638	*25*	*28*	*21*	*19*	*19*	*21*
22 – 23	12 640	2	79	12 721	1 904	*60*	*29*	*30*	*27*	*27*	*29*
23 – 24	17 834	4	163	18 001	2 208	*98*	*57*	*40*	*36*	*36*	*36*
24 – 25	24 072	8	349	24 429	2 529	*138*	*113*	*50*	*45*	*46*	*40*
25 – 26	27 500	17	571	28 088	2 567	*163*	*169*	*58*	*54*	*56*	*42*
26 – 27	31 383	26	906	32 315	2 526	*169*	*191*	*69*	*65*	*69*	*44*
27 – 28	32 705	23	1 309	34 037	2 365	*176*	*204*	*78*	*73*	*78*	*43*
28 – 29	31 559	27	1 754	33 340	2 256	*167*	*216*	*82*	*78*	*83*	*42*
29 – 30	29 443	36	2 315	31 794	2 078	*165*	*214*	*86*	*82*	*89*	*39*
30 – 31	24 203	39	2 667	26 909	1 745	*148*	*206*	*81*	*79*	*86*	*34*
31 – 32	19 394	52	2 996	22 442	1 517	*142*	*192*	*73*	*72*	*79*	*31*
32 – 33	15 515	51	3 286	18 852	1 332	*124*	*170*	*70*	*67*	*73*	*29*
33 – 34	12 306	66	3 473	15 845	1 154	*112*	*158*	*64*	*60*	*66*	*23*
34 – 35	9 454	76	3 545	13 075	912	*98*	*141*	*58*	*55*	*61*	*19*
35 – 40	24 549	443	16 779	41 771	3 008	*71*	*110*	*41*	*41*	*45*	*16*
40 – 45	8 204	604	15 102	23 910	1 400	*34*	*62*	*22*	*23*	*24*	*11*
45 – 50	3 015	875	12 129	16 019	783	*18*	*33*	*12*	*13*	*14*	*8*
50 – 55	2 083	1 607	11 277	14 967	488	*9*	*18*	*8*	*8*	*8*	*6*
55 – 60	877	1 725	5 821	8 423	254	*5*	*9*	*5*	*5*	*5*	*5*
60 und mehr	603	4 707	3 978	9 288	231	*0*	*0*	*2*	*3*	*3*	*4*
Insgesamt	**343 658**	**10 390**	**88 557**	**442 605**	**34 708**	×	×	×	×	×	×
dar. Ausländer	28 493	328	5 887	34 708	×	×	×	×	×	×	×
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	309 194	8 856	75 303	393 353	32 365	×	×	×	×	×	×
Neue Länder und Berlin-Ost	34 464	1 534	13 254	49 252	2 343	×	×	×	×	×	×
Frauen											
unter 16	37	–	–	37	24	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
16 – 17	288	–	–	288	117	*2*	*3*	*1*	*1*	*1*	*0*
17 – 18	870	–	1	871	222	*7*	*12*	*2*	*2*	*3*	*1*
18 – 19	6 397	4	6	6 407	1 264	*21*	*39*	*17*	*18*	*20*	*10*
19 – 20	8 924	3	37	8 964	1 710	*45*	*60*	*27*	*25*	*26*	*21*
20 – 21	13 394	3	94	13 491	2 098	*75*	*96*	*40*	*38*	*37*	*41*
21 – 22	19 264	12	227	19 503	2 261	*116*	*142*	*51*	*48*	*48*	*49*
22 – 23	24 195	13	509	24 717	2 240	*140*	*157*	*64*	*59*	*60*	*54*
23 – 24	29 053	16	896	29 965	2 266	*162*	*207*	*77*	*73*	*75*	*60*
24 – 25	32 747	43	1 370	34 160	2 190	*175*	*223*	*90*	*86*	*89*	*62*
25 – 26	34 392	52	1 923	36 367	2 066	*174*	*233*	*101*	*95*	*100*	*61*
26 – 27	32 677	51	2 539	35 267	1 980	*165*	*231*	*106*	*101*	*107*	*55*
27 – 28	28 697	76	3 178	31 951	1 805	*155*	*218*	*107*	*103*	*110*	*51*
28 – 29	23 960	72	3 526	27 558	1 630	*133*	*198*	*102*	*100*	*107*	*48*
29 – 30	20 234	105	4 105	24 444	1 445	*124*	*178*	*97*	*98*	*105*	*41*
30 – 31	15 301	103	4 318	19 722	1 297	*101*	*151*	*87*	*87*	*94*	*38*
31 – 32	11 285	117	4 389	15 791	1 097	*87*	*129*	*76*	*76*	*81*	*35*
32 – 33	8 662	148	4 353	13 163	986	*73*	*106*	*66*	*66*	*71*	*29*
33 – 34	6 436	155	4 158	10 749	869	*63*	*92*	*60*	*60*	*65*	*26*
34 – 35	5 037	156	4 062	9 255	770	*52*	*76*	*53*	*52*	*56*	*21*
35 – 40	12 230	719	16 939	29 888	2 776	*38*	*51*	*35*	*37*	*40*	*17*
40 – 45	3 696	781	14 236	18 713	1 576	*18*	*25*	*17*	*18*	*19*	*11*
45 – 50	1 336	713	10 175	12 224	872	*10*	*14*	*10*	*11*	*12*	*8*
50 – 55	946	919	8 140	10 005	415	*5*	*6*	*6*	*7*	*7*	*5*
55 – 60	579	748	3 713	5 040	189	*2*	*3*	*4*	*4*	*4*	*4*
60 und mehr	702	1 251	2 112	4 065	187	*0*	*0*	*1*	*1*	*1*	*1*
Insgesamt	**341 339**	**6 260**	**95 006**	**442 605**	**34 352**	×	×	×	×	×	×
dar. Ausländerinnen	26 324	690	7 338	34 352	×	×	×	×	×	×	×
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	307 104	5 486	80 763	393 353	33 092	×	×	×	×	×	×
Neue Länder und Berlin-Ost	34 235	774	14 243	49 252	1 260	×	×	×	×	×	×

*) 1910/11 und 1938 Reichsgebiet, jeweiliger Gebietsstand. – **Deutschland**.

[1]) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist.

[2]) Einschl. »Frühere Ehe aufgehoben«.

3.28 Geborene nach dem Alter der Mutter sowie Geburtenziffern *)

Alter der Mutter in Jahren [1]	Geborene 1993					Geburtenziffern					
	Lebendgeborene				Totgeborene	1992	1993	nachrichtlich: früheres Bundesgebiet		neue Länder und Berlin-Ost	
	ehelich	nichtehelich	insgesamt	dar. mit ausländischer Staatsangehörigkeit				1992	1993	1992	1993
	Anzahl					Lebendgeborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters					
14 und jünger	9	80	89	36	1	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
15	54	311	365	145	1	*0,8*	*0,9*	*0,9*	*0,9*	*0,8*	*0,9*
16	308	857	1 165	486	5	*3,3*	*2,9*	*3,4*	*3,0*	*3,2*	*2,4*
17	1 017	2 033	3 050	1 155	6	*8,5*	*7,5*	*8,6*	*7,8*	*7,9*	*6,5*
18	2 773	3 583	6 356	2 379	34	*18,3*	*16,1*	*18,1*	*16,7*	*19,2*	*13,8*
19	6 565	5 013	11 578	4 223	33	*31,5*	*28,4*	*30,7*	*29,1*	*34,7*	*25,0*
20	10 984	6 258	17 242	6 130	71	*42,9*	*40,8*	*40,6*	*41,0*	*53,8*	*39,8*
21	15 809	7 561	23 370	7 226	81	*51,7*	*49,3*	*48,1*	*48,2*	*68,2*	*55,1*
22	21 490	8 290	29 780	7 897	105	*58,8*	*55,8*	*55,8*	*54,2*	*72,7*	*63,0*
23	27 360	7 999	35 359	8 362	84	*64,7*	*62,8*	*62,2*	*61,9*	*77,9*	*67,3*
24	34 940	7 915	42 855	8 078	121	*71,7*	*69,9*	*70,7*	*70,0*	*77,0*	*69,7*
25	43 230	7 957	51 187	7 594	160	*80,2*	*79,1*	*81,8*	*80,7*	*71,8*	*71,0*
26	50 206	7 783	57 989	6 418	154	*89,8*	*86,8*	*95,0*	*90,9*	*64,0*	*65,5*
27	57 344	7 326	64 670	6 666	155	*95,6*	*94,1*	*104,3*	*101,4*	*54,6*	*57,2*
28	60 270	6 904	67 174	6 238	171	*97,0*	*97,2*	*108,5*	*107,4*	*44,6*	*48,6*
29	59 974	6 315	66 289	5 487	187	*93,1*	*93,9*	*106,2*	*105,8*	*35,5*	*39,0*
30	57 435	5 839	63 274	4 640	179	*87,3*	*90,1*	*100,9*	*103,4*	*29,2*	*31,2*
31	49 685	5 097	54 782	3 826	151	*78,5*	*80,3*	*91,7*	*92,9*	*23,5*	*25,8*
32	42 101	4 342	46 443	2 959	132	*68,9*	*68,6*	*80,4*	*80,0*	*20,3*	*20,2*
33	34 843	3 691	38 534	2 974	126	*56,7*	*58,6*	*66,8*	*68,5*	*15,4*	*16,3*
34	27 868	3 132	31 000	2 078	103	*48,3*	*48,6*	*56,5*	*56,8*	*13,4*	*14,3*
35	21 521	2 531	24 052	1 745	101	*38,7*	*39,7*	*45,4*	*46,3*	*10,7*	*11,2*
36	16 529	2 019	18 548	1 405	76	*30,6*	*31,1*	*36,1*	*36,4*	*8,4*	*8,6*
37	12 324	1 543	13 867	1 264	68	*23,1*	*23,7*	*27,5*	*27,9*	*6,3*	*6,4*
38	8 621	1 220	9 841	978	37	*17,3*	*17,2*	*20,5*	*20,4*	*5,3*	*4,9*
39	6 176	946	7 122	800	42	*12,4*	*12,5*	*14,7*	*14,8*	*4,0*	*3,8*
40	4 244	626	4 870	520	22	*9,0*	*8,7*	*10,5*	*10,3*	*3,0*	*2,8*
41	2 728	473	3 201	408	31	*5,7*	*5,7*	*6,7*	*6,7*	*1,9*	*2,0*
42	1 667	286	1 953	272	10	*3,7*	*3,5*	*4,3*	*4,1*	*1,1*	*1,3*
43	1 059	182	1 241	197	6	*2,2*	*2,2*	*2,4*	*2,6*	*0,8*	*0,8*
44	512	91	603	105	4	*1,2*	*1,1*	*1,3*	*1,3*	*0,4*	*0,5*
44 und jünger	**679 646**	**118 203**	**797 849**	**102 691**	**2 457**	***1 291,3*** [2]	***1 277,1*** [2]	***1 400,4*** [2]	***1 391,3*** [2]	***830,0*** [2]	***774,5*** [2]
45 und älter	514	73	587	179	10	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Insgesamt [3]	**680 163**	**118 284**	**798 447**	**102 874**	**2 467**	***47,4*** [4]	***46,7*** [4]	***52,1*** [4]	***51,8*** [4]	***27,3*** [4]	***25,0*** [4]
dar. Ausländerinnen	111 624	11 477	123 101	×	487	.	.	.	.	.	.

*) **Deutschland.**
[1]) Ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr; z.B. 1993: Alter der Mutter 15 = Geburtsjahr 1978, 16 = 1977 usw.
[2]) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern (= Zusammengefaßte Geburtenziffer; siehe auch Vorbemerkung S. 45).
[3]) Einschl. Alter der Mutter unbekannt.
[4]) Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer.

3.29 Lebendgeborene 1993 *)

3.29.1 Nach der Staatsangehörigkeit der Eltern

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Frankreich	Griechenland	Großbritannien u. Nordirland	Italien	Jugoslawien [1])	Niederlande	Österreich	Spanien	Türkei	Vereinigte Staaten	Übrige Länder
	Ehelich Lebendgeborene											
Eltern Deutsche	546 635	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×
Vater Deutscher – Mutter Ausländerin	20 227	782	343	544	1 101	850	748	1 067	618	850	665	12 659
Mutter Deutsche – Vater Ausländer	21 904	597	736	1 328	2 844	1 075	963	1 103	607	2 406	1 653	8 592
Eltern mit gleicher ausländischer Staatsangehörigkeit	91 397 [2])	215	3 833	391	5 180	8 746	288	144	400	44 956	690	26 554 [2])
Zusammen	**680 163**	**1 594**	**4 912**	**2 263**	**9 125**	**10 671**	**1 999**	**2 314**	**1 625**	**48 212**	**3 008**	**47 805**
	Nichtehelich Lebendgeborene											
Mutter Deutsche	106 807	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×
Mutter Ausländerin	11 477	208	192	188	814	2 574	135	250	178	1 528	168	5 242
Zusammen	**118 284**	**208**	**192**	**188**	**814**	**2 574**	**135**	**250**	**178**	**1 528**	**168**	**5 242**
	Insgesamt											
Insgesamt	**798 447**	**1 802**	**5 104**	**2 451**	**9 939**	**13 245**	**2 134**	**2 564**	**1 803**	**49 740**	**3 176**	**166 089**

*) **Deutschland.**
[1]) Ohne Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehem. jugoslawischen Republik Mazedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.
[2]) Einschl. der Fälle mit Eltern verschiedener ausländischer Staatsangehörigkeit.

3.29 Lebendgeborene 1993*)

3.29.2 Nach der Religionszugehörigkeit der Eltern

Religionszugehörigkeit des Vaters	Insgesamt	Religionszugehörigkeit der Mutter					
		evangelisch	römisch-katholisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe
Ehelich Lebendgeborene							
Evangelisch	214 137	146 098	57 571	1 139	17	512	8 800
Römisch-katholisch	260 266	57 289	195 913	1 140	8	709	5 207
Anders christlich	13 611	1 285	1 435	10 491	12	60	328
Jüdisch	243	24	17	7	163	–	32
Sonstige Religion	67 555	1 808	1 951	111	3	62 646	1 036
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	124 351	29 143	16 050	710	28	736	77 684
Zusammen	**680 163**	**235 647**	**272 937**	**13 598**	**231**	**64 663**	**93 087**
Nichtehelich Lebendgeborene							
Zusammen	**118 284**	**35 398**	**31 415**	**1 423**	**37**	**4 145**	**45 866**
Insgesamt							
Insgesamt	**798 447**	**271 045**	**304 352**	**15 021**	**268**	**68 808**	**138 953**

3.29.3 Nach Alter, Erwerbstätigkeit und Staatsangehörigkeit der Mutter

Alter der Mutter in Jahren[1])	Ehelich Lebendgeborene						Nichtehelich Lebendgeborene		
	insgesamt	und zwar					insgesamt	dar. mit erwerbstätiger Mutter	
		mit erwerbstätiger Mutter		Mutter mit deutscher Staatsangehörigkeit					
				zusammen		dar. erwerbstätig			
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
17 und jünger	1 388	132	*9,5*	230	67	*29,1*	3 281	453	*13,8*
18	2 773	494	*17,8*	916	294	*32,1*	3 583	1 016	*28,4*
19	6 565	1 873	*28,5*	2 788	1 185	*42,5*	5 013	1 930	*38,5*
20	10 984	3 843	*35,0*	5 150	2 442	*47,4*	6 258	2 839	*45,4*
21	15 809	6 564	*41,5*	8 664	4 717	*54,4*	7 561	3 899	*51,6*
22	21 490	10 404	*48,4*	13 414	8 075	*60,2*	8 290	4 696	*56,6*
23	27 360	14 229	*52,0*	18 751	11 750	*62,7*	7 999	4 793	*59,9*
24	34 940	19 892	*56,9*	26 357	17 332	*65,8*	7 915	4 951	*62,6*
25	43 230	26 311	*60,9*	35 016	23 785	*67,9*	7 957	4 998	*62,8*
26	50 206	32 126	*64,0*	43 036	29 738	*69,1*	7 783	5 069	*65,1*
27	57 344	36 704	*64,0*	49 882	34 308	*68,8*	7 326	4 908	*67,0*
28	60 270	38 497	*63,9*	53 143	36 171	*68,1*	6 904	4 603	*66,7*
29	59 974	37 960	*63,3*	53 515	35 845	*67,0*	6 315	4 293	*68,0*
30	57 435	35 820	*62,4*	51 838	33 977	*65,5*	5 839	4 021	*68,9*
31	49 685	30 095	*60,6*	45 032	28 515	*63,3*	5 097	3 550	*69,6*
32	42 101	25 030	*59,5*	38 379	23 780	*62,0*	4 342	3 017	*69,5*
33	34 843	20 032	*57,5*	31 170	18 910	*60,7*	3 691	2 536	*68,7*
34	27 868	16 072	*57,7*	25 158	15 214	*60,5*	3 132	2 167	*69,2*
35	21 521	12 313	*57,2*	19 264	11 583	*60,1*	2 531	1 760	*69,5*
36	16 529	9 414	*57,0*	14 686	8 799	*59,9*	2 019	1 432	*70,9*
37	12 324	6 887	*55,9*	10 759	6 385	*59,3*	1 543	1 070	*69,3*
38	8 621	4 651	*53,9*	7 410	4 300	*58,0*	1 220	846	*69,3*
39	6 176	3 333	*54,0*	5 207	3 036	*58,3*	946	651	*68,8*
40 und älter	10 724	5 557	*51,8*	8 773	4 941	*56,3*	1 731	1 141	*65,9*
Insgesamt[2])	**680 163**	**398 233**	***58,5***	**568 539**	**365 149**	***64,2***	**118 284**	**70 639**	***59,7***

*) **Deutschland**.

[1]) Ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr; z.B. 1993: Alter der Mutter 17 = Geburtsjahr 1976, 18 = 1975 usw.

[2]) Einschl. Alter der Mutter unbekannt.

3.30 Ehelich Lebendgeborene 1993*)

3.30.1 Nach der Geburtenfolge und der Ehedauer der Mutter

Ehedauer der Mutter in Jahren[1]	Ehelich Lebendgeborene[2]								
	insgesamt	davon als ... Kind geboren							
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8. oder weiteres
	Anzahl								
0	63 390	59 021	3 789	464	76	23	5	6	6
1	103 559	93 055	9 416	859	167	35	15	5	7
2	83 338	56 993	24 319	1 657	262	40	22	20	25
3	85 249	39 140	41 826	3 649	423	118	33	43	17
4	74 254	23 435	43 315	6 434	806	142	43	42	37
5	62 014	14 874	36 845	8 625	1 282	246	57	45	40
6	48 144	9 221	26 809	9 845	1 756	373	72	39	29
7	36 906	5 829	19 007	9 325	2 074	460	116	62	33
8	28 090	3 876	12 838	8 273	2 247	582	185	63	26
9	21 533	2 732	8 886	6 852	2 151	593	206	67	46
10	16 620	1 938	6 208	5 509	1 986	609	229	90	51
11	13 134	1 350	4 268	4 628	1 839	617	243	121	68
12	10 571	1 002	3 161	3 812	1 592	592	216	117	79
13	8 416	759	2 284	2 910	1 424	556	246	134	103
14	6 490	541	1 603	2 188	1 182	460	241	138	137
15	4 715	368	1 125	1 550	878	374	189	110	121
16	3 705	286	781	1 242	674	296	184	106	136
17	2 781	212	513	859	543	314	165	78	97
18	2 231	145	414	691	438	232	111	91	109
19	1 626	132	265	436	333	147	125	77	111
20	1 139	68	174	311	216	138	85	66	81
21 und mehr	2 171	126	232	483	405	270	196	173	286
Insgesamt[3]	**680 163**	**315 130**	**248 101**	**80 616**	**22 764**	**7 222**	**2 985**	**1 694**	**1 651**
dar. Ausländerinnen	91 397	38 409	29 201	13 601	5 333	2 303	1 169	696	685
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	632 724	295 996	228 987	74 870	20 784	6 419	2 650	1 525	1 493
Neue Länder und Berlin-Ost	47 439	19 134	19 114	5 746	1 980	803	335	169	158

3.30.2 Nach Ehedauer, Erwerbstätigkeit und Staatsangehörigkeit der Mutter

Ehedauer der Mutter in Jahren[1]	Ehelich Lebendgeborene					
	insgesamt	und zwar				
		mit erwerbstätiger Mutter		Mutter mit deutscher Staatsangehörigkeit		
				zusammen	dar. erwerbstätig	
	Anzahl		%	Anzahl		%
0	63 390	46 936	*74,0*	56 789	44 467	*78,3*
1	103 559	74 682	*72,1*	86 767	69 186	*79,7*
2	83 338	55 030	*66,0*	66 553	49 377	*74,2*
3	85 249	50 855	*59,7*	71 393	46 431	*65,0*
4	74 254	40 877	*55,1*	62 701	37 405	*59,7*
5	62 014	32 546	*52,5*	52 160	29 940	*57,4*
6	48 144	24 193	*50,3*	40 138	22 148	*55,2*
7	36 906	17 864	*48,4*	30 736	16 311	*53,1*
8	28 090	13 229	*47,1*	23 483	12 102	*51,5*
9	21 533	10 014	*46,5*	18 163	9 213	*50,7*
10	16 620	7 617	*45,8*	14 124	7 037	*49,8*
11	13 134	5 800	*44,2*	10 991	5 297	*48,2*
12	10 571	4 650	*44,0*	8 565	4 076	*47,6*
13	8 416	3 643	*43,3*	6 753	3 206	*47,5*
14	6 490	2 757	*42,5*	5 234	2 439	*46,6*
15	4 715	2 043	*43,3*	3 777	1 783	*47,2*
16 und mehr	13 653	5 486	*40,2*	10 199	4 722	*46,3*
Insgesamt[3]	**680 163**	**398 233**	***58,5***	**568 539**	**365 149**	***64,2***
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	632 724	368 979	*58,3*	523 396	336 330	*64,3*
Neue Länder und Berlin-Ost	47 439	29 254	*61,7*	45 143	28 819	*63,8*

*) **Deutschland**.

[1]) Ermittelt als Differenz zwischen Eheschließungsjahr und Berichtsjahr; z. B. 1993: Ehedauer 0 = Eheschließung 1993, 1 = 1992 usw.

[2]) Unter Berücksichtigung sämtlicher in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierten Kinder.

[3]) Einschl. Eheschließungsjahr unbekannt.

3.31 Sterbetafeln in abgekürzter Form*)

Vollendetes Altersjahr x[1])	Männlich							Weiblich						
	Deutschland			früheres Bundesgebiet		neue Länder und Berlin-Ost		Deutschland			früheres Bundesgebiet		neue Länder und Berlin-Ost	
	1901/10	1932/34	1991/93	1949/51	1991/93	1952/53	1991/93	1901/10	1932/34	1991/93	1949/51	1991/93	1952/53	1991/93
Von 100 000 Lebendgeborenen erreichen das Alter x (Absterbeordnung)														
0	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
1	79 766	91 465	99 301	93 823	99 309	94 018	99 243	82 952	93 161	99 453	95 091	99 459	95 383	99 398
2	76 585	90 618	99 243	93 433	99 254	93 529	99 169	79 761	92 394	99 399	94 749	99 407	94 965	99 340
5	74 211	89 654	99 141	92 880	99 155	93 066	99 054	77 334	91 535	99 326	94 270	99 335	94 573	99 257
10	72 827	88 793	99 041	92 444	99 062	92 693	98 933	75 845	90 753	99 249	93 937	99 264	94 259	99 165
15	72 007	88 244	98 940	92 097	98 968	92 368	98 812	74 887	90 270	99 176	93 701	99 196	94 067	99 075
20	70 647	87 298	98 562	91 466	98 628	91 779	98 283	73 564	89 490	99 015	93 295	99 049	93 657	98 859
25	68 881	86 032	98 024	90 531	98 127	90 913	97 573	71 849	88 390	98 838	92 711	98 878	93 108	98 654
30	67 092	84 715	97 478	89 518	97 620	90 133	96 843	69 848	87 139	98 627	92 039	98 676	92 484	98 405
35	65 104	83 234	96 771	88 428	96 986	89 299	95 828	67 679	85 754	98 317	91 221	98 385	91 691	98 016
40	62 598	81 481	95 774	87 102	96 123	88 130	94 330	65 283	84 135	97 844	90 225	97 936	90 636	97 450
45	59 405	79 285	94 362	85 342	94 858	86 511	92 295	62 717	82 211	97 093	88 901	97 217	89 310	96 566
50	55 340	76 322	92 224	82 648	92 866	84 065	89 515	59 812	79 620	95 949	86 991	96 108	87 380	95 268
55	50 186	72 147	88 916	78 562	89 780	80 012	85 339	55 984	76 038	94 302	84 225	94 522	84 674	93 393
60	43 807	66 293	83 773	72 852	84 958	74 222	78 994	50 780	70 984	91 799	80 166	92 159	80 818	90 367
65	36 079	58 106	75 991	64 999	77 462	66 146	70 115	43 540	63 712	87 858	73 875	88 419	75 032	85 672
70	27 136	47 059	65 630	54 394	67 267	55 013	58 914	34 078	53 184	81 785	63 994	82 628	65 615	78 432
75	17 586	33 479	51 896	40 700	53 635	41 107	44 691	23 006	39 132	72 131	49 605	73 407	51 639	67 004
80	8 987	19 122	35 469	25 106	37 104	24 748	28 729	12 348	23 500	57 615	31 787	59 354	33 234	50 706
85	3 212	7 732	18 993	11 321	20 253	10 592	14 066	4 752	10 323	37 888	15 225	39 752	15 750	30 794
90	683	1 966	7 091	3 175	7 776	2 781	4 599	1 131	2 868	17 891	4 815	19 171	4 796	13 153
1 000fache Wahrscheinlichkeit vom Alter x bis x+1 zu sterben														
0	202,34	85,35	6,99	61,77	6,91	59,82	7,57	170,48	68,39	5,47	49,09	5,41	46,17	6,02
1	39,88	9,26	0,59	4,16	0,56	5,20	0,74	38,47	8,23	0,54	3,60	0,53	4,39	0,59
2	14,92	4,50	0,43	2,46	0,41	2,18	0,49	14,63	3,98	0,28	2,15	0,27	1,65	0,28
5	5,28	2,32	0,24	1,21	0,22	0,98	0,28	5,31	2,15	0,19	0,99	0,17	0,96	0,26
10	2,44	1,33	0,16	0,70	0,15	0,59	0,20	2,56	1,14	0,14	0,47	0,13	0,38	0,17
15	2,77	1,57	0,35	1,04	0,32	0,91	0,46	3,02	1,30	0,21	0,68	0,18	0,65	0,29
20	5,04	2,83	1,11	1,88	1,00	1,77	1,59	4,22	2,27	0,37	1,15	0,35	1,07	0,47
25	5,13	2,97	1,07	2,23	1,00	1,88	1,45	5,37	2,70	0,40	1,35	0,39	1,32	0,42
30	5,56	3,24	1,28	2,28	1,17	1,68	1,77	5,97	3,01	0,53	1,65	0,49	1,54	0,69
35	6,97	3,94	1,76	2,76	1,54	2,36	2,66	6,86	3,48	0,78	1,99	0,74	2,00	0,96
40	9,22	4,82	2,58	3,52	2,28	3,05	3,70	7,71	4,22	1,27	2,55	1,19	2,71	1,60
45	12,44	6,58	3,69	5,16	3,43	4,77	5,09	8,54	5,46	1,98	3,68	1,92	3,76	2,27
50	16,93	9,39	6,15	8,50	5,71	8,23	7,95	11,26	7,91	2,89	5,46	2,79	5,39	3,28
55	23,57	14,18	9,32	12,75	8,61	12,53	12,27	16,19	11,53	4,45	8,13	4,18	7,92	5,53
60	32,60	21,72	16,10	18,91	15,07	19,49	20,25	24,73	17,46	7,12	12,91	6,72	12,10	8,66
65	47,06	34,04	23,97	29,06	23,06	30,89	28,34	39,60	28,53	11,48	22,24	10,87	19,96	13,97
70	69,36	54,01	37,48	45,79	36,03	46,45	44,55	62,06	47,61	19,32	39,11	18,14	35,70	24,28
75	106,40	87,40	59,36	75,08	57,69	76,43	68,50	98,31	80,33	33,54	68,11	31,70	68,02	42,20
80	157,87	136,68	96,34	121,37	92,90	127,19	112,63	146,50	126,51	61,98	114,02	58,83	114,83	75,38
85	231,60	207,69	152,98	190,15	148,75	201,23	172,17	217,39	193,66	111,95	173,62	108,15	178,42	128,96
90	320,02	287,73	217,37	282,56	245,51	287,17	222,11	295,66	273,64	181,96	259,16	200,86	265,80	185,06
Lebenserwartung in Jahren im Alter x														
0	44,82	59,86	72,47	64,56	73,11	65,06	69,86	48,33	62,81	79,01	68,48	79,48	69,07	77,18
1	55,12	64,43	71,97	67,80	72,62	68,18	69,39	57,20	66,41	78,44	71,01	78,91	71,40	76,64
2	56,39	64,03	71,02	67,08	71,66	67,54	68,44	58,47	65,96	77,48	70,26	77,95	70,71	75,69
5	55,15	61,70	68,09	64,47	68,73	64,87	65,52	57,27	63,56	74,54	67,61	75,00	68,00	72,75
10	51,16	57,28	63,16	59,76	63,79	60,12	60,60	53,35	59,09	69,60	62,84	70,06	63,22	67,81
15	46,71	52,62	58,22	54,98	58,85	55,32	55,67	49,00	54,39	64,65	57,99	65,10	58,34	62,87
20	42,56	48,16	53,43	50,34	54,04	50,66	50,95	44,84	49,84	59,75	53,24	60,19	53,59	58,00
25	38,59	43,83	48,71	45,83	49,30	46,12	46,31	40,84	45,43	54,85	48,55	55,29	48,89	53,12
30	34,55	39,47	43,97	41,32	44,54	41,50	41,64	36,94	41,05	49,96	43,89	50,40	44,20	48,25
35	30,53	35,13	39,27	36,80	39,82	36,86	37,05	33,04	36,67	45,11	39,26	45,54	39,56	43,43
40	26,64	30,83	34,65	32,32	35,15	32,31	32,59	29,16	32,33	40,31	34,67	40,74	34,99	38,66
45	22,94	26,61	30,13	27,93	30,59	27,87	28,26	25,25	28,02	35,60	30,14	36,02	30,47	33,99
50	19,43	22,54	25,76	23,75	26,18	23,60	24,05	21,35	23,85	31,00	25,75	31,41	26,09	29,42
55	16,16	18,69	21,62	19,85	21,99	19,66	20,10	17,64	19,85	26,49	21,50	26,89	21,84	24,96
60	13,14	15,11	17,79	16,20	18,09	15,99	16,50	14,17	16,07	22,14	17,46	22,51	17,75	20,70
65	10,40	11,87	14,34	12,84	14,58	12,62	13,26	11,09	12,60	18,02	13,72	18,35	13,91	16,69
70	7,99	9,05	11,19	9,84	11,39	9,65	10,28	8,45	9,58	14,15	10,42	14,45	10,52	12,99
75	5,97	6,68	8,47	7,28	8,63	7,04	7,75	6,30	7,09	10,69	7,68	10,93	7,65	9,75
80	4,38	4,84	6,21	5,24	6,34	5,03	5,65	4,65	5,15	7,72	5,57	7,88	5,48	7,04
85	3,18	3,52	4,47	3,72	4,57	3,58	4,04	3,40	3,70	5,39	4,02	5,48	3,90	4,97
90	2,35	2,63	3,16	2,66	3,24	2,60	2,79	2,59	2,72	3,71	2,89	3,76	2,74	3,46

*) 1901/10 und 1932/34 Reichsgebiet, jeweiliger Gebietsstand; 1949/51 früheres Bundesgebiet ohne Berlin (West) und das Saarland; 1952/53 Gebiet der ehem. DDR ohne Berlin (Ost); 1952/53 und 1991/93 abgekürzte, sonst allgemeine Sterbetafeln.

[1]) Es beziehen sich: Das Alter 0 auf den Zeitpunkt der Geburt, die anderen Altersangaben auf den Zeitpunkt, an dem jemand genau x Jahre alt geworden ist.

3.32 Gestorbene nach Altersgruppen und Familienstand sowie Sterbeziffern*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene 1993						Sterbeziffern					
									nachrichtlich:			
									früheres Bundesgebiet		neue Länder und Berlin-Ost	
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	insgesamt[1]	dar. Ausländer/-innen[1]	1992	1993	1992	1993	1992	1993
	Anzahl						Gestorbene je 1 000 männliche bzw. weibliche Personen nebenstehenden Alters					
Männlich												
0 – 1	2 687	–	–	–	2 687	395	6,7	6,5	6,7	6,5	7,2	6,5
1 – 5	675	–	–	–	675	93	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
5 – 10	445	–	–	–	445	56	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
10 – 15	463	–	–	–	463	47	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
15 – 20	1 595	6	–	–	1 602	154	0,8	0,7	0,7	0,7	1,0	0,9
20 – 25	2 835	187	2	16	3 046	326	1,1	1,1	1,0	1,0	1,4	1,4
25 – 30	2 858	798	10	131	3 809	293	1,1	1,0	1,0	1,0	1,5	1,3
30 – 35	2 612	1 781	29	463	4 893	300	1,5	1,4	1,3	1,2	2,1	2,0
35 – 40	2 383	2 680	53	1 094	6 217	301	2,1	2,0	1,8	1,8	3,2	3,1
40 – 45	2 320	4 170	97	1 662	8 264	393	3,0	2,9	2,6	2,6	4,4	4,1
45 – 50	2 230	6 040	219	2 233	10 738	575	4,6	4,5	4,2	4,2	6,2	6,0
50 – 55	3 719	13 705	716	3 722	21 894	759	7,2	7,2	6,7	6,7	9,4	9,3
55 – 60	3 684	21 415	1 435	4 099	30 671	937	11,7	11,4	10,8	10,7	15,4	14,6
60 – 65	2 783	30 418	3 142	3 422	39 804	787	19,3	19,3	18,3	18,2	23,6	23,6
65 – 70	2 210	36 011	4 919	2 556	45 726	660	28,4	28,7	27,5	27,6	33,3	33,6
70 – 75	1 857	40 452	7 780	2 002	52 111	607	44,7	45,8	43,2	44,1	51,9	54,1
75 – 80	1 636	34 458	10 767	1 451	48 336	433	76,1	76,0	73,6	74,2	89,0	85,2
80 – 85	2 222	40 653	22 714	1 682	67 317	419	119,1	119,3	115,5	115,9	135,9	135,8
85 – 90	1 559	21 202	22 629	972	46 394	208	184,2	188,2	178,9	184,2	209,3	207,2
90 und mehr	739	6 008	13 702	318	20 782	122	282,9	286,5	275,7	279,3	322,0	325,3
Insgesamt[1]	**41 512**	**259 984**	**88 214**	**25 823**	**415 874**	**7 865**	**10,5**	**10,5**	**10,2**	**10,3**	**11,6**	**11,5**
dar. Ausländer[1]	2 085	4 496	605	572	7 865	×	.	.	.	.	.	.
Standardisierte Sterbeziffern[2]	×	×	×	×	×	×	9,0	9,0	8,6	8,6	10,9	10,7
Weiblich												
0 – 1	1 978	–	–	–	1 978	334	5,3	5,0	5,3	5,0	5,9	5,7
1 – 5	516	–	–	–	516	73	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
5 – 10	307	–	–	–	307	46	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1
10 – 15	318	–	–	–	318	41	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
15 – 20	644	12	2	1	659	76	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4
20 – 25	728	158	3	18	907	70	0,4	0,3	0,4	0,3	0,4	0,4
25 – 30	714	572	26	94	1 407	88	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5
30 – 35	589	1 140	53	257	2 042	103	0,6	0,6	0,6	0,6	0,8	0,8
35 – 40	487	1 703	66	445	2 701	124	1,0	0,9	0,9	0,9	1,1	1,0
40 – 45	531	2 869	186	698	4 284	211	1,5	1,6	1,5	1,5	1,7	1,8
45 – 50	475	3 675	336	881	5 371	245	2,4	2,4	2,3	2,3	2,8	2,5
50 – 55	802	6 949	982	1 468	10 209	244	3,4	3,5	3,2	3,4	3,8	3,9
55 – 60	1 199	9 014	2 151	1 539	13 913	238	5,3	5,2	5,0	4,9	6,6	6,1
60 – 65	1 711	10 952	4 710	1 717	19 099	249	8,7	8,6	8,1	8,2	10,6	10,2
65 – 70	3 251	14 676	11 093	2 364	31 401	309	14,1	13,9	13,3	13,3	17,5	16,4
70 – 75	4 832	16 513	25 720	3 501	50 609	276	23,7	24,4	22,3	23,2	29,6	29,4
75 – 80	5 119	12 457	40 010	3 501	61 158	298	45,3	45,5	42,7	43,7	56,5	53,9
80 – 85	8 667	14 347	81 517	5 457	110 150	372	80,5	79,8	76,9	77,0	95,8	92,3
85 – 90	9 207	6 443	79 366	4 058	99 198	349	141,2	141,1	137,0	138,8	160,8	152,0
90 und mehr	7 347	1 582	53 820	2 294	65 169	273	249,0	253,2	245,6	251,6	267,9	262,5
Insgesamt[1]	**49 422**	**103 062**	**300 041**	**28 293**	**481 396**	**4 019**	**11,4**	**11,5**	**11,1**	**11,4**	**12,5**	**12,2**
dar. Ausländerinnen[1]	987	1 422	1 298	253	4 019	×	.	.	.	.	.	.
Standardisierte Sterbeziffern[2]	×	×	×	×	×	×	7,3	7,3	7,0	7,1	8,8	8,5

*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. – Sterbefälle nach Todesursachen siehe Tab. 18.6 und 18.7, S. 438ff. – **Deutschland**.

[1]) Einschl. der Fälle unbekannten Alters und Familienstandes.

[2]) Unter Zugrundelegung des Altersaufbaus der männlichen bzw. weiblichen Bevölkerung von 1970.

3.33 Gestorbene Säuglinge 1993 nach Alter und Geburtsgewicht*)

Alter[1]) / Geburtsgewicht	Insgesamt			Ehelich			Nichtehelich		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
nach dem Alter									
Deutschland									
0 Tage[2])	895	475	420	735	392	343	160	83	77
1 Tag	397	250	147	329	204	125	68	46	22
2 Tage	212	127	85	165	101	64	47	26	21
3 Tage	143	90	53	115	69	46	28	21	7
4 Tage	102	65	37	83	51	32	19	14	5
5 Tage	79	43	36	66	37	29	13	6	7
6 Tage	63	38	25	52	31	21	11	7	4
In den ersten 7 Lebenstagen	**1 891**	**1 088**	**803**	**1 545**	**885**	**660**	**346**	**203**	**143**
7 bis unter 28 Tage	608	354	254	497	293	204	111	61	50
0 bis unter 1 Monat	2 526	1 458	1 068	2 062	1 190	872	464	268	196
1 bis unter 12 Monate	2 139	1 229	910	1 749	990	759	390	239	151
Im 1. Lebensjahr	**4 665**	**2 687**	**1 978**	**3 811**	**2 180**	**1 631**	**854**	**507**	**347**
Früheres Bundesgebiet									
In den ersten 7 Lebenstagen	1 690	975	715	1 418	813	605	272	162	110
Im 1. Lebensjahr	4 150	2 406	1 744	3 506	2 021	1 485	644	385	259
Neue Länder und Berlin-Ost									
In den ersten 7 Lebenstagen	201	113	88	127	72	55	74	41	33
Im 1. Lebensjahr	515	281	234	305	159	146	210	122	88
nach dem Geburtsgewicht									
Gestorbene je 1 000 Lebendgeborene									
Deutschland									
unter 2 500 g	*45,1*	*52,8*	*38,3*	*45,6*	*53,3*	*38,7*	*43,0*	*50,2*	*36,8*
2 500 g und mehr[3])	*2,4*	*2,8*	*2,0*	*2,3*	*2,6*	*1,9*	*3,1*	*3,9*	*2,3*
Insgesamt[4])	***5,8***	***6,5***	***5,1***	***5,6***	***6,2***	***4,9***	***7,2***	***8,4***	***6,0***
Früheres Bundesgebiet									
unter 2 500 g	*44,1*	*51,8*	*37,2*	*44,5*	*52,2*	*37,5*	*42,0*	*49,6*	*35,4*
2 500 g und mehr[3])	*2,3*	*2,7*	*1,9*	*2,2*	*2,6*	*1,9*	*3,2*	*3,9*	*2,4*
Insgesamt[4])	***5,8***	***6,6***	***5,0***	***5,6***	***6,2***	***4,9***	***7,6***	***8,9***	***6,2***
Neue Länder und Berlin-Ost									
unter 2 500 g	*54,7*	*61,9*	*48,5*	*61,7*	*69,8*	*54,7*	*46,3*	*52,2*	*41,2*
2 500 g und mehr[3])	*3,0*	*3,5*	*2,5*	*2,9*	*3,1*	*2,7*	*3,1*	*4,0*	*2,2*
Insgesamt[4])	***6,3***	***6,6***	***5,9***	***6,3***	***6,4***	***6,3***	***6,2***	***7,0***	***5,3***

*) Gestorbene Säuglinge nach Todesursachen siehe Tab. 18.5, S. 437.
[1]) Differenz zwischen Sterbetag und Geburtstag; z.B. 1 Tag = am Tag nach der Geburt gestorben.
[2]) Am Tag der Geburt gestorben.
[3]) Einschl. der Fälle »Ohne Angabe«.
[4]) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

3.34 Gerichtliche Ehelösungen

Jahr	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösungen											
				Ehescheidungen								
				zusammen			davon Entscheidung in der Ehesache					
					je 10 000		nach BGB				auf-grund anderer Vor-schriften	Abwei-sung der Klage
	insgesamt[1])	Nichtigkeit der Ehe	Aufhebung der Ehe	absolut	Einwohner	bestehende Ehen[3])	§ 1565(1) i.V.m. § 1565(2)	§ 1565(1)	§ 1565(1) i.V.m. § 1566(1)	§ 1565(1) i.V.m. § 1566(2)		
Früheres Bundesgebiet[2])												
1950	86 341	834	767	84 740	*16,9*	*67,5*	×	×	×	×	×	4 681
1960	49 325	192	255	48 878	*8,8*	*35,7*	×	×	×	×	×	2 903
1970	76 711	54	137	76 520	*12,6*	*50,9*	×	×	×	×	×	1 541
1980	96 351	54	75	96 222	*15,6*	*61,3*	7 778	32 574	47 219	8 280	371	400
1990	123 041	42	130	122 869	*19,4*	*81,0*	5 055	25 287	79 072	12 837	618	256
1992	124 855	47	110	124 698	*19,2*	*80,4*	4 061	28 602	79 850	11 362	823	303
1993	138 282	33	185	138 064	*21,1*	*83,0*	3 601	29 882	90 471	13 259	851	293
Deutschland												
1992	135 179	51	118	135 010	*16,8*	*69,5*	4 732	29 569	88 437	11 435	837	337
1993	156 646	34	187	156 425	*19,3*	*76,3*	3 955	31 833	106 284	13 495	858	319

[1]) Bis 1967 einschl. weniger Fälle von Ehescheidungen nach fremdem Recht; ab 1968 sind solche Fälle den gleichbedeutenden §§ des deutschen Rechts zugeordnet.
[2]) Bis zum 30. 6. 1977 nach dem Ehegesetz (Gesetz Nr. 16 des Kontrollrates) vom 20. 2. 1946, ab 1. 7. 1977 nach dem Ersten Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts (1. EheRG) vom 14. 6. 1976.
[3]) Jeweils bezogen auf die verheirateten Frauen.

3.35 Geschiedene Ehen 1993 nach Ehedauer, Antragsteller und Kinderzahl*)

Ehedauer in Jahren[1]	Geschiedene Ehen					Davon			
	insgesamt	davon Antragsteller			je 10 000 geschlossene Ehen	ohne	mit		
		Mann	Frau	beide			1	2	3 u. mehr
							minderjährige(n) Kind(er/n)[2]		
0	95	34	48	13	*2*	94	1	–	–
1	1 905	715	1 053	137	*42*	1 693	188	21	3
2	5 903	1 979	3 526	398	*130*	4 702	1 081	103	17
3	10 470	3 315	6 568	587	*203*	7 044	2 983	413	30
4	12 449	3 838	7 800	811	*235*	7 036	4 447	861	105
5	12 224	3 743	7 674	807	*229*	6 152	4 656	1 274	142
6	10 881	3 256	6 963	662	*208*	4 831	4 231	1 601	218
7	9 459	2 837	6 047	575	*186*	3 848	3 491	1 832	288
8	8 216	2 506	5 160	550	*166*	3 099	2 968	1 821	328
9	7 495	2 325	4 669	501	*150*	2 590	2 606	1 885	414
10	6 931	2 210	4 275	446	*140*	2 219	2 323	1 914	475
11	6 068	1 970	3 705	393	*125*	1 741	1 958	1 883	486
12	5 390	1 742	3 283	365	*110*	1 444	1 675	1 772	499
13	5 124	1 656	3 120	348	*103*	1 372	1 553	1 698	501
14	4 475	1 483	2 652	340	*93*	1 092	1 329	1 606	448
15	3 907	1 325	2 342	240	*83*	877	1 230	1 405	395
16 bis 20	17 628	6 159	10 289	1 180	*340*	4 573	5 966	5 457	1 632
21 bis 25	13 493	5 464	7 110	919	*239*	7 337	4 270	1 561	325
26 und mehr	14 312	6 352	6 947	1 013	.	12 828	1 242	203	39
Insgesamt	**156 425**	**52 909**	**93 231**	**10 285**	***2 784***[3]	**74 572**	**48 198**	**27 310**	**6 345**
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	138 064	48 242	80 232	9 590	*3 253*[3]	68 985	40 517	23 023	5 539
Neue Länder und Berlin-Ost	18 361	4 667	12 999	695	*1 407*[3]	5 587	7 681	4 287	806

*) **Deutschland.**
[1]) Ermittelt als Differenz zwischen Eheschließungsjahr und Berichtsjahr; z.B. 1993: Ehedauer 0 = Eheschließung 1993, 1 = Eheschließung 1992 usw.
[2]) Im Zeitpunkt der Urteilsverkündung.
[3]) Summe der 1993 geschiedenen Ehen, die eine Ehedauer von 0 bis 25 Jahren verzeichneten, bezogen auf jeweils 10 000 geschlossene Ehen.

3.36 Außenwanderungen

Jahr	Wanderungen zwischen Deutschland und dem Ausland					
	Zuzüge			Fortzüge		
	insgesamt	davon aus		insgesamt	davon nach	
		europ. Ländern	außereurop. Ländern[1])		europ. Ländern	außereurop. Ländern[1])
	1 000					
1980	767,8	614,2	153,7	466,3	381,0	85,2
1985	511,6	349,0	162,6	456,6	342,0	114,6
1987	645,3	495,6	149,7	430,7	320,0	110,6
1989	1 185,5	999,9	185,6	581,0	427,7	153,3
1991	1 182,9	985,9	197,1	582,2	440,9	141,3
1992	1 489,4	1 163,5	325,9	701,4	562,6	138,9
1993	1 268,0	942,5	325,5	796,9	642,5	154,4
	je 1 000 Einwohner					
1980	*9,8*	*7,8*	*2,0*	*6,0*	*4,9*	*1,1*
1985	*6,6*	*4,5*	*2,1*	*5,9*	*4,4*	*1,5*
1987	*8,3*	*6,4*	*1,9*	*5,5*	*4,1*	*1,4*
1989	*15,1*	*12,7*	*2,4*	*7,4*	*5,4*	*1,9*
1991	*14,8*	*12,3*	*2,5*	*7,3*	*5,5*	*1,8*
1992	*18,4*	*14,4*	*4,0*	*8,7*	*6,9*	*1,7*
1993	*15,6*	*11,6*	*4,0*	*9,8*	*7,9*	*1,9*

[1]) Einschl. unbekanntes Ausland.

3.37 Wanderungen innerhalb Deutschlands

Lfd. Nr.	Herkunftsland \ Zielland	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
								Zu
1	Baden-Württemberg	118 109	–	32 568	5 258	1 939	845	2 589
2	Bayern	99 129	29 080	–	5 231	1 909	707	2 425
3	Berlin	58 122	4 810	5 822	–	14 471	527	2 028
4	Brandenburg	45 034	3 574	4 029	10 366	–	344	631
5	Bremen	22 097	662	733	575	149	–	1 057
6	Hamburg	46 913	1 728	1 867	1 687	330	627	–
7	Hessen	85 384	13 509	13 632	3 273	1 079	620	2 087
8	Mecklenburg-Vorpommern	30 715	1 510	1 324	2 569	2 246	534	2 919
9	Niedersachsen	99 046	7 404	7 173	5 159	1 982	9 918	11 341
10	Nordrhein-Westfalen	136 116	16 059	16 827	7 499	3 317	1 710	5 258
11	Rheinland-Pfalz	55 965	12 037	5 202	1 352	650	239	756
12	Saarland	13 174	2 533	1 318	425	151	127	172
13	Sachsen	54 562	9 769	12 511	2 711	3 264	224	534
14	Sachsen-Anhalt	36 864	3 207	3 635	1 811	1 828	380	442
15	Schleswig-Holstein	66 108	3 719	4 286	2 080	1 209	1 426	18 235
16	Thüringen	33 050	3 931	7 309	1 178	844	100	230
17	**Deutschland**	**1 000 388**[1]	**113 532**	**118 236**	**51 174**[1]	**35 368**	**18 328**	**50 704**
	darunter:							
	Zuzüge							
18	ins frühere Bundesgebiet	172 386[2]	23 225	30 293	20 425[2][3]	×	1 667	5 061
19	in die neuen Länder und Berlin-Ost	119 100[2]	×	×	23 104[2][4]	19 562	×	×
20	Umzüge innerhalb der Länder[5]	2 628 421	506 388	527 187	×	48 372	997	×
								Überschuß der Zu-(+) bzw. Fortzüge (–)
1	Baden-Württemberg	+ 4 656	–	+ 3 488	+ 448	−1 635	+ 183	+ 861
2	Bayern	−19 107	−3 488	–	− 591	−2 120	− 26	+ 558
3	Berlin	+ 7 068	− 448	+ 591	–	+4 105	− 48	+ 341
4	Brandenburg	+ 9 666	+1 635	+ 2 120	−4 105	–	+ 195	+ 301
5	Bremen	+ 3 769	− 183	+ 26	+ 48	− 195	–	+ 430
6	Hamburg	− 3 790	− 861	− 558	− 341	− 301	− 430	–
7	Hessen	− 1 780	−1 900	+ 2 088	− 196	−1 034	+ 27	+ 582
8	Mecklenburg-Vorpommern	+10 667	+ 512	+ 488	+ 651	+ 14	+ 219	+1 723
9	Niedersachsen	−32 575	−1 075	− 348	−2 476	−2 760	−5 211	− 825
10	Nordrhein-Westfalen	+ 1 278	− 723	+ 1 995	+ 284	−4 138	+ 328	+2 137
11	Rheinland-Pfalz	−20 344	−4 708	− 442	− 436	− 990	− 11	+ 226
12	Saarland	+ 2 024	+ 232	+ 389	+ 102	− 67	+ 80	+ 85
13	Sachsen	+15 039	+3 333	+ 4 284	+ 316	+ 374	+ 52	+ 163
14	Sachsen-Anhalt	+ 9 890	+1 068	+ 1 156	+ 384	− 209	+ 237	+ 124
15	Schleswig-Holstein	+ 6 073	+ 600	+ 1 384	−1 130	− 505	+ 611	−2 976
16	Thüringen	+ 7 654	+1 429	+ 2 446	+ 73	− 205	+ 25	+ 62
17	**Deutschland**	×[6]	**−4 577**	**+19 107**	**−6 969**[1]	**−9 666**	**−3 769**	**+3 792**
18	je 1 000 Einwohner[7]	×	− *0,4*	+ *1,6*	− *2,0*	− *3,8*	− *5,5*	+ *2,2*

[1] Ohne Wanderungen zwischen Berlin-West und Berlin-Ost.
[2] Einschl. Wanderungen zwischen Berlin-West und Berlin-Ost.
[3] Nur Angaben für Berlin-West.
[4] Nur Angaben für Berlin-Ost.

1993 nach Herkunft und Ziel

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr
züge										
15 409	998	8 479	16 782	16 745	2 301	6 436	2 139	3 119	2 502	1
11 544	836	7 521	14 832	5 644	929	8 227	2 479	2 902	4 863	2
3 469	1 918	7 614	7 215	1 788	323	2 395	1 427	3 210	1 105	3
2 113	2 232	4 742	7 455	1 640	218	2 890	2 037	1 714	1 049	4
593	315	15 129	1 382	250	47	172	143	815	75	5
1 505	1 196	12 166	3 121	530	87	371	318	21 211	169	6
–	583	8 688	14 894	16 161	897	2 610	1 243	2 527	3 581	7
963	–	5 525	2 996	646	82	1 359	1 302	6 053	687	8
7 889	2 645	–	24 146	3 093	472	2 020	5 548	8 544	1 712	9
16 175	2 238	29 436	–	17 678	1 379	5 090	3 878	6 797	2 775	10
11 838	328	2 843	13 001	–	3 435	1 472	748	1 053	1 011	11
1 091	69	677	1 607	4 105	–	304	197	216	182	12
3 930	1 294	3 812	6 417	2 755	233	–	3 141	761	3 206	13
2 219	1 113	9 352	5 664	1 458	145	2 630	–	776	2 204	14
3 082	3 699	12 724	11 665	2 063	434	616	594	–	276	15
5 344	579	2 884	3 660	1 753	168	2 937	1 796	337	–	16
87 164	**20 043**	**131 592**	**134 837**	**76 309**	**11 150**	**39 529**	**26 990**	**60 035**	**25 397**	17
15 485	×	28 105	28 213	8 742	923	×	×	10 247	×	18
×	13 405	×	×	×	×	27 946	17 714	×	17 369	19
235 754	38 675	265 922	521 090	151 971	35 651	78 658	50 800	124 295	42 661	20
gegenüber nebenstehenden Ländern insgesamt										
+1 900	– 433	+ 1 075	+ 723	+ 4 708	– 232	– 3 333	– 1 068	– 600	–1 429	1
–2 088	– 488	+ 348	–1 995	+ 442	– 389	– 4 284	– 1 156	–1 384	–2 446	2
+ 196	– 548	+ 2 472	– 284	+ 436	– 102	– 316	– 384	+1 130	– 73	3
+1 034	– 10	+ 2 756	+4 138	+ 990	+ 67	– 374	+ 209	+ 505	+ 205	4
– 27	– 219	+ 5 211	– 328	+ 11	– 80	– 52	– 237	– 611	– 25	5
– 582	– 1 723	+ 826	–2 137	– 226	– 85	– 163	– 124	+2 976	– 61	6
–	– 380	+ 799	–1 281	+ 4 323	– 194	– 1 320	– 976	– 555	–1 763	7
+ 380	–	+ 2 876	+ 757	+ 318	+ 13	+ 65	+ 189	+2 354	+ 108	8
– 799	– 2 878	–	–5 289	+ 250	– 205	– 1 792	– 3 815	–4 180	–1 172	9
+1 281	– 758	+ 5 290	–	+ 4 677	– 228	– 1 327	– 1 786	–4 868	– 886	10
–4 323	– 318	– 250	–4 677	–	– 670	– 1 283	– 710	–1 010	– 742	11
+ 194	– 13	+ 205	+ 228	+ 670	–	+ 71	+ 52	– 218	+ 14	12
+1 320	– 65	+ 1 792	+1 327	+ 1 283	– 71	–	+ 511	+ 145	+ 275	13
+ 976	– 189	+ 3 820	+1 786	+ 710	– 52	– 511	–	+ 182	+ 408	14
+ 555	–2 354	+ 4 180	+4 868	+ 1 010	+ 218	– 145	– 182	–	– 61	15
+1 763	– 108	+ 1 172	+ 885	+ 742	– 14	– 269	– 408	+ 61	–	16
+1 780	**–10 484**	**+32 572**	**–1 279**	**+20 344**	**–2 024**	**–15 033**	**–9 885**	**–6 073**	**–7 648**	17
+ 0,3	– *5,7*	+ *4,3*	– *0,1*	+ *5,2*	– *1,9*	– *3,3*	– *3,6*	– *2,3*	– *3,0*	18

[5]) Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge) sind nicht erfaßt.
[6]) Einschl. Berichtigung von Gemeindeergebnissen.
[7]) Bezogen auf die Bevölkerung zum 31. 12. 1993.

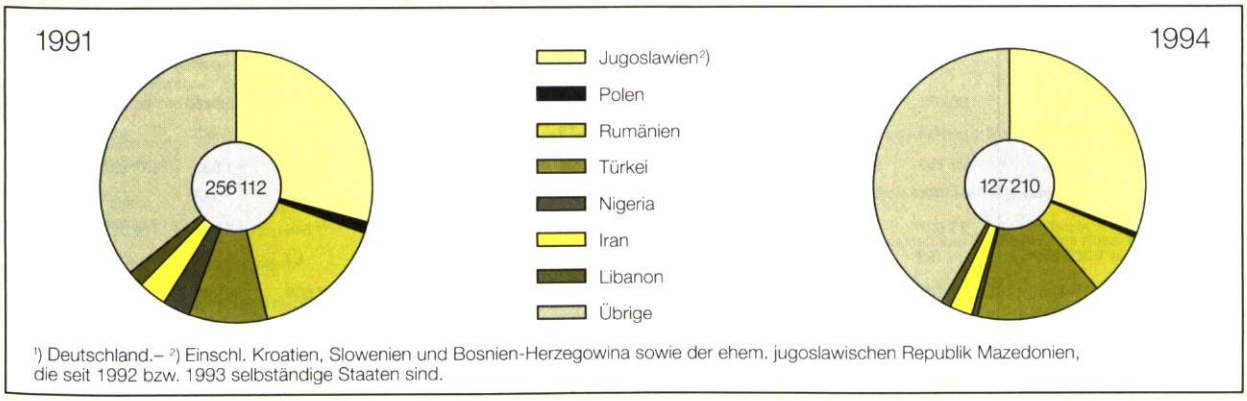
3.38 Wanderungen zwischen Deutschland und dem Ausland 1993

Herkunfts- bzw. Zielland[1]	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (−)		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer/-innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/-innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/-innen
Europa	**942 518**	**153 773**	**788 745**	**642 479**	**50 565**	**591 914**	**+300 039**	**+103 208**	**+196 831**
EU-Länder[2]	140 721	23 195	117 526	130 108	29 959	100 149	+ 10 613	− 6 764	+ 17 377
Belgien	4 386	2 121	2 265	4 476	2 515	1 961	− 90	− 394	+ 304
Dänemark	4 354	465	3 889	3 647	758	2 889	+ 707	− 293	+ 1 000
Frankreich	18 590	4 972	13 618	17 593	7 085	10 508	+ 997	− 2 113	+ 3 110
Griechenland	19 093	826	18 267	18 358	839	17 519	+ 735	− 13	+ 748
Großbritannien und Nordirland	19 826	3 188	16 638	16 711	4 050	12 661	+ 3 115	− 862	+ 3 977
Irland	4 914	243	4 671	4 238	335	3 903	+ 676	− 92	+ 768
Italien	34 238	2 580	31 658	33 524	2 579	30 945	+ 714	+ 1	+ 713
Luxemburg	1 064	481	583	1 232	728	504	− 168	− 247	+ 79
Niederlande	11 185	3 944	7 241	11 976	6 153	5 823	− 791	− 2 209	+ 1 418
Portugal	13 799	902	12 897	7 249	939	6 310	+ 6 550	− 37	+ 6 587
Spanien	9 272	3 473	5 799	11 104	3 978	7 126	− 1 832	− 505	− 1 327
Bosnien-Herzegowina	107 422	382	107 040	10 409	66	10 343	+ 97 013	+ 316	+ 96 697
Jugoslawien[3]	141 924	566	141 358	73 763	352	73 411	+ 68 161	+ 214	+ 67 947
Kroatien	26 177	170	26 007	25 229	213	25 016	+ 948	− 43	+ 991
Ehem. jugosl. Rep. Mazedonien	1 369	4	1 365	1 322	11	1 311	+ 47	− 7	+ 54
Österreich[4]	15 543	2 774	12 769	15 032	3 811	11 221	+ 511	− 1 037	+ 1 548
Polen	81 740	6 623	75 117	104 789	3 034	101 755	− 23 049	+ 3 589	− 26 638
Rumänien	86 559	4 953	81 606	102 506	643	101 863	− 15 947	+ 4 310	− 20 257
Russische Föderation	85 451	56 362	29 089	11 375	3 620[5]	7 755	+ 74 076	+ 52 742	+ 21 334
Schweiz	8 417	3 625	4 792	8 311	4 642	3 669	+ 106	− 1 017	+ 1 123
Slowenien	2 960	80	2 880	2 321	117	2 204	+ 639	− 37	+ 676
Ehem. Tschechoslowakei	3 523	125	3 398	4 778	176	4 602	− 1 255	− 51	− 1 204
Tschechische Republik	11 602	401	11 201	14 375	441	13 934	− 2 773	− 40	− 2 733
Slowakei	6 953	94	6 859	7 165	93	7 072	− 212	+ 1	− 213
Türkei	68 618	840	67 778	47 115	829	46 286	+ 21 503	+ 11	+ 21 492
Ukraine	15 112	2 276	12 836	3 562	156	3 406	+ 11 550	+ 2 120	+ 9 430
Ungarn	24 853	613	24 240	25 597	518	25 079	− 744	+ 95	− 839
Übriges Europa	113 574	50 690	62 884	54 722	1 884	52 838	+ 58 852	+ 48 806	+ 10 046
Außereuropa	**320 225**	**125 670**	**194 555**	**150 381**	**35 580**	**114 801**	**+169 844**	**+ 90 090**	**+ 79 754**
Afrika	**57 657**	**4 663**	**52 994**	**41 701**	**3 660**	**38 041**	**+ 15 956**	**+ 1 003**	**+ 14 953**
Ägypten	3 346	242	3 104	2 696	259	2 437	+ 650	− 17	+ 667
Marokko	5 317	176	5 141	2 972	142	2 830	+ 2 345	+ 34	+ 2 311
Tunesien	2 643	147	2 496	2 118	175	1 943	+ 525	− 28	+ 553
Übriges Afrika	46 351	4 098	42 253	33 915	3 084	30 831	+ 12 436	+ 1 014	+ 11 422
Amerika	**45 639**	**15 855**	**29 784**	**44 517**	**18 673**	**25 844**	**+ 1 122**	**− 2 818**	**+ 3 940**
Brasilien	4 445	1 130	3 315	2 970	1 001	1 969	+ 1 475	+ 129	+ 1 346
Kanada	3 311	1 337	1 974	4 162	1 836	2 326	− 851	− 499	− 352
Vereinigte Staaten	27 606	10 272	17 334	29 348	12 766	16 582	− 1 742	− 2 494	+ 752
Übriges Amerika	10 277	3 116	7 161	8 037	3 070	4 967	+ 2 240	+ 46	+ 2 194
Asien	**213 820**	**103 901**	**109 919**	**60 464**	**11 588**	**48 876**	**+153 356**	**+ 92 313**	**+ 61 043**
Afghanistan	5 624	19	5 605	995	4	991	+ 4 629	+ 15	+ 4 614
China[6]	8 745	252	8 493	4 310	352	3 958	+ 4 435	− 100	+ 4 535
Indien	6 370	355	6 015	6 412	364	6 048	− 42	− 9	− 33
Iran	5 942	104	5 838	4 069	110	3 959	+ 1 873	− 6	+ 1 879
Israel	1 368	230	1 138	1 325	353	972	+ 43	− 123	+ 166
Japan	5 694	493	5 201	6 017	456	5 561	− 323	+ 37	− 360
Kasachstan	107 076	85 501	21 575	7 908	5 851[5]	2 057	+ 99 168	+ 79 650	+ 19 518
Pakistan	4 383	157	4 226	2 190	148	2 042	+ 2 193	+ 9	+ 2 184
Sri Lanka	3 448	79	3 369	1 868	69	1 799	+ 1 580	+ 10	+ 1 570
Thailand	4 481	387	4 094	2 264	461	1 803	+ 2 217	− 74	− 2 291
Vietnam	11 819	41	11 778	4 400	47	4 353	+ 7 419	− 6	+ 7 425
Übriges Asien	48 870	16 283	32 587	18 708	3 373	15 333	+ 30 162	+ 12 910	+ 17 254
Australien und Ozeanien	**3 109**	**1 251**	**1 858**	**3 699**	**1 659**	**2 040**	**− 590**	**− 408**	**− 182**
Australien	2 363	939	1 424	2 896	1 213	1 683	− 533	− 274	− 259
Neuseeland	553	210	343	629	354	275	− 76	− 144	+ 68
Übriges Ozeanien	193	102	91	174	92	82	+ 19	+ 10	+ 9
Unbekanntes Ausland	**5 261**	**1 689**	**3 572**	**3 999**	**474**	**3 525**	**+ 1 262**	**+ 1 215**	**+ 47**
Insgesamt	**1 268 004**	**281 132**	**986 872**	**796 859**	**86 619**	**710 240**	**+471 145**	**+194 513**	**+276 632**

[1] Ohne die Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen.
[2] Ohne Angaben für Finnland, Österreich und Schweden, die seit dem 1. 1. 1995 Vollmitglied der Europäischen Union sind.
[3] Ohne Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehem. jugoslawischen Republik Mazedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind. – Einschl. der Fälle, in denen eine Zuordnung zu den Teilrepubliken nicht möglich war.
[4] Seit dem 1. 1. 1995 Vollmitglied der Europäischen Union.
[5] Aufgrund fehlerhafter melderechtlicher Verbuchungen in den jeweiligen Ländern sind die Zahlen überhöht.
[6] Ohne Taiwan.

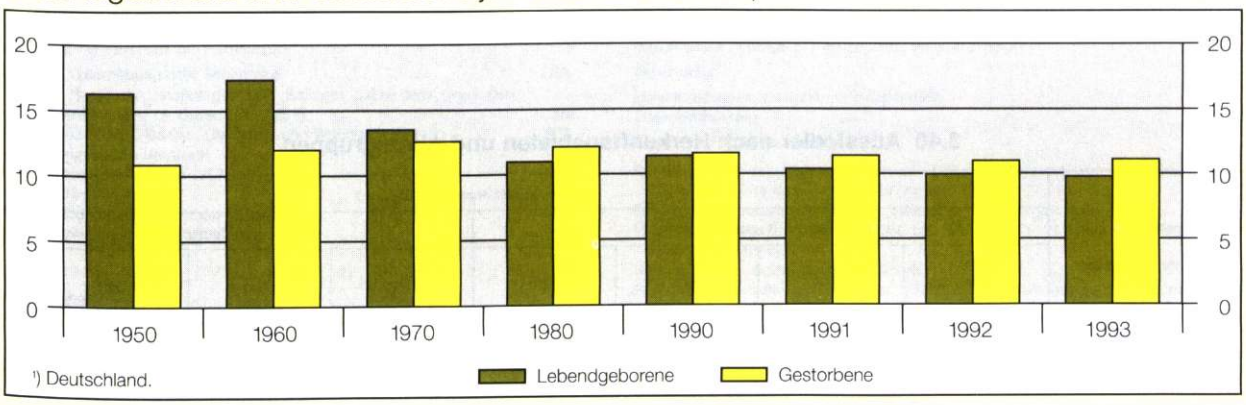
Bevölkerungsbewegung

Asylbewerber nach Staatsangehörigkeiten[1])



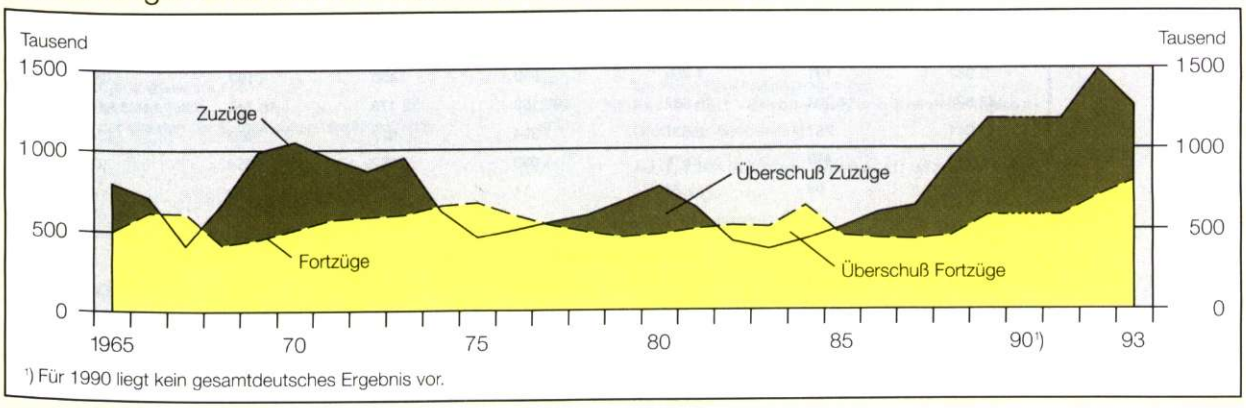
[1]) Deutschland.– [2]) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehem. jugoslawischen Republik Mazedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.

Lebendgeborene und Gestorbene je 1 000 Einwohner[1])



[1]) Deutschland.

Wanderungen zwischen Deutschland und dem Ausland



[1]) Für 1990 liegt kein gesamtdeutsches Ergebnis vor.

Statistisches Bundesamt 95-1-0209

3.39 Wanderungen über die Grenzen Deutschlands 1993 nach Altersgruppen und Familienstand*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Einheit	Zuzüge						Fortzüge					
		Deutsche			Ausländer/-innen			Deutsche			Ausländer/-innen		
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
			ledig	verheiratet		ledig	verheiratet		ledig	verheiratet		ledig	verheiratet
unter 18	Anzahl	90 071	90 007	62	174 696	172 029	2 628	20 260	20 244	16	96 203	95 774	410
	je 1 000 Einw.[1])	*5,7*	*5,7*	*0,0*	*11,0*	*10,9*	*0,2*	*1,3*	*1,3*	*0,0*	*6,1*	*6,0*	*0,0*
18 – 25	Anzahl	28 759	20 262	8 287	238 096	184 296	52 439	9 900	8 000	1 838	137 931	115 188	21 582
	je 1 000 Einw.[1])	*4,1*	*2,9*	*1,2*	*33,6*	*26,0*	*7,4*	*1,4*	*1,1*	*0,3*	*19,5*	*16,3*	*3,0*
25 – 30	Anzahl	23 621	7 909	15 110	170 101	92 970	73 808	12 984	7 546	5 096	119 023	69 800	46 817
	je 1 000 Einw.[1])	*3,3*	*1,1*	*2,1*	*24,0*	*13,1*	*10,4*	*1,8*	*1,1*	*0,7*	*16,8*	*9,8*	*6,6*
30 – 50	Anzahl	87 429	9 006	72 411	328 482	71 770	238 053	30 835	7 608	20 148	288 095	64 779	208 677
	je 1 000 Einw.[1])	*3,8*	*0,4*	*3,1*	*14,3*	*3,1*	*10,3*	*1,3*	*0,3*	*0,9*	*12,5*	*2,8*	*9,1*
50 und mehr	Anzahl	51 252	2 714	36 988	75 497	5 044	52 494	12 640	1 143	8 396	68 988	5 690	50 655
	je 1 000 Einw.[1])	*1,8*	*0,1*	*1,3*	*2,7*	*0,2*	*1,9*	*0,5*	*0,0*	*0,3*	*2,5*	*0,2*	*1,8*
Insgesamt	**Anzahl**	**281 132**	**129 798**	**132 858**	**986 872**	**526 109**	**419 422**	**86 619**	**44 541**	**35 494**	**710 240**	**351 231**	**328 141**
	je 1 000 Einw.[1])	***3,5***	***1,6***	***1,6***	***12,1***	***6,5***	***5,2***	***1,1***	***0,5***	***0,4***	***8,7***	***4,3***	***4,0***

*) Ohne die Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen.

[1]) Bezogen auf jeweils 1 000 Einwohner der gleichen Altersgruppe.

3.40 Aussiedler nach Herkunftsgebieten und Altersgruppen

Herkunftsgebiet / Alter von ... bis unter ... Jahren	Aufnahme von Aussiedlern im (in)							
	früheren Bundesgebiet				Deutschland			
	1968 bis 1984	1985	1989	1990[1])	1991	1992	1993	1994
Insgesamt	**652 897**	**38 968**	**377 055**	**397 075**	**221 995**	**230 565**	**218 888**	**222 591**
nach Herkunftsgebieten[2])								
Polen	365 234	22 075	250 340	113 253	40 129	17 742	5 431	2 440
Ehem. Sowjetunion	72 664	460	98 134	147 455	147 320	195 576	207 347	213 214
Bulgarien	195	7	46	27	12	6	2	2
Jugoslawien[3])	9 982	191	1 469	530	450	199	120	182
Rumänien	147 528	14 924	23 387	107 189	32 178	16 146	5 811	6 615
Ehem. Tschechoslowakei	47 011	757	2 027	1 324	927	460	134	97
Ungarn	7 065	485	1 618	1 038	952	354	37	40
Sonstige Länder	3 218	69	34	11	27	82	6	1
nach Altersgruppen[4])								
unter 6	48 488	2 607	45 397	38 397	23 425	24 450	21 301	19 262
6 – 18	132 310	6 303	63 718	66 905	47 843	56 738	55 218	57 477
18 – 25	76 142	4 358	45 876	47 418	23 966	20 612	20 385	22 529
25 – 45	212 188	13 353	125 687	124 087	74 354	78 433	74 486	75 595
45 – 65	127 912	8 506	53 143	71 723	38 612	34 620	31 360	31 147
65 und mehr	55 857	2 701	13 025	22 297	13 795	15 712	16 138	16 581

[1]) Ab 1. 11. 1990 in Deutschland.

[2]) Für das Berichtsjahr 1990 nur Angaben über die von den Ländern aufgenommenen Personen.

[3]) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehem. jugoslawischen Republik Mazedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.

[4]) Für die Berichtsjahre 1985 bis 1990 nur Angaben über die von den Ländern aufgenommenen Personen.

Quelle: Bundesverwaltungsamt, Köln

3.41 Fundstellen und weiterführende Informationen*)

Volkszählung vom 25. 5. 1987

Veröffentlichung von Ergebnissen über die Bevölkerung in Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit«: Heft

Ausgewählte Strukturdaten für Bund und Länder . . . 1
Ausgewählte Eckzahlen für kreisfreie Städte und Landkreise . . . 2
Demographische Struktur der Bevölkerung 3
– Altersaufbau nach ausgewählten Merkmalen . . . (Teil 1)
– Bevölkerungsentwicklung, Geburtsjahre, Familienstand und Staatsangehörigkeit (Teil 2)
Sozio-ökonomische Struktur und Unterhaltsquellen der Bevölkerung, Struktur der Erwerbstätigkeit . . . 4
Struktur der ausländischen Bevölkerung . . . 5
Religionszugehörigkeit der Bevölkerung . . . 6
Haushalte 7
– Bevölkerung in Privathaushalten . . . (Teil 1)
– Zusammensetzung der Haushalte . . . (Teil 2)
– Ausgewählte Haushaltstypen . . . (Teil 3)
Ergebnisse für nichtadministrative Gebietsgliederungen 8
– Ausgewählte Strukturdaten . . . (Teil 1)
– Zusammengefaßte Daten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit . . . (Teil 2)
Pendler 9
– Ausgewählte Strukturdaten . . . (Teil 1)
– Berufs- und Ausbildungspendler . . . (Teil 2)
Erwerbstätige 10
– Sozio-ökonomische und berufliche Gliederung, Schulausbildung . . . (Teil 1)
– Wirtschaftliche und berufliche Gliederung, Berufsausbildung . . . (Teil 2)
Schulabschlüsse und Ausbildungsfachrichtungen der Bevölkerung . . . 11
Vorbereitung, Durchführung und method. Untersuchungen zur Volkszählung 1987 . 12
Kartographische Darstellung ausgewählter Eckzahlen für kreisfreie Städte und Landkreise . . . Sonderveröffentl.

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:
Volkszählung 1986[1]) – Vollerhebung oder Stichprobe . . . 2/85
Volkszählung 1987 – Rechtliche Grundlagen und Konzept nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 15. Dezember 1983[2]) . . . 12/86
Zweck und Bedeutung der Volks-, Berufs-, Gebäude- und Wohnungszählung . . . 3/87
Volkszählungen im internationalen Vergleich . . . 3/87
Informationskampagne zur Volkszählung 1987 . . . 9/87
Erste Ergebnisse der Volkszählung 1987 . . . 12/88
Haushalte 1987 – Methode und Ergebnis der Volkszählung . . . 5/89
Allgemeine und berufliche Schulbildung der Bevölkerung . . . 3/91

Gebiet und Bevölkerung

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit«: Reihe

Gebiet und Bevölkerung . . . 1 (vj, j)

Ferner werden Angaben über die Bevölkerung in der jährlich erscheinenden Regionalklassifikation »Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland« nachgewiesen.

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:
regelmäßig: Heft
Bevölkerungsentwicklung . . . 1/95 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:
Ergebnisse der neuen Einbürgerungsstatistik 1981 . . . 7/83
Entwicklung der Einbürgerungen seit 1986 . . . 5/90
Bevölkerungsentwicklung in den Staaten der Europäischen Gemeinschaften . . . 4/83

Haushalte und Familien

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit«: Reihe

Haushalte und Familien . . . 3 (j)

Umfassende textlich kommentierte Statistikinformationen über die Familien enthält auch die Querschnittsveröffentlichung »Im Blickpunkt: Familien heute« (erschienen 1995).

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«: Heft
Kinderzahl verheirateter deutscher Frauen nach Ehedauer, Einkommen des Mannes und Erwerbstätigkeit der Frau . . . 1/88
Formen des Zusammenlebens 1988 . . . 10/89
Ausländerfamilien 1988 . . . 2/90
»Singles« – Versuch einer Beschreibung . . . 10/90

*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 742ff.
[1]) Zwischenzeitlich war die Zählung für den 23. 4. 1986 vorgesehen.

Private Haushalte gestern und heute . . . 2/92
Haushalts- und Familientypen 1972 und 1990 . . . 4/92
Entwicklung der Privathaushalte bis 2010 . . . 9/92
Haushalte und Familien . . . 3/93
Nichteheliche Lebensgemeinschaften und Ehepaare – Formen der Partnerschaft gestern und heute . . . 7/94

Ausländer

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit«: Reihe

Ausländer . . . 2 (j)

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«.
regelmäßig Heft
Eheschließungen, Scheidungen, Geburten und Sterbefälle von Ausländern . . . 11/92 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:
Entwicklung der Ausländerzahl seit 1987 . . . 9/89
Ausländer im Bundesgebiet 1989 . . . 8/90

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Berichterstattung in der Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit«:
regelmäßig: Reihe
Gebiet und Bevölkerung . . . 1 (vj, j)
einmalig bzw. unregelmäßig:
Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland . . . 1 S. 2

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«.
regelmäßig Heft
Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle . . . 12/94 (j)
Ehescheidungen . . . 12/94 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:
Die Bedeutung von Veränderungen der Geburtenhäufigkeit und Sterblichkeit für die Entwicklung und den Altersaufbau der Bevölkerung . . . 3/67
Bevölkerungsvorausberechnungen: Statistische Grundlagen und Probleme . . . 4/86
Gründe des Geburtenrückgangs 1966 bis 1975 und für »Nullwachstum« erforderliche Kinderzahl der Ehen . . . 6/77
Heiratstafeln für ledige Deutsche 1980/83 . . . 12/85
Heiratstafeln verwitweter Deutscher 1979/82 und geschiedener Deutscher 1980/83 2/86
Ehedauertafeln 1982 . . . 2/84
Ehedauerspezifische Scheidungsziffern der Eheschließungsjahrgänge 1950 bis 1984 sowie Querschnitt 1985 . . . 12/86
Sterblichkeit an ausgewählten Todesursachen im regionalen Vergleich . . . 4/87
Entwicklung der Sterblichkeit . . . 1/84
Einfluß wichtiger Todesursachen auf die Sterblichkeit und die Lebenserwartung . . . 3/85
Allgemeine Sterbetafel 1970/72 . . . 7/74
Allgemeine Sterbetafel 1986/88 . . . 6/91
Sterblichkeit im regionalen Vergleich . . . 2/92
Entwicklung der Bevölkerung bis 2040 . . . 7/94

Räumliche Bevölkerungsbewegung

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit«. Reihe

Gebiet und Bevölkerung . . . 1 (vj, j)

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:
regelmäßig: Heft
Bevölkerungsentwicklung . . . 1/95 (j)

Aussiedler

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«. Heft
Aussiedler und Übersiedler – Zahlenmäßige Entwicklung und Struktur . . . 9/89

Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien

Die in den Reihen 1, 2 und 3 der Fachserie 1 enthaltenen Daten können teilweise in individueller Auswahl in Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetband oder mittels Mailbox beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

[2]) Die Zählung war bereits für den 27. 4. 1983 vorgesehen; aufgrund des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom 15. 12. 1983 wurde ihre Durchführung zunächst ausgesetzt

4 Wahlen

		Seite
4.0	Vorbemerkung	86
4.1	Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland 1994*	88
4.2	Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen bei den Europawahlen 1989 und 1994*	89
4.3	Wahlen zum Deutschen Bundestag 1965 bis 1994*	90
4.4	Sitzverteilung im Deutschen Bundestag 1949 bis 1994*	92
4.5	Landtagswahlen 1990 bis 1995*	94
4.6	Sitze der Parteien in den Länderparlamenten 1990 bis 1995*	94
4.7	Parteizugehörigkeit der Mitglieder der Bundesregierung und der Länderregierungen sowie Stimmenzahl der Länder im Bundesrat am 18. 7. 1995*	95
4.8	Tätigkeit des Deutschen Bundestages und des Bundesrates in der 3. bis 12. Wahlperiode*	95
4.9	Rechtsvorschriften des Bundes in der 10. bis 12. Wahlperiode*	96
4.10	Fundstellen und weiterführende Informationen	96
	Schaubildseite »Wahlen«	93
	Stimmenanteile der Parteien bei den Bundestagswahlen 1949 bis 1994*	
	Sitze im 13. Deutschen Bundestag*	

* Die Darstellung enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

4.0 Vorbemerkung

Die **vierte Direktwahl** der insgesamt 567 Abgeordneten zum **Europäischen Parlament** fand in den zwölf Mitgliedstaaten der Europäischen Union in der Zeit vom 9. bis 12. 6. 1994 statt. Wahltag in der Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990) war der 12. 6. 1994. Die Wahlperiode beträgt 5 Jahre.

Die Wahl wurde nicht nach einheitlichem, für alle Mitgliedstaaten geltendem Wahlrecht, sondern nach nationalem Recht durchgeführt. In der Bundesrepublik Deutschland waren das Europawahlgesetz vom 8. 3. 1994 (BGBl. I S. 423) und die Europawahlordnung vom 2. 5. 1994 (BGBl. I S. 957), mit weitgehenden Verweisungen auf das Bundeswahlgesetz maßgebend. Zu wählen waren 99 deutsche Abgeordnete.

Erstmalig waren auch Bürger/-innen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union unter bestimmten Voraussetzungen in ihrem Wohnsitzland wählbar.

Wahlberechtigt waren alle Deutschen, die am Wahltag das Wahlrecht zum Deutschen Bundestag besaßen, ferner Deutsche mit Wohnung in den anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union. Wahlberechtigt waren unter bestimmten Voraussetzungen auch Deutsche, die außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union leben. Erstmalig konnten auch Bürger/-innen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger/-innen) unter bestimmten Voraussetzungen an der Wahl in ihrem Wohnsitzland teilnehmen. Jede(r) Wähler/-in hatte eine Stimme. Die Wahl erfolgte nach den Grundsätzen der Verhältniswahl mit Listenwahlvorschlägen, die für ein Bundesland oder als gemeinsame Liste für alle Bundesländer aufgestellt werden konnten. Von den insgesamt 26 zur Wahl zugelassenen Parteien und sonstigen politischen Vereinigungen haben 3 mit Listen für ein Land und 23 mit einer gemeinsamen Liste für alle Länder an der Wahl teilgenommen.

Bei der **Verteilung der Sitze** wurden nur Wahlvorschläge berücksichtigt, die mindestens 5% der im Wahlgebiet abgegebenen gültigen Stimmen bekommen haben. Für die Sitzverteilung wurden die für jeden Wahlvorschlag abgegebenen Stimmen zusammengezählt. Listen desselben Wahlvorschlagsberechtigten für einzelne Länder galten als verbunden und wurden bei der Sitzverteilung im Verhältnis zu den übrigen Wahlvorschlägen als ein Wahlvorschlag behandelt, sofern der Wahlvorschlagsberechtigte die Listenverbindung nicht ausdrücklich ausschließen wollte. Die zu vergebenden Abgeordnetensitze wurden mit der Zahl der Stimmen der einzelnen Parteien multipliziert und durch die Gesamtzahl der Stimmen aller an der Verteilung teilnehmenden Parteien dividiert. Dabei erhält jede Partei so viele Sitze, wie ganze Zahlen auf sie entfallen. Die dann noch zu vergebenden Sitze werden in der Reihenfolge der höchsten »Reste«, die sich bei der Berechnung ergeben, verteilt.

Der **Deutsche Bundestag** wird (in der Regel) alle 4 Jahre neu gewählt (Wahlperiode). Nur Deutsche können wählen oder gewählt werden. Unter bestimmten Voraussetzungen waren auch Deutsche wahlberechtigt, die keine Wohnung mehr im Geltungsbereich des Bundeswahlgesetzes hatten und im Ausland wohnten. Bis zur 6. Bundestagswahl 1969 war wahlberechtigt, wer das 21., wählbar, wer das 25. Lebensjahr vollendet hatte. Bei der 7. Bundestagswahl 1972 waren diese Voraussetzungen bereits mit Vollendung des 18. bzw. 21. Lebensjahres erfüllt. Von Ausnahmen abgesehen, galten analoge Regelungen auch für die Wahlen zu den Landtagen, die in Hamburg und Bremen Bürgerschaft, in Berlin Abgeordnetenhaus genannt werden. Seit dem 1. 1. 1975 ist die Wählbarkeit für den Bundestag, in 7 Ländern und ab 1990 in weiteren 6 Ländern für den Landtag mit vollendetem 18. Lebensjahr gegeben. Einzelheiten der Wahl, darunter auch die Nachfolge von verstorbenen Abgeordneten oder von Abgeordneten, die ihr Mandat niedergelegt haben, regeln Bundes- bzw. Landesgesetze.

Wahl des Bundestages: Seit 1953 hat jede(r) Wähler/-in 2 Stimmen; mit der Erststimme wählt sie (er) nach den Grundsätzen der (relativen) Mehrheitswahl eine(n) Kandidaten/-in im Wahlkreis, die Zweitstimme gibt sie (er) der Landesliste einer Partei.

Im 1. Bundeswahlgesetz, das mindestens 400 Abgeordnete vorsah, war den Landesregierungen aufgegeben, die den Ländern nach den Einwohnerzahlen zugeteilten Sitze im ungefähren Verhältnis 60:40 auf Wahlkreis- und Landeslisten-Sitze zu verteilen. Zur Erhöhung der Zahl der Abgeordneten im 2. Bundestag auf mindestens 484 wurde nur das Zahlenverhältnis der in Wahlkreisen und aus Landeslisten zu Wählenden geändert. Die eine Hälfte der Abgeordneten wird seitdem in Wahlkreisen, die andere aus Landeslisten gewählt. Die Bevölkerung des Saarlandes beteiligte sich nach der Rückgliederung erstmalig 1957 an einer Bundestagswahl. Das Saarland wurde in 5 Wahlkreise eingeteilt, wodurch sich die gesetzliche Mindestzahl der Abgeordneten auf 494 erhöhte. Für die Bundestagswahl 1965 ist das Wahlgebiet [früheres Bundesgebiet ohne Berlin (West)] in 248 Wahlkreise eingeteilt worden. Die gesetzliche Zahl der Abgeordneten betrug seitdem 496. Zu den unmittelbar gewählten Abgeordneten traten 1949 8 (1952: 19) und seit 1953 22 Abgeordnete aus dem Land Berlin, die durch das Abgeordnetenhaus von Berlin (West) gewählt wurden. Aufgrund der politischen Entwicklung erhielt Berlin (West) 8 Bundestagswahlkreise, so daß sich die Zahl der Wahlkreise für das frühere Bundesgebiet auf insgesamt 256 erhöhte. Nach dem Beitritt der ehem. DDR zur Bundesrepublik Deutschland am 3. 10. 1990 wurden für die neuen Länder und Berlin-Ost aufgrund der Bevölkerungszahlen 72 Wahlkreise gebildet. Damit erhöhte sich die Zahl der Wahlkreise zur Bundestagswahl 1990 auf insgesamt 328 und die gesetzliche Zahl der Abgeordneten auf 656.

Durch das Bundeswahlgesetz wird die Verbindung von Landeslisten gleicher Parteien für zulässig erklärt. Von der Verbindung von Landeslisten gleicher Parteien haben immer alle in die Sitzverteilung gekommenen Parteien Gebrauch gemacht. Für die **Sitzverteilung** sind dadurch zunächst die Mandate zu berechnen, die einer Partei aufgrund der Stimmen zustehen, die für sie im gesamten Wahlgebiet abgegeben wurden. In einem zweiten Auszählungsverfahren werden diese Mandate sodann nach Maßgabe der für die einzelnen Landeslisten abgegebenen Stimmen auf die Länder weiter verteilt. Das bis zur Bundestagswahl 1983 geltende Sitzverteilungsverfahren nach d'Hondt (Höchstzahlverfahren) ist für die Bundestagswahl 1987 durch das Verhältnis der mathematischen Proportionen nach Niemeyer (Erläuterung siehe Sitzverteilung bei der »Europa-Wahl«) ersetzt worden. Von der so für jedes Land ermittelten Abgeordnetenzahl einer Partei wird die Zahl der von ihr im Lande direkt errungenen Wahlkreissitze abgezogen. Ist die Zahl der gewonnenen Wahlkreissitze größer, verbleiben sie der betreffenden Partei. In einem solchen Fall erhöht sich die gesetzlich festgelegte Mindestzahl der Sitze im Bundestag um die Unterschiedszahl (Überhangmandate). 1994 gab es insgesamt 12 Überhangmandate für die CDU (2 in Baden-Württemberg, 2 in Mecklenburg-Vorpommern, 3 in Sachsen, 2 in Sachsen-Anhalt und 3 in Thüringen) sowie 4 Überhangmandate für die SPD (3 in Brandenburg und 1 in Bremen). Durch die sogenannte »Sperrklausel« sind bei der Wahl zum Bundestag für eine Partei mindestens 5% der im Bundesgebiet abgegebenen Stimmen oder mindestens 3 Wahlkreissiege erforderlich, um bei der Sitzverteilung berücksichtigt zu werden.

Seit 1953 sind nach dem Bundeswahlgesetz in den vom Bundeswahlleiter im Einvernehmen mit den Landeswahlleitern und den statistischen Ämtern der Länder jeweils zu bestimmenden Wahlbezirken auch Statistiken über Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler/-innen unter besonderer Berücksichtigung der Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge zu erstellen. Die Auswahl der Wahlbezirke erfolgt nach dem Zufallsprinzip unter strikter Wahrung des Wahlgeheimnisses. Die so gewonnene Stichprobe ist repräsentativ für die Länder und damit zugleich für die ganze Bundesrepublik Deutschland. Die **repräsentative Bundestagswahlstatistik** dient der Analyse der Wahlergebnisse unter wahlpolitischen und soziologischen Gesichtspunkten.

Die repräsentative Bundestagswahlstatistik 1994 wurde von den Gesetzgebungsorganen für die Bundestagswahl 1994 ausgesetzt.

Durch den **Bundesrat** wirken die Länder an der Gesetzgebung des Bundes mit. Die Stimmenzahl der Länder im Bundesrat ist nach der Einwohnerzahl gestaffelt. Die Stimmen eines Landes können nur einheitlich abgegeben werden.

Einen Überblick über die **Tätigkeit des Deutschen Bundestages und des Bundesrates** und über die **Rechtsvorschriften** des Bundes vermitteln die Tabellen 4.8 und 4.9. Bundesgesetze können von der Bundesregierung, aus der Mitte des Bundestages oder vom Bundesrat eingebracht werden. Nach gesetzlicher Ermächtigung können durch den Bund und die Länder auch Rechtsverordnungen erlassen werden.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen über Wahlen im Rahmen der Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 96).

4.1 Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland 1994*)

4.1.1 Wahlberechtigte, Wähler/-innen und Stimmabgabe

Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Baden-Württemberg		Bayern		Berlin		Brandenburg		Bremen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	60 473 927	×	7 197 510	×	8 758 640	×	2 513 128	×	1 932 859	×	511 455	×
dar. mit Wahlschein	4 391 435	*7,3*	573 014	*8,0*	620 304	*7,1*	196 760	*7,8*	44 341	*2,3*	36 559	*7,1*
Wähler/-innen[1])	36 295 529	*60,0*	4 782 742	*66,4*	4 940 540	*56,4*	1 343 515	*53,5*	801 432	*41,5*	269 668	*52,7*
dar. Briefwähler/-innen	3 954 874	*10,9*	495 825	*10,4*	564 861	*11,4*	182 384	*13,6*	38 386	*4,8*	31 197	*11,6*
Stimmen gültig	35 411 414	*97,6*	4 557 712	*95,3*	4 895 868	*99,1*	1 325 147	*98,6*	786 511	*98,1*	266 479	*98,8*
ungültig	884 115	*2,4*	225 030	*4,7*	44 672	*0,9*	18 368	*1,4*	14 921	*1,9*	3 189	*1,2*
Von den gültigen Stimmen entfallen auf:												
SPD	11 389 697	*32,2*	1 210 476	*26,6*	1 162 117	*23,7*	372 559	*28,1*	290 487	*36,9*	108 511	*40,7*
CDU	11 346 073	*32,0*	1 912 493	*42,0*	–	–	375 889	*28,4*	184 097	*23,4*	74 523	*28,0*
GRÜNE	3 563 268	*10,1*	600 441	*13,2*	427 733	*8,7*	189 176	*14,3*	35 923	*4,6*	42 766	*16,0*
CSU	2 393 374	*6,8*	–	–	2 393 374	*48,9*	–	–	–	–	–	–
REP	1 387 070	*3,9*	270 965	*5,9*	322 702	*6,6*	44 197	*3,3*	18 348	*2,3*	8 000	*3,0*
F.D.P.	1 442 857	*4,1*	235 204	*5,2*	163 399	*3,3*	42 310	*3,2*	21 509	*2,7*	12 158	*4,6*
PDS[2])	1 670 316	*4,7*	23 078	*0,5*	18 828	*0,4*	211 055	*15,9*	177 746	*22,6*	5 519	*2,1*
STATT Partei	168 738	*0,5*	35 532	*0,8*	18 151	*0,4*	6 735	*0,5*	1 854	*0,2*	2 055	*0,8*
Sonstige	2 050 021	*5,8*	269 523	*5,9*	389 564	*8,0*	83 226	*6,3*	56 547	*7,2*	12 947	*4,9*

Gegenstand der Nachweisung	Hamburg		Hessen		Mecklenburg-Vorpommern		Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen		Rheinland-Pfalz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	1 245 025	×	4 300 917	×	1 380 514	×	5 881 254	×	13 105 149	×	2 980 932	×
dar. mit Wahlschein	135 791	*10,9*	278 469	*6,5*	55 916	*4,1*	354 025	*6,0*	1 062 680	*8,1*	370 718	*12,4*
Wähler/-innen[1])	644 190	*51,7*	2 426 056	*56,4*	908 563	*65,8*	3 097 207	*52,7*	7 798 898	*59,5*	2 214 195	*74,3*
dar. Briefwähler/-innen	127 412	*19,8*	254 807	*10,5*	49 620	*5,5*	324 476	*10,5*	969 920	*12,4*	337 791	*15,3*
Stimmen gültig	637 112	*98,9*	2 384 699	*98,3*	844 432	*92,9*	3 063 640	*98,9*	7 715 312	*98,9*	2 144 767	*96,9*
ungültig	7 078	*1,1*	41 357	*1,7*	64 131	*7,1*	33 567	*1,1*	83 586	*1,1*	69 428	*3,1*
Von den gültigen Stimmen entfallen auf:												
SPD	220 503	*34,6*	832 638	*34,9*	190 287	*22,5*	1 214 706	*39,6*	3 092 525	*40,1*	818 234	*38,2*
CDU	204 760	*32,1*	881 371	*37,0*	283 940	*33,6*	1 216 259	*39,7*	2 853 275	*37,0*	873 968	*40,7*
GRÜNE	117 417	*18,4*	291 865	*12,2*	40 269	*4,8*	298 780	*9,8*	860 861	*11,2*	186 698	*8,7*
CSU	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
REP	19 671	*3,1*	109 133	*4,6*	21 596	*2,6*	74 279	*2,4*	209 224	*2,7*	79 498	*3,7*
F.D.P.	23 419	*3,7*	111 194	*4,7*	19 041	*2,3*	119 555	*3,9*	333 144	*4,3*	85 984	*4,0*
PDS[2])	8 919	*1,4*	19 756	*0,8*	230 815	*27,3*	21 240	*0,7*	48 911	*0,6*	7 894	*0,4*
STATT Partei	11 670	*1,8*	10 826	*0,5*	2 777	*0,3*	11 220	*0,4*	30 162	*0,4*	6 897	*0,3*
Sonstige	30 753	*4,8*	127 916	*5,4*	55 707	*6,6*	107 601	*3,5*	287 210	*3,7*	85 594	*4,0*

Gegenstand der Nachweisung	Saarland		Sachsen		Sachsen-Anhalt		Schleswig-Holstein		Thüringen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	838 901	×	3 594 791	×	2 162 802	×	2 110 508	×	1 959 542	×
dar. mit Wahlschein	81 105	*9,7*	249 086	*6,9*	98 296	*4,5*	131 549	*6,2*	102 822	*5,2*
Wähler/-innen[1])	621 709	*74,1*	2 524 945	*70,2*	1 428 907	*66,1*	1 083 713	*51,3*	1 409 249	*71,9*
dar. Briefwähler/-innen	72 059	*11,6*	216 363	*8,6*	85 254	*6,0*	113 615	*10,5*	90 904	*6,5*
Stimmen gültig	596 427	*95,9*	2 389 210	*94,6*	1 372 238	*96,0*	1 071 158	*98,8*	1 360 702	*96,6*
ungültig	25 282	*4,1*	135 735	*5,4*	56 669	*4,0*	12 555	*1,2*	48 547	*3,4*
Von den gültigen Stimmen entfallen auf										
SPD	258 990	*43,4*	500 695	*21,0*	383 337	*27,9*	380 506	*35,5*	353 126	*26,0*
CDU	212 618	*35,6*	937 424	*39,2*	413 506	*30,1*	434 376	*40,6*	487 574	*35,8*
GRÜNE	48 984	*8,2*	134 861	*5,6*	77 907	*5,7*	127 840	*11,9*	81 747	*6,0*
CSU	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
REP	25 574	*4,3*	84 334	*3,5*	37 989	*2,8*	22 017	*2,1*	39 543	*2,9*
F D P.	22 240	*3,7*	90 296	*3,8*	64 628	*4,7*	40 879	*3,8*	57 897	*4,3*
PDS[2])	2 501	*0,4*	397 430	*16,6*	259 293	*18,9*	7 213	*0,7*	230 118	*16,9*
STATT Partei	1 891	*0,3*	7 520	*0,3*	5 472	*0,4*	8 807	*0,8*	7 169	*0,5*
Sonstige	23 629	*4,0*	236 650	*9,9*	130 106	*9,5*	49 520	*4,6*	103 528	*7,6*

4.1.2 Sitze

Land	Insgesamt	SPD	CDU	GRÜNE	CSU
Deutschland	99	40	39	12	8

*) Die Ergebnisse der Wahlen 1979, 1984 und 1989 wurden zuletzt in der Ausgabe 1993 dieses Jahrbuchs veröffentlicht.

[1]) Die Angaben in Prozent stehen für die Wahlbeteiligung.

[2]) Partei des Demokratischen Sozialismus.

4.2 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen bei den Europawahlen*)

4.2.1 Wahlberechtigte und Wähler/-innen

Ungefähres Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahl	Wahlberechtigte[1] insgesamt	Wahlberechtigte[1] Männer	Wahlberechtigte[1] Frauen	Wähler/-innen[1] insgesamt	Wähler/-innen[1] Männer	Wähler/-innen[1] Frauen	Wähler/-innen[1] insgesamt	Wähler/-innen[1] Männer	Wähler/-innen[1] Frauen
		1 000						je 100 Wahlberechtigte[2]		
18–21	1994	1 864	952	912	987	513	474	*52,9*	*53,9*	*51,9*
	1989	1 844	925	919	1 014	531	483	*55,0*	*57,4*	*52,5*
21–25	1994	3 464	1 774	1 691	1 636	850	786	*47,2*	*47,9*	*46,5*
	1989	3 501	1 773	1 728	1 742	915	827	*49,8*	*51,6*	*47,8*
25–30	1994	5 725	2 908	2 817	2 733	1 388	1 345	*47,7*	*47,7*	*47,7*
	1989	4 381	2 229	2 152	2 179	1 132	1 047	*49,7*	*50,8*	*48,6*
30–35	1994	5 914	3 014	2 901	3 013	1 504	1 509	*50,9*	*49,9*	*52,0*
	1989	3 798	1 947	1 852	1 955	1 009	946	*51,5*	*51,8*	*51,1*
35–40	1994	5 273	2 680	2 594	2 887	1 437	1 451	*54,8*	*53,6*	*55,9*
	1989	3 443	1 744	1 698	1 881	947	934	*54,6*	*54,3*	*55,0*
40–45	1994	4 781	2 419	2 363	2 775	1 379	1 396	*58,0*	*57,0*	*59,1*
	1989	3 033	1 530	1 502	1 753	876	878	*57,8*	*57,2*	*58,4*
45–50	1994	4 134	2 075	2 060	2 464	1 228	1 237	*59,6*	*59,2*	*60,0*
	1989	3 664	1 850	1 813	2 241	1 125	1 116	*61,2*	*60,8*	*61,5*
50–60	1994	9 823	4 891	4 932	6 255	3 093	3 163	*63,7*	*63,2*	*64,1*
	1989	6 912	3 433	3 479	4 549	2 270	2 279	*65,8*	*66,1*	*65,5*
60 und mehr	1994	15 103	5 831	9 272	9 520	3 924	5 596	*63,0*	*67,3*	*60,4*
	1989	11 116	4 159	6 958	7 391	2 960	4 430	*66,5*	*71,2*	*63,7*
Insgesamt	**1994**	**56 083**	**26 543**	**29 540**	**32 270**	**15 314**	**16 956**	***57,5***	***57,7***	***57,4***
	1989	**41 690**	**19 590**	**22 100**	**24 704**	**11 765**	**12 939**	***59,3***	***60,1***	***58,5***

4.2.2 Stimmabgabe

Ungefähres Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahl	Stimmen[3] insgesamt	Stimmen[3] ungültig	Stimmen[3] gültig	Von 100 gültigen Stimmen[3] der Wähler/-innen vorstehenden Alters entfallen auf SPD	CDU	CSU	F.D.P.	GRÜNE	PDS[4]	Sonstige	für die einzelnen Wahlvorschläge entfallen auf Wähler/-innen vorstehenden Alters SPD	CDU	CSU	F.D.P.	GRÜNE	PDS[4]	Sonstige
		1 000																
Männer																		
18–25	1994	1 308	20	1 288	*25,5*	*24,8*	*5,5*	*4,6*	*15,8*	*5,1*	*18,6*	*6,7*	*7,0*	*7,4*	*10,2*	*14,6*	*8,8*	13,2
	1989	1 454	12	1 443	*34,4*	*21,9*	*6,5*	*5,7*	*14,6*	–	*17,0*	*11,2*	*9,9*	*10,3*	*13,5*	*21,9*	–	15,3
25–35	1994	2 907	50	2 858	*31,0*	*23,6*	*5,3*	*4,0*	*17,2*	*4,7*	*14,3*	*18,1*	*14,7*	*15,5*	*19,8*	*35,2*	*18,0*	22,4
	1989	2 141	16	2 124	*38,6*	*19,4*	*6,5*	*4,4*	*17,7*	–	*13,4*	*18,6*	*13,0*	*15,2*	*15,5*	*39,2*	–	17,7
35–45	1994	2 858	63	2 795	*33,2*	*25,8*	*5,4*	*3,9*	*13,7*	*5,9*	*12,1*	*19,1*	*15,7*	*15,6*	*18,9*	*27,5*	*21,8*	18,6
	1989	1 834	14	1 819	*40,1*	*23,3*	*7,3*	*5,5*	*11,5*	–	*12,3*	*16,5*	*13,4*	*14,7*	*16,5*	*21,9*	–	14,0
45–60	1994	4 304	114	4 190	*34,2*	*33,8*	*6,7*	*4,2*	*5,8*	*5,0*	*10,3*	*29,4*	*30,8*	*29,0*	*30,7*	*17,5*	*27,9*	23,8
	1989	3 394	37	3 357	*39,0*	*30,7*	*8,1*	*5,9*	*3,6*	–	*12,7*	*29,6*	*32,5*	*30,0*	*32,5*	*12,7*	–	26,6
60 und mehr	1994	3 970	130	3 840	*33,9*	*38,0*	*8,2*	*3,1*	*1,8*	*4,6*	*10,4*	*26,7*	*31,8*	*32,5*	*20,4*	*5,1*	*23,6*	22,0
	1989	2 957	40	2 917	*36,5*	*33,8*	*9,2*	*4,6*	*1,4*	–	*14,5*	*24,1*	*31,2*	*29,7*	*22,0*	*4,3*	–	26,3
Zusammen	**1994**	**15 347**	**377**	**14 970**	***32,6***	***30,6***	***6,5***	***3,8***	***9,3***	***5,0***	***12,1***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***
	1989	**11 779**	**119**	**11 660**	***37,9***	***27,2***	***7,7***	***5,2***	***8,2***	–	***13,8***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	–	***100***
Frauen																		
18–25	1994	1 206	20	1 186	*28,7*	*22,3*	*5,2*	*4,8*	*21,5*	*4,6*	*12,9*	*6,3*	*4,8*	*5,4*	*8,4*	*14,9*	*7,3*	10,8
	1989	1 309	13	1 296	*39,4*	*20,4*	*6,6*	*5,2*	*18,1*	–	*10,4*	*10,3*	*6,8*	*7,4*	*10,0*	*22,0*	–	12,5
25–35	1994	2 851	50	2 801	*32,7*	*22,2*	*4,9*	*4,0*	*20,7*	*4,9*	*10,5*	*16,9*	*11,4*	*12,1*	*16,7*	*33,9*	*18,1*	20,8
	1989	1 996	17	1 979	*40,3*	*18,9*	*6,6*	*4,3*	*20,8*	–	*9,0*	*16,1*	*9,6*	*11,4*	*12,6*	*38,7*	–	16,6
35–45	1994	2 885	59	2 826	*33,1*	*26,2*	*5,4*	*4,4*	*15,9*	*5,9*	*9,2*	*17,3*	*13,5*	*13,4*	*18,2*	*26,3*	*21,8*	18,3
	1989	1 818	14	1 804	*40,8*	*25,2*	*8,1*	*5,9*	*11,9*	–	*8,1*	*14,8*	*11,7*	*12,8*	*15,7*	*20,1*	–	13,6
45–60	1994	4 383	106	4 277	*32,7*	*35,7*	*7,1*	*4,6*	*7,0*	*4,8*	*8,0*	*25,8*	*27,9*	*26,8*	*29,3*	*17,5*	*27,3*	24,3
	1989	3 393	39	3 354	*38,7*	*33,1*	*9,2*	*6,2*	*4,3*	–	*8,5*	*26,2*	*28,5*	*27,0*	*30,6*	*13,4*	–	26,4
60 und mehr	1994	5 669	177	5 492	*33,2*	*42,2*	*8,7*	*3,4*	*2,3*	*3,5*	*6,6*	*33,7*	*42,3*	*42,3*	*27,5*	*7,4*	*25,6*	25,8
	1989	4 457	62	4 395	*36,9*	*38,5*	*10,8*	*4,8*	*1,4*	–	*7,6*	*32,7*	*43,5*	*41,4*	*31,0*	*5,8*	–	30,9
Zusammen	**1994**	**16 994**	**412**	**16 582**	***32,6***	***33,0***	***6,8***	***4,1***	***10,3***	***4,6***	***8,5***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***
	1989	**12 973**	**145**	**12 828**	***38,7***	***30,4***	***8,9***	***5,3***	***8,3***	–	***8,4***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	–	***100***
Insgesamt																		
18–25	1994	2 514	40	2 474	*27,0*	*23,6*	*5,4*	*4,7*	*18,5*	*4,9*	*15,9*	*6,5*	*5,8*	*6,3*	*9,2*	*14,8*	*8,0*	12,2
	1989	2 764	25	2 739	*36,7*	*21,2*	*6,5*	*5,5*	*16,2*	–	*13,9*	*10,7*	*8,2*	*8,7*	*11,6*	*21,9*	–	14,2
25–35	1994	5 758	99	5 659	*31,8*	*22,9*	*5,1*	*4,0*	*18,9*	*4,8*	*12,4*	*17,5*	*12,9*	*13,7*	*18,1*	*34,5*	*18,0*	21,7
	1989	4 137	33	4 103	*39,4*	*19,2*	*6,5*	*4,4*	*19,2*	–	*11,3*	*17,3*	*11,1*	*13,1*	*14,0*	*38,9*	–	17,3
35–45	1994	5 743	122	5 621	*33,2*	*26,0*	*5,4*	*4,1*	*14,8*	*5,9*	*10,6*	*18,1*	*14,5*	*14,4*	*18,5*	*26,9*	*21,8*	18,5
	1989	3 651	28	3 623	*40,4*	*24,3*	*7,7*	*5,7*	*11,7*	–	*10,2*	*15,6*	*12,4*	*13,6*	*16,1*	*20,9*	–	13,8
45–60	1994	8 687	220	8 467	*33,4*	*34,7*	*6,9*	*4,4*	*6,4*	*4,9*	*9,2*	*27,5*	*29,3*	*27,8*	*29,9*	*17,5*	*27,6*	24,0
	1989	6 787	76	6 711	*38,9*	*31,9*	*8,7*	*6,0*	*4,0*	–	*10,6*	*27,8*	*30,3*	*28,3*	*31,5*	*13,1*	–	26,5
60 und mehr	1994	9 639	307	9 332	*33,5*	*40,4*	*8,5*	*3,3*	*2,1*	*4,0*	*8,2*	*30,4*	*37,5*	*37,8*	*24,2*	*6,4*	*24,6*	23,7
	1989	7 413	102	7 312	*36,7*	*36,7*	*10,2*	*4,7*	*1,4*	–	*10,3*	*28,6*	*37,9*	*36,3*	*26,8*	*5,1*	–	28,2
Zusammen	**1994**	**32 341**	**789**	**31 552**	***32,6***	***31,9***	***6,7***	***4,0***	***9,8***	***4,8***	***10,3***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***
	1989	**24 751**	**263**	**24 488**	***38,3***	***28,9***	***8,4***	***5,2***	***8,3***	–	***10,9***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	–	***100***

*) Ergebnisse der Repräsentativstatistiken. Stichprobenumfang 1994 bzw. 1989: 2 631 bzw. 1 783 Wahlbezirke oder 3,7% bzw. 3,4% für die Feststellung der Wahlbeteiligung und 2 755 bzw. 1 907 oder 3,8% bzw. 3,6% für die Feststellung der Stimmabgabe – Die Ergebnisse der Europawahl 1979 wurden zuletzt in der Ausgabe 1988, die der Europawahl 1984 in der Ausgabe 1994 dieses Jahrbuchs veröffentlicht. – 1989: Früheres Bundesgebiet ohne Berlin (West), **1994: Deutschland**.

[1]) Ohne Personen mit Wahlschein.
[2]) Wahlbeteiligung.
[3]) Ohne Stimmen der Briefwähler/-innen
[4]) Partei des Demokratischen Sozialismus

4.3 Wahlen zum Deutschen Bundestag

4.3.1 Wahlen zum 5. bis 11. Deutschen Bundestag*)

Gegenstand der Nachweisung	Wahl	Einheit	Früh. Bundesgebiet ohne Berlin (West)	Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein
Wahlberechtigte	1965	1 000	38 510,4	5 425,1	6 752,3	525,7	1 393,0	3 516,0	4 748,3	11 322,6	2 403,8	736,2	1 687,3
	1969	1 000	38 677,2	5 510,3	6 851,6	524,1	1 341,5	3 573,3	4 760,9	11 259,6	2 410,2	734,1	1 711,5
	1972	1 000	41 446,3	5 960,7	7 375,1	540,9	1 348,6	3 841,1	5 126,5	11 992,8	2 623,7	797,6	1 839,2
	1976	1 000	42 058,0	6 118,5	7 547,8	528,3	1 287,5	3 899,5	5 205,7	12 118,5	2 676,9	811,3	1 864,0
	1980	1 000	43 231,7	6 370,5	7 827,4	523,2	1 253,3	4 001,7	5 363,6	12 374,3	2 759,8	829,8	1 928,1
	1983	1 000	44 088,9	6 544,8	8 013,0	523,3	1 246,1	4 072,0	5 480,5	12 576,6	2 816,6	841,1	1 975,1
	1987	1 000	45 328,0	6 830,8	8 320,1	521,6	1 258,3	4 180,0	5 628,1	12 827,6	2 874,9	847,2	2 039,3
dar. mit Wahlschein	1987	1 000	4 512,0	600,1	893,4	48,9	151,3	395,4	552,9	1 353,9	248,1	85,6	182,4
Wähler/-innen	1965	1 000	33 416,2	4 598,7	5 803,0	452,8	1 202,9	3 073,0	4 145,8	9 920,1	2 114,3	656,5	1 449,0
	1969	1 000	33 523,1	4 690,4	5 837,7	452,4	1 175,0	3 151,9	4 164,7	9 827,9	2 097,3	653,9	1 471,9
	1972	1 000	37 761,6	5 377,0	6 626,2	492,4	1 242,8	3 522,5	4 684,9	11 005,8	2 404,0	740,9	1 665,0
	1976	1 000	38 165,8	5 452,4	6 764,8	475,6	1 173,1	3 585,3	4 757,4	11 066,5	2 448,9	753,8	1 688,0
	1980	1 000	38 292,2	5 518,1	6 854,8	459,2	1 113,2	3 598,1	4 790,8	11 008,7	2 480,8	752,0	1 716,6
	1983	1 000	39 279,5	5 785,6	7 020,1	462,1	1 105,8	3 673,1	4 909,1	11 254,4	2 546,3	761,9	1 761,3
	1987	1 000	38 225,3	5 676,8	6 796,7	431,6	1 044,4	3 582,2	4 782,9	10 956,6	2 493,6	739,7	1 720,8
dar. Briefwähler/-innen	1987	%	*11,1*	*10,0*	*12,4*	*10,3*	*13,8*	*10,4*	*10,9*	*11,6*	*9,3*	*10,9*	*9,6*
	1987	1 000	4 247,9	565,5	844,7	44,7	143,8	371,2	523,0	1 276,4	232,9	80,3	165,5
Wahlbeteiligung	1965	%	*86,8*	*84,8*	*85,9*	*86,1*	*86,4*	*87,4*	*87,3*	*87,6*	*88,0*	*89,2*	*85,9*
	1969	%	*86,7*	*85,1*	*85,2*	*86,3*	*87,6*	*88,2*	*87,5*	*87,3*	*87,0*	*89,1*	*86,0*
	1972	%	*91,1*	*90,2*	*89,8*	*91,0*	*92,2*	*91,7*	*91,4*	*91,8*	*91,6*	*92,9*	*90,5*
	1976	%	*90,7*	*89,1*	*89,6*	*90,0*	*91,1*	*91,9*	*91,4*	*91,3*	*91,5*	*92,9*	*90,6*
	1980	%	*88,6*	*86,6*	*87,6*	*87,8*	*88,8*	*89,9*	*89,3*	*89,0*	*89,9*	*90,6*	*89,0*
	1983	%	*89,1*	*88,4*	*87,6*	*88,3*	*88,7*	*90,2*	*89,6*	*89,5*	*90,4*	*90,6*	*89,2*
	1987	%	*84,3*	*83,1*	*81,7*	*82,7*	*83,0*	*85,7*	*85,0*	*85,4*	*86,7*	*87,3*	*84,4*
Ungültige Zweitstimmen	1987	%	*0,9*	*1,2*	*0,8*	*0,8*	*0,6*	*1,2*	*0,7*	*0,8*	*1,3*	*1,7*	*0,8*
	1987	1 000	358,0	67,8	57,7	3,5	6,3	42,4	34,8	86,5	31,6	12,9	14,6
Gültige Zweitstimmen	1965	1 000	32 620,4	4 452,2	5 641,5	444,2	1 187,1	2 988,5	4 052,7	9 751,2	2 055,7	630,5	1 416,7
	1969	1 000	32 966,0	4 584,8	5 730,5	447,4	1 166,8	3 098,0	4 105,6	9 687,1	2 056,1	634,9	1 454,8
	1972	1 000	37 459,8	5 322,1	6 563,8	488,9	1 237,1	3 498,8	4 652,5	10 934,6	2 377,9	729,9	1 654,2
	1976	1 000	37 822,5	5 405,5	6 713,7	473,0	1 168,1	3 558,0	4 659,0	10 989,6	2 429,3	746,3	1 680,1
	1980	1 000	37 939,0	5 454,0	6 786,4	455,5	1 106,5	3 565,2	4 755,1	10 919,4	2 451,6	741,4	1 703,9
	1983	1 000	38 940,7	5 722,6	6 964,9	457,7	1 100,9	3 641,5	4 874,8	11 176,3	2 501,7	752,2	1 748,1
	1987	1 000	37 867,3	5 609,0	6 739,0	428,2	1 038,1	3 539,8	4 748,1	10 870,1	2 462,0	726,8	1 706,2
davon:													
SPD	1965	%	*39,3*	*33,0*	*33,1*	*48,5*	*48,3*	*45,7*	*39,8*	*42,6*	*36,7*	*39,8*	*38,8*
	1969	%	*42,7*	*36,5*	*34,6*	*52,0*	*54,6*	*48,2*	*43,8*	*46,8*	*40,1*	*39,9*	*43,5*
	1972	%	*45,8*	*38,9*	*37,8*	*58,1*	*54,4*	*48,5*	*48,1*	*50,4*	*44,9*	*47,9*	*48,6*
	1976	%	*42,6*	*36,6*	*32,8*	*54,0*	*52,6*	*45,7*	*45,7*	*46,9*	*41,7*	*46,1*	*46,4*
	1980	%	*42,9*	*37,2*	*32,7*	*52,5*	*51,7*	*46,4*	*46,9*	*46,8*	*42,8*	*48,3*	*46,7*
	1983	%	*38,2*	*31,1*	*28,9*	*48,7*	*47,4*	*41,6*	*41,3*	*42,8*	*38,4*	*43,8*	*41,7*
	1987	%	*37,0*	*29,3*	*27,0*	*46,5*	*41,2*	*38,7*	*41,4*	*43,2*	*37,1*	*43,5*	*39,8*
	1987	1 000	14 025,8	1 643,2	1 816,9	198,9	427,9	1 370,5	1 967,4	4 693,1	912,2	316,5	679,2
CDU bzw. CSU	1965	%	*47,6*[1]	*49,9*	*55,6*	*34,0*	*37,6*	*37,8*	*45,8*	*47,1*	*49,3*	*46,8*	*48,2*
	1969	%	*46,1*[1]	*50,7*	*54,4*	*32,3*	*34,0*	*38,4*	*45,2*	*43,6*	*47,8*	*46,1*	*46,2*
	1972	%	*44,9*[1]	*49,8*	*55,1*	*29,6*	*33,3*	*40,3*	*42,7*	*41,0*	*45,9*	*43,4*	*42,0*
	1976	%	*48,6*[1]	*53,3*	*60,0*	*32,5*	*35,9*	*44,8*	*45,7*	*44,5*	*49,9*	*46,2*	*44,1*
	1980	%	*44,5*[1]	*48,5*	*57,6*	*28,8*	*31,2*	*40,6*	*39,8*	*40,6*	*45,6*	*42,3*	*38,9*
	1983	%	*48,8*[1]	*52,6*	*59,5*	*34,2*	*37,6*	*44,3*	*45,6*	*45,2*	*49,6*	*44,8*	*46,5*
	1987	%	*44,3*[1]	*46,7*	*55,1*	*28,9*	*37,4*	*41,3*	*41,5*	*40,1*	*45,1*	*41,2*	*41,9*
	1987	1 000	16 761,6	2 617,0	3 715,8	123,7	388,5	1 463,0	1 970,0	4 357,8	1 110,6	299,3	715,7
F.D.P.	1965	%	*9,5*	*13,1*	*7,3*	*11,7*	*9,4*	*12,0*	*10,9*	*7,6*	*10,2*	*8,6*	*9,4*
	1969	%	*5,8*	*7,5*	*4,1*	*9,3*	*6,3*	*6,7*	*5,6*	*5,4*	*6,3*	*6,7*	*5,2*
	1972	%	*8,4*	*10,2*	*6,1*	*11,1*	*11,2*	*10,2*	*8,5*	*7,8*	*8,1*	*7,1*	*8,6*
	1976	%	*7,9*	*9,1*	*6,2*	*11,8*	*10,2*	*8,5*	*7,9*	*7,8*	*7,6*	*6,6*	*8,8*
	1980	%	*10,6*	*12,0*	*7,8*	*15,1*	*14,1*	*10,6*	*11,3*	*10,9*	*9,8*	*7,8*	*12,7*
	1983	%	*7,0*	*9,0*	*6,2*	*6,5*	*6,3*	*7,6*	*6,9*	*6,4*	*7,0*	*6,0*	*6,3*
	1987	%	*9,1*	*12,0*	*8,1*	*8,8*	*9,6*	*9,1*	*8,8*	*8,4*	*9,1*	*6,9*	*9,4*
	1987	1 000	3 440,9	670,9	545,9	37,7	99,7	323,6	419,9	909,1	223,4	49,8	160,9
GRÜNE	1980	%	*1,5*	*1,8*	*1,3*	*2,7*	*2,3*	*1,8*	*1,6*	*1,2*	*1,4*	*1,1*	*1,4*
	1983	%	*5,6*	*6,8*	*4,7*	*9,7*	*8,2*	*6,0*	*5,7*	*5,2*	*4,5*	*4,8*	*5,2*
	1987	%	*8,3*	*10,0*	*7,7*	*14,5*	*11,0*	*9,4*	*7,4*	*7,5*	*7,5*	*7,1*	*8,0*
	1987	1 000	3 126,3	559,4	518,1	62,1	114,5	334,2	353,7	813,1	183,6	51,4	136,1
Sonstige Parteien	1965	%	*3,6*	*4,0*	*3,9*	*5,8*	*4,7*	*4,4*	*3,5*	*2,7*	*3,8*	*4,8*	*3,6*
	1969	%	*5,5*	*5,3*	*7,0*	*6,4*	*5,1*	*6,7*	*5,4*	*4,2*	*5,8*	*7,3*	*5,1*
	1972	%	*0,9*	*1,1*	*1,0*	*1,2*	*1,0*	*1,0*	*0,7*	*0,8*	*1,1*	*1,6*	*0,8*
	1976	%	*0,9*	*1,0*	*1,0*	*1,6*	*1,4*	*1,0*	*0,7*	*0,8*	*0,9*	*1,1*	*0,7*
	1980	%	*0,5*	*0,4*	*0,5*	*1,0*	*0,8*	*0,5*	*0,4*	*0,5*	*0,5*	*0,6*	*0,4*
	1983	%	*0,5*	*0,5*	*0,7*	*0,8*	*0,6*	*0,5*	*0,4*	*0,4*	*0,5*	*0,7*	*0,3*
	1987	%	*1,4*	*2,1*	*2,1*	*1,3*	*0,7*	*1,4*	*0,8*	*0,9*	*1,3*	*1,3*	*0,8*
	1987	1 000	512,8	118,4	142,3	5,7	7,5	48,5	37,1	97,0	32,2	9,8	14,3

*) Die Ergebnisse der Wahlen 1949 bis 1961 wurden zuletzt in der Ausgabe 1980 dieses Jahrbuchs veröffentlicht.

[1]) 1965: CDU 38,0, CSU 9,6; 1969: CDU 36,6, CSU 9,5; 1972: CDU 35,2, CSU 9,7; 1976: CDU 38,0, CSU 10,6; 1980: CDU 34,2, CSU 10,3; 1983: CDU 38,2, CSU 10,6; 1987: CDU 34,5, CSU 9,8.

4.3 Wahlen zum Deutschen Bundestag

4.3.2 Wahl zum 12. Deutschen Bundestag*)

Land	Einheit	Wahlberechtigte		Wähler/-innen		Zweitstimmen		Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
		insgesamt	dar. mit Wahlschein	insgesamt[1]	dar. Briefwähler/-innen	gültig	ungültig	SPD	CDU bzw. CSU	F.D.P.	GRÜNE	B90/Gr[2]	PDS[3]	Sonstige
Baden-Württemberg	1 000	7 121,8	555,3	5 515,4	518,1	5 439,4	76,0	1 583,0	2 529,1	667,3	311,7	–	13,8	334,6
	%	×	*7,8*	*77,4*	*9,4*	×	*1,4*	*29,1*	*46,5*	*12,3*	*5,7*	–	*0,3*	*6,2*
Bayern	1 000	8 623,6	858,5	6 419,7	806,6	6 367,2	52,6	1 698,0	3 303,0	551,9	293,0	–	13,7	507,6
	%	×	*10,0*	*74,4*	*12,6*	×	*0,8*	*26,7*	*51,9*	*8,7*	*4,6*	–	*0,2*	*8,0*
Berlin	1 000	2 537,3	207,6	2 043,9	190,2	2 012,7	31,2	616,3	792,5	183,8	79,2	66,3	195,6	79,0
	%	×	*8,2*	*80,6*	*9,3*	×	*1,5*	*30,6*	*39,4*	*9,1*	*3,9*	*3,3*	*9,7*	*3,9*
Brandenburg	1 000	1 956,7	39,7	1 444,1	35,9	1 423,4	20,7	468,3	516,6	138,6	–	94,4	157,0	48,5
	%	×	*2,0*	*73,8*	*2,5*	×	*1,4*	*32,9*	*36,3*	*9,7*	–	*6,6*	*11,0*	*3,4*
Bremen	1 000	523,5	40,7	400,5	36,1	396,3	4,1	168,5	122,6	50,6	32,8	–	4,2	17,5
	%	×	*7,8*	*76,5*	*9,0*	×	*1,0*	*42,5*	*30,9*	*12,8*	*8,3*	–	*1,1*	*4,4*
Hamburg	1 000	1 263,6	133,6	988,6	125,4	980,7	7,8	402,5	359,3	117,3	56,9	–	10,4	34,3
	%	×	*10,5*	*78,2*	*12,7*	×	*0,8*	*41,0*	*36,6*	*12,0*	*5,8*	–	*1,1*	*3,5*
Hessen	1 000	4 294,1	355,4	3 484,1	331,2	3 443,0	41,1	1 308,2	1 422,3	374,2	192,1	–	13,0	133,2
	%	×	*8,3*	*81,1*	*9,5*	×	*1,2*	*38,0*	*41,3*	*10,9*	*5,6*	–	*0,4*	*3,9*
Mecklenburg-Vorpommern	1 000	1 432,3	33,6	1 015,0	29,6	997,1	17,9	264,7	410,9	91,2	–	58,8	141,9	29,5
	%	×	*2,3*	*70,9*	*2,9*	×	*1,8*	*26,5*	*41,2*	*9,1*	–	*5,9*	*14,2*	*3,0*
Niedersachsen	1 000	5 760,4	439,7	4 640,2	410,9	4 603,4	36,8	1 765,9	2 039,7	474,6	205,4	–	14,7	103,1
	%	×	*7,6*	*80,6*	*8,9*	×	*0,8*	*38,4*	*44,3*	*10,3*	*4,5*	–	*0,3*	*2,2*
Nordrhein-Westfalen	1 000	13 098,2	1 372,4	10 310,5	1 288,3	10 206,6	103,9	4 196,0	4 131,7	1 119,0	440,2	–	28,9	290,9
	%	×	*10,5*	*78,7*	*12,5*	×	*1,0*	*41,1*	*40,5*	*11,0*	*4,3*	–	*0,3*	*2,8*
Rheinland-Pfalz	1 000	2 935,6	258,0	2 397,1	241,8	2 363,7	33,3	853,1	1 078,8	245,3	95,6	–	4,3	86,6
	%	×	*8,8*	*81,7*	*10,1*	×	*1,4*	*36,1*	*45,6*	*10,4*	*4,0*	–	*0,2*	*3,7*
Saarland	1 000	848,4	85,3	721,7	80,0	711,2	10,5	363,9	271,3	42,5	16,1	–	1,2	16,2
	%	×	*10,0*	*85,1*	*11,1*	×	*1,5*	*51,2*	*38,1*	*6,0*	*2,3*	–	*0,2*	*2,3*
Sachsen	1 000	3 707,7	108,5	2 825,2	96,7	2 780,7	44,5	505,2	1 376,1	345,5	–	163,2	251,2	139,6
	%	×	*2,9*	*76,2*	*3,4*	×	*1,6*	*18,2*	*49,5*	*12,4*	–	*5,9*	*9,0*	*5,0*
Sachsen-Anhalt	1 000	2 237,8	56,2	1 615,7	49,9	1 591,4	24,3	393,4	613,5	314,3	–	84,0	149,1	37,2
	%	×	*2,5*	*72,2*	*3,1*	×	*1,5*	*24,7*	*38,6*	*19,7*	–	*5,3*	*9,4*	*2,3*
Schleswig-Holstein	1 000	2 085,9	165,0	1 639,5	147,9	1 624,7	14,9	626,0	706,0	185,6	65,1	–	5,5	36,5
	%	×	*7,9*	*78,6*	*9,0*	×	*0,9*	*38,5*	*43,5*	*11,4*	*4,0*	–	*0,3*	*2,2*
Thüringen	1 000	2 009,7	51,7	1 534,7	47,3	1 514,3	20,4	332,4	684,7	221,6	–	92,6	125,2	57,8
	%	×	*2,6*	*76,4*	*3,1*	×	*1,3*	*21,9*	*45,2*	*14,6*	–	*6,1*	*8,3*	*3,8*
Deutschland	**1 000**	**60 436,6**	**4 761,2**	**46 995,9**	**4 433,8**	**46 455,8**	**540,1**	**15 545,4**	**20 358,1**	**5 123,2**	**1 788,2**	**559,2**	**1 129,6**	**1 952,1**
	%	×	***7,9***	***77,8***	***9,4***	×	***1,1***	***33,5***	***43,8***[4]	***11,0***	***3,8***	***1,2***	***2,4***	***4,2***

4.3.3 Wahl zum 13. Deutschen Bundestag**)

Land	Einheit	Wahlberechtigte		Wähler/-innen		Zweitstimmen		Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
		insgesamt	dar. mit Wahlschein	insgesamt[1]	dar. Briefwähler/-innen	gültig	ungültig	SPD	CDU bzw. CSU	F.D.P.	GRÜNE	PDS[3]	Sonstige	
Baden-Württemberg	1 000	7 205,0	...	5 742,6	...	5 668,8	73,8	1 742,6	2 451,9	560,7	544,8	43,0	325,8	
	%	×	...	*79,7*	...	×	*1,3*	*30,7*	*43,3*	*9,9*	*9,6*	*0,8*	*5,7*	
Bayern	1 000	8 767,5	...	6 744,2	...	6 693,0	51,2	1 984,0	3 427,2	430,1	419,8	36,6	395,4	
	%	×	...	*76,9*	...	×	*0,8*	*29,6*	*51,2*	*6,4*	*6,3*	*0,5*	*5,9*	
Berlin	1 000	2 505,9	...	1 970,5	...	1 950,1	20,4	663,1	612,2	100,6	199,2	*289,5*	85,4	
	%	×	...	*78,6*	...	×	*1,0*	*34,0*	*31,4*	*5,2*	*10,2*	*14,8*	*4,4*	
Brandenburg	1 000	1 935,0	...	1 383,5	...	1 370,3	*13,1*	617,4	385,4	36,0	39,6	264,2	27,8	
	%	×	...	*71,5*	...	×	*1,0*	*45,1*	*28,1*	*2,6*	*2,9*	*19,3*	*2,0*	
Bremen	1 000	510,0	...	400,6	...	394,2	6,4	179,3	119,1	28,4	43,7	10,7	13,1	
	%	×	...	*78,5*	...	×	*1,6*	*45,5*	*30,2*	*7,2*	*11,1*	*2,7*	*3,3*	
Hamburg	1 000	1 241,9	...	990,4	...	982,8	7,6	389,9	343,4	71,1	123,6	22,0	32,9	
	%	×	...	*79,7*	...	×	*0,8*	*39,7*	*34,9*	*7,2*	*12,6*	*2,2*	*3,3*	
Hessen	1 000	4 290,3	...	3 532,9	...	3 485,9	47,0	1 296,8	1 417,7	283,2	322,5	37,3	128,5	
	%	×	...	*82,3*	...	×	*1,3*	*37,2*	*40,7*	*8,1*	*9,3*	*1,1*	*3,7*	
Mecklenburg-Vorpommern	1 000	1 379,2	...	1 004,2	...	982,2	22,0	283,0	378,3	33,4	35,2	231,8	20,5	
	%	×	...	*72,8*	...	×	*2,2*	*28,8*	*38,5*	*3,4*	*3,6*	*23,6*	*2,1*	
Niedersachsen	1 000	5 886,6	...	4 816,7	...	4 777,3	39,4	1 938,3	1 971,7	368,2	338,1	46,7	114,3	
	%	×	...	*81,8*	...	×	*0,8*	*40,6*	*41,3*	*7,7*	*7,1*	*1,0*	*2,4*	
Nordrhein-Westfalen	1 000	13 089,7	...	10 716,5	...	10 513,7	202,8	4 534,8	*3 997,3*	804,0	781,4	102,4	293,8	
	%	×	...	*81,9*	...	×	*1,9*	*43,1*	*38,0*	*7,6*	*7,4*	*1,0*	*2,8*	
Rheinland-Pfalz	1 000	2 985,4	...	2 456,2	...	2 426,2	29,9	955,4	1 061,6	168,5	150,6	15,1	75,0	
	%	×	...	*82,3*	...	×	*1,2*	*39,4*	*43,8*	*6,9*	*6,2*	*0,6*	*3,1*	
Saarland	1 000	838,1	...	700,0	...	674,8	25,2	329,3	251,0	29,3	39,0	4,8	21,4	
	%	×	...	*83,5*	...	×	*3,6*	*48,8*	*37,2*	*4,3*	*5,8*	*0,7*	*3,2*	
Sachsen	1 000	3 592,0	...	2 588,0	...	2 562,2	25,8	621,6	1 229,3	98,5	122,6	427,7	62,4	
	%	×	...	*72,0*	...	×	*1,0*	*24,3*	*48,0*	*3,8*	*4,8*	*16,7*	*2,4*	
Sachsen-Anhalt	1 000	2 156,7	...	1 519,0	...	1 501,4	17,6	502,2	582,3	61,0	53,6	270,2	32,2	
	%	×	...	*70,4*	...	×	*1,2*	*33,4*	*38,8*	*4,1*	*3,6*	*18,0*	*2,1*	
Schleswig-Holstein	1 000	2 113,3	...	1 708,9	...	1 693,2	15,7	670,8	702,4	126,0	140,4	19,0	34,6	
	%	×	...	*80,9*	...	×	*0,9*	*39,6*	*41,5*	*7,4*	*8,3*	*1,1*	*2,0*	
Thüringen	1 000	1 955,6	...	1 464,1	...	1 429,0	35,1	431,9	586,4	59,3	70,4	245,1	35,8	
	%	×	...	*74,9*	...	×	*2,5*	*30,2*	*41,0*	*4,1*	*4,9*	*17,2*	*2,5*	
Deutschland	**1 000**	**60 452,0**	...	**47 738,0**	...	**47 105,2**	**632,8**	**17 140,4**	**19 517,2**	**3 258,4**	**3 424,3**	**2 066,2**	**1 698,8**	
	%	×	...	***79,0***	...	×	***1,3***	***36,4***	***41,4***[4]	***6,9***	***7,3***	***4,4***	***3,6***	

*) Ergebnis der Wahl 1990.
**) Ergebnis der Wahl 1994.
[1]) Die Angaben in Prozent stehen für die Wahlbeteiligung.
[2]) Bündnis 90/Grüne (Listenvereinigung).
[3]) Partei des Demokratischen Sozialismus.
[4]) Davon 1990 CDU: 36,7%, CSU: 7,1%; 1994 CDU: 34,2%, CSU: 7,3%.

4.4 Sitzverteilung im Deutschen Bundestag

4.4.1 Sitze im Deutschen Bundestag 1949 bis 1983*)

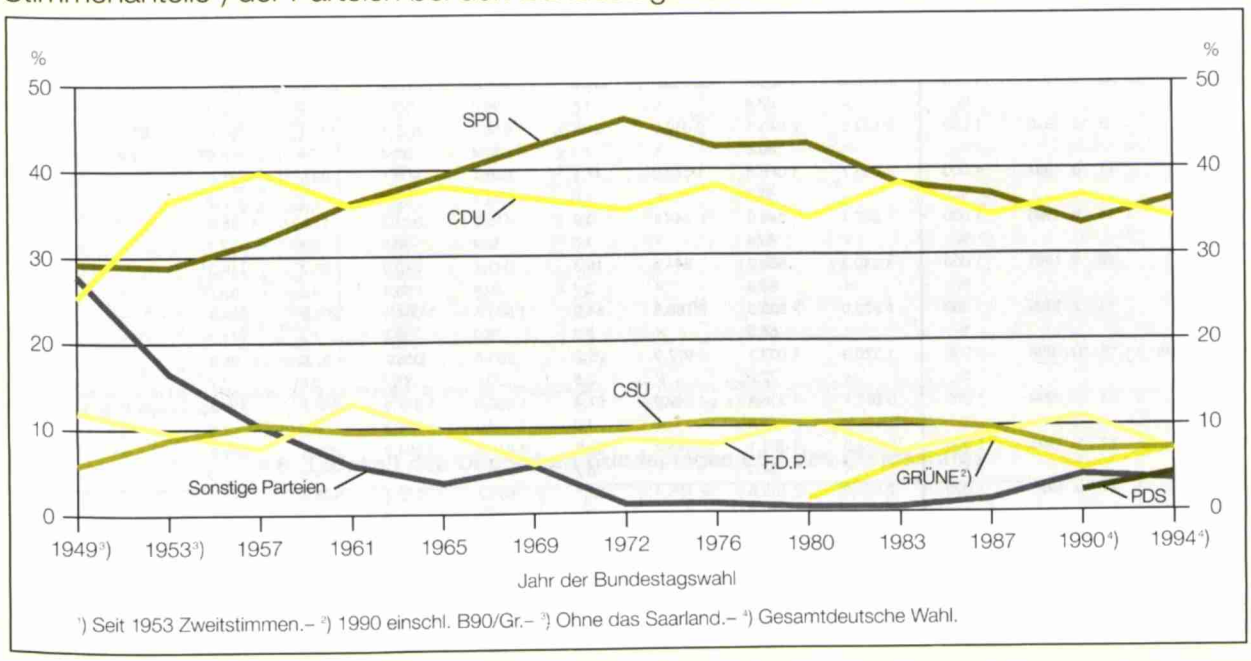
Partei	1949[1]	1953[1]	1957	1961	1965	1969	1972	1976	1980	1983
SPD	131	151	169	190	202	224	230	214	218	193
CDU	115	191	215	192	196	193	177	190	174	191
CSU	24	52	55	50	49	49	48	53	52	53
F.D.P.	52	48	41	67	49	30	41	39	53	34
GRÜNE	–	–	–	–	–	–	–	–	–	27
Sonstige	80	45	17	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	**402**[2]	**487**[3]	**497**[3]	**499**[4]	**496**	**496**	**496**	**496**	**497**[5]	**498**[2]

4.4.2 Sitze im Deutschen Bundestag 1987 bis 1994

Land (a = in Wahlkreisen und aus Landeslisten, b = in Wahlkreisen)		Insgesamt			SPD			CDU			CSU			F.D.P			GRÜNE[6]		B90/Gr[7]	PDS[8]	
		11.	12.	13.	11.	12.	13.	11.	12.	13.	11.	12.	13	11	12.	13	11	13.	12.	12	13.
		Bundestag																			
Baden-Württemberg	a	74	73	79	22	24	25	36	39	37	–	–	–	9	10	8	7	8	–	–	1
	b	37	37	37	1	1	–	36	36	37	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bayern	a	87	86	92	24	26	29	–	–	–	49	51	50	7	9	6	7	6	–	–	1
	b	45	45	45	–	2	1	–	–	–	45	43	44	–	–	–	–	–	–	–	–
Berlin[9]	a	22	28	27	7	9	9	11	12	9	–	–	–	2	3	2	2[10]	3	1	3	4
	b	×	13	13	×	4	3	×	8	6	×	–	–	×	–	–	×	–	–	1	4
Brandenburg	a	×	22	23	×	7	12	×	8	6	×	–	–	×	2	1	×	–	2	3	4
	b	×	12	12	×	5	12	×	7	–	×	–	–	×	–	–	×	–	–	–	–
Bremen	a	7	6	6	3	3	3	2	2	2	–	–	–	1	1	–	1	1	–	–	–
	b	3	3	3	3	3	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hamburg	a	14	14	14	6	6	6	5	6	5	–	–	–	1	2	1	2	2	–	–	–
	b	7	7	7	5	6	6	2	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hessen	a	45	48	49	18	20	19	19	22	20	–	–	–	4	6	4	4	5	–	–	1
	b	22	22	22	8	9	8	14	13	14	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mecklenburg-Vorpommern	a	×	16	15	×	4	4	×	8	7	×	–	–	×	1	1	×	–	1	2	3
	b	×	9	9	×	1	2	×	8	7	×	–	–	×	–	–	×	–	–	–	–
Niedersachsen	a	63	65	67	26	27	28	26	31	28	–	–	–	6	7	5	5	5	–	–	1
	b	31	31	31	13	11	14	18	20	17	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Nordrhein-Westfalen	a	143	146	148	62	65	66	58	63	58	–	–	–	12	17	12	11	11	–	1	1
	b	71	71	71	38	38	40	33	33	31	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinland-Pfalz	a	32	34	33	12	13	14	15	17	15	–	–	–	3	4	2	2	2	–	–	–
	b	16	16	16	5	4	4	11	12	12	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Saarland	a	10	11	9	4	6	5	4	4	4	–	–	–	1	1	–	1	–	–	–	–
	b	5	5	5	3	5	5	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen	a	×	40	39	×	8	9	×	21	21	×	–	–	×	5	1	×	2	2	4	6
	b	×	21	21	×	–	–	×	21	21	×	–	–	×	–	–	×	–	–	–	–
Sachsen-Anhalt	a	×	26	23	×	6	7	×	12	10	×	–	–	×	5	1	×	1	1	2	4
	b	×	13	13	×	–	3	×	12	10	×	–	–	×	1	–	×	–	–	–	–
Schleswig-Holstein	a	22	24	24	9	10	10	9	11	10	–	–	–	2	3	2	2	2	–	–	–
	b	11	11	11	3	2	2	8	9	9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Thüringen	a	×	23	24	×	5	6	×	12	12	×	–	–	×	3	1	×	1	1	2	4
	b	×	12	12	×	–	–	×	12	12	×	–	–	×	–	–	×	–	–	–	–
Deutschland[11]	**a**	**519**[12]	**662**[13]	**672**[14]	**193**	**239**	**252**	**185**	**268**	**244**	**49**	**51**	**50**	**48**	**79**	**47**	**44**	**49**	**8**	**17**	**30**
	b	**248**	**328**	**328**	**79**	**91**	**103**	**124**	**192**	**177**	**45**	**43**	**44**	–	**1**	–	–	–	–	**1**	**4**

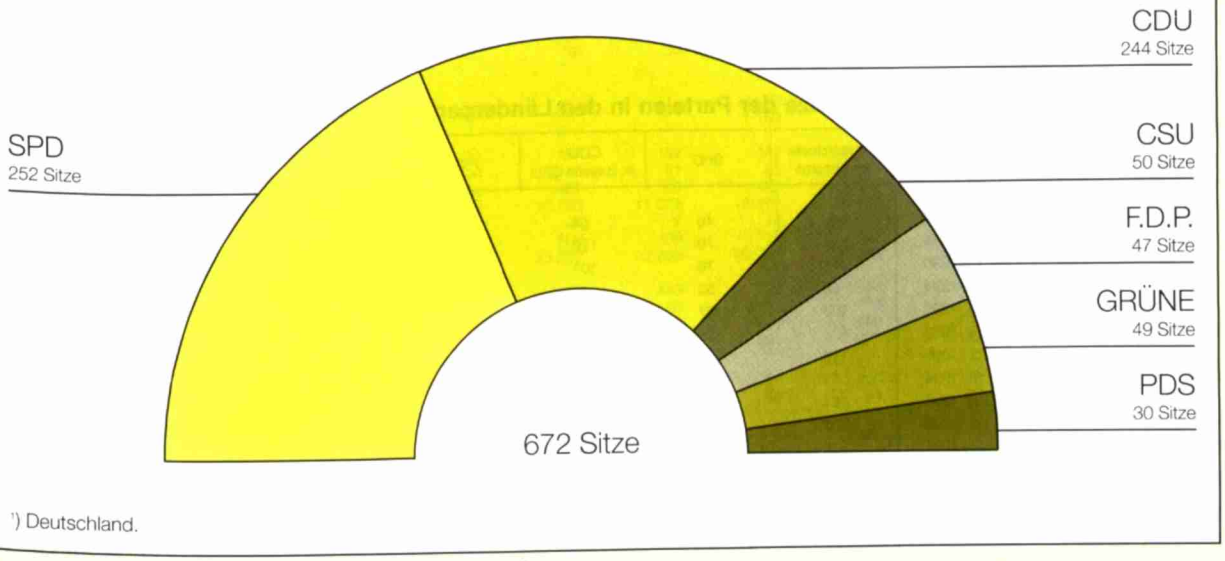
*) Sitzverteilung im 1. bis 10 Deutschen Bundestag. – Ohne die Abgeordneten aus Berlin (West)
[1]) Ohne das Saarland.
[2]) Einschl. 2 Überhangmandaten
[3]) Einschl 3 Überhangmandaten.
[4]) Einschl 5 Überhangmandaten.
[5]) Einschl. eines Überhangmandats.
[6]) Im 12 Deutschen Bundestag nicht vertreten.
[7]) Bündnis 90/Grüne (Listenvereinigung).
[8]) Partei des Demokratischen Sozialismus.
[9]) Fur 11. Wahlperiode nur Angaben für Berlin (West).
[10]) Alternative Liste – Für Demokratie und Umweltschutz (AL).
[11]) 11 Bundestagswahl: früheres Bundesgebiet.
[12]) Einschl. eines Überhangmandats für die CDU in Baden-Württemberg.
[13]) Einschl. 6 Überhangmandaten für die CDU. 2 in Mecklenburg-Vorpommern, 3 in Sachsen-Anhalt und 1 in Thüringen
[14]) Einschl. 16 Uberhangmandaten; 12 für die CDU: 2 in Baden-Württemberg, 2 in Mecklenburg-Vorpommern, 3 in Sachsen, 2 in Sachsen-Anhalt und 3 in Thüringen sowie 4 für die SPD: 3 in Brandenburg und 1 in Bremen.

Stimmenanteile[1]) der Parteien bei den Bundestagswahlen



[1]) Seit 1953 Zweitstimmen.– [2]) 1990 einschl. B90/Gr.– [3]) Ohne das Saarland.– [4]) Gesamtdeutsche Wahl.

Sitze im 13. Deutschen Bundestag[1])



[1]) Deutschland.

Statistisches Bundesamt 95-1-0210

4.5 Landtagswahlen

Land	Datum der Landtagswahl	Einheit	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen			Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				insgesamt[1]	gültig	ungültig	SPD	CDU, in Bayern CSU	F.D.P.	GRÜNE	B 90/Gr[2]	PDS[3]	Sonstige
Baden-Württemberg	5. 4. 1992	1 000	7 154,6	5 014,4	4 949,2	65,2	1 454,5	1 960,0	291,2	467,8	–	–	775,7
		%	×	*70,1*	×	*1,3*	*29,4*	*39,6*	*5,9*	*9,5*	–	–	*15,7*
Bayern	25. 9. 1994	1 000	8 743,5	5 926,5	11 669,9[4]	182,0	3 506,6	6 163,9	327,3	713,7	–	–	958,3
		%	×	*67,8*	×	*1,5*	*30,0*	*52,8*	*2,8*	*6,1*	–	–	*8,2*
Berlin	2. 12. 1990	1 000	2 524,6	2 040,7	2 019,2	21,5[5]	614,1	815,4	143,1	100,8[6]	87,9	184,8	73,1
		%	×	*80,8*	×	*1,1*	*30,4*	*40,4*	*7,1*	*5,0*[6]	*4,4*	*9,2*	*3,6*
Brandenburg	11. 9. 1994	1 000	1 933,7	1 089,2	1 072,0	17,1	580,4	200,7	23,5	31,0	–	200,6	35,7
		%	×	*56,3*	×	*1,6*	*54,1*	*18,7*	*2,2*	*2,9*	–	*18,7*	*3,3*
Bremen	14. 5. 1995	1 000	507,1	348,0	344,4	3,6	115,0	112,3	11,6	45,0	–	8,2	52,4
		%	×	*68,6*	×	*1,0*	*33,4*	*32,6*	*3,4*	*13,1*	–	*2,4*	*15,2*
Hamburg	19. 9. 1993	1 000	1 240,3	863,2	844,9	18,3	341,7	212,2	35,2	114,3[7]	–	–	141,5
		%	×	*69,6*	×	*2,1*	*40,4*	*25,1*	*4,2*	*13,5*[7]	–	–	*16,8*
Hessen	19. 2. 1995	1 000	4 275,0	2 833,0	2 768,8	64,2	1 051,5	1 084,1	206,2	309,9	–	–	117,2
		%	×	*66,3*	×	*2,3*	*38,0*	*39,2*	*7,4*	*11,2*	–	–	*4,2*
Mecklenburg-Vorpommern	16. 10. 1994	1 000	1 376,9	1 003,1	977,9	25,2	288,4	368,2	37,5	36,0	–	221,8	25,9
		%	×	*72,9*	×	*2,5*	*29,5*	*37,7*	*3,8*	*3,7*	–	*22,7*	*2,6*
Niedersachsen	13. 3. 1994	1 000	5 851,7	4 316,4	4 249,0	67,4	1 880,6	1 547,6	188,7	314,3	–	–	317,8
		%	×	*73,8*	×	*1,6*	*44,3*	*36,4*	*4,4*	*7,4*	–	–	*7,5*
Nordrhein-Westfalen	14. 5. 1995	1 000	13 042,0	8 353,1	8 294,2	58,8	3 816,6	3 124,8	332,6	830,9	–	–	189,3
		%	×	*64,0*	×	*0,7*	*46,0*	*37,7*	*4,0*	*10,0*	–	–	*2,3*
Rheinland-Pfalz	21. 4. 1991	1 000	2 928,9	2 163,6	2 125,4	38,1	951,7	822,4	146,4	137,1	–	–	67,7
		%	×	*73,9*	×	*1,8*	*44,8*	*38,7*	*6,9*	*6,5*	–	–	*3,1*
Saarland	16. 10. 1994	1 000	835,7	698,0	688,9	9,1	340,1	265,9	14,2	38,1	–	–	30,6
		%	×	*83,5*	×	*1,3*	*49,4*	*38,6*	*2,1*	*5,5*	–	–	*4,4*
Sachsen	11. 9. 1994	1 000	3 586,2	2 093,8	2 063,8	30,0	342,7	1 199,9	36,1	85,5	–	339,6	60,0
		%	×	*58,4*	×	*1,4*	*16,6*	*58,1*	*1,7*	*4,1*	–	*16,5*	*2,9*
Sachsen-Anhalt	26. 6. 1994	1 000	2 155,8	1 182,2	1 134,4	47,8	386,0	390,1	40,6	57,7	–	225,2	34,8
		%	×	*54,8*	×	*4,0*	*34,0*	*34,4*	*3,6*	*5,1*	–	*19,9*	*3,1*
Schleswig-Holstein	5. 4. 1992	1 000	2 091,3	1 500,4	1 487,9	12,5	687,4	503,5	83,0	74,0	–	–	140,0
		%	×	*71,7*	×	*0,8*	*46,2*	*33,8*	*5,6*	*4,97*	–	–	*9,4*
Thüringen	16. 10. 1994	1 000	1 954,2	1 462,1	1 422,7	39,4	420,5	606,0	45,7	64,0	–	235,7	50,7
		%	×	*74,8*	×	*2,7*	*29,6*	*42,6*	*3,2*	*4,5*	–	*16,6*	*3,6*

[1] Die Angaben in Prozent stehen für die Wahlbeteiligung.
[2] Bündnis 90/Grüne (Listenvereinigung).
[3] Partei des Demokratischen Sozialismus.
[4] Jede(r) Wähler/-in hatte 2 Stimmen.
[5] Einschl. der abgegebenen Wahlumschläge ohne Stimmzettel für das Abgeordnetenhaus.
[6] DIE GRÜNEN/Alternative Liste (GRÜNE/AL).
[7] BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Landesverband Hamburg, Grün-Alternative Liste (GRÜNE/GAL).

4.6 Sitze der Parteien in den Länderparlamenten*)

Land	Datum der Landtagswahl	Abgeordnete insgesamt	SPD	CDU, in Bayern CSU	F.D.P.	GRÜNE	B 90/Gr[1]	PDS[2]	Sonstige
Baden-Württemberg	5. 4. 1992	146	46	64	8	13	–	–	15[3]
Bayern	25. 9. 1994	204	70	120	–	14	–	–	–
Berlin	2. 12. 1990	241	76	101	18	12[4]	11	23	–
Brandenburg	11. 9. 1994	88	52	18	–	–	–	18	–
Bremen	14. 5. 1995	100	37	37	–	14	–	–	12[5]
Hamburg	19. 9. 1993	121	58	36	–	19[6]	–	–	8[7]
Hessen	19. 2. 1995	110	44	45	8	13	–	–	–
Mecklenburg-Vorpommern	16. 10. 1994	71	23	30	–	–	–	18	–
Niedersachsen	13. 3. 1994	161	81	67	–	13	–	–	–
Nordrhein-Westfalen	14. 5. 1995	221	108	89	–	24	–	–	–
Rheinland-Pfalz	21. 4. 1991	101	47	40	7	7	–	–	–
Saarland	16. 10. 1994	51	27	21	–	3	–	–	–
Sachsen	11. 9. 1994	120	22	77	–	–	–	21	–
Sachsen-Anhalt	26. 6. 1994	99	36	37	–	5	–	21	–
Schleswig-Holstein	5. 4. 1992	89	45	32	5	–	–	–	7[8]
Thüringen	16. 10. 1994	88	29	42	–	–	–	17	–

*) Stand nach dem Ergebnis der Wahl.
[1] Bündnis 90/Grüne (Listenvereinigung).
[2] Partei des Demokratischen Sozialismus.
[3] DIE REPUBLIKANER (REP).
[4] DIE GRÜNEN/Alternative Liste (GRÜNE/AL).
[5] Arbeit für Bremen und Bremerhaven (AFB).
[6] BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Landesverband Hamburg, Grün-Alternative Liste (GRÜNE/GAL).
[7] STATT Partei DIE UNABHÄNGIGEN (STATT Partei).
[8] DEUTSCHE VOLKSUNION (DVU): 6, Südschleswigscher Wählerverband (SSW): 1.

4.7 Parteizugehörigkeit der Mitglieder der Bundesregierung und der Länderregierungen sowie Stimmenzahl der Länder im Bundesrat am 18. 7. 1995

Bundesregierung Landesregierung	Datum der Bundestags- bzw. Landtagswahl	Parteizugehörigkeit des Bundeskanzlers, des Ministerpräsidenten[1]	Parteizugehörigkeit der Minister/-innen[2]					Stimmenzahl im Bundesrat
			SPD	CDU, in Bayern CSU	F.D.P.	GRÜNE	Parteilos	
Bundesregierung	16. 10. 1994	CDU	–	14[3]	3	–	–	×
Baden-Württemberg	5. 4. 1992	CDU	5	7	–	–	–	6
Bayern	25. 9. 1994	CSU	–	10	–	–	–	6
Berlin	2. 12. 1990	CDU	5	8	–	–	1	4
Brandenburg	11. 9. 1994	SPD	9	–	–	–	2	4
Bremen	14. 5. 1995	SPD	4	4	–	–	–	3
Hamburg	19. 9. 1993	SPD	10	–	–	–	2	3
Hessen	19. 2. 1995	SPD	6	–	–	2	–	4
Mecklenburg-Vorpommern	16. 10. 1994	CDU	3	4	–	–	1	3
Niedersachsen	13. 3. 1994	SPD	10	–	–	–	1	6
Nordrhein-Westfalen	14. 5. 1995	SPD	10	–	–	2	–	6
Rheinland-Pfalz	21. 4. 1991	SPD	6	–	2	–	–	4
Saarland	16. 10. 1994	SPD	6	–	–	–	–	3
Sachsen	11. 9. 1994	CDU	–	10	–	–	–	4
Sachsen-Anhalt	26. 6. 1994	SPD	8	–	–	1	–	4
Schleswig-Holstein	5. 4. 1992	SPD	9	–	–	–	1	4
Thüringen	16. 10. 1994	CDU	4	5	–	–	–	4

[1] Bzw. der Ministerpräsidentin. – In Berlin: Regierender Bürgermeister; in Bremen: Präsident des Senats; in Hamburg: Erster Bürgermeister.
[2] In Berlin, Bremen und Hamburg: Senatoren.
[3] Darunter 4 CSU.

4.8 Tätigkeit des Deutschen Bundestages und des Bundesrates

Gegenstand der Nachweisung	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.[1]
	Wahlperiode									
Eingebrachte Gesetzesentwürfe										
der Bundesregierung	394	368	415	351	461	322	146	280	321	407
des Bundestages	207	245	225	171	136	111	58	183	227	297
des Bundesrates	5	8	14	24	73	52	38	59	47	96
Insgesamt	**606**	**621**	**654**	**546**	**670**	**485**	**242**	**522**	**595**	**800**
Gesetzesbeschlüsse auf Initiative von:										
Bundesregierung	348	326	372	259	427	288	104	237	267	345
Bundestag	74	97	80	58	62	39	16	42	68	99
Bundesrat	2	3	9	13	17	15	8	32	15	28
Bundesregierung/Bundestag/Bundesrat[2]	.	.	.	5	10	12	11	9	19	50
Insgesamt	**424**	**426**	**461**	**335**	**516**	**354**	**139**	**320**	**369**	**507**
Vermittlungsausschuß angerufen durch:										
Bundesregierung	3	3	4	2	7	7	3	–	–	14
Bundestag	–	2	1	–	1	1	–	–	–	–
Bundesrat	46	34	34	31	96	69	17	6	13	71
Insgesamt	**49**	**39**	**39**	**33**	**104**	**77**[3]	**20**	**6**	**13**	**85**
dar. als Gesetz verkündet	47	35	29	30	89	57	17	6	12	62
Sonstige Tätigkeit										
Bundestag										
Regierungsvorlagen	} 48	480	670	633	79	76	194	312	799	316
EU-Vorlagen					1 189	1 761	1 355	1 828	2 413	2 070
Vorlagen von Abgeordneten, die keinen Gesetzesentwurf enthalten (früher: selbständige Vorlagen)	158	181	187	102	141	139	165	1 409	2 698	1 321
Große Anfragen	49	34	45	31	23	47	32	175	145	98
Kleine Anfragen	410	308	487	569	483	434	297	1 006	1 419	1 382
Mündliche und schriftliche Fragen[4]	1 536	4 786	10 733	11 073	18 497	23 467	14 384	22 864	20 251	20 876
Aktuelle Stunden	–	2	17	8	18	9	12	117	126	103
Sonstige Vorlagen[5]	328	469	563	499	718	681	273	499	426	440
Petitionen (ohne Masseneingaben)	29 559	29 993	23 232	22 882	49 204	48 846	27 308	49 118	52 528	81 881
Bundesrat										
Verordnungen	471	692	651	485	730	554	298	448	546	639
Verwaltungsvorschriften	58	72	62	60	81	78	45	71	61	47
Vorlagen aus der Europäischen Union	24	478	826	759	1 017	660	405	634	769	783
Sonstige Vorlagen	199	230	298	290	391	337	183	301	405	528
Plenarsitzungen										
des Bundestages[6]	168	198	247	199	259	230	142	256	236	243
des Bundesrates	54	50	56	43	55	51	28	52	53	51
Sitzungen von Ausschüssen und Unterausschüssen										
des Bundestages	2 493	2 986	2 692	1 449	2 223	1 955	1 099	2 305	2 297	3 024
des Bundesrates	718	705	803	650	820	796	436	828	988	1 138[7]
Fraktions- und Fraktionsvorstandssitzungen des Bundestages	675	727	802	529	718	674	400	900	840	1 147
Ältestenratssitzungen des Bundestages	96	96	114	102	103	86	53	103	95	87
EU-/Europakammer-Sitzungen	×	×	×	×	×	×	×	×	3	4

[1] Stand: Ende 12. Wahlperiode.
[2] Ohne Zuordnung des Schwerpunktes der Initiative.
[3] Zu 71 Gesetzesbeschlüssen.
[4] Mündliche Fragen werden in der Fragestunde beantwortet.
[5] Dazu zählen z.B.: Sammelübersichten des Petitionsausschusses über Anträge zu Petitionen; Entschließungen des Europäischen Parlaments.
[6] Ohne Gedenksitzungen.
[7] Davon 794 Sitzungen Ständiger Ausschüsse und 344 Sitzungen von Unterausschüssen.

Quelle: Deutscher Bundestag, Bonn und ab Position »Sonstige Tätigkeit« Bundesrat, Bonn (soweit es dessen Tätigkeit betrifft)

4.9 Rechtsvorschriften des Bundes

4.9.1 Gesetze

Gesetzentwurf	Eingebrachte Gesetze insgesamt			Zustandegekommen[1] (Art 78, 82 GG)			Anderweitig erledigt			Nicht mehr erledigt		
	10.	11	12	10.	11.	12	10.	11.	12.	10.	11.	12.
	Wahlperiode											
Gesamtzahl der beim Bundestag und Bundesrat eingebrachten Gesetzentwürfe												
der Bundesregierung	285	324	419	237	265	371	2	7	10	35	34	38
davon federführendes Ressort[2]:												
Auswärtiges	8	12	34	7	10	34	–	–	–	1	1	–
Arbeit und Sozialordnung	35	38	28	31	30	21	–	2	1	2	3	6
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	19	16	16	18	16	13	1	–	–	–	–	3
Finanzen	44	55	64	35	47	62	–	2	–	5	1	2
Inneres	37	39	45	25	27	39	–	1	–	8	7	6
Justiz	49	55	69	38	42	57	–	–	–	9	11	12
Verkehr Post und Telekommunikation	25	17	46	25	16	41	–	–	1	1	1	4
Verteidigung	5	10	3	2	9	3	–	–	–	3	–	–
Wirtschaft[3]	30	32	42	27	27	40	–	–	1	3	5	1
Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	3	10	6	3	7	5	–	–	1	–	1	–
Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit[4]	16	20	36	14	15	28	1	2	5	1	3	3
Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	7	14	24	6	14	24	–	–	–	1	–	–
Bildung und Wissenschaft	6	4	5	5	3	3	–	–	1	1	1	1
Forschung und Technologie	1	2	1	1	2	1	–	–	–	–	–	–
Gesetzentwürfe												
des Bundestages	183	227	297	42	67	92	75	65	110	53	78	58
des Bundesrates	144	136	179	32	15	27	69	50	46	39	18	105
Vereinigungen von Initiativen	–	–	–	9	19	39	–	–	–	1	–	–
Insgesamt	**612**	**687**	**895**	**320**	**366**	**529**	**146**	**122**	**166**	**128**	**130**	**201**

4.9.2 Rechtsverordnungen

Federführendes Ressort[2][5]	Rechtsverordnungen insgesamt			Veröffentlicht im					
				Bundesgesetzblatt			Bundesanzeiger		
	10.	11	12	10	11	12.	10	11.	12.
	Wahlperiode								
Auswärtiges	5	8	16	5	8	16	–	–	–
Arbeit und Sozialordnung	90	107	127	87	105	127	3	2	–
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	138	187	247	108	161	186	30	26	61
Finanzen	160[6]	132[6]	142[6]	136	121	141	24	11	1
Inneres	81[7]	61[7]	77[7]	79	58	77	2	3	–
Justiz	17[8]	26[8]	43[8]	17	26	43	–	–	–
Verkehr	427[9]	452[9]	618[9]	155	139	196	272	313	422
Post und Telekommunikation	30	39	30	30	39	30	–	–	–
Verteidigung	13	12	23	12	12	23	1	–	–
Wirtschaft[3]	149	152	162	126	116	100	23	36	62
Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	6	9	9	6	9	9	–	–	–
Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit	83	83	123	83	83	108	–	–	15
Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	6	39	53	6	38	53	–	1	–
Bildung und Wissenschaft	24	22	25	24	22	25	–	–	–
Forschung und Technologie	–	1	–	–	1	–	–	–	–
Präsident des Deutschen Bundestages	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	**1 229**	**1 330**	**1 695**	**874**	**938**	**1 134**	**355**	**392**	**561**

[1] Zustimmung des Bundesrates, Verkündung.
[2] Stand: Ende 12. Wahlperiode.
[3] Einschl. »Wirtschaftliche Zusammenarbeit«.
[4] In der 12. Wahlperiode drei Ressorts: »Frauen und Jugend«, »Familie und Senioren« und »Gesundheit«.
[5] Unberücksichtigt ist, ob die Rechtsverordnung von der Bundesregierung, mehreren Bundesministern oder von einer nachgeordneten Stelle erlassen wurde.
[6] Einschl. der von der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein und den Bundesaufsichtsämtern für das Kreditwesen und das Versicherungswesen erlassenen Rechtsverordnungen.
[7] Einschl. der vom Bundesausgleichsamt erlassenen Rechtsverordnungen.
[8] Einschl. der vom Deutschen Patentamt erlassenen Rechtsverordnungen.
[9] Einschl. der vom Luftfahrt-Bundesamt, der Bundesanstalt für Flugsicherung und den Wasser- und Schiffahrtsdirektionen erlassenen Rechtsverordnungen.

Quelle: Deutscher Bundestag, Bonn und Bundesminister der Justiz, Bonn

4.10 Fundstellen und weiterführende Informationen*)

Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

Veröffentlichung der Ergebnisse der Wahl vom 12.6.1994 in Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit«:

	Heft
Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise	1 (5j)
Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen	2 (5j)
Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen	3 (5j)
Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter	4 (5j)
Textliche Auswertung der Wahlergebnisse (vorgesehen)	5 (5j)
Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland 1994	Sonderheft (5j)

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«

	Heft
Europawahl 1994	4/94
Vierte Direktwahl zum Europ. Parlament in der Bundesrep. Deutschland am 12. Juni 1994	7/94

Wahl zum 13. Deutschen Bundestag

Veröffentlichung der Ergebnisse der Wahl vom 16.10.1994 in Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit«.

	Heft
Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise	1 (4j)
Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen	2 (4j)
Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen	3 (4j)
Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter[1]	4 (4j)
Textliche Auswertung der Wahlergebnisse (vorgesehen)	5 (4j)
Die Wahlbewerber für die Wahl zum 13. Deutschen Bundestag 1994	Sonderheft (4j)

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«

	Heft
Grundlagen und Daten der Wahl zum 13. Deutschen Bundestag am 16.10.1994	8/94
Endgültiges Ergebnis der Wahl zum 13. Deutschen Bundestag am 16.10.1994	11/94

Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien

Die in der Fachserie 1 veröffentlichten Ergebnisse zu Bundestags- und Europawahlen können teilweise in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetband oder mittels Mailbox beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 742ff

[1] Da die repräsentative Bundestagswahlstatistik 1994 von den Gesetzgebungsorganen für die Bundestagswahl 1994 ausgesetzt wurde, erscheint das Heft 4 nicht.

5 Kirchliche Verhältnisse

		Seite
5.0	Vorbemerkung	97
5.1	Evangelische Kirche (EKD) 1992 bis 1994*	98
5.2	Katholische Kirche 1992 bis 1994*	99
5.3	Kirchentage 1974 bis 1994*	100
5.4	Telefonseelsorge 1985 bis 1994*	100
5.5	Jüdische Gemeinden 1980 bis 1994*	100

* Die Darstellung enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

5.0 Vorbemerkung

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) umfaßt 24 Gliedkirchen. Die Katholische Kirche gliedert sich in 5 Erzbistümer, 18 Bistümer, 3 Bischöfliche Ämter und 1 Apostolische Administratur. Die 75 jüdischen Gemeinden in Deutschland sind in Landesverbänden bzw. Großgemeinden zusammengefaßt.

Das Besteuerungsrecht der öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften ist durch Artikel 140 GG in Verbindung mit Artikel 137 Weimarer Reichsverfassung verfassungsrechtlich garantiert. Danach sind die als Körperschaften des öffentlichen Rechts anerkannten Religionsgesellschaften berechtigt, nach landesrechtlichen Bestimmungen (Kirchensteuergesetze, Steuerordnungen) von ihren Mitgliedern Steuern zu erheben.

Die Kirchensteuer wird als Zuschlagsteuer in unterschiedlicher Höhe und nach unterschiedlichen Bemessungsgrundlagen erhoben. Die finanziell größte Bedeutung hat die Kirchensteuer als Zuschlag zur Einkommensteuer und Lohnsteuer. Sie beträgt 9% bzw. 8% der Einkommen- bzw. Lohnsteuerschuld. Alternativ oder ergänzend kann die Kirchensteuer als Zuschlag zur Vermögensteuer und zu den Grundsteuer-Meßbeträgen sowie als Kirchgeld nach besonderen Tarifen erhoben werden. Während die Kircheneinkommen- und Kirchenlohnsteuer nach einheitlichem Verfahren als Diözesan- oder Landeskirchensteuer erhoben wird, gelten für die übrigen Zuschlagsteuern und für das Kirchgeld unterschiedliche landesrechtliche Regelungen.

Die Kirchenlohnsteuer und die Kircheneinkommensteuer werden von den Finanzämtern gegen Erstattung der Verwaltungskosten an die zuständigen Kirchensteuergläubiger abgeführt.

Steuerpflichtig sind grundsätzlich alle getauften Kirchenmitglieder, die im Bereich einer steuerberechtigten Kirche oder Religionsgesellschaft ihren Wohnsitz oder dauernden Aufenthalt haben. Im Kirchenlohnsteuerabzugsverfahren wird die vom Arbeitgeber einbehaltene Kirchenlohnsteuer unmittelbar an das Betriebsstätten-Finanzamt des Arbeitgebers zusammen mit der Lohnsteuer abgeführt.

5.1 Evangelische Kirche*)

5.1.1 Kirchliches Leben

Jahr Gliedkirche[1])	Kirchengemeinden	Theologen/-innen im aktiven Dienst[2])	Kirchenmitglieder[3])	Äußerungen des kirchlichen Lebens						
				Taufen	Konfirmierte	Trauungen	Bestattungen	Aufnahmen[4])	Austritte	Gottesdienstbesucher[5])
	Anzahl		1 000	Anzahl						1 000
1992	18 216	23 894	28 875	282 939	254 392	100 026	375 154	58 894	361 256	1 200[6])
1993	...	...	28 460	273 611	250 522	95 929	375 218	55 818	279 971	1 249[6])
1993 nach Gliedkirchen[1])										
Anhalt	196	89	85[7])	466	649	63	1 363	354	2 730	
Baden	850	1 188	1 378	14 475	11 899	6 052	16 732	2 061	8 833	86
Bayern	1 525	2 583	2 697	28 480	23 628	9 715	32 364	3 930	17 544	184
Berlin-Brandenburg	...	...	1 484	7 395	8 462	2 376	20 626	3 469	31 956	40
Braunschweig	416	346	497	5 292	4 696	1 726	6 584	1 261	4 683	21
Bremen	72	171	294	2 256	2 067	953	4 179	913	3 688	8
Hannover	1 562	2 284	3 335	36 084	32 171	13 549	42 916	5 971	28 648	144
Hessen und Nassau	1 204	1 817	2 007	19 811	17 792	7 567	26 280	2 716	15 999	97
Kurhessen-Waldeck	967	898	1 044	10 935	9 959	4 203	13 689	1 221	5 606	58
Lippe	70	162	220	2 176	1 888	942	3 115	219	1 412	10
Mecklenburg	...	...	256	1 949	2 172	227	4 940	617	6 597	.
Nordelbien	676	1 561	2 488	24 747	22 342	9 668	30 226	7 403	29 227	65
Oldenburg	124	309	494	6 023	4 813	2 023	6 955	1 126	4 888	14
Pfalz	428	591	671	6 835	6 122	2 525	9 059	857	4 070	35
Pommern	352	220	160[8])	1 038	1 212	90	2 927	529	3 212	5
Reformierte Kirche	141	175	201	2 211	1 986	800	2 436	387	803	14
Rheinland	833	2 669	3 201	30 954	25 695	9 712	42 245	5 960	26 957	125
Kirchenprovinz Sachsen	2 189	879	635	4 401	7 040	741	12 102	3 146	16 998	.
Sachsen	1 157	1 051	1 154	6 279	10 773	1 346	18 015	3 821	20 832	.
Schaumburg-Lippe	23	56	68	792	629	328	967	88	418	3
Schlesische Oberlausitz	74	82	76	351	757	59	1 139	177	1 475	4
Thüringen	1 435	738	654	4 014	6 129	701	9 211	1 544	10 610	29
Westfalen	655	2 293	2 889	28 986	24 619	10 477	39 467	4 374	19 070	122
Württemberg	1 419	2 536	2 461	27 662	23 022	10 086	28 682	3 674	13 815	185

5.1.2 Kirchensteuern und Kirchgeld**)

1 000 DM

Jahr Gliedkirche[1])	Insgesamt	Kirchensteuern		Kirchgeld
		vom Einkommen/Arbeitslohn[9])	sonstige	
1993	8 385 552[10])	8 346 250[10])	4 025	35 277
1994	8 234 660[10])	8 196 448[10])	3 212	35 000
davon (1994)				
Anhalt	11 412	11 412	–	–
Baden	411 423	411 363	–	60
Bayern	918 211	908 854	412	8 944
Berlin-Brandenburg	274 333	274 332	1	–
Braunschweig	150 855	150 834	–	21
Bremen	55 612	55 612	–	–
Hannover	877 861	876 400	–	1 461
Hessen und Nassau	869 955	869 940	15	–
Kurhessen-Waldeck	335 148	334 292	817	39
Lippe	72 595	72 595	–	–
Mecklenburg	41 094	41 094	–	–
Nordelbien	672 322	671 491	832	–
Oldenburg	121 063	120 198	–	865
Pfalz	228 744	227 884	860	–
Pommern	13 437	13 437	–	–
Reformierte Kirche	52 303	51 544	–	760
Rheinland	1 108 858	1 108 549	250	59
Kirchenprovinz Sachsen	79 103	79 103	–	–
Sachsen	163 333	144 514	–	18 819
Schaumburg-Lippe	17 783	17 783	–	–
Schlesische Oberlausitz	10 266	8 914	–	1 353
Thüringen	72 904	72 903	2	–
Westfalen	871 718	871 696	23	–
Württemberg	779 830	777 210	–	2 620

*) **Deutschland.**
**) Istaufkommen.
[1]) Die Gebiete der Gliedkirchen stimmen mit der regionalen Gliederung Deutschlands nur in Ausnahmefällen überein.
[2]) Einschl. Theologen/-innen, die in gesamtkirchlichen Zusammenschlüssen tätig sind und deshalb in der Aufgliederung nach Gliedkirchen fehlen (am 31. 12. 1993: 98).
[3]) Stand: 31. 12. – Vorläufiges Ergebnis. – Westliche Gliedkirchen: Ergebnis der Fortschreibung; östliche Gliedkirchen: Meldung der Gliedkirchen.
[4]) Einschl. Übertritten, Wiederaufnahmen und Taufen von Erwachsenen.
[5]) Durchschnittliche Zahl der Besucher/-innen an einem Sonntag im Jahr (errechnet aus 3 Zählsonntagen).
[6]) Ohne Anhalt, Berlin-Brandenburg, Mecklenburg, Kirchenprovinz Sachsen und Sachsen.
[7]) Stand: Mitte 1993.
[8]) Geschätzte Zahlen.
[9]) Abzüglich der Erhebungskosten der Finanzämter und unter Berücksichtigung des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs.
[10]) Einschl. Militärseelsorge 1993: 24 278 000 DM, 1994: 24 373 000 DM sowie Kirchenlohnsteuer der Soldaten in östlichen Gliedkirchen 1993: 448 000 DM, 1994: 120 000 DM; aufgrund eines veränderten Verteilungsverfahrens wurden 1994 5% des auf die östlichen Gliedkirchen der EKD entfallenden Soldatenkirchensteueraufkommens auf einem Sonderkonto einbehalten und stehen für zentrale Aufgaben, wie Rüstzeitarbeit, zur Verfügung.

Quelle: Evangelische Kirche in Deutschland, Hannover

5.2 Katholische Kirche*)

5.2.1 Kirchliches Leben

Jahr / Bistum / Jurisdiktionsbezirk	Pfarreien und sonstige Seelsorgestellen	Katholiken[1]	Äußerungen des kirchlichen Lebens							
			Taufen	Erstkommunionen	Trauungen	Beerdigungen	Übertritte	Wiedereintritte	Austritte	Teilnehmer/-innen am sonntägl. Gottesdienst
	Anzahl	1 000	Anzahl							1 000
1992	13 331	27 663	287 069	278 258	103 112	288 882	3 705	4 666	192 766	5 654
1993	13 329	27 552	281 612	275 223	97 416	292 289	3 619	5 038	153 753	5 404
1993 nach Bistümern bzw. Jurisdiktionsbezirken[2]										
Aachen	548	1 290	13 602	12 201	4 495	15 426	150	266	6 413	208
Augsburg	1 049	1 560	17 846	16 412	5 714	15 946	202	269	6 532	349
Bamberg[3]	364	824	8 375	8 220	2 767	8 803	95	82	3 519	171
Berlin	224	396	1 969	2 744	588	3 541	86	135	5 787	55
Dresden-Meißen	169	171	881	1 316	303	2 032	21	19	2 359	40
Eichstätt	271	456	5 113	5 131	1 709	4 334	46	42	1 485	124
Erfurt-Meiningen[4]	202	211	1 252	2 508	430	2 150	35	38	2 052	64
Essen	327	1 129	9 622	9 785	3 446	13 881	215	345	7 092	161
Freiburg[3]	1 085	2 230	22 723	22 440	8 835	22 756	239	322	10 931	395
Fulda	240	460	4 545	4 303	1 606	4 793	61	65	2 366	109
Görlitz[5]	57	48	200	337	63	477	4	3	324	11
Hildesheim	355	737	5 947	6 490	2 155	7 346	141	176	6 809	114
Köln[3]	810	2 384	23 075	22 587	8 138	26 703	378	738	18 675	364
Limburg	369	774	6 133	6 378	2 245	8 585	88	176	5 629	116
Magdeburg[4]	212	165	604	916	198	2 140	16	19	4 377	28
Mainz	344	861	7 380	7 665	2 911	8 980	108	183	6 939	130
München und Freising[3]	755	2 094	19 949	18 195	6 473	21 222	210	456	14 661	330
Münster	689	2 112	25 229	22 591	8 881	20 477	316	360	7 644	436
Osnabrück	370	906	9 219	8 947	3 301	7 347	175	193	6 341	202
Paderborn[3]	776	1 854	18 948	19 344	7 041	19 210	282	257	7 803	381
Passau	307	544	6 419	6 024	2 103	5 334	63	57	916	127
Regensburg	771	1 341	15 482	14 501	5 178	14 093	144	111	2 357	408
Rottenburg-Stuttgart	1 041	2 104	21 916	22 185	6 943	18 886	233	345	11 052	375
Schwerin[4]	59	59	262	359	80	755	8	8	722	12
Speyer	350	666	6 617	6 665	2 375	7 310	79	110	3 332	117
Trier	969	1 710	17 571	16 759	5 893	20 097	139	209	5 027	338
Würzburg	616	914	10 733	10 220	3 545	9 665	85	54	2 609	239

Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz – Referat Statistik – Bonn

5.2.2 Kirchensteuern und Kirchgeld**)

1 000 DM

Jahr / Bistum / Jurisdiktionsbezirk	Kirchensteuern		Kirchgeld[7]	Insgesamt (brutto)	Verwaltungskosten	Insgesamt (netto)
	vom Einkommen/ Arbeitslohn[6]	sonstige				
1993	8 656 443	2 543	7 259	8 666 245	275 505	8 390 740
1994	8 496 142	2 326	7 115	8 505 583	275 509	8 230 074
1994 nach Bistümern bzw. Jurisdiktionsbezirken						
Aachen	409 413	–	–	409 413	9 096	400 317
Augsburg	442 668	270	–	442 938	13 800	429 138
Bamberg[3]	232 412	58	–	232 470	6 568	225 902
Berlin-West	87 676	–	–	87 676	4 000	83 676
Eichstätt	123 428	15	–	123 443	3 868	119 575
Essen	277 707	–	–	277 707	11 232	266 475
Freiburg[3]	652 087	–	–	652 087	17 295	634 792
Fulda	145 438	367	2 078	147 883	3 854	144 029
Hamburg	96 778	–	3 500	100 278	5 890	94 388
Hildesheim	160 367	–	300	160 667	9 622	151 045
Köln[3]	873 574	18	–	873 592	38 441	835 151
Limburg	317 580	–	837	318 417	13 229	305 188
Mainz	362 045	–	–	362 045	7 589	354 456
München-Freising[3]	708 705	266	–	708 971	20 734	688 237
Münster						
Nordrhein-Westfalen	568 022	–	–	568 022	12 738	555 284
Oldenburg	71 310	–	–	71 310	2 424	68 886
Osnabrück	144 996	–	400	145 396	5 512	139 884
Paderborn[3]	620 135	–	–	620 135	17 603	602 532
Passau	134 007	157	–	134 164	4 096	130 068
Regensburg	325 999	459	–	326 458	9 092	317 366
Rottenburg-Stuttgart	673 364	–	–	673 364	22 926	650 438
Speyer	227 754	–	–	227 754	6 310	221 444
Trier	466 228	612	–	466 840	18 608	448 232
Würzburg	259 167	104	–	259 271	7 642	251 629
Jurisdiktionsbezirke Ost	115 282	–	–	115 282	3 340	111 942

Quelle: Steuerkommission des Verbandes der Diözesen Deutschlands, Münster

*) **Deutschland**.
**) Istaufkommen.
[1]) Nach Rück- und Fortschreibung der Deutschen Bischofskonferenz auf Basis der Volkszählung von 1987; in den neuen Ländern und Berlin-Ost nach Angaben der Pfarreien und Jurisdiktionsbezirke.
[2]) Katholikenzahl nach Angaben der Pfarreien und Bistümer.
[3]) Erzbistum.
[4]) Bischöfliches Amt.
[5]) Apostolische Administratur.
[6]) Unter Berücksichtigung des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs.
[7]) In glaubensverschiedenen Ehen erhobenes Kirchgeld.

5.3 Kirchentage

5.3.1 Deutsche Evangelische Kirchentage*)

Jahr	Ort	Zahl der Dauerteilnehmer/-innen	Zahl der Tagesteilnehmer/-innen	Zahl der Teilnehmer/-innen am Kinderkirchentag[1]
1977	Berlin (West)	58 945	14 711	10 000
1979	Nürnberg	78 857	30 179	13 000
1981	Hamburg	117 601	54 624	20 000
1983	Hannover	114 042	49 707	9 200
1985	Düsseldorf	126 898	40 593	14 200
1987	Frankfurt am Main	125 094	38 081	–
1989	Berlin (West)	151 422	15 337	4 100
1991	Ruhrgebiet	104 492	18 905	12 500
1993	München	124 338	15 168	5 000

Quelle: Evangelische Kirche in Deutschland, Hannover

*) Nicht enthalten sind die »Gemeindetage unter dem Wort« (zuletzt 1989 in Stuttgart mit 50 000 Teilnehmern/-innen).
[1]) 1987 fand kein Kinderkirchentag statt.

5.3.2 Deutsche Katholikentage

Jahr	Ort	Zahl der Dauerteilnehmer/-innen	Zahl der Tagesteilnehmer/-innen
1974	Mönchengladbach	.	40 000
1978	Freiburg im Breisgau	25 000	100 000
1980	Berlin (West)	74 000	200 000
1982	Düsseldorf	60 000	140 000
1984	München	55 000	120 000
1986	Aachen	39 800	100 000
1990	Berlin	131 000	.
1992	Karlsruhe	40 000	.
1994	Dresden	33 000	30 000

Quelle: Zentralkomitee der deutschen Katholiken, Bonn

5.4 Telefonseelsorge

Jahr	Telefonseelsorgestellen insgesamt	evangelisch	katholisch	ökumenisch	Anrufer insgesamt	männlich	weiblich	unbekannten Geschlechts	Davon im Alter von . . . bis unter . . . Jahren unter 20	20 — 30	30 — 45	45 — 65	65 und mehr	unbekannt
	Anzahl				1 000	%								
Früheres Bundesgebiet														
1985	86	24	15	47	615	*30*	*59*	*10*	*4*	*14*	*27*	*25*	*6*	*25*
1988	85	12	24	49	635	*27*	*63*	*10*	*10*	*15*	*18*	*19*	*11*	*27*
1989	90	28	13	49	805	*25*	*53*	*22*	*3*	*9*	*19*	*19*	*7*	*43*
Deutschland														
1990	91	30	12	49	860	*32*	*58*	*10*	*3*	*10*	*25*	*25*	*8*	*28*
1991	92	30	12	50	865	*30*	*61*	*9*	*3*	*10*	*27*	*36*	*8*	*26*
1992	79	26	8	45	760	*32*	*60*	*8*	*5*	*14*	*24*	*25*	*9*	*23*
1993	86	29	8	49	786	*31*	*60*	*9*	*4*	*13*	*28*	*23*	*11*	*21*
1994	89	30	8	51	847	*32*	*60*	*8*	*4*	*14*	*30*	*27*	*9*	*16*

Quelle: Evangelische Konferenz für Telefonseelsorge

5.5 Jüdische Gemeinden

Jahr[1]) Landesverband bzw. Großgemeinde	Mitglieder der jüdischen Gemeinden	Gemeinden	Rabbiner	Synagogen	Betsäle	Ritualbäder	Gemeindebibliotheken
Früheres Bundesgebiet							
1980	28 173	65	12	53	20	22	54
1990	28 468	64	13	53	22	22	55
Deutschland							
1993	40 823	69	12	53[2])	22[2])	22[2])	55[2])
1994	47 172	75	12	53[2])	22[2])	22[2])	55[2])
1994 nach Landesverbänden bzw. Großgemeinden							
Baden	2 411	8	1	2	2	1	2
Bayern	6 500	12	1	8	6	5	12
Berlin	9 840	1	2	4	2	1	4
Brandenburg	162	1	–	–	–	–	–
Bremen	396	1	1	1	–	1	1
Frankfurt am Main	5 715	1	1	5	1	1	2
Hamburg und Schleswig-Holstein	2 359	1	1	2	1	1	2
Hessen	2 575	9	1	6	2	1	2
Köln	2 167	1	–	2	1	1	3
Mecklenburg-Vorpommern	166	2	–	–	–	–	–
Niedersachsen	2 867	5	1	2	1	1	3
Nordrhein	5 819	8	1	8	–	3	7
Rheinland-Pfalz	534	6	–	4	3	1	6
Saarland	525	1	–	1	–	1	1
Sachsen-Anhalt	244	3	–	–	–	–	–
Sachsen-Thüringen	412	4	–	–	–	–	–
Westfalen	3 052	10	–	7	2	2	6
Württemberg-Hohenzollern	1 428	1	1	1	1	2	4

[1]) Stand: 31. 12.
[2]) Ohne Angaben aus den neuen Ländern und Berlin-Ost.

Quelle: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V., Frankfurt a.M. und Zentralrat der Juden in Deutschland, Bonn

6 Erwerbstätigkeit

Seite

6.0 Vorbemerkung 101

Erwerbspersonen und Erwerbstätige

6.1 Bevölkerung im April 1993 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt* 103
6.2 Erwerbspersonen im April 1993 nach Altersgruppen sowie Erwerbsquoten* 103
6.3 Erwerbstätige 1970 bis 1994 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsabteilungen* 104
6.4 Erwerbstätige 1960 bis 1994 nach Wirtschaftsbereichen 106
6.5 Strukturdaten über Erwerbspersonen und Erwerbstätige im April 1993* 108
6.6 Erwerbstätige im April 1993* 108
6.7 Erwerbstätige Frauen im April 1993 nach Familienstand sowie Zahl und Alter der Kinder* 112
6.8 Erwerbstätige im April 1993 nach Berufsgruppen und ausgewählten Berufsordnungen* 113

Beschäftigte, Arbeitslose, Streiks

6.9 Beschäftigte Arbeitnehmer 1992 bis 1994* 114
6.10 Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30.6.1994 nach Staatsangehörigkeit und Ländern 120
6.11 Strukturdaten über Arbeitslose Ende September 1994* 121
6.12 Arbeitslose, Arbeitslosenquoten und offene Stellen 1980 bis 1994 nach Ländern* 122
6.13 Kurzarbeiter/-innen 1980 bis 1994* 123
6.14 Strukturdaten über den Arbeitsmarkt 1986 bis 1994* 124
6.15 Streiks und Aussperrungen 1994 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen* 126

6.16 Fundstellen und weiterführende Informationen 127

Schaubildseite »Erwerbstätigkeit« 109

Erwerbstätige 1991 bis 1993 nach Stellung im Beruf*
Erwerbstätige und nichterwerbstätige Frauen im April 1993*
Arbeitslose und offene Stellen 1950 bis 1994
Arbeitslose 1991 bis 1994*

* Die Darstellung enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

6.0 Vorbemerkung

In diesem Abschnitt werden gesamtdeutsche Ergebnisse über Erwerbspersonen und Erwerbstätige, die aus dem Mikrozensus 1993 gewonnen wurden, veröffentlicht.

Die Angaben über die Beteiligung der Bevölkerung am Erwerbsleben stammen aus verschiedenen Quellen. Das reichhaltigste Material fällt aus den Volks- und Berufszählungen an, die in größeren Zeitabständen stattfinden; für das frühere Bundesgebiet zuletzt am 25. 5. 1987, davor 1970, 1961 und 1950. Sie liefern u. a. auch Angaben über die Erwerbstätigen in tiefer fachlicher und regionaler Gliederung.

Aktuelle Zahlen über die Erwerbstätigkeit werden durch die jährliche Mikrozensuserhebung (Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt) mit einem Auswahlsatz von 1% gewonnen. Seit 1991 wird der Mikrozensus auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

Bei den Ergebnissen des Mikrozensus handelt es sich um hochgerechnete Zahlen. Die Basis für die Hochrechnung bilden die Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung (siehe Vorbemerkung zu Abschnitt 3 »Bevölkerung«, S. 45).

Im Gegensatz zu der Befragung von Personen in den Erwerbstätigkeitsstatistiken basieren die Statistiken der Beschäftigten auf der Auswertung von Betriebsmeldungen. Hierdurch werden Beschäftigtenfälle erfaßt, d. h. Personen mit mehreren Arbeitsverhältnissen werden mehrfach gezählt. Die Arbeitsstättenzählung als Rahmenzählung wurde in der Bundesrepublik bislang stets gemeinsam mit der Volkszählung durchgeführt, zuletzt am 25. 5. 1987 (siehe Tabellen 7.2 und 7.3). Für die neuen Länder und Berlin-Ost steht mit der Berufstätigenerhebung vom 30. November 1990 eine Großzählung auf der Basis von Unternehmensmeldungen zur Verfügung, deren Ergebnisse in der Ausgabe 1992 dieses Jahrbuches sowie in Fachserie 1, Reihe 4 S. 1 veröffentlicht wurden.

Angaben über Beschäftigte (Beschäftigungsfälle) aus verschiedenen Bereichszählungen sowie aus Statistiken mit kurzfristigerer Periodizität werden getrennt nach Wirtschaftsbereichen in den entsprechenden Abschnitten des Statistischen Jahrbuchs nachgewiesen, z. B. Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe im Abschnitt 9; Zahlen über Beschäftigte im öffentlichen Dienst werden im Rahmen der Personalstandstatistik erhoben (siehe Tabelle 20.7). Die Einführung der Bereichsstatistiken in den neuen Ländern und Berlin-Ost begann mit Jahresbeginn 1991.

Eine Sonderstellung nimmt die Statistik der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer auf der Grundlage des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung (Beschäftigtenstatistik, siehe Tabellen 6.9 und 6.10) ein, welche die von den Betrieben ausgehenden Meldungen personenbezogen zusammenführt und damit Auswertungen für Personen und Beschäftigungsfälle ermöglicht. Für die neuen Länder und Berlin-Ost beginnt die Ergebnisnachweisung mit dem Stichtag 30. 6. 1992.

Neben den genannten Statistiken werden ergänzend auch Durchschnittsberechnungen zur Erwerbstätigkeit durchgeführt. Diese Berechnungen basieren auf den Volks- und Arbeitsstättenzählungen und werden unter Berücksichtigung sämtlicher zum Schätzzeitpunkt verfügbaren erwerbsstatistischen Quellen, insbesondere Ergebnisse der kurzfristigen Statistiken für Teilbereiche der Wirtschaft, fortgeschrieben.

In Tabelle 6.3 werden Ergebnisse dieser Durchschnittsberechnungen in der Abgrenzung der Volks- und Berufszählung (Arbeitsmarktbeobachtung) dargestellt, in Tabelle 6.4 Angaben in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Für beide Veröffentlichungsweisen wird das Personenkonzept zugrunde gelegt, d. h., Personen mit mehreren Beschäftigungen werden nur einmal mit ihrer Haupttätigkeit erfaßt. Bei der Darstellung der Ergebnisse in der Abgrenzung der Volks- und Berufszählung wird vom Inländerkonzept ausgegangen. Ergebnisse in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden je nach Verwendungszweck nach dem Inländer- oder dem Inlandskonzept nachgewiesen. Bei der Gliederung nach Wirtschaftszweigen wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stets das Inlandskonzept zugrunde gelegt, d. h. es werden alle Erwerbstätigen erfaßt, die ihre Erwerbstätigkeit bei inländischen Wirtschaftseinheiten ausüben.

Die wirtschaftsfachliche Zuordnung nach dem Konzept der Volks- und Berufszählung erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (Betriebskonzept), während in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vom Unternehmenskonzept ausgegangen wird.

Die Arbeitsmarktstatistiken (siehe Tabellen 6.11 bis 6.14) werden von der Arbeitsverwaltung erstellt und beruhen auf Auszählungen der Arbeitsämter. Tabelle 6.14 enthält Strukturdaten über den Arbeitsmarkt im früheren Bundesgebiet und in den neuen Ländern und Berlin-Ost.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 127).

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept): In der Gliederung nach der Beteiligung am Erwerbsleben wird zwischen Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen unterschieden.

Erwerbspersonen sind alle Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbständige, mithelfende Familienangehörige, Abhängige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit.

Als Erwerbspersonen zählen die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen. **Erwerbstätige** sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten/-innen und mithelfender Familienangehöriger) oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben. **Erwerbslose** sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich jedoch um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept (Volkszählung, Mikrozensus) nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Nach der Stellung im Beruf ergibt sich die Unterscheidung der **Erwerbstätigen** nach Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen und Abhängigen.

Selbständige: Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer/-innen oder Pächter/-innen leiten (einschl. selbständige Handwerker/-innen) sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden und Zwischenmeister.

Mithelfende Familienangehörige: Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne daß für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

Abhängige: Beamte/-innen, Angestellte, Arbeiter/-innen und Auszubildende.

Beamte/-innen: Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst), Richter/-innen und Soldaten/-innen, ferner Geistliche der Katholischen Kirche und der zur Evangelischen Kirche in Deutschland gehörenden Kirchen.

Angestellte: Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/-innen. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. die Mitgliedschaft in der Rentenversicherung für Angestellte entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer/-innen sind.

Arbeiter/-innen: Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter/-innen und Hausgehilfen/-innen.

Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen: Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschl. Praktikanten/-innen und Volontären/-innen). Normalerweise führen kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf. Die Auszubildenden sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter/-innen enthalten.

Nichterwerbspersonen sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer: Arbeiter/-innen, Angestellte und Personen in beruflicher Ausbildung, die in der gesetzlichen Rentenversicherung, Krankenversicherung und/oder Arbeitslosenversicherung pflichtversichert sind oder für die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden. Als Arbeiter/-innen wird gezählt, wer Mitglied in der gesetzlichen Rentenversicherung der Arbeiter ist, als Angestellter, wer bei der gesetzlichen Rentenversicherung der Angestellten Mitglied ist.

Kurzarbeiter/-innen: Erwerbstätige, die im Abrechnungszeitraum, in den der Stichtag fällt, Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten. Ein Anspruch besteht, wenn in einem Betrieb ein unvermeidbarer vorübergehender Arbeitsausfall eintrat und beim Arbeitsamt angezeigt wurde. Wegen der Anspruchsvoraussetzungen siehe §§ 63 ff. Arbeitsförderungsgesetz. Für die Erfassung der in den neuen Ländern und Berlin-Ost von Kurzarbeit betroffenen Arbeitnehmer bestanden bis zum 31. 12. 1991 vom früheren Bundesgebiet abweichende rechtliche Regelungen (Arbeitsförderungsgesetz der ehem. DDR § 63 Abs. 5).

Arbeitslose: Personen ohne Arbeitsverhältnis – abgesehen von einer geringfügigen Beschäftigung – die sich als Arbeitsuchende beim Arbeitsamt gemeldet haben, eine Beschäftigung von mindestens 18 und mehr Stunden für mehr als 3 Monate suchen, für eine Arbeitsaufnahme sofort zur Verfügung stehen, nicht arbeitsunfähig erkrankt sind und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Offene Stellen: Zu besetzende Arbeitsplätze, die die Arbeitgeber dem Arbeitsamt gemeldet haben.

Arbeitsvermittlungen: Durch Arbeitsämter in abhängige Beschäftigungsverhältnisse vermittelte Arbeitsuchende.

Die Berichterstattung über **Streiks und Aussperrungen** erstreckt sich auf alle Arbeitskämpfe, an denen mindestens zehn Arbeitnehmer beteiligt waren und die mindestens einen Tag dauerten oder insgesamt einen Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen verursachten.

6.1 Bevölkerung im April 1993 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt*)

Beteiligung am Erwerbsleben (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)		Insgesamt		Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch							
				Erwerbstätigkeit		Arbeitslosengeld/-hilfe		Rente u. dgl.		Angehörige	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Erwerbspersonen											
Erwerbstätige	i	36 380	*44,9*	34 321	*94,3*	25	*0,1*	560	*1,5*	1 474	*4,1*
	m	21 296	*54,1*	20 802	*97,7*	13	*0,1*	223	*1,0*	257	*1,2*
	w	15 084	*36,2*	13 519	*89,6*	12	*0,1*	337	*2,2*	1 217	*8,1*
Erwerbslose	i	3 799	*4,7*	×	×	2 502	*65,9*	618	*16,3*	679	*17,9*
	m	1 792	*4,6*	×	×	1 264	*70,5*	311	*17,3*	217	*12,1*
	w	2 007	*4,8*	×	×	1 238	*61,7*	308	*15,3*	461	*23,0*
Zusammen	**i**	**40 179**	***49,5***	**34 321**	***85,4***	**2 527**	***6,3***	**1 179**	***2,9***	**2 153**	***5,4***
	m	23 088	*58,6*	20 802	*90,1*	1 277	*5,5*	534	*2,3*	475	*2,1*
	w	17 091	*41,0*	13 519	*79,1*	1 250	*7,3*	645	*3,8*	1 678	*9,8*
Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost	i	8 075	*51,5*	6 501	*80,5*	1 090	*13,5*	341	*4,2*	143	*1,8*
	m	4 200	*55,7*	3 648	*86,9*	392	*9,3*	122	*2,9*	38	*0,9*
	w	3 876	*47,7*	2 853	*73,6*	698	*18,0*	220	*5,7*	105	*2,7*
Nichterwerbspersonen											
Zusammen	**i**	**40 921**	***50,5***	×	×	×	×	**17 733**	***43,3***	**23 187**	***56,7***
	m	16 294	*41,4*	×	×	×	×	7 502	*46,0*	8 793	*54,0*
	w	24 626	*59,0*	×	×	×	×	10 231	*41,5*	14 395	*58,5*
Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost	i	7 592	*48,5*	×	×	×	×	*4 090*	*53,9*	3 502	*46,1*
	m	3 340	*44,3*	×	×	×	×	*1 581*	*47,3*	1 759	*52,7*
	w	4 252	*52,3*	×	×	×	×	*2 509*	*59,0*	1 743	*41,0*
Bevölkerung											
Insgesamt	**i**	**81 100**	***100***	**34 321**	***42,3***	**2 527**	***3,1***	**18 912**	***23,3***	**25 340**	***31,2***
	m	39 382	*100*	20 802	*52,8*	1 277	*3,2*	8 036	*20,4*	9 267	*23,5*
	w	41 717	*100*	13 519	*32,4*	1 250	*3,0*	10 876	*26,1*	16 073	*38,5*
dar. Ausländer/-innen											
Zusammen	**i**	**6 763**	***100***	**2 841**	***42,0***	**298**	***4,4***	**869**	***12,8***	**2 755**	***40,7***
	m	3 775	*100*	1 959	*51,9*	209	*5,5*	508	*13,4*	1 100	*29,1*
	w	2 988	*100*	882	*29,5*	89	*3,0*	361	*12,1*	1 655	*55,4*

*) Ergebnis des Mikrozensus. – **Deutschland**.

6.2 Erwerbspersonen im April 1993 nach Altersgruppen sowie Erwerbsquoten*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbspersonen							Erwerbsquoten[1])					
	insgesamt	männlich	weiblich					männlich	weiblich				
			zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden		zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
	1 000							%					
15 – 20	1 547	866	681	662	20	/	/	*39,3*	*33,9*	*33,7*	*43,9*	/	/
20 – 25	4 098	2 206	1 892	1 500	376	/	14	*78,6*	*72,8*	*75,3*	*64,0*	/	*76,1*
25 – 30	5 520	3 041	2 479	1 160	1 223	6	91	*87,3*	*75,8*	*85,2*	*68,3*	*73,7*	*83,8*
30 – 35	5 527	3 197	2 330	569	1 579	14	168	*96,3*	*73,6*	*90,1*	*67,9*	*81,0*	*87,6*
35 – 40	5 029	2 864	2 164	299	1 616	26	224	*97,4*	*75,4*	*91,4*	*71,4*	*79,0*	*90,5*
40 – 45	4 934	2 755	2 179	182	1 688	45	264	*97,3*	*77,8*	*91,1*	*74,6*	*81,8*	*93,1*
45 – 50	4 064	2 315	1 749	114	1 348	65	222	*96,3*	*74,0*	*87,8*	*70,8*	*74,9*	*91,6*
50 – 55	5 044	2 972	2 072	119	1 580	129	244	*93,0*	*67,6*	*82,8*	*64,5*	*68,1*	*87,3*
55 – 60	3 215	2 025	1 190	98	839	130	122	*72,5*	*42,7*	*65,7*	*39,4*	*42,1*	*61,9*
60 – 65	887	659	227	21	140	44	24	*30,2*	*9,9*	*14,0*	*8,9*	*9,5*	*17,7*
65 und mehr	315	187	128	18	56	48	6	*4,2*	*1,6*	*3,2*	*2,1*	*1,1*	*1,9*
Insgesamt	**40 179**	**23 088**	**17 091**	**4 739**	**10 465**	**508**	**1 380**	***58,6***	***41,0***	***33,7***	***52,2***	***9,1***	**67,4**
dar. 15 – 65	39 864	22 900	16 963	4 720	10 409	461	1 373	*81,3*	*62,3*	*67,0*	*60,1*	*39,7*	*80,6*
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	31 803	18 711	13 092	3 962	7 731	373	1 027	*81,9*	*59,6*	*67,5*	*55,7*	*40,3*	*80,8*
Nachrichtlich: Neue Länder und Berlin-Ost	8 060	4 189	3 871	759	2 678	88	347	*78,6*	*73,3*	*64,8*	*77,8*	*37,4*	*79,8*

*) Ergebnis des Mikrozensus. – **Deutschland**.

[1]) In Prozent der Bevölkerung entsprechenden Alters, Geschlechts und Familienstandes, Zeile »Insgesamt« = Anteile der Erwerbspersonen an der gesamten Bevölkerung.

6.3 Erwerbstätige nach Stellung

Jahresdurchschnitt

Nr. der Klassifikation[1]	Wirtschaftsabteilung	1970	1975	1980	1981	1982	1983	1984	1985	Früheres 1986
										Selbständige und mithelfende
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 967	1 497	1 149	1 118	1 072	1 031	988	948	934
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	Verarbeitendes Gewerbe	566	461	389	378	366	360	359	351	347
3	Baugewerbe	231	208	197	195	196	188	185	182	179
4	Handel	783	644	595	591	593	603	615	627	629
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung[3]	88	78	81	79	78	78	78	78	81
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe[4]	35	46	57	58	61	63	64	67	68
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht[5]	744	703	690	704	717	728	751	779	811
8	Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte[6]	7	5	3	2	2	2	1	1	–
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung[6]	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Zusammen	**4 422**	**3 643**	**3 162**	**3 126**	**3 086**	**3 054**	**3 042**	**3 034**	**3 050**
										Arbeiter/-innen und
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	290	247	249	244	244	243	244	241	236
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	516	467	455	460	463	461	454	449	450
2	Verarbeitendes Gewerbe	9 614	8 635	8 628	8 471	8 209	7 909	7 861	7 958	8 078
3	Baugewerbe	2 092	1 815	1 929	1 887	1 794	1 758	1 756	1 667	1 647
4	Handel	2 391	2 630	2 914	2 931	2 903	2 858	2 880	2 893	2 930
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung[3]	909	976	1 004	1 007	998	971	960	971	987
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe[4]	583	696	772	789	802	811	820	831	852
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht[5]	2 385	2 996	3 771	3 905	3 978	4 007	4 093	4 226	4 358
8	Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte[6]	363	415	452	455	460	467	481	498	516
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung[6]	1 158	1 400	1 382	1 380	1 372	1 370	1 370	1 373	1 391
	Zusammen	**20 301**	**20 277**	**21 556**	**21 529**	**21 223**	**20 855**	**20 919**	**21 107**	**21 445**
										Be
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5	5	5	5	5	5	6	6	6
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	3	2	1	1	1	1	1	1	1
2	Verarbeitendes Gewerbe	1	1	–	–	–	–	–	–	–
3	Baugewerbe	–	–	–	–	–	–	–	–	–
4	Handel	1	1	1	1	1	1	1	1	1
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung[3]	480	507	487	489	486	485	484	481	480
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe[4]	14	13	11	11	10	10	10	9	9
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht[5]	356	458	557	581	587	586	587	586	586
8	Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte[6]	36	37	38	38	38	38	38	39	39
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung[6]	1 049	1 166	1 241	1 252	1 288	1 312	1 305	1 329	1 343
	Zusammen	**1 945**	**2 190**	**2 341**	**2 378**	**2 416**	**2 438**	**2 432**	**2 452**	**2 465**
										Erwerbstätige
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2 262	1 749	1 403	1 367	1 321	1 279	1 238	1 195	1 176
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	520	470	457	462	465	463	456	451	452
2	Verarbeitendes Gewerbe	10 181	9 097	9 017	8 849	8 575	8 269	8 220	8 309	8 425
3	Baugewerbe	2 323	2 023	2 126	2 082	1 990	1 946	1 941	1 849	1 826
4	Handel	3 175	3 275	3 510	3 523	3 497	3 462	3 496	3 521	3 560
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung[3]	1 477	1 561	1 572	1 575	1 562	1 534	1 522	1 530	1 548
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe[4]	632	755	840	858	873	884	894	907	929
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht[5]	3 485	4 157	5 018	5 190	5 282	5 321	5 431	5 591	5 755
8	Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte[6]	406	457	493	495	500	507	520	538	555
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung[6]	2 207	2 566	2 623	2 632	2 660	2 682	2 675	2 702	2 734
	Insgesamt	**26 668**	**26 110**	**27 059**	**27 033**	**26 725**	**26 347**	**26 393**	**26 593**	**26 960**

*) In der Abgrenzung der Volks- und Berufszählung; dargestellt sind erwerbstätige Inländer. – Siehe hierzu auch Vorbemerkung S. 102.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Berufszählung.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Einschl. Postgiro- und Postsparkassenämtern; ab 1990 ohne Postgiro- und Postsparkassenämter.

4) Ohne Postgiro- und Postsparkassenämter; ab 1990 einschl. Postgiro- und Postsparkassenämtern.

5) Einschl. entsprechender Anstalten und Einrichtungen, die nicht als Unternehmen betrieben werden.

im Beruf und Wirtschaftsabteilungen*)

in 1 000

Bundesgebiet								Neue Länder und Berlin-Ost				Nr. der Klassifikation[1])
1987	1988	1989	1990	1991[2])	1992[2])	1993[2])	1994[2])	1991[2])	1992[2])	1993[2])	1994[2])	
Familienangehörige												
892	848	802	764	735	698	653	609	25	30	33	35	0
1	1	1	1	1	1	1	1	–	–	–	–	1
331	329	341	350	361	369	376	381	71	65	68	69	2
179	182	185	184	184	186	189	192	38	45	48	51	3
633	634	638	647	655	661	663	664	82	95	97	99	4
83	83	84	85	87	89	91	92	21	21	22	23	5
71	71	71	71	71	71	71	71	7	8	8	8	6
826	853	889	924	960	992	1 020	1 048	127	153	176	193	7
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
3 016	**3 001**	**3 011**	**3 026**	**3 054**	**3 067**	**3 064**	**3 058**	**371**	**417**	**452**	**478**	
Angestellte												
226	222	217	220	216	205	195	196	429	252	198	189	0
446	440	429	422	416	408	398	387	233	175	141	120	1
8 094	8 080	8 194	8 401	8 460	8 251	7 719	7 295	2 056	1 347	1 142	1 078	2
1 622	1 615	1 635	1 692	1 673	1 678	1 688	1 718	714	817	919	1 008	3
2 970	3 026	3 083	3 186	3 313	3 382	3 365	3 327	676	637	638	653	4
1 001	1 018	1 042	1 086	1 131	1 151	1 129	1 097	541	490	456	421	5
872	885	898	928	962	1 002	1 015	1 017	87	81	86	88	6
4 485	4 639	4 806	5 074	5 312	5 540	5 678	5 826	1 235	1 292	1 342	1 429	7
529	544	552	570	597	620	635	652	114	152	163	191	8
1 413	1 407	1 402	1 411	1 419	1 424	1 410	1 393	1 048	933	819	743	9
21 658	**21 876**	**22 258**	**22 990**	**23 499**	**23 661**	**23 232**	**22 908**	**7 133**	**6 176**	**5 904**	**5 920**	
amte/-innen[7])												
6	6	6	6	6	6	6	6	–	–	–	–	0
1	1	1	1	1	1	1	1	–	–	–	–	1
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
481	476	470	449	442	430	418	399	–	1	1	1	5
9	9	9	24	24	24	24	23	–	–	–	–	6
587	587	587	587	587	587	587	587	–	–	–	–	7
39	39	39	39	39	39	39	39	1	2	2	3	8
1 360	1 371	1 380	1 364	1 322	1 315	1 294	1 267	85	128	162	191	9
2 483	**2 489**	**2 492**	**2 470**	**2 421**	**2 402**	**2 369**	**2 322**	**86**	**131**	**165**	**195**	
insgesamt												
1 124	1 076	1 025	990	957	909	854	811	454	282	231	224	0
448	442	431	424	418	410	400	389	233	175	141	120	1
8 425	8 409	8 535	8 751	8 821	8 620	8 095	7 676	2 127	1 412	1 210	1 147	2
1 801	1 797	1 820	1 876	1 857	1 864	1 877	1 910	752	862	967	1 059	3
3 603	3 660	3 721	3 833	3 968	4 043	4 028	3 991	758	732	735	752	4
1 565	1 577	1 596	1 620	1 660	1 670	1 638	1 588	562	512	479	445	5
952	965	978	1 023	1 057	1 097	1 110	1 111	94	89	94	96	6
5 898	6 079	6 282	6 585	6 859	7 119	7 285	7 461	1 362	1 445	1 518	1 622	7
568	583	591	609	636	659	674	691	115	154	165	194	8
2 773	2 778	2 782	2 775	2 741	2 739	2 704	2 660	1 133	1 061	981	934	9
27 157	**27 366**	**27 761**	**28 486**	**28 974**	**29 130**	**28 665**	**28 288**	**7 590**	**6 724**	**6 521**	**6 593**	

[6]) Ohne Anstalten und Einrichtungen.
[7]) Einschl. Wehrpflichtiger und Zivildienstleistender.

6.4 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen*)

Jahresdurchschnitt in 1000

Gegenstand der Nachweisung	1960	1970	1980	1990	1991 [1])	1992 [1])	1993 [1])	1994 [1])
Bevölkerung	**55 433**	**60 651**	**61 566**	**63 253**	**64 074**	**64 865**	**65 532**	...
Erwerbspersonen	**26 518**	**26 817**	**27 948**	**30 369**	**30 663**	**30 938**	**30 935**	**30 844**
– Arbeitslose	271	149	889	1 883	1 689	1 808	2 270	2 556
= Erwerbstätige Inländer	26 247	26 668	27 059	28 486	28 974	29 130	28 665	28 288
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	5 990	4 422	3 162	3 026	3 054	3 067	3 064	3 058
Beschäftigte Arbeitnehmer	20 257	22 246	23 897	25 460	25 920	26 063	25 601	25 230
+ Im Inland erwerbstätige Einpendler	52	56	58	156	421	544	554	545
– In der übrigen Welt erwerbstätige Auspendler	236	164	137	163	205	222	225	214
= **Erwerbstätige im Inland**	**26 063**	**26 560**	**26 980**	**28 479**	**29 190**	**29 452**	**28 994**	**28 619**
Erwerbstätige im Inland nach Wirtschaftsbereichen [2])								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	**3 581**	**2 262**	**1 403**	**995**	**970**	**930**	**879**	**833**
Landwirtschaft	.	.	1 273	863	837	796	...	...
Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, Forstwirtschaft, Fischerei			130	132	133	134	...	...
Produzierendes Gewerbe	**12 497**	**12 987**	**11 721**	**11 309**	**11 451**	**11 303**	**10 777**	**10 373**
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	747	551	493	466	460	451	441	430
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	195	241	263	285	287	288	288	...
Elektrizitäts- und Fernwärmeversorgung usw.	.	204	215	235	234	238	...	...
Gasversorgung		16	24	26	33	30	...	...
Wasserversorgung		21	24	24	20	20	...	...
Bergbau	552	310	230	181	173	163	153	...
Kohlenbergbau	497	284	213	164	157	149	140	...
Übriger Bergbau	55	26	17	17	16	14	13	...
Verarbeitendes Gewerbe	9 624	10 117	9 094	8 932	9 061	8 899	8 373	7 952
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	534	657	625	644	643	638	...	...
Mineralölverarbeitung	43	48	41	26	26	27	...	...
Herstellung von Kunststoffwaren	99	181	227	319	334	330	...	...
Gummiverarbeitung	119	145	122	117	115	110	..	...
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	319	281	236	189	193	195	..	...
Feinkeramik	84	71	59	51	51	50	..	...
Herstellung und Verarbeitung von Glas	94	102	84	75	77	76	...	. .
Eisenschaffende Industrie	478	376	311	201	190	185	...	...
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	90	107	77	76	77	73	..	...
Gießerei	178	159	125	107	106	103	.	...
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	316	305	286	306	309	302	.	...
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	240	187	198	190	196	203	...	...
Maschinenbau	1 043	1 227	1 131	1 211	1 225	1 195	...	...
Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	62	106	76	102	119	111	...	...
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	578	880	975	1 056	1 078	1 059	...	...
Schiffbau	95	76	58	36	36	35	..	...
Luft- und Raumfahrzeugbau	18	41	54	66	72	78	...	...
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	948	1 204	1 125	1 246	1 240	1 198	...	...
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	184	212	246	226	236	241	...	...
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	405	407	344	382	394	392	...	...
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	104	106	89	78	76	71	...	...

Fußnoten siehe S. 107

6.4 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen*)

Jahresdurchschnitt in 1 000

Gegenstand der Nachweisung	1960	1970	1980	1990	1991 [1]	1992 [1]	1993 [1]	1994 [1]
	Erwerbstätige im Inland nach Wirtschaftsbereichen [2]							
Holzbearbeitung	94	79	63	51	51	51		.
Holzverarbeitung	502	395	395	353	366	364	.	...
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	87	79	56	58	57	56	...	...
Papier- und Pappeverarbeitung	142	165	131	133	142	140	.	...
Druckerei, Vervielfältigung	245	279	237	262	267	274	. .	...
Ledergewerbe	267	204	121	66	64	59	...	...
Textilgewerbe	721	561	342	236	228	215	...	...
Bekleidungsgewerbe	548	493	332	233	221	208	...	...
Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung) [3]	907	784	781	724	755	743	...	...
Getränkeherstellung	.	161	121	96	100	100	...	...
Tabakverarbeitung	80	39	26	16	17	17	...	
Baugewerbe	2 126	2 319	2 134	1 911	1 930	1 953	1 963	1 991
Bauhauptgewerbe	1 535	1 643	1 341	1 109	1 114	1 117	1 108	
Ausbaugewerbe	591	676	793	802	816	836	855	..
Handel und Verkehr	**4 759**	**4 755**	**5 032**	**5 314**	**5 547**	**5 655**	**5 605**	**5 512**
Handel	3 299	3 348	3 512	3 727	3 901	3 992	3 973	3 930
Großhandel, Handelsvermittlung		1 370	1 349	1 373	1 449	1 492	1 482	...
Einzelhandel		1 978	2 163	2 354	2 452	2 500	2 491	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1 460	1 407	1 520	1 587	1 646	1 663	1 632	1 582
Eisenbahnen	519	413	352	255	248	243	233	...
Schiffahrt, Wasserstraßen, Häfen	.	93	63	44	45	45	.	.
Deutsche Bundespost	394	450	512	519	532	528	518	.
Übriger Verkehr [4]	547	451	593	769	821	847	.	..
Dienstleistungsunternehmen	**2 364**	**2 933**	**3 970**	**5 294**	**5 592**	**5 841**	**5 986**	**6 124**
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	383	597	755	892	919	941	954	957
Kreditinstitute	266	411	555	679	695	708	718	..
Versicherungsunternehmen	117	186	200	213	224	233	236	
Wohnungsvermietung [5]	.		.	.	.	.	.	
Sonstige Dienstleistungsunternehmen [6]	1 981	2 336	3 215	4 402	4 673	4 900	5 032	5 167
Gastgewerbe, Heime	.	667	727	914	952	976	995	.
Bildung, Wissenschaft, Kultur usw., Verlagsgewerbe	.	209	360	449	466	480	485	...
Gesundheits- und Veterinärwesen	.	291	511	716	760	807	842	...
Übrige Dienstleistungsunternehmen [6]	.	1 169	1 617	2 323	2 495	2 637	2 710	...
Unternehmen zusammen	**23 201**	**22 937**	**22 126**	**22 912**	**23 560**	**23 729**	**23 247**	**22 842**
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	**2 862**	**3 623**	**4 854**	**5 567**	**5 630**	**5 723**	**5 747**	**5 777**
Staat	**2 098**	**2 978**	**3 929**	**4 305**	**4 307**	**4 342**	**4 329**	**4 314**
Gebietskörperschaften	1 950	2 799	3 704	4 038	4 029	4 053	4 035	4 015
Sozialversicherung	148	179	225	267	278	289	294	299
Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	**764**	**645**	**925**	**1 262**	**1 323**	**1 381**	**1 418**	**1 463**
Private Haushalte (häusliche Dienste)	381	116		.	.	.		.
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	383	529		.			.	.
Nachrichtlich: Produktionsunternehmen [7]	22 818	22 340	21 371	22 020	22 641	22 788	22 293	21 885

*) In der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, dargestellt sind in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen Erwerbstätige im Inland. – **Früheres Bundesgebiet.** – Siehe hierzu auch Vorbemerkung, S. 102 sowie »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 127 und S. 688.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Kurzbezeichnungen.

3) 1960 einschl. Getränkeherstellung.

4) 1960 einschl. Schiffahrt, Wasserstraßen, Häfen.

5) Die Angaben sind bei »Übrige Dienstleistungsunternehmen« nachgewiesen.

6) Einschl. Wohnungsvermietung.

7) Unternehmen ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen.

6.5 Strukturdaten über Erwerbspersonen und Erwerbstätige im April 1993*)

Gegenstand der Nachweisung	Deutsche		Ausländer/-innen		Insgesamt		Männlich		Weiblich		Dar. verheiratet	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%[1]
Erwerbspersonen												
Insgesamt	**36 631**	***91,2***	**3 549**	***8,8***	**40 179**	***100***	**23 088**	***57,5***	**17 091**	***42,5***	**10 465**	***61,2***
nach Altersgruppen												
Alter von ... bis unter ... Jahren												
15 – 20	1 330	*3,6*	217	*6,1*	1 547	*3,9*	866	*3,8*	681	*4,0*	20	*0,2*
20 – 30	8 660	*23,6*	958	*27,0*	9 618	*23,9*	5 247	*22,7*	4 371	*25,6*	1 599	*15,3*
30 – 40	9 647	*26,3*	909	*25,6*	10 556	*26,3*	6 061	*26,3*	4 495	*26,3*	3 195	*30,5*
40 – 50	8 122	*22,2*	876	*24,7*	8 998	*22,4*	5 070	*22,0*	3 928	*23,0*	3 036	*29,0*
50 – 60	7 734	*21,1*	525	*14,8*	8 259	*20,6*	4 997	*21,6*	3 262	*19,1*	2 419	*23,1*
60 – 65	833	*2,3*	54	*1,5*	887	*2,2*	659	*2,9*	227	*1,3*	140	*1,3*
65 und mehr	305	*0,8*	10	*0,3*	315	*0,8*	187	*0,8*	128	*0,7*	56	*0,5*
nach dem Familienstand												
Ledig	10 916	*29,8*	884	*24,9*	11 799	*29,4*	7 061	*30,6*	4 739	*27,7*	×	×
Verheiratet	22 778	*62,2*	2 474	*69,7*	25 252	*62,8*	14 788	*64,0*	10 465	*61,2*	10 465	*100*
Verwitwet	652	*1,8*	38	*1,1*	690	*1,7*	182	*0,8*	508	*3,0*	×	×
Geschieden	2 284	*6,7*	153	*4,3*	2 438	*6,1*	1 058	*4,6*	1 380	*8,1*	×	×
Erwerbstätige												
Zusammen	**33 391**	***91,8***	**2 989**	***8,2***	**36 380**	***100***	**21 296**	***58,5***	**15 084**	***41,5***	**9 171**	***60,8***
nach Wirtschaftsabteilungen[2]												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 212	*3,6*	43	*1,4*	1 255	*3,5*	742	*3,5*	514	*3,4*	407	*4,4*
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	610	*1,8*	45	*1,5*	654	*1,8*	540	*2,5*	115	*0,8*	69	*0,8*
Verarbeitendes Gewerbe	9 133	*27,4*	1 290	*43,2*	10 423	*28,7*	7 551	*35,5*	2 872	*19,0*	1 770	*19,3*
Baugewerbe	2 773	*8,3*	280	*9,4*	3 053	*8,4*	2 713	*12,7*	340	*2,3*	231	*2,5*
Handel	4 073	*12,2*	279	*9,3*	4 352	*12,0*	1 835	*8,6*	2 517	*16,7*	1 586	*17,3*
Verkehr und Nachrichtenübermittlung[3]	2 077	*6,2*	142	*4,7*	2 219	*6,1*	1 595	*7,5*	624	*4,1*	369	*4,0*
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe[4]	1 258	*3,8*	42	*1,4*	1 300	*3,6*	629	*3,0*	671	*4,5*	363	*4,0*
Dienstleistungsunternehmen[5][6]	8 143	*24,4*	760	*25,4*	8 903	*24,5*	3 339	*15,7*	5 564	*36,9*	3 243	*35,4*
Organisationen oh. Erwerbszweck u. Private Haush.[6]	775	*2,3*	41	*1,4*	817	*2,2*	281	*1,3*	535	*3,5*	320	*3,5*
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung[6]	3 337	*10,0*	68	*2,3*	3 405	*9,4*	2 072	*9,7*	1 333	*8,8*	814	*8,9*
nach der Stellung im Beruf												
Selbständige	2 949	*8,8*	227	*7,6*	3 175	*8,7*	2 348	*11,0*	827	*5,5*	562	*6,1*
Mithelfende Familienangehörige	464	*1,4*	19	*0,6*	483	*1,3*	78	*0,4*	405	*2,7*	366	*4,0*
Beamte/-innen	2 483	*7,4*	×	×	2 483	*6,8*	1 876	*8,8*	607	*4,0*	358	*3,9*
Angestellte[7]	16 007	*47,9*	764	*25,6*	16 771	*46,1*	7 260	*34,1*	9 511	*63,1*	5 492	*59,9*
Arbeiter/-innen[8]	11 488	*34,4*	1 980	*66,2*	13 468	*37,0*	9 734	*45,7*	3 735	*24,8*	2 394	*26,1*
mit weiterer Tätigkeit												
Zusammen	657	*1,8*	42	*0,1*	699	*1,9*	460	*65,8*	239	*34,2*	139	*58,0*

*) Ergebnis des Mikrozensus. – **Deutschland**.
[1]) Anteil an den weiblichen Erwerbspersonen bzw. Erwerbstätigen.
[2]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für den Mikrozensus.
[3]) Einschl. Postgiro- und Postsparkassenämtern.
[4]) Ohne Postgiro- und Postsparkassenämter.
[5]) Einschl. Freier Berufe.
[6]) Anstalten und Einrichtungen, die Dienstleistungen erbringen, wie z. B. Krankenhäuser, Schulen, sind im Mikrozensus den Dienstleistungsunternehmen zugeordnet.
[7]) Einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.
[8]) Einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

6.6 Erwerbstätige im April 1993*)

6.6.1 Nach Altersgruppen und Stellung im Beruf

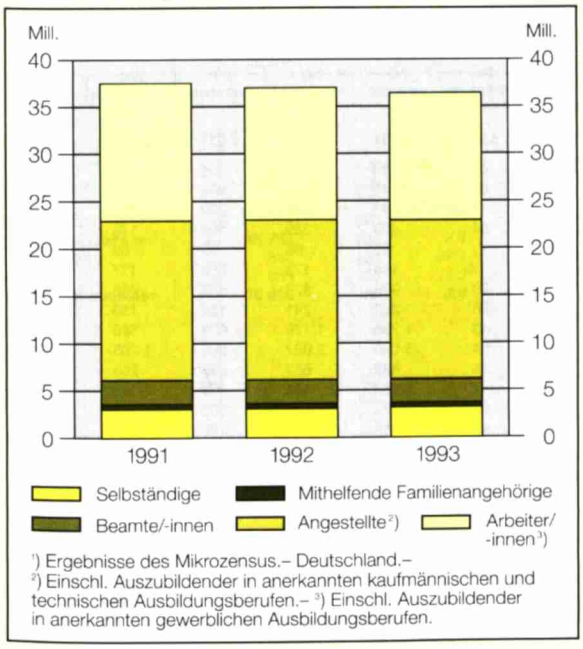
1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt				Männlich				Weiblich			
	insgesamt	Selbständige	mithelfende Familienangehörige	Abhängige	insgesamt	Selbständige	mithelfende Familienangehörige	Abhängige	insgesamt	Selbständige	mithelfende Familienangehörige	Abhängige
15 – 20	1 427	/	15	1 407	802	/	8	791	625	/	7	616
20 – 25	3 670	68	17	3 586	1 990	48	9	1 933	1 680	19	8	1 653
25 – 30	4 976	231	28	4 716	2 788	168	9	2 611	2 188	63	20	2 105
30 – 35	4 996	380	39	4 576	2 967	272	/	2 691	2 029	109	35	1 885
35 – 40	4 584	440	45	4 099	2 669	312	/	2 355	1 916	128	44	1 743
40 – 45	4 530	467	51	4 012	2 583	338	/	2 242	1 947	130	48	1 769
45 – 50	3 755	410	42	3 303	2 181	299	/	1 880	1 574	111	40	1 423
50 – 55	4 567	482	74	4 010	2 772	362	/	2 407	1 795	121	71	1 603
55 – 60	2 767	349	62	2 356	1 771	275	/	1 493	996	74	58	864
60 – 65	798	201	45	552	588	166	11	411	210	34	35	142
65 und mehr	310	143	64	104	185	106	24	56	125	37	40	48
Insgesamt	**36 380**	**3 175**	**483**	**32 722**	**21 296**	**2 348**	**78**	**18 870**	**15 084**	**827**	**405**	**13 852**

*) Ergebnis des Mikrozensus. – **Deutschland**.

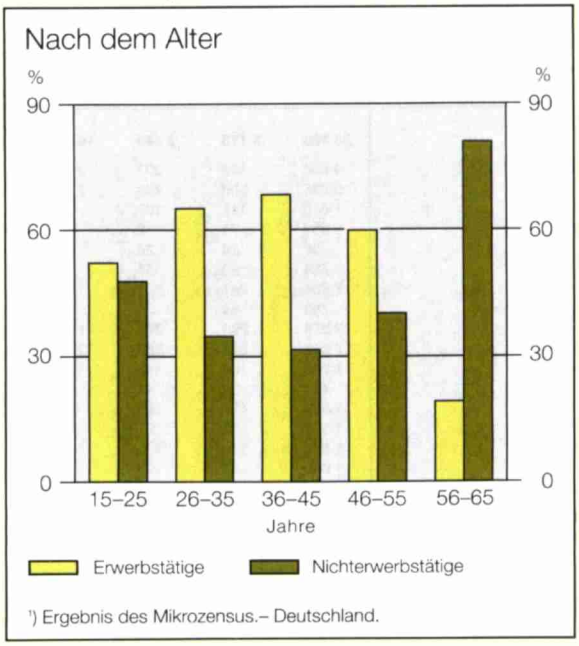
Erwerbstätigkeit

Erwerbstätige nach Stellung im Beruf [1])



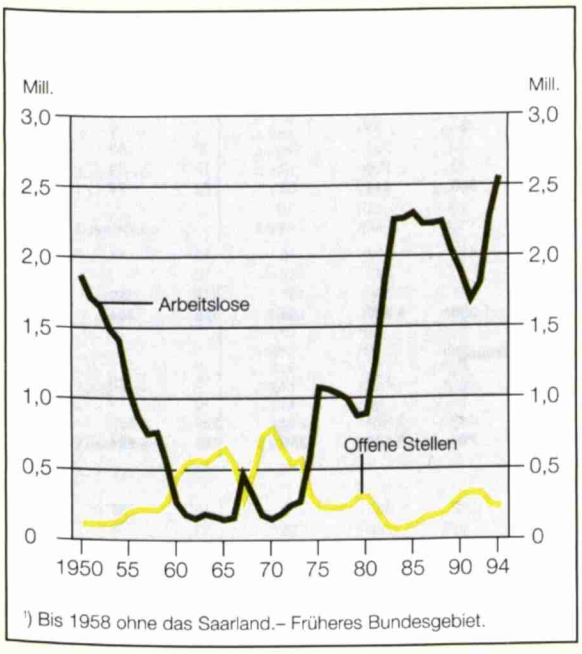
[1]) Ergebnisse des Mikrozensus.– Deutschland.–
[2]) Einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.– [3]) Einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

Erwerbstätige und nichterwerbstätige Frauen im April 1993[1])



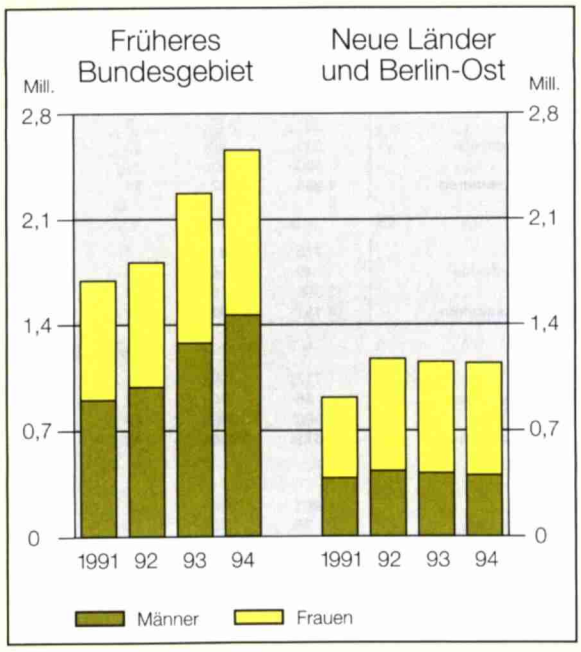
[1]) Ergebnis des Mikrozensus.– Deutschland.

Arbeitslose und offene Stellen[1])



[1]) Bis 1958 ohne das Saarland.– Früheres Bundesgebiet.

Arbeitslose



Statistisches Bundesamt 95-1-0211

6.6 Erwerbstätige im April 1993*)

6.6.2 Nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Ländern**)

1 000

Land	Insgesamt	Darunter				Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung		Übrige Wirtschaftsbereiche	
		Selbständige	Beamte/-innen	Angestellte[1])	Arbeiter/-innen[2])	zusammen	dar. Abhängige	zusammen	dar. Abhängige	zusammen	dar. Abhängige	zusammen	dar. Abhängige
Deutschland	**36 380**	**3 175**	**2 483**	**16 771**	**13 468**	**1 255**	**550**	**14 131**	**13 309**	**6 571**	**5 806**	**14 424**	**13 058**
Baden-Württemberg	4 838	449	307	2 169	1 845	147	49	2 184	2 046	751	654	1 756	1 571
Bayern	5 836	608	435	2 440	2 155	338	52	2 345	2 202	990	862	2 163	1 914
Berlin	1 610	148	105	888	466	10	9	443	412	309	271	849	766
Brandenburg	1 086	71	18	521	474	59	54	409	389	194	175	424	396
Bremen	295	24	26	143	102	/	/	93	86	69	63	131	119
Hamburg	784	89	57	428	206	7	/	188	173	203	177	386	336
Hessen	2 731	247	221	1 346	879	71	29	999	933	526	466	1 134	1 018
Mecklenburg-Vorpommern	789	46	20	369	352	60	56	252	241	152	139	325	306
Niedersachsen	3 375	293	308	1 471	1 243	149	43	1 246	1 178	624	556	1 356	1 245
Nordrhein-Westfalen	7 516	624	583	3 541	2 715	138	64	3 099	2 927	1 366	1 205	2 913	2 642
Rheinland-Pfalz	1 738	158	145	724	686	67	24	692	651	295	263	684	618
Saarland	431	34	42	184	168	/	/	167	160	93	80	168	152
Sachsen	1 889	127	29	905	824	56	51	777	743	333	297	722	668
Sachsen-Anhalt	1 157	66	27	565	498	52	48	444	424	222	202	440	415
Schleswig-Holstein	1 246	119	138	584	389	52	21	362	334	266	238	566	518
Thüringen	1 062	74	24	493	469	44	42	431	409	181	160	406	376
Nachrichtlich:													
Früheres Bundesgebiet	29 782	2 746	2 352	13 530	10 681	981	295	11 647	10 942	5 360	4 717	11 794	10 609
Neue Länder und Berlin-Ost	6 599	429	131	3 241	2 788	274	255	2 484	2 367	1 211	1 089	2 630	2 449

6.6.3 Nach normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden, Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen**)

1 000

Stellung im Beruf	Insgesamt	Männlich						Weiblich					
		zusammen	davon mit einer Wochenarbeitszeit von . . bis ... Stunden					zusammen	davon mit einer Wochenarbeitszeit von ... bis .. Stunden				
			unter 15	15 – 20	21 – 35	36 – 40	41 u. m.		unter 15	15 – 20	21 – 35	36 – 40	41 u. m.
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei													
Selbständige	393	340	7	7	8	31	287	53	/	/	6	8	32
Mithelfende Familienangehörige	313	52	10	8	9	6	20	261	36	30	53	36	107
Abhängige	550	350	/	/	6	263	73	200	12	18	21	117	32
Zusammen	**1 255**	**742**	**21**	**18**	**23**	**300**	**380**	**514**	**52**	**52**	**79**	**161**	**171**
Produzierendes Gewerbe													
Selbständige	773	681	7	9	14	237	414	92	10	10	11	32	29
Mithelfende Familienangehörige	49	6	/	/	/	/	/	43	19	10	/	5	6
Abhängige	13 309	10 116	34	30	131	9 052	871	3 192	131	315	389	2 238	121
Zusammen	**14 131**	**10 803**	**43**	**40**	**145**	**9 290**	**1 285**	**3 327**	**159**	**335**	**404**	**2 275**	**155**
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung[3])													
Selbständige	717	489	6	9	13	114	347	228	13	16	19	69	111
Mithelfende Familienangehörige	48	10	/	/	/	/	/	38	12	10	/	6	6
Abhängige	5 806	2 932	33	27	37	2 394	441	2 874	230	399	552	1 577	117
Zusammen	**6 571**	**3 430**	**42**	**39**	**50**	**2 509**	**790**	**3 140**	**255**	**425**	**574**	**1 652**	**234**
Übrige Wirtschaftsbereiche													
Selbständige	1 293	838	22	23	38	203	552	455	50	49	57	120	179
Mithelfende Familienangehörige	73	10	/	/	/	/	/	63	25	13	5	7	13
Abhängige	13 058	5 473	88	98	134	4 425	728	7 585	548	1 065	1 028	4 651	294
Zusammen	**14 424**	**6 321**	**114**	**123**	**173**	**4 630**	**1 282**	**8 103**	**623**	**1 127**	**1 090**	**4 778**	**485**
Insgesamt													
Selbständige	3 175	2 348	42	48	73	585	1 601	827	77	79	92	229	350
Mithelfende Familienangehörige	483	78	19	13	11	10	25	405	92	63	66	54	132
Abhängige	32 722	18 870	159	158	308	16 133	2 112	13 852	920	1 797	1 989	8 583	563
Insgesamt	**36 380**	**21 296**	**220**	**220**	**391**	**16 728**	**3 738**	**15 084**	**1 088**	**1 939**	**2 147**	**8 866**	**1 045**

*) Ergebnis des Mikrozensus. – **Deutschland**.
**) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für den Mikrozensus.
[1]) Einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.
[2]) Einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.
[3]) Einschl. Postgiro- und Postsparkassenämtern.

6.6 Erwerbstätige im April 1993*)

6.6.4 Nach Stellung im Beruf und Nettoeinkommensgruppen**)

Stellung im Beruf	Insgesamt		Davon mit einem Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM										
			unter 600	600 – 1 000	1 000 – 1 400	1 400 – 1 800	1 800 – 2 200	2 200 – 2 500	2 500 – 3 000	3 000 – 3 500	3 500 – 4 000	4 000 – 5 000	5 000 und mehr
	1 000		%										
Früheres Bundesgebiet													
Männlich													
Vollzeiterwerbstätige													
Selbständige	1 425	100	1,2	1,6	2,6	3,5	6,6	7,0	10,7	10,7	9,0	13,8	33,4
Beamte/-innen	1 673	100	6,2	1,8	0,9	2,5	6,1	7,9	12,8	14,1	11,0	18,2	18,5
Angestellte[1])	5 541	100	1,3	3,7	1,6	2,8	7,2	9,9	14,9	14,7	11,5	15,2	17,1
Arbeiter/-innen[2])	7 124	100	2,7	3,9	2,0	6,4	19,8	24,1	23,8	11,1	3,8	1,9	0,5
Zusammen	15 763	100	2,4	3,4	1,8	4,5	12,7	15,8	18,3	12,6	7,7	9,4	11,2
dar. Auszubildende[3])	642	100	27,1	57,5	10,6	2,2	1,2	/	/	/	/	/	/
Teilzeiterwerbstätige[4])	669	100	12,3	11,0	12,7	11,3	11,4	8,8	9,4	6,5	4,1	5,1	7,3
Zusammen	**16 432**	**100**	**2,8**	**3,7**	**2,2**	**4,7**	**12,7**	**15,6**	**18,0**	**12,4**	**7,6**	**9,2**	**11,1**
Weiblich													
Vollzeiterwerbstätige													
Selbständige	375	100	4,5	5,6	7,3	9,6	13,1	9,5	11,9	8,4	6,9	8,7	14,5
Beamte/-innen	375	100	1,3	/	3,9	5,0	11,1	11,6	15,1	11,8	13,0	19,6	6,4
Angestellte[1])	4 538	100	4,4	7,4	5,8	14,3	22,8	17,7	13,9	6,5	3,1	2,6	1,6
Arbeiter/-innen[2])	1 610	100	8,1	9,2	16,5	29,5	23,5	8,6	3,3	0,7	0,3	/	/
Zusammen	6 898	100	5,1	7,4	8,3	17,1	21,8	14,8	11,4	5,5	3,2	3,3	2,2
dar. Auszubildende[3])	520	100	28,3	56,2	10,6	2,8	1,2	/	/	/	/	–	/
Teilzeiterwerbstätige[4])	4 252	100	21,6	22,7	23,9	12,8	8,1	4,2	3,0	1,8	0,7	0,7	0,5
Zusammen	**11 150**	**100**	**11,4**	**13,2**	**14,2**	**15,5**	**16,5**	**10,7**	**8,2**	**4,1**	**2,3**	**2,3**	**1,5**
Insgesamt													
Vollzeiterwerbstätige													
Selbständige	1 800	100	1,8	2,4	3,6	4,7	8,0	7,5	11,0	10,2	8,5	12,7	29,5
Beamte/-innen	2 048	100	5,3	1,7	1,4	2,9	7,0	8,6	13,2	13,7	11,4	18,4	16,3
Angestellte[1])	10 079	100	2,7	5,4	3,5	7,9	14,2	13,4	14,4	11,0	7,7	9,5	10,1
Arbeiter/-innen[2])	8 734	100	3,7	4,9	4,6	10,7	20,5	21,2	20,1	9,2	3,1	1,6	0,5
Zusammen	22 661	100	3,2	4,6	3,8	8,3	15,5	15,5	16,2	10,5	6,3	7,5	8,5
dar. Auszubildende[3])	1 162	100	27,6	56,9	10,6	2,5	1,2	0,5	/	/	/	/	/
Teilzeiterwerbstätige[4])	4 920	100	20,4	21,1	22,4	12,6	8,5	4,8	3,9	2,4	1,2	1,3	1,4
Insgesamt	**27 582**	**100**	**6,3**	**7,6**	**7,1**	**9,1**	**14,2**	**13,6**	**14,0**	**9,0**	**5,4**	**6,4**	**7,2**
Neue Länder und Berlin-Ost													
Männlich													
Vollzeiterwerbstätige													
Selbständige	254	100	4,4	7,7	13,2	13,9	16,1	11,6	9,6	7,3	4,6	5,5	6,2
Beamte/-innen	109	100	23,5	5,7	6,4	11,4	15,1	14,5	14,0	/	/	/	/
Angestellte[1])	1 112	100	2,8	3,3	6,2	16,0	23,4	16,4	14,0	8,3	4,1	3,3	2,0
Arbeiter/-innen[2])	2 001	100	4,6	4,6	17,6	32,7	23,8	9,6	4,7	1,6	0,5	0,3	/
Zusammen	3 476	100	4,6	4,4	13,3	25,3	22,8	12,1	8,3	4,2	2,0	1,7	1,2
dar. Auszubildende[3])	177	100	60,7	30,9	6,7	/	/	–	/	–	–	–	–
Teilzeiterwerbstätige[4])	61	100	11,3	17,9	22,8	15,1	13,3	8,7	/	/	/	/	/
Zusammen	**3 538**	**100**	**4,7**	**4,7**	**13,5**	**25,1**	**22,7**	**12,1**	**8,3**	**4,2**	**2,0**	**1,7**	**1,2**
Weiblich													
Vollzeiterwerbstätige													
Selbständige	104	100	8,2	14,2	16,9	15,0	13,6	8,4	7,4	/	/	/	/
Beamte/-innen	15	100	–	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Angestellte[1])	1 680	100	4,0	6,7	14,7	25,0	26,0	12,4	7,0	2,5	0,9	0,6	/
Arbeiter/-innen[2])	541	100	11,0	19,4	34,3	24,0	8,4	2,0	/	/	/	/	–
Zusammen	2 340	100	5,8	10,0	19,4	24,2	21,3	9,8	5,6	2,1	0,8	0,6	0,3
dar. Auszubildende[3])	147	100	58,6	34,2	6,1	/	/	–	–	–	–	–	–
Teilzeiterwerbstätige[4])	480	100	11,5	33,1	29,0	13,9	7,9	2,8	1,2	/	/	/	/
Zusammen	**2 820**	**100**	**6,8**	**13,9**	**21,0**	**22,5**	**19,0**	**8,7**	**4,8**	**1,8**	**0,7**	**0,5**	**0,3**
Insgesamt													
Vollzeiterwerbstätige													
Selbständige	358	100	5,5	9,6	14,2	14,2	15,3	10,7	8,9	6,5	4,2	5,1	5,6
Beamte/-innen	124	100	20,7	5,4	7,6	12,2	15,9	14,5	13,7	4,5	/	/	/
Angestellte[1])	2 793	100	3,5	5,4	11,4	21,4	24,9	14,0	9,8	4,9	2,2	1,7	0,9
Arbeiter/-innen[2])	2 542	100	6,0	7,7	21,2	30,8	20,5	8,0	3,9	1,3	0,4	0,2	/
Zusammen	5 816	100	5,1	6,7	15,7	24,9	22,2	11,2	7,2	3,4	1,5	1,3	0,8
dar. Auszubildende[3])	324	100	59,7	32,4	6,5	/	/	–	/	/	–	–	–
Teilzeiterwerbstätige[4])	541	100	11,5	31,3	28,3	14,1	8,5	3,5	1,7	/	/	/	/
Insgesamt	**6 358**	**100**	**5,6**	**8,8**	**16,8**	**24,0**	**21,0**	**10,5**	**6,8**	**3,1**	**1,4**	**1,2**	**0,8**

*) Ergebnis des Mikrozensus. – **Deutschland**.

**) Ohne 847 000 (früheres Bundesgebiet) bzw. 29 000 (neue Länder und Berlin-Ost) Selbständige in der Landwirtschaft und mithelfende Familienangehörige aller Wirtschaftsbereiche sowie ohne 1 353 000 (früheres Bundesgebiet) bzw. 212 000 (neue Länder und Berlin-Ost) Erwerbstätige, die keine Angaben über ihre Einkommenslage gemacht haben.

[1]) Einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

[2]) Einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

[3]) In anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

[4]) Erwerbstätige mit einer Wochenarbeitszeit unter 36 Stunden.

6.7 Erwerbstätige Frauen im April 1993 nach Familienstand sowie Zahl und Alter der Kinder*)

Frauen — Kinder	Insgesamt	Davon				
		verheiratet zusammenlebend	alleinstehend ohne Kinder/alleinerziehend[1])			
			ledig[2])	verheiratet getrenntlebend	verwitwet	geschieden
		Grundzahlen in 1 000				
		Erwerbstätige Frauen				
Insgesamt	**15 043**	**8 934**	**4 290**	**264**	**396**	**1 159**
		davon:				
		ohne Kinder				
Frauen	7 974	3 080	3 963	136	220	575
		mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)				
Frauen	7 069	5 855	327	128	176	584
mit ... Kind(ern)						
1	3 634	2 795	285	73	107	374
2	2 744	2 431	37	46	55	175
3	570	518	/	7	12	29
4	95	87	/	/	/	/
5 und mehr	25	23	/	/	/	/
Kinder	11 351	9 686	375	193	263	835
		und zwar:				
		mit Kindern unter 18 Jahren				
Frauen	5 256	4 382	296	105	68	405
Kinder[3])	8 133	6 977	339	154	94	569
		mit Kindern von 15 bis unter 18 Jahren				
Frauen	1 393	1 194	20	22	31	126
Kinder[3])	1 496	1 286	20	23	33	133
		dar. Schüler/-innen				
Frauen	1 150	986	17	18	24	106
Kinder[3])	1 220	1 048	17	19	25	111
		mit Kindern unter 15 Jahren				
Frauen	4 465	3 726	281	92	46	320
Kinder[3])	6 637	5 691	319	131	61	435
		mit Kindern unter 6 Jahren				
Frauen	1 837	1 555	168	34	8	72
Kinder[3])	2 167	1 863	178	39	8	79
		mit Kindern unter 3 Jahren				
Frauen	881	754	95	11	/	19
Kinder[3])	937	806	98	12	/	20
		Erwerbstätigenquoten in Prozent[4])				
		Erwerbstätige Frauen				
Insgesamt	***55,1***	***52,4***	***61,4***	***63,5***	***34,2***	***67,9***
		davon:				
		ohne Kinder				
Frauen	*54,4*	*48,7*	*61,4*	*65,9*	*28,1*	*64,4*
		mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)				
Frauen	*55,8*	*54,5*	*61,6*	*61,3*	*46,7*	*71,8*
mit ... Kind(ern)						
1	*58,3*	*56,7*	*64,9*	*65,9*	*43,5*	*74,6*
2	*56,5*	*55,8*	*48,7*	*61,3*	*55,5*	*70,5*
3	*46,0*	*45,7*	/	*40,6*	*46,2*	*57,9*
4	*37,3*	*37,2*	/	/	/	/
5 und mehr	*28,0*	*28,1*	/	/	/	/
Kinder	*53,6*	*52,5*	*58,2*	*57,5*	*47,5*	*69,2*
		und zwar:				
		mit Kindern unter 18 Jahren				
Frauen	*56,8*	*55,5*	*61,0*	*60,2*	*58,1*	*70,2*
Kinder[3])	*53,3*	*52,2*	*57,6*	*55,8*	*54,2*	*66,7*
		mit Kindern von 15 bis unter 18 Jahren				
Frauen	*63,1*	*62,0*	*72,7*	*67,5*	*57,4*	*75,1*
Kinder[3])	*62,8*	*61,7*	*71,8*	*66,2*	*57,3*	*74,4*
		dar. Schüler/-innen				
Frauen	*62,5*	*61,5*	*70,6*	*65,1*	*56,8*	*74,8*
Kinder[3])	*62,2*	*61,1*	*69,9*	*64,3*	*56,3*	*74,2*
		mit Kindern unter 15 Jahren				
Frauen	*55,4*	*54,1*	*60,3*	*58,7*	*58,0*	*68,2*
Kinder[3])	*51,6*	*50,4*	*56,9*	*54,3*	*52,7*	*64,6*
		mit Kindern unter 6 Jahren				
Frauen	*45,9*	*44,8*	*54,4*	*46,3*	*44,5*	*54,2*
Kinder[3])	*42,6*	*41,6*	*52,2*	*42,5*	*38,6*	*52,0*
		mit Kindern unter 3 Jahren				
Frauen	*39,9*	*39,1*	*49,4*	*33,6*	/	*42,6*
Kinder[3])	*38,9*	*38,0*	*48,6*	*31,9*	/	*42,8*

*) Ergebnis des Mikrozensus. – Frauen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren. – Bevölkerung am Familienwohnsitz (von Doppelzählungen bereinigt; die Personen werden nur am Ort der Hauptwohnung der Familie erfaßt). – **Deutschland**.

[1]) Einschl. Müttern mit volljährigen Kindern.

[2]) Einschl. Lediger, die Kinder in einer Familie sind.

[3]) Kinder, deren Mütter erwerbstätig sind bzw. Anteil dieser Kinder an den Kindern insgesamt der jeweiligen Altersgruppe.

[4]) Anteil an den Frauen entsprechenden Familienstandes und entsprechender Zahl und Altersgruppe der Kinder insgesamt.

6.8 Erwerbstätige im April 1993 nach Berufsgruppen und ausgewählten Berufsordnungen*)

1 000

Nr. der Klassifikation[1]	Berufsgruppe Berufsordnung (B.i.d. = Berufe in der)	Insgesamt	Männlich	Weiblich
01	Landwirtschaftliche Berufe	728	408	319
02	Tierwirtschaftliche Berufe	70	37	33
03	Verwaltungs-, Beratungs- und technische Fachkräfte in der Land- und Tierwirtschaft	21	17	/
05	Gartenbauberufe	320	191	129
06	Forst-, Jagdberufe	66	59	7
07	Bergleute	73	70	/
08	Mineralgewinner, -aufbereiter	11	10	/
10	Steinbearbeiter/innen	25	24	/
11	Baustoffhersteller/innen	9	9	/
12	Keramiker/innen	34	21	13
13	B.i.d. Glasherstellung und -bearbeitung	34	25	8
14	Chemieberufe	209	164	46
15	Kunststoffberufe	63	43	19
16	Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe	33	24	8
17	Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe	209	148	61
18	B.i.d. Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	48	37	11
19	B.i.d. Hütten- und Halbzeugindustrie	51	49	/
20	Gießereiberufe	43	40	/
21	B.i.d. spanlosen Metallverformung	41	28	13
22	B.i.d. spanenden Metallverformung	266	253	13
23	B.i.d. Metalloberflächenveredlung und Metallvergütung	30	26	/
24	Metallverbindungsberufe	151	133	18
25	Metall- und Anlagenbauberufe	642	630	12
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe	642	572	70
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe	525	507	18
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	468	460	8
281	Kraftfahrzeug-, Zweiradmechaniker/innen	395	389	7
29	Werkzeug- und Formenbauberufe	162	156	5
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	205	131	74
31	Elektroberufe	892	845	47
310	Elektriker/innen o.n.A., Elektroinstallateur(e/innen)	493	476	16
32	Montierer/innen und Metallberufe, a.n.g.	212	121	91
33	Spinnberufe	18	9	10
34	B.i.d. Textilherstellung	34	16	18
35	B.i.d. Textilverarbeitung	232	22	210
36	Textilveredler/innen	13	10	/
37	B.i.d. Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	57	34	23
39	B.i.d. Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	170	128	42
40	Fleischer/innen	127	118	9
41	Köche/Köchinnen	420	134	286
42	B.i.d. Getränke-, Genußmittelherstellung	27	22	6
43	Übrige Ernährungsberufe	28	19	9
44	Hochbauberufe	589	582	7
441	Maurer, Feuerungs- und Schornsteinbauer	448	443	/
46	Tiefbauberufe	166	163	/
47	Bauhilfsarbeiter	137	127	10
48	Ausbauberufe	391	383	8
49	Raumausstatter/innen, Polsterer/Polsterinnen	73	57	16
50	B.i.d. Holz- und Kunststoffverarbeitung	413	395	18
501	Tischler/innen	362	349	13
51	Maler/innen, Lackierer/innen und verwandte Berufe	335	313	22
52	Warenprüfer/innen, Versandfertigmacher/innen	405	192	213
53	Hilfsarbeiter/innen ohne nähere Tätigkeitsangabe	999	627	372
54	Maschinen-, Anlagenführer/innen, a.n.g.	454	413	41
55	Maschineneinrichter/innen, a.n.g.	68	65	/
60	Ingenieure/Ingenieurinnen, a.n.g.	886	800	85
603	Bauingenieure, Bauingenieurinnen	144	128	15
609	Architekten, Architektinnen, Raumplaner, Raumplanerinnen, a.n.g.	94	74	20
61	Chemiker/innen, Physiker/innen, Mathematiker/innen	91	76	15
62	Techniker/innen, a.n.g.	872	770	103
63	Technische Sonderfachkräfte	134	59	75
64	Technische Zeichner/innen und verwandte Berufe	147	55	92
65	Industrie-, Werk-, Ausbildungsmeister/innen	207	186	21
66	Verkaufspersonal	1 561	289	1 272
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	874	495	379
68	Warenkaufleute, a.n.g., Vertreter/innen	343	225	118
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	849	442	407
691	Bankfachleute	556	254	302
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	343	198	145
71	Berufe des Landverkehrs	1 204	1 144	61
714	Berufskraftfahrer/innen, Kutscher/innen	963	930	33
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	49	46	/
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	237	90	146
74	Lagerverwalter/innen, Lager-, Transportarbeiter/innen	637	526	111
75	B.i.d. Unternehmensleitung-, beratung und -prüfung	1 208	885	323
750	Unternehmer/innen, Geschäftsführer/innen, a.n.g.	601	487	114
753	Wirtschaftsprüfer/innen, Steuerberater/innen und verwandte Berufe	78	52	26
76	Abgeordnete, administrativ entscheidende Berufstätige	317	222	95
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/innen	843	347	496
78	Büroberufe, Kaufmännische Angestellte, a.n.g.	4 908	1 440	3 468
780	Bürofachkräfte, Kaufmännische Angestellte o.n.A.	1 943	622	1 321
79	Dienst-, Wachberufe	366	300	66
80	Sicherheitsberufe, a.n.g.	796	766	31
81	Berufe im Rechts- und Vollstreckungswesen	181	137	44
813	Rechtsvertreter/innen, Rechtsberater/innen	95	72	24
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verwandte Berufe	158	72	86
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe	252	153	99
84	Ärzte/Ärztinnen, Apotheker/innen	357	216	142
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	1 531	199	1 332
853	Krankenschwestern/-pfleger, Hebammen/Entbindungspfleger	704	96	608
86	Soziale Berufe	866	129	737
861	Sozialarbeiter/innen, Sozialpädagogen/Sozialpädagoginnen	154	54	100
863	Erzieher/innen	408	24	384
87	Lehrer/innen	1 130	528	602
88	Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe, a.n.g.	194	121	73
89	B.i.d. Seelsorge	75	50	24
90	B.i.d. Körperpflege	290	34	256
91	Hotel- und Gaststättenberufe	529	202	327
92	Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe	222	9	213
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe	820	139	681
97	Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Landwirtschaft, a.n.g.	35	6	29
98	Arbeitskräfte mit (noch) nicht bestimmtem Beruf	317	181	136
99	Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	1 117	694	423
	Insgesamt	**36 380**	**21 296**	**15 084**

*) Ergebnis des Mikrozensus. – **Deutschland**.

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992.

6.9 Beschäftigte Arbeitnehmer*)

6.9.1 Nach Wirtschaftszweigen**)

1 000

Nr. der Klassifikation[1])	Wirtschaftsgliederung	Deutschland				Früheres Bundesgebiet				Neue Länder und Berlin-Ost			
		1993		1994		1993		1994		1993		1994	
		insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	415,1	280,4	402,9	271,7	219,0	154,5	217,5	152,3	196,2	125,9	187,2	119,4
1	Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau	579,3	481,8	540,4	449,6	417,3	363,7	402,4	348,5	161,9	118,1	138,0	101,0
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	9 209,3	6 650,4	8 710,1	6 307,2	8 105,2	5 894,0	7 666,3	5 581,7	1 104,1	756,3	1 043,8	725,5
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	670,8	476,3	626,8	446,5	603,4	437,3	577,9	417,8	67,4	39,1	48,8	28,7
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	433,1	302,8	415,2	291,6	402,9	282,4	383,9	270,3	30,3	20,4	31,4	21,3
22	Gew. und Verarb. von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glas	394,0	310,7	387,4	307,7	320,4	255,6	313,4	250,7	73,6	55,1	74,0	56,9
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	663,9	561,7	606,5	514,6	588,0	501,1	538,8	459,0	75,8	60,6	67,6	55,6
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV	2 889,9	2 432,1	2 717,7	2 292,8	2 521,4	2 129,5	2 365,0	1 998,1	368,5	302,6	352,8	294,7
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmechanik, EBM-Waren usw.	1 893,2	1 248,4	1 771,4	1 173,8	1 698,3	1 119,7	1 590,8	1 053,8	194,9	128,7	180,6	120,0
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	933,4	687,6	917,6	679,9	835,3	618,0	815,5	606,3	98,1	69,6	102,1	73,6
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	478,3	181,8	432,5	166,9	417,3	161,6	379,6	149,3	61,0	20,2	53,0	17,6
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	852,6	448,9	834,9	433,5	718,2	388,9	701,4	376,4	134,4	60,0	133,6	57,1
3	Baugewerbe	2 282,9	2 050,6	2 388,8	2 139,7	1 589,9	1 427,7	1 606,5	1 441,2	693,0	622,9	782,4	698,5
30	Bauhauptgewerbe	1 580,0	1 449,9	1 657,5	1 511,8	1 073,9	989,1	1 085,0	997,5	506,2	460,8	572,5	514,4
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	702,9	600,7	731,4	627,8	516,1	438,7	521,5	443,7	186,8	162,1	209,8	184,1
4	Handel	3 869,5	1 746,3	3 848,0	1 735,7	3 307,9	1 507,2	3 267,0	1 487,2	561,6	239,1	581,0	248,5
40/41	Großhandel	1 275,3	811,4	1 247,7	797,0	1 125,0	720,9	1 101,8	707,0	150,3	90,5	145,9	90,0
42	Handelsvermittlung	318,8	191,9	320,2	193,3	265,8	159,4	265,3	159,1	52,9	32,5	54,9	34,2
43	Einzelhandel	2 275,4	743,0	2 280,1	745,4	1 917,0	626,9	1 899,9	621,2	358,4	116,1	380,2	124,2
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1 606,2	1 112,4	1 549,5	1 080,5	1 179,9	834,4	1 155,7	816,0	426,3	278,0	393,8	264,5
50 0	Eisenbahnen	287,1	218,8	257,3	201,5	117,7	104,9	115,2	101,8	169,4	113,9	142,1	99,7
50 7	Deutsche Bundespost	331,5	144,4	314,9	139,0	230,6	107,1	220,5	102,1	100,9	37,3	94,4	36,9
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen, Bundespost)	987,6	749,1	977,3	740,1	831,6	622,3	820,0	612,1	156,0	126,8	157,3	127,9
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	1 067,0	474,8	1 070,9	473,6	964,4	448,7	968,7	446,7	102,7	26,1	102,2	26,9
60	Kreditinstitute u. ä.	757,7	317,4	765,0	318,6	680,5	301,5	687,3	301,9	77,2	15,9	77,7	16,7
61	Versicherungsgewerbe	309,3	157,4	305,9	155,0	283,9	147,2	281,4	144,8	25,5	10,1	24,5	10,2
7	Dienstleistungen, a. n. g.	6 538,9	2 278,7	6 753,4	2 343,8	5 307,7	1 839,0	5 437,5	1 875,9	1 231,2	439,7	1 315,9	468,0
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	1 095,0	351,2	1 120,2	356,2	928,4	303,9	942,5	307,3	166,6	47,3	177,7	48,9
70 1–2	Reinigung, Körperpflege	502,9	117,3	509,1	118,0	389,7	90,4	387,8	90,0	113,2	26,9	121,2	28,0
70 6–8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	1 352,8	518,1	1 364,3	515,0	996,9	374,4	1 003,2	371,9	355,8	143,6	361,0	143,1
71 0–1	Gesundheits- und Veterinärwesen	1 764,5	310,9	1 832,0	320,0	1 488,4	271,6	1 543,3	279,9	276,1	39,2	288,7	40,1
71 2–7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	1 265,0	589,3	1 339,1	620,1	1 052,4	486,0	1 095,8	503,9	212,5	103,3	243,4	116,3
71 8	Sonstige Dienstleistungen	558,7	392,0	588,7	414,5	451,8	312,6	464,8	322,9	106,9	79,3	123,9	91,6
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte	725,2	247,8	768,1	256,6	567,5	188,4	582,8	192,8	157,7	59,4	185,3	63,7
80 0	darunter: Kirchen, rel. und weltansch. Vereinigungen	180,1	53,7	187,8	55,1	156,0	44,0	160,4	44,8	24,1	9,7	27,4	10,3
80 1–7	Organisationen ohne Erwerbscharakter (ohne Kirchen u. ä.)	510,3	190,5	545,5	197,7	377,3	140,8	388,4	144,4	133,0	49,6	157,1	53,3
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	2 294,6	957,1	2 202,6	909,4	1 463,2	695,7	1 452,1	682,4	831,4	261,4	750,5	226,9
90	Gebietskörperschaften	1 993,5	861,3	1 913,9	822,7	1 250,8	624,2	1 237,9	611,2	742,7	237,1	676,0	211,5
96	Sozialversicherung	301,1	95,8	288,6	86,6	212,4	71,5	214,2	71,2	88,7	24,3	74,5	15,4
	Ohne Angabe	7,2	3,8	3,4	1,7	0,6	0,2	0,7	0,3	6,6	3,6	2,7	1,5
	Insgesamt	**28 595,1**	**16 284,1**	**28 238,2**	**15 969,4**	**23 122,5**	**13 353,5**	**22 755,3**	**13 025,0**	**5 472,7**	**2 930,6**	**5 482,9**	**2 944,4**

*) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.
**) Stichtag: 30. 6.
[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970, Kurzbezeichnungen.

6.9 Beschäftigte Arbeitnehmer*)

6.9.2 Nach Wirtschaftszweigen und Stellung im Beruf**)

1 000

Nr der Klassifikation[1]	Stichtag 30. 6. Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte							Teilzeitbeschäftigte		
			zusammen	Arbeiter/-innen			Angestellte			zusammen	Arbeiter/-innen	Angestellte
				zusammen	und zwar		zusammen	und zwar				
					in beruf. Ausbildung	Ausländer/-innen		in beruf. Ausbildung	Ausländer/-innen			
	1992	23 530,3	20 850,8	10 614,5	695,4	1 546,6	10 236,3	723,8	344,1	2 679,5	938,8	1 740,7
	1993	23 122,5	20 357,9	10 090,9	644,4	1 603,5	10 267,0	686,0	403,9	2 764,5	939,7	1 824,9
	1994	22 755,3	19 923,7	9 707,5	606,4	1 543,1	10 216,2	665,7	410,8	2 831,6	934,3	1 897,3
	1994 nach Wirtschaftszweigen											
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	215,7	202,3	176,2	18,8	26,7	26,2	0,8	0,6	13,3	8,1	5,2
1	Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau	402,4	389,8	229,2	11,4	23,1	160,6	3,7	2,3	12,6	5,9	6,7
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	7 666,3	7 322,4	4 801,6	285,6	780,8	2 520,8	100,3	77,5	343,9	159,1	184,8
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	577,9	551,3	266,1	10,0	35,5	285,1	9,4	9,7	26,7	10,5	16,2
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	383,9	368,8	266,4	5,6	58,7	102,4	3,9	3,2	15,0	8,6	6,4
22	Gew. und Verarb. von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glas	313,4	302,1	222,2	5,0	36,6	79,9	3,1	1,9	11,3	5,1	6,2
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	538,8	524,7	398,3	18,1	86,0	126,4	4,4	2,9	14,1	5,5	8,7
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV	2 365,0	2 300,9	1 506,1	127,3	216,2	794,8	32,8	23,7	64,0	19,8	44,3
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmechanik, EBM-Waren usw	1 590,8	1 512,4	928,3	52,6	160,9	584,1	16,7	21,3	78,4	42,0	36,5
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	815,5	773,4	572,7	38,5	72,7	200,7	8,6	4,3	42,1	19,7	22,4
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	379,6	341,9	241,1	7,8	47,7	100,8	4,9	3,4	37,6	26,9	10,7
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	701,4	646,8	400,4	20,8	66,5	246,5	16,4	7,0	54,6	21,1	33,5
3	Baugewerbe	1 606,5	1 559,9	1 295,9	105,1	203,7	264,0	9,9	8,0	46,6	9,9	36,7
30	Bauhauptgewerbe	1 085,0	1 061,4	877,1	43,4	158,2	184,4	6,0	6,2	23,5	4,4	19,1
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	521,5	498,4	418,9	61,7	45,5	79,6	3,9	1,8	23,1	5,4	17,6
4	Handel	3 267,0	2 658,6	740,2	41,3	98,6	1 918,4	130,3	89,1	608,4	96,2	512,1
40/41	Großhandel	1 101,8	1 016,2	341,2	5,3	49,4	675,0	38,5	28,9	85,6	26,3	59,3
42	Handelsvermittlung	265,3	238,1	66,7	3,1	9,3	171,4	3,9	8,2	27,2	8,0	19,2
43	Einzelhandel	1 899,9	1 404,4	332,3	32,8	39,9	1 072,0	87,9	52,0	495,5	61,9	433,6
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1 155,7	1 020,4	653,5	24,3	69,8	366,9	24,4	21,4	135,3	83,5	51,8
50 0	Eisenbahnen	115,2	113,3	89,4	8,1	11,9	23,8	2,0	0,8	2,0	0,7	1,3
50 7	Deutsche Bundespost	220,5	138,1	105,2	12,2	7,0	32,9	2,7	0,8	82,4	60,8	21,7
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen, Bundespost)	820,0	769,1	458,9	4,0	50,9	310,2	19,8	19,8	50,9	22,0	28,9
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	968,7	847,4	18,2	0,1	1,4	829,2	61,9	18,3	121,3	19,2	102,1
60	Kreditinstitute u. ä.	687,3	594,4	12,8	0,1	0,8	581,6	49,3	13,1	92,9	16,2	76,8
61	Versicherungsgewerbe	281,4	253,1	5,4	0,0	0,6	247,7	12,6	5,2	28,4	3,0	25,4
7	Dienstleistungen, a. n. g.	5 437,5	4 357,5	1 373,8	105,1	308,3	2 983,7	275,5	158,9	1 080,0	400,8	679,2
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	942,5	774,2	475,1	40,8	149,5	299,1	19,2	22,6	168,3	99,1	69,2
70 1–2	Reinigung, Körperpflege	387,8	281,8	250,2	34,5	59,1	31,6	0,9	1,6	106,1	98,7	7,4
70 6–8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	1 003,2	704,6	116,5	12,9	13,9	588,1	36,0	31,0	298,6	89,2	209,4
71 0–1	Gesundheits- und Veterinärwesen	1 543,3	1 200,5	155,8	10,1	28,9	1 044,7	147,9	62,0	342,8	73,3	269,5
71 2–7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	1 095,8	968,7	101,0	3,9	14,6	867,7	67,8	34,4	127,1	18,0	109,1
71 8	Sonstige Dienstleistungen	464,8	427,7	275,3	2,9	42,3	152,5	3,8	7,3	37,1	22,5	14,6
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte	582,8	409,8	70,9	6,6	9,8	339,0	16,8	13,5	173,0	50,6	122,4
	darunter:											
80 0	Kirchen, rel. und weltansch. Vereinigungen	160,4	91,2	12,1	0,6	1,1	79,1	5,1	3,0	69,1	21,1	48,0
80 1–7	Organisationen ohne Erwerbscharakter (ohne Kirchen u. ä.)	388,4	296,1	45,3	5,7	7,4	250,8	11,3	10,1	92,3	21,2	71,0
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	1 452,1	1 154,8	347,7	8,2	20,9	807,1	42,3	21,2	297,3	101,0	196,2
90	Gebietskörperschaften	1 237,9	973,1	342,1	8,2	20,6	631,0	29,5	18,4	264,8	93,9	170,9
96	Sozialversicherung	214,2	181,7	5,6	0,1	0,3	176,1	12,8	2,8	32,5	7,1	25,4
	Ohne Angabe	0,7	0,6	0,3	0,1	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	1994 nach dem Geschlecht											
	Männlich	13 025,0	12 798,6	7 808,4	484,0	1 181,9	4 990,3	192,2	196,2	226,4	107,9	118,5
	Weiblich	9 730,3	7 125,1	1 899,2	122,5	361,2	5 225,9	473,6	214,6	2 605,2	826,4	1 778,8

*) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.

) **Früheres Bundesgebiet.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970, Kurzbezeichnungen.

6.9 Beschäftigte

6.9.3 Nach Wirtschaftszweigen

in

Nr. der Klassifikation[1]	Stichtag 30. 6. Wirtschaftsgliederung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin		Brandenburg	Bremen	Hamburg
					West	Ost			
	1992	29 325,2	3 953,9	4 377,4	884,4	489,4	933,9	314,5	791,4
	1993	28 595,0	3 848,3	4 315,6	880,4	456,7	886,2	306,3	783,0
	1994	28 238,2	3 761,7	4 268,7	858,6	431,9	902,6	299,0	771,1
									1994 nach
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	402,9	32,1	41,5	5,0	2,4	41,6	1,1	3,1
1	Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau	540,4	36,2	43,8	15,0	6,6	37,2	4,5	9,3
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	8 710,1	1 556,1	1 544,6	167,8	53,7	146,9	81,8	141,6
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	626,8	67,6	73,1	13,5	1,9	8,9	1,2	20,4
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	415,2	73,2	70,1	5,1	1,4	4,8	0,5	6,9
22	Gew. und Verarb. von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glas	387,4	44,2	95,6	3,9	1,4	11,4	1,6	2,2
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	606,5	81,7	61,2	5,3	2,1	13,9	6,7	7,6
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV	2 717,7	532,7	460,5	41,2	17,3	46,8	38,5	51,8
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmechanik, EBM-Waren usw.	1 771,4	407,2	362,7	53,7	18,0	22,8	13,3	24,3
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	917,6	163,7	172,5	19,5	4,6	14,5	3,5	10,4
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	432,5	84,4	99,9	4,8	1,6	4,4	2,8	2,2
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	834,9	101,3	149,0	20,9	5,5	19,4	13,9	15,8
3	Baugewerbe	2 388,8	261,0	336,0	71,6	43,1	132,0	15,8	39,6
30	Bauhauptgewerbe	1 657,5	174,5	237,3	44,6	27,9	96,4	10,6	23,2
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	731,4	86,6	98,7	26,9	15,2	35,6	5,2	16,4
4	Handel	3 848,0	477,1	589,3	110,3	42,8	92,8	49,0	136,2
40/41	Großhandel	1 247,7	156,3	186,3	24,6	10,3	20,0	19,6	64,6
42	Handelsvermittlung	320,2	59,5	39,9	6,4	7,1	10,5	2,9	7,6
43	Einzelhandel	2 280,1	261,4	363,1	79,2	25,4	62,3	26,5	64,0
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1 549,5	144,9	194,2	58,1	42,6	65,4	33,7	85,8
50 0	Eisenbahnen	257,3	15,0	23,3	2,7	20,4	24,7	2,9	6,3
50 7	Deutsche Bundespost	314,9	36,2	39,1	12,7	8,5	15,5	4,6	12,2
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen, Bundespost)	977,3	93,7	131,8	42,7	13,7	25,1	26,2	67,3
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	1 070,9	151,7	188,4	33,5	9,3	14,3	11,9	54,4
60	Kreditinstitute u. ä.	765,0	113,4	132,9	24,1	5,8	11,9	8,4	26,2
61	Versicherungsgewerbe	305,9	38,4	55,5	9,3	3,5	2,4	3,5	28,3
7	Dienstleistungen, a. n. g.	6 753,4	813,1	994,2	284,5	143,9	197,0	74,4	235,3
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	1 120,2	141,3	193,9	36,0	14,0	28,0	9,7	30,5
70 1–2	Reinigung, Körperpflege	509,1	50,7	65,6	24,4	13,4	18,7	4,4	17,3
70 6–8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	1 364,3	155,4	180,1	58,5	42,0	48,5	18,2	57,2
71 0–1	Gesundheits- und Veterinärwesen	1 832,0	241,3	271,0	71,7	29,3	45,2	19,8	44,9
71 2–7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	1 339,1	167,9	208,7	62,9	32,3	37,9	14,1	56,7
71 8	Sonstige Dienstleistungen	588,7	56,5	74,9	31,1	12,8	18,8	8,3	28,7
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte	768,1	76,9	95,6	33,2	14,7	35,7	10,7	21,3
	darunter:								
80 0	Kirchen, rel. und weltansch. Vereinigungen	187,8	24,2	28,9	8,6	2,2	3,5	1,3	4,1
80 1–7	Organisationen ohne Erwerbscharakter (ohne Kirchen u. ä.)	545,5	47,3	58,5	23,8	12,4	32,1	9,1	16,4
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	2 202,6	212,5	241,2	79,2	72,5	139,1	16,0	44,4
90	Gebietskörperschaften	1 913,9	183,1	209,0	57,2	65,6	128,6	13,2	31,4
96	Sozialversicherung	288,6	29,4	32,2	22,1	6,9	10,5	2,8	13,0
	Ohne Angabe	3,4	0,0	0,0	0,4	0,2	0,6	–	–
									1994 nach
	Männlich	15 969,4	2 134,7	2 404,1	453,2	219,0	486,3	175,9	426,8
	Weiblich	12 268,8	1 627,0	1 864,6	405,3	212,9	416,3	123,1	344,3

*) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970, Kurzbezeichnungen.

Arbeitnehmer*)

und Ländern

1 000

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Nachrichtlich: früheres Bundesgebiet	Nachrichtlich: neue Länder u. Berlin-Ost	Nr. der Klassifikation [1]
2 240,7	662,2	2 436,3	6 127,0	1 213,4	358,6	1 752,8	1 039,6	832,8	917,0	23 530,3	5 794,9	
2 207,4	628,1	2 412,9	6 002,3	1 191,5	349,6	1 658,1	977,0	825,1	866,4	23 122,5	5 472,5	
2 168,6	635,9	2 399,9	5 886,8	1 178,3	344,1	1 660,7	967,6	818,3	884,3	22 755,3	5 482,9	
Wirtschaftszweigen												
16,0	34,2	36,9	46,7	14,3	1,4	43,6	33,5	17,6	32,0	215,7	187,2	0
22,9	9,7	37,3	186,8	13,9	22,1	47,8	19,1	10,6	17,6	402,4	138,0	1
669,0	93,7	766,0	2 000,5	409,8	114,7	364,0	190,6	214,4	194,9	7 666,3	1 043,8	2
93,6	0,8	36,7	184,2	70,6	2,3	11,6	22,2	14,8	3,5	577,9	48,8	20
41,7	2,8	46,1	100,0	23,2	7,1	9,0	4,8	10,1	8,7	383,9	31,4	21
23,5	5,1	32,8	64,0	30,7	6,2	23,9	13,0	8,7	19,2	313,4	74,0	22
35,2	3,8	38,1	254,2	20,2	22,0	23,3	14,4	6,7	10,2	538,8	67,6	23
204,9	41,7	282,5	534,9	108,4	42,2	121,7	70,2	67,3	55,1	2 365,0	352,8	24, 25 07 1
123,9	10,0	111,1	384,4	52,5	15,6	65,8	21,6	42,2	42,5	1 590,8	180,6	25 (ohne 25 07 1)
65,2	10,5	81,1	218,1	46,0	7,3	35,0	15,1	28,2	22,3	815,5	102,1	26
25,6	2,0	31,1	102,0	20,7	1,8	30,8	3,7	4,3	10,5	379,6	53,0	27
55,3	17,1	106,4	158,6	37,6	10,3	43,0	25,7	32,2	22,9	701,4	133,6	28/29
137,8	89,3	194,8	372,2	88,7	22,7	239,4	153,7	66,3	124,9	1 606,5	782,4	3
90,9	66,7	135,4	247,5	61,0	16,2	173,1	119,2	43,7	89,2	1 085,0	572,5	30
46,9	22,5	59,3	124,7	27,6	6,5	66,3	34,5	22,5	35,7	521,5	209,8	31
322,2	70,1	347,8	887,7	163,6	47,8	178,9	103,3	136,0	93,0	3 267,0	581,0	4
110,9	18,6	116,5	314,7	50,2	13,0	52,4	23,6	45,1	21,0	1 101,8	145,9	40/41
36,3	3,3	18,8	69,4	14,2	3,3	13,7	11,6	7,0	8,6	265,3	54,9	42
175,0	48,2	212,5	503,6	99,2	31,5	112,7	68,2	83,9	63,4	1 899,9	380,2	43
143,7	50,0	107,6	284,5	47,3	14,6	110,7	72,8	41,3	52,4	1 155,7	393,8	5
13,5	15,6	11,9	28,6	4,7	2,6	35,8	29,6	3,7	16,0	115,2	142,1	50 0
25,0	12,6	19,1	49,1	11,9	2,9	26,4	16,2	7,8	15,1	220,5	94,4	50 7
105,2	21,8	76,7	206,7	30,8	9,1	48,4	27,0	29,8	21,2	820,0	157,3	50 (ohne 50 0, 7)
133,6	11,7	88,2	225,4	40,7	12,9	34,4	16,0	28,0	16,4	968,7	102,2	6
103,0	8,8	64,8	150,2	33,3	9,1	25,9	12,5	21,9	12,7	687,3	77,7	60
30,6	2,9	23,4	75,2	7,4	3,7	8,5	3,5	6,1	3,7	281,4	24,5	61
520,3	163,8	586,4	1 369,7	273,4	78,1	421,5	190,9	208,0	198,8	5 437,5	1 315,9	7
86,3	26,2	117,2	214,4	50,1	12,0	55,2	25,7	51,1	28,6	942,5	177,7	70 0
33,8	14,6	46,0	103,2	20,2	5,3	37,6	21,1	17,1	15,8	387,8	121,2	70 1–2
84,5	53,8	109,5	242,6	57,0	12,6	133,0	33,0	27,5	50,7	1 003,2	361,0	70 6–8
140,5	32,0	173,4	410,0	82,6	27,4	82,6	51,1	60,6	48,5	1 543,3	288,7	71 0–1
126,9	24,0	95,6	271,8	42,4	13,2	77,7	34,6	35,6	36,9	1 095,8	243,4	71 2–7
48,3	13,2	44,8	127,7	21,0	7,6	35,4	25,5	16,2	18,3	464,8	123,9	71 8
61,0	33,5	55,3	169,5	28,2	8,1	48,6	23,7	23,0	29,1	582,8	185,3	8
14,3	3,8	16,2	44,9	9,9	1,5	8,6	4,1	6,5	5,3	160,4	27,4	80 0
44,4	29,5	35,5	115,7	16,4	6,2	39,8	19,4	15,0	23,8	388,4	157,1	80 1–7
142,1	79,7	179,5	343,7	98,4	21,8	171,0	163,1	73,2	124,9	1 452,1	750,5	9
125,7	70,9	157,1	288,5	88,2	18,4	149,2	148,3	66,2	113,3	1 237,9	676,0	90
16,4	8,8	22,4	55,2	10,2	3,4	21,8	14,8	7,1	11,7	214,2	74,5	96
0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	–	0,8	0,7	0,1	0,2	0,7	2,7	
dem Geschlecht												
1 247,0	339,7	1 370,3	3 479,4	676,1	209,0	908,7	516,7	448,5	474,2	13 025,0	2 944,4	
921,6	296,2	1 029,6	2 407,4	502,3	135,1	752,0	450,9	369,9	410,1	9 730,3	2 538,5	

6.9 Beschäftigte Arbeitnehmer*)

6.9.4 Am 30. 6. 1994 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen

1 000

Alter von . bis unter . . Jahren[1])	Insgesamt	Wirtschaftsabteilung[2])									
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)[3])	Baugewerbe	Handel	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	Dienstleistungen, a. n. g	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung
Deutschland											
unter 20	1 089,7	18,0	14,3	339,4	150,1	150,2	43,2	29,9	286,0	18,4	40,2
20 – 25	2 878,7	49,5	35,2	844,1	283,9	452,7	151,8	139,8	745,3	48,9	127,4
25 – 30	4 239,9	64,3	65,9	1 288,9	375,1	627,7	235,5	179,3	1 077,0	86,8	239,4
30 – 35	4 323,6	60,7	82,3	1 338,5	369,0	571,9	233,8	165,2	1 086,7	114,1	301,4
35 – 40	3 704,3	48,7	79,8	1 132,7	288,1	475,2	209,3	143,0	904,3	115,1	308,1
40 – 45	3 416,5	44,4	74,9	1 044,1	257,5	451,2	194,1	131,9	803,7	106,3	308,5
45 – 50	2 694,7	30,1	61,9	857,6	189,7	366,5	154,2	99,1	605,1	82,3	248,0
50 – 55	3 206,6	47,3	73,0	1 038,0	247,2	414,5	181,6	101,0	673,7	101,1	329,3
55 – 60	2 177,5	32,0	45,0	685,6	183,8	273,5	120,8	68,4	449,7	73,0	245,7
60 – 65	422,5	6,6	7,7	126,2	39,1	49,5	21,8	11,7	93,2	16,6	50,1
65 und mehr	84,1	1,3	0,3	18,5	5,4	14,9	3,4	1,6	28,8	5,4	4,6
Insgesamt	**28 238,2**	**402,9**	**540,4**	**8 713,5**	**2 388,8**	**3 848,0**	**1 549,5**	**1 070,9**	**6 753,4**	**768,1**	**2 202,6**
Früheres Bundesgebiet											
unter 20	861,0	14,1	10,6	292,3	95,6	126,8	31,9	26,2	220,6	12,0	30,8
20 – 25	2 404,4	36,1	28,0	750,0	192,8	392,7	115,1	124,7	632,1	37,7	95,2
25 – 30	3 550,3	43,2	52,6	1 166,4	260,9	543,7	180,2	163,8	910,0	67,8	161,8
30 – 35	3 464,8	33,9	62,1	1 182,2	235,7	473,6	170,2	149,4	884,3	87,7	185,8
35 – 40	2 903,6	21,7	58,5	981,3	174,9	386,9	151,9	128,4	722,6	88,6	188,7
40 – 45	2 631,0	16,7	52,6	887,7	155,1	367,4	139,7	118,1	624,3	79,5	189,9
45 – 50	2 185,3	12,4	46,3	756,8	132,6	316,7	118,6	91,0	482,5	62,9	165,4
50 – 55	2 466,8	15,5	48,4	890,7	170,3	351,0	129,5	90,9	495,7	70,2	204,5
55 – 60	1 835,2	15,8	36,0	623,5	149,2	248,2	96,3	63,5	361,6	57,0	184,0
60 – 65	379,8	5,2	7,2	119,8	34,9	46,7	19,2	11,2	78,8	14,5	42,3
65 und mehr	73,0	0,9	0,2	16,1	4,3	13,4	3,1	1,4	24,9	4,9	3,8
Zusammen	**22 755,3**	**215,7**	**402,4**	**7 666,9**	**1 606,5**	**3 267,0**	**1 155,7**	**968,7**	**5 437,5**	**582,8**	**1 452,1**
dar. Ausländer/-innen											
unter 20	110,5	1,0	0,9	36,5	12,1	17,4	3,4	1,1	34,4	2,1	1,7
20 – 25	300,1	4,7	2,8	102,2	28,9	41,4	14,1	3,8	94,0	3,7	4,6
25 – 30	332,7	5,5	4,1	127,3	32,9	38,0	17,4	3,7	94,6	3,7	5,4
30 – 35	292,9	4,5	3,4	117,2	28,1	31,0	15,6	3,2	79,3	4,1	6,4
35 – 40	249,0	3,6	2,6	101,8	22,7	25,1	12,5	2,6	66,7	4,4	7,1
40 – 45	259,4	2,8	3,0	111,8	21,6	23,4	11,3	2,9	69,9	4,7	8,1
45 – 50	259,9	2,2	5,8	124,5	25,1	19,1	11,3	2,5	57,8	4,0	7,5
50 – 55	193,1	1,9	2,2	96,3	22,2	12,5	8,7	1,7	38,5	2,8	6,4
55 – 60	109,3	1,3	0,7	49,3	15,5	7,0	5,4	0,9	22,7	1,7	4,6
60 – 65	30,1	0,5	0,1	11,7	4,9	2,0	1,4	0,2	6,9	0,6	1,7
65 und mehr	3,5	0,1	0,0	0,7	0,2	0,4	0,1	0,0	1,6	0,2	0,1
Zusammen	**2 140,5**	**28,1**	**25,7**	**879,4**	**214,3**	**217,2**	**101,2**	**22,6**	**566,3**	**31,9**	**53,7**
Neue Länder und Berlin-Ost											
unter 20	228,7	3,9	3,7	47,0	54,4	23,4	11,3	3,6	65,4	6,4	9,4
20 – 25	474,3	13,3	7,3	94,1	91,0	60,0	36,7	15,1	113,2	11,2	32,2
25 – 30	689,6	21,1	13,4	122,5	114,1	84,0	55,3	15,5	166,9	19,1	77,6
30 – 35	858,8	26,8	20,3	156,3	133,3	98,3	63,5	15,8	202,4	26,4	115,7
35 – 40	800,7	27,0	21,3	151,4	113,2	88,3	57,4	14,6	181,7	26,6	119,4
40 – 45	785,5	27,7	22,4	156,4	102,4	83,8	54,4	13,7	179,4	26,8	118,6
45 – 50	509,5	17,7	15,6	100,8	57,1	49,9	35,6	8,1	122,6	19,4	82,6
50 – 55	739,8	31,8	24,6	147,3	76,8	63,5	52,0	10,1	178,0	31,0	124,8
55 – 60	342,3	16,2	9,0	62,2	34,5	25,3	24,4	4,9	88,1	16,0	61,7
60 – 65	42,7	1,3	0,6	6,3	4,3	2,8	2,7	0,5	14,4	2,1	7,8
65 und mehr	11,1	0,3	0,1	2,3	1,1	1,6	0,4	0,2	3,9	0,4	0,8
Zusammen	**5 482,9**	**187,2**	**138,0**	**1 046,6**	**782,4**	**581,0**	**393,8**	**102,2**	**1 315,9**	**185,3**	**750,5**

*) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.

[1]) Die Angaben beziehen sich auf das Alter am Stichtag (Altersjahrmethode).

[2]) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970, Kurzbezeichnungen.

[3]) Einschl. der Personen ohne Angabe der Wirtschaftsabteilung.

6.9 Beschäftigte Arbeitnehmer*)

6.9.5 Am 30. 6. 1994 nach Berufsbereichen und -abschnitten sowie Ausbildung**)

1 000

Berufsbereich Berufsabschnitt[1]	Insgesamt	Davon mit Ausbildung								Ohne Angabe
		Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife[2]			Abitur[3]			Hochschulabschluß		
		zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung[4]	mit abgeschlossene(r) Berufsausbildung[4]	zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung[4]	mit abgeschlossene(r) Berufsausbildung[4]	Fachhochschule[5]	Wissenschaftl. Hochschule[6]	
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	305,0	258,3	103,2	155,1	6,6	2,4	4,1	6,5	5,3	28,3
Bergleute, Mineralgewinner	78,7	74,8	30,7	44,1	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	3,3
Fertigungsberufe	7 455,0	6 840,8	2 330,8	4 510,0	63,4	27,3	36,2	11,9	5,9	532,9
davon:										
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	51,3	45,6	22,3	23,2	0,5	0,2	0,2	0,1	0,0	5,1
Keramiker, Glasmacher	64,7	60,8	33,7	27,1	0,5	0,2	0,3	0,1	0,0	3,3
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	425,9	396,2	199,7	196,5	3,6	1,9	1,7	0,6	0,5	25,0
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	288,0	263,4	100,4	163,0	4,8	2,2	2,6	0,6	0,5	18,7
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	67,8	62,7	36,8	25,8	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	4,7
Metallerzeuger, -bearbeiter	547,5	513,9	199,4	314,5	2,3	1,0	1,3	0,5	0,3	30,5
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	1 725,2	1 641,2	300,9	1 340,3	16,3	6,1	10,1	2,7	0,7	64,3
Elektriker	656,0	624,1	125,8	498,4	9,5	3,4	6,1	1,8	0,5	20,1
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	466,1	433,5	262,4	171,1	2,9	1,5	1,4	0,4	0,2	29,1
Textil- und Bekleidungsberufe	200,9	183,5	88,2	95,4	1,2	0,5	0,7	0,2	0,1	15,8
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	45,7	42,5	21,5	21,1	0,3	0,1	0,2	0,1	0,0	2,8
Ernährungsberufe	629,1	532,1	230,9	301,2	4,7	2,2	2,5	0,8	0,7	90,8
Bauberufe	858,3	740,6	248,7	491,9	3,6	1,7	1,9	0,8	0,3	113,0
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	185,0	165,4	41,4	124,1	1,2	0,5	0,7	0,2	0,1	18,1
Tischler, Modellbauer	259,6	244,1	46,6	197,6	3,3	1,6	1,7	0,4	0,2	11,6
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	236,9	221,9	50,8	171,2	1,1	0,4	0,7	0,2	0,1	13,6
Warenprüfer, Versandfertigmacher	377,3	339,2	180,5	158,8	4,5	2,0	2,5	2,2	1,3	30,1
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	182,8	160,9	95,8	65,1	1,8	1,0	0,8	0,1	0,2	19,8
Maschinisten und zugehörige Berufe	186,8	169,0	45,2	123,9	0,8	0,2	0,6	0,2	0,1	16,6
Technische Berufe	1 644,9	987,8	66,7	921,1	97,1	18,9	78,1	304,6	204,3	51,1
davon:										
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	559,2	90,3	3,8	86,5	31,6	5,3	26,3	243,3	179,1	15,0
Techniker, Technische Sonderfachkräfte	1 085,7	897,6	62,9	834,6	65,5	13,6	51,9	61,3	25,2	36,1
Dienstleistungsberufe	13 226,4	10 443,5	2 191,3	8 252,2	756,2	217,1	539,2	295,0	674,7	1 057,0
davon:										
Warenkaufleute	1 850,9	1 615,4	249,0	1 366,4	61,7	19,3	42,4	19,4	20,2	134,1
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	977,2	710,7	84,6	626,1	173,0	50,2	122,8	24,2	38,3	31,0
Verkehrsberufe	1 620,6	1 379,7	482,2	897,5	19,5	8,3	11,2	5,9	2,7	212,7
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	4 632,8	3 718,2	461,3	3 257,0	315,5	89,3	226,2	128,1	225,7	245,1
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	302,9	242,1	64,7	177,4	4,4	1,7	2,7	1,5	13,6	41,3
Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	193,5	96,8	13,4	83,4	26,2	7,3	18,9	14,3	27,9	28,3
Gesundheitsdienstberufe	1 411,7	1 133,6	178,5	955,1	78,1	17,4	60,7	5,9	136,8	57,3
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	924,0	529,5	71,5	458,0	58,1	13,9	44,1	93,0	207,3	36,1
Allgemeine Dienstleistungsberufe	1 312,8	1 017,4	586,0	431,4	19,7	9,6	10,1	2,5	2,1	271,1
Sonstige Arbeitskräfte	45,4	29,9	21,9	8,0	7,0	6,0	1,1	0,8	1,8	5,9
Insgesamt	**22 755,3**	**18 635,2**	**4 744,6**	**13 890,5**	**930,6**	**271,8**	**658,9**	**619,0**	**892,0**	**1 678,5**

*) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.
) **Früheres Bundesgebiet.
[1]) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.
[2]) Oder gleichwertige Schulbildung.
[3]) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.
[4]) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.
[5]) Einschl. Ingenieurschulen.
[6]) Einschl. Lehrerausbildung.

6.10 Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. 6. 1994 nach Staatsangehörigkeit und Ländern*)

Land der Staatsangehörigkeit	Früheres Bundesgebiet	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-West	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein
Europa	**1 886 546**	**450 749**	**377 538**	**78 279**	**15 615**	**54 201**	**203 649**	**100 909**	**479 718**	**68 797**	**25 931**	**31 160**
EU-Länder[1])	589 355	161 491	75 907	12 098	3 647	14 553	69 097	34 440	165 308	24 611	20 080	8 123
Belgien	9 630	560	699	150	41	149	811	266	6 480	345	54	75
Dänemark	5 351	407	653	204	101	842	560	386	639	95	18	1 446
Frankreich	65 513	28 886	4 083	1 776	167	956	3 705	1 028	4 561	6 499	13 508	344
Griechenland	118 639	33 285	23 168	2 848	349	2 264	12 697	5 659	34 545	2 427	179	1 218
Großbritannien und Nordirland	40 900	4 148	5 980	2 685	457	2 032	5 020	4 913	13 533	1 101	126	905
Irland	4 055	615	1 239	181	36	128	677	157	827	117	12	66
Italien	202 492	68 886	30 538	2 607	489	2 293	26 156	9 241	46 321	8 849	5 656	1 456
Luxemburg	1 286	159	173	47	7	31	150	47	343	194	112	23
Niederlande	39 145	2 301	2 285	608	534	884	2 379	4 563	24 030	1 032	100	429
Portugal	49 773	12 038	2 766	326	1 113	3 528	6 742	3 101	16 422	2 369	176	1 192
Spanien	52 571	10 206	4 323	666	353	1 446	10 200	5 079	17 607	1 583	139	969
Übrige europäische Länder	1 297 191	289 258	301 631	66 181	11 968	39 648	134 552	66 469	314 410	44 186	5 851	23 037
Bulgarien	3 673	556	1 110	258	23	115	395	267	601	201	48	99
Finnland[2])	4 246	585	611	256	64	405	741	345	786	105	17	331
Island	830	159	131	24	8	68	104	75	178	23	5	55
Jugoslawien[3])	420 934	129 390	103 054	15 914	1 831	11 244	47 916	15 405	78 625	12 719	1 074	3 762
Norwegen	1 578	179	272	84	54	187	211	131	291	42	4	123
Österreich[2])	88 674	14 085	46 768	2 245	425	1 997	7 251	2 375	10 237	2 001	354	936
Polen	67 546	8 591	10 895	4 170	930	3 231	6 738	6 750	19 259	3 730	636	2 616
Rumänien	25 546	7 144	10 774	274	56	204	2 220	754	2 825	857	179	259
Schweden[2])	4 012	596	713	199	76	381	629	280	720	115	22	281
Schweiz	9 288	2 574	1 719	421	101	386	1 122	642	1 629	394	69	231
Ehem. Sowjetunion	18 949	3 476	4 467	765	161	445	1 830	1 971	3 338	1 720	210	566
Ehem. Tschechoslowakei	27 846	2 995	18 429	417	83	292	2 168	547	2 163	523	74	155
Türkei	605 147	114 643	96 626	40 456	8 052	20 284	61 506	36 035	190 263	20 939	3 013	13 330
Ungarn	14 070	3 201	4 886	601	71	267	1 324	565	2 307	575	102	171
Sonstige	4 852	1 084	1 176	97	33	142	397	327	1 188	242	44	122
Afrika	**64 127**	**7 788**	**7 010**	**2 521**	**705**	**3 402**	**13 655**	**3 351**	**20 967**	**2 625**	**492**	**1 611**
Ägypten	2 881	507	402	320	26	188	415	196	620	117	17	73
Algerien	2 903	513	405	180	48	117	371	148	622	262	127	110
Ghana	6 972	716	562	536	195	1 514	766	488	1 508	229	104	354
Marokko	21 875	804	685	201	86	205	7 837	388	10 905	624	70	70
Nigeria	2 700	419	435	139	55	149	299	146	819	125	25	89
Südafrika	1 074	191	206	53	13	82	165	87	208	34	3	32
Sonstige	25 722	4 638	4 315	1 092	282	1 147	3 802	1 898	6 285	1 234	146	883
Amerika	**44 325**	**7 741**	**10 686**	**2 875**	**574**	**2 050**	**9 105**	**1 968**	**5 560**	**2 749**	**322**	**695**
Argentinien	1 231	206	236	60	20	93	162	65	294	49	6	40
Brasilien	3 092	590	550	130	33	227	402	229	588	240	38	65
Chile	1 843	224	174	157	48	309	306	122	384	53	10	56
Kanada	2 528	645	473	132	40	111	344	121	484	86	18	74
Mexiko	651	100	134	31	9	38	99	64	130	33	2	11
Peru	1 192	185	242	90	19	95	198	64	219	46	5	29
Vereinigte Staaten	29 294	5 072	8 133	1 885	346	715	6 989	979	2 572	2 070	222	311
Sonstige	4 494	719	744	390	59	462	605	324	889	172	21	109
Asien	**125 885**	**17 947**	**17 976**	**7 804**	**1 641**	**8 375**	**18 231**	**10 310**	**33 729**	**5 656**	**1 058**	**3 158**
Bangladesch	2 081	289	473	123	8	56	687	74	246	87	6	32
China[4])	5 211	846	936	418	116	349	487	351	1 235	203	56	214
Taiwan	1 307	194	163	84	38	140	142	108	306	36	13	83
Indien	9 377	1 394	1 200	377	83	556	1 697	434	3 051	326	64	195
Indonesien	2 104	198	176	171	74	310	349	153	514	43	14	102
Irak	1 380	213	229	150	10	54	155	109	305	85	21	49
Iran	16 184	1 943	2 034	1 061	208	1 425	2 754	1 180	4 224	751	183	421
Israel	2 013	260	333	349	17	72	482	86	328	55	10	21
Japan	5 686	391	669	156	65	562	1 027	109	2 537	59	24	87
Jordanien	2 682	517	295	203	23	127	454	128	791	88	28	28
Pakistan	6 646	1 168	894	202	51	235	1 557	407	1 489	351	55	237
Sonstige	71 214	10 534	10 574	4 510	948	4 489	8 440	7 171	18 703	3 572	584	1 689
Australien und Ozeanien	**2 915**	**362**	**488**	**119**	**28**	**667**	**266**	**249**	**524**	**76**	**7**	**129**
Staatenlos/ungeklärte Staatsangehörigkeit	**16 734**	**2 382**	**4 535**	**1 330**	**192**	**563**	**1 488**	**1 464**	**3 769**	**553**	**126**	**332**
Insgesamt	**2 140 532**	**486 969**	**418 233**	**92 928**	**18 755**	**69 258**	**246 394**	**118 251**	**544 267**	**80 456**	**27 936**	**37 085**
dar. weiblich	727 640	170 366	149 250	37 629	5 993	26 600	86 947	38 097	166 833	25 327	7 654	12 944

*) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.
1) Ohne Angaben für Finnland, Österreich und Schweden, die seit dem 1. 1. 1995 Vollmitglied der Europäischen Union sind.
2) Seit dem 1. 1. 1995 Vollmitglied der Europäischen Union.
3) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehem. jugoslawischen Republik Mazedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.
4) Ohne Taiwan.

6.11 Strukturdaten über Arbeitslose Ende September 1994*)

Gegenstand der Nachweisung	Früheres Bundesgebiet						Neue Länder und Berlin-Ost					
	insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt	**2 452 466**	***100***	**1 376 918**	***100***	**1 075 548**	***100***	**1 040 853**	***100***	**344 272**	***100***	**696 581**	***100***
nach der Staatsangehörigkeit												
Deutsche	2 060 818	*84,0*	1 121 346	*81,4*	939 472	*87,3*	.	.	.	.	.	.
Ausländer/-innen	391 648	*16,0*	255 572	*18,6*	136 076	*12,7*	.	.	.	.	.	.
nach Altersgruppen												
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 20	75 857	*3,1*	37 727	*2,7*	38 130	*3,5*	20 032	*1,9*	9 005	*2,6*	11 027	*1,6*
20 – 25	249 738	*10,2*	142 479	*10,3*	107 259	*10,0*	97 485	*9,4*	37 710	*11,0*	59 775	*8,6*
25 – 30	317 712	*13,0*	181 560	*13,2*	136 152	*12,7*	128 472	*12,3*	39 827	*11,6*	88 645	*12,7*
30 – 35	322 301	*13,1*	176 090	*12,8*	146 211	*13,6*	148 758	*14,3*	44 486	*12,9*	104 272	*15,0*
35 – 40	267 268	*10,9*	144 891	*10,5*	122 377	*11,4*	131 735	*12,7*	43 200	*12,5*	88 535	*12,7*
40 – 45	231 324	*9,4*	123 133	*8,9*	108 191	*10,1*	128 984	*12,4*	42 836	*12,4*	86 148	*12,4*
45 – 50	201 432	*8,2*	109 309	*7,9*	92 123	*8,6*	96 405	*9,3*	31 819	*9,2*	64 586	*9,3*
50 – 55	264 956	*10,8*	142 320	*10,3*	122 636	*11,4*	160 080	*15,4*	49 250	*14,3*	110 830	*15,9*
55 – 60	434 876	*17,7*	259 757	*18,9*	175 119	*16,3*	119 587	*11,5*	38 095	*11,1*	81 492	*11,7*
60 – 65	87 002	*3,5*	59 652	*4,3*	27 350	*2,5*	9 315	*0,9*	8 044	*2,3*	1 271	*0,2*
nach der gewünschten Arbeitszeit												
Vollzeitarbeit	2 223 383	*90,7*	1 370 815	*99,6*	852 568	*79,3*	.	.	.	.	.	.
Teilzeitarbeit (einschl. Heimarbeit)	229 083	*9,3*	6 103	*0,4*	222 980	*20,7*	.	.	.	.	.	.
nach der Dauer der Arbeitslosigkeit												
Dauer von ... bis unter ... Monaten												
unter 1	283 074	*11,5*	160 511	*11,7*	122 563	*11,4*	103 339	*9,9*	48 409	*14,1*	54 930	*7,9*
1 – 3	480 309	*19,6*	270 780	*19,7*	209 529	*19,5*	177 700	*17,1*	74 363	*21,6*	103 337	*14,8*
3 – 6	384 384	*15,7*	213 587	*15,5*	170 797	*15,9*	153 198	*14,7*	57 987	*16,8*	95 211	*13,7*
6 – 12	507 135	*20,7*	291 810	*21,2*	215 325	*20,0*	245 822	*23,6*	80 574	*23,4*	165 248	*23,7*
12 – 24	473 587	*19,3*	268 061	*19,5*	205 526	*19,1*	208 100	*20,0*	53 373	*15,5*	154 727	*22,2*
24 und mehr	323 977	*13,2*	172 169	*12,5*	151 808	*14,1*	152 694	*14,7*	29 566	*8,6*	123 128	*17,7*
nach der Berufsausbildung												
Mit abgeschlossener Berufsausbildung	1 316 355	*53,7*	765 469	*55,6*	550 886	*51,2*	827 726	*79,5*	268 908	*78,1*	558 818	*80,2*
Praktische Berufsausbildung (Lehre)	1 039 718	*42,4*	619 245	*45,0*	420 473	*39,1*	696 536	*66,9*	216 984	*63,0*	479 552	*68,8*
Berufsfachschule	48 920	*2,0*	19 624	*1,4*	29 296	*2,7*	19 042	*1,8*	5 026	*1,5*	14 016	*2,0*
Fachschule	71 397	*2,9*	35 271	*2,6*	36 126	*3,4*	65 780	*6,3*	20 675	*6,0*	45 105	*6,5*
Fachhochschule	49 957	*2,0*	33 677	*2,4*	16 280	*1,5*	7 891	*0,8*	4 348	*1,3*	3 543	*0,5*
Hochschule	106 363	*4,3*	57 652	*4,2*	48 711	*4,5*	38 477	*3,7*	21 875	*6,4*	16 602	*2,4*
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1 136 111	*46,3*	611 449	*44,4*	524 662	*48,8*	213 127	*20,5*	75 364	*21,9*	137 763	*19,8*
Ohne Hauptschulabschluß	314 806	*12,8*	202 615	*14,7*	112 191	*10,4*	65 372	*6,3*	29 623	*8,6*	35 749	*5,1*
Mit Hauptschul- oder höherem Abschluß	821 305	*33,5*	408 834	*29,7*	412 471	*38,3*	147 755	*14,2*	45 741	*13,3*	102 014	*14,6*
nach der Wirtschaftsabteilung der letzten Tätigkeit [1]												
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	30 006	*1,2*	19 644	*1,4*	10 362	*1,0*	.	.	.	.	.	.
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	10 914	*0,4*	9 732	*0,7*	1 182	*0,1*	.	.	.	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	542 355	*22,1*	356 133	*25,9*	186 222	*17,3*	.	.	.	.	.	.
Baugewerbe	90 776	*3,7*	82 171	*6,0*	8 605	*0,8*	.	.	.	.	.	.
Handel	266 343	*10,9*	121 727	*8,8*	144 616	*13,4*	.	.	.	.	.	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	53 629	*2,2*	39 638	*2,9*	13 991	*1,3*	.	.	.	.	.	.
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	18 824	*0,8*	8 299	*0,6*	10 525	*1,0*	.	.	.	.	.	.
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	258 795	*10,6*	105 470	*7,7*	153 325	*14,3*	.	.	.	.	.	.
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	36 133	*1,5*	13 593	*1,0*	22 540	*2,1*	.	.	.	.	.	.
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	83 213	*3,4*	50 272	*3,7*	32 941	*3,1*	.	.	.	.	.	.
Ohne Angabe	1 061 478	*43,3*	570 239	*41,4*	491 239	*45,7*	.	.	.	.	.	.

*) Ergebnis einer Strukturanalyse der Arbeitslosen und offenen Stellen im September 1994.

[1]) Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit, Ausgabe 1973.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

6.12 Arbeitslose, Arbeitslosenquoten und offene Stellen nach Ländern*)

6.12.1 Früheres Bundesgebiet

Jahr (Durchschnitt)[1]	Früheres Bundesgebiet	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-West	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein
Arbeitslose insgesamt												
1980	888 900	81 326	147 714	34 031	14 764	23 084	61 296	122 270	291 122	50 144	23 903	39 246
1982	1 833 244	182 365	305 163	69 488	28 775	52 662	138 764	259 158	566 993	100 365	38 093	91 418
1984	2 265 559	217 168	347 979	81 622	38 917	79 821	167 593	334 295	717 283	120 162	51 434	109 285
1986	2 228 004	198 911	316 039	84 813	40 966	94 437	155 348	324 950	725 345	119 433	52 965	114 797
1988	2 241 556	201 470	305 268	96 680	42 226	95 719	154 642	322 169	752 446	111 804	50 379	108 753
1989	2 037 781	182 409	265 553	91 875	40 799	83 457	142 991	293 696	687 728	101 666	46 433	101 174
1990	1 883 147	172 043	240 745	90 193	38 905	75 493	134 391	274 825	629 589	93 064	40 278	93 621
1991	1 689 365	159 318	214 780	92 908	31 629	63 013	123 264	244 283	561 331	82 334	35 981	80 524
1992	1 808 310	191 970	243 224	109 037	31 532	57 441	136 825	249 792	580 473	88 985	38 294	80 737
1993	2 270 349	281 496	322 667	120 884	36 638	62 929	177 061	306 848	703 198	117 703	47 474	93 452
1994	2 555 967	333 416	360 862	129 691	40 155	71 204	208 675	340 822	784 510	132 876	51 470	102 287
Frauen												
1980	462 483	44 696	81 492	15 489	7 178	10 890	32 435	66 760	145 974	26 136	10 997	20 436
1982	812 154	91 253	141 047	28 664	11 942	19 893	62 339	114 186	244 615	44 241	16 163	37 811
1984	988 906	107 572	160 701	35 101	14 862	30 460	75 691	140 067	306 054	52 932	20 055	45 411
1986	1 028 013	102 323	151 668	36 780	17 420	39 475	76 795	147 216	330 562	55 824	20 834	49 116
1988	1 042 783	100 686	153 203	41 319	18 356	39 722	76 488	149 651	342 767	53 926	19 732	46 933
1989	967 978	93 185	136 888	40 289	17 762	34 823	71 998	140 484	319 200	50 162	18 658	44 529
1990	915 404	90 207	125 481	38 535	16 832	31 639	69 576	136 362	300 773	47 412	16 481	42 106
1991	791 688	80 344	103 711	38 197	13 666	25 531	60 953	118 794	260 592	40 364	14 273	35 263
1992	825 531	91 394	116 405	45 590	13 276	22 937	64 495	119 173	260 517	41 835	14 832	35 077
1993	993 261	124 713	150 605	50 639	14 658	24 643	78 774	140 521	299 450	51 810	17 379	40 071
1994	1 094 328	144 885	167 395	54 343	15 959	27 413	89 819	152 074	323 356	57 343	18 557	43 185
Ausländer/-innen												
1980	107 420	16 971	12 964	5 650	1 951	3 436	8 913	8 794	39 975	4 354	1 998	2 414
1982	245 710	38 849	36 062	13 685	4 004	9 426	22 122	20 451	83 115	9 081	2 783	6 132
1984	270 265	41 125	40 354	14 379	4 668	13 925	23 486	23 158	90 394	9 266	3 355	6 155
1986	248 001	34 997	33 490	14 190	4 280	15 086	22 389	21 875	83 395	8 851	3 698	5 751
1988	269 531	37 899	34 159	17 011	4 702	16 069	23 701	22 446	94 946	8 791	3 795	6 012
1989	232 512	31 667	27 621	15 406	4 190	12 888	20 650	19 986	83 741	7 666	3 387	5 310
1990	202 975	26 421	22 628	14 082	3 945	11 120	17 829	18 423	74 093	6 727	2 995	4 712
1991	208 094	28 275	23 472	17 030	3 569	9 999	18 690	18 866	73 074	7 153	2 985	4 981
1992	254 201	40 173	30 543	23 409	3 915	9 510	24 027	21 289	83 747	8 537	3 246	5 805
1993	344 840	63 192	45 491	26 743	4 933	10 658	33 199	27 374	110 162	12 286	4 169	6 634
1994	409 110	76 890	54 336	28 776	5 677	12 712	41 477	33 076	129 083	14 707	4 668	7 708
Arbeitslosenquoten[2]												
1980	*3,8*	*2,3*	*3,5*	*4,3*	*5,3*	*3,4*	*2,8*	*4,7*	*4,6*	*3,8*	*6,5*	*4,2*
1982	*7,5*	*4,8*	*6,9*	*8,7*	*10,1*	*7,4*	*6,2*	*9,5*	*8,6*	*7,1*	*9,7*	*9,1*
1984	*9,1*	*5,6*	*7,8*	*10,2*	*13,8*	*11,2*	*7,4*	*11,9*	*10,7*	*8,3*	*12,7*	*10,7*
1986	*9,0*	*5,1*	*7,0*	*10,5*	*15,5*	*13,0*	*6,8*	*11,5*	*10,9*	*8,3*	*13,3*	*10,9*
1988	*8,7*	*5,0*	*6,3*	*10,8*	*15,3*	*12,8*	*6,4*	*11,2*	*11,0*	*7,6*	*11,9*	*10,0*
1989	*7,9*	*4,5*	*5,7*	*9,8*	*14,6*	*11,7*	*6,1*	*10,0*	*10,0*	*6,9*	*11,0*	*9,6*
1990	*7,2*	*4,1*	*5,1*	*9,4*	*13,5*	*10,5*	*5,7*	*9,4*	*9,0*	*6,3*	*9,7*	*8,7*
1991	*6,3*	*3,7*	*4,4*	*9,4*	*10,7*	*8,7*	*5,1*	*8,1*	*7,9*	*5,4*	*8,6*	*7,3*
1992	*6,6*	*4,4*	*4,9*	*11,1*	*10,7*	*7,9*	*5,5*	*8,1*	*8,0*	*5,7*	*9,0*	*7,2*
1993	*8,2*	*6,3*	*6,4*	*12,3*	*12,4*	*8,6*	*7,0*	*9,7*	*9,6*	*7,5*	*11,2*	*8,3*
1994	*9,2*	*7,5*	*7,1*	*13,3*	*13,7*	*9,8*	*8,2*	*10,7*	*10,7*	*8,4*	*12,1*	*9,0*
Offene Stellen												
1980	308 348	58 947	61 218	10 555	4 379	9 963	27 377	31 346	73 969	15 683	3 159	11 752
1982	104 871	20 543	21 966	3 699	1 335	3 308	9 986	10 504	22 771	5 945	1 077	3 737
1984	87 929	18 992	18 325	3 963	1 217	2 319	8 768	9 194	17 260	4 172	1 044	2 675
1986	153 866	31 559	30 604	6 894	1 944	3 782	14 282	18 089	33 273	7 144	2 090	4 205
1988	188 621	40 471	37 533	10 707	2 072	4 803	15 644	19 451	40 556	8 974	2 689	5 721
1989	251 415	58 954	55 316	10 937	2 394	6 134	20 128	23 794	52 746	11 481	3 059	6 472
1990	313 604	75 939	71 131	9 286	3 453	8 218	24 484	27 237	66 751	13 956	3 843	9 306
1991	331 390	77 904	78 419	6 628	4 149	7 730	26 735	29 445	68 229	17 425	3 682	11 044
1992	323 514	64 122	78 041	8 807	3 993	7 116	26 980	30 569	66 995	20 320	4 101	12 471
1993	243 282	37 952	59 974	7 307	2 217	4 629	19 873	25 670	52 304	19 617	3 175	10 566
1994	233 646	37 827	52 385	6 820	1 555	4 196	16 876	27 195	53 530	19 749	2 867	10 646

*) Ergebnis der Auszählung der Arbeitnehmerkartei der Arbeitsämter.

[1]) Durchschnitte jeweils errechnet aus den Werten von Januar bis November, dem halben Dezemberwert des Vorjahres und dem halben Dezemberwert des laufenden Jahres.

[2]) Arbeitslose in Prozent der abhängigen Erwerbspersonen (ohne Soldaten/-innen).

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

6.12 Arbeitslose, Arbeitslosenquoten und offene Stellen nach Ländern*)

6.12.2 Neue Länder und Berlin-Ost

Jahr (Durchschnitt)[1]	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Neue Länder und Berlin-Ost	Nachrichtlich Berlin-Ost
Arbeitslose insgesamt							
1992	182 342	163 163	316 512	217 474	192 748	1 170 261	98 022
1993	180 418	151 996	315 664	224 735	192 939	1 148 792	83 040
1994	178 842	143 600	323 370	225 435	190 405	1 142 090	80 438
Frauen							
1992	113 817	95 326	210 408	140 981	127 553	741 145	53 060
1993	116 598	90 741	211 883	143 177	126 624	734 320	45 296
1994	117 108	88 973	221 295	144 223	125 562	740 644	43 482
Ausländer/-innen							
1992	1 786	1 012	5 288	1 983	2 348	15 571	3 154
1993	1 473	873	4 639	2 024	1 949	14 609	3 651
1994	1 391	718	3 362	1 812	1 562	11 793	2 947
Arbeitslosenquoten[2]							
1992	*14,8*	*16,8*	*13,6*	*15,3*	*15,4*	*14,8*	*14,3*
1993	*15,3*	*17,5*	*14,9*	*17,2*	*16,3*	*15,8*	*13,7*
1994	*15,3*	*17,0*	*15,7*	*17,6*	*16,5*	*16,0*	*13,0*
Offene Stellen							
1992	4 732	3 392	8 947	6 240	5 422	32 723	3 990
1993	5 258	4 043	10 624	7 070	5 028	36 170	4 147
1994	7 487	5 258	16 564	9 800	6 308	51 107	5 689

*) Ergebnis der Auszählung der Arbeitnehmerkartei der Arbeitsämter.
[1]) Durchschnitte jeweils errechnet aus den Werten von Januar bis November, dem halben Dezemberwert des Vorjahres und dem halben Dezemberwert des laufenden Jahres.
[2]) Arbeitslose in Prozent der abhängigen Erwerbspersonen (ohne Soldaten/-innen)

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

6.13 Kurzarbeiter/-innen*)

Nr. der Klassifikation[1])	Wirtschaftszweig	Jahr (Durchschnitt)								
		früheres Bundesgebiet						neue Länder und Berlin-Ost		
		1980	1985	1990	1992	1993	1994	1992	1993	1994
05 – 08	Bergbau	46	12 632	391	5 394	14 755	2 760	17 993	8 874	5 816
09 – 10	Chemie	3 402	994	459	1 957	10 505	2 442	13 126	9 170	3 535
12	Kunststoff	5 353	4 449	708	8 439	24 433	8 039	2 842	1 891	1 120
14	Steine und Erden	962	8 161	796	1 519	2 656	1 657	4 531	1 642	1 008
15 – 16	Feinkeramik, Glas	1 837	6 196	755	7 211	12 115	6 170	6 955	5 304	2 021
17 – 18	Metallerzeugung	7 856	966	2 598	13 901	32 736	7 904	10 785	5 476	947
19 – 22	Metallverformung	7 797	5 327	2 090	17 091	49 186	11 217	12 372	8 360	3 328
23 – 25	Stahl- und Leichtmetallbau	1 354	8 253	649	4 667	12 710	7 960	8 242	8 595	6 851
26 – 27	Maschinenbau	9 413	10 691	2 630	69 946	151 488	50 037	64 075	31 294	16 074
28 – 30	Straßenfahrzeugbau	40 728	4 263	4 307	16 340	180 232	38 126	12 292	9 086	3 571
33 – 34	Elektrotechnik	12 061	12 217	4 577	43 478	81 580	27 119	31 719	13 356	8 168
35 – 36	Feinmechanik und Optik, Uhren	2 753	1 547	1 692	6 312	14 275	4 645	7 184	5 781	2 695
37	EBM-Waren	6 551	6 620	829	15 383	39 862	14 089	6 807	4 533	2 028
40 – 42	Holz	9 121	22 158	2 613	9 009	15 448	12 910	7 978	3 595	2 483
43	Papier	1 632	1 460	262	4 755	9 250	2 632	5 046	2 474	518
45	Leder	1 529	777	147	840	1 606	1 175	1 250	607	257
46	Schuhe	403	1 532	609	1 144	1 396	964	2 424	718	379
47 – 51	Textil	6 552	5 362	2 966	12 608	16 138	7 702	12 587	4 429	2 147
52	Bekleidung	6 108	6 021	1 235	5 544	4 355	4 215	5 304	1 537	1 166
54 – 58	Nahrungs-, Genußmittel	658	2 065	231	1 586	2 789	2 443	10 652	3 873	1 983
59 – 61	Bau	2 237	91 242	21 172	19 637	29 938	24 863	23 903	15 635	11 853
	Übrige Wirtschaftszweige	8 209	21 582	4 092	16 258	59 482	36 390	101 930	35 198	18 882
	Insgesamt	**136 562**	**234 515**	**55 808**	**283 019**	**766 935**	**275 458**	**369 997**	**181 428**	**96 830**

*) Personen, die in dem Abrechnungszeitraum des Stichtages (15. eines jeden Monats) Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten.
[1]) Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit, Ausgabe 1973, Kurzbezeichnungen.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

6.14 Strukturdaten über den Arbeitsmarkt

6.14.1 Arbeitslose, Arbeitslosenquoten

Jahr (Durchschnitt)	Arbeitslose			Und zwar				Arbeitslosenquote [1]
	Männer	Frauen	insgesamt	Jugendliche unter 20 Jahren	Arbeiter/-innen	Schwerbehinderte	Teilzeitarbeitsuchende	
Früheres Bundesgebiet								
1986	1 199 991	1 028 013	2 228 004	144 625	1 454 274	126 585	235 509	*9,0*
1987	1 207 430	1 021 358	2 228 788	128 297	1 462 253	126 802	226 254	*8,9*
1988	1 198 773	1 042 783	2 241 556	105 680	1 442 176	130 567	238 952	*8,7*
1989	1 069 803	967 978	2 037 781	78 094	1 284 078	126 881	220 805	*7,9*
1990	967 743	915 404	1 883 147	65 825	1 179 448	121 010	212 735	*7,2*
1991	897 677	791 688	1 689 365	54 233	1 082 354	116 750	189 017	*6,3*
1992	982 778	825 531	1 808 310	57 895	1 178 687	124 825	195 841	*6,6*
1993	1 277 088	993 261	2 270 349	67 452	1 483 130	144 410	227 091	*8,2*
1994	1 461 639	1 094 328	2 555 967	73 114	1 643 212	155 525	234 797	*9,2*
Neue Länder und Berlin-Ost								
1991	382 877	529 961	912 838	41 567	635 838	19 939	58 342	*10,3*
1992	429 116	741 145	1 170 261	30 320	783 892	30 257	61 057	*14,8*
1993	414 472	734 320	1 148 792	22 562	738 127	28 439	50 037	*15,8*
1994	401 446	740 644	1 142 090	19 300	698 653	22 792	43 680	*16,0*

6.14.2 Zu- bzw. Abgänge an Arbeitslosen

Jahr	Zugang an Arbeitslosen [2]			Von diesen Zugängen waren vorher [2]				Abgang an Arbeitslosen [2]
	Männer	Frauen	insgesamt	erwerbstätig	in betrieblicher Ausbildung	nicht erwerbstätig		
						zusammen	dar. in schulischer Ausbildung	
Früheres Bundesgebiet								
1986	2 191 571	1 445 695	3 637 266	2 553 496	144 743	939 027	219 875	3 766 214
1987	2 249 628	1 476 832	3 726 460	2 606 148	147 260	973 052	232 482	3 636 411
1988	2 163 355	1 505 119	3 668 474	2 425 187	133 364	1 109 923	222 231	3 786 208
1989	2 166 662	1 639 635	3 806 297	2 207 722	118 877	1 479 698	211 434	3 944 821
1990	2 113 764	1 589 648	3 703 412	2 024 015	96 103	1 583 294	226 677	3 971 234
1991	2 084 732	1 575 201	3 659 933	2 003 365	92 142	1 564 426	265 879	3 712 865
1992	2 270 048	1 691 343	3 961 391	2 150 002	87 161	1 724 228	270 350	3 667 141
1993	2 682 239	1 866 580	4 548 819	2 481 824	115 024	1 951 971	293 919	4 060 576
1994	2 677 898	1 836 176	4 514 074	2 377 149	124 921	2 012 004	265 661	4 482 673
Neue Länder und Berlin-Ost								
1991	675 989	766 665	1 442 654	1 407 431	5 985	29 238	10 285	1 047 127
1992	731 880	842 152	1 574 032	1 453 681	9 934	110 417	46 324	1 510 992
1993	752 371	745 035	1 497 406	1 180 997	23 940	292 469	114 358	1 422 944
1994	776 385	785 766	1 562 151	1 053 674	40 305	468 172	142 053	1 722 742

[1] Arbeitslose in Prozent der abhängigen Erwerbspersonen (ohne Soldaten/-innen).

[2] Summe aller Zu- bzw. Abgänge.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

6.14 Strukturdaten über den Arbeitsmarkt

6.14.3 Kurzarbeiter/-innen, kurzarbeitende Betriebe, offene Stellen

Jahr (Durchschnitt)	Kurzarbeiter/-innen					Kurzarbeitende Betriebe	Offene Stellen	
	insgesamt	davon mit einem Arbeitsausfall von ... bis ... %					Zugang [1]	Bestand
		bis 25	über 25 – 50	über 50 – 75	über 75			
Früheres Bundesgebiet								
1986	197 371	76 032	77 493	24 457	19 389	9 863	1 840 926	153 866
1987	277 967	131 484	93 339	29 648	23 496	9 058	1 823 385	170 690
1988	207 768	101 012	71 973	19 942	14 842	7 509	1 934 187	188 621
1989	107 873	53 032	35 638	10 833	8 370	4 876	2 229 271	251 415
1990	55 808	21 370	24 474	6 296	3 668	2 361	2 296 930	313 604
1991	145 009	78 892	52 384	8 754	4 979	2 922	2 307 280	331 390
1992	283 019	136 594	117 911	19 431	9 084	5 711	2 156 675	323 514
1993	766 935	407 058	298 134	39 154	22 589	13 135	2 019 413	243 282
1994	275 458	142 230	97 871	17 580	17 777	8 036	2 197 994	233 646
Neue Länder und Berlin-Ost								
1991	1 616 224	221 340	481 892	471 827	441 165	32 518	758 072	31 445
1992	369 997	74 850	115 284	83 062	96 800	9 773	730 031	32 723
1993	181 428	65 507	51 517	23 581	40 824	6 151	787 853	36 170
1994	96 830	36 238	25 355	10 621	24 615	3 894	935 267	51 107

6.14.4 Arbeitsvermittlungen, Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und Leistungsempfänger

Jahr (Durchschnitt)	Arbeitsvermittlungen [1]	Geförderte Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen			Eintritte in berufliche Weiterbildung [1]	Leistungsempfänger/-innen (von)		
		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Arbeitslosengeld [2]	Arbeitslosenhilfe
Früheres Bundesgebiet								
1986	1 965 359	102 372	66 272	36 100	530 042	1 401 285	800 323	600 962
1987	1 997 716	114 699	70 887	43 812	596 354	1 411 060	834 167	576 893
1988	2 115 650	114 888	68 200	46 687	565 611	1 475 041	946 557	528 485
1989	2 281 919	96 911	57 291	39 619	489 876	1 384 592	888 289	496 304
1990	2 366 924	83 350	50 485	32 865	574 031	1 290 576	857 594	432 982
1991	2 399 904	82 960	50 261	32 699	593 904	1 168 884	777 956	390 928
1992	2 349 304	78 179	47 210	30 969	574 667	1 311 727	899 710	412 017
1993	2 201 934	50 518	30 359	20 159	348 133	1 794 159	1 271 078	523 081
1994	2 356 177	57 441	37 031	20 410	306 826	1 975 698	1 349 077	626 621
Neue Länder und Berlin-Ost								
1991	671 837	183 324	118 133	65 191	892 145	871 523	847 180	24 343
1992	661 930	388 056	227 891	160 164	887 555	1 477 652	1 360 883	116 769
1993	717 028	259 919	138 184	121 735	294 153	1 598 126	1 362 020	236 106
1994	825 177	280 172	132 661	147 510	286 928	1 491 996	1 168 759	323 238

[1] Summe aller Zugänge, Arbeitsvermittlungen und Eintritte.

[2] Einschl. Altersübergangsgeld und Eingliederungsgeld/-hilfe.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

6.15 Streiks und Aussperrungen 1994 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen*)

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Deutschland						Früheres Bundesgebiet			Neue Länder und Berlin-Ost		
		betroffene bzw beteiligte Betriebe	durchschnittlich beteiligte bzw. betroffene Arbeitnehmer				verlorene Arbeitstage	betroffene bzw. beteiligte Betriebe	durchschnittlich beteiligte bzw. betroffene Arbeitnehmer	verlorene Arbeitstage	betroffene bzw. beteiligte Betriebe	durchschnittlich beteiligte bzw. betroffene Arbeitnehmer	verlorene Arbeitstage
			insgesamt	bei beendeten Streiks und Aussperrungen von . . . bis . . . Arbeitstagen									
				unter 7	7 – 24	25 und mehr							
	Insgesamt	**868**	**400 676**	**398 857**	**1 714**	**105**	**229 436**	**827**	**388 431**	**216 694**	**41**	**12 245**	**12 742**
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	2	1 330	1 330	–	–	484	2	1 330	484	–	–	–
21	H. v. Kunststoff- und Gummiwaren	3	658	658	–	–	658	3	658	658	–	–	–
210	H. v. Kunststoffwaren	3	658	658	–	–	658	3	658	658	–	–	–
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	19	6 913	6 913	–	–	3 300	19	6 913	3 300	–	–	–
230–233	Eisenschaffende Industrie, NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	7	3 429	3 429	–	–	1 722	7	3 429	1 722	–	–	–
234–236	Gießerei	6	1 465	1 465	–	–	739	6	1 465	739	–	–	–
237	Ziehereien, Kaltwalzwerke	1	387	387	–	–	151	1	387	151	–	–	–
238	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	5	1 632	1 632	–	–	688	5	1 632	688	–	–	–
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, H. v. ADV-Einrichtungen	207	247 031	247 031	–	–	96 521	205	245 187	94 677	2	1 844	1 844
242	Maschinenbau	94	61 753	61 753	–	–	23 739	94	61 753	23 739	–	–	–
243	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	1	239	239	–	–	187	1	239	187	–	–	–
244	H. v. Kraftwagen und deren Teilen	85	158 025	158 025	–	–	59 212	85	158 025	59 212	–	–	–
245	Straßenfahrzeugbau (ohne H. v. Kraftwagen)	4	2 563	2 563	–	–	867	4	2 563	867	–	–	–
246	Schiffbau	13	16 466	16 466	–	–	8 564	13	16 466	8 564	–	–	–
247	Schienenfahrzeugbau	3	2 254	2 254	–	–	2 186	1	410	342	2	1 844	1 844
248	Luft- und Raumfahrzeugbau	7	5 731	5 731	–	–	1 766	7	5 731	1 766	–	–	–
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, H. v. Eisen-, Blech- u. Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- u. Filmlabors	115	68 593	68 593	–	–	25 002	115	68 593	25 002	–	–	–
250	Elektrotechnik	86	51 959	51 959	–	–	18 842	86	51 959	18 842	–	–	–
252	Feinmechanik, Optik	8	4 195	4 195	–	–	1 860	8	4 195	1 860	–	–	–
256	H. v Eisen-, Blech- und Metallwaren	21	12 439	12 439	–	–	4 300	21	12 439	4 300	–	–	–
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	90	14 748	14 267	481	–	22 529	88	14 647	22 026	2	101	503
260–261 (ohne 26137, 2615)	Holzbe- u. -verarbeitung (ohne Möbelpolsterei, H. v. Matratzen)	6	1 051	1 018	33	–	1 453	4	950	950	2	101	503
264–265	Papiererzeugung und -verarbeitung	25	4 846	4 846	–	–	8 236	25	4 846	8 236	–	–	–
268	Druckerei, Vervielfältigung	59	8 851	8 403	448	–	12 840	59	8 851	12 840	–	–	–
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	6	493	439	–	54	3 130	5	439	1 078	1	54	2 052
291	Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung	1	54	–	–	54	2 052	–	–	–	1	54	2 052
293	Brauerei, Mälzerei	5	439	439	–	–	1 078	5	439	1 078	–	–	–
31	Ausbaugewerbe	1	468	468	–	–	201	1	468	201	–	–	–
310	Bauinstallation	1	468	468	–	–	201	1	468	201	–	–	–
40/41	Großhandel	7	661	661	–	–	1 687	5	543	1 377	2	118	310
43	Einzelhandel	4	1 517	1 517	–	–	1 329	–	–	–	4	1 517	1 329
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung)	371	51 022	49 967	1 004	51	65 440	347	45 483	60 005	24	5 539	5 435
511	Eisenbahnen	1	123	123	–	–	246	1	123	246	–	–	–
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	7	9 682	9 682	–	–	3 398	6	8 867	3 194	1	815	204
517	Deutsche Bundespost	363	41 217	40 162	1 004	51	61 796	340	36 493	56 565	23	4 724	5 231
60	Kreditinstitute	3	386	386	–	–	386	2	374	374	1	12	12
71	Gastgewerbe	1	39	39	–	–	39	1	39	39	–	–	–
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	1	687	687	–	–	258	–	–	–	1	687	258
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	6	1 129	900	229	–	4 390	5	229	4 165	1	900	225
751	Wissenschaft, Forschung, Unterricht	1	900	900	–	–	225	–	–	–	1	900	225
755	Kultur, Kunst, Sport, Unterhaltung	5	229	–	229	–	4 165	5	229	4 165	–	–	–
76	Verlagsgewerbe	26	1 714	1 714	–	–	2 811	26	1 714	2 811	–	–	–
77	Gesundheits- und Veterinärwesen	1	44	44	–	–	44	1	44	44	–	–	–
771	Gesundheitswesen	1	44	44	–	–	44	1	44	44	–	–	–
90	Gebietskörperschaften	5	3 243	3 243	–	–	1 227	2	1 770	453	3	1 473	774

*) Angaben der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg; umgeschlüsselt auf die Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

6.16 Fundstellen und weiterführende Informationen*)

Volkszählung vom 25.5.1987

Veröffentlichung von Ergebnissen über die Erwerbstätigkeit in Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit« unter dem Titel: Heft

Sozio-ökonomische Struktur und Unterhaltsquellen der Bevölkerung, Struktur der Erwerbstätigkeit 4

Erwerbspersonen, Erwerbstätige

Berichterstattung in der Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit«:

regelmäßig: Reihe

Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit . . . . 4 1.1 (j)

Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen 4 1.2 (2j)

Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt . . . . 4.3 (m)

einmalig bzw. unregelmäßig.

Berufstätigenerhebung vom 30. November 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost – Methodik und Ergebnisse – 4.S 1

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

regelmäßig. Heft

Entwicklung der Erwerbstätigkeit nach Wirtschaftsbereichen und Berufen . . . 12/94 (2j)

Ergebnisse des Mikrozensus April 1993 . . . . 7/94 (j)

einmalig bzw. unregelmäßig:

Statistiken des Arbeitsmarktes und der Beschäftigung . . . . 2/84[1])

Ausbildungsstand der Arbeiter und Angestellten am 30 Juni 1986 . . . . 11/87

Zusammenhänge zwischen Beruf, Ausbildungsabschluß und sozialer Stellung der Erwerbstätigen im April 1978 . . . . 12/79

Dienstleistungsberufe im Produzierenden Gewerbe 9/90

Beruf und Tätigkeitsmerkmale der Erwerbstätigen 4/93

Beruf und Ausbildung der Erwerbstätigen 2/84

Berufsstatistik 5/85

Grundzüge der Schätzung monatlicher Erwerbstätigenzahlen 8/86

Erwerbstätige 1970 bis 1989 – Revision der durchschnittlichen Erwerbstätigenzahlen 4/90

Erste Ergebnisse der Berufstätigenerhebung 1990 in den neuen Bundesländern . . . 12/91

Mikrozensus und Erwerbstätigkeit im Juni 1985 . . . . 12/86

Umschichtung der Erwerbsbevölkerung 10/83

Kranken- und Rentenversicherungsschutz der Bevölkerung 3/87

Zur Stellung der Frau in der Wirtschaft 7/86

Kinderzahl verheirateter deutscher Frauen nach Ehedauer, Einkommen des Mannes und Erwerbstätigkeit der Frau 1986 . . . . 1/88

Auszubildende 1982 . . . . 9/83

Ausbildungs- und Berufsstruktur der Jugendlichen 1/86

Berufs- und Ausbildungspendler 8/91

Ausbildung und Erwerbstätigkeit 2/89

Erwerbstätige mit Hochschulabschluß nach Hauptfachrichtungen 5/91

Erwerbstätigkeit von Ausländern 1988 . . . . 2/90

Erwerbsquote und Erwerbsverhalten 12/91

Geringfügige Beschäftigung 1990 . . . . 3/92

Regionale Erwerbstätigenzahlen – Konzept der Schätzung und erste Ergebnisse . . 6/92

Entwicklung der Erwerbsbeteiligung in den neuen Ländern und Berlin-Ost . . . 8/93

Beschäftigte und Arbeitslose

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit«: Reihe

Struktur der Arbeitnehmer . . . . 4.2.1 (vj, j)

Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer . . . . 4.2.2 (j)

Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt . . . . 4.3 (m)

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«. Heft

Erste Ergebnisse der neuen Beschäftigtenstatistik 3/76

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigtenstatistik und im Mikrozensus 4/83

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Beschäftigungsdauer, Bruttoarbeitsentgelt und Art der Beschäftigung 12/84

Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer 5/87

Arbeitnehmer im Dienstleistungsbereich 5/88

Struktur und Entwicklung des Versichertenbestandes der gesetzlichen Rentenversicherung seit 1972 (Ergebnisse des Mikrozensus) 3/81

Kranken- und Rentenversicherungsschutz der Bevölkerung 3/87

Erwerbslosigkeit im Haushaltszusammenhang 9/81

Definition und Struktur der Erwerbslosigkeit 6/87

Struktur und Entwicklung der Erwerbslosigkeit 1986 . . . . 2/88

Erwerbslosigkeit 1987 – auch im internationalen Vergleich 12/88

Entwicklung und Struktur der Erwerbslosigkeit – Ergebnisse des Mikrozensus und der EG-Arbeitskräftestichprobe 1/90

Arbeitsuche 1990 (Ergebnis des Mikrozensus) 8/92

Personal im öffentlichen Dienst

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 14 »Finanzen und Steuern«: Reihe

Personal des öffentlichen Dienstes . . . . 6 (j)

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

regelmäßig: Heft

Personal im öffentlichen Dienst . . . . 4/94 (j)

Personal im Bundesdienst . . . . 4/95 (j)

Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes . . . . 5/95 (j)

einmalig bzw. unregelmäßig:

Personal der öffentlichen Haushalte (Beschäftigte und Ausgaben 1965 bis 1980) . . . 12/82

Frauen im öffentlichen Dienst 5/90

Personalfluktuation im unmittelbaren öffentlichen Dienst 1984/1985 . . . . 10/86

Altersbedingte Personalabgänge im Bundesdienst 1986/87 . . . . 2/89

Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien

Die in der Reihe 4.3 der Fachserie 1 enthaltenen Daten sowie Angaben aus der Beschäftigtenstatistik, der Statistik der Arbeitsvermittlung und der Statistik über Kurzarbeit (jeweils amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit) können teilweise in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetband oder mittels Mailbox beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 742ff.

[1]) Sonderdruck; als Beilage veröffentlicht.

7 Unternehmen und Arbeitsstätten

Seite

7.0 Vorbemerkung 128

Unternehmen und Arbeitsstätten

7.1 Gewerbean- und -abmeldungen 1991 bis 1994 nach ausgewählten Bereichen in den neuen Ländern und Berlin-Ost 129
7.2 Arbeitsstätten und Beschäftigte im Zeitvergleich 1950 bis 1987 130
7.3 Unternehmen und Beschäftigte am 25. 5. 1987 nach Beschäftigtengrößenklassen 131
7.4 Entwicklung von Zahl und Kapital der Kapitalgesellschaften 1991 bis 1993* 132
7.5 Zahl und Kapital der Kapitalgesellschaften 1992 und 1993 nach Wirtschaftszweigen* 134

Kostenstruktur

7.6 Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern 1992 135
7.7 Kostenstruktur des Verkehrsgewerbes 1991 136

Abschlüsse der Unternehmen

7.8 Öffentliche Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen 1991 137

Zahlungsschwierigkeiten

7.9 Zahlungsschwierigkeiten 1960 bis 1994* 138
7.10 Fundstellen und weiterführende Informationen 142

Schaubildseite »Unternehmen« 133
Gewerbean- und -abmeldungen 1992 und 1994 nach ausgewählten Bereichen in den neuen Ländern und Berlin-Ost
Insolvenzen 1991 bis 1994 nach Wirtschaftszweigen und Rechtsformen*

* Die Darstellung enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

7.0 Vorbemerkung

In fast allen Wirtschaftsstatistiken gehört die Erfassung der Wirtschaftseinheiten (Unternehmen, Betriebe und Arbeitsstätten), ihrer Strukturen und Aktivitäten zu den grundlegenden Bestandteilen des statistischen Merkmalskatalogs. Die entsprechenden Nachweisungen für einzelne Wirtschaftsbereiche finden sich in den jeweiligen Abschnitten des Statistischen Jahrbuchs. Im Abschnitt 7 »Unternehmen und Arbeitsstätten« sind zusammenfassend alle Angaben dargestellt, die sich nicht nur auf Ausschnitte der Wirtschaft erstrecken, sondern alle oder fast alle Wirtschaftsbereiche einbeziehen. Die hier dargestellten Ergebnisse umfassen, mit Ausnahme der Tabellen 7.1, 7.4, 7.5 und 7.9, nur das frühere Bundesgebiet, da sich die Statistik in diesem Bereich in den neuen Ländern und Berlin-Ost erst im Aufbau befindet.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 2 »Unternehmen und Arbeitsstätten« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 142).

Unternehmen und Arbeitsstätten

Das umfassendste Strukturbild der gesamten Volkswirtschaft (mit Ausnahme des Agrarbereichs) vermitteln **Arbeitsstättenzählungen**, die in der Bundesrepublik Deutschland nur in größeren Zeitabständen – bislang jeweils in Verbindung mit einer Volkszählung – durchgeführt werden (im früheren Bundesgebiet zuletzt am 25. 5. 1987, zuvor 1970, 1961 und 1950). Die Bedeutung der Arbeitsstättenzählungen liegt vor allem in der Darstellung der wichtigsten Strukturdaten der wirtschaftlichen Institutionen in tiefer branchenmäßiger und regionaler Gliederung. Darüber hinaus sind Arbeitsstättenzählungen als Auswahlgrundlage für nachgehende Bereichserhebungen sowie für den Aufbau und die Aktualisierung von Unternehmens- und Betriebskarteien unentbehrlich.

Der Erhebungsbereich von Arbeitsstättenzählungen erstreckt sich auf die Bereiche Produzierendes Gewerbe, Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, von Unternehmen und Freien Berufen erbrachte Dienstleistungen (z. B. Gastgewerbe, Bildungs-, Gesundheitswesen, Rechtsberatung), auf Organisationen ohne Erwerbszweck (z. B. Kirchen und Verbände), Gebietskörperschaften (Behörden) sowie auf die Sozialversicherung und deren Anstalten und Einrichtungen (wie Schulen, Krankenhäuser u. ä.). Arbeitsstätten der Land- oder Forstwirtschaft werden nur einbezogen, sofern sie bei der Besteuerung als Gewerbebetrieb gelten. Von der Zählung ausgenommen sind dagegen alle übrigen land- und forstwirtschaftlichen Arbeitsstätten, die privaten Haushalte, Privatquartiere, Vertretungen ausländischer Staaten sowie inter- und supranationale Organisationen. Die Arbeitsstätten der Bundeswehr und der ausländischen Stationierungsstreitkräfte gehören nur hinsichtlich ihres zivilen Personals in den Erhebungsbereich.

Ergebnisse der Arbeitsstättenzählungen werden für die Darstellungseinheit »Arbeitsstätte« in Tabelle 7.2, für die Darstellungseinheit »Unternehmen« in Tabelle 7.3 nachgewiesen.

Als Arbeitsstätten gelten örtliche Einheiten, d. h. Grundstücke oder abgegrenzte Räumlichkeiten, in denen eine oder mehrere Person(en) haupt- oder nebenberuflich erwerbstätig sind. Unternehmen sind dagegen definiert als die kleinsten, gesondert bilanzierenden und rechtlich selbständigen Wirtschaftseinheiten. In der Mehr-

zahl der Fälle sind Arbeitsstätten und Unternehmen identisch, d. h. das Unternehmen besteht nur aus einer einzigen Arbeitsstätte. Die Darstellung von Unternehmensergebnissen erfolgt nur für den Sektor »Unternehmen und Freie Berufe« (Abteilung 0 bis 7 der Systematik der Wirtschaftszweige 1979 in der Fassung für die Arbeitsstättenzählung). Für die Bereiche Organisationen ohne Erwerbszweck, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung, einschließlich ihrer besonders nachgewiesenen Anstalten und Einrichtungen, werden dagegen nur Ergebnisse für Arbeitsstätten erstellt.

Als Beschäftigte werden in der Arbeitsstättenzählung tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie alle in abhängiger Tätigkeit stehenden Personen nachgewiesen, unabhängig davon, ob diese Tätigkeit haupt- oder nebenberuflich bzw. als Voll- oder Teilzeitbeschäftigung ausgeübt wird. Personen mit mehreren Arbeitsverhältnissen sind mehrfach erfaßt.

Die Statistik der **Kapitalgesellschaften** berichtet über Zahl und Nominalkapital aller Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Sie beruht auf der Auswertung der Eintragungen in den Handelsregistern und wird als Fortschreibung vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Zu- und Abgänge werden dabei jeweils nach der Art der Veränderung nachgewiesen. Zu beachten ist, daß sich Zahl und Betrag der Kapitalerhöhungen nicht mit den Ergebnissen der Emissionsstatistik der Deutschen Bundesbank decken, weil der Zeitpunkt der Ausgabe junger Aktien meist nicht mit der Eintragung im Handelsregister zusammenfällt. Änderungen in der Zuordnung nach Wirtschaftszweigen sind in den Tabellen nicht nachgewiesen; der Endbestand zum 31. 12. 1993 läßt sich deshalb nicht ohne weiteres anhand der Zu- und Abgänge auf den Anfangsbestand zum 1. 1. 1993 zurückrechnen.

Gewerbeanzeigen

Eine einheitliche Zusammenstellung von Daten aus Gewerbeanzeigen erfolgt bisher nur für die neuen Länder und Berlin-Ost. Als Gewerbeanzeigen gelten die Gewerbean- und Gewerbeabmeldungen sowie die Gewerbeummeldungen, die zur Zeit nicht nachgewiesen werden. Eine Gewerbeanmeldung ist bei Beginn oder Übernahme eines Gewerbes und bei einer Verlegung des Gewerbebetriebes aus einem anderen Meldebezirk zu erstellen. Eine Gewerbeabmeldung ist bei Einstellung des Gewerbebetriebes, Übergabe an einen Nachfolger und bei einer Verlegung in einen anderen Meldebezirk abzugeben.

Kostenstruktur

Kostenstrukturstatistiken mit freiwilliger Auskunftserteilung werden vom Statistischen Bundesamt auf repräsentativer Grundlage in vierjährlichem Turnus abwechselnd für folgende Bereiche durchgeführt (in Klammern jeweils das letzte Jahr, für das Ergebnisse vorliegen): Handwerk (1990), Großhandel, Verlagsgewerbe (1988), Handelsvertreter und Handelsmakler (1992), Einzelhandel (1989), Gastgewerbe (1989), Verkehrsgewerbe (1991), Freie Berufe und weitere Dienstleistungsunternehmen (1990 bzw. 1991). Daneben ordnet das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 6. 11. 1975 (BGBl. I S. 2779) ab 1975 jährliche repräsentative Kostenstrukturerhebungen im Produzierenden Gewerbe mit Auskunftspflicht an (siehe hierzu Abschnitt 9 »Produzierendes Gewerbe«).

Erhebungs- und Darstellungseinheit der Kostenstrukturstatistiken ist das Unternehmen bzw. die Praxis. Kombinierte Unternehmen werden nach ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt zugeordnet. Im Statistischen Jahrbuch können nur ausgewählte Ergebnisse der Kostenstrukturstatistik nachgewiesen werden.

Insolvenzen und Zahlungsschwierigkeiten

Die Insolvenzstatistik beruht auf den Meldungen der Amtsgerichte über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren sowie über die eröffneten Vergleichsverfahren, für die neuen Länder und Berlin-Ost auf Meldungen über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Gesamtvollstreckungsverfahren. Die nachgewiesenen Angaben können zum Ergebnis für Deutschland addiert werden. Dabei ist jedoch zu beachten, daß die Daten auf verschiedenen Rechtsgrundlagen basieren; so gilt in den neuen Ländern und Berlin-Ost die Gesamtvollstreckungsordnung, im früheren Bundesgebiet dagegen die Konkurs- und Vergleichsordnung. Siehe hierzu auch »Wirtschaft und Statistik« 3/1995, S. 225 ff. Finanzielle Ergebnisse liegen nur zu den eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren bzw. zu den eröffneten Gesamtvollstreckungsverfahren vor. Außergerichtliche Vergleichsverfahren werden statistisch nicht erfaßt. Abgerundet wird das Bild der Zahlungsschwierigkeiten durch die Angaben über Anzahl und Betrag der Wechselproteste und nicht eingelösten Schecks, die von der Deutschen Bundesbank, Frankfurt am Main, zusammengestellt werden.

7.1 Gewerbean- und -abmeldungen nach ausgewählten Bereichen in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Jahr / Land	Gewerbeanmeldungen[1]				Gewerbeabmeldungen[2]			
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
		Industrie	Handwerk	Handel und Gastgewerbe		Industrie	Handwerk	Handel und Gastgewerbe
1991	292 997	.	27 207	138 009	99 767	.	12 109	48 091
1992	214 316	9 820	22 366	98 822	120 768	3 398	11 028	62 316
1993	190 032	8 663	20 630	85 767	113 557	2 938	11 351	60 757
1994[3]	170 782	8 976	19 838	74 069	119 300	3 377	12 573	59 251
davon (1994):								
Brandenburg	29 221	1 642	3 769	12 195	20 401	424	2 324	10 317
Mecklenburg-Vorpommern	16 962	581	2 572	7 346	11 155	206	1 150	5 457
Sachsen	51 315	4 660	4 883	21 736	35 082	1 746	3 689	17 321
Sachsen-Anhalt	28 217	818	3 596	13 114	20 042	320	2 297	10 354
Thüringen	27 019	697	2 539	12 792	20 531	358	1 694	10 864
Nachrichtlich:								
Berlin-Ost	18 048	578	2 479	6 886	12 089	323	1 419	4 938

[1] Beginn/Übernahme eines Gewerbes oder Verlegung des Gewerbebetriebs aus einem anderen Meldebezirk.

[2] Einstellung des Gewerbebetriebs, Übergabe an einen Nachfolger oder Verlegung in einen anderen Meldebezirk.

[3] Vorläufiges Ergebnis.

7.2 Arbeitsstätten und Beschäftigte im Zeitvergleich*)

Nr. der Klassifikation[1])	Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Arbeitsstätten				Beschäftigte			
		1950[2])	1961	1970	1987	1950[2])	1961	1970	1987
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei[3])	9 480	20 337	18 988	28 962	31 472	75 245	86 756	137 226
017, 055, 077	Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe	84	5 307	3 697	7 137	379	9 972	10 110	22 348
03, 071	Gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege, Hochsee- und Küstenfischerei	9 396	15 030	15 291	21 825	31 093	65 273	76 646	114 878
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	5 840	7 212	6 578	6 325	744 533	753 633	489 475	401 584
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	4 839	6 109	5 977	5 836	124 015	192 882	207 117	220 910
11	Bergbau	1 001	1 103	601	489	620 518	560 751	282 358	180 674
2	Verarbeitendes Gewerbe	754 110	576 073	441 015	360 466	6 653 547	9 934 552	10 124 645	8 339 114
20	Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Mineralölverarbeitung	6 712	7 241	6 042	4 750	326 431	567 814	645 371	572 968
21	H.v. Kunststoff- und Gummiwaren	2 822	4 943	6 405	8 889	93 147	220 245	327 067	381 426
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	23 061	23 292	19 473	17 536	418 961	563 172	503 199	323 197
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	52 082	39 003	29 226	30 876	666 351	986 803	925 364	663 688
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	60 138	53 278	56 880	65 704	1 082 100	2 143 328	2 542 912	2 513 143
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; H.v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmlabors	47 373	43 166	45 139	58 281	755 581	1 707 561	1 905 612	1 669 114
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	115 707	108 008	88 145	60 351	881 666	1 126 257	1 093 790	823 821
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	297 927	167 915	88 155	51 036	1 517 849	1 557 988	1 209 794	607 156
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	148 288	129 259	101 550	63 043	911 461	1 063 179	971 536	784 601
3	Baugewerbe	177 841	173 035	169 442	186 342	1 566 793	2 226 538	2 249 983	1 851 652
30	Bauhauptgewerbe	76 321	69 081	66 279	72 096	1 135 248	1 594 909	1 579 851	1 097 253
31	Ausbaugewerbe	101 520	103 954	103 163	114 246	431 545	631 629	670 132	754 399
4	Handel	686 415	877 653	732 271	707 121	2 141 604	3 580 776	3 727 417	4 027 502
40/41	Großhandel	133 828	155 452	133 535	129 745	739 767	1 185 247	1 249 338	1 255 169
42	Handelsvermittlung	77 120	114 227	73 896	76 661	111 848	191 924	148 797	164 628
43	Einzelhandel	475 467	607 974	524 840	500 715	1 289 989	2 203 605	2 329 282	2 607 705
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	117 777	136 511	121 733	122 092	1 191 816	1 543 251	1 466 126	1 547 283
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (einschl. Postgiro- und Postsparkassenämtern)	109 666	118 752	108 806	99 628	1 130 500	1 362 563	1 299 722	1 321 084
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	8 111	17 759	12 927	22 464	61 316	180 688	166 404	226 199
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	26 951	54 496	69 354	121 795	204 019	466 317	659 756	965 469
60	Kreditinstitute (ohne Postgiro- und Postsparkassenämter)	12 559	22 235	30 641	40 081	121 171	287 378	416 853	611 498
61	Versicherungsgewerbe	1 759	4 147	4 927	4 656	46 020	128 732	177 101	194 276
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	12 633	28 114	33 786	77 058	36 828	50 207	65 802	159 695
7	Dienstleistungen[4]) (ohne Privatquartiere)	373 597	586 053	577 080	858 667	1 010 999	2 127 871	2 446 008	4 784 898
71	Gastgewerbe (ohne Privatquartiere)	109 071	179 597	204 301	220 302	300 920	668 367	707 356	972 475
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	–	1 243	2 127	3 126	–	6 483	13 625	51 376
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen	77 014	107 822	103 828	108 676	222 644	425 464	396 804	409 642
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen	5 936	9 440	10 594	17 942	15 792	71 536	150 871	599 262
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	16 169	65 378	40 205	78 383	65 435	179 460	153 785	345 882
76	Verlagsgewerbe	3 080	4 676	4 417	8 605	43 148	85 593	87 463	141 425
77	Gesundheits- und Veterinärwesen	81 684	100 734	87 746	124 495	147 907	254 490	317 528	698 236
78	Rechtsberatung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung, technische Beratung und Planung, Werbung, Dienstleistungen für Unternehmen, a.n.g.	66 110	97 659	100 423	236 181	164 849	355 625	505 453	1 350 486
79	Dienstleistungen, a.n.g.	14 533	19 504	23 439	60 957	50 304	80 853	113 123	216 114
8	Organisationen ohne Erwerbszweck[5])	28 581	54 364	53 163	79 420	117 191	446 645	585 795	1 166 002
81	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	28 406	30 260	28 231	40 121	116 283	131 112	167 279	330 307
83	Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	175	5 075	4 582	4 607	908	44 211	44 437	67 968
89	Anstalten und Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbszweck	–	19 029	20 350	34 692	–	271 322	374 079	767 727
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung[6])	154 753	93 367	95 723	110 013	1 604 904	1 844 242	2 561 641	3 738 285
90	Gebietskörperschaften	151 704	87 387	90 028	103 061	1 547 444	1 693 674	2 383 719	3 471 257
98	Sozialversicherung, Arbeitsförderung	3 049	5 980	5 695	6 952	57 460	150 568	177 922	267 028
0–9	**Insgesamt**	**2 335 345**	**2 579 101**	**2 285 347**	**2 581 203**	**15 266 878**	**22 999 070**	**24 397 602**	**26 959 015**

*) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählungen; einschl. Zivilbediensteter von Bundeswehr und ausländischen Stationierungsstreitkräften, ohne bemannte Schiffe als Arbeitsstätten und ohne Arbeitsstätten von Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes (»Argen«); die dort Beschäftigten sind bei den Arbeitsstätten der Schiffseigner bzw. der an den »Argen« beteiligten Firmen gemeldet. – **Früheres Bundesgebiet**.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Arbeitsstättenzählung.

2) Ohne Angaben für Berlin (West).

3) Soweit bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten.

4) Soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht.

5) Die privaten Haushalte werden durch die Arbeitsstättenzählungen nicht erfaßt.

6) Ohne Vertretungen ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen.

7.3 Unternehmen und Beschäftigte am 25. 5. 1987 nach Beschäftigtengrößenklassen*)

Nr. der Klassifikation[1]	Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	insgesamt Unternehmen	insgesamt Beschäftigte	Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten 1–9 Unternehmen	1–9 Beschäftigte	10–19 Unternehmen	10–19 Beschäftigte	20–499 Unternehmen	20–499 Beschäftigte	500 und mehr Unternehmen	500 und mehr Beschäftigte
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei[2]	28 195	137 958	25 223	73 483	2 023	26 370	948	37 422	1	683
017, 055, 077	Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe	7 020	22 179	6 747	16 285	189	2 389	84	3 505	–	–
03, 071	Gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege, Hochsee- und Küstenfischerei	21 175	115 779	18 476	57 198	1 834	23 981	864	33 917	1	683
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	3 010	485 183	1 843	5 701	331	4 554	723	71 332	113	403 596
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	2 730	273 842	1 686	5 193	301	4 136	649	65 332	94	199 181
11	Bergbau	280	211 341	157	508	30	418	74	6 000	19	204 415
2	Verarbeitendes Gewerbe	336 561	8 581 947	248 576	871 591	43 707	585 243	42 433	3 095 577	1 845	4 029 536
20	Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Mineralölverarbeitung	4 121	645 858	2 112	7 789	602	8 420	1 244	125 497	163	504 152
21	H.v. Kunststoff- und Gummiwaren	8 145	374 816	4 191	17 233	1 492	20 658	2 360	180 797	102	156 128
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	14 883	327 437	10 737	36 751	1 900	25 997	2 169	150 863	77	113 826
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	29 625	652 734	23 407	76 441	3 164	42 378	2 921	214 659	133	319 256
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	60 706	2 520 583	40 742	157 795	9 238	124 560	10 175	745 300	551	1 492 928
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; H.v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmlabors	52 270	1 779 947	37 990	125 155	6 435	87 122	7 445	576 042	400	991 628
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	58 353	816 470	45 020	157 271	7 105	94 664	6 080	404 630	148	159 905
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	47 952	614 798	40 870	89 984	2 665	36 430	4 272	336 547	145	151 837
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	60 506	849 304	43 507	203 172	11 106	145 014	5 767	361 242	126	139 876
3	Baugewerbe	181 598	1 864 592	137 816	526 131	27 150	362 263	16 527	810 524	105	165 674
30	Bauhauptgewerbe	69 646	1 109 641	44 581	180 194	13 871	188 062	11 100	594 712	94	146 673
31	Ausbaugewerbe	111 952	754 951	93 235	345 937	13 279	174 201	5 427	215 812	11	19 001
4	Handel	585 073	3 878 928	530 051	1 459 904	33 419	438 276	21 201	1 197 232	402	783 516
40/41	Großhandel	108 245	1 199 091	86 576	273 295	11 379	152 796	10 166	620 189	124	152 811
42	Handelsvermittlung	74 543	164 793	73 580	131 913	658	8 475	302	16 334	3	8 071
43	Einzelhandel	402 285	2 515 044	369 895	1 054 696	21 382	277 005	10 733	560 709	275	622 634
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	81 039	1 513 583	69 436	191 832	6 677	89 234	4 826	264 628	100	967 889
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (einschl. Postgiro- und Postsparkassenämtern)	66 810	1 325 480	58 586	157 091	4 973	66 227	3 173	167 118	78	935 044
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	14 229	188 103	10 850	34 741	1 704	23 007	1 653	97 510	22	32 845
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	80 052	979 435	75 017	138 248	1 485	20 647	3 271	297 177	279	523 363
60	Kreditinstitute (ohne Postgiro- und Postsparkassenämter)	4 859	626 244	806	4 029	1 012	14 516	2 853	253 485	188	354 214
61	Versicherungsgewerbe	822	201 303	435	1 417	61	856	237	32 116	89	166 914
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	74 371	151 888	73 776	132 802	412	5 275	181	11 576	2	2 235
7	Dienstleistungen[3] (ohne Privatquartiere)	802 325	4 474 212	741 928	2 178 037	41 461	530 161	18 424	1 116 397	512	649 617
71	Gastgewerbe (ohne Privatquartiere)	212 243	944 665	197 078	595 725	11 019	141 579	4 126	173 239	20	34 122
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	2 641	52 780	1 375	5 522	566	7 726	696	37 240	4	2 292
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen	98 687	403 028	92 639	270 250	4 611	58 768	1 426	59 062	11	14 948
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen	16 440	616 247	13 192	38 503	968	13 206	2 030	241 520	250	323 018
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	66 989	310 430	63 466	143 890	2 119	27 739	1 371	80 323	33	58 478
76	Verlagsgewerbe	6 887	155 408	5 619	14 623	490	6 510	728	63 692	50	70 583
77	Gesundheits- und Veterinärwesen	123 110	696 885	114 762	483 560	6 986	83 351	1 317	94 294	45	35 680
78	Rechtsberatung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung, technische Beratung und Planung, Werbung, Dienstleistungen für Unternehmen, a.n.g.	218 653	1 080 011	199 858	509 156	13 143	170 750	5 566	300 324	86	99 781
79	Dienstleistungen, a.n.g.	56 675	214 758	53 939	116 808	1 559	20 532	1 164	66 703	13	10 715
0–7	**Insgesamt**	**2 097 853**	**21 915 838**	**1 829 890**	**5 444 927**	**156 253**	**2 056 748**	**108 353**	**6 890 289**	**3 357**	**7 523 874**

*) Ergebnis der Arbeitsstättenzählung; ohne bemannte Schiffe als Arbeitsstätten und ohne Arbeitsstätten von Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes (»Argen«); die dort Beschäftigten sind bei den Arbeitsstätten der Schiffseigner bzw. der an den »Argen« beteiligten Firmen gemeldet. – **Früheres Bundesgebiet.**

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Arbeitsstättenzählung.
[2]) Soweit bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb geltend.
[3]) Soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht.

7.4 Entwicklung von Zahl und Kapital der Kapitalgesellschaften*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Darunter in den Wirtschaftsbereichen					
			Produzierendes Gewerbe		Handel		Dienstleistungsunternehmen[1]	
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
Aktiengesellschaften (einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien)								
Bestand am 31. 12. 1991[2]	2 806	154 105	927[3]	83 324[3]	199[3]	5 611[3]	1 013[3]	32 601[3]
Zugang	500	23 436	170	13 144	36	1 097	183	3 665
Neugründung, Umwandlung[4]	498	17 042	170	10 056	35	1 028	183	1 539
Fortsetzung	2	23	–	–	1	5	–	–
Kapitalerhöhung								
gegen Einlagen	(416)	5 978	(118)	2 738	(23)	61	(155)	2 027
aus Gesellschaftsmitteln	(39)	393	(23)	349	(2)	8	(13)	98
Sonstige Zugänge	–	–	–	–	–	–	–	–
Abgang	87	3 726	38	2 038	5	93	33	541
Liquidationseröffnung	16	140	10	57	–	–	7	847
Konkurseröffnung	6	80	2	9	1	68	3	3
Fusion und Umwandlung	49	1 901	23	717	1	7	18	278
Kapitalherabsetzung	(32)	1 071	(21)	1 255	(2)	15	(11)	166
Sonstige Abgänge	16	535	3	1	3	3	5	8
Bestand am 31. 12. 1992[5]	3 219	173 814	1 055[3]	95 034[3]	227[3]	6 559[3]	1 172[3]	35 317[3]
Bestand am 1. 1. 1993[6]	2 795	147 261	951	85 364	205	6 084	1 001	30 681
Zugang[6]	246	12 583	51	2 630	22	763	140	3 387
Neugründung, Umwandlung	245	7 573	51	788	21	473	138	1 017
Fortsetzung	1	2	–	–	–	–	1	2
Kapitalerhöhung								
gegen Einlagen	(337)	4 099	(95)	1 754	(29)	260	(117)	1 368
aus Gesellschaftsmitteln	(35)	755	(12)	88	(1)	1	(15)	71
Sonstige Zugänge	–	155	–	–	1	29	1	930
Abgang[6]	107	12 573	56	6 384	7	183	33	463
Liquidationseröffnung	26	912	15	855	1	40	8	17
Konkurseröffnung	13	365	5	329	–	–	8	36
Fusion und Umwandlung	60	1 193	28	556	6	93	17	378
Kapitalherabsetzung	(41)	10 103	(26)	3 586	(3)	51	(6)	32
Sonstige Abgänge	8	–	8	1 059	–	–	–	–
Bestand am 31. 12. 1993[6]	2 934	147 271	946	81 609	220	6 665	1 108	33 604
Gesellschaften mit beschränkter Haftung								
Bestand am 31. 12. 1991[2]	465 660	208 539	141 165	91 759	118 915	28 236	177 676	75 636
Zugang	104 015	49 851	33 349	22 760	25 327	6 316	38 303	17 554
Neugründung, Umwandlung[4] / Fortsetzung	99 470	27 336	32 296	13 635	24 127	3 515	36 311	8 656
Kapitalerhöhung gegen Einlagen / aus Gesellschaftsmitteln	(10 545)	20 066	(3 493)	8 246	(2 624)	2 291	(3 782)	7 948
Sonstige Zugänge	4 545	2 448	1 053	880	1 200	510	1 992	950
Abgang	20 016	12 275	5 364	6 291	5 773	1 381	7 701	4 005
Liquidationseröffnung	6 228	1 294	1 648	549	1 917	257	2 314	414
Konkurseröffnung	2 348	622	853	301	589	179	786	109
Fusion und Umwandlung	1 226	4 854	318	2 173	313	210	482	2 291
Kapitalherabsetzung	(399)	3 217	(178)	1 957	(81)	195	(115)	945
Sonstige Abgänge	10 581	2 293	2 681	883	2 949	463	4 330	866
Berichtigung (Saldo)	+367	+ 5	+136	−428	− 5	−77	+211	+620
Bestand am 31. 12. 1992[5]	549 659	246 114	169 150	108 228	138 469	33 171	208 278	89 186
Bestand am 1. 1. 1993[6]	499 191	217 283	155 202	98 028	126 016	29 275	187 384	78 238
Zugang[6]	65 906	30 842	19 131	11 051	14 999	6 186	27 549	12 146
Neugründung, Umwandlung / Fortsetzung	61 207	7 069	18 026	2 287	13 849	1 483	25 378	2 873
Kapitalerhöhung gegen Einlagen / aus Gesellschaftsmitteln	(11 655)	18 181	(4 079)	7 665	(2 853)	2 360	(4 037)	7 160
Sonstige Zugänge	4 699	5 592	1 105	1 099	1 150	2 343	2 171	2 113
Abgang[6]	21 653	12 870	6 192	7 037	6 188	1 870	7 833	3 372
Liquidationseröffnung	6 428	2 671	1 775	1 634	1 896	304	2 352	555
Konkurseröffnung	3 075	741	1 113	358	802	207	953	154
Fusion und Umwandlung	1 401	3 840	425	1 103	382	742	483	1 824
Kapitalherabsetzung	(358)	1 325	(148)	956	(78)	118	(107)	163
Sonstige Abgänge	10 794	4 422	2 761	2 951	2 909	400	4 454	945
Berichtigung (Saldo)	+ 45	+129	−118	− 35	−199	−99	+409	+269
Bestand am 31. 12. 1993[6]	543 444	235 255	168 141	102 041	134 827	33 589	207 100	87 013

*) Nur Gesellschaften mit DM-Nennkapital. – Die Zahl der Kapitalerhöhungen und -herabsetzungen wurde in Klammern ( ) gesetzt, da sich durch sie die Zahl der vorhandenen Gesellschaften nicht ändert. – Rundungsdifferenzen bei der Höhe des Nennkapitals wurden nicht ausgeglichen. – Früheres Bundesgebiet, **ab 1992 Deutschland**.

1) Einschl. Freier Berufe.

2) Früheres Bundesgebiet.

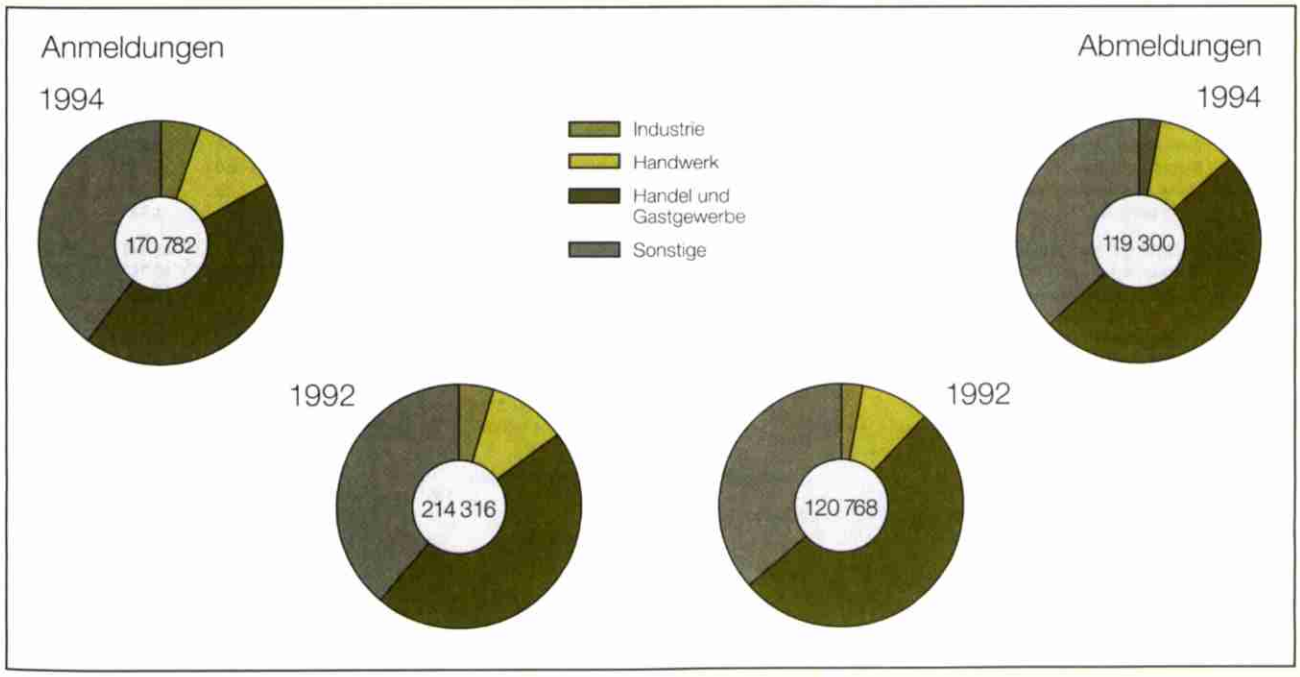
3) Abweichungen zwischen fortgeschriebenem Anfangsbestand und Endbestand durch Wirtschaftsgruppenänderungen.

4) In den Gründungen des Jahres 1992 ist der Anfangsbestand der Gesellschaften aus den neuen Ländern und Berlin-Ost enthalten.

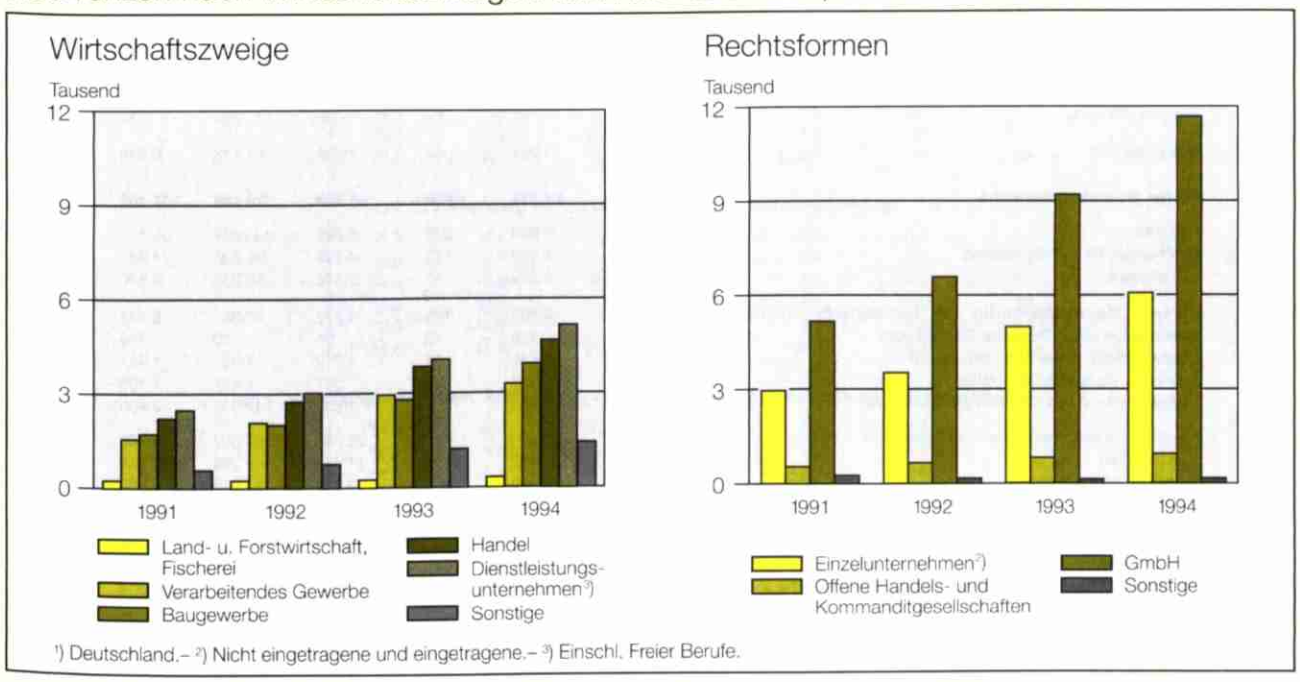
5) Deutschland.

6) Deutschland, ohne Angaben für Hessen.

Gewerbean- und -abmeldungen nach ausgewählten Bereichen in den neuen Ländern und Berlin-Ost



Insolvenzen nach Wirtschaftszweigen und Rechtsformen[1])



[1]) Deutschland.– [2]) Nicht eingetragene und eingetragene.– [3]) Einschl. Freier Berufe.

Statistisches Bundesamt 95-1-0212

7.5 Zahl und Kapital der Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftszweigen*)

Nr. der Klassifikation[1])	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Aktiengesellschaften[2])				Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
		Bestand am 31. 12.							
		1992		1993		1992		1993	
		Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
0	**Land- und Forstwirtschaft, Fischerei**	**70**	**201**	**80**	**233**	**4 073**	**782**	**4 733**	**880**
1–3	**Produzierendes Gewerbe**	**1 055**	**95 034**	**946**	**81 609**	**169 150**	**108 228**	**168 141**	**102 041**
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	183	28 844	164	25 048	1 286	17 838	1 403	17 412
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	164	23 595	148	21 600	1 050	16 025	1 178	15 675
110	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei	4	1 265	3	1 265	19	266	18	264
111–118	Bergbau (ohne Steinkohlenbergbau, Kokerei)	15	3 983	13	2 184	217	1 547	207	1 473
2	Verarbeitendes Gewerbe	829	64 969	738	55 332	106 748	83 443	103 908	77 368
200–201	Chemische Industrie, H. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	64	15 358	49	11 000	4 248	10 787	3 965	9 430
205	Mineralölverarbeitung	9	4 637	8	3 637	147	1 557	146	1 525
210	H. v. Kunststoffwaren	21	434	19	450	4 778	3 103	4 445	2 863
213–216	Gummiverarbeitung	11	877	9	864	467	919	443	536
22 (oh. 224, 227)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	39	1 008	33	753	4 703	2 870	4 727	2 823
224	Feinkeramik	18	391	17	361	588	406	568	406
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	15	499	14	534	757	1 046	748	1 079
23 (oh. 233, 236)	Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle)	39	6 664	34	6 336	6 961	3 977	6 775	3 680
233, 236	NE-Metallerzeugung, -halbzeugwerke und -gießerei	15	2 352	11	1 761	773	1 861	749	2 012
240–241	Stahl- und Leichtmetallbau	9	335	10	342	4 117	2 373	4 209	2 503
242	Maschinenbau	150	6 974	135	5 912	14 787	14 087	14 572	12 649
243, 249 5	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.	14	2 134	11	1 997	1 385	2 946	1 354	1 152
244–245, 247–249 1	Fahrzeugbau (ohne Schiffbau), Reparatur von Kfz usw.	36	8 980	28	8 102	6 472	5 029	6 328	5 056
246	Schiffbau	6	1 018	6	1 018	268	608	278	471
250, 259 1	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	63	5 756	59	5 604	12 620	13 534	12 346	13 105
252–254, 259 4–259 7	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren usw.	16	568	14	398	6 962	2 043	6 698	1 856
256	H. v. EBM-Waren	21	662	17	609	4 446	2 557	4 371	2 498
257–258	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	8	95	7	59	1 808	404	1 755	448
260–261, 269	Holzbe- und -verarbeitung usw.	13	176	16	237	7 439	1 373	7 302	1 385
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	18	1 230	16	1 214	281	1 187	279	1 237
265–268	Papier- und Pappeverarbeitung, Druckerei, Vervielfältigung	20	330	22	352	8 180	2 411	7 645	2 239
270	Ledererzeugung	1	21	1	21	60	14	52	23
271–272, 279	Lederverarbeitung, Reparatur von Schuhen usw.	7	207	6	201	930	250	851	245
275	Textilgewerbe	60	999	55	1 024	2 200	1 379	2 085	1 369
276	Bekleidungsgewerbe	17	478	16	469	3 229	798	3 072	734
28/29 (oh. 285, 293)	Ernährungsgewerbe, Tabakverarb. (ohne Zuckerind., Brauerei)	58	1 678	48	1 051	7 736	5 319	7 749	5 429
285	Zuckerindustrie	9	367	8	382	24	74	25	74
293	Brauerei, Mälzerei	72	741	69	645	382	531	371	541
3	Baugewerbe	43	1 221	44	1 230	61 116	6 946	62 830	7 261
4–7 (oh. 511 1, 517)	**Übrige Wirtschaftsbereiche**	**2 094**	**78 579**	**1 908**	**65 428**	**376 436**	**137 105**	**370 570**	**132 334**
4	Handel	227	6 559	220	6 665	138 469	33 171	134 827	33 589
40/41–42	Großhandel, Handelsvermittlung	180	4 230	175	4 209	81 636	24 531	78 758	25 190
43	Einzelhandel	47	2 329	45	2 456	56 833	8 640	56 069	8 400
5 (oh. 511 1, 517)	Verkehr, Nachr.übermittlg. (oh. Bundesbahn, -post)	131	4 803	123	4 272	22 387	6 643	21 892	6 372
511 5	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	18	129	13	93	70	184	61	166
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	52	1 645	51	1 719	7 952	1 451	7 907	1 349
513–514	Schiffahrt, Wasserstraßen, Häfen	28	567	27	567	1 427	1 108	1 453	1 305
515–516, 55	Übriger Verkehr und Nachrichtenübermittlung	33	2 461	32	1 892	12 938	3 900	12 471	3 552
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	564	31 901	457	20 887	7 302	8 105	6 751	5 361
60	Kreditinstitute	196	22 167	135	11 481	289	5 216	176	2 520
61	Versicherungsgewerbe	311	9 590	273	9 173	613	60	536	59
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verb. Tätigkeiten	57	144	49	233	6 400	2 829	6 039	2 782
7	Dienstleistungsunternehmen[3])	1 172	35 317	1 108	33 604	208 278	89 186	207 100	87 013
71	Gastgewerbe	26	171	27	189	11 808	1 562	11 892	1 362
789 3	Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungsgesellschaften)	144	791	160	665	14 139	10 113	13 711	8 814
794 1	Wohnungsunternehmen	96	1 619	88	1 534	6 979	8 269	7 319	8 079
794 5–794 9	Grundst.- und Wohnungswesen (ohne Wohnungsunternehmen)	203	1 625	198	1 360	30 091	8 767	31 309	9 100
797	Beteiligungsgesellschaften	382	28 174	342	26 992	38 285	38 747	38 013	38 517
Rest 7	Übrige Dienstleistungsunternehmen[3])	321	2 937	293	2 864	106 976	21 729	104 856	21 141
0–7 (oh. 511 1, 517)	**Insgesamt**	**3 219**	**173 814**	**2 934**	**147 271**	**549 659**	**246 114**	**543 444**	**235 255**

*) Kapitalgesellschaften mit DM-Grund- bzw. -Stammkapital. – Rundungsdifferenzen bei der Kapitalhöhe wurden nicht ausgeglichen. – **Deutschland**, 1993 ohne Angaben für Hessen.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik der Kapitalgesellschaften, Kurzbezeichnungen.

[2]) Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien (1993 = 28 Gesellschaften mit 2 244 Mill. DM, ohne Hessen).

[3]) Einschl. Freier Berufe.

7.6 Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern 1992*)

% der Gesamtleistung)**

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Kosten									Betriebsergebnis
	insgesamt	darunter								
		Personalkosten	Kraftfahrzeugkosten	Reisekosten (Spesen, Tagegelder, Auslösungen u.ä.)	Mieten und Pachten	Steuern, Gebühren und öffentl. Beiträge	Fremdkapitalzinsen	steuerliche Abschreibungen auf Sachanlagen	Porto, Fernsprech-, Fernschreib-, Fax- und sonstige Postgebühren	
422 86 Vermittlung von Baustoffen, Bauelementen aus mineralischen Stoffen, Flachglas										
25 000 – 50 000	62,8	12,4	18,9	5,0	2,4	0,7	1,6	9,3	5,0	37,2
50 000 – 100 000	53,9	10,7	10,9	6,2	3,7	1,2	2,1	8,6	3,5	46,1
100 000 – 250 000	55,7	19,5	6,8	4,4	2,8	4,3	1,4	6,2	2,7	44,3
250 000 – 500 000	57,0	24,1	5,0	2,8	1,4	5,7	1,2	5,3	2,1	43,0
423 1 Vermittlung von Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, o.a.S.										
25 000 – 100 000	58,2	15,2	8,9	8,0	1,2	1,7	0,6	10,5	3,6	41,8
100 000 – 250 000	65,5	22,9	6,9	5,1	4,7	4,2	1,8	5,8	3,9	34,5
250 000 – 500 000	78,3	43,0	5,4	3,3	3,8	3,6	1,3	5,7	3,5	21,7
500 000 – 1 Mill.	78,3	41,6	5,1	5,2	3,4	4,3	1,2	5,2	3,4	21,7
1 Mill. – 2 Mill.	(79,4)	(49,6)	(3,9)	(3,8)	(2,4)	(4,2)	(2,7)	(3,1)	(2,5)	(20,6)
423 61 Vermittlung von Wein, Spirituosen										
25 000 – 50 000	56,6	3,5	13,2	12,1	2,3	0,6	1,6	11,4	4,4	43,4
50 000 – 100 000	54,8	5,8	12,5	9,0	5,6	0,9	0,1	7,3	3,4	45,2
100 000 – 250 000	58,3	15,8	8,1	5,9	4,4	4,0	1,3	6,7	2,7	41,7
250 000 – 500 000	75,5	38,7	5,1	4,0	3,4	4,2	2,0	5,2	2,6	24,5
424 31 Vermittlung von Oberbekleidung										
25 000 – 50 000	58,5	2,5	14,3	12,9	5,7	0,3	0,6	10,4	4,9	41,5
50 000 – 100 000	63,0	7,6	15,0	9,3	5,5	2,0	1,8	8,8	4,4	37,0
100 000 – 250 000	55,9	9,3	8,1	6,8	6,6	4,7	1,9	6,3	3,0	44,1
250 000 – 500 000	62,2	25,2	5,7	4,6	5,5	5,0	1,1	5,3	2,1	37,8
500 000 – 1 Mill.	59,9	20,4	4,0	4,9	3,2	5,7	0,9	4,2	1,8	40,1
425 11 Vermittlung von Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren, a.n.g.										
25 000 – 50 000	51,5	2,3	15,1	11,5	1,7	0,3	1,5	6,3	3,9	48,5
50 000 – 100 000	57,6	6,9	12,0	9,0	4,6	1,9	1,3	9,7	2,9	42,4
100 000 – 250 000	54,5	14,8	7,7	5,0	2,5	5,1	1,5	7,1	2,5	45,5
250 000 – 500 000	65,7	31,3	5,9	4,6	2,8	4,9	1,8	4,7	2,8	34,3
500 000 – 1 Mill.	61,5	30,7	3,8	3,0	2,6	6,8	0,9	3,8	2,3	38,5
425 15 Vermittlung von elektrotechnischen Erzeugnissen, a.n.g.										
25 000 – 50 000	57,2	2,2	16,1	15,2	2,6	0,2	0,7	8,7	2,9	42,8
50 000 – 100 000	48,6	5,7	11,0	10,1	2,3	2,2	1,3	5,7	2,4	51,4
100 000 – 250 000	56,0	13,8	8,4	6,8	3,4	4,4	1,5	5,1	3,1	44,0
250 000 – 500 000	57,2	20,6	4,9	2,7	4,7	7,2	1,4	4,1	3,0	42,8
500 000 – 1 Mill.	73,9	41,9	4,8	3,1	4,4	4,2	1,0	3,5	2,3	26,1
1 Mill. – 2 Mill.	(81,6)	(47,6)	(3,8)	(1,3)	(9,7)	(2,1)	(0,6)	(3,2)	(2,7)	(18,4)
425 6 Vermittlung von Möbeln, Antiquitäten, Kunstgegenständen, kunstgewerblichen Erzeugnissen										
25 000 – 100 000	51,9	5,3	12,4	8,4	5,4	1,6	1,8	7,6	2,8	48,1
100 000 – 250 000	50,1	9,0	9,2	6,2	2,4	5,0	1,9	6,0	3,1	49,9
250 000 – 500 000	51,9	17,7	5,2	4,5	2,9	6,8	1,0	5,2	2,3	48,1
500 000 – 1 Mill.	(58,5)	(26,4)	(5,3)	(4,5)	(4,5)	(6,0)	(0,9)	(3,7)	(2,5)	(41,5)
427 47 Vermittlung von Maschinen (ohne Land- und Spezialmaschinen)										
25 000 – 50 000	54,2	3,3	14,5	7,1	4,6	0,6	0,6	8,7	5,7	45,8
50 000 – 100 000	58,9	7,2	11,2	9,4	4,5	3,4	2,8	7,6	4,8	41,1
100 000 – 250 000	62,8	18,7	7,8	6,5	3,8	4,5	1,1	7,3	3,5	37,2
250 000 – 500 000	58,7	25,0	4,8	2,9	3,5	6,5	0,9	4,7	3,1	41,3
500 000 – 1 Mill.	64,7	36,2	3,4	2,6	3,8	6,2	1,2	3,1	1,6	35,3

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis für ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979. – Vorläufiges Ergebnis für Unternehmen ohne Handel, Herstellung u. dgl. – Vergleichbare Ergebnisse für die Bereiche Handwerk bzw. Freie Berufe wurden zuletzt in der Ausgabe 1994, für die Bereiche Einzelhandel bzw. Freie Berufe und weitere Dienstleistungsunternehmen in der Ausgabe 1993, für den Bereich Gastgewerbe in der Ausgabe 1992 und für den Bereich Großhandel in der Ausgabe 1991 dieses Jahrbuches veröffentlicht. – Tiefgegliederte Ergebnisse für diese Erhebungsbereiche und darüber hinaus für das Verlagsgewerbe enthalten die Hefte der Fachserie 2, Reihe 1; siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen« S. 142. – **Früheres Bundesgebiet.**

**) Umsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen plus andere aktivierte Eigenleistungen.

7.7 Kostenstruktur des Verkehrsgewerbes 1991 *)

7.7.1 Güterbeförderung im Straßenverkehr, Spedition

% der Gesamtleistung **)

Gesamtleistung von . . bis unter . . . DM	Kosten insgesamt	darunter: Materialaufwand [1]	Personalkosten	Mieten und Pachten	Fahrzeug- und Schiffsparkkosten	Reisekosten (Spesen, Tagegelder, Auslösungen u. ä.)	steuerliche Abschreibungen auf Sachanlagen	Fremdkapitalzinsen	Nettoquote [2]
512 7 Güterbeförderung im Straßenverkehr									
Zusammen	93,9	27,0	28,1	2,5	17,4	1,6	8,3	1,9	63,4
darunter:									
100 000 – 250 000	74,1	3,1	18,0	3,4	26,0	2,4	10,1	2,5	83,7
250 000 – 500 000	83,7	4,0	26,5	2,9	25,4	1,8	11,8	2,7	83,2
500 000 – 1 Mill.	90,3	7,4	31,4	2,9	25,1	1,8	10,6	2,7	80,3
1 Mill. – 2 Mill.	93,2	10,7	32,2	2,9	24,0	2,0	10,7	2,3	76,8
2 Mill. – 5 Mill.	94,9	13,7	33,5	3,4	22,9	2,1	9,5	2,0	74,0
5 Mill. – 10 Mill.	95,9	24,1	31,9	2,4	18,2	2,2	8,1	1,7	65,8
10 Mill. – 25 Mill.	96,0	29,7	29,3	2,4	15,8	1,9	8,0	1,7	60,9
551 1 Spedition									
Zusammen	98,2	74,6	13,1	2,0	1,9	0,3	1,3	0,6	24,5
darunter:									
1 Mill. – 2 Mill.	99,1	66,3	16,4	2,7	2,9	0,8	1,4	1,2	32,2
2 Mill. – 5 Mill.	96,8	72,8	13,4	1,6	1,9	0,3	1,5	0,5	26,3
5 Mill. – 10 Mill.	97,6	76,7	11,7	1,1	2,2	0,4	1,2	0,4	22,2
10 Mill. – 25 Mill.	97,6	77,0	11,1	1,8	1,9	0,3	1,4	0,4	22,0
25 Mill. – 50 Mill.	98,1	76,9	11,4	1,6	1,6	0,3	1,3	0,5	22,2

7.7.2 Binnenschiffahrt (Güterbeförderung), Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)

% der Gesamtleistung **)

Gesamtleistung von . . bis unter . . DM	Kosten insgesamt	darunter: Verbrauch von Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffen sowie von bezog. Waren	Fremdleistungen	Personalkosten	Mieten und Pachten	Fahrzeug- und Schiffsparkkosten	steuerliche Abschreibungen auf Sachanlagen	Fremdkapitalzinsen	Nettoquote [2]
513 14/17 Güterbeförderung in der Binnenschiffahrt durch Reedereien und Partikuliere									
Zusammen	95,5	5,5	40,0	19,6	2,0	15,1	5,2	2,0	47,8
darunter:									
50 000 – 100 000	68,0	1,5	1,0	5,0	–	36,0	7,9	0,8	80,2
100 000 – 250 000	77,2	2,1	0,3	13,4	0,9	35,3	9,2	3,8	83,6
250 000 – 500 000	85,8	2,6	0,5	18,6	0,6	36,1	10,4	5,3	81,5
500 000 – 1 Mill.	92,3	1,6	1,3	22,8	3,6	35,4	10,8	5,1	80,6
1 Mill. – 2 Mill.	96,5	1,7	1,1	24,8	3,5	33,2	16,2	6,2	82,9
2 Mill. – 5 Mill.	(93,7)	(12,1)	(9,9)	(30,1)	(6,2)	(23,6)	(4,9)	(1,9)	(65,2)
5 Mill. – 25 Mill.	(93,6)	(18,7)	(37,7)	(18,4)	(0,2)	(7,9)	(4,8)	(2,5)	(39,6)
25 Mill. – 100 Mill.	(98,8)	(3,6)	(58,3)	(19,1)	(2,3)	(7,9)	(2,7)	(0,5)	(34,7)
511 5 Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)									
Zusammen	112,6	5,2	16,5	57,5	8,5	9,0	5,6	1,4	83,9
darunter:									
100 000 – 1 Mill.	156,1	3,6	20,1	72,4	12,6	4,6	25,6	0,9	87,8
1 Mill. – 2 Mill.	107,8	1,6	17,4	46,0	10,1	10,4	13,2	1,9	81,1
2 Mill. – 5 Mill.	115,1	3,3	17,9	52,5	2,7	9,2	12,4	3,5	84,8
5 Mill. – 25 Mill.	136,8	7,0	20,2	69,9	3,0	11,5	9,7	5,8	75,3
25 Mill. – 100 Mill.	115,2	4,5	19,4	53,3	5,7	10,5	7,7	1,3	80,4

*) Hochgerechnetes Ergebnis für ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979. – Vergleichbare Ergebnisse für die Bereiche Handwerk bzw. Freie Berufe wurden zuletzt in der Ausgabe 1994, für die Bereiche Einzelhandel bzw. Freie Berufe und weitere Dienstleistungsunternehmen in der Ausgabe 1993, für den Bereich Gastgewerbe in der Ausgabe 1992 und für den Bereich Großhandel in der Ausgabe 1991 dieses Jahrbuches veröffentlicht. – Tiefgegliederte Ergebnisse für diese Erhebungsbereiche und darüber hinaus für das Verlagsgewerbe enthalten die Hefte der Fachserie 2, Reihe 1; siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen« S. 142. – **Früheres Bundesgebiet**

**) Umsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen plus andere aktivierte Eigenleistungen.

[1] Der Materialaufwand umschließt sowohl die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe als auch die Energiekosten; ferner sind die Aufwendungen für bezogene Waren und Leistungen enthalten.

[2] Verhältnis der Nettoleistung zur Gesamtleistung.

7.8 Öffentliche Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen 1991 *)

7.8.1 Jahresabschlüsse

Mill. DM

Bilanz- bzw. Erfolgsposten	Versorgungsunternehmen[1] zusammen	darunter Elektrizitätsversorgung	darunter Kombinierte Versorgung	Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	Verkehrsunternehmen[2]	Entsorgungsunternehmen	Kombinierte Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen	Unternehmen insgesamt	Unternehmen dar. Eigenbetriebe[3]	Nachrichtlich: Deutsche Bundesbahn[4]
Anzahl der erfaßten Abschlüsse	1 112	73	436	109	142	165	156	1 684	1 142	1
Aktiva										
Anlagevermögen (Restbuchwerte)	104 593	35 672	53 087	24 574	22 813	7 598	12 211	171 788	56 543	60 068
Sachanlagen	83 282	23 250	44 547	22 124	21 900	7 483	12 155	146 944	54 179	58 194
Finanzanlagen	21 310	12 422	8 540	2 450	912	114	57	24 843	2 364	1 874
Umlaufvermögen	44 987	18 596	23 331	8 034	4 204	1 553	1 508	60 286	9 875	3 351
Vorräte	5 410	2 580	2 516	742	337	44	67	6 600	773	1 280
Forderungen	26 844	10 900	14 055	6 094	2 931	769	1 161	37 799	7 447	1 875
Flüssige Mittel	12 733	5 116	6 759	1 198	936	740	280	15 887	1 656	196
Sonstige Aktiva	636	481	118	78	58	21	9	802	87	4 031
Jahresverluste	215	24	42	404	1 062	135	55	1 871	1 585	5 300
Passiva										
Eigenkapital	38 931	11 586	19 844	9 723	11 481	2 954	5 942	69 031	27 963	17 335
Stamm- bzw. Grundkapital	23 169	6 210	11 891	5 347	8 523	1 531	3 562	42 133	16 923	17 335
Rücklagen[5]	15 762	5 375	7 953	4 376	2 957	1 423	2 380	26 899	11 041	×
Posten mit Rücklageanteil	18 909	6 070	10 485	2 791	873	1 473	2 033	26 079	7 634	9 679
Empfangene Ertragszuschüsse	15 019	4 442	8 303	2 659	36	1 413	1 973	21 099	7 332	9 679[6]
Steuerbegünstigte Rücklagen	3 890	1 629	2 182	132	838	61	60	4 980	302	–
Fremdkapital	90 916	36 415	45 421	20 385	15 289	4 764	5 672	137 026	32 104	45 508
Langfristige Rückstellungen[7]	20 960	6 220	14 313	2 294	1 911	31	40	25 237	1 632	–
Andere Rückstellungen	24 550	17 562	6 431	1 651	1 458	1 161	246	29 066	2 308	2 678
Langfristige Verbindlichkeiten	14 241	2 416	7 440	6 878	7 127	2 613	3 418	34 278	15 732	33 111
Andere Verbindlichkeiten	31 165	10 218	17 237	9 561	4 792	960	1 968	48 445	12 432	9 719
Sonstige Passiva	397	178	210	104	376	5	15	896	77	228
Jahresgewinne	1 278	525	617	86	118	111	122	1 714	314	–
Nettobilanzsumme	**150 430**	**54 774**	**76 577**	**33 089**	**28 137**	**9 307**	**13 784**	**234 747**	**68 090**	**72 750**
Posten aus den Erfolgsrechnungen										
Gesamtleistung	109 425	34 311	63 541	20 337	10 185	2 786	2 590	145 324	23 311	26 862
Materialverbrauch usw.[8]	71 233	23 117	39 798	11 244	3 537	1 128	1 057	88 199	11 996	7 586
Ausweispflichtige Erträge	7 766	2 844	3 425	1 358	3 024	290	174	12 612	1 440	3 966
Löhne und Gehälter	10 739	3 072	6 808	3 702	5 465	562	402	20 870	4 542	} 22 195
Soziale Abgaben	1 794	502	1 138	682	1 011	103	72	3 663	855	
Aufwendungen für Altersversorgung usw.	2 506	832	1 569	470	601	42	42	3 661	553	
Abschreibungen auf Sachanlagen	12 227	3 774	6 120	2 403	1 638	517	623	17 408	3 802	2 955
Steuern vom Einkommen usw.[9]	2 334	1 034	1 078	176	91	63	25	2 688	180	23
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen (unsaldiert)	1 776	478	907	639	426	176	198	3 216	1 152	2 971
Überschüsse (+) bzw. Fehlbeträge (–)[10]	+2 515	+698	+1 823	–347	–2 934	–56	+63	–759	–1 299	–4 350

7.8.2 Entwicklung der Sachanlagen

Mill. DM

Anlagengruppe	Nettobestand (Restbuchwert) Anfang 1991	Zugang	Abgang	Saldo der Umbuchungen und Berichtigungen	Abschreibungen	Nettobestand (Restbuchwert) Ende 1991 zusammen	Nettobestand (Restbuchwert) Ende 1991 dar. in Eigenbetrieben[3]	Nachrichtlich: Deutsche Bundesbahn[4]
		im Wirtschaftsjahr 1991						
Grundstücke und Gebäude	28 670	1 442	121	+1 110	1 906	29 195	8 706	29 018
Grundstücke mit Betriebsbauten[11]	25 390	1 363	120	+1 044	1 807	25 870	5 870	3 193
Grundstücke mit Bahnkörpern usw.[12]	3 270	75	1	+ 67	99	3 312	2 831	23 381
Grundstücke mit Wohnbauten	–	–	–	–	–	–	–	–
Grundstücke ohne Bauten	–	–	–	–	–	–	–	2 444
Bauten auf fremden Grundstücken	10	4	0	– 1	0	13	5	–
Betriebseinrichtungen	97 729	11 219	505	+4 131	14 950	97 624	31 021	25 626
Erzeugungsanlagen[13]	18 824	1 198	58	+ 961	3 540	17 385	2 770	–
Verteilungsanlagen	59 971	6 980	276	+1 939	8 294	60 320	16 304	–
Gleisanlagen usw.[14]	1 944	230	17	+ 84	188	2 053	980	11 352
Fahrzeuge[15]	3 613	628	39	+ 377	620	3 959	1 504	10 599
Übrige Maschinen und masch. Anlagen	10 467	816	39	+ 637	1 039	10 842	8 707	3 621
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 910	1 367	76	+ 133	1 269	3 065	756	54
Anlagen in Bau und Anzahlungen auf Anlagen	14 048	9 954	300	–5 880	284	17 538	6 198	3 012
Anlageähnliche Rechte[16]	3 352	321	23	– 795	268	2 587	1 104	538
Insgesamt	**143 799**	**22 936**	**949**	**–1 434**	**17 408**	**146 944**	**47 029**	**58 194**
Nachrichtlich: Deutsche Bundesbahn[4]	68 416	4 901	338	–	14 785	58 194	×	×

*) **Früheres Bundesgebiet.**
1) Versorgungsunternehmen für Elektrizität, Gas, Wasser, Fernwärme und Kombinierte Versorgung.
2) Schienenbahnen, Straßenverkehr, Schiffahrts-, Hafen- und Flughafenunternehmen.
3) Rechtlich unselbständige Betriebe der Gemeinden und Gemeindeverbände, gemäß dem Eigenbetriebsrecht der Bundesländer; außerdem Zweckverbände mit versorgungs- und verkehrswirtschaftlichen Aufgaben.
4) Angaben lt. Geschäftsbericht.
5) Einschl. Gewinnvorträgen minus Verlustvorträge.
6) Baukostenzuschüsse und Einlagen des Bundes zur Abdeckung von Verlustvorträgen.
7) Überwiegend Pensionsrückstellungen.
8) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren.
9) Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen.
10) Bereinigte Jahresüberschüsse (Saldo).
11) Einschl. Geschäfts- und anderer Bauten.
12) Einschl. Kaianlagen, Rollbahnen u.ä.
13) Einschl. Gewinnungs- und Bezugsanlagen.
14) Einschl. Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen.
15) Für Personen- und Güterverkehr.
16) Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen sowie Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs.

7.9 Zahlungsschwierigkeiten

7.9.1 Entwicklung der Insolvenzen

Jahr	Insolvenzen[1] insgesamt	Konkurse bzw. Gesamtvollstreckungsverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	dar. Anschlußkonkurse	
Früheres Bundesgebiet						
1960	2 958	1 742	947	2 689	74	343
1970	4 201	2 081	1 862	3 943	66	324
1980	9 140	2 420	6 639	9 059	13	94
1985	18 876	4 292	14 512	18 804	33	105
1990	13 271	3 214	10 029	13 243	14	42
1991	12 922	3 236	9 667	12 903	20	39
1992	14 117	3 691	10 403	14 094	14	37
1993	17 537	4 629	12 853	17 482	18	73
1994	20 092	5 053	14 997	20 050	25	67
Neue Länder und Berlin-Ost						
1991	401	328	73	401	×	×
1992	1 185	669	516	1 185	×	×
1993	2 761	1 213	1 548	2 761	×	×
1994	4 836	1 779	3 057	4 836	×	×

7.9.2 Insolvenzen 1994 nach Wirtschaftszweigen und Rechtsformen

Nr. der Klassifikation[2]	Wirtschaftsgliederung / Rechtsform / Alter der Unternehmen	Deutschland	Früheres Bundesgebiet				Neue Länder und Berlin-Ost		
			Insolvenzen				Gesamtvollstreckungsverfahren		
		Insolvenzen[1] insgesamt	zusammen[3]	Konkurse		Vergleiche	zusammen	eröffnet	mangels Masse abgelehnt
				eröffnet	mangels Masse abgelehnt				
		Unternehmen[4]							
0–7	**Zusammen**	**18 824**	**14 913**	**4 165**	**10 713**	**60**	**3 911**	**1 532**	**2 379**
	dar. Handwerk[5]	1 820	1 554	536	1 014	7	266	127	139
	nach Wirtschaftszweigen								
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	331	226	43	183	1	105	82	23
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	3	2	1	1	–	1	–	1
2	Verarbeitendes Gewerbe	3 282	2 672	1 089	1 577	14	610	342	268
20	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	56	45	15	30	–	11	6	5
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	114	91	37	54	–	23	15	8
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	87	56	16	40	–	31	21	10
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	322	277	110	166	1	45	17	28
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	996	846	348	497	6	150	94	56
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	608	516	213	301	3	92	50	42
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	542	419	173	247	–	123	64	59
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	310	258	113	145	1	52	30	22
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	247	164	64	97	3	83	45	38
3	Baugewerbe	3 921	2 894	712	2 181	3	1 027	472	555
30	Bauhauptgewerbe	2 609	1 889	484	1 405	1	720	345	375
31	Ausbaugewerbe	1 312	1 005	228	776	2	307	127	180
4	Handel	4 683	3 722	1 034	2 672	24	961	296	665
40/41	Großhandel	2 049	1 660	518	1 133	14	389	140	249
42	Handelsvermittlung	107	89	18	71	–	18	4	14
43	Einzelhandel	2 527	1 973	498	1 468	10	554	152	402
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1 290	922	220	702	4	368	102	266
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	141	130	26	104	–	11	3	8
7	Dienstleistungsunternehmen[4]	5 173	4 345	1 040	3 293	14	828	235	593
	nach Rechtsformen								
	Nicht eingetragene Unternehmen	4 794	3 523	342	3 182	1	1 271	273	998
	Eingetragene Einzelunternehmen	1 250	1 167	247	914	9	83	18	65
	Personengesellschaften (OHG, KG)	946	849	457	385	12	97	58	39
	dar. GmbH & Co. KG	691	628	363	262	8	63	47	16
	Gesellschaften mbH	11 670	9 315	3 093	6 201	35	2 355	1 094	1 261
	Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	36	32	18	14	1	4	4	–
	Sonstige Unternehmen	128	27	8	17	2	101	85	16
	nach dem Alter								
	unter 8 Jahren	15 059	11 372	2 627	8 735	23	3 687	1 393	2 294
	dar. nach dem 30. 6. 1990 gegründet	3 342	×	×	×	×	3 342	1 261	2 081
	8 Jahre und mehr	3 765	3 541	1 538	1 978	37	224	139	85
	Übrige Gemeinschuldner								
	Zusammen	**6 104**	**5 179**	**888**	**4 284**	**7**	**925**	**247**	**678**
	Nachlässe	2 111	2 038	626	1 412	–	73	25	48
	Natürliche Personen und sonstige Gemeinschuldner	3 993	3 141	262	2 872	7	852	222	630
	Insgesamt								
	Insgesamt	**24 928**	**20 092**	**5 053**	**14 997**	**67**	**4 836**	**1 779**	**3 057**

[1] Konkursverfahren ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist, plus Vergleichsverfahren bzw. nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Insolvenzverfahren.

[2] Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

[3] Konkurs- plus Vergleichsverfahren, abzüglich Anschlußkonkurse.

[4] Einschl. Freier Berufe.

[5] In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

7.9 Zahlungsschwierigkeiten

7.9.3 Konkurse bzw. Gesamtvollstreckungsverfahren 1994 nach der Höhe der voraussichtlichen Forderungen

Nr. der Klassifikation[1]	Wirtschaftsgliederung — Rechtsform — Alter der Unternehmen	Deutschland	Früheres Bundesgebiet						Neue Länder und Berlin-Ost					
		Konkurse und Gesamtvollstreckungsverfahren	Konkurse insgesamt[3]	dar. mit geltend gemachten Forderungen[2] von ... bis unter ... DM					Gesamtvollstreckungsverfahren insgesamt	davon mit geltend gemachten Forderungen[2] von ... bis unter ... DM				
				unter 100 000	100 000–500 000	500 000–1 Mill.	1 Mill.–10 Mill.	10 Mill. und mehr		unter 100 000	100 000–500 000	500 000–1 Mill.	1 Mill.–10 Mill.	10 Mill. und mehr
		Unternehmen[4]												
0–7	**Zusammen**	**18 789**	**14 878**	**4 020**	**5 246**	**2 010**	**2 578**	**282**	**3 911**	**649**	**1 433**	**697**	**1 048**	**84**
	dar. Handwerk[5]	1 816	1 550	329	566	234	308	20	266	28	90	60	84	4
		nach Wirtschaftszweigen												
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	331	226	105	65	25	22	–	105	11	24	6	63	1
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	3	2	–	1	–	–	1	1	–	1	–	–	–
2	Verarbeitendes Gewerbe	3 276	2 666	488	866	418	686	100	610	72	177	103	224	34
20	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	56	45	11	16	6	7	3	11	1	5	–	2	3
21	Herstellung v. Kunststoff- u. Gummiwaren	114	91	9	32	12	35	–	23	2	4	4	11	2
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	87	56	12	13	10	17	2	31	2	6	5	15	3
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	321	276	49	84	48	68	9	45	8	16	3	17	1
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	995	845	162	259	122	227	35	150	15	37	27	64	7
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	606	514	85	166	86	138	17	92	16	29	18	23	6
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	543	420	71	164	72	94	4	123	10	42	21	47	3
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	310	258	52	77	40	61	25	52	6	16	11	17	2
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	244	161	37	55	22	39	5	83	12	22	14	28	7
3	Baugewerbe	3 920	2 893	944	1 007	374	401	13	1 027	102	364	216	321	24
30	Bauhauptgewerbe	2 609	1 889	609	650	239	268	12	720	57	234	152	257	20
31	Ausbaugewerbe	1 311	1 004	335	357	135	133	1	307	45	130	64	64	4
4	Handel	4 667	3 706	898	1 427	526	632	48	961	200	378	170	207	6
40/41	Großhandel	2 040	1 651	287	624	269	384	33	389	59	146	77	103	4
42	Handelsvermittlung	107	89	38	27	11	6	4	18	5	5	4	4	–
43	Einzelhandel	2 520	1 966	573	776	246	242	11	554	136	227	89	100	2
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1 290	922	283	328	130	134	12	368	75	153	72	63	5
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	141	130	33	45	19	22	5	11	7	4	–	–	–
7	Dienstleistungsunternehmen[4]	5 161	4 333	1 269	1 507	518	681	103	828	182	332	130	170	14
		nach Rechtsformen												
	Nicht eingetragene Unternehmen	4 795	3 524	1 725	1 117	293	186	7	1 271	350	558	186	171	6
	Eingetragene Einzelunternehmen	1 244	1 161	375	387	174	196	5	83	23	22	15	21	2
	Personengesellschaften (OHG, KG)	939	842	66	187	117	350	74	97	10	28	21	36	2
	dar. GmbH & Co. KG	688	625	35	126	83	279	63	63	6	13	11	32	1
	Gesellschaften mbH	11 649	9 294	1 845	3 547	1 419	1 827	185	2 355	259	805	464	757	70
	Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	36	32	2	5	1	13	10	4	–	–	–	3	1
	Sonstige Unternehmen	126	25	7	2	4	4	–	101	7	20	11	60	3
		nach dem Alter												
	unter 8 Jahren	15 049	11 362	3 517	4 220	1 466	1 466	109	3 687	626	1 369	673	945	74
	8 Jahre und mehr	3 740	3 516	503	1 026	544	1 112	173	224	23	64	24	103	10
		Übrige Gemeinschuldner												
	Zusammen	**6 097**	**5 172**	**3 422**	**709**	**131**	**123**	**6**	**925**	**337**	**381**	**122**	**80**	**5**
	Nachlässe	2 111	2 038	1 531	306	56	49	5	73	43	21	5	4	–
	Natürliche Personen und sonstige Gemeinschuldner	3 986	3 134	1 891	31	14	13	1	852	294	360	117	76	5
		Insgesamt												
	Insgesamt	**24 886**	**20 050**	**7 442**	**6 292**	**2 211**	**2 763**	**294**	**4 836**	**986**	**1 814**	**819**	**1 128**	**89**

7.9.4 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks*)

Jahr	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
	Früheres Bundesgebiet					
1960	465 708	308	*661*	582 635	307	*527*
1970	254 729	634	*2 489*	976 771	928	*950*
1980	148 662	967	*6 505*	1 701 927	3 064	*1 800*
1985	152 546	1 412	*9 256*	2 291 095	4 993	*2 179*
1990	60 413	727	*12 034*	1 359 397	4 458	*3 279*
	Deutschland					
1991	53 723	671	*12 490*	1 368 667	5 523	*4 035*
1992	61 769	959	*15 526*	1 450 210	6 880	*4 744*
1993	64 016	1 087	*16 980*	1 572 038	7 216	*4 590*
1994	66 199	1 485	*22 432*	1 656 159	7 700	*4 649*

*) Bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten). Ab Dezember 1980 werden zusätzlich die von den Postgiro- und Postsparkassenämtern nicht eingelösten Schecks nachgewiesen. Von den Kreditgenossenschaften meldeten bis November 1973 nur diejenigen Institute, deren Bilanzsumme sich am 31. 12. 1967 auf 5 Mill. DM und mehr belief. Ab Dezember 1973 werden nur noch die Angaben von denjenigen Kreditgenossenschaften nachgewiesen, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1972 10 Mill. DM und mehr betrug, sowie von solchen, die schon bis dahin berichtspflichtig waren.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

[1] Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.
[2] Zum Zeitpunkt der Verfahrenseröffnung bzw. -ablehnung; finanzielle Ergebnisse siehe Tab. 7.9.5 und 7.9.6.
[3] Einschl. der Fälle »ohne Angabe«.
[4] Einschl. Freier Berufe.
[5] In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

7.9 Zahlungsschwierigkeiten

7.9.5 Finanzielle Ergebnisse von eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren im früheren Bundesgebiet

Nr. der Klassifikation [1]	Jahr / Wirtschaftsgliederung / Rechtsform / Alter der Unternehmen	Abgewickelte Verfahren [2] insgesamt	Konkurse mit Masse	Konkurse ohne Masse [4]	Vergleiche [3]	Festgestellte Verluste insgesamt	Konkurse zusammen	Konkurse mit Masse	Konkurse ohne Masse [4]	Erlaßvergleiche	Deckungsquote Konkurse mit Masse bevorrechtigte Forderungen	Deckungsquote Konkurse mit Masse nicht bevorrechtigte Forderungen	Deckungsquote Erlaßvergleiche
		Anzahl				Mill. DM					%		
	1960	1 791	1 265	261	265	284	257	217	40	27	*54,2*	*9,0*	*46,5*
	1970	2 069	1 465	356	248	1 248	1 109	964	145	139	*43,5*	*4,5*	*39,8*
	1980	2 122	1 483	571	68	3 119	2 983	2 326	657	136	*32,1*	*5,8*	*37,0*
	1985	3 653	2 795	789	69	8 131	8 016	6 528	1 488	115	*34,2*	*7,5*	*50,8*
	1987	3 160	2 474	648	38	8 086	8 034	6 446	1 588	52	*36,7*	*4,7*	*41,0*
	1988	3 082	2 431	611	40	6 094	6 074	4 656	1 418	20	*27,8*	*6,3*	*48,0*
	1989	2 885	2 302	544	39	5 185	5 135	4 224	911	50	*33,7*	*4,1*	*64,3*
	1990	2 985	2 368	595	22	4 778	4 756	3 602	1 154	22	*37,1*	*3,1*	*48,8*
	1991	2 841	2 301	514	26	4 828	4 811	3 951	860	17	*25,5*	*4,7*	*50,6*
	1992	3 360	2 772	563	25	8 678	8 594	6 169	2 425	84	*33,7*	*3,1*	*41,9*
	1993	4 113	3 446	617	50	12 629	12 501	10 043	2 459	128	*38,6*	*3,9*	*48,6*
	davon 1993:												
	Unternehmen [5]												
0–7	**Zusammen**	**3 349**	**2 817**	**489**	**43**	**11 734**	**11 608**	**9 390**	**2 218**	**125**	***38,6***	***3,9***	***48,7***
	dar. Handwerk [6]	382	325	51	.	1 095	1 049	972	77	46	*40,0*	*2,4*	*35,6*
	nach Wirtschaftszweigen												
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	27	19	7	.	47	47	43	3	1	*18,8*	*0,8*	*66,7*
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2	Verarbeitendes Gewerbe	921	768	139	.	4 604	4 517	3 482	1 035	86	*52,7*	*4,9*	*45,6*
20	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	9	7	2	–	16	16	14	2	–	*58,1*	*11,7*	–
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	39	33	5	.	104	104	78	26	–	*47,8*	*3,9*	–
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	14	8	5	.	26	23	8	16	3	*30,8*	*8,6*	*40,0*
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	80	73	6	.	376	367	324	44	9	*74,9*	*7,1*	*40,0*
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	289	248	39	.	1 511	1 511	1 271	240	–	*48,2*	*2,4*	–
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw	180	147	28	.	714	686	585	101	28	*55,8*	*5,1*	*35,9*
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	152	122	29	.	1 402	1 394	916	477	8	*42,5*	*6,1*	*36,3*
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	117	99	16	.	320	281	179	101	39	*59,2*	*9,5*	*35,0*
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	41	31	9	.	135	135	106	29	–	*54,2*	*5,9*	–
3	Baugewerbe	488	417	65	.	813	812	607	204	1	*27,1*	*2,9*	*49,7*
30	Bauhauptgewerbe	324	274	48	.	650	650	471	179	0	*27,7*	*3,3*	*77,8*
31	Ausbaugewerbe	164	143	17	.	163	162	137	26	1	*25,6*	*1,4*	*39,4*
4	Handel	817	699	105	.	2 801	2 781	2 459	322	20	*34,2*	*2,4*	*38,4*
40/41	Großhandel	471	411	52	.	2 011	1 999	1 745	254	12	*40,8*	*2,5*	*38,4*
42	Handelsvermittlung	8	6	2	–	9	9	8	0	–	*45,7*	*0,4*	–
43	Einzelhandel	338	282	51	.	782	774	706	68	8	*22,7*	*2,1*	*38,3*
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	201	162	39	–	270	270	196	73	–	*26,6*	*3,6*	–
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	26	24	2	–	59	59	58	0	–	*25,3*	*7,8*	–
7	Dienstleistungsunternehmen [5]	869	728	132	.	3 140	3 123	2 543	580	17	*24,2*	*4,1*	*64,8*
	nach Rechtsformen												
	Nicht eingetragene Unternehmen	309	248	55	.	629	627	568	59	1	*15,2*	*0,6*	*47,3*
	Eingetragene Einzelunternehmen	183	141	40	.	419	418	324	94	1	*40,3*	*1,8*	*62,9*
	Personengesellschaften (OHG, KG)	393	340	47	.	2 613	2 595	2 213	382	18	*45,5*	*4,8*	*68,0*
	dar. GmbH & Co. KG	295	257	35	.	1 823	1 821	1 569	251	2	*49,2*	*5,7*	*92,7*
	Gesellschaften mbH	2 443	2 070	345	.	6 883	6 800	5 308	1 492	83	*36,6*	*3,9*	*44,7*
	Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	14	11	2	.	1 184	1 161	970	191	23	*66,3*	*4,5*	*35,0*
	Sonstige Unternehmen	7	7	–	–	6	6	6	–	–	*15,4*	*0,6*	–
	nach dem Alter												
	unter 8 Jahren	2 158	1 825	311	.	4 740	4 718	4 078	640	23	*33,7*	*3,2*	*42,3*
	8 Jahre und mehr	1 191	992	178	.	6 993	6 891	5 312	1 578	103	*41,8*	*4,4*	*50,0*
	Übrige Gemeinschuldner												
	Zusammen	**764**	**629**	**128**	**7**	**896**	**893**	**653**	**240**	**3**	***40,0***	***3,3***	***42,8***
	Nachlässe	515	439	76	–	155	155	132	23	–	*48,0*	*8,9*	–
	Sonstige Gemeinschuldner	249	190	52	.	741	738	521	217	3	*34,9*	*1,8*	*42,8*

[1] Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.
[2] Eröffnete Konkursverfahren, die bis zum 31. 12. des folgenden Jahres als abgeschlossen gemeldet wurden.
[3] Einschl. Stundungsvergleichen.
[4] Konkursverfahren, die nach Eröffnung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse eingestellt wurden.
[5] Einschl. Freier Berufe.
[6] In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

7.9 Zahlungsschwierigkeiten

7.9.6 Finanzielle Ergebnisse von eröffneten Gesamtvollstreckungsverfahren in den neuen Ländern und Berlin-Ost*)

Nr. der Klassifikation[1]	Jahr Wirtschaftsgliederung Rechtsform	Beendete Verfahren[2] insgesamt	Beendete Verfahren[2] ohne Masse[3]	Beendete Verfahren[2] Vergleich	Beendete Verfahren[2] Schlußverteilung	Verluste insgesamt	Verluste ohne Masse[3]	Verluste Vergleich	Verluste Schlußverteilung	Deckungsquote insgesamt[4]	Deckungsquote Vergleich	Deckungsquote Schlußverteilung
		Anzahl				Mill. DM				%		
	1991	278	17	3	258	3 879	27	5	3 847	*12,4*	*3,6*	*12,5*
	1992	577	63	2	512	3 057	85	5	2 967	*32,6*	*34,5*	*33,2*
	davon 1992:											
	Unternehmen[5]											
0–7	**Zusammen**	**556**	**58**	**2**	**496**	**3 039**	**80**	**5**	**2 953**	***32,7***	***34,5***	***33,3***
	dar. Handwerk[6]	37	.	–	36	120	0	–	120	*46,1*	–	*46,1*
	nach Wirtschaftszweigen											
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	71	2	.	68	319	3	.	312	*32,9*	.	*33,2*
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2	Verarbeitendes Gewerbe	180	10	–	170	1 310	13	–	1 297	*19,8*	–	*20,0*
20	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	3	–	–	3	87	–	–	87	*4,2*	–	*4,2*
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	9	–	–	9	100	–	–	100	*11,4*	–	*11,4*
22	Gewinnung u. Verarb. von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	10	.	–	9	104	5	–	99	*24,3*	–	*25,3*
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	16	4	–	12	141	4	–	137	*4,8*	–	*4,9*
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, Herst. von ADV-Einrichtungen	20	.	–	19	139	0	–	139	*15,4*	–	*15,4*
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	22	–	–	22	137	–	–	137	*25,2*	–	*25,2*
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	30	2	–	28	213	1	–	212	*15,6*	–	*15,7*
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	27	2	–	25	179	2	–	177	*19,0*	–	*19,2*
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	43	–	–	43	209	–	–	209	*35,3*	–	*35,3*
3	Baugewerbe	65	12	–	53	163	40	–	123	*38,3*	–	*45,2*
30	Bauhauptgewerbe	52	9	–	43	158	39	–	119	*15,2*	–	*19,2*
31	Ausbaugewerbe	13	3	–	10	6	1	–	5	*92,9*	–	*94,2*
4	Handel	138	14	–	124	1 015	10	–	1 005	*46,3*	–	*46,5*
40/41	Großhandel	68	6	–	62	680	3	–	677	*45,4*	–	*45,5*
42	Handelsvermittlung	1	–	–	1	1	–	–	1	*5,9*	–	*5,9*
43	Einzelhandel	69	8	–	61	333	7	–	327	*48,1*	–	*48,6*
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	18	3	–	15	18	1	–	17	*15,8*	–	*16,6*
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	4	.	–	3	5	1	–	4	*12,2*	–	*15,8*
7	Dienstleistungsunternehmen[5]	80	16	.	63	209	11	.	195	*7,1*	.	*6,8*
	nach Rechtsformen											
	Nichteingetragene Unternehmen	53	9	.	43	154	9	.	143	*14,5*	.	*14,6*
	Eingetragene Einzelunternehmen	16	3	–	13	18	1	–	17	*32,4*	–	*33,7*
	Personengesellschaften (OHG, KG)	10	–	–	10	9	–	–	9	*37,3*	–	*37,3*
	dar. GmbH & Co. KG	4	–	–	4	4	–	–	4	*21,6*	–	*21,6*
	Gesellschaften mbH	394	44	–	350	2 398	69	–	2 328	*29,0*	–	*29,6*
	Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Sonstige Unternehmen	83	2	.	80	461	1	.	456	*49,8*	.	*50,0*
	nach dem Alter											
	unter 8 Jahren	402	54	.	346	1 686	77	.	1 603	*16,8*	.	*17,4*
	dar. nach dem 30. 6. 1990 gegründet	296	47	.	247	759	56	.	698	*23,5*	.	*24,8*
	8 Jahre und mehr	154	4	–	150	1 353	3	–	1 350	*45,6*	–	*45,7*
	Übrige Gemeinschuldner											
	Zusammen	**21**	**5**	–	**16**	**18**	**4**	–	**14**	***6,4***	–	***8,3***
	Nachlässe	4	.	–	.	1	.	–	.	*8,8*	–	.
	Natürliche Personen und sonstige Gemeinschuldner	17	.	–	.	17	.	–	.	*6,3*	–	.

*) Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Insolvenzverfahren. – Siehe hierzu auch Vorbemerkung S. 129.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

2) Eröffnete Gesamtvollstreckungsverfahren, die bis zum 31. 12. des folgenden Jahres als abgeschlossen gemeldet wurden.

3) Verfahren, die nach Eröffnung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse eingestellt wurden.

4) Einschl. Verfahren, die nach Eröffnung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse eingestellt wurden.

5) Einschl. Freier Berufe.

6) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

7.10 Fundstellen und weiterführende Informationen*)

Arbeitsstättenzählung vom 25. 5. 1987

Veröffentlichung der Ergebnisse der Zählung in Fachserie 2 »Unternehmen und Arbeitsstätten«:	Heft
Einführung in die methodischen und systematischen Grundlagen der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung	1
Arbeitsstätten und Beschäftigte	2
Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen	3
Beschäftigte in Arbeitsstätten nach Stellung im Betrieb	4
Arbeitsstätten und Beschäftigung	5
Arbeitsstätten und Beschäftigung nach Kreisen	6
Arbeitsstätten nach Eröffnungsjahren	7
Unternehmen und Beschäftigte nach Rechtsformen	8
Beschäftigte in Unternehmen nach Stellung im Betrieb	9
Unternehmen und Beschäftigung	10
Arbeitsstätten, Unternehmen und Beschäftigte 1987, 1970, 1961, 1950	11
Konzentration und Beschäftigte der Unternehmen	12
Unternehmen, ihre Niederlassungen und deren Beschäftigung nach den Wirtschaftszweigen der Unternehmen und Niederlassungen	13
Unternehmen, ihre Niederlassungen und deren Beschäftigung nach Unternehmens- und Niederlassungssitz	14
Arbeitsstätten sowie deren Beschäftigung nach dem Sitz der Arbeitsstätten und den Wirtschaftszweigen ihrer zugehörigen Unternehmen	15
Niederlassungen der Unternehmen und deren Beschäftigung nach den Wirtschaftszweigen der Niederlassungen und Unternehmen	16
Handwerksunternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Rechtsformen	Sonderheft 1
Arbeitsstätten nach Eröffnungsjahren, Neueröffnung und Standortverlagerung	Sonderheft 2
Kartographische Darstellung ausgewählter Eckzahlen für kreisfreie Städte und Landkreise	Sonderveröffentl.
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	**Heft**
Arbeitsstättenzählung 1987	1/87
Erste Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987	12/88
Strukturergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987	7/89
Arbeitsstätten nach Beschäftigtengrößenklassen	11/89
Beschäftigung von Frauen, Teilzeitkräften und Auszubildenden nach der Größe der Arbeitsstätten	2/90
Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung über »Dienstleistungen für Unternehmen«	8/90

Kapitalgesellschaften

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 2 »Unternehmen und Arbeitsstätten«:	Reihe
Zahl und Nominalkapital der Kapitalgesellschaften[2])	2.2 (j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	**Heft**
Zahl und Nominalkapital der Kapitalgesellschaften 1980	6/81
Dividende der Aktiengesellschaften	9/83

Kostenstruktur[1])

Berichterstattung in der Fachserie 2 »Unternehmen und Arbeitsstätten«:	Reihe
regelmäßig:	
Kostenstruktur im Handwerk	1.1 (4j)
Großhandel, Handelsvertreter und Handelsmakler, Verlagswesen	
Kostenstruktur im Großhandel und im Verlagsgewerbe	1.2.1 (4j)
Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern	1.2.2 (4j)
Kostenstruktur im Einzelhandel	1.3 (4j)
Kostenstruktur im Gastgewerbe	1.4 (4j)
Verkehrsgewerbe	
Kostenstruktur der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, des Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehrs, der Reiseveranstaltung und -vermittlung	1.5.1 (4j)
Kostenstruktur des gewerblichen Güterkraftverkehrs, der Spediteure und Lagereien, der Binnenschiffahrt (Güterbeförderung) und der See- und Küstenschiffahrt	1.5.2 (4j)
Freie Berufe und weitere Dienstleistungsunternehmen	
Kostenstruktur bei Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten	1.6.1 (4j)
Kostenstruktur bei Rechtsanwälten und Anwaltsnotaren, bei Wirtschaftsprüfern, vereidigten Buchprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten, bei Architekten und Beratenden Ingenieuren	1.6.2 (4j)
Kostenstruktur der Unternehmen der Wirtschafts- und Unternehmensberatung sowie der Heilpraktikerpraxen	1.6.3 (4j)
Kostenstruktur der Design-Unternehmen und der psychologischen Praxen	1.6.4 (4j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Kostenstruktur der Dienstleistungsunternehmen einschl. Verkehrsunternehmen in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1992	1.S.1
Kostenstruktur im Handel und Gastgewerbe in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1992	1.S.2
Kostenstruktur im Handwerk in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1992	1.S.3
Kostenstruktur bei Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1992	1.S.4
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	**Heft**
Kostenstruktur im Handwerk	12/80
Kostenstruktur im Großhandel	4/83
Zur Verfügbarkeit von Daten der Kostenstrukturstatistiken des Statistischen Bundesamtes	12/86

Letzter Nachweis im »Statistischen Jahrbuch« für die Bereiche

- Verkehrsgewerbe (1987) in Ausgabe 1990;
- Großhandel (1988) in Ausgabe 1991;
- Gastgewerbe (1989) in Ausgabe 1992;
- Einzelhandel (1989) in Ausgabe 1993;
- Freie Berufe und weitere Dienstleistungsunternehmen (1990) in Ausgabe 1993;
- Handwerk (1990) in Ausgabe 1994;
- Freie Berufe (1991) in Ausgabe 1994.

Abschlüsse der Unternehmen

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 2 »Unternehmen und Arbeitsstätten«:	Reihe
Abschlüsse von Kapitalgesellschaften[2])	2.1 (jV,j)
Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen	3 (j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	**Heft**
Jahresabschlüsse von Unternehmen, für die das Publizitätsgesetz gilt	11/83
Jahresabschlüsse von Konzernen, für die das Publizitätsgesetz gilt	1/84
Jahresabschlüsse von Aktiengesellschaften des Produzierenden Gewerbes	5/86

Insolvenzen und Zahlungsschwierigkeiten

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 2 »Unternehmen und Arbeitsstätten«:	Reihe
Insolvenzverfahren	4.1 (m)
Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren	4.2 (j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«.	**Heft**
Insolvenzen	3/95 (j)
Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren	7/94 (j)

Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien

Die in der Fachserie 2, Reihe 4.1 sowie in den Heften zur Arbeitsstättenzählung vom 25. 5. 1987 enthaltenen Daten sowie die in diesem Statistischen Jahrbuch nachgewiesenen Angaben aus der Statistik der Kapitalgesellschaften können teilweise auch in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auf Diskette, Magnetband oder mittels Mailbox beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 742ff.

[1]) Ohne »Produzierendes Gewerbe«; siehe hierzu Abschnitt 9, S. 237.
[2]) Die Statistik ist vorerst eingestellt.

8 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Seite

8.0 Vorbemerkung . . . 144

Betriebe und Arbeitskräfte

8.1 Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche 1993 und 1994* . . . 146
8.2 Forstbetriebe und Waldfläche 1993 und 1994 . . . 147
8.3 Betriebe mit Waldfläche 1993 und 1994 . . . 147
8.4 Landwirtschaftliche Betriebe 1993 nach Betriebssystemen* . . . 148
8.5 Landwirtschaftliche Betriebe 1993 nach Besitzverhältnissen der landwirtschaftlich genutzten Fläche* . . . 151
8.6 Jahrespachtentgelt der landwirtschaftlichen Betriebe mit gepachteter landwirtschaftlich genutzter Fläche 1975 bis 1993* . . . 152
8.7 Buchführung in den Betrieben 1991* . . . 152
8.8 Bodennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1993* . . . 153
8.9 Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1993* . . . 155
8.10 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft 1991 bis 1994* . . . 157
8.11 Bestand an Schleppern und Mähdreschern in der Landwirtschaft 1987 bis 1993* . . . 158
8.12 Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke 1991 bis 1993* . . . 158
8.13 Aufwendungen der Landwirtschaft für Vorleistungen anderer Wirtschaftsbereiche 1990/91 bis 1993/94* . . . 159
8.14 Investitionen und Abschreibungen in der Landwirtschaft 1987/88 bis 1993/94 . . . 159
8.15 Produktionswert und Verkaufserlöse der Landwirtschaft 1990/91 bis 1993/94* . . . 160
8.16 Fremdkapital und Zinsleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe 1988 bis 1994 . . . 160
8.17 Landwirtschaftliche Betriebe mit Vermietung von Unterkünften an Ferien- oder Kurgäste 1990* . . . 162

Bodennutzung und Ernte

8.18 Anbau und Ernte von Feldfrüchten im Hauptanbau und von Dauerwiesen 1993 und 1994* . . . 164
8.19 Anbau und Ernte von Gemüse 1993 und 1994* . . . 168
8.20 Obsternte im Marktobstanbau 1992 bis 1994* . . . 172
8.21 Bodenfläche 1993 nach Nutzungsarten* . . . 173
8.22 Landwirtschaftlich genutzte Fläche 1993 und 1994 nach Kulturarten* . . . 174
8.23 Pflanzenbestände in Baumschulen 1994* . . . 174
8.24 Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen zum Verkauf 1981 und 1994* . . . 175
8.25 Anbau und Ernte von Hopfen 1993 und 1994* . . . 177
8.26 Bestockte Rebfläche 1964 bis 1994 nach Sorten . . . 177
8.27 Weinmosternte 1993 und 1994* . . . 178
8.28 Weinerzeugung 1993 und 1994* . . . 178
8.29 Weinbestand 1993 und 1994* . . . 179
8.30 Inlandsabsatz von Düngemitteln 1989/90 bis 1993/94* . . . 180
8.31 Holzeinschlag 1990 bis 1993* . . . 181

Viehwirtschaft und Fischerei

8.32 Viehbestand 1992 bis 1994* . . . 182
8.33 Milcherzeugung und -verwendung 1992 bis 1994* . . . 185
8.34 Trinkmilchabsatz, Herstellung von Milcherzeugnissen 1992 bis 1994* . . . 185
8.35 Schlachtungen und Fleischerzeugung 1992 bis 1994* . . . 186
8.36 Geflügel 1992 bis 1994* . . . 187
8.37 Fleischuntersuchung 1991 bis 1993* . . . 187
8.38 Jäger und Jagdfläche 1980 bis 1994* . . . 188
8.39 Jagdstrecke 1985/86 bis 1993/94* . . . 188
8.40 Fangmengen und Verkaufserlöse der Hochsee- und Küstenfischerei 1980 bis 1994* . . . 189
8.41 Fangmengen der Hochsee- und Küstenfischerei 1980 bis 1994 nach Fanggebieten* . . . 189
8.42 Flotte der Hochsee- und Küstenfischerei 1990 bis 1994* . . . 189

8.43 Fundstellen und weiterführende Informationen . . . 190

Schaubildseite »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei« . . . 161
Ernteerträge von Feldfrüchten 1992 bis 1994*
Bodenfläche 1993 nach Nutzungsarten*
Anlandemengen der Hochsee- und Küstenfischerei 1992 und 1994*

* Die Darstellung enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

8.0 Vorbemerkung

Dieser Abschnitt enthält, bis auf wenige Ausnahmen, gesamtdeutsche Ergebnisse.

Die amtliche Statistik der Land- und Forstwirtschaft gliedert sich in die überwiegend in zweijährlichen oder längerfristigen Abständen stattfindenden Betriebsstatistiken und die im allgemeinen jährlich oder mit kürzerer Periodizität durchgeführten Erzeugungsstatistiken. Zur Vervollständigung des Gesamtbildes werden einschlägige Geschäftsstatistiken und Ergebnisse von Auswertungen der Ministerien und anderer Zentralstellen herangezogen. Ausführliche methodische Erläuterungen und detaillierte Ergebnisse finden sich in den Veröffentlichungen der Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei« des Statistischen Bundesamtes (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 190).

Die Grundlage für die amtlichen **Betriebsstatistiken** bilden die Landwirtschaftszählungen (1949, 1960, 1971, 1979 und 1991) einschl. ihrer Nacherhebungen, die seit 1975 in zweijährlichen Abständen durchzuführende Agrarberichterstattung, die EU-Strukturerhebungen in der Landwirtschaft (1966/67 sowie ab 1975 – außer 1981 – zweijährlich in Verbindung mit der Agrarberichterstattung) und die repräsentativen Arbeitskräfteerhebungen (seit 1964/65 zweijährlich, ab 1979 jährlich, ab 1993 wieder zweijährlich; 1994 in den neuen Ländern). Aus der Bodennutzungshauptерhebung (vor 1979 im Rahmen der Bodennutzungsvorerhebung) werden seit 1965 jährlich Angaben über die Betriebsgrößenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und der Forstbetriebe ermittelt. Im Rahmen der Viehzählungen werden in zweijährlichen Abständen Strukturdaten nach Bestandsgrößenklassen dargestellt.

Die amtlichen **Erzeugungsstatistiken** erstrecken sich im allgemeinen auf die Erzeugungsgrundlagen und die durchschnittlichen Einzelerträge, aus denen dann die gesamten Erzeugungsmengen berechnet werden. Einige Statistiken beziehen sich unmittelbar auf die Gesamterzeugung.

Die pflanzlichen Erzeugungsgrundlagen werden durch die jährliche Bodennutzungshaupterhebung ermittelt. Außerdem werden jährlich der Anbau von Gemüse und Erdbeeren sowie zweijährlich bundesweit die Pflanzenbestände in Baumschulen erhoben. Ferner werden in mehrjährigen Abständen der Anbau von Zierpflanzen und alle fünf Jahre Flächen und Bestände der Baumobstanlagen festgestellt. Die Rebflächen werden in jährlicher Fortschreibung der 1989/90 durchgeführten Grunderhebung ermittelt. Die Ernteerträge von landwirtschaftlichen Feldfrüchten, Grünland, von Obst und Reben sowie Gemüse im Anbau zum Verkauf werden durch ehrenamtliche Berichterstatter geschätzt. Für einige Arten werden außerdem objektive Ertragsmessungen auf repräsentativer Basis durchgeführt, und zwar für Getreide und Kartoffeln unter der Bezeichnung »Besondere Ernteermittlungen«, für Futterrüben (bis 1992) und Weinmost als »Ergänzende Ernteermittlungen«. Neben den Schätzungen der Erträge werden von den Berichterstattern weitere Feststellungen, z.B. über die Eignung der Weinmosternte für die aufgrund des Weingesetzes vom 14. Juli 1971 eingeführten drei Qualitätsstufen (Tafelwein, Qualitätswein, Qualitätswein mit Prädikat), getroffen. Seit 1962 werden die Bestände an Wein und Weinmost und seit 1965 die Erzeugung an Wein durch besondere Erhebungen ermittelt.

Ab 1979 ist die Feststellung der Bodennutzung unterteilt in eine vor allem für die Errechnung der Ernten und die Darstellung der Betriebsgrößenstruktur bestimmte Erhebung der landwirtschaftlich genutzten Flächen (Bodennutzungshaupterhebung) und eine allgemeine Flächenerhebung. Im Gegensatz zu früher umfaßt die Bodennutzungshaupterhebung im allgemeinen nur noch die Flächen der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 1 ha Betriebsfläche. Die Flächenerhebung (seit 1981 vierjährlich) hingegen bezieht sich auf sämtliche Flächen. Ihre Untergliederung erfolgt nach Kategorien des Liegenschaftskatasters.

Die Viehbestände (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Geflügel) werden Anfang Dezember ermittelt, und zwar ab 1980 nur noch in jedem zweiten Jahr allgemein (total) und in den Zwischenjahren – erstmals 1981 – repräsentativ. Die Bestände an Pferden werden ab 1984 und die Bestände an Geflügel ab 1986 nur noch im Rahmen allgemeiner (totaler) Viehzählungen erhoben. Außerdem finden jährlich repräsentative Viehzählungen für Schweine im April und August, für Rinder und Schafe im Juni statt. Die Fleischerzeugung sowie die Milcherzeugung und -verwendung einschl. durchschnittlicher Milchleistungen werden monatlich ermittelt. Hinzu kommen monatliche Feststellungen über die Erzeugung von Geflügel (Geflügelfleischerzeugung, Bruteiereinlagen, Kükenschlupf) sowie die jährliche Fleischhygienestatistik.

Die Fischereistatistik erfaßt die monatlichen Anlandungen und Erlöse der Hochsee- und Küstenfischerei.

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

Betrieb: Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines Inhabers (Betriebsinhaber) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

Hauptproduktionsrichtung (HPR): Kennzeichnung der Betriebe nach dem Schwergewicht ihrer Produktion als landwirtschaftliche Betriebe oder Forstbetriebe anhand des Verhältnisses ihrer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF). Zu den landwirtschaftlichen Betrieben rechnen alle Betriebe, deren landwirtschaftlich genutzte Fläche gleich oder größer als 10% der Waldfläche ist. Bei den Forstbetrieben ist die landwirtschaftlich genutzte Fläche kleiner als 10% der Waldfläche.

Betriebssystem: Allgemeine Bezeichnung für die Gliederungsstufen Betriebsbereich, Betriebsform, Betriebsart und Betriebstyp der hierarchisch gegliederten Betriebssystematik für die Landwirtschaft. Ein Betrieb wird dem Betriebsbereich Landwirtschaft, Gartenbau oder Forstwirtschaft zugeordnet, wenn er 75% und mehr seines Standarddeckungsbeitrages aus dem entsprechenden Produktionsbereich erzielt. Trifft dies nicht zu, wird er dem Betriebsbereich Kombinationsbetriebe (50 bis unter 75%) oder Kombinierte Verbundbetriebe (unter 50%) zugeordnet.

Die Betriebsbereiche Landwirtschaft und Gartenbau gliedern sich in Betriebsformen. Ein Betrieb zählt zu einer bestimmten Betriebsform (z.B. Marktfruchtbetriebe), wenn 50% und mehr seines Standarddeckungsbeitrages aus der entsprechenden Produktionsrichtung stammen (z. B. Marktfrüchte wie Getreide, Hackfrüchte). Andernfalls zählt er zu den Gemischtbetrieben (unter 50%).

Bei den Betriebsformen werden die Betriebsarten Spezial- und Verbundbetriebe unterschieden. Bei Spezialbetrieben entfallen 75% und mehr, bei Verbundbetrieben 50 bis unter 75% des Standarddeckungsbeitrages des Betriebes auf die entsprechende Produktionsrichtung (z. B. Marktfrüchte).

Die Betriebsarten werden nach Betriebstypen gegliedert. Hier erfolgt die Kennzeichnung eines Betriebes nach dem Produktionszweig (z.B. Intensivfrüchte wie Zuckerrüben, Kartoffeln) mit dem höchsten bzw. zweithöchsten Anteil am Standarddeckungsbeitrag des Betriebes.

Standardbetriebseinkommen: Das Standardbetriebseinkommen ist ein unter Verwendung statistischer Quellen berechnetes Einkommen zur Kennzeichnung der wirtschaftlichen Größe der Betriebe. Die Berechnung stützt sich auf die für die einzelnen betrieblichen Produktionszweige (Frucht- und Vieharten) ermittelten Standarddeckungsbeiträge je Erzeugungseinheit (Fläche in ha, Tiere in Stück). Dieser Standarddeckungsbeitrag ist die mit standardisierten Ansätzen ermittelte Differenz zwischen der jeweiligen geldlichen Leistung (erzeugte Menge mal zugehöriger Preis) und den zurechenbaren (veränderlichen) Kosten. Diese werden anhand von durchschnittlichen, insbesondere aus Unterlagen der Buchführungsstatistik entnommenen Angaben differenziert nach Leistungsklassen ermittelt und mit den betrieblichen Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung multipliziert. Vom Standarddeckungsbeitrag des Betriebes werden die den einzelnen Frucht- und Vieharten nicht zurechenbaren festen Spezial- und Gemeinkosten – differenziert nach dem Betriebssystem und der Höhe des Standarddeckungsbeitrages des Betriebes – abgezogen. Sonstige Erträge (z.B. Einnahmen aus Jagd- und Fischereiverpachtung, Arbeiten für Dritte, Vermietung von Maschinen und Gebäuden), Ausgleichszulagen, betriebsbezogene Beihilfen sowie sonstige Aufwendungen sind per Saldo in den festen Spezial- und Gemeinkosten berücksichtigt. Das so berechnete Standardbetriebseinkommen entspricht – vom Konzept her – etwa der im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen berechneten Nettowertschöpfung zu Faktorkosten. Die vom Betriebsinhaber gezahlten Löhne, Pachten und Schuldzinsen sind somit noch im Standardbetriebseinkommen enthalten; seine Einnahmen aus Lohnarbeiten und Verpachtungen sind nur teilweise und pauschal in Form der »sonstigen Erträge«, die von ihm eingenommenen Zinsen sind nicht einbezogen. Da die Berechnung von durchschnittlichen Angaben über Erlöse und Kosten ausgeht, kann das tatsächlich erzielte Betriebseinkommen der einzelnen Betriebe von dem statistisch berechneten Standardbetriebseinkommen mehr oder weniger stark abweichen.

Benachteiligte Gebiete: Hierzu zählen gemäß der EU-Richtlinie (75/268 EWG, Amtsblatt der EG Nr. L 128 vom 19. 5. 1975) die Berggebiete, die »Benachteiligten Agrarzonen« und die »Kleinen Gebiete«. Die benachteiligten landwirtschaftlichen Gebiete umfassen Berggebiete, in denen die landwirtschaftliche Tätigkeit zur Erhaltung der Landschaft erforderlich ist, sowie »Benachteiligte Agrarzonen« und »Kleine Gebiete«, in denen die Erhaltung einer Mindestbevölkerungsdichte oder die Erhaltung der Landschaft gewährleistet werden soll.

Produktionswert: Der Produktionswert der Landwirtschaft (ohne Forstwirtschaft und Fischerei) umfaßt die Verkäufe landwirtschaftlicher Erzeugnisse an andere Wirtschaftsbereiche und unmittelbar an Verbraucher, den Eigenverbrauch landwirtschaftlicher Erzeugnisse zu Nahrungszwecken, die Vorratsveränderung an pflanzlichen und tierischen Erzeugnissen, einschl. der Bestandsänderung an Vieh, sowie die Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe.

Verkaufserlöse: Erlöse für die an andere Wirtschaftsbereiche und unmittelbar an Verbraucher abgesetzten Erzeugnisse. Der Handel mit Saatgut, Zuchtvieh, Futtermitteln usw. zwischen den landwirtschaftlichen Betrieben bleibt unberücksichtigt.

Fremdkapital; Guthaben und sonstige Forderungen; Zinsleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe: Schätzungen auf der Grundlage von Buchführungsergebnissen landwirtschaftlicher Betriebe und anderer Unterlagen über die Schuldenbewegung in der Landwirtschaft.

Vorleistungen: Waren und Dienstleistungen anderer Wirtschaftsbereiche (einschl. eingeführter Güter), die von der Landwirtschaft bezogen werden und für den Verbrauch in der landwirtschaftlichen Produktion bestimmt sind. Nicht einbezogen sind Investitionsgüter.

Landwirtschaftliche Arbeitskräfte

Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe: Im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigte Personen im Alter von 15 Jahren und mehr:

Familienarbeitskräfte: Betriebsinhaber/-in und seine auf dem Betrieb lebenden und beschäftigten Familienangehörigen und Verwandten.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte: In einem unbefristeten oder für mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehende familienfremde Personen; hierzu rechnen auch Verwandte des Betriebsinhabers/der Betriebsinhaberin, die nicht auf dem Betrieb leben.

Nicht ständige familienfremde Arbeitskräfte: Alle übrigen Arbeitskräfte, die, auch wenn nur gelegentlich, mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt sind; nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind.

AK-Einheit (Arbeitskräfte-Einheit): Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten (ohne Haushalt des Betriebsinhabers/der Betriebsinhaberin) vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person (Arbeitskraft).

Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Grundlage bilden alle Kauffälle, bei denen die veräußerte **Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdlN)** mindestens 0,1 ha groß ist. Fälle, die neben der FdlN auch Flächen anderer Nutzungen bzw. andere Nutzungsteile oder andere Vermögensarten umfassen, werden nur dann einbezogen, wenn von dem Kaufpreis mehr als 90% auf die FdlN entfällt. Die FdlN umfaßt im wesentlichen nur diejenigen Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes, die bei der Einheitsbewertung zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen. Die Abgrenzung deckt sich nicht voll mit der in der Agrarstatistik üblichen »landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)«; so werden diejenigen Flächen, die bei der Einheitsbewertung einer Sonderbewertung unterliegen (u.a. garten- und weinbaulich genutzte Flächen), der LF, aber nicht der FdlN zugerechnet. Die durchschnittlichen Kaufwerte werden aus den Preisen ermittelt, die für jeden einzelnen Kauffall erfaßt werden.

Bodennutzung und Ernte

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF): Ackerland; Dauergrünland; Haus- und Nutzgärten; Obstanlagen; Baumschulflächen; Rebland; Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

Ackerland: Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Hopfen, Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstiger Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Ferner Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, einschl. Brachflächen, für die eine Entschädigung gezahlt wird sowie sonstige Brache.

Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen), sowie die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen (Sozialbrache).

Dauergrünland: Grünlandflächen, die zur Futtergewinnung – ohne Unterbrechung durch andere Kulturen – bestimmt sind. Auch Grünlandflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung und Gras- oder Heugewinnung als Hauptnutzung.

Nicht zum Dauergrünland rechnen die Wiesen und Weiden mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen), sowie der Grasanbau auf dem Ackerland und die Dauergrünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen nicht mehr genutzt werden (Sozialbrache).

Haus- und Nutzgärten (Gartenland): Gartenflächen, auf denen für den eigenen Bedarf Gartengewächse (Obst, Gemüse, Zierpflanzen) oder Kartoffeln u. ä. angebaut werden, auch Grabeland auf dem Acker außerhalb der Fruchtfolge.

Nicht zu den Haus- und Nutzgärten (Gartenland) rechnen die Flächen des Feldgemüsebaus und des Erwerbsgartenbaus, auch wenn sie eingezäunt sind (siehe Ackerland), sowie private Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten.

Obstanlagen: Ertragfähige und noch nicht ertragfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

Baumschulflächen: Flächen zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen, jedoch ohne die Pflanzgärten der Forstbetriebe und ohne Rebschulflächen und Rebschnittgärten.

Rebland: Mit Reben bestockte Flächen (einschl. Rebschulflächen, Rebschnittgärten, Jungfeldern) und Rebbrache.

Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen: Flächen mit geschlossenen Beständen von Korbweiden, Pappeln oder Weihnachtsbäumen außerhalb des Waldes.

Anbauflächen: Im Ackerbau: Bestandsflächen zum Zeitpunkt der Erhebung (Mai) – nur Hauptanbau. Im Gemüsebau: Anbau für den Verkauf – Mehrfachanbau auf gleicher Fläche.

Ernteerträge: Für landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland: Eingebrachte Ernte, für Getreide auf 14% Feuchtigkeit umgerechnet. Für Gemüse und Obst: Marktfähige Ware, gleichgültig, ob sie voll verwertet werden kann oder nicht. Für Wein: Eingebrachte Ernte.

Pflanzenbestände in Baumschulen: Bestände an Obstgehölzen, Obstunterlagen, Ziergehölzen für Straßen, Parks und Gärten sowie Forstpflanzen.

Inlandsabsatz von Düngemitteln: Absatz der Düngemittelhersteller. Der Nährstoffaufwand je ha bezieht sich auf die landwirtschaftlich genutzte Fläche des vorhergehenden Erntejahres.

Viehwirtschaft, Fischerei

Schlachtmenge: Gesamtmenge an Fleisch einschl. Abschnittsfetten (ohne Innereien).

Brütereien: Die Angaben beziehen sich auf Betriebe mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1 000 Eiern, ausschl. des Schlupfraumes.

Geflügelschlachtereien: Erfaßt wurden Betriebe mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren

Hochsee- und Küstenfischerei: Die angelandeten Fangmengen sind, wie international üblich, auf der Gewichtsbasis »Fanggewicht« angegeben. An Bord ausgenommene, filetierte oder anderweitig bearbeitete Mengen werden entsprechend umgerechnet.

8.1 Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche*)

Jahr / Land	Insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von . . . bis unter . . . ha								
		1–2	2–5	5–10	10–15	15–20	20–30	30–50	50–100	100 u. mehr
Zahl der Betriebe										
1993										
Deutschland	592 681	74 128	100 673	96 980	63 521	49 378	70 368	72 637	48 675	16 321
Früheres Bundesgebiet	567 295	70 353	95 944	94 000	61 779	48 243	69 055	71 220	46 869	9 832
Neue Länder und Berlin-Ost	25 386	3 775	4 729	2 980	1 742	1 135	1 313	1 417	1 806	6 489
1994										
Deutschland	578 033	72 887	96 838	93 962	60 062	46 894	67 241	71 352	50 519	18 278
Früheres Bundesgebiet	550 141	68 843	91 755	90 706	58 231	45 617	65 771	69 767	48 512	10 939
Neue Länder und Berlin-Ost	27 892	4 044	5 083	3 256	1 831	1 277	1 470	1 585	2 007	7 339
davon: 1994 nach Ländern										
Baden-Württemberg	91 700	15 660	18 616	16 185	9 958	7 238	9 503	8 846	4 860	834
Bayern	194 186	18 799	28 679	38 735	26 102	21 049	28 664	22 353	8 511	1 294
Berlin[1])	91	21	20	16	3	5	3	16	7	–
Brandenburg	6 293	874	1 062	717	429	298	385	417	456	1 655
Bremen[1])	338	41	59	44	19	16	28	50	69	12
Hamburg[1])	1 070	381	247	93	96	47	49	85	58	14
Hessen	40 049	4 513	8 334	7 357	4 343	3 126	4 136	4 291	3 200	749
Mecklenburg-Vorpommern	4 345	421	524	384	214	159	218	270	354	1 801
Niedersachsen	83 259	9 296	10 957	9 082	5 990	5 111	9 030	14 734	15 045	4 014
Nordrhein-Westfalen	72 391	9 862	12 612	9 765	6 589	5 418	8 862	11 231	7 034	1 018
Rheinland-Pfalz	39 362	7 016	8 627	6 669	3 619	2 422	3 294	3 848	3 115	752
Saarland	2 548	311	511	381	210	153	217	253	331	181
Sachsen	8 186	1 550	1 829	1 143	631	455	439	444	521	1 174
Sachsen-Anhalt	4 558	481	618	381	232	175	233	277	413	1 748
Schleswig-Holstein	25 165	2 945	3 101	2 384	1 302	1 032	1 985	4 062	6 283	2 071
Thüringen	4 492	716	1 042	626	325	190	195	175	262	961
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1000 ha										
1993										
Deutschland	17 045,6	103,3	332,8	700,6	783,4	858,2	1 733,5	2 795,0	3 277,7	6 461,3
Früheres Bundesgebiet	11 748,1	98,0	317,7	679,2	762,1	838,5	1 701,3	2 740,1	3 147,6	1 463,6
Neue Länder und Berlin-Ost	5 297,5	5,2	15,1	21,4	21,3	19,7	32,1	54,9	130,1	4 997,7
1994										
Deutschland	17 209,1	101,5	319,7	676,2	741,5	815,1	1 656,5	2 750,1	3 417,3	6 731,2
Früheres Bundesgebiet	11 776,2	95,9	303,4	652,8	719,0	793,0	1 620,4	2 688,6	3 271,8	1 631,3
Neue Länder und Berlin-Ost	5 432,9	5,6	16,3	23,4	22,5	22,2	36,1	61,5	145,5	5 099,9
davon: 1994 nach Ländern										
Baden-Württemberg	1 460,3	22,1	61,1	117,4	122,8	125,7	233,5	337,9	321,5	118,3
Bayern	3 381,4	26,4	97,3	280,1	323,4	366,4	703,1	843,9	551,1	189,6
Berlin[1])	1,5	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,6	0,5	–
Brandenburg	1 298,4	1,2	3,3	5,2	5,3	5,2	9,4	16,1	33,0	1 219,7
Bremen[1])	9,8	0,1	0,2	0,3	0,2	0,3	0,7	2,1	4,6	1,5
Hamburg[1])	14,4	0,5	0,7	0,6	1,2	0,8	1,1	3,3	4,0	2,1
Hessen	786,3	6,4	27,7	52,5	53,5	54,1	101,9	165,1	216,1	109,0
Mecklenburg-Vorpommern	1 313,2	0,6	1,7	2,8	2,6	2,7	5,3	10,4	25,5	1 261,5
Niedersachsen	2 714,1	12,6	35,5	64,9	73,7	89,0	224,7	579,4	1 034,9	599,4
Nordrhein-Westfalen	1 565,0	13,4	41,1	69,9	81,3	94,0	219,1	435,5	463,8	147,0
Rheinland-Pfalz	714,3	9,8	28,1	47,5	44,2	42,0	81,3	148,5	211,8	101,1
Saarland	73,5	0,4	1,7	2,7	2,6	2,6	5,3	9,9	24,0	24,3
Sachsen	898,1	2,1	5,9	8,2	7,7	8,0	10,8	17,2	37,7	800,5
Sachsen-Anhalt	1 134,5	0,7	1,9	2,8	2,9	3,0	5,8	10,9	30,2	1 076,3
Schleswig-Holstein	1 055,7	4,0	9,9	16,9	15,9	18,0	49,7	162,5	439,8	338,9
Thüringen	788,5	1,0	3,4	4,4	4,0	3,3	4,8	6,8	19,1	741,8

*) Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR). – [1]) Für Berlin, Bremen und Hamburg wurde das Ergebnis von 1993 übernommen. Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung.

8.2 Forstbetriebe und Waldfläche*)

Waldfläche von . . bis unter . . . ha	Insgesamt		Davon					
			Staatsforsten[1]		Körperschaftsforsten[2]		Privatforsten[3]	
	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994
				Zahl der Betriebe				
1 – 50	112 624	114 691	85	85	6 517	6 542	106 022	108 064
50 – 200	4 277	4 290	33	28	2 054	2 057	2 190	2 205
200 – 500	1 776	1 777	47	46	1 121	1 120	608	611
500 – 1 000	795	807	102	104	518	527	175	176
1 000 und mehr	1 119	1 104	596	591	371	371	152	142
Insgesamt	**120 591**	**122 669**	**863**	**854**	**10 581**	**10 617**	**109 147**	**111 198**
				Waldfläche in 1 000 ha				
1 – 50	526,9	535,3	0,9	1,0	77,6	78,1	448,4	456,2
50 – 200	442,7	444,0	3,9	3,5	224,3	224,6	214,5	216,0
200 – 500	560,6	562,1	17,3	16,8	356,2	356,1	187,1	189,2
500 – 1 000	560,2	570,8	74,8	75,5	366,0	375,3	119,4	120,0
1 000 und mehr	3 323,1	3 306,9	2 177,2	2 167,1	736,3	747,5	409,5	392,4
Insgesamt	**5 413,5**	**5 419,1**	**2 274,1**	**2 263,8**	**1 760,4**	**1 781,6**	**1 378,9**	**1 373,7**

*) Forstbetriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR). – Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung – **Früheres Bundesgebiet**.
1) Bundes- und Landesforsten.
2) Gemeindeforsten (einschl. Kreisforsten sowie Forsten von Gemeinde- und Kreisverbänden) und Forsten sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts.
3) Einschl. Forsten von Gemeinschaften mit ideellen Besitzanteilen des öffentlichen und privaten Rechts und juristischen Personen des privaten Rechts

8.3 Betriebe mit Waldfläche*)

Jahr / Land	Insgesamt	Waldfläche von . . bis unter . . . ha				
		1 – 50	50 – 200	200 – 500	500 – 1 000	1 000 und mehr
			Zahl der Betriebe			
1993	331 849	321 679	6 215	1 973	849	1 133
1994	329 820	319 638	6 228	1 975	860	1 119
davon (1994):						
Baden-Württemberg	47 445	45 737	818	368	229	293
Bayern	185 079	182 577	1 665	422	176	239
Berlin-West[1]	.	.	–	–	–	–
Bremen[1]	20			–	–	–
Hamburg[2]	74	67	.	–	–	.
Hessen	10 290	9 490	284	188	117	211
Niedersachsen	33 378	31 559	1 432	225	45	117
Nordrhein-Westfalen	32 316	31 027	840	247	93	109
Rheinland-Pfalz	14 042	12 283	1 024	457	165	113
Saarland	.	361	34	23	11	.
Schleswig-Holstein	6 730	6 517	123	45	24	21
			Waldfläche in 1 000 ha			
1993	6 852,1	1 682,6	599,8	621,2	597,8	3 350,7
1994	6 854,5	1 687,3	600,5	622,6	607,8	3 336,3
davon (1994):						
Baden-Württemberg	1 247,9	220,3	76,5	120,0	165,6	665,5
Bayern	2 266,7	933,1	153,0	132,2	121,3	927,0
Berlin-West[1]	.	.	–	–	–	–
Bremen[1]	0,4			–	–	–
Hamburg[2]	4,3	0,5	.	–	–	.
Hessen	805,1	44,0	29,9	63,6	84,2	583,3
Niedersachsen	892,6	229,0	129,3	66,3	30,5	437,6
Nordrhein-Westfalen	720,6	177,5	79,0	78,2	65,0	320,9
Rheinland-Pfalz	700,5	53,3	116,3	141,2	115,9	273,9
Saarland	.	1,6	3,9	7,3	8,5	.
Schleswig-Holstein	144,0	27,9	11,8	13,7	16,7	73,9

*) Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR). – Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung – **Früheres Bundesgebiet**.
1) Für Berlin-West und Bremen wurde das Ergebnis von 1993 übernommen.
2) Für Hamburg wurde das Ergebnis von 1991 übernommen.

8.4 Landwirtschaftliche Betriebe 1993 nach Betriebssystemen*)

8.4.1 Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

1 000

Betriebssystem	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							Insgesamt	Dar. 1 ha und mehr
	unter 2	2–5	5–10	10–20	20–30	30–50	50 und mehr		
Deutschland									
Betriebsbereich Landwirtschaft	70,3	78,7	85,0	105,6	67,7	70,9	64,6	542,9	521,6
Marktfruchtbetriebe	18,3	30,7	29,3	28,5	13,7	14,5	24,7	159,9	159,3
Spezialbetriebe	13,4	21,4	19,5	18,3	8,1	8,2	15,5	104,6	104,1
dar. Extensivfruchtbetriebe	9,3	18,4	17,4	15,2	5,7	5,2	10,4	81,5	81,5
Verbundbetriebe	4,9	9,2	9,8	10,2	5,6	6,3	9,1	55,2	55,1
Futterbaubetriebe	17,4	27,8	36,6	57,0	42,2	43,2	31,4	255,6	254,1
Spezialbetriebe	14,0	21,0	24,9	38,0	28,9	29,0	19,4	175,3	174,2
dar. Milchviehbetriebe	2,4	8,3	17,4	33,2	27,1	27,4	17,7	133,4	132,9
Verbundbetriebe	3,3	6,8	11,8	19,0	13,3	14,2	11,9	80,3	79,9
Veredlungsbetriebe	7,8	6,2	7,5	8,4	6,1	6,8	3,7	46,6	43,0
Spezialbetriebe	5,8	3,2	2,7	2,3	1,4	1,2	0,4	17,1	14,1
dar. Schweinebetriebe	3,9	2,4	2,3	2,1	1,3	1,1	0,4	13,4	11,1
Verbundbetriebe	1,9	3,0	4,7	6,1	4,7	5,6	3,3	29,5	28,9
Dauerkulturbetriebe	25,5	10,1	6,5	4,7	1,9	1,2	0,5	50,2	34,7
Spezialbetriebe	24,6	9,1	5,3	3,2	1,0	0,5	0,2	43,9	28,5
dar. Weinbaubetriebe	19,2	7,2	4,1	2,1	0,6	0,3	0,1	33,4	21,3
Verbundbetriebe	0,9	0,9	1,2	1,4	0,9	0,7	0,3	6,3	6,2
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	1,4	3,9	5,1	6,9	3,9	5,1	4,4	30,6	30,5
dar.: Landwirtschaft mit Marktfrucht	0,6	1,8	2,4	2,4	1,1	1,2	1,6	11,2	11,2
Landwirtschaft mit Futterbau	0,4	1,3	1,6	2,8	1,7	2,2	1,6	11,7	11,7
Betriebsbereich Gartenbau	11,4	3,1	1,5	0,8	0,3	0,3	0,3	17,5	9,7
Gemüsebetriebe	1,8	0,8	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	3,6	2,6
Zierpflanzenbetriebe	8,4	1,1	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	10,1	3,9
Baumschulbetriebe	1,1	1,1	0,6	0,4	0,2	0,2	0,1	3,8	3,3
Übrige Betriebsbereiche[1])	14,3	13,9	8,7	5,3	1,6	0,9	0,9	45,6	45,0
Insgesamt	**96,0**	**95,7**	**95,2**	**111,7**	**69,7**	**72,1**	**65,7**	**606,1**	**576,4**
Früheres Bundesgebiet									
Betriebsbereich Landwirtschaft	67,2	74,9	82,5	103,0	66,4	69,6	56,4	520,0	499,2
Marktfruchtbetriebe	17,6	29,7	28,3	27,2	12,9	13,8	20,1	149,5	148,9
Spezialbetriebe	13,0	20,8	18,9	17,4	7,5	7,7	12,1	97,6	97,1
dar. Extensivfruchtbetriebe	9,1	17,9	16,9	14,4	5,2	4,7	7,1	75,3	75,3
Verbundbetriebe	4,6	8,9	9,3	9,8	5,3	6,1	8,0	51,9	51,8
Futterbaubetriebe	15,8	25,7	35,5	56,0	41,7	42,8	28,4	246,1	244,8
Spezialbetriebe	13,1	19,6	24,1	37,5	28,6	28,7	18,1	169,7	168,7
dar. Milchviehbetriebe	2,0	7,8	17,1	32,9	26,9	27,2	17,0	131,0	130,6
Verbundbetriebe	2,7	6,2	11,3	18,6	13,1	14,1	10,4	76,4	76,1
Veredlungsbetriebe	7,4	6,1	7,4	8,4	6,1	6,8	3,6	45,7	42,3
Spezialbetriebe	5,5	3,1	2,7	2,3	1,4	1,2	0,3	16,5	13,7
dar. Schweinebetriebe	3,6	2,4	2,3	2,1	1,3	1,1	0,2	13,1	11,0
Verbundbetriebe	1,9	3,0	4,7	6,1	4,7	5,6	3,3	29,2	28,6
Dauerkulturbetriebe	25,3	10,0	6,4	4,7	1,9	1,2	0,4	49,8	34,4
Spezialbetriebe	24,4	9,1	5,3	3,2	1,0	0,5	0,1	43,6	28,3
dar. Weinbaubetriebe	19,2	7,1	4,1	2,1	0,6	0,3	0,1	33,4	21,3
Verbundbetriebe	0,9	0,9	1,2	1,4	0,9	0,7	0,3	6,3	6,2
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	1,1	3,5	4,9	6,7	3,8	5,0	3,9	28,9	28,8
dar.: Landwirtschaft mit Marktfrucht	0,5	1,7	2,3	2,3	1,1	1,2	1,4	10,5	10,5
Landwirtschaft mit Futterbau	0,2	1,1	1,6	2,7	1,7	2,2	1,5	10,9	10,9
Betriebsbereich Gartenbau	10,0	2,9	1,4	0,7	0,3	0,2	0,2	15,7	9,0
Gemüsebetriebe	1,7	0,8	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	3,4	2,4
Zierpflanzenbetriebe	7,4	1,0	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	8,8	3,4
Baumschulbetriebe	1,0	1,1	0,6	0,4	0,2	0,1	0,1	3,5	3,1
Übrige Betriebsbereiche[1])	13,6	13,2	8,4	5,1	1,6	0,9	0,8	43,6	43,1
Zusammen	**90,8**	**90,9**	**92,2**	**108,8**	**68,3**	**70,7**	**57,5**	**579,3**	**551,2**

*) Ergebnis der Agrarberichterstattung (Repräsentativergebnis). – Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR) mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr; unterhalb 1 ha LF (einschl. Betrieben ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen. – »Betriebssystem« und »Standardbetriebseinkommen« siehe Vorbemerkung S. 144.

[1]) Kombinationsbetriebe, kombinierte Verbundbetriebe und bestimmte Betriebe der Forstwirtschaft.

8.4 Landwirtschaftliche Betriebe 1993 nach Betriebssystemen*)

8.4.1 Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

1 000

Betriebssystem	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							Insgesamt	Dar. 1 ha und mehr
	unter 2	2–5	5–10	10–20	20–30	30–50	50 und mehr		
	Neue Länder und Berlin-Ost								
Betriebsbereich Landwirtschaft	3,1	3,8	2,5	2,6	1,3	1,3	8,2	22,9	22,4
Marktfruchtbetriebe	0,7	1,0	1,1	1,4	0,8	0,8	4,7	10,4	10,4
Spezialbetriebe	0,4	0,6	0,6	0,9	0,5	0,5	3,4	7,1	7,1
dar. Extensivfruchtbetriebe	0,2	0,4	0,5	0,8	0,5	0,5	3,3	6,2	6,2
Verbundbetriebe	0,3	0,4	0,5	0,5	0,2	0,2	1,1	3,3	3,3
Futterbaubetriebe	1,4	2,1	1,2	1,0	0,5	0,4	2,8	9,5	9,4
Spezialbetriebe	1,0	1,4	0,7	0,5	0,3	0,3	1,3	5,6	5,5
dar. Milchviehbetriebe	0,3	0,4	0,4	0,3	0,1	0,1	0,8	2,5	2,5
Verbundbetriebe	0,5	0,7	0,4	0,4	0,2	0,1	1,5	3,9	3,9
Veredlungsbetriebe	0,5	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,9	0,6
Spezialbetriebe	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,4
dar. Schweinebetriebe	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,2
Verbundbetriebe	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3	0,3
Dauerkulturbetriebe	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,4	0,3
Spezialbetriebe	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2
dar. Weinbaubetriebe	0,0	0,0	0,0	0,0	–	–	0,0	0,0	0,0
Verbundbetriebe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	0,3	0,4	0,2	0,2	0,1	0,0	0,4	1,7	1,7
dar.: Landwirtschaft mit Marktfrucht	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	0,7	0,7
Landwirtschaft mit Futterbau	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	0,7	0,7
Betriebsbereich Gartenbau	1,4	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1,9	0,8
Gemüsebetriebe	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1
Zierpflanzenbetriebe	1,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	0,4
Baumschulbetriebe	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2
Übrige Betriebsbereiche[1]	0,6	0,7	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	2,1	2,1
Zusammen	**5,1**	**4,8**	**2,9**	**2,9**	**1,4**	**1,4**	**8,3**	**26,8**	**25,2**

8.4.2 Betriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens

1 000

Betriebssystem	Insgesamt	Standardbetriebseinkommen von ... bis unter ... DM							
		unter 5 000	5 000– 10 000	10 000– 15 000	15 000– 20 000	20 000– 30 000	30 000– 50 000	50 000– 75 000	75 000– und mehr
	Deutschland								
Betriebsbereich Landwirtschaft	542,9	200,5	50,6	33,1	26,3	42,2	63,3	54,6	72,2
Marktfruchtbetriebe	159,9	93,0	13,8	7,2	4,6	6,7	8,7	7,8	18,2
Spezialbetriebe	104,6	64,9	8,7	4,5	2,9	4,0	5,0	4,1	10,5
dar. Extensivfruchtbetriebe	81,5	56,7	7,0	3,3	1,9	2,3	2,8	2,1	5,2
Verbundbetriebe	55,2	28,0	5,1	2,7	1,7	2,7	3,7	3,6	7,8
Futterbaubetriebe	255,6	64,2	21,0	17,1	15,3	26,1	41,6	34,6	35,6
Spezialbetriebe	175,3	46,8	13,5	10,9	10,2	17,7	29,3	23,3	23,4
dar. Milchviehbetriebe	133,4	10,6	11,5	9,9	9,6	17,0	28,6	23,0	23,1
Verbundbetriebe	80,3	17,5	7,5	6,1	5,0	8,4	12,3	11,3	12,2
Veredlungsbetriebe	46,6	13,3	4,9	2,9	2,4	3,5	5,2	5,5	8,8
Spezialbetriebe	17,1	7,2	1,7	1,1	0,7	1,1	1,5	1,3	2,5
dar. Schweinebetriebe	13,4	4,8	1,5	1,0	0,7	0,9	1,4	1,1	2,0
Verbundbetriebe	29,5	6,1	3,2	1,8	1,7	2,4	3,6	4,2	6,4
Dauerkulturbetriebe	50,2	19,2	8,1	4,0	2,9	3,8	4,9	3,6	3,9
Spezialbetriebe	43,9	17,5	7,4	3,6	2,5	3,3	4,1	2,8	2,8
dar. Weinbaubetriebe	33,4	11,5	6,3	3,0	2,2	2,8	3,4	2,2	2,1
Verbundbetriebe	6,3	1,8	0,7	0,4	0,4	0,5	0,8	0,7	1,0
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	30,6	10,7	2,9	1,9	1,2	2,0	2,9	3,1	5,7
dar.: Landwirtschaft mit Marktfrucht	11,2	5,2	1,3	0,8	0,3	0,5	0,7	0,8	1,6
Landwirtschaft mit Futterbau	11,7	3,6	0,9	0,6	0,5	1,0	1,4	1,3	2,3
Betriebsbereich Gartenbau	17,5	1,4	1,6	1,4	1,1	2,0	2,7	2,2	5,3
Gemüsebetriebe	3,6	0,5	0,4	0,2	0,2	0,4	0,6	0,5	1,1
Zierpflanzenbetriebe	10,1	1,0	1,0	1,0	0,7	1,2	1,6	1,2	2,4
Baumschulbetriebe	3,8	0,0	0,2	0,3	0,2	0,4	0,5	0,5	1,8
Übrige Betriebsbereiche[1]	45,6	37,1	2,9	1,3	0,7	0,9	1,1	0,5	1,2
Insgesamt	**606,1**	**238,9**	**55,2**	**35,8**	**28,1**	**45,1**	**67,0**	**57,3**	**78,6**

Fußnoten siehe S. 148.

8.4 Landwirtschaftliche Betriebe 1993 nach Betriebssystemen*)

8.4.2 Betriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens

1 000

Betriebssystem	Insgesamt	Standardbetriebseinkommen von ... bis unter ... DM							
		unter 5 000	5 000– 10 000	10 000– 15 000	15 000– 20 000	20 000– 30 000	30 000– 50 000	50 000– 75 000	75 000– und mehr
Früheres Bundesgebiet									
Betriebsbereich Landwirtschaft	520,0	189,6	48,6	32,2	25,8	41,5	62,3	53,8	66,1
Marktfruchtbetriebe	149,5	88,7	12,7	6,8	4,3	6,4	8,2	7,4	14,9
Spezialbetriebe	97,6	62,3	8,1	4,2	2,6	3,7	4,7	3,8	8,2
dar. Extensivfruchtbetriebe	75,3	54,6	6,5	3,0	1,7	2,1	2,5	1,9	3,1
Verbundbetriebe	51,9	26,4	4,7	2,6	1,7	2,6	3,6	3,6	6,7
Futterbaubetriebe	246,1	59,4	20,2	16,7	15,0	25,8	41,2	34,2	33,5
Spezialbetriebe	169,7	43,5	13,0	10,6	10,1	17,5	29,0	23,1	22,6
dar. Milchviehbetriebe	131,0	9,8	11,2	9,8	9,5	16,9	28,4	22,8	22,4
Verbundbetriebe	76,4	15,7	7,2	6,0	4,9	8,3	12,1	11,1	10,9
Veredlungsbetriebe	45,7	12,8	4,8	2,9	2,4	3,5	5,1	5,5	8,6
Spezialbetriebe	16,5	6,9	1,7	1,1	0,7	1,1	1,5	1,3	2,3
dar. Schweinebetriebe	13,1	4,6	1,5	1,0	0,7	0,9	1,4	1,1	1,8
Verbundbetriebe	29,2	6,0	3,1	1,8	1,7	2,4	3,6	4,2	6,3
Dauerkulturbetriebe	49,8	19,0	8,1	4,0	2,9	3,8	4,9	3,6	3,7
Spezialbetriebe	43,6	17,3	7,4	3,6	2,5	3,3	4,1	2,8	2,8
dar. Weinbaubetriebe	33,4	11,5	6,3	3,0	2,2	2,8	3,4	2,2	2,1
Verbundbetriebe	6,3	1,7	0,7	0,4	0,4	0,5	0,8	0,7	1,0
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	28,9	9,7	2,8	1,8	1,2	2,0	2,9	3,1	5,3
dar.: Landwirtschaft mit Marktfrucht	10,5	4,9	1,3	0,7	0,3	0,5	0,7	0,8	1,4
Landwirtschaft mit Futterbau	10,9	3,2	0,9	0,6	0,4	1,0	1,4	1,3	2,2
Betriebsbereich Gartenbau	15,7	1,0	1,3	1,2	1,0	1,9	2,5	2,1	5,0
Gemüsebetriebe	3,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,4	0,5	0,4	1,1
Zierpflanzenbetriebe	8,8	0,6	0,8	0,7	0,6	1,1	1,5	1,2	2,3
Baumschulbetriebe	3,5	0,0	0,1	0,2	0,2	0,3	0,5	0,5	1,7
Übrige Betriebsbereiche[1])	43,6	35,4	2,8	1,3	0,7	0,9	1,1	0,5	1,0
Zusammen	**579,3**	**225,9**	**52,7**	**34,6**	**27,4**	**44,2**	**65,9**	**56,4**	**72,1**
Neue Länder und Berlin-Ost									
Betriebsbereich Landwirtschaft	22,9	10,8	2,0	0,9	0,5	0,7	1,0	0,8	6,2
Marktfruchtbetriebe	10,4	4,2	0,9	0,4	0,3	0,4	0,5	0,4	3,3
Spezialbetriebe	7,1	2,7	0,6	0,3	0,2	0,3	0,4	0,3	2,4
dar Extensivfruchtbetriebe	6,2	2,1	0,5	0,3	0,2	0,3	0,4	0,3	2,2
Verbundbetriebe	3,3	1,6	0,3	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	1,0
Futterbaubetriebe	9,5	4,9	0,8	0,4	0,2	0,3	0,4	0,4	2,1
Spezialbetriebe	5,6	3,1	0,5	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,8
dar. Milchviehbetriebe	2,5	0,7	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,7
Verbundbetriebe	3,9	1,7	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	1,3
Veredlungsbetriebe	0,9	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3
Spezialbetriebe	0,6	0,3	–	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2
dar Schweinebetriebe	0,4	0,2	–	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Verbundbetriebe	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Dauerkulturbetriebe	0,4	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Spezialbetriebe	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
dar. Weinbaubetriebe	0,0	0,0	0,0	0,0	–	0,0	0,0	–	0,0
Verbundbetriebe	0,1	0,0	0,0	0,0	–	0,0	0,0	0,0	0,0
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	1,7	1,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4
dar.: Landwirtschaft mit Marktfrucht	0,7	0,4	0,0	0,0	–	0,0	0,0	0,0	0,2
Landwirtschaft mit Futterbau	0,7	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2
Betriebsbereich Gartenbau	1,9	0,5	0,4	0,3	0,1	0,1	0,2	0,1	0,3
Gemüsebetriebe	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zierpflanzenbetriebe	1,3	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1
Baumschulbetriebe	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Übrige Betriebsbereiche[1])	2,1	1,7	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Zusammen	**26,8**	**13,0**	**2,5**	**1,2**	**0,7**	**0,9**	**1,2**	**0,9**	**6,5**

Fußnoten siehe S. 148.

8.5 Landwirtschaftliche Betriebe 1993 nach Besitzverhältnissen der landwirtschaftlich genutzten Fläche*)

Besitzverhältnis	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von . . bis unter . . ha							Insgesamt	Dar. 1 ha und mehr
	unter 2	2–5	5–10	10–20	20–30	30–50	50 und mehr		
Deutschland									
Betriebe in 1 000									
Landwirtschaftliche Betriebe	95,9	95,7	95,2	111,7	69,7	72,1	65,7	606,0	576,3
und zwar:									
mit selbstbewirtschaftetem Eigenland	86,2	86,3	85,6	101,0	62,8	63,3	54,9	540,1	515,1
mit selbstbewirtschaftetem Pachtland	19,5	37,5	53,9	81,3	59,0	64,3	61,2	376,8	371,0
gepachtet von:									
Familienangehörigen [1]	6,5	11,0	14,7	18,6	13,4	16,5	15,5	96,2	93,9
anderen Verpächtern	14,1	30,7	47,1	75,7	56,5	62,0	59,5	345,6	341,8
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha									
der landwirtschaftlichen Betriebe	108,1	317,9	688,3	1 627,2	1 718,3	2 776,1	9 786,3	17 022,1	17 006,7
darunter:									
selbstbewirtschaftetes Eigenland	93,1	244,7	503,2	1 098,8	1 039,5	1 446,9	2 374,1	6 800,3	6 787,1
selbstbewirtschaftetes Pachtland	13,8	68,4	177,1	515,3	667,8	1 315,0	7 288,1	10 045,5	10 043,4
gepachtet von:									
Familienangehörigen [1]	4,8	22,6	56,5	129,1	137,8	258,8	424,0	1 033,7	1 032,8
anderen Verpächtern	9,0	45,7	120,6	386,2	530,0	1 056,2	6 864,1	9 011,8	9 010,6
Früheres Bundesgebiet									
Betriebe in 1 000									
Landwirtschaftliche Betriebe	90,8	90,9	92,2	108,9	68,3	70,7	57,4	579,3	551,2
und zwar:									
mit selbstbewirtschaftetem Eigenland	81,8	82,2	83,2	98,7	61,8	62,4	50,5	520,5	496,6
mit selbstbewirtschaftetem Pachtland	18,6	36,0	52,6	79,8	58,0	63,2	53,3	361,5	356,0
gepachtet von:									
Familienangehörigen [1]	6,3	10,5	14,3	18,2	13,1	16,2	14,4	93,0	90,8
anderen Verpächtern	13,4	29,5	46,1	74,3	55,5	61,0	51,7	331,4	327,9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha									
der landwirtschaftlichen Betriebe	102,6	302,7	666,9	1 586,6	1 683,2	2 723,2	4 666,2	11 731,4	11 716,5
darunter:									
selbstbewirtschaftetes Eigenland	88,5	233,4	488,4	1 073,0	1 022,8	1 427,8	2 029,4	6 363,2	6 350,5
selbstbewirtschaftetes Pachtland	13,1	65,1	171,0	501,5	650,5	1 282,7	2 608,5	5 292,4	5 290,4
gepachtet von:									
Familienangehörigen [1]	4,6	21,6	54,4	125,2	133,9	253,8	386,9	980,4	979,6
anderen Verpächtern	8,5	43,4	116,5	376,3	516,6	1 029,0	2 221,6	4 311,9	4 310,8
Neue Länder und Berlin-Ost									
Betriebe in 1 000									
Landwirtschaftliche Betriebe	5,1	4,8	2,9	2,9	1,4	1,4	8,3	26,8	25,2
und zwar:									
mit selbstbewirtschaftetem Eigenland	4,3	4,1	2,4	2,3	1,1	0,9	4,4	19,6	18,5
mit selbstbewirtschaftetem Pachtland	1,0	1,5	1,3	1,6	1,1	1,1	7,9	15,3	15,0
gepachtet von:									
Familienangehörigen [1]	0,2	0,4	0,5	0,4	0,3	0,3	1,0	3,2	3,1
anderen Verpächtern	0,8	1,2	1,0	1,4	1,0	1,0	7,8	14,1	13,9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha									
der landwirtschaftlichen Betriebe	5,5	15,2	21,3	40,7	35,1	52,9	5 120,1	5 290,8	5 290,2
darunter:									
selbstbewirtschaftetes Eigenland	4,6	11,3	14,8	25,8	16,7	19,1	344,7	437,1	436,6
selbstbewirtschaftetes Pachtland	0,7	3,3	6,1	13,8	17,3	32,3	4 679,7	4 753,1	4 753,0
gepachtet von:									
Familienangehörigen [1]	0,2	1,0	2,1	3,9	3,9	5,0	37,1	53,2	53,2
anderen Verpächtern	0,5	2,3	4,0	9,8	13,4	27,2	4 642,5	4 699,9	4 699,8

*) Ergebnis der Agrarberichterstattung (Repräsentativergebnis). – Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR) mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr; unterhalb 1 ha (einschl. Betrieben ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

[1] Eltern, Ehegatte und sonstige Verwandte und Verschwägerte des Betriebsinhabers.

8.6 Jahrespachtentgelt der landwirtschaftlichen Betriebe mit gepachteter landwirtschaftlich genutzter Fläche*)

Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							Insgesamt	Dar. 1 ha und mehr
	unter 2	2–5	5–10	10–20	20–30	30–50	50 und mehr		
Früheres Bundesgebiet									
Betriebe in 1 000									
1975	24,6	59,6	86,8	133,7	74,8	47,7	18,0	445,1	440,3
1989	15,6	33,5	52,9	90,0	63,2	62,1	37,6	355,1	351,1
1991[1])	16,4	32,9	50,6	83,8	59,9	62,8	44,8	351,3	347,5
1993[1])	12,8	28,9	45,1	73,2	54,2	59,5	50,0	323,8	320,4
Pachtfläche in 1 000 ha									
1975	15,7	79,8	205,4	628,9	648,7	699,0	632,7	2 910,2	2 908,5
1989	10,5	47,9	130,8	449,0	574,0	996,0	1 424,2	3 632,4	3 631,1
1991[1])	10,4	46,6	122,1	411,0	548,2	1 010,7	1 689,7	3 838,6	3 837,4
1993[1])	8,1	41,8	113,3	366,9	497,9	982,9	2 068,0	4 078,9	4 077,8
Jahrespachtentgelt									
1 000 DM									
1975	7 078,1	20 200,3	47 973,2	155 198,8	158 778,2	166 339,4	157 685,4	713 253,6	710 721,7
1989	9 269,0	24 524,6	52 862,7	178 528,2	239 119,9	418 167,8	600 309,2	1 522 781,5	1 519 106,3
1991[1])	9 130,9	21 358,0	49 622,5	168 725,5	228 966,5	431 198,7	722 037,3	1 631 039,4	1 627 907,3
1993[1])	6 506,5	20 194,3	48 301,7	148 465,1	210 580,3	427 052,3	872 595,2	1 733 695,4	1 731 559,4
DM je ha Pachtfläche									
1975	*452*	*253*	*234*	*247*	*245*	*238*	*249*	*245*	*244*
1989	*885*	*512*	*404*	*398*	*417*	*420*	*422*	*419*	*418*
1991[1])	*880*	*459*	*406*	*411*	*418*	*427*	*427*	*425*	*424*
1993[1])	*803*	*483*	*426*	*405*	*423*	*434*	*422*	*425*	*425*
Neue Länder und Berlin-Ost									
Betriebe in 1 000									
1991[1])	1,5	1,1	0,8	0,8	0,4	0,6	3,9	9,1	8,4
1993[1])	0,7	1,1	1,0	1,4	1,0	1,0	7,7	14,0	13,7
Pachtfläche in 1 000 ha									
1991[1])	2,0	5,2	11,1	22,0	15,3	37,6	3 846,3	3 939,5	3 938,7
1993[1])	0,5	2,2	4,0	9,8	13,3	26,9	4 577,4	4 634,0	4 633,9
Jahrespachtentgelt									
1 000 DM									
1991[1])	521,1	1 471,7	2 054,5	3 311,6	2 035,4	5 099,5	500 815,0	515 308,8	515 012,7
1993[1])	346,5	836,1	676,0	1 454,5	1 937,0	3 504,8	686 411,8	695 166,7	695 056,2
DM je ha Pachtfläche									
1991[1])	*262*	*286*	*185*	*150*	*133*	*135*	*130*	*131*	*131*
1993[1])	*697*	*376*	*169*	*149*	*146*	*130*	*150*	*150*	*150*

*) Ergebnisse der Agrarberichterstattung (Repräsentativergebnisse). – Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR) mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr; unterhalb 1 ha LF (einschl. Betrieben ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen. – Ohne Pachtungen (LF gepachteter Einzelgrundstücke und »Geschlossener Hofpacht«) von Familienangehörigen (von Eltern, Ehegatte und sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers als Verpächter); Betriebe mit von familienfremden Personen (als Verpächter) gepachteter LF, die keine Angaben über die Höhe des Pachtentgeltes gemacht haben, sind in den Ergebnissen nicht enthalten. Der Nachweis ist jeweils auf die selbstbewirtschaftete Fläche bezogen.

[1]) Ohne »Geschlossene Hofpacht«.

8.7 Buchführung in den Betrieben 1991*)

Gebiet	Betriebe insgesamt	Davon mit Standardbetriebseinkommen von ... bis unter ... DM					
		unter 5 000	5 000–10 000	10 000–20 000	20 000–30 000	30 000–50 000	50 000 und mehr
Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe							
Deutschland	770 836	345 477	67 275	79 005	54 662	81 368	143 049
Früheres Bundesgebiet	748 405	334 384	65 143	77 265	53 753	80 370	137 490
Neue Länder und Berlin-Ost	22 431	11 093	2 132	1 740	909	998	5 559
dar. buchführende Betriebe mit Jahresabschluß							
Deutschland	202 267	17 569	8 136	13 779	13 309	32 178	117 296
Früheres Bundesgebiet	191 955	16 033	7 141	12 694	12 689	31 403	111 995
Neue Länder und Berlin-Ost	10 312	1 536	995	1 085	620	775	5 301
darunter:							
Betriebe mit Buchführung aufgrund steuergesetzlicher Vorschriften							
Deutschland	177 950	13 284	6 429	11 539	11 223	27 313	108 162
Früheres Bundesgebiet	168 637	11 910	5 503	10 536	10 667	26 589	103 432
Neue Länder und Berlin-Ost	9 313	1 374	926	1 003	556	724	4 730

*) Ergebnis der Agrarberichterstattung (Totalergebnis). – Zur Abgrenzung der Betriebe siehe *) Fußnote zu Tabelle 8.4, S. 148 ff.

8.8 Bodennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1993*)

Betriebe mit ...	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							Insgesamt	Dar. 1 ha und mehr
	unter 2	2–5	5–10	10–20	20–30	30–50	50 und mehr		
Deutschland									
Betriebe in 1 000									
Betriebsfläche	95,9	95,7	95,2	111,7	69,7	72,1	65,7	606,1	576,4
Waldfläche	29,0	39,3	49,4	66,9	43,6	42,3	33,0	303,6	298,3
Landwirtsch. genutzter Fläche	93,9	95,7	95,2	111,7	69,7	72,1	65,7	604,0	576,4
darunter:									
Ackerland	46,3	64,7	77,1	97,1	62,4	67,0	62,4	477,2	465,5
Dauergrünland	48,3	71,1	76,4	96,0	62,0	63,9	55,7	473,5	468,8
Rebland	20,4	8,6	5,8	4,5	2,1	1,8	1,1	44,3	31,8
Obstanlagen	11,3	6,5	5,5	5,6	2,9	2,3	2,0	36,2	30,5
Baumschulflächen	1,6	1,3	0,8	0,5	0,3	0,2	0,2	4,9	4,1
Vom Ackerland entfallen auf:									
Getreide	25,5	51,1	67,6	88,9	58,2	62,1	58,0	411,6	409,5
darunter:									
Weizen	13,5	29,3	43,7	63,2	42,2	45,1	44,8	281,8	280,9
Roggen	2,4	8,2	13,1	19,0	12,7	15,7	20,8	92,1	91,9
Sommergerste	7,8	18,8	28,1	38,6	23,5	23,5	21,1	161,5	161,1
Wintergerste	6,4	17,4	33,1	53,5	39,9	44,4	41,5	236,2	235,7
Hafer	5,8	18,4	31,4	44,3	29,0	27,7	20,2	176,9	176,6
Körnermais	1,5	3,9	6,2	9,8	7,7	10,7	9,4	49,1	48,9
Kartoffeln	17,5	27,5	30,2	31,8	16,4	15,4	15,0	153,9	151,6
Zuckerrüben	0,3	0,8	2,4	8,7	9,5	13,7	21,7	57,1	57,0
Futterhackfrüchte	4,7	11,0	14,6	17,2	10,1	8,9	5,8	72,6	72,0
Gartengewächse einschl. gärtnerischem Samenanbau	13,2	5,0	3,6	3,6	2,0	2,4	4,0	33,8	25,4
Handelsgewächse [1]	0,9	3,3	8,3	12,9	10,1	16,3	30,3	82,2	82,1
dar. Raps und Rübsen	0,6	2,4	6,8	10,8	8,5	14,4	28,0	71,6	71,6
Futterpflanzen [2]	5,4	14,0	28,9	53,2	41,4	46,3	39,0	228,4	227,8
dar. Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot)	1,1	6,6	19,1	43,0	36,6	41,8	34,7	183,0	182,9
Fläche in 1 000 ha									
Betriebsfläche	191,7	437,5	885,4	1 967,1	2 005,6	3 116,8	10 407,3	19 011,4	18 977,9
Waldfläche	47,9	81,2	145,9	277,3	233,4	267,2	409,3	1 462,2	1 456,2
Landwirtsch. genutzter Fläche	108,1	317,9	688,3	1 627,2	1 718,3	2 776,1	9 786,3	17 022,1	17 006,6
darunter:									
Ackerland	37,8	142,4	364,9	917,4	1 004,5	1 731,4	7 446,1	11 644,5	11 639,9
Dauergrünland	46,8	145,9	286,6	667,0	689,7	1 021,7	2 297,1	5 154,7	5 153,2
Rebland	14,2	17,9	21,8	19,4	9,6	8,7	7,3	99,1	92,7
Obstanlagen	5,1	5,6	8,2	14,3	7,8	6,2	21,4	68,6	66,4
Baumschulflächen	1,1	2,8	3,3	4,5	3,3	3,7	7,9	26,7	26,4
Vom Ackerland entfallen auf:									
Getreide	20,6	90,2	238,1	582,8	600,9	971,7	3 703,0	6 207,3	6 206,4
darunter:									
Weizen	6,8	25,4	65,3	178,5	194,4	342,1	1 575,7	2 388,1	2 387,9
Roggen	1,7	8,5	19,8	42,5	40,8	69,6	476,5	659,3	659,2
Sommergerste	4,1	17,9	46,2	102,5	91,1	118,0	356,8	736,5	736,3
Wintergerste	3,9	17,0	51,1	132,1	145,9	233,8	875,3	1 459,1	1 458,8
Hafer	2,3	12,1	31,6	63,5	55,9	67,4	125,1	357,8	357,7
Körnermais	0,8	4,5	11,4	33,7	40,0	85,0	155,7	331,1	331,0
Kartoffeln	2,9	6,6	9,7	19,9	23,7	50,1	197,8	310,7	310,4
Zuckerrüben	0,0	0,6	3,4	22,0	37,7	80,5	375,5	519,7	519,7
Futterhackfrüchte	0,6	1,9	3,8	7,5	6,2	7,8	12,3	40,2	40,2
Gartengewächse einschl. gärtnerischem Samenanbau	6,7	6,1	6,9	9,4	7,6	12,4	41,8	90,8	87,7
Handelsgewächse [1]	0,6	3,9	17,5	42,3	46,6	97,4	981,4	1 189,5	1 189,5
dar. Raps und Rübsen	0,4	2,8	13,8	32,8	36,3	82,4	839,7	1 008,1	1 008,1
Futterpflanzen [2]	2,7	11,8	39,0	150,7	214,7	364,9	1 064,4	1 848,2	1 848,1
dar. Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot)	0,6	5,6	23,1	106,0	156,9	276,0	692,8	1 261,0	1 260,9

*) Ergebnis der repräsentativen Agrarberichterstattung. – Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR) mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr; unterhalb 1 ha LF (einschl. Betrieben ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

[1]) Raps und Rübsen, Hopfen, Tabak, Rüben und Gräser zur Samengewinnung sowie alle anderen Handelsgewächse (Körnersenf, Flachs, Zichorien, Heil- und Gewürzpflanzen usw.).

[2]) Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot), Klee, Kleegras, Klee-Luzerne-Gemisch, Luzerne, Grasanbau auf dem Ackerland, Serradella u.a.

8.8 Bodennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1993*)

Betriebe mit ...	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von . . bis unter . . . ha							Insgesamt	Dar. 1 ha und mehr
	unter 2	2–5	5–10	10–20	20–30	30–50	50 und mehr		
Früheres Bundesgebiet									
Betriebe in 1 000									
Betriebsfläche	90,8	90,9	92,2	108,8	68,3	70,7	57,4	579,3	551,2
Waldfläche	27,9	37,9	48,3	65,8	43,0	41,8	31,2	295,9	290,7
Landwirtsch. genutzter Fläche	89,0	90,9	92,2	108,8	68,3	70,7	57,4	577,5	551,2
dar. Ackerland	43,0	61,5	74,7	94,7	61,2	65,8	54,6	455,4	444,9
Vom Ackerland entfallen auf:									
Getreide	24,2	48,7	65,6	86,7	57,1	61,1	50,7	394,2	392,1
Kartoffeln	16,2	25,4	28,8	30,5	15,8	15,0	12,8	144,6	142,4
Zuckerrüben	0,2	0,7	2,4	8,5	9,4	13,5	17,8	52,5	52,4
Futterhackfrüchte	3,8	9,2	13,3	16,2	9,7	8,6	4,8	65,6	65,1
Gartengewächse einschl. gärtnerischem Samenanbau	11,8	4,6	3,3	3,4	1,9	2,3	3,2	30,5	23,1
Handelsgewächse [1]	0,7	3,1	8,0	12,5	9,8	15,9	24,4	74,4	74,3
Futterpflanzen [2]	4,9	12,8	27,8	51,9	40,7	45,6	33,6	217,5	216,9
Fläche in 1000 ha									
Betriebsfläche	179,5	414,3	859,1	1 919,6	1 966,7	3 059,6	5 199,8	13 598,7	13 568,3
Waldfläche	44,8	75,3	142,3	272,9	230,7	264,1	393,8	1 423,8	1 417,9
Landwirtsch. genutzter Fläche	102,6	302,7	666,9	1 586,6	1 683,2	2 723,2	4 666,2	11 731,3	11 716,5
dar. Ackerland	35,6	136,7	354,0	894,0	983,1	1 699,5	3 275,9	7 378,7	7 374,5
Vom Ackerland entfallen auf:									
Getreide	19,9	87,2	231,7	569,0	588,8	955,4	1 706,4	4 158,3	4 157,5
Kartoffeln	2,6	6,0	9,2	19,2	23,1	49,6	127,2	236,8	236,6
Zuckerrüben	0,0	0,5	3,4	21,8	37,5	80,0	229,3	372,5	372,5
Futterhackfrüchte	0,5	1,5	3,4	7,1	5,9	7,6	7,5	33,5	33,4
Gartengewächse einschl. gärtnerischem Samenanbau	6,1	5,7	6,5	9,1	7,3	11,8	28,8	75,3	72,5
Handelsgewächse [1]	0,5	3,8	16,9	40,4	44,4	93,7	314,6	514,3	514,3
Futterpflanzen [2]	2,4	10,8	37,2	147,2	211,5	359,8	407,4	1 176,3	1 176,2
Neue Länder und Berlin-Ost									
Betriebe in 1 000									
Betriebsfläche	5,1	4,8	2,9	2,9	1,4	1,4	8,3	26,8	25,2
Waldfläche	1,1	1,5	1,1	1,1	0,5	0,5	1,8	7,7	7,6
Landwirtsch. genutzter Fläche	4,8	4,8	2,9	2,9	1,4	1,4	8,3	26,5	25,2
dar. Ackerland	3,3	3,3	2,4	2,5	1,3	1,2	7,8	21,7	20,6
Vom Ackerland entfallen auf:									
Getreide	1,3	2,4	1,9	2,2	1,1	1,1	7,4	17,5	17,4
Kartoffeln	1,4	2,1	1,4	1,2	0,6	0,4	2,1	9,3	9,2
Zuckerrüben	0,1	0,0	0,0	0,2	0,1	0,2	3,9	4,6	4,6
Futterhackfrüchte	0,9	1,9	1,2	1,0	0,5	0,4	1,0	7,0	6,9
Gartengewächse einschl. gärtnerischem Samenanbau	1,4	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	0,7	3,3	2,2
Handelsgewächse [1]	0,2	0,2	0,3	0,4	0,3	0,4	5,9	7,8	7,8
Futterpflanzen [2]	0,5	1,2	1,1	1,3	0,7	0,7	5,4	11,0	10,9
Fläche in 1000 ha									
Betriebsfläche	12,2	23,2	26,2	47,5	38,9	57,2	5 207,5	5 412,7	5 409,6
Waldfläche	3,1	5,9	3,6	4,4	2,8	3,1	15,5	38,5	38,3
Landwirtsch. genutzter Fläche	5,4	15,2	21,3	40,7	35,1	52,9	5 120,1	5 290,7	5 290,1
dar. Ackerland	2,2	5,7	10,9	23,5	21,4	32,0	4 170,1	4 265,8	4 265,4
Vom Ackerland entfallen auf:									
Getreide	0,7	3,0	6,4	13,8	12,1	16,3	1 996,6	2 049,0	2 048,9
Kartoffeln	0,3	0,6	0,6	0,8	0,6	0,4	70,6	73,9	73,9
Zuckerrüben	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2	0,5	146,2	147,2	147,2
Futterhackfrüchte	0,1	0,4	0,3	0,4	0,3	0,3	4,8	6,7	6,7
Gartengewächse einschl. gärtnerischem Samenanbau	0,6	0,4	0,4	0,4	0,3	0,5	13,0	15,5	15,2
Handelsgewächse [1]	0,1	0,1	0,6	1,9	2,2	3,7	666,8	675,3	675,2
Futterpflanzen [2]	0,2	1,0	1,8	3,5	3,3	5,2	657,0	671,9	671,9

Fußnoten siehe S. 153.

8.9 Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1993*)

Betriebe mit ...	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							Insgesamt	Dar. 1 ha und mehr
	unter 2	2 – 5	5 – 10	10 – 20	20 – 30	30 – 50	50 und mehr		
Deutschland									
Betriebe in 1 000									
Pferden[1]	7,9	12,1	10,5	12,1	8,1	10,0	12,3	72,9	72,2
Rindvieh	11,3	26,4	46,3	75,6	54,1	56,5	44,5	314,7	311,8
dar. Jungvieh 1 bis unter 2 Jahren									
männlich	2,8	5,4	12,5	30,0	26,2	31,5	26,4	134,8	133,8
weiblich	5,3	12,9	29,9	58,7	46,0	48,1	36,6	237,5	235,7
Milchkühen in Beständen mit ... bis ... Tieren									
1 – 4	3,3	10,2	10,5	5,5	1,3	0,8	0,4	32,1	31,5
5 – 10	0,5	2,6	15,6	20,2	5,0	1,9	0,6	46,5	46,1
11 – 19	0,2	0,1	2,9	22,2	17,3	10,8	3,2	56,8	56,6
20 – 39	0,2	0,0	0,1	7,8	20,2	27,0	13,6	68,8	68,7
40 und mehr	0,1	0,0	0,0	0,1	0,9	6,6	17,8	25,4	25,4
Zusammen	4,4	13,0	29,1	55,9	44,6	47,0	35,6	229,6	228,2
Schafen (jeden Alters)	7,5	9,5	7,2	6,5	3,5	4,1	5,5	43,7	42,8
Schweinen (einschl. Ferkeln)	20,0	31,4	42,5	56,0	35,5	36,4	26,9	248,7	243,3
dar. Zuchtsauen[2] in Beständen mit ... bis ... Tieren									
1 – 2	1,7	2,3	3,3	4,5	2,2	1,4	0,6	16,1	15,4
3 – 5	1,4	1,5	2,4	3,6	2,1	1,5	0,6	13,2	12,5
6 – 9	0,9	1,2	1,8	2,6	1,6	1,3	0,6	10,1	9,6
10 und mehr	1,2	2,2	5,4	11,9	11,0	13,0	9,1	53,7	52,9
Zusammen	5,3	7,1	12,9	22,6	16,9	17,2	10,9	93,1	90,4
Ferkeln	5,0	7,0	12,4	21,4	16,2	17,0	11,3	90,2	87,9
Legehennen[3] in Beständen mit ... bis ... Tieren									
bis 99	21,5	30,5	36,3	44,1	24,4	20,0	11,9	188,7	185,0
100 – 249	0,3	0,2	0,3	0,5	0,5	0,6	0,5	2,8	2,7
250 – 499	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3	0,2	1,3	1,2
500 und mehr	0,6	0,2	0,4	0,7	0,5	0,7	0,9	4,0	3,5
Zusammen	22,4	31,0	37,1	45,5	25,7	21,6	13,5	196,9	192,5
Schlacht- und Masthähnen und -hühnern[4]	5,8	7,9	8,8	9,9	5,0	3,9	2,6	43,8	42,7
Gänsen, Enten, Truthühnern[5]	4,8	6,5	6,4	7,5	4,3	4,3	3,9	37,6	36,7
Tiere in 1 000									
Pferden[1]	23,3	46,7	49,1	61,3	42,2	51,7	75,0	349,1	347,0
Rindvieh	135,4	167,5	548,7	1 924,3	2 470,7	3 898,0	6 801,8	15 946,5	15 853,9
dar. Jungvieh 1 bis unter 2 Jahren									
männlich	12,8	14,2	41,0	154,6	213,7	393,3	703,2	1 532,7	1 524,2
weiblich	21,0	30,9	89,4	274,9	345,7	528,9	892,7	2 183,4	2 171,7
Milchkühen in Beständen mit ... bis ... Tieren									
1 – 4	6,1	24,5	28,5	14,1	3,1	1,6	0,8	78,7	77,4
5 – 10	3,8	15,8	108,5	159,9	41,4	15,8	4,8	349,8	347,3
11 – 19	3,5	1,4	38,0	319,0	261,4	168,9	51,0	843,3	840,5
20 – 39	4,1	0,8	2,4	185,7	525,0	752,5	396,3	1 866,7	1 863,1
40 und mehr	20,0	0,9	3,9	4,6	39,4	311,2	1 793,9	2 173,9	2 154,0
Zusammen	37,6	43,3	181,3	683,2	870,3	1 249,9	2 246,7	5 312,4	5 282,3
Schafen (jeden Alters)	131,4	169,5	177,6	223,1	149,1	225,2	916,1	1 992,0	1 935,8
Schweinen (einschl. Ferkeln)	1 057,2	433,7	971,0	2 744,9	3 520,5	6 431,5	10 848,4	26 007,3	25 085,5
dar. Zuchtsauen[2] in Beständen mit ... bis ... Tieren									
1 – 2	2,5	3,2	4,8	6,7	3,3	2,1	0,9	23,6	22,6
3 – 5	5,5	5,8	9,4	14,1	8,2	5,8	2,3	51,1	48,6
6 – 9	6,8	8,8	13,5	19,2	11,9	9,8	4,3	74,2	70,5
10 und mehr	83,9	40,8	122,6	382,9	475,7	686,2	998,4	2 790,5	2 715,9
Zusammen	98,7	58,7	150,2	422,8	499,1	703,9	1 005,9	2 939,5	2 857,6
Ferkeln	196,6	140,1	349,0	1 003,0	1 221,4	1 719,8	2 028,5	6 658,4	6 500,9
Legehennen[3] in Beständen mit ... bis ... Tieren									
bis 99	307,5	432,3	546,8	732,3	439,8	377,4	236,4	3 072,4	3 014,0
100 – 249	39,3	31,0	38,6	75,7	64,7	83,2	73,2	405,8	387,8
250 – 499	45,6	34,4	42,0	71,1	71,5	92,8	79,9	437,3	408,3
500 und mehr	20 957,4	637,9	1 331,9	2 034,2	1 880,3	2 705,0	5 244,1	34 790,8	14 318,5
Zusammen	21 349,8	1 135,6	1 959,2	2 913,3	2 456,3	3 258,4	5 633,7	38 706,2	18 128,5
Schlacht- und Masthähnen und -hühnern[4]	16 728,0	786,1	325,4	941,2	1 737,1	4 283,0	9 126,2	33 926,9	17 462,3
Gänsen, Enten, Truthühnern[5]	1 173,8	196,0	238,4	503,4	845,1	1 331,9	3 013,5	7 302,0	6 286,1

*) Ergebnis der repräsentativen Agrarberichterstattung. – Zur Abgrenzung der Betriebe siehe *) Fußnote zu Tab. 8.8, S. 153.

[1]) Einschl. Ponys und Kleinpferden.

[2]) Einschl. der zur Zucht bestimmten Jungsauen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht.

[3]) 1/2 Jahr und älter.

[4]) Schlacht- und Masthähne und -hühner (einschl. der hierfür bestimmten Küken) und sonstige Hähne.

[5]) Einschl. deren Küken

8.9 Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1993*)

Betriebe mit ...	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							Insgesamt	Dar. 1 ha und mehr
	unter 2	2 – 5	5 – 10	10 – 20	20 – 30	30 – 50	50 und mehr		
Früheres Bundesgebiet									
Betriebe in 1 000									
Pferden [1]	6,9	10,8	9,6	11,2	7,7	9,6	10,7	66,6	66,0
Rindvieh	9,2	23,7	44,6	73,8	53,3	55,7	39,6	299,9	297,5
dar. Jungvieh 1 bis unter 2 Jahren									
männlich	1,9	4,2	11,7	29,2	25,8	31,2	24,2	128,1	127,3
weiblich	4,6	11,9	29,1	57,8	45,5	47,7	33,1	229,8	228,2
Milchkühen	3,8	12,1	28,5	55,3	44,3	46,6	31,9	222,5	221,3
Schafen (jeden Alters)	6,3	8,4	6,5	5,9	3,2	3,8	4,3	38,5	37,8
Schweinen (einschl. Ferkeln)	18,1	29,4	41,2	54,8	35,0	35,9	24,2	238,5	233,6
dar. Zuchtsauen [2]	4,8	6,6	12,6	22,2	16,7	17,0	9,5	89,5	87,1
Ferkeln	4,5	6,7	12,2	21,2	16,1	16,9	10,0	87,5	85,3
Legehennen [3]	20,0	28,4	35,6	43,9	25,0	20,9	12,1	185,9	182,0
Schlacht- und Masthähnen und -hühnern [4]	4,6	6,7	8,1	9,3	4,7	3,6	2,0	39,0	38,1
Gänsen, Enten, Truthühnern [5]	3,7	5,3	5,7	6,7	3,9	4,0	3,1	32,4	31,7
Tiere in 1 000									
Pferden [1]	21,0	42,9	46,2	57,9	40,2	49,4	62,8	320,4	318,8
Rindvieh	88,9	149,6	524,9	1 903,2	2 442,1	3 875,5	4 272,9	13 257,3	13 204,4
dar. Jungvieh 1 bis unter 2 Jahren									
männlich	7,7	10,3	38,5	151,7	208,3	391,4	490,2	1 298,3	1 293,3
weiblich	16,7	29,0	86,6	272,2	343,7	526,4	566,7	1 841,4	1 832,9
Milchkühen	17,3	40,6	175,2	679,0	866,1	1 242,2	1 285,6	4 306,0	4 295,6
Schafen (jeden Alters)	113,0	159,7	168,5	203,9	138,6	188,9	504,1	1 476,6	1 430,8
Schweinen (einschl. Ferkeln)	457,0	398,5	945,4	2 720,1	3 503,8	6 406,1	7 441,6	21 872,6	21 538,0
dar. Zuchtsauen [2]	45,9	57,6	147,2	420,2	497,7	698,9	521,5	2 388,9	2 357,9
Ferkeln	107,5	137,4	344,5	998,7	1 218,9	1 709,6	1 257,3	5 773,8	5 701,5
Legehennen [3]	15 743,3	1 067,1	1 915,2	2 744,9	2 385,1	3 233,5	4 719,5	31 808,7	16 791,4
Schlacht- und Masthähnen und -hühnern [4]	11 659,1	572,5	323,3	885,4	1 611,9	4 281,9	6 982,6	26 316,7	14 881,7
Gänsen, Enten, Truthühnern [5]	911,4	178,6	228,5	484,6	825,9	1 314,0	2 559,4	6 502,5	5 741,0
Neue Länder und Berlin-Ost									
Betriebe in 1 000									
Pferden [1]	0,9	1,3	0,8	0,9	0,4	0,4	1,6	6,3	6,2
Rindvieh	2,2	2,7	1,7	1,7	0,8	0,8	4,9	14,8	14,4
dar. Jungvieh 1 bis unter 2 Jahren									
männlich	0,9	1,2	0,8	0,8	0,4	0,3	2,2	6,6	6,5
weiblich	0,6	1,0	0,8	0,9	0,4	0,4	3,6	7,7	7,5
Milchkühen	0,6	0,9	0,6	0,7	0,3	0,4	3,7	7,1	7,0
Schafen (jeden Alters)	1,2	1,1	0,7	0,6	0,3	0,3	1,1	5,3	5,1
Schweinen (einschl. Ferkeln)	1,9	2,0	1,2	1,3	0,5	0,5	2,7	10,2	9,7
dar. Zuchtsauen [2]	0,5	0,5	0,4	0,4	0,2	0,2	1,5	3,6	3,4
Ferkeln	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2	1,3	2,8	2,5
Legehennen [3]	2,5	2,6	1,5	1,6	0,7	0,6	1,5	11,0	10,5
Schlacht- und Masthähnen und -hühnern [4]	1,2	1,3	0,7	0,6	0,3	0,2	0,5	4,8	4,6
Gänsen, Enten, Truthühnern [5]	1,1	1,2	0,7	0,8	0,3	0,3	0,7	5,2	5,0
Tiere in 1 000									
Pferden [1]	2,2	3,8	2,9	3,4	2,0	2,3	12,2	28,8	28,1
Rindvieh	46,5	17,9	23,7	21,1	28,6	22,5	2 528,9	2 689,2	2 649,5
dar. Jungvieh 1 bis unter 2 Jahren									
männlich	5,0	3,9	2,5	2,9	5,3	1,8	213,0	234,4	230,9
weiblich	4,2	1,9	2,8	2,7	1,9	2,5	326,0	342,0	338,8
Milchkühen	20,3	2,8	6,0	4,3	4,3	7,7	961,1	1 006,4	986,8
Schafen (jeden Alters)	18,4	9,9	9,2	19,2	10,5	36,3	412,1	515,5	505,1
Schweinen (einschl. Ferkeln)	600,2	35,2	25,6	24,8	16,6	25,4	3 406,9	4 134,7	3 547,5
dar. Zuchtsauen [2]	52,9	1,1	3,0	2,6	1,4	5,1	484,4	550,5	499,6
Ferkeln	89,1	2,7	4,6	4,3	2,5	10,2	771,2	884,6	799,4
Legehennen [3]	5 606,4	68,5	44,0	168,4	71,2	24,9	914,2	6 897,6	1 337,1
Schlacht- und Masthähnen und -hühnern [4]	5 068,9	213,6	2,1	55,8	125,2	1,1	2 143,6	7 610,2	2 580,6
Gänsen, Enten, Truthühnern [5]	262,4	17,3	9,8	18,7	19,2	17,9	454,1	799,5	545,1

Fußnoten siehe S. 155.

8.10 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft*)

8.10.1 Betriebe mit Arbeitskräften**)

1 000

Jahr / Land	Betriebe		Und zwar Betriebe mit				
			anderweitig erwerbstätigen Betriebsinhabern/-innen und/oder Familienangehörigen	vollbeschäftigten Familienarbeitskräften[1])	ständigen familienfremden Arbeitskräften[1])		nichtständigen familienfremden Arbeitskräften[1])
	insgesamt	dar. in der Hand von natürlichen Personen			zusammen	vollbeschäftigt	
Deutschland							
1991	642,7	635,8	424,3	282,4	41,4	29,1	44,0
1992	623,9	617,6	395,1	268,5	39,8	28,4	37,4
1993	606,1	600,4	390,0	257,3	40,6	28,8	40,7
Neue Länder und Berlin-Ost							
1991	21,7	17,7	10,0	6,2	5,7	5,2	1,1
1992	21,7	18,6	8,0	6,7	6,0	5,6	1,5
1993	26,8	23,7	12,3	7,7	6,8	6,2	2,3
1994	28,1	25,2	12,1	8,6	7,3	6,6	2,3
darunter (1994):							
Brandenburg	6,5	5,7	2,9	1,7	1,6	1,5	0,5
Mecklenburg-Vorpommern	4,6	3,9	1,6	1,4	1,7	1,6	0,4
Sachsen	7,4	7,0	3,4	2,5	1,4	1,3	0,6
Sachsen-Anhalt	4,8	4,3	2,0	1,7	1,6	1,4	0,6
Thüringen	4,7	4,3	2,2	1,3	1,0	0,9	0,2

8.10.2 Arbeitskräfte und betriebliche Arbeitsleistung

1 000

Jahr / Land	Familienarbeitskräfte[1])								Familienfremde Arbeitskräfte[1])	
	insgesamt	männlich	Betriebsinhaber/-in			Familienangehörige			ständig beschäftigt	nicht ständig beschäftigt
			zusammen	vollbeschäftigt		zusammen	vollbeschäftigt			
				zusammen	männlich		zusammen	männlich		
Deutschland										
Arbeitskräfte										
1991	1 370,4	859,2	635,8	260,0	252,7	734,7	99,9	60,8	403,7	104,6
1992	1 331,1	841,5	617,6	246,6	239,8	713,5	93,5	59,1	240,3	90,9
1993	1 269,7	804,8	600,4	237,8	231,1	669,3	84,5	53,7	208,7	98,0
Betriebliche Arbeitsleistung										
AK-Einheiten										
1991	624,4	440,7	360,6	260,0	252,7	263,7	91,9	54,1	361,7	32,2
1992	596,7	424,7	345,2	246,6	239,8	251,5	85,4	52,1	221,3	28,7
1993	569,5	407,1	336,1	237,8	231,1	233,4	76,1	46,5	190,9	31,9
Neue Länder und Berlin-Ost										
Arbeitskräfte										
1991	33,2	21,0	17,7	5,8	5,0	15,4	2,8	1,2	321,1	7,6
1992	34,4	21,9	18,6	6,4	5,4	15,8	2,8	1,4	160,2	7,4
1993	42,0	27,6	23,7	7,4	6,4	18,2	2,8	1,6	128,1	9,0
1994	44,1	29,5	25,2	8,2	7,2	19,0	3,1	1,9	112,9	7,6
darunter (1994):										
Brandenburg	9,5	6,2	5,7	1,6	1,4	3,8	0,6	0,4	23,9	1,9
Mecklenburg-Vorpommern	6,1	4,4	3,9	1,3	1,2	2,2	0,6	0,3	21,8	1,1
Sachsen	14,1	9,0	7,0	2,4	2,1	7,1	1,0	0,6	25,5	2,0
Sachsen-Anhalt	6,9	4,8	4,3	1,6	1,4	2,7	0,4	0,2	20,8	1,6
Thüringen	7,5	5,1	4,3	1,3	1,1	3,2	0,5	0,3	20,6	0,8
Betriebliche Arbeitsleistung										
AK-Einheiten										
1991	15,7	10,6	9,6	5,8	5,0	6,1	2,7	1,2	292,5	4,3
1992	16,6	11,4	10,3	6,4	5,4	6,3	2,7	1,3	154,1	3,2
1993	18,8	13,5	12,2	7,4	6,4	6,6	2,7	1,5	124,0	3,5
1994	20,3	14,9	13,3	8,2	7,2	7,0	3,0	1,8	109,3	2,7
darunter (1994):										
Brandenburg	4,4	3,1	2,9	1,6	1,4	1,5	0,6	0,4	23,2	0,6
Mecklenburg-Vorpommern	3,1	2,3	2,1	1,3	1,2	1,0	0,5	0,3	21,3	0,5
Sachsen	6,2	4,4	3,8	2,4	2,1	2,4	1,0	0,6	24,7	0,6
Sachsen-Anhalt	3,4	2,5	2,4	1,6	1,4	0,9	0,4	0,2	20,0	0,7
Thüringen	3,3	2,5	2,2	1,3	1,1	1,2	0,5	0,3	19,8	0,3

*) Ergebnisse der repräsentativen Arbeitskräfteerhebung (Berichtsmonat April). – Neue Länder und Berlin-Ost: 1991 Ergebnisse der Totalerhebung. – 1994 wurde die Erhebung nur in den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen durchgeführt. Für Berlin-Ost Ergebnis von 1993.

**) In Betrieben mit mindestens 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder mit natürlichen Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

[1]) Im Betrieb beschäftigt.

8.11 Bestand an Schleppern und Mähdreschern in der Landwirtschaft*)

Jahr Nennleistung von . . . bis . . . kW Betriebsart	Insgesamt	Im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe					Im überbetrieblichen Einsatz[1]
		zusammen	davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von . . . bis unter . . . ha				
			unter 5	5 – 10	10 – 20	20 – 50	50 und mehr	
				Schlepper[2]				
				Früheres Bundesgebiet				
1987	1 249 417	1 233 201	167 156	184 077	309 072	437 890	135 006	16 216
1990	1 173 438	1 156 745	133 252	162 506	276 104	425 419	159 464	16 693
1993	1 097 411	1 082 815	110 828	147 309	240 331	395 058	189 289	14 596
				Deutschland				
1993	1 198 271	1 181 921	115 210	149 707	243 972	400 321	272 711	16 350
davon (1993):								
unter 18	94 389	94 029	22 743	19 689	19 727	20 031	11 839	360
18 – 25	145 970	145 267	28 855	28 636	34 714	37 583	15 479	703
26 – 37	336 329	334 722	45 276	61 523	83 986	101 534	42 403	1 607
38 und mehr	621 583	607 903	18 336	39 859	105 545	241 173	202 990	13 680
				Mähdrescher				
				Früheres Bundesgebiet				
1987	148 940	130 634	3 613	9 645	29 593	63 656	24 127	18 306
1990	140 106	123 230	3 806	9 098	25 729	57 768	26 829	16 876
1993	120 975	106 724	3 206	8 231	20 076	45 946	29 265	14 251
				Deutschland				
1993	135 782	120 906	3 497	8 420	20 507	46 650	41 832	14 876
davon (1993):								
gezogene Mähdrescher	5 019	4 953	154	345	1 057	2 560	837	66
selbstfahrende Mähdrescher	130 763	115 953	3 343	8 075	19 450	44 090	40 995	14 810

*) Zusammengestellt anhand der Anträge auf Gasölverbilligung.

[1]) In gemeinschaftlichem Besitz mit anderen landwirtschaftlichen Betrieben, im Besitz von Maschinengenossenschaften oder von Lohnunternehmen.

[2]) Vierrad- und Kettenschlepper einschl. Geräteträgern.

8.12 Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke*)

Jahr Veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von . . . bis unter . . . ha Land	Veräußerungsfälle	Veräußerte Fläche der landw. Nutzung	Kaufwerte insgesamt	Durchschnittliche Kaufwerte je Hektar veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdlN)					
				insgesamt	davon mit einer Ertragsmeßzahl[1]) in 100 von . . . bis unter . . . je ha veräußerte FdlN				
					unter 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 und mehr
	Anzahl	ha	1 000 DM	DM					
1991	31 598	57 218	1 504 213	*26 289*	*20 211*	*20 143*	*23 448*	*31 049*	*40 629*
1992	30 669	61 498	1 467 510	*23 863*	*19 807*	*18 224*	*22 284*	*30 657*	*33 455*
1993	30 010	64 069	1 417 145	*22 119*	*17 477*	*18 260*	*19 840*	*29 139*	*31 252*
1993 nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung									
0,1 – 0,25	5 552	947	36 862	*38 914*	*25 360*	*26 762*	*34 458*	*45 529*	*61 917*
0,25 – 1	11 491	6 199	191 054	*30 822*	*22 506*	*23 450*	*28 763*	*38 713*	*45 057*
1 – 2	5 353	7 516	227 354	*30 250*	*25 262*	*22 715*	*30 462*	*37 886*	*42 550*
2 – 5	4 514	14 007	387 250	*27 646*	*23 986*	*21 766*	*26 472*	*36 966*	*37 598*
5 und mehr	3 100	35 400	574 625	*16 232*	*12 291*	*14 642*	*13 605*	*21 076*	*23 061*
1993 nach Ländern									
Baden-Württemberg	4 302	3 146	122 639	*38 981*	*18 267*	*26 360*	*34 551*	*43 878*	*59 014*
Bayern	3 559	5 048	268 493	*53 186*	*35 317*	*40 551*	*52 337*	*63 777*	*73 273*
Brandenburg	1 143	5 795	61 279	*10 575*	*11 970*	*11 507*	*7 302*	*6 330*	–
Hessen	2 118	1 861	49 076	*26 373*	*15 869*	*19 100*	*22 473*	*26 934*	*45 170*
Mecklenburg-Vorpommern	804	8 228	38 345	*4 660*	*2 536*	*4 564*	*5 448*	*6 557*	–
Niedersachsen	5 224	13 632	351 014	*25 749*	*24 605*	*23 943*	*22 709*	*25 318*	*34 729*
Nordrhein-Westfalen	2 598	4 756	223 676	*47 031*	*43 338*	*42 937*	*40 881*	*47 980*	*57 743*
Rheinland-Pfalz	5 769	3 559	69 755	*19 600*	*11 088*	*12 263*	*16 768*	*25 293*	*41 780*
Saarland	534	178	5 158	*28 990*	*31 685*	*27 359*	*29 664*	*32 254*	*26 926*
Sachsen	297	1 188	12 659	*10 652*	*10 511*	*9 564*	*9 619*	*12 814*	*9 687*
Sachsen-Anhalt	1 262	5 972	60 190	*10 079*	*6 031*	*7 596*	*6 760*	*11 556*	*12 848*
Schleswig-Holstein	1 630	9 013	136 966	*15 196*	*12 986*	*14 172*	*14 755*	*16 605*	*17 728*
Thüringen	770	1 692	17 897	*10 577*	*11 292*	*10 358*	*8 591*	*10 732*	*11 461*
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet[2])	25 734	41 193	1 226 775	*29 781*	*23 682*	*24 078*	*28 768*	*36 776*	*40 320*
Neue Länder	4 276	22 876	190 370	*8 322*	*6 914*	*8 378*	*6 420*	*9 028*	*12 457*

*) Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung (ohne Gebäude und ohne Inventar), die zur weiteren landwirtschaftlichen Nutzung gekauft wurden. – **Deutschland**, ohne Angaben für Berlin, Bremen und Hamburg.

[1]) Die Ertragsmeßzahl, die anhand der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung berechnet wird, kennzeichnet die naturale Ertragfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen; sie wird üblicherweise in Hundert angegeben.

[2]) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen und Hamburg.

8.13 Aufwendungen der Landwirtschaft für Vorleistungen anderer Wirtschaftsbereiche*)

Mill. DM

Art der Aufwendung	Wirtschaftsjahr							
	1990/91	1991/92	1992/93	1993/94[1])	1990/91	1991/92	1992/93	1993/94[1])
	in jeweiligen Preisen				in Preisen von 1991			
Saatgut	1 841	1 924	1 712	1 474	1 852	1 897	1 645	1 435
Futtermittel	11 603	10 324	10 152	9 243	11 602	10 276	10 373	10 014
Düngemittel[2])	3 340	3 015	2 715	2 552	3 263	3 100	2 929	2 778
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	1 890	1 860	1 595	1 550	1 936	1 848	1 554	1 473
Energie[3])	5 611	5 746	5 803	5 715	5 685	5 710	5 889	4 651
Vieh	255	297	214	134	266	285	232	172
Unterhaltung Wirtschaftsgebäude	1 455	1 420	1 310	1 300	1 507	1 366	1 179	1 130
Unterhaltung Maschinen	4 325	4 425	4 380	4 490	4 408	4 334	4 112	4 065
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	5 370	5 605	5 720	6 175	5 732	5 459	5 193	5 303
Sonstiges	460	485	505	470	472	474	492	457
Insgesamt	**36 149**	**35 101**	**34 107**	**33 102**	**36 723**	**34 749**	**33 597**	**31 479**

*) Ohne Umsatzsteuer. – **Deutschland**.
[1]) Vorläufiges Ergebnis.
[2]) Einschl. Verpackungskosten und Kleinmengenzuschlägen (5%).
[3]) Für Dieselkraftstoff unverbilligter Preis.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

8.14 Investitionen und Abschreibungen in der Landwirtschaft*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Wirtschaftsjahr						
	1987/88	1988/89	1989/90	1990/91	1991/92	1992/93	1993/94[1])
Bauten[2])	1 755	1 844	1 935	2 190	2 182	2 324	2 266
Ausrüstungen	7 676	8 204	9 187	9 817	10 106	8 450	7 632
Ackerschlepper	1 858	1 950	2 165	2 596	2 560	1 942	1 791
Kraftfahrzeuge	517	491	448	552	580	456	327
Sonstige[3])	5 301	5 763	6 574	6 669	6 966	6 052	5 514
Viehbestandsveränderungen	– 285	–122	–211	–206	–351	– 16	– 192
Rinder	– 233	– 90	–232	–225	–371	– 26	– 147
Schweine	– 63	– 57	– 8	– 21	+ 1	+ 4	– 40
Pferde	+ 4	+ 11	+ 19	+ 23	+ 29	± 0	± 0
Schafe	+ 8	+ 14	+ 10	+ 17	– 10	+ 6	– 5
Bruttoanlageinvestitionen	**9 146**	**9 926**	**10 911**	**11 801**	**11 937**	**10 759**	**9 707**
Abschreibungen	10 290	10 390	10 750	11 340	11 840	12 190	12 310
Nettoinvestitionen	–1 144	–464	+161	+461	+ 97	–1 432	–2 604

*) Ohne Umsatzsteuer. – **Früheres Bundesgebiet**.
[1]) Vorläufiges Ergebnis.
[2]) Ohne Wohnbauten sowie ohne landwirtschaftlichen Wegebau und andere staatliche Infrastrukturmaßnahmen für die Landwirtschaft.
[3]) Landmaschinen und Geräte, sonstige nicht fest mit dem Gebäude verbundene Ausrüstungen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

8.15 Produktionswert und Verkaufserlöse der Landwirtschaft*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Wirtschaftsjahr							
	1990/91		1991/92		1992/93		1993/94[1]	
	Produktionswert	dar. Verkaufserlöse	Produktionswert	dar. Verkaufserlöse	Produktionswert	dar. Verkaufserlöse	Produktionswert	dar. Verkaufserlöse
Pflanzliche Erzeugnisse	**25 971**	**23 227**	**27 270**	**23 706**	**25 030**	**22 143**	**22 685**	**20 068**
Getreide	7 941	7 978	8 715	8 648	7 492	7 714	5 631	5 557
Kartoffeln	1 412	1 337	1 494	1 482	1 136	1 084	1 504	1 459
Hülsenfrüchte	88	88	65	64	61	60	59	59
Zuckerrüben	2 957	2 957	2 708	2 708	2 682	2 682	2 698	2 698
Speisekohlrüben	3	3	2	2	2	2	2	2
Ölsaaten	1 450	1 450	1 955	1 870	738	662	1 005	908
Gemüse	1 964	1 381	1 813	1 254	1 864	1 331	1 805	1 311
Champignons	192	192	197	197	200	200	179	179
Obst	3 109	1 532	3 544	1 530	4 038	2 319	2 990	1 591
Weinmost/Wein	2 138	2 212	2 067	1 942	2 079	2 050	1 928	2 119
Hopfen	273	273	277	277	212	212	223	223
Tabak	63	63	62	62	74	74	72	72
Blumen und Zierpflanzen	2 550	1 930	2 655	1 955	2 680	1 980	2 665	1 965
Baumschulerzeugnisse	1 480	1 480	1 390	1 390	1 430	1 430	1 580	1 580
Sämereien u. ä.	350	350	325	325	340	340	345	345
Tierische Erzeugnisse	**41 813**	**42 886**	**41 534**	**42 148**	**39 366**	**39 132**	**36 941**	**36 453**
Rinder	8 951	10 090	8 207	9 513	8 374	8 827	7 975	8 050
Kälber	434	597	542	646	553	585	573	544
Schweine	10 994	11 188	12 203	11 856	9 786	9 461	8 365	8 193
Geflügel	1 348	1 339	1 468	1 471	1 529	1 528	1 614	1 606
Kaninchen	188	77	204	82	192	76	184	74
Pferde	42	71	32	69	.	57	20	61
Schafe	217	264	236	239	251	223	196	188
Milch	17 450	17 190	16 231	15 994	16 505	16 310	15 704	15 553
Eier	1 973	1 870	2 198	2 082	1 960	1 860	2 040	1 935
Wolle	6	6	8	8	7	7	8	8
Honig	209	194	205	189	213	196	262	243
Dienstleistungen auf der landwirtschaftl. Erzeugerstufe[2]	**52**	×	**123**	×	**35**	×	**4**	×
Insgesamt	**67 836**	**66 114**	**68 927**	**65 853**	**64 431**	**61 274**	**59 630**	**56 522**

*) In jeweiligen Preisen, ohne Umsatzsteuer. – **Deutschland**.
[1]) Vorläufiges Ergebnis.
[2]) Neuanpflanzungen von Dauerkulturen
Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

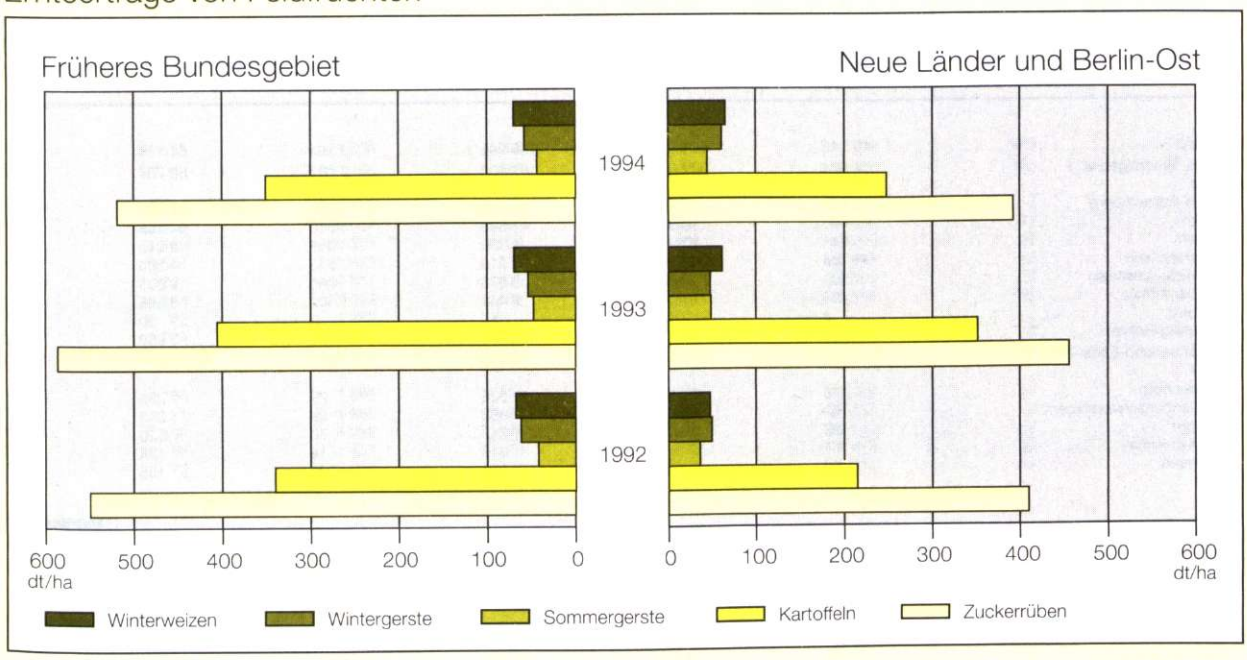
8.16 Fremdkapital und Zinsleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe*)

Stichtag 30. 6.	Fremdkapital								Guthaben, Forderungen	Zinsleistungen im Wirtschaftsjahr[4])	
	insgesamt		kurzfristige[1])		mittelfristige[2])		langfristige[3])			Zinsleistungen	durchschnittlicher Zinssatz
	Verbindlichkeiten										
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM		%
1988	48 537	*100*	11 066	*23*	7 977	*16*	29 494	*61*	10 059	3 518	*7,3*
1990	45 781	*100*	10 273	*22*	7 421	*16*	28 087	*61*	11 366	3 379	*7,3*
1991	45 218	*100*	10 723	*24*	7 425	*16*	27 070	*60*	10 728	3 350	*7,4*
1992	44 829	*100*	11 164	*25*	7 207	*16*	26 458	*59*	10 867	3 395	*7,5*
1993	44 125	*100*	10 415	*24*	7 257	*16*	26 453	*60*	10 078	3 376	*7,6*
1994[5])	45 003	*100*	10 546	*23*	7 684	*17*	26 773	*59*	10 048	3 577	*8,0*

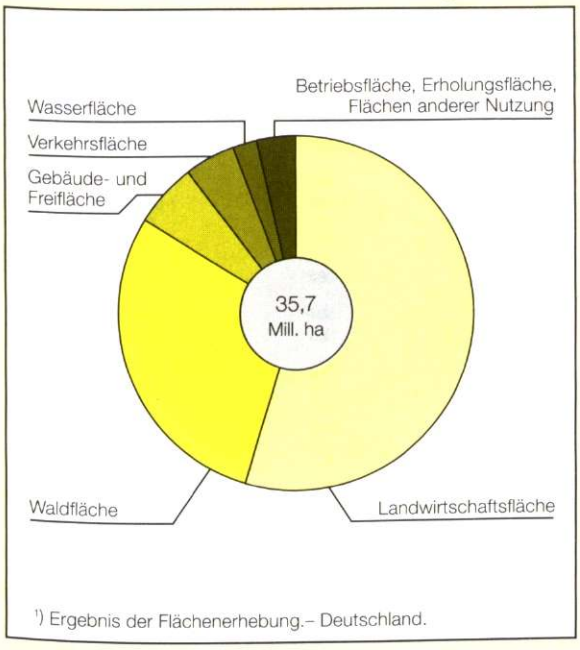
*) Ohne Berücksichtigung der Eigentumsverhältnisse sowie ohne Forstwirtschaft und Fischerei. – **Früheres Bundesgebiet**.
[1]) Unter 1 Jahr; einschl. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.
[2]) 1 bis unter 10 Jahren.
[3]) 10 Jahre und mehr.
[4]) 1988/89 bis 1993/94.
[5]) Vorläufiges Ergebnis.
Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Ernteerträge von Feldfrüchten

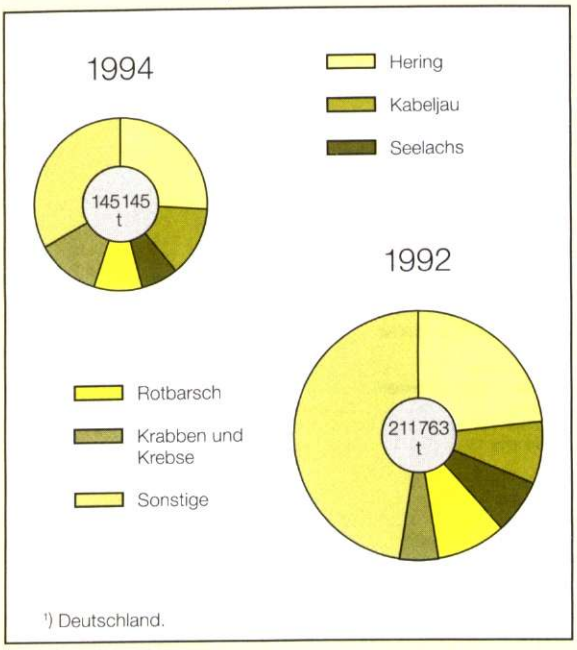


Bodenfläche 1993 nach Nutzungsarten[1])



[1]) Ergebnis der Flächenerhebung.– Deutschland.

Anlandemengen der Hochsee- und Küstenfischerei[1])



[1]) Deutschland.

Statistisches Bundesamt 95-1-0213

8.17 Landwirtschaftliche Betriebe mit Vermietung von

8.17.1 Nach Art der

Lfd. Nr.	Land	Betriebe mit Vermietung von Unterkünften an Ferien- oder Kurgäste insgesamt			Und zwar mit Zimmern		
		Betriebe	Landw. genutzte Fläche	Betten	Betriebe	Betten	Übernachtungen
		Anzahl	ha				An
							ins
1	Deutschland	15 218	661 169	106 946	9 184	61 114	3 967 610
2	Früheres Bundesgebiet[1])	14 824	307 688	102 704	9 017	59 737	3 923 355
	darunter:						
3	Baden-Württemberg	2 618	37 482	16 704	1 268	7 891	549 159
4	Bayern	7 090	119 883	47 599	4 810	31 158	2 221 542
5	Hessen	545	10 879	4 398	355	2 945	167 686
6	Niedersachsen	1 104	41 523	8 510	553	4 200	301 510
7	Nordrhein-Westfalen	500	9 896	3 870	355	2 895	188 425
8	Rheinland-Pfalz	1 359	10 868	8 441	1 102	6 566	251 361
9	Saarland	8	410	60	3	30	630
10	Schleswig-Holstein	1 594	76 636	13 029	565	3 959	241 622
11	Neue Länder und Berlin-Ost	394	353 481	4 242	167	1 377	44 255
	darunter:						
12	Brandenburg	78	82 100	826	29	235	5 897
13	Mecklenburg-Vorpommern	63	45 221	833	29	353	10 245
14	Sachsen	128	98 690	1 243	70	520	19 242
15	Sachsen-Anhalt	61	61 216	616	14	134	5 331
16	Thüringen	62	65 855	619	25	135	3 540
							dar
							Betriebe mit überwiegend
17	Deutschland	8 115	249 200	57 183	4 801	31 790	2 090 225
18	Früheres Bundesgebiet[1])	8 088	248 526	57 028	4 778	31 660	2 087 799
19	Neue Länder und Berlin-Ost	27	674	155	23	130	2 426
							Betriebe mit überwiegend außer
20	Deutschland	6 851	61 139	46 150	4 325	28 419	1 840 088
21	Früheres Bundesgebiet[1])	6 725	58 752	45 480	4 231	27 949	1 825 536
22	Neue Länder und Berlin-Ost	126	2 387	670	94	470	14 552

8.17.2 Nach der Zahl der

Lfd. Nr.	Land	Betriebe mit ... bis ... Übernachtungen					
		1–49	50–99	100–199	200–399	400–599	600 und mehr
							ins
1	Deutschland	1 303	1 972	2 969	3 464	1 887	3 623
2	Früheres Bundesgebiet[1])	1 221	1 919	2 898	3 399	1 853	3 534
	darunter:						
3	Baden-Württemberg	169	313	577	613	336	610
4	Bayern	427	724	1 276	1 788	1 000	1 875
5	Hessen	54	72	120	123	69	107
6	Niedersachsen	124	192	227	207	108	246
7	Nordrhein-Westfalen	38	53	92	102	63	152
8	Rheinland-Pfalz	298	246	331	262	91	131
9	Saarland	3	.	.	–	.	.
10	Schleswig-Holstein	107	318	271	304	183	411
11	Neue Länder und Berlin-Ost	82	53	71	65	34	89
	darunter:						
12	Brandenburg	18	7	14	12	6	21
13	Mecklenburg-Vorpommern	11	11	14	10	5	12
14	Sachsen	28	16	21	21	11	31
15	Sachsen-Anhalt	9	11	9	10	7	15
16	Thüringen	16	8	13	10	5	10
							dar
							Betriebe mit überwiegend
17	Deutschland	610	1 044	1 521	1 849	1 062	2 029
18	Früheres Bundesgebiet[1])	.	1 039	1 515	1 843	1 062	.
19	Neue Länder und Berlin-Ost	.	5	6	6	–	.
							Betriebe mit überwiegend außer
20	Deutschland	661	900	1 417	1 571	793	1 509
21	Früheres Bundesgebiet[1])	620	877	1 382	1 556	787	1 503
22	Neue Länder und Berlin-Ost	41	23	35	15	6	6

*) Sowie Betriebe mit Vermietung von Campingstellplätzen. – Ergebnis der Landwirtschaftszählung (Totalergebnis). – Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr; unterhalb 1 ha LF (einschl. Betrieben ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

[1]) Einschl. der Angaben für Berlin-West, Bremen und Hamburg.

[2]) Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten und Betriebe mit außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche.

[3]) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.

Unterkünften an Ferien- oder Kurgäste 1990*)

Unterkünfte

Vermietung von						Betriebe mit Vermietung von Campingstellplätzen insgesamt		Lfd. Nr.
Wohnungen/Appartements			Ferienhäusern					
Betriebe	Betten	Übernachtungen	Betriebe	Betten	Übernachtungen	Betriebe	Stellplätze	
Zahl								
gesamt								
6 450	39 538	2 671 656	782	6 294	346 539	486	13 534	1
6 380	39 042	2 652 150	599	3 925	230 975	370	13 191	2
1 442	8 254	616 375	91	559	31 328	51	719	3
2 715	15 459	1 092 037	151	982	58 635	71	1 630	4
184	1 168	62 321	38	285	13 299	22	607	5
508	3 504	225 873	127	806	53 831	47	1 569	6
157	827	60 311	28	148	8 999	70	2 890	7
295	1 584	71 092	32	291	16 335	37	998	8
4	22	1 279	.	.	.	.	.	9
1 075	8 224	522 862	131	846	48 540	66	4 699	10
70	496	19 506	183	2 369	115 564	116	343	11
19	166	7 997	38	425	20 099	34	181	12
13	81	1 966	24	399	22 041	9	13	13
19	109	4 982	49	614	29 650	37	78	14
10	68	1 467	39	414	21 929	22	42	15
9	72	3 094	31	412	21 286	14	29	16
unter:								
betrieblichem Einkommen[2])								
3 687	23 054	1 599 158	355	2 339	134 105	151	4 798	17
.	.	.	.	.	.	.	.	18
.	.	.	.	.	.	.	.	19
betrieblichem Einkommen[3])								
2 721	16 080	1 053 242	254	1 651	97 355	220	8 398	20
2 691	15 963	1 049 685	245	1 568	96 570	220	8 398	21
30	117	3 557	9	83	785	–	–	22

Übernachtungen und der Betten

Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Betten				Lfd. Nr.
	1–2	3–5	6–8	9 und mehr	
gesamt					
15 218	1 148	5 780	5 598	2 692	1
14 824	1 116	5 646	5 513	2 549	2
2 618	253	1 111	893	361	3
7 090	435	2 548	2 993	1 114	4
545	30	190	186	139	5
1 104	101	449	330	224	6
500	43	144	170	143	7
1 359	140	574	481	164	8
8	–	.	.	.	9
1 594	112	625	458	399	10
394	32	134	85	143	11
78	6	25	11	36	12
63	7	22	9	25	13
128	8	47	33	40	14
61	4	22	16	19	15
62	7	18	16	21	16
unter:					
betrieblichem Einkommen[2])					
8 115	508	2 998	3 148	1 461	17
8 088	502	2 986	3 144	1 456	18
27	6	12	4	5	19
betrieblichem Einkommen[3])					
6 851	637	2 720	2 391	1 103	20
6 725	614	2 658	2 365	1 088	21
126	23	62	26	15	22

8.18 Anbau und Ernte von Feldfrüchten im

Lfd. Nr.	Jahr / Land	Acker								
		insgesamt	Getreide							
			zusammen	Winterweizen	Sommerweizen [1]	Roggen	Wintermenggetreide	Wintergerste	Sommergerste	Hafer
										Anbaufläche
1	Deutschland	11 761,8	6 749,6	2 413,9	.	838,9		1 582,1	935,8	**1988/** 458,7
2	Früheres Bundesgebiet	7 307,4	4 457,6	1 622,3	56,8	362,1	9,9	1 035,3	624,7	357,4
3	Neue Länder und Berlin-Ost	4 454,4	2 291,9	791,6		476,8		546,8	311,0	101,3
										19
4	Deutschland	11 676,0	6 223,6	2 323,7	71,0	661,8	9,6	1 463,2	737,5	358,6
5	Früheres Bundesgebiet	7 383,3	4 162,4	1 492,3	54,9	325,5	8,0	940,7	538,8	297,5
6	Neue Länder und Berlin-Ost	4 292,6	2 061,2	831,4	16,1	336,3	1,6	522,5	198,8	61,1
										19
7	Deutschland	11 805,3	6 235,4	2 351,9	83,0	722,5	10,9	1 290,8	778,7	391,9
8	Früheres Bundesgebiet	7 417,0	4 194,2	1 510,4	61,2	342,6	8,0	852,0	594,9	322,6
9	Neue Länder und Berlin-Ost	4 388,3	2 041,2	841,4	21,8	380,0	2,9	438,8	183,8	69,2
										da
										1994 nach
10	Baden-Württemberg	841,1	534,7	192,6	12,1	14,0	1,6	84,0	110,5	63,4
11	Bayern	2 149,9	1 183,3	423,4	22,7	67,3	1,2	259,8	197,2	92,5
12	Berlin	1,3	0,7	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,1
13	Brandenburg	1 024,1	418,3	91,5	3,4	173,2	1,6	76,3	17,2	17,4
14	Bremen	1,9	1,0	0,4	–	0,1	–	0,2	0,0	0,1
15	Hamburg	6,5	2,6	1,1	0,0	0,5	–	0,6	0,1	0,3
16	Hessen	514,5	315,0	127,3	2,9	26,6 [13]	.	77,4	32,5	30,0
17	Mecklenburg-Vorpommern	1 036,4	451,6	206,8	3,4	74,1	0,3	109,6	19,8	20,7
18	Niedersachsen	1 777,7	947,9	293,7	9,5	137,8	2,0	179,4	120,0	51,7
19	Nordrhein-Westfalen	1 100,2	651,3	237,1	7,7	39,4	1,6	162,3	28,5	40,0
20	Rheinland-Pfalz	404,8	255,7	74,1	3,6	19,0	1,5	29,4	89,5	22,8
21	Saarland	40,2	25,7	5,8	0,5	4,9	0,1	2,3	5,8	4,9
22	Sachsen	714,2	352,4	140,0	2,3	41,0	0,3	91,3	52,8	12,1
23	Sachsen-Anhalt	987,9	494,0	246,5	6,9	73,0	0,2	105,8	27,4	8,3
24	Schleswig-Holstein	579,1	276,3	154,9	2,3	32,6	–	56,7	10,8	16,9
25	Thüringen	625,5	324,8	156,7	5,7	18,6	0,5	55,8	66,5	10,7
										Ertrag
										1988/
26	Deutschland	×	*54,6*	*62,9*	.	*39,7*	.	*57,7*	*43,9*	*42,0*
27	Früheres Bundesgebiet	×	*58,8*	*67,8*	*52,6*	*48,1*	*48,9*	*60,2*	*44,5*	*43,3*
28	Neue Länder und Berlin-Ost	×	*46,5*	*52,7*	.	*33,4*	.	*53,0*	*42,9*	*37,4*
										19
29	Deutschland	×	*57,1*	*66,2*	*52,7*	*45,1*	*48,9*	*51,3*	*47,5*	*48,3*
30	Früheres Bundesgebiet	×	*59,9*	*69,4*	*53,9*	*52,7*	*50,1*	*53,4*	*47,4*	*48,3*
31	Neue Länder und Berlin-Ost	×	*51,5*	*60,6*	*48,4*	*37,7*	*42,9*	*47,3*	*47,9*	*48,1*
										19
32	Deutschland	×	*58,3*	*68,2*	*53,1*	*47,8*	*47,4*	*58,4*	*43,2*	*42,4*
33	Früheres Bundesgebiet	×	*59,3*	*70,2*	*54,3*	*51,8*	*49,6*	*57,5*	*43,0*	*43,6*
34	Neue Länder und Berlin-Ost	×	*56,2*	*64,6*	*49,7*	*44,1*	*41,2*	*60,1*	*44,0*	*37,3*
										dar
										1994 nach
35	Baden-Württemberg	×	*55,0*	*60,4*	*52,0*	*48,2*	*47,4*	*53,7*	*43,0*	*46,4*
36	Bayern	×	*56,9*	*65,0*	*54,2*	*49,4*	*51,0*	*59,0*	*40,9*	*41,8*
37	Brandenburg	×	*44,6*	*54,0*	*38,3*	*38,4*	*39,7*	*53,1*	*31,6*	*30,8*

[1] Einschl. Hartweizen (Durum).
[2] Einschl. Triticale.
[3] Einschl. Corn-Cob-Mix.
[4] Einschl. früher Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln.
[5] Neue Länder und Berlin-Ost: Bis 1990 einschl. Futterzuckerrüben (Rosamona).
[6] Neue Länder und Berlin-Ost: Bis 1990 nur Winterölfrüchte.
[7] Ertrag und Erntemenge in Heu berechnet (einschl. Grünfutter- und Weidenutzung).
[8] Neue Länder und Berlin-Ost: Bis 1990 nur Klee und Kleegras.
[9] Neue Länder und Berlin-Ost: Bis 1990 Luzerne und Luzernegras.

Hauptanbau und von Dauerwiesen

Land	Sommermenggetreide[2]	Körnermais[3]	Hülsenfrüchte: Futtererbsen	Hülsenfrüchte: Ackerbohnen	Hackfrüchte: frühe Speisekartoffeln	Hackfrüchte: mittelfrühe und späte Kartoffeln[4]	Hackfrüchte: Zuckerrüben	Hackfrüchte: Runkelrüben[5]	Raps und Rübsen[6]	Futterpflanzen: Klee, Kleegras und Klee-Luzerne-Gemisch[7][8]	Futterpflanzen: Luzerne[7][9]	Futterpflanzen: Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)[7][10]	Futterpflanzen: Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot)[11]	alle anderen Ackerflächen	Dauerwiesen und Mähweiden[7][12]	Lfd. Nr.
in 1 000 ha																
93 D																
174,6	259,3	.	37,2	37,9	435,0	565,8	76,7	797,6	283,9	119,2	324,0	1 307,6	.	3 712,2	1
143,6	245,4	18,7	30,8	19,4	201,5	384,9	51,0	499,4	146,6	19,6	102,8	897,0	478,2	3 312,0	2
30,9	13,9	.	6,5	18,5	233,4	180,9	25,7	298,3	137,3	99,6	221,2	410,6	.	400,3	3
93																
267,0	331,1	44,4	22,3	22,4	289,9	521,7	35,2	1 006,7	238,0	67,5	226,5	1 264,4	1 713,2	4 011,1	4
206,6	298,1	16,6	15,4	19,2	218,8	373,3	30,3	439,9	151,6	19,3	120,6	873,9	942,1	3 285,4	5
60,4	33,0	27,9	7,0	3,2	71,1	148,5	4,9	566,8	86,4	48,2	106,0	390,5	771,2	725,8	6
94																
260,2	345,4	45,3	30,4	18,9	274,5	500,0	25,3	1 057,6	243,5	60,9	212,0	1 205,0	1 896,4	4 063,2	7
195,0	307,4	17,3	18,2	16,8	216,3	366,5	22,2	436,2	172,9	20,7	118,5	870,8	946,2	3 281,9	8
65,2	38,0	28,0	12,2	2,0	58,2	133,4	3,2	621,3	70,7	40,1	93,5	334,2	950,1	781,3	9
von: Ländern																
14,8	41,8	3,6	2,5	1,9	7,8	22,5	3,5	42,7	32,7	6,5	5,2	70,4	107,1	520,7	10
40,2	79,1	3,9	4,9	2,3	56,4	78,2	4,7	119,6	122,5	11,1	6,6	315,2	241,2	1 095,3	11
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,4	0,3	12
27,4	10,3	4,1	1,6	0,5	15,3	13,5	0,5	130,1	11,4	16,9	25,2	101,1	285,5	230,3	13
0,1	0,1	–	0,0	0,0	–	–	0,0	0,2	–	–	0,1	0,3	0,3	5,9	14
0,0	–	–	0,0	0,0	0,0	–	0,0	0,8	0,0	–	0,2	0,4	2,4	3,6	15
11,3	7,0	1,3	1,0	0,9	5,0	21,0	2,0	48,3	5,4	0,9	5,2	27,9	80,5	230,6	16
11,7	5,1	3,3	1,6	0,3	16,8	31,7	0,9	234,9	9,9	2,6	21,1	69,1	192,7	190,5	17
61,1	92,9	4,0	3,1	4,1	112,6	130,6	4,7	78,6	1,0	0,1	31,7	222,6	236,7	637,2	18
52,1	82,6	0,7	4,3	3,8	22,5	76,4	4,0	42,9	2,4	0,8	20,5	151,8	118,7	350,3	19
12,4	3,4	2,8	0,5	3,4	7,2	22,9	1,6	21,3	4,7	1,1	5,0	14,5	64,2	198,5	20
1,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	–	0,1	2,2	1,6	0,2	0,8	3,0	6,1	28,8	21
5,9	6,5	3,1	1,5	0,3	8,1	18,9	0,5	83,2	28,8	4,4	20,5	60,6	132,0	142,2	22
15,0	11,0	15,1	1,6	0,7	14,2	56,0	0,4	94,2	4,2	9,8	9,2	60,2	228,3	116,0	23
1,7	0,5	1,0	1,8	0,4	4,4	15,0	1,6	79,7	2,5	0,0	42,9	64,6	88,8	210,6	24
5,2	5,1	2,4	5,8	0,3	3,9	13,4	0,9	78,9	16,4	6,4	17,5	43,2	111,5	102,4	25
in dt je ha																
93 D																
47,9	*73,9*	.	*34,4*	*247,2*	*296,5*	*478,6*	*831,6*	*29,3*	*94,5*	*87,3*	*86,1*	*429,1*	×	*80,0*	26
49,9	*74,6*	*35,1*	*35,9*	*286,6*	*367,8*	*542,4*	*1 005,1*	*31,0*	*84,2*	*82,4*	*88,2*	*460,3*	×	*81,4*	27
38,7	*61,5*	.	*27,4*	*205,9*	*234,9*	*343,0*	*487,3*	*26,6*	*105,5*	*88,2*	*85,1*	*360,7*	×	*68,9*	28
93																
50,8	*80,5*	*30,2*	*37,3*	*294,7*	*400,1*	*548,3*	*1 049,1*	*28,3*	*95,3*	*94,4*	*92,8*	*469,6*	×	*80,6*	29
53,4	*81,4*	*35,6*	*37,1*	*299,7*	*414,9*	*585,4*	*1 097,7*	*30,1*	*86,2*	*83,6*	*92,0*	*477,4*	×	*82,7*	30
42,2	*72,9*	*26,9*	*37,7*	*264,8*	*354,7*	*455,1*	*749,4*	*26,9*	*111,3*	*98,7*	*93,8*	*452,3*	×	*71,2*	31
94																
51,3	*71,1*	*33,4*	*29,8*	*274,1*	*333,3*	*484,2*	*921,7*	*27,4*	*87,4*	*86,8*	*86,6*	*395,4*	×	*79,9*	32
52,4	*72,6*	*36,6*	*33,7*	*283,4*	*355,8*	*517,9*	*967,3*	*26,7*	*84,5*	*82,5*	*89,9*	*428,6*	×	*83,3*	33
48,0	*58,6*	*31,3*	*24,2*	*197,9*	*249,7*	*391,7*	*601,5*	*27,9*	*94,6*	*89,0*	*82,5*	*308,8*	×	*65,9*	34
unter: Ländern																
45,9	*85,0*	*32,5*	*31,3*	*263,5*	*314,4*	*556,8*	*1 204,7*	*25,3*	*82,3*	*78,6*	*75,5*	*456,2*	×	*74,5*	35
48,2	*75,7*	*32,3*	*32,7*	*245,2*	*332,7*	*574,7*	*1 126,7*	*28,3*	*86,1*	*86,4*	*75,0*	*463,5*	×	*83,8*	36
43,5	*51,1*	*20,9*	*17,6*	*197,3*	*192,6*	*335,3*	*596,5*	*26,5*	*79,3*	*86,5*	*71,0*	*249,6*	×	*61,3*	37

[10] Neue Länder und Berlin-Ost: Bis 1990 gemischter Anbau verschiedener ein- und mehrjähriger Feldfutterpflanzen.
[11] Ertrag und Erntemenge in Grünmasse; neue Länder und Berlin-Ost: Bis 1990 Grün- und Silomais.
[12] Neue Länder und Berlin-Ost: Bis 1990 nur Dauerwiesen.
[13] Einschl. Wintermenggetreide.

8.18 Anbau und Ernte von Feldfrüchten im

Lfd. Nr.	Jahr / Land	Acker								
		insgesamt	Getreide							
			zusammen	Winterweizen	Sommerweizen [1]	Roggen	Wintermenggetreide	Wintergerste	Sommergerste	Hafer
										Ertrag dar 1994 nach
1	Hamburg	×	*64,2*	*77,8*	*57,3*	*54,2*	–	*62,3*	*47,0*	*44,7*
2	Hessen	×	*58,5*	*68,0*	*50,3*	*54,0* [13]	–	*56,0*	*43,9*	*43,5*
3	Mecklenburg-Vorpommern	×	*54,0*	*59,1*	*36,1*	*47,4*	*33,8*	*56,1*	*39,2*	*37,7*
4	Niedersachsen	×	*60,8*	*77,4*	*55,0*	*50,7*	*48,7*	*57,9*	*45,4*	*44,1*
5	Nordrhein-Westfalen	×	*64,8*	*77,2*	*59,5*	*56,6*	*52,2*	*55,0*	*45,6*	*45,3*
6	Rheinland-Pfalz	×	*50,8*	*62,8*	*52,6*	*49,6*	*49,5*	*53,3*	*43,0*	*38,3*
7	Saarland	×	*44,5*	*52,4*	*44,3*	*47,3*	*50,0*	*48,0*	*38,4*	*38,1*
8	Sachsen	×	*56,9*	*62,3*	*53,3*	*51,9*	*35,1*	*62,2*	*42,0*	*38,2*
9	Sachsen-Anhalt	×	*63,4*	*71,9*	*54,7*	*45,6*	*45,6*	*65,0*	*43,7*	*40,3*
10	Schleswig-Holstein	×	*69,9*	*78,1*	*57,5*	*57,7*	–	*66,7*	*48,5*	*45,3*
11	Thüringen	×	*62,6*	*68,8*	*57,3*	*61,3*	*52,7*	*64,7*	*50,2*	*43,6*
										Erntemenge 1988/
12	Deutschland	×	36 846,9	15 174,2	.	3 330,4	.	9 132,9	4 112,5	1 928,6
13	Früheres Bundesgebiet	×	26 191,9	11 003,5	298,8	1 740,1	48,5	6 234,6	2 778,6	1 549,5
14	Neue Länder und Berlin-Ost	×	10 655,0	4 170,8	.	1 590,2	.	2 898,3	1 333,9	379,2
										19
15	Deutschland	×	35 547,4	15 392,9	373,7	2 983,6	47,0	7 499,6	3 506,1	1 730,6
16	Früheres Bundesgebiet	×	24 942,7	10 355,9	296,0	1 714,3	40,0	5 026,6	2 554,5	1 436,7
17	Neue Länder und Berlin-Ost	×	10 604,7	5 036,9	77,7	1 269,3	7,0	2 473,0	951,5	293,9
										19
18	Deutschland	×	36 328,7	16 039,7	440,8	3 450,6	51,6	7 534,8	3 367,7	1 663,0
19	Früheres Bundesgebiet	×	24 856,3	10 600,9	332,5	1 775,0	39,5	4 898,3	2 559,9	1 405,1
20	Neue Länder und Berlin-Ost	×	11 472,4	5 438,8	108,3	1 675,6	12,1	2 636,4	807,9	257,9
										da 1994 nach
21	Baden-Württemberg	×	2 934,9	1 163,4	63,0	67,2	7,6	451,5	475,3	294,1
22	Bayern	×	6 729,7	2 749,9	123,1	332,2	6,1	1 532,2	807,3	386,9
23	Brandenburg	×	1 863,9	494,3	13,2	665,2	6,4	405,2	54,2	53,7
24	Hamburg	×	16,8	8,2	0,0	2,9	–	3,7	0,4	1,4
25	Hessen	×	1 841,5	866,1	14,6	143,9 [13]	–	433,5	142,7	130,7
26	Mecklenburg-Vorpommern	×	2 436,4	1 222,9	12,4	351,1	1,0	615,3	77,8	78,0
27	Niedersachsen	×	5 761,8	2 272,6	52,1	698,7	9,6	1 037,9	545,0	227,8
28	Nordrhein-Westfalen	×	4 218,5	1 831,4	45,7	223,0	8,1	893,0	129,7	181,5
29	Rheinland-Pfalz	×	1 299,3	465,2	18,8	94,3	7,5	156,5	384,5	87,1
30	Saarland	×	114,3	30,4	2,1	23,1	0,7	10,8	22,3	18,7
31	Sachsen	×	2 004,5	871,4	12,3	212,7	1,2	567,7	221,9	46,2
32	Sachsen-Anhalt	×	3 133,9	1 772,7	37,7	332,4	0,9	687,4	119,8	33,3
33	Schleswig-Holstein	×	1 930,8	1 210,3	13,0	188,0	–	377,9	52,4	76,4
34	Thüringen	×	2 033,5	1 077,5	32,7	114,1	2,6	360,8	334,1	46,6

[1]) Einschl. Hartweizen (Durum).
[2]) Einschl. Triticale.
[3]) Einschl. Corn-Cob-Mix.
[4]) Einschl. früher Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln.
[5]) Neue Länder und Berlin-Ost: Bis 1990 einschl. Futterzuckerrüben (Rosamona).
[6]) Neue Länder und Berlin-Ost: Bis 1990 nur Winterölfrüchte.
[7]) Ertrag und Erntemenge in Heu berechnet (einschl. Grünfutter- und Weidenutzung).
[8]) Neue Länder und Berlin-Ost: Bis 1990 nur Klee und Kleegras.
[9]) Neue Länder und Berlin-Ost: Bis 1990 Luzerne und Luzernegras.
[10]) Neue Länder und Berlin-Ost: Bis 1990 gemischter Anbau verschiedener ein- und mehrjähriger Feldfutterpflanzen.

Hauptanbau und von Dauerwiesen

land															
		Hülsenfrüchte		Hackfrüchte				Raps und Rübsen[6]	Futterpflanzen				alle anderen Ackerflächen	Dauerwiesen und Mähweiden[7][12]	Lfd. Nr.
Sommermenggetreide[2]	Körnermais[3]	Futtererbsen	Ackerbohnen	frühe Speisekartoffeln	mittelfrühe und späte Kartoffeln[4]	Zuckerrüben	Runkelrüben[5]		Klee, Kleegras und Klee-Luzerne-Gemisch[7][8]	Luzerne[7][9]	Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)[7][10]	Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot)[11]			
in dt je ha															
unter: Ländern															
56,3	–	–	.	*259,6*	*339,6*	–	*762,6*	.	.	–	.	*381,1*	×	*88,9*	1
48,9	*78,3*	*42,8*	*36,5*	*308,1*	*353,2*	*523,4*	*974,3*	*28,5*	*78,8*	*83,3*	*74,1*	*446,4*	×	*70,9*	2
47,4	*44,2*	*27,2*	*18,0*	*169,4*	*222,9*	*324,7*	*515,0*	*24,0*	*72,6*	*73,6*	*72,5*	*277,3*	×	*61,2*	3
52,4	*64,4*	*35,7*	*34,2*	*277,8*	*368,1*	*481,8*	*750,5*	*22,3*	*96,1*	*94,0*	*102,2*	*402,6*	×	*100,9*	4
58,9	*72,5*	*39,8*	*36,0*	*305,0*	*392,1*	*516,4*	*844,3*	*27,6*	*70,5*	*71,9*	*79,4*	*424,8*	×	*74,4*	5
49,9	*68,3*	*42,9*	*34,3*	*303,3*	*311,9*	*535,2*	*1 108,7*	*26,8*	*75,2*	*75,8*	*75,2*	*445,7*	×	*75,2*	6
43,9	*45,4*	*28,4*	*31,1*	*189,6*	*237,8*	–	*696,0*	*23,2*	*68,2*	*67,1*	*63,8*	*374,7*	×	*63,6*	7
52,5	*61,3*	*28,2*	*24,7*	*211,1*	*287,6*	*417,9*	*636,6*	*32,9*	*106,9*	*105,2*	*101,4*	*362,9*	×	*77,3*	8
52,2	*64,8*	*35,3*	*30,5*	*199,7*	*293,2*	*418,7*	*472,0*	*29,6*	*90,3*	*87,2*	*69,9*	*315,1*	×	*63,2*	9
55,4	*66,9*	*45,5*	*31,5*	*241,4*	*311,1*	*466,2*	*799,1*	*28,0*	*84,7*	.	*94,0*	*317,4*	×	*86,4*	10
55,1	*71,2*	*33,8*	*25,8*	*208,1*	*350,3*	*432,8*	*721,0*	*34,0*	*97,8*	*93,6*	*95,4*	*413,1*	×	*72,0*	11
In 1 000 t															
93 D															
836,0	1 907,4	.	128,2	936,4	12 896,0	27 080,5	6 376,8	2 339,1	2 682,5	1 040,1	2 789,3	56 155,5	×	29 716,3	12
716,3	1 821,9	65,8	110,4	555,8	7 411,9	20 876,0	5 124,9	1 546,1	1 233,6	161,7	906,6	41 345,9	×	26 955,2	13
119,7	85,6	.	17,7	380,5	5 484,1	6 204,5	1 251,8	793,0	1 448,9	878,4	1 882,7	14 809,5	×	2 761,1	14
93															
1 357,7	2 656,5	134,0	83,2	659,9	11 600,4	28 605,8	3 693,6	2 847,7	2 267,5	636,8	2 103,1	59 436,1	×	32 330,4	15
1 103,1	2 415,7	59,0	56,9	574,5	9 078,2	21 850,0	3 325,0	1 325,1	1 306,2	161,6	1 109,6	41 777,4	×	27 164,1	16
254,6	240,8	75,0	26,3	85,4	2 522,2	6 755,8	368,6	1 522,6	961,3	475,3	993,5	17 658,7	×	5 166,3	17
94															
1 334,4	2 446,0	151,1	90,7	517,7	9 150,9	24 211,3 [14]	2 335,5	2 895,5	2 129,2	528,5	1 836,8	47 693,4	×	32 468,6	18
1 021,6	2 223,3	63,5	61,1	477,2	7 696,6	18 984,6 [14]	2 145,7	1 165,1	1 460,8	171,2	1 065,6	37 372,2	×	27 321,6	19
312,8	222,6	87,5	29,6	40,6	1 454,3	5 226,7 [14]	189,8	1 730,5	668,3	357,3	771,3	10 321,1	×	5 147,0	20
von: Ländern															
67,9	345,1	11,6	7,9	50,4	243,7	1 252,0	417,9	108,2	269,4	51,2	39,0	3 265,7	×	3 879,1	21
193,6	598,5	12,5	15,9	55,2	1 877,5	4 494,5	531,8	338,5	1 054,4	95,6	49,9	14 611,3	×	9 182,9	22
119,2	52,5	8,6	2,8	10,1	293,8	453,0	28,2	344,4	90,4	146,6	178,8	2 524,4	×	1 411,5	23
0,2	–	–	.	0,3	0,5	–	2,0	.	.	–	.	14,5	×	32,4	24
55,0	54,9	5,5	3,6	27,6	177,5	1 098,4	197,4	137,4	42,6	7,7	38,8	1 244,7	×	1 635,4	25
55,5	22,4	8,9	2,9	4,6	374,0	1 029,4	44,9	564,7	71,8	19,2	152,8	1 917,1	×	1 165,5	26
319,9	598,1	14,3	10,6	112,8	4 144,4	6 290,6	353,2	175,0	9,9	0,5	324,4	8 962,2	×	6 429,7	27
307,0	599,1	2,9	15,5	114,8	884,2	3 942,6	338,6	118,5	16,6	6,0	163,0	6 450,3	×	2 606,6	28
62,2	23,2	12,0	1,7	104,2	224,9	1 228,1	172,4	56,9	35,4	8,1	37,4	645,1	×	1 492,7	29
5,5	0,6	0,2	0,2	1,1	8,0	–	5,6	5,0	10,7	1,6	5,3	114,2	×	182,9	30
31,1	40,0	8,7	3,8	5,7	232,9	789,7	30,9	274,0	307,9	46,2	208,2	2 197,9	×	1 099,4	31
78,4	71,5	53,2	5,0	13,6	416,0	2 343,7	18,5	279,1	37,9	85,6	64,4	1 896,7	×	733,6	32
9,6	3,2	4,4	5,6	10,6	135,7	699,5	125,1	223,4	21,5	.	403,0	2 051,2	×	1 819,0	33
28,6	36,3	8,1	15,0	6,6	137,5	578,3	67,3	268,3	160,3	59,7	167,1	1 785,0	×	736,8	34

[11] Ertrag und Erntemenge in Grünmasse; neue Länder und Berlin-Ost: Bis 1990 Grün- und Silomais.
[12] Neue Länder und Berlin-Ost: Bis 1990 nur Dauerwiesen.
[13] Einschl. Wintermenggetreide.
[14] Im Gegensatz zu den Ergebnissen der Länder (Ernteberichterstattung) handelt es sich bei den Ergebnissen für das frühere Bundesgebiet sowie für die neuen Länder und Berlin-Ost um die angelieferten Mengen an die Zuckerfabriken; sie ergeben sich also nicht aus der Addition der Länderergebnisse.

8.19 Anbau und

8.19.1 Auf dem

Lfd. Nr.	Jahr / Land	Gemüse insgesamt	Weiß-kohl	Rot-kohl	Wirsing[1]	Grün-kohl	Rosen-kohl	Blumen-kohl	China-kohl	Kohlrabi	Kopfsalat[1]	Eissalat
												Anbaufläche
												1988/
1	Deutschland	.	9 276	4 376	1 891	1 110	2 094	7 846	.	2 183	3 962	.
2	Früheres Bundesgebiet	.	5 981	2 436	1 518	864	394	4 191	1 062	1 673	3 680	.
3	Neue Länder und Berlin-Ost	.	3 295	1 940	373	246	1 700	3 655	.	510	283	.
												19
4	Deutschland	69 020	7 853	2 964	1 788	1 065	584	5 874	1 252	2 049	3 570	1 133
5	Früheres Bundesgebiet	59 264	6 814	2 529	1 600	953	383	4 270	1 186	1 804	3 456	1 110
6	Neue Länder und Berlin-Ost	9 756	1 039	435	188	112	201	1 604	66	245	114	23
												19
7	Deutschland	68 829	7 237	2 975	1 596	999	576	6 195	1 246	2 273	3 565	1 687
8	Früheres Bundesgebiet	58 616	6 366	2 593	1 447	774	400	4 435	1 185	2 010	3 457	1 634
9	Neue Länder und Berlin-Ost	10 213	871	382	149	225	175	1 760	61	262	109	53
												da
												1994 nach
10	Baden-Württemberg	5 804	647	302	90	12	78	271	108	247	581	191
11	Bayern	8 173	914	352	133	9	26	471	298	220	541	130
12	Berlin	41	0	0	0	1	0	0	0	4	4	0
13	Brandenburg	2 990	240	108	69	20	57	461	29	107	51	17
14	Bremen	4	0	0	–	1	–	0	0	1	0	0
15	Hamburg	518	43	16	19	12	10	38	11	65	69	35
16	Hessen	4 951	659	143	105	33	35	121	41	53	231	34
17	Mecklenburg-Vorpommern	817	118	97	3	145	50	131	0	15	1	1
18	Niedersachsen	10 627	374	131	91	292	86	449	165	310	276	870
19	Nordrhein-Westfalen	15 550	1 219	917	742	337	95	1 684	302	782	810	279
20	Rheinland-Pfalz	7 999	190	89	113	24	23	954	203	248	913	86
21	Saarland	152	17	12	14	2	2	6	2	8	26	2
22	Sachsen	1 213	44	28	2	0	21	226	8	22	14	8
23	Sachsen-Anhalt	3 321	95	41	56	60	20	423	6	96	29	27
24	Schleswig-Holstein	4 805	2 303	631	140	51	45	440	55	76	7	7
25	Thüringen	1 864	375	109	20	0	27	519	18	20	11	0
												Ertrag in
												1988/
26	Deutschland	×	*564,8*	*406,6*	*281,3*	*164,9*	*70,0*	*241,8*	.	*244,3*	*216,3*	.
27	Früheres Bundesgebiet	×	*650,9*	*490,8*	*305,0*	*182,6*	*134,6*	*261,6*	*354,7*	*253,4*	*224,4*	.
28	Neue Länder und Berlin-Ost	×	*408,7*	*300,9*	*184,9*	*102,7*	*55,0*	*219,1*	.	*214,5*	*110,8*	.
												19
29	Deutschland	×	*659,4*	*497,3*	*304,8*	*176,1*	*134,6*	*257,1*	*342,7*	*260,7*	*226,5*	*257,0*
30	Früheres Bundesgebiet	×	*670,1*	*504,0*	*310,8*	*181,7*	*146,2*	*261,3*	*339,8*	*271,4*	*229,4*	*257,8*
31	Neue Länder und Berlin-Ost	×	*589,3*	*458,4*	*253,2*	*127,9*	*112,3*	*246,2*	*396,1*	*182,1*	*137,9*	*215,1*
												19
32	Deutschland	×	*626,5*	*444,3*	*299,6*	*185,0*	*126,4*	*252,0*	*367,3*	*276,8*	*219,6*	*227,4*
33	Früheres Bundesgebiet	×	*636,9*	*456,5*	*303,7*	*195,0*	*128,7*	*260,2*	*370,2*	*279,6*	*220,2*	*230,3*
34	Neue Länder und Berlin-Ost	×	*550,6*	*361,8*	*259,9*	*150,8*	*121,1*	*231,4*	*309,9*	*255,6*	*201,7*	*139,3*
												dar
												1994 nach
35	Baden-Württemberg	×	*676,4*	*407,4*	*277,1*	*190,7*	*112,4*	*285,6*	*391,7*	*295,5*	*282,7*	*258,8*
36	Bayern	×	*476,5*	*374,0*	*203,4*	*117,6*	*92,5*	*206,8*	*229,5*	*197,5*	*151,6*	*169,7*
37	Brandenburg	×	*440,9*	*376,9*	*244,6*	*126,5*	*77,9*	*183,6*	*290,3*	*240,0*	*209,5*	*230,4*

*) Anbau für den Verkauf; neue Länder und Berlin-Ost ab 1991.

[1]) Ohne überwinternde Sorten.

Ernte von Gemüse*)

Freiland

Spinat[1])	Möhren und Karotten	Rote Rüben	Knollen-sellerie	Porree	Speise-zwiebeln	Spargel	Frisch-erbsen	Grüne Pflück-bohnen	Dicke Bohnen	Gurken	Radies	Rettich	Lfd. Nr.
in ha													
93 D													
3 325	.	1 125	2 056	2 425	6 220	7 130	5 999	6 594	.	3 245	.	.	1
2 785	5 376	689	1 444	1 731	3 682	5 347	2 075	3 710	788	1 921	.	796	2
540	.	436	612	694	2 538	1 783	3 924	2 885	.	1 324	.	.	3
93													
3 483	6 880	817	1 589	2 068	5 263	8 063	2 880	4 305	632	2 752	1 302	858	4
3 431	5 878	746	1 453	1 858	4 481	6 562	2 166	3 556	632	2 263	1 280	856	5
52	1 002	71	136	210	782	1 501	714	749	0	489	22	2	6
94													
2 950	6 523	797	1 599	2 375	5 773	8 250	2 199	3 999	568	3 205	1 314	925	7
2 801	5 651	754	1 481	2 060	4 913	6 789	1 456	2 927	567	2 710	1 283	918	8
149	872	42	118	315	860	1 461	743	1 073	0	495	31	7	9
von:													
Ländern													
147	349	213	233	228	633	568	33	307	5	385	33	143	10
129	715	225	321	239	924	798	3	280	0	1 173	69	200	11
10	11	0	0	2	4	0	0	1	–	0	1	0	12
2	505	23	29	135	21	756	1	24	0	318	8	7	13
0	0	0	0	0	0	–	–	0	0	0	0	0	14
15	11	1	58	77	6	–	1	15	3	2	12	2	15
223	277	40	79	136	969	1 307	31	167	1	181	18	65	16
0	28	1	11	18	1	193	0	1	0	3	1	0	17
292	1 645	31	177	369	876	2 369	808	748	80	141	21	26	18
1 581	1 050	214	389	697	507	1 151	446	1 071	470	738	8	63	19
400	1 264	11	123	242	984	357	83	86	3	71	1 116	416	20
3	21	1	9	11	2	1	1	7	0	2	1	2	21
94	26	0	11	38	108	21	319	208	–	10	4	0	22
53	306	18	64	117	492	439	362	536	0	66	17	0	23
1	311	18	91	59	8	238	50	245	6	18	3	2	24
0	3	0	3	6	238	53	60	303	–	98	1	0	25
dt je ha													
93 D													
139,7		*326,9*	*276,5*	*232,8*	*327,7*	*31,9*	*36,3*	*87,5*	.	*233,8*		.	26
145,4	*359,4*	*364,1*	*320,7*	*269,5*	*389,8*	*37,2*	*51,2*	*111,6*	*64,3*	*296,9*		*263,7*	27
110,0	.	*268,0*	*172,3*	*141,2*	*237,7*	*16,0*	*28,4*	*56,5*	.	*142,4*			28
93													
167,2	*426,4*	*447,0*	*308,7*	*274,1*	*411,4*	*37,0*	*47,4*	*108,6*	*57,1*	*303,7*	*276,7*	*252,9*	29
167,7	*403,1*	*462,9*	*320,8*	*281,6*	*416,8*	*40,3*	*51,7*	*119,6*	*57,1*	*314,0*	*279,2*	*253,2*	30
136,8	*562,8*	*280,6*	*178,9*	*207,4*	*380,2*	*22,2*	*34,5*	*56,3*	*26,5*	*256,2*	*129,2*	*149,5*	31
94													
151,4	*375,4*	*422,4*	*307,9*	*271,2*	*375,8*	*33,0*	*54,3*	*95,3*	.	*329,4*	*278,7*	*260,1*	32
151,4	*382,1*	*432,3*	*317,2*	*286,6*	*385,9*	*35,9*	*58,4*	*107,9*	*55,0*	*341,9*	*283,7*	*260,3*	33
150,7	*332,0*	*247,4*	*191,0*	*170,7*	*318,1*	*19,8*	*46,3*	*61,1*		*260,8*	*75,8*	*239,4*	34
unter:													
Ländern													
151,5	*384,7*	*341,1*	*303,8*	*312,6*	*311,2*	*33,0*	*50,2*	*111,5*	*30,0*	*260,4*	*126,8*	*276,2*	35
97,0	*232,3*	*426,6*	*351,9*	*230,5*	*266,4*	*41,1*	*42,9*	*82,6*	*64,5*	*400,4*	*113,6*	*183,6*	36
77,4	*389,9*	*205,1*	*182,8*	*161,5*	*142,3*	*22,2*	*15,4*	*66,4*	*21,1*	*305,7*	*149,0*	*255,0*	37

8.19 Anbau und

8.19.1 Auf dem

Lfd. Nr.	Jahr / Land	Gemüse insgesamt	Weißkohl	Rotkohl	Wirsing[1]	Grünkohl	Rosenkohl	Blumenkohl	Chinakohl	Kohlrabi	Kopfsalat[1]	Eissalat
												Ertrag in dar 1994 nach
1	Hamburg	×	*344,2*	*297,0*	*369,5*	*136,2*	*133,3*	*172,9*	*359,2*	*202,6*	*152,9*	*223,0*
2	Hessen	×	*654,6*	*413,3*	*337,4*	*220,1*	*168,4*	*326,3*	*315,7*	*262,8*	*228,6*	*253,6*
3	Mecklenburg-Vorpommern	×	*402,0*	*342,6*	*152,7*	*157,0*	*143,9*	*161,0*	.			*140,0*
4	Niedersachsen	×	*554,6*	*409,7*	*298,7*	*195,1*	*121,4*	*232,8*	*356,3*	*265,5*	*184,2*	*182,4*
5	Nordrhein-Westfalen	×	*543,6*	*421,1*	*290,9*	*189,7*	*136,2*	*243,7*	*492,3*	*305,8*	*200,8*	*372,0*
6	Rheinland-Pfalz	×	*398,3*	*358,1*	*300,0*	*205,2*	*150,4*	*311,3*	*388,9*	*296,1*	*254,4*	*284,2*
7	Saarland	×	*266,8*	*242,9*	*207,9*	*171,9*	*124,0*	*174,9*	*189,6*	*169,1*	*140,8*	*138,6*
8	Sachsen	×	*358,2*	*336,1*	*174,2*	.	*157,0*	*219,9*	*310,0*	*274,0*	*198,6*	
9	Sachsen-Anhalt	×	*237,2*	*196,6*	*249,5*	*143,4*	*67,6*	*218,4*	*260,4*	*302,2*	*173,1*	*120,5*
10	Schleswig-Holstein	×	*775,0*	*619,1*	*465,2*	*241,4*	*133,6*	*272,2*	*447,5*	*285,6*	*199,0*	*175,0*
11	Thüringen	×	*768,3*	*431,1*	*361,0*	.	.	*307,5*		*258,1*	*244,6*	
												Erntemenge
												1988/
12	Deutschland	.	523 921	177 943	53 181	18 299	14 655	189 706	.	53 336	85 714	.
13	Früheres Bundesgebiet	.	389 278	119 566	46 287	15 773	5 299	109 634	37 677	42 397	82 581	.
14	Neue Länder und Berlin-Ost	.	134 644	58 376	6 894	2 526	9 357	80 072	.	10 938	3 133	
												19
15	Deutschland	2 049 231	517 862	147 408	54 495	18 749	7 858	151 041	42 910	53 424	80 849	29 115
16	Früheres Bundesgebiet	1 792 516	456 637	127 469	49 736	17 317	5 601	111 556	40 295	48 962	79 277	28 620
17	Neue Länder und Berlin-Ost	256 715	61 225	19 938	4 759	1 432	2 258	39 485	2 614	4 463	1 573	495
												19
18	Deutschland	1 941 070	453 418	132 169	47 822	18 488	7 279	156 118	45 759	62 921	78 302	38 355
19	Früheres Bundesgebiet	1 724 236	405 453	118 352	43 942	15 095	5 154	115 383	43 875	56 217	76 113	37 619
20	Neue Länder und Berlin-Ost	216 834	47 965	13 817	3 880	3 392	2 125	40 736	1 885	6 703	2 189	736
												dar
												1994 nach
21	Baden-Württemberg	177 028	43 788	12 301	2 507	227	871	7 732	4 233	7 284	16 439	4 946
22	Bayern	217 052	43 539	13 169	2 695	110	244	9 747	6 844	4 335	8 206	2 206
23	Brandenburg	65 455	10 570	4 076	1 694	249	445	8 465	853	2 577	1 074	398
24	Hamburg	11 851	1 476	467	702	163	133	651	395	1 311	1 049	781
25	Hessen	152 212	43 136	5 911	3 543	726	589	3 949	1 294	1 393	5 281	862
26	Mecklenburg-Vorpommern	15 574	4 743	3 323	46	2 277	720	2 110	.	.	.	14
27	Niedersachsen	230 295	20 731	5 384	2 714	5 694	1 050	10 453	5 878	8 234	5 085	15 863
28	Nordrhein-Westfalen	414 564	66 274	38 590	21 576	6 388	1 295	41 052	14 858	23 899	16 267	10 364
29	Rheinland-Pfalz	246 995	7 568	3 187	3 390	493	346	29 700	7 895	7 343	23 230	2 444
30	Saarland	2 955	449	280	291	39	29	112	35	129	373	26
31	Sachsen	17 614	1 576	941	28	.	330	4 969	248	603	278	.
32	Sachsen-Anhalt	54 269	2 243	797	1 389	859	135	9 240	144	2 898	504	321
33	Schleswig-Holstein	270 628	178 492	39 065	6 525	1 223	596	11 988	2 443	2 165	140	129
34	Thüringen	63 713	28 832	4 679	724	.	.	15 952	.	529	260	.

*) Anbau für den Verkauf; neue Länder und Berlin-Ost ab 1991.

[1]) Ohne überwinternde Sorten

Ernte von Gemüse*)

Freiland

Spinat[1])	Möhren und Karotten	Rote Rüben	Knollen-sellerie	Porree	Speise-zwiebeln	Spargel	Frisch-erbsen	Grüne Pflück-bohnen	Dicke Bohnen	Gurken	Radies	Rettich	Lfd. Nr.
dt je ha													
unter: Ländern													
112,3	*164,3*	*367,7*	*306,6*	*226,1*	*436,9*	–	.	*112,7*	.	*170,8*	*283,9*	*260,5*	1
198,8	*376,7*	*268,8*	*372,7*	*330,0*	*481,6*	*40,4*	*47,9*	*106,6*	*61,9*	*301,4*	*127,9*	*398,6*	2
.	*494,8*	.	*181,7*	*156,2*	*179,5*	*15,3*		*82,0*	.	*73,3*		. .	3
103,6	*402,2*	*389,4*	*303,4*	*321,0*	*438,1*	*28,6*	*59,8*	*94,8*	*59,6*	*227,5*	*123,6*	*218,1*	4
147,9	*424,8*	*580,9*	*299,9*	*275,0*	*266,2*	*44,7*	*56,8*	*124,0*	*54,5*	*336,9*	*145,4*	*119,1*	5
195,9	*355,1*	.	*327,2*	*297,3*	*468,8*	*35,3*		*109,3*		.	*305,9*	*294,7*	6
129,3	*228,6*	*246,4*	*218,7*	*196,5*	*210,4*	*35,8*	*53,0*	*148,5*	*55,0*	*137,7*	*96,0*	*164,6*	7
131,2	*223,8*	.	*254,4*	*234,1*	*215,7*	*14,5*	*47,0*	*76,9*	–	*157,4*	*106,2*		8
187,8	*231,3*	*310,0*	*187,2*	*166,2*	*336,7*	*17,5*	*48,3*	*61,0*		*234,0*	*35,2*	.	9
132,6	*605,1*	*330,2*	*285,8*	*294,2*	*311,1*	*31,1*	*49,6*	*100,7*	*51,1*		.	.	10
.		.	*122,7*	*109,1*	*343,0*	*22,3*		*50,0*	–	*147,7*		.	11
in t													
93 D													
46 393	.	36 755	56 847	56 440	203 821	22 744	21 777	57 692		75 873	.		12
40 496	193 199	25 071	46 308	46 646	143 501	19 901	10 620	41 404	5 068	57 022	.	21 002	13
5 897	.	11 684	10 540	9 794	60 320	2 844	11 157	16 288	.	18 851	.	.	14
93													
58 241	293 364	36 523	49 045	56 686	216 522	29 796	13 658	46 755	3 608	83 591	36 028	21 702	15
57 530	236 970	34 531	46 612	52 330	186 790	26 461	11 197	42 537	3 607	71 066	35 743	21 673	16
711	56 394	1 992	2 434	4 356	29 731	3 334	2 462	4 218	0	12 526	284	30	17
94													
44 661	244 860	33 664	49 219	64 420	216 945	27 257	11 940	38 123	.	105 549	36 623	24 058	18
42 418	215 909	32 613	46 975	59 051	189 596	24 367	8 499	31 570	3 121	92 643	36 386	23 885	19
2 244	28 951	1 050	2 244	5 369	27 349	2 890	3 441	6 553		12 906	238	173	20
unter:													
Ländern													
2 223	13 437	7 272	7 089	7 120	19 705	1 876	165	3 419	14	10 015	423	3 942	21
1 255	16 616	9 618	11 289	5 507	24 615	3 281	14	2 312	2	46 989	788	3 673	22
13	19 697	464	536	2 184	296	1 679	1	163	0	9 731	118	173	23
144	175	20	1 778	1 741	254	–	.	169	.	26	342	51	24
4 433	10 429	1 075	2 944	4 488	46 667	5 280	149	1 779	6	5 455	230	2 591	25
.	1 370	.	200	281	18	295	.	8	.	22	.	.	26
3 020	66 161	1 203	5 382	11 861	38 366	6 778	4 833	7 093	479	3 209	265	562	27
23 390	44 615	12 443	11 673	19 158	13 491	5 150	2 534	13 283	2 561	24 848	110	747	28
7 837	44 882	.	4 025	7 195	46 130	1 260	.	940	.	.	34 138	12 260	29
34	491	36	197	212	46	3	4	100	0	29	5	38	30
1 233	580	.	280	890	2 330	31	1 499	1 600	–	157	43	.	31
995	7 081	572	1 195	1 951	16 554	768	1 750	3 267	.	1 547	61	.	32
13	18 827	589	2 598	1 738	264	739	248	2 468	31	.	.	.	33
.	.	.	34	64	8 152	118		1 515	–	1 449	.	.	34

8.19 Anbau und Ernte von Gemüse*)

8.19.2 Unter Glas

Jahr / Land	Kohlrabi	Kopfsalat	Feldsalat	Gurken	Tomaten	Rettich	Radies	Sonstige Arten
				Anbaufläche in 1 000 m²				
				1988/93 D				
Deutschland	1 446	2 599	.	3 506	3 507	.	.	.
Früheres Bundesgebiet	1 045	1 754	1 839	1 918	1 760	812	615	2 082
Neue Länder und Berlin-Ost	401	845	.	1 588	1 748	.	.	.
				1993				
Deutschland	1 064	2 066	1 866	2 204	2 114	663	594	2 407
Früheres Bundesgebiet	891	1 901	1 855	1 817	1 774	659	487	2 216
Neue Länder und Berlin-Ost	173	166	12	387	340	4	106	191
				1994				
Deutschland	897	1 901	2 096	2 273	2 135	613	617	2 228
Früheres Bundesgebiet	688	1 748	2 074	1 866	1 809	609	549	2 026
Neue Länder und Berlin-Ost	209	153	21	407	326	4	69	203
				davon: 1994 nach Ländern				
Baden-Württemberg	157	495	1 088	542	468	275	244	723
Bayern	124	294	393	381	391	299	109	237
Berlin	3	1	0	17	30	–	1	15
Brandenburg	136	37	1	90	90	0	26	50
Bremen	1	1	3	1	2	0	1	5
Hamburg	33	89	68	108	300	0	16	146
Hessen	24	11	53	34	92	9	8	125
Mecklenburg-Vorpommern	4	3	–	81	79	0	1	6
Niedersachsen	22	38	78	358	156	–	44	161
Nordrhein-Westfalen	288	756	347	418	321	13	104	418
Rheinland-Pfalz	31	45	28	8	31	12	18	193
Saarland	2	2	3	1	2	–	0	3
Sachsen	41	41	17	147	62	3	26	39
Sachsen-Anhalt	21	7	0	8	29	–	7	48
Schleswig-Holstein	6	16	14	16	43	1	4	13
Thüringen	6	65	3	65	39	0	7	47
				Erntemenge in t				
				1988/93 D				
Deutschland	6 306	10 942	.	61 219	30 986	.	.	.
Früheres Bundesgebiet	4 752	7 742	2 162	32 939	16 600	3 847	1 413	8 300
Neue Länder und Berlin-Ost	1 554	3 200	.	28 280	14 386	.	.	.
				1993				
Deutschland	4 877	8 819	1 855	34 706	20 722	2 993	1 242	8 613
Früheres Bundesgebiet	4 176	8 291	1 841	29 403	17 996	2 978	1 023	7 854
Neue Länder und Berlin-Ost	701	528	14	5 303	2 726	15	219	759
				1994				
Deutschland	3 913	7 639	2 211	43 256	21 501	2 710	1 418	7 628
Früheres Bundesgebiet	3 351	7 073	2 189	37 044	18 850	2 700	1 296	6 885
Neue Länder und Berlin-Ost	563	566	22	6 211	2 652	10	122	743

*) Anbau für den Verkauf; neue Länder und Berlin-Ost ab 1991

8.20 Obsternte im Marktobstanbau

Tonnen

Jahr / Land	Insgesamt	Äpfel	Birnen	Süß- und Sauerkirschen	Pflaumen aller Art	Aprikosen und Pfirsiche	Walnüsse	Erdbeeren
				1992				
Deutschland	1 670 274	1 377 780	54 714	117 954	62 827	1 628	254	55 117
Früheres Bundesgebiet	1 420 690	1 187 482	50 452	71 693	58 071	861	235	51 896
Neue Länder und Berlin-Ost	249 585	190 299	4 262	46 261	4 756	768	20	3 220
				1993				
Deutschland	1 118 644	882 421	43 202	102 031	31 239	1 001	244	58 505
Früheres Bundesgebiet	860 124	679 653	37 545	59 695	27 974	504	194	54 560
Neue Länder und Berlin-Ost	258 520	202 768	5 658	42 336	3 266	498	51	3 945
				1994				
Deutschland	1 097 889	879 541	38 746	79 180	40 576	720	233	58 894
Früheres Bundesgebiet	901 416	729 560	35 219	47 225	34 119	506	179	54 608
Neue Länder und Berlin-Ost	196 474	149 981	3 527	31 955	6 457	214	54	4 286
				davon: 1994 nach Ländern				
Baden-Württemberg	398 566	337 078	14 689	10 744	21 393	125	93	14 443
Bayern	46 867	27 716	4 179	3 826	2 633	6	24	8 484
Berlin	20	–	–	–	–	–	–	20
Brandenburg	35 358	27 683	649	4 217	2 076	24	.	709
Hamburg	34 344	32 461	911	750	141	–	.	80
Hessen	17 297	10 177	778	2 174	369	20	9	3 769
Mecklenburg-Vorpommern	24 419	21 269	447	1 038	662	–	–	1 003
Niedersachsen	230 989	205 302	4 932	10 096	1 393	5	1	9 260
Nordrhein-Westfalen	67 434	45 363	5 100	3 351	1 116	63	15	12 427
Rheinland-Pfalz	82 484	54 742	4 284	14 744	6 821	287	37	1 569
Saarland	2 193	1 926	98	91	63	0	.	15
Sachsen	54 738	43 759	979	8 515	191	103	.	1 191
Sachsen-Anhalt	52 589	37 975	1 020	10 734	1 687	75	53	1 045
Schleswig-Holstein	21 222	14 794	249	1 450	189	–	–	4 541
Thüringen	29 370	19 296	432	7 451	1 842	12	.	338

8.21 Bodenfläche 1993 nach Nutzungsarten*)

1 000 ha

Land	Bodenfläche insgesamt	Gebäude- und Freifläche[1]			Betriebsfläche[2]		Erholungsfläche[3]		Verkehrsfläche[4]	
		zusammen	darunter		zusammen	dar. Abbauland	zusammen	dar. Grünanlage	zusammen	dar. Straße, Weg, Platz
			Wohnen	Gewerbe, Industrie						
Baden-Württemberg	3 575,2	226,7	113,6	34,7	10,7	6,9	21,4	10,2	184,4	168,1
Bayern	7 054,7	306,3	.		24,8	14,3	27,4	10,4	292,3	267,3
Berlin	88,9	38,0	23,8	4,2	0,7	0,1	9,7	8,3	11,0	7,5
Brandenburg	2 947,6	110,4	.	.	35,8	35,8	7,8	.	97,2	84,7
Bremen	40,4	13,2	5,9	2,3	0,2	0,0	3,0	2,5	4,8	3,6
Hamburg	75,5	26,0	14,6	3,3	1,1	0,1	6,0	5,2	8,8	7,0
Hessen	2 111,4	142,5	71,0	14,6	7,6	4,1	15,6	9,1	136,4	126,8
Mecklenburg-Vorpommern	2 342,4	72,3			4,3	4,3	4,8	.	57,7	51,3
Niedersachsen	4 735,2	286,5	150,5	35,6	38,8	32,2	31,4	17,7	225,4	208,3
Nordrhein-Westfalen	3 407,2	385,6	191,7	53,4	34,7	18,2	39,9	24,8	219,4	193,1
Rheinland-Pfalz[10]	1 985,2	98,1	48,2	11,0	10,1	4,9	28,7	22,5	116,5	108,5
Saarland	257,0	28,9	17,4	3,6	2,4	0,6	1,9	0,8	15,5	13,6
Sachsen	1 840,9	103,9	.		36,7	36,3	9,6	.	66,9	54,4
Sachsen-Anhalt	2 044,6	82,0	.		20,6	20,6	7,3		72,5	62,9
Schleswig-Holstein	1 573,1	86,2	.	.	9,3	4,5	10,5	.	62,4	57,9
Thüringen	1 617,5	59,1	.	.	4,8	4,8	5,8	.	61,5	55,3
Deutschland	**35 697,0**	**2 065,7**	.	.	**242,8**	**187,8**	**230,7**	.	**1 632,7**	**1 470,3**
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	24 863,5	1 620,9		.	140,2	85,8	191,1	.	1 274,0	1 160,2
Neue Länder und Berlin-Ost	10 833,4	444,8	.		102,6	102,0	39,7	.	358,7	310,1

Land	Landwirtschaftsfläche[5]			Wald-fläche[6]	Wasser-fläche[7]	Flächen anderer Nutzung[8]			Nachrichtlich: Siedlungs- und Verkehrsfläche zusammen[9]
	zusammen	darunter				zusammen	darunter		
		Moor	Heide				Friedhof	Unland	
Baden-Württemberg	1 721,4	2,3	0,3	1 345,4	34,1	31,1	3,1	18,8	439,3
Bayern	3 722,1	19,8	4,9	2 411,4	125,9	144,5	2,6	78,8	639,1
Berlin	6,0	.	.	15,5	5,7	2,2	1,1	.	60,5
Brandenburg	1 481,0	0,9	7,6	1 023,8	100,0	91,7	2,4	24,5	217,8
Bremen	12,7	0,0	0,2	0,8	4,6	1,1	0,4	0,4	21,6
Hamburg	22,0	0,0	0,8	3,4	6,1	2,1	0,3	0,9	42,2
Hessen	925,2	0,1	0,1	839,9	26,9	17,5	2,3	7,4	300,2
Mecklenburg-Vorpommern	1 517,9	.	.	497,6	128,5	59,2	1,4	18,6	136,3
Niedersachsen	2 969,2	57,7	22,8	984,0	99,6	100,3	4,1	17,3	554,1
Nordrhein-Westfalen	1 790,5	1,2	4,2	842,4	58,8	35,7	6,2	7,2	667,7
Rheinland-Pfalz[10]	869,3	0,0	0,0	804,6	27,2	30,8	1,9	5,3	250,4
Saarland	116,8	0,0	0,2	85,8	2,4	3,3	0,6	1,9	48,7
Sachsen	1 050,1	.	.	485,4	32,4	56,0	1,7	16,3	182,4
Sachsen-Anhalt	1 300,7	.		433,5	34,6	93,4	1,9	17,9	163,6
Schleswig-Holstein	1 157,0	10,2	4,4	144,5	73,8	29,5	1,3	11,9	165,1
Thüringen	881,4	0,1	0,2	514,6	19,4	71,0	1,2	17,6	127,6
Deutschland	**19 543,3**			**10 432,6**	**779,8**	**769,4**	**32,5**	**244,9**	**4 016,6**
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	13 308,1	91,4	37,8	7 469,8	462,5	397,0	23,4	150,0	3 163,7
Neue Länder und Berlin-Ost	6 235,2	.		2 962,8	317,3	372,4	9,1	94,9	852,9

*) Ergebnis der Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung. – Die Begriffsbestimmungen (gekürzt) sind dem »Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten im Liegenschaftskataster und ihrer Begriffsbestimmungen« (Stand: 1983) der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV-Nutzungsartenverzeichnis) entnommen.

1) Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die den Zwecken der Gebäude untergeordnet sind (Vor- und Hausgärten, Spiel- und Stellplätze, Betriebsgelände usw.).

2) Unbebaute Flächen, vorherrschend gewerblich oder industriell (Halden, Lagerplätze usw.) bzw. zur Ver- und Entsorgung genutzt.

3) Unbebaute Flächen für Sport, Erholung, Freizeitgestaltung, auch Kleingärten, Wochenend- und Campingplätze, parkähnlich angelegte Friedhöfe.

4) Flächen für Straßen-, Schienen-, Schiffs- oder Luftverkehr (einschl. Trenn- und Seitenstreifen usw.) bzw. Plätze für Fahrzeuge, Märkte, Veranstaltungen.

5) Flächen des Ackerbaus, der Wiesen- und Weidewirtschaft, des Garten- und Weinbaus sowie Moor und Heide. Infolge anderer Abgrenzungen nicht identisch mit der »Landwirtschaftlich genutzten Fläche« in Tab. 8.1 u. 8.22.

6) Flächen, hauptsächlich forstwirtschaftlich genutzt, auch Waldblößen, Pflanzgärten, Wildäsungsflächen usw.

7) Flächen, die ständig oder zeitweise mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht; auch Böschungen, Leinpfade usw.

8) Flächen anderer als der vorgenannten Nutzungsarten (Übungsgelände, Felsen, Dünen, stillgelegtes Abbauland usw.).

9) Summe der Nutzungsarten Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche (ohne Abbauland), Erholungsfläche, Verkehrsfläche, Friedhof.

10) Einschl. des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.

8.22 Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kulturarten*)

1 000 ha

Jahr / Land	Insgesamt[1]	Ackerland	Haus- und Nutzgärten (Gartenland)	Obstanlagen	Baumschulen	Dauergrünland zusammen	Dauergrünland Wiesen	Dauergrünland Mähweiden	Dauergrünland Weiden u. Almen, ohne Hutungen	Dauergrünland Hutungen, Streuwiesen	Rebland	Korbweiden-, Pappelanlagen[2]
1988/93 D												
Deutschland	17 572,4	11 761,8	.	94,4	.	5 468,9	2 598,4	.	1 403,6	168,1	.	7,0
Früheres Bundesgebiet	11 864,3	7 307,4	27,7	48,8	22,0	4 350,8	2 198,1	1 113,8	936,5	102,3	101,7	5,9
Neue Länder und Berlin-Ost	5 708,1	4 454,4	.	45,6	.	1 118,1	400,3	.	467,0	65,8	.	1,1
1993												
Deutschland	17 162,3	11 676,0	27,1	69,7	27,2	5 251,4	2 413,5	1 597,7	1 091,8	148,5	102,8	8,1
Früheres Bundesgebiet	11 845,0	7 383,3	24,4	50,1	23,6	4 254,3	2 095,0	1 190,4	867,6	101,4	102,1	7,2
Neue Länder und Berlin-Ost	5 317,3	4 292,6	2,7	19,6	3,6	997,1	318,5	407,3	224,2	47,1	0,7	1,0
1994												
Deutschland	17 307,7	11 805,3	22,1	69,4	27,0	5 270,7	2 292,5	1 770,7	1 060,8	146,7	102,5	10,6
Früheres Bundesgebiet	11 852,3	7 417,0	19,4	50,9	23,2	4 230,5	1 984,5	1 297,3	845,6	103,1	101,8	9,5
Neue Länder und Berlin-Ost	5 455,5	4 388,3	2,8	18,5	3,8	1 040,2	307,9	473,4	215,3	43,6	0,7	1,1
davon:												
1994 nach Ländern												
Baden-Württemberg	1 483,3	841,1	3,4	20,3	2,7	589,7	469,4	51,3	53,4	15,6	25,5	0,6
Bayern	3 399,4	2 149,9	5,2	5,9	3,2	1 227,0	935,2	160,1	87,9	43,8	5,9	2,2
Berlin[3]	1,8	1,3	0,0	0,0	0,1	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	–
Brandenburg	1 306,1	1 024,1	1,0	4,3	1,2	275,1	83,5	146,7	35,6	9,2	0,0	0,3
Bremen[3]	9,8	1,9	0,0	0,0	0,0	7,8	1,9	4,0	1,9	0,0	–	0,0
Hamburg[3]	14,7	6,5	0,0	1,5	0,2	6,5	1,0	2,6	2,6	0,2	–	0,0
Hessen	787,8	514,5	0,9	1,3	0,9	266,6	108,2	122,4	25,8	10,2	3,4	0,3
Mecklenburg-Vorpommern	1 314,7	1 036,4	0,4	2,6	0,7	274,2	89,9	100,6	78,1	5,6	–	0,2
Niedersachsen	2 728,9	1 777,7	3,0	10,4	5,2	930,4	173,3	463,9	285,6	7,5	–	2,2
Nordrhein-Westfalen	1 571,4	1 100,2	2,9	3,6	4,3	457,6	85,5	264,9	99,0	8,3	0,0	2,8
Rheinland-Pfalz	723,3	404,8	1,2	6,5	0,9	242,4	87,5	111,0	37,3	6,6	66,9	0,4
Saarland	74,3	40,2	0,1	0,2	0,2	33,4	16,8	12,0	3,9	0,7	0,1	0,0
Sachsen	900,1	714,2	0,8	4,6	0,9	179,2	53,7	88,5	31,7	5,3	0,3	0,2
Sachsen-Anhalt	1 142,6	987,9	0,3	4,0	0,6	149,2	42,2	73,8	27,4	5,8	0,4	0,2
Schleswig-Holstein	1 057,8	579,1	2,5	1,1	5,5	468,8	105,6	105,0	248,1	10,1	0,0	0,9
Thüringen	791,7	625,5	0,2	3,0	0,4	162,4	38,6	63,7	42,4	17,7	0,0	0,1

*) Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung. – Neue Länder und Berlin-Ost: Bis einschl. 1990 Ergebnisse der Anbauflächenermittlung, Landwirtschaftliche Nutzfläche.
[1]) Einschl. Flächen der Betriebe mit weniger als 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche; daher sind die Zahlen größer als in Tab. 8.1.
[2]) Einschl. Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. – Neue Länder und Berlin-Ost: Bis einschl. 1990 Korbweidenanlagen, die nicht in der landwirtschaftlich genutzten Fläche enthalten sind.
[3]) Für Berlin, Bremen und Hamburg wurde das Ergebnis von 1993 übernommen.

8.23 Pflanzenbestände in Baumschulen*)

Obstgehölze[1]	1994 1 000	Ziergehölze[2]	1994 1 000	Forstpflanzen[3]	1994 Mill.
Äpfel	2 353	Laubbäume	11 119	Nadelholzpflanzen	679
Birnen und Quitten	765	Ziersträucher	33 342	Fichten	330
Kirschen	771	dar. Containerpflanzen	7 059	Kiefern	96
Aprikosen und Pfirsiche	160	Nadelgehölze	20 469	Tannen und Douglasien	69
Pflaumen und Zwetschen	492	dar. Containerpflanzen	7 029	Lärchen	17
Mirabellen und Renekloden	152	Heckenpflanzen	23 210	Sonstige	166
Walnüsse	102	dar. Containerpflanzen	2 532	Laubholzpflanzen	653
Haselnüsse	88	Rosen	20 405	Rotbuchen	288
Himbeeren	1 448	dar. Containerpflanzen	1 624	Roterlen	28
Johannisbeeren	1 778	Rhododendron und Freiland-azaleen	10 556	Eichen	167
Stachelbeeren	821	dar. Containerpflanzen	1 895	Pappeln	1
Insgesamt	**8 929**	Bodendecker	62 933	Sonstige	170
		dar. Containerpflanzen	18 190	**Insgesamt**	**1 332**
		Schling- und Kletterpflanzen	3 434		
		Sonstige	8 791		
		dar. Containerpflanzen	4 068		
		Insgesamt	**194 260**		

*) **Deutschland**.
[1]) Ohne Obstunterlagen.
[2]) Nur veredelte und verpflanzte Bäume und Sträucher; Containerpflanzen sind einzeln in Behältern von mindestens 2 l Inhalt zu Verkaufszwecken kultiviert.
[3]) Ein- bis dreijährige Sämlinge und zwei- bis fünfjährige verschulte Pflanzen

8.24 Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen zum Verkauf *)

8.24.1 Betriebe nach Betriebsarten

Jahr / Land	Insgesamt			Gartenbaubetriebe				Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau			
				reine Gartenbaubetriebe mit 75 bis 100%		Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft mit 50 bis unter 75%		mit 25 bis unter 50%		mit unter 25%	
				der Betriebseinnahmen aus Gartenbau							
	Betriebe	LF	GN	Betriebe	GN	Betriebe	GN	Betriebe	GN	Betriebe	GN
	Anzahl	ha		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Früheres Bundesgebiet											
1981/1982	67 369	595 217	117 673	37 082	69 971	5 752	13 478	6 477	13 349	18 059	20 874
Deutschland											
1994	53 021	1 348 650	177 272	31 662	112 376	5 101	24 082	4 868	16 348	11 390	24 465
davon (1994):											
Baden-Württemberg	16 519	147 672	30 650	7 888	16 808	2 101	5 691	2 217	4 130	4 313	4 021
Bayern	8 564	93 898	16 871	4 408	9 444	796	2 900	814	1 717	2 546	2 810
Brandenburg	1 095	258 751	9 877	728	6 893	66	426	46	329	255	2 229
Hessen	2 550	38 990	8 140	1 624	4 417	273	1 552	225	1 111	428	1 060
Mecklenburg-Vorpommern	319	100 970	4 737	241	3 764	10	419	5	16	63	538
Niedersachsen	6 902	157 183	27 987	4 592	18 639	495	3 206	422	2 002	1 393	4 141
Nordrhein-Westfalen	6 105	78 729	24 965	4 640	16 134	605	4 292	399	2 404	461	2 135
Rheinland-Pfalz	4 915	52 486	14 812	2 629	8 829	466	2 619	483	1 665	1 337	1 699
Saarland	257	1 549	558	233	520	9	21	4	5	11	13
Sachsen	1 243	57 670	8 760	1 169	6 594	27	738	11	499	36	928
Sachsen-Anhalt	724	213 373	8 449	476	5 281	27	248	26	744	195	2 176
Schleswig-Holstein	1 879	55 756	12 291	1 223	7 740	198	1 865	190	1 478	268	1 207
Thüringen	604	86 394	6 005	509	4 267	11	43	16	215	68	1 480
Berlin, Bremen, Hamburg	1 345	5 228	3 171	1 302	3 048	17	61	10	34	16	27
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	49 008	631 362	139 320	28 512	85 452	4 960	22 208	4 764	14 546	10 772	17 114
Neue Länder	4 013	717 288	37 953	3 150	26 924	141	1 874	104	1 803	618	7 351

8.24.2 Betriebe nach ihren Anbauverhältnissen

Jahr / Land	Obst		Gemüse			Zierpflanzen			Baumschulkulturen		Gartenbausämereien	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	im Freiland	im Gewächshaus	Betriebe	im Freiland	im Gewächshaus	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
				Fläche			Fläche					
	Anzahl	ha	Anzahl	ha		Anzahl	ha		Anzahl	ha	Anzahl	ha
Früheres Bundesgebiet												
1981/1982	35 625	49 707	26 589	43 291	1 090	15 860	4 323	2 636	5 607	16 863	199	119
Deutschland												
1994	25 017	73 527	20 643	70 815	1 100	14 592	4 919	2 968	5 343	23 281	261	763
davon (1994):												
Baden-Württemberg	12 855	20 601	3 445	6 435	223	1 990	560	390	639	2 424	29	27
Bayern	3 644	5 214	4 242	8 526	167	2 087	504	344	606	2 123	35	3
Brandenburg	318	4 686	776	3 970	78	488	76	79	174	1 002	.	.
Hessen	898	1 754	1 044	5 030	50	995	361	159	319	761	21	16
Mecklenburg-Vorpommern	57	2 785	235	1 179	32	182	41	46	59	660	4	12
Niedersachsen	1 891	11 563	3 395	10 487	78	1 680	675	356	1 193	4 815	32	21
Nordrhein-Westfalen	898	4 410	2 736	13 863	190	3 174	1 640	888	921	3 939	35	39
Rheinland-Pfalz	3 219	6 110	1 692	7 457	38	667	199	101	201	870	15	20
Saarland	69	159	63	208	2	144	13	25	45	151	.	.
Sachsen	228	5 543	797	2 090	85	982	187	143	265	728	16	1
Sachsen-Anhalt	193	4 150	453	3 206	20	323	105	40	120	554	24	374
Schleswig-Holstein	292	1 687	807	5 638	17	502	196	95	629	4 633	9	22
Thüringen	123	3 373	390	1 894	40	434	69	71	115	343	33	219
Berlin, Bremen, Hamburg	332	1 493	568	833	78	944	293	231	57	278		7
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	24 096	52 989	17 974	58 423	834	12 161	4 439	2 576	4 601	19 945	183	156
Neue Länder	921	20 538	2 669	12 392	266	2 431	480	391	742	3 337	78	606

*) Ergebnisse der Gartenbauerhebungen 1981 und 1994. – Betriebe mit einer gärtnerischen Nutzfläche (GN) von mindestens 15 Ar oder einer gärtnerischen Nutzfläche unter Glas oder Kunststoff. – LF = Landwirtschaftlich genutzte Fläche.

8.24 Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen zum Verkauf*)

8.24.3 Betriebe mit Gewächshäusern und Frühbeeten nach Art und Umfang

Jahr / Land	Insgesamt			Und zwar mit ...							
				Gewächshäusern						Frühbeeten	
	Betriebe	GN		zusammen		Betriebe mit einer Gewächshausfläche von bis unter m²				Betriebe	Fläche
		zusammen	Gewächshaus- und Frühbeetfläche	Betriebe	Fläche	unter 500	500– 1 000	1 000– 2 000	2 000 und mehr		
	Anzahl	ha		Anzahl	ha	Anzahl				Anzahl	ha
Früheres Bundesgebiet											
1981/1982	19 659	32 360	3 494	18 442	3 074	6 079	3 787	3 821	4 755	12 728	419
Deutschland											
1994	18 033	45 340	4 173	17 732	3 917	4 968	3 401	3 894	5 469	7 921	255
davon (1994):											
Baden-Württemberg	2 583	5 307	626	2 529	589	608	422	597	902	1 274	37
Bayern	2 648	5 038	510	2 575	464	682	487	709	697	1 512	46
Brandenburg	690	3 811	146	603	137	271	121	109	102	313	9
Hessen	1 096	1 937	222	1 088	201	333	253	232	270	573	21
Mecklenburg-Vorpommern	212	1 218	61	211	59	86	41	38	46	108	3
Niedersachsen	2 386	6 485	517	2 360	494	763	481	497	619	798	23
Nordrhein-Westfalen	3 811	8 796	1 100	3 761	1 064	751	579	754	1 677	1 057	36
Rheinland-Pfalz	825	2 383	160	813	135	294	192	169	158	403	25
Saarland	171	349	29	168	27	49	37	44	38	68	2
Sachsen	1 079	1 848	215	1 067	192	329	287	238	213	728	23
Sachsen-Anhalt	374	2 111	64	350	55	159	67	65	59	238	7
Schleswig-Holstein	777	3 166	143	766	137	257	167	163	179	216	6
Thüringen	459	1 545	112	452	102	204	126	48	74	302	9
Berlin, Bremen, Hamburg	1 003	1 348	267	975	259	174	139	230	432	331	8
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	15 273	34 733	3 555	15 010	3 351	3 904	2 751	3 394	4 961	6 220	204
Neue Länder	2 760	10 608	618	2 722	567	1 064	650	500	508	1 701	51

8.24.4 Gartenbaubetriebe nach Schwerpunkten und Produktionssparten

Jahr / Land	Erzeugung								Handel und Dienstleistungen		
	Betriebe zusammen	GN		Betriebe der Sparte					Betriebe zusammen	GN	
		zusammen	Gewächshaus- und Frühbeetfläche	Obstbau	Gemüsebau	Zierpflanzenbau	Baumschulen	Mehrspartenbetriebe [1]		zusammen	Gewächshaus- und Frühbeetfläche
	Anzahl	ha		Anzahl						ha	
Früheres Bundesgebiet											
1981/1982	39 412	80 761	3 219	13 597	8 591	8 731	2 582	5 911	3 422	2 688	250
Deutschland											
1994	32 777	132 153	3 671	10 866	6 467	7 583	2 466	5 395	3 986	4 305	443
davon (1994):											
Baden-Württemberg	9 451	22 098	573	5 572	1 063	972	302	1 542	538	401	51
Bayern	4 788	11 943	470	1 265	1 283	1 160	243	837	416	401	37
Brandenburg	599	6 996	88	124	115	162	42	156	195	324	45
Hessen	1 593	5 788	187	414	279	433	126	341	304	181	31
Mecklenburg-Vorpommern	152	3 906	45	18	22	42	19	51	99	277	15
Niedersachsen	4 536	21 356	465	1 226	1 194	874	697	545	551	489	46
Nordrhein-Westfalen	4 412	19 740	1 001	310	1 145	1 856	347	754	833	686	81
Rheinland-Pfalz	2 924	11 343	148	1 396	653	392	94	389	171	105	11
Saarland	218	494	24	51	33	100	19	15	24	47	5
Sachsen	930	7 108	180	58	124	443	59	246	266	225	35
Sachsen-Anhalt	342	5 116	44	68	60	82	34	98	161	413	19
Schleswig-Holstein	1 221	9 258	126	126	201	260	437	197	200	347	16
Thüringen	368	4 020	82	29	28	173	29	109	152	290	25
Berlin, Bremen, Hamburg	1 243	2 990	240	209	267	634	18	115	76	120	26
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	30 368	104 935	3 222	10 569	6 115	6 668	2 282	4 734	3 104	2 726	296
Neue Länder	2 409	27 219	449	297	352	915	184	661	882	1 580	147

*) Ergebnisse der Gartenbauerhebungen 1981 und 1994. – Betriebe mit einer gärtnerischen Nutzfläche (GN) von mindestens 15 Ar oder einer gärtnerischen Nutzfläche unter Glas oder Kunststoff. – LF = Landwirtschaftlich genutzte Fläche.

[1]) Einschl. Gartenbausämereien.

8.25 Anbau und Ernte von Hopfen

Jahr Anbaugebiet	Gemeinden[1] mit Hopfenanbau	Betriebe mit Hopfenanbau	Anbaufläche insgesamt	Anbaufläche dar. Junghopfen	Ertrag je ha	Erntemenge
	Anzahl		ha		dt	t
			1988/93D			
Deutschland	168	4 079	22 552	.	*15,3*	34 436
Früheres Bundesgebiet	110	4 020	20 327	1 081	*15,6*	31 717
Neue Länder	58	59	2 225		*12,2*	2 719
			1993			
Deutschland	153	3 616	23 016	1 541	*18,5*	42 469
Früheres Bundesgebiet	106	3 568	21 235	1 397	*18,7*	39 753
Neue Länder	47	48	1 781	144	*15,2*	2 716
			1994[2]			
Deutschland	147	3 282	21 947	1 411	*12,8*[5]	28 161
Früheres Bundesgebiet	101	3 235	20 280[3]	1 251	*13,2*	26 775
Neue Länder	46	47	1 667	160	*8,4*[5]	1 386
			davon:			
			1994 nach Anbaugebieten			
Hallertau[4]	57	2 529	17 858	1 185	*13,2*	23 514
Spalt	17	285	699	29	*13,6*	949
Tettnang	16	387	1 595	26	*13,6*	2 170
Neue Länder	46	47	1 667	160	*8,4*[5]	1 386
Übrige Gebiete	12	34	129	11	*11,0*	142

[1] Einzelne Gemeinden haben Anbauflächen in verschiedenen Anbaugebieten.
[2] Vorläufiges Ergebnis.
[3] Davon in Bayern 18 673 und in Baden-Württemberg (einschl. Einzelangaben aus anderen Anbaugebieten) 1 608 ha.
[4] Ab 1993 einschl. des Anbaugebietes »Jura«.
[5] In Sachsen-Anhalt wurden 18 ha hochwassergeschädigte Hopfenanbaufläche nicht in die Ertragsberechnung einbezogen.

Quelle Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

8.26 Bestockte Rebfläche nach Sorten*)

ha

Rebsorte	1964	1969	1972	1979	1985	1989	1993	1994
Bestockte Rebfläche (Keltertrauben)	66 685	75 166	83 027	93 858	99 806	102 028	105 770	106 213
Weiße Sorten	56 967	63 918	71 679	83 268	86 596	85 465	86 403	86 479
Bacchus (Gf 33-29-133)	2	66	257	2 681	3 573	3 524	3 509	3 490
Burgunder, Weißer	465	615	748	839	926	1 072	1 552	1 705
Ehrenfelser (Gm 9-93)	.	3	44	420	554	452	416	399
Elbling, Weißer	1 234	1 293	1 265	1 115	1 178	1 130	1 163	1 162
Faberrebe (Az 10 375)	.	27	342	1 874	2 280	2 035	1 931	1 906
Gutedel, Weißer	1 192	1 165	1 210	1 222	1 258	1 311	1 360	1 344
Huxelrebe (Az 3 962)	56	99	393	1 487	1 758	1 571	1 499	1 473
Kerner (We S 25-30)	8	29	780	4 871	6 960	7 691	7 747	7 704
Morio-Muskat (Gf I 28-30)	1 052	1 570	2 381	3 012	2 641	1 903	1 659	1 604
Müller-Thurgau	14 115	18 276	21 808	25 029	25 292	24 688	24 405	24 087
Optima (Gf 33-13-113)	.	13	61	496	499	424	360	349
Ortega (Wü B 48-21-4)	.	0	74	1 047	1 208	1 243	1 246	1 250
Riesling, Weißer	17 083	18 055	18 841	18 863	19 615	21 266	22 801	23 169
Ruländer	1 283	2 218	2 929	3 390	3 123	2 541	2 502	2 525
Scheurebe (Az S 88)	342	990	1 722	3 669	4 385	3 929	3 738	3 688
Silvaner, Grüner	18 781	17 846	16 739	10 210	8 050	7 879	7 642	7 605
Traminer, Roter	435	654	770	942	889	747	798	820
Sonstige weiße Sorten	919	999	1 315	2 101	2 406	2 059	2 075	2 199
Rote Sorten	9 718	11 248	11 348	10 590	13 119	16 563	19 367	19 734
Burgunder, Blauer Spät	1 839	2 727	2 944	3 573	4 486	5 612	6 812	6 985
Dornfelder (We S 341)	.	.	.	124	620	1 199	1 696	1 776
Limberger, Blauer	365	394	406	408	542	698	849	878
Müllerrebe	323	588	827	1 015	1 473	1 809	2 095	2 122
Portugieser, Blauer	5 323	5 321	4 738	2 965	3 183	4 132	4 419	4 419
Trollinger, Blauer	1 662	1 760	1 881	1 902	2 196	2 304	2 495	2 520
Sonstige rote Sorten	206	458	552	602	1 239	808	1 001	1 034

*) **Früheres Bundesgebiet.**

8.27 Weinmosternte*)

Jahr / Land	Weißmost					Rotmost[1]				
	Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Erntemenge	durchschnittliches(r) Mostgewicht	durchschnittliches(r) Säuregehalt	Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Erntemenge	durchschnittliches(r) Mostgewicht	durchschnittliches(r) Säuregehalt
	ha	hl	1 000 hl	Öchsle°	‰	ha	hl	1 000 hl	Öchsle°	‰
1993	84 436	*93,0*	7 850	*79*	*8,2*	18 462	*101,2*	1 869	*77*	*8,1*
1994	84 608	*98,7*	8 349	*75*	*9,5*	19 119	*104,5*	1 999	*74*	*9,2*
davon (1994):										
Baden-Württemberg	16 491	*88,1*	1 452	*75*	*9,0*	10 764	*98,9*	1 064	*75*	*9,5*
Bayern	5 487	*99,0*	543	*80*	*8,2*	299	*86,6*	26	*81*	*9,3*
Brandenburg	5	*28,2*	0	*60*	.	–	–	–	–	–
Hessen	3 350	*84,0*	281	*77*	*11,0*	339	*89,6*	30	*74*	*9,9*
Nordrhein-Westfalen	18	*88,9*	2	*74*	*11,2*	2	*119,4*	0	.	.
Rheinland-Pfalz	58 557	*102,9*	6 028	*75*	*9,7*	7 649	*114,3*	874	*72*	*8,9*
Saarland	85	*135,7*	12	*65*	*10,4*	2	*80,0*	0	*77*	*8,3*
Sachsen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen-Anhalt	307	*55,5*	17	*76*	*9,1*	54	*52,5*	3	*70*	*9,0*
Thüringen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	83 988	*99,0*	8 318	*75*	*9,5*	19 055	*104,7*	1 995	*74*	*9,2*
Neue Länder	620	*50,0*	31	*75*	*8,8*	64	*55,3*	4	*71*	*8,6*

Jahr / Land	Weinmost insgesamt							
	Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Erntemenge	davon geeignet für Tafelwein	davon geeignet für Qualitätswein	davon geeignet für Qualitätswein mit Prädikat	Mostverkäufe[2] Erlös	Mostverkäufe[2] Anteil an der Erntemenge
	ha	hl	1 000 hl				DM je hl	%
1993	102 898	*94,4*	9 718	26	3 268	6 424	.	.
1994	103 727	*99,8*	10 348	168	5 756	4 424	.	.
davon (1994):								
Baden-Württemberg	27 255	*92,3*	2 517	19	1 659	839	*318*	*1*
Bayern	5 786	*98,3*	569	1	273	295	*182*	*16*
Brandenburg	5	*28,2*	0	0	0	–	.	.
Hessen	3 689	*84,5*	312	–	135	177	*107*	*9*
Nordrhein-Westfalen	20	*91,8*	2	–	1	1		*0*
Rheinland-Pfalz	66 206	*104,3*	6 902	147	3 650	3 106	*110*	*18*
Saarland	87	*134,5*	12	0	10	2	*103*	*17*
Sachsen	.	.	.	.	.	.	–	
Sachsen-Anhalt	361	*55,1*	20	.	16	.	–	
Thüringen	.	.	.	–	.	.	–	.
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	103 043	*100,1*	10 313	167	5 728	4 418	*164*	*14*
Neue Länder	684	*50,5*	35	1	28	5	–	.

*) **Deutschland**.
[1]) Einschl. Most aus gemischten Beständen.
[2]) Ohne Lieferungen an Winzergenossenschaften

8.28 Weinerzeugung*)

1 000 hl

Jahr / Land	Insgesamt			Weißwein und -most			Rotwein und -most		
	insgesamt	Tafelwein	Qualitätswein b. A.	zusammen	Tafelwein	Qualitätswein b A.	zusammen	Tafelwein	Qualitätswein b. A.
1993	9 822	241	9 582	7 884	226	7 657	1 938	14	1 924
1994	10 303	494	9 809	8 279	478	7 801	2 024	16	2 008
davon (1994):									
Baden-Württemberg	2 320	9	2 311	1 295	6	1 289	1 025	3	1 022
Bayern	537	4	533	499	4	496	38	1	37
Brandenburg	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hessen	276	2	274	251	2	250	24	0	24
Nordrhein-Westfalen	2	–	2	2	–	2	0	–	0
Rheinland-Pfalz	7 127	478	6 649	6 193	466	5 727	933	12	921
Saarland	8	0	8	8	0	7	0	0	0
Sachsen	.	1	.	13	0	13	1	0	0
Sachsen-Anhalt	20	0	20	17	0	17	3	0	3
Thüringen	.	–	.	.	–	.	–	–	–
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	10 269	493	9 776	8 248	477	7 771	2 021	16	2 005
Neue Länder	34	1	33	31	1	30	4	0	3

*) **Deutschland**.

8.29 Weinbestand*)

8.29.1 Wein deutscher Herkunft

1 000 hl

Jahr / Land	Insgesamt	Tafelwein			Qualitätswein b. A.			Sonstiger Wein	Schaumwein	Perlwein	Likörwein
		zusammen	Tafelwein	Landwein	zusammen	Qualitätswein	Qualitätswein mit Prädikat				
1993	14 259	478	220	258	13 017	8 573	4 445	43	706	13	1
1994	12 458	441	243	198	11 296	6 816	4 480	47	658	14	2
davon (1994):											
Baden-Württemberg	3 716	40	11	29	3 559	2 803	757	3	112	1	0
Bayern	852	15	14	1	809	325	485	1	24	2	0
Berlin	26	3	2	1	13	7	6	2	7	1	0
Brandenburg	12	0	0	0	3	2	1	0	5	2	0
Bremen	7	0	0	0	5	3	2	0	1	0	0
Hamburg	3	0	0	0	2	1	1	0	0	0	–
Hessen	646	7	4	3	500	223	277	1	135	1	1
Mecklenburg-Vorpommern	5	0	0	0	2	1	0	0	2	0	0
Niedersachsen	22	1	0	1	15	8	7	0	6	0	0
Nordrhein-Westfalen	95	7	2	4	58	29	29	1	26	3	0
Rheinland-Pfalz	6 893	358	204	154	6 264	3 362	2 902	36	233	3	0
Saarland	6	0	0	0	4	3	2	0	1	0	0
Sachsen	22	2	0	1	18	14	4	0	2	0	0
Sachsen-Anhalt	129	4	3	1	28	25	3	0	96	0	0
Schleswig-Holstein	21	2	1	1	13	9	4	0	5	0	0
Thüringen	3	0	0	0	2	1	0	0	1	0	0

8.29.2 Wein aus anderen EG-Ländern

1 000 hl

Jahr / Land	Insgesamt	Tafelwein			Qualitätswein	Sonstiger Wein	Schaumwein	Perlwein	Likörwein
		zusammen	Tafelwein	Landwein					
1993	3 557	535	448	88	362	77	2 517	36	29
1994	3 805	552	471	82	364	60	2 744	46	37
davon (1994):									
Baden-Württemberg	256	45	35	10	59	1	149	2	1
Bayern	130	29	20	9	30	5	61	4	1
Berlin	24	7	4	3	11	1	4	1	0
Brandenburg	7	3	3	0	1	1	1	0	0
Bremen	60	9	7	2	26	4	1	0	20
Hamburg	24	3	2	1	9	6	3	0	2
Hessen	1 566	11	11	1	4	3	1 546	1	1
Mecklenburg-Vorpommern	5	1	1	0	1	0	1	1	0
Niedersachsen	21	4	2	2	14	0	2	0	1
Nordrhein-Westfalen	141	35	15	20	76	2	20	1	6
Rheinland-Pfalz	1 460	376	348	28	95	25	933	29	1
Saarland	27	4	2	2	15	1	7	0	0
Sachsen	13	1	1	0	0	3	8	0	0
Sachsen-Anhalt	9	7	7	0	0	0	1	1	0
Schleswig-Holstein	45	11	8	3	23	2	4	2	3
Thüringen	16	5	5	0	0	5	3	2	0

8.29.3 Wein aus Drittländern

1 000 hl

Jahr / Land	Insgesamt	Weißwein					Rotwein[1])				
		zusammen	Trinkwein	Schaumwein	Perlwein	Likörwein	zusammen	Trinkwein	Schaumwein	Perlwein	Likörwein
1993	423	118	96	17	0	4	305	278	26	0	1
1994	405	114	97	17	0	1	291	267	23	0	1
davon (1994):											
Baden-Württemberg	14	7	6	0	0	0	7	7	0	0	0
Bayern	117	44	36	8	0	0	73	57	15	0	0
Berlin	3	2	1	1	0	0	1	1	0	0	0
Brandenburg	2	1	1	0	0	–	1	1	0	0	–
Bremen	4	2	2	0	–	0	2	2	0	–	0
Hamburg	4	1	1	0	–	0	3	3	0	–	–
Hessen	1	1	1	0	–	0	1	0	0	–	0
Mecklenburg-Vorpommern	.	0	0	.	.	0	.	1	.	.	0
Niedersachsen	3	1	1	0	–	0	3	2	0	0	0
Nordrhein-Westfalen	51	19	11	7	0	0	32	26	6	0	0
Rheinland-Pfalz	193	33	33	.	–	.	160	160	.	–	.
Saarland	1	0	0	0	–	0	0	0	0	0	–
Sachsen	2	1	1	0	0	–	1	1	0	–	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	–	–	0	0	–	–	–
Schleswig-Holstein	3	1	1	0	0	0	2	2	0	–	0
Thüringen	.	2	2	.	.	–	.	4	.	.	–

*) Stand: 31. 8. – **Deutschland**.

[1]) Einschl. Rotling und Roséwein.

8.30 Inlandsabsatz von Düngemitteln

8.30.1 Nach Nährstoffarten

Wirtschaftsjahr / Gebiet	Insgesamt				Je ha landwirtschaftlich genutzter Fläche[1]			
	Stickstoff (N)	Phosphat (P_2O_5)	Kali (K_2O)	Kalk (CaO)	Stickstoff (N)	Phosphat (P_2O_5)	Kali (K_2O)	Kalk (CaO)
	1 000 t Nährstoff				kg Nährstoff			
Früheres Bundesgebiet								
1989/90	1 487	594	792	1 641	*125,1*	*50,0*	*66,5*	*120,6*
1990/91	1 368	509	739	1 620	*115,3*	*42,9*	*62,3*	*120,1*
1991/92	1 351	440	630	1 492	*114,1*	*37,1*	*53,2*	*103,5*
1992/93	1 280	402	573	1 453	*108,2*	*34,0*	*48,4*	*105,8*
Deutschland								
1993/94	1 612	415	645	1 560	*102,0*	*26,3*	*40,8*	*84,1*

8.30.2 Nach Düngerarten

1 000 t Nährstoff

Wirtschaftsjahr / Gebiet	Stickstoff (N)						Phosphat (P_2O_5)				
	zusammen	Kalkammonsalpeter	Ammonnitrat-Harnstoff-Lösung	Harnstoff	andere Einnährstoffdünger[2]	Mehrnährstoffdünger	zusammen	Superphosphat[3]	Thomasphosphat	andere Phosphatdünger[4]	Mehrnährstoffdünger
Früheres Bundesgebiet											
1989/90	1 487	952	70	127	36	302	594	29	40	21	504
1990/91	1 368	885	90	105	43	245	509	30	42	18	419
1991/92	1 351	858	148	101	31	213	440	28	36	15	361
1992/93	1 280	840	131	82	25	202	402	22	25	11	344
Deutschland											
1993/94	1 612	993	205	163	32	219	415	30	10	10	365

Wirtschaftsjahr / Gebiet	Kali (K_2O)					Kalk (CaO)				
	zusammen	Kalirohsalz[5]	Kaliumchlorid[6]	Kaliumsulfat[7]	Mehrnährstoffdünger	zusammen	Kohlensaurer Kalk	Branntkalk[8]	Hüttenkalk[9]	andere Kalkdünger[10]
Früheres Bundesgebiet										
1989/90	792	33	290	18	451	1 641	967	230	238	206
1990/91	739	32	295	20	392	1 620	958	205	198	259
1991/92	630	31	259	21	319	1 492	981	157	172	182
1992/93	573	28	230	20	295	1 453	923	147	157	226
Deutschland										
1993/94	645	27	287	19	312	1 560	1 087	121	115	237

[1]) Ab 1993/94 bezogen auf die landwirtschaftlich genutzte Fläche, ohne Brache.
[2]) Stickstoff-Magnesia, Ammoniumnitrat, Ammonsulfat, Ammonsulfatsalpeter und andere Salpetersorten, Kalkstickstoff.
[3]) Einschl. Triple-Superphosphat.
[4]) Weicherdiges und teilaufgeschlossenes Rohphosphat, Dicalciumphosphat, Rohphosphat mit wasserlöslichem Anteil und mit kohlensaurem Kalk.
[5]) Einschl. Rückstandkali.
[6]) Einschl. Kaliumchlorid mit Magnesium.
[7]) Einschl. Kaliumsulfat mit Magnesium.
[8]) Einschl. Stückkalk.
[9]) Einschl. Konverterkalk mit Phosphat.
[10]) Einschl. Misch-, Carbo- und Rückstandkalk.

8.31 Holzeinschlag

1 000 m³ ohne Rinde

Forstwirtschaftsjahr[1]) / Land	Insgesamt	Laubholz					Nadelholz				
		zusammen	Eiche, Roteiche		Buche, sonstiges Laubholz		zusammen	Fichte, Tanne, Douglasie		Kiefer, Lärche	
			Stammholz[2]), Schwellen	Schicht-, Industrieholz	Stammholz[2]), Schwellen	Schicht-, Industrieholz		Stammholz[2])	Schicht-, Industrieholz	Stammholz[2]), Schwellen	Schicht-, Industrieholz
1990[3])											
Deutschland[4])	75 021	9 422	847	558	4 412	3 605	65 599	44 708	9 887	6 140	4 864
Früheres Bundesgebiet[4])	68 421	8 057	741	433	4 012	2 871	60 364	43 724	8 719	4 907	3 014
Neue Länder	6 600	1 365	106	125	400	734	5 235	984	1 168	1 233	1 850
1991[3])											
Deutschland	31 685	6 961	589	420	2 846	3 106	24 724	13 037	6 169	2 546	2 972
Früheres Bundesgebiet	28 549	6 347	538	358	2 626	2 825	22 202	12 594	5 595	1 831	2 182
Neue Länder	3 136	614	51	62	220	281	2 522	443	574	715	790
1992[3])											
Deutschland[5])	27 759	6 453	498	475	2 337	3 143	21 306	11 495	5 067	2 070	2 674
Früheres Bundesgebiet[5])	24 631	5 657	437	403	2 084	2 733	18 974	11 071	4 551	1 478	1 878
Neue Länder	3 128	796	61	72	253	410	2 332	424	516	592	800
1993											
Deutschland	28 268	6 339	499	469	2 297	3 075	21 929	12 527	4 620	2 375	2 407
Früheres Bundesgebiet	24 374	5 496	439	400	2 047	2 610	18 878	11 689	4 120	1 552	1 516
Neue Länder	3 894	844	60	69	250	465	3 051	838	500	822	891
davon: 1993 nach Ländern											
Baden-Württemberg	6 280	1 374	89	68	497	720	4 907	3 432	1 004	300	171
Bayern	6 625	708	53	55	258	342	5 916	3 966	1 207	367	376
Berlin	10	3	0	1	0	1	7	0	0	2	5
Brandenburg	804	108	10	17	24	57	697	19	8	309	361
Hamburg	18	3	0	0	1	1	15	6	3	2	4
Hessen	3 186	1 136	71	70	439	557	2 050	1 173	401	301	174
Mecklenburg-Vorpommern	1 474	268	12	18	63	174	1 206	313	137	392	364
Niedersachsen	2 138	667	62	36	290	280	1 471	521	303	280	366
Nordrhein-Westfalen	2 549	654	69	59	283	242	1 895	1 233	429	77	156
Rheinland-Pfalz	2 512	692	73	86	178	355	1 821	936	556	162	166
Saarland	311	91	8	16	19	49	219	138	63	11	7
Sachsen	363	68	3	0	6	59	294	143	87	38	27
Sachsen-Anhalt	478	155	24	25	39	67	323	75	86	47	114
Schleswig-Holstein	746	168	13	9	82	64	578	283	152	50	92
Thüringen	775	245	11	8	119	107	531	288	183	36	25

[1]) Oktober bis September der angegebenen Jahre, Bayern Kalenderjahre (Saarland ab 1993).
[2]) Einschl. Stangen.
[3]) Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn.
[4]) Ohne Angaben für Berlin und das Saarland.
[5]) Ohne Angaben für Hamburg und das Saarland.

8.32 Viehbestand

8.32.1 Rinder und Schafe

1 000

Jahr / Land	Rinder								Schafe	
	insgesamt	Kälber bis unter 1/2 Jahr [1]	Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter				insgesamt	unter 1 Jahr, einschl. Lämmern
			männlich	weiblich	männlich	Färsen	Milchkühe	alle übrigen Kühe		
Viehzählung im Juni										
1992										
Deutschland	16 775,5	2 652,4	1 397,4	1 511,2	1 926,2	3 480,7	5 411,7	396,0	3 003,0	1 176,2
Früheres Bundesgebiet	13 755,3	2 193,7	1 204,4	1 303,3	1 580,4	2 820,2	4 351,8	301,5	2 176,3	904,7
Neue Länder und Berlin-Ost	3 020,2	458,7	193,0	207,8	345,8	660,5	1 059,9	94,5	826,8	271,5
1993										
Deutschland	16 150,7	2 561,7	1 307,8	1 438,2	1 771,1	3 278,2	5 254,6	539,0	3 000,8	1 123,0
Früheres Bundesgebiet	13 375,7	2 122,5	1 145,5	1 232,7	1 503,0	2 743,5	4 211,8	416,7	2 186,6	884,0
Neue Länder und Berlin-Ost	2 775,0	439,2	162,3	205,6	268,1	534,7	1 042,8	122,4	814,2	239,0
1994										
Deutschland	16 022,9	2 580,3	1 258,6	1 460,2	1 736,6	3 206,1	5 191,6	589,5	2 881,5	1 086,7
Früheres Bundesgebiet	13 190,2	2 137,6	1 109,6	1 232,2	1 472,6	2 652,5	4 156,7	429,0	2 126,4	849,4
Neue Länder und Berlin-Ost	2 832,6	442,6	149,0	227,9	264,0	553,6	1 035,0	160,5	755,1	237,3
davon: 1994 nach Ländern										
Baden-Württemberg	1 414,1	211,8	98,0	144,1	134,7	263,2	509,2	53,2	307,5	110,9
Bayern	4 331,8	632,7	330,3	438,9	368,1	880,8	1 593,8	87,2	442,5	148,6
Berlin [2]	1,7	0,1	0,0	0,0	0,4	0,2	0,6	0,3	1,1	0,2
Brandenburg	679,8	111,3	38,0	58,1	73,9	130,7	224,8	43,2	134,3	49,0
Bremen	14,1	2,1	0,7	0,9	1,9	3,7	3,7	1,1	0,5	0,2
Hamburg	9,9	1,2	0,5	0,8	1,2	3,3	1,6	1,2	3,7	2,1
Hessen	619,6	87,2	43,1	61,8	66,7	134,6	193,8	32,3	192,8	67,7
Mecklenburg-Vorpommern	653,4	98,6	33,7	50,4	56,8	122,4	237,2	54,4	80,5	28,7
Niedersachsen	3 023,3	570,2	286,8	248,9	416,8	597,5	822,9	80,2	300,0	130,7
Nordrhein-Westfalen	1 807,6	332,4	200,9	143,2	273,8	321,2	465,9	70,1	305,6	123,4
Rheinland-Pfalz	502,4	75,2	25,6	45,4	45,9	110,7	150,4	49,3	162,8	56,9
Saarland	65,1	10,2	4,6	5,6	7,3	12,6	17,2	7,7	25,0	9,2
Sachsen	611,2	93,5	29,0	49,6	53,4	122,5	238,2	25,0	132,4	42,9
Sachsen-Anhalt	412,3	59,2	23,0	32,8	36,6	86,1	160,4	14,1	147,7	49,5
Schleswig-Holstein	1 401,2	214,5	119,0	142,7	155,8	324,9	397,9	46,4	385,2	199,7
Thüringen	475,3	80,0	25,3	37,2	43,2	91,9	174,0	23,7	260,1	67,1
Viehzählung im Dezember										
1992										
Deutschland	16 207,3	2 481,1	1 416,3	1 574,6	1 724,6	3 138,4	5 365,2	507,1	2 386,0	562,9
Früheres Bundesgebiet	13 376,6	2 083,0	1 224,0	1 341,9	1 441,3	2 565,2	4 328,8	392,4	1 706,3	416,2
Neue Länder und Berlin-Ost	2 830,7	398,1	192,3	232,7	283,3	573,3	1 036,4	114,7	679,6	146,8
1993										
Deutschland	15 896,6	2 462,2	1 318,9	1 543,4	1 632,1	3 086,3	5 301,0	552,8	2 368,8	550,6
Früheres Bundesgebiet	13 086,5	2 072,5	1 150,0	1 292,3	1 380,8	2 527,3	4 242,2	421,3	1 694,5	403,5
Neue Länder und Berlin-Ost	2 810,2	389,7	168,8	251,1	251,3	559,0	1 058,8	131,4	674,2	147,1
1994										
Deutschland	15 962,2	2 476,6	1 292,3	1 569,1	1 623,4	3 104,3	5 273,3	623,2	2 340,1	524,0
Früheres Bundesgebiet	13 065,7	2 059,3	1 127,6	1 306,9	1 381,3	2 514,9	4 231,6	444,2	1 667,9	386,1
Neue Länder und Berlin-Ost	2 896,6	417,3	164,8	262,2	242,2	589,4	1 041,7	179,0	672,2	137,9
davon: 1994 nach Ländern										
Baden-Württemberg	1 410,6	210,0	100,0	147,4	131,7	260,2	503,3	57,9	281,1	71,5
Bayern	4 296,5	633,0	333,7	436,6	359,9	849,2	1 594,2	89,9	370,1	84,6
Berlin	1,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,7	0,1	1,5	0,3
Brandenburg	698,3	98,9	41,8	65,0	66,6	142,3	226,4	57,3	122,3	27,4
Bremen	13,4	2,0	0,8	1,2	1,5	3,1	3,9	1,0	0,4	0,0
Hamburg	9,1	1,2	0,7	1,0	1,2	2,2	1,7	1,2	1,4	0,3
Hessen	600,0	76,1	45,5	67,2	58,7	126,9	192,8	32,8	154,4	31,9
Mecklenburg-Vorpommern	629,5	91,8	36,1	55,1	49,3	123,8	226,2	47,2	63,6	11,6
Niedersachsen	3 008,9	540,0	299,2	296,3	370,0	557,7	863,3	82,5	233,0	57,9
Nordrhein-Westfalen	1 779,6	284,4	204,4	162,9	267,0	310,5	478,0	72,3	245,8	60,4
Rheinland-Pfalz	488,1	60,9	31,6	49,1	43,0	102,5	150,9	50,2	137,0	31,3
Saarland	62,6	8,1	4,6	6,3	7,0	11,6	17,7	7,4	18,0	3,1
Sachsen	652,3	91,6	34,3	59,6	50,1	136,8	251,0	28,9	123,2	28,5
Sachsen-Anhalt	444,2	60,6	26,7	42,3	34,7	91,4	168,9	19,7	132,4	28,4
Schleswig-Holstein	1 396,2	243,6	107,1	138,9	141,2	290,9	425,7	48,8	225,3	44,9
Thüringen	471,7	74,5	25,9	40,3	41,4	95,1	168,7	25,9	230,6	42,0

[1] Oder unter 220 kg Lebendgewicht

[2] Ergebnis für Berlin Dezember 1992.

8.32 Viehbestand

8.32.2 Schweine

1 000

Jahr / Land	Schweine insgesamt	Ferkel	Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	Mastschweine mit 50 kg Lebendgewicht und mehr	Zuchtschweine mit 50 kg Lebendgewicht und mehr				
					Zuchtsauen				Eber zur Zucht
					trächtig		nicht trächtig		
					Jungsauen	andere Sauen	Jungsauen	andere Sauen	
Viehzählung im April									
1992									
Deutschland	26 159,9	7 349,2	6 535,4	9 233,0	432,1	1 518,3	332,7	660,1	99,0
Früheres Bundesgebiet	21 893,2	6 305,4	5 335,9	7 795,0	325,2	1 234,5	228,0	577,5	91,8
Neue Länder und Berlin-Ost	4 266,7	1 043,9	1 199,5	1 438,0	106,9	283,8	104,7	82,6	7,2
1993									
Deutschland	26 335,3	7 438,5	6 506,3	9 304,4	434,1	1 534,8	341,8	679,8	95,7
Früheres Bundesgebiet	22 206,7	6 418,9	5 339,6	7 944,0	337,7	1 250,3	237,4	591,6	87,3
Neue Länder und Berlin-Ost	4 128,7	1 019,6	1 166,6	1 360,4	96,5	284,5	104,4	88,2	8,4
1994									
Deutschland	25 435,7	6 853,8	6 374,8	9 360,9	385,1	1 460,4	294,7	620,5	85,5
Früheres Bundesgebiet	21 729,4	6 022,3	5 247,7	8 094,2	312,3	1 217,1	217,6	539,9	78,5
Neue Länder und Berlin-Ost	3 706,2	831,5	1 127,2	1 266,7	72,8	243,3	77,1	80,6	7,0
davon: 1994 nach Ländern									
Baden-Württemberg	2 273,8	938,3	386,7	615,3	41,3	161,5	38,0	80,5	12,1
Bayern	3 795,1	1 220,7	817,1	1 298,9	59,9	233,6	46,3	104,1	14,6
Berlin [1]	2,0	0,5	0,5	0,8	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
Brandenburg	1 018,8	230,7	293,2	353,5	20,8	70,0	21,3	27,2	2,0
Bremen	3,0	1,4	0,3	0,8	0,1	0,3	0,0	0,1	0,0
Hamburg	4,3	1,4	0,9	1,4	0,1	0,4	0,0	0,1	0,0
Hessen	948,4	266,7	215,2	364,1	14,9	51,4	9,7	22,3	4,0
Mecklenburg-Vorpommern	686,4	161,4	209,4	229,3	11,9	47,0	13,3	12,7	1,3
Niedersachsen	6 967,3	1 429,6	2 075,1	2 755,8	96,7	369,1	50,5	168,5	22,1
Nordrhein-Westfalen	5 863,3	1 596,0	1 346,0	2 351,5	75,3	300,7	52,3	123,7	(17,9)
Rheinland-Pfalz	467,2	154,4	93,0	167,1	7,2	25,4	5,3	12,4	2,3
Saarland	31,2	9,1	7,6	10,9	0,4	1,8	0,4	0,8	0,2
Sachsen	639,0	161,6	177,7	219,8	11,7	41,5	13,4	12,0	1,4
Sachsen-Anhalt	676,9	121,3	222,8	252,8	12,2	40,3	11,7	14,7	1,1
Schleswig-Holstein	1 374,1	404,4	305,2	527,5	16,4	72,9	15,0	27,4	5,2
Thüringen	685,0	156,5	224,0	211,2	16,3	44,5	17,4	14,0	1,2
Viehzählung im August									
1992									
Deutschland	26 910,2	7 473,5	6 840,3	9 533,1	411,6	1 540,7	350,4	665,0	95,6
Früheres Bundesgebiet	22 651,8	6 477,1	5 530,4	8 149,7	314,5	1 262,3	245,2	583,7	88,8
Neue Länder und Berlin-Ost	4 258,4	996,4	1 309,9	1 383,4	97,1	278,4	105,2	81,3	6,7
1993									
Deutschland	26 754,8	7 391,5	6 903,3	9 442,7	388,2	1 542,9	321,6	669,1	95,5
Früheres Bundesgebiet	22 711,7	6 429,4	5 615,6	8 192,5	301,9	1 273,3	229,0	582,7	87,3
Neue Länder und Berlin-Ost	4 043,1	962,1	1 287,7	1 250,3	86,3	269,6	92,6	86,4	8,2
1994									
Deutschland	25 345,9	6 815,3	6 518,1	9 237,7	347,5	1 445,5	287,1	608,8	86,0
Früheres Bundesgebiet	21 722,3	6 000,6	5 371,4	8 029,9	277,9	1 216,4	211,2	536,3	78,6
Neue Länder und Berlin-Ost	3 623,5	814,7	1 146,7	1 207,8	69,6	229,1	75,9	72,5	7,4
davon: 1994 nach Ländern									
Baden-Württemberg	2 288,4	953,1	395,1	609,9	38,3	164,4	35,7	79,9	11,9
Bayern	3 898,7	1 250,8	844,1	1 352,7	51,6	234,6	45,0	105,0	15,0
Berlin [1]	2,0	0,5	0,5	0,8	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
Brandenburg	938,1	206,8	295,9	314,1	19,2	60,4	19,4	20,4	2,0
Bremen	2,9	1,3	0,4	0,7	0,1	0,3	0,0	0,1	0,0
Hamburg	4,2	1,3	0,9	1,4	0,1	0,4	0,0	0,1	0,0
Hessen	983,4	273,4	229,2	379,7	13,7	51,1	9,7	22,4	4,1
Mecklenburg-Vorpommern	626,5	164,3	197,6	187,3	10,6	42,7	12,4	10,5	1,1
Niedersachsen	6 799,1	1 377,7	2 119,2	2 618,7	80,7	365,8	50,0	166,2	20,9
Nordrhein-Westfalen	5 881,9	1 582,3	1 368,8	2 364,8	71,9	299,0	52,9	123,4	(18,9)
Rheinland-Pfalz	468,5	158,9	94,6	163,9	5,8	25,3	5,3	12,5	2,2
Saarland	32,8	9,6	8,2	11,4	0,4	1,9	0,4	0,8	0,2
Sachsen	646,4	159,9	189,0	217,9	10,9	41,0	14,4	11,9	1,4
Sachsen-Anhalt	712,1	130,2	235,9	262,8	12,6	41,8	11,9	15,1	1,7
Schleswig-Holstein	1 360,6	391,8	310,6	525,9	15,3	73,6	12,2	25,8	5,4
Thüringen	700,2	153,4	228,3	225,6	16,2	43,1	17,9	14,7	1,1

[1] Ergebnis für Berlin Dezember 1992.

8.32 Viehbestand

8.32.2 Schweine

1 000

Jahr / Land	Schweine insgesamt	Ferkel	Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	Mastschweine mit 50 kg Lebendgewicht und mehr	Zuchtschweine mit 50 kg Lebendgewicht und mehr				
					Zuchtsauen				Eber zur Zucht
					trächtig		nicht trächtig		
					Jungsauen	andere Sauen	Jungsauen	andere Sauen	
Viehzählung im Dezember									
1992									
Deutschland	26 514,4	6 752,6	6 854,1	9 820,7	417,1	1 580,0	363,1	629,0	97,7
Früheres Bundesgebiet	22 114,8	5 818,6	5 499,2	8 300,5	317,4	1 296,4	248,6	544,3	89,8
Neue Länder und Berlin-Ost	4 399,6	934,0	1 354,9	1 520,2	99,7	283,6	114,6	84,7	7,9
1993									
Deutschland	26 075,1	6 649,4	6 837,5	9 690,1	362,6	1 496,7	315,7	633,5	89,7
Früheres Bundesgebiet	22 100,7	5 810,0	5 595,6	8 311,6	275,1	1 246,0	229,0	551,0	82,5
Neue Länder und Berlin-Ost	3 974,4	839,4	1 241,9	1 378,6	87,5	250,7	86,7	82,5	7,2
1994									
Deutschland	24 698,1	6 151,9	6 353,1	9 498,0	338,1	1 431,8	289,5	553,9	81,7
Früheres Bundesgebiet	21 330,8	5 460,0	5 287,1	8 311,2	269,8	1 218,0	223,1	485,7	75,9
Neue Länder und Berlin-Ost	3 367,3	691,9	1 066,1	1 186,7	68,3	213,9	66,4	68,2	5,8
davon: 1994 nach Ländern									
Baden-Württemberg	2 250,5	904,2	395,4	624,3	35,7	167,8	36,4	74,9	11,8
Bayern	3 722,3	1 077,0	855,7	1 335,7	52,1	239,3	49,8	99,1	13,6
Berlin	2,0	0,4	0,5	0,9	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
Brandenburg	761,6	161,9	242,5	252,4	16,5	53,2	17,1	16,6	1,4
Bremen	2,6	1,3	0,5	0,4	0,0	0,3	0,0	0,1	0,0
Hamburg	3,2	1,0	0,7	1,0	0,0	0,3	0,0	0,1	0,0
Hessen	916,8	251,2	205,5	364,1	11,9	50,9	9,9	19,4	4,0
Mecklenburg-Vorpommern	609,1	130,2	191,1	214,6	10,2	39,2	11,1	11,6	1,0
Niedersachsen	6 900,6	1 256,7	2 044,9	2 933,0	79,0	364,1	57,1	145,0	20,7
Nordrhein-Westfalen	5 762,3	1 484,9	1 372,2	2 358,0	69,0	297,5	50,9	112,0	17,9
Rheinland-Pfalz	435,3	133,0	90,0	164,5	5,3	24,4	4,9	10,9	2,2
Saarland	26,7	6,4	6,3	10,9	0,3	1,6	0,4	0,6	0,2
Sachsen	613,6	151,6	176,5	209,9	11,0	40,4	11,8	11,3	1,1
Sachsen-Anhalt	711,9	106,5	246,7	276,9	13,3	40,4	11,9	14,8	1,3
Schleswig-Holstein	1 308,6	344,0	315,5	518,4	16,3	71,7	13,7	23,6	5,4
Thüringen	671,1	141,7	209,3	233,0	17,3	40,6	14,4	13,8	1,0

8.32.3 Pferde*)

1 000

Jahr[1]) / Land	Insgesamt	Davon		
		Ponys und Kleinpferde	unter 1 Jahr (Fohlen)	1 Jahr und älter
1992				
Deutschland	531,0	134,5	35,3	361,2
Früheres Bundesgebiet	460,5	112,1	29,8	318,6
Neue Länder und Berlin-Ost	70,5	22,4	5,5	42,6
1994				
Deutschland	598,8	155,6	38,9	404,4
Früheres Bundesgebiet	519,3	128,1	32,4	358,7
Neue Länder und Berlin-Ost	79,6	27,4	6,4	45,7
davon: 1994 nach Ländern				
Baden-Württemberg	75,8	16,7	3,7	55,3
Bayern	98,9	22,4	5,3	71,2
Berlin	3,1	0,5	0,0	2,6
Brandenburg	17,6	5,5	1,3	10,8
Bremen	1,2	0,2	0,1	0,9
Hamburg	2,8	0,5	0,1	2,1
Hessen	42,7	11,8	2,2	28,7
Mecklenburg-Vorpommern	17,1	7,2	1,5	8,3
Niedersachsen	105,9	27,7	8,7	69,5
Nordrhein-Westfalen	107,1	23,5	6,8	76,8
Rheinland-Pfalz	27,7	7,9	1,7	18,1
Saarland	5,1	1,7	0,3	3,1
Sachsen	16,0	5,4	1,2	9,5
Sachsen-Anhalt	16,0	4,3	1,4	10,2
Schleswig-Holstein	49,3	15,2	3,4	30,7
Thüringen	12,6	4,9	1,0	6,7

*) Ermittelt bei der Viehzählung im Dezember.

8.32.4 Geflügel*)

1 000

Jahr[1]) / Land	Hühner		Gänse	Enten	Truthühner
	zusammen	Legehennen ½ Jahr u. älter			
1992					
Deutschland	95 631,8	43 584,3	551,3	2 256,8	5 574,1
Früheres Bundesgebiet	74 016,9	33 821,3	449,6	1 157,0	5 127,9
Neue Länder und Berlin-Ost	21 614,9	9 763,1	101,7	1 099,8	446,2
1994					
Deutschland	101 139,0	43 763,4	592,9	1 754,8	6 391,1
Früheres Bundesgebiet	73 887,3	32 740,0	475,4	1 036,9	5 691,3
Neue Länder und Berlin-Ost	27 251,6	11 023,4	117,4	717,9	699,9
davon: 1994 nach Ländern					
Baden-Württemberg	4 807,7	3 260,2	38,3	42,7	681,3
Bayern	10 518,4	5 410,7	95,5	286,2	614,7
Berlin	21,6	20,1	0,3	.	.
Brandenburg	5 045,6	2 461,4	31,4	.	.
Bremen	16,6	15,6	0,7	.	.
Hamburg	8,3	7,9	0,7	1,6	1,5
Hessen	2 231,1	1 646,0	21,1	17,8	69,3
Mecklenburg-Vorpommern	6 953,5	1 277,2	9,4	59,4	168,1
Niedersachsen	41 809,1	14 480,1	126,7	510,5	3 104,9
Nordrhein-Westfalen	9 416,4	5 259,5	139,2	94,0	1 107,3
Rheinland-Pfalz	2 125,6	1 059,4	12,4	8,0	19,2
Saarland	202,5	166,2	1,1	1,4	2,3
Sachsen	5 455,1	3 062,2	49,5	49,4	175,2
Sachsen-Anhalt	6 329,7	2 623,0	11,6	18,0	57,6
Schleswig-Holstein	2 730,9	1 415,2	39,4	73,8	90,7
Thüringen	3 466,8	1 598,7	15,5	47,1	77,8

[1]) Die Erhebung wird in 2jährlichem Abstand durchgeführt.

8.33 Milcherzeugung und -verwendung

Jahr / Land	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh	Gesamterzeugung an Kuhmilch	Verwendung durch den Erzeuger (Kuhhalter)					
			an Molkereien gelieferte Milch		sonstige Verwendung[1]			
					zusammen		dar. verfüttert	
	kg	1 000 t		%	1 000 t	%	1 000 t	%
1992								
Deutschland	*5 026*	27 851	25 311	*90,9*	2 540	*9,1*	1 898	*6,8*
Früheres Bundesgebiet	*5 052*	22 643	20 412	*90,2*	2 231	*9,8*	1 652	*7,3*
Neue Länder und Berlin-Ost	*4 919*	5 208	4 900	*94,1*	309	*5,9*	246	*4,7*
1993								
Deutschland	*5 241*	28 098	25 957	*92,3*	2 142	*7,7*	1 685	*6,0*
Früheres Bundesgebiet	*5 245*	22 615	20 708	*91,6*	1 907	*8,4*	1 457	*6,4*
Neue Länder und Berlin-Ost	*5 225*	5 483	5 248	*95,8*	235	*4,2*	227	*4,1*
1994								
Deutschland	*5 264*	27 866	25 856	*92,8*	2 011	*7,2*	1 614	*5,8*
Früheres Bundesgebiet	*5 286*	22 421	20 674	*92,2*	1 748	*7,8*	1 356	*6,0*
Neue Länder und Berlin-Ost	*5 174*	5 445	5 182	*95,2*	263	*4,8*	258	*4,7*
darunter: 1994 nach Ländern								
Baden-Württemberg	*4 732*	2 410	2 107	*87,4*	304	*12,6*	190	*7,9*
Bayern	*4 791*	7 695	7 026	*91,3*	669	*8,7*	562	*7,3*
Brandenburg	*5 073*	1 166	1 108	*95,0*	58	*5,0*	56	*4,8*
Hessen	*5 459*	1 071	979	*91,4*	92	*8,6*	59	*5,6*
Mecklenburg-Vorpommern	*5 033*	1 165	1 118	*96,0*	46	*4,0*	45	*3,9*
Niedersachsen	*6 228*	5 311	4 875	*91,8*	435	*8,2*	366	*6,9*
Nordrhein-Westfalen	*5 745*	2 719	2 617	*96,3*	102	*3,7*	63	*2,3*
Rheinland-Pfalz	*5 122*	778	743	*95,5*	35	*4,5*	27	*3,5*
Saarland	*5 188*	91	88	*96,6*	3	*3,4*	2	*2,6*
Sachsen	*5 274*	1 324	1 259	*95,1*	65	*4,9*	64	*4,8*
Sachsen-Anhalt	*5 425*	907	868	*95,6*	40	*4,4*	40	*4,4*
Schleswig-Holstein	*5 393*	2 311	2 208	*95,5*	103	*4,5*	82	*3,6*
Thüringen	*5 112*	881	827	*93,9*	54	*6,1*	53	*6,0*

[1] Im Haushalt des Kuhhalters frisch verbraucht (Eigenverbrauch, Altenteil), verarbeitet zu Landbutter und Landkäse, verfüttert sowie für Deputate, Vorzugsmilchabsatz usw verwendet.

8.34 Trinkmilchabsatz, Herstellung von Milcherzeugnissen*)

Jahr / Land	Trinkmilchabsatz		Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien					
	Vollmilch[1]	Mager- und Buttermilch	Butter[2]	Käse einschl. Sauermilchkäse	Speisequark und sonstiger Frischkäse	Kondensvollmilch	Trockenmilch	
							Vollmilch[3]	Magermilch
	1 000 t		t					
1992	5 153	320	473 822	642 938	652 259	502 783	119 685	390 984
1993	5 159	304	482 192	675 833	660 560	514 253	125 070	426 776
1994	5 326	329	461 271	699 797	699 171	527 857	113 437	374 400
davon (1994):								
Baden-Württemberg	448	14	22 195	38 224	33 234	.	26 890	26 276
Bayern	753	101	68 492	347 951	205 279	85 435	32 914	52 517
Brandenburg, Berlin	389	38	29 315	2 938	20 433	.	22	24 030
Hessen	392	11	5 478	37 758	37 692	.	1 108	5 947
Mecklenburg-Vorpommern	263	7	25 773	26 334	15 518	.	1 314	18 993
Niedersachsen, Bremen	787	31	130 474	115 066	187 948	.	20 845	109 908
Nordrhein-Westfalen	978	54	57 594	21 116	134 209	37 163	6 382	47 803
Rheinland-Pfalz, Saarland	469	14	4 333	–	12 971	.	4 609	4 810
Sachsen	166	1	25 047	21 284	15 597	.	–	4 249
Sachsen-Anhalt	172	9	9 016	39 620	7 772		11 852	9 477
Schleswig-Holstein, Hamburg	349	38	69 438	47 454	21 474		7 501	60 813
Thüringen	160	11	14 115	2 052	7 044	.	–	9 577

*) **Deutschland**.
[1] Einschl. teilentrahmter Milch.
[2] Butter und Milchfetterzeugnisse umgerechnet in Butterwert.
[3] Einschl. Sahnepulver und teilentrahmtem Milchpulver.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

8.35 Schlachtungen und Fleischerzeugung

8.35.1 Geschlachtete Tiere

1 000

Jahr / Land	Gewerbliche Schlachtungen									Hausschlachtungen	
	Rinder					Kälber	Schweine	Schafe	Pferde	Rinder	Schweine
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder bis zum 1. Kalb						
1992											
Deutschland	5 467,4	45,6	2 681,2	1 780,0	960,6	525,6	39 544,2	891,0	17,9	142,0	1 226,3
Früheres Bundesgebiet	5 169,7	45,0	2 515,4	1 697,1	912,3	510,2	34 736,7	853,7	15,3	132,3	976,5
Neue Länder und Berlin-Ost	297,8	0,7	165,9	82,9	48,3	15,3	4 807,5	37,3	2,6	9,7	249,8
1993											
Deutschland	4 662,3	38,1	2 239,9	1 637,3	747,0	502,9	39 789,8	863,1	17,1	138,9	1 268,1
Früheres Bundesgebiet	4 406,8	36,9	2 105,5	1 540,6	723,8	491,0	35 123,5	831,2	14,6	131,2	1 027,4
Neue Länder und Berlin-Ost	255,5	1,2	134,4	96,7	23,1	11,9	4 666,3	31,9	2,5	7,7	240,7
1994											
Deutschland	4 187,9	38,8	1 988,6	1 512,2	648,2	495,5	38 940,0	825,1	16,8	140,4	1 148,6
Früheres Bundesgebiet	3 875,2	37,2	1 842,0	1 372,3	623,7	485,0	33 671,2	801,6	14,4	132,1	941,4
Neue Länder und Berlin-Ost	312,7	1,6	146,6	140,0	24,5	10,5	5 268,7	23,6	2,4	8,3	207,2
davon: 1994 nach Ländern											
Baden-Württemberg	622,2	1,5	268,6	244,3	107,9	44,0	2 967,9	136,5	1,3	26,4	166,2
Bayern	1 275,6	5,8	587,1	472,4	210,3	69,1	5 356,4	61,6	2,6	31,0	360,9
Berlin	34,6	0,0	11,4	20,4	2,7	0,1	7,3	9,6	–	0,0	0,1
Brandenburg	52,0	0,1	25,3	22,6	4,0	1,2	1 164,8	5,3	0,6	1,2	43,4
Bremen	59,2	3,9	29,8	17,1	8,4	0,1	218,2	0,2	0,2	0,1	0,3
Hamburg	48,9	1,9	19,7	19,4	7,9	29,4	139,5	1,0	0,0	0,2	0,3
Hessen	95,0	0,1	63,4	18,6	12,8	2,8	1 061,1	179,3	0,9	18,7	150,4
Mecklenburg-Vorpommern	132,8	1,1	49,8	70,9	11,0	2,5	694,8	1,9	0,1	0,9	26,1
Niedersachsen	531,2	11,5	274,2	177,4	68,1	135,9	9 850,2	56,5	3,1	18,1	141,0
Nordrhein-Westfalen	729,9	4,3	384,6	223,1	118,0	190,8	11 176,1	170,5	3,8	16,4	51,0
Rheinland-Pfalz	127,0	0,9	61,2	47,5	17,5	2,2	1 153,9	45,0	1,0	14,7	56,9
Saarland	4,8	–	2,9	1,6	0,3	0,2	42,4	2,4	0,1	2,7	4,4
Sachsen	58,6	0,3	31,2	22,9	4,3	4,6	750,4	8,9	0,7	3,0	42,4
Sachsen-Anhalt	25,2	0,1	15,5	8,2	1,5	0,4	1 564,1	1,8	0,9	0,9	41,4
Schleswig-Holstein	347,0	7,2	139,3	130,6	69,9	10,3	1 698,9	139,1	1,5	3,9	10,0
Thüringen	43,9	0,1	24,7	15,5	3,7	1,8	1 093,8	5,6	0,0	2,3	54,0

8.35.2 Schlachtmenge

1 000 t

Jahr / Land	Gewerbliche Schlachtungen									Hausschlachtungen	
	insgesamt	Rinder					Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen, Pferde	Rinder	Schweine[1]
		zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder bis zum 1. Kalb					
1992											
Deutschland	5 365,0	1 719,0	15,4	932,9	509,8	261,0	64,8	3 559,3	21,8	42,2	125,1
Früheres Bundesgebiet	4 841,4	1 634,1	15,2	880,1	489,3	249,5	63,8	3 123,2	20,4	39,5	99,6
Neue Länder und Berlin-Ost	523,6	85,0	0,2	52,7	20,5	11,5	1,0	436,2	1,5	2,7	25,5
1993											
Deutschland	5 200,5	1 496,4	13,0	794,1	481,8	207,5	63,5	3 620,1	20,5	42,3	126,8
Früheres Bundesgebiet	4 701,9	1 420,8	12,6	749,6	457,0	201,7	62,7	3 199,2	19,1	40,0	102,7
Neue Länder und Berlin-Ost	498,6	75,6	0,4	44,6	24,8	5,8	0,8	420,9	1,3	2,3	24,1
1994											
Deutschland	4 968,5	1 342,9	13,0	711,1	442,9	175,9	63,4	3 542,1	20,1	43,2	114,9
Früheres Bundesgebiet	4 403,3	1 250,8	12,5	661,7	406,9	169,7	62,5	3 071,0	19,0	40,6	94,1
Neue Länder und Berlin-Ost	565,2	92,0	0,5	49,4	35,9	6,2	0,9	471,2	1,2	2,5	20,7
davon: 1994 nach Ländern											
Baden-Württemberg	472,3	197,2	0,4	95,8	70,8	30,2	5,0	267,5	2,6	8,1	16,6
Bayern	917,2	427,9	1,9	217,2	146,3	62,5	7,8	479,6	1,9	10,0	36,1
Berlin	11,0	10,2	0,0	3,3	6,2	0,6	0,0	0,6	0,2	0,0	0,0
Brandenburg	120,2	15,6	0,0	8,6	5,9	1,0	0,1	104,3	0,3	0,4	4,3
Bremen	38,2	18,4	1,3	9,9	4,8	2,4	0,0	19,7	0,1	0,0	0,0
Hamburg	32,1	15,3	0,6	6,8	5,6	2,2	4,1	12,7	0,0	0,1	0,0
Hessen	131,5	31,6	0,0	22,8	5,2	3,5	0,3	95,8	3,9	5,9	15,0
Mecklenburg-Vorpommern	100,2	37,1	0,3	16,1	18,0	2,7	0,2	62,8	0,1	0,3	2,6
Niedersachsen	1 095,2	169,0	4,0	97,4	51,9	15,7	18,0	906,3	1,9	5,2	14,1
Nordrhein-Westfalen	1 289,3	230,4	1,4	137,6	63,4	28,1	25,8	1 029,0	4,1	4,8	5,1
Rheinland-Pfalz	143,9	40,5	0,3	21,6	13,9	4,8	0,2	102,1	1,0	4,6	5,7
Saarland	5,2	1,6	–	1,0	0,5	0,1	0,0	3,4	0,1	0,9	0,4
Sachsen	86,0	17,7	0,1	10,7	5,8	1,1	0,4	67,6	0,4	0,9	4,2
Sachsen-Anhalt	146,4	7,8	0,0	5,2	2,1	0,4	0,0	138,3	0,3	0,3	4,1
Schleswig-Holstein	267,6	108,9	2,5	48,4	38,4	19,7	1,4	154,2	3,2	1,1	1,0
Thüringen	112,3	13,9	0,0	8,7	4,2	1,0	0,1	98,1	0,1	0,7	5,4

[1] Errechnet mit einem vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn, geschätzten durchschnittlichen Schlachtgewicht.

8.36 Geflügel

Jahr / Gebiet	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von		Geschlüpfte Küken			Geschlachtetes Geflügel			
	Hühnerküken der						darunter		
	Legerassen	Mastrassen	Legerassen	Mastrassen[1]	Entenküken	insgesamt	Jungmasthühner	Suppenhühner	Enten
	1 000					t			
1992									
Deutschland	118 174	406 727	45 271	324 421	11 682	540 961	323 061	38 395	21 055
Früheres Bundesgebiet	111 913	310 528	42 643	251 996	7 695	445 795	243 066	37 398	13 972
Neue Länder und Berlin-Ost	6 261	96 199	2 627	72 425	3 986	95 166	79 995	997	7 083
1993									
Deutschland	118 353	410 809	45 189	323 378	10 540	552 744	326 880	36 637	21 960
Früheres Bundesgebiet	.	268 548	45 164	212 226	6 278	414 096	210 979	35 314	12 586
Neue Länder und Berlin-Ost	.	142 261	26	111 152	4 262	138 648	115 901	1 323	9 374
1994									
Deutschland	122 649	415 913	48 630	330 222	10 346	582 265	342 399	38 072	21 412
Früheres Bundesgebiet		268 535	48 589	213 572	7 274	429 809	.	.	.
Neue Länder und Berlin-Ost	.	147 379	41	116 650	3 073	152 456	.	.	.

[1] Einschl. aussortierter Hahnenküken.

8.37 Fleischuntersuchung*)

8.37.1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung

Jahr / Gebiet	Von den beanstandeten Schlachttieren waren									
	untauglich			bedingt tauglich			minderwertig			tauglich[2]
	Rinder[1]	Schweine	Schafe	Rinder[1]	Schweine	Schafe	Rinder[1]	Schweine	Schafe	Rinder[1]
1991										
Deutschland	38 076	92 225	2 548	5 954	21 729	224	80 685	184 762	1 760	69 641
Früheres Bundesgebiet	23 185	76 179	1 878	5 170	17 434	44	48 208	111 704	389	46 552
Neue Länder und Berlin-Ost	14 891	16 046	670	784	4 295	180	32 477	73 058	1 371	23 089
1992										
Deutschland	26 402	86 018	1 280	4 495	20 061	103	55 011	134 125	1 105	41 297
Früheres Bundesgebiet	19 767	76 179	1 076	4 166	18 368	79	39 406	90 676	717	32 654
Neue Länder und Berlin-Ost	6 635	9 839	204	329	1 693	24	15 605	43 449	388	8 643
1993										
Deutschland	25 318	83 560	1 258	3 669	19 522	92	43 341	115 956	371	30 242
Früheres Bundesgebiet	19 711	73 184	1 149	3 502	18 130	78	32 914	83 335	173	24 343
Neue Länder und Berlin-Ost	5 607	10 376	109	167	1 392	14	10 427	32 621	198	5 899

8.37.2 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

Jahr / Gebiet	Untersuchtes Schlachtgeflügel				Untersuchtes Geflügelfleisch				Dar. als untauglich beurteilte ganze Tierkörper			
	Hühner	Enten	Gänse	Puten	Hühner	Enten	Ganse	Puten	Hühner	Enten	Gänse	Puten
	1 000				t							
1991												
Deutschland	328 246	11 310	776	14 506	338 210	16 095	2 339	129 709	6 210	128	13	1 313
Früheres Bundesgebiet	268 952	9 144	621	13 825	281 542	14 805	1 875	124 224	4 414	73	7	1 264
Neue Länder und Berlin-Ost	59 294	2 166	155	681	56 668	1 290	465	5 485	1 796	55	6	48
1992												
Deutschland	320 057	13 044	1 654	16 477	360 776	24 516	3 249	144 322	6 325	81	6	1 588
Früheres Bundesgebiet	249 356	9 112	1 317	15 314	278 434	14 378	2 218	137 212	4 667	43	3	1 523
Neue Länder und Berlin-Ost	70 701	3 933	337	1 163	82 342	10 138	1 032	7 110	1 657	38	3	64
1993												
Deutschland	314 648	12 690	3 549	15 614	384 654	24 975	3 923	169 452	6 325	208	12	1 446
Früheres Bundesgebiet	230 479	7 918	3 012	13 900	265 829	13 150	2 087	154 384	3 959	45	4	1 322
Neue Länder und Berlin-Ost	84 168	4 772	537	1 714	118 824	11 825	1 836	15 068	2 366	163	8	124

*) Schlachttiere inländischer Herkunft.
[1] Einschl. Kälbern.
[2] Nach Behandeln (Gefrierverfahren).

8.38 Jäger und Jagdfläche*)

Land	Jäger				Jagdfläche	
	1980	1990	1993	1994	1993	1994
	Anzahl				1 000 ha	
Deutschland	**296 477**	**317 257**	**320 240**	**325 767**	**32 107**	**32 082**
Baden-Württemberg	29 211	31 400	31 240	31 258	3 377	3 349
Bayern	46 087	48 362	50 065	50 377	6 800	6 800
Berlin	.	1 201	2 109	2 126	16	19
Brandenburg	.	11 000	11 500	12 000	2 269	2 269
Bremen	1 308	1 304	1 320	1 260	21	21
Hamburg	3 301	2 749	2 516	2 849	39	39
Hessen	18 482	20 840	17 485	20 793	1 787	1 787
Mecklenburg-Vorpommern	.	9 500	9 500	9 500	1 908	1 908
Niedersachsen	52 204	56 179	56 520	56 126	4 250	4 250
Nordrhein-Westfalen	70 155	74 000	75 598	76 132	3 301	3 301
Rheinland-Pfalz	15 948	16 555	16 802	16 959	1 980	1 980
Saarland	3 327	3 454	3 558	3 631	246	246
Sachsen	.	7 200	7 346	7 346	1 430	1 430
Sachsen-Anhalt		9 000	7 937	8 617	1 900	1 900
Schleswig-Holstein	16 454	16 013	18 044	18 195	1 457	1 457
Thüringen	.	8 500	8 700	8 598	1 327	1 327

*) Die Jagdfläche wird in einigen Ländern nicht jährlich neu ermittelt.

Quelle: Deutscher Jagdschutz-Verband, Bonn

8.39 Jagdstrecke*)

Jagdjahr[1])/Jahr Land	Rotwild	Damwild	Muffelwild	Schwarzwild	Rehwild	Hasen	Kaninchen	Fasanen	Rebhühner	Wildenten	Wildtauben	Füchse	Marder
Früheres Bundesgebiet[2])													
1985/86	31 396	12 669	1 974	70 119	717 927	808 183	603 540	413 563	27 164	552 112	601 470	186 469	56 454
1990/91	31 089	15 148	2 179	152 315	781 263	593 426	846 548	362 892	29 328	559 726	772 241	319 457	48 187
1991/92	29 517	15 576	2 052	175 469	801 840	511 782	720 487	278 286	18 283	528 930	916 549	298 924	43 747
1992/93	30 243	15 544	2 247	106 117	785 481[3])	548 414	756 085	389 660	21 453	530 473	809 793	340 686	42 440
1993/94	33 320	17 250	2 533	192 164	804 245[3])	531 930	700 112	342 213	24 527	481 400	757 471	428 941	42 163
davon (1993/94)													
Baden-Württemberg	1 093	500	35	22 182	150 373	35 427	28 972	16 826	495	31 869	14 311	74 445	4 684
Bayern	92 44	401	171	19 983	230 000	107 030	18 164	32 627	9 728	113 873	23 498	106 372	14 364
Berlin	–	14	8	565	525	43	56	31	–	105	50	195	11
Bremen	–	–	–	–	361	827	3 082	574	–	1 933	3 064	141	51
Hamburg	8	10	–	78	998	1 021	8 937	960	–	1 831	2 197	408	203
Hessen	5 511	797	394	37 930	78 792	23 482	40 483	5 890	1 290	20 434	23 637	53 586	2 318
Niedersachsen	8 295	7 174	737	37 483	120 197	112 826	149 430	97 082	6 306	123 051	210 586	65 357	7 516
Nordrhein-Westfalen	3 295	1 802	516	24 717	88 495	166 041	308 595	155 251	3 662	96 147	417 024	55 648	5 557
Rheinland-Pfalz	5 066	357	616	38 762	79 997	33 329	41 148	14 206	2 359	16 208	22 119	46 100	3 041
Saarland	183	18	–	3 265	9 736	1 240	1 996	615	29	2 232	1 661	7 238	482
Schleswig-Holstein	625	6 177	56	7 199	44 771	50 664	99 249	18 151	658	73 714	39 324	19 451	3 936
Neue Länder													
1985	18 929	11 458	2 165	118 050	160 369	16 851	12 131	12 920	–	34 966	1 357	85 856	38 721
1990	32 461	19 761	4 080	153 425	144 332	14 408	13 828	4 262	–	11 514	1 055	54 365	13 727
1991/92	28 870	19 559	3 581	137 299	150 556	19 714	20 763	/	/	/	/	/	/
1992/93	29 117	20 685	4 348	142 719	200 602	/	/	/	/	/	/	/	/
1993/94	29 255	21 985	4 658	147 068	206 106	/	/	/	/	/	/	/	/
davon (1993/94):													
Brandenburg	6 417	9 984	1 242	43 403	55 878	/	/	/	/	/	/	/	/
Mecklenburg-Vorpommern	5 768	6 503	308	43 235	56 039	2 739	560	140	–	9 318	1 357	27 416	604
Sachsen	5 566	798	851	18 251	25 720	2 838	293	869	24	8 336	1 306	22 021	2 617
Sachsen-Anhalt	4 171	3 655	1 106	23 493	36 240	6 187	3 640	6 282	72	7 181	2 270	34 269	1 048
Thüringen	7 333	1 045	1 151	18 686	32 229	6 662	1 588	525	145	6 456	1 597	24 892	791

*) Der etwa 32 Mill. ha Jagdfläche in Deutschland durch Bejagung entnommene Wildmengen, bei den größeren Wildarten einschl. der erfaßten Verkehrsverluste

[1]) April/März.

[2]) Ab 1992/93 einschl. Berlin.

[3]) Vorläufige Angabe, da Bayern einen Dreijahres-Abschußplan hat

Quelle: Deutscher Jagdschutz-Verband, Bonn

8.40 Fangmengen und Verkaufserlöse der Hochsee- und Küstenfischerei*)

Anlandejahr Fischart	Insgesamt		Große Hochseefischerei		Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	
	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
			Früheres Bundesgebiet			
1980	286 861	304 381	194 941	209 928	91 920	94 453
1990	154 146	234 480	92 281	117 914	61 865	116 566
			Deutschland			
1991	199 702	285 896	104 387	133 079	95 314	152 818
1992	211 763	240 556	103 198	103 024	108 564	137 534
1993	186 037	209 486	106 651	92 754	79 386	116 732
1994	143 527	186 823	74 211	63 077	69 316	123 747
davon (1994):						
Hering	38 019	19 825	25 643	13 931	12 376	5 894
Kabeljau/Dorsch	17 633	30 800	6 092	12 024	11 540	18 776
Schellfisch	2 620	3 241	947	1 499	1 673	1 742
Seelachs	9 366	10 359	1 554	1 688	7 812	8 671
Rotbarsch	13 785	16 071	13 293	15 416	492	655
Krabben und Krebse	16 794	52 944	–	–	16 794	52 944
Sonstige	45 310	53 583	26 682	18 519	18 628	35 065

*) An der deutschen Küste angelandete Fangmengen deutscher Fangschiffe.

8.41 Fangmengen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fanggebieten*)

Anlandejahr	Zusammen	Nordsee[1]	Westbrit. Gewässer	Ostsee	Färöer	Nördlich der Azoren	Norwegische Küste[2]	Grönland	Labrador	Neufundland	Sonstige Fanggebiete
	1 000 t										
1980	299,5	86,5	41,2	28,5	13,6	9,1	26,7	75,5	5,6	0,8	11,9
1985	205,3	89,9	20,0	34,7	6,0	–	11,2	16,1	0,1	27,4	–
1990	215,5	122,4	37,0	14,6	0,7	0,3	4,8	34,0	–	1,6	–
1991	253,6	145,2	37,1	31,5	0,9	0,1	5,3	18,4	–	14,9	–
1992	265,4	149,3	47,6	30,9	1,0	1,1	9,2	20,5	–	5,8	–
1993	258,5	118,5	55,8	36,7	0,4	7,1	12,2	27,1	–	0,3	–
1994	219,6	92,1	54,5	28,7	0,3	6,2	12,0	25,7	–	–	0,1

*) Im früheren Bundesgebiet und im Ausland bis 1990, ab 1991 in Deutschland und im Ausland angelandete Fangmengen deutscher Schiffe.

[1]) Einschl. Skagerrak, Kattegat und Kanal.
[2]) Einschl. Barentssee, Bäreninsel.

8.42 Flotte der Hochsee- und Küstenfischerei*)

Jahresende	Große Hochseefischerei			Kleine Hochsee- und Küstenfischerei			
	zusammen	Froster	Frischfischfänger	zusammen	Hochseekutter[1]	Küstenkutter	Muschelkutter
1990	36	26	10	1 194	38	1 137[2]	19
1991	23	13	10	1 820	31	1 771	18
1992	23	15	8	1 678	35	1 625	18
1993	20	15	5	1 583	38	1 528	17
1994	20	15	5	2 418[3]	34	2 367[3]	17

*) **Deutschland.**
[1]) Über 26 m Länge.
[2]) Kleinfahrzeuge der Küstenfischerei sind unvollständig erfaßt.
[3]) Einschl. Fahrzeugen des Nebenerwerbs.

Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft, Hamburg

8.43 Fundstellen und weiterführende Informationen*)

Gesamtüberblick

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei«:	Reihe
Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft	1 (j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
EG-Agrarmarkt und deutsche Landwirtschaftsstatistik	8/85

Landwirtschaftszählung

Veröffentlichung der Ergebnisse der Zählung 1979 in Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei«:	Heft
Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	1
Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung	2
Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung	3
Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltsstruktur, soziale Sicherung	4
Methodische Grundlagen	5
Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete und kartographische Nachweisungen von Kreisergebnissen	6
Ausgewählte Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1991	2/93

Letzter Nachweis ausgewählter Ergebnisse der Zählung 1979 im »Statistischen Jahrbuch« in der Ausgabe 1983.

Gartenbauerhebung

Veröffentlichung der Ergebnisse der Erhebung 1981/82 in Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei« unter dem Titel:
Gartenbauerhebung 1981/82

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Gartenbauerhebung 1981/82	11/82

Letzter Nachweis ausgewählter Ergebnisse im »Statistischen Jahrbuch« in der Ausgabe 1984.

Weinbauerhebung

Veröffentlichung der Ergebnisse der Erhebung 1989/90 in Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei« unter dem Titel:
Weinbauerhebung 1989/90

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Methode und Ergebnisse der Weinbauerhebung 1989/90	5/92

Letzter Nachweis ausgewählter Ergebnisse im »Statistischen Jahrbuch« in der Ausgabe 1992.

Binnenfischereierhebung

Veröffentlichung der Ergebnisse der Erhebung 1981/82 in Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei« unter dem Titel:
Binnenfischereierhebung 1981/82

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Binnenfischereierhebung 1981/82	1/84

Letzter Nachweis ausgewählter Ergebnisse im »Statistischen Jahrbuch« in der Ausgabe 1984.

Betriebe und Arbeitskräfte

Berichterstattung in der Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei«:

regelmäßig:	Reihe
Betriebsgrößenstruktur	2.1.1 (j)
Bodennutzung der Betriebe	2.1.2 (2j)
Viehhaltung der Betriebe	2.1.3 (2j)
Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen	2.1.4 (2j)
Sozialökonomische Verhältnisse	2.1.5 (2j)
Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben	2.1.6 (2j)
Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen	2.1.7 (2j)
Pachtflächen und Pachtentgelte	2.1.8 (2j)
Arbeitskräfte	2.2 (2j)[3]
Technische Betriebsmittel	2.3 (3j)
Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz	2.4 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung	2.S.1

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

regelmäßig:	Heft
Kaufwerte für landwirtschaftlich genutzte Grundstücke 1993	11/94 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Programm und Organisation agrarstatistischer Erhebungen nach Verkündung des Agrarstatistikgesetzes	12/89
Eigentums- und Besitzverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 1989	11/90
Buchführung in den landwirtschaftlichen Betrieben	4/85
Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen in der Land- und Forstwirtschaft	12/89
Revision des gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems der landwirtschaftlichen Betriebe in den Europäischen Gemeinschaften	11/87
Forstbetriebe und landwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche	1/86
Landwirtschaftliche Betriebe und ihre Arbeitskräfte	9/86
Methode und Ergebnisse der sozialökonomischen Gliederung landwirtschaftlicher Betriebe 1971 bis 1983	11/86
Entwicklung der Schlepperverwendung in der Landwirtschaft seit 1949	10/88
Arbeitskräfte und Arbeitsleistung in den landwirtschaftlichen Betrieben Deutschlands 1993	6/94
Arbeitskräfte und Arbeitsleistung in den landwirtschaftlichen Betrieben in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1991 bis 1994	6/95

Allgemeine Flächennutzung

Veröffentlichung der Ergebnisse der allgemeinen Flächenerhebung 1989 in Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei«:	Reihe
Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung	5.1 (4j)
Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung	5.2 (4j)

Veröffentlichung der Ergebnisse der allgemeinen Flächenerhebung 1993 in Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei«:	Reihe
Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung	5.1 (4j)

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Gedanken zu einer Basisklassifikation der Bodennutzungen	2/88
Daten über die Bodennutzung – Zur Methode der Flächenerhebung 1989	6/89
Nutzung der Bodenfläche in der Bundesrepublik Deutschland	6/90
Flächennutzung in Deutschland – Überblick über die Datenlage –	7/91
Nutzung der Bodenfläche in der Bundesrepublik Deutschland	9/94

Landwirtschaftliche Bodennutzung und Ernte

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft Fischerei«:	Reihe
Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung	3 (j)
Landwirtschaftliche Bodennutzung	
Landwirtschaftlich genutzte Flächen	3.1.2 (j)
Gemüseanbauflächen	3.1.3 (j)
Baumobstflächen	3.1.4 (5j)
Rebflächen	3.1.5 (j)
Anbau von Zierpflanzen	3.1.6 (4j)
Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände	3.1.7 (j)
Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten	3.1.8 (2j)
Pflanzliche Erzeugung	
Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –	3.2.1[1]
Weinerzeugung	3.2.2 (j)
Weinbestände	3.2.3 (j)

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

regelmäßig:	Heft
Anbau und Ernte von Feldfrüchten und Gemüse 1994	2/95 (j)
Weinmosternte 1994	6/95 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Obstanbauerhebung 1987	8/89
Anbau von Zierpflanzen 1988	3/89
Probleme der Ernteberichterstattung	7/78
Neuordnung der Bodennutzungs- und Ernteerhebung	1/79
Bestimmung der Ernteerträge landwirtschaftlicher Fruchtarten	1/85
Der deutsche Wald	10/85

Viehwirtschaft und Fischerei

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei«:	Reihe
Viehbestand und tierische Erzeugung	4 (j)
Viehbestand	4.1[2]
Schlachtungen und Fleischerzeugung	4.2.1 (vj)
Milcherzeugung und -verwendung	4.2.2 (j)
Erzeugung von Geflügel	4.2.3 (hj)
Fleischuntersuchung	4.3 (j)
Hochsee- und Küstenfischerei	4.5 (m, j)

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

regelmäßig:	Heft
Tierische Erzeugung	7/94 (j)
Seefischerei	10/94 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Methode der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik	6/82
Konzept und Methode der Viehzählungen	8/84
Kombinationen der Viehhaltung	8/90
Entwicklung der Viehbestände 1989 bis 1992 in den neuen Ländern und Berlin-Ost	3/93

Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien

Die in den Reihen 2.2 bis 2.4, 3.1.2 bis 3.1.7, 3.2.1 bis 3.2.3, 4.1, 4.2.1 bis 4.2.3, 4.3, 4.5 und 5.1 der Fachserie 3 enthaltenen Daten können teilweise in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetband oder mittels Mailbox beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 742ff.

1) Jährlich ca. 13 Berichte.

2) Jährlich 4 Berichte.

3) Ab 1993 zweijährlich; 1994 nur Ergebnisse für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

9 Produzierendes Gewerbe

Seite

9.0 Vorbemerkung . . . 192
9.1 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Produzierenden Gewerbe 1993* . . . 195
9.2 Brutto- und Nettoproduktionswert sowie Nettowertschöpfung im Produzierenden Gewerbe 1993* . . . 196
9.3 Kostenstruktur im Produzierenden Gewerbe 1993* . . . 198

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

9.4 Unternehmenskonzentration im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1993* . . . 200
9.5 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1993 und 1994* . . . 202
9.6 Betriebe und Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Ende September 1993 nach Beschäftigtengrößenklassen* . . . 206
9.7 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1974 bis 1994* . . . 208
9.8 Strom-, Gas-, Kohle- und Heizölverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1993 und 1994* . . . 209
9.9 Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe 1992 bis 1994* . . . 211
9.10 Produktionsindex für das Produzierende Gewerbe 1992 bis 1994* . . . 213
9.11 Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1991 bis 1994* . . . 215

Baugewerbe

9.12 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Baugewerbe 1980 bis 1993* . . . 224
9.13 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Baugewerbe 1992 bis 1994* . . . 226
9.14 Betriebe und Beschäftigte im Baugewerbe Ende Juni 1994 nach Wirtschaftszweigen* . . . 228
9.15 Bestand an verfügbaren wichtigen Geräten im Bauhauptgewerbe Ende Juni 1994* . . . 229
9.16 Indizes des Auftragseingangs und Auftragsbestands für das Bauhauptgewerbe 1992 bis 1994* . . . 230
9.17 Produktionsindex für das Baugewerbe 1992 bis 1994 . . . 231

Energieversorgung

9.18 Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz in der Energie- und Wasserversorgung 1993* . . . 232
9.19 Investitionen in der Energie- und Wasserversorgung 1993* . . . 232
9.20 Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen, Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie für die Deutsche Bundesbahn 1991 bis 1993 . . . 233
9.21 Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe für Stromerzeugungsanlagen 1980 bis 1993 . . . 234
9.22 Aufkommen, Verwendung und Abgabe von Gasen 1990 bis 1993* . . . 234
9.23 Aufkommen und Verwendung von Kohlen 1992 bis 1994* . . . 235
9.24 Aufkommen und Verwendung von Mineralölerzeugnissen 1992 bis 1994* . . . 235

Handwerk

9.25 Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1992 bis 1994 nach Gewerbezweigen . . . 236
9.26 Fundstellen und weiterführende Informationen . . . 237

Schaubildseite »Produzierendes Gewerbe« . . . 201
Umsatz und Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1994*
Produktionsindex für das Produzierende Gewerbe 1991 bis 1994*

* Die Darstellung enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

9.0 Vorbemerkung

In diesem Abschnitt werden weitgehend gesamtdeutsche Daten bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost nachgewiesen, die nach einheitlichen Methoden der Bundesstatistik ermittelt wurden.

Das Produzierende Gewerbe umfaßt das Verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe, die Energie- und Wasserversorgung sowie den Bergbau; dabei sind auch die Unternehmen und Betriebe einbezogen, deren Inhaber/-innen oder Leiter/-innen in die Handwerksrolle eingetragen sind. Durch das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe von 1975 – in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. 5. 1980 (BGBl. I S. 641) zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 26. 3. 1991 (BGBl. I S. 846) – sind die Statistiken in diesem Bereich zusammengefaßt und vereinheitlicht worden. Sie stellen sich seither als ein statistisches System dar, das insbesondere hinsichtlich Inhalt, Berichtskreis, Definitionen und Periodizitäten abgestimmt ist.

Der kurzfristigen Berichterstattung dienen die monatlichen Produktions-Eilberichte und die Monatsberichte, die wichtige Konjunkturdaten und Ausgangsmaterial zur Berechnung von Indizes (des Auftragseingangs und -bestandes, der Produktion sowie der Arbeitsproduktivität) bereitstellen. Sie werden ergänzt durch die Vierteljährlichen Produktionsstatistiken. Die jährlichen zentralen Kostenstrukturerhebungen mit Auskunftspflicht (weitere Kostenstrukturerhebungen mit freiwilliger Auskunftserteilung siehe Abschnitt 7 »Unternehmen und Arbeitsstätten«) sowie die Investitionserhebungen ermöglichen Aussagen über mittelfristige Entwicklungen und Strukturveränderungen. Das gilt auch für die Material- und Wareneingangserhebung, die in vierjährigen Abständen stattfindet.

Der Berichtskreis der Statistiken im Produzierenden Gewerbe erstreckt sich grundsätzlich auf alle Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Produzierenden Gewerbe liegt und – unabhängig von der Größe – auf alle Betriebe dieser Unternehmen. Einbezogen sind ferner die produzierenden Betriebe mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. Abweichend hiervon enthalten der Monatsbericht im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe und die Produktionsstatistiken für ausgewählte Wirtschaftszweige der Wirtschaftsgruppen »Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden« sowie »Ernährungsgewerbe« auch Angaben für Unternehmen mit 10 bis 19 Beschäftigten. Im Wirtschaftszweig »Säge- und Hobelwerke« gilt für Sägewerke die Erfassungsgrenze von mindestens 5 000 m³ Rohholz (im Festmaß).

Die Zuordnung zu den Wirtschaftszweigen erfolgt in den Statistiken des Produzierenden Gewerbes nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit, in der Regel gemessen an der Beschäftigtenzahl.

Gegliedert sind die Ergebnisse nach der »Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)«. Die Produktionszahlen werden nach dem »Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989« ausgewiesen.

Einen zusammenfassenden Überblick über das Produzierende Gewerbe vermitteln die Tabellen 9.1, 9.2 und 9.3. In Tabelle 9.1 stammen die Angaben für den Bereich Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe mit Ausnahme des Merkmals »Investitionen« aus dem Monatsbericht für Unternehmen. Die Investitionen werden für diesen Bereich in der jährlichen Investitionserhebung ermittelt. Sämtliche Angaben für die Energie- und Wasserversorgung sowie das Baugewerbe sind aus den Ergebnissen der Jahres- und Investitionserhebungen in diesen Bereichen zusammengestellt worden. Die Tabellen 9.2 und 9.3 enthalten ausgewählte Ergebnisse der Kostenstrukturerhebungen im Produzierenden Gewerbe, die für die Bereiche Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe sowie Baugewerbe jährlich auf Stichprobenbasis mit Auskunftspflicht durchgeführt werden. Im Bereich Energie- und Wasserversorgung werden alle Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr jährlich zur Kostenstrukturerhebung herangezogen.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und z. T. auch regional tiefer gegliederte Ergebnisse finden sich in den Veröffentlichungen der Fachserie 4 »Produzierendes Gewerbe« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 237).

Die folgenden Definitionen gelten für **alle Teilbereiche des Produzierenden Gewerbes,** soweit sie betroffen sind und nichts anderes vermerkt ist.

Unternehmen: Rechtliche Einheit (ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften und ohne Zweigniederlassungen im Ausland).

Betriebe: Örtlich getrennte Niederlassungen der Unternehmen, einschl. der zugehörigen oder in der Nähe liegenden Verwaltungs- und Hilfsbetriebe.

Beschäftigte: Tätige Inhaber/-innen, tätige Mitinhaber/-innen und mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit tätig sind, sowie alle Personen (einschl. Auszubildender, aber ohne Heimarbeiter/-innen), die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen/Betrieb stehen oder von anderen Unternehmen/Betrieben gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden.

Lohn- und Gehaltsumme: Bruttosumme einschl. aller Zuschläge und Zulagen, jedoch ohne Pflichtanteile der Arbeitgeber zur Sozialversicherung, ohne allgemeine soziale Aufwendungen sowie ohne Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von Arbeitern/-innen (einschl. gewerblich Auszubildender) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Umsatz: Erlöse aus eigenen Erzeugnissen und industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, außerdem aus dem Verkauf von Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten. Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte, einschl. etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Porto und Verpackung, auch wenn diese gesondert berechnet werden.

Auslandsumsatz: Umsatz mit Abnehmern im Ausland und – soweit einwandfrei erkennbar – Umsatz mit deutschen Exporteuren. Die »Exportquote« wird berechnet als Anteil der Erlöse aus Auslandslieferungen am Gesamtumsatz. Der Gesamtumsatz enthält auch den Wert von Lieferungen innerhalb des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes, die sich aber aus methodischen Gründen nicht ausschalten lassen. Wählte man einen Gesamtumsatz als Bezugsgröße, bei dem der Wert der Lieferungen innerhalb des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes ausgeschaltet ist, so läge die errechnete Exportquote über den hier angegebenen Werten.

Bruttoproduktionswert: Umsatz (ohne Umsatzsteuer) plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion plus selbsterstellte Anlagen.

Nettoproduktionswert: Bruttoproduktionswert minus Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware, Kosten für Lohnarbeiten.

Nettowertschöpfung zu Faktorkosten: Bruttoproduktionswert minus Vorleistungen minus Abschreibungen minus indirekte Steuern (ohne Umsatzsteuern) abzüglich Subventionen.

Brennstoff- und Energieverbrauch: Gesamtverbrauch an Strom, Gas, Kohle und Heizöl, einschl. der Mengen, die in andere Energiearten umgewandelt werden.

Stromverbrauch: Verbrauch einschl. des Eigenverbrauchs industrieller Stromerzeugungsanlagen.

Gasverbrauch: Verbrauch (auch als Rohstoff) von Orts- und Kokereigas (auch Ferngas). Hierbei handelt es sich um die Bezüge von Gasversorgungsunternehmen und

Kokereien sowie von Erdgas (auch Erdölgas). Nicht berücksichtigt sind Generatorgas, Methangas, Flüssiggas, Raffineriegas, Gichtgas und alle übrigen Gase, sofern diese selbst erzeugt oder in unveränderter Form bezogen werden.

Kohleverbrauch: Verbrauch für Produktion (auch als Rohstoff), Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw., jedoch ohne Einsatzkohle für Brikett- und Kokserstellung.

Heizölverbrauch: Alle Heizöle, die zur Erzeugung von Wärme (auch zur Erzeugung von Dampf, Heißluft usw.) sowie als Rohstoffe für die Produktion verwendet werden, gleichgültig, ob aus Erdöl oder aus Rohteer hergestellt.

Investitionen: Wert der aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen im Geschäftsjahr, d.h. Ersatz- und Neuinvestitionen (einschl. aktivierbarer Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie selbsterstellter und im Bau befindlicher Anlagen). Nicht berücksichtigt werden die Anzahlungen auf Anlagen, sofern sie nicht bereits aktiviert wurden, Investitionen in Zweigniederlassungen im Ausland, Zugänge durch den Kauf ganzer Unternehmen oder Betriebe, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, Umbuchungen aus Anlagekonten auf andere Anlagekonten, der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen) sowie der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw.

Die Ergebnisse für die **Konjunkturindikatoren** Auftragseingang, Produktion und Umsatz werden in Form von Indizes dargestellt, wobei die Produktions- und Umsatzdaten auch als absolute Größen veröffentlicht werden. Die beschäftigungsbezogenen Merkmale werden nur als absolute Werte nachgewiesen.

Der **Index des Auftragseingangs** im Verarbeitenden Gewerbe wird auf der Basis 1991 = 100 sowohl in jeweiligen Preisen (Wertindex) als auch unter Ausschaltung der Preisveränderungen (Volumenindex) monatlich berechnet. Als Auftragseingänge gelten die im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge auf Lieferung selbst hergestellter oder in Lohnarbeit gefertigter Erzeugnisse. Der Auftragseingang wird für ausgewählte Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes bei Betrieben von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr erfaßt. Die Gewichtung erfolgt mit Auftragseingangsanteilen des Basiszeitraums.

Der **Index der Produktion** für das Produzierende Gewerbe wird auf Basis 1991 = 100 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen berechnet, d.h. bei den Wirtschaftszweigen erfolgt die Fortschreibung im allgemeinen mit einer Auswahl von Erzeugnissen, deren Entwicklung der jeweiligen Gesamtentwicklung entspricht (insgesamt 1 011 Reihen). Die einzelnen Wirtschaftszweige sind in diesem Index mit der Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten des Jahres 1991 gewichtet.

Der **Index der Arbeitsproduktivität** (Produktionsergebnis je Beschäftigten, je Beschäftigtenstunde, je Arbeiter und je Arbeiterstunde) auf der Basis 1991 = 100 zeigt die Entwicklung der Produktion (gemessen am Index der Produktion für das Produzierende Gewerbe) im Verhältnis zum personellen Aufwand.

Die Angaben über die **Produktion ausgewählter Erzeugnisse** erstrecken sich auf Güter bzw. Güterarten, die nach dem »Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989«, gruppiert und zum Absatz bestimmt sind. In manchen Fällen (vor allem bei den Grundstoffen) wird die Gesamtproduktion ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um die Summe der zum Absatz und der zur Weiterverarbeitung bestimmten Produktion. Als zur Weiterverarbeitung bestimmt gelten die selbst hergestellten Erzeugnisse, die im berichtenden Betrieb, in einem anderen Betrieb desselben Unternehmens oder im Lohnauftrag in einem anderen Unternehmen zu einem anderen Erzeugnis verarbeitet oder in ein anderes Erzeugnis eingebaut werden. Der Bewertung der für den Absatz bestimmten Erzeugung liegen die erzielten oder im Zeitpunkt des Absatzes erzielbaren Verkaufspreise ab Werk, einschl. Verpackung zugrunde. Nicht einbezogen sind die Umsatzsteuer, die Verbrauchsteuern, gesondert in Rechnung gestellte Frachtkosten sowie die den Kunden gewährten Rabatte.

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Für den Bereich des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes werden aus dem kurzfristigen Berichtssystem in der Tabelle 9.1 die Ergebnisse des Monatsberichts für Unternehmen veröffentlicht, in den Tabellen 9.5, 9.7 und 9.8 die Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe.

In der Tabelle 9.4 werden Umsatz- und Beschäftigtenanteile der nach dem Umsatz größten Unternehmen nachgewiesen. Diese Zahlen sind aufgrund einer konzentrationsstatistischen Auswertung der Investitionserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe bei Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr ermittelt worden.

Tabelle 9.6 enthält die September-Ergebnisse sowohl aus dem Monatsbericht für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen, als auch aus der Erhebung für industrielle Kleinbetreibe mit im allgemeinen unter 20 Beschäftigten (ohne Handwerk).

In der Tabelle 9.9 sind die Ergebnisse der Indexberechnung über den Auftragseingang dargestellt. Ausgewählte Produktionsangaben enthält die Tabelle 9.11.

Baugewerbe

Das Baugewerbe umfaßt das Bauhaupt- und Ausbaugewerbe. Zum Bauhauptgewerbe zählen der Hochbau (einschl. Fertigteilbau), der Tiefbau (einschl. Straßenbau), der Spezialbau sowie das Stukkateurgewerbe (einschl. Gipserei und Verputzerei), die Zimmerei und die Dachdeckerei. Das Ausbaugewerbe umfaßt die Bauinstallation und das übrige Ausbaugewerbe, wie z.B. Glasergewerbe, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei.

In der Tabelle 9.12 sind für das gesamte Baugewerbe Ergebnisse aus der jährlichen Unternehmens- und Investitionserhebung veröffentlicht.

In den Tabellen 9.13 und 9.14 werden Betriebe und Beschäftigte sowohl für das Bauhauptgewerbe (Totalerhebung) als auch für das Ausbaugewerbe nachgewiesen. Die Angaben in den Tabellen 9.15 und 9.16 beziehen sich dagegen nur auf das Bauhauptgewerbe.

Angaben für Deutschland bzw. die neuen Länder und Berlin-Ost werden in den Tabellen 9.12.2, 9.13, 9.14, 9.15 und 9.16 nachgewiesen.

Ergänzend zu den für den gesamten Bereich des Produzierenden Gewerbes geltenden Definitionen wird auf folgende Besonderheiten hingewiesen:

Unternehmen: Als Unternehmen gilt die rechtliche Einheit einschl. ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschl. der nicht zum Bauhauptgewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile, aber ohne Zweigniederlassungen im Ausland und ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften. Die Anteile der Unternehmen an Arbeitsgemeinschaften werden in die Unternehmensdaten einbezogen.

Betrieb: Als Einheit gilt der Baubetrieb und nicht die Baustelle oder das Bauunternehmen. Filialbetriebe eines Bauunternehmens werden wie selbständige Betriebe behandelt. Wenn Baustellen eigene Bau- oder Lohnbüros haben, gelten sie als selbständige Betriebe.

Lohn- und Gehaltsumme: Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne

- Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes,
- Winterbau-Umlage,
- Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- Vorruhestandsgeld.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister/-innen und Meister/-innen sind zur Lohnsumme und nicht zur Gehaltsumme zu rechnen. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Einbezogen sind ferner Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern/-innen, Angestellten, Arbeitern/-innen und Auszubildenden auf Baustellen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Umsatz: Der Gesamtbetrag setzt sich zusammen aus dem Umsatz aus Bauleistungen (baugewerblicher Umsatz), den Umsätzen aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und Leistungen sowie aus Nebengeschäften. Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen sind nicht einbezogen. Es handelt sich hierbei um den steuerlichen Umsatz; das sind die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet. Die Umsätze werden in der Regel nach den vereinbarten Entgelten besteuert und ohne Umsatzsteuer erfaßt; seit dem 1. 1. 1980 werden auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM versteuert und damit in die Meldungen einbezogen.

Die geleisteten Arbeitsstunden und der baugewerbliche Umsatz sind nach folgenden Bereichen gegliedert:

Wohnungsbau: Bauten, die überwiegend Wohnzwecken dienen (einschl. solcher für Angehörige der Bundeswehr oder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte) sowie der Umbau oder die Erweiterung bisher anderweitig genutzter Gebäude und Räume zu Wohnungen.

Landwirtschaftlicher Bau: Ställe, Scheunen, Garagen für Traktoren sowie Bauten, die der Intensivierung der Landwirtschaft dienen.

Gewerblicher Bau: Überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten, auch der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken, Pipelines, Kinos, Hotels, Bürogebäuden, Lager- und Kühlhäusern, Markthallen usw.

Öffentlicher Bau und Verkehrsbau: Bauten, die überwiegend für die Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden (z. B. Gerichte, Finanzämter, Kasernen, Kanalisation, Sportanlagen, Schulen), ferner überwiegend dem Verkehr dienende Bauten (z. B. Straßen, Häfen, Brücken).

Der **Index des Auftragseingangs** im Bauhauptgewerbe wird auf der Basis 1991 = 100 monatlich sowohl in jeweiligen Preisen (Wertindex) als auch unter Ausschaltung der Preisveränderungen (Volumenindex) berechnet. Als Auftragseingänge gelten die im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB). Die Gewichtung der einzelnen Teilbereiche erfolgt mit Auftragseingangsanteilen des Basiszeitraums.

Der **Index des Auftragsbestands** im Bauhauptgewerbe wird auf der Basis 1991 = 100 vierteljährlich sowohl in jeweiligen Preisen (Wertindex) als auch unter Ausschaltung der Preisveränderungen (Volumenindex) berechnet. Die Gewichtung der einzelnen Teilbereiche erfolgt mit Auftragsbestandsanteilen des Basiszeitraums.

Der **Produktionsindex für das Baugewerbe** auf der Basis 1985 = 100 wird auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen aus einem Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe und einem Produktionsindex für das Ausbaugewerbe berechnet. Während der Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe mit geleisteten Arbeitsstunden und unter Anwendung eines Produktivitätsfaktors (preisbereinigte Jahresbauleistung je geleisteter Arbeitsstunde) fortgeschrieben wird, erfolgt beim Produktionsindex für das Ausbaugewerbe die Fortschreibung mit preisbereinigten Umsatzwerten aus der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung. Der Gewichtung der einzelnen Teilbereiche liegt die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (ohne Umsatzsteuer) des Jahres 1985 zugrunde. Die genannten Indizes werden vierteljährlich für das frühere Bundesgebiet berechnet.

Energie- und Wasserversorgung

Die Erhebungen dieses Bereichs erstrecken sich auf sämtliche Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, auf Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen sowie auf Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr. Der Gliederung nach Wirtschaftszweigen liegt die SYPRO zugrunde.

Institutionell sind die Ergebnisse in der Energie- und Wasserversorgung nach fachlichen Unternehmensteilen dargestellt, die den Versorgungsbereichen »Elektrizität«, »Gas«, »Fernwärme« und »Wasser« entsprechen. Dabei sind in der Position »Sonstiges« die Tätigkeiten der Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung in anderen Bereichen wie Verkehr, Bäder, Hafenanlagen u. ä. zusammengefaßt.

In den Tabellen 9.18 und 9.19 werden die Ergebnisse der jährlichen Unternehmens- und Investitionserhebungen in der Energie- und Wasserversorgung dargestellt.

Die in Tabelle 9.20 nachgewiesenen Zahlen über Aufkommen und Verwendung von Elektrizität, Leistung und Brennstoffverbrauch der Kraftwerke erstrecken sich auf Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen, Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie für die Deutsche Bundesbahn.

In Tabelle 9.21 sind nur die im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe für Stromerzeugungsanlagen getätigten Investitionen angegeben (Nachweis der Gesamtinvestitionen im Produzierenden Gewerbe siehe Tabelle 9.1).

Die Tabelle 9.22 enthält die gesamte Gasdarbietung aus inländischer Gewinnung/Erzeugung und aus Einfuhr sowie die Gasabgabe der Gasversorgungsunternehmen an die verschiedenen Abnehmergruppen. Zu den Gasversorgungsunternehmen zählen Ortsgasversorgungsunternehmen, Ferngasgesellschaften, Kokereien und Erdgasgewinnungsunternehmen, soweit diese Gas an Endverbraucher liefern.

Ergänzend zu den für den gesamten Bereich des Produzierenden Gewerbes geltenden Definitionen wird auf folgende Besonderheiten hingewiesen:

Inlandsversorgung: Gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart.

Engpaßleistung: Maximale Dauerleistung des Kraftwerkes, die bestimmt wird durch den engsten Querschnitt der Anlageteile (Kesselanlagen, Maschinensätze, Transformatoren oder Kühlanlagen einschl. in Reparatur befindlicher oder in Reserve stehender Anlageteile). Wenn der in Kesselanlagen gewonnene Dampf sowohl für die Elektrizitätserzeugung als auch für andere Zwecke dient (z. B. Betriebsdampf), wird nur der Teil der Kesselleistung berücksichtigt, der für die Elektrizitätserzeugung zur Verfügung steht.

Elektrizitätserzeugung: Bruttoerzeugung (ab Generator) einschl. des Eigenverbrauchs der Stromerzeugungsanlage.

Brennstoffverbrauch der Elektrizitätswerke: Nur die für die Elektrizitätserzeugung benötigten Brennstoffmengen (nicht also Brennstoffmengen zur Erzeugung von Betriebsdampf im selben Kessel).

Handwerk

Nachgewiesen werden hochgerechnete Ergebnisse der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung auf der Basis 1976 = 100 für ausgewählte Gewerbe nach dem »Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können« (Anlage A zum Gesetz zur Ordnung des Handwerks).

Umsatz: Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer), einschl. der steuerfreien Umsätze und der Handelsumsätze.

9.1 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Produzierenden Gewerbe 1993*)

Nr. der Klassifikation[1])	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen[2])	Beschäftigte[2])	Lohn- und Gehaltsumme	Umsatz[3])	Investitionen
		Anzahl	1 000	Mill. DM		
10	**Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung**	**995**	**371**	**23 100**	**206 419**	**31 522**
1010	Elektrizitätsversorgung	462	273	17 643	147 952	18 663
1030	Gasversorgung	188	42	2 605	41 931	6 602
1050	Fernwärmeversorgung	106	23	1 162	8 679	2 432
1070	Wasserversorgung	239	34	1 690	7 856	3 825
21	**Bergbau**	**91**	**195**	**11 423**	**33 949**	**2 867**
	Verarbeitendes Gewerbe	**43 261**	**7 353**	**412 551**	**1 894 801**	**91 951**
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	**6 638**	**1 401**	**85 499**	**494 462**	**27 346**
22	Mineralölverarbeitung	59	.[4])	[4])	.[4])	1 907
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	2	[4])	.[4])	.[4])	.[4])
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	2 368	187	10 209	51 775	5 798
27	Eisenschaffende Industrie	119	167	8 912	40 706	2 368
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	174	70	4 339	24 133	1 605
29	Gießerei	518	88	4 479	12 649	835
3011, 3015, 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a.n.g.	546	50	2 527	11 663	.[4])
40	Chemische Industrie	1 441	614	42 059	197 013	10 993
53	Holzbearbeitung	1 030	44	2 133	11 106	743
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	146	52	3 019	16 418	1 576
59	Gummiverarbeitung	264	97	5 324	19 421	1 001
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	**19 463**	**4 012**	**236 190**	**886 583**	**38 659**
3021, 3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1 495	133	6 578	20 754	.[4])
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1 987	226	11 899	44 620	1 815
32	Maschinenbau	6 194	1 069	61 765	203 009	7 165
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	2 225	836	52 644	247 026	11 806
34	Schiffbau	112	44	2 259	8 477	382
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	53	70	5 626	14 819	.[4])
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	3 555	1 074	64 692	231 594	10 249
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	1 230	146	7 451	23 636	1 203
38	H. v. EBM-Waren	2 459	342	17 327	67 240	3 214
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	154	73	5 947	25 407	.[4])
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	**12 556**	**1 353**	**63 805**	**267 839**	**13 783**
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	626	57	2 413	9 137	438
51	Feinkeramik	194	52	2 060	5 616	304
52	H. und Verarbeitung von Glas	364	74	3 759	14 354	1 160
54	Holzverarbeitung	2 521	232	11 097	47 016	1 909
56	Papier- und Pappeverarbeitung	880	116	5 969	28 606	1 808
57	Druckerei, Vervielfältigung	2 206	172	9 947	32 087	2 541
58	H. v. Kunststoffwaren	2 410	283	14 122	60 584	3 431
61	Ledererzeugung	46	4	189	1 043	28
62	Lederverarbeitung	444	38	1 372	6 854	170
63	Textilgewerbe	1 253	187	8 000	36 144	1 560
64	Bekleidungsgewerbe	1 592	138	4 856	26 345	431
65	Rep. von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	21	1	21	55	5
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	**4 603**	**587**	**27 057**	**245 917**	**12 162**
68	Ernährungsgewerbe	4 570	570	25 981	216 740	.[4])
69	Tabakverarbeitung	33	16	1 076	29 178	[4])
	Baugewerbe	**22 667**	**1 438**	**66 077**	**220 202**	**10 333**
	Bauhauptgewerbe	**14 107**	**1 056**	**50 202**	**169 859**	**8 861**
72	Hoch- und Tiefbau	11 692	947	44 997	152 917	8 296
	darunter:					
7210	Hoch- und Tiefbau, o. a. S.	2 596	350	16 637	58 568	3 005
7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	5 078	263	11 843	39 378	1 658
7243	Straßenbau	1 208	111	5 304	18 189	1 110
7249	Tiefbau, a. n. g.	2 162	154	7 473	23 540	1 664
73	Spezialbau	533	39	2 165	7 060	210
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	478	19	910	2 643	89
75	Zimmerei, Dachdeckerei	1 404	51	2 131	7 239	267
	Ausbaugewerbe	**8 560**	**382**	**15 874**	**50 342**	**1 472**
76	Bauinstallation	5 432	255	10 592	35 185	945
77	Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	3 128	127	5 283	15 157	527
	Insgesamt	**67 014**	**9 357**	**513 151**	**2 355 371**	**136 673**

*) Angaben zu den Erhebungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen siehe Vorbemerkung S. 192ff. – Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. – **Deutschland.**

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

[2]) Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe: Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten. Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung sowie Baugewerbe: Stichtag jeweils Ende September.

[3]) Ohne Umsatzsteuer.

[4]) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

9.2 Brutto- und Nettoproduktionswert sowie Nettowertschöpfung im Produzierenden Gewerbe 1993*)

9.2.1 Früheres Bundesgebiet

Nr. der Klassifikation[1])	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Bruttoproduktionswert[2])		Nettoproduktionswert[3])			Nettowertschöpfung zu Faktorkosten[4])		
		insgesamt	je Beschäftigten[5])	insgesamt	je Beschäftigten[5])	Anteil am Bruttoproduktionswert	insgesamt	je Beschäftigten[5])	Anteil am Bruttoproduktionswert
		Mill. DM	1 000 DM	Mill. DM	1 000 DM	%	Mill. DM	1 000 DM	%
10	**Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung**	**176 012**	***610,1***	**77 877**	***270,0***	***44,2***	**32 598**	***113,0***	***18,5***
1010	Elektrizitätsversorgung	130 154	*562,4*	62 301	*269,2*	*47,9*	25 622	*110,7*	*19,7*
1030	Gasversorgung	36 787	*1 122,7*	10 743	*327,9*	*29,2*	4 557	*139,1*	*12,4*
1050	Fernwärmeversorgung	4 232	*632,9*	1 101	*164,7*	*26,0*	834	*124,8*	*19,7*
1070	Wasserversorgung	4 839	*274,7*	3 732	*211,9*	*77,1*	1 583	*89,9*	*32,7*
21	**Bergbau**	**29 520**	***199,8***	**19 516**	***132,1***	***66,1***	**12 195**	***82,5***	***41,3***
	Verarbeitendes Gewerbe	**1 818 239**	***273,1***	**897 452**	***134,8***	***49,4***	**511 516**	***76,8***	***28,1***
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	**464 332**	***372,9***	**227 655**	***182,8***	***49,0***	**104 085**	***83,6***	***22,4***
22	Mineralölverarbeitung	101 235	*3 865,0*	40 812	*1 558,1*	*40,3*	2 085	*79,6*	*2,1*
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	[6])	[6])	[6])	[6])	[6])	[6])	[6])	[6])
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	44 968	*293,3*	26 133	*170,4*	*58,1*	14 450	*94,2*	*32,1*
27	Eisenschaffende Industrie	36 929	*253,5*	15 510	*106,5*	*42,0*	8 033	*55,1*	*21,8*
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	23 262	*366,2*	8 720	*137,3*	*37,5*	4 833	*76,1*	*20,8*
29	Gießerei	12 135	*160,6*	7 309	*96,7*	*60,2*	4 845	*64,1*	*39,9*
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	3 137	*321,7*	1 283	*131,6*	*40,9*	794	*81,5*	*25,3*
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen)	6 668	*263,4*	2 476	*97,8*	*37,1*	1 577	*62,3*	*23,7*
3030	Mechanik, a. n. g.	[6])	[6])	[6])	[6])	[6])	[6])	[6])	[6])
40	Chemische Industrie	188 989	*337,0*	102 795	*183,3*	*54,4*	54 387	*97,0*	*28,8*
53	Holzbearbeitung	9 697	*280,0*	4 397	*127,0*	*45,3*	2 628	*75,9*	*27,1*
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	15 686	*338,4*	7 089	*153,0*	*45,2*	3 004	*64,8*	*19,2*
59	Gummiverarbeitung	19 981	*216,3*	10 010	*108,4*	*50,1*	6 643	*71,9*	*33,2*
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	**867 691**	***236,9***	**433 616**	***118,4***	***50,0***	**282 041**	***77,0***	***32,5***
3021	H. v. Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen	6 954	*184,7*	3 949	*104,9*	*56,8*	2 746	*73,0*	*39,5*
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Härtung	13 011	*154,3*	8 059	*95,6*	*61,9*	5 517	*65,5*	*42,4*
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	37 889	*224,4*	19 753	*117,0*	*52,1*	13 544	*80,2*	*35,7*
32	Maschinenbau	194 596	*203,6*	107 010	*111,9*	*55,0*	71 898	*75,2*	*36,9*
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	242 659	*305,1*	97 793	*123,0*	*40,3*	62 763	*78,9*	*25,9*
34	Schiffbau	6 933	*228,9*	3 400	*112,3*	*49,0*	2 357	*77,8*	*34,0*
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	15 230	*222,8*	8 328	*121,8*	*54,7*	5 371	*78,6*	*35,3*
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	234 111	*235,0*	122 430	*122,9*	*52,3*	78 155	*78,5*	*33,4*
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	23 190	*176,3*	13 543	*103,0*	*58,4*	9 314	*70,8*	*40,2*
38	H. v. EBM-Waren	65 774	*204,3*	35 519	*110,3*	*54,0*	23 610	*73,3*	*35,9*
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	27 344	*373,5*	13 832	*188,9*	*50,6*	6 764	*92,4*	*24,7*
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	**258 181**	***210,5***	**135 291**	***110,3***	***52,4***	**85 532**	***69,7***	***33,1***
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	8 732	*170,4*	5 178	*101,1*	*59,3*	3 412	*66,6*	*39,1*
51	Feinkeramik	5 399	*129,4*	3 693	*88,5*	*68,4*	2 386	*57,2*	*44,2*
52	H. und Verarbeitung von Glas	13 954	*216,5*	7 981	*123,8*	*57,2*	4 609	*71,5*	*33,0*
54	Holzverarbeitung	43 637	*209,5*	23 090	*110,9*	*52,9*	15 644	*75,1*	*35,8*
56	Papier- und Pappeverarbeitung	29 303	*259,3*	15 642	*138,4*	*53,4*	8 445	*74,7*	*28,8*
57	Druckerei, Vervielfältigung	31 028	*195,9*	18 593	*117,4*	*59,9*	12 357	*78,0*	*39,8*
58	H. v. Kunststoffwaren	58 593	*219,2*	30 932	*115,7*	*52,8*	19 298	*72,2*	*32,9*
61	Ledererzeugung	993	*269,8*	357	*97,0*	*36,0*	220	*59,8*	*22,2*
62	Lederverarbeitung	6 631	*202,0*	2 932	*89,3*	*44,2*	1 975	*60,2*	*29,8*
63	Textilgewerbe	34 493	*209,9*	16 226	*98,8*	*47,0*	10 224	*62,2*	*29,6*
64	Bekleidungsgewerbe	25 379	*209,2*	10 640	*87,7*	*41,9*	6 946	*57,2*	*27,4*
65	Rep. von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	37	*120,3*	27	*88,3*	*73,4*	17	*55,5*	*46,1*
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	**228 035**	***435,7***	**100 889**	***192,7***	***44,2***	**39 859**	***76,1***	***17,5***
68	Ernährungsgewerbe	200 481	*394,1*	79 291	*155,8*	*39,6*	37 814	*74,3*	*18,9*
69	Tabakverarbeitung	27 554	*1 878,9*	21 599	*1 472,8*	*78,4*	2 044	*139,4*	*7,4*
	Baugewerbe	**190 205**	***179,3***	**101 586**	***95,8***	***53,4***	**78 293**	***73,8***	***41,2***
	Bauhauptgewerbe	**148 926**	***191,8***	**78 817**	***101,5***	***52,9***	**59 812**	***77,0***	***40,2***
72	Hoch- und Tiefbau	133 407	*194,7*	70 096	*102,3*	*52,5*	52 931	*77,3*	*39,7*
	darunter:								
7210	Hoch- und Tiefbau, o. a. S.	48 967	*224,2*	23 565	*107,9*	*48,1*	17 694	*81,0*	*36,1*
7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	37 499	*176,9*	18 856	*89,0*	*50,3*	15 294	*72,2*	*40,8*
7243	Straßenbau	15 084	*178,0*	8 518	*100,5*	*56,5*	6 200	*73,1*	*41,1*
7249	Tiefbau, a. n. g.	19 743	*171,1*	12 277	*106,4*	*62,2*	8 905	*77,2*	*45,1*
73	Spezialbau	6 614	*187,3*	3 782	*107,1*	*57,2*	2 903	*82,2*	*43,9*
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	2 718	*153,1*	1 709	*96,3*	*62,9*	1 429	*80,5*	*52,6*
75	Zimmerei, Dachdeckerei	6 187	*161,5*	3 230	*84,3*	*52,2*	2 550	*66,6*	*41,2*
	Ausbaugewerbe	**41 279**	***145,3***	**22 769**	***80,2***	***55,2***	**18 481**	***65,1***	***44,8***
76	Bauinstallation	28 635	*150,0*	15 102	*79,1*	*52,7*	12 297	*64,4*	*42,9*
77	Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	12 644	*135,8*	7 667	*82,3*	*60,6*	6 184	*66,4*	*48,9*

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. – Ohne Umsatzsteuer.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

[2]) Umsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion plus selbsterstellte Anlagen.

[3]) Bruttoproduktionswert minus Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware, Kosten für Lohnarbeiten

[4]) Nettoproduktionswert minus Kosten für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen, Mieten und Pachten, Sonstige Kosten, Abschreibungen, indirekte Steuern abzüglich Subventionen.

[5]) Ohne Heimarbeiter/-innen.

[6]) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

9.2 Brutto- und Nettoproduktionswert sowie Nettowertschöpfung im Produzierenden Gewerbe 1993*)

9.2.2 Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der Klassifikation[1])	Wirtschaftsgliederung (H v. = Herstellung von)	Bruttoproduktionswert[2])		Nettoproduktionswert[3])			Nettowertschöpfung zu Faktorkosten[4])		
		insgesamt	je Beschäftigten[5])	insgesamt	je Beschäftigten[5])	Anteil am Bruttoproduktionswert	insgesamt	je Beschäftigten[5])	Anteil am Bruttoproduktionswert
		Mill. DM	1 000 DM	Mill DM	1 000 DM	%	Mill DM	1 000 DM	%
10	**Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung**	**33 128**	***399,7***	**15 967**	***192,6***	***48,2***	**4 387**	***52,9***	***13,2***
1010	Elektrizitätsversorgung	19 313	*467,6*	9 109	*220,6*	*47,2*	2 315	*56,1*	*12,0*
1030	Gasversorgung	5 781	*656,9*	1 837	*208,7*	*31,8*	229	*26,1*	*4,0*
1050	Fernwärmeversorgung	4 829	*301,8*	2 425	*151,6*	*50,2*	1 015	*63,4*	*21,0*
1070	Wasserversorgung	3 206	*191,0*	2 596	*154,7*	*81,0*	828	*49,3*	*25,8*
21	**Bergbau**	.[6])	[6])	.[6])	.[6])	.[6])	.[6])	[6])	[6])
	Verarbeitendes Gewerbe	.[6])	[6])	.[6])	.[6])	[6])	[6])	.[6])	[6])
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	**23 055**	***177,2***	**10 428**	***80,1***	***45,2***	**2 540**	***19,5***	***11,0***
22	Mineralölverarbeitung	2 755	*448,6*	1 698	*276,6*	*61,7*	155	*25,2*	*5,6*
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	–	–	–	–	–	–	–	–
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	6 785	*204,9*	3 892	*117,5*	*57,4*	1 652	*49,9*	*24,3*
27	Eisenschaffende Industrie	2 630	*210,7*	794	*63,6*	*30,2*	183	*14,6*	*6,9*
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	1 538	*277,8*	218	*39,3*	*14,2*	6	*1,1*	*0,4*
29	Gießerei	719	*74,6*	357	*37,1*	*49,7*	124	*12,9*	*17,3*
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	.[6])	[6])	.[6])	.[6])	.[6])	.[6])	.[6])	.[6])
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen)	251	*161,6*	73	*46,8*	*29,0*	24	*15,3*	*9,5*
3030	Mechanik, a. n. g.	.[6])	[6])	.[6])	.[6])	.[6])	.[6])	.[6])	.[6])
40	Chemische Industrie	6 859	*143,1*	2 796	*58,3*	*40,8*	246	*5,1*	*3,6*
53	Holzbearbeitung	319	*114,9*	150	*54,2*	*47,1*	69	*24,7*	*21,5*
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	571	*121,7*	185	*39,5*	*32,5*	−38	*−8,1*	*−6,7*
59	Gummiverarbeitung	470	*98,5*	196	*41,0*	*41,6*	82	*17,2*	*17,4*
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	**38 596**	***125,7***	**16 379**	***53,3***	***42,4***	**7 442**	***24,2***	***19,3***
3021	H v. Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen	408	*119,8*	171	*50,0*	*41,7*	57	*16,7*	*14,0*
3025	Stahlverformung, a.n.g., Oberflächenveredlung, Härtung	470	*86,0*	270	*49,5*	*57,5*	142	*26,0*	*30,2*
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	7 437	*128,3*	3 705	*63,9*	*49,8*	2 068	*35,7*	*27,8*
32	Maschinenbau	9 849	*101,4*	4 580	*47,1*	*46,5*	1 881	*19,4*	*19,1*
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	7 520	*203,1*	1 932	*52,2*	*25,7*	540	*14,6*	*7,2*
34	Schiffbau	2 160	*156,9*	736	*53,5*	*34,1*	348	*25,2*	*16,1*
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	.[6])	.[6])	.[6])	.[6])	.[6])	.[6])	.[6])	.[6])
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	7 556	*123,2*	3 514	*57,3*	*46,5*	1 751	*28,6*	*23,2*
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	784	*64,7*	407	*33,6*	*51,9*	98	*8,1*	*12,5*
38	H. v. EBM-Waren	2 019	*123,3*	955	*58,4*	*47,3*	507	*31,0*	*25,1*
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	.[6])	.[6])	.[6])	.[6])	.[6])	.[6])	.[6])	.[6])
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	.[6])	.[6])	.[6])	[6])	.[6])	.[6])	.[6])	[6])
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	346	*69,0*	205	*40,8*	*59,1*	116	*23,0*	*33,4*
51	Feinkeramik	508	*56,0*	320	*35,3*	*63,1*	130	*14,3*	*25,6*
52	H. und Verarbeitung von Glas	913	*104,1*	417	*47,5*	*45,7*	130	*14,8*	*14,2*
54	Holzverarbeitung	2 704	*117,2*	1 248	*54,1*	*46,2*	709	*30,7*	*26,2*
56	Papier- und Pappeverarbeitung	623	*126,1*	295	*59,8*	*47,4*	146	*29,5*	*23,4*
57	Druckerei, Vervielfältigung	2 161	*151,5*	1 620	*113,6*	*74,9*	966	*67,8*	*44,7*
58	H. v. Kunststoffwaren	2 242	*161,1*	954	*68,5*	*42,5*	524	*37,7*	*23,4*
61	Ledererzeugung	.[6])	[6])	.[6])	.[6])	[6])	.[6])	.[6])	.[6])
62	Lederverarbeitung	265	*72,4*	140	*38,2*	*52,8*	85	*23,2*	*32,0*
63	Textilgewerbe	1 492	*85,2*	639	*36,5*	*42,8*	244	*14,0*	*16,4*
64	Bekleidungsgewerbe	802	*72,2*	421	*37,9*	*52,4*	271	*24,4*	*33,8*
65	Rep. von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	.[6])	.[6])	.[6])	.[6])	[6])	.[6])	.[6])	.[6])
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	**19 888**	***285,4***	**7 837**	***112,5***	***39,4***	**2 574**	***36,9***	***12,9***
68	Ernährungsgewerbe	18 037	*263,7*	6 182	*90,4*	*34,3*	2 488	*36,4*	*13,8*
69	Tabakverarbeitung	1 851	*1 448,1*	1 655	*1 294,8*	*89,4*	86	*67,5*	*4,7*
	Baugewerbe	**48 024**	***127,2***	**24 105**	***63,8***	***50,2***	**17 333**	***45,9***	***36,1***
	Bauhauptgewerbe	**37 430**	***133,9***	**18 593**	***66,5***	***49,7***	**13 003**	***46,5***	***34,7***
72	Hoch- und Tiefbau	35 476	*135,4*	17 454	*66,6*	*49,2*	12 116	*46,2*	*34,2*
	darunter:								
7210	Hoch- und Tiefbau, o. a. S.	17 014	*129,2*	8 150	*61,9*	*47,9*	5 748	*43,7*	*33,8*
7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	6 011	*118,6*	2 853	*56,3*	*47,5*	2 185	*43,1*	*36,3*
7243	Straßenbau	4 700	*181,7*	2 320	*89,7*	*49,4*	1 521	*58,8*	*32,4*
7249	Tiefbau, a. n. g.	5 456	*141,2*	3 075	*79,6*	*56,4*	1 976	*51,1*	*36,2*
73	Spezialbau	528	*133,0*	338	*84,9*	*63,9*	238	*59,9*	*45,0*
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	127	*106,0*	77	*64,0*	*60,4*	62	*51,8*	*48,9*
75	Zimmerei, Dachdeckerei	1 298	*105,6*	724	*58,9*	*55,8*	587	*47,7*	*45,2*
	Ausbaugewerbe	**10 595**	***107,9***	**5 512**	***56,1***	***52,0***	**4 330**	***44,1***	***40,9***
76	Bauinstallation	7 673	*119,3*	3 695	*57,5*	*48,2*	2 867	*44,6*	*37,4*
77	Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	2 921	*86,2*	1 816	*53,6*	*62,2*	1 463	*43,2*	*50,1*

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. – Ohne Umsatzsteuer.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

[2]) Umsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion plus selbsterstellte Anlagen

[3]) Bruttoproduktionswert minus Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware, Kosten für Lohnarbeiten.

[4]) Nettoproduktionswert minus Kosten für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen, Mieten und Pachten, Sonstige Kosten, Abschreibungen, indirekte Steuern abzüglich Subventionen.

[5]) Ohne Heimarbeiter/-innen.

[6]) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

9.3 Kostenstruktur im Produzierenden Gewerbe 1993*)

9.3.1 Früheres Bundesgebiet

Nr der Klassifikation[1]	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Bruttoproduktionswert[2]	Personalkosten	Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware, Kosten für Lohnarbeiten					Kosten für sonstige ind./handw. Dienstleistungen	Mieten und Pachten	Sonstige Kosten[4]	Kostensteuern	Abschreibungen auf Sachanlagen	Fremdkapitalzinsen
				insgesamt	Materialverbrauch zusammen	Materialverbrauch Energieverbrauch	Einsatz an Handelsware[3]	Kosten für Lohnarbeiten						
		Mill. DM	Anteil am Bruttoproduktionswert in %											
10	**Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung**	**176 012**	**15,2**	**55,8**	**11,4**	–	**44,4**	–	**7,8**	**1,3**	**4,4**	**4,4**	**9,9**	**1,9**
1010	Elektrizitätsversorgung	130 154	16,9	52,1	12,9	–	39,2	–	8,7	1,3	5,0	4,8	10,6	1,7
1030	Gasversorgung	36 787	7,9	70,8	1,8	–	69,0	–	3,7	1,5	2,2	3,3	6,3	1,6
1050	Fernwärmeversorgung	4 232	15,7	74,0	51,3	–	22,6	–	8,3	1,4	3,7	2,2	8,2	4,0
1070	Wasserversorgung	4 839	26,4	22,9	8,8	–	14,1	–	12,1	0,8	6,7	5,7	19,4	6,4
21	**Bergbau**	**29 520**	**42,6**	**33,9**	**26,1**	**11,3**	**5,7**	**2,1**	**15,2**	**0,9**	**8,5**	**2,0**	**7,7**	**1,1**
	Verarbeitendes Gewerbe	**1 818 239**	**27,1**	**50,6**	**37,6**	**2,1**	**10,7**	**2,3**	**2,0**	**1,8**	**9,9**	**3,5**	**4,2**	**1,4**
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	**464 332**	**22,3**	**51,0**	**34,2**	**4,2**	**14,5**	**2,2**	**2,9**	**1,3**	**10,7**	**7,2**	**4,6**	**1,3**
22	Mineralölverarbeitung	101 235	3,5	59,7	25,9	0,9	29,6	4,2	1,6	0,5	5,0	29,9	1,3	0,3
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	44 968	24,8	41,9	32,0	5,8	7,6	2,3	4,9	1,7	11,5	1,5	6,3	1,7
27	Eisenschaffende Industrie	36 929	31,6	58,0	53,3	12,0	2,4	2,3	4,1	0,7	8,8	0,3	6,5	1,8
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	23 262	21,5	62,5	50,0	5,8	9,3	3,2	2,8	1,2	7,7	0,5	4,5	1,8
29	Gießerei	12 135	42,9	39,8	31,6	6,2	5,1	3,1	3,6	1,6	8,2	1,0	6,0	1,7
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	3 137	23,2	59,1	54,0	3,5	4,0	1,1	2,4	1,0	7,5	0,9	3,9	2,0
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen)	6 668	26,0	62,9	51,7	2,5	10,0	1,1	1,7	1,3	6,6	0,4	3,5	1,8
3030	Mechanik, a. n. g.	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]
40	Chemische Industrie	188 989	27,2	45,6	31,7	3,5	12,7	1,2	2,9	1,5	15,0	1,0	5,3	1,2
53	Holzbearbeitung	9 697	22,8	54,7	47,3	3,8	6,5	0,8	3,3	1,5	7,9	0,6	5,0	2,5
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	15 686	22,5	54,8	48,8	10,4	5,9	0,1	4,1	0,9	12,7	0,6	7,9	3,6
59	Gummiverarbeitung	19 981	33,2	49,9	27,6	2,4	19,2	3,1	2,1	2,0	8,0	0,5	4,4	2,0
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	**867 691**	**32,5**	**50,0**	**37,5**	**1,2**	**10,1**	**2,4**	**1,6**	**1,9**	**9,2**	**0,6**	**4,3**	**1,4**
3021	H. v. Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen	6 954	35,8	43,2	36,4	3,5	2,9	3,8	2,8	2,4	6,3	0,7	5,1	2,1
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Härtung	13 011	40,1	38,1	30,2	3,6	4,8	3,1	3,0	3,4	6,9	1,0	5,4	2,1
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	37 889	32,7	47,9	36,1	0,9	2,9	8,8	2,4	2,0	8,5	0,7	2,8	1,2
32	Maschinenbau	194 596	36,9	45,0	36,1	1,2	6,1	2,8	1,6	2,0	10,1	0,8	3,7	2,0
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	242 659	27,1	59,7	46,0	1,2	12,2	1,5	1,5	1,2	6,4	0,4	5,1	0,9
34	Schiffbau	6 933	33,5	51,0	41,9	1,3	2,3	6,8	1,4	0,9	11,9	0,5	3,0	1,2
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	15 230	46,6	45,3	33,6	1,0	0,8	10,9	1,5	2,2	9,2	0,4	6,2	1,3
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	234 111	33,2	47,7	33,6	1,0	12,6	1,5	1,6	2,0	10,8	0,6	4,0	1,3
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	23 190	38,0	41,6	26,0	1,0	14,1	1,5	1,5	2,4	9,6	0,9	4,0	1,9
38	H. v. EBM-Waren	65 774	31,7	46,0	37,3	1,6	6,3	2,4	1,9	2,2	8,8	1,0	4,3	1,7
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	27 344	28,5	49,4	20,9	0,7	27,4	1,2	1,1	3,2	17,2	0,4	4,0	0,6
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	**258 181**	**29,0**	**47,6**	**37,7**	**2,1**	**6,1**	**3,7**	**2,0**	**2,3**	**9,9**	**0,9**	**4,3**	**1,6**
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	8 732	31,8	40,7	32,7	1,0	5,1	2,9	1,6	2,4	10,7	1,2	4,4	2,5
51	Feinkeramik	5 399	43,0	31,6	20,7	4,3	10,5	0,4	2,6	1,4	14,1	1,0	5,3	1,7
52	H. und Verarbeitung von Glas	13 954	31,2	42,8	32,2	5,8	10,0	0,6	3,4	1,5	11,9	0,7	6,7	1,5
54	Holzverarbeitung	43 637	29,2	47,1	40,0	1,3	5,3	1,7	1,8	2,4	8,9	1,0	3,0	1,3
56	Papier- und Pappeverarbeitung	29 303	25,4	46,6	39,3	2,1	6,4	1,0	2,3	2,8	14,1	0,7	4,8	1,6
57	Druckerei, Vervielfältigung	31 028	36,5	40,1	31,1	1,5	3,1	5,9	2,1	3,4	8,0	0,9	5,8	1,5
58	H. v. Kunststoffwaren	58 593	28,9	47,2	40,0	2,5	5,5	1,7	2,3	2,3	9,3	0,9	5,1	1,5
61	Ledererzeugung	993	20,9	64,0	59,4	2,6	0,8	3,8	2,3	1,4	6,5	0,7	2,8	1,6
62	Lederverarbeitung	6 631	24,4	55,8	41,3	0,7	11,4	3,1	0,9	1,6	9,3	0,7	2,0	1,5
63	Textilgewerbe	34 493	27,1	53,0	39,9	2,9	7,1	5,9	1,8	1,5	9,0	0,9	4,3	2,2
64	Bekleidungsgewerbe	25 379	22,2	58,1	38,5	0,6	7,3	12,3	0,7	1,7	9,7	0,8	1,6	1,5
65	Rep. von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	37	43,2	26,6	24,5	0,8	2,1	0,0	1,4	5,2	11,1	0,9	8,7	1,2
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	**228 035**	**13,7**	**55,8**	**45,2**	**1,5**	**10,1**	**0,5**	**1,7**	**1,8**	**10,6**	**9,7**	**3,2**	**1,1**
68	Ernährungsgewerbe	200 481	14,9	60,4	50,1	1,7	9,8	0,5	1,8	2,0	10,9	2,7	3,5	1,2
69	Tabakverarbeitung	27 554	5,2	21,6	9,4	0,3	12,2	0,0	0,4	0,4	8,6	60,5	1,0	0,4
	Baugewerbe	**190 205**	**36,4**	**46,6**	**25,5**	**1,2**	**0,9**	**20,2**	**1,4**	**2,2**	**4,9**	**0,9**	**2,8**	**0,9**
	Bauhauptgewerbe	**148 926**	**36,1**	**47,1**	**22,7**	**1,3**	**0,5**	**23,9**	**1,6**	**2,3**	**4,8**	**0,9**	**3,2**	**0,9**
72	Hoch- und Tiefbau	133 407	35,7	47,5	21,9	1,3	0,5	25,1	1,7	2,4	4,7	0,9	3,3	0,9
	darunter:													
7210	Hoch- und Tiefbau, o. a. S.	48 967	32,5	51,9	18,2	1,1	0,3	33,3	1,8	2,1	4,4	0,7	3,1	0,7
7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	37 499	36,3	49,7	25,5	0,9	0,6	23,7	1,0	1,7	3,5	0,9	2,3	0,9
7243	Straßenbau	15 084	39,0	43,5	28,1	2,4	0,5	14,9	2,0	3,2	5,2	0,9	4,0	1,1
7249	Tiefbau, a. n. g.	19 743	41,0	37,8	19,5	1,9	0,5	17,7	2,3	3,7	5,6	1,2	4,3	1,2
73	Spezialbau	6 614	40,5	42,8	24,5	0,9	0,6	17,7	0,9	2,1	7,6	0,7	2,1	1,0
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	2 718	41,5	37,1	23,6	0,9	0,3	13,2	1,0	2,0	4,2	1,0	2,1	0,9
75	Zimmerei, Dachdeckerei	6 187	36,1	47,8	36,8	0,9	1,6	9,3	0,8	2,0	5,1	1,0	2,2	1,0
	Ausbaugewerbe	**41 279**	**37,8**	**44,8**	**35,8**	**0,8**	**2,1**	**6,9**	**0,9**	**1,8**	**4,9**	**1,0**	**1,7**	**1,0**
76	Bauinstallation	28 635	35,8	47,3	39,6	0,7	1,9	5,7	0,9	1,6	4,7	1,0	1,6	0,9
77	Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	12 644	42,3	39,4	27,2	1,0	2,5	9,7	1,0	2,2	5,5	1,0	2,0	1,1

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk – Ohne Umsatzsteuer.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen

[2]) Umsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion plus selbsterstellte Anlagen.

[3]) In der Wirtschaftsunterabteilung 10 überwiegend fremdbezogene Energie und fremdbezogenes Wasser zur Weiterverteilung.

[4]) Werbe- und Vertreterkosten, Provisionen, Prüfungs-, Beratungs- und Rechtskosten, Ausgangsfrachten, Versicherungsprämien u. ä.

[5]) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten

9.3 Kostenstruktur im Produzierenden Gewerbe 1993*)

9.3.2 Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der Klassifikation[1]	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Bruttoproduktionswert[2]	Personalkosten	Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware, Kosten für Lohnarbeiten				Kosten für sonstige ind./handw. Dienstleistungen	Mieten und Pachten	Sonstige Kosten[4]	Kostensteuern	Abschreibungen auf Sachanlagen	Fremdkapitalzinsen
				insgesamt	Materialverbrauch zusammen	Materialverbrauch Energieverbrauch	Einsatz an Handelsware[3]	Kosten für Lohnarbeiten					
		Mill. DM	Anteil am Bruttoproduktionswert in %										
10	**Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung**	**33 128**	***13,7***	***51,8***	***14,1***	–	***37,7***	–	***10,1***	***0,7***	***5,7***	***3,6***	***15,0***	***3,1***
1010	Elektrizitätsversorgung	19 313	*12,3*	*52,8*	*15,7*	–	*37,2*	–	*10,0*	*0,3*	*5,5*	*3,3*	*16,1*	*1,5*
1030	Gasversorgung	5 781	*8,8*	*68,2*	*6,5*	–	*61,7*	–	*9,8*	*0,5*	*5,2*	*4,3*	*8,2*	*4,3*
1050	Fernwärmeversorgung	4 829	*17,0*	*49,8*	*19,6*	–	*30,2*	–	*9,3*	*1,4*	*3,8*	*2,2*	*12,7*	*2,1*
1070	Wasserversorgung	3 206	*26,0*	*19,0*	*10,2*	–	*8,8*	–	*12,0*	*2,7*	*10,9*	*6,4*	*23,6*	*12,0*
21	**Bergbau**	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]
	Verarbeitendes Gewerbe	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	**23 055**	***24,2***	***54,8***	***50,0***	***10,5***	***3,0***	***1,8***	***5,7***	***1,7***	***13,4***	***3,8***	***9,7***	***3,8***
22	Mineralölverarbeitung	2 755	*12,4*	*38,3*	*37,0*	*4,7*	*1,3*	*0,1*	*7,0*	*1,1*	*9,3*	*28,7*	*10,0*	*1,7*
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	6 785	*21,5*	*42,6*	*34,4*	*6,8*	*4,7*	*3,6*	*6,2*	*2,2*	*11,7*	*0,5*	*12,5*	*4,4*
27	Eisenschaffende Industrie	2 630	*19,5*	*69,8*	*67,7*	*15,6*	*0,7*	*1,4*	*3,4*	*0,6*	*13,1*	*0,4*	*5,9*	*2,7*
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	1 538	*15,0*	*85,8*	*79,4*	*6,4*	*5,0*	*1,4*	*3,0*	*0,6*	*7,2*	*0,1*	*2,9*	*6,6*
29	Gießerei	719	*52,9*	*50,3*	*44,2*	*16,2*	*0,7*	*5,4*	*3,9*	*2,1*	*14,5*	*0,4*	*12,2*	*7,0*
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen)	251	*24,0*	*71,0*	*64,7*	*7,2*	*2,7*	*3,7*	*1,6*	*1,4*	*8,6*	*0,3*	*7,7*	*4,6*
3030	Mechanik, a. n. g.	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]
40	Chemische Industrie	6 859	*30,3*	*59,2*	*55,9*	*14,4*	*2,7*	*0,7*	*7,1*	*2,2*	*18,3*	*0,5*	*9,2*	*3,2*
53	Holzbearbeitung	319	*31,0*	*52,9*	*47,4*	*7,1*	*5,5*	*0,0*	*2,6*	*1,2*	*11,8*	*0,3*	*9,7*	*6,3*
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	571	*31,6*	*67,5*	*66,9*	*20,2*	*0,6*	*0,1*	*4,6*	*1,0*	*18,1*	*0,5*	*15,2*	*3,2*
59	Gummiverarbeitung	470	*38,1*	*58,4*	*52,3*	*9,8*	*5,4*	*0,6*	*3,2*	*1,1*	*9,0*	*0,3*	*10,7*	*6,4*
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	**38 596**	***32,1***	***57,6***	***44,4***	***3,1***	***7,9***	***5,3***	***3,8***	***1,6***	***11,4***	***0,3***	***6,6***	***3,0***
3021	H. v. Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen	408	*33,7*	*58,3*	*55,2*	*8,1*	*0,0*	*3,1*	*2,2*	*0,7*	*13,8*	*0,9*	*10,2*	*4,5*
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Härtung	470	*44,4*	*42,5*	*36,5*	*8,0*	*1,7*	*4,2*	*3,2*	*2,4*	*12,1*	*1,0*	*9,2*	*3,8*
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	7 437	*33,1*	*50,2*	*39,0*	*2,2*	*3,5*	*7,7*	*6,0*	*1,3*	*9,4*	*0,4*	*5,0*	*2,3*
32	Maschinenbau	9 849	*40,7*	*53,5*	*42,3*	*4,0*	*6,8*	*4,4*	*3,2*	*1,8*	*14,7*	*0,3*	*7,6*	*4,2*
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	7 520	*18,4*	*74,3*	*52,5*	*2,3*	*20,9*	*0,9*	*1,5*	*1,6*	*7,8*	*0,3*	*7,4*	*2,3*
34	Schiffbau	2 160	*26,1*	*65,9*	*37,1*	*2,2*	*0,2*	*28,6*	*5,5*	*0,4*	*12,1*	*0,5*	*3,7*	*4,9*
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	7 556	*33,4*	*53,5*	*45,4*	*2,8*	*5,0*	*3,1*	*4,6*	*1,9*	*11,8*	*0,2*	*6,0*	*2,1*
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	784	*50,8*	*48,1*	*35,1*	*5,7*	*8,5*	*4,5*	*4,8*	*2,8*	*22,6*	*0,4*	*10,2*	*2,5*
38	H. v. EBM-Waren	2 019	*30,7*	*52,7*	*45,8*	*3,8*	*4,7*	*2,2*	*2,8*	*1,6*	*9,8*	*0,3*	*8,0*	*3,9*
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	346	*44,7*	*40,9*	*34,9*	*3,7*	*5,3*	*0,6*	*2,2*	*1,5*	*12,9*	*0,3*	*8,9*	*4,2*
51	Feinkeramik	508	*62,5*	*36,9*	*33,4*	*11,4*	*3,1*	*0,4*	*3,6*	*1,3*	*18,1*	*0,4*	*14,2*	*6,5*
52	H. und Verarbeitung von Glas	913	*35,7*	*54,3*	*51,1*	*14,0*	*2,7*	*0,5*	*4,5*	*1,4*	*13,1*	*0,5*	*12,1*	*4,8*
54	Holzverarbeitung	2 704	*29,5*	*53,8*	*48,2*	*2,1*	*5,0*	*0,7*	*2,2*	*1,6*	*11,0*	*0,3*	*5,0*	*2,9*
56	Papier- und Pappeverarbeitung	623	*27,5*	*52,6*	*47,5*	*3,7*	*4,5*	*0,5*	*2,4*	*1,3*	*10,5*	*0,3*	*9,6*	*3,8*
57	Druckerei, Vervielfältigung	2 161	*38,2*	*25,1*	*21,3*	*1,7*	*0,7*	*3,1*	*2,3*	*1,6*	*16,6*	*0,3*	*9,5*	*3,3*
58	H. v. Kunststoffwaren	2 242	*24,3*	*57,5*	*50,8*	*3,9*	*4,1*	*2,6*	*1,9*	*1,5*	*8,4*	*0,3*	*7,3*	*2,9*
61	Ledererzeugung	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]
62	Lederverarbeitung	265	*45,2*	*47,2*	*38,9*	*2,0*	*6,2*	*2,2*	*2,6*	*2,5*	*9,1*	*1,3*	*5,3*	*3,0*
63	Textilgewerbe	1 492	*37,3*	*57,2*	*51,8*	*8,3*	*2,0*	*3,3*	*2,5*	*1,2*	*12,1*	*0,5*	*10,3*	*4,8*
64	Bekleidungsgewerbe	802	*36,6*	*47,6*	*39,2*	*3,1*	*3,8*	*4,6*	*1,7*	*1,7*	*11,2*	*0,3*	*4,1*	*2,6*
65	Rep. von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]	[5]
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	**19 888**	***12,6***	***60,6***	***54,2***	***2,6***	***6,2***	***0,2***	***1,6***	***1,4***	***6,1***	***12,5***	***5,0***	***2,3***
68	Ernährungsgewerbe	18 037	*13,5*	*65,7*	*58,7*	*2,8*	*6,9*	*0,2*	*1,8*	*1,5*	*6,6*	*5,5*	*5,4*	*2,5*
69	Tabakverarbeitung	1 851	*3,4*	*10,6*	*10,6*	*0,2*	*0,0*	–	*0,3*	*0,2*	*1,6*	*81,5*	*1,2*	*0,2*
	Baugewerbe	**48 024**	***35,2***	***49,8***	***28,3***	***1,4***	***0,7***	***20,8***	***1,4***	***3,0***	***5,7***	***0,5***	***3,5***	***1,1***
72	**Bauhauptgewerbe**	**37 430**	***34,7***	***50,3***	***25,2***	***1,5***	***0,3***	***24,8***	***1,5***	***3,4***	***5,7***	***0,5***	***3,9***	***1,2***
	Hoch- und Tiefbau	35 476	*34,4*	*50,8*	*24,8*	*1,5*	*0,3*	*25,7*	*1,5*	*3,5*	*5,7*	*0,5*	*3,9*	*1,2*
	darunter:													
7210	Hoch- und Tiefbau, o. a. S.	17 014	*35,6*	*52,1*	*23,7*	*1,3*	*0,4*	*28,0*	*1,4*	*3,5*	*5,5*	*0,4*	*3,4*	*1,1*
7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	6 011	*36,8*	*52,5*	*24,9*	*0,9*	*0,1*	*27,5*	*1,0*	*2,3*	*5,0*	*0,4*	*2,4*	*1,0*
7243	Straßenbau	4 700	*26,8*	*50,6*	*30,3*	*2,2*	*0,1*	*20,3*	*1,8*	*3,8*	*5,4*	*0,6*	*5,5*	*1,4*
7249	Tiefbau, a. n. g.	5 456	*34,9*	*43,6*	*24,5*	*1,9*	*0,1*	*19,1*	*2,3*	*4,4*	*7,2*	*0,7*	*5,7*	*1,5*
73	Spezialbau	528	*35,9*	*36,1*	*25,6*	*2,0*	*0,3*	*10,3*	*4,4*	*3,7*	*6,0*	*0,6*	*4,2*	*1,0*
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	127	*45,3*	*39,6*	*26,9*	*0,9*	*0,8*	*11,9*	*0,9*	*2,0*	*5,4*	*0,5*	*2,8*	*0,8*
75	Zimmerei, Dachdeckerei	1 298	*40,4*	*44,2*	*36,7*	*0,9*	*0,6*	*7,0*	*0,6*	*1,9*	*4,8*	*0,6*	*2,7*	*0,8*
	Ausbaugewerbe	**10 595**	***37,3***	***48,0***	***39,1***	***1,1***	***2,2***	***6,7***	***1,1***	***1,7***	***5,5***	***0,5***	***2,4***	***1,0***
76	Bauinstallation	7 673	*34,3*	*51,8*	*42,5*	*1,0*	*2,3*	*7,0*	*1,0*	*1,7*	*5,4*	*0,5*	*2,3*	*0,9*
77	Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	2 921	*45,3*	*37,8*	*30,0*	*1,2*	*2,1*	*5,8*	*1,2*	*1,7*	*6,0*	*0,6*	*2,6*	*1,2*

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. – Ohne Umsatzsteuer

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

[2]) Umsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion plus selbsterstellte Anlagen

[3]) In der Wirtschaftsunterabteilung 10 überwiegend fremdbezogene Energie und fremdbezogenes Wasser zur Weiterverteilung.

[4]) Werbe- und Vertreterkosten, Provisionen, Prüfungs-, Beratungs- und Rechtskosten, Ausgangsfrachten, Versicherungsprämien u. ä.

[5]) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten

9.4 Unternehmenskonzentration im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1993*)

Prozent

Nr. der Klassifikation[1])	Wirtschaftsgliederung (H v = Herstellung von)	Anteil der . . . umsatzgrößten Unternehmen[2])							
		6		10		25		100	
		Umsatz	Beschäftigte	Umsatz	Beschäftigte	Umsatz	Beschäftigte	Umsatz	Beschäftigte
21	Bergbau	72,7	82,3	84,7	90,1	97,5	97,0	×	×
22	Mineralölverarbeitung	80,1	45,4	92,6	.[3])	99,4	93,3	×	×
24	H und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	×	×	×	×	×	×	×	×
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	10,0	7,8	13,6	9,8	21,9	16,7	39,9	33,3
27	Eisenschaffende Industrie	55,4	55,5	69,0	67,4	87,7	85,9	99,8	99,7
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	42,5	34,9	52,7	45,1	71,7	64,4	96,3	93,0
29	Gießerei	22,5	16,6	31,2	24,4	45,6	37,4	73,4	64,6
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	8,3	5,2	11,3	7,4	19,9	12,0	41,5	30,2
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	16,5	9,1	22,0	14,3	34,4	24,4	52,7	40,3
32	Maschinenbau	6,5	5,2	8,9	7,0	16,0	12,9	33,6	26,7
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw	66,1	54,4	71,0	60,3	77,3	68,4	86,3	79,7
34	Schiffbau	48,1	37,9	68,7	59,1	89,2	82,8	99,9	99,4
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	83,1	80,6	.[3])	[3])	98,9	97,8	×	×
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	.[3])	[3])	41,0	[3])	49,7	42,7	64,7	55,9
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	23,6	17,3	28,8	20,5	41,2	32,0	65,6	54,0
38	H. v. EBM-Waren	11,2	9,7	14,7	12,7	22,4	18,5	42,2	34,8
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	19,0	13,1	24,4	17,7	38,2	29,0	65,5	56,1
40	Chemische Industrie	35,3	33,4	41,3	37,7	53,1	49,7	71,8	67,9
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	81,4	.[3])	87,1	.[3])	93,4	84,2	99,2	97,3
51	Feinkeramik	43,8	35,0	53,4	45,0	72,9	64,4	96,1	92,9
52	H. und Verarbeitung von Glas	35,0	28,5	42,7	35,1	59,5	52,7	83,9	78,2
53	Holzbearbeitung	20,1	19,1	26,9	26,0	44,0	38,1	75,0	66,6
54	Holzverarbeitung	6,8	4,5	9,5	6,7	16,8	12,3	36,8	28,0
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	33,0	26,3	44,7	37,5	68,3	59,6	98,3	94,5
56	Papier- und Pappeverarbeitung	.[3])	.[3])	31,2	17,1	44,6	28,9	67,6	53,3
57	Druckerei, Vervielfältigung	11,5	7,1	15,0	9,9	22,2	15,8	39,7	31,6
58	H. v. Kunststoffwaren	8,7	7,2	12,1	9,2	21,1	16,6	41,1	34,2
59	Gummiverarbeitung	41,2	35,4	54,1	45,5	72,8	66,5	94,4	91,7
61	Ledererzeugung	51,6	38,6	68,2	53,5	93,9	84,5	×	×
62	Lederverarbeitung	28,3	14,6	35,9	19,3	50,4	34,9	77,9	61,9
63	Textilgewerbe	10,5	6,3	15,0	10,2	24,9	19,1	49,0	40,9
64	Bekleidungsgewerbe	12,0	7,9	15,9	10,1	26,3	15,6	53,3	34,6
65	Rep. von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	60,9	50,0	79,7	71,5	×	×	×	×
68	Ernährungsgewerbe	8,1	[3])	11,7	7,0	20,1	12,3	39,3	24,4
69	Tabakverarbeitung	87,9	70,8	96,4	82,3	100,0	98,8	×	×
	Insgesamt	**10,9**	**7,9**	**14,5**	**10,2**	**22,1**	**14,8**	**32,7**	**22,5**

*) Gemessen am Umsatz. – Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. – **Deutschland**.

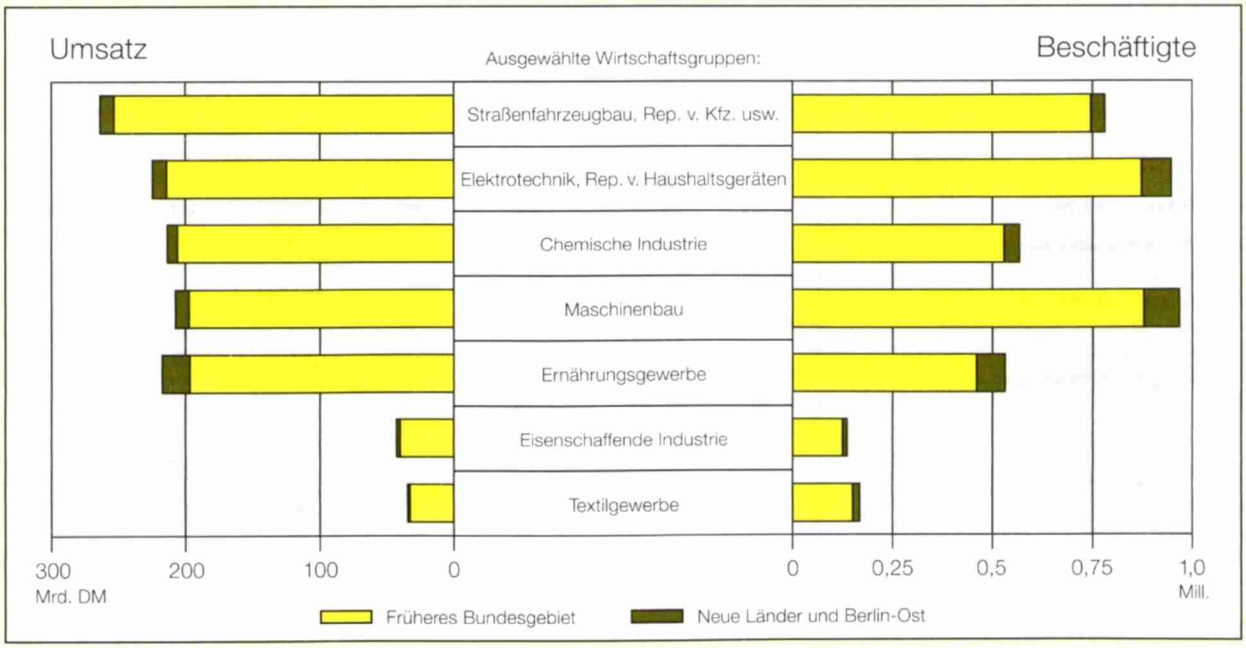
[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen

[2]) Am Umsatz bzw. der Beschäftigtenzahl insgesamt für den vorstehenden Wirtschaftszweig.

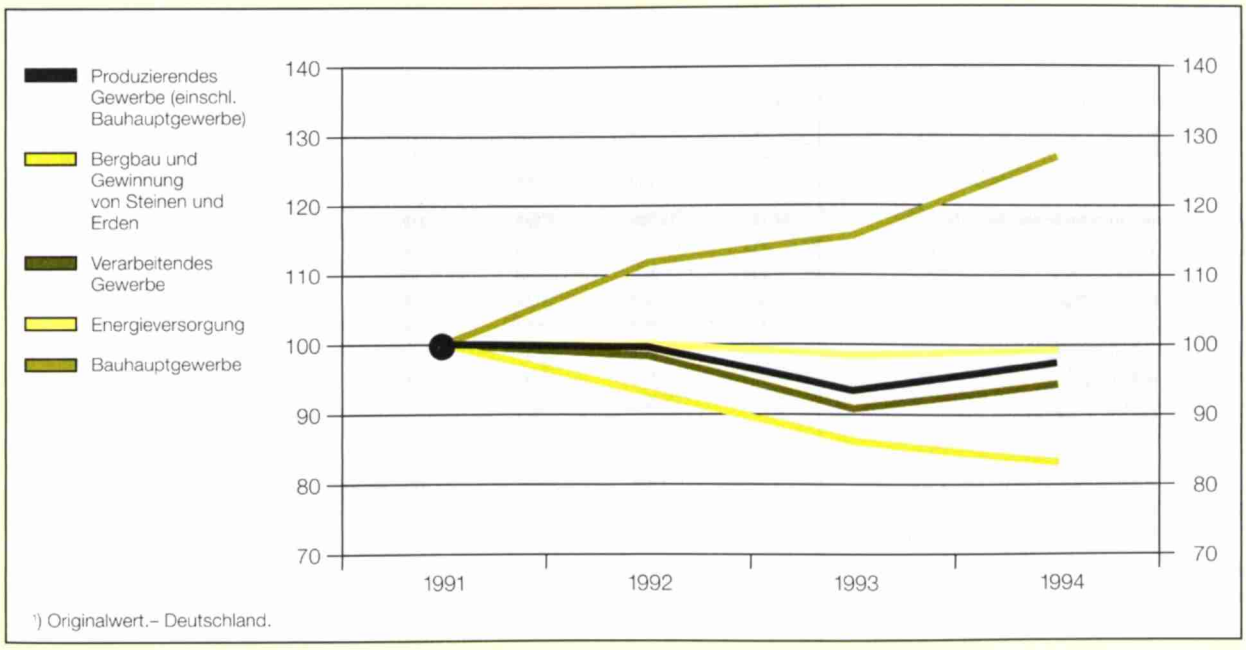
[3]) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht.

Produzierendes Gewerbe

Umsatz und Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1994



Produktionsindex für das Produzierende Gewerbe[1]) 1991 = 100



[1]) Originalwert.– Deutschland.

Statistisches Bundesamt 95-1-0214

9.5 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz

9.5.1 Deutsch

Nr der Klassifikation[1]	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Betriebe[2]		Beschäftigte[2]				Geleistete Arbeiterstunden	
				insgesamt		dar. Arbeiter/-innen			
		1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994
		Anzahl		1 000				Mill.	
21	**Bergbau**	**255**	**254**	**196**	**174**	**148**	**130**	**209**	**178**
	Verarbeitendes Gewerbe	**51 879**	**50 757**	**7 345**	**6 866**	**4 799**	**4 453**	**7 365**	**6 999**
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	**9 265**	**9 261**	**1 397**	**1 301**	**863**	**797**	**1 364**	**1 294**
22	Mineralölverarbeitung	92	95	30	28	14	13	23	21
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	4	4	2	2	1	1	2	1
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	4 077	4 236	191	193	138	139	248	252
27	Eisenschaffende Industrie	171	165	159	136	116	99	164	149
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	227	219	71	65	49	46	77	72
29	Gießerei	585	544	96	83	74	64	107	99
3011, 3015, 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a.n.g.	626	598	52	48	39	36	60	59
40	Chemische Industrie	1 837	1 830	609	570	294	271	464	427
53	Holzbearbeitung	1 117	1 069	44	44	35	34	59	59
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	197	186	52	48	38	35	62	59
59	Gummiverarbeitung	332	317	91	84	66	60	99	95
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	**23 182**	**22 718**	**3 992**	**3 699**	**2 552**	**2 349**	**3 789**	**3 605**
3021, 3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1 614	1 566	137	130	105	99	160	161
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	2 214	2 238	270	259	192	184	311	301
32	Maschinenbau	7 000	6 754	1 067	967	639	572	964	896
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	3 036	3 005	839	784	618	573	879	848
34	Schiffbau	123	122	44	41	32	30	46	43
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	78	79	73	67	31	29	41	39
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	4 623	4 537	1 021	948	585	538	861	816
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	1 421	1 414	145	135	90	83	135	127
38	H. v. EBM-Waren	2 884	2 801	337	316	241	225	368	352
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	190	203	58	52	17	15	25	22
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	**14 132**	**13 535**	**1 396**	**1 318**	**1 015**	**950**	**1 571**	**1 481**
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	714	677	60	56	42	39	62	59
51	Feinkeramik	240	221	50	43	39	34	57	51
52	H. und Verarbeitung von Glas	433	437	74	70	56	53	88	85
54	Holzverarbeitung	2 722	2 647	234	228	178	173	290	280
56	Papier- und Pappeverarbeitung	1 022	976	115	111	84	80	130	59
57	Druckerei, Vervielfältigung	2 379	2 299	195	186	131	123	203	191
58	H. v. Kunststoffwaren	2 750	2 800	296	291	216	212	341	341
61	Ledererzeugung	47	42	4	4	3	3	5	5
62	Lederverarbeitung	493	449	40	35	28	25	42	36
63	Textilgewerbe	1 501	1 387	188	167	135	119	205	182
64	Bekleidungsgewerbe	1 805	1 582	139	124	102	88	146	124
65	Rep. von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	26	18	1	1	1	0	1	1
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	**5 300**	**5 243**	**561**	**547**	**369**	**357**	**641**	**619**
68	Ernährungsgewerbe	5 253	5 199	546	532	359	348	625	604
69	Tabakverarbeitung	47	44	16	15	10	9	15	15
	Insgesamt	**52 134**	**51 011**	**7 541**	**7 039**	**4 947**	**4 583**	**7 574**	**7 177**

*) Siehe Vorbemerkung S. 193. – Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. – Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt.

[1] Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

[2] Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten.

im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe*)

land

Lohnsumme		Gehaltsumme		Umsatz[3])						Nr. der Klassifikation[1])
				insgesamt		Inlandsumsatz		Auslandsumsatz		
1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994	
Mill. DM										
7 661	**6 641**	**3 912**	**3 548**	**33 760**	**33 240**	**32 360**	**31 617**	**1 400**	**1 623**	21
219 190	**212 471**	**190 251**	**187 085**	**1 886 334**	**1 955 290**	**1 386 365**	**1 412 521**	**499 969**	**542 769**	
42 469	**41 315**	**42 545**	**41 477**	**491 088**	**526 000**	**367 354**	**388 297**	**123 733**	**137 703**	
785	756	1 391	1 372	105 189	107 996	102 611	105 210	2 578	2 786	22
71	60	124	117	.[4])	.[4])	[4])	[4])	.[4])	[4])	24
6 719	7 048	3 683	3 948	51 325	58 419	47 903	54 747	3 422	3 672	25
5 412	5 023	3 111	2 784	38 159	42 613	24 663	27 630	13 496	14 983	27
2 569	2 520	1 677	1 632	23 626	25 622	16 065	16 815	7 560	8 807	28
3 383	3 176	1 546	1 462	13 900	13 922	11 592	11 397	2 308	2 526	29
										3011,
										3015,
1 698	1 681	925	888	11 645	12 972	9 346	10 321	2 299	2 651	3030
15 283	14 573	26 437	25 730	200 756	213 691	121 479	126 329	79 277	87 362	40
1 551	1 605	631	622	[4])	.[4])	.[4])	.[4])	[4])	.[4])	53
1 966	1 907	1 036	995	16 463	18 485	9 995	10 653	6 468	7 832	55
3 033	2 965	1 984	1 928	18 318	19 087	13 400	13 769	4 918	5 318	59
120 345	**116 164**	**111 791**	**109 503**	**875 180**	**905 699**	**568 390**	**574 098**	**306 790**	**331 600**	
										3021,
4 549	4 576	2 223	2 210	21 263	23 093	17 527	18 764	3 736	4 329	3025
8 531	8 518	5 169	5 213	44 278	42 548	38 801	37 879	5 476	4 668	31
30 303	28 762	31 697	30 821	205 282	207 488	121 032	118 813	84 250	88 675	32
33 387	32 571	19 158	18 866	246 086	263 750	143 177	149 891	102 910	113 859	33
1 451	1 420	811	807	8 606	9 039	4 517	4 739	4 089	4 300	34
1 790	1 677	3 731	3 565	15 562	15 796	6 153	5 920	9 409	9 875	35
25 531	24 412	34 790	34 178	218 577	224 756	155 240	154 299	63 337	70 457	36
3 594	3 436	3 893	3 840	24 505	24 152	15 990	15 752	8 515	8 400	37
10 374	10 069	6 716	6 606	68 733	69 300	53 519	53 229	15 214	16 071	38
835	724	3 604	3 397	22 288	25 779	12 435	14 813	9 854	10 966	50
41 445	**40 195**	**24 913**	**24 913**	**274 946**	**276 590**	**226 715**	**225 804**	**48 231**	**50 785**	
1 466	1 432	1 058	1 063	9 456	9 377	6 893	6 704	2 563	2 673	39
1 351	1 258	650	603	5 411	5 299	3 924	3 885	1 487	1 414	51
2 511	2 498	1 279	1 284	14 231	14 969	10 534	10 905	3 697	4 064	52
7 712	7 646	3 486	3 570	47 617	48 452	43 295	44 026	4 322	4 426	54
3 612	3 514	2 177	2 202	27 364	26 966	22 601	21 975	4 763	4 991	56
6 963	6 721	4 637	4 666	36 970	36 643	34 482	34 113	2 488	2 530	57
9 099	9 246	5 635	5 737	61 337	65 872	49 161	52 150	12 176	13 723	58
126	131	63	66	1 044	1 084	.[4])	.[4])	[4])	[4])	61
858	763	654	635	7 999	7 739	6 320	6 015	1 679	1 724	62
4 854	4 467	3 229	3 024	36 821	34 498	27 067	24 925	9 754	9 572	63
2 875	2 506	2 040	2 059	26 641	25 650	21 559	20 234	5 082	5 416	64
16	14	5	4	55	40	.[4])	[4])	[4])	.[4])	65
14 931	**14 796**	**11 001**	**11 192**	**245 121**	**247 002**	**223 906**	**224 322**	**21 215**	**22 680**	
14 411	14 268	10 448	10 598	215 781	217 667	196 626	197 248	19 155	20 419	68
520	528	553	593	29 340	29 336	27 280	27 075	2 060	2 261	69
226 850	**219 112**	**194 163**	**190 633**	**1 920 095**	**1 988 530**	**1 418 726**	**1 444 139**	**501 369**	**544 391**	

[3]) Ohne Umsatzsteuer.
[4]) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

9.5 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe*)

9.5.2 Früheres Bundesgebiet 1994

Nr. der Klassifikation[1]	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Betriebe[2]	Beschäftigte[2] insgesamt	Beschäftigte[2] dar. Arbeiter/-innen	Geleistete Arbeiterstunden	Lohnsumme	Gehaltsumme	Umsatz[3] insgesamt	Umsatz[3] Inlandsumsatz	Umsatz[3] Auslandsumsatz	Exportquote[4]
		Anzahl	1 000		Mill	Mill. DM					%
21	**Bergbau**	**221**	**137**	**104**	**138**	**5 506**	**2 874**	**28 093**	**26 890**	**1 203**	***4,3***
	Verarbeitendes Gewerbe	**43 838**	**6 231**	**4 019**	**6 273**	**198 585**	**177 402**	**1 845 546**	**1 315 437**	**530 109**	***28,7***
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	**8 013**	**1 180**	**716**	**1 154**	**38 586**	**39 524**	**498 310**	**363 890**	**134 420**	***27,0***
22	Mineralölverarbeitung	84	23	10	15	654	1 262	105 159	102 399	2 760	*2,6*
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	4	2	1	1	60	117	.[5]	.[5]	.[5]	.[5]
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	3 537	156	110	199	5 988	3 473	48 462	44 899	3 563	*7,4*
27	Eisenschaffende Industrie	146	126	92	137	4 780	2 629	39 983	25 655	14 328	*35,8*
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	206	61	42	67	2 408	1 561	24 203	15 623	8 580	*35,4*
29	Gießerei	458	75	57	88	2 948	1 366	13 129	10 655	2 474	*18,8*
3011, 3015, 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a.n.g.	546	45	33	54	1 605	854	12 431	9 814	2 617	*21,1*
40	Chemische Industrie	1 628	531	250	393	13 939	24 856	206 156	120 520	85 636	*41,5*
53	Holzbearbeitung	978	40	31	54	1 521	592	.[5]	.[5]	[5]	.[5]
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	152	44	32	55	1 817	944	17 684	10 119	7 565	*42,8*
59	Gummiverarbeitung	276	79	57	89	2 866	1 870	18 505	13 259	5 246	*28,3*
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	**19 583**	**3 370**	**2 129**	**3 248**	**108 830**	**103 919**	**860 226**	**535 441**	**324 784**	***37,8***
3021, 3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1 444	121	93	150	4 375	2 116	22 099	17 851	4 249	*19,2*
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1 692	180	126	206	6 439	4 207	35 472	31 534	3 937	*11,1*
32	Maschinenbau	5 911	880	519	811	26 984	29 092	197 411	111 316	86 095	*43,6*
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	2 504	747	548	806	31 761	18 346	253 358	140 267	113 091	*44,6*
34	Schiffbau	93	29	21	31	1 105	638	6 673	3 560	3 112	*46,6*
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	77	.[5]	.[5]	.[5]	.[5]	[5]	.[5]	.[5]	.[5]	[5]
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	3 897	874	492	739	22 895	32 649	214 331	144 890	69 441	*32,4*
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	1 276	123	76	116	3 242	3 577	23 051	14 890	8 160	*35,4*
38	H. v. EBM-Waren	2 508	299	212	330	9 674	6 404	66 796	50 889	15 907	*23,8*
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	181	.[5]	.[5]	.[5]	.[5]	[5]	.[5]	.[5]	.[5]	.[5]
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	**11 869**	**1 206**	**867**	**1 341**	**37 838**	**23 619**	**262 409**	**212 840**	**49 569**	***18,9***
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	591	51	36	53	1 338	1 018	8 977	6 380	2 597	*28,9*
51	Feinkeramik	176	37	28	43	1 110	540	4 852	3 520	1 332	*27,4*
52	H. und Verarbeitung von Glas	351	62	46	74	2 296	1 189	13 750	9 849	3 901	*28,4*
54	Holzverarbeitung	2 201	204	154	248	7 108	3 350	45 160	40 910	4 250	*9,4*
56	Papier- und Pappeverarbeitung	875	106	76	117	3 389	2 140	26 066	21 191	4 875	*18,7*
57	Druckerei, Vervielfältigung	2 183	173	116	180	6 403	4 351	34 860	32 385	2 475	*7,1*
58	H. v. Kunststoffwaren	2 504	273	198	317	8 848	5 530	62 517	48 991	13 525	*21,6*
61	Ledererzeugung	34	4	3	5	125	61	1 046	.[5]	.[5]	.[5]
62	Lederverarbeitung	364	32	22	32	701	601	7 463	5 761	1 702	*22,8*
63	Textilgewerbe	1 195	151	107	161	4 168	2 863	32 756	23 442	9 314	*28,4*
64	Bekleidungsgewerbe	1 389	113	80	111	2 343	1 974	24 938	19 582	5 356	*21,5*
65	Rep. von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	7	0	0	0	9	2	26	.[5]	.[5]	.[5]
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	**4 374**	**475**	**308**	**530**	**13 331**	**10 339**	**224 601**	**203 265**	**21 336**	***9,5***
68	Ernährungsgewerbe	4 337	461	300	517	12 851	9 765	197 044	177 899	19 145	*9,7*
69	Tabakverarbeitung	36	14	8	13	481	574	27 557	25 366	2 191	*8,0*
	Insgesamt	**44 060**	**6 368**	**4 123**	**6 410**	**204 091**	**180 276**	**1 873 639**	**1 342 327**	**531 313**	***28,4***

*) Siehe Vorbemerkung S. 193. – Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. – Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

[2]) Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten.

[3]) Ohne Umsatzsteuer.

[4]) Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz.

[5]) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

9.5 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe*)

9.5.3 Neue Länder und Berlin-Ost 1994

Nr. der Klassifikation[1]	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Betriebe[2]	Beschäftigte[2] insgesamt	Beschäftigte[2] dar. Arbeiter/-innen	Geleistete Arbeiterstunden	Lohnsumme	Gehaltsumme	Umsatz[3] insgesamt	Umsatz[3] Inlandsumsatz	Umsatz[3] Auslandsumsatz
		Anzahl	1 000		Mill	Mill. DM				
21	**Bergbau**	**33**	**37**	**26**	**40**	**1 135**	**674**	**5 147**	**4 727**	**419**
	Verarbeitendes Gewerbe	**6 918**	**634**	**434**	**727**	**13 885**	**9 683**	**109 744**	**97 085**	**12 659**
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	**1 247**	**121**	**81**	**141**	**2 729**	**1 953**	**27 690**	**24 407**	**3 283**
22	Mineralölverarbeitung	11	5	3	5	102	110	2 837	2 811	26
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	699	38	29	53	1 059	475	9 957	9 848	109
27	Eisenschaffende Industrie	19	10	7	11	242	155	2 630	1 974	656
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	14	4	3	5	112	71	1 419	1 192	228
29	Gießerei	86	9	7	12	229	96	793	742	52
3011, 3015, 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a.n.g.	53	3	2	4	76	33	541	507	34
40	Chemische Industrie	202	39	21	34	634	874	7 535	5 809	1 725
53	Holzbearbeitung	91	4	2	5	84	30	595	479	116
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	34	4	3	5	91	51	801	534	267
59	Gummiverarbeitung	41	5	3	6	99	57	581	510	72
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	**3 136**	**329**	**220**	**357**	**7 334**	**5 584**	**45 473**	**38 657**	**6 816**
3021, 3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	122	8	6	11	201	94	993	913	80
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	546	79	59	95	2 079	1 006	7 076	6 345	731
32	Maschinenbau	843	87	53	86	1 777	1 729	10 077	7 497	2 579
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw	501	37	25	43	811	521	10 392	9 624	768
34	Schiffbau	30	12	9	11	315	169	2 366	1 178	1 188
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	2	.[4]	.[4]	.[4]	.[4]	.[4]	[4]	.[4]	.[4]
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	640	74	46	77	1 517	1 529	10 425	9 409	1 016
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	138	12	7	11	194	264	1 101	861	240
38	H. v. EBM-Waren	292	18	13	22	395	202	2 504	2 340	164
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	22	[4]	.[4]	.[4]	.[4]	.[4]	[4]	.[4]	.[4]
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	**1 666**	**112**	**83**	**140**	**2 357**	**1 294**	**14 180**	**12 964**	**1 217**
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	86	5	4	6	94	45	400	324	76
51	Feinkeramik	45	7	5	8	148	63	447	365	82
52	H. und Verarbeitung von Glas	86	8	6	11	202	95	1 219	1 057	163
54	Holzverarbeitung	446	24	19	32	538	220	3 292	3 116	176
56	Papier- und Pappeverarbeitung	101	6	4	7	125	62	900	784	116
57	Druckerei, Vervielfältigung	116	13	7	12	318	315	1 783	1 728	55
58	H. v. Kunststoffwaren	296	17	13	24	398	207	3 356	3 158	197
61	Ledererzeugung	8	0	0	0	6	5	38	28	10
62	Lederverarbeitung	85	3	3	4	62	34	276	254	23
63	Textilgewerbe	192	17	13	21	298	161	1 741	1 483	258
64	Bekleidungsgewerbe	193	11	8	13	164	85	712	652	60
65	Rep. von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	11	0	0	0	5	2	15	15	–
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	**870**	**72**	**49**	**89**	**1 465**	**852**	**22 401**	**21 057**	**1 344**
68	Ernährungsgewerbe	862	71	48	87	1 417	833	20 623	19 349	1 274
69	Tabakverarbeitung	8	1	1	2	48	19	1 778	1 709	70
	Insgesamt	**6 952**	**671**	**459**	**767**	**15 021**	**10 357**	**114 891**	**101 812**	**13 079**

*) Siehe Vorbemerkung S. 193. – Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. – Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

[2]) Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten.

[3]) Ohne Umsatzsteuer.

[4]) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

9.6 Betriebe und Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden

Nr. der Klassifikation[1]	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Industrielle Kleinbetriebe[2]							
		Betriebe				Beschäftigte			
		insgesamt	mit . . . bis . . . Beschäftigten			insgesamt	in Betrieben mit . . bis . . . Beschäftigten		
			1 – 4	5 – 9	10 – 19		1 – 4	5 – 9	10 – 19
21	**Bergbau**	**124**	**47**	**30**	**47**	**1 000**	**116**	**208**	**676**
	Verarbeitendes Gewerbe	**54 964**	**24 886**	**14 332**	**15 746**	**372 093**	**54 110**	**96 451**	**221 532**
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	**11 857**	**5 414**	**3 285**	**3 158**	**77 964**	**11 961**	**22 027**	**43 976**
22	Mineralölverarbeitung	23	5	5	13	.[4]	12	38	.[4]
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1	–	–	1	.[4]	–	–	.[4]
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	4 282	1 631	1 269	1 382	31 837	3 812	8 635	19 390
27	Eisenschaffende Industrie	45	11	14	20	433	22	104	307
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	68	21	15	32	608	54	106	448
29	Gießerei	292	86	85	121	2 553	214	588	1 751
3011, 3015, 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a.n.g.	2 471	1 482	566	423	12 447	3 025	3 667	5 755
40	Chemische Industrie	1 804	703	528	573	13 156	1 585	3 536	8 035
53	Holzbearbeitung	2 558	1 375	692	491	14 276	3 010	4 581	6 685
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	46	15	18	13	368	38	126	204
59	Gummiverarbeitung	267	85	93	89	2 061	189	646	1 226
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	**18 707**	**7 969**	**4 838**	**5 900**	**133 936**	**17 365**	**32 772**	**83 799**
3021, 3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	2 121	802	620	699	15 899	1 821	4 220	9 858
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1 745	877	390	478	11 355	1 681	2 710	6 964
32	Maschinenbau	4 295	1 447	1 179	1 669	35 093	3 290	8 078	23 725
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	604	246	130	228	4 835	557	867	3 411
34	Schiffbau	59	30	11	18	401	73	73	255
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	58	31	15	12	339	73	107	159
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	4 824	2 346	1 223	1 255	30 805	4 907	8 210	17 688
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	910	393	217	300	6 598	893	1 485	4 220
38	H. v. EBM-Waren	3 831	1 672	984	1 175	26 978	3 770	6 577	16 631
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	260	125	69	66	1 633	300	445	888
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	**21 963**	**10 478**	**5 536**	**5 949**	**142 786**	**22 441**	**37 087**	**83 258**
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	1 793	1 068	368	357	9 478	2 108	2 426	4 944
51	Feinkeramik	259	150	44	65	1 449	269	288	892
52	H. und Verarbeitung von Glas	418	208	93	117	2 701	425	637	1 639
54	Holzverarbeitung	2 554	1 232	620	702	16 773	2 568	4 126	10 079
56	Papier- und Pappeverarbeitung	987	380	258	349	7 564	837	1 742	4 985
57	Druckerei, Vervielfältigung	7 519	3 734	2 054	1 731	45 854	8 305	13 646	23 903
58	H v. Kunststoffwaren	3 376	1 322	953	1 101	24 720	2 983	6 485	15 252
61	Ledererzeugung	40	14	7	19	346	27	50	269
62	Lederverarbeitung	662	284	172	206	4 686	640	1 175	2 871
63	Textilgewerbe	1 684	807	372	505	11 260	1 697	2 520	7 043
64	Bekleidungsgewerbe	2 631	1 249	588	794	17 800	2 522	3 946	11 332
65	Rep. von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	40	30	7	3	155	60	46	49
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	**2 437**	**1 025**	**673**	**739**	**17 407**	**2 343**	**4 565**	**10 499**
68	Ernährungsgewerbe	2 417	1 016	667	734	17 294	2 326	4 530	10 438
69	Tabakverarbeitung	20	9	6	5	113	17	35	61
	Insgesamt	**55 088**	**24 933**	**14 362**	**15 793**	**373 093**	**54 226**	**96 659**	**222 208**

*) Siehe Vorbemerkung S. 193 sowie auch Einführung zur Fachserie 4, Reihe 4.1.2. – Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt. – **Deutschland**.

[1] Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

[2] Ergebnis der Erhebung für industrielle Kleinbetriebe mit im allgemeinen unter 20 Beschäftigten. – Ohne Handwerk.

Gewerbe Ende September 1993 nach Beschäftigtengrößenklassen*)

Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe[3])										Nr. der Klassifikation[1])
Betriebe					Beschäftigte					
insgesamt	mit . . . bis . . . Beschäftigten				insgesamt	in Betrieben mit . . . bis . . . Beschäftigten				
	1 – 19	20 – 99	100 – 999	1 000 u. mehr		1 – 19	20 – 99	100 – 999	1 000 u. mehr	
252	**44**	**85**	**80**	**43**	**189 226**	**431**	**3 813**	**30 065**	**154 917**	21
51 810	**6 148**	**31 658**	**13 078**	**926**	**7 270 942**	**68 985**	**1 445 754**	**3 400 795**	**2 355 408**	
9 273	**2 683**	**4 397**	**1 986**	**207**	**1 385 210**	**25 777**	**197 532**	**562 448**	**599 453**	
92	7	39	53	9	29 658	57	1 876	14 253	13 472	22
4	–	–	3	1	2 136	–	–	.[4])	.[4])	24
4 094	1 756	1 901	435	2	196 533	15 505	82 864	.[4])	.[4])	25
170	6	48	84	32	154 697	78	2 514	35 878	116 227	27
226	10	93	109	14	70 172	117	4 758	37 803	27 494	28
584	32	328	209	15	93 836	449	16 554	53 554	23 279	29
										3011,
										3015,
625	72	433	118	2	51 021	946	17 676	.[4])	.[4])	3030
1 836	125	936	674	101	602 541	1 513	44 857	200 286	355 885	40
1 114	643	382	88	1	44 439	6 755	14 841	.[4])	.[4])	53
196	10	67	109	10	50 520	67	3 778	32 753	13 922	55
332	22	170	120	20	89 657	290	7 814	40 972	40 581	59
23 157	**1 828**	**14 498**	**6 240**	**591**	**3 940 116**	**22 325**	**667 802**	**1 684 887**	**1 565 102**	
										3021,
1 618	129	1 158	328	3	134 353	1 861	51 830	76 414	4 248	3025
2 217	139	1 550	480	48	270 290	1 778	71 726	120 893	75 893	31
6 974	443	4 259	2 125	147	1 049 699	5 958	202 598	569 871	271 272	32
3 051	303	2 074	570	104	828 021	3 618	88 409	156 187	579 807	33
123	6	67	37	13	43 921	84	3 257	9 642	30 938	34
78	3	21	34	20	71 695	45	940	11 475	59 235	35
4 609	339	2 561	1 509	200	1 008 172	4 215	122 266	448 959	432 732	36
1 417	161	982	259	15	143 683	1 737	41 104	66 615	34 227	37
2 879	285	1 733	834	27	334 404	2 793	81 118	208 957	41 536	38
191	20	93	64	14	55 878	236	4 554	15 874	35 214	50
14 096	**1 125**	**9 472**	**3 412**	**87**	**1 379 448**	**14 204**	**425 741**	**809 481**	**130 022**	
714	91	470	152	1	59 357	1 039	.[4])	36 290	.[4])	39
240	14	112	111	3	48 784	189	5 194	38 006	5 395	51
435	29	251	143	12	73 194	341	11 811	42 768	18 274	52
2 716	178	1 929	600	9	233 487	2 482	84 614	133 026	13 365	54
1 020	74	598	342	6	114 612	1 053	27 330	76 619	9 610	56
2 374	167	1 791	403	13	193 888	2 344	75 346	94 460	21 738	57
2 762	162	1 845	731	24	294 829	2 132	86 169	171 414	35 114	58
47	7	26	14	–	4 108	62	.[4])	.[4])	–	61
491	58	342	90	1	38 731	698	14 997	.[4])	.[4])	62
1 490	123	869	484	14	182 327	1 376	41 775	120 258	18 918	63
1 780	213	1 221	342	4	135 428	2 407	56 062	72 188	4 771	64
27	9	18	–	–	703	81	622	–	–	65
5 284	**512**	**3 291**	**1 440**	**41**	**566 168**	**6 679**	**154 679**	**343 979**	**60 831**	
5 238	510	3 272	1 420	36	550 528	.[4])	153 777	.[4])	54 126	68
46	2	19	20	5	15 640	.[4])	902	.[4])	6 705	69
52 062	**6 192**	**31 743**	**13 158**	**969**	**7 460 168**	**69 416**	**1 449 567**	**3 430 860**	**2 510 325**	

[3]) Ergebnis des Monatsberichts im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe für Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. – Einschl. Handwerk.

[4]) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

9.7 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe*)

Jahr / Land	Betriebe[1]	Beschäftigte[1]			Geleistete Arbeiterstunden	Lohn- und Gehaltsumme		Umsatz[2]		
		insgesamt	Arbeiter/-innen	Inhaber/-innen und Angestellte				insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz
	Anzahl	1 000			Mill	Mill. DM				
Früheres Bundesgebiet[3]										
1974	.	8 434	6 031	2 403	10 709	118 316	66 710	836 052	643 198	192 854
1978	49 649	7 584	5 381	2 203	9 266	137 542	85 615	999 929	759 588	240 341
1980	48 777	7 660	5 411	2 249	9 153	157 295	99 881	1 196 543	906 046	290 496
1982	47 215	7 226	5 000	2 226	8 271	157 692	110 037	1 284 376	936 372	348 003
1984	45 081	6 854	4 704	2 149	7 841	158 621	115 031	1 398 459	995 935	402 524
1986	44 253	7 063	4 844	2 218	7 962	177 037	128 672	1 468 396	1 031 992	436 404
1988	43 978	7 038	4 767	2 271	7 730	185 225	142 076	1 561 666	1 086 916	474 750
1990	46 674	7 411	5 024	2 387	7 993	211 839	161 833	1 823 282	1 291 460	531 822
1991	47 226	7 515	5 071	2 444	7 952	225 599	175 420	1 949 555	1 426 866	522 690
1992	47 424	7 333	4 883	2 450	7 643	229 282	185 813	1 955 623	1 432 232	523 391
1993	45 781	6 805	4 446	2 360	6 770	212 497	184 340	1 821 981	1 332 589	489 393
1994	44 060	6 368	4 123	2 245	6 410	204 091	180 276	1 873 639	1 342 327	531 313
Neue Länder und Berlin-Ost										
1991	7 112	1 759	1 175	583	1 417	17 821	11 775	96 616	82 538	14 079
1992	6 375	943	634	309	972	15 122	10 488	92 969	80 090	12 878
1993	6 353	736	501	235	804	14 354	9 822	98 113	86 137	11 976
1994	6 952	671	459	212	767	15 021	10 357	114 891	101 812	13 079
Deutschland										
1991	54 338	9 274	6 246	3 027	9 369	243 420	187 195	2 046 172	1 509 404	536 768
1992	53 797	8 275	5 517	2 759	8 615	244 404	196 301	2 048 592	1 512 322	536 270
1993	52 134	7 541	4 947	2 595	7 574	226 850	194 163	1 920 095	1 418 726	501 369
1994	51 011	7 039	4 583	2 457	7 177	219 112	190 633	1 988 530	1 444 139	544 391
davon (1994):										
Baden-Württemberg	9 286	1 294	815	479	1 252	41 227	38 898	335 818	232 064	103 754
Bayern	8 800	1 261	812	449	1 246	37 737	35 938	339 375	231 144	108 231
Berlin	1 343	171	103	68	161	4 841	5 174	60 594	52 226	8 368
Brandenburg	958	106	73	33	121	2 605	1 735	18 082	16 660	1 422
Bremen	353	74	46	27	75	2 490	2 251	29 323	16 624	12 699
Hamburg	713	120	59	61	93	3 232	5 268	98 728	85 779	12 949
Hessen	3 711	555	336	219	517	16 972	17 944	147 566	105 182	42 384
Mecklenburg-Vorpommern	544	52	37	15	61	1 230	741	10 383	8 517	1 866
Niedersachsen	4 228	594	418	176	641	20 638	13 469	188 309	135 737	52 573
Nordrhein-Westfalen	11 281	1 721	1 145	576	1 810	57 495	46 508	497 296	364 517	132 779
Rheinland-Pfalz	2 488	335	220	116	348	10 847	9 090	103 521	65 565	37 956
Saarland	568	116	88	29	135	4 474	2 141	29 883	20 650	9 233
Sachsen	2 278	218	151	67	252	4 813	3 191	34 639	31 268	3 371
Sachsen-Anhalt	1 309	140	92	48	153	3 003	2 232	25 517	22 442	3 075
Schleswig-Holstein	1 638	163	104	59	168	4 953	4 370	48 688	37 434	11 253
Thüringen	1 513	120	84	36	143	2 554	1 683	20 809	18 331	2 478

*) Siehe Vorbemerkung S. 193. – Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. – Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt.

[1]) Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten.
[2]) Ohne Umsatzsteuer.
[3]) 1974 rückgerechnete Ergebnisse, Betriebszahlen wurden nicht rückgerechnet.

9.8 Strom-, Gas-, Kohle- und Heizölverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe*)

9.8.1 Deutschland

Nr. der Klassifikation[1]	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Strom		Orts- und Kokereigas (einschl. Ferngas)[2]		Erdgas (einschl. Erdölgas)[2]		Kohle		Heizöl[3]	
		1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994
		Mill. kWh		Mill. m³				1 000 t[4]		1 000 t	
21	**Bergbau**	**18 077**	**16 332**	**710**	**587**	**1 822**	**1 172**	**15 669**[5]	**13 197**[5]	**156**	**103**
	Verarbeitendes Gewerbe	**188 382**	**192 421**	**2 570**	**2 450**	**27 942**	**28 244**	**24 073**	**24 583**	**11 354**	**11 051**
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	**115 168**	**117 349**	**2 214**	**2 165**	**18 644**	**18 721**	**22 325**	**23 373**	**7 672**	**7 788**
22	Mineralölverarbeitung	6 642	6 737	81	95	338	362	1	1	1 858	2 058
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	63	61	–	–	0	0	–	–	2	1
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	9 006	9 585	23	21	1 663	1 841	3 594	3 610	849	897
27	Eisenschaffende Industrie	18 632	19 653	1 932	1 876	2 593	2 712	12 838[5]	14 227[5]	1 282	1 392
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	14 575	13 928	6	4	677	673	301	244	109	83
29	Gießerei	3 301	3 429	24	22	290	363	427	437	63	59
3011, 3015, 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a.n.g.	1 315	1 387	22	26	142	157	4	0	22	20
40	Chemische Industrie	45 119	45 202	124	119	10 418	9 980	3 951	3 669	2 810	2 624
53	Holzbearbeitung	1 905	2 090	0	–	77	86	20	22	125	147
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	12 682	13 297	–	0	2 154	2 241	1 160	1 147	483	453
59	Gummiverarbeitung	1 928	1 980	1	1	291	306	29	17	70	52
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	**37 551**	**38 427**	**141**	**92**	**3 627**	**3 565**	**662**	**367**	**1 240**	**1 051**
3021, 3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	2 639	2 814	40	30	368	395	9	2	82	76
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1 140	1 131	12	4	158	177	144	70	93	83
32	Maschinenbau	7 384	7 300	24	14	862	790	165	75	372	314
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	11 463	12 252	8	5	1 088	1 065	180	151	227	194
34	Schiffbau	419	397	1	1	57	50	34	14	12	11
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	657	641	–	–	81	77	4	1	11	10
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	8 478	8 575	18	11	521	521	80	42	235	189
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	855	839	1	0	60	72	7	4	32	27
38	H. v. EBM-Waren	3 713	3 724	37	26	393	383	17	8	167	141
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	801	755	0	0	39	36	20	–	11	7
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	**23 744**	**24 419**	**160**	**146**	**3 408**	**3 480**	**425**	**244**	**1 052**	**924**
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	345	350	0	0	20	17	3	1	18	16
51	Feinkeramik	688	651	10	9	415	395	30	9	62	9
52	H. und Verarbeitung von Glas	3 666	3 848	120	100	1 223	1 270	3	0	279	275
54	Holzverarbeitung	1 894	1 908	0	0	35	36	81	7	112	117
56	Papier- und Pappeverarbeitung	2 390	2 473	11	21	338	381	38	30	93	78
57	Druckerei, Vervielfältigung	2 313	2 379	3	2	188	193	2	1	46	41
58	H. v. Kunststoffwaren	7 344	7 858	2	1	396	422	45	33	157	145
61	Ledererzeugung	90	101	–	–	14	14	6	9	15	12
62	Lederverarbeitung	127	120	0	0	6	5	5	1	13	11
63	Textilgewerbe	4 488	4 344	11	9	735	710	194	148	214	179
64	Bekleidungsgewerbe	398	386	2	3	37	37	19	5	44	41
65	Rep. von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	**11 919**	**12 227**	**54**	**47**	**2 263**	**2 478**	**661**	**598**	**1 390**	**1 289**
68	Ernährungsgewerbe	11 666	11 946	54	47	2 247	2 462	657	593	1 369	1 268
69	Tabakverarbeitung	253	281	1	0	16	16	5	5	20	22
	Insgesamt	**206 459**	**208 754**	**3 280**	**3 037**	**29 764**	**29 415**	**39 743**	**37 780**	**11 510**	**11 154**

*) Siehe Vorbemerkung S. 193. – Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. – Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt. – Die Angaben stimmen aus erhebungstechnischen und methodischen Gründen nicht mit denen auf S. 233 überein.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Umgerechnet auf einen oberen Heizwert von 35 169 kJ/m³.

3) Einschl. des Eigenverbrauchs der Raffinerien.

4) Heizwert = 29,3076 Gigajoule/t = 7 Gigacal/t = 1 Steinkohleneinheit (SKE).

5) Ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung, jedoch einschl. der Einsatzkohle für die Zechenkraftwerke.

9.8 Strom-, Gas-, Kohle- und Heizölverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe*)

9.8.2 Früheres Bundesgebiet sowie neue Länder und Berlin-Ost 1994

Nr der Klassifikation[1]	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Früheres Bundesgebiet					Neue Länder und Berlin-Ost				
		Strom	Orts- und Kokereigas (einschl. Ferngas)[2]	Erdgas (einschl. Erdölgas)[2]	Kohle	Heizöl[3]	Strom	Orts- und Kokereigas (einschl. Ferngas)[2]	Erdgas (einschl. Erdölgas)[2]	Kohle	Heizöl[3]
		Mill. kWh	Mill. m³		1 000 t[4]	1 000 t	Mill. kWh	Mill. m³		1 000 t[4]	1 000 t
21	**Bergbau**	**12 922**	**539**	**1 012**	**9 519**[5]	**94**	**3 411**	**49**	**160**	**3 678**[5]	**9**
	Verarbeitendes Gewerbe	**175 658**	**2 414**	**24 993**	**22 087**	**10 004**	**16 764**	**36**	**3 250**	**2 495**	**1 047**
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	**106 854**	**2 143**	**16 261**	**21 362**	**7 191**	**10 494**	**22**	**2 460**	**2 011**	**597**
22	Mineralölverarbeitung	5 150	78	248	–	1 921	1 587	17	114	1	137
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	61	–	0	–	1	–	–	–	–	–
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	7 858	21	1 580	2 946	714	1 727	0	261	664	183
27	Eisenschaffende Industrie	17 783	1 876	2 416	13 644[5]	1 316	1 870	0	296	583[5]	76
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	13 566	4	631	227	83	363	0	42	17	0
29	Gießerei	2 952	22	335	422	54	478	0	28	15	5
3011, 3015, 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a.n.g.	1 282	25	149	0	17	105	1	8	0	3
40	Chemische Industrie	42 049	116	8 404	3 078	2 556	3 153	3	1 576	591	68
53	Holzbearbeitung	1 903	–	85	17	131	186	–	1	5	16
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	12 396	0	2 119	1 013	349	901	–	123	134	105
59	Gummiverarbeitung	1 855	1	294	16	48	125	–	11	1	4
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	**35 558**	**88**	**3 302**	**182**	**903**	**2 868**	**4**	**262**	**185**	**147**
3021, 3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	2 613	30	359	0	72	200	0	36	2	4
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	750	4	151	9	45	380	0	26	62	39
32	Maschinenbau	6 558	12	682	35	267	742	1	108	39	46
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	11 808	5	1 044	115	171	444	0	20	36	22
34	Schiffbau	297	0	36	0	9	101	0	13	14	2
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	.[6]	.[6]	.[6]	.[6]	.[6]	.[6]	.[6]	.[6]	.[6]	.[6]
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	7 899	11	484	15	166	676	1	36	27	23
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	761	0	68	4	26	78	0	4	1	1
38	H. v. EBM-Waren	3 501	25	364	2	131	223	0	18	5	10
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	.[6]	.[6]	.[6]	.[6]	.[6]	.[6]	.[6]	.[6]	.[6]	.[6]
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	**22 572**	**141**	**3 179**	**156**	**819**	**1 847**	**5**	**301**	**89**	**105**
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	317	0	15	0	14	33	0	2	1	1
51	Feinkeramik	559	8	338	–	7	92	1	57	9	2
52	H. und Verarbeitung von Glas	3 365	99	1 084	–	273	482	0	186	0	2
54	Holzverarbeitung	1 735	0	33	0	81	173	0	3	7	37
56	Papier- und Pappeverarbeitung	2 370	21	370	29	68	103	–	12	2	9
57	Druckerei, Vervielfältigung	2 253	2	184	0	38	125	0	9	1	3
58	H. v. Kunststoffwaren	7 465	1	409	31	127	394	0	13	2	18
61	Ledererzeugung	91	–	14	4	11	10	–	0	5	0
62	Lederverarbeitung	107	0	5	–	9	13	0	1	1	2
63	Textilgewerbe	3 959	6	692	91	153	386	3	18	57	26
64	Bekleidungsgewerbe	352	3	35	0	37	35	0	2	4	4
65	Rep. von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	1	0	0	–	0	1	–	0	0	0
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	**10 673**	**42**	**2 251**	**387**	**1 092**	**1 554**	**5**	**227**	**211**	**198**
68	Ernährungsgewerbe	10 408	42	2 236	382	1 071	1 538	5	226	211	196
69	Tabakverarbeitung	266	0	15	5	20	16	–	1	–	1
	Insgesamt	**188 579**	**2 953**	**26 005**	**31 606**	**10 098**	**20 174**	**84**	**3 410**	**6 174**	**1 056**

*) Siehe Vorbemerkung S. 193. – Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. – Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt. – Die Angaben stimmen aus erhebungstechnischen und methodischen Gründen nicht mit denen auf S. 233 überein.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

[2]) Umgerechnet auf einen oberen Heizwert von 35 169 kJ/m³.

[3]) Einschl. des Eigenverbrauchs der Raffinerien.

[4]) Heizwert = 29,3076 Gigajoule/t = 7 Gigacal/t = 1 Steinkohleneinheit (SKE).

[5]) Ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung, jedoch einschl. der Einsatzkohle für die Zechenkraftwerke.

[6]) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

9.9 Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe

9.9.1 Deutschland*)

1991 = 100

Nr. der Klassifikation [1]	Wirtschaftsgliederung (H. v = Herstellung von)	Gewichtung	1992	1993	1994				
					Jahr	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj
	Wertindex								
	Verarbeitendes Gewerbe [2]	**100**	**97,3**	**90,5**	**98,0**	**97,8**	**95,4**	**96,6**	**102,0**
	Vorleistungsgüterproduzenten	45,66	98,0	91,3	99,4	98,0	98,1	97,5	104,0
	Investitionsgüterproduzenten	35,09	96,4	90,3	98,6	95,7	95,8	97,5	105,3
	Gebrauchsgüterproduzenten	11,81	95,3	84,1	91,3	95,6	89,9	86,5	93,3
	Verbrauchsgüterproduzenten	7,44	100,2	96,2	96,6	109,9	85,2	103,1	88,2
17	Textilgewerbe	2,56	93,5	85,3	83,1	93,3	79,9	78,7	80,5
18.2	H. v. Bekleidung (ohne Lederbekleidung)	1,86	94,3	90,0	84,9	123,6	52,5	111,2	52,2
19	Ledergewerbe	0,57	103,2	97,8	99,5	110,2	87,0	104,5	96,4
20	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	1,43	101,7	97,8	105,3	101,0	105,2	104,6	110,6
21	Papiergewerbe	3,29	95,7	88,4	95,5	93,3	92,7	93,5	102,5
22	Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Tonträgern	2,61	99,6	95,9	95,4	92,6	92,0	93,0	104,1
24	Chemische Industrie	12,21	98,1	92,9	100,3	100,8	99,1	98,5	103,0
24.1	dar. H. v. chemischen Grundstoffen	5,56	93,9	87,7	98,1	96,5	95,7	95,6	104,6
25	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	5,19	101,6	94,5	101,5	98,4	102,5	100,5	104,7
25.2	dar. H. v. Kunststoffwaren	4,11	101,2	95,6	103,3	99,7	104,1	102,5	106,7
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	2,01	105,6	103,8	112,6	105,9	114,2	116,2	114,1
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	6,28	93,5	85,1	101,0	100,8	101,6	97,4	104,3
27.1	dar. Erzeugung v. Roheisen, Stahl u. Ferrolegierungen (EGKS) [3]	2,46	90,8	83,4	104,4	106,6	105,8	99,4	105,7
28	H. v. Metallerzeugnissen	8,24	100,6	93,1	100,3	94,9	101,5	102,7	102,3
28.1	dar. Stahl- u. Leichtmetallbau	1,68	108,6	101,2	106,6	92,3	111,5	117,0	105,6
29	Maschinenbau	16,70	96,7	90,9	99,3	93,5	98,5	97,5	107,6
29.1	darunter: H. v. Maschinen f. d Erzeugung u. Nutzung v. mechanischer Energie (oh. Motoren für Luft- u. Straßenfahrzeuge)	3,80	100,2	94,9	105,2	99,1	105,9	104,7	110,9
29.2	H. v. sonst. Maschinen für unspezifische Verwendung	4,13	97,8	91,8	98,8	90,9	96,5	98,0	109,6
29.4	H. v. Werkzeugmaschinen	2,07	89,6	80,4	91,5	82,5	89,3	90,7	103,4
29.5	H. v. Maschinen für sonst. bestimmte Wirtschaftszweige	4,56	96,6	91,7	101,5	94,5	103,3	99,4	108,9
30	H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	1,94	91,8	81,4	90,3	86,2	86,9	95,8	92,2
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilg. u.ä.	6,88	102,7	98,3	102,0	99,9	94,4	100,7	112,8
31.2	dar. H. v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schalteinrichtungen	2,61	103,0	97,6	102,3	101,5	93,7	101,2	112,9
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	3,35	98,3	90,3	94,1	97,2	86,2	91,5	101,2
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	3,27	102,9	95,4	101,0	102,3	93,7	100,0	108,0
34	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	16,42	92,6	80,6	93,2	97,3	93,1	88,2	94,2
34.1	dar. H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenmotoren	11,81	90,5	77,9	91,8	97,8	91,8	86,4	91,3
35	Sonst. Fahrzeugbau	2,45	87,2	91,0	91,2	90,6	75,6	92,1	106,5
36.1	H. v. Möbeln	2,74	103,2	101,1	102,1	105,5	99,0	96,2	107,7
	Volumenindex								
	Verarbeitendes Gewerbe [2]	**100**	**96,3**	**89,6**	**96,6**	**96,9**	**94,3**	**95,2**	**99,8**
	Vorleistungsgüterproduzenten	45,66	98,5	93,4	101,1	100,7	100,4	99,1	104,1
	Investitionsgüterproduzenten	35,09	94,2	87,2	94,7	92,1	92,0	93,7	101,1
	Gebrauchsgüterproduzenten	11,81	92,7	80,1	86,2	90,5	84,9	81,6	87,9
	Verbrauchsgüterproduzenten	7,44	98,0	93,5	94,0	106,6	83,2	100,2	86,2
17	Textilgewerbe	2,56	92,2	84,3	81,8	92,1	78,7	77,4	79,2
18.2	H. v. Bekleidung (ohne Lederbekleidung)	1,86	91,7	85,5	80,3	117,0	49,8	105,1	49,4
19	Ledergewerbe	0,57	101,7	94,9	95,6	106,2	83,7	100,2	92,5
20	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	1,43	101,6	100,3	107,7	104,1	108,3	107,0	111,5
21	Papiergewerbe	3,29	98,6	95,5	102,9	103,9	102,2	99,5	106,0
22	Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Tonträgern	2,61	98,2	94,8	94,0	92,1	90,8	91,4	101,8
24	Chemische Industrie	12,21	99,6	96,7	103,3	105,1	102,9	101,6	103,6
24.1	dar. H. v. chemischen Grundstoffen	5,56	98,8	96,3	104,2	105,7	103,6	101,7	105,6
25	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	5,19	101,0	95,0	103,1	99,9	104,6	102,5	105,3
25.2	dar. H. v. Kunststoffwaren	4,11	101,3	96,6	105,6	102,0	107,1	105,4	107,8
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	2,01	103,2	100,4	108,5	102,4	109,9	111,8	110,0
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	6,28	97,0	92,2	106,0	108,3	107,6	101,6	106,2
27.1	dar. Erzeugung v. Roheisen, Stahl u. Ferrolegierungen (EGKS) [3]	2,46	94,7	91,5	110,9	114,9	113,2	105,5	110,0
28	H. v. Metallerzeugnissen	8,24	99,1	92,4	100,8	95,3	102,0	103,2	102,5
28.1	dar. Stahl- u. Leichtmetallbau	1,68	106,6	100,2	106,9	92,4	112,0	117,6	105,7
29	Maschinenbau	16,70	93,7	86,1	93,4	88,1	92,7	91,7	101,2
29.1	darunter: H. v. Maschinen f. d. Erzeugung u. Nutzung v. mechanischer Energie (oh. Motoren für Luft- u. Straßenfahrzeuge)	3,80	96,3	89,0	97,8	92,3	98,5	97,2	102,9
29.2	H. v. sonst. Maschinen für unspezifische Verwendung	4,13	94,7	86,6	92,5	85,4	90,4	91,9	102,5
29.4	H. v. Werkzeugmaschinen	2,07	86,8	76,4	86,5	78,1	84,4	85,8	97,9
29.5	H. v. Maschinen für sonst. bestimmte Wirtschaftszweige	4,56	94,3	87,7	96,3	89,7	98,0	94,3	103,2
30	H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	1,94	93,9	87,4	100,4	94,6	96,0	106,3	104,7
31	H v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilg. u.ä.	6,88	100,2	94,8	97,9	96,0	90,6	96,7	108,2
31.2	dar. H. v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schalteinrichtungen	2,61	99,4	91,3	94,6	94,0	86,5	93,6	104,4
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	3,35	101,8	97,0	100,9	104,1	92,2	98,3	109,0
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	3,27	99,6	90,0	94,4	95,8	87,4	93,5	101,0
34	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	16,42	90,1	76,8	88,2	92,4	88,1	83,5	88,9
34.1	dar. H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenmotoren	11,81	87,9	73,7	86,1	92,0	86,0	81,0	85,2
35	Sonst. Fahrzeugbau	2,45	85,3	87,6	87,6	87,2	72,7	88,2	102,0
36.1	H. v. Möbeln	2,74	99,1	94,2	93,5	97,1	90,7	87,9	98,3

*) Siehe Vorbemerkung S. 193. – Berechnungsmethode 1991 = 100 in »Wirtschaft und Statistik«, 3/1995, S. 181ff. – Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk.

[1] Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.
[2] Ausgewählte Wirtschaftszweige (ohne Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung).
[3] Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl.

9.9 Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe

9.9.2 Früheres Bundesgebiet sowie neue Länder und Berlin-Ost*)

Wertindex 1991 = 100

Nr. der Klassifikation[1]	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Gewichtung	1992	1993	1994				
					Jahr	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj
	Früheres Bundesgebiet								
	Verarbeitendes Gewerbe[2]	**100**	**97,5**	**89,9**	**97,1**	**97,1**	**94,6**	**95,7**	**100,8**
	Vorleistungsgüterproduzenten	45,63	98,4	90,9	98,4	97,4	97,4	96,4	102,5
	Investitionsgüterproduzenten	34,85	96,6	89,7	98,0	95,1	95,4	97,0	104,6
	Gebrauchsgüterproduzenten	12,08	95,0	82,7	89,3	93,6	87,9	84,6	90,9
	Verbrauchsgüterproduzenten	7,44	100,9	96,7	97,0	110,7	85,4	103,7	88,1
17	Textilgewerbe	2,55	94,2	85,6	82,5	92,7	79,2	78,3	79,7
18.2	H. v. Bekleidung (ohne Lederbekleidung)	1,89	94,4	90,2	84,7	123,9	52,1	111,2	51,6
19	Ledergewerbe	0,55	106,1	102,4	103,6	115,1	90,1	109,0	100,0
20	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	1,43	101,6	97,0	103,6	99,7	103,6	102,7	108,3
21	Papiergewerbe	3,33	96,0	88,3	94,7	92,8	92,2	92,5	101,3
22	Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Tonträgern	2,63	99,0	95,0	93,7	91,2	90,4	91,2	102,0
24	Chemische Industrie	12,10	99,5	93,8	101,1	102,0	100,2	99,3	102,9
24.1	dar. H. v. chemischen Grundstoffen	5,45	95,5	88,6	98,8	97,7	96,9	96,6	104,2
25	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	5,32	101,2	92,8	98,3	95,8	99,4	96,9	101,2
25.2	dar. H. v. Kunststoffwaren	4,23	100,5	93,4	99,3	96,4	100,1	98,1	102,4
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	1,97	104,6	101,4	107,5	102,4	109,4	109,9	108,6
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	6,12	94,1	85,0	100,8	101,6	102,3	96,8	102,7
27.1	dar. Erzeugung v. Roheisen, Stahl u. Ferrolegierungen (EGKS)[3]	2,35	92,4	83,8	105,5	109,5	109,1	99,5	103,8
28	H. v. Metallerzeugnissen	8,28	99,5	90,9	97,2	92,3	98,5	98,8	99,0
28.1	dar. Stahl- u. Leichtmetallbau	1,66	105,7	96,6	99,6	86,8	105,6	107,1	98,9
29	Maschinenbau	16,46	97,6	91,5	100,3	94,6	99,7	98,3	108,6
	darunter:								
29.1	H. v. Maschinen f. d. Erzeugung u. Nutzung v. mechanischer Energie (oh. Motoren für Luft- u. Straßenfahrzeuge)	3,78	100,2	95,2	105,9	100,0	106,9	105,4	111,2
29.2	H. v. sonst. Maschinen für unspezifische Verwendung	4,13	97,9	91,5	98,8	91,0	96,8	98,0	109,6
29.4	H. v. Werkzeugmaschinen	2,04	90,5	80,6	91,7	82,6	89,6	91,2	103,6
29.5	H. v. Maschinen für sonst. bestimmte Wirtschaftszweige	4,44	98,2	92,4	103,1	95,9	105,1	100,6	110,7
30	H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	1,99	91,7	81,1	89,7	85,8	86,5	95,8	90,7
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilg. u.ä.	6,84	103,5	97,9	101,1	98,9	93,4	100,0	112,2
31.2	dar. H. v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schalteinrichtungen	2,59	103,5	97,2	101,7	100,8	92,9	100,6	112,3
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	3,37	98,8	89,9	93,4	96,5	85,7	90,8	100,6
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	3,31	102,7	94,9	99,9	101,5	92,7	98,7	106,7
34	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	16,93	92,1	79,3	91,4	95,8	91,3	86,6	92,0
34.1	dar. H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenmotoren	12,26	90,0	76,5	89,6	95,6	89,5	84,5	88,7
35	Sonst. Fahrzeugbau	2,19	87,0	89,6	92,2	86,0	75,9	97,5	109,5
36.1	H. v. Möbeln	2,74	102,9	99,4	99,5	103,2	96,6	93,7	104,4
	Neue Länder und Berlin-Ost								
	Verarbeitendes Gewerbe[2]	**100**	**91,9**	**104,9**	**122,6**	**117,0**	**115,4**	**121,7**	**136,4**
	Vorleistungsgüterproduzenten	46,46	89,2	102,4	128,0	116,1	120,2	129,5	146,1
	Investitionsgüterproduzenten	41,04	93,7	104,7	111,4	111,2	104,8	108,9	120,8
	Gebrauchsgüterproduzenten	5,23	113,8	162,3	212,4	207,6	205,8	200,7	235,6
	Verbrauchsgüterproduzenten	7,27	82,7	80,8	87,0	89,7	79,4	87,4	91,3
17	Textilgewerbe	2,85	76,9	78,5	97,5	106,6	95,9	88,2	99,4
18.2	H. v. Bekleidung (ohne Lederbekleidung)	1,03	87,8	83,8	94,0	111,0	75,3	109,8	79,9
19	Ledergewerbe	1,10	67,0	39,8	48,4	47,3	48,7	46,6	50,9
20	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	1,34	105,0	123,9	158,9	139,3	152,1	162,6	181,6
21	Papiergewerbe	2,26	84,5	91,4	125,2	110,3	110,5	130,2	149,7
22	Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Tonträgern	2,10	117,7	124,2	148,5	136,0	140,3	149,9	167,9
24	Chemische Industrie	15,12	70,4	75,0	85,7	78,2	77,7	82,7	104,3
24.1	dar. H. v. chemischen Grundstoffen	8,32	67,6	72,9	86,8	77,0	77,0	81,2	112,1
25	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	2,06	127,6	204,5	307,7	265,9	305,6	330,2	328,8
25.2	dar. H. v. Kunststoffwaren	1,11	170,4	308,8	482,7	407,3	488,1	520,2	515,2
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	2,96	122,1	143,1	197,0	165,1	194,2	221,8	206,8
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	10,27	85,2	86,5	104,3	91,2	92,4	106,8	127,0
27.1	dar. Erzeugung v. Roheisen, Stahl u. Ferrolegierungen (EGKS)[3]	5,08	72,3	77,6	91,2	73,6	67,0	96,8	127,2
28	H. v. Metallerzeugnissen	7,28	135,5	165,6	205,5	182,5	197,6	224,5	217,2
28.1	dar. Stahl- u. Leichtmetallbau	2,37	156,0	177,7	224,3	184,2	211,2	282,8	219,0
29	Maschinenbau	22,74	80,0	80,0	81,1	74,6	77,0	83,2	89,5
	darunter:								
29.1	H. v. Maschinen f. d. Erzeugung u. Nutzung v. mechanischer Energie (oh. Motoren für Luft- u. Straßenfahrzeuge)	4,34	101,1	88,3	90,2	80,5	85,4	90,3	104,5
29.2	H. v. sonst. Maschinen für unspezifische Verwendung	4,19	95,1	98,2	97,1	89,5	90,0	99,8	109,0
29.4	H. v. Werkzeugmaschinen	2,67	71,6	75,6	86,5	81,4	83,2	81,6	99,6
29.5	H. v. Maschinen für sonst. bestimmte Wirtschaftszweige	7,55	73,8	80,1	78,9	73,8	76,4	82,7	82,6
30	H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	0,60	93,5	98,8	133,2	117,9	111,7	97,3	206,2
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilg. u.ä.	7,74	84,1	108,8	123,9	126,8	119,1	119,5	130,1
31.2	dar. H. v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schalteinrichtungen	2,94	85,0	113,8	125,5	126,6	120,0	122,7	132,9
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	2,71	77,9	107,9	118,9	122,0	106,3	121,1	126,2
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	2,24	122,1	130,0	166,1	150,8	153,2	175,7	184,7
34	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	3,70	148,5	221,5	305,0	287,9	306,6	279,3	346,1
34.1	dar. H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenmotoren	0,66	313,3	711,7	1 133,0	1 099,8	1 148,3	1 005,4	1 278,3
35	Sonst. Fahrzeugbau	9,09	88,3	98,9	84,2	118,7	72,8	58,1	87,0
36.1	H. v. Möbeln	2,81	110,7	146,2	170,2	164,1	161,9	161,9	192,8

*) Siehe Vorbemerkung S. 193. – Berechnungsmethode 1991 = 100 in »Wirtschaft und Statistik«, 3/1995, S. 181ff. – Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk.

[1] Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.
[2] Ausgewählte Wirtschaftszweige (ohne Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung).
[3] Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl.

9.10 Produktionsindex für das Produzierende Gewerbe*)

1991 = 100

Nr. der Klassifikation [1]	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Gewichtung	1992	1993	1994				
					Jahr	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj
	Produzierendes Gewerbe (einschl. Bauhauptgewerbe)	**100**	**99,6**	**93,4**	**97,4**	**92,6**	**97,8**	**96,4**	**102,9**
C–E	**Produzierendes Gewerbe (oh. Bauhauptgewerbe)**	**90,55**	**98,3**	**91,2**	**94,4**	**91,5**	**93,9**	**91,9**	**100,1**
C–D	**Bergbau, Gew. v. Steinen u. Erden u. Verarbeitendes Gewerbe**	**84,70**	**98,2**	**90,7**	**94,0**	**90,2**	**94,0**	**92,2**	**99,8**
	Vorleistungsgüterproduzenten (oh. Energieversorgung)	37,25	99,5	93,0	98,7	95,2	98,8	97,8	103,1
	Investitionsgüterproduzenten	27,29	95,9	86,3	88,0	81,6	88,5	85,9	96,0
	Gebrauchsgüterproduzenten	8,03	99,4	86,8	90,5	90,0	93,0	82,2	96,6
	Verbrauchsgüterproduzenten	12,14	98,7	95,7	95,5	94,4	92,1	95,7	99,9
C	**Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden**	**2,68**	**93,0**	**86,1**	**83,1**	**80,1**	**82,0**	**81,4**	**88,9**
CA	**Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas (oh. Bergbau auf Uran- und Thoriumerze)**	**2,11**	**91,1**	**83,6**	**76,2**	**82,8**	**73,4**	**69,7**	**78,9**
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	1,90	90,0	81,8	73,2	76,9	72,2	69,1	74,7
11	Gew. v. Erdöl u. Erdgas (oh. Erbring. damit verbundenen Dienstl.)	0,21	100,5	100,0	102,7	134,7	84,9	74,7	116,7
CB	**Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau**	**0,57**	**100,3**	**95,5**	**109,0**	**70,1**	**114,1**	**125,4**	**126,5**
14	dar. Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	0,55	100,4	95,3	108,9	69,1	114,2	125,8	126,3
14.2	dar. Gew. v. Kies, Sand, Ton u. Kaolin	0,43	108,5	103,9	118,2	69,7	129,3	139,8	133,9
D	**Verarbeitendes Gewerbe**	**82,02**	**98,4**	**90,8**	**94,4**	**90,6**	**94,3**	**92,5**	**100,1**
DA	**Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung**	**7,25**	**100,1**	**99,9**	**101,5**	**96,3**	**97,9**	**101,9**	**110,0**
15	Ernährungsgewerbe	6,84	100,4	100,6	102,1	96,8	98,3	102,1	111,3
15.1	Schlachten u. Fleischverarbeitung	1,33	101,0	102,2	103,8	101,7	101,3	103,1	109,2
15.2	Fischverarbeitung	0,13	97,3	97,7	99,1	107,3	92,0	86,5	110,5
15.3	Obst- u. Gemüseverarbeitung	0,22	96,2	96,4	101,2	97,0	100,8	105,6	101,3
15.4	H. v. pflanzlichen u. tierischen Ölen u. Fetten	0,19	105,3	99,6	97,9	95,3	89,7	97,8	108,6
15.5	Milchverarbeitung	0,54	99,4	99,6	99,2	98,3	105,6	100,6	92,5
15.6	Mahl- u. Schälmühlen, H. v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	0,16	100,7	98,3	95,5	92,2	82,9	94,3	112,5
15.7	H. v. Futtermitteln	0,23	98,6	100,7	99,6	101,6	97,9	95,9	103,2
15.8	Sonst. Ernährungsgewerbe (oh. Getränkeherstellung)	2,76	100,3	102,3	104,0	96,6	94,5	98,9	125,9
15.81	dar.: H. v. Backwaren (oh. Dauerbackwaren)	1,10	102,6	106,0	108,3	107,5	106,6	107,3	112,0
15.82	H. v. Dauerbackwaren	0,47	96,7	100,6	100,5	89,0	94,2	106,8	112,1
15.84	H. v. Süßwaren (oh. Dauerbackwaren)	0,37	96,2	96,9	99,1	98,7	79,7	97,5	120,6
15.9	Getränkeherstellung	1,29	101,2	97,2	100,0	90,3	103,9	112,1	93,6
15.91	dar.: H. v. Spirituosen	0,12	95,2	89,2	86,7	92,7	89,5	75,6	88,8
15.96	H. v. Bier	0,71	101,0	95,3	96,6	86,8	102,4	106,7	90,7
15.98	Mineralbrunnen, H. v. Erfrischungsgetränken	0,40	103,5	102,9	109,8	96,2	112,5	134,1	96,3
16	Tabakverarbeitung	0,41	93,8	88,4	91,8	88,5	90,9	98,8	89,1
DB	**Textil- u. Bekleidungsgewerbe**	**2,72**	**90,0**	**80,1**	**73,7**	**82,4**	**71,5**	**71,1**	**69,7**
17	Textilgewerbe	1,63	91,6	81,7	78,4	83,1	81,5	70,5	78,6
17.1	dar.: Spinnstoffaufbereitung u. Spinnerei	0,15	92,6	78,8	75,4	80,1	79,0	66,6	75,7
17.2	Weberei	0,40	90,4	77,5	71,5	76,8	79,9	62,7	66,5
17.5	Sonst. Textilgewerbe (oh. H. v. Maschenware)	0,36	97,8	85,2	86,8	91,0	91,7	81,3	83,2
17.7	H. v. gewirkten u. gestrickten Fertigerzeugnissen	0,18	89,0	80,8	71,1	79,8	64,3	64,1	76,2
18	Bekleidungsgewerbe	1,09	87,7	77,6	66,6	81,3	56,3	72,1	56,4
18.22	dar.: H. v. Oberbekleidung (oh. Arbeits- u. Berufsbekleidung)	0,63	87,3	76,4	64,6	82,2	53,1	73,1	49,8
18.23	H. v. Wäsche	0,26	86,6	83,1	70,3	86,9	62,1	69,7	62,6
DC	**Ledergewerbe**	**0,34**	**89,1**	**79,3**	**67,0**	**73,0**	**66,7**	**65,2**	**63,1**
19.2	dar.: Lederverarbeitung (oh. H. v. Lederbekleidung u. Schuhen)	0,09	88,2	80,1	73,4	77,2	76,1	68,1	72,3
19.3	H. v. Schuhen	0,21	89,7	80,5	63,5	70,8	61,0	64,6	57,6
DD	**Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)**	**1,35**	**104,1**	**102,9**	**112,6**	**105,3**	**112,4**	**109,2**	**123,4**
20.2	dar.: Furnier-, Sperrholz-, Holzfaserplatten u. ähnl.	0,35	96,6	94,7	104,4	103,4	105,1	100,5	108,6
20.3	H. v. Konstruktions- u. Fertigbauteilen, Ausbauelementen u. ä.	0,62	111,5	114,4	125,9	114,0	123,6	121,8	144,0
DE	**Papier- u. Druckgewerbe (oh. Verlagsgewerbe)**	**4,33**	**99,4**	**95,7**	**96,8**	**96,3**	**93,5**	**95,2**	**102,1**
21	Papiergewerbe	1,96	99,2	96,3	100,6	102,8	98,6	99,9	101,1
21.1	H. v. Holzstoff, Zellstoff, Papier, Karton u. Pappe	0,78	98,7	97,4	106,9	106,6	103,8	107,1	110,0
21.2	Papier-, Karton- u. Pappeverarbeitung	1,18	99,6	95,6	96,4	100,3	95,1	95,0	95,3
22	Druckgewerbe, Vervielf. v. bespielten Tonträgern (oh. Verlagsgew., Vervielf. v. bespielten Bild- u. Datenträgern)	2,37	99,5	95,3	93,6	90,9	89,2	91,4	102,9
22.22	dar. Druckerei (oh. Zeitungsdruckerei)	1,77	99,1	95,5	93,8	91,3	89,5	91,6	102,6
DF	**Kokerei, Mineralölverarbeitung (oh. Spalt- u. Brutst.)**	**0,62**	**98,4**	**93,8**	**91,9**	**87,8**	**92,7**	**93,5**	**93,6**
23.1	dar.: Kokerei	0,25	93,5	77,1	69,8	68,3	70,7	69,8	70,2
23.2	Mineralölverarbeitung	0,36	101,1	104,0	106,9	102,0	107,3	108,7	109,4
DG	**Chemische Industrie**	**7,83**	**101,5**	**98,4**	**105,5**	**103,0**	**105,5**	**105,5**	**108,0**
24.1	H. v. chemischen Grundstoffen	4,10	100,8	99,5	109,4	104,0	109,1	109,5	114,9
24.2	H. v. Schädlingsbekämpfungs- u. Pflanzenschutzmitteln	0,13	82,1	71,0	79,8	108,4	73,0	67,0	70,8
24.3	H. v. Anstrichmitteln, Druckfarben u. Kitten	0,39	103,1	98,0	105,1	98,1	109,3	111,0	102,2
24.4	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	1,40	105,8	98,9	104,4	104,7	102,8	104,0	106,1
24.5	H. v. Seifen, Wasch-, Reinigungs- u. Körperpflegemitteln	0,86	100,6	98,1	96,0	98,8	96,4	96,6	92,1
24.6	H. v. sonst. chemischen Erzeugnissen	0,72	102,1	101,4	107,0	105,1	108,7	107,9	106,3
24.7	H. v. Chemiefasern	0,23	98,3	84,6	89,5	91,6	93,0	81,1	92,2
DH	**H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren**	**3,69**	**98,4**	**90,4**	**96,4**	**92,6**	**97,5**	**94,6**	**101,1**
25.1	H. v. Gummiwaren	0,94	98,5	82,8	88,6	90,3	88,9	84,2	90,9
25.2	H. v. Kunststoffwaren	2,75	98,5	93,0	99,1	93,4	100,4	98,1	104,6
DI	**Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden**	**3,04**	**104,8**	**104,8**	**113,2**	**96,3**	**116,9**	**120,5**	**119,2**
26.1	dar.: H. u. Verarb. v. Glas	0,71	102,9	97,8	102,6	97,7	100,4	103,4	109,0
26.2	Keramik (oh. Ziegelei u. Baukeramik)	0,40	91,8	82,9	81,8	83,4	81,2	78,4	84,2
26.3	H. v. keramischen Wand- u. Bodenfliesen u. -platten	0,12	101,9	101,3	95,1	97,2	97,2	92,9	93,0
26.4	Ziegelei, H. v. sonst. Baukeramik	0,15	113,5	124,3	145,7	125,0	145,6	157,7	154,4
26.5	H. v. Zement, Kalk u. gebranntem Gips	0,25	105,7	102,9	112,4	84,4	123,3	124,2	117,6
26.6	H. v. Erzeugnissen aus Beton, Zement u. Gips	1,00	111,2	118,8	135,9	102,9	144,7	153,5	142,4

*) Fußnoten siehe S. 214. – **Deutschland**.

9.10 Produktionsindex für das Produzierende Gewerbe*)

1991 = 100

Nr. der Klassifikation[1]	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Gewichtung	1992	1993	1994				
					Jahr	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj
DJ	**Metallerzeugung u. -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen**	**10,63**	**99,6**	**91,3**	**96,2**	**91,9**	**96,1**	**96,8**	**100,0**
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	4,09	96,7	86,1	91,8	93,6	92,3	90,6	90,8
27.1	Erzeugung v. Roheisen, Stahl u. Ferrolegierungen (EGKS)[2]	1,42	94,9	87,2	98,2	98,8	100,0	98,0	96,2
27.2	H. v. Rohren	0,82	101,9	87,5	87,0	84,9	87,6	89,2	86,3
27.3	Sonst. erste Bearb. v. Eisen u. Stahl, H. v. Ferroleg. (nicht EGKS)	0,31	91,0	81,0	95,0	91,1	94,4	95,2	99,4
27.4	Erzeugung u. erste Bearbeitung v. NE-Metallen	0,95	100,7	93,2	93,7	102,2	91,5	91,4	89,5
27.42	dar.: Erzeugung u. erste Bearbeitung v. Aluminium	0,52	96,4	86,6	89,5	90,0	88,4	91,8	87,9
27.44	Erzeugung u. erste Bearbeitung v. Kupfer	0,26	105,3	99,7	102,0	127,4	93,5	92,1	94,7
27.5	Gießereiindustrie	0,59	90,5	73,0	78,3	80,2	80,6	70,5	81,8
27.51	dar.: Eisengießerei	0,18	95,2	77,9	87,2	88,0	93,5	73,2	94,1
27.53	Leichtmetallgießerei	0,22	90,4	72,8	76,5	78,0	77,2	70,6	80,0
28	H. v. Metallerzeugnissen	6,55	101,4	94,5	98,9	90,8	98,5	100,7	105,6
28.1	Stahl- u. Leichtmetallbau (ohne H. v. Dampfkesseln)	1,33	110,1	109,0	110,6	89,4	110,7	119,4	122,9
28.2	Kessel- u. Behälterbau	0,34	100,4	95,7	96,4	82,7	98,2	101,2	103,3
28.3	H. v. Dampfkesseln (oh. Zentralheizungskessel)	0,19	85,4	79,0	80,9	65,9	80,0	85,2	92,6
28.4	H. v. Schmiede-, Preß-, Zieh- und Stanzteilen u. ä.	0,70	101,0	90,8	101,7	100,7	102,7	98,6	104,8
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung u. Mechanik a.n.g.	1,11	100,6	90,6	99,5	93,1	97,5	99,6	107,6
28.6	H. v. Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern u. Beschlägen	1,23	96,7	88,5	91,0	89,3	89,3	88,1	97,0
28.62	dar.: H. v. Werkzeugen	0,63	90,6	75,9	76,2	70,4	74,0	74,3	86,0
28.63	H. v. Schlössern u. Beschlägen	0,48	103,4	102,2	107,3	109,6	106,7	104,2	108,6
28.7	H. v. sonst. Eisen-, Blech- u. Metallwaren	1,65	100,6	93,1	96,5	91,8	96,7	98,5	99,2
DK	**Maschinenbau**	**12,35**	**93,8**	**82,8**	**83,6**	**76,9**	**84,0**	**79,7**	**93,8**
29.1	dar.: H. v. Maschinen f. d. Erzeugung u. Nutzung v. mech. Energie	2,80	97,5	86,7	91,2	89,5	91,7	89,4	94,1
29.11	H. v. Verbrennungsmotoren u. Turb. (oh. Luft- u. Straßenfahrzeuge)	0,33	101,7	96,0	100,2	101,3	105,9	88,5	105,2
29.12	H. v. Pumpen u. Kompressoren	0,99	98,2	85,0	90,2	88,7	89,5	86,8	95,6
29.13	H. v. Armaturen	0,74	99,3	90,7	93,9	93,3	94,2	96,3	92,0
29.14	H. v. Lagern, Getrieben, Zahnrädern u. Antriebselementen	0,74	93,1	80,7	85,8	81,4	85,7	86,5	89,5
29.2	H. v. sonst. Maschinen f. unspezifische Verwendung	2,90	98,6	87,8	87,3	75,5	84,7	85,1	103,9
29.21	dar.: H. v. Öfen u. Brennern	0,19	86,7	79,0	73,7	67,2	66,9	70,8	90,0
29.22	H. v. Hebezeugen u. Fördermitteln	0,95	95,7	82,9	84,2	68,0	83,0	81,4	104,5
29.23	H. v. kälte- u. lufttechn. Erzeugn. f. gewerbl. Zwecke	0,67	99,1	84,3	82,8	71,4	73,5	81,2	104,9
29.3	H. v. land- u. forstwirtschaftlichen Maschinen	0,36	84,2	68,1	73,2	71,4	85,1	68,3	68,1
29.31	dar. H. v. Ackerschleppern	0,16	88,9	66,3	76,4	68,0	80,9	70,8	85,9
29.4	H. v. Werkzeugmaschinen	1,86	84,0	66,9	68,4	55,5	65,3	67,7	85,0
29.5	H. v. Maschinen f. sonst. bestimmte Wirtschaftszweige	3,32	92,1	83,6	83,0	75,7	86,5	76,0	93,6
29.51	dar.: H. v. Masch. f. d. Metallerz., v. Walzwerkseinr. u. Gießmasch.	0,16	82,0	81,6	84,7	55,7	141,3	66,8	74,9
29.52	H. v. Bergwerks-, Bau- u. Baustoffmaschinen	0,56	99,6	79,6	76,5	71,4	83,1	72,0	79,3
29.54	H. v. Masch. f. d. Textil-, Bekleidungs- u. Ledergewerbe	0,52	100,4	99,5	98,9	94,1	104,4	94,9	102,1
29.55	H. v. Masch. f. d. Papiergewerbe	0,25	79,9	73,0	60,1	38,8	52,7	74,8	74,0
29.7	H. v. Haushaltsgeräten a.n.g.	0,90	97,6	90,5	88,7	94,6	87,7	79,0	93,4
DL	**H. v. Büromasch., Datenverarbeitungsger. u. -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik u. Optik**	**13,81**	**96,2**	**89,4**	**93,6**	**88,9**	**92,1**	**93,2**	**100,2**
30	H. v. Büromasch., Datenverarbeitungsger. u. -einrichtungen	1,89	77,1	68,7	70,5	67,1	67,7	68,2	79,1
30.01	H. v. Büromaschinen	0,25	85,7	80,5	70,3	67,6	71,7	68,9	73,1
30.02	H. v. Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	1,64	75,8	66,9	70,6	67,1	67,1	68,1	80,0
31	H. v. Geräten d. Elektrizitätserz., -verteilung u. ä.	5,06	100,8	92,1	97,0	94,1	96,1	96,1	101,6
31.1	H. v. Elektromotoren, Generatoren u. Transformatoren	0,87	98,5	90,1	93,2	88,1	94,4	94,8	95,7
31.2	H. v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schalteinrichtungen	2,18	100,1	91,2	98,7	95,4	97,7	98,4	103,1
31.3	H. v. isolierten Elektrokabeln, -leitungen u. -drähten	0,43	103,9	92,3	93,2	85,3	92,3	95,0	100,2
31.4	H. v. Akkumulatoren u. Batterien	0,13	95,0	84,4	81,7	83,4	79,0	75,4	89,0
31.5	H. v. elektrischen Lampen u. Leuchten	0,37	101,5	97,9	92,8	96,8	86,6	89,1	98,6
31.6	H. v. elektrischen Ausrüstungen a.n.g.	1,09	103,4	94,3	101,3	100,0	101,0	97,9	106,5
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	3,21	98,3	96,7	106,2	94,3	104,5	107,5	118,5
32.1	H. v. elektronischen Bauelementen	0,68	90,6	83,8	111,7	107,9	112,6	108,4	118,1
32.2	H. v. nachrichtentechnischen Geräten u. Einrichtungen	1,68	106,7	106,9	109,7	94,2	108,6	115,2	120,9
32.3	H. v. Rundfunk- u. Fernsehgeräten, Phono- u. videotechn. Geräten	0,84	87,8	86,8	94,7	83,5	89,7	91,4	114,2
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	3,65	98,0	89,9	89,8	88,2	88,4	89,4	93,1
33.1	dar.: H. v. medizinischen Geräten u. orthopäd. Vorrichtungen	1,47	100,9	92,5	88,1	86,7	84,8	88,7	92,3
33.2	H. v. Meß-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten	1,56	95,2	86,2	89,2	86,8	88,7	88,7	92,5
33.4	H. v. optischen und fotografischen Geräten	0,47	99,6	97,4	101,8	104,1	103,1	99,4	100,4
33.5	H. v. Uhren	0,10	90,4	69,6	64,5	59,8	66,5	60,1	71,3
DM	**Fahrzeugbau**	**11,36**	**101,1**	**85,0**	**91,2**	**89,8**	**95,5**	**83,9**	**95,5**
34	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	9,40	102,3	84,1	92,6	90,0	97,3	84,9	98,3
34.1	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenmotoren	6,99	102,4	84,2	93,1	90,3	98,9	84,4	98,8
34.2	H. v. Karosserien, Aufbauten u. Anhängern	0,55	100,8	78,5	74,8	72,1	77,5	72,1	77,4
34.3	H. v. Teilen u. Zubehör f. Kraftwagen u. Kraftwagenmotoren	1,86	102,7	85,6	95,9	94,0	96,9	90,3	102,4
35	Sonst. Fahrzeugbau	1,97	95,1	88,9	84,4	88,8	86,8	79,5	82,4
35.1	dar.: Schiffbau	0,42	87,9	88,4	84,9	91,1	87,8	78,6	82,3
35.2	Schienenfahrzeugbau	0,35	106,3	97,5	86,7	94,8	83,6	82,0	86,2
35.3	Luft- u. Raumfahrzeugbau	1,08	94,3	86,3	83,5	85,3	85,2	80,4	83,0
35.4	H. v. Krafträdern, Fahrrädern u. Behindertenfahrzeugen	0,09	94,6	88,9	82,3	96,4	112,7	61,4	58,8
DN	**H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren u. sonst. Erzeugnissen (oh. Recycling)**	**2,70**	**97,3**	**92,7**	**90,5**	**92,3**	**89,5**	**83,0**	**97,1**
36.1	dar.: H. v. Möbeln	1,92	99,0	94,7	91,5	96,2	92,0	81,0	96,6
36.11	dar.: H. v. Sitzmöbeln	0,48	98,9	93,5	90,8	96,5	91,8	78,1	97,0
36.12	H. v. Büro- u. Ladenmöbeln	0,31	101,5	86,3	78,7	74,9	74,4	78,7	86,9
36.13	H. v. Küchenmöbeln	0,30	103,5	109,7	113,6	115,2	117,1	101,1	120,9
36.2	H. v. Schmuck u. ä. Erzeugnissen	0,17	89,0	89,0	83,0	72,8	76,7	86,2	96,3
36.5	H. v. Spielwaren	0,17	87,9	83,9	86,4	76,1	79,3	85,5	104,8
E	**Energieversorgung**	**5,85**	**100,0**	**98,4**	**99,2**	**110,4**	**92,3**	**88,2**	**106,0**
40.1	Elektrizitätsversorgung	5,09	99,7	97,7	97,9	107,4	91,9	88,6	103,7
40.2	Gasversorgung	0,76	101,7	103,4	108,3	130,4	95,5	85,5	122,0
	Bauhauptgewerbe	**9,45**	**111,8**	**115,5**	**126,9**	**103,8**	**135,6**	**138,9**	**129,4**
	Hochbauleistungen	5,62	110,3	115,6	131,2	110,8	138,4	142,3	133,3
	Tiefbauleistungen	3,83	114,0	115,3	120,6	93,5	131,3	134,0	123,5

*) Siehe Vorbemerkung S. 193. – Berechnungsmethode 1991 = 100 in »Wirtschaft und Statistik«, 3/1995, S. 181ff. – Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. – Originalwert.

[1] Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen.
[2] Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl.

9.11 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1991	1992	1993	1994	1991	1992	1993	1994
Bergbauliche Erzeugnisse[2]									
Steinkohle (verwertbare Förderung)	1 000 t[1]	66 438	65 906	60 288	54 344	.	.	.	.
aus Förderung zum Absatz verfügbar	1 000 t	52 694	54 193	51 520	47 031	12 184	12 870	12 444	11 137
Steinkohlenbriketts	1 000 t[1]	860	677	585	460	.	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion[3]	1 000 t	860	677	585	460	262	201	190	146
Steinkohlenkoks; Zechenkoks	1 000 t[1]	8 745	7 625	5 622	4 553	.	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion[3]	1 000 t	8 465	7 328	5 330	4 339	2 010	1 915	1 406	996
Steinkohlenkoks; Hüttenkoks	1 000 t[1]	7 045	7 103	6 522	6 433	.	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion[3]	1 000 t	7 045	7 103	6 522	6 433	1 676	1 866	1 719	1 474
Braunkohle, roh	1 000 t[1]	.	241 751	221 748	207 131	.	.	.	.
aus Förderung zum Absatz verfügbar	1 000 t	.	191 212	176 131	169 059	.	5 605	5 262	4 810
Braunkohlenbriketts	1 000 t[1]	.	12 224	9 933	6 861	.	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion[3]	1 000 t	.	12 224	9 933	6 861	.	1 645	1 458	1 007
Braunkohlenstaub und Trockenkohle	1 000 t[1]	.	4 564	3 989	3 993	.	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion	1 000 t	.	4 564	3 989	3 993	.	269	235	245
Steinkohlenrohteer	1 000 t[1]	634	574	456	391	46	39	30	25
Rohbenzol	1 000 t[1]	163	143	134	115	58	37	30	23
Erdöl, roh	1 000 t[1]	.	3 247	3 051	2 936	.	.	.	.
Erdgas	Mill. kWh[1]	.	.	166 449	172 440	.	.	.	.
Erdölgas	Mill. kWh[1]	1 909	2 008	1 244	1 179	.	.	.	.
Kalirohsalze (Förderung) effektiv	1 000 t[1]	41 271	37 282	30 434	34 621	.	.	.	.
ber. auf K_2O	1 000 t[1]	3 723		2 711	2 793	.	.	.	.
Stein- und Hüttensalz ber. auf NaCl	1 000 t[1]		.	4 883	4 725	.	.	.	.
Salinensalz (Siedesalz)	1 000 t	.	.	813	801	.	.	.	.
Mineralölerzeugnisse									
Rohbenzin (Leichtbenzin)	1 000 t[1]	.	.	8 957	10 272	.	.	.	.
Vergaserkraftstoff	1 000 t	25 120	26 105	27 366	27 106	6 743	5 785	4 055	4 941
Schwerer Flugturbinenkraftstoff	1 000 t	.	.	2 558	2 824	.	.	525	616
Dieselkraftstoff (ohne Lohnarbeit)	1 000 t	9 302	8 651	8 882	9 474	3 714	2 887	2 851	2 747
Heizöle	1 000 t	35 243	41 179	42 426	41 464	5 994	5 545	5 460	5 066
Flüssiggas	1 000 t[1]	2 505	2 654	2 826	3 404	.	.	.	.
Schmierstoffe	1 000 t	.	.	1 280	1 240	.	.	2 764	3 053
Petrolkoks	1 000 t	1 575	1 568	1 626	1 735	200	180	162	167
Steine und Erden, Schleifmittel									
Natursteine für den Tiefbau[4]	1 000 t	153 812	172 540	171 764	201 254	1 550	1 874	1 901	2 228
Kalk- und Dolomitstein, roh, gebrochen oder zerkleinert	1 000 t[1]	.	63 966	60 706	.	.	.	.	.
Bausand, Baukies, Kies für den Wegebau	1 000 t	188 726	211 449	213 525	244 147	1 850	2 219	2 323	2 655
Zement (ohne Zementklinker)	1 000 t[1]	.	.	36 649	40 217	.	.	.	.
Kalkstein, Kalkspat und Dolomitstein, gemahlen	1 000 t[1]	10 819	11 259	12 086	13 161	.	.	.	.
Kalkstein, Kalkspat, Dolomitstein, gebrannt oder gesintert	1 000 t[1]	7 533	7 542	7 483	8 511	.	.	.	.
Bearbeiteter Gips	1 000 t	2 690	2 955	.	.	408	470	.	.
Gipskartonplatten[5]	1 000 m²	.	.	147 925	168 300	.	.	335	380
Transportbeton	1 000 m³	42 566	46 706	48 765	57 685	5 073	5 829	6 206	7 427
Hintermauer- u. Vormauerziegel, Klinker	1 000 m³	10 460	11 534	12 551	15 950	1 259	1 468	1 683	2 081
Dachziegel	Mill. St	556	633	671	746	759	894	990	1 165
Geformte feuerfeste Erzeugnisse	1 000 t	1 247	1 182	1 128	1 153	1 751	1 617	1 496	1 535
Kalksandsteine	1 000 m³	7 601	9 147	9 785	12 004	616	786	909	1 170
Voll-, Hohlblocksteine, Bauplatten aus Leichtbeton	1 000 m³	.	.	2 262	2 811	.	.	152	196
Betondachsteine	Mill. St	864	968	1 045	1 199	905	1 057	1 191	1 380
Betonerzeugnisse für den Tiefbau	1 000 t	24 109	27 891	28 671	31 559	2 750	3 332	3 619	3 983

*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. – **Deutschland**.

1) »Gesamtproduktion«; siehe Vorbemerkung S. 193.

2) Quellen: Statistik der Kohlenwirtschaft e.V., Essen für Kohlen, Rohteer und Rohbenzol aus Zechenkokereien; Wirtschaftsverband Erdölgewinnung e.V., Hannover für Erdöl.

3) Gesamterzeugung vermindert um Einsatzkohlen für Brikettherstellung und Kokserzeugung in Zechenkraftwerken.

4) Ohne bituminöses, geteertes und asphaltiertes Mischgut.

5) Auf 9,5 mm Plattendicke umgerechnet.

9.11 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1991	1992	1993	1994	1991	1992	1993	1994
Dämm- und Leichtbauplatten aus Holzwolle[2]	1 000 m²	.	.	17 458	20 276	.	.	147	178
Schleifscheiben und sonstige Schleifkörper	1 000 t	56	55	49	53	586	576	515	556
Schleifpapiere und -gewebe	1 000 m²	.	.	49 679	55 307	.	.	500	527
Eisen und Stahl									
Roheisen einschl. Hochofen-Ferrolegierungen	1 000 t[1]	30 989	28 548	26 970	29 923	.	.	.	.
Rohstahl (einschl. Flüssigstahl für Stahlguß)	1 000 t[1]	42 169	39 711	37 625	40 837	.	.	.	.
dar. Stahlrohblöcke und -brammen	1 000 t[1]	41 707	39 337	37 322	40 533	.	.	.	.
Walzstahl, auch plattiert	1 000 t	26 085	25 917	25 369	26 691	20 236	19 158	.	.
Gleisoberbauerzeugnisse	1 000 t	.	.	265	249	.	.	319	280
Formstahl	1 000 t	1 931	1 608	1 769	1 689	1 363	1 048	1 043	1 045
Stabstahl	1 000 t	3 136	3 100	2 432	2 583	2 474	2 281	1 805	2 083
Walzdraht	1 000 t	4 369	4 489	5 030	5 313	2 591	2 462	2 435	2 780
Bandstahl und Warmbreitband	1 000 t	.	.	6 229	6 337	.	.	3 391	3 793
Weiterverarbeiteter Walzstahl									
Weißblech und -band, Feinstblech und -band, lackiert und unlackiert	1 000 t	.	987	825	964	.	1 286	1 046	1 297
Sonstiges überzogenes (einschl. verzinktes und verbleites) Blech und Band	1 000 t	.	.	4 324	5 127	.	.	4 061	4 867
Nahtlose Stahlrohre (ohne Präzisionsstahlrohre)	1 000 t	.	.	886	1 047	.	.	1 303	1 478
Geschmiedete Stäbe (auch Schmiedewalzerzeugnisse)	1 000 t	198	201	164	203	545	560	453	544
Freiformschmiedestücke und geschmiedete oder gewalzte Ringe über 125 kg	1 000 t	226	212	202	209	950	884	819	867
Rollendes Eisenbahnzeug[3]	1 000 t	.	.	53	41		.	244	227
NE-Metalle und -Metallhalbzeug									
Reinst- und Reinaluminium U (umgeschmolzen)	1 000 t	.	40	44	41	.	47	45	42
Umschmelz-Aluminiumlegierungen	1 000 t	.	.	358	370	.	.	673	872
Elektrolytkupfer (Kathoden), Raffinadekupfer	1 000 t	334	324	408	371	1 165	1 156	1 314	1 393
Kupferlegierungen	1 000 t	.	.	38	42	.	.	118	143
Weich- und Feinblei	1 000 t	.	.	245	243	.	.	184	222
Umschmelzzink und Zinklegierungen	1 000 t	.	.	117	109	.	.	203	183
Halbzeug aus									
Aluminium und -legierungen	1 000 t	1 628	1 980	1 648	2 042	6 559	6 570	5 624	6 304
Kupfer und -legierungen[4]	1 000 t	1 708	1 763	1 615	1 926	6 635	6 632	5 754	6 479
Blei und -legierungen[4]	1 000 t	.	.	34	45	.	.	53	77
Zink und -legierungen[4]	1 000 t	.	.	92	135	.	.	329	376
Gießereierzeugnisse									
Gußeisen (nicht legiert und legiert)	1 000 t[1]	3 298	3 160	2 699	2 971	.	.	.	.
Stahlguß (nicht legiert und legiert)	1 000 t[1]	266	210	165	168	.	.	.	.
Temperguß (nicht legiert und legiert)	1 000 t[1]	.	100	75	79	.	.	.	.
Formguß aus									
Leichtmetallen	1 000 t	267	254	205	395	3 856	3 640	2 908	3 182
Schwermetallen	1 000 t	156	150	120	182	1 131	1 125	916	978
Erzeugnisse der Stahlverformung									
Schmiedestücke	1 000 t	1 320	1 207	925	1 014	5 481	5 215	4 167	4 531
Preß-, Zieh- und Stanzteile[5]	1 000 t	578	612	561	627	2 987	3 301	3 005	3 320
Federn (ohne Matratzen- und Uhrfedern)	1 000 t	312	287	229	251	2 309	2 231	1 868	2 040
Ketten (ohne Stahlgelenkketten)	1 000 t	60	58	56	55	416	419	390	368
Schrauben, Norm- und Passondrehteile aus Stahl und NE-Metallen	1 000 t	.	.	664	720	.	.	5 580	6 123

*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. – **Deutschland**.

[1]) »Gesamtproduktion«; siehe Vorbemerkung S. 193.

[2]) Auf 2,5 cm Plattendicke umgerechnet.

[3]) Auch gewalzt.

[4]) Ohne Auflageanteil von plattiertem Material.

[5]) Ohne leichte Preß-, Zieh- und Stanzteile.

9.11 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1991	1992	1993	1994	1991	1992	1993	1994
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge									
Konstruktionen aus Stahl und Leichtmetall	1 000 t	2 493	2 832	2 694	2 758	13 311	15 206	15 126	15 415
Erzeugnisse für den Grubenausbau	1 000 t	339	300	278	247	963	804	575	585
Dampfkessel (Dampferzeuger)[1]	1 000 t			.	.	1 524	1 342	1 223	1 469
Feuerungen und Hilfsapparate für Dampferzeuger[1]	1 000 t	.	.	.	.	.	.	732	664
Behälter und Rohrleitungen[2]	1 000 t	595	338	326	295	2 071	2 098	2 011	1 751
Lokomotiven[3]	1 000 t	.	.	33	21	492	598	554	329
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)									
Metallbearbeitungsmaschinen	1 000 t	481	388	298	303	17 238	14 184	10 717	10 399
der spanabhebenden Formung[3]	1 000 t	280	224	157	160	11 714	9 483	6 807	6 664
der spanlosen Formung[3]	1 000 t	201	164	141	143	5 524	4 701	3 910	3 735
Hütten- und Walzwerkseinrichtungen[3]	1 000 t	142	114	110	121	2 541	2 034	2 322	2 510
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen[3]	1 000 t	178	156	146	188	4 277	4 073	3 868	4 579
Auswechselbare Werkzeuge für die Metallbearbeitung	1 000 t	259	242	240	190	8 003	7 414	6 661	6 671
Verbrennungsmotoren[3][4]	1 000 t	.		144	162		.	4 119	4 622
dar. Dieselmotoren	1 000 t	159	156	140	158	4 366	4 315	4 062	4 560
Kompressoren und Vakuumpumpen, Druckluftgeräte, -werkzeuge und- bremsen[3][5]	1 000 t	148	141	120	126	3 624	3 634	3 123	3 287
Einzelgeräte und Anlagen der Klima-, Luft- und Entstaubungstechnik[2]	1 000 t	483	491	448	403	5 786	5 825	5 484	5 174
Baumaschinen[3]	1 000 t	669	693	588	607	8 036	8 570	7 428	7 481
Baustoff-, Keramik- und Glasmaschinen[3]	1 000 t	240	267	249	246	3 215	3 474	3 173	3 246
Trocknungsanlagen und -maschinen[3]	1 000 t	76	72	66	71	1 493	1 489	1 379	1 385
Landmaschinen	1 000 t	334	273	223	232	3 891	3 392	2 909	3 068
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Landmaschinen	1 000 t	125	116	94	105	967	915	802	874
Milchwirtschaftliche Maschinen[3]	1 000 t	20	17	13	12	500	383	270	263
Ackerschlepper	1 000 t	.	202	187	216		3 095	2 584	3 584
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Ackerschlepper	1 000 t	.	57	49	58	.	509	449	505
Nahrungsmittelmaschinen[3]	1 000 t	227	239	227	219	4 989	5 218	4 985	4 950
Sonstige Nahrungsmittelmaschinen und Maschinen für verwandte Gebiete[3]	1 000 t	41	41	35	34	1 686	1 811	1 607	1 529
Verpackungsmaschinen[3]	1 000 t	36	33	60	50	1 647	1 591	3 616	3 727
Einzelapparate und -maschinen für die chemische und verwandte Industrie[3]	1 000 t	157	154	127	125	3 281	3 345	2 895	2 868
Anlagen für die chemische und verwandte Industrie[3]	1 000 t	177	188	157	164	2 388	2 755	3 191	3 575
Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau[3]	1 000 t	278	200	177	174	2 835	2 145	1 872	1 695
Krane, Verladebrücken[3]	1 000 t	272	254	209	215	3 436	3 285	2 514	2 495
Serienhebezeuge, Flurförderzeuge[3]	1 000 t	463	443	353	399	5 498	5 284	4 381	4 603
Stetigförderer, Gleis- und Drahtseilförderer (ohne solche für Bergbau und Landwirtschaft)[3]	1 000 t	372	398	364	361	4 264	4 447	4 018	3 848
Aufzüge (ohne Bauaufzüge, Schräg- u Güterumlaufaufzüge)[3]	1 000 t	182	182	194	195	2 060	2 210	2 413	2 493
Papierherstellungsmaschinen[3]	1 000 t	47	30	35	24	1 340	1 013	1 093	853
Papierzurichtungsmaschinen[3]	1 000 t	33	25	21	18	1 350	981	848	751
Papierverarbeitungsmaschinen[3]	1 000 t	51	45	38	38	2 110	1 937	1 663	1 700
Druckmaschinen sowie Maschinen und Geräte für die Satz- und Reproduktionstechnik[3]	1 000 t	191	162	142	142	7 713	7 639	7 088	7 043
Waagen[3]	1 000 t	18	30	28	38	830	909	868	866
Textilmaschinen[2]	1 000 t	247	251	252	210	5 653	6 096	6 294	6 072
Zubehörteile für Textilmaschinen	1 000 t	42	44	39	39	1 248	1 377	1 359	1 331

*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. – **Deutschland**.
[1]) Einschl. Teilen.
[2]) Einschl. Einzel- und Ersatzteilen.
[3]) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteilen.
[4]) Ohne Motoren für Kraft- und Luftfahrzeuge.
[5]) Ohne Druckluftlokomotiven, Druckluftmaschinen und Einrichtungen für den Bergbau.

9.11 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1991	1992	1993	1994	1991	1992	1993	1994
Industrie- und andere Nähmaschinen[1]	1 000 St	62	45	40	44	316	256	216	212
Nähautomaten	1 000 St	8	6	5	5	271	251	197	201
Maschinen für die Leder-, Schuh- und Lederwarenherstellung	1 000 t	8	7	6	5	219	187	155	129
Armaturen[2]	1 000 t	456	477	428	436	11 707	12 293	11 587	12 043
Zahnräder und Getriebe[3]	1 000 t	291	255	237	258	5 680	5 214	4 636	4 938
Wälzlager	1 000 t	.		110	121	.	.	3 232	3 547
Kupplungen, Gleitlager und andere Antriebselemente	1 000 t	72	70	59	63	1 610	1 537	1 397	1 518
Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)									
Personenkraftwagen (auch dreirädrig) und Kleinomnibusse (bis 9 Sitzplätze)[4]	1 000 St	4 001	4 192	3 284	3 497	106 900	116 257	97 127	108 884
Kombinationskraftwagen (auch dreirädrig)[4]	1 000 St	.	.	591	725	.	.	14 664	18 544
Liefer- und Lastkraftwagen (auch dreirädrig) und Kommunalfahrzeuge[4]	1 000 St	.		240	260	.	.	12 406	13 271
Omnibusse und Obusse[4]	1 000 St		.	11	11	.	.	4 146	3 671
Karosserien und Aufbauten für Kraftfahrzeuge und Anhänger	1 000 St	.	.	249	272	.	.	3 078	3 048
Kraftwagenanhänger	1 000 St	203	179	171	179	3 691	3 565	2 982	2 876
Fahrräder[5]	1 000 St	3 918	3 691	3 388	2 951	1 131	1 080	1 058	922
Krankenfahrstühle	1 000 St	.	.	93	101	.	.	301	324
Elektrotechnische Erzeugnisse									
Elektromotoren und -generatoren[2]	1 000 t	619	470	450	440	8 030	7 999	7 029	7 416
Transformatoren	1 000 St	122 760	118 287	105 125	110 269	2 435	2 479	2 295	2 220
Stromrichter (ohne Schweißstromrichter)[2]	.				.			2 531	2 428
Elektrische Akkumulatoren, Primärelemente und -batterien[2]	1 000 t	261	263	235	244	2 388	2 395	2 160	2 048
Isolierte Drähte und Leitungen	1 000 t	719	707	651	675	6 337	6 580	5 642	6 179
Kabel	1 000 t	465	477	383	381	3 714	3 682	2 976	2 793
Elektrowerkzeuge bis 2 kW	1 000 St	11 577	11 651	10 568	10 806	2 046	1 885	1 887	1 847
Elektroschweiß- und -lötgeräte[2]	.	.	.	.	.	1 844	1 641	1 260	1 372
Elektrowärmegeräte und -einrichtungen	1 000 St	128 536	112 758	99 491	94 079	5 129	4 958	4 930	4 906
Elektrische Staubsauger für den Haushalt	1 000 St	.	.	5 793	5 912			1 033	1 043
Haushaltskühlschränke, -gefrierschränke und -truhen	1 000 St	4 226	4 298	3 838	3 794	2 273	2 410	2 230	2 225
Waschmaschinen für den Haushalt[6]	1 000 St	.	.	2 842	2 687	.	.	3 087	2 792
Elektrische Leuchten	1 000 St	93 999	98 043	106 120	97 005	4 675	4 933	4 890	4 589
Geräte und Einrichtungen der leitergebundenen Telekommunikation[2]	.	.	.	.	.	12 201	12 458	11 903	11 516
Rundfunkempfangsgeräte	1 000 St	.	.	4 623	5 404	.	.	794	784
Fernsehempfangsgeräte	1 000 St	.	.	2 800	3 234	.		2 163	2 293
Bauelemente der Elektronik[2]	.	.	.	.	.	11 053	10 319	9 796	13 155
Elektrische Meßgeräte (einschl. Elektrizitätszählern)[2]	.			.		6 627	6 565	6 178	6 520
Röntgenapparate und -geräte für medizinische Zwecke	1 000 St			24	26		.	1 544	1 360
Elektrische Ausrüstungen für Fahrräder, Kraftfahrzeuge und Verbrennungsmotoren	1 000 t	260	262	226	243	10 647	11 331	10 289	11 486
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren									
Kontaktlinsen und Brillengläser	1 000 St	.		46 221	41 274			1 247	1 258
Brillenfassungen	1 000 St			4 601	3 115		.	232	130
Optische Mikroskope	1 000 St		.	50	41	.	.	161	164
Fotoapparate	1 000 St	.	.	125	175	.	.	114	142
Projektions- und Kinogeräte	1 000 St	.	.	463	460	.	.	252	261
Feinmechanische Geräte zum Messen oder Prüfen von geometrischen Größen	1 000 St	4 638	4 074	3 409	3 399	391	329	232	211
Andere feinmechanische Meß- und Regelgeräte	1 000 St	85 029	78 624	70 970	81 832	2 671	2 480	2 189	2 280

*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. – **Deutschland**.
1) Nur Oberteile.
2) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteilen
3) Einschl. Einzel- und Ersatzteilen.
4) Einschl. Fahrgestellen mit Motor.
5) Ohne solche mit Hilfsmotor und ohne Spielfahrräder.
6) Bis 6 kg Trockenwäsche.

9.11 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1991	1992	1993	1994	1991	1992	1993	1994
Medizinmechanische Geräte	.	.	.	.		5 610	6 403	6 228	6 454
Uhren mit Kleinuhrwerk	1 000 St	4 488	.	2 237	2 125	303	.	254	213
Großuhren und Armaturbrettuhren	1 000 St	.	.	15 466	15 672	.	.	338	337
Nichtelektrische Zeitkontrollapparate, Zeitmesser und Zeitauslöser	1 000 St	895	.	1 026	891	12	.	19	12
Eisen-, Blech- und Metallwaren									
Werkzeuge (ohne Maschinen- und Präzisionswerkzeuge sowie Schleifscheiben)	.	.	.	.		4 053	3 911	3 459	3 729
Raumheizöfen aus Guß und Blech[2])	1 000 St	773	711	566	408	474	446	315	254
Haushaltsherde	1 000 St	484	390	.		206	224	.	.
Stahlradiatoren und Plattenheizkörper (Wandflächenheizkörper)	1 000 m^2 [3])	29 952	38 757	45 214	45 115	657	830	937	927
Möbel aus Stahl- und NE-Metallrohren und -profilen (ohne Operationsstühle und -tische)	1 000 t	547	540	484	479	5 651	5 886	5 446	5 546
Feinstblechpackungen	1 000 t	752	723	709	729	3 048	2 921	2 752	2 840
Schlösser und Beschläge	1 000 t	732	741	710	785	8 059	8 449	8 208	8 768
Schneidwaren (ohne Bestecke)	.	.	.	.		.	.	1 026	1 110
Büro-, Schreib- und Zeichengeräte	.	.	.	.		.	.	418	412
Metallkurzwaren	.	.	.	.		936	926	857	810
Chemische Erzeugnisse									
Chlor	1 000 t[1])	.	.	2 852	3 135	.	.	.	.
Ruß	1 000 t	.		335	299	.		461	443
Schwefel in jeder Form	1 000 t[1])	1 187	1 139	1 171	1 121	.		.	
Wasserstoff[4])	Mill. m^3 [1])	.	.	2 263	1 933			.	.
Sauerstoff[4])	Mill. m^3 [1])	5 130	4 695	4 910	5 337	.		.	.
Stickstoff[4])	Mill. m^3 [1])	3 085	2 574	2 726	2 745	.		.	.
Schwefelsäure einschl. Oleum, ber. auf SO_3	1 000 t[1])	3 064	.	2 869	2 780	.	.		.
Syntheseammoniak, ber. auf N	1 000 t[1])	2 123	2 113	2 100	2 169	.		.	.
Natriumhydroxid, ber. auf NaOH	1 000 t[1])	.	3 187	3 121	3 367	.			.
Aluminiumoxid, ber. auf Al_2O_3	1 000 t[1])	863	857	840	824	.	.	.	.
Aluminiumhydroxid, ber. auf Al_2O_3	1 000 t[1])	1 148	1 120	1 110	951	.	.	.	.
Natriumsulfat, ber. auf Na_2SO_4	1 000 t[1])	.	.	107	102	.		.	.
Natriumcarbonat, ber. auf Na_2CO_3	1 000 t[1])			1 586	1 381	.			.
Äthylen, ber. auf 100%	1 000 t[1])	.	.	3 905	4 182	.	.	.	.
Propylen, ber. auf 100%	1 000 t[1])	2 058	2 220	2 439	2 669		.	.	.
Reinxylole, ber. auf 100%	1 000 t[1])		.	561	637	.	.	.	.
Vinyl- und Vinylidenchlorid, ber. auf 100%	1 000 t[1])	.	.	1 296	1 521		.	.	.
Äthylenoxid, ber. auf 100%	1 000 t[1])			623	657			.	.
Methanal (Formaldehyd)	1 000 t[1])	.	.	641	724		.	.	
Acetaldehyd ber. auf 100%	1 000 t[1])	337	328	348	359	.	.	.	.
Essigsäure, ber auf 100%	1 000 t[1])	340		341	408			.	.
Phthalsäureanhydrid, ber. auf 100%	1 000 t[1])	.	.	209	206	.	.		.
Stickstoffhaltige Düngemittel, ber. auf N	1 000 t[1])	1 423	1 365	1 303	1 199	.	.		.
Phosphathaltige Düngemittel, ber. auf P_2O_5	1 000 t[1])	249	202	172	164	.	.	.	.
Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel	1 000 t	206	163	150	161	3 372	2 873	2 550	2 836
Kunststoffe	1 000 t[1])	10 116	10 081	9 816	11 307			.	.
Kondensationsprodukte[5])	1 000 t[1])	.		3 467	4 314	.			.
Polymerisationsprodukte	1 000 t[1])	6 312	6 217	6 055	6 660	.		.	.
Zellulosederivate	1 000 t[1])	.	.	153	166	.		.	.
Sonstige Kunststoffe	1 000 t[1])	153	162	142	167	.		.	.
Synthetischer Kautschuk	1 000 t[1])	.	557	584	643	.		.	.
Zellulosische Fasern und Fäden	1 000 t[1])	.	183	178	197	.			.
Synthetische Fasern	1 000 t	469	472	446	470	.	.	.	.
Synthetische Fäden	1 000 t[1])	.	.	369	410		.	.	.
Anorganische Pigmente	1 000 t	869	894	828	863	2 649	2 689	2 461	2 669
Synthetische organische Farbstoffe	1 000 t	189	196	191	212	4 115	4 168	4 076	4 010

*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. – **Deutschland**.

[1]) »Gesamtproduktion«; siehe Vorbemerkung S. 193.

[2]) Auch Großraumöfen, ohne transportable Backöfen, Spezial- und Kesselöfen, Industrieöfen.

[3]) Heizfläche.

[4]) Gemessen unter Normaldruck bei 20°C.

[5]) Einschl. Polykondensations- und Polyadditionsprodukten.

9.11 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1991	1992	1993	1994	1991	1992	1993	1994
Lacke, Öl-, Leim-, Wasserfarben, Spachtel	1 000 t	1 465	1 518	1 530	1 609	7 305	7 463	7 223	7 704
Druckfarben	1 000 t			256	283	.	.	1 810	1 964
Pharmazeutische Spezialitäten	.			.	.	.	.	23 074	24 611
Leder- und Pelzhilfsmittel[2])	1 000 t	.	.	47	53		.	208	236
Textilhilfsmittel[2])	1 000 t	208	210	198	212	1 039	1 051	1 006	1 024
Organische grenzflächenaktive Stoffe und Zubereitungen[3])	1 000 t[1])	890	838	840	893			.	.
Bituminöse Dach- und Dichtungsmaterialien	Mill. m²	232	241	252	286	967	991	1 008	1 096
Fotochemische Erzeugnisse, nicht belichtet	.	.	.	.	.	2 522	2 608	2 442	2 491
Seifen[4])	1 000 t	122	113	104	106	514	496	448	459
Vollwaschmittel und Hauptwaschmittel	1 000 t	.	.	588	573	.		2 154	2 166
Spezial- und Feinwaschmittel	1 000 t		.	96	80	.	.	437	408
Waschhilfsmittel[5])	1 000 t	.		246	243	.	.	705	773
Geschirrspülmittel	1 000 t	302	279	.	.	609	603	.	.
Körperpflegemittel		.	.	.	.	9 218	9 719	9 593	8 993
Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen									
Büromaschinen[6])	1 000 t	18	15	12	13	1 246	973	881	787
darunter:									
Schreibmaschinen (ohne Rechenwerk)	1 000 St	.	.	388	494	.	.	161	153
Vervielfältigungs- und Lichtpausmaschinen	1 000 St	6	5	3	.	91	79	68	73
Geräte und Einrichtungen der digitalen Technik für die automatische Datenverarbeitung	1 000 St	5 126	3 666	3 203	4 536	12 144	8 897	7 478	7 762
Feinkeramische Erzeugnisse									
Haushalts- und Ziergegenstände aus Porzellan (auch Halbporzellan)	1 000 t[1])	107	93	85	72	1 684	1 598	1 454	1 347
aus Steingut und Steinzeug	1 000 t[1])		.	22	19	.	.	324	297
Keramische Installationsgegenstände für sanitäre oder hygienische Zwecke	1 000 t			73	77		.	670	666
Isolatoren und Isolierteile	1 000 t	35	35	33	34	406	400	388	419
Erzeugnisse für chemische u. a. technische Zwecke	1 000 t	.		23	26			464	527
Wand- und Bodenfliesen	1 000 m²	47 344	45 816	45 417	41 698	1 003	981	1 000	911
Glas und Glaswaren									
Flachglas (ohne Spiegelglas)	1 000 t	.	.	200	192	.	.	389	413
Hohlglas	1 000 t	4 974	4 845	4 630	4 882	5 467	5 228	4 731	5 175
darunter:									
Getränkeflaschen ab 150 cm³ Inhalt	1 000 t			3 559	3 825	.	.	1 918	2 025
Konservenglas	1 000 t	.	.	587	667	.	.	415	471
Wirtschaftsglas und Bleikristall	1 000 t	.		112	105	.		714	767
Sicherheitsglas, ein- und mehrschichtig	1 000 m²	.	.	19 726	21 115	.	.	1 341	1 311
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz									
Schnittholz	1 000 m³ [1])	13 322	13 396	11 800	13 538	.	.	.	.
Furniere	1 000 m³ [1])	442	419	378	392	.		.	.
Sperrholz-Furnierplatten	1 000 m³ [1])		.	95	97	.		.	.
Sperrholz-Tischlerplatten	1 000 m³ [1])	.	239	.		.		.	.
Holzspanplatten	1 000 m³ [1])		.	7 923	8 616	.	.	.	.

*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. – **Deutschland**.
[1]) »Gesamtproduktion«; siehe Vorbemerkung S. 193.
[2]) Ohne grenzflächenaktive Stoffe und Zubereitungen und ohne Farben
[3]) Ohne Seifen und Waschmittel.
[4]) Ohne Haarwaschmittel und Rasiercremes.
[5]) Ohne Leder-, Pelz- und Textilhilfsmittel.
[6]) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteilen. – Ohne Rechenmaschinen.

9.11 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1991	1992	1993	1994	1991	1992	1993	1994
Holzwaren									
Bauelemente aus Holz	.	.	.	.	.	4 949	5 717	6 081	6 752
dar. Sperrtüren und Türenfertigelemente	1 000 St	8 293	8 904	9 360	10 514	1 117	1 281	1 352	1 544
Möbel	.	.	.	.	.	24 174	29 519	29 736	24 776
darunter:									
Zimmer- und Küchenmöbel	.	.	.	.	.	19 826	20 257	21 121	20 875
Büromöbel	.	.	.	.	.	3 205	3 490	2 980	2 758
Schulmöbel	.	.	.	.	.	438	501	493	423
Kisten (auch Koffer) aus Holz	.	.	.	.	.	480	417	351	349
Pinsel, Bürsten und Besen	.	.	.	.	.	907	922	927	975
Holzstoff, Zellstoff, Papier und Pappe									
Holzstoff[2])	1 000 t[1])		.	1 531	1 455	.	.	.	.
Papierzellstoff[2])	1 000 t[1])	.	.	648	704	.	.	.	.
Papier (unveredelt)	1 000 t[1])	.	.	10 837	12 015	.	.	.	.
darunter:									
Zeitungsdruckpapier	1 000 t[1])	1 256	.	1 270	1 428	.	.	.	
Druck- und Schreibpapier	1 000 t[1])	4 059	4 117	4 171	4 719	.	.	.	.
Kraftpapier	1 000 t[1])	.	157	150	161	.	.	.	.
Packpapier (einschl. technischer Spezialseiden)	1 000 t[1])	592	536	568	632	.	.	.	
Wellpappenpapier	1 000 t[1])	2 217	2 517	2 532	2 821	.	.	.	.
Hygienepapier	1 000 t[1])	794	791	768	776	.	.	.	.
Pappe (unveredelt)	1 000 t[1])	2 017	1 956	1 955	2 218	.	.	.	.
Papier und Pappewaren									
Tapeten aus Papier	Mill. Rollen	151	142	149	144	800	765	746	729
Geschäftsbücher, Bürohilfsmittel, Lernmittel, Kalender	.	.	.	.	.	1 641	1 669	1 467	1 248
Papiersäcke	1 000 t	.	.	150	158	.	.	563	576
Tüten und Beutel	1 000 t	139	134	125	117	735	735	713	693
Wellpappe (auch bedruckt)	1 000 t[1])	2 199	2 100	2 041	2 158	.	.	.	.
dar. zum Absatz bestimmt	1 000 t	422	400	429	479	529	514	475	542
Erzeugnisse aus Wellpappe	1 000 t	2 856	2 796	2 750	2 891	5 051	4 794	4 326	4 454
Verpackungsmittel aus Karton und Vollpappe	1 000 t	846	866	840	858	3 013	3 065	2 991	3 089
Andere Packmittel aus Karton	1 000 t	667	679	643	624	2 717	2 746	2 547	2 499
Druckereierzeugnisse									
Geschäftspapiere und ähnliche Drucksachen	.	.	.	.	.	6 058	6 174	5 822	5 519
Kataloge, Werbedrucksachen und Wandkalender	.	.	.	.	.	.	.	9 220	9 376
Bücher und Broschüren	.	.	.	.	.	2 841	2 780	2 679	2 515
Zeitungen und Zeitschriften	.	.	.	.	.	11 141	11 118	10 869	10 901
Verpackungs- und Ausstattungsdrucksachen, Etiketten	.	.	.	.	.	.	2 460	2 351	2 306
Kunststofferzeugnisse									
Folien aus Kunststoff bis einschl. 1,0 mm[3])	1 000 t[1])	1 570	1 606	1 598	1 658	.	.	.	.
Boden- und Wandbeläge[4])	1 000 t[1])	.	.	94	107	.	.	525	555
Rohre und Schläuche	1 000 t	504	578	564	624	2 452	2 727	2 574	2 795
Bauelemente	.	.	.	.	.	6 546	7 794	8 948	10 466
Verpackungsmittel, Lager- und Transportbehälter[5])	1 000 t	.	1 403	1 388	1 450	.	8 885	8 436	8 576
Gummiwaren									
Bereifungen	.	.	.	.	.	5 230	5 274	4 551	4 320
darunter:									
Personenkraftwagendecken	1 000 St	43 641	.	40 412	41 055	3 223	.	2 974	2 941
Lastkraftwagendecken	1 000 St	.	.	5 182	5 360	.	.	1 216	1 025
Weich- und Hartgummiwaren	1 000 t	730	748	644	695	8 913	8 919	7 306	7 901

*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. – **Deutschland**.
1) »Gesamtproduktion«; siehe Vorbemerkung S. 193.
2) Auf Basis eines Trockengehaltes von 90% (lufttrocken = lutro).
3) Ohne Rohfolien aus regenerierter Zellulose, Schaumkunststoffolien und ohne Folienbändchen.
4) Ohne Schichtpreßstoffplatten, Matten und Läufer aus Schaumkunststoff sowie Beläge auf textiler Unterlage.
5) Ohne unveredelte Verpackungsfolien und ohne Selbstklebebänder.

9.11 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1991	1992	1993	1994	1991	1992	1993	1994
Leder	t[1])	30 993	25 892	20 515	18 163	1 117	996	796	791
Lederwaren (ohne Schuhe)									
Feintäschner- und Galanteriewaren									
aus Leder	.	.	.		.	1 021	924	845	743
aus anderen Stoffen	.	.	.		.	683	609	578	527
Lederhandschuhe (ohne Arbeiterschutzhandschuhe)	1 000 P	1 054	.	644	552	31	.	22	20
Schuhe (ohne Schuhe ganz aus Kunststoff oder Gummi)	1 000 P	82 123	.	54 842	46 085	3 480		2 851	2 251
darunter:									
Arbeits- und Sportschuhe einschl. Stiefeln	1 000 P	11 104	9 807	8 577	8 099	505	480	430	406
Straßenschuhe mit Oberteil aus Leder	1 000 P	39 508	30 518	25 217	22 828	2 197	1 859	1 632	1 507
für Kinder (bis Größe 35)	1 000 P	4 806	3 416	2 736	2 553	179	145	122	117
für Herren (ab Größe 36)	1 000 P	14 607	9 013	7 256	6 844	814	580	504	478
für Damen (ab Größe 36)	1 000 P	20 095	18 089	15 225	13 432	1 204	1 134	1 007	912
Sandalen und futterlose Sandaletten, Hausschuhe	1 000 P	30 062		19 869	14 843	671		730	273
Textilien									
Garn, auch gezwirnt[2])									
Baumwollgarn[3])	1 000 t	120	112	106	108	831	740	614	653
Wollgarn[3])	1 000 t	35	39	30	30	697	829	558	614
Bast- und Hartfasergarn	1 000 t	.		4	4	.	.	31	39
Garn aus synthetischen Spinnfasern[3])	1 000 t	147	131	91	85	1 634	1 479	1 051	972
Garn aus zellulosischen Spinnfasern[3])	1 000 t	25	23	22	20	207	191	169	163
Texturiertes Garn	1 000 t	170	170	150	164	1 401	1 331	1 006	1 051
Näh- und Stopfmittel, Handstrick- und Handarbeitsgarn	1 000 t	17	15	13	13	892	797	671	688
Meterware (ohne gewirkten und gestrickten Stoff)									
Fertiggewebe für Bekleidung und Leibwäsche	Mill. m²	656	578	481	427	4 163	3 767	3 081	2 681
darunter:									
Stoff für Herren- und Knabenoberbekleidung	Mill. m²	226	201	166	134	1 580	1 404	1 137	967
Stoff für Damen-, Mädchen- und Kleinkinderoberbekleidung	Mill. m²	269	240	204	172	1 582	1 507	1 275	1 041
Samt und Plüsch für Bekleidung	Mill. m²	32	26	17	17	373	310	224	242
Leibwäschestoff	Mill. m²	65	50	40	42	292	229	179	199
Futterstoff	Mill. m²	223		149	165	593	.	395	416
Heim- und Haustextilien									
Haus-, Bett- und Tischwäschestoff	Mill. m²	48	39	31	32	173	145	125	118
Möbel- und Dekorationsstoff (dichtes Gewebe)	Mill. m²	137	126	112	105	1 256	1 167	1 061	964
Gardinenstoff (Meterware)	Mill. m²	205	174	178	165	771	726	683	629
Teppiche, Läufer und Bodenbelag (ohne Matten)	Mill. m²	185	186	173	169	2 689	2 628	2 442	2 303
Fußbodenbelag auf textiler oder Papierunterlage	Mill. m²	.	.	17	16	.	.	269	242
Beschichtete Gewebe und andere beschichtete textile Trägerbahnen	Mill. m²	126	115	90	85	789	776	662	651
Wirk- und Strickwaren									
Gewirkter oder gestrickter Stoff	1 000 t	80	64	50	46	1 305	1 053	810	802
Herrenoberbekleidung	Mill. St	9	8	7	5	411	346	304	220
Damenoberbekleidung	Mill. St	32	31	28	23	1 269	1 365	1 257	1 082
Kinderoberbekleidung	Mill. St	30	21	16	14	378	321	288	259
Herrenwäsche	Mill. St	51	43	40	36	435	376	343	297
Damenwäsche	Mill. St	143	127	139	104	928	862	875	789
Kinderwäsche	Mill. St	54	48	49	49	370	322	321	235
Damenstrümpfe	Mill. P	114	93	97	89	238	206	215	237
dar. Damenfeinstrümpfe	Mill. P	.	.	70	60	.	.	117	106
Strumpfhosen	Mill. St	371	272	285	223	738	606	565	457
Herrenstrümpfe und -socken	Mill. P		.	61	78	.	.	232	296
Kinderstrümpfe	Mill. P	35	33	16	11	70	65	43	37

*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. – **Deutschland**.

[1]) »Gesamtproduktion«; siehe Vorbemerkung S. 193.

[2]) Einschl. Garn, das zur Weiterverarbeitung für handelsfertige Aufmachung bestimmt ist.

[3]) Einschl. Mischgarn.

9.11 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1991	1992	1993	1994	1991	1992	1993	1994
Bekleidung[1]									
Oberbekleidung für Herren und Knaben	1 000 St	39 724	32 205	29 361	25 097	2 950	2 580	2 275	1 999
darunter:									
Anzüge	1 000 St	3 620	2 821	2 404	1 963	790	657	537	443
Sakkos und Jacken	1 000 St	5 675	5 214	4 653	4 286	707	697	628	605
Hosen	1 000 St	28 456	22 414	20 297	17 423	1 338	1 115	1 013	878
Mäntel	1 000 St	.	383	262	177	.	85	62	46
Oberbekleidung für Damen und Mädchen	1 000 St	142 875	125 926	112 140	93 365	7 554	6 916	6 371	5 407
darunter:									
Kostüme (auch Komplets)	1 000 St	2 506	2 060	1 596	1 765	337	291	224	217
Röcke	1 000 St	36 066	32 666	25 277	19 495	1 493	1 375	1 200	966
Hosen	1 000 St	32 104	28 114	26 626	22 311	1 212	1 106	1 078	899
Blusen	1 000 St	36 530	32 450	31 847	26 831	1 471	1 358	1 369	1 181
Kleider	1 000 St	16 067	12 635	11 486	8 822	1 365	1 172	1 083	845
Mäntel	1 000 St	7 024	.	5 000	3 947	857	.	689	548
Arbeits-, Berufs- und Spezialschutzbekleidung[2]	1 000 St	27 905	23 838	20 431	18 548	489	382	330	286
Sport-, Bade- und Strandbekleidung	1 000 St	17 403	12 837	9 940	8 875	621	480	400	351
Lederbekleidung (ohne Arbeiterschutzartikel aus Leder)	1 000 St	709	529	476	484	171	150	126	115
Herrenwäsche	1 000 St	10 551	8 946	8 457	7 079	292	257	245	202
Damenwäsche und Schürzen	1 000 St	42 216	26 441	28 583	24 259	357	287	272	217
Kinderwäsche	1 000 St	.	.	2 170	2 048	.	.	21	17
Miederwaren	.	.	.	.	.	183	157	136	105
Kopfbedeckungen	.	.	.	.	.	124	123	118	111
Steppbetten, Stepp- und Daunendecken	1 000 St	6 988	7 294	7 871	7 142	490	513	542	491
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes									
Mehl	1 000 t	3 757	3 868	3 753	3 651	2 074	2 090	1 976	1 780
Weizen-, Roggen- und Maiserzeugnisse für Futterzwecke	1 000 t	1 014	990	1 045	1 003	264	254	246	216
Nährmittel (ohne Teigwaren)	1 000 t	1 297	1 102	1 115	1 104	6 598	6 605	6 792	7 076
Teigwaren	1 000 t	274	286	272	288	808	772	736	703
Stärke und Sago	1 000 t	658	.	695	675	706	.	704	697
Brot, Pumpernickel, Knäckebrot		.	.	.	.	4 911	5 194	5 358	5 495
Weißzucker, fest (ohne Kandis)	1 000 t	3 528	3 730	3 860	3 822	4 514	4 693	4 833	4 746
Obstkonserven	1 000 t	140	.	136	154	319	.	236	206
Gemüsekonserven	1 000 t	203	179	.	87	326	285	.	181
Marmelade, Konfitüre, Gelee, Pflaumenmus	1 000 t	.	218	217	233		755	703	761
Fruchtsäfte und -nektare	Mill. l	3 336	3 344	3 445	3 606	3 280	3 370	3 214	3 299
Dauerbackwaren (einschl. Müsli-Riegel)	1 000 t	634	625	643	658	4 031	4 068	4 168	4 112
Schokoladenerzeugnisse	1 000 t	722	677	775	825	6 641	6 271	6 848	6 743
Zuckerwaren	1 000 t	552	561	.	612	3 770	3 860		3 848
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	1 000 t	.	.	684	696	.	.	4 980	4 881
Frischkäse	1 000 t	520	545	535	559	1 817	1 890	1 829	1 873
Milchpulver	1 000 t	595	.	800	740	2 385	.	2 751	2 471
Kondensmilch und sterilisierte Sahne	1 000 t	667	719	737	748	1 810	1 922	1 951	1 911
Schmelzkäse	1 000 t	168	170	169	171	1 348	1 354	1 297	1 271
Margarine	1 000 t	721	746	722	648	1 804	1 943	1 886	1 809
Platten- u. a. Nahrungsfette	1 000 t	114	105	106	97	286	279	278	267
Wurst- und Fleischwaren	1 000 t	1 491	1 542	1 376	1 567	12 997	13 778	13 347	13 107
Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven	1 000 t	566	563	539	571	2 346	2 327	2 198	2 274
Fischerzeugnisse	1 000 t	333	314	309	306	1 839	1 733	1 034	1 625
Bier[3][4]	1 000 hl		.	114 391	116 265	.	.	14 708	14 824
Spirituosen[4]	Mill. l	473	487	539	561	2 569	2 604	2 675	2 566
Traubenschaumwein[4]	1 000 l	316 171	323 884	327 772	338 361	1 379	1 442	1 612	1 638
Mineral- und Quellwässer	Mill. l	5 820	6 507	6 674	7 423	2 347	2 759	2 823	3 345
Limonaden	Mill. l	5 036	5 329	5 268	5 634	4 186	4 480	4 438	4 535
Mischfutter (Fertigfutter)	1 000 t	16 052	16 086	15 833	15 485	8 092	8 001	7 761	7 435
Tabakwaren[4]									
Zigaretten	Mill. St	.	.	204 730	222 791	.	.	6 781	7 228
Zigarren, Zigarillos	Mill. St	.	.	1 024	1 188	.		231	243
Rauchtabak	t	.	.	12 390	11 465	.		381	288

*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. – **Deutschland**.

[1]) Produktion für eigene und für fremde Rechnung.

[2]) Ohne solche aus Gummi, Asbest und Leder.

[3]) Ausstoß der Brauereien (gemäß Biersteuerbuch).

[4]) Produktionswert ohne Verbrauchsteuer.

9.12 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Baugewerbe*)

9.12.1 Früheres Bundesgebiet

Jahr Wirtschaftszweig[1]) Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unternehmen[2])	Beschäftigte[2])	Lohn- und Gehaltsumme		Umsatz[3])		Investitionen	Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen
			insgesamt	je Beschäftigten	insgesamt	je Beschäftigten		
	Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000 DM	Mill. DM	1 000 DM	Mill. DM	
1980	18 567	1 195	36 657	*31*	110 080	*92*	5 005	1 303
1982	16 943	1 075	36 233	*34*	106 804	*99*	3 310	1 392
1983	16 913	1 063	36 444	*34*	111 051	*104*	3 756	1 441
1984	16 384	1 032	36 629	*36*	111 082	*108*	3 426	1 453
1985	15 020	954	32 292	*34*	101 878	*107*	3 211	1 521
1986	14 558	929	32 850	*35*	104 978	*113*	3 514	1 639
1987	14 275	909	32 981	*36*	105 784	*116*	3 733	1 766
1988	14 135	898	34 262	*38*	113 429	*126*	3 962	1 884
1989	14 967	920	36 820	*40*	123 635	*134*	4 645	2 139
1990	15 664	966	41 202	*43*	136 792	*142*	5 671	2 468
1991	16 218	1 001	44 879	*45*	152 289	*152*	6 450	2 855
1992	16 664	1 033	50 200	*49*	190 375	*184*	7 356	3 420
1993	16 991	1 061	53 011	*50*	176 037	*166*	7 332	3 692
			davon (1993)					
			Bauhauptgewerbe					
Zusammen	**10 456**	**777**	**40 354**	***52***	**135 948**	***175***	**6 375**	**3 102**
			nach Wirtschaftszweigen					
Hoch- und Tiefbau, o. a. S.	1 209	218	12 037	*55*	43 344	*198*	2 073	931
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	4 217	212	10 142	*48*	33 878	*160*	1 355	502
Straßenbau	922	85	4 345	*51*	13 743	*162*	741	468
Tiefbau, a. n. g.	1 604	115	6 051	*52*	18 563	*161*	1 066	654
Übrige Zweige	2 504	146	7 779	*53*	26 419	*181*	1 140	546
			nach Beschäftigtengrößenklassen					
20 – 49	6 874	211	9 785	*46*	29 456	*140*	1 304	580
50 – 99	2 236	153	7 512	*49*	23 245	*152*	1 073	531
100 – 199	860	117	5 973	*51*	20 313	*174*	932	501
200 – 499	380	109	5 861	*54*	20 256	*186*	1 131	500
500 – 999	62	41	2 390	*58*	8 762	*211*	473	281
1 000 und mehr	44	145	8 833	*61*	33 916	*234*	1 462	708
			Ausbaugewerbe					
Zusammen	**6 535**	**284**	**12 657**	***45***	**40 089**	***141***	**957**	**590**
			nach Wirtschaftszweigen					
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	1 004	37	1 616	*43*	4 886	*131*	122	78
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	1 630	83	3 939	*48*	13 632	*165*	262	169
Elektroinstallation	1 561	71	2 880	*41*	9 248	*130*	203	118
Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	1 347	58	2 518	*43*	5 973	*102*	195	132
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	300	10	522	*52*	1 763	*176*	37	18
Übrige Zweige	693	25	1 182	*48*	4 587	*185*	137	76
			nach Beschäftigtengrößenklassen					
20 – 49	5 310	152	6 353	*42*	19 798	*130*	458	307
50 – 99	895	60	2 678	*45*	8 615	*144*	213	123
100 – 199	246	33	1 575	*47*	4 916	*147*	103	74
200 und mehr	84	38	2 051	*53*	6 760	*176*	183	87

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.
[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.
[2]) Stichtag: 30. 9.
[3]) Ohne Umsatzsteuer.

9.12 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Baugewerbe*)

9.12.2 Neue Länder und Berlin-Ost

Jahr Wirtschaftszweig[1]) Unternehmen mit . . . bis . . . Beschäftigten	Unternehmen[2])	Beschäftigte[2])	Lohn- und Gehaltsumme		Umsatz[3])		Investitionen	Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen
			insgesamt	je Beschäftigten	insgesamt	je Beschäftigten		
	Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000 DM	Mill DM	1 000 DM	Mill DM	
1991	3 155	337	8 991	*27*	27 484	*81*	2 509	394
1992	4 295	345	11 338	*33*	38 055	*110*	2 919	829
1993	5 676	378	13 066	*35*	44 164	*117*	3 001	1 146
davon (1993):								
Bauhauptgewerbe								
Zusammen	**3 651**	**280**	**9 849**	***35***	**33 911**	***121***	**2 486**	**1 026**
nach Wirtschaftszweigen								
Hoch- und Tiefbau, o. a. S.	1 387	132	4 599	*35*	15 223	*116*	932	477
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	861	51	1 702	*34*	5 500	*108*	303	103
Straßenbau	286	26	959	*37*	4 446	*172*	369	148
Tiefbau, a. n. g.	558	39	1 422	*37*	4 977	*129*	599	200
Übrige Zweige	559	33	1 167	*36*	3 765	*115*	284	98
nach Beschäftigtengrößenklassen								
20 – 49	2 083	66	2 200	*33*	7 322	*111*	634	162
50 – 99	921	63	2 136	*34*	7 198	*114*	650	202
100 – 199	445	61	2 110	*35*	7 129	*117*	563	225
200 – 499	153	44	1 593	*36*	5 586	*127*	403	178
500 – 999	37	27	1 037	*39*	4 239	*160*	151	164
1 000 und mehr	12	19	773	*42*	2 438	*131*	86	95
Ausbaugewerbe								
Zusammen	**2 025**	**98**	**3 217**	***33***	**10 253**	***104***	**515**	**120**
nach Wirtschaftszweigen								
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	347	17	638	*37*	1 993	*116*	104	25
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	497	27	928	*34*	3 497	*129*	152	39
Elektroinstallation	393	20	591	*29*	1 929	*96*	103	22
Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	422	18	552	*31*	1 260	*70*	57	12
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	80	3	81	*32*	240	*95*	13	3
Übrige Zweige	286	13	428	*32*	1 334	*100*	86	18
nach Beschäftigtengrößenklassen								
20 – 49	1 437	43	1 407	*33*	4 384	*102*	257	50
50 – 99	427	29	923	*32*	2 977	*103*	137	34
100 – 199	138	19	624	*33*	2 137	*114*	98	27
200 und mehr	23	8	263	*34*	755	*99*	23	9

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.
[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.
[2]) Stichtag: 30. 9.
[3]) Ohne Umsatzsteuer.

9.13 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Baugewerbe*)

9.13.1 Bauhauptgewerbe**)

Jahr / Land	Betriebe[1]	Beschäftigte[2]							Lohn-	Gehaltsumme
		insgesamt	tätige Inhaber/-innen	kaufm. und techn. Angestellte einschl. Auszubildender	übrige Beschäftigte zusammen	übrige Beschäftigte Facharbeiter/-innen[3]	übrige Beschäftigte Fachwerker/-innen und Werker/-innen	übrige Beschäftigte gewerblich Auszubildende[4]		
	Anzahl	1 000							Mill. DM	
1992	74 446	1 411,6	56,4	219,9	1 135,3	817,2	251,1	67,0	49 123	12 917
1993	77 319	1 454,4	57,4	228,4	1 168,6	827,9	267,9	72,8	51 622	14 310
1994	82 226	1 519,4	59,7	240,4	1 219,2	857,1	281,0	81,2	55 872	15 536
davon (1994):										
Baden-Württemberg	10 634	178,1	8,0	29,1	141,0	93,2	39,8	8,0	7 008	1 967
Bayern	17 018	253,5	14,1	40,0	199,4	147,5	40,7	11,2	9 757	2 616
Berlin	3 577	64,0	2,3	11,2	50,5	31,6	16,2	2,7	2 483	814
Brandenburg	1 837	68,2	0,9	9,4	57,9	42,3	10,6	5,1	2 102	549
Bremen	431	10,5	0,3	2,0	8,2	6,5	1,2	0,5	431	147
Hamburg	1 312	22,1	1,0	4,7	16,4	13,0	2,7	0,7	938	375
Hessen	5 037	92,8	3,5	17,3	72,1	53,2	14,9	4,0	3 524	1 225
Mecklenburg-Vorpommern	1 583	52,2	0,9	6,6	44,8	32,4	8,2	4,2	1 563	375
Niedersachsen	6 776	123,6	4,2	19,6	99,7	72,2	21,8	5,7	4 964	1 234
Nordrhein-Westfalen	15 924	238,8	12,3	40,9	185,6	138,6	35,7	11,3	9 428	2 846
Rheinland-Pfalz	3 618	60,3	2,8	10,1	47,4	29,4	15,6	2,5	2 409	636
Saarland	1 094	17,0	0,5	2,8	13,7	8,8	4,0	0,9	653	178
Sachsen	3 843	126,4	2,5	17,3	106,5	76,6	19,9	10,1	3 829	938
Sachsen-Anhalt	3 127	92,5	1,6	12,7	78,1	40,7	31,5	6,0	2 803	709
Schleswig-Holstein	3 851	47,1	3,4	6,8	37,0	26,5	7,7	2,7	1 808	407
Thüringen	2 564	72,3	1,6	9,7	61,0	44,5	10,7	5,8	2 172	520
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	68 312	1 088,4	51,7	181,5	855,2	610,1	195,9	49,2	42 726	12 229
Neue Länder und Berlin-Ost	13 914	431,1	8,1	59,0	364,0	246,9	85,1	32,0	13 146	3 306

Jahr / Land	Arbeitstage[5]	Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher Bau zusammen	Gewerblicher Bau Hochbau	Gewerblicher Bau Tiefbau	Öffentlicher Bau und Verkehrsbau zusammen	Öffentlicher Bau und Verkehrsbau Hochbau	Tiefbau Straßenbau	Tiefbau Sonstiger Tiefbau
	Anzahl	Mill. Stunden									
1992	20,9	1 828	617	13	610	447	163	588	149	177	262
1993	21,0	1 828	659	12	597	430	167	559	135	165	259
1994	21,0	1 950	780	12	605	429	176	554	131	171	252
davon (1994):											
Baden-Württemberg	20,8	223	121	1	48	37	11	54	12	20	22
Bayern	20,8	314	142	3	79	61	18	91	24	26	41
Berlin	21,1	79	26	–	28	21	7	24	7	5	12
Brandenburg	21,0	91	26	1	35	24	11	29	7	7	15
Bremen	21,1	13	3	–	6	4	2	4	1	1	2
Hamburg	21,1	26	7	–	12	9	2	8	2	2	4
Hessen	21,0	113	44	0	34	24	10	35	7	11	17
Mecklenburg-Vorpommern	20,8	71	25	1	24	17	7	21	7	5	9
Niedersachsen	21,1	160	70	1	39	25	14	50	10	17	23
Nordrhein-Westfalen	20,9	298	115	1	106	69	37	75	16	25	34
Rheinland-Pfalz	20,9	79	35	0	20	14	6	24	4	10	9
Saarland	20,8	21	8	0	7	5	2	7	1	2	3
Sachsen	21,0	172	60	1	60	43	17	51	14	15	22
Sachsen-Anhalt	20,9	131	40	1	58	40	18	33	7	10	16
Schleswig-Holstein	21,1	60	28	1	15	10	5	16	3	5	7
Thüringen	21,0	99	31	0	36	27	10	31	8	9	15
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	21,0	1 360	589	7	382	270	111	382	86	124	172
Neue Länder und Berlin-Ost	21,0	590	190	4	224	159	65	172	45	47	80

*) Die für das Bauhauptgewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlich erfaßten Betriebe mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – **Deutschland**.

**) Alle Betriebe mit Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe; Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe mit Ausnahme der Betriebszahlen, die aus der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe stammen. – Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

[1] Ergebnisse der Totalerhebung jeweils Ende Juni.
[2] Durchschnitt aus 12 Monatswerten.
[3] Einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister/-innen.
[4] Einschl. Anlernlingen, Umschülern/-innen und Praktikanten/-innen.
[5] Monatsdurchschnitt.
[6] Ohne Umsatzsteuer.

9.13 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Baugewerbe*)

9.13.1 Bauhauptgewerbe**)

Jahr / Land	Gesamtumsatz[6]	Dar. baugewerblicher Umsatz									
		zusammen	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher Bau			Öffentlicher Bau und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	zusammen	Hochbau	Tiefbau	
										Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
	Mill. DM										
1992	217 018	212 711	65 208	1 301	76 159	56 851	19 308	70 043	17 336	22 350	30 357
1993	223 939	219 593	71 175	1 329	78 979	58 914	20 065	68 110	16 667	21 113	30 330
1994	250 010	245 787	89 463	1 388	83 780	62 164	21 616	71 156	17 130	22 262	31 765
davon (1994):											
Baden-Württemberg	29 351	28 753	14 379	81	7 512	6 118	1 395	6 781	1 560	2 424	2 797
Bayern	43 237	42 225	17 614	415	12 107	9 477	2 630	12 089	3 042	3 427	5 619
Berlin	12 755	12 566	3 515	–	4 934	3 770	1 164	4 117	1 367	838	1 911
Brandenburg	9 871	9 687	2 422	81	3 803	2 701	1 102	3 381	822	951	1 608
Bremen	1 892	1 875	296	–	972	729	243	608	186	116	305
Hamburg	5 326	5 277	1 203	–	2 596	2 207	389	1 478	397	378	704
Hessen	15 727	15 362	5 487	62	5 348	3 998	1 351	4 464	1 023	1 347	2 094
Mecklenburg-Vorpommern	7 656	7 450	2 152	103	2 792	1 936	856	2 403	654	750	999
Niedersachsen	22 104	21 851	8 866	181	6 104	4 105	1 999	6 700	1 422	2 289	2 988
Nordrhein-Westfalen	38 754	38 372	13 088	138	15 350	10 909	4 441	9 796	2 340	3 206	4 249
Rheinland-Pfalz	9 987	9 843	4 192	53	2 620	1 958	662	2 978	713	1 258	1 007
Saarland	2 702	2 628	881	0	786	602	184	960	202	292	467
Sachsen	18 757	18 505	5 588	57	7 017	5 120	1 897	5 843	1 488	1 825	2 529
Sachsen-Anhalt	13 612	13 353	3 363	81	5 869	4 118	1 752	4 039	710	1 362	1 968
Schleswig-Holstein	7 867	7 792	3 604	88	2 080	1 500	580	2 020	398	750	872
Thüringen	10 411	10 247	2 812	48	3 887	2 917	970	3 501	805	1 049	1 647
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	186 318	183 189	72 099	1 019	58 986	44 327	14 660	51 084	12 334	16 055	22 694
Neue Länder und Berlin-Ost	63 692	62 599	17 364	369	24 794	17 838	6 956	20 072	4 796	6 206	9 070

Fußnoten siehe S. 226.

9.13.2 Ausbaugewerbe**)

Jahr / Land	Betriebe[1]	Beschäftigte[2]		Lohn-	Gehaltsumme	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz[4]	Dar. baugewerblicher Umsatz
		insgesamt	Arbeiter/-innen[3]					
	Anzahl	1 000		Mill. DM		Mill. Stunden	Mill. DM	
1992	7 165	313	251	10 049	3 334	423	45 387	43 088
1993	7 690	338	271	11 160	3 797	451	47 876	45 560
1994	8 429	364	293	12 162	4 215	484	53 007	50 654
davon (1994):								
Baden-Württemberg	810	37	29	1 445	540	44	6 181	5 878
Bayern	1 295	56	44	1 872	705	72	8 477	8 115
Berlin	526	26	21	957	308	33	3 791	3 744
Brandenburg	267	12	10	326	94	16	1 377	1 309
Bremen	65	3	3	131	50	5	580	508
Hamburg	253	10	8	407	167	13	1 695	1 671
Hessen	604	26	20	895	370	33	4 176	3 939
Mecklenburg-Vorpommern	283	9	8	252	65	13	1 161	1 126
Niedersachsen	647	26	21	917	274	37	3 782	3 584
Nordrhein-Westfalen	1 365	56	44	2 033	757	77	8 655	8 272
Rheinland-Pfalz	220	10	8	316	120	13	1 363	1 314
Saarland	82	3	3	109	44	4	484	460
Sachsen	710	35	29	966	282	48	4 510	4 309
Sachsen-Anhalt	516	22	19	592	165	31	2 537	2 410
Schleswig-Holstein	283	10	8	355	109	14	1 512	1 432
Thüringen	503	22	18	588	165	31	2 725	2 581
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	5 988	256	202	9 177	3 367	336	39 626	37 870
Neue Länder und Berlin-Ost	2 441	108	91	2 986	848	149	13 381	12 784

*) Siehe S. 226.
**) Ergebnisse des Monatsberichts im Ausbaugewerbe mit Ausnahme der Betriebszahlen, die aus der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe stammen.
1) Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr laut jährlicher Erhebung im Ausbaugewerbe jeweils Ende Juni.
2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten. – Einschl. gewerblich Auszubildender.
3) Einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister/-innen sowie gewerblich Auszubildender.
4) Ohne Umsatzsteuer.

9.14 Betriebe und Beschäftigte im Baugewerbe Ende Juni 1994 nach Wirtschaftszweigen

9.14.1 Bauhauptgewerbe*)

Betriebe mit . bis . . . Beschäftigten / Stellung im Betrieb	Insgesamt	Hoch- und Tiefbau, o.a.S.	Hochbau (ohne Fertigteilbau), Gerüstbau, Fassadenreinigung	Fertigteilbau im Hochbau[1])	Tiefbau (ohne Straßenbau)[2])	Straßenbau	Spezialbau[3])	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	Zimmerei, Ingenieurholzbau	Dachdeckerei
Deutschland										
Betriebe										
1 – 19	64 834	2 781	19 032	516	6 076	1 554	11 527	7 752	7 854	7 742
20 – 49	11 307	1 452	4 774	99	1 740	690	515	470	510	1 057
50 – 99	3 715	866	1 239	49	751	395	146	78	51	140
100 – 199	1 655	555	414	50	314	223	59	19	6	15
200 – 499	579	234	125	25	104	73	14	2	1	1
500 und mehr	136	79	16	6	20	9	6	–	–	–
Insgesamt	**82 226**	**5 967**	**25 600**	**745**	**9 005**	**2 944**	**12 267**	**8 321**	**8 422**	**8 955**
Beschäftigte										
1 – 19	433 783	24 965	151 274	2 754	38 435	12 795	41 205	40 326	55 453	66 576
20 – 49	340 877	45 658	143 331	3 094	54 638	21 976	15 320	13 091	13 912	29 857
50 – 99	254 657	61 175	83 676	3 294	51 917	27 777	9 708	4 956	3 151	9 003
100 – 199	225 527	76 779	92 116	14 409	42 571	30 357	7 981	2 875	1 075	2 086
200 – 499	165 867	67 880			49 474	26 166	4 249			
500 und mehr	112 994	66 495	10 784	4 745			4 346	–	–	–
Insgesamt	**1 533 705**	**342 952**	**481 181**	**28 296**	**237 035**	**119 071**	**82 809**	**61 248**	**73 591**	**107 522**
davon										
Tätige Inhaber/-innen (auch selbständige Handwerker/-innen)	56 034	2 758	16 040	448	5 407	1 421	10 534	6 821	6 985	5 620
Mithelfende Familienangehörige	5 044	238	1 456	39	625	102	923	558	716	387
Kaufmännische Angestellte (einschl. Auszubildender)	135 604	27 386	40 386	3 606	18 961	9 523	9 849	6 256	7 502	12 135
Technische Angestellte (einschl. Auszubildender)	104 455	31 905	28 571	3 912	17 398	9 014	5 347	2 069	2 303	3 936
Facharbeiter/-innen einschl. Polieren und Meistern/-innen	889 546	211 196	299 332	14 823	122 283	60 706	39 581	35 512	41 249	64 864
Fachwerker/-innen und Werker/-innen	269 346	49 439	70 532	4 648	67 819	34 890	14 778	7 409	6 817	13 014
Gewerblich Auszubildende und Umschüler/-innen	73 676	20 030	24 864	820	4 542	3 415	1 797	2 623	8 019	7 566
Früheres Bundesgebiet										
Betriebe										
1 – 19	56 579	1 560	16 810	414	5 277	1 261	10 244	7 517	7 324	6 172
20 – 49	7 761	511	3 659	82	1 180	474	363	407	422	663
50 – 99	2 446	373	920	42	509	288	117	72	42	83
100 – 199	1 024	242	293	43	211	159	48	13	6	9
200 – 499	404	134	100	20	75	57	14	2	1	1
500 und mehr	98	58	10	6	14	7	3	–	–	–
Zusammen	**68 312**	**2 878**	**21 792**	**607**	**7 266**	**2 246**	**10 789**	**8 011**	**7 795**	**6 928**
Beschäftigte										
1 – 19	359 048	12 726	128 798	2 066	30 991	9 849	33 164	38 140	51 430	51 884
20 – 49	232 847	16 198	109 807	2 554	36 824	14 966	10 981	11 321	11 595	18 601
50 – 99	167 156	26 143	62 386	2 801	35 249	20 311	7 757	4 545	2 532	5 432
100 – 199	139 407	33 741	69 219	11 698	28 757	21 399	6 464	2 106	1 075	1 406
200 – 499	116 681	39 567			20 498	15 909	4 249			
500 und mehr	83 801	49 767	6 454	4 745	16 446	4 255	2 134	–	–	–
Zusammen	**1 098 940**	**178 142**	**376 664**	**23 864**	**168 765**	**86 689**	**64 749**	**56 112**	**66 632**	**77 323**
davon:										
Tätige Inhaber/-innen (auch selbständige Handwerker/-innen)	48 291	1 551	13 977	369	4 773	1 189	9 343	6 578	6 418	4 093
Mithelfende Familienangehörige	4 373	117	1 274	33	555	96	820	538	654	286
Kaufmännische Angestellte (einschl. Auszubildender)	105 177	16 505	33 073	3 270	14 307	7 285	8 204	5 928	6 970	9 635
Technische Angestellte (einschl. Auszubildender)	75 734	19 636	22 409	3 418	12 372	6 613	4 357	1 861	2 087	2 981
Facharbeiter/-innen einschl. Polieren und Meistern/-innen	626 855	106 346	230 871	12 060	86 255	44 082	30 793	32 056	37 281	47 111
Fachwerker/-innen und Werker/-innen	194 460	26 819	58 144	4 145	48 181	25 642	10 025	6 858	6 227	8 419
Gewerblich Auszubildende und Umschüler/-innen	44 050	7 168	16 916	569	2 322	1 782	1 207	2 293	6 995	4 798
Neue Länder und Berlin-Ost										
Betriebe										
1 – 19	8 255	1 221	2 222	102	799	293	1 283	235	530	1 570
20 – 49	3 546	941	1 115	17	560	216	152	63	88	394
50 – 99	1 269	493	319	7	242	107	29	6	9	57
100 – 199	631	313	121	7	103	64	11	6	–	6
200 – 499	175	100	25	5	29	16	–	–	–	–
500 und mehr	38	21	6	–	6	2	3	–	–	–
Zusammen	**13 914**	**3 089**	**3 808**	**138**	**1 739**	**698**	**1 478**	**310**	**627**	**2 027**
Beschäftigte										
1 – 19	74 735	12 239	22 476	688	7 444	2 946	8 041	2 186	4 023	14 692
20 – 49	108 030	29 460	33 524	540	17 814	7 010	4 339	1 770	2 317	11 256
50 – 99	87 501	35 032	21 290	493	16 668	7 466	1 951	411	619	3 571
100 – 199	86 120	43 038	16 152	1 192	13 814	8 958	1 517	769	–	680
200 – 499	49 186	28 313	6 745	1 519	12 530	6 002	–	–	–	–
500 und mehr	29 193	16 728	4 330	–			2 212	–	–	–
Zusammen	**434 765**	**164 810**	**104 517**	**4 432**	**68 270**	**32 382**	**18 060**	**5 136**	**6 959**	**30 199**
davon:										
Tätige Inhaber/-innen (auch selbständige Handwerker/-innen)	7 743	1 207	2 063	79	634	232	1 191	243	567	1 527
Mithelfende Familienangehörige	671	121	182	6	70	6	103	20	62	101
Kaufmännische Angestellte (einschl. Auszubildender)	30 427	10 881	7 313	336	4 654	2 238	1 645	328	532	2 500
Technische Angestellte (einschl. Auszubildender)	28 721	12 269	6 162	494	5 026	2 401	990	208	216	955
Facharbeiter/-innen einschl. Polieren und Meistern/-innen	262 691	104 850	68 461	2 763	36 028	16 624	8 788	3 456	3 968	17 753
Fachwerker/-innen und Werker/-innen	74 886	22 620	12 388	503	19 638	9 248	4 753	551	590	4 595
Gewerblich Auszubildende und Umschüler/-innen	29 626	12 862	7 948	251	2 220	1 633	590	330	1 024	2 768

*) Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

[1]) Herstellung und Montage von Fertigteilbauten aus Beton oder Holz im Hochbau.

[2]) Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau; Wasser- und Wasserspezialbau; Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung; bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung, Schachtbau (ohne Erdölbohrung); Tiefbau, a.n.g

[3]) Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau; Gebäudetrocknung; Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit, Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung; Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe.

9.14 Betriebe und Beschäftigte im Baugewerbe Ende Juni 1994 nach Wirtschaftszweigen

9.14.2 Ausbaugewerbe*)

Betriebe / Beschäftigte	Insgesamt	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	Elektroinstallation	Ausbaugewerbe, o.a.S. (ohne Bauinstallation)	Glasergewerbe	Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	Bautischlerei, Parkettlegerei	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei	Sonstiges Ausbaugewerbe
Deutschland										
Insgesamt										
Betriebe	19 325	3 262	4 428	4 172	320	349	3 955	1 167	1 497	175
Beschäftigte	515 064	77 832	142 374	111 135	13 993	6 982	101 930	23 197	33 109	4 512
dar. Arbeiter/-innen[1])	413 726	62 681	106 376	90 878	11 797	5 213	87 906	18 875	26 373	3 627
dar. Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr										
Betriebe	8 429	1 272	2 285	1 794	194	117	1 709	386	604	68
Beschäftigte	364 431	50 333	112 348	79 069	12 188	3 905	70 745	12 115	20 663	3 065
dar. Arbeiter/-innen[1])	292 861	40 826	83 137	65 042	10 361	2 905	61 791	9 819	16 492	2 488
Früheres Bundesgebiet										
Zusammen										
Betriebe	14 296	2 361	3 193	3 158	76	289	3 099	924	1 137	59
Beschäftigte	366 745	53 439	100 448	82 789	2 868	5 762	76 474	18 174	25 583	1 208
dar. Arbeiter/-innen[1])	290 222	42 316	72 788	67 388	2 294	4 241	65 488	14 760	20 044	903
dar. Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr										
Betriebe	5 988	892	1 630	1 320	32	94	1 235	300	465	20
Beschäftigte	251 807	32 978	78 494	58 009	2 238	3 176	50 664	9 309	16 276	663
dar. Arbeiter/-innen[1])	198 915	26 304	56 067	47 599	1 825	2 332	44 003	7 526	12 755	504
Neue Länder und Berlin-Ost										
Zusammen										
Betriebe	5 029	901	1 235	1 014	244	60	856	243	360	116
Beschäftigte	148 319	24 393	41 926	28 346	11 125	1 220	25 456	5 023	7 526	3 304
dar. Arbeiter/-innen[1])	123 504	20 365	33 588	23 490	9 503	972	22 418	4 115	6 329	2 724
dar Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr										
Betriebe	2 441	380	655	474	162	23	474	86	139	48
Beschäftigte	112 624	17 355	33 854	21 060	9 950	729	20 081	2 806	4 387	2 402
dar. Arbeiter/-innen[1])	93 946	14 522	27 070	17 443	8 536	573	17 788	2 293	3 737	1 984

*) Ergebnisse der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen. – Erfaßte Betriebe des Ausbaugewerbes mit im allgemeinen 10 Beschäftigten und mehr sowie Arbeitsgemeinschaften.

[1]) Einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister/-innen sowie gewerblich Auszubildender.

9.15 Bestand an verfügbaren wichtigen Geräten im Bauhauptgewerbe Ende Juni 1994*)

Geräteart	Insgesamt	Davon in Betrieben mit bis Beschäftigten					
		1–19	20–49	50–99	100–199	200–499	500 und mehr
Betonmischer	119 273	55 459	30 943	15 319	9 324	5 612	2 616
Transportbetonmischer und Agitatoren	1 691	263	361	340	333	274	120
Turmkrane	38 894	12 318	10 340	6 198	4 569	3 336	2 133
Mobil- und Autokrane	6 238	1 861	1 459	1 040	952	596	330
Aufzugswinden (einschl. Handkabelwinden)	20 380	9 187	4 471	2 541	1 769	1 311	1 101
Bauaufzüge	44 531	26 349	10 060	4 146	2 060	1 386	530
Förderbänder	13 765	4 942	3 399	2 327	1 605	913	579
Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)	2 277	712	514	338	235	240	238
Mörtelförder- und Verputzgeräte	26 502	14 620	6 145	2 961	1 381	867	528
Transporter mit Pritschen- oder Kastenaufbau (ohne Kleinbusse)	133 437	54 107	31 962	18 480	13 609	9 289	5 990
Lastkraftwagen (einschl. Zugmasch. mit Ladefläche)	113 057	44 386	27 317	17 353	13 013	7 882	3 106
Vorderkipper, Dumper (Schütter)	6 994	1 072	1 233	1 376	1 521	1 002	790
Seilbagger	4 595	1 156	878	854	697	577	433
Hydraulikbagger	68 289	16 818	15 999	13 536	11 486	6 977	3 473
Planierraupen	6 558	1 305	1 320	1 276	1 325	913	419
Ladegeräte	62 814	15 217	15 117	12 433	10 362	6 510	3 175
Grader, Straßenhobel	3 038	489	640	695	647	350	217
Rammbären aller Art (ohne Handrammen)	4 856	757	961	1 101	1 097	594	346
Verdichtungsmaschinen (Stampf- und Rüttelgeräte sowie Walzen)	167 805	35 199	36 055	31 775	29 942	21 953	12 881
Straßenbaumaschinen für:							
Schwarzdecken							
Mischanlagen	439	27	59	86	120	96	51
Gußasphaltkocher	1 485	244	339	304	283	245	70
Fertiger	3 850	412	781	944	877	556	280
Betonstraßen							
Fertiger und Verteiler	555	96	112	112	117	74	44
Kompressoren aller Art	86 416	32 964	18 586	12 818	9 895	7 464	4 689
Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste in t	727 443	274 025	213 779	126 154	68 160	29 683	15 646
Grabenverbau aus Stahl in t	110 284	11 503	19 499	31 237	22 244	15 240	10 564

*) Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

Eigene Geräte zuzüglich von Baubetrieben und anderen Unternehmen gemietete Geräte, abzüglich an Baubetriebe und andere Unternehmen vermietete Geräte – **Deutschland**.

9.16 Indizes des Auftragseingangs und Auftragsbestands für das Bauhauptgewerbe*)

9.16.1 Deutschland

1991 = 100

Art der Bauten und Auftraggeber	Gewichtung	1992	1993	1994				
				Jahr	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4 Vj
Auftragseingang								
Bauhauptgewerbe	**100**	**112,6**	**120,6**	**131,8**	**120,0**	**139,7**	**137,3**	**130,5**
Hochbau	61,10	113,1	124,2	140,2	132,7	147,7	139,8	140,6
Wohnungsbau	20,54	116,7	149,6	184,5	177,4	195,7	181,3	183,4
Sonstiger Hochbau	40,56	111,3	111,3	117,8	110,1	123,4	118,8	118,9
Gewerblicher Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	31,01	111,8	112,4	119,3	116,3	124,0	115,9	120,9
Bauten für Unternehmen der Bahn und Post	1,04	113,8	86,5	76,5	49,7	79,7	71,3	105,5
Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	8,51	108,8	110,0	117,6	94,9	126,8	135,4	113,4
Tiefbau	38,90	111,7	115,0	118,7	99,9	127,1	133,1	114,6
Straßenbau	12,68	105,8	100,9	106,7	77,4	115,1	133,5	100,9
Sonstiger Tiefbau	26,22	114,6	121,8	124,5	110,8	132,9	133,0	121,3
Gewerblicher Bau für Unternehmen	8,82	128,1	131,3	138,4	111,5	152,2	145,0	144,9
Bauten für Unternehmen der Bahn und Post	2,95	100,7	95,2	96,2	98,0	98,1	98,0	90,9
Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	14,45	109,2	121,5	121,7	113,0	128,2	132,7	113,0
Auftragsbestand								
Bauhauptgewerbe	**100**	**114,2**	**122,8**	**135,1**	**134,4**	**138,5**	**137,7**	**129,7**
Hochbau	63,01	116,2	129,1	146,8	144,3	149,8	148,6	144,3
Wohnungsbau	20,36	121,2	153,0	193,7	191,0	198,0	196,0	189,9
Sonstiger Hochbau	42,65	113,9	117,7	124,4	122,1	126,8	126,0	122,5
Gewerblicher Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	31,72	115,0	118,8	126,8	125,9	130,3	126,7	124,4
Bauten für Unternehmen der Bahn und Post	1,10	129,0	113,3	77,5	65,0	71,2	77,0	96,8
Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	9,83	108,4	114,8	121,5	116,2	121,4	129,2	119,1
Tiefbau	36,99	110,6	112,1	115,2	117,6	119,2	119,0	104,8
Straßenbau	10,63	104,3	100,7	104,8	102,6	108,3	114,9	93,2
Sonstiger Tiefbau	26,36	113,2	116,7	119,3	123,7	123,6	120,7	109,4
Gewerblicher Bau für Unternehmen	6,44	126,7	134,3	132,9	133,5	137,7	134,8	125,5
Bauten für Unternehmen der Bahn und Post	3,04	105,6	87,9	89,5	102,5	89,6	89,5	76,4
Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	16,88	109,4	115,3	119,6	123,7	124,4	121,0	109,3

9.16.2 Früheres Bundesgebiet

1991 = 100

Art der Bauten und Auftraggeber	Gewichtung	1992	1993	1994				
				Jahr	1. Vj	2 Vj	3. Vj	4. Vj
Auftragseingang								
Bauhauptgewerbe	**100**	**106,5**	**108,4**	**113,3**	**106,7**	**121,2**	**116,7**	**108,8**
Hochbau	61,54	107,2	112,2	120,9	118,2	128,5	119,4	117,4
Wohnungsbau	21,34	113,7	136,7	157,0	156,2	169,4	153,4	148,8
Sonstiger Hochbau	40,20	103,8	99,2	101,7	98,1	106,8	101,3	100,8
Gewerblicher Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	31,08	103,2	98,5	101,3	101,5	104,2	97,8	101,8
Bauten für Unternehmen der Bahn und Post	0,93	105,8	78,3	69,4	40,8	86,7	59,7	90,4
Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	8,19	105,6	104,2	107,1	91,6	118,9	119,6	98,2
Tiefbau	38,46	105,4	102,4	101,2	88,3	109,5	112,3	94,8
Straßenbau	12,29	102,8	92,2	94,1	72,1	101,9	115,4	87,1
Sonstiger Tiefbau	26,17	106,7	107,2	104,6	95,9	113,0	110,9	98,5
Gewerblicher Bau für Unternehmen	8,80	120,6	112,5	110,3	89,3	124,5	116,0	111,4
Bauten für Unternehmen der Bahn und Post	2,88	89,1	78,1	76,7	77,4	82,6	79,1	67,5
Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	14,49	101,6	109,8	106,6	103,6	112,1	114,2	96,7
Auftragsbestand								
Bauhauptgewerbe	**100**	**109,0**	**111,3**	**116,7**	**119,5**	**120,6**	**118,0**	**108,8**
Hochbau	63,45	111,5	117,0	126,4	128,0	130,2	127,1	120,1
Wohnungsbau	20,56	119,7	143,1	170,2	172,1	175,4	172,4	161,0
Sonstiger Hochbau	42,89	107,5	104,4	105,3	106,9	108,6	105,4	100,5
Gewerblicher Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	32,08	107,5	103,4	105,8	108,7	109,5	104,0	101,1
Bauten für Unternehmen der Bahn und Post	0,98	130,6	107,5	71,3	65,5	72,3	72,1	75,1
Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	9,83	105,4	107,4	107,2	105,1	109,1	113,3	101,1
Tiefbau	36,55	104,8	101,3	100,0	104,6	103,9	102,2	89,3
Straßenbau	10,43	99,5	90,7	91,6	92,7	95,5	98,5	79,6
Sonstiger Tiefbau	26,12	106,9	105,6	103,3	109,3	107,2	103,7	93,2
Gewerblicher Bau für Unternehmen	6,12	120,9	119,2	108,6	113,3	113,7	109,6	97,6
Bauten für Unternehmen der Bahn und Post	2,88	99,4	83,3	75,8	94,5	74,7	71,7	62,4
Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	17,12	103,2	104,5	106,1	110,4	110,4	107,0	96,7

*) Wertindex. – Berechnungsmethode 1991 = 100 in »Wirtschaft und Statistik«, 3/1995, S. 181ff.
– Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

9.16 Indizes des Auftragseingangs und Auftragsbestands für das Bauhauptgewerbe*)

9.16.3 Neue Länder und Berlin-Ost

1991 = 100

Art der Bauten und Auftraggeber	Gewichtung	1992	1993	1994				
				Jahr	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj
Auftragseingang								
Bauhauptgewerbe	**100**	**148,0**	**191,9**	**240,6**	**197,7**	**248,4**	**258,1**	**258,3**
Hochbau	58,58	149,3	197,7	259,6	222,1	266,4	266,3	283,5
Wohnungsbau	15,87	140,3	251,4	401,7	344,8	403,6	402,1	456,4
Sonstiger Hochbau	42,71	152,7	177,8	206,8	176,5	215,5	215,8	219,3
Gewerblicher Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	30,65	163,2	195,1	226,1	204,3	241,6	223,7	234,9
Bauten für Unternehmen der Bahn und Post	1,64	140,7	114,3	100,4	79,3	56,1	109,9	156,1
Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	10,42	123,6	136,9	166,4	110,0	163,6	208,9	183,3
Tiefbau	41,42	146,2	183,7	213,8	163,1	223,0	246,6	222,6
Straßenbau	14,93	120,1	142,8	167,7	103,1	178,6	221,5	167,6
Sonstiger Tiefbau	26,49	160,9	206,8	239,9	197,0	248,0	260,8	253,6
Gewerblicher Bau für Unternehmen	8,93	171,2	240,2	300,8	239,8	312,0	312,8	338,5
Bauten für Unternehmen der Bahn und Post	3,31	160,0	182,7	196,6	203,7	177,4	194,6	210,7
Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	14,25	154,7	191,4	211,8	168,6	224,3	243,7	210,4
Auftragsbestand								
Bauhauptgewerbe	**100**	**158,1**	**221,9**	**291,9**	**262,7**	**291,4**	**305,9**	**307,8**
Hochbau	59,16	159,9	240,8	333,9	294,1	329,2	346,0	366,2
Wohnungsbau	18,56	134,9	246,5	416,5	370,2	412,1	419,2	464,3
Sonstiger Hochbau	40,60	171,3	238,2	296,1	259,3	291,3	312,6	321,3
Gewerblicher Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	28,63	187,5	266,1	328,5	290,6	330,2	344,8	348,4
Bauten für Unternehmen der Bahn und Post	2,14	122,7	136,3	102,1	62,9	67,2	96,3	181,9
Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	9,83	134,5	178,9	244,1	210,9	227,0	265,9	272,8
Tiefbau	40,84	155,5	194,5	231,3	217,2	236,6	247,8	223,4
Straßenbau	12,40	139,2	172,9	199,3	173,2	200,0	232,6	191,3
Sonstiger Tiefbau	28,44	162,6	203,9	245,2	236,5	252,5	254,5	237,4
Gewerblicher Bau für Unternehmen	9,22	159,9	219,3	270,8	247,9	273,9	277,8	283,6
Bauten für Unternehmen der Bahn und Post	4,43	140,3	114,2	165,4	146,7	172,8	188,1	154,0
Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	14,79	171,0	221,2	253,2	256,2	263,1	259,9	233,5

*) Fußnote siehe S. 230.

9.17 Produktionsindex für das Baugewerbe*)

Unternehmen

1985 = 100

Nr. der Klassifikation[1]	Wirtschaftszweig	Gewichtung	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994
	kalendermonatlich									
72–77	**Baugewerbe**	**100**	**104,2**	**108,2**	**114,6**	**120,7**	**124,8**	**132,8**	**128,5**	**133.4**
	Hochbauleistungen[2]	73,68	103,0	107,6	114,2	121,4	125,8	133,7	130,3	136,9
	Tiefbauleistungen[3]	26,32	107,7	110,1	115,7	118,8	122,4	130,5	123,2	123,3
72–75	Bauhauptgewerbe	68,00	105,5	110,6	118,1	124,5	128,1	137,4	135,0	141,1
	Hochbauleistungen	41,68	104,1	110,9	119,6	128,2	131,8	141,8	142,4	152,3
	Tiefbauleistungen	26,32	107,7	110,1	115,7	118,8	122,4	130,5	123,2	123,3
76–77	Ausbaugewerbe	32,00	101,5	103,2	107,1	112,5	117,9	123,0	114,7	116,9
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	4,71	103,8	103,9	107,2	112,0	119,0	120,6	112,7	117,2
7640	Installation von Heizungsanlagen[4]	6,88	97,6	100,4	102,9	112,2	122,7	128,3	119,4	121,8
7670	Elektroinstallation	6,71	104,0	104,8	109,4	116,0	123,7	130,2	117,3	115,6
7731	Glasergewerbe	0,75	100,0	99,6	102,3	107,8	108,6	113,7	109,1	109,0
7734–37	Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	8,41	101,3	103,5	108,0	110,6	111,2	114,5	106,9	110,6
	Übriges Ausbaugewerbe	4,54	102,2	104,6	109,3	112,2	115,2	124,4	120,9	124,3
	arbeitstäglich bereinigt									
72–77	**Baugewerbe**	**100**	**104,2**	**108,0**	**114,5**	**121,2**	**125,4**	**132,2**	**127,7**	**133,1**
	Hochbauleistungen[2]	73,68	102,9	107,3	114,2	121,9	126,3	133,0	129,8	136,6
	Tiefbauleistungen[3]	26,32	107,7	109,9	115,5	119,3	122,9	129,9	122,4	122,9
72–75	Bauhauptgewerbe	68,00	105,5	110,4	118,0	125,0	128,6	136,8	134,2	140,7
	Hochbauleistungen	41,68	104,1	110,7	119,5	128,6	132,2	141,1	141,6	151,9
	Tiefbauleistungen	26,32	107,7	109,9	115,5	119,3	122,9	129,9	122,4	122,9
76–77	Ausbaugewerbe	32,00	101,4	102,9	107,2	113,1	118,5	122,4	113,9	116,7
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	4,71	103,7	103,6	107,3	112,6	119,6	119,9	111,9	117,0
7640	Installation von Heizungsanlagen[4]	6,88	97,5	100,1	103,0	112,9	123,4	127,6	118,5	121,6
7670	Elektroinstallation	6,71	103,9	104,5	109,5	116,6	124,3	129,5	116,6	115,3
7731	Glasergewerbe	0,75	99,8	99,4	102,4	108,4	109,1	113,1	108,4	108,8
7734–37	Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	8,41	101,1	103,3	108,0	111,2	111,7	113,8	106,1	110,5
	Übriges Ausbaugewerbe	4,54	102,0	104,3	109,3	112,8	115,7	123,7	120,1	124,0

*) Siehe Vorbemerkung S. 194. – Berechnungsmethode 1985 = 100 in »Wirtschaft und Statistik«, 3/1988, S. 182ff. – Revidierte Ergebnisse durch Anpassung der Fortschreibungsdaten an das Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken (GP), Ausgabe 1989. – **Früheres Bundesgebiet.**

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

[2]) Hochbauleistungen im Bauhauptgewerbe einschl. Ausbaugewerbe.

[3]) Entspricht den Tiefbauleistungen im Bauhauptgewerbe.

[4]) Einschl. Installation von Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen.

9.18 Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz in der Energie- und Wasserversorgung 1993*)

Nr der Klassifikation[1]	Wirtschaftsgliederung Unternehmen mit . . . bis . . Beschäftigten	Unternehmen Fachliche Unternehmensteile	Beschäftigte[2] insgesamt[4]	Arbeiter/-innen	Angestellte und Beamte/-innen	Bruttolohnsumme	Bruttogehaltsumme	Geleistete Arbeiterstunden	Umsatz[3]
		Anzahl				Mill. DM		Mill. Stunden	Mill. DM
10	**Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung**	**3 754**	**389 376**	**194 254**	**181 430**	**10 763**	**12 873**	**308**	**214 728**
	nach Wirtschaftszweigen der Unternehmen[5]								
1010	Elektrizitätsversorgung	1 027	275 929	139 295	129 868	8 103	9 623	219	151 611
1030	Gasversorgung	282	42 148	18 932	22 610	1 019	1 612	31	42 881
1050	Fernwärmeversorgung	199	23 448	13 033	10 207	594	601	21	9 141
1070	Wasserversorgung	2 246	47 850	22 994	18 745	1 047	1 037	38	11 095
	nach Wirtschaftszweigen der fachlichen Unternehmensteile								
1010	Elektrizitätsversorgung	1 201	203 285	95 677	101 446	5 735	7 738	151	133 422
1030	Gasversorgung	668	49 144	20 839	27 646	1 083	1 946	33	52 945
1050	Fernwärmeversorgung	520	26 233	15 470	10 652	667	610	25	9 314
1070	Wasserversorgung	2 814	59 321	28 901	24 261	1 405	1 424	47	14 035
	Sonstiges[6]	584	51 392	33 368	17 425	1 872	1 155	52	5 011
	nach Beschäftigtengrößenklassen der Unternehmen								
	bis 19	2 759	18 006	6 103	5 162	302	272	10	8 309
	20 – 49	359	11 780	5 814	5 503	275	312	9	6 400
	50 – 99	238	17 300	8 757	8 081	414	470	14	8 590
	100 – 199	137	19 358	9 506	9 493	465	572	15	10 975
	200 – 499	130	44 050	21 411	21 138	1 174	1 467	35	28 179
	500 – 999	47	33 863	16 995	16 101	943	1 160	27	18 719
	1 000 und mehr	84	245 019	125 669	115 952	7 190	8 618	199	133 555

*) Alle Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen sowie Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr. – **Deutschland**

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)

[2]) Ende September

[3]) Ohne Umsatzsteuer und Ausgleichsabgabe

[4]) Einschl. tätiger Inhaber/-innen und Mitinhaber/-innen sowie regelmäßig zeitweise eingesetzter Arbeitskräfte.

[5]) Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens

[6]) Verkehr, Häfen, Bäder u. ä.

9.19 Investitionen in der Energie- und Wasserversorgung 1993*)

Mill. DM

Nr der Klassifikation[1]	Wirtschaftsgliederung Unternehmen mit . bis Beschäftigten	Insgesamt	Und zwar in aktienrechtlicher Gliederung bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen und maschinelle Anlagen[2]	fachlicher Gliederung Anlagen zur Erzeugung u. Gewinnung	Anlagen zur Speicherung	Leitungs- und Rohrnetz	Zähler und Meßgeräte	sonstige Anlagen[3]	andere Anlagen
10	**Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung**	**33 884**	**4 199**	**217**	**29 468**	**6 516**	**672**	**14 777**	**896**	**4 854**	**6 170**
	nach Wirtschaftszweigen der Unternehmen[4]										
1010	Elektrizitätsversorgung	18 966	1 928	96	16 942	4 434	53	7 046	630	3 359	3 444
1030	Gasversorgung[5])	6 869	434	22	6 414	79	390	4 766	144	851	639
1050	Fernwärmeversorgung	2 696	212	9	2 475	1 327	4	616	36	477	236
1070	Wasserversorgung	5 353	1 625	90	3 638	677	224	2 349	85	166	1 851
	nach Wirtschaftszweigen der fachlichen Unternehmensteile										
1010	Elektrizitätsversorgung	14 882	1 333	64	13 485	4 436	–	4 705	527	3 295	1 919
	Erzeugung einschl. Fremdbezug	11 514	1 021	58	10 435	3 426	–	3 634	386	2 665	1 403
	Erzeugung ohne Fremdbezug	1 200	142	2	1 057	1 009	–	8	1	3	178
	Verteilung ohne Erzeugung	2 168	170	4	1 993	–	–	1 063	140	627	337
1030	Gasversorgung[5])	8 311	432	11	7 868	14	405	6 138	231	1 002	521
	Erzeugung einschl Fremdbezug	383	33	0	350	14	23	260	19	45	22
	Erzeugung ohne Fremdbezug	1	0	–	1	–	0	1	0	0	0
	Verteilung ohne Erzeugung	7 927	399	11	7 517	–	382	5 878	212	956	499
1050	Fernwärmeversorgung	2 498	201	9	2 288	1 164	–	824	40	329	141
	Gewinnung einschl. Fremdbezug	1 459	71	1	1 387	667	–	446	24	237	86
	Gewinnung ohne Fremdbezug	929	116	7	806	497	–	332	14	38	47
	Verteilung ohne Gewinnung	111	15	0	96	–	–	46	3	54	8
1070	Wasserversorgung	5 207	881	65	4 260	903	267	3 109	98	228	603
	Gewinnung einschl Fremdbezug	3 547	641	34	2 872	638	177	2 070	65	149	449
	Gewinnung ohne Fremdbezug	1 373	218	29	1 126	265	79	808	27	65	130
	Verteilung ohne Gewinnung	286	22	2	262	–	11	231	6	14	24
	Sonstiges[6])	2 987	1 351	68	1 567	–	–	–	–	–	2 987
	nach Beschäftigtengrößenklassen der Unternehmen										
	bis 19	2 362	473	33	1 856	410	132	1 271	52	106	392
	20 – 49	1 715	422	26	1 267	183	33	821	34	282	361
	50 – 99	1 920	317	15	1 588	314	33	986	46	159	383
	100 – 199	2 039	298	13	1 728	164	23	1 095	65	158	534
	200 – 499	4 640	556	35	4 049	373	165	2 559	95	549	901
	500 – 999	2 317	169	14	2 134	338	28	1 042	83	419	406
	1 000 und mehr	18 892	1 964	82	16 846	4 736	257	7 003	521	3 181	3 193

*) Alle Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen sowie Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr – **Deutschland**.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)

[2]) Einschl. Leitungs- und Rohrnetz, Zählern und Meßgeräten, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

[3]) Zur Fortleitung und Verteilung

[4]) Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens.

[5]) Außerdem Investitionen der Erdgas- bzw Erdölgas-Gewinnungs- und Transportunternehmen für die öffentliche Gasversorgung in Höhe von 888 Mill. DM.

[6]) Verkehr, Häfen, Bäder u. ä.

9.20 Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen, Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie für die Deutsche Bundesbahn*)

9.20.1 Aufkommen und Verwendung von Elektrizität

Gegenstand der Nachweisung	1991	1992	1993	1991	1992	1993
	GWh[1]			TJ[1]		
Elektrizitätserzeugung						
von Kraftwerken der Elektrizitäts-versorgungsunternehmen	394 954	399 622	391 309	1 421 834	1 438 639	1 408 712
davon aus:						
Wärmekraft	379 944	382 336	373 926	1 367 798	1 376 409	1 346 134
Wasserkraft	15 010	17 286	17 383	54 036	62 230	62 579
von Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	57 825	56 773	55 339	208 170	204 383	199 220
davon aus:						
Wärmekraft	56 708	55 528	54 153	204 149	199 901	194 951
Wasserkraft	1 117	1 245	1 186	4 021	4 482	4 269
von Stromerzeugungsanlagen für die Deutsche Bundesbahn	5 902	6 027	6 080	21 247	21 697	21 888
davon aus:						
Wärmekraft	5 034	5 065	4 870	18 122	18 234	17 532
Wasserkraft	868	962	1 210	3 125	3 463	4 356
Insgesamt	**458 681**	**462 422**	**452 728**	**1 651 252**	**1 664 719**	**1 629 820**
− Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke[2]	3 353	3 154	3 075	12 071	11 354	11 070
− Eigenverbrauch	31 229	31 831	31 544	112 424	114 592	113 558
+ Einfuhr	26 641	24 730	29 684	95 907	89 028	106 862
− Ausfuhr	25 848	28 759	27 974	93 053	103 532	100 706
= **Inlandsversorgung (einschl. Leitungsverlusten)**	**424 892**	**423 408**	**419 819**	**1 529 611**	**1 524 269**	**1 511 348**
davon:						
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	195 830	193 994	185 899	704 988	698 379	669 236
Verkehr	12 107	12 189	12 264	43 585	43 880	44 150
dar. Fahrstrom der Deutschen Bundesbahn	8 003	8 132	..	28 811	29 275	...
Handel und Kleingewerbe	50 013	50 967	51 306	180 047	183 481	184 702
Landwirtschaft	7 415	7 355	7 371	26 694	26 478	26 536
Haushalte	105 584	105 882	108 721	380 102	381 175	391 396
Sonstige Verbraucher	38 504	37 877	38 077	138 614	136 357	137 077
Verluste[3]	15 439	15 144	16 181	55 581	54 519	58 251

9.20.2 Engpaßleistung, Elektrizitätserzeugung und Brennstoffverbrauch**)

Energieträger	Insgesamt			Kraftwerke der Elektrizitäts-versorgungsunternehmen			Stromerzeugungsanlagen					
							im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe			für die Deutsche Bundesbahn		
	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993
Engpaßleistung in Megawatt (MW)[4]												
Wasser	6 915	6 823	6 998	6 358	6 266	6 432	218	218	204	339	339	362
Steinkohle[5]	33 630	33 104	33 154	26 746	26 376	26 459	6 258	6 152	6 030	626	576	665
Braunkohle	12 511	12 218	11 593	11 613	11 613	10 937	898	605	596	–	–	–
Heizöl	9 212	9 207	9 316	8 205	8 157	8 353	1 007	1 050	963	–	–	–
Gas	17 084	17 074	16 693	12 801	12 838	12 641	4 068	4 021	3 837	215	215	215
Kernenergie	23 710	23 733	23 869	23 555	23 578	23 714	–	–	–	155	155	155
Sonstiges[6][7]	1 181	1 168	1 201	595	628	673	586	540	528	–	–	–
Insgesamt	**104 244**	**103 326**	**102 824**	**89 873**	**89 456**	**89 269**	**13 036**	**12 585**	**12 158**	**1 335**	**1 285**	**1 397**
Elektrizitätserzeugung in Gigawattstunden (GWh)												
Wasser	16 995	19 493	19 779	15 010	17 286	17 383	1 117	1 245	1 186	868	962	1 210
Steinkohle	149 423	141 514	145 863	119 547	112 236	117 052	27 068	26 571	26 029	2 808	2 707	2 782
Braunkohle	83 986	86 308	81 341	79 921	83 175	78 211	4 065	3 133	3 130	–	–	–
Heizöl[7]	12 101	10 763	7 944	8 023	6 850	4 503	3 788	3 647	3 320	290	266	121
Gas	43 919	40 702	39 583	23 637	19 818	19 243	19 394	19 906	19 462	888	978	878
Kernenergie	147 429	158 804	153 476	146 381	157 690	152 387	–	–	–	1 048	1 114	1 089
Sonstiges[6]	4 827	4 837	4 742	2 435	2 567	2 530	2 392	2 270	2 212	–	–	–
Insgesamt	**458 681**	**462 422**	**452 728**	**394 954**	**399 622**	**391 309**	**57 825**	**56 773**	**55 339**	**5 902**	**6 027**	**6 080**
Brennstoffverbrauch in Petajoule (PJ)												
Wasser[8]	159,9	171,1	175,2	141,2	152,4	153,3	10,5	10,1	11,1	8,2	8,6	10,7
Steinkohle	1 350,4	1 281,8	1 320,2	1 083,8	1 018,2	1 060,0	238,4	235,8	231,4	28,1	27,8	28,9
Braunkohle	833,5	850,8	800,8	801,3	828,2	777,6	32,2	22,6	23,3	–	–	–
Heizöl[7]	114,1	100,3	72,9	78,9	68,0	44,9	32,4	30,1	26,8	2,8	2,2	1,2
Gas	398,6	352,9	341,7	210,2	177,1	169,9	179,5	165,9	163,1	6,8	9,9	8,7
Kernenergie[8]	1 386,9	1 494,0	1 439,4	1 377,0	1 483,5	1 429,2	–	–	–	9,9	10,5	10,2
Sonstiges[6]	45,2	45,5	44,5	22,9	24,1	23,7	22,3	21,4	20,8	–	–	–
Insgesamt	**4 288,5**	**4 296,5**	**4 194,7**	**3 715,4**	**3 751,5**	**3 658,5**	**515,3**	**485,9**	**476,5**	**57,8**	**59,1**	**59,7**

*) **Früheres Bundesgebiet**.
**) Siehe hierzu Vorbemerkung S. 194.
[1]) 1 Gigawattstunde (GWh) = 3,6 Terajoule (TJ).
[2]) Von Kraftwerken der Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Stromerzeugungsanlagen für die Deutsche Bundesbahn.
[3]) Einschl. Übertragungsverlusten des öffentlichen Netzes.
[4]) Am Jahresende.
[5]) Einschl. Anlagen mit Mischfeuerung.
[6]) Ölschiefer, Holz u. ä., Müll und bezogener Dampf.
[7]) Einschl. Dieselkraftstoff.
[8]) Bewertet mit dem durchschnittlichen spezifischen Brennstoffverbrauch in konventionellen Wärmekraftwerken der Elektrizitätsversorgungsunternehmen.

9.21 Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe für Stromerzeugungsanlagen*)

1 000 DM

Wirtschaftsgliederung	1980	1984	1986	1988	1990	1991	1992	1993
Bergbau	31 131	72 191	279 946	1 049 857	243 093	148 630	111 885	92 831
Verarbeitendes Gewerbe	346 807	169 824	341 494	605 237	477 517	399 961	288 675	222 141
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	229 791	122 064	270 071	518 492	396 541	297 148	260 342	176 392
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	42 486	4 515	17 596	17 617	5 057	65 298	5 130	4 160
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	16 217	8 864	5 652	14 542	45 903	18 604	6 496	14 874
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	58 313	34 381	48 175	54 586	30 016	18 911	16 707	26 716
Insgesamt	**377 938**	**242 015**	**621 440**	**1 655 094**	**720 610**	**548 592**	**400 560**	**314 972**

*) **Früheres Bundesgebiet.**

9.22 Aufkommen, Verwendung und Abgabe von Gasen

9.22.1 Gaserzeugung und -darbietung insgesamt*)

GWh

Gegenstand der Nachweisung	Jahr	Insgesamt	Naturgas			Hergestelltes Gas					
			zusammen	Erd- und Erdölgas	Gruben- und Klärgas	zusammen	Kokereigas	Hochofengas	Raffineriegas	Flüssiggas	sonstige Gase[1])
Erzeugung/Gewinnung	1991	360 228	174 758	165 678	9 080	185 470	37 539	46 259	45 798	30 484	25 390
	1992	344 517	176 492	167 913	8 579	168 025	34 785	45 445	46 538	29 488	11 769
	1993	332 285	175 937	167 405	8 532	156 348	28 695	42 923	45 146	30 901	8 683
– Eigenverbrauch	1991	95 982	10 485	5 382	5 103	85 497	9 888	21 244	43 970	6 886	3 509
	1992	103 271	10 007	5 517	4 490	93 264	9 440	26 384	44 508	6 478	6 454
	1993	96 424	9 968	5 598	4 370	86 456	7 416	25 208	43 057	8 139	2 636
– Verluste	1991	4 573	672	–	672	3 901	–	3 238	112	551	–
	1992	4 714	668	–	668	4 046	–	3 181	239	626	–
	1993	3 994	665	–	665	3 329	–	3 005	92	232	–
± Bestandsveränderung[2])	1991	–1 393	–1 364	–1 364	–	– 29	–	–	– 7	–22	–
	1992	–3 567	–3 673	–3 673	–	+106	–	–	+36	70	–
	1993	515	489	489	–	+ 26	–	–	–70	96	–
+ Einfuhr	1991	593 916	579 190	579 190	–	14 726	–	–	–	14 726	–
	1992	609 519	593 471	593 471	–	16 048	–	–	–	16 048	–
	1993	632 063	619 415	619 415	–	12 648	–	–	–	12 648	–
– Ausfuhr	1991	22 722	15 905	15 905	–	6 817	–	–	–	6 817	–
	1992	26 517	18 653	18 653	–	7 864	–	–	–	7 864	–
	1993	28 251	19 903	19 903	–	8 348	–	–	–	8 348	–
= Inlandsversorgung	1991	829 474	725 522	722 217	3 305	103 952	27 651	21 777	1 709	30 934	21 881
	1992	815 967	736 962	733 541	3 421	79 005	25 345	15 880	1 827	30 638	5 315
	1993	836 194	765 305	761 808	3 497	70 889	21 279	14 710	1 927	26 926	6 047

9.22.2 Aufkommen und Abgabe der Gasversorgungsunternehmen**)

Aufkommen und Abgabe	Früheres Bundesgebiet	Deutschland			Früheres Bundesgebiet	Deutschland		
	1990	1991	1992	1993	1990	1991	1992	1993
	GWh[3])				TJ[3])			
Aufkommen[4])	693 146	829 770	807 866	833 925	2 495 326	2 987 172	2 908 318	3 002 130
Eigenverbrauch	39 580	38 683	37 143	34 672	142 488	139 259	133 715	124 819
Zur Abgabe an Letztverbraucher verfügbar	653 566	791 087	770 723	799 253	2 352 838	2 847 913	2 774 603	2 877 311
Ortsgasversorgungsunternehmen	409 822	497 138	486 468	518 409	1 475 359	1 789 697	1 751 285	1 866 272
Ferngasgesellschaften	205 323	254 968	246 651	247 364	739 163	917 885	887 944	890 510
Kokereien	22 686	22 450	22 119	19 701	81 670	80 820	79 628	70 924
Erdgasgewinnungsunternehmen	15 735	16 531	15 485	13 779	56 646	59 511	55 746	49 605
Abgabe an inländische Abnehmer	641 474	778 871	756 213	782 260	2 309 307	2 803 936	2 722 367	2 816 136
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	301 401	381 250	371 542	376 772	1 085 044	1 372 500	1 337 552	1 356 379
Elektrizitätserzeugung	78 655	70 925	60 161	57 963	283 158	255 330	216 580	208 667
Haushalte	174 157	219 903	223 245	246 131	626 965	791 651	803 682	886 072
Handel und Kleingewerbe	27 005	31 594	31 479	33 260	97 218	113 738	113 324	119 736
Öffentliche Einrichtungen	34 338	38 514	38 602	41 073	123 617	138 651	138 967	147 863
Sonstige Abnehmer	25 918	36 685	31 184	27 061	93 305	132 066	112 262	97 419
Ausfuhr[5])	12 092	12 216	14 510	16 993	43 531	43 977	52 236	61 175

*) Ohne Abfackelungen und Verarbeitungsverluste bei der Gewinnung von Erd- und Erdölgas. – **Deutschland**

**) Einschl. Kokereien und Erdgasgewinnungsunternehmen.

[1]) Generator-, Spalt- und Wassergas.

[2]) + = Bestandsminderung, – = Bestandserhöhung.

[3]) 1 Gigawattstunde (GWh) = 3,6 Terajoule (TJ).

[4]) Ohne unmittelbar bezogenes Raffinerie- und Flüssiggas.

[5]) 1990 einschl. Lieferungen in die neuen Länder und Berlin-Ost.

9.23 Aufkommen und Verwendung von Kohlen*)

Gegenstand der Nachweisung	1992	1993	1994	1992	1993	1994
	Tonnen			Terajoule		
Steinkohlen						
Förderung[1]	65 906 007	58 282 317	52 402 762	1 962 681	1 735 764	1 560 657
Einsatz in						
Zechenkokereien	9 401 266	6 698 164	5 462 845	279 970	199 485	162 694
Brikettfabriken	676 800	588 918	461 148	20 155	17 539	13 734
Zechenkraftwerken	1 635 313	1 481 494	1 388 689	48 699	44 122	41 358
Zechenselbstverbrauch und Deputate	183 114	167 525	146 565	5 453	4 989	4 365
Bestandsveränderung[2]	−4 803 819	−1 199 341	+5 585 774	−143 058	−35 719	+166 356
Einfuhr	15 428 025	12 915 396	15 414 811	459 447	384 646	459 084
Ausfuhr	1 646 834	929 376	1 578 685	49 043	27 679	47 016
Inlandsversorgung	62 986 885	60 132 895	64 365 415	1 875 750	1 790 877	1 916 930
Steinkohlenbriketts und -koks						
Herstellung	15 405 140	12 663 292	11 378 891	443 219	364 412	327 271
Einsatz, Selbstverbrauch und Deputate	838 359	804 092	641 406	24 530	23 515	18 780
Bestandsveränderung[2]	− 919 197	− 114 172	+1 931 835	− 26 344	− 3 315	+ 55 401
Einfuhr	1 855 785	2 092 741	2 188 499	53 203	60 136	62 895
Ausfuhr	1 563 630	844 326	976 528	45 560	24 761	28 497
Inlandsversorgung	13 939 741	12 993 442	13 881 292	399 988	372 957	398 290
Braunkohlen						
Förderung	241 802 971	221 809 826	207 180 513	2 033 079	1 883 165	1 758 963
Einsatz						
in Brikettfabriken	28 990 969	23 598 499	15 913 792	243 756	200 351	135 108
in Kokereien	686 540	642 831	580 293	5 772	5 458	4 927
für Staub-, Trocken- und Wirbelschichtkohle	10 908 335	10 158 801	10 129 997	91 717	86 248	86 004
in eigenen Kraftwerken	7 128 282	8 481 789	8 863 123	59 935	72 010	75 248
für Sonstiges	2 934 745	2 739 010	2 592 769	24 675	23 254	22 012
Selbstverbrauch und Deputate	286 100	167 994	208 092	2 406	1 426	1 767
Einfuhr	1 079 400	834 525	654 130	9 075	7 085	5 554
Ausfuhr	362 187	350 722	333 409	3 045	2 978	2 831
Inlandsversorgung	191 585 213	176 504 706	169 213 168	1 610 847	1 498 525	1 436 620
Braunkohlenbriketts und -koks						
Herstellung	12 684 483	10 119 016	7 033 033	246 965	196 834	137 252
Selbstverbrauch und Deputate	1 146 705	550 886	372 727	22 108	10 615	7 180
Bestandsveränderung[2]	+ 64 256	+ 8 416	− 7 469	+ 1 578	+ 291	− 175
Einfuhr	270 143	369 476	407 186	5 350	7 186	7 908
Ausfuhr	590 606	396 626	403 675	11 556	7 759	7 915
Inlandsversorgung	11 281 571	9 549 396	6 656 348	220 229	185 937	129 889

*) **Deutschland.**
[1]) Einschl. Kleinbetrieben
[2]) + = Bestandsminderung, − = Bestandserhöhung.

9.24 Aufkommen und Verwendung von Mineralölerzeugnissen*)

Gegenstand der Nachweisung	1992	1993	1994	1992	1993	1994
	Tonnen			Terajoule		
Motorenbenzin						
Erzeugung[1]	23 317 453	24 755 015	24 424 849	1 015 312	1 077 908	1 063 531
Eigenverbrauch	–	–	–	–	–	–
Bestandsveränderung[2]	−685 304	+ 73 129	−216 961	−29 840	+ 3 184	− 9 447
Umwidmungen	2 051 617	1 881 123	1 487 280	89 333	81 910	64 761
Lieferungen an Großbunker[3]	–	–	–	–	–	–
Einfuhr[4]	8 478 943	6 749 258	5 911 944	369 199	293 883	257 424
Ausfuhr[4]	2 364 595	3 347 694	3 041 842	102 962	145 769	132 451
Inlandsversorgung	30 798 115	30 110 831	28 565 270	1 341 042	1 311 116	1 243 818
Dieselkraftstoff[5]						
Erzeugung[1]	17 933 041	19 186 504	21 044 195	765 831	819 359	898 692
Eigenverbrauch	7 608	6 286	1 330	325	268	57
Bestandsveränderung[2]	−315 308	+ 35 376	−304 961	−13 465	+ 222	13 023
Umwidmungen	2 240 327	3 641 559	2 436 646	95 673	155 513	104 057
Lieferungen an Großbunker[3]	443 875	490 938	458 334	18 956	20 966	19 573
Einfuhr[4]	4 347 151	–	–	185 645	–	–
Ausfuhr[4]	1 342 037	–	–	57 312	–	–
Inlandsversorgung	22 411 690	–	–	957 091	–	–
Heizöl, leicht und schwer[5]						
Erzeugung[1]	39 428 096	40 135 164	38 752 046	1 662 011	1 691 824	1 634 267
Eigenverbrauch	1 519 773	1 593 404	1 500 182	62 424	65 448	61 625
Bestandsveränderung[2]	−397 221	−476 036	−327 423	−16 961	−20 245	−14 159
Umwidmungen	956 793	−942 647	379 833	38 467	−10 082	13 451
Lieferungen an Großbunker[3]	1 316 969	1 724 988	1 586 087	54 037	70 778	65 079
Einfuhr[4]	15 454 748	–	–	656 366	–	–
Ausfuhr[4]	7 006 984	–	–	291 023	–	–
Inlandsversorgung	45 598 689	–	–	1 932 399	–	–

*) **Deutschland.**
[1]) Einschl. Rücklauf aus der chemischen Industrie, ohne Abgänge zum Wiedereinsatz.
[2]) + = Bestandsminderung, − = Bestandserhöhung.
[3]) Ohne Bedarf für in See gehende Schiffe.
[4]) Ohne Lagergut für ausländische Rechnung in Zoll- und Freihafenlager.
[5]) Aufgrund systematischer Umstellungen der Außenhandelsstatistik erfolgt ab 1993 kein Nachweis der Inlandsversorgung mehr.

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft, Eschborn und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

9.25 Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach Gewerbezweigen*)

Nr. der Klassifikation [1]	Gewerbegruppe, Gewerbezweig	Beschäftigte [2]						Umsatz [3]					
		1992	1993	1994	1992	1993	1994	1992	1993	1994	1992	1993	1994
		1 000			1976 = 100			Mill. DM			1976 = 100		
	Bau- und Ausbaugewerbe	**1 032**	**1 039**	**1 043**	***89***	***89***	***90***	**145 090**	**142 041**	**152 344**	***222***	***217***	***233***
	darunter:												
101–102, 107	Maurer, Beton-, Stahlbeton- und Straßenbauer [4]	563	564	564	*84*	*84*	*84*	86 949	84 778	91 213	*222*	*217*	*233*
105	Zimmerer [4]	59	62	64	*88*	*93*	*96*	8 006	8 244	9 273	*187*	*193*	*217*
106	Dachdecker [4]	71	72	73	*118*	*119*	*122*	10 218	9 919	10 296	*256*	*248*	*258*
109	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	37	39	41	*87*	*91*	*95*	5 801	5 993	6 522	*183*	*189*	*205*
110	Betonstein- und Terrazzoherstelier	8	7	8	*63*	*62*	*63*	1 535	1 445	1 655	*188*	*177*	*203*
113	Steinmetzen und Steinbildhauer	17	17	17	*87*	*87*	*89*	2 209	2 313	2 442	*178*	*186*	*196*
114	Stukkateure [4]	45	47	47	*95*	*98*	*99*	5 783	5 390	5 856	*269*	*251*	*272*
115	Maler und Lackierer	177	175	174	*91*	*90*	*89*	16 120	15 646	16 604	*215*	*209*	*222*
	Elektro- und Metallgewerbe [5]	**1 188**	**1 179**	**1 164**	***108***	***107***	***106***	**239 745**	**221 539**	**225 517**	***271***	***250***	***254***
	darunter:												
201	Metallbauer	146	145	141	*106*	*105*	*102*	22 965	21 920	22 501	*257*	*245*	*251*
204	Maschinenbaumechaniker	78	74	71	*152*	*144*	*138*	14 279	13 160	13 219	*324*	*299*	*300*
207, 207a	Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweiradmechaniker), Kälteanlagenbauer	21	20	19	*114*	*110*	*106*	3 490	3 392	3 461	*239*	*232*	*237*
209	Kraftfahrzeugmechaniker	270	268	262	*110*	*110*	*107*	97 612	87 200	88 053	*329*	*293*	*296*
211	Landmaschinenmechaniker	25	24	24	*80*	*78*	*76*	5 872	5 287	5 455	*144*	*130*	*134*
214–215	Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	125	125	128	*89*	*89*	*91*	16 394	15 985	16 951	*193*	*188*	*199*
216	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	125	128	130	*130*	*134*	*136*	20 270	19 840	20 842	*278*	*272*	*285*
218	Elektroinstallateure	198	197	196	*105*	*105*	*104*	24 941	23 500	23 575	*248*	*234*	*234*
222	Radio- und Fernsehtechniker	29	28	27	*97*	*93*	*90*	5 042	4 513	4 296	*181*	*162*	*154*
223	Uhrmacher	15	14	14	*79*	*78*	*76*	2 413	2 352	2 324	*167*	*163*	*161*
	Holzgewerbe	**224**	**226**	**225**	***94***	***95***	***95***	**32 414**	**32 256**	**32 672**	***209***	***208***	***211***
	darunter:												
301	Tischler	188	190	188	*94*	*95*	*94*	27 157	27 066	27 374	*209*	*208*	*210*
	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	**80**	**76**	**73**	***56***	***54***	***52***	**8 104**	**7 817**	**7 571**	***116***	***112***	***108***
	darunter:												
401–402	Herren- und Damenschneider	15	13	12	*41*	*37*	*34*	758	738	648	*80*	*78*	*68*
413	Schuhmacher	14	13	12	*50*	*46*	*44*	1 097	1 036	961	*94*	*89*	*82*
418	Raumausstatter	28	28	28	*76*	*76*	*76*	3 427	3 323	3 330	*139*	*135*	*135*
	Nahrungsmittelgewerbe	**484**	**482**	**482**	***107***	***106***	***106***	**61 120**	**59 913**	**58 976**	***143***	***140***	***138***
	darunter:												
501	Bäcker	240	241	244	*124*	*124*	*126*	20 146	20 965	21 322	*170*	*177*	*180*
502	Konditoren	38	37	36	*100*	*98*	*97*	2 922	2 965	2 938	*168*	*171*	*169*
503	Fleischer	186	184	182	*92*	*91*	*90*	33 901	31 887	30 659	*129*	*121*	*117*
	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe	**773**	**772**	**759**	***140***	***139***	***137***	**27 486**	**27 046**	**27 787**	***227***	***224***	***230***
	darunter:												
601	Augenoptiker	25	27	28	*113*	*118*	*123*	3 696	3 736	3 911	*193*	*195*	*204*
606	Zahntechniker	55	61	61	*146*	*161*	*161*	5 813	5 088	5 513	*269*	*235*	*255*
607	Friseure	176	171	167	*88*	*85*	*83*	6 889	6 933	6 964	*185*	*186*	*187*
608, 610	Textilreiniger	22	21	20	*72*	*68*	*66*	1 205	1 188	1 176	*139*	*137*	*135*
611	Gebäudereiniger	473	472	462	*190*	*189*	*186*	7 539	7 796	7 845	*315*	*325*	*328*
	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	**92**	**91**	**89**	***100***	***99***	***97***	**13 710**	**13 437**	**13 466**	***217***	***213***	***213***
	darunter:												
701	Glaser	23	23	24	*106*	*106*	*106*	3 500	3 478	3 586	*209*	*208*	*214*
707	Fotografen	11	11	10	*81*	*78*	*75*	1 217	1 163	1 145	*142*	*136*	*134*
709	Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker	24	23	23	*109*	*107*	*104*	3 734	3 647	3 578	*278*	*272*	*267*
	Insgesamt	**3 872**	**3 865**	**3 835**	***103***	***103***	***102***	**527 668**	**504 049**	**518 334**	***222***	***212***	***218***

*) Ohne handwerkliche Nebenbetriebe. – **Früheres Bundesgebiet**.

[1]) In Anlehnung an das »Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können« (Anlage A zum Gesetz zur Ordnung des Handwerks).

[2]) Ohne Heimarbeiter, einschl. Auszubildender. – Durchschnitt aus den Beschäftigtenzahlen am jeweiligen Vierteljahresende, wie folgt berechnet: 1/8 des 4 Vj des Vorjahres plus 1/4 des 1. bis 3. Vj plus 1/8 des 4. Vj des Berichtsjahres.

[3]) Ohne Umsatzsteuer.

[4]) Die Angaben für diese Positionen werden der monatlichen Berichterstattung im Bauhauptgewerbe in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen entnommen und nach Gewerbezweigen umgeschlüsselt.

[5]) Umfaßt die bisherige Gewerbegruppe »Metallgewerbe«.

9.26 Fundstellen und weiterführende Informationen*)

Zensus im Produzierenden Gewerbe

Veröffentlichung der Ergebnisse des Zensus 1991 in Fachserie 4 »Produzierendes Gewerbe«.	Reihe
Schätzung des Nettoproduktionswertes im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (Zensus) – Regionale und sektorale Verflechtung der Unternehmen und Betriebe –	4. S. 2

Produzierendes Gewerbe insgesamt

Berichterstattung in der Fachserie 4 »Produzierendes Gewerbe«:

regelmäßig.	Reihe
Indizes der Produktion und der Arbeitsproduktivität, Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Produzierenden Gewerbe	2.1 (m)
Produktion im Produzierenden Gewerbe	3.1 (vj, j)
Struktur der Produktion im Produzierenden Gewerbe	3.2 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Neuberechnung der Auftragseingangs- und Umsatzindizes für das Verarbeitende Gewerbe sowie der Auftragseingangs- und Auftragsbestandsindizes für das Bauhauptgewerbe auf Basis 1991	S. 14
Neuberechnung der Produktionsindizes auf Basis 1991	S. 15
Dienstleistungen im Produzierenden Gewerbe 1988 – Ergebnisse einer Testerhebung –	S. 12
Gegenüberstellung der Produktion im Produzierenden Gewerbe nach den Systematischen Güterverzeichnissen für Produktionsstatistiken (GP) von 1989 und 1982	S. 13

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Entwicklung der Produktion, Beschäftigung und Arbeitsproduktivität in der Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich	10/84
Zur Aussage der Indizes der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe – Möglichkeiten und Grenzen	1/85
Gedanken zur Weiterentwicklung der Statistik des Produzierenden Gewerbes	7/85
Konzept der Produktionsstatistik	8/85
Erfahrungen mit dem neuen System der Produktionsindizes	5/86
Zur Frage der Kalenderbereinigung von Zeitreihen	6/86
Schuhindustrie in der Bundesrepublik Deutschland	10/87
Beitrag der Kartei im Produzierenden Gewerbe zur Demographie von Unternehmen und Betrieben	11/87
Konzept der Produktionsstatistik im internationalen Vergleich	12/87
Die Umstellung der Indizes im Produzierenden Gewerbe auf Basis 1991	3/95
Dienstleistungen im Produzierenden Gewerbe – Testerhebung –	2/89

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Berichterstattung in der Fachserie 4 »Produzierendes Gewerbe«:

regelmäßig:	Reihe
Auftragseingang und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe, Auftragseingang und Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe – Indizes –	2.2 (m,j)
Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	4 1.1 (m,j)
Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen	4.1.2 (j)
Regionale Verteilung der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe und deren Beschäftigte	4.1.3 (4j)
Beschäftigung und Umsatz der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Bundesländern	4.1.4 (j)
Fachliche Unternehmensteile im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	4.1.5 (j)
Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe – Investitionen –	4.2 (jV)
Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	4.2.1 (j)
Konzentrationsstatistische Daten für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe sowie das Baugewerbe	4.2 3 (2j)
Material- und Wareneingang im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	4.2 4 (4j)
Kostenstruktur der Unternehmen im Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	4.3 1 (j)
Kostenstruktur der Unternehmen im Investitionsgüter produzierenden Gewerbe	4.3.2 (j)
Kostenstruktur der Unternehmen im Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe und im Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	4.3.3 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme sowie Umsatz der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	S. 4

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Schätzverfahren und erste Ergebnisse für fachliche Unternehmensteile im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	2/84
Zur Verfügbarkeit von Daten der Kostenstrukturstatistiken des Statistischen Bundesamtes	12/86
Material- und Wareneingang im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	11/92
Einführung der Monatsstatistiken sowie der Indizes für die Produktion und den Auftragseingang im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in den neuen Bundesländern	8/91
Zur Lage im Schiffbau der Bundesrepublik Deutschland	12/84
Konjunkturelle Entwicklung der Datenverarbeitungsbranche	3/86
Lederverarbeitung in der Bundesrepublik Deutschland	8/89
Kostenstrukturerhebungen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe 1988 bis 1992	1/95

Baugewerbe

Berichterstattung in der Fachserie 4 »Produzierendes Gewerbe«:

regelmäßig.	Reihe
Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe	5.1 (j)
Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe	5.2 (j)
Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe	5.3 (j)
einmalig bzw unregelmäßig:	
Material- und Wareneingang im Baugewerbe	S. 6

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Bauwirtschaft und Bautätigkeit	4/90
Regionaler Wirkungsbereich der Betriebe im Bauhauptgewerbe	6/80
Neue kurzfristige Erhebungen im Ausbaugewerbe	8/79
Kosten, Erträge und Investitionen im Baugewerbe	6/88
Material- und Wareneingang im Baugewerbe	7/84

Angaben über Beschäftigte, Umsatz, Auftragseingang und -bestand in der Bauwirtschaft sowie über Baugenehmigungen und Baufertigstellungen enthält die monatlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung »Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft«.

Energie- und Wasserversorgung

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 4 »Produzierendes Gewerbe«:	Reihe
Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung	6.1 (j)
Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	6.4 (j)

Angaben über Aufkommen und Verwendung, Ein- und Ausfuhr, Preisindizes und Preise sowie über Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindizes der einzelnen Energieträger enthält auch die monatlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung »Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft«. Das Dezemberheft weist kumulierte Jahresdaten nach.

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Stromwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland	11/84
Erste Ergebnisse einer wasserwirtschaftlichen Bilanz für die Bundesrepublik Deutschland	6/84

Handwerk

Berichterstattung in der Fachserie 4 »Produzierendes Gewerbe«:

regelmäßig:	Reihe
Beschäftigte und Umsatz im Handwerk	7.1 (vj)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1978 und 1979	S. 3

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Neugestaltung der Handwerksberichterstattung auf Basis 1976	12/79
Die Handwerkszählung am 31. März 1995	2/95

Fachstatistiken

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 4 »Produzierendes Gewerbe«:	Reihe
Eisen und Stahl (Eisenerzbergbau, eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei)	8.1 (m, vj)
Düngemittelversorgung	8.2 (m, j)

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Eisenschaffende Industrie	5/91 (j)
Rohstoff- und Energieverbrauch in den Hochofen- und Stahlwerken 1974 bis 1988	5/89

Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien

Die in den Reihen 2.1, 2.2, 3.1, 4.1.1, 4.1.4, 4.2.1, 4.3, 5.1 bis 5.3, 6.1, 7.1 und 8.2 der Fachserie 4 enthaltenen Daten können teilweise in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetband oder mittels Mailbox beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 742ff.

10 Bautätigkeit und Wohnungen

Seite

10.0 Vorbemerkung 239

Bautätigkeit

10.1 Baugenehmigungen im Hochbau 1991 bis 1993* 240
10.2 Genehmigte Gebäude 1993 nach städtebaulichen Festsetzungen 242
10.3 Baugenehmigungen im Wohnbau 1993 nach Gebäudeart und Haustyp* 242
10.4 Baufertigstellungen im Hochbau 1991 bis 1993 nach Gebäudeart und Bauherren* 243
10.5 Bauüberhang 1993* 244
10.6 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 1991 bis 1993* 246

Wohnungen

10.7 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen 1986 bis 1993* 248
10.8 Gebäude 1993 nach Größe, Baujahr und Art der Beheizung* 250
10.9 Wohnungen in Wohngebäuden 1993 nach Wohnfläche, Baujahr und Wohnungsart* 250
10.10 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden 1993 nach Baujahr, Ausstattung, Wohnfläche und Wohnungsart* 251
10.11 Bewohnte reine Mietwohnungen in Wohngebäuden 1993 nach Höhe der monatlichen Miete, Wohnfläche und Ausstattung* 253
10.12 Hauptmieterhaushalte in reinen Mietwohnungen in Wohngebäuden 1993 nach Höhe der monatlichen Miete und Haushaltsstruktur* . . . 254

10.13 Fundstellen und weiterführende Informationen 255

Schaubildseite »Bautätigkeit, Wohnungen« 245
Fertiggestellte neue Wohnungen im Wohnbau 1970 bis 1993
Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 1991 bis 1993*
Entwicklung des Wohnungsbestandes 1990 bis 1993*
Struktur des Wohnungsbestandes 1993*

* Die Darstellung enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

10.0 Vorbemerkung

Die Baustatistiken (Bauberichterstattung und Bautätigkeitsstatistik) stellen das Baugeschehen von der Planung der Bauvorhaben über den Einsatz der Produktionsfaktoren bis zum fertigen Bauwerk aus verschiedenen Blickwinkeln dar. Die Bauberichterstattung, die in das System der Statistik im Produzierenden Gewerbe integriert ist, liefert wichtige Konjunkturindikatoren über die Bauwirtschaft (Auftragseingang, Umsatz, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden), die bei den Betrieben und Unternehmen des Baugewerbes erhoben werden. Die Angaben der Bautätigkeitsstatistik (Baugenehmigungen, Baufertigstellungen, Abgänge und Bauüberhang) werden auf Gebäude bezogen und beim Bauherrn bzw. bei der Bauaufsichtsbehörde erfaßt; sie ergänzen die Konjunkturindikatoren durch Informationen über die Struktur des Baugeschehens. Bauvorhaben, die ganz oder teilweise mit öffentlichen Mitteln gefördert werden, weist die Statistik der Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau nach.

Die Statistiken des Wohnungswesens dagegen beschreiben quantitativ und qualitativ den Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen. Wichtige Strukturdaten hierzu erbringen in tiefer regionaler Gliederung die totalen Gebäude- und Wohnungszählungen, die allerdings nur in längerfristigen Zeitabständen stattfinden (zuletzt am 25. 5. 1987 im Rahmen der Volkszählung bzw. am 25. 10. 1968 für das frühere Bundesgebiet und am 31. 12. 1981 bzw. am 1. 1. 1971 für das Gebiet der ehem. DDR). Für die Zeit zwischen den Zählungen werden diese Daten mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik fortgeschrieben und in mehrjährigen Abständen durch Wohnungsstichproben ergänzt. Über die Aktualisierung der Zählungsergebnisse hinaus dienen die Wohnungsstichproben vor allem zur Ermittlung von Sachverhalten, die eine Totalzählung aus sachlichen und finanziellen Gründen überfordern würden. Wohnungsstichproben für das frühere Bundesgebiet haben bisher 1957, 1960, 1965, 1972 und 1978 stattgefunden. Erstmals wurde für Gesamtdeutschland am 30. 9. 1993 eine 1%-Gebäude- und Wohnungsstichprobe durchgeführt. Die rechtliche Grundlage hierfür bildet das Gesetz über gebäude- und wohnungsstatistische Erhebungen (Wohnungsstatistikgesetz – WoStatG) vom 18. 3. 1993 (BGBl. I S. 337). Damit in noch kürzeren Zeitabständen zuverlässige Daten über das Mietengefüge, die Mietenentwicklung und die Art der Unterbringung, u. a. in Abhängigkeit von der sozialen Struktur der Haushalte, zur Verfügung stehen, wurden bislang i. d. R. im Abstand von 2 Jahren Angaben über die Wohnsituation der Haushalte erfragt. Die rechtliche Grundlage hierfür bildete seit 1985 das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz) vom 10. 6. 1985 (BGBl. I S. 955) in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusverordnung) vom 14. 6. 1985 (BGBl. I S. 967). Die Erhebungen wurden auf der Basis einer 1%igen Repräsentativ-Stichprobe (zuletzt 1985 und 1987) durchgeführt. Für die Jahre ab 1990 fehlt eine entsprechende Rechtsgrundlage.

Ausführliche methodische sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 5 »Bautätigkeit und Wohnungen« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 255).

Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik erstreckt sich auf alle genehmigungspflichtigen bzw. ihnen gleichgestellten Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erfaßt werden **Baugenehmigungen** und **Baufertigstellungen** nach Merkmalen wie Nutz- und Wohnflächen, Kosten, Ausstattung der Wohnungen sowie städtebauliche Informationen. Durch die Erhebung des **Bauüberhangs** werden am Jahresende die genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben festgestellt.

Rechtsgrundlage für die Bautätigkeitsstatistik ist das Zweite Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit und die Fortschreibung des Gebäudebestandes (2. BauStatG) vom 27. 7. 1978 (BGBl. I S. 1118).

Die Statistik der **Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau** liefert Informationen über Bauvorhaben, die mit Mitteln öffentlicher Haushalte im Rahmen der verschiedenen Förderungswege gefördert werden.

Gebäude: Selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbständiges Gebäude. Nicht zu den Gebäuden zählen Unterkünfte.

Wohngebäude: Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

Nichtwohngebäude: Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Zu den Nichtwohngebäuden zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie Fabrikgebäude, Hotels u. dgl.

Sonstige Gebäude mit Wohnraum: Nichtwohngebäude, die mindestens eine Wohnung oder eine sonstige Wohneinheit enthalten, aber überwiegend für Nichtwohnzwecke genutzt werden.

Wohneinheiten: Wohnungen und sonstige Wohneinheiten. Sonstige Wohneinheiten sind Wohneinheiten ohne Küche (bzw. Kochnische oder Kochschrank) sowie Wohneinheiten in bewohnten Unterkünften.

Wohnung: Gesamtheit der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter immer eine Küche oder ein Raum mit Kochnische oder Kochschrank.

Räume: Wohn- und Schlafräume (einschl. zweckentfremdeter Räume) mit 6 m² und mehr sowie alle Küchen (ohne Rücksicht auf die Größe). In den selbstbewohnten Räumen sind die untervermieteten und gewerblich genutzten Räume nicht enthalten.

Wohnfläche: Fläche aller Wohn- und Schlafräume, auch außerhalb des Wohnungsabschlusses (z. B. Mansarden), sowie aller Küchen, Nebenräume und gewerblich genutzten Wohnräume. Unberücksichtigt bleiben dabei die nicht zum Wohnen bestimmten Boden-, Keller- und Wirtschaftsräume.

Fernheizung: Größere Wohnbezirke werden von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt.

Blockheizung: Heizung, bei der ein Häuserblock von einem zentralen Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe dieser Gebäude befindet.

Zentralheizung: Hierbei versorgt eine zentrale Heizquelle über ein Röhrensystem die Wohnungen nur eines Gebäudes.

Etagenheizung: Hierbei werden die Räume einer Wohnung oder sonstigen Wohneinheit von einer nur für diese Wohnung bzw. sonstige Wohneinheit bestimmten Heizquelle aus beheizt.

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes: Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), Kosten aller festverbundenen Einbauten und Kosten für besondere Bauausführungen. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

Fertigteilbau: Ein Bauwerk ist ein Fertigteilbau, wenn für Außen- oder Innenwände geschoßhohe oder raumbreite Fertigteile (vorgefertigte Bauteile) verwendet werden.

Wohnungsbestand

Der **Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen** wird zwischen den Gebäude- und Wohnungszählungen durch Fortschreibung der Ergebnisse mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik (Fertigstellungen und Abgänge) ermittelt. Mit zunehmender zeitlicher Entfernung vom Zählungsstichtag erhöhen sich die Abweichungen vom tatsächlichen Gebäude- und Wohnungsbestand.

Die Definitionen der Bautätigkeitsstatistik gelten – soweit nicht anders vermerkt – auch für den Bereich »Wohnungen«.

10.1 Baugenehmigungen im Hochbau

10.1.1 Nach Gebäudeart und Bauherren

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt[1]					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	Nutzfläche	Wohnfläche[2]	Veranschl. Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Nutzfläche	Wohnfläche[2]	Veranschl. Kosten der Bauwerke
	Anzahl		1 000 m²		Mill. DM	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m²		Mill. DM
Deutschland											
Wohn- und Nichtwohngebäude											
1991	269 669	406 091	44 830	37 067	135 683	182 836	387 499	354 994	40 193	31 820	113 489
1992	305 293	485 365	49 807	43 751	166 706	209 806	442 375	428 840	45 348	37 913	141 560
1993	355 204	606 612	54 517	53 847	205 808	250 327	514 092	541 824	50 653	47 168	175 768
davon 1993:											
Wohngebäude											
Zusammen	**290 373**	**588 384**	**8 586**	**52 499**	**124 498**	**208 065**	**266 777**	**525 935**	**9 632**	**46 007**	**108 589**
nach der Gebäudeart											
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	136 845	111 191	136 845	4 170	17 916	44 367
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	33 847	39 011	67 694	1 424	6 654	15 820
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	.	.	.	.	.	36 844	113 467	313 219	3 895	21 145	46 933
Wohnheime	808	8 835	77	324	1 810	529	3 109	8 177	143	292	1 469
Zusammen	290 373	588 384	8 586	52 499	124 498	208 065	266 777	525 935	9 632	46 007	108 589
dar. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	23 861	182 439	2 288	12 139	27 462	19 973	63 263	175 512	2 381	11 645	26 177
nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren[3]	2 215	10 113	73	631	2 291	1 278	3 640	8 719	139	524	1 702
Unternehmen	51 788	244 906	2 945	17 315	40 094	46 050	90 482	233 497	3 124	16 473	37 471
davon:											
Wohnungsunternehmen	42 505	211 358	2 542	14 822	34 019	39 094	77 679	203 387	2 633	14 262	32 203
Immobilienfonds	2 044	11 254	140	778	1 810	1 821	3 900	10 649	143	729	1 640
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	7 239	22 294	264	1 715	4 265	5 135	8 902	19 461	348	1 482	3 629
Private Haushalte	236 370	333 365	5 568	34 552	82 113	160 737	172 655	283 719	6 369	29 010	69 415
Nichtwohngebäude											
Zusammen	**64 831**	**18 228**	**45 931**	**1 348**	**81 311**	**42 262**	**247 314**	**15 889**	**41 021**	**1 161**	**67 179**
nach der Gebäudeart											
Anstaltsgebäude	916	1 144	1 479	46	4 841	416	6 322	1 164	1 266	46	3 655
Büro- und Verwaltungsgebäude	7 933	4 664	8 815	325	22 489	4 378	43 806	4 780	8 004	344	19 092
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	10 852	924	3 614	96	2 499	7 965	18 260	264	3 258	31	2 002
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	36 641	10 353	28 294	801	40 032	24 596	160 084	8 588	25 405	655	33 907
darunter:											
Fabrik- und Werkstattgebäude	10 001	1 913	8 942	182	12 559	6 595	51 476	1 315	7 862	129	10 716
Handels- einschl. Lagergebäuden	15 644	7 021	14 575	516	18 771	10 489	88 786	6 084	13 227	437	16 057
Hotels und Gaststätten	3 305	689	1 888	48	4 640	1 201	7 615	587	1 578	43	3 472
Sonstige Nichtwohngebäude	8 489	1 143	3 729	80	11 449	4 907	18 843	1 093	3 088	84	8 522
Zusammen	64 831	18 228	45 931	1 348	81 311	42 262	247 314	15 889	41 021	1 161	67 179
dar. ausgewählte Infrastrukturgebäude	10 450	2 420	6 284	137	18 805	6 265	32 348	2 372	5 381	140	14 600
nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren[3]	8 474	1 220	5 187	69	17 150	4 679	24 869	1 119	4 311	72	12 634
Unternehmen	45 215	13 564	37 591	1 005	58 278	30 405	207 302	12 036	33 893	876	49 936
davon:											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	10 407	722	3 597	73	2 500	7 820	17 839	249	3 232	29	2 021
Produzierendes Gewerbe	11 821	1 925	11 259	181	14 798	7 884	66 522	1 487	9 930	141	12 457
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen	22 255	10 862	21 853	746	39 398	14 105	117 402	10 251	19 876	701	33 967
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	732	55	882	5	1 582	596	5 539	49	855	5	1 491
Private Haushalte	11 142	3 444	3 153	275	5 883	7 178	15 143	2 734	2 817	213	4 609
Früheres Bundesgebiet											
Wohn- und Nichtwohngebäude	**297 370**	**524 083**	**39 470**	**46 592**	**164 265**	**208 007**	**398 048**	**464 686**	**36 196**	**40 592**	**140 262**
davon: Wohngebäude	246 999	510 070	7 190	45 564	107 760	175 878	232 374	453 346	8 147	39 773	94 517
Nichtwohngebäude	50 371	14 013	32 280	1 029	56 505	32 129	165 674	11 340	28 049	819	45 746
Neue Länder und Berlin-Ost											
Wohn- und Nichtwohngebäude	**57 834**	**82 529**	**15 047**	**7 255**	**41 544**	**42 320**	**116 044**	**77 138**	**14 457**	**6 576**	**35 505**
davon: Wohngebäude	43 374	78 314	1 395	6 935	16 738	32 187	34 404	72 589	1 485	6 234	14 072
Nichtwohngebäude	14 460	4 215	13 652	320	24 806	10 133	81 640	4 549	12 973	342	21 433

[1] Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.
[2] In Wohnungen.
[3] Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen; Organisationen ohne Erwerbszweck.

10.1 Baugenehmigungen im Hochbau

10.1.2 Nach Art der Konstruktion 1993*)

Gebäudeart	Gebäude insgesamt	Davon									
		Skelettbau					Massivbau				
		zusammen	davon				zusammen	davon			
			Stahl	Stahlbeton	Holz	sonstiger Baustoff		Stahlbeton	Ziegel	sonstiger Mauerstein	sonstiger Baustoff
	Anzahl	%									
Wohngebäude											
Wohngebäude mit:											
1 Wohnung	136 845	10,4	0,6		9,3	0,4	89,6	2,4	46,3	39,8	1,2
2 Wohnungen	33 847	8,9	0,4		8,2	0,3	91,1	2,8	51,0	36,4	0,9
3 Wohnungen und mehr	36 844	1,7	0,6		1,0	0,1	98,3	5,9	49,7	42,3	0,4
Wohnheime	529	23,4	8,1		14,2	1,1	76,6	9,8	31,9	34,2	0,6
Insgesamt	**208 065**	***8,6***	***0,6***		***7,7***	***0,4***	***91,4***	***3,1***	***47,6***	***39,7***	***1,0***
Nichtwohngebäude											
Anstaltsgebäude	416	11,8	2,2	4,6	3,8	1,2	88,2	13,9	42,8	31,5	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	4 378	24,6	4,6	14,8	3,9	1,4	75,4	13,0	29,8	31,7	0,9
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	7 965	42,8	13,4	4,6	23,3	1,5	57,2	4,7	25,2	22,1	5,2
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	24 596	39,4	19,5	14,0	4,2	1,7	60,6	11,6	24,6	23,1	1,2
darunter:											
Fabrik- und Werkstattgebäude	6 595	47,9	24,4	17,6	4,0	2,0	52,1	10,6	18,6	21,7	1,2
Handels- einschl. Lagergebäuden	10 489	50,5	27,2	15,6	5,6	2,1	49,5	7,4	20,5	20,3	1,4
Hotels und Gaststätten	1 201	13,0	2,3	5,2	4,5	0,9	87,0	9,8	41,5	34,9	0,8
Sonstige Nichtwohngebäude	4 907	17,2	3,0	4,1	8,6	1,5	82,8	6,4	33,4	41,6	1,5
Insgesamt	**42 262**	***35,7***	***14,7***	***11,1***	***8,3***	***1,6***	***64,3***	***9,9***	***26,5***	***26,0***	***2,0***
dar. ausgewählte Infrastrukturgebäude	6 265	20,7	4,6	8,7	6,5	1,0	79,3	10,7	31,1	36,6	0,9

10.1.3 Nach Art der Beheizung 1993*)

Art der Beheizung Heizenergie	Wohngebäude					Nichtwohngebäude			
	darunter Gebäude mit . . . Wohnung(en)			insgesamt[2]	dar. mit Eigentumswohnungen	insgesamt	darunter		
	1	2	3 und mehr[1]				Anstaltsgebäude	Büro- und Verwaltungsgebäude	ausgew. Infrastrukturgebäude
nach Art der Beheizung									
Anzahl									
Gebäude mit:									
Fernheizung	2 018	307	2 006	4 401	818	1 423	61	453	362
Blockheizung	628	79	612	1 335	325	298	10	33	63
Zentralheizung	132 128	32 502	31 848	196 900	17 576	21 285	338	3 683	4 468
Etagenheizung	745	744	2 087	3 584	1 116	394	.	93	65
Einzelraumheizung	1 326	215	291	1 845	138	1 964	5	116	622
Gebäude ohne Heizung	–	–	–	–	–	16 898	–	–	685
Insgesamt	**136 845**	**33 847**	**36 844**	**208 065**	**19 973**	**42 262**	**416**	**4 378**	**6 265**
nach der vorwiegenden Heizenergie[3]									
Prozent									
Koks/Kohle	0,4	0,3	0,1	0,3	0,0	0,8	0,7	0,2	0,5
Heizöl	33,2	41,5	20,3	32,2	19,7	24,8	23,3	19,1	20,5
Gas	62,7	55,3	72,3	63,3	74,6	60,6	59,9	66,0	60,6
Strom	1,8	1,5	1,7	1,7	1,6	6,3	1,2	3,8	11,1
Sonstige[4]	1,8	1,3	5,6	2,4	4,2	7,5	14,9	10,9	7,2

*) Errichtung neuer Gebäude. – **Deutschland**.
[1]) Ohne Wohnheime.
[2]) Einschl. Wohnheimen.
[3]) Nur für beheizte Gebäude.
[4]) Holz, Energie aus Wärmepumpen, Solarenergie, Fernwärme.

10.2 Genehmigte Gebäude 1993 nach städtebaulichen Festsetzungen*)

Baugebiet / Lage	Genehmigte Wohngebäude				Genehmigte Nichtwohngebäude					
	insgesamt	davon			insgesamt	davon				
		Wohngebäude mit		Wohnheime		Anstaltsgebäude	Büro- und Verwaltungsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	sonstige Nichtwohngebäude
		1 oder 2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen							
Wohngebiete	104 496	83 674	20 623	199	2 553	71	323	105	1 400	654
Dorfgebiete	13 362	11 449	1 892	21	2 181	12	92	1 003	797	277
Mischgebiete	8 895	5 430	3 374	91	3 137	60	594	164	1 931	388
Gewerbegebiete	774	687	64	23	6 932	7	1 157	80	5 555	133
Sondergebiete	929	775	108	46	990	83	79	35	287	506
Außenbereich	3 953	3 599	301	53	4 333	27	64	2 930	1 035	277
Insgesamt	**132 409**	**105 614**	**26 362**	**433**	**20 126**	**260**	**2 309**	**4 317**	**11 005**	**2 235**
davon:										
im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplanes	89 874	72 521	17 149	204	9 568	124	1 500	322	6 538	1 084
innerhalb von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen	38 582	29 494	8 912	176	6 225	109	745	1 065	3 432	874
mit einfachem Bebauungsplan	10 992	8 285	2 673	34	1 681	37	236	183	983	242
ohne Bebauungsplan	27 590	21 209	6 239	142	4 544	72	509	882	2 449	632
im Außenbereich	3 953	3 599	301	53	4 333	27	64	2 930	1 035	277

*) **Früheres Bundesgebiet** ohne Angaben für Bayern. – Errichtung neuer Gebäude.

10.3 Baugenehmigungen im Wohnbau 1993 nach Gebäudeart und Haustyp*)

Gebäudeart / Haustyp	Gebäude	Rauminhalt	Grundstücks-[1]	Grund-[1]	Geschoß-[1]	Nutz-	Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke	Durchschnittliche Kosten je m² Wohnfläche	Durchschnittliche Grundstücksfläche je Gebäude[1]
			fläche				insgesamt	Wohnfläche			
	Anzahl	1 000 m³	· 1 000 m²				Anzahl	1 000 m²	Mill. DM	DM	m²
Wohngebäude mit 1 Wohnung	136 845	111 191	71 847	12 388	18 396	4 170	136 845	17 916	44 367	*2 476*	*665*
Einzelhaus	93 287	81 551	58 875	9 470	13 402	3 169	93 287	12 843	32 466	*2 528*	*797*
Doppelhaus[2]	24 945	17 529	7 793	1 668	2 749	596	24 945	2 943	7 160	*2 433*	*418*
Gereihtes Haus (Reihenhaus)	17 285	11 137	4 510	1 145	2 088	370	17 285	1 971	4 357	*2 210*	*310*
Sonstiger Haustyp	1 328	975	668	105	157	35	1 328	160	384	*2 411*	*718*
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	33 847	39 011	20 605	3 929	6 551	1 424	67 694	6 654	15 820	*2 378*	*786*
Einzelhaus	25 957	30 481	16 421	3 010	4 962	1 130	51 914	5 132	12 403	*2 417*	*831*
Doppelhaus[2]	5 832	6 305	3 228	707	1 204	219	11 664	1 140	2 510	*2 203*	*666*
Gereihtes Haus (Reihenhaus)	1 369	1 385	554	135	257	46	2 738	247	575	*2 328*	*488*
Sonstiger Haustyp	689	839	403	77	128	29	1 378	136	332	*2 443*	*841*
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	36 844	113 467	34 016	8 446	21 103	3 895	313 219	21 145	46 933	*2 220*	*1 137*
Einzelhaus	21 291	54 491	17 556	4 399	10 509	2 058	149 467	10 263	22 629	*2 205*	*1 006*
Doppelhaus[2]	3 022	7 098	2 544	645	1 518	244	18 956	1 345	2 885	*2 144*	*931*
Gereihtes Haus (Reihenhaus)	5 298	17 825	5 476	1 380	3 600	560	48 194	3 353	7 368	*2 198*	*1 167*
Sonstiger Haustyp	7 233	34 053	8 441	2 021	5 475	1 033	96 602	6 184	14 051	*2 272*	*1 671*
Zusammen	207 536	263 668	126 467	24 763	46 050	9 489	517 758	45 714	107 120	*2 343*	*771*
Einzelhaus	140 535	166 523	92 851	16 880	28 873	6 358	294 668	28 237	67 498	*2 390*	*836*
Doppelhaus[2]	33 799	30 932	13 564	3 020	5 472	1 058	55 565	5 428	12 554	*2 313*	*518*
Gereihtes Haus (Reihenhaus)	23 952	30 347	10 540	2 660	5 946	977	68 217	5 571	12 300	*2 208*	*517*
Sonstiger Haustyp	9 250	35 866	9 512	2 204	5 760	1 096	99 308	6 480	14 768	*2 279*	*1 472*
Wohnheime	529	3 109	1 085	241	630	143	8 177	292	1 469	*5 025*	*2 319*
Insgesamt	**208 065**	**266 777**	**127 553**	**25 003**	**46 680**	**9 632**	**525 935**	**46 007**	**108 589**	***2 360***	***775***
dar. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	19 973	63 263	16 669	4 363	10 845	2 381	175 512	11 645	26 177	*2 248*	*1 073*
Einzelhaus	11 452	30 728	8 904	2 374	5 740	1 285	85 134	5 743	12 887	*2 244*	*962*
Doppelhaus[2]	2 032	4 088	1 318	355	808	162	10 340	757	1 695	*2 241*	*781*
Gereihtes Haus (Reihenhaus)	2 662	8 581	2 297	629	1 614	311	23 645	1 611	3 482	*2 162*	*1 030*
Sonstiger Haustyp	3 827	19 866	4 150	1 005	2 683	624	56 393	3 535	8 113	*2 295*	*1 761*

*) Errichtung neuer Gebäude. – **Deutschland**.
[1]) Ohne Angaben für Bayern.
[2]) Doppelhaushälfte.

10.4 Baufertigstellungen im Hochbau nach Gebäudeart und Bauherren

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt[1]					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	Nutzfläche	Wohnfläche[2]	Veranschl. Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Nutzfläche	Wohnfläche[2]	Veranschl. Kosten der Bauwerke
	Anzahl		1 000 m²		Mill. DM	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m²		Mill. DM
Deutschland											
Wohn- und Nichtwohngebäude											
1991	237 292	331 178	36 741	31 250	105 766	166 380	325 429	292 381	32 942	27 165	89 059
1992	259 057	386 052	41 868	35 512	125 388	179 151	368 556	341 818	37 622	30 865	105 731
1993	294 898	455 451	47 856	41 534	155 945	203 853	426 025	404 413	43 629	36 148	131 841
davon 1993:											
Wohngebäude											
Zusammen	**235 679**	**443 515**	**6 409**	**40 573**	**89 953**	**165 828**	**205 642**	**394 120**	**7 261**	**35 333**	**78 120**
nach der Gebäudeart											
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	112 346	91 533	112 346	3 336	14 645	34 190
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	25 849	29 955	51 698	1 028	5 078	11 317
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	.	.	.	.	.	27 081	80 979	221 555	2 749	15 278	31 295
Wohnheime	789	8 939	102	343	1 525	552	3 175	8 521	149	332	1 317
Zusammen	235 679	443 515	6 409	40 573	89 953	165 828	205 642	394 120	7 261	35 333	78 120
dar. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	17 481	122 696	1 508	8 462	17 435	14 455	43 092	117 913	1 583	8 105	16 648
nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren[3]	1 996	8 887	86	575	1 850	1 139	3 377	7 829	134	495	1 420
Unternehmen	42 238	180 317	2 162	13 146	28 041	37 761	68 297	172 486	2 305	12 556	26 367
davon:											
Wohnungsunternehmen	35 665	159 494	1 922	11 544	24 446	33 139	60 192	154 224	2 003	11 171	23 292
Immobilienfonds	1 072	4 754	59	353	733	894	1 653	4 353	61	320	645
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	5 501	16 069	181	1 250	2 863	3 728	6 452	13 909	241	1 065	2 430
Private Haushalte	191 445	254 311	4 162	26 851	60 062	126 928	133 968	213 805	4 823	22 283	50 332
Nichtwohngebäude											
Zusammen	**59 219**	**11 936**	**41 447**	**961**	**65 992**	**38 025**	**220 383**	**10 293**	**36 368**	**815**	**53 721**
nach der Gebäudeart											
Anstaltsgebäude	821	492	1 330	22	4 709	348	5 573	507	1 084	21	3 505
Büro- und Verwaltungsgebäude	6 974	2 588	7 017	197	17 481	3 743	34 776	2 761	6 357	212	14 943
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	10 453	697	3 382	73	2 181	7 748	17 278	191	3 043	22	1 744
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	33 590	7 276	26 380	603	32 414	22 186	147 306	5 835	23 205	482	27 149
darunter:											
Fabrik- und Werkstattgebäude	9 892	1 598	10 010	155	12 007	6 431	58 447	1 041	8 703	107	10 153
Handels- einschl. Lagergebäuden	14 368	5 013	12 751	395	14 528	9 512	74 364	4 222	11 283	327	12 312
Hotels und Gaststätten	2 777	306	1 249	24	2 844	914	4 576	286	973	24	1 911
Sonstige Nichtwohngebäude	7 381	883	3 338	66	9 208	4 000	15 451	999	2 679	79	6 380
Zusammen	59 219	11 936	41 447	961	65 992	38 025	220 383	10 293	36 368	815	53 721
dar. ausgewählte Infrastrukturgebäude	9 244	1 436	5 485	92	15 762	5 197	25 818	1 548	4 515	104	11 550
nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren[3]	8 225	504	4 948	43	15 877	4 537	23 316	681	4 109	50	11 657
Unternehmen	41 605	8 867	33 857	712	45 675	27 503	183 916	7 577	29 928	603	38 606
davon:											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	10 153	539	3 362	55	2 161	7 674	17 013	190	3 018	22	1 743
Produzierendes Gewerbe	11 868	1 540	12 360	147	14 395	7 832	72 802	1 132	10 768	110	12 277
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen	18 951	6 751	17 379	506	27 613	11 514	89 347	6 224	15 423	468	23 205
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	633	37	756	4	1 507	483	4 754	31	719	3	1 381
Private Haushalte	9 389	2 565	2 643	206	4 440	5 985	13 151	2 035	2 331	163	3 459
Früheres Bundesgebiet											
Wohn- und Nichtwohngebäude	**266 988**	**431 853**	**39 717**	**39 189**	**139 659**	**185 382**	**369 685**	**382 534**	**35 894**	**34 095**	**118 519**
davon: Wohngebäude	216 896	420 994	5 965	38 328	84 796	153 396	195 070	373 903	6 783	33 414	74 111
Nichtwohngebäude	50 092	10 859	33 752	861	54 863	31 986	174 615	8 631	29 111	682	44 408
Neue Länder und Berlin-Ost											
Wohn- und Nichtwohngebäude	**27 910**	**23 598**	**8 139**	**2 345**	**16 286**	**18 471**	**56 340**	**21 879**	**7 735**	**2 053**	**13 321**
davon: Wohngebäude	18 783	22 521	444	2 245	5 156	12 432	10 572	20 217	478	1 919	4 009
Nichtwohngebäude	9 127	1 077	7 695	100	11 130	6 039	45 768	1 662	7 257	134	9 313

[1] Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.
[2] In Wohnungen.
[3] Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen; Organisationen ohne Erwerbszweck.

10.5 Bauüberhang 1993*)

Gegenstand der Nachweisung	Wohnungen insgesamt[1]	Errichtung neuer Gebäude							
		zusammen		davon					
				unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
		Rauminhalt	Wohnungen	Rauminhalt	Wohnungen	Rauminhalt	Wohnungen	Rauminhalt	Wohnungen
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl
Deutschland									
Wohn- und Nichtwohngebäude									
Insgesamt	**795 876**	**699 952**	**705 835**	**297 390**	**295 518**	**158 138**	**168 382**	**244 424**	**241 935**
Wohngebäude									
Zusammen	**768 415**	**350 247**	**682 553**	**160 509**	**287 092**	**77 189**	**162 326**	**112 548**	**233 135**
nach der Gebäudeart									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	142 212	167 800	74 363	83 568	26 391	32 093	41 458	52 139
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	53 240	89 496	28 250	46 622	9 833	16 822	15 157	26 052
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	.	149 810	412 943	55 795	152 069	39 706	110 098	54 309	150 776
Wohnheime	13 243	4 985	12 314	2 101	4 833	1 260	3 313	1 624	4 168
Zusammen	768 415	350 247	682 553	160 509	287 092	77 189	162 326	112 548	233 135
dar. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	243 223	84 300	233 760	30 187	82 739	23 355	64 940	30 758	86 081
nach Bauherren									
Öffentliche Bauherren[2]	13 856	5 359	11 993	2 277	4 650	1 263	3 055	1 818	4 288
Unternehmen	336 488	123 413	320 093	45 041	114 472	33 173	88 333	45 199	117 288
davon:									
Wohnungsunternehmen	290 728	106 175	279 432	38 166	99 010	29 392	79 068	38 616	101 354
Immobilienfonds	14 126	4 804	13 156	1 417	3 759	1 312	3 621	2 075	5 776
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	31 634	12 433	27 505	5 458	11 703	2 468	5 644	4 507	10 158
Private Haushalte	418 071	221 475	350 467	113 190	167 970	42 753	70 938	65 532	111 559
Nichtwohngebäude									
Zusammen	**27 461**	**349 705**	**23 282**	**136 881**	**8 426**	**80 949**	**6 056**	**131 875**	**8 800**
nach der Gebäudeart									
Anstaltsgebäude	1 851	12 730	1 746	5 772	402	3 653	481	3 306	863
Büro- und Verwaltungsgebäude	6 841	74 049	6 653	26 855	2 234	20 669	1 977	26 525	2 442
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 594	24 972	545	9 504	313	4 687	77	10 781	155
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	15 500	207 169	12 783	81 858	4 700	44 458	3 152	80 853	4 931
darunter:									
Fabrik- und Werkstattgebäude	2 775	73 765	1 944	32 570	906	15 190	388	26 006	650
Handels- einschl. Lagergebäuden	10 559	101 365	9 097	38 462	3 195	22 415	2 341	40 488	3 561
Hotels und Gaststätten	1 228	12 320	966	3 731	324	2 537	193	6 053	449
Sonstige Nichtwohngebäude	1 675	30 785	1 555	12 892	777	7 482	369	10 411	409
Zusammen	27 461	349 705	23 282	136 881	8 426	80 949	6 056	131 875	8 800
dar. ausgewählte Infrastrukturgebäude	3 627	52 696	3 421	22 937	1 219	13 211	909	16 547	1 293
nach Bauherren									
Öffentliche Bauherren[2]	2 116	46 860	2 081	20 554	922	12 582	343	13 725	816
Unternehmen	20 432	282 304	17 507	109 222	6 053	63 562	4 829	109 519	6 625
davon:									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 239	25 229	518	9 677	295	4 688	72	10 865	151
Produzierendes Gewerbe	2 953	94 964	2 327	41 554	947	19 174	533	34 236	847
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen	16 175	155 178	14 598	54 505	4 787	38 837	4 208	61 837	5 603
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	65	6 932	64	3 487	24	863	16	2 581	24
Private Haushalte	4 913	20 541	3 694	7 105	1 451	4 804	884	8 632	1 359
Früheres Bundesgebiet									
Wohn- und Nichtwohngebäude	**711 362**	**593 208**	**626 993**	**264 942**	**274 637**	**122 299**	**142 514**	**205 966**	**209 842**
davon: Wohngebäude	688 510	315 309	608 472	150 409	267 340	66 215	138 234	98 684	202 898
Nichtwohngebäude	22 852	277 899	18 521	114 533	7 297	56 084	4 280	107 282	6 944
Neue Länder und Berlin-Ost									
Wohn- und Nichtwohngebäude	**84 514**	**106 744**	**78 842**	**32 448**	**20 881**	**35 839**	**25 868**	**38 457**	**32 093**
davon: Wohngebäude	79 905	34 938	74 081	10 100	19 752	10 974	24 092	13 864	30 237
Nichtwohngebäude	4 609	71 806	4 761	22 348	1 129	24 864	1 776	24 593	1 856

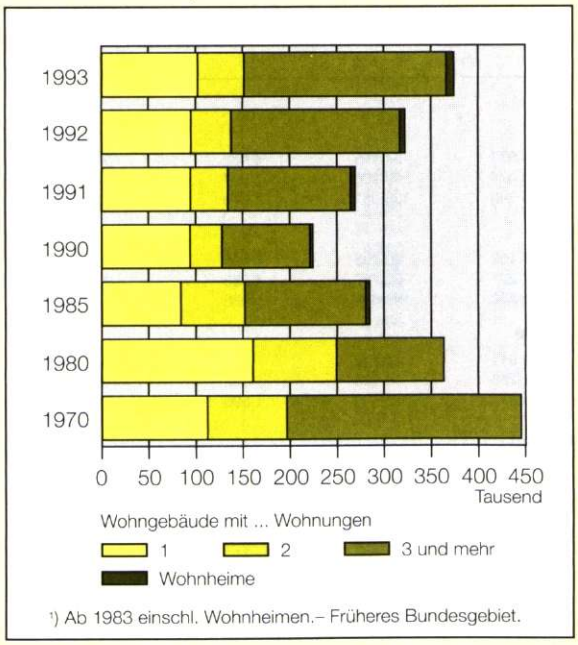
*) Erhoben wurden die genehmigten Bauvorhaben, die am 31. 12. noch nicht als fertiggestellt gemeldet waren, sowie der Baufortschritt der Bauvorhaben.

[1] Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

[2] Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen; Organisationen ohne Erwerbszweck.

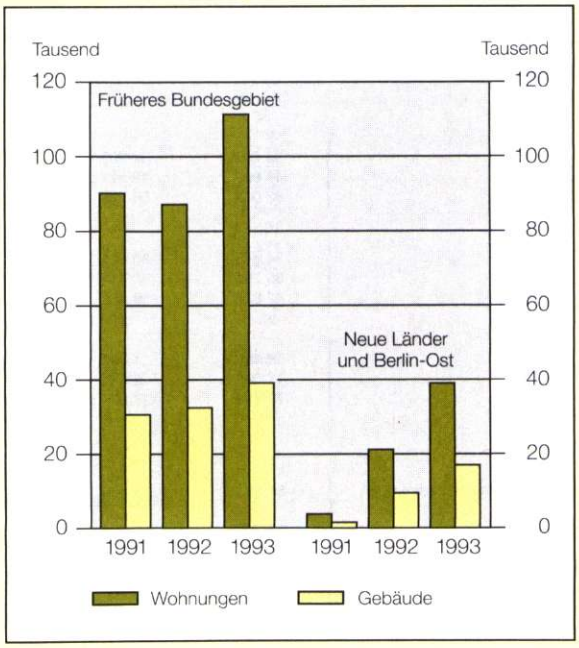
Bautätigkeit, Wohnungen

Fertiggestellte neue Wohnungen im Wohnbau[1])

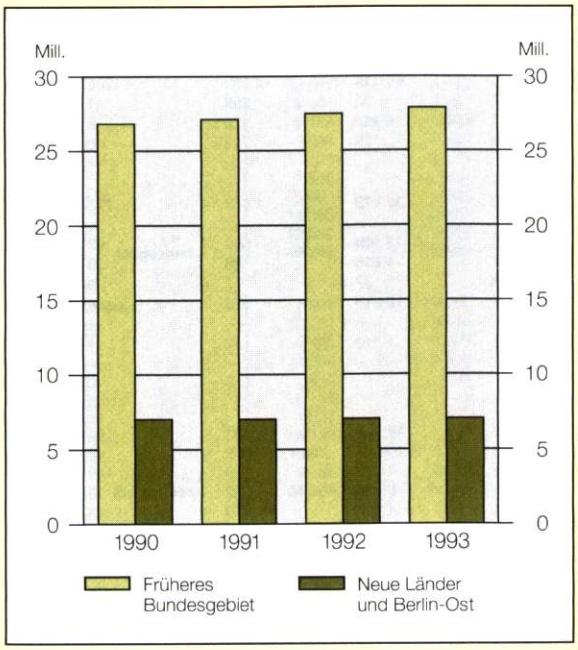


[1]) Ab 1983 einschl. Wohnheimen.– Früheres Bundesgebiet.

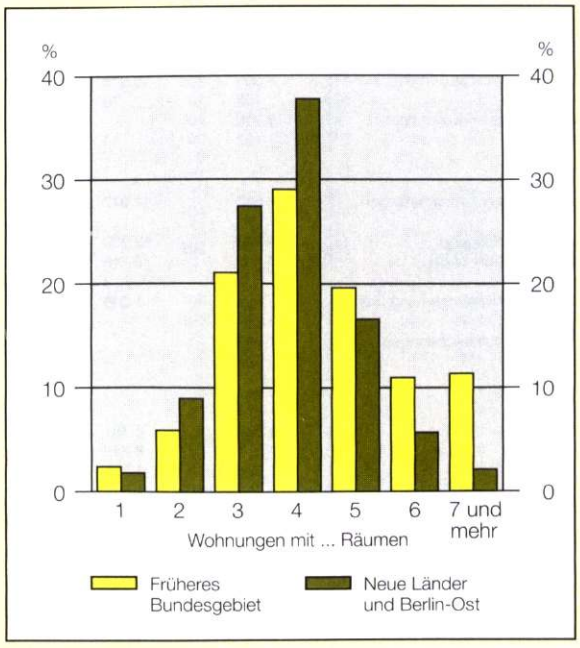
Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau



Entwicklung des Wohnungsbestandes



Struktur des Wohnungsbestandes 1993



Statistisches Bundesamt 95-1-0215

10.6 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau

10.6.1 Förderung

Jahr / Gebäudeart / Land	Förderungsfälle	Gebäude (Neubau)	Geförderte Wohnfläche	Geförderte Wohnungen insgesamt	Geförderte Wohnungen dar. in Neubauten	Bundes/Landesmittel insgesamt	Objektbezogene Beihilfen [1] insgesamt	Objektbezogene Beihilfen [1] dar. Aufwendungsdarlehen
	Anzahl		1 000 m²	Anzahl		Mill DM		
Insgesamt								
Deutschland								
1991	36 299	32 205	8 179	93 973	84 165	4 633	382	125
1992	46 869	42 117	9 595	108 474	99 256	5 907	495	169
1993	63 001	56 179	12 976	150 343	135 051	7 576	708	222
Früheres Bundesgebiet								
1991	34 643	30 661	7 847	90 162	80 795	4 485	354	122
1992	35 781	32 512	7 708	87 221	80 780	4 985	327	130
1993	42 828	39 102	9 595	111 366	103 362	5 986	424	164
Neue Länder und Berlin-Ost								
1991	1 656	1 544	332	3 811	3 370	147	28	2
1992	11 088	9 605	1 887	21 253	18 476	922	168	39
1993	20 173	17 077	3 381	38 977	31 689	1 590	284	57
1993 nach der Gebäudeart								
Deutschland								
Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen	56 371	56 165	12 096	139 503	124 922	7 383	638	207
davon:								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	37 707	36 566	4 568	38 449	36 566	1 613	223	118
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	8 520	7 173	1 099	11 724	9 959	211	70	13
Kleinsiedlerstellen	585	585	73	632	626	83	3	3
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	9 457	11 765	6 154	88 661	77 737	5 217	341	73
Wohnheime	102	76	202	37	34	258	1	–
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	6 593	.	875	10 777	10 104	191	69	15
Nichtwohngebäude	37	14	5	63	25	3	0	–
Früheres Bundesgebiet								
Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen	37 478	39 088	8 820	101 867	94 343	5 805	366	149
davon:								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	23 264	23 457	2 936	23 984	23 457	1 051	126	96
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	5 025	4 457	604	5 717	5 144	125	31	12
Kleinsiedlerstellen	582	582	71	589	589	81	3	3
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	8 505	10 516	5 007	71 540	65 119	4 289	205	38
Wohnheime	102	76	202	37	34	258	1	–
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	5 313	.	770	9 436	8 994	178	58	15
Nichtwohngebäude	37	14	5	63	25	3	0	–
Neue Länder und Berlin-Ost								
Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen	18 893	17 077	3 276	37 636	30 579	1 578	272	57
davon:								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	14 443	13 109	1 632	14 465	13 109	562	97	21
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	3 495	2 716	495	6 007	4 815	86	39	1
Kleinsiedlerstellen	3	3	2	43	37	2	0	–
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	952	1 249	1 147	17 121	12 618	928	136	35
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–	–
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 280	.	105	1 341	1 110	12	11	0
Nichtwohngebäude	–	–	–	–	–	–	–	–
1993 nach Ländern								
Baden-Württemberg	9 880	6 781	1 812	20 539	18 925	131	146	15
Bayern	9 271	8 242	1 545	17 523	16 017	992	42	34
Berlin	1 251	1 555	613	7 952	7 952	6	149	51
Brandenburg	1 094	1 349	409	5 195	5 122	622	30	13
Bremen	279	393	92	1 369	1 230	19	13	1
Hamburg	689	634	283	4 012	3 238	618	4	2
Hessen	2 573	2 492	848	9 826	8 702	712	3	0
Mecklenburg-Vorpommern	2 736	2 694	370	3 606	3 451	211	6	5
Niedersachsen	4 497	4 938	1 160	13 996	12 692	208	54	17
Nordrhein-Westfalen	11 242	11 041	2 653	29 774	28 521	2 808	52	52
Rheinland-Pfalz	2 270	2 161	477	4 940	4 785	248	13	11
Saarland	784	671	143	1 552	1 438	9	1	1
Sachsen	10 192	7 378	1 485	17 140	11 999	38	162	–
Sachsen-Anhalt	2 822	2 777	473	5 071	4 861	405	22	15
Schleswig-Holstein	864	1 044	210	2 868	2 847	235	3	3
Thüringen	2 557	2 029	403	4 980	3 271	312	8	–

[1] Erste Jahresrate.

10.6 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau

10.6.2 Geförderte Wohnungen 1993 nach Förderungswegen*)

Land	Wohnungen insgesamt	Davon gefördert im		
		1. Förderungsweg	2. Förderungsweg	3. Förderungsweg
	Anzahl			
Baden-Württemberg	20 539	2 154	2 617	15 768
Bayern	17 523	2 532	4 095	10 896
Berlin	7 952	2 821	5 131	–
Brandenburg	5 195	2 800	351	2 044
Bremen	1 369	791	166	412
Hamburg	4 012	2 514	741	757
Hessen	9 826	4 654	846	4 326
Mecklenburg-Vorpommern	3 606		279	3 326
Niedersachsen	13 996	514	2 564	10 918
Nordrhein-Westfalen	29 774	18 348	11 426	–
Rheinland-Pfalz	4 940	1 451	1 321	2 168
Saarland	1 552	136	283	1 133
Sachsen	17 140	–	–	17 140
Sachsen-Anhalt	5 071	64	–	5 007
Schleswig-Holstein	2 868	2 438	430	–
Thüringen	4 980	2 028	–	2 952
Deutschland	**150 343**	**43 246**	**30 250**	**76 847**
Nachrichtlich:				
Früheres Bundesgebiet	111 366	37 084	27 904	46 378
Neue Länder u. Berlin-Ost	38 977	6 162	2 346	30 469

*) Einschl. Mischförderung (1. und 2. Förderungsweg)

10.6.3 Veranschlagte Finanzierungsmittel 1993

Mill. DM

Finanzierungsquelle	Förderung insgesamt	Davon						
		1. Förderungsweg				2. Förderungsweg	1. und 2. Förderungsweg gemischt	3. Förderungsweg
		zusammen	darunter für					
			Wohngebäude mit ... Wohnungen[1])		Wohngebäude mit Eigentumswohnungen			
			1 oder 2	3 und mehr				
	Deutschland							
Mittel aus öffentlichen Haushalten	8 602	4 932	1 263	3 285	98	565	747	2 359
Kapitalmarktmittel	22 581	4 493	2 478	1 532	195	6 311	459	11 318
davon: Pfandbriefinstitute	9 001	1 622	703	808	67	1 939	42	5 399
Sparkassen	5 152	1 409	889	356	64	1 647	184	1 911
Privatversicherungen	1 029	334	262	51	20	391	48	256
Sozialversicherungen	21	5	5	0	0	9	1	6
Bausparkassen	1 386	234	209	7	17	570	7	576
Sonstige Geldinstitute	5 994	889	411	310	27	1 755	178	3 172
Sonstige Mittel	14 063	3 557	1 793	1 443	104	3 806	359	6 341
dar. Eigenleistung	12 312	3 012	1 557	1 215	96	3 441	358	5 500
Insgesamt	**45 247**	**12 983**	**5 535**	**6 260**	**396**	**10 681**	**1 565**	**20 018**
	Früheres Bundesgebiet							
Mittel aus öffentlichen Haushalten	7 007	4 250	1 069	2 799	96	534	747	1 476
Kapitalmarkt	16 227	3 865	2 299	1 084	193	5 722	459	6 182
davon: Pfandbriefinstitute	5 465	1 205	642	452	67	1 701	42	2 517
Sparkassen	4 596	1 355	859	333	63	1 616	184	1 441
Privatversicherungen	914	320	249	51	20	382	48	164
Sozialversicherungen	16	5	4	0	0	9	1	2
Bausparkassen	1 037	212	188	6	17	558	7	260
Sonstige Geldinstitute	4 199	767	358	241	26	1 455	178	1 798
Sonstige Mittel	10 974	3 087	1 511	1 257	103	3 381	359	4 147
dar. Eigenleistung	9 556	2 668	1 385	1 043	95	3 136	358	3 394
Zusammen	**34 209**	**11 202**	**4 878**	**5 140**	**392**	**9 637**	**1 565**	**11 805**
	Neue Länder und Berlin-Ost							
Mittel aus öffentlichen Haushalten	1 595	682	194	486	1	30	–	883
Kapitalmarktmittel	6 354	628	179	448	2	589	–	5 136
davon: Pfandbriefinstitute	3 536	417	61	355	0	238	–	2 882
Sparkassen	555	53	30	23	1	32	–	470
Privatversicherungen	114	14	13	–	0	9	–	92
Sozialversicherungen	5	1	1	–	–	0	–	4
Bausparkassen	349	22	21	1	0	11	–	316
Sonstige Geldinstitute	1 795	122	53	69	0	299	–	1 374
Sonstige Mittel	3 089	471	283	186	1	425	–	2 194
dar. Eigenleistung	2 755	345	172	172	1	305	–	2 106
Zusammen	**11 038**	**1 781**	**656**	**1 120**	**4**	**1 044**	**–**	**8 213**

[1]) Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen; ohne Wohnheime, einschl. Kleinsiedlerstellen.

10.7 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen*)

10.7.1 Wohngebäude 1993

Land	Insgesamt			Davon							
				mit 1 Wohnung		mit 2 Wohnungen			mit 3 Wohnungen und mehr		
	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude/ Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen
	Anzahl	1 000 m²	Anzahl		1 000 m²	Anzahl	1 000 m²	Anzahl		1 000 m²	Anzahl
Baden-Württemberg	1 988 377	368 034	4 117 376	1 148 407	137 305	498 860	88 724	997 720	341 110	142 005	1 971 249
Bayern	2 432 232	439 468	4 876 105	1 605 757	198 656	507 808	90 834	1 015 616	318 667	149 980	2 254 732
Berlin-West	177 847	77 679	1 092 363	79 527	8 964	13 668	2 493	27 336	84 652	66 222	985 500
Bremen	124 032	24 653	327 575	71 746	7 530	19 850	3 157	39 700	32 436	13 966	216 129
Hamburg	215 705	56 215	798 835	118 589	12 558	24 548	4 002	49 096	72 568	39 656	631 150
Hessen	1 171 610	219 507	2 449 656	697 188	86 428	290 765	52 392	581 530	183 657	80 688	1 170 938
Niedersachsen	1 714 155	285 758	3 108 568	1 184 194	141 869	315 940	56 351	631 880	214 021	87 539	1 292 494
Nordrhein-Westfalen	3 166 458	609 479	7 401 976	1 786 334	211 631	664 742	112 120	1 329 484	715 382	285 729	4 286 158
Rheinland-Pfalz	958 841	152 530	1 598 524	668 629	79 758	192 103	34 127	384 206	98 109	38 647	545 689
Saarland	272 577	43 105	450 599	173 066	21 028	74 732	13 041	149 464	24 779	9 036	128 069
Schleswig-Holstein	622 599	97 832	1 157 613	465 734	51 057	80 270	13 600	160 540	76 595	33 177	531 339
Früheres Bundesgebiet	**12 844 433**	**2 374 261**	**27 379 190**	**7 999 171**	**956 784**	**2 683 286**	**470 842**	**5 366 572**	**2 161 976**	**946 643**	**14 013 447**

10.7.2 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1993

Land	Insgesamt	Davon mit . . . Räumen								Räume insgesamt	Wohnfläche insgesamt
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr			
								Wohnungen	Räume		
	Anzahl										1 000 m²
Baden-Württemberg	4 219 390	106 648	214 294	729 631	1 240 922	905 307	516 744	505 844	3 921 565	19 236 381	377 238
Bayern	4 987 110	158 038	307 382	950 940	1 296 451	978 356	616 434	679 509	5 322 361	22 724 171	449 901
Berlin	1 744 561	31 447	260 224	639 084	528 513	205 703	52 890	26 700	205 140	6 134 194	118 255
Brandenburg	1 102 873	16 460	94 274	284 654	425 496	195 347	65 951	20 691	152 428	4 285 823	72 957
Bremen	331 186	8 340	18 077	86 146	116 817	61 144	24 867	15 795	121 164	1 346 286	24 929
Hamburg	807 784	19 519	60 418	248 310	283 486	125 677	41 795	28 579	220 988	3 119 372	56 878
Hessen	2 494 474	62 166	126 092	496 690	719 100	491 360	278 296	320 770	2 514 852	11 322 248	223 459
Mecklenburg-Vorpommern	762 244	19 550	56 467	198 724	287 704	139 621	46 685	13 493	100 157	2 957 844	48 977
Niedersachsen	3 181 416	53 855	138 195	551 372	910 398	681 016	396 485	450 095	3 539 415	14 949 358	292 991
Nordrhein-Westfalen	7 523 321	164 057	459 918	1 779 130	2 344 111	1 403 419	701 598	671 088	5 213 932	32 238 342	620 189
Rheinland-Pfalz	1 627 190	31 107	68 443	274 340	412 689	339 199	236 628	264 784	2 063 158	7 820 690	155 365
Saarland	457 310	9 199	19 254	74 001	116 274	96 346	65 838	76 398	588 843	2 200 407	43 728
Sachsen	2 202 517	41 123	207 066	645 035	836 247	324 428	110 494	38 124	283 283	8 303 735	137 072
Sachsen-Anhalt	1 256 419	19 703	82 644	319 090	502 394	227 656	76 613	28 319	210 363	4 960 158	82 370
Schleswig-Holstein	1 185 978	21 957	67 096	253 078	347 593	257 517	131 783	106 954	827 218	5 211 256	100 573
Thüringen	1 104 980	17 627	81 541	261 725	400 111	206 895	91 883	45 198	337 947	4 490 048	75 502
Deutschland	**34 988 753**	**780 796**	**2 261 385**	**7 791 950**	**10 768 306**	**6 638 991**	**3 454 984**	**3 292 341**	**25 622 814**	**151 300 313**	**2 880 382**
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	27 917 562	656 955	1 634 810	5 856 847	8 103 891	5 468 116	3 052 266	3 144 677	24 524 803	124 091 659	2 423 714
Neue Länder u. Berlin-Ost	7 071 191	123 841	626 575	1 935 103	2 664 415	1 170 875	402 718	147 664	1 098 011	27 208 654	456 669

*) Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. 5. 1987. Neue Länder und Berlin-Ost: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Wohnraum- und Gebäudezählung vom 31. 12. 1981. – Ohne Wohnheime und Wohnungen in Wohnheimen.

10.7 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen*)

10.7.3 Strukturdaten zum Wohnungsbestand

Stichtag 31.12. / Land	Wohnungen		Wohnfläche			Räume		
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je Wohnung	je Einwohner	insgesamt	je Wohnung	je Einwohner
	Anzahl		1 000 m²	m²		Anzahl		
1986								
Deutschland	32 906 838	423	2 675 144	81,3	34,4	141 539 455	4,3	1,8
Früheres Bundesgebiet	25 996 118	425	2 234 941	86,0	36,6	115 245 131	4,4	1,9
Neue Länder und Berlin-Ost	6 910 720	415	440 203	63,7	26,5	26 294 324	3,8	1,6
1987								
Deutschland	33 147 321	426	2 698 751	81,4	34,6	142 696 835	4,3	1,8
Früheres Bundesgebiet	26 183 860	428	2 254 114	86,1	36,8	116 146 690	4,4	1,9
Neue Länder und Berlin-Ost	6 963 461	418	444 637	63,9	26,7	26 550 145	3,8	1,6
1988								
Deutschland	33 377 087	426	2 722 847	81,6	34,7	143 858 140	4,3	1,8
Früheres Bundesgebiet	26 375 123	427	2 274 275	86,2	36,9	117 087 001	4,4	1,9
Neue Länder und Berlin-Ost	7 001 964	420	448 572	64,1	26,9	26 771 139	3,8	1,6
1989								
Deutschland	33 600 808	425	2 748 552	81,8	34,7	145 071 711	4,3	1,8
Früheres Bundesgebiet	26 598 269	424	2 298 058	86,4	36,7	118 191 343	4,4	1,9
Neue Länder und Berlin-Ost	7 002 539	426	450 494	64,3	27,4	26 880 368	3,8	1,6
1990								
Deutschland	33 856 321	425	2 774 304	81,9	34,8	146 315 112	4,3	1,8
Früheres Bundesgebiet	26 839 344	421	2 322 483	86,5	36,4	119 332 988	4,4	1,9
Neue Länder und Berlin-Ost	7 016 977	438	451 821	64,4	28,2	26 982 124	3,8	1,7
1991								
Deutschland	34 173 581	426	2 804 905	82,1	34,9	147 741 397	4,3	1,8
Früheres Bundesgebiet	27 139 117	421	2 351 549	86,6	36,5	120 697 137	4,4	1,9
Neue Länder und Berlin-Ost	7 034 464	446	453 357	64,4	28,7	27 044 260	3,8	1,7
1992								
Deutschland	34 547 348	427	2 839 667	82,2	35,1	149 380 442	4,3	1,8
Früheres Bundesgebiet	27 500 448	421	2 385 244	86,7	36,5	122 282 401	4,4	1,9
Neue Länder und Berlin-Ost	7 046 900	449	454 424	64,5	29,0	27 098 041	3,8	1,7
1993								
Deutschland	34 988 753	430	2 880 382	82,3	35,4	151 300 313	4,3	1,9
Früheres Bundesgebiet	27 917 562	425	2 423 714	86,8	36,9	124 091 659	4,4	1,9
Neue Länder und Berlin-Ost	7 071 191	453	456 669	64,6	29,3	27 208 654	3,8	1,7
1993 nach Ländern								
Baden-Württemberg	4 219 390	412	377 238	89,4	36,9	19 236 381	4,6	1,9
Bayern	4 987 110	420	449 901	90,2	37,9	22 724 171	4,6	1,9
Berlin	1 744 561	502	118 255	67,8	34,0	6 134 194	3,5	1,8
Brandenburg	1 102 873	435	72 957	66,2	28,7	4 285 823	3,9	1,7
Bremen	331 186	485	24 929	75,3	36,5	1 346 286	4,1	2,0
Hamburg	807 784	474	56 878	70,4	33,4	3 119 372	3,9	1,8
Hessen	2 494 474	418	223 459	89,6	37,4	11 322 248	4,5	1,9
Mecklenburg-Vorpommern	762 244	413	48 977	64,3	26,6	2 957 844	3,9	1,6
Niedersachsen	3 181 416	416	292 991	92,1	38,3	14 949 358	4,7	2,0
Nordrhein-Westfalen	7 523 321	424	620 189	82,4	34,9	32 238 342	4,3	1,8
Rheinland-Pfalz	1 627 190	414	155 365	95,5	39,6	7 820 690	4,8	2,0
Saarland	457 310	422	43 728	95,6	40,3	2 200 407	4,8	2,0
Sachsen	2 202 517	478	137 072	62,2	29,7	8 303 735	3,8	1,8
Sachsen-Anhalt	1 256 419	452	82 370	65,6	29,7	4 960 158	3,9	1,8
Schleswig-Holstein	1 185 978	440	100 573	84,8	37,3	5 211 256	4,4	1,9
Thüringen	1 104 980	436	75 502	68,3	29,8	4 490 048	4,1	1,8

Fußnote siehe S. 248.

10.8 Gebäude 1993 nach Größe, Baujahr und Art der Beheizung*)

1 000

Gebäudeart und -größe Baujahr von .. bis . Land	Gebäude insgesamt	Davon beheizt mit ...					Dar. mit zentraler Warmwasserversorgung
		Fern-	Block-	Zentral-	Etagen-	Einzel- oder Mehrraumofen	
		heizung					
		Gebäude insgesamt					
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohneinheiten	12 346,9	152,6	50,5	9 073,4	483,4	2 587,0	8 058,2
Errichtet bis 1948	4 573,4	26,4	11,5	2 561,3	273,6	1 700,6	2 060,1
1949–1987	7 123,2	111,0	34,7	5 915,0	196,3	866,3	5 417,6
1988 und später	650,4	15,2	4,4	597,2	13,5	20,1	580,5
Wohngebäude mit 3 Wohneinheiten und mehr	2 733,3	250,9	161,0	1 170,4	471,9	679,1	1 020,9
Errichtet bis 1948	1 037,5	32,7	22,5	333,0	248,0	401,3	229,4
1949–1987	1 591,5	200,5	133,8	769,2	216,2	271,8	718,1
1988 und später	104,3	17,8	4,7	68,2	7,7	6,0	73,5
Wohngebäude insgesamt	**15 080,2**	**403,5**	**211,6**	**10 243,8**	**955,2**	**3 266,1**	**9 079,1**
Errichtet bis 1948	5 610,9	59,1	34,1	2 894,3	521,6	2 101,9	2 289,4
1949–1987	8 714,6	311,5	168,4	6 684,2	412,4	1 138,1	6 135,7
1988 und später	754,7	33,0	9,1	665,3	21,2	26,1	653,9
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	**434,9**	**13,4**	**6,9**	**279,1**	**26,3**	**109,3**	**235,7**
Gebäude insgesamt	**15 515,1**	**416,9**	**218,4**	**10 522,9**	**981,5**	**3 375,3**	**9 314,8**
		Wohngebäude nach Ländern					
Baden-Württemberg	1 998,1	37,4	15,2	1 353,3	101,0	491,1	1 354,2
Bayern	2 418,4	22,2	30,8	1 690,9	71,5	603,1	1 647,2
Berlin	249,0	25,6	19,3	125,8	33,4	45,0	105,8
Brandenburg	439,4	23,9	2,0	198,5	40,8	174,2	169,8
Bremen	123,3	7,0	8,8	86,9	16,9	3,7	60,0
Hamburg	214,3	15,6	13,9	144,5	14,1	26,2	119,0
Hessen	1 172,2	15,7	9,8	899,4	66,4	180,8	813,9
Mecklenburg-Vorpommern	263,4	15,2	1,0	114,3	28,9	104,0	100,5
Niedersachsen	1 698,9	27,3	25,8	1 348,7	127,0	170,1	1 239,4
Nordrhein-Westfalen	3 139,8	98,5	59,4	2 275,1	271,9	434,8	1 724,4
Rheinland-Pfalz	951,9	8,4	6,2	671,3	41,5	224,5	564,9
Saarland	280,6	6,5	0,7	196,8	9,6	67,0	141,5
Sachsen	645,4	33,7	3,0	243,9	48,8	316,0	225,9
Sachsen-Anhalt	450,9	26,6	2,0	197,5	38,2	186,7	177,1
Schleswig-Holstein	617,5	25,0	12,1	501,0	19,0	60,4	449,7
Thüringen	417,2	14,8	1,7	195,9	26,3	178,5	185,7

*) Hochgerechnetes Ergebnis der 1%-Gebäude- und Wohnungsstichprobe vom 30. 9. 1993. – Ohne Wohnheime. – **Deutschland**.

10.9. Wohnungen in Wohngebäuden 1993 nach Wohnfläche, Baujahr und Wohnungsart*)

1 000

Wohnungsart Baujahr von ... bis ... Land	Wohnungen insgesamt	Davon mit einer Wohnfläche von . bis unter ... m²						Durchschnittliche Fläche je Wohnung
		unter 40	40–60	60–80	80–100	100–120	120 und mehr	
Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt	**32 251,7**	**1 811,1**	**6 668,2**	**8 563,4**	**5 768,1**	**3 744,7**	**5 696,2**	***84,7***
davon: Mietwohnungen	19 747,6	1 726,9	6 084,0	6 703,9	3 170,9	1 194,5	867,4	*67,9*
Errichtet bis 1948	6 479,8	512,6	1 987,7	1 979,1	1 113,1	495,1	392,3	*70,1*
1949–1987	12 453,9	1 129,5	3 911,2	4 452,0	1 902,7	637,5	421,1	*66,6*
1988 und später	813,9	84,8	185,2	272,8	155,1	62,0	54,1	*71,1*
Eigentümerwohnungen	12 504,1	84,2	584,2	1 859,5	2 597,2	2 550,2	4 828,7	*111,1*
Errichtet bis 1948	4 122,7	31,9	266,8	765,5	954,3	781,0	1 323,3	*105,5*
1949–1987	7 681,5	50,5	298,9	1 038,7	1 533,7	1 601,7	3 157,9	*113,3*
1988 und später	700,0	1,8	18,5	55,3	109,2	167,5	347,5	*120,5*
dar. Wohnungen in Wohngebäuden mit 1 und 2 Wohneinheiten	14 875,2	191,5	1 089,7	2 493,8	3 047,0	2 858,1	5 195,1	*106,4*
davon: Mietwohnungen	4 335,7	153,7	748,2	1 252,0	1 008,5	589,1	584,2	*83,1*
Errichtet bis 1948	1 918,4	76,6	373,9	586,7	432,4	222,4	226,3	*80,4*
1949–1987	2 262,2	71,8	357,1	639,7	543,7	332,9	317,2	*84,6*
1988 und später	155,2	5,3	17,2	25,7	32,4	33,8	40,7	*96,1*
Eigentümerwohnungen	10 539,4	37,8	341,5	1 241,7	2 038,5	2 269,0	4 610,9	*116,0*
Errichtet bis 1948	3 634,2	23,3	204,9	632,5	832,2	706,9	1 234,5	*107,6*
1949–1987	6 332,6	13,6	134,3	595,0	1 139,3	1 411,1	3 039,4	*119,7*
1988 und später	572,6	0,9	2,4	14,2	66,9	151,1	337,1	*128,7*
		1993 nach Ländern						
Baden-Württemberg	3 890,7	163,2	541,3	978,0	838,7	523,7	845,9	*91,1*
Bayern	4 579,9	247,4	675,1	1 046,4	863,3	637,9	1 109,7	*92,8*
Berlin	1 610,5	174,1	495,0	528,6	236,5	97,1	79,2	*68,2*
Brandenburg	947,5	66,0	288,9	278,7	141,6	89,4	82,9	*73,2*
Bremen	321,9	16,7	88,9	97,5	54,0	29,4	35,3	*75,7*
Hamburg	778,5	70,0	251,0	234,7	108,9	51,6	62,2	*71,0*
Hessen	2 340,2	95,0	364,4	577,1	459,4	325,2	519,1	*91,6*
Mecklenburg-Vorpommern	677,8	71,2	218,8	203,4	78,0	49,9	56,5	*69,6*
Niedersachsen	2 987,0	115,1	447,3	723,2	565,2	417,5	718,7	*93,2*
Nordrhein-Westfalen	7 138,9	357,6	1 510,1	2 054,2	1 293,7	785,1	1 138,2	*83,0*
Rheinland-Pfalz	1 516,8	50,9	186,7	321,9	315,2	224,8	417,3	*96,5*
Saarland	441,3	11,6	40,4	95,9	106,0	65,8	121,6	*97,5*
Sachsen	1 892,0	160,4	685,1	581,9	231,2	119,6	113,8	*67,9*
Sachsen-Anhalt	1 064,8	73,2	370,5	289,6	146,6	92,7	92,2	*72,0*
Schleswig-Holstein	1 093,5	64,6	211,6	272,3	190,8	149,0	205,2	*85,6*
Thüringen	970,4	74,0	293,0	280,0	139,1	86,0	98,3	*73,6*

*) Hochgerechnetes Ergebnis der 1%-Gebäude- und Wohnungsstichprobe vom 30. 9. 1993. – Ohne Wohnheime. – **Deutschland**.

10.10 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden 1993 nach Baujahr, Ausstattung, Wohnfläche und Wohnungsart*)

1 000

Wohnungsart Wohnfläche von .. bis unter ... m²	Bewohnte Wohnungen insgesamt[1])	Mit Küche		Mit Kochnische	Mit Bad/Dusche			Ohne Bad/Dusche	
		bis	über		WC und	WC ohne	ohne WC in der Wohnung	mit WC	ohne WC
		12 m²			Sammelheizung[2])			in der Wohnung	
Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt									
Wohnungen insgesamt	**32 251,7**	**23 741,5**	**6 892,1**	**1 618,2**	**24 668,2**	**5 959,6**	**521,9**	**512,1**	**589,9**
unter 40	1 811,1	1 051,0	84,7	675,4	1 249,4	267,8	53,3	101,7	138,9
40– 60	6 668,2	5 408,8	661,8	597,6	4 328,6	1 717,5	155,8	208,4	258,0
60– 80	8 563,4	7 112,7	1 256,9	193,8	6 346,4	1 801,0	160,8	128,0	127,1
80–100	5 768,1	4 277,4	1 418,7	72,0	4 602,8	993,7	80,6	46,9	44,1
100–120	3 744,7	2 542,7	1 167,1	35,0	3 141,2	537,4	39,6	14,7	11,8
120 und mehr	5 696,2	3 348,8	2 302,8	44,5	4 999,7	642,2	31,8	12,4	10,0
davon:									
Mietwohnungen	19 747,6	15 259,7	3 081,6	1 406,4	14 449,6	4 047,2	353,6	413,1	484,3
unter 40	1 726,9	998,8	78,4	649,7	1 196,0	252,9	50,5	96,0	131,4
40– 60	6 084,0	4 953,0	585,1	545,9	3 966,5	1 575,1	127,0	187,2	228,1
60– 80	6 703,9	5 658,8	895,0	150,1	5 022,7	1 380,8	112,3	94,7	93,5
80–100	3 170,9	2 378,7	752,1	40,1	2 556,2	524,1	41,4	25,7	23,6
100–120	1 194,5	774,2	408,2	12,2	980,1	188,6	15,9	5,5	4,4
120 und mehr	867,4	496,3	362,8	8,4	728,1	125,7	6,5	3,9	3,2
Eigentümerwohnungen	12 504,1	8 481,8	3 810,5	211,8	10 218,6	1 912,4	168,3	99,1	105,7
unter 40	84,2	52,2	6,3	25,7	53,4	14,9	2,8	5,7	7,4
40– 60	584,2	455,8	76,7	51,7	362,1	142,3	28,8	21,1	29,9
60– 80	1 859,5	1 453,9	361,9	43,7	1 323,7	420,2	48,6	33,3	33,6
80–100	2 597,2	1 898,8	666,6	31,9	2 046,6	469,6	39,3	21,2	20,5
100–120	2 550,2	1 768,5	758,9	22,8	2 161,1	348,8	23,7	9,2	7,4
120 und mehr	4 828,7	2 852,6	1 940,1	36,1	4 271,6	516,5	25,2	8,5	6,8
darunter:									
in Wohngebäuden errichtet bis 1948									
Wohnungen zusammen	**10 602,5**	**6 982,6**	**3 246,2**	**373,7**	**6 163,9**	**3 035,7**	**468,3**	**387,5**	**547,2**
unter 40	544,5	355,8	51,2	137,6	194,8	117,8	40,2	70,7	120,9
40– 60	2 254,5	1 724,1	384,6	145,7	989,9	717,8	140,7	162,2	243,9
60– 80	2 744,6	2 011,1	684,6	48,9	1 499,0	879,0	147,4	98,5	120,7
80–100	2 067,4	1 342,4	704,6	20,4	1 304,5	610,7	74,3	36,0	41,8
100–120	1 276,0	735,0	531,2	9,8	881,9	336,0	36,9	10,8	10,5
120 und mehr	1 715,5	814,2	890,0	11,4	1 293,8	374,3	28,8	9,3	9,4
davon:									
Mietwohnungen	6 479,8	4 478,0	1 681,7	320,1	3 466,2	1 936,0	314,8	315,0	447,8
unter 40	512,6	333,9	47,5	131,2	185,0	109,0	38,0	66,0	114,6
40– 60	1 987,7	1 516,5	338,9	132,3	874,2	636,2	114,4	146,9	216,0
60– 80	1 979,1	1 453,4	489,0	36,7	1 079,7	633,5	103,0	74,9	88,1
80–100	1 113,1	717,0	383,3	12,8	701,5	330,7	38,3	20,1	22,5
100–120	495,1	269,4	221,4	4,3	336,1	135,9	14,8	4,4	3,8
120 und mehr	392,3	187,8	201,7	2,9	289,8	90,6	6,3	2,8	2,8

*) Fußnoten siehe Seite 252.

10.10 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden 1993 nach Baujahr, Ausstattung, Wohnfläche und Wohnungsart*)

1 000

Wohnungsart Wohnfläche von ... bis unter ... m²	Bewohnte Wohnungen insgesamt[1]	Mit Küche		Mit Kochnische	Mit Bad/Dusche			Ohne Bad/Dusche	
		bis 12 m²	über 12 m²		WC und Sammelheizung[2]	WC ohne Sammelheizung[2]	ohne WC in der Wohnung	mit WC in der Wohnung	ohne WC in der Wohnung
	darunter: in Wohngebäuden errichtet bis 1948								
Eigentümerwohnungen	4 122,7	2 504,6	1 564,5	53,6	2 697,7	1 099,6	153,5	72,5	99,4
unter 40	31,9	21,9	3,6	6,4	9,9	8,8	2,2	4,7	6,3
40– 60	266,8	207,6	45,8	13,4	115,7	81,6	26,3	15,3	27,9
60– 80	765,5	557,7	195,5	12,2	419,3	245,6	44,4	23,6	32,6
80–100	954,3	625,4	321,3	7,6	603,0	280,0	36,1	15,9	19,3
100–120	781,0	465,6	309,9	5,5	545,7	200,1	22,1	6,4	6,7
120 und mehr	1 323,3	626,4	688,3	8,5	1 004,0	283,7	22,4	6,6	6,6
	in Wohngebäuden errichtet von 1949 bis 1987								
Wohnungen zusammen	**20 135,4**	**15 650,2**	**3 339,8**	**1 145,4**	**17 066,0**	**2 862,4**	**52,2**	**117,1**	**37,6**
unter 40	1 180,0	656,1	32,1	491,8	976,5	147,6	12,4	30,0	13,5
40– 60	4 210,1	3 520,1	271,6	418,4	3 153,8	982,9	14,8	45,0	13,7
60– 80	5 490,7	4 814,1	543,5	133,2	4 542,6	903,2	13,3	25,4	6,2
80–100	3 436,4	2 718,6	670,5	47,3	3 042,1	375,6	6,1	10,3	2,3
100–120	2 239,2	1 642,0	573,2	24,1	2 037,2	194,5	2,6	3,5	1,3
120 und mehr	3 579,0	2 299,3	1 249,1	3,6	3 313,8	258,7	3,0	2,9	0,6
davon:									
Mietwohnungen	12 453,9	10 148,7	1 306,3	998,8	10 226,5	2 065,8	37,5	92,4	31,7
unter 40	1 129,5	626,3	29,7	473,6	934,5	141,6	11,9	29,1	12,5
40– 60	3 911,2	3 285,9	241,3	383,9	2 925,0	922,6	12,4	39,2	11,9
60– 80	4 452,0	3 966,1	381,6	104,3	3 691,4	729,7	9,1	16,6	5,2
80–100	1 902,7	1 534,4	343,2	25,1	1 704,5	188,9	2,8	5,3	1,1
100–120	637,5	462,8	167,4	7,3	584,0	50,6	1,0	1,2	0,6
120 und mehr	421,1	273,2	143,2	4,7	387,1	32,4	0,2	1,0	0,4
Eigentümerwohnungen	7 681,5	5 501,4	2 033,5	146,6	6 839,6	796,6	14,7	24,7	5,9
unter 40	50,5	29,8	2,4	18,3	42,0	6,0	0,6	0,9	1,0
40– 60	298,9	234,2	30,2	34,5	228,8	60,2	2,4	5,8	1,8
60– 80	1 038,7	848,0	161,8	28,9	851,2	173,5	4,2	8,8	1,0
80–100	1 533,7	1 184,2	327,3	22,2	1 337,6	186,7	3,2	5,0	1,2
100–120	1 601,7	1 179,1	405,8	16,8	1 453,2	143,9	1,6	2,3	0,7
120 und mehr	3 157,9	2 026,1	1 105,9	26,0	2 926,6	226,3	2,8	1,9	0,2

*) Hochgerechnetes Ergebnis der 1%-Gebäude- und Wohnungsstichprobe 1993. – Ohne Wohnheime. – **Deutschland**.

[1]) Ohne Ferien- bzw. Freizeitwohnungen.
[2]) Fern-, Block-, Zentral- oder Etagenheizung.

10.11 Bewohnte reine Mietwohnungen in Wohngebäuden 1993 nach Höhe der monatlichen Miete, Wohnfläche und Ausstattung*)

Wohnfläche von ... bis unter ... m² / Ausstattung / Land	Insgesamt[1]	Davon mit einer monatlichen Miete von ... bis unter ... DM							Durchschnittliche Miete	
		unter 400	400 – 600	600 – 800	800 – 1 000	1 000 – 1 500	1 500 – 2 000	2 000 und mehr	je Wohnung	je m² Wohnfläche
	1 000	%							DM	
bewohnte reine Mietwohnungen in Wohngebäuden insgesamt										
unter 40	1 544,6	68,5	22,8	6,8	1,6	0,3	–	–	339	10 69
40– 60	5 429,0	50,8	34,4	10,8	2,8	1,1	0,1	0,0	425	8,41
60– 80	5 738,3	22,7	35,9	26,7	9,9	4,4	0,4	0,0	574	8,45
80–100	2 523,3	7,3	23,3	29,1	22,7	15,4	2,0	0,2	756	8,71
100–120	876,9	3,7	15,0	22,1	21,7	28,4	7,0	2,1	929	8,80
120 und mehr	578,9	1,5	8,2	13,7	16,2	33,9	15,9	10,5	1 230	8,75
Insgesamt	**16 691,1**	**32,0**	**30,3**	**19,3**	**9,6**	**6,9**	**1,4**	**0,5**	**573**	**8,64**
Mit Bad/Dusche, WC und Sammelheizung[2]	12 208,6	21,3	32,2	23,1	12,0	8,8	1,8	0,7	637	9,35
Mit Bad/Dusche, WC ohne Sammelheizung[2]	3 496,6	54,7	28,6	10,8	3,6	2,0	0,3	0,1	431	6,78
Mit Bad/Dusche, ohne WC in der Wohnung	291,2	72,5	19,6	5,7	1,5	0,6	0,1	–	336	5,61
Ohne Bad/Dusche, mit WC in der Wohnung	303,8	81,8	12,8	3,2	1,4	0,7	0,0	0,0	300	5,90
Ohne Bad/Dusche, ohne WC in der Wohnung	391,0	94,3	4,7	0,7	0,1	0,0	–	0,0	218	4,44
darunter: in Wohngebäuden errichtet bis 1948										
unter 40	433,8	77,7	18,5	3,2	0,4	0,1	–	–	284	8,86
40– 60	1 688,6	60,6	28,2	8,6	1,9	0,6	0,0	0,0	377	7,59
60– 80	1 584,3	37,5	34,2	18,9	6,5	2,5	0,2	0,0	498	7,35
80–100	856,4	16,0	33,3	26,2	14,7	8,6	1,1	0,1	643	7,37
100–120	361,8	6,8	25,4	25,9	19,6	17,6	3,8	0,9	787	7,45
120 und mehr	257,2	2,6	13,2	19,8	18,8	28,7	10,7	6,2	1 057	7,50
Zusammen	5 181,9	41,0	29,1	16,0	7,4	5,1	1,1	0,4	513	7,50
Mit Bad/Dusche, WC und Sammelheizung[2]	2 706,8	19,1	34,9	23,3	11,7	8,4	1,9	0,7	639	8,70
Mit Bad/Dusche, WC ohne Sammelheizung[2]	1 610,9	53,8	29,3	10,8	3,7	2,1	0,2	0,1	430	6,36
Mit Bad/Dusche, ohne WC in der Wohnung	260,5	74,2	18,8	5,1	1,3	0,6	0,0	–	329	5,39
Ohne Bad/Dusche, mit WC in der Wohnung	239,1	83,9	12,2	2,9	0,9	0,1	–	0,0	287	5,54
Ohne Bad/Dusche, ohne WC in der Wohnung	364,6	94,8	4,3	0,8	0,1	0,1	–	0,0	217	4,35
in Wohngebäuden errichtet von 1949 bis 1987										
unter 40	1 033,6	64,8	24,6	8,3	2,0	0,3	–	–	361	11,36
40– 60	3 567,5	46,5	37,9	11,4	2,9	1,2	0,1	0,0	443	8,69
60– 80	3 904,7	16,6	37,1	30,4	11,1	4,4	0,3	0,0	599	8,81
80–100	1 530,7	2,9	18,0	31,7	27,3	17,7	2,1	0,3	804	9,27
100–120	464,6	1,6	8,1	20,5	24,0	35,3	8,0	2,5	1 006	9,54
120 und mehr	279,3	0,7	4,7	9,5	15,4	39,0	18,9	11,8	1 318	9,39
Zusammen	10 780,4	28,1	31,4	21,2	10,5	7,1	1,3	0,5	590	9,07
Mit Bad/Dusche, WC und Sammelheizung[2]	8 823,1	21,8	32,2	23,6	12,0	8,2	1,5	0,6	626	9,45
Mit Bad/Dusche, WC ohne Sammelheizung[2]	1 844,0	55,4	28,3	10,8	3,4	1,8	0,3	0,1	431	7,17
Mit Bad/Dusche, ohne WC in der Wohnung	29,9	58,5	26,0	11,1	2,8	1,3	0,3	–	392	7,83
Ohne Bad/Dusche, mit WC in der Wohnung	61,4	75,6	15,4	4,4	3,2	1,4	–	–	334	7,09
Ohne Bad/Dusche, ohne WC in der Wohnung	22,0	86,2	13,0	0,9	–	–	–	–	244	5,87
1993 nach Ländern										
Baden-Württemberg	1 553,1	15,9	31,0	25,8	14,2	10,6	1,9	0,6	670	9,26
Bayern	1 897,3	18,5	26,5	22,3	14,2	13,5	3,4	1,6	717	10,28
Berlin	1 401,8	36,9	37,6	15,1	5,6	3,2	1,0	0,5	515	7,97
Brandenburg	585,5	76,7	21,2	1,8	0,2	0,1	0,0	–	333	5,52
Bremen	198,3	14,5	40,1	27,2	11,9	5,8	0,4	0,1	611	9,79
Hamburg	569,6	11,5	35,0	28,1	13,8	8,3	2,3	1,0	685	11,02
Hessen	1 029,2	12,0	29,6	25,6	14,3	13,6	3,5	1,3	736	10,41
Mecklenburg-Vorpommern	480,6	81,0	17,0	1,3	0,2	0,2	0,2	0,0	316	5,48
Niedersachsen	1 305,9	15,6	35,6	26,8	13,0	7,9	1,0	0,2	632	9,06
Nordrhein-Westfalen	3 958,0	19,1	36,4	24,6	11,6	6,9	1,1	0,4	615	9,20
Rheinland-Pfalz	539,6	19,0	34,0	24,5	12,2	9,1	1,1	0,2	625	8,69
Saarland	114,5	16,3	35,6	29,5	11,9	6,0	0,6	–	607	8,21
Sachsen	1 345,3	79,2	17,9	2,1	0,5	0,3	0,0	0,0	319	5,35
Sachsen-Anhalt	682,7	78,4	18,6	2,4	0,3	0,2	0,0	–	326	5,50
Schleswig-Holstein	489,6	14,6	31,4	30,0	12,4	9,4	1,9	0,4	664	10,27
Thüringen	540,1	76,8	18,6	3,7	0,6	0,2	0,0	–	332	5,57

*) Hochgerechnetes Ergebnis der 1%-Gebäude- und Wohnungsstichprobe 1993. – Ohne Wohnheime. – **Deutschland**.

[1]) Nur Wohnungen mit Mietangabe; ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

[2]) Fern-, Block-, Zentral- und Etagenheizung.

10.12 Hauptmieterhaushalte in reinen Mietwohnungen in Wohngebäuden 1993 nach Höhe der monatlichen Miete und Haushaltsstruktur*)

Haushaltsstruktur	Haushalte		Davon mit einer monatlichen Mietbelastung von ... bis unter ... % des Haushaltsnettoeinkommens								Durchschnittliche Mietbelastung
	insgesamt	dar. mit Angabe zu Miete u. Einkommen	unter 10	10–15	15–20	20–25	25–30	30–35	35–40	40 und mehr	
	1 000		%								
Hauptmieterhaushalte											
Insgesamt	**17 023,3**	**15 707,1**	***11,3***	***19,6***	***19,5***	***15,9***	***11,1***	***7,3***	***4,7***	***10,5***	***19***
nach Haushaltsgröße											
Mit ... Person(en)											
1	6 629,4	6 127,1	*4,5*	*11,7*	*16,9*	*17,7*	*14,5*	*10,6*	*7,0*	*17,0*	*25*
dar. weiblich	4 120,2	3 832,5	*2,8*	*9,1*	*15,9*	*18,0*	*15,8*	*11,8*	*7,9*	*18,7*	*27*
2	5 381,3	4 944,3	*12,9*	*25,6*	*22,9*	*15,2*	*8,8*	*5,1*	*3,0*	*6,4*	*18*
3	2 633,6	2 427,6	*20,0*	*24,1*	*19,2*	*13,8*	*8,4*	*5,1*	*3,1*	*6,3*	*17*
4	1 758,9	1 638,6	*18,1*	*24,4*	*19,7*	*14,6*	*9,4*	*5,3*	*3,1*	*5,4*	*17*
5 und mehr	620,1	569,4	*12,3*	*20,6*	*19,1*	*15,8*	*11,3*	*7,1*	*4,3*	*9,4*	*20*
nach Zahl der Kinder											
Mit ... Kind(ern)											
1	2 304,8	2 136,8	*15,6*	*21,6*	*18,8*	*14,9*	*9,8*	*6,1*	*4,2*	*9,1*	*18*
2	1 523,2	1 422,5	*13,8*	*21,5*	*19,4*	*15,6*	*11,0*	*6,5*	*3,8*	*8,4*	*19*
3	342,0	317,7	*7,8*	*18,4*	*19,0*	*16,5*	*12,3*	*8,3*	*5,5*	*12,1*	*22*
4 und mehr	104,4	95,9	*4,7*	*13,5*	*18,1*	*19,1*	*12,6*	*8,7*	*6,4*	*17,0*	*24*
Zusammen	4 274,4	3 972,9	*14,1*	*21,1*	*19,0*	*15,4*	*10,5*	*6,5*	*4,2*	*9,3*	*19*
Ohne Kinder	12 749,1	11 734,2	*10,3*	*19,1*	*19,7*	*16,1*	*11,3*	*7,6*	*4,8*	*11,0*	*20*
nach sozialer Stellung der Bezugsperson											
Selbständige/-r	753,4	639,8	*15,9*	*19,8*	*17,5*	*13,8*	*9,6*	*7,1*	*4,2*	*12,1*	*19*
Beamter/-in [1]	633,0	597,1	*13,8*	*25,0*	*24,3*	*16,9*	*9,6*	*4,5*	*2,2*	*3,6*	*17*
Angestellte/-r	4 674,0	4 375,0	*14,9*	*20,9*	*19,9*	*15,9*	*11,1*	*6,8*	*3,7*	*6,8*	*18*
Arbeiter/-in	3 682,2	3 464,1	*14,6*	*25,3*	*21,6*	*16,2*	*9,3*	*5,5*	*3,0*	*4,5*	*17*
Nichterwerbstätige/-r	7 280,9	6 631,1	*6,5*	*15,4*	*18,0*	*15,9*	*12,3*	*8,9*	*6,4*	*16,7*	*23*
nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen											
Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM											
unter 800	444,6	431,6	*0,3*	*0,9*	*2,3*	*3,9*	*5,9*	*6,4*	*7,0*	*73,4*	*64*
800–1 200	1 289,8	1 265,5	*1,2*	*4,1*	*8,4*	*11,6*	*12,1*	*12,6*	*10,8*	*39,4*	*38*
1 200–1 500	1 101,6	1 078,7	*1,9*	*7,7*	*13,3*	*15,9*	*15,6*	*11,8*	*10,6*	*23,2*	*31*
1 500–1 800	1 142,4	1 121,5	*2,9*	*9,8*	*16,9*	*18,5*	*15,4*	*13,0*	*9,2*	*14,4*	*28*
1 800–2 200	1 978,8	1 946,8	*4,0*	*13,3*	*20,2*	*19,4*	*16,4*	*11,2*	*6,4*	*9,1*	*25*
2 200–2 500	1 730,7	1 701,1	*5,7*	*19,1*	*21,7*	*20,0*	*14,8*	*8,7*	*4,7*	*5,4*	*22*
2 500–3 000	1 942,1	1 914,0	*7,6*	*22,1*	*22,2*	*20,5*	*13,2*	*7,1*	*3,4*	*3,9*	*21*
3 000–4 000	2 791,2	2 750,2	*14,3*	*27,2*	*24,6*	*17,1*	*8,6*	*4,2*	*1,8*	*2,1*	*18*
4 000–5 000	1 924,9	1 895,6	*23,6*	*31,3*	*23,3*	*12,3*	*5,4*	*2,4*	*0,9*	*0,9*	*15*
5 000–6 500	1 044,6	1 026,5	*30,2*	*31,1*	*21,5*	*9,7*	*4,3*	*1,8*	*0,7*	*0,6*	*14*
6 500 und mehr	587,3	575,6	*39,8*	*29,4*	*16,0*	*8,0*	*3,8*	*1,5*	*0,6*	*0,9*	*13*
nach Alter der Bezugsperson											
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 25	944,6	849,1	*8,3*	*14,0*	*15,7*	*13,3*	*11,3*	*8,9*	*6,0*	*22,4*	*23*
25–30	2 091,5	1 930,3	*10,2*	*17,8*	*18,3*	*16,3*	*11,2*	*8,0*	*5,2*	*12,9*	*21*
30–40	3 837,4	3 555,7	*12,1*	*20,6*	*19,4*	*16,3*	*11,1*	*6,9*	*4,2*	*9,4*	*19*
40–50	2 624,7	2 424,8	*15,8*	*23,0*	*19,9*	*14,7*	*9,6*	*5,8*	*3,6*	*7,7*	*18*
50–60	2 666,7	2 464,7	*15,4*	*22,9*	*20,5*	*14,3*	*9,2*	*5,9*	*3,6*	*8,1*	*17*
60–65	1 042,1	965,6	*8,8*	*20,6*	*20,8*	*16,5*	*11,2*	*7,2*	*4,9*	*9,8*	*19*
65 und mehr	3 816,4	3 516,8	*6,4*	*16,1*	*20,0*	*17,8*	*13,4*	*9,1*	*5,9*	*11,4*	*22*
nach Staatsangehörigkeit der Bezugsperson											
Deutsche/-r	15 849,1	14 639,8	*11,4*	*19,7*	*19,6*	*15,9*	*11,1*	*7,3*	*4,6*	*10,3*	*19*
Ausländer/-in [3]	1 174,3	1 067,3	*9,0*	*18,3*	*19,0*	*16,2*	*11,1*	*7,6*	*5,0*	*13,9*	*21*

*) Hochgerechnetes Ergebnis der 1%-Gebäude- und Wohnungsstichprobe 1993. – Ohne Wohnheime. – **Deutschland**.

[1]) Einschl. Soldat/-in und Richter/-in.

[2]) Einkommen aller Haushaltsmitglieder.

[3]) Einschl. Sonstige und Staatenlose.

10.13 Fundstellen und weiterführende Informationen*)

Bautätigkeit

Berichterstattung in der Fachserie 5 »Bautätigkeit und Wohnungen«:

regelmäßig:	Reihe
Bautätigkeit (Genehmigungen, Fertigstellungen, Überhang, Abgänge)	1 (j)
Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	2 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Baustatistische Reihen 1970 bis 1986	S. 1
Regionale Schwerpunkte der Wohnungsbauförderung 1976 bis 1980	S. 3
Räumliche Entwicklung der Bautätigkeit und Bauwirtschaft 1977 bis 1982	S. 4

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

regelmäßig:	Heft
Ausgewählte Strukturdaten der Bautätigkeitsstatistik	9/88 (j)
Bauwirtschaft und Bautätigkeit	4/90
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Gebäudestruktur und Bebauungsdichte im Wohnungsbau	4/82
Regionale Schwerpunkte der Wohnungsbauförderung 1976 bis 1980	10/82
Bebauungsplanung im Bundesgebiet	11/85
Bautätigkeit im Nichtwohnbau	7/86
Sozialer Wohnungsbau	10/88
Wohngebäude in Plattenbauweise	
Eigentümerbefragung	2/92
Mieterbefragung	4/92

Angaben über Beschäftigte, Umsatz, Auftragseingang und -bestand in der Bauwirtschaft sowie über Baugenehmigungen und Baufertigstellungen enthält die monatlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung »Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft«.

Gebäude- und Wohnungszählung

Veröffentlichung der Ergebnisse der Zählung 1987 in Fachserie 5 »Bautätigkeit und Wohnungen«:

	Heft
Ausgewählte Strukturdaten für Bund und Länder	1
Ausgewählte Eckzahlen für kreisfreie Städte und Landkreise	2
Gebäude und Wohnungen	3
– Struktur und Nutzung des Gebäudebestandes	(Teil 1)
– Struktur und Belegung des Wohnungsbestandes	(Teil 2)
– Mietenstruktur	(Teil 3)
Wohnsituation der Haushalte	4
– Art der Unterbringung	(Teil 1)
– Mietaufwendungen	(Teil 2)
– Ausgewählte Bevölkerungsgruppen	(Teil 3)
Ergebnisse für nichtadministrative Gebietsgliederungen	5
– Ausgewählte Strukturdaten	(Teil 1)
Wohnraumversorgung	6
Kartographische Darstellung ausgewählter Eckzahlen für kreisfreie Städte und Landkreise	Sonderveröffentl.

*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 742ff.

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

	Heft
Erste Ergebnisse der Volkszählung 1987	12/88
Gebäude- und Wohnungszählung 1987	
– Gebäude und Wohnungen	7/89
– Ausstattungen	7/89
– Wohnraumversorgung	7/89
– Beheizung der Miet- und Eigentümerwohnungen	2/91
– Mieten in der Bundesrepublik Deutschland	3/91
– Wohnraumversorgung ausgewählter Bevölkerungsgruppen	5/91

Wohnungen

Berichterstattung in der Fachserie 5 »Bautätigkeit und Wohnungen«:

regelmäßig:	Reihe
Bestand an Wohnungen	3 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Die Wohnsituation der Haushalte 1982	S. 5
Wohnungsversorgung und Mieten der Haushalte 1978 und 1982	S. 6

Ergänzend werden Angaben zum Bereich »Wohngeld« jährlich in der Fachserie 13 »Sozialleistungen«, Reihe 4 veröffentlicht.

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

regelmäßig:	Heft
Wohngeld (1990)	10/91 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Verminderung der Mietbelastung durch die Wohngeldgewährung	11/75
Entwicklung der Kostenmiete im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau seit 1962	5/76
Kostenmiete im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1975 bis 1977	3/79
Haus- und Wohnungseigentum der Familien im April 1977	3/79
Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am Jahresende 1978	8/79
Entwicklung des Wohngelds nach der fünften Wohngeldnovelle	2/83
Wohnverhältnisse und Mieten im April 1982 – Ergebnisse der Mikrozensus-Ergänzungserhebung	12/83
Wohnungsmieten privater Haushalte im Januar 1988 – Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	4/90

1%-Gebäude- und Wohnungsstichprobe

Veröffentlichung der Ergebnisse der Stichprobe 1993 in Fachserie 5 »Bautätigkeit und Wohnungen«:

	Heft
Gebäude und Grundstücke – Struktur und Nutzung –	1
Wohneinheiten/Wohnungen – Struktur und Nutzung –	2
Haushalte – Wohnsituation, Mieten, Mietbelastung –	3

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

	Heft
1%-Gebäude- und Wohnungsstichprobe 1993	9/93
Struktur und Nutzung der Gebäude	4/95
Wohnungen und ihre Ausstattung	5/95
Wohnsituation der Haushalte	6/95

Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien

Die in den Reihen 1 bis 3 der Fachserie 5 enthaltenen Daten können teilweise in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetband oder mittels Mailbox beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

11 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Seite

11.0 Vorbemerkung 257

Großhandel

11.1 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Handel und Gastgewerbe 1992 und 1993* 258
11.2 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Großhandel und in der Handelsvermittlung 1992 und 1993* 258
11.3 Meßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Großhandel 1993 und 1994* 258

Einzelhandel

11.4 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel 1992 und 1993* 261
11.5 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Handel mit Kraftfahrzeugen sowie Tankstellen 1992 und 1993* 261
11.6 Meßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel 1993 und 1994* 262
11.7 Beschäftigte, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel 1992 264
11.8 Unternehmen, Investitionen und Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen im Einzelhandel 1992 266

Gastgewerbe

11.9 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe 1992 und 1993* 268
11.10 Meßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe 1993 und 1994* 268

Reiseverkehr

11.11 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 1993 und 1994* 269
11.12 Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1994* 269
11.13 Campingplätze 1994* 272
11.14 Städtetourismus 1994* 273
11.15 Beherbergungskapazität am 1. 1. 1993* 273
11.16 Einnahmen und Ausgaben der Bundesrepublik Deutschland im Reiseverkehr 1991 bis 1994 nach Ländergruppen und Ländern* . . . 275

Messen

11.17 Messen und Ausstellungen 1994* 276

Warenverkehr

11.18 Entwicklung des Innerdeutschen Warenverkehrs 1952 bis 1994 278
11.19 Innerdeutscher Warenverkehr 1993 und 1994 nach Gütergruppen 279

11.20 Fundstellen und weiterführende Informationen 280

Schaubildseite »Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr« 267
Umsatz des Groß- und Einzelhandels sowie des Gastgewerbes 1985 bis 1994
Einnahmen und Ausgaben im Reiseverkehr 1994*
Übernachtungen im Reiseverkehr 1994*

* Die Darstellung enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

11.0 Vorbemerkung

Dieser Abschnitt enthält bereits weitgehend gesamtdeutsche Angaben.

Handel, Gastgewerbe

Das System der Statistiken im Handel und Gastgewerbe umfaßt nach dem Handelsstatistikgesetz (HdlStatG) vom 10. 11. 1978 (BGBl. I S. 1733) monatliche Erhebungen, Jahresstatistiken, die in mehrjährigen Abständen durch Ergänzungserhebungen erweitert werden, sowie mit längerfristiger Periodizität Handels- und Gaststättenzählungen, die auch die Auswahlgrundlage der Stichprobenziehung für die laufenden repräsentativen Erhebungen bilden. Unternehmensergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1993 sind in den Tabellen 11.1, 11.2, 11.4, 11.5 und 11.9 dargestellt. Darin wurden alle Unternehmen des Handels oder Gastgewerbes nachgewiesen, die zum Stichtag 30. 4. 1993 bestanden und entweder im Geschäftsjahr 1992 einen Umsatz von mindestens 25 000 DM getätigt haben oder seit Beginn des Jahres 1992 neu gegründet wurden. Die wirtschaftssystematische Gliederung der Ergebnisse von 1993 erfolgt nach der »Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993«. Den vorangegangenen Zählungen in den Jahren 1985 und 1979 lag dagegen die »Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979« zugrunde. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Zählungen wird dadurch zum Teil beeinträchtigt, sofern eine tiefere wirtschaftssystematische Gliederung gewählt wird.

In die Stichprobe für die laufenden repräsentativen Erhebungen konnten im früheren Bundesgebiet aus dem Großhandel und der Handelsvermittlung höchstens 10 000, aus dem Einzelhandel 25 000 und aus dem Gastgewerbe 8 000 Unternehmen einbezogen werden. Für die Erfassung auch der Unternehmen in den neuen Ländern und Berlin-Ost wurde die Höchstzahl der Berichtsunternehmen auf je 13 500 im Großhandel und in der Handelsvermittlung, auf 35 000 im Einzelhandel und im Gastgewerbe auf 11 500 angehoben. In den repräsentativen Stichprobenerhebungen sind nur Unternehmen mit einem jährlichen Mindestumsatz repräsentiert; im Großhandel beträgt dieser Mindestumsatz 1 Mill. DM, im Einzelhandel 250 000 DM, in der Handelsvermittlung und im Gastgewerbe 50 000 DM. Die Ergebnisse der Monatsstatistiken werden in den Tabellen 11.3, 11.6 und 11.10 nachgewiesen. Ergebnisse der jährlichen Erhebungen beinhalten die Tabellen 11.7 und 11.8. Es handelt sich jeweils um hochgerechnete Ergebnisse. Die Ergebnisse werden nach der »Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979«, dargestellt.

Unternehmen: Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheiten einschl. etwaiger bereichsfremder Unternehmensteile und Tätigkeiten, mit Ausnahme von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie von Zweigniederlassungen im Ausland.

Unternehmen mit verschiedenen Tätigkeiten (z. B. Kombination von Groß- und Einzelhandel) werden nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt eingeordnet. Die fachliche Zuordnung erfolgt zu dem Wirtschaftsbereich, der diejenige Tätigkeit umfaßt, auf die der größte Teil der im Unternehmen entstandenen Wertschöpfung entfällt. Innerhalb der Wirtschaftsbereiche Großhandel, Handelsvermittlung und Einzelhandel werden die einzelnen Unternehmen den Wirtschaftszweigen nach Art und Zusammensetzung des Warensortiments zugeordnet; im Gastgewerbe erfolgt die Zuordnung nach der von den Inhabern angegebenen Betriebsart.

Beschäftigte: Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer, die in einem Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigungsverhältnis zu dem Unternehmen stehen. Teilzeitbeschäftigte sind Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

Umsatz: Gesamtbetrag aller in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (Eigengeschäft) sowie Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen (Fremdgeschäft) des Unternehmens einschl. des Eigenverbrauchs. Der Umsatz wird im Großhandel und in der Handelsvermittlung ohne, im Einzelhandel und im Gastgewerbe einschl. Umsatzsteuer ausgewiesen.

Wareneinsatz: Wareneingang zuzüglich Lageranfangsbestand minus Lagerendbestand (alles bewertet zu Einstandspreisen ohne Vorsteuer).

Lagerumschlagshäufigkeit: Wareneinsatz je durchschnittlichem Lagerbestand.

Rohertrag: Umsatz minus Wareneinsatz. Dabei wird der Umsatz im Großhandel und in der Handelsvermittlung ohne, im Einzelhandel und im Gastgewerbe einschl. Umsatzsteuer ausgewiesen.

Investitionen: Wert der Bruttozugänge an Sachanlagen, Fahrzeugen und Maschinen.

Durchschnittlicher Provisionssatz: Provisionen und Kostenvergütungen bezogen auf den Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren.

Reiseverkehr

Die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr basiert auf einer monatlichen Erfassung der Zahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen sowie der Zahl der Betriebe und Gästebetten in Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig beherbergen können. Monatlich erfaßt werden auch Ankünfte und Übernachtungen auf Campingplätzen und die dort zur Verfügung stehenden Stellplätze. Die Ergebnisse der monatlichen Erhebung werden in den Tabellen 11.11 bis 11.14 nachgewiesen. Die in Tabelle 11.12.3 dargestellten Reisegebiete sind nach nichtadministrativen Raumeinheiten gegliedert. Dabei wurden im wesentlichen die naturräumlichen Gegebenheiten sowie die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände berücksichtigt. Für Thüringen ist eine Aufgliederung nach Reisegebieten z. Zt. noch nicht möglich.

Seit 1981 wird außerdem in sechsjährlichem Abstand zum Stichtag jeweils 1. Januar die Beherbergungskapazität mit weiteren quantitativen und qualitativen Angaben zum Beherbergungsangebot ermittelt. Der Berichtsfirmenkreis entspricht demjenigen der monatlichen Erhebung. Ausgewählte Ergebnisse der erstmals gesamtdeutschen Erhebung (Stichtag: 1. Januar 1993) enthält die Tabelle 11.15.

Gesetzliche Grundlage für beide Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz–BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I S. 953).

Tabelle 11.16 enthält Daten über Einnahmen und Ausgaben der Bundesrepublik Deutschland im Reiseverkehr mit dem Ausland. Sie wurden von der Deutschen Bundesbank ermittelt.

Messen und Ausstellungen

Das hierzu aufgeführte Zahlenmaterial wurde vom Ausstellungs- und Messeausschuß der Deutschen Wirtschaft (AUMA), Köln, zur Verfügung gestellt und repräsentiert nur eine kleine Auswahl der Vielzahl der Messen in der Bundesrepublik Deutschland.

Innerdeutscher Warenverkehr

In dieser Statistik werden im wesentlichen alle Waren nachgewiesen, die zum Gebrauch oder Verbrauch, zur Bearbeitung oder Verarbeitung aus dem früheren Bundesgebiet in die neuen Länder und Berlin-Ost geliefert oder von dort bezogen werden. Als Grundlage für die Ermittlung der Zahlen dienten bis zum 30. 6. 1990 die Angaben auf den von den Zolldienststellen abgefertigten Warenbegleitscheinen. Seither erfolgt die Erfassung anhand von Liefer- oder Bezugsmeldungen, die die am innerdeutschen Warenverkehr beteiligten Firmen gegenüber dem Statistischen Bundesamt abzugeben haben. Aufgrund dieser Umstellung konnten noch nicht alle ab Juli 1990 angefallenen Warenbewegungen berücksichtigt werden.

Die Werte stellen im allgemeinen Rechnungswerte dar. Bei Waren, die in einem Veredelungs- oder Reparaturverkehr bezogen oder geliefert werden, wird stets der volle Warenwert – bei Bezügen bzw. Lieferungen nach Lohnveredelung jeweils der Warenwert einschl. der Veredelungs- und Versandkosten – erfaßt.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 6 »Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 280).

11.1 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Handel und Gastgewerbe*)

Nr. der Klassifikation[1])	Wirtschaftsgliederung	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Umsatz 1992[2])
		am 30. 4. 1993			
		Anzahl			Mill. DM
50	Kraftfahrzeughandel, Tankstellen[3])	54 873	60 901	519 099	261 877
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kraftfahrzeughandel)	178 304	205 060	1 592 511	1 116 044
	davon:				
51.1	Handelsvermittlung	60 154	61 623	135 276	16 270
51.2–51.7	Großhandel	118 150	143 437	1 457 235	1 099 774
52.1–52.6	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen)	388 414	494 869	2 865 963	684 871
55	Gastgewerbe	222 746	235 974	1 228 113	89 708

*) Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung 1993. – Siehe hierzu auch Vorbemerkung S. 257. – **Deutschland**.
[1]) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Kurzbezeichnungen.
[2]) In der Handelsvermittlung und im Großhandel ohne Umsatzsteuer, im Einzelhandel und Gastgewerbe einschl. Umsatzsteuer.
[3]) Ohne Unternehmen, die Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen, Krafträdern und Autowaschanlagen betreiben.

11.2 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Großhandel und in der Handelsvermittlung*)

Nr. der Klassifikation[1])	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Umsatz 1992[2]) insgesamt	davon aus: Großhandel	Einzelhandel	Handelsvermittlung	Herstellung, Be- und Verarbeitung, Reparatur	sonstigen Tätigkeiten	Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren 1992
		am 30. 4. 1993									
		Anzahl			Mill. DM	%					Mill. DM
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kraftfahrzeughandel)	178 304	205 060	1 592 511	1 116 044	*93,7*	*3,5*	*1,4*	*1,0*	*0,3*	402 203
	davon:										
51.1	Handelsvermittlung	60 154	61 623	135 276	16 270	*18,1*	*1,6*	*78,8*	*0,7*	*0,8*	326 330
51.2–51.7	Großhandel	118 150	143 437	1 457 235	1 099 774	*94,9*	*3,5*	*0,3*	*1,0*	*0,3*	75 874
	davon:										
51.2	Gh. m. landw. Grundstoffen u. lebenden Tieren	9 401	11 451	64 928	72 036	*96,8*	*2,6*	*0,1*	*0,4*	*0,1*	1 685
51.3	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	18 322	23 317	274 975	236 000	*95,9*	*3,3*	*0,1*	*0,3*	*0,4*	5 753
51.4	Gh. m. Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern	37 396	43 418	419 426	248 378	*96,8*	*1,6*	*0,3*	*1,0*	*0,2*	14 411
51.5	Gh. m. Rohstf., Halbwaren, Altmaterial u. Reststoffen	26 724	32 753	388 184	356 788	*93,6*	*5,3*	*0,4*	*0,5*	*0,2*	18 128
51.6	Gh. m. Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör	23 355	27 729	234 483	120 780	*92,6*	*1,7*	*0,5*	*4,3*	*0,9*	20 621
51.7	Sonstiger Großhandel	2 952	4 769	75 239	65 792	*92,7*	*5,8*	*0,5*	*0,9*	*0,2*	15 275

*) Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung 1993. – Siehe hierzu auch Vorbemerkung S. 257. – **Deutschland**.
[1]) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Kurzbezeichnungen.
[2]) Ohne Umsatzsteuer.

11.3 Meßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Großhandel*)

11.3.1 Deutschland

1991 = 100

Nr. der Klassifikation[1])	Wirtschaftsgliederung / Gebiet[2])	1993 1. Vj	1993 2. Vj	1993 3. Vj	1993 4. Vj	1993 Jahr	1994[3]) 1. Vj	1994[3]) 2. Vj	1994[3]) 3. Vj	1994[3]) 4. Vj	1994[3]) Jahr
	Beschäftigte										
40/41	Großhandel insgesamt	95,9	95,3	95,3	94,6	95,3	92,9	92,5	92,7	92,5	92,6
	Früheres Bundesgebiet	101,3	100,8	100,8	100,1	100,8	98,2	97,9	98,1	97,9	98,0
	Neue Länder und Berlin-Ost	43,9	42,9	43,1	42,0	43,0	41,6	41,1	41,3	40,7	41,2
	Filialbetriebe westdeutscher Unternehmen	318,5	324,3	336,2	340,0	329,8	345,5	355,6	369,2	378,4	362,2
	Umsatz in jeweiligen Preisen[4])										
40/41	Großhandel insgesamt	91,4	95,7	94,9	98,7	95,2	92,3	97,5	96,5	102,0	97,1
	Früheres Bundesgebiet	91,7	96,1	95,4	99,0	95,5	92,8	97,9	97,0	102,4	97,5
	Neue Länder und Berlin-Ost	81,1	83,4	80,1	89,6	83,6	77,5	85,0	82,0	92,5	84,2
	Filialbetriebe westdeutscher Unternehmen	297,9	367,7	377,3	399,2	361,4	365,1	419,3	438,9	463,5	421,7

Fußnoten siehe S. 260.

11.3 Meßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Großhandel*)

11.3.2 Früheres Bundesgebiet

1986 = 100

Nr. der Klassifikation[1]	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Beschäftigte						Umsatz[4]			
		insgesamt		Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		in jeweiligen Preisen		in Preisen von 1985	
		1993	1994[3]	1993	1994[3]	1993	1994[3]	1993	1994[3]	1993	1994[3]
401	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	102,5	99,3	101,9	98,6	104,6	101,6	93,8	90,1	112,7	112,5
	darunter mit:										
401 11	Getreide, Futter- und Düngemitteln, o. a. S.	111,8	110,4	110,8	109,1	119,5	120,3	104,4	102,8	122,8	125,6
401 14	Getreide, Saaten, Futtermitteln	92,7	86,8	92,9	86,1	92,0	90,1	86,4	81,8	114,3	115,9
401 30	Blumen, Pflanzen, Blumenbindereibedarf	131,3	128,4	123,7	120,5	146,4	144,3	144,7	140,7	142,4	141,9
401 51	lebendem Vieh	73,5	71,3	73,2	72,3	73,9	69,8	79,8	73,1	90,8	82,9
402	Gh. m. textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.	72,1	70,3	70,5	67,7	79,3	81,9	60,9	62,7	74,1	67,6
	darunter mit:										
402 14	Wolle, Tierhaaren	44,9	39,4	41,5	37,4	52,3	43,8	46,1	52,3	65,2	62,5
402 17	Baumwolle	65,3	65,2	66,3	64,7	61,0	67,1	56,5	63,8	61,6	53,7
402 19	sonstigen textilen Rohstoffen und Halbwaren	90,8	94,1	94,1	94,2	79,2	93,6	80,7	79,6	86,3	81,8
402 50	Häuten, Fellen	73,8	68,0	72,7	67,0	81,8	75,6	58,2	64,5	89,3	87,1
404	Gh. m. techn. Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	110,0	112,1	111,6	113,7	99,0	101,4	86,7	98,4	91,1	103,4
	davon mit:										
404 10	technischen Chemikalien, Rohdrogen	110,5	112,1	112,3	113,9	97,6	99,5	87,8	99,5	92,2	104,5
404 60	rohen techn. Fetten und Ölen, Kautschuk	101,9	112,0	98,6	109,1	116,6	124,8	65,3	75,4	69,2	79,5
405	Gh. m. festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	100,2	96,5	99,6	95,6	104,6	103,4	92,0	90,1	89,1	86,9
	davon mit:										
405 10	festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen, o.a.S.	23,4	21,2	21,5	18,9	45,1	46,8	45,3	40,3	42,7	37,8
405 40	festen Brennstoffen	51,7	54,8	52,4	56,3	47,1	45,6	49,0	48,4	47,7	47,0
405 70	Mineralölerzeugnissen	107,3	103,2	106,8	102,3	111,1	109,8	97,6	95,7	92,9	90,6
406	Gh. m. Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	108,7	97,1	110,1	97,9	94,9	88,5	88,2	92,2	94,9	95,3
	darunter mit:										
406 4	Eisen und Stahl und -halbzeug	101,3	98,0	101,8	98,3	95,3	93,5	87,5	96,6	95,8	105,4
406 71	NE-Metallen	179,1	88,4	184,7	89,5	120,5	76,5	88,9	77,7	92,9	71,4
406 75	NE-Metallhalbzeug	103,8	99,8	109,4	105,8	74,4	68,8	102,4	106,1	98,8	98,6
407	Gh. m. Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	126,8	129,0	125,7	128,0	136,3	137,6	179,3	193,8	147,4	155,8
	davon mit:										
407 11	Rohholz	86,0	74,6	79,5	67,6	140,3	132,5	85,4	92,1	79,7	84,3
407 14	Schnittholz	96,1	99,3	96,3	99,6	95,0	97,2	128,6	141,3	120,1	129,4
407 17	sonstigen Holzhalbwaren, Bauelementen aus Holz	112,1	114,3	111,0	113,2	119,1	121,0	153,1	174,0	138,6	154,3
407 40	Baustoffen, Bauelementen aus mineralischen Stoffen	128,5	130,9	127,1	129,5	139,7	142,6	194,7	214,7	162,5	173,8
407 60	Flachglas	139,3	136,7	137,9	134,9	153,8	155,4	169,0	169,2	122,6	120,2
407 81	Installationsbedarf für Gas und Wasser	144,7	148,7	143,5	147,8	158,4	159,6	194,5	200,6	147,1	149,4
407 85	Installationsbedarf für Heizung	122,7	124,1	120,5	122,7	145,0	138,6	165,3	167,1	124,3	123,7
408	Gh. m. Altmaterial, Reststoffen	99,5	100,1	100,6	100,6	91,7	96,3	116,0	143,4	210,9	169,0
	darunter mit:										
408 31	Eisen- und Stahlschrott	95,1	95,8	95,2	94,7	93,5	107,4	114,0	129,6	130,9	125,3
408 35	NE-Metallschrott	104,0	107,5	110,4	113,0	63,4	72,8	125,2	170,6	147,1	165,6
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	115,0	113,1	115,8	113,9	111,6	109,9	132,2	135,6	134,4	133,7
	darunter mit:										
411 10	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, o.a.S.	127,0	124,5	128,5	125,9	121,1	118,8	153,0	158,3	149,5	153,0
411 25	Gemüse, Obst, Früchten	101,2	99,2	100,4	97,3	104,4	106,8	132,3	135,3	142,9	129,9
411 31	Zucker	138,7	144,3	150,0	155,4	69,8	76,6	121,0	128,5	122,5	130,7
411 36	Süßwaren	143,8	139,6	142,2	143,7	150,8	122,8	142,8	137,9	149,5	143,9
411 41	Milcherzeugnissen, Fettwaren	112,3	105,0	110,6	102,0	122,3	122,8	115,2	108,5	113,2	106,9
411 45	Eiern	120,0	112,7	106,1	100,5	137,2	127,6	123,0	112,4	107,7	104,0
411 55	Fleisch, Fleischwaren	110,8	107,4	110,4	107,8	112,1	105,8	105,3	98,5	117,4	109,9
411 61	Kaffee, Tee, Rohkakao	118,7	123,4	109,7	113,4	146,1	154,1	76,1	92,1	132,9	137,8
411 79	sonstigen Nahrungsmitteln, a. n. g.	91,3	97,0	98,2	103,0	63,6	72,8	118,6	120,7	123,0	122,3
411 81	Wein	79,9	79,8	80,7	80,1	76,4	78,4	116,2	116,8	107,0	107,9
411 83	Spirituosen	109,7	107,7	116,9	113,4	80,7	84,8	153,7	148,1	145,0	139,8
411 87	Bier, alkoholfreien Getränken	134,4	136,3	134,9	136,6	132,3	134,8	162,5	174,5	135,8	145,2
411 90	Tabakwaren	115,9	113,6	119,1	118,9	101,6	89,8	161,1	174,6	134,0	143,3
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	105,5	99,9	103,7	98,6	111,9	105,1	128,9	121,2	117,8	109,0
	darunter mit:										
412 10	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren, o.a.S.	103,8	94,4	98,1	90,2	123,5	108,9	136,1	128,2	125,5	116,0
412 20	Meterware für Bekleidung und Wäsche	80,5	76,3	77,3	73,2	97,3	92,1	106,2	96,9	98,3	88,7
412 30	Oberbekleidung	105,6	99,3	108,0	101,4	96,6	91,2	136,6	124,3	127,8	113,6
412 45	Pullovern, Säuglingsbekleidung, Kurzwaren u. ä.	80,0	77,8	78,4	78,2	85,4	76,6	84,5	77,4	77,6	69,8
412 60	Kürschnerwaren	34,9	33,6	29,6	28,0	63,1	62,8	31,7	29,5	28,9	26,5
412 71	Heimtextilien, Bodenbelägen	110,1	108,1	109,8	107,5	112,1	111,8	137,6	133,3	119,1	114,0
412 80	Schuhen	108,0	106,2	112,1	110,9	94,2	90,5	138,1	136,9	120,8	119,7
412 95	Galanteriewaren, Geschenkartikeln	161,1	147,3	165,6	152,4	147,5	131,6	201,8	190,0	194,8	181,7
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	124,8	124,1	124,8	124,1	124,5	123,9	145,2	148,2	135,1	137,0
	darunter mit:										
413 11	Metall- und Kunststoffwaren, o.a.S.	118,3	120,9	114,0	117,1	146,1	145,1	141,9	148,7	116,4	119,4
413 12	Schrauben, Norm- und Fassondrehteilen	163,2	179,1	163,6	179,6	159,8	175,2	167,6	186,3	127,6	137,9
413 14	Kleineisenwaren usw.	143,7	146,5	142,1	145,9	157,7	152,2	214,8	226,2	173,4	177,9
413 15	Hausrat aus Metall und Kunststoff, a.n.g.	122,3	116,8	113,6	108,7	149,9	142,7	154,9	153,1	132,1	130,9
413 18	sonstigen Metall- und Kunststoffwaren, a.n.g.	111,8	108,0	112,5	108,6	108,7	105,2	113,5	119,3	92,6	94,4
413 20	elektrotechnischen Erzeugnissen, a.n.g.	123,3	119,5	123,3	119,5	123,6	119,7	145,0	146,5	128,3	128,8
413 30	Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	96,6	105,1	90,2	99,1	126,4	132,9	132,3	135,3	112,6	115,4
413 60	Möbeln, Kunstgegenständen u.ä.	116,5	115,2	121,0	119,0	95,0	97,2	137,1	130,7	107,5	99,5
413 71	Rundfunk-, Fernseh- und phonotechn. Geräten	127,7	120,2	126,3	118,1	140,1	138,1	142,5	145,1	168,6	172,9
413 80	Lacken, Farben, Tapeten	124,3	129,5	125,9	130,5	112,2	122,4	154,5	162,3	122,5	125,5

Fußnoten siehe S. 260.

11.3 Meßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Großhandel*)

11.3.2 Früheres Bundesgebiet

1986 = 100

Nr. der Klassifikation[1])	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Beschäftigte						Umsatz[4])			
		insgesamt		Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		in jeweiligen Preisen		in Preisen von 1985	
		1993	1994[3])	1993	1994[3])	1993	1994[3])	1993	1994[3])	1993	1994[3])
414	Gh. m. feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	108,9	102,0	108,5	101,4	110,4	104,3	122,9	122,7	115,6	112,8
	davon mit:										
414 31	Foto- und Kinogeräten, fototechnischem und -chemischem Material	99,0	94,4	98,8	93,5	101,4	102,9	112,5	108,4	110,4	104,8
414 35	sonst. feinmech. und opt. Erzeugnissen	121,5	95,2	115,0	90,4	160,9	124,4	116,2	111,4	115,1	108,5
414 61	Uhren	141,3	136,5	141,4	137,0	140,7	134,1	160,4	162,9	150,1	150,3
414 65	Edelmetallwaren, Schmuck u.ä.	100,1	98,0	101,7	98,7	96,4	96,4	107,9	101,8	112,0	103,6
414 94	Spielwaren	111,8	108,4	110,6	107,9	115,7	110,0	155,5	156,4	119,9	118,0
414 96	Sport- u. Campingartikeln (ohne Campingmöbel)	105,7	98,9	108,2	102,8	98,9	88,3	132,9	168,1	112,1	140,7
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	111,5	107,6	110,4	106,4	121,6	118,7	126,5	126,1	119,4	119,9
	darunter mit:										
416 11	Kraftwagen	110,3	103,9	110,3	103,9	110,6	103,0	106,9	100,1	83,1	76,5
416 14	Kraftfahrzeugteilen und -reifen	110,1	110,4	109,3	109,4	117,2	119,3	141,4	139,8	118,3	114,7
416 20	Landmaschinen, landwirtschaftlichen Geräten	76,2	74,3	73,8	72,0	104,3	101,8	92,7	95,7	75,5	77,3
416 41	Werkzeugmaschinen	99,2	84,2	98,8	82,1	101,2	95,1	77,8	76,3	62,9	61,3
416 42	Baumaschinen, Baugeräten	130,4	131,7	130,8	133,3	127,0	118,9	193,6	185,7	156,5	148,8
416 44	Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	119,3	111,1	117,9	110,0	137,3	125,9	182,6	194,8	239,4	257,5
416 49	sonstigen Maschinen (ohne Land- und Spezialmaschinen)	118,8	115,1	116,6	113,0	133,2	128,8	105,3	106,6	87,2	88,0
416 53	technischem Fleischereibedarf	133,8	133,2	135,1	134,1	128,8	129,7	154,7	149,0	140,4	139,2
416 65	technischem Bedarf, a.n.g.	135,5	136,1	136,7	135,2	129,3	141,3	134,0	138,4	130,6	134,6
418	Gh. m. pharmazeut., kosmet. u.ä. Erzeugnissen	123,0	117,7	122,4	116,5	124,8	120,8	156,2	160,6	141,7	144,9
	darunter mit:										
418 10	pharmazeutischen Erzeugnissen	115,0	109,1	112,6	105,6	119,4	115,5	153,0	160,7	145,9	152,3
418 31	Dentalbedarf	135,1	130,7	140,5	136,6	107,6	100,9	190,9	188,5	153,9	150,6
418 35	Laborbedarf, sonstigen medizinischen und orthopädischen Artikeln	140,1	136,4	141,9	139,3	132,1	123,7	174,4	175,8	141,7	141,7
418 60	kosmetischen Erzeugnissen, Körperpflegemitteln	126,1	117,2	113,0	100,5	170,7	174,0	132,4	124,5	114,8	107,3
419	Gh. m. Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art, o.a.S.	114,2	108,4	113,1	107,7	118,2	110,8	127,5	131,8	117,4	120,1
	darunter mit:										
419 11	Schreib- und Druckpapier	132,1	130,1	133,2	130,8	118,7	121,6	133,6	147,0	132,7	145,1
419 13	Papier (ohne Schreib- und Druckpapier)	110,9	113,7	109,7	115,0	118,8	105,2	92,7	103,4	90,5	100,5
419 17	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	121,7	106,8	117,2	106,7	142,9	107,7	157,9	151,9	139,4	133,2
419 41	Büchern, Fachzeitschriften, Musikalien	97,1	95,7	100,1	99,6	92,4	89,3	131,6	139,5	99,4	102,6
419 45	Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen	96,4	90,5	98,6	94,2	94,4	87,2	118,2	119,5	89,4	87,9
419 83	Fertigwaren, o.a.S.	117,4	111,7	111,1	103,8	142,0	142,4	140,6	142,2	128,0	128,0
40/41	**Insgesamt**	**114,6**	**111,5**	**114,3**	**111,2**	**116,0**	**113,0**	**120,5**	**123,0**	**117,5**	**117,2**

11.3.3 Neue Länder und Berlin-Ost

1991 = 100

Nr. der Klassifikation[1])	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	1993					1994[3])				
		1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj	Jahr	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj	Jahr
	Beschäftigte										
40	Gh. m. Rohstoffen und Halbwaren	76,5	74,7	76,4	74,8	75,6	75,1	74,2	74,7	73,6	74,4
	darunter mit:										
405	festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	85,8	82,2	83,7	80,5	83,1	73,5	68,6	62,9	58,3	65,8
407	Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	133,4	136,3	142,2	146,8	139,7	159,7	163,5	170,0	173,9	166,8
41	Gh. m. Fertigwaren	35,0	34,3	34,0	33,1	34,1	32,5	32,1	32,3	31,7	32,1
	darunter mit:										
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	34,5	33,9	33,2	31,9	33,4	31,5	30,7	31,1	30,3	30,9
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	18,2	17,3	15,9	16,1	16,9	16,0	15,7	15,0	15,0	15,4
413	Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	44,0	44,9	44,6	44,2	44,4	41,8	41,6	41,1	41,5	41,5
416	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	37,1	35,6	35,3	34,2	35,5	33,7	33,0	32,8	32,3	33,0
419	Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art, o.a.S.	33,6	32,3	33,9	33,6	33,3	33,2	33,9	34,6	34,0	33,9
40/41	**Insgesamt**	**43,9**	**42,9**	**43,1**	**42,0**	**43,0**	**41,6**	**41,1**	**41,3**	**40,7**	**41,2**
	Umsatz in jeweiligen Preisen[4])										
40	Gh. m. Rohstoffen und Halbwaren	90,1	82,9	78,1	90,2	85,3	78,5	85,1	81,6	92,3	84,4
	darunter mit:										
405	festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	85,3	61,0	52,5	72,9	67,9	60,9	53,5	44,5	60,6	54,9
407	Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	204,0	267,6	316,8	303,5	273,0	259,6	341,9	394,1	377,0	343,2
41	Gh. m. Fertigwaren	74,1	83,7	81,8	89,1	82,2	76,7	84,9	82,3	92,7	84,1
	darunter mit:										
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	81,1	90,9	84,3	88,7	86,3	81,8	89,7	87,7	98,5	89,4
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	41,6	44,5	44,4	44,1	43,6	33,4	27,6	28,9	31,6	30,4
413	Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	105,5	112,5	122,9	135,1	119,0	108,3	115,2	123,1	130,5	119,3
416	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	56,0	74,2	72,3	83,1	71,4	60,6	75,4	60,6	65,1	65,4
419	Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art, o.a.S.	61,7	70,6	75,5	89,9	74,4	72,8	81,6	85,7	98,8	84,7
40/41	**Insgesamt**	**81,1**	**83,4**	**80,1**	**89,6**	**83,6**	**77,5**	**85,0**	**82,0**	**92,5**	**84,2**

*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebung. Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 1 Mill. DM und mehr und neugegründete Unternehmen.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

[2]) Jeweils nach dem Sitz des Unternehmens zugeordnet.

[3]) Vorläufiges Ergebnis. – Stand: Januar 1995.

[4]) Ohne Umsatzsteuer.

11.4 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel*)

Nr. der Klassifikation[1]	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Umsatz 1992[2] insgesamt	davon aus: Einzelhandel	Großhandel	Handelsvermittlung	Gastgewerbe	Herstellung, Be- und Verarbeitung, Reparatur	sonstigen Tätigkeiten
		am 30. 4. 1993									
		Anzahl			Mill. DM	%					
52.1–52.6	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen u. ohne Tankstellen)	388 414	494 869	2 865 963	684 871	*94,8*	*3,8*	*0,1*	*0,2*	*0,9*	*0,2*
52.1	Eh. m. Waren verschiedener Art (i. Verkaufsr.)	37 728	70 075	904 455	266 644	*97,4*	*1,9*	*0*	*0,4*	*0,3*	*0*
52.11	Eh. m. Waren verschiedener Art, Hauptr. Nahrungsm. usw.	34 104	63 699	671 129	213 675	*97,4*	*1,9*	*0*	*0,2*	*0,4*	*0*
52.12	Sonst. Eh. m. Waren verschiedener Art	3 624	6 376	233 326	52 969	*97,2*	*1,5*	*0*	*1,0*	*0,1*	*0,1*
52.2	Fach-Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren (i. Verkaufsr.)	43 523	54 558	191 859	30 416	*89,9*	*6,6*	*0,2*	*1,0*	*2,0*	*0,3*
52.3	Apotheken; Fach-Eh. m. med., orthopäd. u. kosmet. Artikeln (i. Verkaufsr.)	26 485	34 567	224 104	54 565	*97,5*	*1,9*	*0*	*0*	*0,5*	*0,1*
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (i. Verkaufsr.)	193 071	242 827	1 260 492	253 951	*93,8*	*4,1*	*0*	*0,1*	*1,6*	*0,4*
52.41–52.43	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen u. Lederwaren	60 429	85 588	488 871	85 001	*98,3*	*1,2*	*0*	*0,2*	*0,3*	*0*
52.44	Eh. m. Möbeln, Einr.gegenständen u. Hausrat a.n.g.	20 897	24 960	185 309	50 101	*96,9*	*1,9*	*0*	*0,2*	*0,8*	*0,2*
52.45	Eh. m. elektr. Haush.-, Rundfunk-, Fernsehgeräten usw.	20 017	23 049	111 542	28 074	*90,5*	*4,0*	*0,1*	*0*	*5,0*	*0,4*
52.46	Eh. m. Metallwaren, Anstrichmitteln u. Bau- u. Heimwerkerbedarf	9 880	12 195	96 540	29 385	*80,0*	*16,9*	*0*	*0,2*	*1,6*	*1,3*
52.47	Eh. m. Büchern, Zeitungen, Zeitschr., Schreibw. u.ä.	11 383	13 556	61 227	9 791	*94,8*	*4,1*	*0,2*	*0,1*	*0,3*	*0,6*
52.48	Facheinzelhandel a.n.g. (i. Verkaufsr.)	70 465	83 479	317 003	51 599	*92,8*	*3,7*	*0,1*	*0*	*2,8*	*0,6*
52.5	Eh. m. Antiquitäten u. Gebrauchtwaren (i. Verkaufsr.)	4 723	5 065	10 176	1 035	*93,4*	*4,7*	*0,1*	*0,1*	*1,5*	*0,3*
52.6	Einzelhandel (nicht i. Verkaufsr.)	82 884	87 777	274 877	78 260	*89,5*	*9,6*	*0,1*	*0,1*	*0,4*	*0,3*

*) Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung 1993. – Siehe hierzu auch Vorbemerkung S. 257. – **Deutschland**.

[1]) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Kurzbezeichnungen.

[2]) Einschl. Umsatzsteuer.

11.5 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Handel mit Kraftfahrzeugen sowie Tankstellen*)

Nr. der Klassifikation[1]	Wirtschaftsgliederung	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Umsatz 1992[2] insgesamt	davon aus: Handelsvermittlung	Großhandel	Einzelhandel	sonstigen Tätigkeiten	Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren 1992
		am 30. 4. 1993								
		Anzahl			Mill. DM	%				Mill. DM
50[3])	Kraftfahrzeughandel, Tankstellen	54 873	60 901	519 099	261 877	*1,3*	*33,3*	*57,4*	*8,0*	68 276
50.1	Handel m. Kraftwagen	31 295	33 811	344 181	202 415	*0,7*	*29,1*	*61,0*	*9,1*	11 934
50.3	Handel m. Kraftwagenteilen u. Zubehör	10 477	13 173	88 334	33 452	*0,8*	*69,8*	*25,4*	*4,0*	7 267
50.4	Handel m. Krafträdern, Teilen u. Zubehör	2 321	2 470	9 671	4 103	*0,5*	*41,3*	*52,6*	*5,6*	179
50.5	Tankstellen	10 780	11 447	76 913	21 906	*7,1*	*15,2*	*73,2*	*4,5*	48 896

*) Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung 1993. – Siehe hierzu auch Vorbemerkung S. 257. – **Deutschland**.

[1]) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Kurzbezeichnungen.

[2]) In der Handelsvermittlung und im Großhandel ohne Umsatzsteuer, im Einzelhandel einschl. Umsatzsteuer.

[3]) Ohne Unternehmen, die Instandhaltung von Kraftwagen, Krafträdern und Autowaschanlagen betreiben.

11.6 Meßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel*)

11.6.1 Deutschland

1991 = 100

Nr. der Klassifikation[1])	Wirtschaftsgliederung / Gebiet	1993					1994[2])				
		1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj	Jahr	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj	Jahr
	Beschäftigte										
43	Einzelhandel insgesamt	94,1	93,9	94,1	95,0	94,3	93,0	93,0	93,2	95,6	93,7
	Früheres Bundesgebiet	98,8	98,6	98,8	99,6	99,0	97,6	97,4	97,4	99,9	98,1
	Neue Länder und Berlin-Ost	62,2	61,9	62,4	64,1	62,6	62,0	63,4	65,0	66,5	64,2
	Umsatz[3])										
43	Einzelhandel insgesamt	92,2	98,1	96,3	111,2	99,5	95,5	97,1	96,1	110,3	99,7
	Früheres Bundesgebiet	92,1	97,6	95,5	110,1	98,8	94,5	95,9	94,5	108,6	98,4
	Neue Länder und Berlin-Ost	93,3	103,2	105,1	123,7	106,3	106,3	111,4	113,3	129,2	115,1

11.6.2 Früheres Bundesgebiet

Nr. der Klassifikation[1])	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Beschäftigte								Umsatz[3])	
		insgesamt		Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte					
						zusammen		Anteil[4])			
		1986 = 100						%		1986 = 100	
		1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	100,8	99,3	87,9	84,5	116,9	117,8	51,5	52,6	122,9	122,1
	darunter mit:										
431 11	Nahrungsm., Getränken usw. (oh. Reformw.), o.a.S.	102,3	100,4	88,2	84,1	120,1	121,1	48,1	46,7	122,9	121,2
431 15	Reformwaren	103,1	106,5	96,9	96,3	110,5	118,9	51,5	49,5	110,9	110,2
431 41	Milch, Fettwaren, Eiern	74,7	72,0	59,4	63,0	88,6	80,2	37,9	41,6	82,0	79,5
431 42	Fischen, Fischerzeugnissen	91,3	92,7	102,3	105,3	81,0	81,0	54,0	54,7	126,6	133,0
431 43	Wild, Geflügel	99,7	106,0	88,9	107,2	106,4	105,2	34,6	39,3	114,1	126,1
431 44	Süßwaren	92,9	94,3	85,3	85,1	101,0	104,2	47,6	46,8	97,7	95,1
431 46	Fleisch, Fleischwaren	81,0	78,2	71,2	68,2	99,3	96,9	57,5	57,0	99,6	94,9
431 47	Brot, Konditorwaren	118,2	121,7	92,0	92,4	158,5	166,8	47,1	46,0	136,4	140,9
431 48	Kartoffeln, Gemüse, Obst	80,3	73,9	78,6	70,6	82,0	77,0	48,4	47,3	98,0	93,4
431 61	Wein, Spirituosen	72,7	72,5	70,6	70,1	75,8	76,3	58,5	58,1	109,4	102,0
431 65	Bier, alkoholfreien Getränken	108,1	114,3	108,1	115,2	108,0	113,3	51,9	52,3	146,2	161,3
431 90	Tabakwaren	92,7	91,5	81,5	78,4	104,6	105,3	45,2	44,0	106,3	106,5
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	105,8	104,9	93,4	90,7	121,4	122,6	49,1	48,1	125,8	121,8
	darunter mit:										
432 10	Textilien, Bekleidung, o.a.S.	110,1	110,5	96,2	94,5	128,1	131,1	49,2	48,2	135,3	132,0
432 20	Meterware für Bekleidung und Wäsche	90,7	89,3	67,8	65,4	110,3	109,6	34,4	33,7	107,3	101,1
432 31	Oberbekleidung, o.a.S.	111,4	112,4	100,6	101,6	126,3	127,2	52,3	52,3	136,4	135,7
432 33	Herrenoberbekleidung	105,6	100,2	92,8	88,4	127,5	120,5	55,5	55,7	126,8	116,7
432 35	Damenoberbekleidung	107,5	103,9	98,5	93,6	116,8	114,5	46,5	45,7	120,5	115,2
432 37	Bekleidung und Zubehör f. Kinder u. Säuglinge	114,4	109,5	99,4	95,7	135,8	129,2	51,1	51,4	132,7	126,9
432 45	Damenwäsche, Miederwaren	101,7	100,2	100,4	97,7	102,6	102,1	42,5	41,9	122,6	122,7
432 55	Handarbeiten, Handarbeitsbedarf	63,1	60,2	69,0	64,8	58,1	56,4	50,3	49,5	85,7	79,5
432 60	Kürschnerwaren	30,1	28,8	24,1	23,4	44,2	41,3	55,9	56,9	34,9	31,0
432 71	Gardinen, Dekorationsstoff	91,3	89,8	81,0	79,2	108,0	107,0	55,1	54,7	127,0	117,2
432 72	Teppichen	93,1	91,6	92,0	87,6	95,6	100,5	68,3	66,1	116,1	109,4
432 73	Bodenbelägen (ohne Teppiche)	109,9	108,9	107,4	105,5	119,8	121,9	77,7	77,1	137,4	130,8
432 74	Bettwaren	117,0	117,1	105,9	104,5	129,5	131,4	48,1	47,4	139,5	139,6
432 81	Schuhen	108,1	108,6	87,0	83,0	133,7	139,7	44,1	41,9	120,8	118,4
432 85	Leder- und Täschnerwaren (ohne Schuhe)	86,0	83,3	74,7	71,6	98,9	96,7	46,3	45,9	100,3	98,4

Fußnoten siehe S. 263.

11.6 Meßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel*)

11.6.2 Früheres Bundesgebiet

Nr. der Klassifikation[1]	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Beschäftigte								Umsatz[3]	
		insgesamt		Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte					
						zusammen		Anteil[4]			
		1986 = 100						%		1986 = 100	
		1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994
433	Eh. m. Einr.gegenständen (oh. elektrotechn. usw.)	122,5	124,8	120,7	122,8	127,0	130,0	29,7	29,8	169,1	170,9
	darunter mit:										
433 11	Metall- und Kunststoffwaren, o.a.S.	99,1	99,6	93,1	92,8	114,7	117,4	32,0	32,6	153,3	154,6
433 13	Kleineisenwaren, Werkzeugen, Bauartikeln u. ä.	144,6	148,1	146,6	150,6	138,7	140,2	23,3	23,0	200,6	209,4
433 15	Hausrat aus Metall und Kunststoff, a.n.g.	91,1	90,0	79,4	77,1	114,0	115,2	42,2	43,2	127,7	123,8
433 30	Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	91,0	87,5	83,3	79,1	103,2	100,9	43,7	44,4	116,6	110,1
433 40	Möbeln (ohne Büromöbel)	132,2	137,2	131,2	135,7	135,1	141,8	25,6	25,9	174,3	176,3
433 54	Kunstgegenständen, Bildern (ohne Antiquitäten)	139,2	133,2	129,5	123,2	154,8	149,3	42,6	42,9	168,8	160,3
433 57	kunstgewerblichen Erzeugnissen	100,4	91,3	80,5	74,2	125,2	112,6	55,5	54,9	121,9	117,7
433 80	Installationsbedarf f. Gas, Wasser u. Heizung	110,0	97,9	109,7	97,3	110,7	99,6	24,4	24,7	157,9	150,5
434	Eh. m. elektrotechn. Erzeugn., Musikinstrumenten usw.	97,6	94,0	96,4	92,5	101,6	99,1	23,2	23,5	123,5	118,9
	darunter mit:										
434 11	elektrotechnischen Erzeugnissen, a.n.g.	99,6	98,3	98,8	97,6	102,8	101,1	22,3	22,2	147,9	149,1
434 15	Öfen, Kühlschränken, Waschmaschinen	96,2	91,9	92,3	87,5	110,1	107,8	24,8	25,4	121,0	120,9
434 20	Leuchten	65,4	61,8	64,1	58,6	67,6	67,2	38,7	40,8	79,0	72,5
434 40	Rundfunk-, Fernseh- u. phonotechn. Geräten	98,9	94,6	98,4	93,7	101,1	98,3	20,8	21,2	121,2	114,8
434 50	Musikinstrumenten, Musikalien	96,7	95,4	92,9	92,2	105,4	102,6	33,1	32,6	121,4	117,8
434 70	Näh- und Strickmaschinen	97,2	91,9	85,7	80,3	116,7	111,7	44,5	45,0	113,7	107,7
435	Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugn., Büromaschinen	108,2	108,0	104,1	102,8	114,3	115,9	42,0	42,7	153,9	157,6
	darunter mit:										
435 11	Schreib- u. Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	98,8	97,2	82,8	81,5	119,1	117,2	53,0	53,0	120,1	114,7
435 41	Büchern, Fachzeitschriften	107,9	109,6	106,9	106,3	109,4	114,8	39,2	40,5	145,7	151,7
435 45	Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen	110,2	108,0	103,9	100,4	116,4	115,7	52,8	53,4	132,7	131,8
435 60	Büromaschinen u. -möbeln	135,4	134,2	136,7	135,7	130,2	128,5	20,1	20,0	252,8	270,1
436	Eh. m. pharmazeut., kosmet. u. med. Erzeugn. usw	118,5	119,0	104,6	102,7	139,5	143,7	46,9	48,1	135,3	141,2
	darunter in/mit:										
436 10	Apotheken	109,1	108,9	101,2	99,0	120,1	122,6	46,2	47,3	127,8	133,9
436 40	medizinischen und orthopädischen Artikeln	124,9	122,5	118,5	114,2	143,4	146,4	29,7	30,9	150,9	156,2
436 50	kosmetischen Erzeugnissen, Körperpflegemitteln	131,0	126,3	115,1	111,8	171,1	163,0	37,1	36,6	160,1	157,3
436 61	Drogerien u. ä.	160,6	168,7	114,7	116,5	232,7	250,6	56,4	57,8	166,9	177,0
436 80	Lacken, Farben	90,9	85,7	84,8	79,1	108,1	104,5	31,0	31,7	117,3	105,8
437 50	Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	123,0	124,9	113,4	114,7	143,8	146,9	37,0	37,2	146,2	156,5
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	107,2	103,5	105,0	101,2	126,0	123,3	11,9	16,2	151,9	154,2
	davon mit:										
438 11	Kraftwagen	107,7	109,6	105,8	101,7	128,8	125,9	10,0	15,0	151,3	153,8
438 15	Kraftwagenteilen und -reifen	89,3	86,6	88,4	84,4	93,5	96,1	19,4	20,5	132,5	128,5
438 50	Zweirädern, Zweiradteilen und -reifen	129,6	129,0	122,1	124,4	150,7	142,1	30,5	28,9	212,6	221,6
439	Eh. m. sonst. Waren, Waren verschiedener Art	105,4	102,8	96,1	91,8	124,6	125,3	38,8	40,0	132,7	129,3
	darunter mit:										
439 10	Blumen, Pflanzen	87,8	89,0	86,3	86,2	90,7	94,6	34,0	35,0	113,2	114,9
439 20	zoolog. Bedarf, lebenden Tieren, Sämereien	93,0	89,4	85,0	84,6	106,9	97,9	42,0	40,0	109,2	113,0
439 30	Waffen, Munition, Jagdgeräten	97,3	101,9	98,1	97,3	96,0	108,9	39,4	42,6	140,9	137,9
439 41	Foto- und Kinogeräten, fototechn. u. -chem. Mat.	98,4	93,0	94,2	87,9	112,0	109,6	26,4	27,3	124,2	118,4
439 45	sonst. feinmech. und opt. Erzeugnissen	103,0	105,3	98,9	101,3	120,0	122,3	22,6	22,5	124,1	130,3
439 50	Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck	104,8	105,3	97,5	95,5	120,7	126,3	36,5	38,0	140,7	139,7
439 61	Spielwaren	121,2	121,5	110,5	114,2	137,8	132,9	44,3	42,6	185,4	183,6
439 65	Sport- und Campingartikeln (ohne Campingmöbel)	97,4	97,4	94,7	93,7	102,2	103,8	37,6	38,2	128,3	127,6
439 70	Brennstoffen	84,0	84,1	82,8	82,5	86,6	87,5	32,8	33,1	100,7	97,1
439 81	Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel)	104,0	101,5	96,2	92,3	123,2	124,4	34,1	35,2	143,0	139,9
439 82	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Nahrungsmittel	93,1	87,1	86,5	79,9	105,9	101,1	38,9	39,7	125,2	117,1
439 83	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel	146,4	145,6	120,8	113,8	190,3	200,3	47,8	50,6	146,5	144,5
439 91	sonst. Waren, a.n.g. (ohne Gebrauchtwaren, a.n.g.)	122,1	128,7	115,0	120,5	145,4	155,5	27,9	28,3	163,1	178,8
43 (ohne 437 10)	**Insgesamt**	**106,4**	**105,4**	**97,8**	**94,8**	**121,9**	**123,1**	**41,0**	**42,3**	**134,5**	**133,8**

*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen. Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 DM und mehr und neugegründete Unternehmen.
[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.
[2]) Vorläufiges Ergebnis. – Stand: Dezember 1994.
[3]) Umsatzwerte in jeweiligen Preisen, einschl. Umsatzsteuer.
[4]) An den Beschäftigten insgesamt.

11.7 Beschäftigte, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel 1992*)

Nr. der Klassifikation[1])	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Beschäftigte[2]) insgesamt	Beschäftigte[2]) Teilzeitbeschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Umsatz[3])	Wareneingang[4])	Lagerbestand am Jahresende	Lagerbestand Veränderung (+/−) gegenüber Jahresanfang	Lagerumschlagshäufigkeit	Rohertrag insgesamt	Rohertrag Anteil am Umsatz
		1 000		Mill. DM				%		Mill. DM	%
	Insgesamt	**2 335,8**	**902,8**	**68 037**	**687 702**	**448 770**	**79 135**	**+ 3,4**	**5,7**	**241 495**	**35,1**
	nach Wirtschaftszweigen										
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	616,1	289,7	15 184	185 544	135 572	11 121	+ 4,4	12,4	50 439	27,2
	darunter mit:										
431 11	Nahrungsmitteln, Getränken usw. (ohne Reformwaren), o.a.S.	495,3	232,9	12 785	158 013	117 424	9 526	+ 5,5	12,6	41 089	26,0
431 15	Reformwaren	5,2	2,4	99	768	470	66	+ 1,5	7,2	299	38,9
431 41	Milch, Fettwaren, Eiern	2,3	1,3	33	379	254	8	− 11,1	30,0	124	32,8
431 42	Fischen, Fischerzeugnissen	3,6	1,6	63	522	300	9	± 0	33,3	223	42,6
431 43	Wild, Geflügel	1,6	1,0	23	221	147	4	± 0	36,8	73	33,2
431 44	Süßwaren	4,6	2,3	116	559	278	36	− 5,3	7,6	280	50,0
431 46	Fleisch, Fleischwaren	22,4	8,9	518	3 563	2 108	67	− 1,5	31,2	1 454	40,8
431 47	Brot, Konditorwaren	6,2	3,2	114	522	270	9	− 10,0	28,4	252	48,2
431 48	Kartoffeln, Gemüse, Obst	9,8	4,6	145	1 525	1 000	30	± 0	33,3	525	34,4
431 61	Wein, Spirituosen	4,2	1,7	87	1 057	567	161	− 1,2	3,5	488	46,2
431 65	Bier, alkoholfreien Getränken	20,5	9,1	409	5 645	3 792	336	+ 5,3	11,5	1 870	33,1
431 90	Tabakwaren	32,7	17,0	509	9 810	7 344	631	+ 1,3	11,7	2 475	25,2
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	424,3	205,9	11 472	84 617	43 284	13 353	+ 0,6	3,3	41 416	48,9
	darunter mit:										
432 10	Textilien, Bekleidung, o.a.S.	96,1	46,8	2 445	17 974	9 278	3 009	− 0,6	3,1	8 677	48,3
432 20	Meterware für Bekleidung und Wäsche	3,2	2,0	69	368	170	85	− 3,4	2,0	195	53,0
432 31	Oberbekleidung, o.a.S.	57,7	26,4	1 677	12 697	6 551	1 721	+ 6,5	3,9	6 252	49,2
432 33	Herrenoberbekleidung	20,9	8,9	684	4 695	2 374	837	+ 0,2	2,8	2 323	49,5
432 35	Damenoberbekleidung	114,7	60,3	3 224	25 935	13 405	2 875	− 1,7	4,6	12 480	48,1
432 37	Bekleidung und Zubehör f. Kinder u. Säuglinge	3,6	1,6	85	655	335	113	± 0	3,0	320	48,9
432 45	Damenwäsche, Miederwaren	3,0	1,6	62	399	195	88	− 5,4	2,2	200	50,1
432 55	Handarbeiten, Handarbeitsbedarf	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
432 60	Kürschnerwaren	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
432 71	Gardinen, Dekorationsstoff	7,5	3,1	159	936	417	132	− 3,7	3,1	514	54,9
432 72	Teppichen	5,3	1,7	168	1 234	582	378	− 1,1	1,5	649	52,6
432 73	Bodenbelägen (ohne Teppiche)	10,1	2,1	372	2 592	1 283	412	+ 2,5	3,1	1 319	50,9
432 74	Bettwaren	6,5	3,2	172	1 089	485	163	− 0,6	3,0	602	55,3
432 81	Schuhen	72,1	36,3	1 778	12 194	6 349	2 725	+ 2,1	2,3	5 901	48,4
432 85	Leder- und Täschnerwaren (ohne Schuhe)	8,2	4,2	202	1 252	604	2 97	− 0,3	2,0	648	51,7
433	Eh. m. Einr.-gegenständen (oh. elektrotechn. usw.)	173,3	50,3	6 125	51 743	29 043	7 800	+ 4,1	3,8	23 008	44,5
	darunter mit:										
433 11	Metall- und Kunststoffwaren, o.a.S.	8,1	2,6	247	2 203	1 017	390	+ 2,1	2,6	1 194	54,2
433 13	Kleineisenwaren, Werkzeugen, Bauartikeln u.ä.	25,7	5,8	851	8 156	4 773	1 266	+ 3,9	3,8	3 430	42,1
433 15	Hausrat aus Metall und Kunststoff, a.n.g.	10,3	3,9	245	2 117	1 195	354	− 0,9	3,4	919	43,4
433 30	Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	9,8	4,2	256	1 711	886	423	− 0,5	2,1	823	48,1
433 40	Möbeln (ohne Büromöbel)	100,5	25,0	4 091	34 050	19 262	4 416	+ 4,8	4,4	14 991	44,0
433 54	Kunstgegenständen, Bildern (ohne Antiquitäten)	3,5	1,5	87	767	399	357	+ 9,5	1,1	398	51,9
433 57	kunstgewerblichen Erzeugnissen	2,7	1,5	53	274	131	77	+ 5,5	1,7	147	53,7
433 80	Installationsbedarf f. Gas, Wasser u. Heizung	2,9	0,8	104	765	459	70	+ 4,5	6,7	309	40,4
434	Eh. m. elektrotechn. Erzeugn., Musikinstrumenten usw.	79,6	17,6	2 327	21 013	13 146	3 346	− 1,4	3,9	7 818	37,2
	davon mit:										
434 11	elektrotechnischen Erzeugnissen, a.n.g.	13,2	2,7	386	3 041	1 742	377	+ 0,8	4,6	1 301	42,8
434 15	Öfen, Kühlschränken, Waschmaschinen	7,0	1,7	209	1 796	1 074	228	+ 0,4	4,7	724	40,3
434 20	Leuchten	1,6	0,6	45	329	167	66	− 4,4	2,5	160	48,6
434 40	Rundfunk-, Fernseh- u. phonotechn. Geräten	50,7	10,3	1 494	14 138	9 170	2 267	− 2,2	4,0	4 918	34,8
434 50	Musikinstrumenten, Musikalien	5,1	1,5	133	1 369	820	348	− 0,6	2,4	547	40,0
434 70	Näh- und Strickmaschinen	2,0	0,8	59	340	174	59	+ 1,7	3,0	167	49,1
435	Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugn., Büromaschinen	60,2	24,7	1 623	13 912	8 394	1 467	− 2,7	5,7	5 476	39,4
	darunter mit:										
435 11	Schreib- u. Papierwaren, Schul- u. Büroartikeln	14,9	7,4	293	2 449	1 458	350	+ 2,9	4,2	1 001	40,9
435 41	Büchern, Fachzeitschriften	29,7	11,8	836	6 522	4 029	731	− 7,6	5,4	2 434	37,3
435 45	Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen	7,4	3,7	176	1 550	866	70	+ 4,5	12,6	687	44,3
435 60	Büromaschinen, Büromöbeln, Organisationsmitteln	6,4	1,3	252	2 623	1 657	247	+ 3,4	6,8	974	37,1

*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen. Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 DM und mehr. – **Früheres Bundesgebiet**.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

[2]) Stand: 31. 12. 1992.

[3]) Einschl. Umsatzsteuer.

[4]) Einschl. Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten.

11.7 Beschäftigte, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel 1992*)

Nr. der Klassifikation[1]	Gegenstand der Nachweisung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Beschäftigte[2] insgesamt	Beschäftigte[2] Teilzeitbeschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Umsatz[3]	Wareneingang[4]	Lagerbestand am Jahresende	Lagerbestand Veränderung (+/−) gegenüber Jahresanfang	Lagerumschlagshäufigkeit	Rohertrag insgesamt	Rohertrag Anteil am Umsatz
		1 000		Mill. DM				%		Mill. DM	%
	nach Wirtschaftszweigen										
436	Eh. m. pharmazeut., kosmet. u. med. Erzeugn. usw.	193,1	85,6	4 717	48 575	29 328	4 322	+ 1,7	6,8	19 318	39,8
	darunter in/mit:										
436 10	Apotheken	127,4	55,5	3 086	35 345	21 568	2 539	− 0,4	8,5	13 768	39,0
436 40	medizinischen und orthopädischen Artikeln	5,5	1,6	187	973	483	111	+ 4,7	4,4	495	50,9
436 50	kosmetischen Erzeugnissen, Körperpflegemitteln	17,4	6,2	443	3 211	1 715	500	− 2,2	3,4	1 485	46,2
436 61	Drogerien u. ä.	39,5	21,3	917	8 423	5 214	1 066	+ 8,1	5,0	3 289	39,1
436 80	Lacken, Farben	3,1	0,9	76	576	320	100	+ 5,3	3,2	261	45,3
437 50	Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	9,3	3,2	239	10 769	8 802	324	+ 13,7	28,8	2 006	18,6
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	239,7	27,5	9 052	120 785	88 832	16 944	+ 6,8	5,4	33 030	27,3
	davon mit:										
438 11	Kraftwagen	208,6	20,3	8 111	111 209	82 465	15 260	+ 6,4	5,5	29 668	26,7
438 15	Kraftwagenteilen und -reifen	17,5	3,2	617	5 506	3 596	748	+ 14,0	5,0	2 001	36,3
438 50	Zweirädern, Zweiradteilen und -reifen	13,6	3,9	324	4 071	2 770	937	+ 7,1	3,0	1 361	33,4
439	Eh. m. sonst. Waren, Waren verschiedener Art	540,1	198,2	17 299	150 743	92 370	20 459	+ 3,1	4,6	58 984	39,1
	darunter mit:										
439 10	Blumen, Pflanzen	25,7	8,2	508	3 130	1 639	206	+ 3,5	8,1	1 499	47,9
439 20	zoolog. Bedarf, lebenden Tieren, Sämereien	5,5	2,3	119	1 038	669	120	− 1,6	5,5	368	35,4
439 30	Waffen, Munition, Jagdgeräten	1,2	0,4	25	360	233	81	− 1,2	2,9	126	35,1
439 41	Foto- und Kinogeräten, fototechn. u. -chem. Mat.	15,1	4,0	451	4 002	2 507	521	− 1,3	4,8	1 487	37,2
439 45	sonst. feinmech. und opt. Erzeugnissen	6,6	1,4	219	1 028	2 898	710	+ 9,2	2,1	2 140	42,5
439 50	Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck	31,2	11,1	832	6 000	3 069	2 641	− 0,5	1,2	2 919	48,6
439 61	Spielwaren	14,6	7,2	276	2 488	1 490	643	+ 8,8	2,3	1 050	42,2
439 65	Sport- und Campingartikeln (ohne Campingmöbel)	18,4	6,7	487	3 888	2 235	991	+ 4,1	2,3	1 691	43,5
439 70	Brennstoffen	15,0	4,8	458	12 084	9 375	198	+ 1,5	47,7	2 711	22,4
439 81	Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel)	78,3	24,7	2 837	23 723	13 182	3 060	− 0,3	4,3	10 531	44,4
439 82	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Nahrungsmittel	190,9	70,5	7 188	46 861	25 029	7 226	+ 5,0	3,5	22 179	47,3
439 83	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel	118,7	52,5	3 248	39 475	28 258	3 854	+ 3,2	7,4	11 337	28,7
439 91	sonst. Waren, a.n.g. (ohne Gebrauchtwaren, a.n.g.)	19,0	4,6	649	6 651	4 286	727	+ 9,5	6,1	2 425	36,5
	nach Umsatzgrößenklassen										
	Umsatz von . . . bis unter . . . DM										
	250 000 – 500 000	92,5	44,1	979	11 443	7 010	2 080	− 1,0	3,4	4 414	38,6
	500 000 – 1 Mill.	184,6	89,0	2 764	28 165	17 172	4 887	+ 0,3	3,5	11 005	39,1
	1 Mill. – 2 Mill.	242,2	108,0	5 111	47 736	29 114	6 513	+ 0,3	4,5	18 642	39,1
	2 Mill. – 5 Mill.	289,0	111,7	7 991	74 848	46 539	9 401	+ 2,3	5,0	28 524	38,1
	5 Mill. – 10 Mill.	166,5	54,0	5 407	52 301	34 569	6 495	+ 6,7	5,4	18 135	34,7
	10 Mill. – 25 Mill.	181,5	51,3	6 295	65 909	44 964	8 809	+ 5,2	5,2	21 384	32,4
	25 Mill. – 50 Mill.	111,7	26,2	4 223	45 255	31 378	5 748	+ 6,2	5,6	14 212	31,4
	50 Mill. – 100 Mill.	98,3	28,0	3 430	36 072	23 599	4 215	+ 1,6	5,6	12 539	34,8
	100 Mill. – 250 Mill.	131,6	43,7	4 540	45 000	29 376	4 754	+ 2,1	6,2	15 719	34,9
	250 Mill. – 1 Mrd.	243,7	103,3	7 784	94 983	64 554	8 134	+ 4,2	8,1	30 761	32,4
	1 Mrd. und mehr	576,1	236,3	19 211	183 193	118 659	17 592	+ 3,5	6,8	65 126	35,6
	Neugründungen	18,1	7,1	302	2 796	1 835	508	+ 16,8	3,7	1 034	37,0

*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen. Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 DM und mehr. – **Früheres Bundesgebiet**.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

[2]) Stand: 31. 12. 1992.

[3]) Einschl. Umsatzsteuer.

[4]) Einschl. Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten.

11.7 Beschäftigte, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel 1992*)

Nr. der Klassifikation[1])	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Beschäftigte[2]) insgesamt	Beschäftigte[2]) Teilzeitbeschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Umsatz[3])	Wareneingang[4])	Lagerbestand am Jahresende	Lagerbestand Veränderung (+/−) gegenüber Jahresanfang	Lagerumschlagshäufigkeit	Rohertrag insgesamt	Rohertrag Anteil am Umsatz
		1 000		Mill. DM				%		Mill. DM	%
	nach Beschäftigtengrößenklassen										
	Unternehmen mit . . bis . . . Beschäftigten										
	1 – 2	39,4	12,2	554	12 851	8 724	1 722	– *0,9*	*5,1*	4 112	*32,0*
	3 – 5	199,0	87,6	3 473	45 690	28 946	6 557	+ *0,5*	*4,4*	16 778	*36,7*
	6 – 9	255,1	113,2	5 584	58 645	36 799	7 431	+ *1,6*	*5,0*	21 967	*37,5*
	10 – 19	302,4	116,5	7 956	74 640	47 742	9 812	+ *5,4*	*4,9*	27 401	*36,7*
	20 – 49	269,7	84,7	8 546	85 122	57 727	11 110	+ *5,2*	*5,3*	27 949	*32,8*
	50 – 99	137,7	39,9	4 627	46 429	31 601	6 316	+ *3,5*	*5,1*	15 041	*32,4*
	100 – 199	96,0	28,7	3 451	32 604	21 474	4 138	+ *1,5*	*5,2*	11 190	*34,3*
	200 – 499	126,6	41,4	4 389	47 673	31 748	4 588	+ *2,9*	*7,0*	16 053	*33,7*
	500 – 999	122,6	52,8	4 119	47 816	33 328	3 757	+ *2,0*	*8,9*	14 559	*30,4*
	1 000 und mehr	787,3	325,9	25 338	236 231	150 682	23 704	+ *3,9*	*6,4*	86 444	*36,6*

*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 DM und mehr – **Früheres Bundesgebiet**

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

[2]) Stand 31. 12. 1992.

[3]) Einschl Umsatzsteuer.

[4]) Einschl. Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten

11.8 Unternehmen, Investitionen und Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen im Einzelhandel 1992*)

Nr. der Klassifikation[1])	Wirtschaftsgliederung (Eh.m. = Einzelhandel mit) Umsatz von . . . bis unter . . . DM Unternehmen mit . . . bis . . . Beschäftigten	Unternehmen insgesamt	Unternehmen mit Investitionen zusammen	Bruttoanlageinvestitionen bebaute Grundstücke und andere Bauten	Bruttoanlageinvestitionen Grundstücke ohne eigene Bauten	Bruttoanlageinvestitionen Fahrzeuge, Maschinen, Einrichtungen, Geräte u. ä.	Bruttoanlageinvestitionen zusammen	Bruttoanlageinvestitionen je 1 000 DM Umsatz[2])	außerdem: nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter	Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen	Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen
		Anzahl		Mill. DM				DM	Mill. DM		
	Insgesamt	**144 279**	**70 401**	**3 333**	**238**	**8 532**	**12 103**	*21*	**678**	**15 194**	**2 162**
	nach Wirtschaftszweigen										
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	37 031	14 529	490	29	2 189	2 707	*17*	183	4 968	313
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	26 196	11 670	515	33	1 278	1 826	*28*	98	2 940	135
433	Eh. m. Einr.-gegenständen (oh. elektrotechn. usw.)	11 545	6 080	418	14	586	1 018	*24*	64	1 385	172
434	Eh. m. elektrotechn Erzeugn., Musikinstrum. usw.	8 563	4 326	41	4	232	277	*18*	15	334	31
435	Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugn., Büromaschinen	5 725	2 544	22	4	190	216	*25*	8	214	42
436	Eh. m. pharmazeut., kosmet. u med Erzeugn usw.	20 081	11 391	113	23	450	586	*17*	43	909	49
437 50	Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	1 311	662	47	1	69	117	*13*	2	50	24
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	13 917	9 617	495	55	1 543	2 093	*20*	76	841	797
439	Eh. m. sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	19 911	9 580	1 193	74	1 996	3 263	*24*	189	3 552	597
	nach Umsatzgrößenklassen										
	250 000 – 500 000	30 072	7 101	20	2	142	165	*61*	4	90	46
	500 000 – 1 Mill.	39 378	15 420	89	4	371	464	*41*	22	277	72
	1 Mill. – 2 Mill.	33 755	18 613	118	12	548	678	*25*	37	607	159
	2 Mill. – 5 Mill.	25 109	16 909	247	23	927	1 197	*23*	42	1 051	325
	5 Mill. – 10 Mill.	7 473	5 758	172	10	612	793	*20*	32	785	299
	10 Mill. – 25 Mill.	4 320	3 752	236	17	804	1 057	*18*	41	1 003	209
	25 Mill. – 50 Mill.	1 334	1 205	200	27	583	810	*20*	30	656	146
	50 Mill. – 100 Mill.	540	472	189	18	486	693	*22*	29	634	95
	100 Mill. – 250 Mill.	300	278	224	61	516	802	*19*	41	1 171	104
	250 Mill. – 1 Mrd.	180	171	618	55	1 059	1 733	*19*	102	2 657	116
	1 Mrd. und mehr	51	50	1 215	6	2 417	3 638	*20*	294	6 167	588
	Neugründungen	1 767	672	4	2	68	74	*33*	4	97	1
	nach Beschäftigtengrößenklassen										
	1 – 2	21 866	5 702	33	4	142	179	*44*	4	78	56
	3 – 5	50 829	19 198	110	10	509	629	*31*	22	393	113
	6 – 9	35 718	19 637	135	11	728	874	*24*	39	687	243
	10 – 19	23 184	15 586	255	22	900	1 177	*22*	51	976	403
	20 – 49	9 197	7 177	313	20	1 017	1 350	*19*	54	1 163	307
	50 – 99	2 028	1 773	191	16	568	775	*19*	29	758	158
	100 – 199	707	632	139	18	438	595	*20*	23	602	97
	200 – 499	409	374	254	49	548	852	*19*	48	1 089	74
	500 – 999	176	164	176	47	473	696	*15*	49	1 268	53
	1 000 und mehr	164	157	1 727	39	3 211	4 977	*21*	358	8 180	657

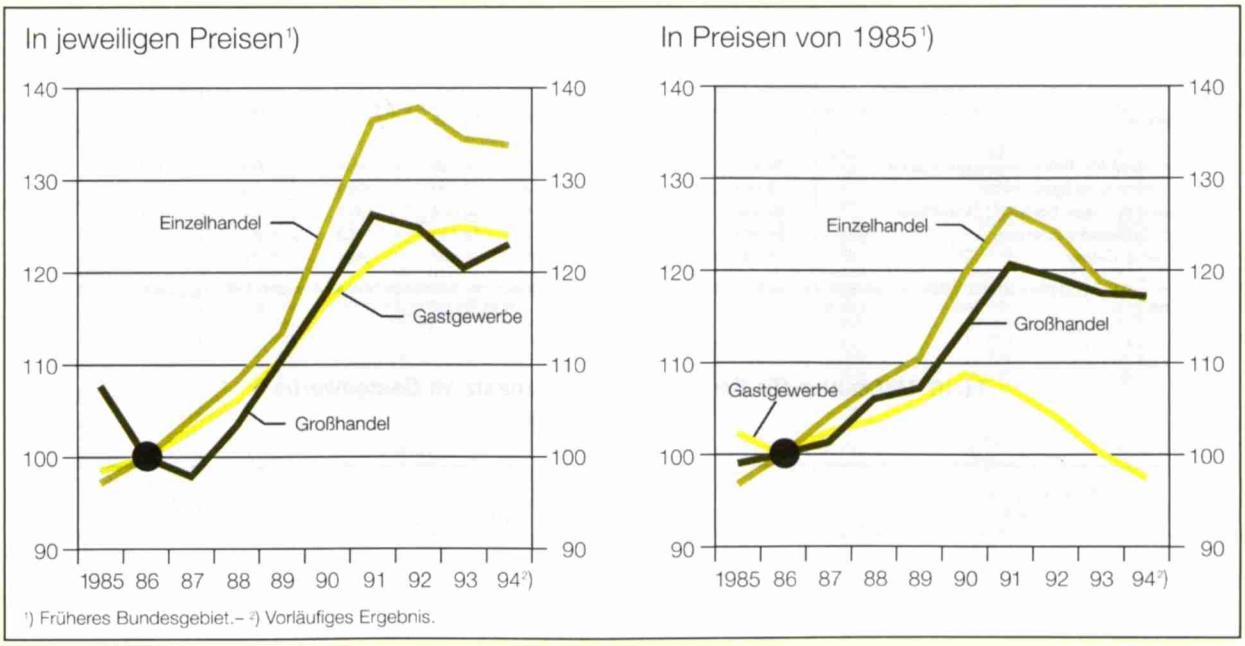
*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen. Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 DM und mehr. – **Früheres Bundesgebiet**.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

[2]) Bezogen auf Unternehmen mit Investitionen.

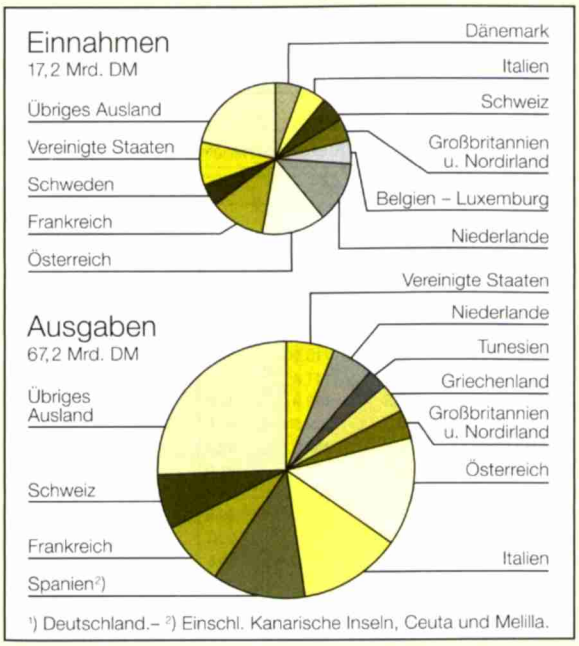
Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Umsatz des Groß- und Einzelhandels sowie des Gastgewerbes 1986 = 100



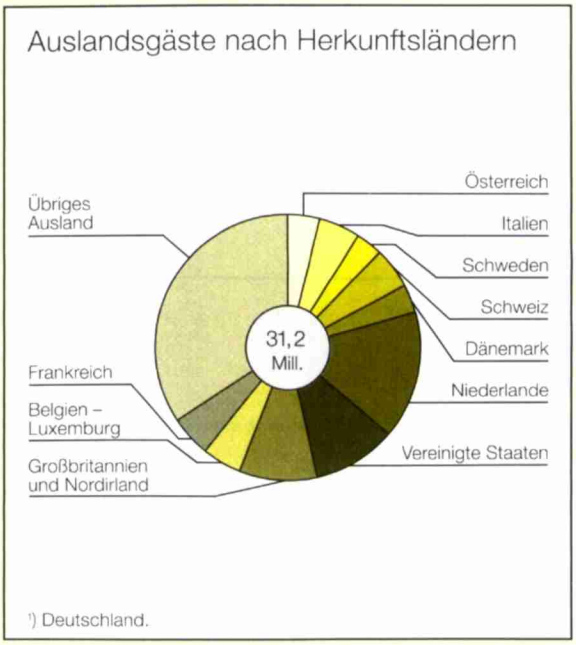
[1]) Früheres Bundesgebiet.– [2]) Vorläufiges Ergebnis.

Einnahmen und Ausgaben im Reiseverkehr 1994[1])



[1]) Deutschland.– [2]) Einschl. Kanarische Inseln, Ceuta und Melilla.

Übernachtungen im Reiseverkehr 1994[1])



[1]) Deutschland.

Statistisches Bundesamt 95-1-0216

11.9 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe*)

Nr. der Klassifikation[1])	Wirtschaftsgliederung	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Umsatz 1992[2]) insgesamt	davon aus: Gastgewerbe	Einzelhandel	Bäckerei und/oder Konditorei	Fleischerei	sonstigen Tätigkeiten
		am 30. 4. 1993								
		Anzahl			Mill. DM	%				
55	Gastgewerbe	222 746	235 974	1 228 113	89 708	*96,7*	*1,5*	*0,5*	*0,4*	*1,0*
	davon:									
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen u. Hotels garnis	35 303	36 802	330 265	28 795	*96,9*	*0,4*	*0,2*	*0,6*	*1,8*
55.2	Sonst. Beherbergungsgewerbe	9 940	10 346	32 894	2 070	*95,4*	*2,3*	*0,1*	*0,2*	*2,0*
55.3	Restaurants, Cafés, Eisdielen u. Imbißhallen	102 802	109 528	568 825	40 664	*96,1*	*2,2*	*0,8*	*0,3*	*0,6*
55.4	Sonst. Gaststättengewerbe	67 605	69 362	225 094	12 190	*98,3*	*0,9*	*0*	*0,1*	*0,6*
55.5	Kantinen u. Caterer	7 096	9 936	71 035	5 989	*96,4*	*2,6*	*0*	*0,2*	*0,7*

*) Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung 1993. – Siehe hierzu auch Vorbemerkung S. 257. – **Deutschland**.

[1]) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Kurzbezeichnungen.
[2]) Einschl. Umsatzsteuer.

11.10 Meßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe*)

11.10.1 Deutschland

1991 = 100

Nr. der Klassifikation[1])	Wirtschaftsgliederung / Gebiet	1993[2]) 1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj	Jahr	1994[2]) 1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj	Jahr
	Beschäftigte										
71	Gastgewerbe insgesamt	95,8	102,7	103,3	98,4	100,0	95,0	101,4	101,7	97,2	98,8
	Früheres Bundesgebiet	95,8	102,5	103,2	98,4	99,9	95,1	101,4	101,6	97,1	98,8
	Neue Länder und Berlin-Ost	96,6	105,9	106,1	99,5	102,0	93,0	103,0	104,6	99,1	99,9
	Umsatz[3])										
71	Gastgewerbe insgesamt	91,5	111,0	112,7	103,6	104,7	91,2	109,1	112,2	103,7	104,0
	Früheres Bundesgebiet	90,5	109,1	111,1	102,2	103,2	90,1	107,0	110,3	102,2	102,4
	Neue Länder und Berlin-Ost	116,9	156,9	152,9	138,1	141,2	116,5	158,4	158,5	139,3	143,2

11.10.2 Früheres Bundesgebiet

Nr. der Klassifikation[1])	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte: insgesamt		Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte: zusammen		Teilzeitbeschäftigte: Anteil[4])		Umsatz[3])	
		1986 = 100						%		1986 = 100	
		1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994
711	Beherbergungsgewerbe	106,4	104,1	102,5	98,5	115,5	117,2	32,4	33,6	134,5	132,1
711 11	Hotels	106,3	103,4	104,5	100,1	112,6	115,0	23,2	24,4	136,4	135,5
711 13	Gasthöfe	105,4	104,6	97,8	96,4	115,3	115,1	47,5	47,8	126,9	123,9
711 15	Pensionen	94,6	95,6	83,2	83,6	110,0	111,8	49,6	49,9	113,7	109,9
711 17	Hotels garnis	112,8	108,7	105,4	97,2	126,5	129,9	39,6	42,2	144,4	133,1
711 9	Sonst. Beherberg.stätten (oh. Wohnheime usw.)	109,4	109,8	102,7	102,8	119,5	119,5	45,6	42,4	135,2	140,2
711 95	Ferienhäuser, Ferienwohnungen	128,0	130,5	108,0	110,3	154,1	156,6	52,3	52,2	139,2	144,5
711 97	Campingplätze	85,2	87,5	84,3	87,9	86,5	86,8	41,0	40,1	136,4	142,7
713	Gaststättengewerbe	97,7	96,8	91,9	90,1	103,8	103,9	51,8	52,3	117,5	117,0
713 11	Speisewirtschaften	104,8	104,4	98,9	96,5	112,8	115,1	45,6	46,7	125,3	125,6
713 15	Imbißhallen	88,5	87,8	89,1	88,8	88,1	87,1	57,1	56,9	107,3	106,0
713 91	Schankwirtschaften	86,3	84,2	78,8	76,6	92,1	90,0	60,5	60,7	106,2	104,0
713 93	Bars, Tanzlokale u.ä.	93,4	94,6	77,3	78,4	103,8	105,4	67,4	67,4	96,4	96,4
713 95	Cafés	115,1	114,2	95,8	96,0	140,6	138,4	52,5	52,1	133,0	132,0
713 96	Eisdielen	108,4	107,0	104,3	105,3	117,9	111,2	32,4	30,9	147,4	152,6
713 97	Trinkhallen	71,2	67,6	73,2	71,8	68,5	62,0	40,7	38,8	74,5	73,5
715	Kantinen	134,9	136,8	140,7	139,1	126,0	133,2	38,3	36,7	154,8	156,9
71	**Insgesamt**	**101,8**	**100,6**	**97,9**	**95,3**	**101,8**	**100,6**	**44,9**	**45,7**	**124,9**	**124,0**

*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen. Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 50 000 DM und mehr und neugegründete Unternehmen.
[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.
[2]) Vorläufiges Ergebnis. – Stand: Dezember 1994.
[3]) Umsatzwerte in jeweiligen Preisen, einschl. Umsatzsteuer.
[4]) An den Beschäftigten insgesamt.

11.11 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung*)

Land Betriebsart	1993				1994			
	Geöffnete Betriebe[1]	Angebotene Betten/Schlafgelegenheiten[1]	Durchschnittliche Auslastung der Betten/Schlafgelegenheiten aller[2]	Durchschnittliche Auslastung der Betten/Schlafgelegenheiten der angebotenen	Geöffnete Betriebe[1]	Angebotene Betten/Schlafgelegenheiten[1]	Durchschnittliche Auslastung der Betten/Schlafgelegenheiten aller[2]	Durchschnittliche Auslastung der Betten/Schlafgelegenheiten der angebotenen
	Anzahl		%		Anzahl		%	
Deutschland	**48 828**	**2 036 375**	***36,8***	***41,2***	**50 095**	**2 128 352**	***35,7***	***39,8***
nach Ländern								
Baden-Württemberg	6 943	269 476	*37,6*	*41,4*	6 842	274 825	*36,5*	*39,9*
Bayern	13 566	506 579	*38,8*	*41,6*	13 777	523 751	*37,4*	*39,8*
Berlin	435	43 219	*45,1*	*47,2*	412	43 372	*44,7*	*46,5*
Brandenburg	616	34 352	*27,2*	*36,8*	897	45 354	*31,1*	*37,8*
Bremen	90	6 922	*36,6*	*38,7*	86	7 643	*38,4*	*39,0*
Hamburg	238	22 933	*42,4*	*47,9*	253	24 369	*42,9*	*47,1*
Hessen	3 605	169 254	*40,6*	*45,3*	3 567	172 175	*39,2*	*43,7*
Mecklenburg-Vorpommern	1 119	67 710	*28,1*	*42,3*	1 322	76 512	*27,5*	*41,0*
Niedersachsen	5 699	224 236	*36,1*	*43,4*	5 685	231 048	*36,0*	*41,1*
Nordrhein-Westfalen	5 549	240 181	*38,9*	*41,4*	5 493	242 768	*37,9*	*40,3*
Rheinland-Pfalz	3 766	145 951	*31,5*	*33,0*	3 783	149 057	*30,7*	*32,0*
Saarland	316	12 589	*36,3*	*40,9*	310	13 899	*38,5*	*42,2*
Sachsen	904	52 121	*33,7*	*39,6*	1 078	60 828	*35,9*	*40,4*
Sachsen-Anhalt	492	27 218	*30,0*	*36,8*	756	36 938	*29,7*	*34,6*
Schleswig-Holstein	4 475	165 285	*35,9*	*41,7*	4 640	169 948	*31,5*	*39,5*
Thüringen	1 015	48 349	*28,2*	*34,3*	1 194	55 865	*30,2*	*35,8*
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	44 612	1 795 692	*37,8*	*41,6*	44 781	1 841 132	*36,4*	*40,0*
Neue Länder und Berlin-Ost	4 216	240 683	*30,1*	*38,7*	5 314	287 220	*31,3*	*38,7*
nach Betriebsarten								
Hotels	11 217	703 869	*35,3*	*38,1*	12 170	762 400	*33,9*	*36,3*
Gasthöfe	10 402	231 098	*25,4*	*28,1*	10 146	229 579	*23,7*	*26,3*
Pensionen	6 088	142 403	*31,9*	*39,0*	5 806	135 102	*31,6*	*36,7*
Hotels garnis	8 939	245 593	*35,1*	*39,1*	9 185	259 495	*32,6*	*36,2*
Zusammen	36 646	1 322 963	*33,1*	*36,6*	37 307	1 386 576	*31,7*	*34,7*
Erholungsheime, Ferienzentren usw.	11 137	565 160	*33,1*	*39,2*	11 699	583 062	*32,2*	*38,3*
dar. Ferienhäuser, -wohnungen	7 168	237 076	*30,2*	*35,9*	7 821	253 744	*28,4*	*34,4*
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	1 045	148 252	*84,6*	*88,6*	1 089	158 714	*84,0*	*88,5*

*) Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr.
[1]) Stand: August.
[2]) Angebotene und vorübergehend nicht verfügbare Gästebetten.

11.12 Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1994*)

11.12.1 Nach Ländern und Betriebsarten

Land Betriebsart	Ankünfte				Übernachtungen			
	insgesamt		dar. Auslandsgäste		insgesamt		dar. Auslandsgäste	
	1 000	Anteil in %	1 000	Anteil in %	1 000	Anteil in %	1 000	Anteil in %
Deutschland	**84 135**	***100***	**13 364**	***100***	**291 090**	***100***	**31 180**	***100***
nach Ländern								
Baden-Württemberg	11 046	*13,1*	1 936	*14,5*	38 295	*13,2*	4 290	*13,8*
Bayern	19 066	*22,7*	3 531	*26,4*	73 415	*25,2*	7 521	*24,1*
Berlin	3 075	*3,7*	712	*5,3*	7 344	*2,5*	1 902	*6,1*
Brandenburg	1 763	*2,1*	95	*0,7*	5 554	*1,9*	362	*1,2*
Bremen	547	*0,7*	109	*0,8*	1 078	*0,4*	247	*0,8*
Hamburg	2 182	*2,6*	484	*3,6*	4 115	*1,4*	947	*3,0*
Hessen	7 959	*9,5*	1 968	*14,7*	26 347	*9,1*	4 091	*13,1*
Mecklenburg-Vorpommern	2 417	*2,9*	83	*0,6*	8 664	*3,0*	219	*0,7*
Niedersachsen	8 231	*9,8*	711	*5,3*	31 592	*10,9*	1 664	*5,3*
Nordrhein-Westfalen	11 611	*13,8*	1 884	*14,1*	34 677	*11,9*	4 577	*14,7*
Rheinland-Pfalz	5 060	*6,0*	1 074	*8,0*	16 863	*5,8*	3 324	*10,7*
Saarland	574	*0,7*	66	*0,5*	2 046	*0,7*	170	*0,5*
Sachsen	2 809	*3,3*	204	*1,5*	8 388	*2,9*	594	*1,9*
Sachsen-Anhalt	1 567	*1,9*	81	*0,6*	4 278	*1,5*	267	*0,9*
Schleswig-Holstein	3 907	*4,6*	314	*2,3*	21 542	*7,4*	690	*2,2*
Thüringen	2 321	*2,8*	113	*0,8*	6 891	*2,4*	313	*1,0*
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	72 443	*86,1*	12 589	*94,2*	255 331	*87,7*	28 886	*92,6*
Neue Länder und Berlin-Ost	11 692	*13,9*	775	*5,8*	35 758	*12,3*	2 295	*7,4*
nach Betriebsarten								
Hotels	44 417	*52,8*	8 809	*65,9*	97 845	*33,6*	17 829	*57,2*
Gasthöfe	8 530	*10,1*	1 047	*7,8*	21 064	*7,2*	2 461	*7,9*
Pensionen	3 381	*4,0*	276	*2,1*	16 399	*5,6*	970	*3,1*
Hotels garnis	11 124	*13,2*	2 137	*16,0*	32 366	*11,1*	5 108	*16,4*
Zusammen	67 452	*80,2*	12 269	*91,8*	167 675	*57,6*	26 368	*84,6*
Erholungsheime, Ferienzentren usw.	14 919	*17,7*	1 083	*8,1*	73 153	*25,1*	4 616	*14,8*
dar. Ferienhäuser, -wohnungen	3 168	*3,8*	186	*1,4*	28 023	*9,6*	1 371	*4,4*
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	1 764	*2,1*	12	*0,1*	50 262	*17,3*	196	*0,6*

*) Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr.

11.12 Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1994*)

11.12.2 Nach der Herkunft der Gäste

Herkunft der Gäste (ständiger Wohnsitz, nicht Staatsangehörigkeit)	Deutschland			Früheres Bundesgebiet			Neue Länder und Berlin-Ost		
	Ankünfte	Übernachtungen		Ankünfte	Übernachtungen		Ankünfte	Übernachtungen	
	1 000		%[1])	1 000		%[1])	1 000		%[1])
Deutschland	**70 771,0**	**259 909,2**	***89,3***	**59 854,0**	**226 445,9**	***88,7***	**10 917,0**	**33 463,3**	***20,4***
Ausland	**13 364,2**	**31 180,3**	***10,7***	**12 589,2**	**28 885,5**	***11,3***	**775,1**	**2 294,8**	***6,4***
Europa	9 488,3	22 792,0	*73,1*	8 865,0	20 853,3	*72,2*	623,3	1 938,7	*84,5*
darunter:									
Belgien	512,5	1 265,5	*4,1*	489,1	1 213,7	*4,2*	23,3	51,9	*2,3*
Dänemark	530,5	1 080,3	*3,5*	472,7	949,0	*3,3*	57,8	131,4	*5,7*
Frankreich	752,9	1 542,5	*4,9*	712,7	1 434,8	*5,0*	40,2	107,6	*4,7*
Griechenland	90,7	243,7	*0,8*	86,8	227,0	*0,8*	3,9	16,8	*0,7*
Großbritannien und Nordirland	1 253,7	2 967,7	*9,5*	1 186,2	2 730,7	*9,5*	67,5	237,0	*10,3*
Irland	42,1	118,5	*0,4*	39,6	105,0	*0,4*	2,6	13,5	*0,6*
Italien	745,0	1 566,5	*5,0*	710,9	1 440,2	*5,0*	34,1	126,3	*5,5*
Luxemburg	76,5	220,1	*0,7*	73,0	210,0	*0,7*	3,5	10,1	*0,4*
Niederlande	1 705,1	4 875,9	*15,6*	1 623,1	4 687,5	*16,2*	82,0	188,4	*8,2*
Norwegen	227,5	434,1	*1,4*	213,2	401,2	*1,4*	14,4	33,0	*1,4*
Österreich	566,4	1 220,4	*3,9*	520,8	1 093,1	*3,8*	45,6	127,3	*5,5*
Polen	253,3	886,7	*2,8*	225,5	752,5	*2,6*	27,8	134,2	*5,9*
Portugal	58,1	181,4	*0,6*	53,3	149,3	*0,5*	4,8	32,2	*1,4*
Russische Föderation	187,7	723,6	*2,3*	153,2	531,3	*1,8*	34,5	192,3	*8,4*
Schweden	593,4	1 009,4	*3,2*	537,9	901,3	*3,1*	55,5	108,1	*4,7*
Schweiz	751,9	1 554,0	*5,0*	712,6	1 462,5	*5,1*	39,3	91,5	*4,0*
Spanien	291,8	623,4	*2,0*	279,4	588,5	*2,0*	12,5	34,9	*1,5*
Tschechische Republik	163,1	440,0	*1,4*	144,7	374,3	*1,3*	18,4	65,6	*2,9*
Ungarn	137,5	370,8	*1,2*	126,8	322,1	*1,1*	10,7	48,7	*2,1*
Afrika	117,0	345,2	*1,1*	113,2	331,1	*1,1*	3,8	14,1	*0,6*
Amerika	1 845,8	3 931,4	*12,6*	1 778,4	3 767,6	*13,0*	67,3	163,8	*7,1*
darunter:									
Kanada	129,2	280,3	*0,9*	124,0	266,4	*0,9*	5,3	14,0	*0,6*
Vereinigte Staaten	1 509,1	3 172,0	*10,2*	1 454,1	3 041,3	*10,5*	55,1	130,6	*5,7*
Asien	1 384,3	2 884,6	*9,3*	1 349,8	2 790,1	*9,7*	34,5	94,4	*4,1*
dar. Japan	743,0	1 182,3	*3,8*	727,2	1 152,8	*4,0*	15,8	29,5	*1,3*
Australien und Ozeanien	139,3	303,6	*1,0*	134,5	293,1	*1,0*	4,9	10,5	*0,5*
Nicht näher bezeichnetes Ausland	389,6	923,5	*3,0*	348,4	850,3	*2,9*	41,2	73,2	*3,2*
Insgesamt	**84 135,3**	**291 089,5**	***100***	**72 443,2**	**255 331,4**	***100***	**11 692,1**	**35 758,1**	***100***

11.12.3 Nach Reisegebieten

1 000

Reisegebiet	Ankünfte		Übernachtungen	
	insgesamt	dar. von Auslands-gästen	insgesamt	dar. von Auslands-gästen
Baden-Württemberg	**11 046**	**1 936**	**38 295**	**4 290**
Nördlicher Schwarzwald	1 555	243	6 212	567
Mittlerer Schwarzwald	1 213	201	5 438	540
Südlicher Schwarzwald	1 859	302	8 258	738
Weinland zwischen Rhein und Neckar	1 364	474	2 793	795
Neckartal – Odenwald – Madonnenländchen	252	21	1 106	47
Taubertal	210	17	1 133	42
Neckar – Hohenlohe – Schwäbischer Wald	516	52	1 337	111
Schwäbische Alb	1 400	172	3 421	440
Mittlerer Neckar	1 484	340	2 980	744
Württembergisches Allgäu – Oberschwaben	386	28	2 584	67
Bodensee	731	77	2 697	184
Hegau	76	8	335	17
Bayern	**19 066**	**3 531**	**73 415**	**7 521**
Rhön	348	23	2 947	61
Frankenwald	136	5	718	15
Spessart	209	31	591	47
Würzburg mit Umgebung	387	56	654	87
Steigerwald	115	51	167	60
Fränkische Schweiz	134	2	518	9
Fichtelgebirge mit Steinwald	230	13	992	42
Nürnberg mit Umgebung	1 155	290	2 167	561
Oberpfälzer Wald	161	9	793	25
Oberes Altmühltal	149	18	323	27
Unteres Altmühltal	226	34	472	41
Bayerischer Wald	1 050	43	7 459	266
Augsburg mit Umgebung	302	77	564	146
München mit Umgebung	3 364	1 339	6 767	2 638
Ammersee- und Würmsee-Gebiet	197	19	789	60
Bodensee-Gebiet	154	34	499	64
Westallgäu	81	3	901	17
Allgäuer Alpenvorland	130	15	517	33
Staffelsee mit Ammerhügelland	121	11	781	26
Inn-, Mangfallgebiet	270	45	1 146	63
Chiemsee mit Umgebung	192	20	1 330	88
Salzach-Hügelland	93	6	391	13
Oberallgäu	734	46	5 600	255
Ostallgäu	385	110	2 276	176
Werdenfelser Land mit Ammergau	490	106	2 677	333
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	80	3	446	7
Isarwinkel	114	5	1 139	20
Tegernsee-Gebiet	230	14	1 781	55
Schliersee-Gebiet	151	3	829	13
Ober-Inntal	72	7	302	11
Chiemgauer Alpen	382	16	2 893	90
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	391	29	3 121	100
Übriges Bayern	6 830	1 048	20 863	2 074
Berlin	**3 075**	**712**	**7 344**	**1 902**
Brandenburg	**1 763**	**95**	**5 554**	**362**
Prignitz	71	5	242	14
Uckermark	125	6	596	41
Havelland	342	26	961	85
Fläming	63	4	161	12

*) Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr.

[1]) Deutschland und Ausland: Anteil am Insgesamt; sonstige Länder: Anteil am Ausland.

11.12 Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1994*)

11.12.3 Nach Reisegebieten

1 000

Reisegebiet	Ankünfte		Übernachtungen	
	insgesamt	dar. von Auslands-gästen	insgesamt	dar. von Auslands-gästen
Ruppiner Schweiz	135	6	386	20
Barnim – Oderbruch – Märkische Schweiz – Schorfheide	268	10	1 006	44
Südliche Märkische Seenlandschaft	183	12	578	50
Beeskow – Storkower Land, Scharmützelsee	234	14	741	54
Spreewald – Niederlausitz	341	13	883	44
Bremen	**547**	**109**	**1 078**	**247**
Hamburg	**2 182**	**484**	**4 115**	**947**
Hessen	**7 959**	**1 968**	**26 347**	**4 091**
Weser – Diemel – Fulda	512	71	1 195	103
Waldecker Land	608	65	4 029	283
Werra-Meißner-Land	184	10	1 012	22
Kurhessisches Bergland	173	14	814	43
Waldhessen (Hersfeld – Rotenburg)	324	54	1 119	85
Marburg – Biedenkopf	160	11	581	31
Lahn – Dill, Westerwald und Taunus	191	28	497	67
Westerwald – Lahn – Taunus	153	20	507	33
Vogelsberg und Wetterau	448	40	2 201	89
Rhön	421	31	1 391	48
Kinzigtal – Spessart – Südlicher Vogelsberg	306	23	1 966	57
Main und Taunus	2 749	1 226	5 892	2 382
Rheingau – Taunus	717	189	2 321	396
Odenwald – Bergstraße – Neckartal – Ried	1 015	185	2 823	452
Mecklenburg-Vorpommern	**2 417**	**83**	**8 664**	**219**
Rügen/Hiddensee	438	9	1 914	22
Vorpommern	619	21	2 724	62
Mecklenburgische Ostseeküste	681	31	2 314	76
Westmecklenburg	263	8	631	24
Mecklenburgische Schweiz u. Seenplatte	416	14	1 081	35
Niedersachsen	**8 231**	**711**	**31 592**	**1 664**
Ostfriesische Inseln	584	2	5 498	10
Ostfriesische Küste	615	14	3 118	41
Ems – Hümmling	259	8	850	26
Emsland – Grafschaft Bentheim	186	20	561	52
Oldenburger Land	446	27	1 142	60
Osnabrücker Bäderland – Dümmer	424	41	1 637	78
Cuxhavener Küste – Unterelbe	431	14	1 995	41
Bremer Umland	322	34	643	74
Steinhuder Meer	81	5	219	16
Weserbergland – Solling	526	36	2 756	86
Nördl. Lüneburger Heide	870	59	2 851	115
Südl. Lüneburger Heide	407	41	1 154	89
Hannover – Hildesheim – Braunschweig	1 340	256	2 497	512
Harzvorland – Elm – Lappwald	313	27	1 009	78
Harz	1 027	85	4 835	321
Südniedersachsen	287	39	483	58
Elbufer – Drawehn	112	2	345	7
Nordrhein-Westfalen	**11 611**	**1 884**	**34 677**	**4 577**
Niederrhein – Ruhrland	3 695	1 003	7 533	2 145
Bergisches Land	969	124	2 372	306
Siebengebirge	900	128	2 180	345
Eifel	851	145	2 586	374
Sauerland	1 439	148	5 953	563
Siegerland	206	21	1 132	52
Westfälisches Industriegebiet	1 019	123	2 138	297
Münsterland	954	65	2 532	154
Teutoburger Wald	1 578	128	8 251	340
Rheinland-Pfalz	**5 060**	**1 074**	**16 863**	**3 324**
Rheintal	710	188	1 911	429
Rheinhessen	516	166	937	270
Eifel – Ahr	940	259	3 862	1 088
Mosel – Saar	913	226	3 205	790
Hunsrück – Nahe – Glan	475	75	2 296	365
Westerwald – Lahn – Taunus	486	39	1 787	102
Pfalz	1 020	121	2 865	282
Saarland	**574**	**66**	**2 046**	**170**
Nordsaarland	146	14	740	36
Bliesgau	12	0	212	1
Übriges Saarland	416	52	1 093	133
Sachsen	**2 809**	**204**	**8 388**	**594**
Stadt Dresden	600	68	1 274	132
Stadt Chemnitz	122	12	245	28
Stadt Leipzig	367	59	867	137
Oberlausitz – Niederschlesien	301	13	940	84
Sächsische Schweiz	227	6	989	16
Sächsisches Elbland	198	13	513	70
Erzgebirge	502	9	1 617	28
Mittelsachsen	250	16	825	68
Westsachsen	74	4	210	16
Vogtland	168	4	907	15
Sachsen-Anhalt	**1 567**	**81**	**4 278**	**267**
Harz und Harzvorland	458	13	1 223	45
Halle, Saale, Unstrut	381	23	1 105	93
Anhalt-Wittenberg	336	19	881	47
Magdeburg, Elbe – Börde – Heide	303	24	845	73
Altmark	89	2	225	10
Schleswig-Holstein	**3 907**	**314**	**21 542**	**690**
Nordsee	866	10	7 901	58
Ostsee	1 687	183	9 053	381
Holsteinische Schweiz	173	8	995	14
Übriges Schleswig-Holstein	1 181	113	3 594	236
Thüringen	**2 321**	**113**	**6 891**	**313**
Deutschland	**84 135**	**13 364**	**291 090**	**31 180**

11.12.4 Nach Betriebsgrößenklassen

1 000

Betriebe mit ... bis ... Gästebetten	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin-Ost	
	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen
9 – 11	1 083,8	4 884,5	926,6	4 466,5	157,3	418,0
12 – 14	1 867,1	7 770,0	1 634,7	7 153,8	232,4	616,2
15 – 19	3 432,4	12 700,6	3 015,5	11 613,2	416,9	1 087,3
20 – 29	7 490,6	25 074,2	6 528,4	22 706,6	962,1	2 367,6
30 – 99	31 114,5	95 006,6	27 036,6	83 924,0	4 077,9	11 082,6
100 – 249	21 619,4	81 598,0	18 923,8	71 648,7	2 695,5	9 949,3
250 – 499	10 346,2	38 157,5	8 662,4	32 376,2	1 683,8	5 781,3
500 – 999	5 137,8	17 237,3	3 930,6	13 690,5	1 207,2	3 546,7
1 000 und mehr	2 043,5	8 660,9	1 784,6	7 751,9	258,9	909,0
Insgesamt	**84 135,3**	**291 089,5**	**72 443,2**	**225 331,4**	**11 692,1**	**35 758,1**

*) Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr.

11.13 Campingplätze 1994

11.13.1 Kapazitäten, Ankünfte und Übernachtungen nach Ländern

Land	Campingplätze[1] insgesamt	Campingplätze[1] dar. geöffnete Campingplätze mit Urlaubscamping	Angebotene Stellplätze für Urlaubscamping[1]	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Deutschland	**2 614**	**2 148**	**193 912**	**5 756 390**	**23 044 926**	***4,0***
Baden-Württemberg	215	209	19 390	714 712	2 621 418	*3,7*
Bayern	381	326	31 051	1 089 546	4 659 001	*4,3*
Berlin	7	7	670	50 033	157 126	*3,1*
Brandenburg	159	156	11 513	285 460	950 528	*3,3*
Bremen	.	.	.	.	.	.
Hamburg	.	.	.	.	.	.
Hessen	157	144	14 431	339 540	1 110 457	*3,3*
Mecklenburg-Vorpommern	171	161	28 915	823 264	3 262 304	*4,0*
Niedersachsen	378	262	22 920	685 191	3 240 041	*4,7*
Nordrhein-Westfalen	390	182	11 998	299 943	910 725	*3,0*
Rheinland-Pfalz	249	248	18 793	511 513	1 911 472	*3,7*
Saarland	32	30	1 332	25 337	101 175	*4,0*
Sachsen	76	75	7 596	183 565	565 508	*3,1*
Sachsen-Anhalt	67	64	4 929	94 758	308 533	*3,3*
Schleswig-Holstein	284	239	16 562	491 853	2 776 331	*5,6*
Thüringen	43	41	3 363	127 354	393 486	*3,1*
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	2 097	1 650	137 146	4 224 675	17 510 779	*4,1*
Neue Länder und Berlin-Ost	517	498	56 766	1 531 715	5 534 147	*3,6*

11.13.2 Ankünfte und Übernachtungen nach der Herkunft der Gäste

Herkunft der Gäste (Ständiger Wohnsitz, nicht Staatsangehörigkeit)	Deutschland			Früheres Bundesgebiet			Neue Länder und Berlin-Ost		
	Ankünfte	Übernachtungen		Ankünfte	Übernachtungen		Ankünfte	Übernachtungen	
	1 000		%[2]	1 000		%[2]	1 000		%[2]
Deutschland	**4 626,8**	**19 448,2**	***84,4***	**3 172,7**	**14 162,0**	***80,9***	**1 454,1**	**5 286,2**	***95,5***
Ausland	**1 129,6**	**3 596,7**	***15,6***	**1 052,0**	**3 348,8**	***19,1***	**77,6**	**247,9**	***4,5***
Europa	1 061,5	3 463,1	*96,3*	986,8	3 227,0	*96,4*	74,7	236,1	*95,3*
darunter:									
Belgien	31,6	104,2	*2,9*	30,2	100,6	*3,0*	1,4	3,6	*1,5*
Dänemark	117,1	265,3	*7,4*	107,7	243,9	*7,3*	9,3	21,4	*8,6*
Frankreich	53,9	120,6	*3,4*	49,6	109,8	*3,3*	4,3	10,8	*4,3*
Griechenland	0,9	2,4	*0,1*	0,8	2,1	*0,1*	0,1	0,3	*0,1*
Großbritannien und Nordirland	94,4	337,4	*9,4*	84,1	274,3	*8,2*	10,3	63,1	*25,5*
Irland	5,1	20,6	*0,6*	4,4	16,9	*0,5*	0,7	3,8	*1,5*
Italien	40,0	75,5	*2,1*	38,0	70,9	*2,1*	2,0	4,5	*1,8*
Luxemburg	3,2	12,1	*0,3*	3,0	11,5	*0,3*	0,2	0,6	*0,2*
Niederlande	511,6	2 084,5	*58,0*	482,6	2 000,0	*59,7*	28,9	84,5	*34,1*
Norwegen	19,6	46,3	*1,3*	18,5	43,8	*1,3*	1,1	2,5	*1,0*
Österreich	25,1	52,8	*1,5*	21,9	45,7	*1,4*	3,1	7,1	*2,9*
Polen	17,4	54,1	*1,5*	16,5	49,1	*1,5*	0,9	4,9	*2,0*
Portugal	2,5	5,3	*0,1*	2,3	4,9	*0,1*	0,2	0,5	*0,2*
Russische Föderation	1,1	4,8	*0,1*	0,9	4,3	*0,1*	0,2	0,5	*0,2*
Schweden	52,4	88,0	*2,4*	46,9	77,8	*2,3*	5,4	10,2	*4,1*
Schweiz	32,5	77,2	*2,1*	29,8	70,8	*2,1*	2,8	6,4	*2,6*
Spanien	16,1	33,1	*0,9*	15,2	31,3	*0,9*	0,9	1,7	*0,7*
Tschechische Republik	4,4	13,6	*0,4*	3,7	10,6	*0,3*	0,7	3,0	*1,2*
Ungarn	5,3	11,8	*0,3*	4,9	10,7	*0,3*	0,4	1,0	*0,4*
Afrika	5,2	8,8	*0,2*	5,1	8,6	*0,3*	0,1	0,2	*0,1*
Amerika	21,9	37,5	*1,0*	20,7	35,1	*1,0*	1,2	2,4	*1,0*
darunter:									
Kanada	5,9	8,7	*0,2*	5,7	8,2	*0,2*	0,2	0,4	*0,2*
Vereinigte Staaten	13,5	24,3	*0,7*	12,7	22,6	*0,7*	0,8	1,7	*0,7*
Asien	5,6	8,8	*0,2*	5,4	8,5	*0,3*	0,2	0,3	*0,1*
dar. Japan	0,7	1,2	*0,0*	0,7	1,1	*0,0*	0,0	0,1	*0,0*
Australien und Ozeanien	29,9	50,4	*1,4*	29,3	49,2	*1,5*	0,6	1,1	*0,5*
Nicht näher bezeichnetes Ausland	5,5	28,1	*0,8*	4,7	20,4	*0,6*	0,8	7,7	*3,1*
Insgesamt	**5 756,4**	**23 044,9**	***100***	**4 224,7**	**17 510,8**	***100***	**1 531,7**	**5 534,1**	***100***

[1]) Stand: August.

[2]) Deutschland und Ausland: Anteil am Insgesamt; sonstige Länder: Anteil am Ausland.

11.14 Städtetourismus 1994*)

Lfd. Nr.	Stadt	Ankünfte	Übernachtungen	Lfd. Nr.	Stadt	Ankünfte	Übernachtungen
1	Berlin	3 074 836	7 343 791	43	Halle/Saale	108 563	248 251
2	München	2 963 601	5 931 506	44	Chemnitz	121 999	245 257
3	Hamburg	2 181 605	4 115 100	45	Göttingen	147 866	242 330
4	Frankfurt am Main	1 770 420	3 304 879	46	Potsdam	99 775	219 838
5	Köln	1 290 831	2 421 343	47	Neuss	107 847	216 610
6	Düsseldorf	1 034 207	1 984 916	48	Jena	113 977	215 229
7	Nürnberg	838 705	1 533 706	49	Ingolstadt	100 671	213 234
8	Stuttgart	650 341	1 296 101	50	Mönchengladbach	105 242	209 267
9	Dresden	599 989	1 274 454	51	Krefeld	98 448	207 879
10	Münster	337 810	1 246 423	52	Schwerin	109 221	205 457
11	Bonn	483 185	1 091 691	53	Gera	76 920	192 636
12	Hannover	568 877	1 035 709	54	Ludwigshafen	108 800	183 431
13	Wiesbaden	352 311	1 005 544	55	Offenbach am Main	71 384	177 058
14	Bremen	478 609	933 068	56	Osnabrück	107 204	175 649
15	Leipzig	366 821	867 284	57	Heilbronn	78 183	163 288
16	Lübeck	361 403	822 498	58	Oldenburg	92 599	161 729
17	Heidelberg	511 139	809 430	59	Wolfsburg	83 059	154 683
18	Essen	265 866	771 115	60	Fürth	76 444	147 615
19	Rostock	304 012	712 424	61	Bremerhaven	68 832	145 356
20	Freiburg im Breisgau	368 987	693 551	62	Kaiserslautern	68 198	143 864
21	Aachen	248 772	677 563	63	Salzgitter	45 242	137 962
22	Mainz	347 212	600 212	64	Cottbus	69 245	134 983
23	Würzburg	336 403	576 757	65	Pforzheim	71 781	133 162
24	Karlsruhe	269 250	514 138	66	Mülheim a. d. Ruhr	65 364	130 560
25	Mannheim	258 523	507 696	67	Gelsenkirchen	67 791	125 484
26	Dortmund	243 312	480 214	68	Zwickau	41 631	123 011
27	Regensburg	240 004	454 723	69	Hildesheim	70 713	121 734
28	Kassel	248 278	448 454	70	Hagen	63 703	120 531
29	Augsburg	233 160	432 528	71	Leverkusen	57 417	118 696
30	Kiel	187 941	407 906	72	Hamm	69 486	114 104
31	Bielefeld	212 324	401 421	73	Siegen	56 902	114 049
32	Erfurt	206 929	400 017	74	Paderborn	57 059	107 365
33	Koblenz	199 484	397 818	75	Reutlingen	49 012	105 755
34	Darmstadt	188 882	375 487	76	Bergisch Gladbach	39 093	103 604
35	Braunschweig	180 164	343 265	77	Remscheid	45 814	86 954
36	Saarbrücken	180 086	340 274	78	Solingen	41 149	81 704
37	Bochum	195 500	338 324	79	Moers	46 223	76 802
38	Erlangen	145 821	307 950	80	Recklinghausen	29 429	58 803
39	Ulm	170 185	292 610	81	Oberhausen	22 585	49 612
40	Wuppertal	118 845	287 309	82	Bottrop	16 337	37 029
41	Magdeburg	122 195	261 250	83	Herne	16 518	35 235
42	Duisburg	111 199	258 915	84	Witten	16 909	34 013

*) Städte ab 100 000 Einwohnern; Rangfolge nach Übernachtungen. – **Deutschland**.

11.15 Beherbergungskapazität am 1. 1. 1993

11.15.1 Betriebe, Beherbergungseinheiten sowie Betten und Schlafgelegenheiten

Betriebsart	Betriebe	Beherbergungseinheiten	Betten/Schlafgelegenheiten	Beherbergungseinheiten	Betten/Schlafgelegenheiten	
	insgesamt			je Betrieb		je Beherbergungseinheit
			Früheres Bundesgebiet			
Hotels	10 587	354 544	624 527	*33,5*	*59,0*	*1,8*
Gasthöfe	9 902	119 016	217 006	*12,0*	*21,9*	*1,8*
Pensionen	5 081	66 017	118 009	*13,0*	*23,2*	*1,8*
Hotels garnis	9 048	136 295	238 698	*15,1*	*26,4*	*1,8*
Zusammen	34 618	675 872	1 198 240	*19,5*	*34,6*	*1,8*
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	2 143	69 814	165 658	*32,6*	*77,3*	*2,4*
Ferienzentren	27	5 787	24 675	*214,3*	*913,9*	*4,3*
Ferienhäuser, -wohnungen	7 053	61 986	224 894	*8,8*	*31,9*	*3,6*
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl. Einr.	1 019	18 479	87 887	*18,1*	*86,2*	*4,8*
Zusammen	10 242	156 066	503 114	*15,2*	*49,1*	*3,2*
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	973	110 745	137 069	*113,8*	*140,9*	*1,2*
Insgesamt	**45 833**	**942 683**	**1 838 423**	***20,6***	***40,1***	***2,0***
			Neue Länder und Berlin-Ost			
Hotels	1 171	49 870	93 934	*42,6*	*80,2*	*1,9*
Gasthöfe	673	10 711	21 950	*15,9*	*32,6*	*2,0*
Pensionen	419	6 220	12 722	*14,8*	*30,4*	*2,0*
Hotels garnis	431	9 444	19 602	*21,9*	*45,5*	*2,1*
Zusammen	2 694	76 245	148 208	*28,3*	*55,0*	*1,9*
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	490	8 400	24 892	*17,1*	*50,8*	*3,0*
Ferienzentren	10	1 108	4 665	*110,8*	*466,5*	*4,2*
Ferienhäuser, -wohnungen	492	7 261	25 686	*14,8*	*52,2*	*3,5*
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl. Einr.	267	4 340	20 013	*16,3*	*75,0*	*4,6*
Zusammen	1 259	21 109	75 256	*16,8*	*59,8*	*3,6*
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	116	5 161	11 182	*44,5*	*96,4*	*2,2*
Insgesamt	**4 069**	**102 515**	**234 646**	***25,2***	***57,7***	***2,3***

11.15 Beherbergungskapazität am 1. 1. 1993

11.15.2 Beherbergungsbetriebe nach Betriebsarten und Ausstattung

Betriebsart	Betriebe									
	insgesamt	und zwar mit								
		eigenen Sport- oder ähnlichen Freizeiteinrichtungen							eigenen medizinischen Kureinrichtungen	Räumen für Konferenzen, Tagungen, Seminare o.ä.
		zusammen	und zwar mit							
			Hallen-/ Freibad	Sauna/ Solarium	Kegel-/ Bowlingbahn	Sport-/ Fitnessraum	Tennisplatz/ -halle	Kinderspielplatz/ -zimmer		
	Deutschland									
Hotels	11 680	5 093	1 768	2 978	2 016	1 457	476	1 270	447	7 508
Gasthöfe	10 653	2 242	224	612	1 168	245	99	705	35	3 642
Pensionen	5 500	1 385	374	764	78	391	65	535	194	715
Hotels garnis	9 479	1 165	322	732	55	264	60	282	124	709
Zusammen	37 312	9 885	2 688	5 086	3 317	2 357	700	2 792	800	12 574
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	2 633	1 385	250	292	270	606	185	844	95	1 640
Ferienzentren	37	37	19	20	19	16	20	31	5	25
Ferienhäuser, -wohnungen	7 545	2 000	380	887	70	418	172	1 291	95	185
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl. Einrichtungen	1 286	481	27	34	37	156	76	332	4	625
Zusammen	11 501	3 903	676	1 233	396	1 196	453	2 498	199	2 475
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	1 089	930	644	578	173	736	93	160	1 042	443
Insgesamt	**49 902**	**14 718**	**4 008**	**6 897**	**3 886**	**4 289**	**1 246**	**5 450**	**2 041**	**15 492**

11.15.3 Beherbergungsbetriebe, Betten und Gästezimmer nach Ländern und sanitären Einrichtungen

Land	Betriebe	Betten/ Schlafgelegenheiten	Gästezimmer					
			insgesamt	davon				
				mit Bad oder Dusche		nur mit fließendem Warmwasser		sonstige Gästezimmer
				mit WC	ohne WC	mit WC	ohne WC	
Deutschland	**49 902**	**2 073 069**	**920 465**	**743 352**	**31 535**	**18 553**	**116 583**	**10 442**
Baden-Württemberg	7 368	286 540	147 118	121 164	6 637	3 385	15 302	630
Bayern	13 897	520 665	237 193	190 250	8 370	5 346	32 103	1 124
Berlin	435	42 472	22 009	18 563	1 212	261	1 819	154
Brandenburg	604	33 757	10 006	6 839	75	257	2 236	599
Bremen	90	7 220	3 948	3 475	86	37	338	12
Hamburg	243	22 833	12 453	11 078	390	109	772	104
Hessen	3 723	173 843	92 643	80 227	2 400	1 063	8 783	170
Mecklenburg-Vorpommern	1 021	62 572	19 572	12 403	186	1 130	4 939	914
Niedersachsen	5 734	222 170	84 009	69 388	2 423	1 704	9 800	694
Nordrhein-Westfalen	5 825	248 399	130 533	109 598	4 650	1 928	14 127	230
Rheinland-Pfalz	3 825	147 865	65 165	52 462	3 002	1 477	7 856	368
Saarland	335	13 199	7 379	6 194	381	63	694	47
Sachsen	944	53 028	21 149	12 700	568	528	6 020	1 333
Sachsen-Anhalt	435	24 999	10 043	6 382	290	293	2 184	894
Schleswig-Holstein	4 428	164 443	38 238	29 735	551	634	5 365	1 953
Thüringen	995	49 064	19 007	12 894	314	338	4 245	1 216

11.15.4 Campingplätze nach Stellplatzgrößenklassen und Ausstattung

Campingplätze mit ... bis unter ... Stellplätzen	Campingplätze									
	insgesamt	ausgestattet mit								
		Versorgungseinrichtungen				Sport- und Freizeiteinrichtungen				
		zusammen	und zwar			zusammen	und zwar			
			Einzelhandelsgeschäft/ Kiosk	Aufenthaltsraum für Camper	Restaurationsbetrieb		Kinderspielplatz	Hallen-/ Freibad	Sauna/ Solarium	Minigolfanlage
	Deutschland									
unter 10	205	151	53	65	67	95	82	19	8	6
10– 25	365	318	143	127	131	220	192	58	19	12
25– 50	454	421	249	158	225	309	271	104	25	36
50–100	546	520	396	239	310	422	387	145	45	56
100–150	298	287	235	139	181	245	226	74	33	33
150 und mehr	326	319	292	150	214	294	280	106	55	92
Insgesamt	**2 194**	**2 016**	**1 368**	**878**	**1 128**	**1 585**	**1 438**	**506**	**185**	**235**

11.16 Einnahmen und Ausgaben der Bundesrepublik Deutschland im Reiseverkehr nach Ländergruppen und Ländern*)

Mill. DM

Ländergruppe/Land[1]	Einnahmen				Ausgaben			
	1991	1992	1993	1994	1991	1992	1993	1994
Insgesamt	**17 686**	**17 747**	**18 000**	**17 180**	**51 923**	**57 623**	**62 731**	**67 223**
Industrialisierte westliche Länder	16 085	16 291	16 364	15 500	45 648	48 989	53 261	56 639
EU-Mitgliedsländer	12 653	12 552	12 194	11 589	36 744	38 535	41 774	44 655
Belgien–Luxemburg	854	933	931	861	830	926	996	1 071
Dänemark	1 096	1 075	971	958	1 201	1 455	1 657	1 617
Finnland[2]	300	210	126	135	227	204	233	258
Frankreich	1 842	1 785	1 997	2 049	4 358	4 672	5 334	5 505
Griechenland	79	89	91	92	1 505	1 817	2 119	2 486
Großbritannien und Nordirland	913	889	963	827	1 638	1 846	2 140	2 403
Irland	35	38	39	36	210	248	256	269
Italien	1 124	1 046	979	944	7 277	6 803	7 612	8 680
Niederlande	2 689	2 769	2 690	2 239	2 629	2 785	3 412	3 536
Österreich[2]	2 028	2 041	2 202	2 324	8 774	9 086	9 335	9 132
Portugal	126	130	197	166	808	936	817	946
Schweden[2]	1 205	1 220	794	790	745	817	835	877
Spanien[3]	363	328	213	168	6 541	6 941	7 028	7 874
Andere europäische Industrieländer	1 143	1 215	1 284	1 309	5 012	5 654	6 182	6 312
Norwegen	360	362	325	344	391	457	516	570
Schweiz	726	794	899	918	3 751	4 018	4 394	4 629
Türkei	29	34	39	27	762	1 046	1 127	938
Sonstige	27	25	20	20	107	133	146	175
Außereuropäische Industrieländer	2 289	2 524	2 886	2 601	3 892	4 800	5 305	5 673
Australien und Neuseeland	185	163	156	171	310	373	436	536
Japan	595	580	674	668	306	426	440	438
Kanada	200	179	178	156	450	529	598	624
Vereinigte Staaten	1 309	1 602	1 879	1 606	2 826	3 472	3 831	4 074
Mittel- und osteuropäische Länder	312	299	344	424	1 169	1 477	1 763	1 872
Bulgarien	3	2	8	7	71	149	244	243
Jugoslawien[4]	127	51	21	35	164	150	133	281
Polen	43	66	93	99	178	228	327	193
Rumänien	0	1	3	4	30	60	55	86
Ehem. Sowjetunion	10	2	9	54	117	150	120	132
Ehem. Tschechoslowakei	68	112	154	164	213	295	402	409
Ungarn	49	45	29	22	254	290	330	300
Sonstige	11	21	27	38	141	155	151	227
Entwicklungsländer	1 167	1 025	1 183	1 237	5 044	7 073	7 609	8 626
in Afrika	276	268	324	305	2 442	3 613	3 594	3 697
darunter:								
Ägypten	44	35	47	55	417	691	597	688
Marokko	17	17	23	14	280	400	412	365
Tunesien	23	5	11	6	969	1 617	1 681	1 733
in Amerika	209	186	213	227	667	947	1 097	1 109
in Asien	682	570	646	698	1 923	2 497	2 898	3 797
darunter:								
Indien	28	34	31	46	231	302	324	436
Israel	149	118	140	137	219	397	432	438
Singapur	67	37	48	41	136	193	386	513
Thailand	53	41	41	52	397	449	493	637
in Ozeanien	0	0	0	7	12	17	20	23
Nicht ermittelte Länder	122	133	109	20	63	84	99	85

*) Die Angaben über Zahlungen im Auslandsreiseverkehr stammen im wesentlichen von Kreditinstituten und Reiseunternehmen. Sie sind zum Teil nach Währungen statt nach Reiseländern gegliedert und reflektieren Zahlungen von Reisenden in DM-Noten nur unvollständig; außerdem enthalten sie nicht zum Reiseverkehr rechnende Zahlungen, z. B. Bargeldmitnahmen von Gastarbeitern in ihre Heimatländer. Mit Hilfe von Informationen aus der Reise- und Verkehrsstatistik und aus zusätzlichen Erhebungen werden die gemeldeten Zahlungen schätzungsweise den Herkunfts- und Zielländern zugeordnet und um fehlende DM-Noten-Zahlungen ergänzt, während nicht zum Reiseverkehr rechnende Geldbewegungen eliminiert werden. Gleichwohl sind die Ergebnisse für eine Reihe von Ländern nur Näherungswerte. – **Gesamtdeutsche Angaben.**

1) Die Zuordnung der Länder zu den einzelnen Ländergruppen erfolgte nach dem neuesten Stand.
2) Ab 1. 1. 1995 Vollmitglied der Europäischen Union. Aus Vergleichsgründen wurden die Ergebnisse bereits in die Summe einbezogen.
3) Einschl. Kanarische Inseln, Ceuta und Melilla.
4) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehem. jugoslawischen Republik Mazedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

11.17 Messen und Ausstellungen 1994*)

Stadt Veranstaltung	Ausstellungszeitraum	Belegte Bruttofläche	Vermietete Standfläche[1]	Aussteller			Besucher	
				insgesamt	Inland	Ausland	insgesamt	dar. Ausländer/-innen
		1 000 m²		Anzahl				
Augsburg								
Interlift – Int. Fachmesse f. Aufzugstechnik u. Kongreß[2]	11. 10.–14. 10.	15,5	8,5	182	118	64	10 330	3 616
Berlin								
Int. Grüne Woche Berlin	14. 1.–23. 1.	100,0	45,8	1 089	615	474	519 389	29 086
bautec – Deutsche Baufachmesse Berlin	9. 2.–13. 2.	103,0	59,1	1 163	900	263	148 135	13 332
Int. Tourismus-Börse ITB Berlin	5. 3.–10. 3.	101,4	62,4	5 036	1 256	3 780	138 947	19 592
ILA-Berlin-Brandenburg – Int. Luft- u. Raumfahrtausst.[2]	28. 5.– 5. 6	120,0	9,1	342	163	179	141 156	9 457
Import-Messe Berlin	8. 6.–11. 6.	19,5	8,8	936	77	859	25 366	2 664
Reinigungs-Technik – Int Fachmesse + Kongreß	28 9.–30. 9.	15,0	8,1	212	180	32	9 445	1 143
AAA – Auto-Ausstellung Berlin	22. 10.–30. 10.	68,2	36,6	250	218	32	251 196	16 579
Int Bootsausstellung Berlin	16. 11.–20. 11.	44,0	15,8	337	288	49	78 641	4 404
Dortmund								
Interschul Dortmund – Europ Bildungsmesse	21. 2.–25. 2.	41,3	13,4	399	384	15	56 572	963
Düsseldorf								
boot Düsseldorf – Int. Bootsausstellung	22. 1.–30. 1.	177,8	92,0	1 553	997	556	408 763	41 285
CPD – Collections Premieren Düsseldorf[2]	6. 2.– 9. 2.	150,0	82,0	1 838	1 318	520	54 486	17 980
	31. 7.– 3. 8.	160,0	79,5	1 683	1 276	407	42 038	11 393
Igedo – Int. Modemesse/Igedo Dessous[2]	6. 3.– 8. 3.	120,0	54,9	1 431	1 115	316	36 673	8 068
	11. 9.–13. 9.	130,0	64,9	1 902	1 152	750	42 000	10 350
GDS – Int. Schuhmesse (Frühjahr)	18. 3.–21 3.	99,3	62,2	1 461	313	1 148	48 882	30 747
GDS – Int. Schuhmesse (Herbst)	23. 9.–26. 9.	99,0	63,4	1 564	312	1 252	51 863	34 956
wire – Int. Fachmesse Draht u. Kabel	11. 4.–15. 4.	80,4	41,3	809	291	518	31 371	20 297
Tube – Int. Rohr-Fachmesse	11. 4.–15. 4.	21,3	10,7	306	129	177	14 095	6 653
Metav – Der Markt f. Metallbearbeitung	3. 5.– 7. 5.	67,1	40,7	835	708	127	53 148	5 208
PaPro – Int. Messe Packmittelprod – Papiertechn. – Folientechnik	25. 5.–31. 5.	56,5	37,2	625	350	275	38 581	18 403
GIFA – Int. Gießerei-Fachmesse u. Int. Gießerei-Kongreß	15. 6.–22. 6.	64,7	37,7	744	367	377	51 390	26 826
METEC – Int. Fachmesse f. Hüttentechnik mit Kongreß	15. 6.–22. 6.	23,2	12,4	269	135	134	12 905	6 646
thermprocess – Int. Fachm. f. Industrieöfen und wärmetechnische Produktionsverfahren	15. 6.–22. 6.	18,5	8,8	291	174	117	7 888	3 416
CARAVAN-SALON – Int. Fachmesse	27. 8.– 4. 9.	117,9	71,8	442	327	115	171 049	9 237
interbad – Int. Fachmesse f. Schwimmbäder, Physikalische Therapie, Sauna, Bädertechnik, Kongreß f. das Badewesen	8. 10.–11. 10.	27,4	13,2	291	207	84	14 504	3 191
hogatec – Int Messe Hotellerie, Gastronomie, Gemeinschaftsverpflegung u. Unterhaltungsgastronomie	10. 10.–14. 10.	76,1	42,2	863	695	168	46 420	5 385
EXPOPHARM – Int. Pharmazeutische Fachmesse[2]	20. 10.–23. 10.	33,6	18,6	468	425	43	21 230	.
GLASTEC – Int. Fachmesse – Maschinen – Ausrüstungen – Anwendung – Produkte	1. 11.– 5. 11.	70,1	39,4	703	302	401	45 161	23 122
MEDICA – Weltforum f. Arztpraxis u. Krankenhaus, Int. Fachmesse u. Kongreß/ BIOTEC – Forum f. Biotechnologie (1994/1996)	16. 11.–19. 11.	111,8	61,0	2 085	1 289	796	103 549	22 988
Essen								
DEUBAU – Deutsche Baufachmesse International	19. 1.–26. 1.	62,8	34,6	653	618	35	131 200	2 624
IPM – Int. Fachmesse f. Pflanzen, Gartenbautechn., Floristenbedarf	18. 2.–20. 2.	60,0	25,8	775	578	197	36 961	3 313
REIFEN – Weltmarkt der Reifenbranche	10. 5.–13. 5.	35,7	17,9	296	152	144	13 437	5 778
ORTHOPÄDIE & REHA-TECHNIK INTERNATIONAL, Int. Fachmesse mit Kongreß	31 5.– 3. 6.	24,4	10,9	303	228	75	9 366	.
SECURITY – Int. Sicherheits-Fachmesse m. Kongreß	11 10.–14. 10.	53,4	23,7	689	521	168	33 467	5 355
Frankfurt am Main								
Heimtextil – Int. Fachmesse f. Heim- u. Haustextilien	12. 1.–15. 1.	220,0	132,2	2 537	746	1 791	68 286	25 741
IMA – Int. Fachmesse Unterhaltungs- u. Warenautomaten	26. 1.–29. 1.	22,0	13,4	200	127	73	10 326	2 167
Int. Frankfurter Messe Premiere	29. 1.– 2. 2.	154,4	82,2	2 376	991	1 385	48 745	17 321
Int. Frankfurter Messe Ambiente	19. 2.–23. 2.	275,0	166,3	4 834	2 583	2 251	115 557	21 953
Int. Musikmesse Frankfurt	16. 3.–20. 3.	82,0	52,3	1 258	590	668	87 211	16 140
FUR & FASHION Frankfurt[2]	17. 3.–20. 3.	24,8	14,4	330	198	132	14 392	7 970
Interstoff – Int. Fachmesse f. Bekleidungstextilien (Frühjahr)	6. 4.– 8. 4.	80,6	36,1	1 044	274	770	20 125	8 048
Interstoff – Int. Fachmesse f. Bekleidungstextilien (Herbst)	25. 10.–27. 10.	80,6	36,5	1 169	269	900	23 154	9 169
TexCare Int. – IWC – Int. Ausst. Wäscherei – Chemischreinigung	30. 4.– 5. 5.	38,5	24,0	290	151	139	22 554	7 821
Infobase – Int. Fachmesse f. Information	17 5.–19. 5.	5,0	2,2	191	157	34	4 616	182
ACHEMA '94 – Int. Treffen f. Chemische Technik u. Biotechnologie	5. 6.–11. 6.	276,7	145,2	3 467	2 436	1 031	227 297	79 554
Int Frankfurter Messe Herbst	27. 8.–31. 8.	270,0	159,6	4 660	2 786	1 874	102 657	15 353
Automechanika	13. 9.–18. 9.	220,0	138,9	3 154	1 126	2 028	154 506	38 845
Plantec – Int. Fachmesse f. Gartenbau[2]	30. 9.– 2. 10.	39,1	15,1	603	411	192	16 714	2 504
Frankfurter Buchmesse[2]	5 10.–10. 10.	133,5	59,5	6 332	2 245	4 087	298 000	.
Friedrichshafen								
DACH + WAND – Int. Fachausstellung	11. 5.–14. 5.	60,0	34,1	520	425	95	42 029	4 398
EUROBIKE – Int. Fahrradmesse	31. 8.– 4. 9.	66,2	25,3	424	298	126	45 817	7 860
INTERBOOT – Int. Wassersportausstellung	17. 9.–25. 9.	70,6	38,9	552	395	157	105 094	26 274
FAKUMA – Int. Fachmesse f. Kunststoffverarbeitung	18. 10.–22. 10.	41,0	22,7	802	633	169	25 864	.
Hamburg								
InternorGa – Int. Fachausstellung f. Hotellerie, Gastronomie u. a.	11. 3.–16. 3.	64,3	40,3	758	664	94	106 285	4 251
SMM – Int. Fachmesse Schiff, Maschine, Meerestechnik m. Kongreß	27. 9.– 1. 10.	48,0	27,0	829	438	391	31 361	7 213
hanseboot – Int. Bootsausstellung Hamburg	22. 10.–30. 10.	69,5	39,2	886	690	196	142 826	5 713
Hannover								
DOMOTEX HANNOVER – Weltmesse f. Teppiche u. Bodenbeläge	9. 1.–12. 1.	144,4	84,5	956	350	606	33 437	14 612
Altenpflege – Fachmesse u. Kongreß	22. 2.–24. 2.	33,3	17,0	417	399	18	23 509	.
CeBIT Hannover – Welt-Centrum · Büro	16. 3.–23. 3.	455,0	306,3	5 845	3 567	2 278	682 549	105 795
HANNOVER MESSE	20. 4.–27. 4.	582,3	348,5	6 928	4 371	2 557	396 032	73 662
INTERSCHUTZ – Int. Messe f. Brandschutz u. a.	3. 6.– 8. 6.	158,0	55,6	863	562	301	138 424	26 716
IAA – Int. Automobil-Ausstellung Nutzfahrzeuge[2]	3. 9.–11. 9.	235,0	176,2	1 112	653	459	262 100	.
EURO-BLECH	18. 10.–22. 10.	99,1	54,3	988	640	348	47 311	14 761
CONSTRUCTEC Hannover – Int. Fachmesse f. Technische Gebäudesysteme, Bautechnik u. Architektur	2. 11.– 5. 11.	40,0	19,7	526	430	96	16 840	1 499

*) Überregionale Veranstaltungen; Zahlen ermittelt nach den Richtlinien der Gesellschaft zur freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen (FKM-Verfahren). – **Deutschland**.

[1]) Hallenfläche und Freigeländefläche.

[2]) Nicht unter Kontrolle des FKM-Verfahrens.

Quelle: Ausstellungs- und Messe-Ausschuß der Deutschen Wirtschaft e.V. – AUMA, Köln

11.17 Messen und Ausstellungen 1994*)

Stadt Veranstaltung	Ausstellungs-zeitraum	Belegte Brutto-fläche	Vermietete Stand-fläche [1]	Aussteller			Besucher	
				insgesamt	Inland	Ausland	insgesamt	dar. Ausländer/-innen
		1 000 m²		Anzahl				
Köln								
Internationale Möbelmesse	18. 1.–23. 1.	260,0	173,2	1 245	561	684	148 326	30 674
ISM – Int. Süßwaren-Messe	30. 1.– 3. 2.	70,0	41,9	1 012	290	722	24 879	12 278
Herren-Mode-Woche (Frühjahr)	4. 2.– 6. 2.	160,1	77,2	1 405	851	554	52 113	16 916
Herren-Mode-Woche (Herbst)	5. 8.– 7. 8.	163,6	80,3	1 478	843	635	44 227	12 986
Kind + Jugend (Frühjahr)	25. 2.–27. 2.	50,0	25,6	574	365	209	11 008	2 786
Kind + Jugend (Herbst)	26. 8.–28. 8	60,0	33,8	736	393	343	13 177	4 107
Int. Eisenwarenmesse	6. 3.– 9 3.	250,0	129,9	2 845	1 240	1 605	82 256	26 059
optica – Weltmesse der Augenoptik	29. 4.– 2. 5.	52,0	25,3	585	404	181	28 664	4 788
ENTSORGA – Int. Fachmesse f. Entsorgung u. Recycling	18. 5.–21. 5.	175,6	79,4	1 253	1 056	197	65 086	9 248
GAFA – Int. Gartenfachmesse/SPOGA – Int. Fachmesse f. Sportartikel u. a.	4. 9.– 6 9.	233,5	120,6	1 864	824	1 040	48 467	16 734
photokina – Weltmesse Bild – Ton	22. 9.–27 9.	210,0	80,2	1 320	585	735	165 023	40 102
IFMA – Int. Fahrrad- u. Motorradausstellung	5. 10.– 9. 10.	174,8	82,1	1 659	570	1 089	231 144	39 213
ORGATEC Köln – Int. Büromesse	20. 10.–25. 10.	260,0	124,9	1 599	1 087	512	135 256	22 166
Leipzig								
TERRATEC – Fachmesse u. Kongreß f. Umweltinnovationen [2]	8. 3.–12. 3.	38,2	18,8	785	674	111	21 964	439
Leipziger Buchmesse [2]	17. 3.–20. 3	14,6	6,5	872	591	281	37 000	1 110
Leipziger Messe Auto Mobil International	9 4.–17. 4.	65,1	35,1	228	178	50	171 419	3 428
München								
inhorgenta münchen – Int. Fachmesse f. Uhren u. a.	11 2.–14 2.	55,4	33,1	1 300	965	335	21 128	4 352
MODE-WOCHE – MÜNCHEN – Int. Fachmesse f. Mode (Frühjahr)	20. 2.–22. 2.	15,1	7,6	311	246	65	9 427	1 043
MODE-WOCHE – MÜNCHEN – Int. Fachmesse f. Mode (Herbst)	21 8.–23. 8.	15,1	6,6	314	260	54	8 562	924
ispo – Int. Fachmesse f. Sportartikel u. Sportmode (Frühjahr)	24 2.–27. 2.	110,0	75,1	1 289	483	806	37 161	15 413
ispo – Int. Fachmesse f. Sportartikel u. Sportmode (Herbst)	23 8.–26. 8.	117,5	73,4	1 575	518	1 057	31 803	14 367
IHM – Int. Handwerksmesse	12. 3.–20. 3.	138,4	74,1	1 599	1 346	253	276 462	18 246
Analytica – Int. Fachmese f. Biochemische u. instrumentelle Analytik, Diagnostik u. Labortechnik	19 4.–22. 4.	56,2	24,5	857	576	281	31 778	5 688
transport – Int. Fachmesse f. Güterverkehr, Personenverkehr u. a.	7 6.–11. 6.	52,0	28,4	662	440	222	26 068	5 057
INTERFORST – Int. Messe f. Forst- u. Rundholztechnik	5. 7.–10. 7.	40,0	23,8	393	257	136	39 382	6 695
imega – Int. Fachmesse f. Gastronomie u. a.	18. 9.–22 9.	52,6	25,6	929	624	305	38 376	5 795
Ceramitec – Int. Fachmesse Maschinen, Geräte u. a.	11. 10.–15. 10.	55,0	32,2	650	301	349	28 345	13 351
Systec – Int. Fachmesse f. Systeme zur Integration u. a.	25. 10.–28. 10.	17,1	8,7	389	356	33	13 230	1 191
electronica – Int. Fachmesse f. Bauelemente u. a.	8. 11.–12. 11.	115,0	65,8	2 304	1 198	1 106	83 373	24 512
Nürnberg								
Int. Spielwarenmesse m. Fachmesse Modellbau u. a.	3. 2.– 9. 2.	110,0	79,4	2 530	1 339	1 191	58 866	18 254
IWA – Int. Fachmesse f. Jagd- u. Sportwaffen u. Zubehör	11. 3.–14. 3.	30,2	17,7	632	222	410	13 425	5 436
HOLZ-HANDWERK – Fachmesse f. Maschinen u. Fertigungsbedarf [2]	24. 3.–27 3.	31,9	18,9	367	310	57	56 142	3 369
fensterbau [2]	24. 3.–27 3.	48,0	30,3	477	430	47	55 413	5 209
Interzoo – Int. Fachmesse f. den Heimtier-Bedarf	12. 5.–15. 5.	37,4	23,0	566	249	317	18 153	6 377
FAMETA – Int. Fachmesse f. Metallbearbeitung	7. 6.–11. 6.	35,0	17,6	678	599	79	26 398	.
INTERFAB – Int. Fachausstellung f. Arzt- u. Anstaltsbedarf	21. 6.–23. 6.	51,0	24,7	505	470	35	38 233	1 912
GaLaBau – Europ. Fachmesse Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau	15. 9.–18. 9.	50,0	28,8	561	492	69	32 213	1 933
IKK – Int. Fachmesse Kälte–Klimatechnik	6. 10.– 8. 10.	38,0	19,9	451	290	161	18 167	6 722
Souvenir Festival [2]	8. 10.–10. 10.	15,0	6,9	389	325	64	7 232	868
BRAU Nürnberg	10. 11.–12. 11.	54,0	28,7	1 034	858	176	35 384	6 015
Offenbach								
Int. Lederwarenmesse (Frühjahr)	19. 2.–22 2.	18,2	12,0	403	272	131	6 352	1 199
Int. Lederwarenmesse (Herbst)	27. 8.–30. 8.	17,7	11,7	384	263	121	6 652	1 116
Modeforum Offenbach – Kollektionspremiere [2]	16. 4.–18. 4.	12,4	7,9	245	188	57	4 241	594
Modeforum Offenbach – Kollektionspremiere [2]	15 10.–17. 10.	13,8	8,6	260	201	59	3 990	638
Pirmasens								
IMS – Int. Messe f. Schuhfabrikation/PLW (Frühjahr) [2]	29. 4.– 3. 5.	48,0	19,0	370	203	167	49 100	32 400
PLW – Pirmasenser Lederwoche International (Herbst) [2]	8. 11.–10 11	11,1	4,3	125	85	40	.	.
Saarbrücken								
Int. Saarmesse [2]	16. 4.–24. 4.	52,0	31,4	512	445	67	117 600	.
Stuttgart								
INTERGASTRA – Int. Fachausstellung f. das Hotel-, Gaststättengewerbe u. Konditorenhandwerk	19. 2.–24 2.	56,5	26,2	668	601	67	65 624	8 141
R + T – Int. Fachmesse Rolladen, Tore + Sonnenschutz	10. 3.–13. 3.	50,0	29,6	516	272	244	38 431	19 600
INTHERM – Int. Fachmesse f. Heizungs-, Klima- u. Feuerungstechnik [2]	22. 3.–26. 3.	41,0	20,2	430	385	45	60 500	.
CAT – Int. Fachmesse f. Computer in Planung, Konstruktion u. Fertigung m. Anwenderkongreß [2]	17. 5.–20. 5.	11,0	5,1	191	182	9	22 482	2 203
AMB – Int. Ausstellung f. Metallbearbeitung	13. 9.–17 9	48,8	29,5	851	703	148	61 423	8 231

*) Überregionale Veranstaltungen; Zahlen ermittelt nach den Richtlinien der Gesellschaft zur freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen (FKM-Verfahren). – **Deutschland**

[1]) Hallenfläche und Freigeländefläche.

[2]) Nicht unter Kontrolle des FKM-Verfahrens.

Quelle: Ausstellungs- und Messe-Ausschuß der Deutschen Wirtschaft e.V. – AUMA, Köln

11.18 Entwicklung des Innerdeutschen Warenverkehrs*)

Jahr[1]) / Land	Lieferungen des früheren Bundesgebietes			Bezüge des früheren Bundesgebietes			Überschuß der Lieferungen (+) bzw. der Bezüge (–)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr		
	Mill. DM		%	Mill. DM		%	Mill. DM
1952	178,5	–	–	220,3	–	–	– 41,8
1953	271,3	+ 92,8	+ *52,0*	306,9	+ 86,6	+ *39,3*	– 35,6
1954	454,5	+ 183,2	+ *67,5*	449,7	+ 142,8	+ *46,5*	+ 4,8
1955	562,6	+ 108,1	+ *23,8*	587,9	+ 138,2	+ *30,7*	– 25,3
1956	699,2	+ 136,6	+ *24,3*	653,5	+ 65,6	+ *11,2*	+ 45,7
1957	845,9	+ 146,7	+ *21,0*	817,3	+ 163,8	+ *25,1*	+ 28,6
1958	800,4	– 45,5	– *5,4*	858,2	+ 40,9	+ *5,0*	– 57,8
1959	1 078,6	+ 278,2	+ *34,8*	891,7	+ 33,5	+ *3,9*	+ 186,9
1960	959,5	– 119,1	– *11,0*	1 122,5	+ 230,8	+ *25,9*	– 163,0
1961	872,9	– 86,6	– *9,0*	940,9	– 181,6	– *16,2*	– 68,0
1962	852,7	– 20,2	– *2,3*	914,4	– 26,5	– *2,8*	– 61,7
1963	859,6	+ 6,9	+ *0,8*	1 022,3	+ 107,9	+ *11,8*	– 162,7
1964	1 151,0	+ 291,4	+ *33,9*	1 027,4	+ 5,1	+ *0,5*	+ 123,6
1965	1 206,1	+ 55,1	+ *4,8*	1 260,4	+ 233,0	+ *22,7*	– 54,3
1966	1 625,3	+ 419,2	+ *34,8*	1 345,4	+ 85,0	+ *6,7*	+ 279,9
1967	1 483,0	– 142,3	– *8,8*	1 263,9	– 81,5	– *6,1*	+ 219,1
1968	1 422,2	– 60,8	– *4,1*	1 439,5	+ 175,6	+ *13,9*	– 17,3
1969	2 271,8	+ 849,7	+ *59,7*	1 656,3	+ 216,8	+ *15,1*	+ 615,5
1970	2 415,5	+ 143,7	+ *6,3*	1 996,0	+ 339,6	+ *20,5*	+ 419,5
1971	2 498,6	+ 83,1	+ *3,4*	2 318,7	+ 322,7	+ *16,2*	+ 179,9
1972	2 927,4	+ 428,9	+ *17,2*	2 380,9	+ 62,2	+ *2,7*	+ 546,5
1973	2 998,5	+ 71,0	+ *2,4*	2 659,6	+ 278,7	+ *11,7*	+ 338,9
1974	3 670,8	+ 672,4	+ *22,4*	3 252,5	+ 592,9	+ *22,3*	+ 418,3
1975	3 921,6	+ 250,7	+ *6,8*	3 342,3	+ 89,8	+ *2,8*	+ 579,3
1976	4 268,7	+ 347,1	+ *8,9*	3 876,7	+ 534,4	+ *16,0*	+ 392,0
1977	4 409,4	+ 140,7	+ *3,3*	3 961,0	+ 84,3	+ *2,2*	+ 448,4
1978	4 574,9	+ 165,5	+ *3,8*	3 899,9	– 61,1	– *1,5*	+ 675,0
1979	4 719,6	+ 144,7	+ *3,2*	4 588,9	+ 689,0	+ *17,7*	+ 130,7
1980	5 293,2	+ 573,6	+ *12,2*	5 579,6	+ 990,7	+ *21,6*	– 286,4
1981	5 575,1	+ 281,9	+ *5,3*	6 050,6	+ 471,0	+ *8,4*	– 475,5
1982	6 382,3	+ 807,2	+ *14,5*	6 639,3	+ 588,6	+ *9,7*	– 257,0
1983	6 947,1	+ 564,7	+ *8,8*	6 878,2	+ 238,9	+ *3,6*	+ 68,9
1984	6 408,1	– 538,9	– *7,8*	7 744,2	+ 865,9	+ *12,6*	– 1 336,1
1985	7 901,0	+ 1 492,9	+ *23,3*	7 635,8	– 108,4	– *1,4*	+ 265,2
1986	7 454,2	– 446,8	– *5,7*	6 843,6	– 792,1	– *10,4*	+ 610,6
1987	7 367,4	– 86,8	– *1,2*	6 646,9	– 196,8	– *2,9*	+ 720,6
1988	7 234,2	– 133,3	– *1,8*	6 788,7	+ 141,8	+ *2,1*	+ 445,5
1989	8 103,5	+ 869,3	+ *12,0*	7 205,4	+ 416,7	+ *6,1*	+ 898,1
1990	21 325,7	+13 222,1	+*163,2*	8 274,1	+1 068,7	+ *14,8*	+13 051,6
1991	46 732,7	+25 407,0	+*119,1*	8 985,1	+ 711,0	+ *8,6*	+37 747,7
1992	63 385,1	+16 652,5	+ *35,6*	10 227,8	+1 242,7	+ *13,8*	+53 157,4
1993	64 981,9	+ 1 596,8	+ *2,5*	10 710,3	+ 482,5	+ *4,7*	+54 271,6
1994	68 685,6	+ 3 703,7	+ *5,7*	13 706,3	+2 996,0	+ *28,0*	+54 979,3
davon (1994):							
Baden-Württemberg	8 302,7	– 660,7	– *7,4*	636,8	– 207,8	– *24,6*	+ 7 665,9
Bayern	11 500,8	+ 2 652,0	+ *30,0*	1 621,0	+ 207,7	+ *14,7*	+ 9 879,8
Berlin-West	3 179,4	– 313,3	– *9,0*	617,3	– 3,7	– *0,6*	+ 2 562,1
Bremen	752,1	– 250,8	– *25,0*	81,5	– 19,6	– *19,4*	+ 670,6
Hamburg	4 718,1	– 215,5	– *4,4*	1 549,0	+ 310,4	+ *25,1*	+ 3 169,1
Hessen	10 100,3	+ 1 337,1	+ *15,3*	3 439,6	+1 809,1	+*111,0*	+ 6 660,7
Niedersachsen	8 491,7	+ 242,6	+ *2,9*	2 992,9	+1 225,4	+ *69,3*	+ 5 498,7
Nordrhein-Westfalen	17 340,1	+ 1 161,2	+ *7,2*	2 188,3	+ 91,1	+ *4,3*	+15 151,8
Rheinland-Pfalz	2 712,2	+ 111,3	+ *4,3*	437,1	– 382,8	– *46,7*	+ 2 275,2
Saarland	690,2	– 172,4	– *20,0*	20,4	– 17,8	– *46,6*	+ 669,9
Schleswig-Holstein	897,9	– 187,9	– *17,3*	122,4	– 16,0	– *11,6*	+ 775,5

*) Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung S. 257.

[1]) 1970 bis Juni 1990 einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen.

11.19 Innerdeutscher Warenverkehr nach Gütergruppen*)

Nr. der Klassifikation[1])	Gütergruppe	Lieferungen des früheren Bundesgebietes				Bezüge des früheren Bundesgebietes			
		1993		1994		1993		1994	
		1 000 t	Mill. DM	1 000 t	Mill. DM	1 000 t	Mill. DM	1 000 t	Mill. DM
	Insgesamt	**15 796**	**64 982**	**16 954**	**68 686**	**11 606**	**10 710**	**12 703**	**13 706**
	Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	**307**	**517**	**376**	**505**	**1 197**	**609**	**1 333**	**693**
01	Pflanzliche Erzeugnisse der Landwirtschaft und der gewerblichen Gärtnerei	282	467	303	461	789	277	866	404
02	Lebende Tiere und tierische Erzeugnisse usw.	17	45	16	39	236	318	267	275
05	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	7	3	57	4	172	13	200	14
07	Fischereierzeugnisse	0	1	0	1	0	1	0	0
21	**Bergbauliche Erzeugnisse**	**595**	**284**	**287**	**367**	**208**	**31**	**207**	**60**
	Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	**9 055**	**11 640**	**10 530**	**12 672**	**8 913**	**3 558**	**9 681**	**3 849**
22	Mineralölerzeugnisse	2 956	1 966	3 525	2 296	2 351	948	2 586	1 324
24	Spalt- und Brutstoffe	0	0	0	0	0	0	0	0
25	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	2 484	918	3 057	1 094	3 006	143	3 921	238
27	Eisen und Stahl	1 601	1 360	1 756	1 317	1 609	708	1 416	679
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug	173	764	162	760	156	428	112	339
29	Gießereierzeugnisse	80	154	73	151	21	50	17	42
30 1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	132	157	89	131	91	61	27	33
40	Chemische Erzeugnisse	1 311	5 758	1 539	6 357	1 556	1 129	1 405	1 037
53	Schnitt-, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	216	225	181	222	18	7	16	8
55	Holzstoff, Zellstoff, Papier und Pappe	87	131	136	177	103	71	179	132
59	Gummiwaren	15	207	12	167	2	12	2	15
	Erzeugnisse des investitionsgüter produzierenden Gewerbes	**1 464**	**32 795**	**1 569**	**35 743**	**227**	**3 147**	**301**	**4 902**
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung	50	285	49	315	20	44	21	46
31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	117	1 116	132	1 268	10	78	12	118
32	Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	197	4 742	158	3 883	23	303	19	340
33	Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	643	15 220	787	19 386	121	1 777	189	3 387
34	Wasserfahrzeuge	19	205	0	3	0	0	0	0
35	Luft- und Raumfahrzeuge	0	259	0	337	0	10	0	18
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	191	7 403	195	6 991	30	757	35	778
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	6	744	5	692	2	34	5	53
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	202	1 579	197	1 662	21	113	20	141
50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte, -einrichtungen	9	1 095	6	991	0	31	0	20
70	Fertigteilbauten im Hochbau	29	146	40	215	0	0	0	1
	Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	**855**	**6 545**	**850**	**6 502**	**179**	**1 072**	**155**	**1 073**
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	6	136	6	150	2	14	1	20
51	Feinkeramische Erzeugnisse	78	214	75	212	2	17	2	18
52	Glas und Glaswaren	190	260	180	251	47	55	17	29
54	Holzwaren	179	1 384	172	1 395	55	226	49	211
56	Papier- und Pappewaren	94	474	104	488	20	73	25	77
57	Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	40	503	42	451	1	55	1	27
58	Kunststofferzeugnisse	187	1 327	193	1 436	29	98	38	175
61	Leder	0	2	0	2	1	11	0	2
62	Lederwaren und Schuhe	6	246	11	394	1	19	1	17
63	Textilien	46	888	44	810	19	370	18	364
64	Bekleidung und konfektionierte Textilien	29	1 109	23	914	3	133	3	133
	Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	**3 520**	**11 918**	**3 340**	**11 596**	**882**	**2 196**	**1 025**	**2 869**
68	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	3 497	9 878	3 320	9 952	878	1 774	1 022	2 549
69	Tabakwaren	22	2 040	20	1 644	4	422	3	319
	Rückwaren, Ersatzlieferungen u. ä.[2])	**0**	**1 283**	**0**	**1 301**	**0**	**99**	**0**	**261**

*) Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung S. 257.

[1]) Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.

[2]) Ab Juli 1990 nur noch Kunstgegenstände, Sammlungsstücke, Antiquitäten und Waren verschiedener Art.

11.20 Fundstellen und weiterführende Informationen*)

Handels- und Gaststättenzählung

Veröffentlichung der Ergebnisse der Zählung 1985 in Fachserie 6 »Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr«:

	Heft
Großhandel	
Unternehmen des Großhandels	1
Mehrbetriebsunternehmen des Großhandels	2
Arbeitsstätten des Großhandels	3
Handelsvermittlung	
Unternehmen der Handelsvermittlung	1
Mehrbetriebsunternehmen der Handelsvermittlung	2
Arbeitsstätten der Handelsvermittlung	3
Einzelhandel	
Unternehmen des Einzelhandels	1
Mehrbetriebsunternehmen sowie Unternehmen nach Betriebsformen des Einzelhandels	2
Arbeitsstätten des Einzelhandels	3
Ladengeschäfte des Einzelhandels	4
Gastgewerbe	
Unternehmen des Gastgewerbes	1
Mehrbetriebsunternehmen und Arbeitsstätten des Gastgewerbes	2

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

Planung und Durchführung der Handels- und Gaststättenzählung 1985	6/86
Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung 1985 – Gesamtüberblick, Struktur und Entwicklung im Einzelhandel	1/88
Konzentration im Einzelhandel	8/88

Letzter Nachweis ausgewählter Ergebnisse im »Statistischen Jahrbuch« in der Ausgabe 1987.

Handel und Gastgewerbe

Berichterstattung in der Fachserie 6 »Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr«

regelmäßig:	Reihe
Großhandel	
Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)	1.1 (m)
Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel	1.2 (j)
Handelsvermittlung	
Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen in der Handelsvermittlung[1])	2 (2j)
Einzelhandel	
Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel und Gastgewerbe (Meßzahlen)	3.1 (m)
Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel	3.2 (j)
Gastgewerbe	
Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)[2])	4.1 (m)
Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe	4.2 (2j)

einmalig bzw. unregelmäßig

Großhandel	
Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel	1.3
Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –	1.S.2
Einzelhandel	
Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel	3.3
Gastgewerbe	
Warensortiment im Gastgewerbe	4.3

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

	Heft
Neues statistisches Berichtssystem im Handel und Gastgewerbe	11/78
Repräsentativstatistiken des Handels und des Gastgewerbes	10/84
Wegweiser zu Statistiken über das Gastgewerbe	6/84
Neuer Stichprobenplan für die Repräsentativstatistiken im Handel und Gastgewerbe	1/88
Entwicklung der Großhandelsumsätze in Deutschland	12/92
Ergebnisse der Jahreserhebungen 1991 im Großhandel und in der Handelsvermittlung	10/93
Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel	5/94
Konjunkturelle und strukturelle Entwicklungen im Einzelhandel	10/94
Auswirkungen der Anwendung der NACE Rev. 1 auf die Ergebnisdarstellung der Binnenhandelsstatistiken	1/95
Konjunkturelle Entwicklung im Einzelhandel	3/95

Sonstiger Handel

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 6 »Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr«:

	Reihe
Innerdeutscher Warenverkehr[3])	6 (m, j)

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

	Heft
Innerdeutscher Warenverkehr[3])	10/91 (j)

Reiseverkehr

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 6 »Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr«:

	Reihe
Beherbergung im Reiseverkehr	7.1 (m)
Beherbergungskapazität	7.2 (6j)
Urlaubs- und Erholungsreisen[4])	7.3 (j)
Grenzüberschreitender Reiseverkehr[5])	7.4 (j)

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

regelmäßig:	Heft
Inlandsreiseverkehr	6/95 (j)
Beherbergungskapazität	12/94 (6j)
einmalig bzw. unregelmäßig	
Inhalt und Aufbau der neuen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	12/80
Ausgaben für Urlaubs- und Erholungsreisen (1978/79)	10/80
Urlaubs- und Erholungsreiseverkehr 1984/85	8/87

Eine umfassende Darstellung tourismusspezifischer Daten enthält auch die thematische Querschnittsveröffentlichung »Tourismus in Zahlen 1994«.

Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien

Die in den Reihen 1.1, 1.2, 2, 3.1, 3.2, 4.1, 4.2, 6, 7.1 und 7.2 der Fachserie 6 enthaltenen Daten sowie ausgewählte Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1985 können teilweise auch in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auf Diskette, Magnetband oder mittels Mailbox beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 742ff.

1) Erschien letztmalig für das Berichtsjahr 1983. – Die Ergebnisse für die Berichtsjahre 1985 bis 1991 können jedoch als Arbeitsunterlage beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

2) Die Reihe 4.1 wurde mit Erscheinen des Berichtsmonats Dezember und Jahr 1993 eingestellt. Die Ergebnisse werden ab Berichtsmonat Januar 1994 in der Reihe 3.1 nachgewiesen.

3) Die Berichterstattung wurde mit Erscheinen des Berichtsmonats Dezember 1994 und dem Berichtsjahr 1994 eingestellt. Ergebnisse für 1995 können jedoch als Arbeitsunterlage beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

4) Die Berichterstattung wurde mit Erscheinen der Ausgabe 1988/89 eingestellt.

5) Die Berichterstattung wurde mit Erscheinen der Ausgabe 1990 eingestellt.

12 Außenhandel

		Seite
12.0	Vorbemerkung	282
12.1	Ein- und Ausfuhr 1970 bis 1994	283
12.2	Ein- und Ausfuhr 1979 bis 1994 nach Warengruppen	284
12.3	Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte 1987 bis 1994 nach Warengruppen	285
12.4	Einfuhr 1992 bis 1994 nach Warengruppen und -untergruppen	287
12.5	Ausfuhr 1992 bis 1994 nach Warengruppen und -untergruppen	291
12.6	Einfuhr 1990 bis 1994 nach Gütergruppen bzw. -zweigen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken	295
12.7	Ausfuhr 1990 bis 1994 nach Gütergruppen bzw. -zweigen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken	296
12.8	Ein- und Ausfuhr 1992 bis 1994 nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel*	297
12.9	Ein- und Ausfuhr 1994 nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel und nach Ländergruppen*	298
12.10	Ein- und Ausfuhr von Investitions- und Verbrauchsgütern 1991 bis 1994	300
12.11	Ein- und Ausfuhr 1988 bis 1994 nach ausgewählten Ländern und Ländergruppen*	302
12.12	Ein- und Ausfuhr 1991 bis 1994 nach Erdteilen und Ländern*	303
12.13	Ausfuhr im Spezialhandel 1994 nach Ursprungsländern und Warengruppen*	306
12.14	Einfuhr im Generalhandel 1994 nach Zielländern und Warengruppen*	306
12.15	Wichtige Länder der Ein- und Ausfuhr 1991 bis 1994*	308
12.16	Einfuhr im Generalhandel 1990 bis 1994 nach Verkehrszweigen*	308
12.17	Ein- und Ausfuhr im Generalhandel 1980 bis 1994 nach Warengruppen*	309
12.18	Ein- und Ausfuhr im Lagerverkehr 1980 bis 1994*	310
12.19	Ein- und Ausfuhr im Veredelungsverkehr 1980 bis 1994*	310
12.20	Fundstellen und weiterführende Informationen	311
	Schaubildseite »Außenhandel«	301
	Entwicklung des Außenhandels*	
	Ein- und Ausfuhr 1988 bis 1994	
	Ausfuhrüberschuß 1988 bis 1994	
	Anteile der Ein- und Ausfuhr 1994 nach Warengruppen*	

* Die Darstellung enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

12.0 Vorbemerkung

Dieser Abschnitt enthält Ergebnisse der Außenhandelsstatistik für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990 sowie für das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder und Berlin-Ost. Seit Januar 1991 wird die Außenhandelsstatistik im gesamten Bundesgebiet einheitlich durchgeführt.

Die folgenden Ausführungen gelten im ersten Teil für alle nachgewiesenen Ergebnisse ab 1991 sowie für die vorhergehende Zeiträume betreffenden Ergebnisse des früheren Bundesgebietes. Die Ergebnisse über den Außenhandel der ehem. DDR wurden – soweit sie sich auf die Zeit vor 1991 beziehen – weitgehend an die Methoden der Bundesstatistik angepaßt.

Ergebnisse der Außenhandelsstatistik ab 1991 bzw. vor 1991 für das frühere Bundesgebiet: Gegenstand der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland (ohne den Zollausschluß Büsingen) und der österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg ist der grenzüberschreitende Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland. Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb des Erhebungsgebietes. Ausfuhren bzw. Einfuhren, bei denen der Ausführer bzw. Einführer seinen Sitz im früheren Bundesgebiet hat, werden in den nachfolgenden Ergebnistabellen diesem Gebiet zugeordnet. Ebenso werden Ausfuhren bzw. Einfuhren, bei denen der Ausführer bzw. Einführer seinen Sitz in den neuen Ländern und Berlin-Ost hat, in den nachfolgenden Ergebnisdarstellungen diesem Gebiet zugeordnet.

Den Ergebnissen der Außenhandelsstatistik liegen im allgemeinen die Angaben der Ausführer und Einführer zugrunde.

Ausführlichere methodische Vorbemerkungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 7 »Außenhandel« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 311). Für die Ergebnisse früherer Berichtszeiten gelten die Vorbemerkungen in den entsprechenden Statistischen Jahrbüchern.

Die Ergebnisse der Außenhandelsstatistik werden in verschiedenen Formen dargestellt. Die wichtigste Darstellungsform ist der:

Spezialhandel

Der **Spezialhandel** umfaßt die unmittelbare Einfuhr von Waren und die Einfuhr von ausländischen Waren aus Lager

- in den freien Verkehr, zur aktiven Veredelung (Eigenveredelung und Lohnveredelung), nach passiver Veredelung und als Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ausgehender deutscher Seeschiffe und Luftfahrzeuge

sowie die Ausfuhr von Waren

- aus dem freien Verkehr, nach aktiver Veredelung (Eigenveredelung und Lohnveredelung), zur passiven Veredelung und als Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ausgehender fremder Seeschiffe und Luftfahrzeuge.

Der Spezialhandel enthält also im wesentlichen die Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch oder zur Be- oder Verarbeitung in die Bundesrepublik Deutschland eingeführt werden bzw. aus der Erzeugung oder Be- oder Verarbeitung der Bundesrepublik Deutschland stammen und ausgeführt werden.

Gold und Silber für internationale Zahlungen werden nicht nachgewiesen.

Die **Gruppierung** der Waren erfolgt nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW), Gütergruppen bzw. -zweigen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken (GP), Investitionsgütern und Verbrauchsgütern sowie nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC-Rev. 3).

Ein Vergleich der zu Produktionsbereichen zusammengefaßten Erzeugnisse des Investitions- und Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes in den Tabellen 12.6 und 12.7 mit den in der Tabelle 12.10 dargestellten Angaben für ausgewählte Investitionsgüter bzw. Verbrauchsgüter ist nicht möglich, da wichtige Verbrauchsgüter (wie Fernsehapparate und Kühlschränke) z. B. als elektrotechnische Erzeugnisse im Bereich des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes nachgewiesen werden.

Die **Mengen** sind in Tonnen angegeben.

Die **tatsächlichen Werte** beziehen sich grundsätzlich auf den statistischen Wert (Grenzübergangswert), d. h. auf den Wert frei Grenze der Bundesrepublik Deutschland. Dabei sind bei der Einfuhr die deutschen Eingangsabgaben nicht einbezogen.

Das Volumen gibt an, wie groß die Einfuhren bzw. Ausfuhren im Berichtszeitraum gewesen wären, wenn die Durchschnittswerte des Basisjahres konstant geblieben wären. Es wird durch Multiplikation der Menge des Berichtsmonats (je Warennummer und Ländergruppe) mit dem Durchschnittswert des Basisjahres (je Warennummer und Ländergruppe) ermittelt. Die benötigten Basisdurchschnittswerte werden durch Division der tatsächlichen Werte des Basisjahres (je Warennummer und Ländergruppe) durch die dazugehörigen Mengen berechnet.

Der Index der tatsächlichen Werte stellt die Entwicklung der nominalen Werte gegenüber dem Basiszeitraum dar. Der Index des Volumens (nach Laspeyres) gibt die von Durchschnittswertveränderungen bereinigte Außenhandelsentwicklung wieder. Der Index der Durchschnittswerte (nach Paasche) gibt Auskunft über die Bewegung der Einfuhr- und Ausfuhrdurchschnittswerte auf der Grundlage der statistischen Werte. Die **Terms of Trade** geben an, wie sich die Kaufkraft einer Exporteinheit, gemessen in Importeinheiten, im Vergleich zum Basisjahr verändert hat. Zur Methode der Berechnung der Außenhandelsindizes siehe den Aufsatz »Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1980« in »Wirtschaft und Statistik«, Heft 2/1984, Seite 155ff.

Als **Bezugs- und Absatzgebiete** werden in den Tabellen 12.9 und 12.11 bis 12.13 die Ursprungs- bzw. Bestimmungsländer nachgewiesen. Die Länder sind zum Teil abgekürzt bezeichnet; die vollständige Benennung der Länder und die Bezeichnung ihres Gebietsumfanges sind in dem »Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland« enthalten.

Weitere Darstellungsformen

Der **Generalhandel** enthält übereinstimmend mit dem Spezialhandel die unmittelbare Einfuhr und die Ausfuhr (siehe hierzu Erläuterungen zu »Spezialhandel«).

Der Unterschied zwischen dem Generalhandel und dem Spezialhandel beruht auf der verschiedenen Nachweisung der auf Lager eingeführten ausländischen Waren. Vom Lagerverkehr werden nachgewiesen:

im **Generalhandel** alle Einfuhren auf Lager, und zwar im Zeitpunkt ihrer Einlagerung, alle Wiederausfuhren ausländischer Waren aus Lager im Zeitpunkt ihrer Ausfuhr;

im **Spezialhandel** nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr gelangen, im Zeitpunkt ihrer Einfuhr aus Lager (siehe hierzu Abs. 1 unter Spezialhandel).

Gegenstand der Statistik des **Lagerverkehrs** sind die auf Lager eingeführten ausländischen Waren.

Lager im Sinne der Außenhandelsstatistik sind Einrichtungen zur Lagerung von ausländischen Waren in Freizonen und Zollager.

Der Lagerverkehr gliedert sich in die Einfuhr unmittelbar aus dem Ausland auf Lager (nachgewiesen im Generalhandel), die Einfuhr aus Lager in den freien Verkehr und in die unter »Spezialhandel« Abs. 1 genannten Einfuhrarten (nachgewiesen im Spezialhandel), die Wiederausfuhr aus Lager – auch Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf für fremde Seeschiffe und Luftfahrzeuge – (nachgewiesen im Generalhandel).

Gegenstand der Statistik des **Veredelungsverkehrs** ist die aktive und die passive Veredelung (Einfuhr und Ausfuhr) von Waren.

Aktive Veredelung ist die zollamtlich bewilligte Veredelung (Bearbeiten, Verarbeiten und Ausbessern) von ausländischen Waren im Erhebungsgebiet; dabei ist Eigenveredelung die Veredelung von Nichtgemeinschaftswaren in der Bundesrepublik Deutschland für Rechnung einer in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union ansässigen Person. Lohnveredelung ist die Veredelung von ausländischen Waren in der Bundesrepublik Deutschland für Rechnung einer in einem Drittland ansässigen Person.

Passive Veredelung ist die zollamtlich bewilligte Veredelung (Bearbeiten, Verarbeiten und Ausbessern) von Waren des freien Verkehrs außerhalb des Zollgebietes der Europäischen Union.

12.1 Ein- und Ausfuhr*)

Jahr	Tatsächliche Werte					Index des Volumens[1])			
	insgesamt			je Einwohner		insgesamt		je Einwohner	
	Einfuhr	Ausfuhr	Ausfuhrüberschuß (+)	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Mill. DM			DM		1980 = 100			
1970	109 606	125 276	+ 15 670	*1 807*	*2 066*	*62,1*	*59,2*	*63,0*	*60,1*
1971	120 119	136 011	+ 15 892	*1 960*	*2 219*	*67,2*	*61,7*	*67,5*	*62,0*
1972	128 744	149 023	+ 20 278	*2 088*	*2 416*	*71,5*	*65,6*	*71,4*	*65,5*
1973	145 417	178 396	+ 32 979	*2 346*	*2 878*	*75,5*	*74,8*	*75,0*	*74,4*
1974	179 733	230 578	+ 50 846	*2 896*	*3 716*	*72,5*	*83,0*	*71,9*	*82,4*
1975	184 313	221 589	+ 37 276	*2 981*	*3 584*	*72,3*	*73,7*	*72,0*	*73,4*
1976	222 173	256 642	+ 34 469	*3 611*	*4 171*	*85,1*	*87,4*	*85,2*	*87,5*
1977	235 178	273 614	+ 38 436	*3 830*	*4 456*	*87,1*	*90,9*	*87,3*	*91,2*
1978	243 707	284 907	+ 41 200	*3 974*	*4 646*	*93,0*	*93,8*	*93,3*	*94,2*
1979	292 040	314 469	+ 22 429	*4 760*	*5 125*	*100,0*	*98,3*	*100,4*	*98,7*
1980	341 380	350 328	+ 8 947	*5 545*	*5 690*	*100*	*100*	*100*	*100*
1981	369 179	396 898	+ 27 720	*5 985*	*6 435*	*95,0*	*106,6*	*94,9*	*106,4*
1982	376 464	427 741	+ 51 277	*6 108*	*6 940*	*96,3*	*110,1*	*96,2*	*110,0*
1983	390 192	432 281	+ 42 089	*6 353*	*7 038*	*100,1*	*109,8*	*100,4*	*110,0*
1984	434 257	488 223	+ 53 966	*7 099*	*7 981*	*105,3*	*119,8*	*106,0*	*120,6*
1985	463 811	537 164	+ 73 353	*7 600*	*8 802*	*109,7*	*126,9*	*110,7*	*128,0*
1986	413 744	526 363	+112 619	*6 775*	*8 620*	*116,4*	*128,6*	*117,4*	*129,6*
1987	409 641	527 377	+117 735	*6 707*	*8 635*	*122,7*	*132,3*	*123,7*	*133,4*
1988	439 609	567 654	+128 045	*7 154*	*9 238*	*130,5*	*141,1*	*130,7*	*141,4*
1989	506 465	641 041	+134 576	*8 161*	*10 329*	*140,0*	*152,5*	*138,8*	*151,3*
1990	550 628	642 785	+ 92 157	*8 705*	*10 162*	*156,1*	*154,7*	*151,9*	*150,6*
1991	633 054	648 363	+ 15 309	*9 797*	*10 034*	*176,5*	*157,0*	*168,2*	*149,6*
1992	627 950	657 410	+ 29 459	*9 563*	*10 011*	*180,6*	*160,2*	*169,3*	*150,2*
1993	557 781	616 441	+ 58 659	*8 769*	*8 383*	*169,1*	*157,6*	*158,1*	*147,3*
1994[2])	600 966	673 121	+ 72 155	*9 293*	*9 235*	*179,2*	*173,6*	*167,6*	*162,3*

*) Spezialhandel. – **Früheres Bundesgebiet**.
[1]) 1970 bis 1975 umgerechnet von Originalbasis 1976.
[2]) Vorläufiges Ergebnis. – Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis.

12.2 Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen*)

Jahr	Insgesamt[1]	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	lebende Tiere	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren zusammen	Fertigwaren Vorerzeugnisse	Fertigwaren Enderzeugnisse
Einfuhr												
Werte in Mill. DM												
1979	292 040	39 947	678	9 263	23 615	6 392	248 446	42 703	50 124	155 619	42 245	113 374
1980	341 380	43 363	657	10 200	25 752	6 753	293 706	58 929	59 918	174 859	45 187	129 672
1981	369 179	47 779	690	11 293	28 540	7 256	316 709	64 048	66 448	186 212	46 170	140 042
1982	376 464	49 662	650	11 873	29 104	8 034	321 549	59 298	69 821	192 430	47 463	144 967
1983	390 192	50 475	590	12 106	29 477	8 302	333 780	52 203	73 144	208 433	50 756	157 677
1984	434 257	54 605	624	12 452	32 549	8 981	372 970	58 237	81 403	233 330	57 093	176 237
1985	463 811	57 953	736	13 236	34 348	9 632	398 283	57 456	86 794	254 034	61 568	192 465
1986	413 744	54 750	554	13 527	30 729	9 941	350 857	30 873	60 180	259 805	60 979	198 826
1987	409 641	51 827	655	12 667	30 670	7 835	349 459	27 956	50 994	270 509	59 508	211 000
1988	439 609	53 256	714	13 386	31 347	7 808	378 721	27 818	52 826	298 077	66 534	231 542
1989	506 465	56 140	725	14 892	32 319	8 203	442 009	32 110	63 125	346 774	75 963	270 811
1990	550 628	59 255	648	16 019	34 867	7 721	483 665	33 544	62 107	388 014	80 288	307 726
1991	633 054	67 418	657	18 104	39 819	8 838	558 871	32 892	63 645	462 334	83 026	379 308
1992	627 950	68 866	992	19 716	39 518	8 640	550 402	33 422	57 262	459 718	81 967	377 751
1993	557 781	58 678	529	16 568	33 473	8 108	473 886	29 936	50 076	393 873	67 148	326 725
1994[2]	600 966	62 585	571	17 200	35 573	9 241	513 364	31 606	53 496	428 262	75 695	352 567
Prozent												
1979	*100*	*13,7*	*0,2*	*3,2*	*8,1*	*2,2*	*85,1*	*14,6*	*17,2*	*53,3*	*14,5*	*38,8*
1980	*100*	*12,7*	*0,2*	*3,0*	*7,5*	*2,0*	*86,0*	*17,3*	*17,6*	*51,2*	*13,2*	*38,0*
1981	*100*	*12,9*	*0,2*	*3,1*	*7,7*	*2,0*	*85,8*	*17,3*	*18,0*	*50,4*	*12,5*	*37,9*
1982	*100*	*13,2*	*0,2*	*3,2*	*7,7*	*2,1*	*85,4*	*15,8*	*18,5*	*51,1*	*12,6*	*38,5*
1983	*100*	*12,9*	*0,2*	*3,1*	*7,6*	*2,1*	*85,5*	*13,4*	*18,7*	*53,4*	*13,0*	*40,4*
1984	*100*	*12,6*	*0,1*	*2,9*	*7,5*	*2,1*	*85,9*	*13,4*	*18,7*	*53,7*	*13,1*	*40,6*
1985	*100*	*12,5*	*0,2*	*2,9*	*7,4*	*2,1*	*85,9*	*12,4*	*18,7*	*54,8*	*13,3*	*41,5*
1986	*100*	*13,2*	*0,1*	*3,3*	*7,4*	*2,4*	*84,8*	*7,5*	*14,5*	*62,8*	*14,7*	*48,1*
1987	*100*	*12,7*	*0,2*	*3,1*	*7,5*	*1,9*	*85,3*	*6,8*	*12,4*	*66,0*	*14,5*	*51,5*
1988	*100*	*12,1*	*0,2*	*3,0*	*7,1*	*1,8*	*86,1*	*6,3*	*12,0*	*67,8*	*15,1*	*52,7*
1989	*100*	*11,1*	*0,1*	*2,9*	*6,4*	*1,6*	*87,3*	*6,3*	*12,5*	*68,5*	*15,0*	*53,5*
1990	*100*	*10,8*	*0,1*	*2,9*	*6,3*	*1,4*	*87,8*	*6,1*	*11,3*	*70,5*	*14,6*	*55,9*
1991	*100*	*10,6*	*0,1*	*2,9*	*6,3*	*1,4*	*88,3*	*5,2*	*10,1*	*73,0*	*13,1*	*59,9*
1992	*100*	*11,0*	*0,2*	*3,1*	*6,3*	*1,4*	*87,7*	*5,3*	*9,1*	*73,2*	*13,1*	*60,2*
1993	*100*	*10,5*	*0,1*	*3,0*	*6,0*	*1,5*	*85,0*	*5,4*	*9,0*	*70,6*	*12,0*	*58,6*
1994[2]	*100*	*10,4*	*0,1*	*2,9*	*5,9*	*1,5*	*85,4*	*5,3*	*8,9*	*71,3*	*12,6*	*58,7*
Ausfuhr												
Werte in Mill. DM												
1979	314 469	15 698	527	6 448	6 384	2 339	296 637	6 555	24 796	265 286	58 688	206 598
1980	350 328	18 471	596	7 549	7 694	2 632	329 357	6 792	30 520	292 045	62 630	229 415
1981	396 898	23 100	795	9 182	9 914	3 210	371 069	7 547	33 416	330 106	69 002	261 104
1982	427 741	23 871	891	9 579	9 811	3 590	400 995	7 220	34 242	359 533	70 651	288 882
1983	432 281	23 624	884	9 038	9 716	3 986	405 729	7 203	34 328	364 198	72 455	291 743
1984	488 223	26 673	852	9 876	11 432	4 512	458 342	8 299	40 172	409 872	85 156	324 716
1985	537 164	28 025	864	9 862	12 194	5 105	505 812	8 565	41 038	456 209	92 667	363 542
1986	526 363	27 320	995	9 777	11 503	5 044	495 532	7 279	30 635	457 617	87 544	370 072
1987	527 377	26 397	793	10 108	11 176	4 321	497 381	6 625	28 610	462 145	86 966	375 180
1988	567 654	28 955	735	11 831	11 836	4 552	536 751	6 734	32 215	497 802	96 837	400 965
1989	641 041	32 040	1 036	12 156	13 904	4 944	606 990	7 476	36 284	563 230	108 314	454 916
1990	642 785	31 143	953	11 052	14 319	4 819	609 461	7 204	33 834	568 424	104 455	463 969
1991	648 363	34 126	1 173	12 090	15 667	5 196	611 893	7 258	33 274	571 361	101 057	470 304
1992	657 410	35 772	1 038	11 921	17 166	5 648	619 034	6 938	32 490	579 606	97 942	481 663
1993	616 441	33 892	843	11 574	15 928	5 548	566 103	5 730	30 575	529 798	90 167	439 630
1994[2]	673 121	35 623	931	10 927	17 311	6 454	625 159	6 675	33 912	584 572	101 565	483 006
Prozent												
1979	*100*	*5,0*	*0,2*	*2,1*	*2,0*	*0,7*	*94,3*	*2,1*	*7,9*	*84,4*	*18,7*	*65,7*
1980	*100*	*5,3*	*0,2*	*2,2*	*2,2*	*0,8*	*94,0*	*1,9*	*8,7*	*83,4*	*17,9*	*65,5*
1981	*100*	*5,8*	*0,2*	*2,3*	*2,5*	*0,8*	*93,5*	*1,9*	*8,4*	*83,2*	*17,4*	*65,8*
1982	*100*	*5,6*	*0,2*	*2,2*	*2,3*	*0,8*	*93,7*	*1,7*	*8,0*	*84,1*	*16,5*	*67,5*
1983	*100*	*5,5*	*0,2*	*2,1*	*2,2*	*0,9*	*93,9*	*1,7*	*7,9*	*84,3*	*16,8*	*67,5*
1984	*100*	*5,5*	*0,2*	*2,0*	*2,3*	*0,9*	*93,9*	*1,7*	*8,2*	*84,0*	*17,4*	*66,5*
1985	*100*	*5,2*	*0,2*	*1,8*	*2,3*	*1,0*	*94,2*	*1,6*	*7,6*	*84,9*	*17,3*	*67,7*
1986	*100*	*5,2*	*0,2*	*1,9*	*2,2*	*1,0*	*94,1*	*1,4*	*5,8*	*86,9*	*16,6*	*70,3*
1987	*100*	*5,0*	*0,2*	*1,9*	*2,1*	*0,8*	*94,3*	*1,3*	*5,4*	*87,6*	*16,5*	*71,1*
1988	*100*	*5,1*	*0,1*	*2,1*	*2,1*	*0,8*	*94,6*	*1,2*	*5,7*	*87,7*	*17,1*	*70,6*
1989	*100*	*5,0*	*0,2*	*1,9*	*2,2*	*0,8*	*94,7*	*1,2*	*5,7*	*87,9*	*16,9*	*71,0*
1990	*100*	*4,8*	*0,1*	*1,7*	*2,2*	*0,7*	*94,8*	*1,1*	*5,3*	*88,4*	*16,3*	*72,2*
1991	*100*	*5,3*	*0,2*	*1,9*	*2,4*	*0,8*	*94,4*	*1,1*	*5,1*	*88,1*	*15,6*	*72,5*
1992	*100*	*5,4*	*0,2*	*1,8*	*2,6*	*0,9*	*94,2*	*1,1*	*4,9*	*88,2*	*14,9*	*73,3*
1993	*100*	*5,5*	*0,1*	*1,9*	*2,6*	*0,9*	*91,8*	*0,9*	*5,0*	*85,9*	*14,6*	*71,3*
1994[2]	*100*	*5,3*	*0,1*	*1,6*	*2,6*	*1,0*	*92,9*	*1,0*	*5,0*	*86,8*	*15,1*	*71,8*

*) Spezialhandel. – **Früheres Bundesgebiet**.

[1]) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten.

[2]) Vorläufiges Ergebnis. – Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis.

12.3 Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte nach Warengruppen*)

12.3.1 Einfuhr**)

1980 = 100

Jahr	Insgesamt[1]	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	lebende Tiere	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren zusammen	Fertigwaren Vorerzeugnisse	Fertigwaren Enderzeugnisse
Insgesamt												
Index der tatsächlichen Werte												
1987	120,0	119,5	99,6	124,2	119,1	116,0	119,0	47,4	85,1	154,7	131,7	162,7
1988	128,8	122,8	108,7	131,2	121,7	115,6	128,9	47,2	88,2	170,5	147,2	178,6
1989	148,4	129,5	110,2	146,0	125,5	121,5	150,5	54,5	105,4	198,3	168,1	208,8
1990	161,3	136,6	98,6	157,0	135,4	114,3	164,7	56,9	103,7	221,9	177,7	237,3
1991	185,4	155,5	100,0	177,5	154,6	130,9	190,3	55,8	106,2	264,4	183,7	292,5
1992	183,9	158,8	150,9	193,3	153,5	128,0	187,4	56,7	95,6	262,9	181,4	291,3
1993	163,4	135,3	80,4	162,4	130,0	120,1	161,3	50,8	83,6	225,3	148,6	252,0
1994[2]	176,0	144,3	86,9	168,6	138,1	136,9	174,8	53,6	89,3	244,9	167,5	271,9
Index des Volumens												
1987	122,7	124,2	104,5	127,1	123,9	122,6	121,7	73,1	117,4	139,5	128,6	143,3
1988	130,5	127,4	115,5	134,9	125,5	124,1	130,5	80,3	115,6	152,5	141,5	156,4
1989	140,0	130,8	100,6	141,1	128,2	128,1	140,9	76,8	119,9	169,8	151,8	176,0
1990	156,1	145,5	104,1	157,0	142,6	143,5	157,6	80,4	123,0	195,5	167,9	205,1
1991	176,5	161,0	119,2	177,7	157,1	154,8	179,4	85,5	129,2	228,2	178,9	245,4
1992	180,6	170,0	177,7	195,9	162,0	160,8	182,2	96,6	128,9	229,3	187,3	243,9
1993	169,1	157,7	106,2	180,7	150,3	156,3	165,3	96,4	120,5	203,9	168,1	216,4
1994[2]	179,2	161,4	113,2	190,2	152,5	156,9	176,7	106,6	125,2	217,9	192,1	226,9
Index der Durchschnittswerte												
1987	97,8	96,3	95,4	97,7	96,1	94,6	97,8	64,9	72,5	110,9	102,4	113,5
1988	98,7	96,4	94,1	97,2	97,0	93,2	98,8	58,8	76,3	111,7	104,1	114,2
1989	106,0	99,0	109,6	103,5	97,9	94,9	106,8	71,0	87,9	116,8	110,7	118,6
1990	103,3	93,9	94,7	100,0	94,9	79,7	104,5	70,8	84,3	113,5	105,8	115,7
1991	105,1	96,6	83,9	99,9	98,4	84,5	106,1	65,3	82,2	115,9	102,7	119,2
1992	101,9	93,4	84,9	98,7	94,7	79,6	102,9	58,7	74,2	114,7	96,8	119,4
1993	96,6	85,8	75,7	89,9	86,5	76,8	97,6	52,7	69,3	110,5	88,4	116,5
1994[2]	98,2	89,4	76,7	88,7	90,6	87,2	98,9	50,3	71,3	112,4	87,2	119,8
EU-Länder[3]												
Index der tatsächlichen Werte												
1991	193,7	184,3	96,0	176,7	188,2	211,6	195,9	66,3	107,7	235,2	178,3	257,9
1992	191,3	191,0	151,9	194,6	188,2	205,4	191,2	65,6	95,2	232,5	175,9	255,2
1993	156,5	153,5	70,7	156,1	150,3	185,4	145,4	62,6	81,7	172,8	132,7	188,7
1994[2]	164,1	157,4	79,7	156,9	155,5	191,1	154,8	63,1	80,7	186,1	148,8	201,0
Index des Volumens												
1991	181,1	173,8	111,3	178,8	174,4	169,0	183,0	99,6	136,1	205,5	170,5	219,4
1992	183,0	185,0	176,6	199,8	179,2	168,0	182,8	106,8	133,7	205,1	177,3	216,2
1993	161,7	163,9	90,4	175,0	162,4	151,8	150,9	115,9	119,8	163,6	146,5	170,5
1994[2]	166,7	165,4	100,6	176,1	163,0	158,0	157,4	121,2	116,8	173,2	165,5	176,3
Index der Durchschnittswerte												
1991	106,9	106,0	86,3	98,8	107,9	125,2	107,0	66,5	79,1	114,5	104,6	117,6
1992	104,5	103,3	86,1	97,4	105,0	122,3	104,6	61,4	71,2	113,4	99,2	118,0
1993	96,7	93,6	78,2	89,2	92,5	122,1	96,4	54,0	68,2	105,6	90,6	110,7
1994[2]	98,4	95,1	79,3	89,1	95,4	120,9	98,3	52,0	69,1	107,5	89,9	114,0
Drittländer[4]												
Index der tatsächlichen Werte												
1991	178,2	123,7	120,9	179,8	122,9	95,0	185,5	53,7	104,9	300,6	192,3	332,1
1992	177,5	123,3	145,1	189,4	120,6	93,6	184,1	55,0	95,9	300,6	190,1	332,7
1993	169,5	115,3	132,3	181,0	110,8	91,1	175,0	48,5	85,4	290,4	173,6	324,4
1994[2]	186,6	129,9	125,0	203,0	121,7	112,8	191,9	51,8	97,2	317,9	197,0	353,1
Index des Volumens												
1991	172,4	146,9	161,2	174,4	140,7	148,5	176,2	82,7	122,7	256,5	192,2	275,2
1992	178,4	153,5	184,0	184,4	145,7	157,6	181,6	94,6	124,4	259,3	203,0	275,6
1993	175,7	150,9	190,2	197,2	138,8	158,2	177,7	92,6	121,2	253,9	202,1	268,9
1994[2]	190,3	157,0	180,3	231,4	142,5	156,3	193,1	103,7	132,9	273,5	234,1	285,0
Index der Durchschnittswerte												
1991	103,3	84,3	75,0	103,1	87,3	64,0	105,3	65,0	85,4	117,2	100,0	120,7
1992	99,5	80,3	78,9	102,7	82,8	59,4	101,4	58,1	77,1	115,9	93,6	120,7
1993	96,5	76,4	69,5	91,8	79,8	57,6	98,5	52,3	70,4	114,4	85,9	120,6
1994[2]	98,0	82,7	69,3	87,7	85,4	72,1	99,4	49,9	73,1	116,3	84,2	123,9

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 2/1984, S. 155ff. – Austauschverhältnis (Terms of Trade) siehe S. 40. – **Früheres Bundesgebiet.**

**) Spezialhandel. – Ursprungsländer.

1) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamteinfuhr enthalten.

2) Vorläufiges Ergebnis. – Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis.

3) Belgien–Luxemburg, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande. Ohne Portugal und Spanien sowie ohne Finnland, Österreich und Schweden, die seit dem 1. 1. 1986 bzw. 1995 Vollmitglied der Europäischen Union sind; die Ergebnisse für diese Länder werden noch unter der Position »Drittländer« nachgewiesen.

4) Einschl. Finnland, Österreich, Portugal, Schweden und Spanien, Polargebieten, Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und nicht ermittelter Länder und Gebiete.

12.3 Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte nach Warengruppen*)

12.3.2 Ausfuhr**)

1980 = 100

Jahr	Insgesamt[1])	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	lebende Tiere	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren zusammen	Fertigwaren Vorerzeugnisse	Fertigwaren Enderzeugnisse
Insgesamt												
Index der tatsächlichen Werte												
1987	150,5	142,9	133,0	133,9	145,3	164,2	151,0	97,6	93,7	158,2	138,9	163,5
1988	162,0	156,8	123,3	156,7	153,8	173,0	163,0	99,2	105,6	170,5	154,6	174,8
1989	183,0	173,5	173,7	161,0	180,7	187,9	184,3	110,1	118,9	192,9	172,9	198,3
1990	183,5	168,6	159,8	146,4	186,1	183,1	185,0	106,1	110,9	194,6	166,8	202,2
1991	185,1	184,8	196,7	160,1	203,6	197,4	185,8	106,9	109,0	195,6	161,4	205,0
1992	187,7	193,7	174,0	157,9	223,1	214,6	188,0	102,2	106,5	198,5	156,4	210,0
1993	176,0	183,5	141,3	153,3	207,0	210,8	171,9	84,4	100,2	181,4	144,0	191,6
1994[2])	192,1	192,9	156,2	144,7	225,0	245,2	189,8	98,3	111,1	200,2	162,2	210,5
Index des Volumens												
1987	132,3	152,5	153,3	131,0	171,9	156,9	131,2	93,5	105,3	134,8	135,1	134,7
1988	141,1	160,0	135,3	141,1	176,9	170,7	140,6	92,0	112,9	144,6	146,9	144,0
1989	152,5	167,3	170,2	138,8	189,9	182,4	152,4	98,7	118,8	157,1	154,0	158,0
1990	154,7	172,9	190,9	136,6	200,6	192,3	154,3	102,3	117,4	159,4	154,2	160,8
1991	157,0	195,8	255,9	156,7	227,7	201,3	155,4	111,1	123,1	159,9	153,1	161,7
1992	160,2	202,2	217,8	145,5	251,0	218,6	158,4	103,9	129,5	162,7	156,1	164,5
1993	157,6	201,6	197,4	147,5	246,0	227,5	152,3	102,8	135,1	155,3	157,2	154,7
1994[2])	173,6	211,5	195,1	145,7	263,2	253,1	169,7	116,3	146,2	173,4	178,4	172,0
Index der Durchschnittswerte												
1987	113,8	93,7	86,7	102,2	84,5	104,7	115,1	104,4	89,1	117,4	102,7	121,4
1988	114,8	97,9	91,1	111,0	87,0	101,3	115,9	107,8	93,5	117,9	105,2	121,4
1989	120,0	103,7	102,0	116,0	95,2	103,0	120,9	111,5	100,1	122,7	112,3	125,5
1990	118,6	97,5	83,7	107,1	92,8	95,2	119,9	103,7	94,4	122,1	108,1	125,8
1991	117,9	94,3	76,9	102,2	89,4	98,1	119,5	96,2	88,6	122,4	105,4	126,8
1992	117,1	95,8	79,9	108,5	88,9	98,2	118,6	98,3	82,2	122,0	100,2	127,6
1993	111,7	91,0	71,6	103,9	84,1	92,7	112,9	82,0	74,2	116,8	91,6	123,8
1994[2])	110,7	91,2	80,1	99,3	85,5	96,9	111,8	84,5	76,0	115,4	90,9	122,4
EU-Länder[3])												
Index der tatsächlichen Werte												
1991	187,9	195,0	160,3	169,9	229,8	202,9	188,3	93,3	99,8	203,6	169,2	213,6
1992	190,2	200,9	140,8	172,3	242,8	211,2	190,3	88,6	99,6	206,1	163,7	218,5
1993	165,6	179,1	101,3	161,5	207,9	190,9	157,3	66,7	87,9	169,8	139,5	178,6
1994[2])	177,3	182,0	119,6	152,4	220,7	205,0	172,1	77,8	97,5	185,4	158,8	193,2
Index des Volumens												
1991	158,0	195,6	178,6	159,6	243,3	202,2	156,0	93,7	108,7	164,5	161,5	165,4
1992	160,1	196,6	145,2	152,1	259,7	203,7	158,1	86,2	117,6	166,1	165,6	166,3
1993	150,3	183,8	95,4	149,1	237,3	194,1	142,1	79,3	119,0	147,4	159,1	144,1
1994[2])	160,0	189,9	108,5	148,9	252,1	197,3	154,0	90,9	129,5	159,5	179,1	153,8
Index der Durchschnittswerte												
1991	118,9	99,7	89,8	106,5	94,5	100,3	120,7	99,6	91,8	123,7	104,8	129,1
1992	118,8	102,2	97,0	113,3	93,5	103,7	120,3	102,7	84,7	124,1	98,9	131,4
1993	110,1	97,4	106,1	108,3	87,6	98,3	110,6	84,0	73,9	115,2	87,7	124,0
1994[2])	110,8	95,8	110,2	102,4	87,5	103,9	111,8	85,6	75,3	116,3	88,7	125,7
Drittländer[4])												
Index der tatsächlichen Werte												
1991	182,4	166,1	472,3	132,0	172,1	189,1	183,4	137,8	122,9	188,7	153,9	197,7
1992	185,2	180,4	425,2	116,4	199,4	220,0	185,8	133,2	116,8	191,8	149,4	202,7
1993	186,0	191,5	444,5	129,7	206,0	241,5	185,5	124,7	118,6	191,5	148,2	202,6
1994[2])	206,5	212,6	433,0	122,6	230,2	307,2	206,3	145,1	131,5	212,9	165,4	225,1
Index des Volumens												
1991	156,1	196,2	841,6	148,4	209,0	199,7	155,0	150,7	144,7	155,8	145,0	158,6
1992	160,3	212,4	767,5	126,6	240,5	241,5	158,7	144,2	147,5	159,7	146,9	163,0
1993	164,5	233,9	970,0	143,1	256,5	278,8	161,8	156,4	159,3	162,0	155,4	163,7
1994[2])	186,7	250,9	850,5	136,5	276,4	339,0	184,3	174,2	171,3	185,5	177,8	187,5
Index der Durchschnittswerte												
1991	116,8	84,6	56,1	89,0	82,4	94,7	118,4	91,4	84,9	121,1	106,1	124,7
1992	115,5	84,9	55,4	92,0	82,9	91,1	117,1	92,4	79,2	120,1	101,7	124,4
1993	113,0	81,8	45,8	90,6	80,3	86,6	114,6	79,7	74,5	118,2	95,4	123,7
1994[2])	110,6	84,7	50,9	89,8	83,3	90,6	111,9	83,3	76,8	114,8	93,1	120,1

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 2/1984, S. 155ff. – Austauschverhältnis (Terms of Trade) siehe S. 40. – **Früheres Bundesgebiet**.

**) Spezialhandel. – Bestimmungsländer.

[1]) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtausfuhr enthalten.

[2]) Vorläufiges Ergebnis. – Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis.

[3]) Belgien–Luxemburg, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande. Ohne Portugal und Spanien sowie ohne Finnland, Österreich und Schweden, die seit dem 1. 1. 1986 bzw. 1995 Vollmitglied der Europäischen Union sind; die Ergebnisse für diese Länder werden noch unter der Position »Drittländer« nachgewiesen.

[4]) Einschl. Finnland, Österreich, Portugal, Schweden und Spanien, Polargebieten, Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und nicht ermittelter Länder und Gebiete.

12.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1992			1993			1994[1]		
	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen[2]	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen[2]	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen[2]
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Ernährungswirtschaft	**42 574,2**	**68 865,9**	**73 724,1**	**39 038,3**	**58 677,8**	**68 383,9**	**37 989,3**	**62 585,4**	**70 005,1**
Lebende Tiere	**292,9**	**991,8**	**1 168,6**	**191,0**	**528,9**	**698,4**	**205,1**	**571,4**	**744,5**
Pferde	8,7	64,6	67,5	6,2	38,2	61,9	5,1	31,3	54,2
Rindvieh	64,8	274,0	284,3	44,5	158,5	189,6	41,7	155,8	179,8
Schweine	186,9	538,4	530,2	113,9	248,6	312,3	136,2	313,2	376,6
Sonstige lebende Tiere	32,5	114,8	286,6	26,5	83,7	134,6	22,1	71,0	133,9
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	**4 379,4**	**19 716,0**	**19 980,7**	**3 942,3**	**16 568,1**	**18 428,8**	**4 128,2**	**17 199,7**	**19 401,1**
Milch	442,0	657,4	620,2	431,2	647,6	646,7	459,3	697,2	686,7
Butter	125,7	734,3	855,6	108,1	642,5	733,1	110,2	639,6	733,7
Käse	445,6	3 573,8	3 169,2	375,9	3 033,0	2 775,6	400,1	3 153,6	2 916,8
Fleisch und Fleischwaren	1 897,1	9 996,5	10 326,6	1 735,3	8 057,1	9 369,3	1 689,0	7 923,7	9 250,6
Därme	70,8	533,3	548,1	70,5	489,8	509,9	71,8	514,3	543,0
Fische und Fischzubereitungen	669,8	3 143,5	3 159,4	635,1	2 914,9	3 337,8	709,5	3 427,8	4 039,6
Schmalz, Talg und andere tierische Öle und Fette zur Ernährung	37,8	36,1	56,2	34,7	28,9	48,3	47,4	41,0	66,2
Eier, Eiweiß, Eigelb	320,1	654,4	815,9	216,4	450,7	615,5	239,2	470,6	713,7
Honig	99,5	187,7	209,1	90,5	156,4	192,9	90,6	151,9	196,0
Fischmehl u. dgl.	270,9	199,2	220,5	244,6	147,1	199,7	311,0	180,0	254,9
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	**35 207,5**	**39 517,6**	**41 716,6**	**32 317,9**	**33 472,7**	**38 704,0**	**30 961,1**	**35 572,9**	**39 267,1**
Weizen	1 047,8	419,4	538,1	1 475,1	528,1	744,0	1 307,6	402,1	624,7
Roggen	12,8	8,0	6,1	76,6	24,7	35,6	43,6	20,3	20,1
Gerste	468,7	200,7	215,6	371,9	142,5	168,4	413,6	136,0	145,6
Hafer	102,8	37,6	39,5	87,4	30,0	40,5	33,1	8,7	15,4
Mais	1 170,6	620,1	646,3	1 166,4	562,4	637,3	1 081,8	466,7	589,2
Hirse und sonstiges Getreide	73,6	35,2	48,4	44,6	26,2	36,4	48,6	30,6	39,9
Reis	275,6	321,9	297,2	237,0	235,4	242,2	253,8	257,4	267,1
Müllereierzeugnisse	167,4	116,8	132,7	134,3	90,7	109,4	128,2	81,8	105,2
Malz	521,4	387,4	376,7	424,7	295,6	312,2	404,7	244,5	292,5
Nichtölhaltige Sämereien	75,0	264,9	238,7	123,5	228,3	205,7	119,0	233,8	201,7
Hülsenfrüchte zur Ernährung	234,6	140,2	206,6	44,9	46,2	61,3	40,6	47,2	54,2
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	480,3	209,5	295,6	559,4	217,3	403,9	500,0	146,3	338,0
Grün- und Rauhfutter	296,1	58,3	81,1	381,7	64,1	104,6	321,3	56,9	87,8
Kartoffeln	955,9	411,0	374,8	743,2	261,5	278,8	682,0	351,7	289,2
Andere Hackfrüchte	11,8	2,6	2,5	4,2	1,0	0,8	3,9	0,8	0,8
Gemüse und sonstige Küchengewächse	3 183,1	5 105,2	4 653,0	2 749,7	4 386,9	4 245,2	2 930,1	4 606,3	4 417,0
Obst, außer Südfrüchten	2 481,1	4 500,6	4 017,5	2 258,1	3 473,5	3 680,6	2 406,8	4 200,9	4 027,3
Südfrüchte	3 027,2	3 653,1	4 399,4	2 798,9	3 428,5	4 520,4	2 623,1	3 619,6	4 042,5
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	2 606,2	4 896,8	4 352,2	2 183,0	3 603,3	3 832,7	2 319,6	3 730,3	4 002,7
Kakao, roh	319,4	669,6	1 825,0	324,8	637,8	1 857,4	321,3	711,6	1 839,1
Kakaoerzeugnisse	217,6	1 175,2	1 170,6	207,0	1 101,7	1 206,2	253,5	1 362,6	1 468,7
Gewürze	60,5	206,4	237,5	60,6	204,6	244,3	64,1	225,2	250,7
Zucker	563,7	678,6	532,5	532,8	624,6	505,3	580,8	648,5	548,2
Ölfrüchte zur Ernährung	4 332,1	2 053,1	2 801,5	4 524,7	2 052,5	2 953,4	4 161,1	2 061,8	2 598,6
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	795,8	978,4	1 594,9	679,0	827,3	1 344,0	721,3	1 053,0	1 620,6
Margarine und ähnliche Speisefette	175,9	181,4	229,0	162,1	173,6	208,7	176,2	194,9	227,4
Ölkuchen	4 333,9	1 195,1	1 761,1	3 741,9	1 083,8	1 526,2	3 340,6	939,5	1 370,2
Kleie	117,1	34,3	39,1	88,3	20,5	31,6	87,6	19,2	31,8
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	3 088,4	812,2	1 226,1	2 681,4	624,5	972,2	2 301,0	608,5	913,4
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	3 302,3	6 245,7	5 172,4	3 019,5	5 933,9	5 335,2	2 812,3	6 424,4	5 701,3
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	708,8	3 898,5	4 205,0	431,3	2 541,8	2 858,4	479,6	2 681,7	3 136,0
Genußmittel	**2 694,4**	**8 640,4**	**10 858,1**	**2 587,1**	**8 108,1**	**10 552,7**	**2 695,0**	**9 241,4**	**10 592,4**
Hopfen	16,2	146,9	198,0	14,6	121,1	176,3	14,5	114,3	175,9
Kaffee	806,2	2 168,6	5 506,9	828,2	2 248,2	5 748,6	796,5	3 257,1	5 524,5
Tee	27,4	149,9	234,0	32,2	201,5	280,7	31,5	189,6	270,2
Rohtabak	198,9	1 427,3	1 230,8	153,5	1 124,8	983,1	181,3	1 167,0	1 096,3
Tabakerzeugnisse	47,6	495,3	553,5	35,3	677,2	407,8	39,5	826,2	478,7
Bier	229,9	277,8	236,9	208,3	219,6	211,2	227,0	215,5	227,0
Branntwein	297,4	1 279,2	1 053,3	316,9	1 293,0	1 107,0	326,1	1 202,6	1 043,2
Wein	1 070,8	2 696,3	1 843,6	998,2	2 222,7	1 638,1	1 078,6	2 269,2	1 776,5

*) Spezialhandel. – **Früheres Bundesgebiet**.
[1]) Vorläufiges Ergebnis. – Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis.
[2]) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

12.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1992			1993			1994[1]		
	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen[2]	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen[2]	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen[2]
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Gewerbliche Wirtschaft	**386 577,4**	**550 401,6**	**535 069,8**	**359 117,0**	**473 885,6**	**485 577,7**	**389 896,9**	**513 364,5**	**518 893,4**
Rohstoffe	**191 872,3**	**33 422,1**	**56 920,8**	**179 600,0**	**29 936,4**	**56 830,3**	**199 272,2**	**31 606,0**	**62 806,3**
Abfallseide, Seidengehäuse	1,9	19,8	24,3	1,8	14,5	23,3	2,8	31,0	40,5
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	240,5	789,9	803,1	204,3	612,1	668,8	260,4	719,8	828,5
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	130,4	1 088,7	1 117,2	114,0	722,1	973,1	123,2	984,7	1 085,7
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	316,5	525,8	746,8	266,9	389,4	622,6	286,4	510,9	663,1
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	22,5	27,1	27,9	20,1	22,9	26,3	25,4	34,6	33,9
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	34,6	42,3	37,6	29,8	44,0	38,2	26,7	41,0	43,7
Felle zu Pelzwerk, roh	1,1	139,4	321,9	0,9	117,4	275,9	1,0	148,7	229,6
Andere Felle und Häute	65,2	178,9	199,0	58,6	149,9	169,1	60,5	186,1	180,6
Bettfedern	14,1	159,5	209,7	13,2	153,1	201,0	12,7	166,9	214,3
Holz zu Holzmasse	71,1	7,9	7,3	–	–	–	–	–	–
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	1 173,6	489,3	453,9	892,5	358,2	343,8	1 050,8	398,1	395,4
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	1,6	1,9	1,7	1,0	1,4	1,4	0,8	1,6	1,2
Kautschuk, Guttapercha, Balata	277,5	367,9	647,5	234,3	319,9	541,3	250,9	389,8	577,4
Rohgummen, Rohschellack, Balsame und Kopale	10,8	39,3	49,3	8,7	37,9	40,0	11,2	46,9	50,8
Ölfrüchte für technische Öle	206,3	74,2	145,8	195,3	75,4	129,0	275,6	110,9	165,6
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	14 134,0	1 205,8	1 518,3	12 448,3	956,6	1 364,6	14 528,7	1 092,1	1 678,5
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	3 017,0	142,1	124,9	2 574,7	116,8	114,8	2 417,2	110,5	112,4
Erdöl, roh	90 887,2	20 681,1	41 943,5	94 154,2	19 858,3	43 613,3	102 193,8	19 863,2	47 494,5
Eisenerze	40 558,1	2 175,5	2 167,0	34 821,2	1 648,0	1 866,6	42 008,7	1 978,1	2 239,8
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	1 177,7	84,3	131,6	1 176,7	72,4	117,0	1 131,4	78,5	114,5
Manganerze	284,6	75,6	19,9	101,0	20,6	7,6	10,5	4,8	1,1
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	599,6	553,7	763,6	514,1	444,7	677,8	659,7	597,1	844,7
Bleierze	199,8	64,9	235,5	191,5	38,3	211,8	98,0	39,1	114,2
Zinkerze	640,4	333,2	278,3	695,2	289,4	303,8	612,3	240,6	270,0
Chromerze	231,1	38,5	38,8	204,4	31,5	32,5	171,8	25,5	27,6
Nickelerze	16,6	158,1	177,9	17,2	132,6	185,0	9,5	77,5	102,9
Schwefelkies	103,7	8,6	8,8	105,4	8,1	8,8	175,2	13,2	14,1
Sonstige Erze und Metallaschen	982,6	652,7	1 392,2	634,4	554,2	1 123,3	789,8	702,8	1 399,5
Bauxit, Kryolith	2 616,5	166,9	221,4	2 242,9	149,3	192,4	2 268,1	153,1	209,0
Speise- und Industriesalz	1 138,6	89,1	83,3	1 038,7	75,9	87,2	1 131,8	81,2	103,4
Kalirohsalze	0,6	0,2	0,3	0,2	0,0	0,0	–	–	–
Sonstige Steine und Erden	29 823,3	1 954,9	1 861,4	24 401,8	1 675,5	1 746,6	26 213,7	1 799,0	2 275,3
Rohphosphate	518,5	43,9	58,7	412,1	32,7	45,6	281,4	22,5	31,2
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	446,3	432,5	375,5	300,7	334,7	430,5	409,6	374,2	457,0
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dgl.	21,5	28,5	60,9	24,2	28,7	73,2	28,5	30,8	88,2
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	1,4	93,2	88,2	1,6	71,6	69,3	1,2	96,8	125,3
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	1 905,1	487,8	577,7	1 497,9	378,4	504,6	1 742,8	454,4	592,7
Halbwaren	**127 063,5**	**57 261,5**	**77 209,2**	**121 038,2**	**50 075,8**	**72 225,6**	**124 686,5**	**53 496,2**	**74 999,8**
Rohseide und Seidengespinste	1,2	77,3	68,3	1,0	46,7	51,9	1,5	67,6	83,2
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt	169,6	1 621,2	1 307,0	137,0	1 255,1	1 079,2	149,1	1 290,8	1 150,6
Gespinste aus:									
Zellwolle und synthetischen Fasern	64,4	625,9	649,4	50,2	473,4	514,8	54,3	492,3	543,2
Wolle und anderen Tierhaaren	17,7	427,7	353,4	16,1	346,1	324,9	18,0	376,2	367,7
Baumwolle	111,1	804,7	850,0	95,1	620,1	738,7	100,0	669,2	773,0
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	14,3	49,9	51,7	13,0	48,2	49,2	11,7	57,1	48,3
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	3 191,3	2 413,9	2 209,9	3 093,6	2 069,3	2 110,8	3 429,1	2 466,1	2 311,1
Holzmasse, Zellstoff	3 898,8	3 432,1	3 511,3	3 602,8	2 621,1	3 257,3	4 236,7	3 461,4	3 820,9
Kautschuk, bearbeitet	132,1	685,7	571,1	125,4	661,1	566,2	141,5	721,0	662,0
Glasmasse, Rohglas	11,4	66,0	147,1	11,8	64,5	129,4	10,6	59,9	100,0
Zement	5 542,6	518,0	410,1	5 726,0	534,0	408,9	6 287,3	566,4	446,5
Sonstige mineralische Baustoffe	5 326,2	2 089,6	1 705,6	4 397,7	1 637,7	1 421,1	5 171,8	1 840,0	1 565,9
Roheisen	295,7	90,3	98,1	208,9	63,4	73,1	357,3	104,0	123,3
Alteisen (Schrott)	1 018,4	315,2	418,3	1 240,8	340,8	465,2	1 383,3	481,8	592,2
Ferrolegierungen	891,0	1 136,6	1 398,8	764,8	865,1	1 166,8	979,1	1 297,7	1 756,1
Eisenhalbzeug	2 358,7	2 302,0	2 631,7	1 748,2	1 401,8	1 723,2	2 532,0	1 994,2	2 407,5

*) Spezialhandel. – **Früheres Bundesgebiet.**

[1]) Vorläufiges Ergebnis. – Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis.

[2]) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

12.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1992			1993			1994 [1]		
	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen [2]	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen [2]	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen [2]
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle:									
Aluminium	1 278,8	2 759,6	3 793,5	1 019,0	2 129,1	3 003,2	1 395,2	3 238,8	4 143,0
Kupfer	1 058,7	3 337,9	3 660,0	939,3	2 720,7	3 320,0	1 021,8	3 239,1	3 604,8
Nickel	71,4	680,0	728,4	81,9	634,0	823,0	74,0	666,1	797,9
Blei	168,9	152,3	330,8	128,1	95,0	261,9	149,6	139,5	299,4
Zinn	23,6	227,1	693,6	20,3	175,7	594,2	21,3	187,1	632,9
Zink	332,8	652,1	450,6	294,9	477,6	402,7	314,7	515,7	432,6
Sonstige unedle Metalle	60,4	460,3	699,5	49,8	345,7	742,4	61,4	463,5	775,9
Fettsäuren, Paraffin, Vaselin und Wachse	756,3	640,6	783,9	685,6	570,5	712,6	739,9	626,5	767,9
Sonstige technische Fette und Öle	531,5	435,4	742,6	528,1	395,2	742,4	588,0	527,5	807,2
Koks	1 570,9	282,0	261,4	1 558,2	247,9	236,0	1 436,9	218,3	205,3
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	1 941,9	303,3	488,6	1 823,7	252,4	405,8	1 885,8	314,1	475,6
Kraftstoffe, Schmieröle; Erdgas	82 558,4	20 318,7	34 438,7	80 863,0	19 471,6	33 244,0	79 665,3	14 442,2	31 082,3
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	2 128,1	772,7	1 432,9	1 548,3	573,9	1 134,8	1 565,4	538,4	1 109,6
Aufbereitete Kalidüngemittel	106,8	21,3	30,2	129,5	24,6	34,1	84,4	16,1	21,8
Thomasphosphatmehl	278,0	36,7	22,1	146,2	19,2	12,8	119,6	15,3	9,2
Sonstige Phosphordüngemittel	138,4	31,8	57,1	140,3	29,6	58,6	109,2	26,6	42,3
Stickstoff- und andere anderweitig nicht genannte Düngemittel	5 826,2	1 276,2	1 765,9	5 388,3	1 009,0	1 641,4	5 663,0	1 080,8	1 708,3
Gerbstoffauszüge	6,0	8,4	7,2	4,3	6,2	5,1	5,3	6,9	6,4
Sonstige chemische Halbwaren	4 927,6	3 473,8	4 030,9	4 237,0	2 926,1	3 692,8	4 725,2	3 408,6	4 355,1
Gold für gewerbliche Zwecke	0,3	1 962,4	2 218,0	0,3	2 319,6	2 686,0	0,3	1 999,5	2 507,8
Sonstige Halbwaren	253,8	2 773,3	4 191,3	219,8	2 603,9	4 391,1	197,2	2 879,8	4 463,3
Fertigwaren	**67 641,6**	**459 718,0**	**400 937,7**	**58 478,8**	**393 873,3**	**356 521,9**	**65 938,2**	**428 262,3**	**381 087,6**
Vorerzeugnisse	40 953,2	81 966,6	84 645,6	35 811,8	67 148,0	75 968,2	40 923,8	75 694,9	86 813,1
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:									
Seide, Reyon (Kunstseide) und synthetischen Fäden	120,9	3 151,1	2 809,5	107,0	2 567,7	2 524,4	113,5	2 660,2	3 276,1
Zellwolle und synthetischen Fasern	342,5	3 035,3	2 690,0	227,7	2 187,9	1 989,1	234,8	2 234,6	2 037,8
Wolle und anderen Tierhaaren	91,0	2 766,3	3 441,9	95,2	2 673,7	3 794,8	98,4	2 589,4	4 213,0
Baumwolle	108,9	1 941,5	1 911,4	107,8	1 787,4	1 976,6	118,7	1 954,2	2 052,7
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	54,2	700,6	572,4	54,7	689,9	619,7	59,3	791,3	717,1
Leder	44,7	1 307,8	1 097,5	42,5	1 120,7	1 073,2	42,7	1 222,3	1 130,9
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	1,8	157,2	281,8	1,5	116,0	243,3	2,1	111,5	274,8
Papier und Pappe	7 258,1	9 576,1	9 389,1	6 595,6	7 609,8	8 524,2	7 220,7	8 330,4	9 239,3
Furniere, Sperrholz u. dgl.	2 410,6	2 575,2	2 659,6	2 373,6	2 392,9	2 556,6	2 509,9	2 727,4	2 721,9
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	1 654,6	1 990,6	2 058,8	1 379,2	1 669,8	1 870,1	1 531,3	1 810,0	2 168,3
Glas	765,1	1 425,6	1 267,9	665,9	1 100,1	1 048,9	762,1	1 216,1	1 165,5
Kunststoffe	5 870,8	15 925,8	16 690,7	5 638,2	13 328,4	15 863,0	6 380,8	15 144,0	17 941,1
Teerfarbstoffe	50,2	837,5	802,7	49,9	820,2	779,5	54,3	862,0	850,4
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	547,1	2 089,0	1 683,0	486,6	1 793,6	1 456,9	580,8	1 961,0	1 669,2
Dextrine, Gelatine und Leime	408,3	656,3	566,8	124,4	431,4	362,5	148,3	505,3	440,4
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	45,2	302,3	231,3	34,4	259,9	196,9	36,9	196,2	158,8
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	6 259,2	12 555,4	14 386,5	5 674,3	10 857,7	13 425,7	6 615,3	12 222,4	14 599,3
Gußröhren	66,0	138,7	100,0	69,8	134,7	103,7	73,0	144,3	104,9
Stahlröhren	731,8	1 235,5	1 167,3	566,2	928,6	949,4	670,6	1 082,3	1 116,5
Stab- und Formeisen	5 549,3	4 623,6	5 180,3	4 802,8	3 833,8	4 495,6	5 354,5	4 408,6	5 611,6
Blech aus Eisen	5 441,1	5 565,9	5 683,7	4 041,8	3 963,5	4 353,0	4 939,8	4 860,2	5 354,6
Draht aus Eisen	1 810,9	1 651,6	1 873,1	1 700,7	1 364,5	1 631,8	2 069,3	1 680,4	2 155,3
Eisenbahnoberbaumaterial	122,9	128,5	84,6	99,2	101,1	72,5	138,3	133,8	77,8
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	68,2	280,4	222,5	56,8	185,4	161,0	72,6	244,0	209,2
Stangen, Bleche, Draht usw. aus:									
Kupfer, Kupferlegierungen	370,1	1 796,8	1 818,9	273,3	1 216,2	1 377,1	416,3	1 830,9	2 007,2
Aluminium, Aluminiumlegierungen	651,4	3 426,2	3 687,0	444,3	2 216,3	2 490,4	560,3	2 745,5	3 091,7
sonstigen unedlen Metallen	59,3	916,6	848,3	63,0	732,0	700,2	80,8	876,6	909,5
Edelmetallen	0,2	232,4	473,0	0,1	206,2	398,0	0,2	267,6	547,1
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	0,3	751,7	800,6	0,2	699,8	801,6	0,3	704,3	824,9
Sonstige Vorerzeugnisse	48,4	224,9	165,4	35,3	158,9	128,5	37,8	178,1	146,1

*) Spezialhandel. – **Früheres Bundesgebiet**.
[1]) Vorläufiges Ergebnis. – Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis.
[2]) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

12.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1992			1993			1994 [1]		
	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen [2]	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen [2]	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen [2]
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Enderzeugnisse	26 688,4	377 751,3	316 294,1	22 667,0	326 725,4	280 553,7	25 014,4	352 567,4	294 274,6
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	107,6	4 670,6	4 146,3	107,7	4 351,8	4 067,9	109,3	4 284,0	4 104,9
Wolle und anderen Tierhaaren	29,3	2 564,3	2 220,0	22,9	1 751,7	1 655,4	17,8	1 367,2	1 268,3
Baumwolle	254,8	8 896,5	8 887,0	268,5	8 535,9	9 204,5	260,6	8 158,1	8 863,1
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	177,0	9 901,3	8 695,2	168,0	9 237,3	8 248,5	177,1	9 154,9	8 324,6
Wolle und anderen Tierhaaren	28,0	2 328,6	1 638,5	28,3	2 194,3	1 556,9	31,2	2 299,3	1 658,6
Baumwolle	246,4	7 991,9	7 425,9	276,6	8 428,5	8 121,1	285,3	8 669,3	8 367,9
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	24,0	1 264,5	1 106,1	21,7	1 133,6	946,3	25,5	1 336,6	1 122,4
Hüte	6,8	337,3	230,8	7,9	351,0	246,5	7,6	328,3	232,4
Sonstige Spinnstoffwaren	256,3	2 714,5	2 980,5	237,9	2 568,1	2 776,7	260,8	2 776,5	3 084,8
Pelzwaren	2,0	233,8	263,5	1,7	218,2	234,2	1,9	238,6	242,7
Schuhe aus Leder	149,9	6 199,6	4 079,3	146,9	5 687,8	3 812,3	151,2	5 725,5	3 905,7
Andere Lederwaren	111,6	3 225,5	3 088,0	115,0	3 354,5	3 394,0	117,7	3 352,5	3 446,9
Papierwaren	1 087,9	3 426,4	3 057,8	931,3	2 748,2	2 726,0	1 040,4	3 032,9	2 978,4
Bücher, Karten, Noten, Bilder	374,0	2 742,6	2 693,3	267,3	2 171,7	2 204,7	310,9	2 238,2	2 632,4
Holzwaren	2 405,2	9 553,9	8 793,8	2 374,3	8 349,7	8 829,0	2 822,8	9 530,8	10 138,8
Kautschukwaren	798,8	6 473,6	5 779,9	659,8	5 250,2	4 759,4	729,8	5 695,9	5 281,7
Steinwaren	660,6	1 108,7	758,1	518,7	851,3	651,5	563,7	858,6	734,2
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	257,8	1 254,0	1 461,8	260,0	1 115,0	1 291,5	301,1	1 201,2	1 482,2
Glaswaren	983,6	2 645,1	2 256,5	786,1	2 237,4	2 015,4	846,7	2 407,5	2 252,4
Messerschmiedewaren	13,6	434,3	304,8	12,9	412,4	309,8	14,4	451,4	327,5
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	94,2	1 458,8	1 301,3	81,8	1 192,7	1 119,0	92,8	1 308,8	1 180,4
Sonstige Eisenwaren	4 212,4	15 538,4	12 824,9	3 657,7	12 516,3	12 348,9	3 984,0	13 609,9	13 203,2
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	44,7	630,8	554,7	36,9	524,7	458,6	42,2	627,4	537,6
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	2,8	1 215,6	2 033,2	3,3	1 221,9	1 093,0	3,5	1 189,8	1 040,9
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	420,9	4 125,6	3 929,9	399,3	3 718,3	3 665,9	442,1	3 980,7	3 898,9
Werkzeugmaschinen einschl. Walzwerksanlagen	228,7	4 801,6	3 943,9	159,8	2 965,1	2 504,4	180,3	3 022,9	2 749,1
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	49,6	1 351,5	1 066,0	47,2	1 128,5	957,9	49,7	1 212,7	977,7
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerschleppern	207,4	2 228,4	1 647,3	165,6	1 686,1	1 280,2	188,3	1 807,5	1 416,2
Kraftmaschinen	58,2	2 300,5	1 809,3	46,6	1 901,4	1 511,3	54,5	2 035,7	1 579,2
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	357,0	6 837,1	5 202,4	286,4	5 587,5	4 374,2	316,9	5 868,0	4 900,5
Fördermittel	359,4	3 372,9	2 530,9	246,3	2 441,1	1 780,8	263,1	2 407,3	1 814,8
Papier- und Druckmaschinen	64,5	2 112,5	1 440,8	45,6	1 520,2	1 086,1	45,7	1 550,4	992,0
Büromaschinen	209,1	26 015,7	28 572,3	198,4	24 445,4	25 442,9	214,3	26 076,2	26 014,5
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	32,5	1 051,2	845,8	24,4	697,2	539,5	28,3	687,3	554,2
Sonstige Maschinen	1 042,1	18 648,9	14 803,6	791,6	14 311,6	11 702,6	879,8	15 381,0	12 692,7
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	1 998,7	61 939,3	53 294,2	1 836,0	58 604,6	50 521,5	2 067,0	68 649,7	53 226,8
Uhren	10,1	1 557,7	2 127,4	10,5	1 532,2	2 005,3	10,5	1 639,4	1 933,5
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	145,9	12 759,0	10 553,4	126,1	11 127,7	9 065,5	137,4	11 975,4	9 560,8
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	66,1	254,7	257,7	58,9	215,4	231,6	66,1	235,4	264,2
Waren aus Kunststoffen	1 047,8	10 115,5	9 792,0	944,1	8 975,5	8 695,2	1 052,0	9 654,1	9 857,0
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	1,3	190,4	160,6	0,4	111,9	98,3	0,4	100,8	86,3
Photochemische Erzeugnisse	99,2	2 376,1	2 810,6	88,5	2 220,9	2 707,4	112,2	2 395,7	3 403,2
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	94,4	607,4	636,6	88,2	517,7	599,2	83,1	465,7	510,0
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	189,9	9 816,8	8 233,3	189,8	9 039,5	8 086,9	205,8	11 177,0	8 555,6
Kosmetische Erzeugnisse	111,5	1 935,4	1 528,6	107,0	1 894,3	1 493,5	136,2	2 032,3	1 780,4
Sonstige chemische Erzeugnisse	2 068,5	4 913,7	4 340,3	1 608,6	4 046,1	3 851,8	1 896,7	4 422,7	4 148,5
Musikinstrumente	8,7	277,6	185,2	7,6	234,5	146,6	8,8	243,6	156,7
Kinderspielz., Christbaumschmuck	169,5	2 659,3	2 136,3	180,0	2 761,8	2 249,7	177,6	2 616,1	2 164,4
Wasserfahrzeuge	210,7	904,5	735,3	201,7	1 043,9	902,6	75,6	661,3	521,9
Luftfahrzeuge	29,8	21 433,0	17 668,9	24,9	18 677,9	16 701,8	22,3	18 106,8	14 892,9
Kraftfahrzeuge	4 462,6	67 130,6	41 946,5	3 228,0	51 604,9	30 618,2	3 526,9	57 289,0	33 821,8
Fahrräder	76,2	1 309,0	682,4	79,3	1 397,8	713,3	74,2	1 227,0	656,0
Sonstige Fahrzeuge	314,0	1 810,2	1 232,3	258,6	1 227,0	872,5	269,6	1 448,1	959,2
Sonstige Enderzeugnisse	225,1	6 105,0	5 599,2	224,2	4 685,5	4 075,7	230,4	4 354,2	3 773,7
Rückwaren	**510,0**	**8 584,0**	**7 537,3**	**692,9**	**7 091,8**	**6 616,9**	**593,6**	**7 908,9**	**7 182,4**
Ersatzlieferungen	**3,6**	**98,8**	**86,5**	**5,0**	**18 126,3**	**16 865,4**	**3,2**	**17 107,3**	**15 825,1**
Insgesamt	**429 665,2**	**627 950,3**	**616 417,6**	**398 853,2**	**557 781,5**	**577 443,9**	**428 483,0**	**600 966,0**	**611 906,4**

*) Spezialhandel. – **Früheres Bundesgebiet**.
[1]) Vorläufiges Ergebnis. – Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis.
[2]) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

12.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1992			1993			1994[1]		
	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen[2]	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen[2]	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen[2]
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Ernährungswirtschaft	**35 680,4**	**35 772,4**	**37 346,9**	**34 639,4**	**33 892,4**	**37 231,5**	**36 573,8**	**35 623,3**	**39 072,2**
Lebende Tiere	**346,5**	**1 037,6**	**1 298,6**	**285,3**	**842,5**	**1 177,4**	**290,3**	**931,3**	**1 163,2**
Pferde	3,6	50,1	31,6	2,4	43,1	23,6	2,2	46,5	23,3
Rindvieh	238,5	619,2	954,6	196,1	563,7	891,4	211,5	679,4	924,5
Schweine	52,5	211,9	181,9	40,9	116,6	137,6	32,4	94,5	112,5
Sonstige lebende Tiere	51,9	156,3	130,5	46,0	119,3	124,8	44,1	111,0	102,9
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	**4 694,4**	**11 920,5**	**10 985,7**	**5 010,2**	**11 574,4**	**11 138,4**	**5 115,0**	**10 926,9**	**11 000,9**
Milch	2 759,0	4 100,8	3 306,7	2 968,0	4 013,4	3 367,0	2 950,7	3 455,3	3 114,8
Butter	63,9	351,8	248,3	64,2	329,2	275,1	53,6	249,8	251,9
Käse	332,7	2 126,2	1 738,3	348,7	2 184,0	1 867,0	381,5	2 276,4	2 170,7
Fleisch und Fleischwaren	810,3	3 740,8	4 100,7	806,5	3 434,6	3 883,5	716,4	3 096,2	3 439,9
Därme	38,2	250,6	285,3	39,7	239,9	223,9	35,6	248,3	239,1
Fische und Fischzubereitungen	210,0	865,7	733,9	215,7	867,7	862,6	212,9	947,9	949,4
Schmalz, Talg und andere tierische Öle und Fette zur Ernährung	148,9	109,9	152,5	140,6	106,0	145,4	165,0	139,2	173,8
Eier, Eiweiß, Eigelb	63,5	145,4	170,3	51,7	130,4	163,8	67,6	152,2	198,9
Honig	22,0	63,4	63,8	44,2	70,6	90,8	36,6	61,6	65,1
Fischmehl u. dgl.	246,0	166,0	185,9	330,9	198,5	259,4	495,0	300,1	397,2
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	**29 290,6**	**17 166,0**	**19 310,6**	**27 810,1**	**15 927,7**	**18 929,4**	**29 478,5**	**17 311,3**	**20 247,5**
Weizen	4 594,2	1 321,2	1 808,9	3 729,7	997,2	1 492,2	5 325,3	1 279,8	2 219,0
Roggen	953,5	167,4	287,3	1 065,6	224,7	324,3	571,7	98,9	188,6
Gerste	2 965,1	650,2	1 067,6	1 774,8	356,9	663,6	2 561,8	420,3	496,3
Hafer	20,4	9,0	10,8	7,2	2,9	5,0	12,8	4,2	8,8
Mais	252,3	122,2	133,2	218,4	109,9	118,8	307,2	126,0	155,6
Hirse und sonstiges Getreide	12,9	4,9	16,8	1,5	1,6	2,0	2,1	2,1	2,6
Reis	41,7	61,0	57,4	50,3	63,8	65,3	50,7	63,1	62,5
Müllereierzeugnisse	860,7	369,5	500,5	792,6	323,4	496,0	756,5	313,4	430,4
Malz	291,1	168,2	179,1	286,2	145,2	169,8	361,8	161,3	220,4
Nichtölhaltige Sämereien	25,2	277,5	244,1	23,5	273,3	202,4	24,9	271,1	230,4
Hülsenfrüchte zur Ernährung	8,1	13,8	12,8	7,3	12,5	14,2	8,9	14,0	18,3
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	5,5	4,1	3,8	2,7	3,3	2,8	4,9	5,6	6,6
Grün- und Rauhfutter	296,9	58,9	48,3	204,8	29,6	27,8	172,5	25,8	25,5
Kartoffeln	756,3	138,5	105,0	701,9	108,9	108,4	858,3	150,2	130,5
Andere Hackfrüchte	47,8	4,5	4,6	1,1	0,4	0,3	0,7	0,7	0,5
Gemüse und sonstige Küchengewächse	181,3	304,4	292,5	137,6	256,3	254,9	160,9	264,3	262,0
Obst, außer Südfrüchten	119,1	253,4	267,3	112,3	213,8	257,3	128,5	243,7	256,0
Südfrüchte	125,8	278,9	484,6	108,5	229,2	413,2	135,3	273,5	519,4
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	563,9	1 431,8	1 166,9	653,1	1 374,7	1 338,3	830,3	1 566,5	1 544,9
Kakao, roh	5,1	8,7	30,1	1,7	3,2	8,8	4,7	10,3	27,0
Kakaoerzeugnisse	259,4	1 303,3	1 711,0	285,9	1 394,9	1 902,9	390,5	1 985,0	2 706,3
Gewürze	10,7	96,8	105,5	9,7	93,1	115,0	10,8	94,5	118,9
Zucker	1 409,1	978,1	1 342,1	1 703,4	1 000,9	1 628,3	1 524,7	1 045,0	1 478,8
Ölfrüchte zur Ernährung	798,4	425,9	762,4	806,3	340,8	781,9	525,3	271,4	510,5
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	930,2	896,0	1 534,6	928,9	834,2	1 348,5	881,9	987,2	1 283,9
Margarine und ähnliche Speisefette	188,2	273,6	319,8	162,1	223,1	267,3	159,5	240,2	259,8
Ölkuchen	2 007,4	625,8	881,2	2 027,0	665,4	885,1	2 079,9	674,6	900,1
Kleie	275,9	72,7	97,1	229,5	54,6	81,0	201,8	42,0	71,5
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	1 224,7	472,6	489,2	1 088,2	463,5	489,5	913,8	388,1	360,6
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	9 983,3	6 026,5	5 009,1	10 626,8	5 835,9	5 181,6	10 446,7	5 989,1	5 460,9
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	76,3	346,8	336,9	61,5	290,6	282,6	63,9	299,6	290,7
Genußmittel	**1 348,9**	**5 648,4**	**5 752,0**	**1 533,8**	**5 547,8**	**5 986,3**	**1 690,0**	**6 453,7**	**6 660,7**
Hopfen	21,5	358,4	355,4	18,7	313,8	326,6	21,3	338,7	362,0
Kaffee	159,0	954,4	1 716,7	156,6	985,9	1 755,0	164,0	1 284,0	1 826,7
Tee	7,8	88,2	58,2	12,5	111,5	106,8	13,6	112,1	114,1
Rohtabak	16,1	114,6	106,2	15,8	104,1	101,7	25,9	145,3	176,4
Tabakerzeugnisse	99,9	2 135,5	1 511,8	90 1	1 948,0	1 372,8	98,7	2 095,8	1 493,7
Bier	624,4	828,9	630,7	715,3	903,6	705,5	757,9	963,2	782,6
Branntwein	107,1	315,4	433,4	211,1	453,9	708,3	270,6	706,6	884,0
Wein	313,2	853,0	939,5	313,7	727,2	909,7	338,0	807,9	1 021,2

*) Spezialhandel. – **Früheres Bundesgebiet**.
[1]) Vorläufiges Ergebnis. – Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis.
[2]) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

12.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1992			1993			1994[1]		
	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen[2]	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen[2]	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen[2]
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Gewerbliche Wirtschaft	**170 640,2**	**619 034,0**	**521 759,9**	**160 283,0**	**566 103,0**	**501 639,0**	**172 951,7**	**625 159,0**	**558 937,5**
Rohstoffe	**53 327,0**	**6 938,5**	**7 055,9**	**43 043,3**	**5 730,5**	**6 984,3**	**45 804,1**	**6 675,2**	**7 895,6**
Abfallseide, Seidengehäuse	0,7	12,6	14,2	1,3	13,6	23,9	0,9	13,8	16,4
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	334,6	1 089,8	1 115,8	352,0	1 003,1	1 167,4	402,3	1 158,7	1 336,4
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	54,7	523,6	490,7	44,9	371,6	453,7	51,7	492,5	543,3
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	63,3	132,0	138,5	55,8	101,0	115,1	58,9	122,6	125,0
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	1,8	3,6	3,4	3,2	6,2	7,1	3,8	9,2	8,8
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	257,4	279,6	288,6	253,4	268,1	300,8	252,1	271,1	334,3
Felle zu Pelzwerk, roh	0,8	30,8	75,5	0,5	44,1	95,8	0,5	58,5	104,9
Andere Felle und Häute	140,0	379,6	360,2	136,7	367,8	355,3	139,3	443,0	359,1
Bettfedern	4,1	49,6	62,5	3,7	45,0	64,0	4,0	60,5	60,9
Holz zu Holzmasse	1 457,4	160,8	195,1	–	–	–	–	–	–
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	2 709,8	438,2	578,0	3 070,3	430,6	676,8	3 201,1	433,7	744,8
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	0,3	1,3	1,1	0,3	1,3	1,1	0,3	1,1	0,9
Kautschuk, Guttapercha, Balata	30,5	33,0	38,5	26,2	33,0	42,5	35,2	43,5	64,9
Rohgummen, Rohschellack, Balsame und Kopale	4,6	35,8	29,5	4,3	37,2	26,2	4,8	39,2	28,8
Ölfrüchte für technische Öle	2,6	2,8	3,9	4,5	3,4	7,1	5,8	4,3	9,1
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	1 923,5	551,9	444,6	1 193,7	345,8	299,4	1 767,5	380,5	372,5
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	806,5	124,1	98,9	732,7	114,9	88,1	611,3	95,7	71,4
Erdöl, roh	173,4	33,1	84,7	36,9	5,8	18,2	1 026,7	180,4	359,5
Eisenerze	76,6	3,9	18,2	100,3	3,5	27,5	85,8	2,3	17,8
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlakken u. dgl.	2 791,4	42,4	74,7	1 564,1	21,4	77,0	1 997,2	27,5	128,8
Manganerze	5,6	3,9	3,3	6,8	3,4	3,1	3,0	0,6	0,5
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	8,3	8,2	8,1	3,4	2,7	3,3	0,8	0,7	0,9
Bleierze	0,0	0,0	0,0	2,7	0,1	1,1	–	–	–
Zinkerze	46,4	24,8	25,1	5,8	2,6	3,5	29,5	9,3	15,4
Chromerze	19,1	5,3	6,2	11,5	3,8	3,7	9,4	3,3	3,0
Nickelerze	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0
Schwefelkies	82,2	3,1	55,3	2,9	1,1	2,3	0,6	0,9	0,7
Sonstige Erze und Metallaschen	194,5	154,1	181,8	197,1	140,3	223,4	198,0	114,9	191,5
Bauxit, Kryolith	33,4	9,7	16,0	34,1	8,6	16,4	29,1	7,8	14,2
Speise- und Industriesalz	2 787,9	138,5	97,3	2 235,1	130,3	89,1	2 746,5	161,5	136,8
Kalirohsalze	47,7	3,7	3,6	53,8	3,9	4,0	59,5	4,6	4,4
Sonstige Steine und Erden	32 437,3	1 417,5	1 194,6	26 030,4	1 244,4	1 356,0	26 712,2	1 405,0	1 401,1
Rohphosphate	0,1	0,0	0,0	1,4	0,1	0,3	2,8	0,2	0,7
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	1 377,8	425,2	427,9	1 466,9	384,0	485,9	1 589,4	397,8	533,3
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dgl.	2,3	5,9	8,6	1,8	5,0	7,8	2,1	6,2	9,0
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	0,2	40,5	26,9	0,2	34,7	19,8	0,3	46,8	52,1
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	5 450,4	769,6	884,6	5 404,8	547,7	917,4	4 771,8	677,4	844,7
Halbwaren	**52 074,5**	**32 489,7**	**39 536,9**	**52 043,4**	**30 575,0**	**41 228,8**	**56 204,8**	**33 912,3**	**44 614,8**
Rohseide und Seidengespinste	0,9	54,0	53,7	0,8	35,2	47,2	1,0	51,6	64,3
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt	472,9	3 697,6	3 266,2	465,0	3 221,3	3 189,1	531,4	3 561,9	3 702,9
Gespinste aus:									
Zellwolle und synthetischen Fasern	72,2	782,1	794,3	60,5	614,9	649,5	63,1	639,7	654,6
Wolle und anderen Tierhaaren	23,0	469,8	436,2	19,6	370,1	382,9	23,4	454,3	453,2
Baumwolle	53,2	438,6	492,9	52,4	379,6	472,9	57,3	437,3	500,0
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	1,5	12,2	10,8	1,3	13,1	11,5	1,7	18,3	15,8
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	1 457,8	578,1	596,5	1 296,7	476,9	560,3	1 935,7	681,6	812,7
Holzmasse, Zellstoff	132,5	164,8	171,0	150,6	163,1	195,7	161,0	182,8	218,7
Kautschuk, bearbeitet	139,2	765,9	601,9	129,6	699,4	575,7	141,8	775,7	658,9
Glasmasse, Rohglas	48,7	321,4	288,0	44,8	341,9	310,6	45,4	376,4	346,4
Zement	2 515,5	319,8	234,1	1 938,0	244,7	171,6	2 339,0	281,3	207,2
Sonstige mineralische Baustoffe	2 599,2	1 916,8	1 360,7	2 324,2	1 671,4	1 284,5	2 444,9	1 899,4	1 425,3
Roheisen	298,3	95,9	107,2	221,5	62,4	80,2	161,8	51,2	61,4
Alteisen (Schrott)	8 489,7	1 429,3	2 280,6	8 854,6	1 639,3	2 582,8	7 698,0	1 683,6	2 452,9
Ferrolegierungen	169,0	342,3	406,8	157,3	292,9	390,9	133,2	266,4	332,4
Eisenhalbzeug	4 291,9	3 411,5	4 148,9	4 979,2	3 636,2	4 654,1	4 306,0	3 671,0	4 279,4

*) Spezialhandel. – **Früheres Bundesgebiet**.
[1]) Vorläufiges Ergebnis. – Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis.
[2]) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

12.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1992			1993			1994[1]		
	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen[2]	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen[2]	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen[2]
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle:									
Aluminium	684,9	1 255,7	1 821,4	558,3	957,2	1 431,6	626,4	1 250,9	1 576,9
Kupfer	305,1	865,8	891,2	301,5	824,2	935,7	369,4	1 178,7	1 216,4
Nickel	27,5	244,7	266,4	25,9	203,4	263,6	24,2	183,8	230,0
Blei	75,6	76,9	178,1	90,2	74,6	200,1	110,0	97,9	226,7
Zinn	3,0	26,0	79,8	3,7	25,6	96,5	2,5	17,3	60,3
Zink	178,7	353,0	249,0	146,0	246,4	207,2	150,5	249,8	213,0
Sonstige unedle Metalle	11,7	212,2	380,8	11,6	194,7	365,6	13,4	255,6	458,6
Fettsäuren, Paraffin, Vaselin und Wachse	513,5	745,8	854,9	497,8	702,1	819,7	536,6	852,4	944,2
Sonstige technische Fette und Öle	376,9	302,2	610,3	416,0	324,6	700,8	457,9	408,3	761,4
Koks	1 303,3	519,4	351,0	651,3	172,6	174,6	798,3	182,9	215,1
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	1 398,2	398,8	560,5	1 354,4	335,4	519,6	1 333,7	325,3	513,4
Kraftstoffe, Schmieröle; Erdgas	15 990,9	5 215,8	8 807,2	16 967,0	5 300,5	9 545,8	17 713,3	5 332,7	10 007,9
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	791,4	367,4	637,7	1 148,7	494,2	941,3	984,1	421,6	756,9
Aufbereitete Kalidüngemittel	2 297,7	504,8	579,0	2 115,2	434,7	526,5	4 617,6	827,1	1 117,9
Thomasphosphatmehl	9,9	1,8	1,5	9,3	2,1	1,5	6,1	1,0	0,9
Sonstige Phosphordüngemittel	29,5	4,2	10,3	66,0	14,0	23,9	38,4	10,6	14,9
Stickstoff- und andere anderweitig nicht genannte Düngemittel	1 528,1	408,1	433,1	1 360,4	338,5	373,5	2 303,2	513,8	627,1
Gerbstoffauszüge	0,1	0,2	0,2	0,2	0,4	0,5	0,2	0,3	0,4
Sonstige chemische Halbwaren	5 476,1	3 560,7	3 754,3	5 284,4	3 470,0	4 079,3	5 714,4	3 940,0	4 478,8
Gold für gewerbliche Zwecke	0,0	847,2	1 737,1	0,1	958,0	1 804,0	0,1	1 198,3	2 182,8
Sonstige Halbwaren	306,9	1 778,9	2 083,1	339,7	1 639,9	2 657,9	359,8	1 631,8	44 614,8
Fertigwaren	**65 238,6**	**579 605,8**	**475 167,1**	**65 196,3**	**529 797,5**	**453 425,9**	**70 942,8**	**584 571,5**	**506 427,0**
Vorerzeugnisse	36 825,8	97 942,5	97 735,6	39 183,4	90 167,1	98 452,6	41 728,0	101 565,2	111 732,7
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:									
Seide, Reyon (Kunstseide) und synthetischen Fäden	146,0	4 218,2	3 491,2	161,4	3 829,9	3 755,6	137,6	3 834,4	3 509,8
Zellwolle und synthetischen Fasern	144,7	3 232,3	2 543,0	127,3	2 860,1	2 344,8	123,1	2 791,4	2 295,8
Wolle und anderen Tierhaaren	32,8	1 424,3	1 212,5	30,7	1 334,1	1 103,4	32,0	1 364,8	1 153,9
Baumwolle	144,4	2 898,4	2 912,7	136,3	2 695,3	2 792,4	140,5	2 878,2	2 909,3
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	49,1	854,7	754,2	42,3	787,8	694,3	49,0	970,8	879,0
Leder	61,1	1 076,9	950,0	69,5	1 005,9	1 085,0	64,8	1 096,1	1 053,3
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	1,0	221,9	382,1	0,9	170,2	370,1	1,4	214,7	380,6
Papier und Pappe	4 608,4	7 170,4	7 736,6	4 553,9	6 408,6	7 774,4	5 542,8	7 950,4	9 209,9
Furniere, Sperrholz u. dgl.	983,7	1 307,5	1 243,9	973,4	1 228,4	1 229,4	1 287,3	1 470,6	1 582,0
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	497,5	947,9	1 001,4	477,5	880,7	954,5	446,2	889,5	957,8
Glas	823,6	1 468,1	1 421,4	705,1	1 318,6	1 241,8	801,0	1 502,7	1 474,8
Kunststoffe	6 444,3	21 461,5	21 635,4	9 360,8	19 659,8	22 200,1	7 884,4	23 117,9	27 005,9
Teerfarbstoffe	172,2	3 715,8	3 245,3	169,9	3 564,0	3 263,4	190,7	3 761,0	3 627,3
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	1 072,8	4 770,4	3 762,9	1 073,1	4 668,2	3 629,7	1 180,2	5 268,6	4 055,7
Dextrine, Gelatine und Leime	475,6	1 100,2	931,9	259,7	951,4	810,0	275,2	1 020,8	861,2
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	26,0	254,3	215,7	23,0	216,9	177,0	26,7	213,3	200,5
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	7 392,8	18 078,7	19 540,0	7 461,2	16 789,7	20 352,5	8 510,5	19 352,4	23 123,7
Gußröhren	132,8	206,3	144,8	125,1	213,6	138,3	147,5	246,1	152,9
Stahlröhren	1 163,0	2 283,7	2 217,4	916,2	1 730,8	1 814,3	1 048,6	1 926,7	2 118,3
Stab- und Formeisen	3 617,1	4 728,6	5 122,1	3 255,1	4 027,7	4 679,5	3 742,3	4 645,5	5 622,1
Blech aus Eisen	5 845,5	6 045,4	6 232,7	5 753,8	5 455,6	6 274,7	6 532,3	6 547,5	7 496,3
Draht aus Eisen	1 592,0	1 495,2	1 707,7	2 045,8	1 561,0	2 025,2	2 142,4	1 727,4	2 276,3
Eisenbahnoberbaumaterial	168,4	112,9	105,5	160,3	133,9	104,4	123,0	130,0	118,0
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	73,1	391,8	293,5	61,9	323,7	215,1	64,0	300,9	238,3
Stangen, Bleche, Draht usw. aus:									
Kupfer, Kupferlegierungen	526,4	2 923,5	3 154,8	651,1	3 508,0	4 209,0	566,1	3 045,1	3 580,6
Aluminium, Aluminiumlegierungen	523,5	3 355,1	2 889,3	480,7	2 796,7	2 630,6	561,5	3 126,5	3 021,3
sonstigen unedlen Metallen	60,6	903,7	977,4	67,8	840,4	914,0	68,7	958,1	1 058,5
Edelmetallen	0,8	380,3	1 093,6	0,5	377,7	876,5	0,6	438,0	988,4
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	0,0	576,0	622,0	0,0	520,0	634,6	0,0	489,0	626,3
Sonstige Vorerzeugnisse	46,6	338,3	194,5	38,9	308,3	158,2	37,6	287,1	154,9

*) Spezialhandel. – **Früheres Bundesgebiet**.
[1]) Vorläufiges Ergebnis. – Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis.
[2]) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

12.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1992			1993			1994 [1]		
	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen [2]	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen [2]	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen [2]
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Enderzeugnisse	28 412,9	481 663,3	377 431,5	26 012,9	439 630,4	354 973,4	29 214,8	483 006,3	394 694,3
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	25,0	1 477,0	1 697,1	21,2	1 222,9	1 427,3	20,0	1 191,7	1 355,6
Wolle und anderen Tierhaaren	4,4	592,6	403,8	3,4	419,8	291,4	3,5	404,3	292,3
Baumwolle	31,6	1 623,0	1 908,8	26,3	1 391,1	1 545,4	28,9	1 374,5	1 637,4
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	45,5	4 252,8	3 946,5	33,9	3 599,7	2 888,8	32,6	3 428,1	2 765,9
Wolle und anderen Tierhaaren	13,2	2 156,8	1 270,1	12,0	1 855,7	1 072,6	11,5	1 797,1	1 059,0
Baumwolle	39,6	1 853,6	1 793,3	29,0	1 658,2	1 300,6	29,2	1 728,4	1 355,7
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	8,4	692,1	492,3	5,9	504,2	398,7	6,3	552,1	462,6
Hüte	1,5	92,4	76,2	1,2	80,5	64,7	1,3	83,8	69,2
Sonstige Spinnstoffwaren	203,5	2 608,6	2 708,9	196,6	2 499,4	2 629,0	215,0	2 620,6	2 862,1
Pelzwaren	0,5	199,6	125,2	0,5	159,0	130,9	0,4	148,1	93,4
Schuhe aus Leder	26,9	1 432,8	1 287,2	26,8	1 399,7	1 263,0	28,3	1 496,2	1 347,3
Andere Lederwaren	14,7	909,4	854,7	12,4	790,2	747,3	12,9	820,9	784,6
Papierwaren	1 383,2	6 048,6	4 962,0	1 377,8	5 727,7	5 037,9	1 441,5	5 854,6	5 264,1
Bücher, Karten, Noten, Bilder	654,8	5 380,8	4 920,8	566,3	4 769,9	4 431,6	673,5	5 108,8	4 617,0
Holzwaren	882,2	5 436,5	4 376,6	776,7	4 617,3	3 825,1	848,0	4 845,4	4 032,1
Kautschukwaren	610,2	5 883,7	5 268,3	536,9	5 503,2	4 747,6	589,3	5 910,3	5 091,1
Steinwaren	114,1	621,6	376,7	93,1	567,8	297,4	108,6	659,0	397,9
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	143,2	1 281,7	1 024,7	139,9	1 218,2	1 108,5	139,9	1 139,4	1 060,3
Glaswaren	837,8	2 396,8	2 200,3	871,0	2 241,0	2 077,4	950,4	2 414,1	2 240,1
Messerschmiedewaren	14,2	747,5	582,8	14,1	741,2	573,0	15,9	859,2	648,0
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	90,0	2 582,3	2 376,0	72,6	2 234,2	1 991,5	77,0	2 378,4	2 158,9
Sonstige Eisenwaren	3 470,0	20 021,5	15 911,4	2 964,0	17 062,0	16 120,1	3 599,5	18 739,5	18 731,6
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	67,8	1 038,7	956,0	69,0	987,2	942,0	76,7	1 103,9	1 052,3
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	1,5	1 220,7	1 671,5	1,8	1 184,5	1 001,4	1,3	1 211,9	1 003,4
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	577,9	6 908,2	6 163,6	544,0	6 310,2	6 021,1	619,2	6 862,0	6 788,1
Werkzeugmaschinen einschl. Walzwerksanlagen	361,7	11 253,9	8 977,5	324,1	9 154,5	8 154,1	370,5	9 689,6	9 567,3
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	234,4	8 793,2	6 389,4	244,1	8 914,5	6 825,0	242,7	8 688,2	6 460,7
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerschleppern	312,7	3 907,5	2 886,8	280,2	3 547,7	2 607,6	341,4	4 390,5	3 165,0
Kraftmaschinen	106,2	3 945,1	3 116,8	104,3	4 011,3	3 365,5	123,8	4 313,7	3 562,3
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	396,8	11 664,0	9 151,6	352,3	10 871,9	8 430,8	395,9	11 869,2	9 552,4
Fördermittel	386,2	6 145,7	4 391,5	323,8	5 000,7	3 834,1	364,9	5 296,8	4 287,0
Papier- und Druckmaschinen	188,4	7 916,9	7 052,4	158,5	6 837,4	6 507,0	170,3	7 040,1	6 826,0
Büromaschinen	79,4	13 284,0	11 521,0	80,4	13 101,6	11 950,6	89,5	14 355,3	13 668,8
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	89,4	4 076,3	2 980,2	75,1	2 968,5	2 580,2	79,1	3 100,5	2 546,6
Sonstige Maschinen	1 547,5	42 670,7	31 637,8	1 481,5	41 225,9	30 590,3	1 706,7	44 770,4	34 667,9
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	1 969,3	73 834,6	63 292,7	1 880,6	71 690,8	64 227,4	2 164,7	82 169,9	72 963,3
Uhren	7,5	1 010,8	1 132,9	5,7	884,1	903,7	6,0	954,7	945,9
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	142,0	16 486,9	11 918,8	123,7	15 669,9	11 133,8	135,0	16 194,1	12 107,9
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	98,4	461,8	445,9	98,3	491,2	456,6	113,3	544,4	517,0
Waren aus Kunststoffen	985,3	11 972,2	11 142,7	950,6	10 988,6	10 898,9	1 051,7	11 680,4	12 148,7
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	0,6	134,3	103,8	0,4	99,9	80,8	0,4	102,3	82,6
Photochemische Erzeugnisse	165,2	2 702,8	4 044,8	168,6	2 725,3	4 211,7	191,6	3 100,5	4 782,6
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	259,2	1 099,3	1 541,4	266,6	1 021,1	1 617,4	317,5	1 167,9	1 823,9
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	275,2	14 744,0	11 336,3	274,5	15 317,6	11 075,5	302,3	17 369,8	12 429,6
Kosmetische Erzeugnisse	180,5	2 228,0	1 989,5	172,7	2 231,6	2 109,9	214,0	2 622,4	2 577,5
Sonstige chemische Erzeugnisse	3 643,1	10 799,2	8 703,1	3 548,1	10 607,2	8 978,8	3 869,4	11 535,5	9 663,5
Musikinstrumente	5,7	383,7	290,6	4,8	350,1	246,6	5,6	382,5	275,7
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	60,6	1 231,4	943,4	64,8	1 262,0	1 013,6	66,3	1 332,7	1 025,5
Wasserfahrzeuge	551,9	3 076,5	2 322,9	434,2	2 322,2	1 886,5	284,4	1 974,3	1 570,4
Luftfahrzeuge	18,4	18 790,7	13 818,6	18,9	15 565,2	12 603,9	17,9	15 919,7	12 356,6
Kraftfahrzeuge	6 366,3	118 882,7	78 793,0	5 511,3	102 780,2	67 985,5	6 283,9	116 963,3	78 075,4
Fahrräder	20,5	363,9	210,6	18,0	296,7	187,4	19,4	311,2	206,3
Sonstige Fahrzeuge	252,2	2 753,5	1 910,7	271,9	3 066,3	2 172,6	339,8	4 219,0	2 935,2
Sonstige Enderzeugnisse	446,6	9 590,3	8 029,9	378,8	7 881,5	6 403,4	416,5	8 215,3	6 732,8
Rückwaren	**153,5**	**1 904,1**	**1 557,6**	**154,3**	**1 694,7**	**1 338,7**	**144,1**	**1 639,7**	**1 433,1**
Ersatzlieferungen	**20,0**	**699,0**	**572,6**	**24,2**	**14 750,7**	**11 814,5**	**22,8**	**10 698,6**	**8 647,7**
Insgesamt	**206 494,0**	**657 409,6**	**561 237,0**	**195 100,9**	**616 440,8**	**552 023,7**	**209 692,5**	**673 120,7**	**608 090,5**

*) Spezialhandel. – **Früheres Bundesgebiet**.
[1]) Vorläufiges Ergebnis. – Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis
[2]) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

12.6 Einfuhr nach Gütergruppen bzw. -zweigen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken*)

Nr der Klassifikation	Warenbenennung	1990	1991	1992	1993	1994[1]	1992	1993	1994[1]
		Mill. DM					%		
	Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	**30 542**	**33 829**	**32 651**	**27 227**	**30 062**	***5,2***	***4,9***	***5,0***
	Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	**32 813**	**37 587**	**40 220**	**34 595**	**36 398**	***6,4***	***6,2***	***6,1***
	Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser	**1 363**	**1 620**	**1 267**	**1 262**	**1 267**	***0,2***	***0,2***	***0,2***
	Bergbauliche Erzeugnisse	**32 035**	**33 611**	**32 794**	**31 579**	**32 000**	***5,2***	***5,7***	***5,3***
21 1	Kohle, Briketts, Koks, Rohteer und -benzol	1 324	1 649	1 648	1 340	1 445	*0,3*	*0,2*	*0,2*
21 2	Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine	27 385	28 822	28 142	27 849	27 764	*4,5*	*5,0*	*4,6*
21 3	Eisenerze	1 302	1 335	1 285	958	1 172	*0,2*	*0,2*	*0,2*
21 4	NE-Metallerze und Schwefelkies	1 743	1 547	1 450	1 220	1 384	*0,2*	*0,2*	*0,2*
21 5	Kalisalze und Rohphosphate	100	75	66	58	39	*0,0*	*0,0*	*0,0*
21 6	Stein-, Hütten- und Salinensalz, Sole	53	74	89	76	81	*0,0*	*0,0*	*0,0*
21 7	Flußspat, Schwerspat, Graphit, sonstige bergbauliche u.ä. Erzeugnisse	108	87	91	65	86	*0,0*	*0,0*	*0,0*
21 8	Torf	20	22	23	14	29	*0,0*	*0,0*	*0,0*
	Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	**139 727**	**144 849**	**140 425**	**117 542**	**132 423**	***22,4***	***21,1***	***22,0***
24	Spalt- und Brutstoffe	1 234	930	1 164	1 285	1 197	*0,2*	*0,2*	*0,2*
25	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	5 110	5 735	6 532	5 364	5 767	*1,0*	*1,0*	*1,0*
27	Eisen und Stahl	17 481	17 203	16 217	12 234	15 334	*2,6*	*2,2*	*2,6*
29 1	Eisen-, Stahl- und Temperguß	795	855	931	715	800	*0,1*	*0,1*	*0,1*
30 1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	2 214	2 213	2 230	1 808	2 092	*0,4*	*0,3*	*0,3*
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug[2]	19 752	18 557	18 123	14 808	17 924	*2,9*	*2,7*	*3,0*
29 5	NE-Metallformguß (einschl. Edelmetallformguß)	198	238	263	269	352	*0,0*	*0,0*	*0,1*
22	Mineralölerzeugnisse	14 728	16 584	13 176	11 782	9 859	*2,1*	*2,1*	*1,6*
40	Chemische Erzeugnisse	53 683	57 454	57 012	49 104	56 153	*9,1*	*8,8*	*9,3*
53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	4 611	4 664	4 806	4 269	4 942	*0,8*	*0,8*	*0,8*
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	14 341	14 124	13 050	10 189	11 826	*2,1*	*1,8*	*2,0*
59	Gummiwaren	5 580	6 290	6 920	5 714	6 178	*1,1*	*1,0*	*1,0*
	Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	**208 736**	**261 096**	**258 193**	**218 820**	**239 464**	***41,1***	***39,2***	***39,8***
31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	2 383	3 542	4 053	3 255	3 543	*0,6*	*0,6*	*0,6*
32	Maschinenbauerzeugnisse (einschl Ackerschleppern)	36 806	42 453	42 248	32 521	34 200	*6,7*	*5,8*	*5,7*
33	Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	51 324	70 671	69 319	52 716	58 189	*11,0*	*9,5*	*9,7*
34	Wasserfahrzeuge	793	1 255	951	1 115	764	*0,2*	*0,2*	*0,1*
35	Luft- und Raumfahrzeuge[3]	17 072	24 267	21 428	18 669	18 087	*3,4*	*3,3*	*3,0*
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	55 090	64 901	64 420	60 694	71 033	*10,3*	*10,9*	*11,8*
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	9 329	11 163	11 636	10 388	11 065	*1,9*	*1,9*	*1,8*
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung	3 025	3 427	3 612	2 896	3 340	*0,6*	*0,5*	*0,6*
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	10 860	13 664	14 173	11 800	12 663	*2,3*	*2,1*	*2,1*
50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	21 866	25 505	26 008	24 445	26 076	*4,1*	*4,4*	*4,3*
70	Fertigteilbauten im Hochbau	187	246	345	320	503	*0,1*	*0,1*	*0,1*
	Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	**94 212**	**111 229**	**110 454**	**99 645**	**102 789**	***17,6***	***17,9***	***17,1***
51	Feinkeramische Erzeugnisse	2 205	2 644	2 879	2 522	2 765	*0,5*	*0,5*	*0,5*
52	Glas und Glaswaren	3 606	4 017	4 026	3 356	3 648	*0,6*	*0,6*	*0,6*
54	Holzwaren	6 976	8 799	9 839	8 585	9 653	*1,6*	*1,5*	*1,6*
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, belichtete Filme, Füllhalter u.ä.	6 158	7 374	7 332	7 161	7 025	*1,2*	*1,3*	*1,2*
56	Papier- und Pappewaren	3 219	3 918	3 934	3 247	3 538	*0,6*	*0,6*	*0,6*
57	Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	2 223	2 699	2 783	2 165	2 257	*0,4*	*0,4*	*0,4*
58	Kunststofferzeugnisse	9 942	11 948	12 268	10 553	11 233	*2,0*	*1,9*	*1,9*
61	Leder	1 491	1 333	1 315	1 127	1 229	*0,2*	*0,2*	*0,2*
62 1	Lederwaren (einschl. Reiseartikeln)	1 839	2 227	2 073	1 924	1 955	*0,3*	*0,3*	*0,3*
62 5	Schuhe	6 396	7 436	7 013	6 592	6 726	*1,1*	*1,2*	*1,1*
63	Textilien	28 272	32 726	33 155	28 771	28 691	*5,3*	*5,2*	*4,8*
64	Bekleidung	21 887	26 108	23 840	23 642	24 070	*3,8*	*4,2*	*4,0*
	Sonstige Waren[4]	**11 197**	**9 232**	**11 947**	**27 112**	**26 564**	***1,9***	***4,9***	***4,4***
	Insgesamt	**550 628**	**633 054**	**627 950**	**557 781**	**600 966**	***100***	***100***	***100***

*) Spezialhandel. – Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982. – **Früheres Bundesgebiet.**

[1]) Vorläufiges Ergebnis. – Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis

[2]) Einschl. Edelmetallen und deren Halbzeug.

[3]) Einschl. Flugbetriebs-, Rettungs-, Sicherheits- und Bodengeräten

[4]) Waren, die nicht zugeordnet werden konnten

12.7 Ausfuhr nach Gütergruppen bzw. -zweigen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken*)

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	1990	1991	1992	1993	1994[1]	1992	1993	1994[1]
		Mill. DM					%		
	Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	**6 624**	**7 403**	**8 010**	**6 520**	**7 143**	***1,2***	***1,1***	***1,1***
	Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	**26 567**	**28 983**	**29 833**	**29 205**	**30 567**	***4,5***	***4,7***	***4,5***
	Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser	**1 063**	**964**	**963**	**858**	**784**	***0,1***	***0,1***	***0,1***
	Bergbauliche Erzeugnisse	**3 384**	**3 161**	**2 779**	**2 049**	**2 671**	***0,4***	***0,3***	***0,4***
21 1	Kohle, Briketts, Koks, Rohteer und -benzol	1 954	1 663	1 205	643	668	*0,2*	*0,1*	*0,1*
21 2	Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine	309	427	464	437	629	*0,1*	*0,1*	*0,1*
21 3	Eisenerze	1	3	3	4	3	*0,0*	*0,0*	*0,0*
21 4	NE-Metallerze und Schwefelkies	90	61	68	44	33	*0,0*	*0,0*	*0,0*
21 5	Kalisalze und Rohphosphate	651	596	604	528	949	*0,1*	*0,1*	*0,1*
21 6	Stein-, Hütten- und Salinensalz, Sole	103	122	139	130	162	*0,0*	*0,0*	*0,0*
21 7	Flußspat, Schwerspat, Graphit, sonstige bergbauliche u.ä. Erzeugnisse	44	37	36	27	28	*0,0*	*0,0*	*0,0*
21 8	Torf	231	251	261	236	199	*0,0*	*0,0*	*0,0*
	Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	**149 897**	**148 318**	**145 919**	**138 421**	**156 555**	***22,2***	***22,5***	***23,3***
24	Spalt- und Brutstoffe	1 180	1 463	983	1 041	839	*0,1*	*0,2*	*0,1*
25	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	5 520	5 479	5 355	4 793	5 278	*0,8*	*0,8*	*0,8*
27	Eisen und Stahl	22 458	21 185	19 162	17 642	20 101	*2,9*	*2,9*	*3,0*
29 1	Eisen-, Stahl- und Temperguß	1 271	1 203	1 121	1 000	1 039	*0,2*	*0,2*	*0,2*
30 1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	3 184	2 834	2 791	2 484	2 708	*0,4*	*0,4*	*0,4*
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug[2]	12 834	12 673	12 274	11 727	12 810	*1,9*	*1,9*	*1,9*
29 5	NE-Metallformguß (einschl. Edelmetallformguß)	271	280	293	258	277	*0,0*	*0,0*	*0,0*
22	Mineralölerzeugnisse	4 364	4 472	4 985	5 043	5 000	*0,8*	*0,8*	*0,7*
40	Chemische Erzeugnisse	83 034	83 248	83 309	80 337	91 906	*12,7*	*13,0*	*13,7*
53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	2 011	1 957	1 933	1 705	2 131	*0,3*	*0,3*	*0,3*
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	7 908	7 454	7 317	6 422	8 049	*1,1*	*1,0*	*1,2*
59	Gummiwaren	5 862	6 070	6 393	5 968	6 417	*1,0*	*1,0*	*1,0*
	Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	**364 954**	**365 903**	**376 483**	**342 335**	**378 839**	***57,3***	***55,5***	***56,3***
31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	5 528	6 055	6 490	5 926	7 084	*0,1*	*1,0*	*1,1*
32	Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	102 317	98 474	98 444	92 163	99 785	*15,0*	*15,0*	*14,8*
33	Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	115 925	110 971	120 330	102 811	116 801	*18,3*	*16,7*	*17,4*
34	Wasserfahrzeuge	3 041	2 823	3 140	2 437	2 088	*0,5*	*0,4*	*0,3*
35	Luft- und Raumfahrzeuge[3]	14 666	19 180	18 819	15 593	15 942	*2,9*	*2,5*	*2,4*
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	73 427	77 655	79 038	76 500	86 754	*12,0*	*12,4*	*12,9*
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	11 842	12 128	12 531	11 830	12 274	*1,9*	*1,9*	*1,8*
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung	5 610	5 595	5 736	4 902	5 637	*0,9*	*0,8*	*0,8*
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	18 337	18 601	18 623	17 039	18 090	*2,8*	*2,8*	*2,7*
50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	14 165	14 344	13 274	13 102	14 355	*2,0*	*2,1*	*2,1*
70	Fertigteilbauten im Hochbau	97	76	57	33	29	*0,0*	*0,0*	*0,0*
	Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	**80 943**	**82 644**	**83 714**	**75 146**	**78 554**	***12,7***	***12,2***	***11,7***
51	Feinkeramische Erzeugnisse	2 003	1 985	1 914	1 785	1 745	*0,3*	*0,3*	*0,3*
52	Glas und Glaswaren	4 359	4 223	4 147	3 867	4 255	*0,6*	*0,6*	*0,6*
54	Holzwaren	6 324	6 316	5 998	5 213	5 480	*0,9*	*0,8*	*0,8*
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, belichtete Filme, Füllhalter u.ä.	5 377	5 296	5 277	4 961	5 139	*0,8*	*0,8*	*0,8*
56	Papier- und Pappewaren	5 866	6 157	6 241	5 952	6 218	*0,9*	*1,0*	*0,9*
57	Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	5 259	5 503	5 651	5 026	5 371	*0,9*	*0,8*	*0,8*
58	Kunststofferzeugnisse	16 028	16 618	17 444	15 603	16 515	*2,7*	*2,5*	*2,5*
61	Leder	1 132	1 082	1 089	1 023	1 112	*0,2*	*0,2*	*0,2*
62 1	Lederwaren (einschl Reiseartikeln)	702	714	739	668	717	*0,1*	*0,1*	*0,1*
62 5	Schuhe	1 585	1 718	1 662	1 629	1 728	*0,3*	*0,3*	*0,3*
63	Textilien	23 003	23 257	23 520	20 890	21 834	*3,6*	*3,4*	*3,2*
64	Bekleidung	9 305	9 776	10 033	8 530	8 441	*1,5*	*1,4*	*1,3*
	Sonstige Waren[4]	**9 353**	**10 988**	**9 707**	**21 908**	**18 007**	***1,5***	***3,6***	***2,7***
	Insgesamt	**642 785**	**648 363**	**657 410**	**616 441**	**673 121**	***100***	***100***	***100***

*) Spezialhandel. – Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982. – **Früheres Bundesgebiet**.

[1]) Vorläufiges Ergebnis. – Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis.

[2]) Einschl. Edelmetallen und deren Halbzeug.

[3]) Einschl. Flugbetriebs-, Rettungs-, Sicherheits- und Bodengeräten.

[4]) Waren, die nicht zugeordnet werden konnten.

12.8 Ein- und Ausfuhr nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel*)

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung[1]	Einfuhr				Ausfuhr			
		1992	1993	1994[2]		1992	1993	1994[2]	
		Mill. DM			%	Mill. DM			%
0	**Nahrungsmittel und lebende Tiere**	**54 732**	**46 770**	**50 191**	***8,2***	**29 727**	**27 778**	**28 701**	***4,2***
00	Lebende Tiere (ausgenommen Fische usw.)	1 103	575	621	*0,1*	1 071	857	942	*0,1*
01	Fleisch und Zubereitungen von Fleisch	10 032	8 091	7 989	*1,3*	4 025	3 538	3 167	*0,5*
02	Milch und Milcherzeugnisse; Vogeleier	5 842	4 981	5 180	*0,8*	7 468	7 284	6 754	*1,0*
03	Fische usw., Zubereitungen davon	3 178	2 930	3 442	*0,6*	895	873	961	*0,1*
04	Getreide und Getreideerzeugnisse	3 707	3 325	3 196	*0,5*	4 807	4 003	4 267	*0,6*
05	Gemüse und Früchte	19 662	16 079	17 334	*2,8*	2 737	2 453	2 851	*0,4*
06	Zucker, Zuckerwaren und Honig	1 402	1 219	1 337	*0,2*	1 753	1 735	1 801	*0,3*
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze, Waren daraus	4 648	4 611	6 104	*1,0*	2 672	2 697	3 655	*0,5*
08	Tierfutter (ausgenommen ungemahlenes Getreide)	3 104	2 575	2 450	*0,4*	2 254	2 243	2 179	*0,3*
09	Verschiedene genießbare Waren und Zubereitungen	2 054	2 385	2 538	*0,4*	2 045	2 095	2 125	*0,3*
1	**Getränke und Tabak**	**6 730**	**5 989**	**6 270**	***1,0***	**4 656**	**4 514**	**5 243**	***0,8***
11	Getränke	4 800	4 173	4 261	*0,7*	2 405	2 459	2 999	*0,4*
12	Tabak und Tabakerzeugnisse	1 929	1 816	2 009	*0,3*	2 251	2 055	2 245	*0,3*
2	**Rohstoffe (ausgen. Nahrungsm. u. mineral. Brennstoffe)**	**28 520**	**23 058**	**26 802**	***4,4***	**12 457**	**10 822**	**12 407**	*1,8*
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	343	277	362	*0,1*	436	437	520	*0,1*
22	Ölsaaten und ölhaltige Früchte	2 136	2 143	2 184	*0,4*	448	350	297	*0,0*
23	Rohkautschuk (einschl. synthetischer Kautschuk)	1 301	1 066	1 222	*0,2*	820	759	908	*0,1*
24	Kork und Holz	3 546	3 098	3 643	*0,6*	1 496	1 178	1 397	*0,2*
25	Papierhalbstoffe und Papierabfälle	3 709	2 774	3 700	*0,6*	511	340	560	*0,1*
26	Spinnstoffe und Spinnstoffabfall	2 608	1 877	2 433	*0,4*	2 650	2 267	2 641	*0,4*
27	Düngemittel, roh; mineralische Rohstoffe	2 319	1 972	2 156	*0,4*	1 601	1 359	1 522	*0,2*
28	Erze und Metallabfälle	6 859	5 719	6 700	*1,1*	3 005	2 766	3 132	*0,5*
29	Andere Rohstoffe tier. und pflanzl. Ursprungs	5 699	4 134	4 401	*0,7*	1 491	1 367	1 431	*0,2*
3	**Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel usw.**	**47 466**	**44 875**	**42 725**	***7,0***	**8 240**	**7 455**	**7 548**	***1,1***
32	Kohle, Koks und Briketts	1 856	1 495	1 654	*0,3*	1 475	870	873	*0,1*
33	Erdöl, Erdölerzeugnisse und verwandte Waren	35 712	32 903	30 830	*5,0*	5 116	5 078	5 243	*0,8*
34	Gas	8 631	9 217	8 978	*1,5*	620	625	638	*0,1*
35	Elektrischer Strom[3]	1 266	1 261	1 264	*0,2*	1 029	881	795	*0,1*
4	**Tierische und pflanzliche Öle, Fette und Wachse**	**1 739**	**1 517**	**1 831**	***0,3***	**1 497**	**1 563**	**1 886**	***0,3***
41	Tierische Öle und Fette	172	145	148	*0,0*	168	151	188	*0,0*
42	Pflanzliche Fette und Öle	1 083	962	1 172	*0,2*	785	864	1 085	*0,2*
43	Tierische od. pflanzliche Fette u. Öle, verarbeitet, Wachse usw.	484	411	512	*0,1*	544	548	614	*0,1*
5	**Chemische Erzeugnisse, a.n.g.**	**54 555**	**46 871**	**53 717**	***8,8***	**84 715**	**80 682**	**92 210**	***13,5***
51	Organische chemische Erzeugnisse	12 924	10 857	12 612	*2,1*	17 584	16 293	18 964	*2,8*
52	Anorganische chemische Erzeugnisse	4 000	3 462	3 937	*0,6*	5 257	4 721	5 301	*0,8*
53	Farbmittel, Gerbstoffe und Farben	2 972	2 613	2 790	*0,5*	8 892	8 473	9 289	*1,4*
54	Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse	7 328	6 984	8 493	*1,4*	11 640	12 573	14 111	*2,1*
55	Etherische Öle usw., Putzmittel usw.	3 602	3 379	3 866	*0,6*	5 468	5 424	6 099	*0,9*
56	Düngemittel (ausgenommen tierische u. pflanzliche usw.)	1 462	1 195	1 244	*0,2*	1 571	1 244	1 624	*0,2*
57	Kunststoffe in Primärformen	10 598	8 924	10 417	*1,7*	14 504	13 240	15 949	*2,3*
58	Kunststoffe in anderen Formen als Primärformen	5 110	4 189	4 531	*0,7*	8 006	7 173	8 064	*1,2*
59	Andere chemische Erzeugnisse und Waren	6 558	5 267	5 827	*1,0*	11 793	11 543	12 808	*1,9*
6	**Bearbeitete Waren vorw. nach Beschaffenheit gegliedert**	**106 209**	**86 215**	**97 915**	***16,0***	**111 011**	**100 352**	**110 033**	***16,1***
60	Waren für vollst. Fabrikationsanlagen; Kap. 69, 70, 72, 73, 76	.	.	.	.	690	617	695	*0,1*
61	Leder, Lederwaren und zugerichtete Pelzfelle	1 585	1 339	1 464	*0,2*	1 449	1 292	1 423	*0,2*
62	Andere Kautschukwaren	6 450	5 311	5 749	*0,9*	5 980	5 582	6 006	*0,9*
63	Kork- und Holzwaren (ausgenommen Möbel)	4 918	4 660	5 423	*0,9*	2 293	2 011	2 385	*0,3*
64	Papier und Pappe; Papierhalbstoffwaren usw.	13 353	10 688	11 702	*1,9*	14 019	12 897	14 787	*2,2*
65	Garne, Gewebe, andere fertiggest. Spinnstofferzeugnisse	19 376	16 567	17 357	*2,8*	21 646	19 228	20 321	*3,0*
66	Waren aus nichtmetallischen mineralischen Stoffen	11 576	9 700	10 535	*1,7*	10 575	9 651	10 257	*1,5*
67	Eisen und Stahl	18 839	14 220	17 500	*2,9*	21 613	19 400	21 998	*3,2*
68	NE-Metalle	14 120	10 456	13 627	*2,2*	11 216	10 971	11 501	*1,7*
69	Andere Metallwaren	15 991	13 274	14 558	*2,4*	21 531	18 704	20 659	*3,0*
7	**Maschinenbau- u. elektrotechn. Erzeugnisse u. Fahrzeuge**	**220 480**	**187 475**	**205 834**	***33,7***	**333 139**	**303 462**	**336 254**	***49,1***
70	Waren für vollst. Fabrikationsanlagen; Kap. 84, 85, 87	.	.	.	.	4 683	4 773	6 172	*0,9*
71	Kraftmaschinen und -ausrüstungen	12 690	10 965	12 982	*2,1*	19 906	17 885	19 826	*2,9*
72	Arbeitsmaschinen für besondere Zwecke	15 195	10 904	11 302	*1,8*	40 782	38 362	40 177	*5,9*
73	Metallbearbeitungsmaschinen	4 926	2 922	2 959	*0,5*	10 906	8 894	8 960	*1,3*
74	Maschinen, Apparate usw. für verschiedene Zwecke	22 542	18 106	19 291	*3,2*	46 718	43 700	47 017	*6,9*
75	Büromaschinen, automat. Datenverarbeitungsmaschinen	28 584	26 678	18 454	*4,7*	15 062	14 467	15 865	*2,3*
76	Geräte für Nachrichtentechnik usw.	16 705	16 480	17 710	*2,9*	12 495	12 100	14 682	*2,1*
77	Andere elektr. Maschinen, Apparate, Geräte usw.	34 286	32 623	40 578	*6,6*	47 070	45 984	53 034	*7,7*
78	Straßenfahrzeuge (einschl. Luftkissenfahrzeugen)	63 726	50 266	55 629	*9,1*	111 675	96 882	110 565	*16,1*
79	Andere Beförderungsmittel	21 827	18 529	16 927	*2,8*	23 842	20 416	19 958	*2,9*
8	**Verschiedene Fertigwaren**	**103 272**	**94 201**	**97 302**	***15,9***	**75 532**	**68 698**	**71 753**	***10,5***
80	Waren für vollst. Fabrikationsanlagen; Kap. 90, 94	.	.	.	.	190	274	245	*0,0*
81	Vorgefertigte Gebäude, sanitäre Anlagen usw.	4 348	3 627	4 048	*0,7*	3 345	2 915	2 996	*0,4*
82	Möbel und Teile, Bettausstattungen usw.	9 562	7 996	8 736	*1,4*	6 896	6 008	6 218	*0,9*
83	Reiseartikel, Handtaschen usw.	1 783	1 711	1 712	*0,3*	596	522	571	*0,1*
84	Bekleidung und Bekleidungszubehör	38 591	36 740	36 352	*5,9*	12 936	10 934	10 760	*1,6*
85	Schuhe	8 096	7 643	7 783	*1,3*	2 084	1 992	2 107	*0,3*
87	Andere Meß-, Prüfinstrumente usw.	10 369	8 776	9 539	*1,6*	17 053	16 285	17 006	*2,5*
88	Fotografische Apparate usw.; Uhrmacherwaren	7 200	6 676	7 109	*1,2*	6 991	6 740	7 307	*1,1*
89	Verschiedene bearbeitete Waren	23 322	21 030	22 023	*3,6*	25 440	23 027	24 543	*3,6*
9	**Waren und -verkehrsvorgänge, a.n. erfaßt**	**13 844**	**29 524**	**28 550**	***4,7***	**10 229**	**23 059**	**19 231**	***2,8***
	Insgesamt	**637 546**	**566 495**	**611 138**	***100***	**671 203**	**628 387**	**685 267**	***100***

*) Spezialhandel. – Standard International Trade Classification (SITC-Rev. 3), Ausgabe 1985. – **Deutschland**.

[1]) Aus Raummangel sind einige Bezeichnungen gekürzt.

[2]) Vorläufiges Ergebnis. – Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis.

[3]) Umfaßt die finanziellen Abrechnungen (einschl. einiger Sonderfälle).

12.9 Ein- und Ausfuhr 1994 nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel und nach Ländergruppen*)

12.9.1 Einfuhr

Mill. DM

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung[1]	Insgesamt[2]	EU-Länder[3]	EFTA-Länder[4]	NAFTA-Länder[5]	ASEAN-Länder[6]	Andere Länder	Darunter: OPEC-Länder	Darunter: Mittel- u. osteurop. Länder[7]
0	**Nahrungsmittel und lebende Tiere**	**50 191**	**31 386**	**2 276**	**1 462**	**1 170**	**13 896**	**675**	**2 033**
00	Lebende Tiere (ausgenommen Fische usw.)	621	455	38	21	2	106	0	99
01	Fleisch und Zubereitungen von Fleisch	7 989	5 985	81	7	83	1 831	0	530
02	Milch und Milcherzeugnisse; Vogeleier	5 180	4 931	187	8	0	53	0	42
03	Fische usw., Zubereitungen davon	3 442	1 264	1 032	98	313	734	34	270
04	Getreide und Getreideerzeugnisse	3 196	2 584	228	163	22	199	0	69
05	Gemüse und Früchte	17 334	10 287	104	710	290	5 944	290	862
06	Zucker, Zuckerwaren und Honig	1 337	1 050	66	54	12	155	2	38
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze, Waren daraus	6 104	1 660	210	39	289	3 906	296	29
08	Tierfutter (ausgenommen ungemahlenes Getreide)	2 450	1 002	83	317	140	909	51	81
09	Verschiedene genießbare Waren und Zubereitungen	2 538	2 168	248	44	19	59	0	12
1	**Getränke und Tabak**	**6 270**	**4 366**	**337**	**571**	**50**	**944**	**23**	**164**
11	Getränke	4 261	3 485	321	116	2	335	3	136
12	Tabak und Tabakerzeugnisse	2 009	881	16	455	48	609	21	28
2	**Rohstoffe (ausgen. Nahrungsm. u. mineral. Brennstoffe)**	**26 802**	**7 517**	**4 922**	**4 189**	**686**	**9 489**	**308**	**2 845**
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	362	114	134	22	0	92	0	68
22	Ölsaaten und ölhaltige Früchte	2 184	308	29	917	19	911	18	144
23	Rohkautschuk (einschl. synthetischer Kautschuk)	1 222	587	14	165	300	156	82	63
24	Kork und Holz	3 643	353	1 672	499	187	933	35	681
25	Papierhalbstoffe und Papierabfälle	3 700	518	1 519	1 246	22	395	0	104
26	Spinnstoffe und Spinnstoffabfall	2 433	647	219	91	4	1 471	5	421
27	Düngemittel, roh, mineralische Rohstoffe	2 156	844	474	226	9	603	6	241
28	Erze und Metallabfälle	6 700	1 207	768	837	112	3 777	90	930
29	Andere Rohstoffe tier. und pflanzl. Ursprungs	4 401	2 939	92	185	34	1 151	73	194
3	**Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel usw.**	**42 725**	**15 724**	**6 933**	**348**	**27**	**19 693**	**8 170**	**9 387**
32	Kohle, Koks und Briketts	1 654	244	15	95	19	1 280	32	687
33	Erdöl, Erdölerzeugnisse und verwandte Waren	30 830	11 247	4 657	283	8	14 635	8 138	4 953
34	Gas	8 978	.	.	.	.	.	.	.
35	Elektrischer Strom[8]	1 264	255	997	–	–	11	–	12
4	**Tierische und pflanzliche Öle, Fette und Wachse**	**1 831**	**832**	**65**	**59**	**663**	**212**	**321**	**36**
41	Tierische Öle und Fette	148	83	11	16	0	38	–	4
42	Pflanzliche Fette und Öle	1 172	473	7	36	534	122	291	3
43	Tierische od. pflanzliche Fette u. Öle, verarbeitet, Wachse usw.	512	277	47	7	129	51	29	29
5	**Chemische Erzeugnisse, a.n.g.**	**53 717**	**32 848**	**9 232**	**5 152**	**183**	**6 301**	**163**	**2 454**
51	Organische chemische Erzeugnisse	12 612	7 864	1 751	1 035	64	1 898	93	563
52	Anorganische chemische Erzeugnisse	3 937	2 093	425	565	4	850	3	498
53	Farbmittel, Gerbstoffe und Farben	2 790	1 717	671	199	1	201	1	30
54	Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse	8 493	4 162	2 313	1 366	7	645	1	114
55	Etherische Öle usw., Putzmittel usw	3 866	2 912	555	237	11	152	7	23
56	Düngemittel (ausgenommen tierische u. pflanzliche usw.)	1 244	603	118	18	–	505	–	474
57	Kunststoffe in Primärformen	10 417	7 245	1 591	645	23	914	36	481
58	Kunststoffe in anderen Formen als Primärformen	4 531	2 714	1 081	286	9	442	16	76
59	Andere chemische Erzeugnisse und Waren	5 827	3 539	727	801	65	696	6	194
6	**Bearbeitete Waren vorw. nach Beschaffenheit gegliedert**	**97 915**	**47 126**	**21 985**	**3 553**	**1 360**	**23 892**	**1 329**	**10 831**
60	Waren für vollst. Fabrikationsanlagen, Kap. 69, 70, 72, 73, 76	.	.	.	.	.	.	.	.
61	Leder, Lederwaren und zugerichtete Pelzfelle	1 464	790	170	38	38	428	21	143
62	Andere Kautschukwaren	5 749	3 721	563	244	79	1 142	16	241
63	Kork- und Holzwaren (ausgenommen Möbel)	5 423	1 372	1 742	485	451	1 373	299	844
64	Papier und Pappe; Papierhalbstoffwaren usw.	11 702	4 690	5 822	439	22	729	2	392
65	Garne, Gewebe, andere fertiggest. Spinnstofferzeugnisse	17 357	9 154	2 251	496	375	5 080	815	904
66	Waren aus nichtmetallischen mineral. Stoffen	10 535	6 218	1 128	315	132	2 742	14	1 377
67	Eisen und Stahl	17 500	10 003	3 836	132	14	3 514	12	2 428
68	NE-Metalle	13 627	5 162	2 939	682	38	4 808	110	2 862
69	Andere Metallwaren	14 558	6 015	3 535	722	211	4 076	41	1 641
7	**Maschinenbau- u. elektrotechn. Erzeugnisse u. Fahrzeuge**	**205 834**	**94 702**	**27 551**	**25 804**	**8 271**	**49 505**	**311**	**6 494**
70	Waren für vollst. Fabrikationsanlagen, Kap. 84, 85, 87	.	.	.	.	.	.	.	.
71	Kraftmaschinen und -ausrüstungen	12 982	3 888	3 591	2 999	223	2 281	17	700
72	Arbeitsmaschinen für besondere Zwecke	11 302	4 148	4 262	1 108	44	1 741	5	706
73	Metallbearbeitungsmaschinen	2 959	812	1 236	243	18	650	1	194
74	Maschinen, Apparate usw. für verschiedene Zwecke	19 291	9 306	4 888	1 837	106	3 156	12	737
75	Büromaschinen, automat. Datenverarbeitungsmaschinen	28 454	7 854	859	7 025	3 549	9 166	51	107
76	Geräte für Nachrichtentechnik usw.	17 710	5 034	2 323	1 515	1 746	7 093	182	249
77	Andere elektr. Maschinen, Apparate, Geräte usw	40 578	13 359	5 689	5 177	2 433	13 919	29	2 110
78	Straßenfahrzeuge (einschl. Luftkissenfahrzeugen)	55 629	38 100	4 321	2 352	118	10 739	8	1 411
79	Andere Beförderungsmittel	16 927	12 201	383	3 549	33	761	5	282
8	**Verschiedene Fertigwaren**	**97 302**	**33 816**	**11 074**	**6 315**	**3 951**	**42 147**	**1 341**	**9 355**
80	Waren für vollst. Fabrikationsanlagen; Kap. 90, 94	.	.	.	.	.	.	.	.
81	Vorgefertigte Gebäude, sanitäre Anlagen usw	4 048	1 872	1 110	86	24	956	2	370
82	Möbel und Teile, Bettausstattungen usw	8 736	4 059	1 391	84	212	2 990	117	1 907
83	Reiseartikel, Handtaschen usw.	1 712	392	27	25	85	1 183	18	89
84	Bekleidung und Bekleidungszubehör	36 352	9 961	1 020	288	1 774	23 310	847	5 212
85	Schuhe	7 783	4 173	497	74	438	2 602	226	655
87	Andere Meß-, Prüfinstrumente usw	9 539	2 886	1 988	2 440	302	1 922	10	204
88	Fotografische Apparate usw.; Uhrmacherwaren	7 109	2 037	1 242	755	279	2 796	22	86
89	Verschiedene bearbeitete Waren	22 023	8 436	3 800	2 563	837	6 388	100	830
9	**Waren und -verkehrsvorgänge, a.n. erfaßt**	**28 550**	**19 971**	**3 236**	**2 203**	**255**	**2 886**	**120**	**1 215**
	Insgesamt	**611 138**	**288 289**	**87 612**	**49 656**	**16 617**	**168 965**	**12 760**	**44 815**

*) Spezialhandel. – Standard International Trade Classification (SITC-Rev. 3), Ausgabe 1985. – Die Zuordnung der Ursprungs- und Bestimmungsländer zu den einzelnen Ländergruppen erfolgte nach dem Stand vom Januar 1994. – **Deutschland**. – Vorläufiges Ergebnis. – Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis.

[1]) Aus Raummangel sind einige Bezeichnungen gekürzt.

[2]) Einschl. Polargebieten, Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und nicht ermittelter Länder und Gebiete.

[3]) Belgien–Luxemburg, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande, Portugal, Spanien – Ohne Finnland, Österreich und Schweden, die seit dem 1. 1. 1995 Vollmitglied der Europäischen Union sind.

[4]) Finnland, Island, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz.

[5]) Kanada, Mexiko, Vereinigte Staaten.

[6]) Brunei, Indonesien, Malaysia, Philippinen, Singapur, Thailand.

[7]) Albanien, Bulgarien, Polen, Rumänien, ehem. Sowjetunion, ehem. Tschechoslowakei, Ungarn.

[8]) Umfaßt die finanziellen Abrechnungen (einschl. einiger Sonderfälle).

12.9 Ein- und Ausfuhr 1994 nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel und nach Ländergruppen*)

12.9.2 Ausfuhr

Mill. DM

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung[1]	Insgesamt[2]	EU-Länder[3]	EFTA-Länder[4]	NAFTA-Länder[5]	ASEAN-Länder[6]	Andere Länder	Darunter: OPEC-Länder	Darunter: Mittel- u. osteurop. Länder[7]
0	**Nahrungsmittel und lebende Tiere**	**28 701**	**18 911**	**2 523**	**866**	**172**	**6 230**	**866**	**3 143**
00	Lebende Tiere (ausgenommen Fische usw.)	942	654	35	17	3	233	28	29
01	Fleisch und Zubereitungen von Fleisch	3 167	2 460	79	2	3	623	80	392
02	Milch und Milcherzeugnisse; Vogeleier	6 754	5 743	182	59	44	726	98	335
03	Fische usw., Zubereitungen davon	961	700	108	18	1	133	7	81
04	Getreide und Getreideerzeugnisse	4 267	2 395	409	48	12	1 403	383	415
05	Gemüse und Früchte	2 851	1 858	276	182	48	487	6	312
06	Zucker, Zuckerwaren und Honig	1 801	736	179	99	29	758	213	198
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze, Waren daraus	3 655	2 151	358	303	7	836	10	669
08	Tierfutter (ausgenommen ungemahlenes Getreide)	2 179	1 134	454	67	13	512	12	384
09	Verschiedene genießbare Waren und Zubereitungen	2 125	1 079	443	70	13	520	28	328
1	**Getränke und Tabak**	**5 243**	**2 683**	**381**	**326**	**12**	**1 842**	**52**	**1 165**
11	Getränke	2 999	1 269	253	319	5	1 152	9	819
12	Tabak und Tabakerzeugnisse	2 245	1 413	128	7	7	690	42	346
2	**Rohstoffe (ausgen. Nahrungsm. u. mineral. Brennstoffe)**	**12 407**	**7 234**	**2 281**	**333**	**156**	**2 403**	**214**	**677**
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	520	317	75	1	2	124	1	72
22	Ölsaaten und ölhaltige Früchte	297	222	32	11	0	32	0	10
23	Rohkautschuk (einschl. synthetischer Kautschuk)	908	517	87	72	21	211	20	59
24	Kork und Holz	1 397	622	644	5	4	123	17	37
25	Papierhalbstoffe und Papierabfälle	560	285	153	8	12	101	6	31
26	Spinnstoffe und Spinnstoffabfall	2 641	1 515	225	85	29	788	100	205
27	Düngemittel, roh; mineralische Rohstoffe	1 522	984	308	19	33	177	26	60
28	Erze und Metallabfälle	3 132	2 150	398	48	48	489	29	57
29	Andere Rohstoffe tier. und pflanzl. Ursprungs	1 431	623	358	84	7	358	15	146
3	**Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel usw.**	**7 548**	**3 432**	**2 572**	**219**	**26**	**1 298**	**45**	**354**
32	Kohle, Koks und Briketts	873	729	115	0	0	29	4	5
33	Erdöl, Erdölerzeugnisse und verwandte Waren	5 243	2 109	1 692	219	26	1 196	40	281
34	Gas	638	141	466	0	0	31	1	24
35	Elektrischer Strom[8]	795	454	297	–	–	44	–	44
4	**Tierische und pflanzliche Öle, Fette und Wachse**	**1 886**	**1 168**	**147**	**23**	**18**	**530**	**19**	**193**
41	Tierische Öle und Fette	188	155	8	5	0	18	2	9
42	Pflanzliche Fette und Öle	1 085	555	91	11	12	414	3	141
43	Tierische od. pflanzliche Fette u. Öle, verarbeitet, Wachse usw.	614	458	48	7	5	97	15	43
5	**Chemische Erzeugnisse, a.n.g.**	**92 210**	**45 937**	**13 254**	**8 207**	**1 958**	**22 853**	**1 920**	**5 044**
51	Organische chemische Erzeugnisse	18 964	9 797	1 867	2 741	325	4 234	256	531
52	Anorganische chemische Erzeugnisse	5 301	2 530	675	699	147	1 249	108	211
53	Farbmittel, Gerbstoffe und Farben	9 289	4 111	1 453	873	276	2 576	206	568
54	Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse	14 111	5 105	2 717	1 266	227	4 795	326	1 071
55	Etherische Öle usw., Putzmittel usw	6 099	2 938	1 001	308	136	1 716	228	600
56	Düngemittel (ausgenommen tierische u. pflanzliche usw.)	1 624	931	135	29	41	489	45	48
57	Kunststoffe in Primärformen	15 949	9 463	2 361	797	360	2 968	259	651
58	Kunststoffe in anderen Formen als Primärformen	8 064	4 634	1 426	485	82	1 437	116	594
59	Andere chemische Erzeugnisse und Waren	12 808	6 428	1 618	1 007	365	3 389	377	769
6	**Bearbeitete Waren vorw. nach Beschaffenheit gegliedert**	**110 033**	**56 925**	**18 911**	**7 946**	**1 916**	**24 335**	**2 429**	**9 096**
60	Waren für vollst. Fabrikationsanlagen; Kap. 69, 70, 72, 73, 76	695	15	3	14	94	569	280	148
61	Leder, Lederwaren und zugerichtete Pelzfelle	1 423	538	126	86	57	616	5	368
62	Andere Kautschukwaren	6 006	3 524	1 067	418	75	922	89	322
63	Kork- und Holzwaren (ausgenommen Möbel)	2 385	1 218	755	79	12	322	16	176
64	Papier und Pappe; Papierhalbstoffwaren usw.	14 787	9 271	2 277	592	178	2 468	229	836
65	Garne, Gewebe, andere fertiggest. Spinnstofferzeugnisse	20 321	9 225	2 662	833	200	7 402	158	3 826
66	Waren aus nichtmetallischen mineral. Stoffen	10 257	5 022	1 956	968	251	2 060	284	584
67	Eisen und Stahl	21 998	11 518	3 248	2 451	445	4 336	751	945
68	NE-Metalle	11 501	6 304	2 204	874	231	1 889	207	420
69	Andere Metallwaren	20 659	10 290	4 612	1 631	374	3 752	411	1 471
7	**Maschinenbau- u. elektrotechn. Erzeugnisse u. Fahrzeuge**	**336 254**	**153 328**	**43 898**	**38 678**	**11 912**	**88 438**	**10 621**	**21 728**
70	Waren für vollst. Fabrikationsanlagen; Kap. 84, 85, 87	6 172	337	89	477	1 091	4 178	1 516	829
71	Kraftmaschinen und -ausrüstungen	19 826	8 117	2 846	3 711	759	4 393	655	789
72	Arbeitsmaschinen für besondere Zwecke	40 177	11 454	4 302	6 376	1 875	16 170	1 489	4 182
73	Metallbearbeitungsmaschinen	8 960	2 684	1 249	1 260	275	3 492	231	958
74	Maschinen, Apparate usw. für verschiedene Zwecke	47 017	18 862	7 925	5 084	1 576	13 569	1 643	3 456
75	Büromaschinen, automat. Datenverarbeitungsmaschinen	15 865	9 299	2 609	1 665	156	2 135	112	979
76	Geräte für Nachrichtentechnik usw.	14 682	6 632	2 147	597	855	4 451	760	1 309
77	Andere elektr. Maschinen, Apparate, Geräte usw.	53 034	25 528	8 055	4 960	2 573	11 918	1 036	3 640
78	Straßenfahrzeuge (einschl. Luftkissenfahrzeugen)	110 565	56 597	13 951	13 298	2 122	24 596	2 557	4 936
79	Andere Beförderungsmittel	19 958	13 818	725	1 249	629	3 536	623	649
8	**Verschiedene Fertigwaren**	**71 753**	**31 869**	**17 337**	**6 033**	**992**	**15 523**	**1 025**	**5 931**
80	Waren für vollst. Fabrikationsanlagen; Kap. 90, 94	245	7	9	20	11	198	76	71
81	Vorgefertigte Gebäude, sanitäre Anlagen usw.	2 996	1 507	813	77	38	561	68	277
82	Möbel und Teile, Bettausstattungen usw	6 218	2 999	2 103	249	33	834	39	497
83	Reiseartikel, Handtaschen usw.	571	163	148	30	14	216	5	49
84	Bekleidung und Bekleidungszubehör	10 760	5 467	3 042	380	31	1 839	76	984
85	Schuhe	2 107	884	496	124	12	591	15	432
87	Andere Meß-, Prüfinstrumente usw.	17 006	6 707	2 707	2 423	382	4 787	371	1 297
88	Fotografische Apparate usw.; Uhrmacherwaren	7 307	3 458	1 093	777	174	1 806	125	320
89	Verschiedene bearbeitete Waren	24 543	10 677	6 926	1 952	297	4 692	250	2 005
9	**Waren und -verkehrsvorgänge, a.n. erfaßt**	**19 231**	**13 527**	**2 404**	**419**	**274**	**2 607**	**338**	**781**
	Insgesamt	**685 267**	**335 015**	**103 706**	**63 050**	**17 436**	**166 060**	**17 531**	**48 111**

Fußnoten siehe S. 298.

12.10 Ein- und Ausfuhr von Investitions- und Verbrauchsgütern*)

Jahr	Insgesamt[1]	Investitionsgüter[2]						Verbrauchsgüter[3]					
		zusammen	darunter					zusammen	darunter				
			Stahlbauerzeugnisse	Maschinenbauerzeugnisse	Straßenfahrzeuge[4]	elektrotechnische Investitionsgüter	Büromaschinen[5]		Straßenfahrzeuge[6]	elektrotechn. Verbrauchsgüter	chemische Verbrauchsgüter	Möbel	Schuhe, Textilien und Bekleidung
Einfuhr													
Tatsächliche Werte in Mill. DM													
1991	633 054	87 498	3 360	21 130	8 455	12 853	18 212	146 773	40 671	16 352	3 746	5 095	51 536
1992	627 950	84 323	3 754	20 487	7 700	12 696	18 949	140 552	39 168	15 478	3 877	5 528	49 778
1993	557 781	69 746	3 024	14 973	5 427	11 880	17 795	126 745	30 002	14 798	3 705	4 537	47 091
1994[7]	600 966	71 952	3 280	14 847	5 970	12 993	18 286	127 153	30 622	15 418	4 085	4 973	46 706
Volumen in Mill. DM[8]													
1991	602 551	72 452	2 592	16 166	4 912	11 553	17 866	126 945	24 199	14 836	3 180	5 034	46 443
1992	616 418	69 743	2 855	15 592	4 329	10 760	19 252	121 429	22 162	13 592	3 318	5 286	45 190
1993	577 444	59 700	2 734	11 722	2 886	9 935	17 555	116 602	17 152	13 651	3 197	5 443	44 999
1994[7]	611 906	60 203	2 786	11 759	3 089	10 328	18 206	116 468	17 531	13 787	3 707	6 201	45 403
Index der tatsächlichen Werte (1980 = 100)													
1991	*185,4*	*361,2*	*324,3*	*255,2*	*395,4*	*356,6*	*456,6*	*243,0*	*452,1*	*324,6*	*269,4*	*229,5*	*236,2*
1992	*183,9*	*348,1*	*362,4*	*247,4*	*360,2*	*352,2*	*475,1*	*232,7*	*435,4*	*307,2*	*278,8*	*249,0*	*228,2*
1993	*163,4*	*287,9*	*291,9*	*180,8*	*253,8*	*329,6*	*446,2*	*209,8*	*333,5*	*293,7*	*266,4*	*204,4*	*215,8*
1994[7]	*176,0*	*297,0*	*316,7*	*179,3*	*279,2*	*360,4*	*458,5*	*210,5*	*340,4*	*306,0*	*293,7*	*224,0*	*214,1*
Index des Volumens (1980 = 100)													
1991	*176,5*	*299,1*	*250,2*	*195,2*	*229,8*	*320,5*	*447,9*	*210,1*	*269,0*	*294,5*	*228,7*	*226,8*	*212,9*
1992	*180,6*	*287,9*	*275,6*	*188,3*	*202,5*	*298,5*	*482,7*	*201,0*	*246,3*	*269,8*	*238,6*	*238,1*	*207,1*
1993	*169,1*	*246,4*	*263,9*	*141,6*	*135,0*	*275,6*	*440,1*	*193,0*	*190,6*	*271,0*	*229,9*	*245,2*	*206,2*
1994[7]	*179,2*	*248,5*	*268,9*	*142,0*	*144,5*	*286,5*	*456,5*	*192,8*	*194,9*	*273,7*	*266,6*	*279,3*	*208,1*
Index der Durchschnittswerte (1980 = 100)													
1991	*105,1*	*120,8*	*129,6*	*130,7*	*172,1*	*111,3*	*101,9*	*115,6*	*168,1*	*110,2*	*117,8*	*101,2*	*111,0*
1992	*101,9*	*120,9*	*131,5*	*131,4*	*177,9*	*118,0*	*98,4*	*115,7*	*176,7*	*113,9*	*116,8*	*104,6*	*110,2*
1993	*96,6*	*116,8*	*110,6*	*127,7*	*188,0*	*119,6*	*101,4*	*108,7*	*174,9*	*108,4*	*115,9*	*83,4*	*104,7*
1994[7]	*98,2*	*119,5*	*117,7*	*126,3*	*193,3*	*125,8*	*100,4*	*109,2*	*174,7*	*111,8*	*110,2*	*80,2*	*102,9*
Ausfuhr													
Tatsächliche Werte in Mill. DM													
1991	648 363	137 832	5 503	60 003	21 221	18 433	9 697	105 331	50 144	13 455	4 148	3 755	15 497
1992	657 410	136 871	5 929	58 819	22 255	19 633	8 955	112 548	57 214	13 099	4 552	3 537	15 977
1993	616 441	123 805	5 473	53 810	19 561	18 223	9 337	99 653	48 934	11 615	4 322	3 050	13 715
1994[7]	673 121	137 368	6 668	58 658	23 529	20 698	9 904	108 333	56 041	12 354	4 899	3 071	13 560
Volumen in Mill. DM[8]													
1991	550 061	103 013	4 130	45 563	12 477	15 574	7 967	83 129	32 907	11 812	4 185	2 930	14 019
1992	561 237	101 973	4 230	43 940	13 168	16 505	8 249	89 065	37 353	11 955	4 440	2 680	14 835
1993	552 024	98 387	4 215	42 697	11 902	16 486	9 235	78 299	30 893	10 741	4 536	2 333	11 883
1994[7]	608 091	111 236	5 334	48 113	14 838	17 890	10 765	85 022	35 205	11 830	5 250	2 361	11 950
Index der tatsächlichen Werte (1980 = 100)													
1991	*185,1*	*187,4*	*164,3*	*165,1*	*136,7*	*245,6*	*259,6*	*226,0*	*275,8*	*210,6*	*260,0*	*154,3*	*218,7*
1992	*187,7*	*186,1*	*177,1*	*161,8*	*143,4*	*261,6*	*239,7*	*241,5*	*314,7*	*205,0*	*285,3*	*145,3*	*225,4*
1993	*176,0*	*168,3*	*163,5*	*148,0*	*126,0*	*242,8*	*249,9*	*213,9*	*269,2*	*181,8*	*270,9*	*125,3*	*193,5*
1994[7]	*192,1*	*186,7*	*199,1*	*161,4*	*151,6*	*275,7*	*265,1*	*232,5*	*308,3*	*193,4*	*307,1*	*126,2*	*191,3*
Index des Volumens (1980 = 100)													
1991	*157,0*	*140,0*	*123,3*	*125,4*	*80,4*	*207,5*	*213,3*	*178,4*	*181,0*	*184,9*	*262,3*	*120,4*	*197,8*
1992	*160,2*	*138,6*	*126,3*	*120,9*	*84,8*	*219,9*	*220,8*	*191,1*	*205,5*	*187,2*	*278,3*	*110,1*	*209,3*
1993	*157,6*	*133,7*	*125,9*	*117,5*	*76,7*	*219,6*	*247,2*	*168,0*	*169,9*	*168,1*	*284,3*	*95,8*	*167,7*
1994[7]	*173,6*	*151,2*	*159,3*	*132,4*	*95,6*	*238,3*	*288,2*	*182,5*	*193,7*	*185,2*	*329,0*	*97,0*	*168,6*
Index der Durchschnittswerte (1980 = 100)													
1991	*117,9*	*133,8*	*133,3*	*131,7*	*170,1*	*118,4*	*121,7*	*126,7*	*152,4*	*113,9*	*99,1*	*128,1*	*110,5*
1992	*117,1*	*134,2*	*140,2*	*133,9*	*169,0*	*118,9*	*108,6*	*126,4*	*153,2*	*109,6*	*102,5*	*132,0*	*107,7*
1993	*111,7*	*125,8*	*129,8*	*126,0*	*164,3*	*110,5*	*101,1*	*127,3*	*158,4*	*108,1*	*95,3*	*130,8*	*115,4*
1994[7]	*110,7*	*123,5*	*125,0*	*121,9*	*158,6*	*115,7*	*92,0*	*127,4*	*159,2*	*104,4*	*93,3*	*130,0*	*113,5*

*) Spezialhandel. – **Früheres Bundesgebiet.**

1) Alle Waren (einschl. Investitions- und Verbrauchsgütern).

2) Ohne Bauinvestitionsgüter.

3) Ohne Nahrungs- und Genußmittel.

4) Wohnmobile sowie gebrauchte Personenkraftwagen über 1,5 l, neue Personenkraftwagen mit Benzinmotor über 3 l, neue Personenkraftwagen mit Dieselmotor über 2,5 l Hubraum, Liefer- und Lastkraftwagen, Zugmaschinen und Anhänger.

5) Einschl. Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen.

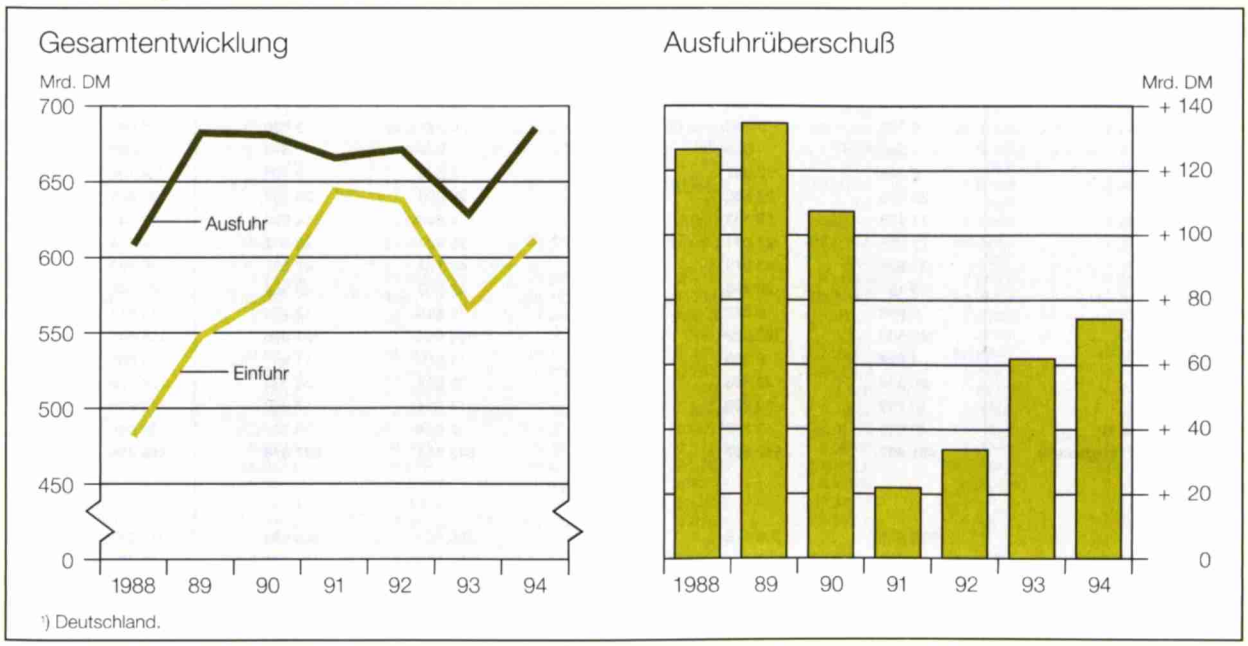
6) Gebrauchte Personenkraftwagen bis 1,5 l Hubraum, neue Personenkraftwagen mit Benzinmotor bis 3 l, neue Personenkraftwagen mit Dieselmotor bis 2,5 l Hubraum, Krafträder und Fahrräder.

7) Vorläufiges Ergebnis. – Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis.

8) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

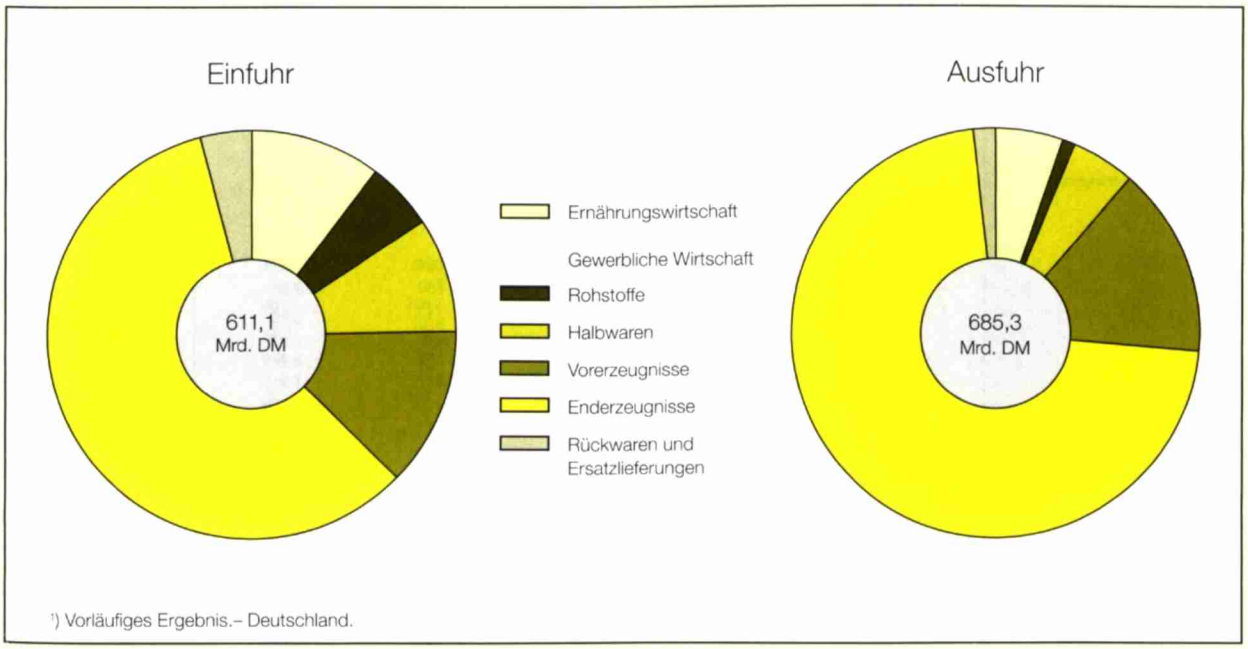
Außenhandel

Entwicklung des Außenhandels[1])



[1]) Deutschland.

Anteile der Ein- und Ausfuhr 1994 nach Warengruppen[1])



[1]) Vorläufiges Ergebnis.– Deutschland.

Statistisches Bundesamt 95-1-0217

12.11 Ein- und Ausfuhr nach ausgewählten Ländern und Ländergruppen*)

Mill. DM

Ländergruppe	Ursprungs- bzw. Bestimmungsländer						
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994[1]
Einfuhr							
EU-Länder[2]	231 418	262 856	289 286	334 936	331 666	272 913	288 289
EFTA-Länder[3]	63 893	71 385	76 436	82 076	83 484	78 223	87 612
dar.: Finnland	4 779	5 348	5 888	6 581	6 550	5 649	7 005
Island	280	326	383	378	370	309	393
Norwegen	6 209	7 332	7 889	8 375	9 108	9 198	10 172
Österreich	20 238	22 586	24 747	26 908	28 009	26 405	29 390
Schweden	11 129	13 153	13 446	14 507	14 094	12 548	14 038
Schweiz	21 258	22 641	24 083	25 327	25 352	24 114	26 614
NAFTA-Länder[4]	33 629	43 919	42 752	48 154	47 527	45 137	49 656
dar. Vereinigte Staaten	29 161	38 496	37 220	42 220	42 358	40 342	44 442
ASEAN-Länder[5]	6 996	8 817	9 967	12 583	13 474	14 574	16 617
Andere Länder	145 501	160 629	155 038	166 164	161 396	155 648	168 965
dar.: China[6]	4 918	6 388	8 089	11 559	11 651	13 809	15 355
Japan	28 852	32 363	33 000	39 664	38 038	34 106	33 999
OPEC-Länder[7]	10 749	12 426	13 968	14 814	14 860	13 672	12 760
Mittel- u. osteurop. Länder[8]	43 819	45 385	36 642	32 564	35 007	36 096	44 815
Insgesamt	**481 437**	**547 607**	**573 479**	**643 914**	**637 546**	**566 495**	**611 138**
Ausfuhr							
EU-Länder[2]	311 335	356 176	353 373	360 002	364 693	313 231	335 015
EFTA-Länder[3]	96 636	107 194	106 403	103 712	101 749	93 769	103 706
dar.: Finnland	6 459	7 901	7 279	5 837	5 659	4 652	5 383
Island	321	288	292	323	274	241	222
Norwegen	5 338	5 415	5 694	5 369	5 659	5 144	5 974
Österreich	32 391	35 799	37 208	39 555	39 922	37 257	39 739
Schweden	17 180	18 865	17 077	14 983	14 630	12 677	15 321
Schweiz	34 946	38 926	38 853	37 644	35 605	33 797	37 067
NAFTA-Länder[4]	52 477	54 616	54 670	50 809	51 261	55 012	63 050
dar. Vereinigte Staaten	45 880	46 843	47 007	41 727	42 704	46 751	54 159
ASEAN-Länder[5]	7 193	9 002	10 828	12 254	12 234	13 792	17 436
Andere Länder	140 165	155 158	155 582	139 037	141 265	152 582	166 060
dar.: China[6]	5 507	5 220	4 218	4 064	5 744	9 598	10 235
Japan	13 329	15 459	17 504	16 494	14 701	15 773	17 917
OPEC-Länder[7]	15 722	16 565	18 338	21 281	22 828	18 207	17 528
Mittel- u. osteurop. Länder[8]	48 921	53 490	53 269	37 436	37 312	42 660	48 111
Insgesamt	**607 806**	**682 146**	**680 857**	**665 813**	**671 203**	**628 387**	**685 267**
Einfuhr- (−) bzw. Ausfuhrüberschuß (+)							
EU-Länder[2]	+ 79 917	+ 93 320	+ 64 087	+25 066	+33 028	+40 319	+46 726
EFTA-Länder[3]	+ 32 743	+ 35 808	+ 29 967	+21 636	+18 266	+15 546	+16 094
dar.: Finnland	+ 1 680	+ 2 553	+ 1 392	− 743	− 891	− 996	− 1 622
Island	+ 42	− 38	− 92	− 55	− 96	− 68	− 171
Norwegen	− 871	− 1 917	− 2 194	− 3 005	− 3 449	− 4 054	− 4 198
Österreich	+ 12 154	+ 13 213	+ 12 461	+12 647	+11 913	+10 852	+10 349
Schweden	+ 6 051	+ 5 713	+ 3 631	+ 475	+ 536	+ 129	+ 1 283
Schweiz	+ 13 687	+ 16 284	+ 14 770	+12 317	+10 252	+ 9 683	+10 453
NAFTA-Länder[4]	+ 18 848	+ 10 696	+ 11 918	+ 2 654	+ 3 734	+ 9 875	+13 394
dar. Vereinigte Staaten	+ 16 719	+ 8 348	+ 9 787	− 494	+ 347	+ 6 409	+ 9 717
ASEAN-Länder[5]	+ 197	+ 185	+ 861	− 330	− 1 239	− 782	+ 820
Andere Länder	− 5 336	− 5 471	+ 545	−27 127	−20 132	− 3 066	− 2 905
dar.: China[6]	+ 589	− 1 167	− 3 870	− 7 494	− 5 907	− 4 211	− 5 120
Japan	− 15 523	− 16 904	− 15 496	−23 169	−23 338	−18 333	−16 082
OPEC-Länder[7]	+ 4 973	+ 4 139	+ 4 370	+ 6 467	+ 7 968	+ 4 535	+ 4 767
Mittel- u. osteurop. Länder[8]	+ 5 102	+ 8 105	+ 16 627	+ 4 872	+ 2 305	+ 6 565	+ 3 296
Insgesamt	**+126 369**	**+134 539**	**+107 378**	**+21 899**	**+33 656**	**+61 891**	**+74 129**

*) Spezialhandel. – Die Zuordnung der Länder zu den einzelnen Ländergruppen erfolgte nach dem Stand vom Januar 1994 für alle aufgeführten Berichtsjahre. – **Deutschland**.

[1]) Vorläufiges Ergebnis. – Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis.

[2]) Belgien – Luxemburg, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande, Portugal, Spanien. – Ohne Finnland, Österreich und Schweden, die seit dem 1. 1. 1995 Vollmitglied der Europäischen Union sind

[3]) Finnland, Island, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz.

[4]) Kanada, Mexiko, Vereinigte Staaten.

[5]) Brunei, Indonesien, Malaysia, Philippinen, Singapur, Thailand.

[6]) Ohne Taiwan.

[7]) Ohne Ecuador.

[8]) Albanien, Bulgarien, Polen, Rumänien, ehem. Sowjetunion, ehem. Tschechoslowakei, Ungarn.

12.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern*)

Mill. DM

Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1991	1992	1993	1994 [1]	1991	1992	1993	1994 [1]
Europa	**464 392,2**	**463 459,2**	**399 382,3**	**433 809,1**	**516 089,5**	**516 532,3**	**463 767,5**	**499 714,8**
Albanien	35,9	23,9	18,9	22,8	82,0	48,6	69,7	60,7
Andorra	3,2	3,1	2,5	1,3	93,5	94,0	62,4	51,3
Belgien-Luxemburg	45 890,5	44 823,4	34 010,2	37 458,9	48 730,4	49 578,6	42 744,5	45 867,7
Bulgarien	537,0	605,0	572,6	743,2	793,4	872,8	905,1	1 072,3
Ceuta und Melilla	2,5	1,0	58,6	19,8	35,3	36,7	32,3	37,3
Dänemark	13 384,1	14 364,2	10 550,4	10 995,6	12 405,9	12 976,9	11 302,3	12 603,0
Färöer	128,1	106,0	47,1	36,1	8,0	32,2	2,0	2,6
Finnland	6 580,5	6 550,2	5 649,0	7 005,2	5 837,2	5 658,8	4 652,5	5 383,1
Frankreich	78 876,7	76 423,0	65 432,9	67 652,8	87 500,6	86 999,2	77 323,4	82 129,2
Gibraltar	11,4	11,4	0,6	8,5	25,2	46,7	22,2	17,6
Griechenland	3 845,8	3 690,8	3 343,0	3 137,2	6 416,2	7 553,6	6 353,7	5 705,0
Großbritannien und Nordirland	42 693,3	43 571,9	35 462,0	38 134,2	50 684,7	51 951,7	50 284,0	54 753,2
Irland	5 375,6	6 159,8	5 953,8	6 652,0	2 881,9	2 943,8	2 775,4	3 130,8
Island	378,0	370,0	309,5	392,8	323,3	274,2	241,4	222,0
Italien	59 709,8	58 468,0	48 179,0	51 591,5	61 288,8	62 394,7	47 466,4	51 890,8
Jugoslawien [2]	7 730,9	5 812,6	4 893,1	5 285,2	6 905,6	5 134,1	4 749,6	5 647,7
Kanarische Inseln	153,2	158,9	132,7	150,9	449,6	441,8	356,0	320,7
Malta	383,6	377,3	353,1	353,4	391,2	385,8	456,6	491,2
Niederlande	62 663,2	61 166,1	49 954,8	50 089,7	56 069,2	55 748,0	48 317,0	51 446,7
Norwegen	8 374,9	9 107,8	9 197,9	10 172,1	5 369,5	5 659,3	5 143,9	5 973,9
Österreich	26 907,9	28 009,1	26 404,8	29 389,8	39 555,0	39 922,0	37 257,1	39 738,7
Polen	7 250,4	8 286,9	8 638,6	10 121,3	8 475,4	8 233,0	9 701,6	10 353,0
Portugal	5 619,8	5 910,8	5 351,8	5 553,9	7 516,9	7 122,3	6 172,1	5 829,5
Rumänien	1 212,8	1 254,3	1 370,0	1 825,6	1 215,1	1 326,4	1 805,6	2 007,0
San Marino	.	.	.	2,9	.	.	.	8,8
Schweden	14 507,4	14 094,4	12 548,4	14 037,9	14 982,8	14 630,5	12 677,3	15 321,2
Schweiz	25 326,9	25 352,3	24 113,6	26 614,5	37 643,9	35 604,6	33 796,5	37 067,0
Ehem. Sowjetunion	14 152,4	12 932,5	13 042,4	16 006,7	17 683,9	13 902,6	15 962,9	16 557,7
Spanien	16 877,6	17 087,6	14 674,8	17 022,9	26 507,8	27 424,6	20 492,6	21 659,2
Ehem. Tschechoslowakei	5 098,7	7 280,5	7 926,8	10 687,8	4 966,1	8 241,4	9 057,1	11 684,7
Türkei	6 401,9	6 831,7	6 662,5	7 234,3	7 029,0	6 601,4	8 423,1	6 301,1
Ungarn	4 277,0	4 623,5	4 526,3	5 407,7	4 220,0	4 687,1	5 158,4	6 375,6
Vatikanstadt	1,0	1,1	0,7	0,6	2,3	4,7	2,8	4,2
Afrika	**17 463,1**	**16 449,1**	**14 336,2**	**14 140,7**	**15 930,7**	**15 376,6**	**14 322,6**	**14 580,8**
Ägypten	447,4	415,5	440,3	471,5	1 814,8	1 919,4	2 142,1	2 082,3
Äquatorialguinea	5,8	3,8	3,7	4,2	1,5	0,9	0,8	1,9
Äthiopien [3]	87,5	46,0	84,3	141,3	140,1	142,7	170,6	171,8
Algerien	1 873,7	2 445,1	2 322,9	1 680,9	1 220,4	837,5	617,7	755,3
Angola	308,1	166,3	155,6	258,6	119,8	145,3	48,8	38,0
Benin	2,6	2,8	1,4	2,5	44,8	32,6	37,2	39,1
Botsuana	59,0	55,0	38,4	31,5	18,6	12,1	6,3	26,2
Brit. Gebiete im Indischen Ozean	0,2	0,0	4,4	13,4	0,1	0,0	0,1	0,2
Burkina Faso	2,3	8,0	1,7	1,5	26,1	25,0	16,1	14,1
Burundi	42,9	54,3	59,5	50,5	36,1	25,4	25,2	20,1
Côte d'Ivoire	532,7	537,0	557,5	639,6	132,9	105,8	80,9	100,5
Dschibuti	0,4	0,3	0,5	0,4	14,6	21,5	15,3	10,8
Eritrea	.	.	.	0,1	.	.	.	7,5
Gabun	173,6	91,3	12,6	35,7	36,4	45,0	32,5	41,8
Gambia	0,5	0,8	0,4	2,0	31,2	23,3	22,6	21,8
Ghana	667,5	358,7	333,8	388,9	193,4	173,7	176,7	167,4
Guinea	54,5	52,9	68,3	73,8	55,6	41,8	31,7	45,6
Guinea-Bissau	0,6	0,5	0,1	0,0	6,4	3,4	5,6	3,8
Kamerun	340,6	160,6	177,4	189,2	144,7	153,2	72,5	78,2
Kap Verde	0,2	0,2	0,1	0,2	7,1	20,7	14,5	9,8
Kenia	261,6	235,3	199,2	249,9	273,2	194,2	176,7	241,3
Komoren	6,2	5,3	4,0	2,3	1,5	0,8	2,0	0,4
Kongo	75,2	44,3	64,1	34,2	37,4	18,8	44,8	39,9
Lesotho	16,8	15,4	20,2	13,8	18,3	20,5	6,9	10,3
Liberia	17,9	22,3	2,0	4,2	315,0	791,5	380,7	318,9
Libyen	3 537,5	2 934,1	2 620,8	2 459,1	1 148,4	957,4	1 262,3	1 036,9
Madagaskar	55,0	61,2	76,0	87,8	34,4	33,8	39,4	34,7
Malawi	113,2	159,0	65,6	89,1	46,1	52,9	36,0	26,1
Mali	20,0	16,6	11,8	6,9	44,9	32,8	36,4	23,7
Marokko	953,5	913,5	902,9	907,0	995,2	1 058,0	1 044,1	1 231,8
Mauretanien	20,3	17,6	13,3	21,0	59,9	52,4	36,2	53,3
Mauritius	229,2	218,5	175,9	147,5	111,4	113,0	134,0	123,9
Mayotte	0,1	0,6	0,3	0,6	0,5	0,4	0,2	0,1
Mosambik	7,8	10,7	5,4	12,5	52,5	41,3	39,1	31,7
Namibia	49,8	50,0	34,7	38,7	20,1	24,4	35,9	35,4
Niger	0,7	0,3	1,8	0,9	35,4	28,8	28,4	15,8
Nigeria	1 967,2	2 278,1	1 440,6	1 441,3	1 625,5	1 608,7	1 140,7	805,3

*) Spezialhandel. – Gliederung nach dem alphabetischen Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Ausgabe 1994. – **Deutschland**.

[1]) Vorläufiges Ergebnis. – Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis.

[2]) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehem. jugoslawischen Republik Mazedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.

[3]) Ab 1994 ohne Eritrea, das seit dem 24. 5. 1993 unabhängig ist.

12.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern*)

Mill. DM

Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1991	1992	1993	1994 [1]	1991	1992	1993	1994 [1]
Réunion	5,8	3,5	2,8	3,5	72,3	85,6	65,7	62,7
Ruanda	59,0	40,7	56,0	22,9	21,5	32,2	35,3	10,4
Sambia	31,1	27,7	14,1	32,0	73,0	60,1	82,0	39,2
Sao Tomé und Principe	3,0	2,2	1,1	1,1	3,6	1,2	2,5	0,7
Senegal	29,2	21,1	25,2	28,6	71,9	60,3	53,7	35,8
Seychellen	0,9	0,6	1,6	3,9	7,3	13,8	16,1	6,7
Sierra Leone	66,4	35,2	40,6	27,8	32,4	23,9	19,7	18,4
Simbabwe	395,6	296,3	173,0	238,9	257,3	154,5	116,6	148,0
Somalia	0,6	0,7	0,1	1,0	5,4	5,0	7,6	3,3
St. Helena	–	0,0	0,0	–	0,0	0,0	0,0	0,0
Sudan	56,8	45,2	42,5	41,0	163,9	119,1	68,6	71,3
Südafrika	3 194,6	3 115,5	2 632,6	2 628,4	4 709,1	4 339,0	4 307,5	4 918,9
Swasiland	21,0	10,5	7,1	9,2	6,7	6,5	4,6	11,5
Tansania	122,4	80,8	86,9	83,8	132,9	175,6	128,5	115,3
Togo	7,4	9,2	6,7	7,8	58,8	55,4	27,5	28,6
Tschad	23,6	28,0	24,0	23,7	7,3	7,1	5,3	2,8
Tunesien	1 237,1	1 203,7	1 227,1	1 331,1	1 211,0	1 345,7	1 304,8	1 290,4
Uganda	31,2	28,5	24,7	88,0	48,0	39,3	49,0	37,2
Zaire	242,8	115,0	64,5	58,5	176,1	84,8	59,3	106,7
Zentralafrikanische Republik	2,4	2,9	4,0	6,6	7,9	8,7	7,3	7,2
Amerika	**62 912,0**	**61 323,3**	**56 852,4**	**62 989,5**	**60 169,7**	**61 209,3**	**65 936,5**	**75 480,1**
Anguilla	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	1,0	0,1
Antigua und Barbuda	0,5	0,9	0,0	0,1	5,3	10,7	4,8	17,0
Antillen, Niederländische	56,4	62,8	56,5	32,1	71,1	36,5	53,4	39,0
Argentinien	2 116,4	1 826,0	1 585,3	1 648,4	1 122,7	1 601,8	1 557,4	2 037,5
Aruba	0,6	3,4	0,2	0,9	8,7	8,0	12,1	9,6
Bahamas	14,8	37,0	75,1	12,5	34,1	44,5	100,2	29,9
Barbados	2,3	2,5	9,6	1,7	22,5	22,4	23,6	21,9
Belize	2,0	5,4	3,8	3,5	1,6	1,9	3,6	1,6
Bermuda	0,5	1,7	1,8	3,6	84,1	10,5	69,2	27,1
Bolivien	43,2	33,7	60,8	69,5	121,9	118,7	85,8	88,7
Brasilien	5 454,1	5 378,0	4 416,7	5 085,2	3 022,0	2 902,9	4 230,3	5 070,5
Chile	1 431,5	1 251,7	1 027,7	1 228,7	786,2	976,1	931,4	914,1
Costa Rica	472,3	344,8	397,7	595,7	92,0	113,2	143,6	147,9
Dominica	0,1	0,5	1,4	0,3	2,7	1,4	1,6	2,7
Dominikanische Republik	53,7	41,8	52,1	87,2	51,7	71,0	70,1	114,6
Ecuador	444,9	452,2	300,5	452,1	248,1	296,1	278,6	337,1
El Salvador	179,7	79,8	117,7	346,5	114,0	80,9	91,6	95,6
Falklandinseln	1,2	0,3	0,0	0,1	0,0	0,2	0,4	0,1
Grenada	3,5	3,0	2,4	3,0	1,4	0,8	0,9	0,9
Grönland	13,7	3,0	4,3	3,2	3,3	2,0	1,6	2,1
Guadeloupe	0,5	0,7	3,3	3,6	51,1	49,8	45,5	51,1
Guatemala	95,7	120,6	137,0	191,6	112,8	159,7	156,6	177,1
Guayana, Französisch-	1,2	4,0	10,5	11,3	296,4	274,5	224,3	289,9
Guyana	11,8	9,2	10,4	20,3	10,3	6,0	20,8	7,6
Haiti	13,3	11,5	7,4	9,3	19,6	16,6	15,8	20,6
Honduras	131,1	171,2	198,0	109,4	38,2	39,6	68,7	65,8
Jamaika	130,1	88,2	69,3	71,8	30,7	27,4	43,9	39,4
Jungferninseln, Amerikanische	0,1	0,0	0,2	0,1	6,2	22,5	3,7	4,4
Jungferninseln, Britische	1,3	2,2	14,5	1,6	19,9	8,7	7,3	1,4
Kaimaninseln	0,2	0,1	1,8	0,6	5,4	28,1	1,8	1,4
Kanada	4 841,3	4 273,9	3 995,0	4 365,7	4 982,0	4 202,8	3 954,8	4 394,1
Kolumbien	1 334,4	1 267,6	1 168,2	1 395,7	824,7	753,6	824,4	984,5
Kuba	39,5	42,8	34,9	48,2	198,9	93,1	65,3	65,1
Martinique	32,8	1,0	4,1	16,5	58,1	65,6	52,4	44,3
Mexiko	1 092,8	895,1	799,7	848,2	4 100,2	4 353,9	4 306,4	4 497,4
Nicaragua	96,6	65,2	47,0	59,0	21,9	27,8	15,3	20,2
Panama	369,3	302,0	203,9	207,9	195,4	193,1	183,9	212,6
Paraguay	113,5	42,3	55,8	28,5	75,3	67,7	98,4	137,5
Peru	411,8	315,5	332,0	448,4	260,6	243,4	265,9	393,3
St. Kitts und Nevis	0,0	0,1	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1	0,3
St. Lucia	1,2	2,0	3,6	2,2	4,6	4,0	6,1	8,0
St. Pierre und Miquelon	6,1	11,1	0,8	0,5	1,3	1,5	0,5	1,4
St. Vincent und die Grenadinen	0,2	0,0	0,2	0,0	16,4	4,2	11,6	2,5
Suriname	45,9	53,5	39,7	68,8	20,8	20,2	9,2	10,7
Trinidad und Tobago	23,2	78,0	76,9	58,6	35,9	120,7	44,5	46,6
Turks-, Caicosinseln	0,1	0,3	0,1	0,0	1,2	0,6	0,5	0,5
Uruguay	240,2	211,5	186,9	210,6	140,9	157,3	169,7	153,7
Venezuela	1 366,1	1 467,4	995,9	794,7	1 120,8	1 263,0	927,1	731,6
Vereinigte Staaten	42 220,4	42 357,7	40 342,2	44 442,0	41 726,6	42 704,3	46 750,7	54 158,6

*) Spezialhandel. – Gliederung nach dem alphabetischen Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Ausgabe 1994. – **Deutschland**.

[1]) Vorläufiges Ergebnis. – Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis.

12.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern*)

Mill. DM

Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1991	1992	1993	1994[1]	1991	1992	1993	1994[1]
Asien	**95 838,8**	**92 941,6**	**93 136,8**	**97 079,0**	**68 711,0**	**72 653,0**	**78 061,6**	**88 796,4**
Afghanistan	42,1	29,0	26,6	16,5	28,3	18,2	18,2	29,6
Bahrain	24,2	51,5	46,3	43,6	243,0	342,9	243,1	224,6
Bangladesch	353,7	337,6	445,5	511,3	165,5	157,3	190,3	253,2
Bhutan	0,0	0,3	0,1	0,2	2,5	2,6	1,7	2,8
Brunei	6,3	14,8	11,2	2,0	68,3	99,9	94,2	137,3
China[2]	11 558,5	11 651,2	13 808,5	15 354,9	4 064,1	5 744,1	9 598,0	10 234,7
Taiwan	8 018,2	7 425,1	7 409,0	7 212,5	4 429,9	4 977,9	5 815,1	6 637,8
Hongkong	5 585,8	4 704,9	4 354,3	3 878,1	3 524,5	4 248,4	4 979,4	5 788,1
Indien	2 770,0	2 688,3	3 232,6	3 491,1	2 392,8	2 840,6	3 005,2	3 341,1
Indonesien	1 975,3	2 173,7	2 674,4	3 002,2	2 921,3	3 100,9	3 132,3	3 536,0
Irak	3,8	0,2	0,6	0,2	22,0	11,5	69,4	19,9
Iran	1 489,0	1 130,7	1 315,0	1 336,1	6 727,4	7 960,8	4 109,5	2 578,4
Israel	1 464,4	1 353,5	1 452,6	1 542,6	3 036,4	3 208,9	3 129,5	3 610,5
Japan	39 663,6	38 038,2	34 105,7	33 999,2	16 494,5	14 700,7	15 772,6	17 917,0
Jemen	592,4	529,7	145,6	64,5	165,4	128,7	118,3	129,7
Jordanien	38,4	12,6	12,0	14,2	286,5	377,6	428,9	477,0
Kambodscha	28,0	41,1	48,4	22,3	4,7	7,4	3,9	6,4
Katar	25,2	23,4	15,1	10,1	270,0	201,6	219,6	406,0
Korea, Republik	5 584,4	5 377,6	5 690,4	6 813,6	5 114,7	4 814,2	5 718,7	7 380,4
Korea, Demokratische Volksrep.	120,0	134,5	121,4	101,4	79,7	82,6	78,1	88,2
Kuwait	7,4	96,1	61,8	242,0	452,9	865,5	887,4	813,5
Laos	15,8	9,1	22,2	33,1	1,4	2,0	6,7	11,8
Libanon	24,6	23,2	17,1	24,1	380,1	403,5	504,9	743,5
Macau	404,5	384,1	376,3	365,4	10,1	22,1	20,1	32,1
Malaysia	3 138,2	3 484,4	3 412,0	3 966,2	2 231,9	2 125,5	2 389,7	3 371,9
Malediven	7,1	9,7	4,1	9,6	4,2	3,2	9,1	6,6
Mongolei	6,7	6,6	5,8	11,3	12,1	27,7	10,7	29,5
Myanmar	13,2	16,9	23,5	30,2	55,9	32,3	57,9	43,2
Nepal	207,8	263,5	326,2	266,3	17,8	32,8	19,8	23,5
Oman	12,7	11,5	12,2	14,7	273,0	307,1	309,9	307,4
Pakistan	920,2	851,4	952,3	946,5	1 086,2	1 097,8	1 154,4	1 104,4
Philippinen	1 104,7	1 173,7	1 290,9	1 508,5	860,3	976,2	1 069,8	1 358,6
Saudi-Arabien	2 071,5	1 983,3	1 961,0	1 538,9	4 022,1	4 233,6	3 602,9	4 147,7
Singapur	3 448,5	3 700,7	4 049,4	4 760,1	3 261,4	3 220,7	3 733,0	4 529,7
Sri Lanka	379,0	415,1	457,7	476,1	152,9	187,6	233,5	239,4
Syrien	1 201,0	1 118,8	1 177,6	1 007,9	456,8	546,5	688,2	828,8
Thailand	2 910,3	2 926,4	3 136,5	3 377,8	2 910,6	2 711,2	3 373,4	4 502,9
Verein. Arab. Emirate	323,7	236,3	251,4	219,2	1 714,0	1 742,1	2 205,9	2 655,3
Vietnam	167,0	364,0	482,9	670,1	117,2	78,4	203,4	241,3
Zypern[3]	131,6	148,8	200,4	194,2	648,6	1 010,5	854,9	1 006,5
Australien und Ozeanien	**3 075,4**	**3 108,6**	**2 575,9**	**2 919,1**	**3 851,4**	**4 477,9**	**4 722,4**	**5 530,1**
Australien	2 088,0	2 143,5	1 635,5	1 807,0	3 307,0	3 867,5	4 079,0	4 702,5
Fidschi	3,6	7,1	5,4	4,5	8,3	6,1	5,6	8,1
Kiribati	0,6	0,1	2,2	1,1	0,3	1,0	0,4	0,1
Marshallinseln	–	1,8	0,4	0,0	–	14,7	0,1	0,1
Mikronesien	–	–	0,2	0,0	–	0,0	0,0	0,0
Nauru	0,0	0,0	0,1	0,1	0,5	0,4	1,4	0,6
Neukaledonien	68,6	55,4	44,2	106,7	35,7	39,1	36,0	32,8
Neuseeland	615,5	620,8	611,7	637,6	444,3	473,5	543,1	701,9
Nördliche Marianen	.	.	.	–	.	.	.	0,2
Ozeanien, Amerikanisch-	0,1	0,0	4,8	1,8	5,0	3,7	5,2	7,6
Ozeanien, Australisch-	0,1	0,0	0,3	0,3	0,7	1,7	3,9	4,2
Ozeanien, Neuseeländisch-	0,6	1,4	2,5	1,2	4,4	5,3	6,5	11,2
Papua-Neuguinea	272,6	257,0	249,4	340,4	15,1	26,0	13,9	28,3
Pitcairninseln	–	–	0,0	–	–	0,0	0,0	4,1
Polargebiet	5,8	0,3	3,0	2,4	0,1	0,2	0,6	1,3
Polynesien, Französisch-	0,5	0,8	2,9	2,8	24,5	29,0	20,4	23,0
Salomonen	5,8	4,9	5,6	5,6	1,3	5,1	1,7	1,0
Samoa	0,1	0,8	0,2	0,4	3,5	3,6	2,8	2,1
Tonga	0,0	0,0	0,3	0,1	0,4	0,3	0,5	0,3
Tuvalu	0,0	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,8	0,4
Vanuatu	13,4	14,3	7,2	6,7	0,4	0,6	0,4	0,4
Wallis und Futuna	–	–	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	**232,9**	**264,5**	**211,6**	**201,0**	**1 061,2**	**953,6**	**1 576,0**	**1 165,2**
Insgesamt	**643 914,4**	**637 546,2**	**566 495,2**	**611 138,3**	**665 813,5**	**671 202,6**	**628 386,6**	**685 267,4**

*) Spezialhandel. – Gliederung nach dem alphabetischen Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Ausgabe 1994. – **Deutschland**.

[1]) Vorläufiges Ergebnis. – Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis.

[2]) Ohne Taiwan.

[3]) Entgegen der sonst üblichen Darstellungsweise wird Zypern in der Außenhandelsstatistik nicht unter Europa, sondern unter Asien nachgewiesen.

12.13 Ausfuhr im Spezialhandel 1994 nach

Lfd. Nr.	Warengruppe	Deutschland [1]	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
									Mill.
1	**Insgesamt**	**685 267**	**117 438**	**105 651**	**12 002**	**2 807**	**14 813**	**13 220**	**46 897**
	darunter:								
2	Ernährungswirtschaft	36 498	2 733	7 015	1 312	276	1 751	2 126	1 202
3	Lebende Tiere	942	207	99	1	19	1	3	10
4	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	11 178	791	3 889	62	170	372	235	172
5	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	17 731	1 667	2 011	627	57	479	1 474	938
6	Genußmittel	6 647	69	1 016	623	30	899	415	81
7	Gewerbliche Wirtschaft	636 425	114 705	98 636	10 690	2 531	13 062	11 093	45 695
8	Rohstoffe	6 805	638	1 076	85	85	376	101	298
9	Halbwaren	34 532	4 045	4 117	204	479	1 192	1 947	2 600
10	Fertigwaren	595 088	110 022	93 443	10 401	1 967	11 493	9 045	42 798
11	Vorerzeugnisse	103 436	10 004	10 755	554	861	688	1 180	7 842
12	Enderzeugnisse	491 652	100 018	82 688	9 847	1 106	10 805	7 865	34 956
									Pro
13	**Insgesamt**	***100***	***17,1***	***15,4***	***1,8***	***0,4***	***2,2***	***1,9***	***6,8***
	darunter:								
14	Ernährungswirtschaft	*100*	*7,5*	*19,2*	*3,6*	*0,8*	*4,8*	*5,8*	*3,3*
15	Lebende Tiere	*100*	*21,9*	*10,5*	*0,1*	*2,0*	*0,1*	*0,3*	*1,1*
16	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	*100*	*7,1*	*34,8*	*0,6*	*1,5*	*3,3*	*2,1*	*1,5*
17	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	*100*	*9,4*	*11,3*	*3,5*	*0,3*	*2,7*	*8,3*	*5,3*
18	Genußmittel	*100*	*1,0*	*15,3*	*9,4*	*0,4*	*13,5*	*6,2*	*1,2*
19	Gewerbliche Wirtschaft	*100*	*18,0*	*15,5*	*1,7*	*0,4*	*2,1*	*1,7*	*7,2*
20	Rohstoffe	*100*	*9,4*	*15,8*	*1,3*	*1,2*	*5,5*	*1,5*	*4,4*
21	Halbwaren	*100*	*11,7*	*11,9*	*0,6*	*1,4*	*3,5*	*5,6*	*7,5*
22	Fertigwaren	*100*	*18,5*	*15,7*	*1,7*	*0,3*	*1,9*	*1,5*	*7,2*
23	Vorerzeugnisse	*100*	*9,7*	*10,4*	*0,5*	*0,8*	*0,7*	*1,1*	*7,6*
24	Enderzeugnisse	*100*	*20,3*	*16,8*	*2,0*	*0,2*	*2,2*	*1,6*	*7,1*

*) Spezialhandel. – Als inländisches Ursprungsland wird bei der Ausfuhr das Land nachgewiesen, in dem die Waren vollständig gewonnen oder hergestellt worden sind oder ihre letzte wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erfahren haben. – Vorläufiges Ergebnis. – Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis.

[1]) Einschl. der aus Deutschland ausgeführten Waren, die in anderen als den nebenstehend genannten Ländern hergestellt oder gewonnen wurden (z. B. Rückwaren) oder deren Ursprungsland nicht festgestellt werden konnte.

12.14 Einfuhr im Generalhandel 1994

Lfd. Nr.	Warengruppe	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
									Mill.
1	**Insgesamt**	**619 372**	**81 113**	**92 297**	**8 608**	**5 122**	**18 299**	**48 159**	**68 506**
	darunter								
2	Ernährungswirtschaft	64 539	6 859	6 293	1 800	260	4 971	10 067	3 650
3	Lebende Tiere	621	32	67	1	23	3	13	16
4	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	17 614	1 565	1 745	268	47	1 155	1 846	943
5	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	36 155	4 714	3 781	1 154	154	1 477	5 655	2 226
6	Genußmittel	10 149	549	700	377	37	2 337	2 554	465
7	Gewerbliche Wirtschaft	529 814	74 254	86 004	6 808	4 862	13 328	38 092	64 856
8	Rohstoffe	33 124	3 733	4 876	187	2 231	1 329	2 905	1 053
9	Halbwaren	55 931	5 850	6 628	443	609	1 618	3 285	5 054
10	Fertigwaren	440 759	64 671	74 500	6 178	2 022	10 381	31 903	58 749
11	Vorerzeugnisse	77 358	11 241	10 510	1 080	420	1 223	3 657	8 138
12	Enderzeugnisse	363 401	53 430	63 990	5 098	1 602	9 158	28 246	50 612
									Pro
13	**Insgesamt**	***100***	***13,1***	***14,9***	***1,4***	***0,8***	***3,0***	***7,8***	***11,1***
	darunter:								
14	Ernährungswirtschaft	*100*	*10,6*	*9,8*	*2,8*	*0,4*	*7,7*	*15,6*	*5,7*
15	Lebende Tiere	*100*	*5,2*	*10,8*	*0,1*	*3,6*	*0,5*	*2,0*	*2,6*
16	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	*100*	*8,9*	*9,9*	*1,5*	*0,3*	*6,6*	*10,5*	*5,4*
17	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	*100*	*13,0*	*10,5*	*3,2*	*0,4*	*4,1*	*15,6*	*6,2*
18	Genußmittel	*100*	*5,4*	*6,9*	*3,7*	*0,4*	*23,0*	*25,2*	*4,6*
19	Gewerbliche Wirtschaft	*100*	*14,0*	*16,2*	*1,3*	*0,9*	*2,5*	*7,2*	*12,2*
20	Rohstoffe	*100*	*11,3*	*14,7*	*0,6*	*6,7*	*4,0*	*8,8*	*3,2*
21	Halbwaren	*100*	*10,5*	*11,8*	*0,8*	*1,1*	*2,9*	*5,9*	*9,0*
22	Fertigwaren	*100*	*14,7*	*16,9*	*1,4*	*0,5*	*2,4*	*7,2*	*13,3*
23	Vorerzeugnisse	*100*	*14,5*	*13,6*	*1,4*	*0,5*	*1,6*	*4,7*	*10,5*
24	Enderzeugnisse	*100*	*14,7*	*17,6*	*1,4*	*0,4*	*2,5*	*7,8*	*13,9*

*) Vorläufiges Ergebnis. – Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis.

Ursprungsländern und Warengruppen*)

Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Nachrichtlich: früheres Bundesgebiet	Nachrichtlich: neue Länder und Berlin-Ost	Lfd. Nr.
DM											
2 555	**54 784**	**152 872**	**34 750**	**10 746**	**5 979**	**3 802**	**12 748**	**3 646**	**574 955**	**19 752**	1
760	5 082	5 782	2 034	356	259	612	1 583	244	30 888	2 239	2
8	252	282	10	7	12	4	16	2	887	45	3
173	1 829	1 559	206	72	72	192	661	41	9 846	651	4
524	2 529	3 499	552	251	119	410	743	88	14 758	1 210	5
55	473	442	1 266	26	55	6	164	112	5 397	333	6
1 795	49 701	147 089	32 716	10 391	5 719	3 189	11 164	3 402	544 067	17 513	7
44	530	1 651	352	51	60	52	233	68	5 390	310	8
283	3 157	9 298	1 666	471	325	511	715	291	29 390	1 911	9
1 468	46 014	136 140	30 698	9 869	5 335	2 627	10 216	3 043	509 287	15 293	10
181	8 707	37 895	11 223	1 637	749	1 091	1 609	307	92 077	3 205	11
1 287	37 307	98 245	19 476	8 232	4 587	1 536	8 607	2 736	417 210	12 088	12
zent											
0,4	***8,0***	***22,3***	***5,1***	***1,6***	***0,9***	***0,6***	***1,9***	***0,5***	***83,9***	***2,9***	13
2,1	*13,9*	*15,8*	*5,6*	*1,0*	*0,7*	*1,7*	*4,3*	*0,7*	*84,6*	*6,1*	14
0,8	*26,8*	*29,9*	*1,1*	*0,8*	*1,3*	*0,4*	*1,7*	*0,2*	*94,2*	*4,8*	15
1,5	*16,4*	*14,0*	*1,8*	*0,6*	*0,6*	*1,7*	*5,9*	*0,4*	*88,1*	*5,8*	16
3,0	*14,3*	*19,7*	*3,1*	*1,4*	*0,7*	*2,3*	*4,2*	*0,5*	*83,2*	*6,8*	17
0,8	*7,1*	*6,7*	*19,0*	*0,4*	*0,8*	*0,1*	*2,5*	*1,7*	*81,2*	*5,0*	18
0,3	*7,8*	*23,1*	*5,1*	*1,6*	*0,9*	*0,5*	*1,8*	*0,5*	*85,5*	*2,8*	19
0,6	*7,8*	*24,3*	*5,2*	*0,7*	*0,9*	*0,8*	*3,4*	*1,0*	*79,2*	*4,5*	20
0,8	*9,1*	*26,9*	*4,8*	*1,4*	*0,9*	*1,5*	*2,1*	*0,8*	*85,1*	*5,5*	21
0,2	*7,7*	*22,9*	*5,2*	*1,7*	*0,9*	*0,4*	*1,7*	*0,5*	*85,6*	*2,6*	22
0,2	*8,4*	*36,6*	*10,9*	*1,6*	*0,7*	*1,1*	*1,6*	*0,3*	*89,0*	*3,1*	23
0,3	*7,6*	*20,0*	*4,0*	*1,7*	*0,9*	*0,3*	*1,8*	*0,6*	*84,9*	*2,5*	24

nach Zielländern und Warengruppen*)

Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Nachrichtlich: früheres Bundesgebiet	Nachrichtlich: neue Länder und Berlin-Ost	Lfd. Nr.
DM											
1 916	**44 342**	**159 453**	**25 583**	**7 922**	**6 326**	**3 515**	**14 351**	**3 083**	**567 406**	**21 189**	1
250	5 643	17 424	2 380	974	487	334	2 157	270	62 104	1 715	2
24	59	267	52	0	10	10	7	29	517	96	3
66	1 754	5 880	392	569	82	27	828	61	16 923	303	4
140	3 229	10 078	1 180	312	354	240	1 027	165	34 756	1 129	5
20	601	1 199	757	92	40	57	296	15	9 908	187	6
1 665	38 699	142 029	23 203	6 949	5 840	3 181	12 193	2 813	505 302	19 475	7
111	3 610	8 607	1 356	573	206	1 099	1 070	55	29 269	3 732	8
529	4 967	20 016	2 310	475	1 555	597	1 271	222	51 848	3 580	9
1 025	30 122	113 406	19 537	5 901	4 079	1 485	9 852	2 536	424 185	12 163	10
241	6 325	24 288	4 797	779	880	544	1 800	370	73 712	2 580	11
784	23 797	89 118	14 740	5 122	3 199	940	8 053	2 166	350 473	9 583	12
zent											
0,3	***7,2***	***25,7***	***4,1***	***1,3***	**1,0**	***0,6***	***2,3***	***0,5***	***91,6***	***3,4***	13
0,4	*8,7*	*27,0*	*3,7*	*1,5*	*0,8*	*0,5*	*3,3*	*0,4*	*96,2*	*2,7*	14
3,8	*9,5*	*43,1*	*8,3*	*0,1*	*1,7*	*1,6*	*1,2*	*4,7*	*83,3*	*15,5*	15
0,4	*10,0*	*33,4*	*2,2*	*3,2*	*0,5*	*0,2*	*4,7*	*0,3*	*96,1*	*1,7*	16
0,4	*8,9*	*27,9*	*3,3*	*0,9*	*1,0*	*0,7*	*2,8*	*0,5*	*96,1*	*3,1*	17
0,2	*5,9*	*11,8*	*7,5*	*0,9*	*0,4*	*0,6*	*2,9*	*0,1*	*97,6*	*1,8*	18
0,3	*7,3*	*26,8*	*4,4*	*1,3*	*1,1*	*0,6*	*2,3*	*0,5*	*95,4*	*3,7*	19
0,3	*10,9*	*26,0*	*4,1*	*1,7*	*0,6*	*3,3*	*3,2*	*0,2*	*88,4*	*11,3*	20
0,9	*8,9*	*35,8*	*4,1*	*0,8*	*2,8*	*1,1*	*2,3*	*0,4*	*92,7*	*6,4*	21
0,2	*6,8*	*25,7*	*4,4*	*1,3*	*0,9*	*0,3*	*2,2*	*0,6*	*96,2*	*2,8*	22
0,3	*8,2*	*31,4*	*6,2*	*1,0*	*1,1*	*0,7*	*2,3*	*0,5*	*95,3*	*3,3*	23
0,2	*6,5*	*24,5*	*4,1*	*1,4*	*0,9*	*0,3*	*2,2*	*0,6*	*96,4*	*2,6*	24

12.15 Wichtige Länder der Ein- und Ausfuhr*)

Land	1991	1992	1993	1994 [1]	1991	1992	1993	1994 [1]
	Mill. DM				%			
Einfuhr								
Ursprungsländer								
Frankreich	78 877	76 423	65 433	67 653	*12,2*	*12,0*	*11,6*	*11,1*
Italien	59 710	58 467	48 179	51 592	*9,3*	*9,2*	*8,5*	*8,4*
Niederlande	62 663	61 166	49 955	50 090	*9,7*	*9,6*	*8,8*	*8,2*
Vereinigte Staaten	42 220	42 358	40 342	44 442	*6,6*	*6,6*	*7,1*	*7,3*
Großbritannien und Nordirland	42 693	43 572	35 462	38 134	*6,6*	*6,8*	*6,3*	*6,2*
Belgien–Luxemburg	45 891	44 823	34 010	37 459	*7,1*	*7,0*	*6,0*	*6,1*
Japan	39 664	38 038	34 106	33 999	*6,2*	*6,0*	*6,0*	*5,6*
Österreich	26 908	28 009	26 405	29 390	*4,2*	*4,4*	*4,5*	*4,8*
Schweiz	25 327	25 352	24 114	26 614	*3,9*	*4,0*	*4,3*	*4,4*
Spanien	16 878	17 088	14 675	17 023	*2,6*	*2,7*	*2,6*	*2,8*
China	11 559	11 651	13 809	15 355	*1,8*	*1,8*	*2,4*	*2,5*
Schweden	14 507	14 094	12 548	14 038	*2,3*	*2,2*	*2,2*	*2,3*
Übrige Ursprungsländer	177 019	176 503	167 458	185 350	*27,5*	*27,7*	*29,6*	*30,3*
Insgesamt	**643 914**	**637 546**	**566 495**	**611 138**	***100***	***100***	***100***	***100***
Ausfuhr								
Bestimmungsländer								
Frankreich	87 501	86 999	77 323	82 129	*13,1*	*13,0*	*12,3*	*12,0*
Großbritannien und Nordirland	50 685	51 952	50 284	54 753	*7,6*	*7,7*	*8,0*	*8,0*
Vereinigte Staaten	41 727	42 704	46 751	54 159	*6,3*	*6,4*	*7,4*	*7,9*
Italien	61 289	62 395	47 466	51 891	*9,2*	*9,3*	*7,6*	*7,6*
Niederlande	56 069	55 748	48 317	51 447	*8,4*	*8,3*	*7,7*	*7,5*
Belgien–Luxemburg	48 730	49 579	42 744	45 868	*7,3*	*7,4*	*6,8*	*6,7*
Österreich	39 555	39 922	37 257	39 739	*5,9*	*5,9*	*5,9*	*5,8*
Schweiz	37 644	35 605	33 797	37 067	*5,7*	*5,3*	*5,4*	*5,4*
Spanien	26 508	27 425	20 493	21 659	*4,0*	*4,1*	*3,3*	*3,2*
Japan	16 494	14 701	15 773	17 917	*2,5*	*2,2*	*2,5*	*2,6*
Schweden	14 983	14 630	12 677	15 321	*2,3*	*2,2*	*2,0*	*2,2*
Dänemark	12 406	12 977	11 302	12 603	*1,9*	*1,9*	*1,8*	*1,8*
Übrige Bestimmungsländer	172 223	176 567	184 202	200 715	*25,9*	*26,3*	*29,3*	*29,3*
Insgesamt	**665 813**	**671 203**	**628 387**	**685 267**	***100***	***100***	***100***	***100***

*) Spezialhandel. – Geordnet nach der Höhe der Werte von 1994. Weitere Ursprungs- und Bestimmungsländer siehe Tabellen 12.11 und 12.12, S. 302ff. – **Deutschland**.

[1]) Vorläufiges Ergebnis. – Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis.

12.16 Einfuhr im Generalhandel nach Verkehrszweigen*)

Jahr	Insgesamt [1])	Eisenbahnverkehr	Straßenverkehr	Binnenschiffahrt	Seeschiffahrt	Luftverkehr	Fest installierte Transporteinrichtungen [2])	Postsendungen
Mengen								
1 000 Tonnen								
Früheres Bundesgebiet								
1990	377 873	21 762	80 900	93 018	84 628	466	96 112	3
Deutschland								
1991	436 568	29 958	93 777	94 111	97 875	471	118 587	3
1992	458 283	30 745	106 564	94 594	104 519	452	119 281	3
1993	425 014	25 637	96 597	77 632	100 598	424	122 402	28
1994 [3])	456 050	29 452	104 422	86 472	104 143	429	129 405	17
Prozent								
Früheres Bundesgebiet								
1990	100	5,8	21,4	24,6	22,4	0,1	25,4	0,0
Deutschland								
1991	*100*	*6,9*	*21,5*	*21,6*	*22,4*	*0,1*	*27,2*	*0,0*
1992	*100*	*6,7*	*23,3*	*20,6*	*22,8*	*0,1*	*26,0*	*0,0*
1993	*100*	*6,0*	*22,8*	*18,3*	*23,7*	*0,1*	*28,8*	*0,0*
1994 [3])	*100*	*6,5*	*22,9*	*19,0*	*22,8*	*0,1*	*28,4*	*0,0*
Werte								
Mill. DM								
Früheres Bundesgebiet								
1990	562 085	33 256	309 381	25 679	91 549	51 544	25 038	2 017
Deutschland								
1991	656 707	40 995	359 220	25 068	110 660	59 786	30 603	1 848
1992	647 713	34 136	369 993	24 410	105 935	58 541	26 359	1 675
1993	576 054	21 847	311 744	18 596	100 766	58 380	25 826	1 619
1994 [3])	619 452	24 077	345 037	19 517	104 370	63 644	25 253	1 458
Prozent								
Früheres Bundesgebiet								
1990	100	5,9	55,0	4,6	16,3	9,2	4,5	0,4
Deutschland								
1991	*100*	*6,2*	*54,7*	*3,8*	*16,9*	*9,1*	*4,7*	*0,3*
1992	*100*	*5,3*	*57,1*	*3,8*	*16,4*	*9,0*	*4,1*	*0,3*
1993	*100*	*3,8*	*54,1*	*3,2*	*17,5*	*10,1*	*4,5*	*0,3*
1994 [3])	*100*	*3,9*	*55,7*	*3,2*	*16,8*	*10,3*	*4,1*	*0,2*

*) Nachgewiesen im Zeitpunkt des Grenzüberganges.

[1]) Einschl. Warenverkehrsvorgängen, die nicht zugeordnet werden.

[2]) Rohrleitungsverkehr.

[3]) Vorläufiges Ergebnis. – Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis.

12.17 Ein- und Ausfuhr im Generalhandel nach Warengruppen

Jahr	Insgesamt[1]	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	lebende Tiere	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren zusammen	Fertigwaren Vorerzeugnisse	Fertigwaren Enderzeugnisse
Einfuhr												
Werte in Mill. DM												
Früheres Bundesgebiet												
1980	350 590	46 085	657	10 413	27 331	7 683	300 194	60 407	61 136	178 652	45 913	132 740
1981	379 512	50 392	690	11 467	30 107	8 128	324 429	64 961	67 848	191 619	46 635	144 984
1982	385 588	52 149	651	12 254	30 619	8 624	328 187	60 174	70 706	197 307	48 106	149 201
1983	398 576	52 198	590	12 501	30 337	8 769	340 441	52 799	73 883	213 759	51 390	162 369
1984	445 225	56 899	624	12 804	33 533	9 938	381 645	58 766	82 013	240 866	57 937	182 928
1985	475 201	60 762	736	13 428	35 299	11 298	406 865	58 190	87 395	261 280	62 686	198 594
1986	424 000	57 133	554	13 786	31 324	11 470	358 730	31 317	60 568	266 845	61 911	204 934
1987	419 076	53 295	655	12 833	31 348	8 459	357 426	28 326	51 482	277 618	60 750	216 868
1988	449 373	54 819	714	13 619	31 963	8 522	386 921	28 126	52 846	305 949	67 605	238 345
1989	518 779	57 902	725	15 140	33 080	8 957	452 562	32 521	63 568	356 473	77 206	279 267
1990	561 925	60 850	648	16 203	35 481	8 518	493 413	33 933	62 637	396 843	81 424	315 419
Deutschland												
1991	656 593	70 271	693	18 546	40 768	10 263	579 449	36 455	66 392	476 601	84 897	391 704
1992	647 593	71 073	1 103	20 072	40 090	9 808	567 837	35 659	59 883	472 295	83 725	388 570
1993	575 983	60 718	575	16 889	34 310	8 944	490 042	31 419	52 471	406 152	68 678	337 473
1994[2]	619 372	64 539	621	17 614	36 155	10 149	529 814	33 124	55 931	440 759	77 358	363 401
Prozent												
Früheres Bundesgebiet												
1980	*100*	*13,1*	*0,2*	*3,0*	*7,8*	*2,2*	*85,6*	*17,2*	*17,4*	*51,0*	*13,1*	*37,9*
1981	*100*	*13,3*	*0,2*	*3,0*	*7,9*	*2,1*	*85,5*	*17,1*	*17,9*	*50,5*	*12,3*	*38,2*
1982	*100*	*13,5*	*0,2*	*3,2*	*7,9*	*2,2*	*85,1*	*15,6*	*18,3*	*51,2*	*12,5*	*38,7*
1983	*100*	*13,1*	*0,1*	*3,1*	*7,6*	*2,2*	*85,4*	*13,2*	*18,5*	*53,6*	*12,9*	*40,7*
1984	*100*	*12,8*	*0,1*	*2,9*	*7,5*	*2,2*	*85,7*	*13,2*	*18,4*	*54,1*	*13,0*	*41,1*
1985	*100*	*12,8*	*0,2*	*2,8*	*7,4*	*2,4*	*85,6*	*12,2*	*18,4*	*55,0*	*13,2*	*41,8*
1986	*100*	*13,5*	*0,1*	*3,3*	*7,4*	*2,7*	*84,6*	*7,4*	*14,3*	*62,9*	*14,6*	*48,3*
1987	*100*	*12,7*	*0,2*	*3,1*	*7,5*	*2,0*	*85,3*	*6,8*	*12,3*	*66,2*	*14,5*	*51,7*
1988	*100*	*12,2*	*0,2*	*3,0*	*7,1*	*1,9*	*86,1*	*6,3*	*11,8*	*68,1*	*15,0*	*53,0*
1989	*100*	*11,2*	*0,1*	*2,9*	*6,4*	*1,7*	*87,2*	*6,3*	*12,3*	*68,7*	*14,9*	*53,8*
1990	*100*	*10,8*	*0,1*	*2,9*	*6,3*	*1,5*	*87,8*	*6,0*	*11,1*	*70,6*	*14,5*	*56,1*
Deutschland												
1991	*100*	*10,7*	*0,1*	*2,8*	*6,2*	*1,6*	*88,3*	*5,6*	*10,1*	*72,6*	*12,9*	*59,7*
1992	*100*	*11,0*	*0,2*	*3,1*	*6,2*	*1,5*	*87,7*	*5,5*	*9,2*	*72,9*	*12,9*	*60,0*
1993	*100*	*10,5*	*0,1*	*2,9*	*6,0*	*1,6*	*85,1*	*5,5*	*9,1*	*70,5*	*11,9*	*58,6*
1994[2]	*100*	*10,4*	*0,1*	*2,8*	*5,8*	*1,6*	*85,5*	*5,3*	*9,0*	*71,2*	*12,5*	*58,7*
Ausfuhr												
Werte in Mill. DM												
Früheres Bundesgebiet												
1980	357 449	20 605	596	7 666	9 112	3 230	334 344	7 782	31 027	295 535	63 198	232 337
1981	405 438	25 686	795	9 306	11 623	3 962	377 023	8 257	34 147	334 619	69 711	264 908
1982	436 462	26 227	891	9 693	11 377	4 266	407 361	7 864	34 964	364 533	71 397	293 137
1983	440 790	25 429	884	9 179	10 768	4 597	412 434	7 720	35 178	369 535	73 190	296 345
1984	498 083	28 599	852	10 055	12 483	5 209	466 277	8 847	40 816	416 615	86 054	330 561
1985	548 358	30 413	864	10 153	13 505	5 891	514 618	9 067	41 599	463 952	93 731	370 221
1986	536 339	28 963	995	10 007	12 135	5 825	503 865	7 619	31 115	465 130	88 524	376 606
1987	536 468	27 703	793	10 310	11 690	4 910	505 166	6 949	29 080	469 138	87 888	381 250
1988	578 637	30 486	735	12 016	12 546	5 188	546 204	7 090	32 601	506 513	97 832	408 681
1989	653 253	33 705	1 036	12 378	14 692	5 599	617 538	7 780	36 970	572 787	109 422	463 365
1990	654 509	32 591	953	11 255	15 052	5 331	619 740	7 476	34 302	577 962	105 477	472 485
Deutschland												
1991	677 251	37 357	1 329	13 333	16 844	5 852	637 488	7 724	35 047	594 717	104 659	490 058
1992	682 215	38 497	1 071	12 696	18 347	6 384	641 114	7 334	34 032	599 748	101 319	498 429
1993	637 920	35 896	858	12 117	16 756	6 165	585 571	5 971	31 605	547 995	92 269	455 726
1994[2]	695 373	37 638	942	11 369	18 120	7 206	645 390	6 957	34 857	603 576	104 005	499 571

[1] Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten.

[2] Vorläufiges Ergebnis. – Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis.

12.17 Ein- und Ausfuhr im Generalhandel nach Warengruppen

Jahr	Insgesamt[1]	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	lebende Tiere	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren zusammen	Fertigwaren Vorerzeugnisse	Fertigwaren Enderzeugnisse
	Ausfuhr **Prozent** Früheres Bundesgebiet											
1980	100	5,8	0,2	2,1	2,5	0,9	93,5	2,2	8,7	82,7	17,7	65,0
1981	100	6,3	0,2	2,3	2,9	1,0	93,0	2,0	8,4	82,5	17,2	65,3
1982	100	6,0	0,2	2,2	2,6	1,0	93,3	1,8	8,0	83,5	16,4	67,2
1983	100	5,8	0,2	2,1	2,4	1,0	93,6	1,8	8,0	83,8	16,6	67,2
1984	100	5,7	0,2	2,0	2,5	1,0	93,6	1,8	8,2	83,6	17,3	66,4
1985	100	5,5	0,2	1,9	2,5	1,1	93,8	1,7	7,6	84,6	17,1	67,5
1986	100	5,4	0,2	1,9	2,3	1,1	93,9	1,4	5,8	86,7	16,5	70,2
1987	100	5,2	0,1	1,9	2,2	0,9	94,2	1,3	5,4	87,4	16,4	71,1
1988	100	5,3	0,1	2,1	2,2	0,9	94,4	1,2	5,6	87,5	16,9	70,6
1989	100	5,2	0,2	1,9	2,2	0,9	94,5	1,2	5,7	87,7	16,8	70,9
1990	100	5,0	0,1	1,7	2,3	0,8	94,7	1,1	5,2	88,3	16,1	72,2
	Deutschland											
1991	100	5,5	0,2	2,0	2,5	0,9	94,1	1,1	5,2	87,8	15,5	72,4
1992	100	5,6	0,2	1,9	2,7	0,9	94,0	1,1	5,0	87,9	14,9	73,1
1993	100	5,6	0,1	1,9	2,6	1,0	91,8	0,9	5,0	85,9	14,5	71,4
1994[2]	100	5,4	0,1	1,6	2,6	1,0	92,8	1,0	5,0	86,8	15,0	71,8

[1] Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten.

[2] Vorläufiges Ergebnis – Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis.

12.18 Ein- und Ausfuhr im Lagerverkehr

Jahr	Einfuhr auf Lager		Einfuhr aus Lager		Ausfuhr aus Lager	
	Mill. DM	%[1]	Mill. DM	%[2]	Mill. DM	%[3]
	Früheres Bundesgebiet					
1980	25 406	7,2	16 196	4,7	7 121	2,0
1981	28 802	7,6	18 470	5,0	8 540	2,1
1982	29 060	7,5	19 936	5,3	8 721	2,0
1983	29 223	7,3	20 838	5,3	8 509	1,9
1984	34 358	7,7	23 389	5,4	9 860	2,0
1985	35 859	7,5	24 469	5,3	11 194	2,0
1986	34 943	8,2	24 687	6,0	9 976	1,9
1987	33 481	8,0	24 046	5,9	9 092	1,7
1988	35 895	8,0	26 131	5,9	10 983	1,7
1989	41 476	8,0	29 161	5,8	12 213	1,9
1990	41 581	7,4	30 226	5,5	10 939	1,9
	Deutschland					
1991	45 007	6,8	32 328	5,0	11 438	1,7
1992	41 235	6,4	31 188	4,9	11 013	1,7
1993	37 832	6,6	28 345	5,0	9 533	1,5
1994[4]	37 950	6,1	29 716	4,9	10 105	1,5

[1] Anteil der Einfuhr am Generalhandel.

[2] Anteil der Einfuhr am Spezialhandel.

[3] Anteil der Ausfuhr am Generalhandel.

[4] Vorläufiges Ergebnis. – Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis.

12.19 Ein- und Ausfuhr im Veredelungsverkehr

Jahr	Aktiver Veredelungsverkehr								Passiver Veredelungsverkehr			
	Einfuhr zur				Ausfuhr nach				Ausfuhr zur		Einfuhr nach	
	Eigenveredelung		Lohnveredelung		Eigenveredelung		Lohnveredelung		Veredelung			
	Mill. DM	%[1]	Mill. DM	%[1]	Mill. DM	%[1]	Mill. DM	%[1]	Mill. DM	%[1]	Mill. DM	%[1]
	Früheres Bundesgebiet											
1980	5 955	1,7	1 002	0,3	19 295	5,5	1 123	0,3	1 749	0,5	2 937	0,9
1981	8 595	2,3	1 125	0,3	23 478	5,9	1 236	0,3	1 740	0,4	2 850	0,8
1982	13 201	3,5	1 361	0,4	29 507	6,9	1 366	0,3	1 967	0,5	2 867	0,8
1983	12 806	3,3	1 406	0,4	30 027	6,9	1 287	0,3	2 749	0,6	3 722	1,0
1984	13 714	3,2	2 076	0,5	39 212	8,0	2 015	0,4	3 321	0,7	4 284	1,0
1985	12 868	2,8	2 242	0,5	45 017	8,4	2 420	0,5	3 968	0,7	4 556	1,0
1986	9 658	2,3	2 106	0,5	41 671	7,9	2 274	0,4	4 161	0,8	4 573	1,1
1987	8 980	2,2	2 246	0,5	40 254	7,6	2 788	0,5	4 219	0,8	4 698	1,1
1988	10 842	2,5	3 120	0,7	36 219	6,4	2 959	0,5	4 711	0,8	5 503	1,3
1989	14 935	2,9	4 459	0,9	42 494	6,6	3 445	0,5	4 576	0,7	5 722	1,1
1990	13 062	2,4	4 427	0,8	42 151	6,6	3 125	0,5	5 166	0,8	6 879	1,2
	Deutschland											
1991	18 516	2,9	5 742	0,9	42 660	6,4	3 507	0,5	7 366	1,1	9 234	1,4
1992	17 637	2,8	5 487	0,9	42 773	6,4	3 179	0,5	7 617	1,1	9 642	1,5
1993	15 060	2,7	5 655	1,0	43 325	6,9	2 552	0,4	8 628	1,4	10 132	1,8
1994[2]	15 315	2,5	5 847	1,0	48 487	7,1	3 356	0,5	10 482	1,5	12 038	2,0

[1] Anteil der Ein- bzw Ausfuhr am Spezialhandel.

[2] Vorläufiges Ergebnis. – Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis.

12.20 Fundstellen und weiterführende Informationen*)

Außenhandel insgesamt

Berichterstattung in der Fachserie 7 »Außenhandel«:

regelmäßig:	Reihe
Zusammenfassende Übersichten für den Außenhandel	1 (m, j)
einmalig bzw. unregelmäßig	
Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1980 – 1952 bis 1983 –	S. 3
Außenhandel nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC-Rev. II) 1976 bis 1985	S. 4
Außenhandel nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC-Rev. II) 1978 bis 1987	S. 5
Systematiken in der Außenhandelsstatistik	S. 6

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

regelmäßig:	Heft
Außenhandel 1993	12/94 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig.	
Methodische Änderungen in der Außenhandelsstatistik	4/75
Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1980	2/84
Zur Statistik des Außenhandels zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften	9/86
Methodische, systematische und anmeldetechnische Änderungen in der Außenhandelsstatistik ab 1988	10/86
Neue Warennomenklaturen für die Außenhandelsstatistik ab 1988	5/87
Erhebung des Warenverkehrs zwischen den Mitgliedstaaten der EG ab 1993	9/91
Die deutsche Außenhandelsstatistik im EG-Binnenmarkt	1/93
Ein Jahr Intrahandelsstatistik – Ein Rückblick	2/94
Möglichkeiten und Grenzen der Schätzung von Ergebnissen über den Außenhandel	3/94
Das Unternehmensregister als Instrument der Intrahandelsstatistik	4/94
Zur gegenwärtigen Ausgestaltung der Außenhandelsstatistik vor dem Hintergrund ihrer geschichtlichen Entwicklung	3/95

Spezialhandel (Ein- und Ausfuhr)

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 7 »Außenhandel«:	Reihe
Zusammenfassende Übersichten für den Außenhandel	1 (m, j)
Außenhandel nach Waren und Ländern (Spezialhandel)	2 (m)
Außenhandel nach Ländern und Warengruppen (Spezialhandel)	3 (hj)
Außenhandel mit den Entwicklungsländern (Spezialhandel)[1]	5 1 (j)
Außenhandel nach Ländern und Gütergruppen der Produktionsstatistiken (Spezialhandel)	7 (j)
Außenhandel nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC-Rev. 3) und Ländern (Spezialhandel)[1]	8 (j)

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Außenhandel 1992 nach Ursprungs- und Bestimmungsländern	5/93 (j)
Außenhandel 1992 mit den Entwicklungsländern	10/93 (j)
Handelswege im Außenhandel 1987	6/88 (j)

Generalhandel

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 7 »Außenhandel«:	Reihe
Zusammenfassende Übersichten für den Außenhandel	1 (m, j)
Ein- und Ausfuhr von Mineralöl (Generalhandel)	4.1 (m)

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Kritische Betrachtung der verkehrsbezogenen Merkmale in der Außenhandelsstatistik	4/95 (j)

Sonstiger Außenhandel

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 7 »Außenhandel«:	Reihe
Lagerverkehr, Übergang von Waren aus dem Veredelungsverkehr in den freien Verkehr, Zollerträge, Ausfuhr (Spezialhandel) von Waren ausländischen Ursprungs	2.1 (j)
Durchfuhr im Seeverkehr und Seeumschlag[2]	6 (j)

Jährliche Nachweise über den Außenhandel nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel mit Angaben für die Ursprungs- und Bestimmungsländer enthält auch die englischsprachige Veröffentlichung »Foreign Trade according to the Standard International Trade Classification (SITC-Rev. 3) – Special Trade«

Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien

Die in der Reihe 1 der Fachserie 7 enthaltenen Daten können teilweise in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetband oder mittels Mailbox beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 742ff

[1] Mit Erscheinen des Berichtsjahres 1992 eingestellt.
[2] Mit Erscheinen des Berichtsjahres 1991 eingestellt.

Zeitschriftenteil

Verkehr

in: Statistisches Jahrbuch ... für die Bundesrepublik Deutschland | Statistisches Jahrbuch 1995 für ...

34 Seite(n) (312 - 345)

Nutzungsbedingungen

DigiZeitschriften e.V. gewährt ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch bestimmt. Das Copyright bleibt bei den Herausgebern oder sonstigen Rechteinhabern. Als Nutzer sind Sie sind nicht dazu berechtigt, eine Lizenz zu übertragen, zu transferieren oder an Dritte weiter zu geben.
Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen:
Sie müssen auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten; und Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgend einer Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen; es sei denn, es liegt Ihnen eine schriftliche Genehmigung von DigiZeitschriften e.V. und vom Herausgeber oder sonstigen Rechteinhaber vor.
Mit dem Gebrauch von DigiZeitschriften e.V. und der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

DigiZeitschriften e.V. grants the non-exclusive, non-transferable, personal and restricted right of using this document. This document is intended for the personal, non-commercial use. The copyright belongs to the publisher or to other copyright holders. You do not have the right to transfer a licence or to give it to a third party.
Use does not represent a transfer of the copyright of this document, and the following restrictions apply:
You must abide by all notices of copyright or other legal protection for all copies taken from this document; and You may not change this document in any way, nor may you duplicate, exhibit, display, distribute or use this document for public or commercial reasons unless you have the written permission of DigiZeitschriften e.V. and the publisher or other copyright holders.
By using DigiZeitschriften e.V. and this document you agree to the conditions of use.

Kontakt / Contact

DigiZeitschriften e.V.
Papendiek 14
37073 Goettingen
Email: info@digizeitschriften.de

13 Verkehr

Seite

13.0 Vorbemerkung ... 313
13.1 Personenverkehr der Verkehrszweige 1980 bis 1993* ... 314
13.2 Güterverkehr der Verkehrszweige 1980 bis 1993* ... 314

Eisenbahnverkehr
13.3 Bestände und Verkehrsleistungen der Eisenbahnen 1992 und 1993* ... 315
13.4 Eigentumsstreckenlängen, Bahnhöfe, Haltepunkte und Haltestellen der Eisenbahnen 1993 nach Ländern* ... 316
13.5 Güterverkehr mit Eisenbahnen 1994 nach Güterhauptgruppen* ... 317

Straßenverkehr
13.6 Straßen des überörtlichen Verkehrs 1994* ... 318
13.7 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1986 bis 1995* ... 318
13.8 Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1994* ... 320
13.9 Erteilungen von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen 1994* ... 320
13.10 Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1992 und 1993* ... 322
13.11 Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1993* ... 323

Binnenschiffahrt
13.12 Bestand an Binnenschiffen am 31. 12. 1993* ... 324
13.13 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1993* ... 325
13.14 Güterumschlag in Binnenhäfen 1993* ... 329
13.15 Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze der Binnenschiffahrt 1992 und 1993* ... 330

Seeschiffahrt
13.16 Bestand an Seeschiffen 1992 und 1993* ... 330
13.17 Schiffsverkehr über See 1993* ... 331
13.18 Güterverkehr über See 1991 bis 1993* ... 332
13.19 Güterumschlag in Seehäfen 1992 und 1993* ... 335
13.20 Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal 1990 bis 1994* ... 336

Luftverkehr
13.21 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Luftfahrzeugbestand 1993* ... 336
13.22 Bestand an Luftfahrzeugen 1991 bis 1994* ... 337
13.23 Verkehr auf Flugplätzen 1993* ... 337
13.24 Starts im grenzüberschreitenden Verkehr mit Luftfahrzeugen 1992 und 1993 nach Ländern* ... 337
13.25 Grenzüberschreitender Personen- und Güterverkehr mit Luftfahrzeugen 1970 bis 1993 nach Ländern* ... 338

Verkehrsunfälle
13.26 Verkehrsunfälle 1980 bis 1994 nach Verkehrszweigen* ... 339
13.27 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1993 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen* ... 339
13.28 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1993* ... 340
13.29 Unfälle, Verunglückte und Unfallbeteiligte im Straßenverkehr 1980 bis 1994* ... 341
13.30 Polizeilich festgestellte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen 1993* ... 343

Nachrichtenverkehr
13.31 Deutsche Bundespost POSTDIENST 1993* ... 344
13.32 Deutsche Bundespost TELEKOM 1993* ... 344

Rohrfernleitungen
13.33 Transporte von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen 1980 bis 1994* ... 345

13.34 Fundstellen und weiterführende Informationen ... 345

Schaubildseite »Verkehr« ... 321
Personen- und Güterverkehr 1993 nach Verkehrszweigen*
Unfälle mit Personenschaden und dabei Verunglückte 1980 bis 1994*

* Die Darstellung enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

13.0 Vorbemerkung

Dieser Abschnitt enthält weitgehend gesamtdeutsche Angaben. In beiden Teilen Deutschlands sind die Statistiken bis einschl. Berichtsjahr 1990 entsprechend den jeweils gültigen Methoden durchgeführt worden.

Die folgenden Ausführungen gelten für alle nachgewiesenen Ergebnisse ab 1991 sowie für die vorhergehende Zeiträume betreffenden Ergebnisse des früheren Bundesgebietes.

Erhebungsgebiet in der Verkehrsstatistik bis einschl. Berichtsjahr 1990 ist das frühere Bundesgebiet, ab 1991 die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990. Der **Güterverkehr der Verkehrszweige** wird i. d. R. nach dem Inlandskonzept nachgewiesen. **Binnenverkehr** ist der Verkehr innerhalb des Erhebungsgebietes. **Grenzüberschreitender Verkehr** ist der Verkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland (für die Zeit vor 1991 ohne das Gebiet der ehem. DDR). **Durchgangsverkehr** ist der Verkehr durch das Erhebungsgebiet mit Versand- und Empfangsort außerhalb des Erhebungsgebiets. Es wird der ungebrochene Durchgangsverkehr (= ohne Wechsel des Transportmittels) nachgewiesen.

Die Abgrenzung der **Warenarten** (Güterhauptgruppen) erfolgt auf der Grundlage des »Güterverzeichnisses für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969«.

Das **Gewicht** der beförderten Güter wird als Bruttogewicht (einschl. Verpackung) erfaßt.

Tonnenkilometer sind eine Maßeinheit für Verkehrsleistungen im Güterverkehr. Sie werden hier als Gewicht mal Transportweite im Erhebungsgebiet berechnet.

Die verkehrsstatistischen Daten werden für die einzelnen Verkehrszweige getrennt erfaßt, aufbereitet und dargestellt. Der Nachweis von Transportketten, d. h. die Bestimmung des ursprünglichen Versandortes oder des Endzielortes bei Wechsel des Transportmittels, ist nicht möglich. Bei einer Addition der Ergebnisse des Personen- oder des Güterverkehrs der Verkehrszweige (insbesondere in den beiden zusammenfassenden Tabellen 13.1 und 13.2) ist zu beachten, daß in den Summen in unbekannter Höhe Mehrfachzählungen durch Umsteigen oder Umladen enthalten sind. Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 8 »Verkehr« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 345).

Eisenbahnverkehr

Die **Eisenbahnstatistik** erfaßt die Unternehmen, die dem öffentlichen Verkehr dienende Eisenbahnen betreiben (Deutsche Bundesbahn, Deutsche Reichsbahn und nichtbundeseigene Eisenbahnen). Sie erstreckt sich nur auf den Schienenverkehr. Neben Bestandszahlen (Eisenbahnnetz, Fahrzeugbestand) werden Verkehrsleistungen (in Personen-, Expreßgut-, Güter- und Großcontainerverkehr gegliedert) nachgewiesen. Aufgrund der im Jahr 1994 vollzogenen Fusion der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Reichsbahn zur Deutschen Bahn AG ist in Zukunft nur noch der Gesamtnachweis für das neue Unternehmen möglich.

Straßenverkehr

Im Rahmen der Erhebungen über den Straßenverkehr werden der Straßen- und Kraftfahrzeugbestand, der gewerbliche Personenverkehr und der Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen erfaßt.

Die **öffentlichen Straßen** werden unterschieden nach Straßen des überörtlichen Verkehrs (Bundesautobahnen, Bundes-, Land(es)- bzw. Staats-, Kreisstraßen) und Gemeindestraßen. Die Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs wird jährlich, die Fahrbahnbreite und Deckenart in mehrjährigen Abständen ermittelt. Für Gemeindestraßen liegen entsprechende Angaben zuletzt für 1976 vor.

Der **Bestand an Kraftfahrzeugen** mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen) wird aus der Zentraldatei beim Kraftfahrt-Bundesamt ermittelt, die ihrerseits auf den Meldungen der Kraftfahrzeug-Zulassungsstellen basiert. Die Unternehmensstatistik im gewerblichen Personenverkehr (ohne Taxi- und Mietwagenverkehr) erfaßt u. a. den verfügbaren Bestand an Fahrzeugen.

Der **Personenverkehr** wird aufgrund der Meldungen der Straßenbahnunternehmen (einschl. Stadt-, Hoch- und U-Bahn) sowie der Obus- und Kraftomnibusunternehmen mit Sitz im Erhebungsgebiet (bis 1990 einschl. Deutsche Bundesbahn und bis 1985 einschl. Deutsche Bundespost) errechnet. Dabei wird nicht die Zahl der Personen gezählt, sondern jeder einzelne Beförderungsfall. Der Individualverkehr (Personenverkehr mit Personenkraftwagen, Krafträdern und Mopeds) wird nicht amtlich ermittelt, aber jährlich vom Bundesministerium für Verkehr geschätzt. (Beförderte Personen 1993: 43,4 Mrd., Personenkilometer 1993: 741,9 Mrd.)

Beim **Güterverkehr** mit Kraftfahrzeugen wird nach Nah- und Fernverkehr unterschieden. Nahverkehr ist jede Beförderung von Gütern innerhalb der Grenzen eines Gemeindebezirks oder innerhalb der Nahzone. Die Nahzone umschließt das Gebiet innerhalb eines Umkreises von 75 km (bis 26. Mai 1992: 50 km) Luftlinie um den Standort des Fahrzeuges; der Verkehr über die Grenzen der Nahzone hinaus oder außerhalb der Nahzone gilt als Fernverkehr. Der Straßengüternahverkehr innerhalb des Erhebungsgebietes wurde zuletzt 1978 ermittelt und wird seitdem jährlich geschätzt. Die hier nachgewiesenen Ergebnisse für den Fernverkehr umfassen die Verkehrsleistungen deutscher (bis 1990 mit Ausnahme der in den neuen Ländern und Berlin-Ost beheimateten) und ausländischer Lastkraftfahrzeuge, soweit diese das Bundesgebiet (bis 1990 das frühere Bundesgebiet) befahren.

Binnenschiffahrt

Als regelmäßig von der gewerblichen Schiffahrt befahrene **Wasserstraßen** werden Flüsse, Kanäle und Seen nachgewiesen, die von Schiffen mit mindestens 50 t Tragfähigkeit benutzt werden können.

Der **Schiffsbestand** der Binnenflotte umfaßt alle in der Bundesrepublik Deutschland registrierten Schiffe (ohne Fährschiffe). Er wird aufgrund der bei der Wasser- und Schiffahrtsdirektion Südwest geführten zentralen Binnenschiffs-Bestandskartei ermittelt. Die vom Statistischen Bundesamt durchgeführte Unternehmensstatistik gibt demgegenüber die für den Güter- und Personenverkehr verfügbaren Schiffe (ohne Fähr- und Hafenschiffe) an.

Der **Güterverkehr** umfaßt die Transporte deutscher und ausländischer Schiffe auf den Binnenwasserstraßen des Erhebungsgebietes sowie den Umschlag in den Häfen und sonstigen Lade- und Löschplätzen, einschließlich des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit Seehäfen des In- und Auslands (Binnen-See-Verkehr). Nicht einbezogen sind u. a. der Leichterverkehr, der Verkehr von Binnenfischereifahrzeugen und von Baggerfahrzeugen sowie die Gütertransporte für den Eigenbedarf der Schiffe.

Seeschiffahrt

Zum **Bestand an Seeschiffen** gehören nur die unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland fahrenden Schiffe; die Zahlen werden durch das Bundesverkehrsministerium ermittelt. Der Nachweis erfolgt nach Anzahl, Art und Bruttoraumzahl.

In der Statistik des **Schiffsverkehrs** werden Anzahl und Nettoraumzahl der im Seeverkehr in den Seehäfen Deutschlands »zu Handelszwecken« ankommenden und ausgehenden deutschen und ausländischen Schiffe nachgewiesen. Als Seeverkehr gilt jede Fahrt, die seewärts der deutschen Seegrenzen stattfindet oder bei der die deutschen Seegrenzen überschritten werden.

In der Statistik des **Güterverkehrs** werden die Güter erfaßt, die im Seeverkehr in den Seehäfen des Erhebungsgebietes eingeladen oder ausgeladen werden; hierin ist auch der Seeverkehr der Küstenhäfen mit Binnenhäfen Deutschlands enthalten. Der Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb Deutschlands wird nicht im Rahmen der Seeverkehrsstatistik, sondern von der Binnenschiffahrtsstatistik nachgewiesen. Die Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge des Reise- und Güterverkehrs, der Container, Trailer und Trägerschiffsleichter werden gesondert erfaßt. Nicht erfaßt werden der Eigenbedarf der Schiffe und die Anlandungen der Gewinnungsfahrzeuge (z. B. Fischereifahrzeuge).

Luftverkehr

Der **Gesamtbestand an Luftfahrzeugen** wird aus der beim Luftfahrt-Bundesamt geführten Luftfahrzeugrolle übernommen; die Unternehmensstatistik weist dagegen nur den für gewerbliche Luftfahrttätigkeit verfügbaren Bestand nach.

Die Angaben über die **Verkehrsmengen** beziehen sich auf den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr deutscher und ausländischer Luftfahrzeuge auf den Flugplätzen Deutschlands. Es werden die Starts des gewerblichen Luftverkehrs sowie des nichtgewerblichen Flugbetriebs mit Luftfahrzeugen gezählt.

Verkehrsunfälle

Die Statistik der Straßenverkehrsunfälle erfaßt alle Unfälle im Erhebungsgebiet, zu denen die Polizei herangezogen wurde. Ausgewertet werden die Durchschläge der Unfallanzeigen. Unfälle werden nach ihren Folgen unterschieden in Bagatellunfälle (keine Verletzten, Sachschaden unter 4 000 DM bei jedem Geschädigten), Unfälle mit schwerem Sachschaden (keine Verletzten, Sachschaden 4 000 DM und mehr bei mindestens einem Geschädigten) und Unfälle mit Personenschaden. Bis zum Berichtsjahr 1990 lag die Schadenshöhe der Bagatellunfälle im früheren Bundesgebiet bei unter 3 000 DM je Geschädigten.

Als Beteiligte an einem Unfall werden alle Fahrzeugführer oder Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Verunglückte werden als Getötete nachgewiesen, wenn sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall an den Unfallfolgen gestorben sind und als Schwerverletzte, wenn sie stationär in einem Krankenhaus behandelt wurden. Andere Verunglückte gelten als leichtverletzt.

Rohrleitungen

Es wird nur der Transport von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen über 40 km Länge nachgewiesen.

13.1 Personenverkehr der Verkehrszweige

Mill.

Verkehrszweig	Früheres Bundesgebiet				Deutschland					
	1980		1990		1991		1992		1993	
	Beförderte Personen [1]	Personenkilometer	Beförderte Personen [1]	Personenkilometer	Beförderte Personen [1]	Personenkilometer	Beförderte Personen [1]	Personenkilometer	Beförderte Personen [1]	Personenkilometer
Eisenbahnverkehr	1 165	38 862	1 172	44 588	1 530	57 034	1 564	57 240	1 570	58 003
Straßenverkehr [2]	6 730	73 901	5 894	65 149	7 861	83 465	7 847	80 431	7 919	79 634
Allgemeiner Linienverkehr [3]	6 002	39 341	5 497	35 764	7 350	48 233	7 379	46 873	7 484	47 433
Sonderformen des Linienverkehrs [4]	619	11 287	316	5 343	425	7 582	382	6 315	352	5 596
Gelegenheitsverkehr [5]	109	23 273	81	24 042	86	27 649	86	27 243	84	26 605
Luftverkehr [6]	38	10 960	65	18 442	64	17 977	73	20 331	79	21 885

[1] Beförderungsfälle (siehe auch Vorbemerkung S. 313)
[2] Ab 1984 ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen.
[3] Verkehr mit Straßenbahnen und Obussen sowie Kraftomnibus-Linienverkehr nach § 42 Personenbeförderungsgesetz (PBefG), ohne dessen Sonderformen.
[4] § 43 PBefG (Berufsverkehr, Schülerfahrten, Markt- und Theaterfahrten) einschl. Freigestellter Schülerverkehr
[5] § 48 PBefG (Ausflugsfahrten, Ferienziel-Reisen) und § 49 Abs. 1 PBefG (Verkehr mit Mietomnibussen).
[6] Bei Personenkilometern sind nur die über Deutschland geflogenen nachgewiesen.

13.2 Güterverkehr der Verkehrszweige

13.2.1 Entwicklung des Güterverkehrs

Verkehrszweig	Früheres Bundesgebiet				Deutschland					
	1980		1990		1991		1992		1993	
	Beförderte Güter	Tonnenkilometer	Beförderte Güter	Tonnenkilometer	Beförderte Güter	Tonnenkilometer	Beförderte Güter	Tonnenkilometer	Beförderte Güter	Tonnenkilometer
	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm
Eisenbahnverkehr	364,3	66 803	310,4	62 864	418,5	82 219	380,2	72 848	329,2	66 646
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen [1]	298,2	80 017	438,1	120 444	511,8	144 289	544,1	156 081	494,5	146 395
Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen [2]	2 255,0	44 422	2 410,0	49 400	2 865,0	58 400	3 100,0	62 870	3 135,1	65 222
Binnenschiffsverkehr	241,0	51 435	231,6	54 803	230,0	55 973	230,0	57 239	218,3	57 559
Seeverkehr	154,0	.	143,8	.	162,5	.	178,1	.	180,6	.
Luftverkehr [3]	0,6	222	1,1	393	1,4	372	1,4	379	1,4	399
Rohrfernleitungen [4]	76,1	13 096	64,4	11 737	79,3	13 979	81,5	13 872	83,4	14 279

13.2.2 Güterverkehr 1993 nach Hauptverkehrsbeziehungen*)

Mill. t

Verkehrszweig	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr innerhalb Deutschlands	Grenzüberschreitender Verkehr		Durchgangsverkehr
V = Versand, E = Empfang →		V = E	V	E	
Eisenbahnverkehr	329,2	256,3	29,9	36,4	6,6
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen [1]	494,5	341,2	62,5	70,0	20,8
Binnenschiffsverkehr	218,3	66,7	45,2	90,5	16,0
Seeverkehr	180,6	3,7	57,5	119,3	.
Luftverkehr [3]	1,4	0,1	0,7	0,7	0,0
Rohrfernleitungen [4]	83,4	15,4	–	68,0	–

*) **Deutschland**.
[1] Ohne Werkfernverkehr deutscher Lastkraftwagen bis einschl. 4 t Nutzlast und Zugmaschinen mit einer Leistung bis einschl. 40 kW.
[2] Ohne grenzüberschreitenden Verkehr und ohne freigestellten Verkehr. – Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bonn, 1993. Ifo-Institut, München.
[3] Ab 1991 einschl. Doppelzählungen des Umladeverkehrs.
[4] Nur Transport von rohem Erdöl.

13.3 Bestände und Verkehrsleistungen der Eisenbahnen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1992				1993			
		Deutschland	Früheres Bundesgebiet		Neue Länder u. Berlin-Ost	Deutschland	Früheres Bundesgebiet		Neue Länder u. Berlin-Ost
			Deutsche Bundesbahn	nicht-bundeseigene Eisenbahnen [1]	Deutsche Reichsbahn		Deutsche Bundesbahn	nicht-bundeseigene Eisenbahnen [1]	Deutsche Reichsbahn
Streckenlängen [2]									
Eigentumsstreckenlänge	km	44 467	26 909	3 042	14 516	44 252	26 517	3 139	14 596
dar. elektrifiziert	km	16 729	12 141	406	4 182	17 247	12 138	405	4 704
eingleisig	km	3 452	2 269	231	952	3 606	2 211	230	1 165
mehrgleisig	km	13 277	9 872	175	3 230	13 637	9 923	175	3 539
Gesamtgleislänge	km	90 899	59 856	4 901	26 142	88 504	58 654	5 044	24 806
dar. elektrifiziert	km	42 818	32 632	629	9 557	43 255	32 404	693	10 158
Betriebslänge	km	43 977	26 778	3 162	14 037	43 687	26 391	3 290	14 006
davon:									
nur für Personenverkehr	km	1 489	797	305	387	1 644	808	380	456
nur für Güterverkehr	km	9 153	5 852	1 953	1 348	8 758	5 590	2 018	1 150
für Personen- und Güterverkehr	km	33 335	20 129	904	12 302	33 285	19 993	892	12 400
Höhengleiche Bahnübergänge [2]	Anzahl	37 323	20 257	7 473	9 593	32 350	15 009	7 788	9 553
Bahnhöfe [2]	Anzahl	5 873	3 336	661	1 876	5 727	3 318	710	1 699
Haltepunkte und Haltestellen [2]	Anzahl	3 124	1 700	247	1 177	3 138	1 682	280	1 176
Gleisanschlüsse [2]	Anzahl	14 467	9 153	1 282	4 032	14 380	8 938	1 307	4 135
Personalbestand [2]	Anzahl	436 535	236 593	14 412	185 530	390 055	227 599	14 295	148 161
Beamte und Angestellte	Anzahl	248 326	136 378	5 029	106 919	185 753	129 818	4 943	50 992
Arbeiter	Anzahl	164 169	88 403	9 068	66 698	177 145	81 442	9 057	86 646
Auszubildende	Anzahl	24 040	11 812	315	11 913	27 157	16 339	295	10 523
Fahrzeugbestand [2] [3]									
Triebfahrzeuge [4]	Anzahl	15 268	8 197	870	6 201	14 671	8 110	920	5 641
Elektrische Lokomotiven	Anzahl	3 921	2 537	22	1 362	3 794	2 469	23	1 302
Diesellokomotiven	Anzahl	7 669	3 359	391	3 919	7 053	3 216	387	3 450
Elektrische Triebwagen	Anzahl	2 744	1 806	317	621	2 789	1 832	316	641
Dieseltriebwagen	Anzahl	779	495	127	157	930	593	180	157
Fahrzeuge für die Personenbeförderung									
Reisezugwagen	Anzahl	17 578	11 000	104	6 474	15 875	9 789	110	5 976
Steuer- und Beiwagen	Anzahl	2 184	1 212	202	770	2 297	1 316	191	790
Gepäckwagen [5]	Anzahl	1 584	1 283	31	270	969	597	31	341
Güterwagen									
Bahneigene Wagen	Anzahl	281 982	185 734	3 217	93 031	235 929	160 204	3 100	72 625
darunter:									
gedeckte Güterwagen	Anzahl	106 720	75 907	282	30 531	90 338	67 616	277	22 445
offene Güterwagen	Anzahl	93 118	46 726	1 553	44 839	76 165	29 002	1 480	35 683
Privatbestand [6]	Anzahl	86 301	60 378	37	25 886	85 729	60 295	47	25 387
Dienstgüterwagen	Anzahl	12 516	4 974	185	7 357	7 671	4 892	149	2 630
Verkehrsleistungen									
Öffentlicher Personenverkehr									
Beförderte Personen	Mill.	1 564	1 098	135	331	1 579	1 110	153	316
darunter auf:									
Zeitfahrausweisen des Berufsverkehrs	Mill.	434	338	49	46	435	345	54	36
Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs	Mill.	259	179	33	47	228	172	34	22
Geleistete Personenkilometer	Mill.	57 240	46 407	982	9 851	58 595	47 576	1 166	9 853
darunter mit:									
Zeitfahrausweisen des Berufsverkehrs	Mill.	8 351	7 280	359	713	8 480	7 494	416	570
Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs	Mill.	3 901	2 867	235	799	3 627	2 791	251	585
Mittlere Reiseweite	km	*36,6*	*42,3*	*7,3*	*29,7*	*37,1*	*42,9*	*7,6*	*31,2*
Expreßgutverkehr									
Beförderte Güter	1 000 t	135	125	7	3	87	79	6	2
Tariftonnenkilometer	Mill.	37	37	0	0	24	23	0	1

Fußnoten siehe S. 316.

13.3 Bestände und Verkehrsleistungen der Eisenbahnen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1992				1993			
		Deutschland	Früheres Bundesgebiet		Neue Länder u. Berlin-Ost	Deutschland	Früheres Bundesgebiet		Neue Länder u. Berlin-Ost
			Deutsche Bundesbahn	nichtbundeseigene Eisenbahnen [1]	Deutsche Reichsbahn		Deutsche Bundesbahn	nichtbundeseigene Eisenbahnen [1]	Deutsche Reichsbahn
Güterverkehr [7]									
Beförderte Güter	1 000 t	380 177	259 481	56 383	110 479	329 158	235 767	54 245	83 356
Frachtpflichtiger Verkehr	1 000 t	361 298	251 797	56 383	99 191	316 259	230 493	54 245	75 731
Wagenladungsverkehr	1 000 t	358 678	249 607	56 266	98 970	314 031	228 529	54 137	75 574
dar. in Großcontainern	1 000 t	.	12 080	.	659	11 344	.	.	.
Stückgutverkehr	1 000 t	2 621	2 191	117	221	2 228	1 964	108	156
Dienstgutverkehr	1 000 t	18 879	7 684	×	11 288	12 899	5 274	×	7 625
Tariftonnenkilometer	Mill.	72 848	57 299	410	15 029	66 646	52 694	387	13 575
Frachtpflichtiger Verkehr	Mill.	70 204	55 876	410	13 783	64 869	51 779	387	12 713
Wagenladungsverkehr	Mill.	69 375	55 130	405	13 733	64 157	51 101	384	12 683
Stückgutverkehr	Mill.	829	747	5	50	712	678	3	30
Dienstgutverkehr	Mill.	2 644	1 423	×	1 247	1 777	915	×	862
Mittlere Versandweite [8]	km	*192*	*221*	*7*	*136*	*202*	*224*	*7*	*163*
Verkehrseinnahmen [9]									
Personen- und Gepäckverkehr	Mill. DM	7 678	6 687	194	797	7 977	.	222	.
Expreßgut- und Güterverkehr	Mill. DM	9 006	6 992	354	1 660	7 995	.	326	.

[1] 1992: 99 Unternehmen; 1993: 101 Unternehmen.
[2] Am Ende des Kalenderjahres.
[3] Einsatzbestand.
[4] Einschl. Lokomotiven (1992: 11; 1993: 13) und Triebwagen (1992. 2; 1993: 1) anderer Antriebsarten der nichtbundeseigenen Eisenbahnen sowie einschl. Lokomotiven anderer Antriebsarten (1992: 142; 1993: 91) der Deutschen Reichsbahn.
[5] Einschl. Privatwagen (1992: 488; 1993: 0).
[6] Darunter (1992: 6 614; 1993: 6 138) Wagen, die von der Deutschen Bundesbahn an Private vermietet und von diesen als Privatwagen in den Wagenpark der Deutschen Bundesbahn eingestellt wurden.
[7] Einschl. Doppelzählungen des Wechselverkehrs.
[8] Durchschnitt aus den zugrunde gelegten Tarifentfernungen (Tariftonnenkilometer durch Beförderungsmenge).
[9] Ohne Umsatzsteuer.

13.4 Eigentumsstreckenlängen, Bahnhöfe, Haltepunkte und Haltestellen der Eisenbahnen 1993 nach Ländern

Land / Unternehmen	Unternehmen	Eigentumsstreckenlänge		Bahnhöfe [1]	Haltepunkte und Haltestellen [1]
		insgesamt	dar. elektrifiziert		
	Anzahl	km		Anzahl	
Deutschland	**103**	**44 252**	**17 247**	**5 727**	**3 138**
Früheres Bundesgebiet	**102**	**29 656**	**12 543**	**4 028**	**1 962**
Deutsche Bundesbahn	1	26 517 [2]	12 138 [3]	3 318 [4]	1 682 [5]
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	101	3 139	405	710	280
Baden-Württemberg	21	4 270	1 972	641	420
Deutsche Bundesbahn	–	3 753	1 829	486	283
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	21	517	143	155	137
Bayern	10	6 892	2 930	841	478
Deutsche Bundesbahn	–	6 741	2 902	813	459
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	10	151	28	28	19
Hessen	7	2 716	1 409	404	191
Deutsche Bundesbahn	–	2 579	1 409	367	182
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	7	137	–	37	9
Niedersachsen	19	4 895	1 778	569	189
Deutsche Bundesbahn	–	3 821	1 778	402	143
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	19	1 074	–	167	46
Nordrhein-Westfalen	27	5 967	2 978	842	359
Deutsche Bundesbahn	–	5 126	2 888	668	325
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	27	841	90	174	34
Rheinland-Pfalz	4	2 367	701	309	181
Deutsche Bundesbahn	–	2 305	685	290	172
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	4	62	16	19	9
Schleswig-Holstein	7	1 380	49	164	41
Deutsche Bundesbahn	–	1 303	49	146	36
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	7	77	–	18	5
Berlin-West, Bremen, Hamburg, Saarland	6	1 107	704	248	101
Deutsche Bundesbahn	–	827	576	136	80
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	6	280	128	112	21
Neue Länder und Berlin-Ost	**1**	**14 596**	**4 704**	**1 699**	**1 176**
Deutsche Reichsbahn	1	14 596	4 704	1 699	1 176

[1] Besetzte und unbesetzte.
[2] Außerhalb des früheren Bundesgebietes 62 km.
[3] Außerhalb des früheren Bundesgebietes 22 km.
[4] Einschl. 10 Bahnhöfen außerhalb Deutschlands.
[5] Einschl. 2 Haltepunkten außerhalb Deutschlands.

13.5 Güterverkehr mit Eisenbahnen 1994 nach Güterhauptgruppen

1 000 t

Nr. der Klassifikation[1]	Güterhauptgruppe	Deutschland					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder u. Berlin-Ost
		beförderte Güter insgesamt	Binnenverkehr	Versand in das Ausland	Empfang aus dem Ausland	Durchgangsverkehr	beförderte Güter zusammen[2]	beförderte Güter zusammen[2]
00	Lebende Tiere	10,8	2,6	8,0	0,1	0,1	8,6	2,3
01	Getreide	1 434,3	833,9	371,6	168,0	60,7	1 208,0	633,7
02	Kartoffeln	159,3	43,9	0,5	83,6	31,2	139,1	8,7
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	795,2	273,9	85,4	282,7	153,3	767,6	18,0
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	220,7	87,7	77,0	48,7	7,3	215,4	44,7
05	Holz und Kork	4 629,4	1 431,5	2 106,6	792,0	299,2	3 983,6	1 030,6
06	Zuckerrüben	66,3	64,8	0,2	0,0	1,2	4,3	63,1
09	Sonstige pflanzl., tierische und verwandte Rohstoffe	261,3	161,6	24,8	10,4	64,5	164,0	102,1
11	Zucker	818,6	629,4	187,5	0,7	1,0	764,8	214,4
12	Getränke	864,1	206,0	87,1	472,2	98,8	787,2	398,4
13	Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen, a.n.g.	719,6	369,9	168,6	69,2	111,9	654,2	56,1
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	702,9	191,6	421,5	25,7	64,0	587,6	319,9
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	398,2	149,5	80,5	108,4	59,8	375,2	63,5
17	Futtermittel	754,7	296,2	260,6	116,3	81,6	672,4	108,3
18	Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzl. und tierische Öle und Fette (ausgen. Speisefette)	416,7	314,7	19,4	38,7	43,9	284,3	146,5
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	48 222,2	46 189,4	296,7	1 710,9	25,2	47 335,5	993,7
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	24 170,7	21 173,4	261,3	2 728,3	7,7	4 262,8	20 018,1
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	7 434,0	5 907,5	419,3	1 102,2	5,0	6 552,9	987,4
31	Rohes Erdöl	1 286,2	1 077,4	0,5	208,2	0,1	1 212,8	74,8
32	Kraftstoffe und Heizöl	23 021,0	20 900,6	1 782,0	328,6	9,8	17 628,0	8 647,1
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	2 148,3	1 498,8	273,8	340,7	34,8	2 016,0	541,0
34	Mineralölerzeugnisse, a.n.g.	1 723,0	1 378,3	219,2	120,2	5,3	1 613,9	294,5
41	Eisenerze (ausgen. Schwefelkiesabbrände)	20 738,6	18 222,9	4,2	2 240,6	270,9	19 726,2	1 012,4
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	705,4	561,5	70,4	54,4	19,1	686,2	36,6
46	Eisen-, Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände	12 757,7	9 951,5	2 551,8	230,1	24,3	10 142,5	4 078,1
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	7 530,4	7 344,7	37,0	138,4	10,4	7 471,1	69,7
52	Stahlhalbzeug	16 707,4	15 291,4	585,8	811,0	19,2	15 560,3	1 982,9
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	8 417,0	4 583,6	1 148,2	2 315,8	369,4	7 819,7	1 325,6
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	19 415,0	13 233,0	2 277,7	3 100,0	804,4	18 624,4	2 116,9
55	Rohre u.ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	2 604,7	1 905,3	387,5	180,2	131,7	2 528,8	242,0
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	1 395,6	729,4	107,0	313,6	245,5	1 347,2	72,5
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	5 852,4	3 506,4	1 777,7	477,3	91,0	4 498,4	1 602,4
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	2 921,9	2 460,6	427,5	5,0	28,8	2 300,2	743,7
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien	26 489,7	21 926,0	620,7	3 840,3	102,7	17 400,5	11 593,8
64	Zement und Kalk	8 798,3	3 751,2	20,0	5 023,4	3,8	3 882,4	5 325,5
65	Gips	–	–	–	–	–	–	–
69	Sonstige mineralische Baustoffe u.ä. (ausgen. Glas)	2 398,1	1 577,7	55,2	714,5	50,7	1 652,3	1 162,3
71	Natürliche Düngemittel	57,7	15,4	0,2	38,6	3,5	50,9	14,3
72	Chemische Düngemittel	7 637,8	6 432,9	652,6	524,2	28,1	5 444,4	3 752,5
81	Chemische Grundstoffe (ausgen Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	11 378,5	6 925,1	2 012,5	2 072,5	368,4	9 949,4	2 833,4
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	215,5	80,7	33,5	95,6	5,7	214,1	7,5
83	Benzol, Teere u.ä. Destillationserzeugnisse	624,1	362,8	27,4	224,7	9,1	602,5	126,2
84	Zellstoff und Altpapier	2 884,7	1 196,0	568,2	547,8	572,7	2 811,0	146,6
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	5 098,5	4 112,1	473,9	395,4	117,0	4 807,4	1 189,6
91	Fahrzeuge	7 676,9	4 598,1	1 827,1	932,1	319,5	7 309,5	1 120,6
92	Landwirtschaftliche Maschinen	156,2	76,4	48,9	19,9	11,0	143,0	22,1
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	1 730,4	936,5	308,7	407,4	77,8	1 624,6	255,4
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	1 370,3	804,5	198,4	331,9	35,5	1 304,3	181,2
95	Glas, Glaswaren, feinkeram. u.ä. mineral Erzeugnisse	593,3	312,0	137,4	120,6	23,3	544,2	90,0
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	164,4	87,2	54,3	17,9	5,1	160,3	19,8
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	6 268,8	2 279,4	823,1	1 816,4	1 349,9	5 921,8	518,6
99	Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	25 362,6	8 882,6	7 412,6	7 222,4	1 845,0	24 374,0	1 604,2
	Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr	**328 209,1**	**245 329,6**	**31 801,9**	**42 967,8**	**8 109,8**	**270 139,5**	**78 013,2**
	Stückgutverkehr	**2 185,2**	.	.	.	.	.	.
	Dienstgutverkehr	**6 360,1**	**6 360,1**	.	.	.	.	.
	Insgesamt	**336 754,4**	.	.	.	.	.	.

[1] Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969.

[2] Einschl. Doppelzählungen des Wechselverkehrs.

13.6 Straßen des überörtlichen Verkehrs 1994*)

km

Land	Straßen des überörtlichen Verkehrs insgesamt	Straßen des überörtlichen Verkehrs dar. Ortsdurchfahrten	Bundesautobahnen	Bundesstraßen zusammen	Bundesstraßen dar. Ortsdurchfahrten	Land(es)-, Staatsstraßen zusammen	Land(es)-, Staatsstraßen dar. Ortsdurchfahrten	Kreisstraßen zusammen	Kreisstraßen dar. Ortsdurchfahrten
Deutschland	**227 200**	.	**11 080**	**41 995**	**9 732**	**88 054**	**21 528**	**86 071**	.
Baden-Württemberg	27 460	5 863	1 019	4 550	930	9 876	2 329	12 015	2 604
Bayern	41 559	7 531	2 138	7 031	1 206	13 816	2 814	18 574	3 511
Berlin	249	141	61	188	141	–	–	–	–
Brandenburg[1])	11 574	.	766	2 743	688	6 284	1 641	1 781	.
Bremen	110	32	46	64	32	–	–	–	–
Hamburg	231	134	81	150	134	–	–	–	–
Hessen	16 335	3 448	931	3 197	619	7 157	1 554	5 050	1 275
Mecklenburg-Vorpommern	9 900	2 294	237	2 077	479	4 199	1 000	3 387	815
Niedersachsen	28 224	5 255	1 271	4 863	782	8 346	1 783	13 744	2 690
Nordrhein-Westfalen	29 859	7 121	2 149	5 130	1 412	12 619	3 298	9 961	2 411
Rheinland-Pfalz	18 402	3 850	816	3 075	534	7 122	1 514	7 389	1 802
Saarland	2 045	654	226	352	98	828	316	639	240
Sachsen	13 629	5 465	421	2 448	1 006	4 781	1 975	5 979	2 484
Sachsen-Anhalt	9 902	2 476	220	2 308	639	3 845	1 025	3 529	812
Schleswig-Holstein	9 895	2 010	447	1 892	353	3 533	773	4 023	884
Thüringen[2])	7 826	2 185	251	1 927	679	5 648	1 506	–	–

*) Stichtag: 1. 1 – Ohne Fahrbahnäste.
[1]) Unvollständige Angaben, da der Umwidmungsprozeß noch nicht abgeschlossen ist.
[2]) Mit Verkündung des Thüringer Straßengesetzes vom 7 5 1993 wurden alle früheren Landstraßen II. Ordnung (Kreisstraßen) zu Landesstraßen erklärt.

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bonn

13.7 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

13.7.1 Nach Fahrzeugarten*)

1 000

Stichtag 1. 7.	Zugelassene und zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen zusammen	Krafträder	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obussen	Lastkraftwagen zusammen	Lastkraftwagen davon mit Normalaufbau	Lastkraftwagen davon mit Spezialaufbau[1])	Zugmaschinen	übrige[2])	Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen[3])	Motorisierte Fahrzeuge insgesamt	Zugelassene Kraftfahrzeuganhänger
Früheres Bundesgebiet												
1986	31 748,3	1 411,7	26 917,4	69,3	1 294,8	1 204,6	90,2	1 721,2	333,8	1 277,0	33 025,2	1 854,7
1987	32 762,0	1 391,1	27 908,2	70,2	1 305,3	1 212,6	92,7	1 731,8	355,4	1 128,8	33 890,7	1 940,6
1988	33 764,2	1 372,1	28 878,2	70,2	1 321,8	1 226,2	95,6	1 742,4	379,5	1 057,8	34 822,0	2 038,8
1989	34 704,3	1 378,5	29 755,4	70,2	1 345,3	1 246,5	98,8	1 749,2	405,6	1 002,7	35 706,9	2 138,9
1990	35 748,3	1 413,7	30 684,8	70,4	1 388,5	1 284,8	103,7	1 756,5	434,4	954,4	36 702,7	2 245,6
1991	36 529,4	1 480,5	31 321,7	69,6	1 440,1	1 332,5	107,6	1 754,7	462,8	874,3	37 403,7	2 365,0
1992	37 465,5	1 596,4	32 007,0	69,9	1 549,1	1 437,2	111,9	1 750,5	492,6	1 105,6	38 571,1	2 490,4
1993	38 325,7	1 752,0	32 652,0	71,4	1 590,1	1 476,4	113,7	1 743,5	516,7	1 047,8	39 373,5	2 648,0
Deutschland												
1994	46 545,2	2 083,3	39 765,4[4])	88,5	2 113,8	1 970,1	143,7	1 898,3	596,1	1 690,6	48 235,8	3 874,9
1995[5])	46 795,0	2 121,1	39 917,6	87,4	2 167,9	2 023,5	144,4	1 898,9	602,1	. . .		3 987,5

*) Einschl. vorübergehend abgemeldeter Fahrzeuge. – Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.
[1]) Kraftfahrzeuge zum Transport bestimmter Güter (z.B. Tankkraftwagen, Betontransporter, Liefermischer, Viehtransportwagen, Langmaterial-, Silofahrzeuge)
[2]) Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung (z.B. Wohnmobile, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen).
[3]) Mofas und Leichtmofas, Mopeds, Mokicks und maschinell angetriebene Krankenfahrstühle.
[4]) Darunter schadstoffreduziert: 28 022 304.
[5]) Stichtag. 1 1.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

13.7 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

13.7.2 Am 1. 7. 1994 nach dem Wirtschaftszweig des Fahrzeughalters**)

Wirtschaftsgliederung	Zugelassene und zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen								Zugelassene Kraftfahrzeuganhänger
	insgesamt	Krafträder	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obussen	Lastkraftwagen zusammen	Lastkraftwagen dar. mit Spezialaufbau[1]	Zugmaschinen	übrige[2]	
Unternehmen und Selbständige	**7 532 379**	**64 939**	**4 216 281**	**77 452**	**1 555 555**	**124 657**	**1 438 354**	**179 798**	**1 169 143**
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 565 286	5 142	246 257	65	47 037	2 881	1 262 356	4 429	181 996
dar. Allgemeine Landwirtschaft	1 440 579	4 589	205 461	39	18 651	1 954	1 209 165	2 674	151 052
Energiewirtschaft und Bergbau	66 223	883	33 075	1 679	22 395	749	2 631	5 560	18 492
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	965 318	6 547	671 930	728	244 445	15 480	21 597	20 071	165 352
Chem. Industrie, Mineralölverarbeitung	80 379	278	62 950	21	13 163	1 634	1 977	1 990	9 135
Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	47 497	172	24 615	6	18 118	3 476	2 884	1 702	13 252
Eisen- und NE-Metallerzeugung	58 602	334	39 598	9	16 291	715	1 306	1 064	11 505
Stahl- und Maschinenbau	179 525	630	118 036	113	53 934	1 035	3 213	3 599	26 761
Fahrzeugbau	96 558	2 480	80 767	438	8 218	511	1 750	2 905	12 888
Elektrotechnik	130 262	505	96 915	43	29 283	280	1 091	2 425	15 559
Feinmech., Optik, Herst. v. EBM-Waren	50 801	411	42 779	6	6 481	205	493	631	5 601
Säge- und Holzbearbeitungswerke	18 793	122	11 131	5	6 314	287	825	396	4 766
Holzverarbeitung	78 420	498	47 354	27	27 123	1 162	2 335	1 083	23 905
Zellstoff- und Papiererzeugung	6 224	16	4 283	8	1 502	115	270	145	1 137
Papierverarbeitung, Druckerei	41 095	193	34 644	9	5 534	242	295	420	2 336
Ledergewerbe	6 436	68	5 412	3	757	49	128	68	949
Textilgewerbe	18 436	45	14 966	4	2 989	123	258	174	1 605
Bekleidungs-, Dekorateurgewerbe	15 750	86	12 743	3	2 658	71	175	85	2 052
Verarbeitung von Getreide und Kartoffeln	36 036	312	20 877	1	12 401	457	776	1 669	4 673
Milchverwertung	7 819	15	3 700	9	3 175	1 124	754	166	1 913
Schlachterei und Fleischverarbeitung	33 954	293	20 249	7	11 754	1 232	868	783	13 522
Getränkeherstellung	28 839	46	12 927	10	14 586	2 091	1 021	249	9 738
Sonstiges Nahrungsmittelgewerbe	29 892	43	17 984	6	10 164	671	1 178	517	4 055
Baugewerbe	707 531	2 600	367 104	408	307 566	10 590	12 654	17 199	163 650
Bauhauptgewerbe	433 898	1 256	209 409	369	198 520	8 039	10 485	13 859	113 683
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	273 633	1 344	157 695	39	109 046	2 551	2 169	3 340	49 967
Großhandel	357 903	1 094	206 936	233	129 286	15 974	15 307	5 047	70 415
Getreide, Futter- und Düngemittel	24 635	69	10 591	2	10 092	3 331	3 475	406	9 447
Kohle und Mineralölerzeugnisse	15 959	133	6 056	8	8 154	3 519	1 279	329	4 728
Erze, Eisen, NE-Metalle und Halbzeug	10 047	31	6 023	1	3 156	507	707	129	2 241
Baustoffe, Installationsbedarf	54 379	145	27 445	10	23 010	1 994	2 888	881	15 049
Gemüse, Obst, Gewürze	9 016	32	3 858	6	4 297	104	698	125	1 927
Getränke	29 470	77	11 985	3	16 622	1 794	681	102	8 918
Sonstige Nahrungs- und Genußmittel	40 243	46	19 557	4	17 995	711	2 111	530	6 131
Bekleidung, Wäsche, Sportartikel	13 945	41	11 211	9	2 457	57	116	111	813
Sonstiger Großhandel	160 209	520	110 210	190	43 503	3 957	3 352	2 434	21 161
Handelsvermittlung[3]	27 836	283	23 626	18	3 308	188	266	335	3 316
Einzelhandel	809 089	12 747	635 412	1 986	127 380	6 998	10 731	20 833	98 958
Nahrungs- und Genußmittel	54 377	333	35 176	13	15 918	453	1 071	1 866	11 473
Bekleidung, Wäsche, Sportartikel	46 461	383	40 379	16	4 990	122	238	455	4 534
Eisen-, Metallwaren, Hausrat	36 822	174	22 612	5	13 279	727	464	288	4 775
Tankstellen	8 025	191	6 214	12	1 288	301	134	186	2 224
Brennstoffe	6 508	32	2 259	–	3 718	1 232	444	55	1 808
Kraftfahrzeuge, Zubehör	443 719	9 895	370 903	1 668	41 490	2 412	4 892	14 871	46 111
Sonstiger Einzelhandel	213 177	1 739	157 869	272	46 697	1 751	3 488	3 112	28 033
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	550 373	3 723	166 513	57 864	234 003	36 910	57 255	31 015	194 035
Straßenverkehr	270 094	1 836	92 490	45 497	91 088	21 187	31 594	7 589	113 270
Spedition und Lagerei	114 009	330	32 723	1 233	55 225	14 703	22 675	1 823	65 026
Schiffahrt, Wasserstraßen und Häfen	3 983	13	3 067	38	625	25	142	98	816
Sonstiger Verkehr	162 287	1 544	38 233	11 096	87 065	995	2 844	21 505	14 923
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	56 270	513	49 190	60	3 657	485	2 083	767	4 138
Dienstleistungen	2 426 550	31 407	1 816 238	14 411	436 478	34 402	53 474	74 542	268 791
Gaststätten-, Beherbergungsgewerbe	95 204	1 078	84 253	84	6 910	165	1 953	926	15 018
Reinigung und Körperpflege	42 633	408	34 015	61	6 172	503	573	1 404	4 363
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	72 078	11 712	51 488	386	4 950	177	2 184	1 358	9 582
Gesundheits- und Veterinärwesen	107 370	2 101	97 122	112	2 717	135	1 748	3 570	8 702
Rechts- und Wirtschaftsberatung	99 265	1 162	87 245	65	7 292	284	2 222	1 279	7 174
Architektur- und Ingenieurbüros	67 103	819	59 336	10	5 322	170	501	1 115	5 802
Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung	40 128	91	15 449	41	13 094	5 657	1 602	9 851	6 305
Sonstige Dienstleistungen	1 902 769	14 036	1 387 330	13 652	390 021	27 311	42 691	55 039	211 845
Organisationen ohne Erwerbszweck	**92 293**	**706**	**64 064**	**647**	**10 571**	**524**	**4 656**	**11 649**	**17 189**
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	**309 498**	**5 146**	**121 635**	**3 099**	**62 314**	**3 052**	**33 490**	**83 814**	**55 919**
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen[4]	**38 250 172**	**2 000 565**	**35 048 513**	**6 126**	**461 487**	**14 454**	**420 022**	**313 459**	**2 610 268**
Insgesamt[5]	**46 545 216**	**2 083 263**	**39 765 402**[6]	**88 460**	**2 113 751**	**143 695**	**1 898 290**	**596 050**	**3 874 852**
Nachrichtlich: Berlin[5]	360 874	11 907	314 909	1 136	23 824	1 008	1 768	7 330	22 333

) Einschl. vorübergehend abgemeldeter Fahrzeuge – **Deutschland.

[1] Kraftfahrzeuge zum Transport bestimmter Güter (z. B. Tankkraftwagen, Betontransporter, Liefermischer, Viehtransportwagen, Langmaterial-, Silofahrzeuge)

[2] Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung (z. B. Wohnmobile, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen).

[3] Ohne Tankstellen, die beim Einzelhandel nachgewiesen sind.

[4] Einschl. »unbekannt«.

[5] Die ausgewiesenen Fahrzeuge konnten keiner Haltergruppe zugeordnet werden, da von Januar 1987 bis Dezember 1991 in Berlin-West keine Halterangaben erhoben wurden.

[6] Darunter schadstoffreduziert: 28 022 304.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

13.8 Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1994

Fahrzeugart	Zulassungen und Anmeldungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge/-anhänger			Besitzumschreibungen gebrauchter Kraftfahrzeuge/-anhänger		
	insgesamt	nach Haltergruppen		insgesamt	nach Haltergruppen	
		Unternehmen und Selbständige[1]	Arbeitnehmer u. Nichterwerbspersonen[2]		Unternehmen und Selbständige[1]	Arbeitnehmer u. Nichterwerbspersonen[2]
Kraftfahrzeuge[3]						
Deutschland						
Krafträder[4]	212 847	19 896	192 951	409 798	4 686	405 112
Personenkraftwagen	3 209 224	1 225 146	1 984 078	7 585 612	397 195	7 188 417
davon:						
mit einem Hubraum von ... bis ... cm³						
bis 1 499	897 936	246 359	651 577	3 033 105	73 662	2 959 443
1 500–1 999	1 816 697	675 483	1 141 214	3 562 907	176 702	3 386 205
2 000 und mehr	494 352	303 163	191 189	987 736	146 661	841 075
mit Rotationskolben- u. Elektromotor	239	141	98	1 864	170	1 694
Lastkraftwagen[5]	216 625	181 917	34 708	260 161	138 482	121 679
davon mit einer Nutzlast von ... bis ... kg						
bis 1 999	161 576	131 830	29 746	175 064	77 123	97 941
2 000–7 499	34 728	31 211	3 517	59 661	39 772	19 889
7 500 und mehr	20 321	18 876	1 445	25 436	21 587	3 849
Kraftomnibusse einschl. Obussen	6 184	5 906	278	7 355	6 103	1 252
Zugmaschinen	38 860	27 300	11 560	93 332	41 992	51 340
Sattelzugmaschinen	11 480	10 790	690	16 739	14 213	2 526
Ackerschlepper[6]	27 380	16 510	10 870	76 593	27 779	48 814
Übrige Kraftfahrzeuge[7]	28 160	18 202	9 958	81 001	16 191	64 810
Insgesamt	**3 711 900**	**1 478 367**	**2 233 533**	**8 437 259**	**604 649**	**7 832 610**
Früheres Bundesgebiet						
Zusammen	**2 987 625**	**1 186 565**	**1 801 060**	**6 911 388**	**457 368**	**6 454 020**
Neue Länder und Berlin-Ost						
Zusammen	**724 275**	**291 802**	**432 473**	**1 525 871**	**147 281**	**1 378 590**
Kraftfahrzeuganhänger						
Deutschland						
Zur Lastenbeförderung[5]	161 002	62 260	98 742	160 213	56 530	103 683
gewöhnliche Anhänger	149 073	51 147	97 926	143 990	42 327	101 663
Sattelanhänger	11 929	11 113	816	16 223	14 203	2 020
Übrige Kraftfahrzeuganhänger[8]	86 753	27 624	59 129	76 699	8 995	67 704
dar.: für Wohnzwecke	30 424	3 310	27 114	56 720	2 481	54 239
Sattelanhänger	405	250	155	251	144	107
Insgesamt	**247 755**	**89 884**	**157 871**	**236 912**	**65 525**	**171 387**
Früheres Bundesgebiet						
Zusammen	**215 997**	**66 926**	**149 071**	**191 925**	**48 251**	**143 674**
Neue Länder und Berlin-Ost						
Zusammen	**31 758**	**22 958**	**8 800**	**44 987**	**17 274**	**27 713**

[1] Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck sowie Gebietskörperschaften und Sozialversicherung
[2] Einschl. »Haltergruppe unbekannt«.
[3] Einschl. Anmeldungen fabrikneuer bzw. Besitzumschreibungen zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen.
[4] Einschl. zulassungsfreier Leichtkrafträder.
[5] Mit Normal- und Spezialaufbau.
[6] Einschl. gewöhnlicher Straßenzugmaschinen und Geräteträgern.
[7] Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung (z. B. Wohnmobile, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen).
[8] Wohn-, Verkaufs-, Ausstellungs- und Feuerwehranhänger sowie nach § 18 (7) StVZO zugelassene Arbeitsmaschinen u. ä.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

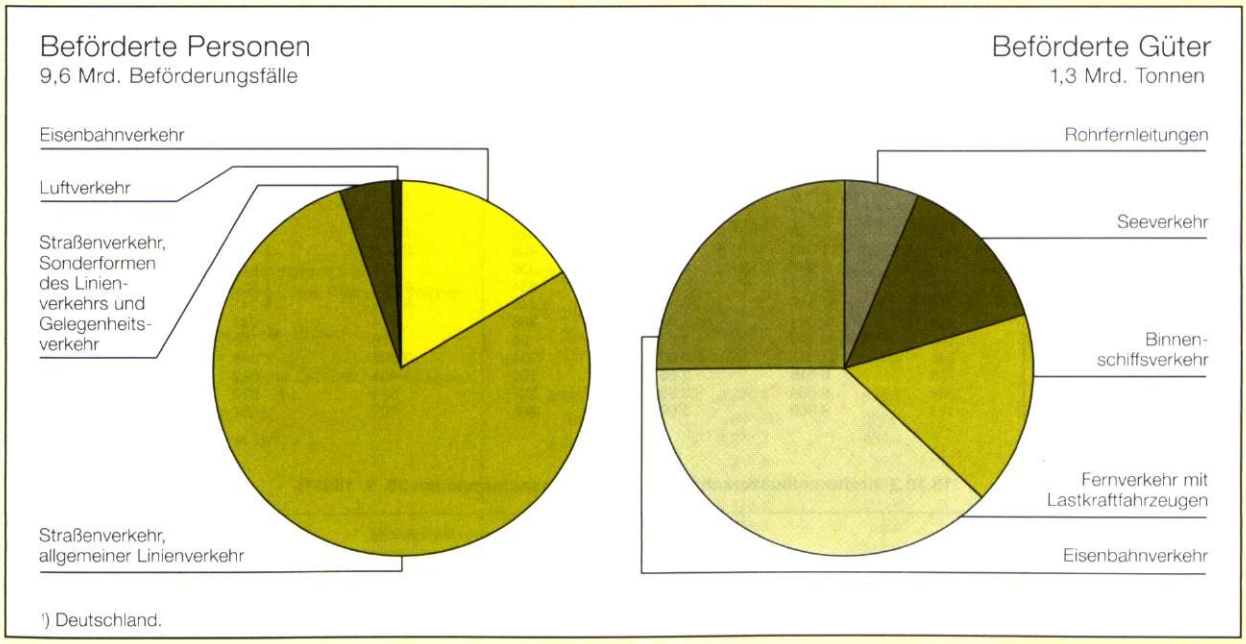
13.9 Erteilungen von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen 1994*)

Land	Allgemeine Fahrerlaubnisse								Fahrlehrerlaubnisse[2]
	insgesamt	der Klasse ...[1]							
		1	1 a	1 b	2	3	4	5	
Deutschland	**1 886 806**	**148 909**	**213 384**	**105 223**	**112 923**	**1 277 010**	**20 828**	**8 529**	**2 461**
Baden-Württemberg	258 062	30 069	31 602	9 027	14 995	167 035	4 135	1 199	309
Bayern	293 443	36 187	37 933	15 220	21 072	173 838	5 565	3 628	484
Berlin	63 119	6 114	6 102	1 822	2 180	46 844	57	–	55
Brandenburg	71 011	2 174	4 105	9 330	3 360	51 820	188	34	56
Bremen	14 313	340	1 780	316	890	10 768	150	69	13
Hamburg	30 288	2 855	3 466	310	1 432	22 153	53	19	29
Hessen	121 635	8 843	14 997	3 764	6 879	85 334	1 354	464	152
Mecklenburg-Vorpommern	52 338	1 792	2 656	6 736	2 211	38 732	154	57	38
Niedersachsen	177 455	12 397	23 963	5 602	14 735	117 321	2 102	1 335	353
Nordrhein-Westfalen	382 157	27 863	51 277	11 212	22 237	264 373	4 365	830	445
Rheinland-Pfalz	91 274	7 003	11 414	4 072	6 296	61 174	1 162	153	123
Saarland	23 235	1 949	3 333	915	1 479	15 386	126	47	40
Sachsen	110 261	3 994	5 667	15 715	4 731	79 639	484	31	47
Sachsen-Anhalt	73 126	1 660	3 165	9 841	2 969	55 357	118	16	84
Schleswig-Holstein	58 667	4 079	8 127	1 785	4 731	38 698	659	588	169
Thüringen	66 422	1 590	3 797	9 556	2 726	48 538	156	59	64

*) Einschl. Erweiterungen, Umschreibungen und erneuter Erteilungen, ohne Ersterteilungen von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen der Bundeswehr, der Bundesbahn bzw. Reichsbahn, der Bundespost, des Bundesgrenzschutzes und der Polizei; außerdem 36 538 Umschreibungen von Fahrerlaubnissen aus der ehem. DDR und Berlin (Ost).
[1] Abgrenzung der Fahrerlaubnisklassen aufgrund der »Verordnung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften« vom 13. 12. 1985.
[2] Ferner 556 Nachschulungserlaubnisse nach § 31 des Fahrlehrergesetzes.

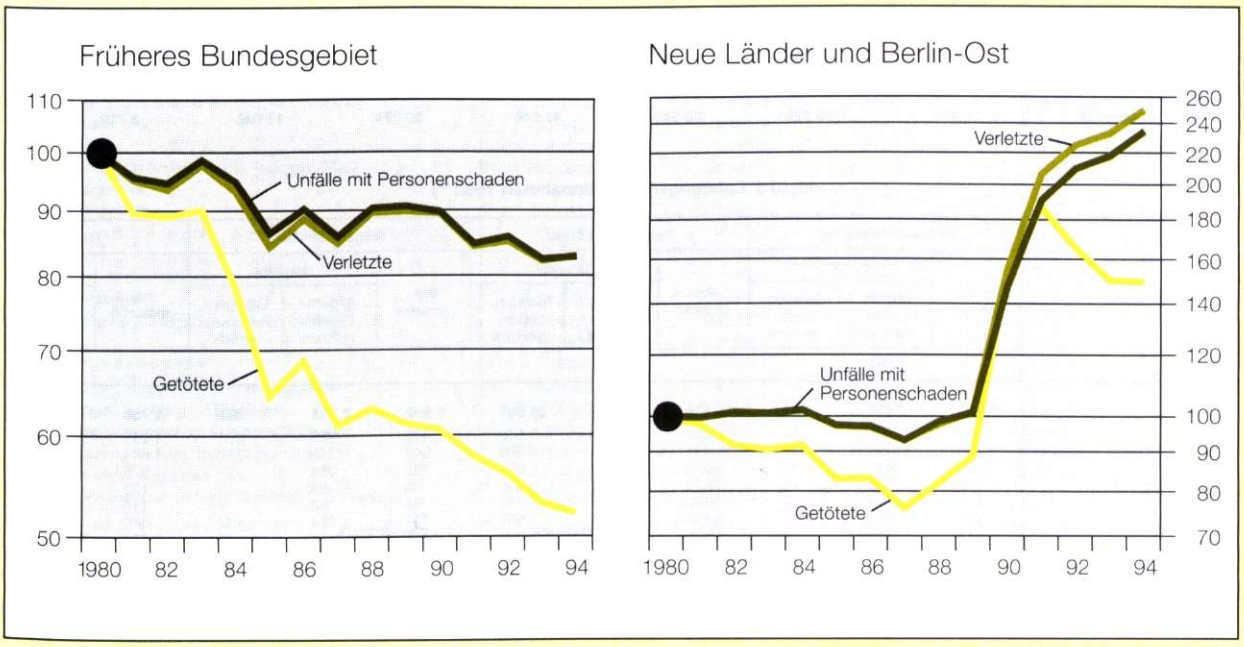
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Personen- und Güterverkehr 1993 nach Verkehrszweigen[1])



[1]) Deutschland.

Unfälle mit Personenschaden und dabei Verunglückte 1980 = 100



Statistisches Bundesamt 95-1-0218

13.10 Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

13.10.1 Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz

Land[1]	Unternehmen am 30. 9. 1993	Beschäftigte am 30. 9. 1993					Umsatz 1992[2]	
		insgesamt	davon				insgesamt	dar. Abgeltungszahlungen
			Fahrer und Schaffner	Sonst. Personal im Fahrdienst	Technisches Personal	Verwaltungspersonal		
	Anzahl						1 000 DM	
Deutschland	**6 361**	**199 685**	**121 752**	**16 428**	**38 380**	**23 125**	**15 428 413**	**2 570 032**
Baden-Württemberg	776	17 802	11 669	934	3 148	2 051	2 027 896	346 482
Bayern	1 511	24 152	16 444	1 004	3 787	2 917	2 658 205	250 839
Berlin	118	24 908	11 023	4 761	7 340	1 784	983 401	291 083
Brandenburg	96	5 102	2 861	419	1 180	642	205 909	52 137
Bremen	23	2 947	1 611	275	766	295	144 391	24 145
Hamburg	44	7 168	3 855	1 223	1 427	663	585 175	97 664
Hessen	502	11 383	6 919	428	2 090	1 946	1 206 907	141 731
Mecklenburg-Vorpommern	77	3 987	2 326	338	801	522	191 747	26 513
Niedersachsen	617	13 942	9 491	634	1 978	1 839	1 421 329	206 526
Nordrhein-Westfalen	1 242	47 819	30 451	3 749	8 378	5 241	3 375 588	617 882
Rheinland-Pfalz	468	8 061	5 802	386	824	1 049	716 098	88 798
Saarland	106	2 162	1 530	98	276	258	218 299	40 400
Sachsen	245	13 313	7 087	994	3 363	1 869	472 497	54 221
Sachsen-Anhalt	178	6 516	3 653	550	1 491	822	388 850	131 838
Schleswig-Holstein	234	5 554	3 933	327	624	670	512 528	71 776
Thüringen	133	4 869	3 097	308	907	557	319 593	127 997

13.10.2 Kraftomnibusverkehr nach Unternehmensformen am 30. 9. 1993*)

Unternehmensform	Unternehmen	Länge der Linien	Verfügbare Kraftomnibusse				Sitzplätze	Stehplätze
			insgesamt	davon eingesetzt im				
				Linienverkehr	Linien- und Gelegenheitsverkehr	Gelegenheitsverkehr		
	Anzahl	km	Anzahl				1 000	
Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	321	222 121	27 556	20 282	6 932	342	1 241	1 343
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	45	21 781	2 592	1 307	1 204	81	125	113
Private Unternehmen	5 964	348 149	37 199	9 682	16 967	10 550	1 707	636
Regionalverkehrsgesellschaften	26	164 678	13 619	10 275	3 271	73	646	541
dar. GBB-Gesellschaften	19	117 441	11 072	8 399	2 619	54	527	443
Insgesamt	**6 356**	**756 729**	**80 966**	**41 546**	**28 374**	**11 046**	**3 719**	**2 632**

13.10.3 Leistungen und Einnahmen 1993**)

Land[1]	Beförderte Personen			Personenkilometer			Wagenkilometer			Einnahmen[2]		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt[3]	darunter	
		Allgem. Linienverkehr	Gelegenheitsverkehr		Allgem. Linienverkehr	Gelegenheitsverkehr		Allgem. Linienverkehr	Gelegenheitsverkehr		Allgem. Linienverkehr	Gelegenheitsverkehr
	Mill.									Mill. DM		
Deutschland	**7 919**	**7 484**	**84**	**79 634**	**47 433**	**26 605**	**3 902**	**2 735**	**837**	**9 788**	**7 327**	**2 098**
Baden-Württemberg	828	786	11	9 267	5 223	3 562	415	286	105	1 241	932	271
Bayern	1 088	978	17	16 491	5 936	8 990	646	318	226	1 644	1 004	531
Berlin	985	982	2	6 570	6 045	501	282	258	22	676	616	60
Brandenburg	173	164	2	1 678	1 244	310	99	85	8	152	124	19
Bremen	114	114	0	682	565	112	38	33	4	116	103	11
Hamburg	383	379	2	2 494	1 947	507	137	124	12	440	402	34
Hessen	469	442	7	5 495	3 631	1 581	276	191	65	771	600	146
Mecklenburg-Vorpommern	157	139	1	1 258	857	197	80	67	5	145	120	13
Niedersachsen	509	468	9	7 073	3 103	3 465	341	218	95	802	543	230
Nordrhein-Westfalen	1 805	1 727	16	14 008	10 095	2 783	790	550	163	2 227	1 722	441
Rheinland-Pfalz	247	217	6	3 564	1 665	1 566	170	100	47	379	265	105
Saarland	76	70	1	1 122	541	454	55	35	13	132	87	35
Sachsen	482	465	2	3 489	2 816	452	220	201	12	367	307	44
Sachsen-Anhalt	216	193	1	2 076	1 346	444	131	105	13	201	151	30
Schleswig-Holstein	185	176	5	2 695	1 252	1 357	124	80	38	322	218	100
Thüringen	201	185	2	1 671	1 167	324	101	84	9	174	132	28

*) **Deutschland**.
**) Ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen.
[1]) Zuordnung nach dem Sitz der Genehmigungsbehörde.
[2]) Einschl. Umsatzsteuer.
[3]) Ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr.

13.11 Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1993 nach Güterhauptgruppen*)

1 000 t

Nr. der Klassifikation[1]	Güterhauptgruppe V = Versand, E = Empfang	Beförderte Güter insgesamt	Binnenverkehr zusammen V = E	Grenzüberschreitender Verkehr V	 E	Durchgangsverkehr
01	Getreide	4 582,1	3 940,5	318,7	250,4	72,6
02	Kartoffeln	2 262,0	1 289,2	225,5	522,3	225,0
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	12 016,5	3 736,1	715,6	6 110,1	1 454,8
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	1 274,4	519,1	350,6	268,7	135,9
05	Holz und Kork	16 773,3	11 932,3	2 193,3	2 182,3	465,5
06	Zuckerrüben	419,3	415,3	2,6	0,9	0,5
09	Sonstige pflanzl., tierische und verwandte Rohstoffe	3 493,5	1 295,1	558,2	1 073,9	566,2
11	Zucker	1 777,7	1 476,8	170,4	123,2	7,4
12	Getränke	21 594,2	18 741,8	944,8	1 491,3	416,3
13	Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen, a.n.g.	12 816,4	10 143,9	1 066,3	1 171,4	434,8
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	22 246,1	14 171,6	3 162,6	2 953,6	1 958,2
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	14 906,3	10 685,5	945,3	2 670,1	605,4
17	Futtermittel	11 977,3	9 222,8	1 642,6	856,1	255,9
18	Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzl. und tierische Öle und Fette (ausgen. Speisefette)	4 237,0	2 420,4	948,7	657,5	210,4
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	789,1	407,2	264,7	115,2	2,0
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	3 458,8	2 577,7	666,4	152,4	62,4
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	432,2	317,8	34,3	74,4	5,7
31	Rohes Erdöl	4,5	2,2	0,7	0,8	0,8
32	Kraftstoffe und Heizöl	16 553,5	15 913,9	523,5	103,5	12,7
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	1 191,3	1 106,4	35,9	45,3	3,7
34	Mineralölerzeugnisse, a.n.g.	3 005,8	2 140,4	543,5	251,6	70,3
41	Eisenerze (ausgen. Schwefelkiesabbrände)	19,2	13,5	2,4	3,3	0,0
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	2 049,1	1 201,7	329,0	458,8	59,7
46	Eisen-, Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände	3 703,9	2 711,4	724,7	247,5	20,3
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	2 192,8	171,9	637,5	1 052,9	330,4
52	Stahlhalbzeug	497,9	385,2	54,8	55,8	2,1
53	Stab- u. Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	6 382,2	3 869,5	825,0	1 415,1	272,7
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	11 090,1	7 402,3	1 560,0	1 879,8	248,0
55	Rohre u.ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	4 357,5	2 518,3	628,5	948,3	262,5
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	5 256,3	1 762,9	966,5	1 922,4	604,5
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	14 272,5	12 155,3	1 193,7	859,8	63,6
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	1 400,0	1 012,2	251,7	109,3	26,9
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien	15 129,2	11 719,3	1 346,4	1 858,7	204,8
64	Zement und Kalk	13 445,1	9 985,9	1 683,0	1 723,5	52,7
65	Gips	2 103,6	1 794,0	201,6	105,3	2,8
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ausgen. Glas)	31 346,5	26 189,3	2 040,4	2 775,3	341,5
71	Natürliche Düngemittel	623,7	377,9	147,3	97,1	1,4
72	Chemische Düngemittel	2 231,1	1 423,8	211,2	579,3	16,8
81	Chemische Grundstoffe (ausgen. Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	9 023,4	4 425,3	1 968,4	1 871,1	758,6
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	222,7	132,8	73,2	15,8	0,9
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	307,8	125,0	56,1	116,9	9,8
84	Zellstoff und Altpapier	4 641,9	2 661,5	1 191,9	691,1	97,4
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	31 472,8	13 867,0	8 168,7	6 928,1	2 509,0
91	Fahrzeuge	12 180,7	7 083,3	2 773,7	1 851,9	471,7
92	Landwirtschaftliche Maschinen	524,2	245,2	127,4	96,7	54,9
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	10 559,7	4 054,1	3 041,9	2 289,5	1 174,2
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	9 839,9	6 792,8	1 151,9	1 501,6	393,6
95	Glas, Glaswaren, feinkeram. u. ä. mineral. Erzeugn.	8 968,9	6 026,5	1 169,2	1 281,3	491,9
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	4 296,4	1 240,3	1 004,1	1 244,8	807,2
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	50 322,8	30 372,7	7 736,8	9 186,9	3 026,4
99	Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	72 159,7	58 915,6	5 929,0	5 801,1	1 513,9
	Zusammen	**486 433,1**	**333 092,4**	**62 510,3**	**70 043,7**	**20 786,7**
	Stückgut[2]	**8 098,0**	**8 098,0**	–	–	–
	Insgesamt	**494 531,1**	**341 190,4**	**62 510,3**	**70 043,7**	**20 786,7**
	davon im:					
	Gewerblichen Fernverkehr	329 649,4	194 677,9	54 731,6	61 040,8	19 199,1
	Werkfernverkehr	164 881,5	146 512,4	7 778,7	9 002,9	1 587,5

*) Verkehrsleistungen der in **Deutschland** beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im Binnenverkehr, im grenzüberschreitenden Verkehr und Durchgangsverkehr Deutschlands einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. Ohne Werkfernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 4 t Nutzlast und Zugmaschinen bis 40 kW Motorleistung. – Einschl. Umzugsverkehr im Fernbereich.

[1] Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969.

[2] Im gewerblichen Güterfernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge Beförderungen von tariflichem Stückgut: 7 127 500 t; im Werkfernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge Beförderungen von Mengen bis 500 kg: 970 500 t.

Quelle: Bundesamt für Güterverkehr, Köln und Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

13.12 Bestand an Binnenschiffen am 31. 12. 1993*)

Tragfähigkeit von . . . bis . . t	Insgesamt			Baujahr der Schiffe von . . . bis . .									
	Schiffe	Tragfähigkeit	Maschinenleistung	vor 1920	1920–1929	1930–1939	1940–1949	1950–1959	1960–1969	1970–1979	1980–1989	1990–1992	1993
	Anzahl	t	kW	Anzahl									
Gütermotorschiffe													
20 – 250	117	17 706	10 904	35	19	8	3	18	25	8	1	–	–
251 – 400	140	45 049	24 998	54	27	18	8	12	16	5	–	–	–
401 – 650	154	80 857	38 216	49	21	25	4	28	17	7	3	–	–
651 – 1 000	501	411 970	173 291	135	70	47	31	112	102	4	–	–	–
1 001 – 1 500	527	637 457	266 638	31	62	23	57	168	123	56	7	–	–
1 501 – 3 000	232	471 355	182 629	18	18	4	4	4	43	81	58	1	1
3 001 und mehr	5	15 541	6 558	–	–	–	–	–	–	–	5	–	–
Insgesamt	**1 676**	**1 679 935**	**703 234**	**322**	**217**	**125**	**107**	**342**	**326**	**161**	**74**	**1**	**1**
Tankmotorschiffe													
20 – 250	3	533	508	–	–	–	–	–	3	–	–	–	–
251 – 400	1	368	221	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–
401 – 650	9	4 863	2 816	2	–	3	–	2	2	–	–	–	–
651 – 1 000	45	38 815	19 843	1	–	–	8	12	14	10	–	2	–
1 001 – 1 500	229	284 294	127 571	1	–	–	1	78	73	64	10	2	–
1 501 – 3 000	97	192 388	78 938	–	–	–	1	8	12	49	22	3	–
3 001 und mehr	3	9 412	3 942	–	–	–	–	–	–	3	–	–	–
Insgesamt	**387**	**530 673**	**233 839**	**4**	**–**	**3**	**11**	**100**	**104**	**126**	**32**	**7**	**–**
Güterschleppkähne													
20 – 250	16	2 105	×	5	4	2	1	3	1	–	–	–	–
251 – 400	19	5 730	×	7	6	5	–	1	–	–	–	–	–
401 – 650	15	7 672	×	11	4	–	–	–	–	–	–	–	–
651 – 1 000	28	23 015	×	19	5	2	1	1	–	–	–	–	–
1 001 – 1 500	17	21 638	×	7	6	1	3	–	–	–	–	–	–
1 501 – 3 000	2	3 327	×	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	**97**	**63 487**	×	**51**	**25**	**10**	**5**	**5**	**1**	–	–	–	–
Tankschleppkähne													
20 – 250	7	1 132	×	1	–	–	1	3	–	1	1	–	–
251 – 400	5	1 506	×	1	1	–	–	1	2	–	–	–	–
401 – 650	5	3 049	×	–	–	–	1	–	–	–	4	–	–
651 – 1 000	1	852	×	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	**18**	**6 539**	×	**2**	**1**	**–**	**3**	**4**	**2**	**1**	**5**	**–**	**–**
Schubleichter[1]													
20 – 250	51	8 706	×	5	1	4	4	7	22	4	3	1	–
251 – 400	69	24 449	×	5	4	–	3	7	17	7	25	1	–
401 – 650	651	286 312	×	1	–	–	3	4	70	109	417	47	–
651 – 1 000	124	114 910	×	2	1	–	2	–	14	19	68	18	–
1 001 – 1 500	29	37 795	×	–	1	1	–	–	3	16	7	1	–
1 501 – 4 000	252	574 758	×	–	–	–	–	5	50	109	69	18	1
Insgesamt	**1 176**	**1 046 930**	×	**13**	**7**	**5**	**12**	**23**	**176**	**264**	**589**	**86**	**1**
Schleppboote													
Insgesamt	**233**	×	**47 024**	**46**	**41**	**36**	**24**	**47**	**28**	**9**	**2**	–	–
Schubboote													
Insgesamt	**310**	×	**114 675**	**11**	**14**	**10**	**4**	**14**	**116**	**54**	**84**	**3**	–
Schuten und Leichter													
Insgesamt	**855**	**177 546**	×	**149**	**98**	**47**	**36**	**145**	**321**	**41**	**18**	–	–
Fahrgastschiffe													
Insgesamt	**826**	**224 394**[2]	**169 432**	**56**	**103**	**91**	**23**	**115**	**133**	**125**	**111**	**58**	**11**

*) **Deutschland**.
[1]) Ohne Trägerschiffsleichter.
[2]) Personenkapazität.

13.13 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1993*)

13.13.1 Nach Güterhauptgruppen

1 000 t

Nr. der Klassifikation[1]	Güterhauptgruppe Güterabteilung V = Versand, E = Empfang →	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr innerhalb Deutschlands V = E	Grenzüberschreitender Verkehr V	 E	Durchgangsverkehr
0	**Land-, forstwirtsch. und verwandte Erzeugnisse**	**8 472,9**	**1 221,3**	**2 753,4**	**2 314,6**	**2 183,5**
00	Lebende Tiere	0,6	–	–	0,6	.
01	Getreide	5 681,0	1 043,5	2 476,5	2 161,0	.
02	Kartoffeln	1,4	–	1,4	–	.
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	26,7	18,8	0,2	7,7	.
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	32,4	9,0	12,1	11,3	.
05	Holz und Kork	512,0	145,7	246,8	119,5	.
06	Zuckerrüben	13,9	2,7	11,1	–	
09	Sonstige pflanzl., tierische und verwandte Rohstoffe	21,4	1,5	5,3	14,6	.
1	**Andere Nahrungs- und Futtermittel**	**12 413,7**	**2 029,7**	**2 779,8**	**7 002,9**	**601,4**
11	Zucker	176,7	12,3	127,1	37,2	
12	Getränke	42,7	18,3	14,9	9,5	.
13	Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen, a. n. g.	42,7	5,6	30,1	7,0	
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	52,9	15,6	12,1	25,2	
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	594,5	83,3	259,7	251,5	
17	Futtermittel	5 889,2	1 030,5	1 558,0	3 300,8	.
18	Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzl. und tierische Öle und Fette (ausgen. Speisefette)	5 013,7	864,1	778,0	3 371,6	
2	**Feste mineralische Brennstoffe**	**24 045,2**	**13 304,5**	**1 102,2**	**7 495,9**	**2 142,6**
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	19 468,1	12 143,7	626,2	6 698,2	.
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	1 370,3	1 033,5	328,1	8,6	.
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	1 064,2	127,3	147,8	789,1	.
3	**Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase**	**43 116,6**	**14 539,5**	**4 585,1**	**20 845,6**	**3 146,4**
31	Rohes Erdöl	59,9	39,0	–	20,9	.
32	Kraftstoffe und Heizöl	33 416,1	12 256,3	4 263,9	16 895,9	.
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	1 479,2	630,2	60,1	788,9	.
34	Mineralölerzeugnisse, a. n. g.	5 015,1	1 614,0	261,1	3 140,0	
4	**Erze und Metallabfälle**	**37 874,3**	**2 881,6**	**4 091,5**	**28 599,8**	**2 301,3**
41	Eisenerze (ausgen. Schwefelkiesabbrände)	26 222,2	98,4	408,4	25 715,5	.
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	2 266,2	96,7	126,7	2 042,8	
46	Eisen-, Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände	7 084,5	2 686,6	3 556,4	841,5	
5	**Eisen, Stahl und NE-Metalle**	**12 901,4**	**1 699,5**	**6 370,8**	**3 090,8**	**1 740,4**
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	918,6	63,3	120,1	735,2	.
52	Stahlhalbzeug	2 130,0	43,5	1 857,9	228,7	
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	4 336,0	1 142,6	2 130,5	1 062,8	
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	2 839,3	303,5	1 988,5	547,3	
55	Rohre u. ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	196,5	4,3	148,4	43,7	
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	740,6	142,2	125,3	473,0	
6	**Steine und Erden**	**54 409,3**	**23 679,4**	**16 683,9**	**12 297,8**	**1 748,2**
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	36 701,5	16 250,0	11 427,8	9 023,7	.
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	3 673,3	2 012,6	865,8	794,9	.
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien	8 507,2	3 861,3	2 986,4	1 659,4	.
64	Zement und Kalk	1 955,3	977,9	527,2	450,3	
65	Gips	1 144,8	469,9	613,5	61,4	.
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ausgen. Glas)	678,9	107,7	263,2	308,0	.
7	**Düngemittel**	**6 759,2**	**1 847,1**	**1 400,6**	**2 952,8**	**558,8**
71	Natürliche Düngemittel	998,7	417,9	54,7	526,0	.
72	Chemische Düngemittel	5 201,8	1 429,3	1 345,8	2 426,7	
8	**Chemische Erzeugnisse**	**13 181,6**	**4 680,3**	**3 683,7**	**4 644,1**	**173,4**
81	Chemische Grundstoffe (ausgen. Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	7 366,5	2 695,8	2 272,7	2 398,0	.
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	638,6	214,3	23,5	400,8	
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	1 656,3	743,3	252,4	660,6	
84	Zellstoff und Altpapier	1 552,3	737,8	40,3	774,1	.
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	1 794,4	289,0	1 094,8	410,6	
9	**Andere Halb- und Fertigwaren**	**5 156,4**	**829,5**	**1 731,0**	**1 225,0**	**1 370,9**
91	Fahrzeuge	377,5	11,4	239,7	126,4	
92	Landwirtschaftliche Maschinen	11,4	0,1	1,2	10,2	
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	221,1	39,3	145,2	36,7	.
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	121,5	41,7	54,6	25,2	.
95	Glas, Glaswaren, feinkeram u. ä. mineral. Erzeugnisse	244,3	174,7	51,9	17,7	.
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	12,1	0,1	7,1	4,9	.
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	420,7	69,9	243,8	107,1	.
99	Besond. Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	2 376,9	492,4	987,7	896,8	.
	Insgesamt	**218 330,6**	**66 712,5**	**45 182,1**	**90 469,2**	**15 966,8**

*) **Deutschland.**

[1]) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969.

13.13 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1993*)

13.13.2 Nach Entfernungsstufen und ausgewählten Güterhauptgruppen

Nr. der Klassifikation[1])	Güterhauptgruppe	Insgesamt	Davon Entfernung von . . bis . . . km[2])									
			bis 50	51 – 100	101 – 150	151 – 200	201 – 250	251 – 300	301 – 400	401 – 500	501 – 700	701 und mehr
		Beförderte Güter in 1 000 t										
	Insgesamt	**218 331**	**21 706**	**50 466**	**25 791**	**20 334**	**8 765**	**9 671**	**17 293**	**21 508**	**36 995**	**5 801**
	darunter:											
00–03, 06, 11–16	Nahrungs- und Genußmittel	8 822	168	308	1 260	442	272	248	880	1 178	3 465	600
	darunter:											
01	Getreide	7 864	132	246	984	316	209	213	798	1 071	3 333	562
21–23	Feste mineralische Brennstoffe	24 045	2 568	2 401	3 142	1 218	385	1 318	2 674	4 255	5 349	735
31–34, 83	Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol	44 781	1 999	8 715	7 021	6 378	1 022	2 067	4 350	5 137	7 917	174
41, 45, 46	Erze und Metallabfälle	37 874	271	23 462	1 511	3 083	436	562	1 104	1 077	5 239	1 131
51–55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	12 161	62	4 083	1 138	1 005	107	403	723	959	2 932	750
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	38 203	11 868	5 361	4 111	3 744	3 926	2 521	1 531	984	3 595	563
62, 63, 65	Steine u. a. Rohmineralien, Salz	13 558	2 038	1 822	2 271	765	546	1 000	1 623	1 043	2 191	258
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä.	2 893	101	241	393	637	581	142	376	97	239	85
71, 72	Düngemittel	6 759	317	221	377	445	430	541	970	1 864	1 127	465
92–94, 96, 97	Maschinen, elektrotech. Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	792	64	93	66	72	8	40	80	93	237	39
		Geleistete Effektivtonnenkilometer in Mill.										
	Insgesamt	**57 559**	**625**	**4 043**	**3 133**	**3 525**	**1 964**	**2 627**	**6 200**	**9 572**	**20 723**	**5 148**
	darunter:											
00–03, 06, 11–16	Nahrungs- und Genußmittel	3 735	4	24	148	78	62	67	321	526	1 948	558
	darunter:											
01	Getreide	3 461	4	19	112	56	48	58	290	478	1 873	523
21–23	Feste mineralische Brennstoffe	7 677	76	191	395	206	87	368	932	1 880	2 982	561
31–34, 83	Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol	11 867	37	661	838	1 125	238	558	1 608	2 279	4 368	155
41, 45, 46	Erze und Metallabfälle	7 649	5	1 951	181	504	100	157	395	485	2 818	1 053
51–55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	3 850	1	339	135	167	23	104	257	444	1 673	707
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	7 001	351	418	510	665	867	681	521	450	2 072	464
62, 63, 65	Steine u. a. Rohmineralien, Salz	3 518	90	128	267	129	126	264	585	470	1 246	213
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä.	737	3	20	48	107	131	40	133	45	141	70
71, 72	Düngemittel	2 607	10	17	48	76	93	152	343	809	648	411
92–94, 96, 97	Maschinen, elektrotech. Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	271	1	7	8	13	2	11	28	41	125	36

13.13.3 Nach Verkehrsbeziehungen und Flaggen

Flagge	Gesamtverkehr		Verkehr				Durchgangsverkehr	
			innerhalb Deutschlands		mit Häfen außerhalb Deutschlands			
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	Beförderte Güter in 1 000 t							
Bundesrepublik Deutschland	96 225	*44,1*	56 545	*84,8*	38 241	*28,2*	1 439	*9,0*
Belgien	10 227	*4,7*	797	*1,2*	7 447	*5,5*	1 983	*12,4*
Frankreich	2 231	*1,0*	66	*0,1*	1 713	*1,3*	452	*2,8*
Luxemburg	394	*0,2*	51	*0,1*	300	*0,2*	43	*0,3*
Niederlande	96 009	*44,0*	8 016	*12,0*	78 056	*57,5*	9 936	*62,2*
Österreich	575	*0,3*	3	*0,0*	521	*0,4*	51	*0,3*
Polen	2 311	*1,1*	29	*0,0*	2 282	*1,7*	–	–
Schweiz	7 983	*3,7*	1 109	*1,7*	4 912	*3,6*	1 963	*12,3*
Ehem. Tschechoslowakei	931	*0,4*	32	*0,0*	897	*0,7*	2	*0,0*
Ungarn	357	*0,2*	–	–	333	*0,2*	24	*0,1*
Übrige Flaggen	1 088	*0,5*	66	*0,1*	949	*0,7*	74	*0,5*
Insgesamt	**218 331**	***100***	**66 712**	***100***	**135 651**	***100***	**15 967**	***100***
	Geleistete Effektivtonnenkilometer in Mill.							
Bundesrepublik Deutschland	23 736	*41,2*	12 992	*84,9*	9 838	*29,8*	906	*9,8*
Belgien	3 063	*5,3*	207	*1,4*	1 738	*5,3*	1 117	*12,1*
Frankreich	910	*1,6*	14	*0,1*	660	*2,0*	235	*2,5*
Luxemburg	148	*0,3*	13	*0,1*	114	*0,3*	22	*0,2*
Niederlande	25 622	*44,5*	1 828	*11,9*	18 085	*54,8*	5 708	*61,7*
Österreich	179	*0,3*	1	*0,0*	121	*0,4*	57	*0,6*
Polen	314	*0,5*	10	*0,1*	304	*0,9*	–	–
Schweiz	2 756	*4,8*	225	*1,5*	1 418	*4,3*	1 113	*12,0*
Ehem. Tschechoslowakei	494	*0,9*	11	*0,1*	481	*1,5*	2	*0,0*
Ungarn	90	*0,2*	–	–	64	*0,2*	27	*0,3*
Übrige Flaggen	247	*0,4*	7	*0,0*	169	*0,5*	70	*0,8*
Insgesamt	**57 559**	***100***	**15 309**	***100***	**32 992**	***100***	**9 259**	***100***

*) **Deutschland**.

[1]) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969.

[2]) Auf den Binnenwasserstraßen Deutschlands zurückgelegte Entfernungen.

13.13 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1993*)

13.13.4 Nach Wasserstraßen

Wasserstraßengebiet [1] / Wasserstraße [1]	Länge der Wasserstraße	Beförderte Güter		Geleistete Effektivtonnenkilometer		Mittlere Transportweite [2]	Güterverkehrsdichte [3]
		insgesamt	auf ausländischen Schiffen	insgesamt	von ausländischen Schiffen		
	km	1 000 t		Mill. tkm		km	1 000 t
Elbegebiet	**2108**	×	×	**2 466,2**	**499,8**	×	×
Elbe von Schmilka bis Magdeburg	334	3 529,6	1 021,9	263,6	211,6	74,7	789,3
Saale	124	5,6	0,0	0,5	0,0	87,0	3,9
Elbe von Magdeburg bis Schnackenburg	139	5 423,1	751,8	333,5	75,5	61,5	2 399,0
Elbe-Havel-Kanal	58	3 621,2	270,7	179,1	11,8	49,5	3 087,7
Pareyer-Verbindungskanal	4	626,1	130,7	2,5	0,5	4,0	626,0
Untere Havel-Wasserstraße	132	6 506,2	480,6	285,8	20,0	43,9	2 165,1
Havel-Kanal	35	282,5	97,3	9,7	3,4	34,5	278,3
Potsdamer Havel	30	118,7	10,1	2,0	0,1	16,6	65,6
Schwielowsee	5	–	–	–	–	–	–
Breitling-Mösersee	12	88,7	–	0,5	–	6,0	44,3
Pritzerber See	3	0,4	–	–	–	–	–
Hohennauener Wasserstraße	10	–	–	–	–	–	–
Elbe von Schnackenburg bis Hamburg	135	7 623,9	907,9	492,4	78,3	64,6	3 647,7
Müritz-Elde-Wasserstraße	184	0,9	0,1	0,1	0,0	124,6	0,6
Stör (Müritz-Elde)	44	–	–	–	–	–	–
Elbe-Lübeck-Kanal	67	975,5	109,1	53,4	5,8	54,7	796,9
Untertrave	21	112,2	29,6	2,4	0,6	21,0	112,2
Elbe-Seitenkanal	115	4 909,6	476,4	551,5	50,6	112,3	4 795,6
Ilmenau	29	6,4	–	0,2	–	27,4	6,1
Elbe von Hamburg bis Seegrenze	120	8 848,6	1 007,6	210,6	28,3	23,8	1 755,2
Este	13	–	–	–	–	–	–
Lühe	13	–	–	–	–	–	–
Schwinge	5	88,3	2,7	0,4	0,0	5,0	88,4
Pinnau	10	100,0	0,5	1,0	0,0	10,0	100,0
Krückau	11	15,2	–	0,2	–	11,0	15,2
Stör (Elbe)	51	209,6	15,5	5,9	0,4	27,9	114,7
Oste	74	82,8	23,2	3,0	1,5	35,8	40,0
Hadelner-Bederkesa-Kanal	45	–	–	–	–	–	–
Nord-Ostsee-Kanal	109	2 317,2	320,6	59,5	8,2	25,7	546,2
Gieselaukanal, Eider	88	97,3	35,9	8,4	3,2	86,4	95,6
Schlei Fahrwasser	38	–	–	–	–	–	–
Übrige Wasserstraßen	54	–	–	–	–	–	–
Wesergebiet	**599**	×	×	**814,3**	**158,2**	×	×
Weser von Hannoversch Münden bis Minden	204	140,9	44,1	2,8	0,0	19,9	13,8
Weser von Minden bis Bremen	142	4 926,2	853,1	560,0	107,9	113,7	3 943,5
Aller von Celle bis Hademstorf	47	–	–	–	–	–	–
Aller von Hademstorf bis zur Weser	70	4,1	–	0,1	–	26,5	1,5
Weser von Bremen bis Seegrenze	84	7 024,3	1 510,5	195,2	29,3	27,8	2 323,9
Hunte	25	2 888,8	1 339,7	56,2	21,0	19,4	2 247,2
Geeste	26	–	–	–	–	–	–
Mittellandkanalgebiet	**387**	×	×	**3 173,6**	**841,8**	×	×
Mittellandkanal von Bergeshövede bis Minden	101	14 840,3	4 871,3	1 324,7	422,7	89,3	13 116,2
Stichkanal Osnabrück	15	797,8	89,2	11,0	1,2	13,8	736,3
Mittellandkanal von Minden bis Braunschweig	119	14 000,8	3 118,5	1 231,5	297,7	88,0	10 349,0
Stichkanal Hannover	11	170,5	57,7	1,7	0,6	10,1	156,5
Stichkanal Misburg	3	319,4	94,7	0,6	0,2	2,0	213,0
Stichkanal Hildesheim	15	1 133,6	526,0	14,7	6,7	12,9	978,1
Stichkanal Salzgitter	18	2 127,2	273,3	35,5	4,7	16,7	1 970,3
Mittellandkanal von Braunschweig bis Magdeburg	105	9 796,6	1 587,4	553,8	108,0	56,5	5 274,3
Westdeutsches Kanalgebiet	**748**	×	×	**4 104,0**	**1 830,2**	×	×
Ruhrwasserstraße	12	800,4	451,9	7,2	4,1	9,0	600,3
Rhein-Herne-Kanal	49	20 654,2	8 123,3	789,6	310,8	38,2	16 114,3
Wesel-Datteln-Kanal	60	16 080,0	9 110,9	814,2	470,7	50,6	13 569,2
Datteln-Hamm-Kanal	47	5 888,0	3 011,9	166,9	85,4	28,3	3 550,5
Dortmund-Ems-Kanal von Dortmund bis Datteln	21	19 150,6	7 383,8	130,9	52,7	6,8	6 232,2
von Datteln bis Bergeshövede	87	16 510,2	5 443,7	1 376,8	457,8	83,4	15 825,5
von Bergeshövede bis Herbrum	105	6 661,0	3 096,1	379,0	162,6	56,9	3 609,1
und Ems von Herbrum bis Emden	53	5 162,8	3 364,8	225,2	145,2	43,6	4 249,3
und Ems von Emden bis Seegrenze	37	3 868,2	3 012,9	50,4	39,2	13,0	1 362,6
Ems-Vechte-Kanal	21	–	–	–	–	–	–
Küsten-Kanal	70	1,0	–	0,0	–	11,0	0,2
Ems-Jade-Kanal	72	2 881,7	1 709,7	162,8	101,8	56,5	2 261,2
Übrige Wasserstraßen	112	35,1	–	1,1	–	31,5	9,9
Rheingebiet	**1 630**	×	×	**45 415,2**	**29 647,8**	×	×
Rhein von Rheinfelden bis Straßburg	52	11 248,8	8 928,5	394,9	323,0	35,1	7 595,2
von Straßburg bis Neuburgweier	59	29 496,6	16 275,7	1 499,0	883,2	50,8	25 407,4
von Neuburgweier bis Mannheim	83	58 817,2	29 908,0	3 112,8	1 694,1	52,9	37 504,1
von Mannheim bis Bingen	92	65 150,7	37 611,9	4 540,0	2 780,1	69,7	49 347,5
von Bingen bis Lülsdorf	137	75 361,3	50 670,9	8 838,9	5 875,3	117,3	64 517,4
Lahn	67	7,4	0,9	0,0	0,0	4,0	0,4
Mosel	242	14 771,8	11 468,6	3 280,0	2 606,3	222,0	13 553,6
Saar von Völklingen bis Saargemünd	40	24,9	2,3	0,4	0,0	15,6	9,7
Saar von Mündung Mosel bis Dillingen	60	3 851,8	2 415,2	226,5	141,9	58,8	3 774,6
Rhein von Lülsdorf bis Orsoy	128	135 009,6	90 246,1	10 301,9	7 084,4	76,3	80 483,6
Rhein von Orsoy bis zur niederländischen Grenze	72	134 839,1	100 444,9	8 845,7	6 659,1	65,6	122 856,6
Rhein-Kleve-Wasserstraße	10	121,3	68,1	1,2	0,7	9,8	118,7

Fußnoten siehe S. 328.

13.13 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1993*)

13.13.4 Nach Wasserstraßen

Wasserstraßengebiet[1]) / Wasserstraße[1])	Länge der Wasserstraße	Beförderte Güter		Geleistete Effektivtonnenkilometer		Mittlere Transportweite[2])	Güterverkehrsdichte[3])
		insgesamt	auf ausländischen Schiffen	insgesamt	von ausländischen Schiffen		
	km	1 000 t		Mill. tkm		km	1 000 t
Main von Mündung Main-Donau-Kanal bis Würzburg	141	8 358,4	2 915,2	817,2	324,6	97,8	5 795,9
von Würzburg bis Aschaffenburg	167	9 132,6	3 503,6	1 202,0	490,2	131,6	7 197,7
von Aschaffenburg bis Offenbach	41	12 650,2	5 977,1	393,2	168,4	31,1	9 589,0
von Offenbach bis zum Rhein	39	20 656,5	9 337,0	635,3	293,8	30,8	16 289,1
Neckar	201	10 192,6	2 164,3	1 326,2	322,7	130,1	6 598,2
Donaugebiet	**384**	×	×	**1 056,3**	**613,6**	×	×
Main-Donau-Kanal	171	5 023,5	2 119,1	521,6	270,6	103,8	3 050,5
Donau von Kelheim bis Regensburg	42	3 875,2	2 338,2	93,4	56,4	24,1	2 224,8
von Regensburg bis Vilshofen	124	2 716,0	1 745,8	312,3	204,6	115,0	2 518,2
von Vilshofen bis zur österreichischen Grenze	47	2 858,6	1 792,5	129,0	81,9	45,1	2 744,5
Gebiet Berlin	**189**	×	×	**265,1**	**47,0**	×	×
Berliner Havel	27	6 506,1	1 800,2	97,6	21,0	15,0	3 616,1
Berlin-Spandauer-Kanal	12	1 523,4	904,8	15,5	10,1	10,2	1 289,8
Spree-Oder-Wasserstraße	33	7 164,5	1 255,6	75,5	8,6	10,5	2 289,2
Teltow-Kanal	39	1 728,4	193,3	45,0	4,4	26,1	1 154,8
Westhafenkanal	3	1 392,4	171,2	2,4	0,2	1,8	816,7
Charlottenburger Kanal	2	29,0	–	0,0	–	1,0	14,5
Landwehrkanal	11	656,5	77,4	0,8	0,1	1,2	69,1
Neuköllner Kanal	4	816,9	143,5	2,8	0,4	3,4	688,8
Müggelspree	12	14,6	–	0,0	–	2,0	2,4
Übrige Wasserstraßen	46	1 757,5	215,6	25,4	2,3	14,5	552,7
Gebiet Brandenburg und Binnengebiet Mecklenburg-Vorpommern	**902**	×	×	**262,2**	**184,8**	×	×
Havel-Oder-Wasserstraße	83	2 770,7	2 086,9	215,8	170,4	77,9	2 600,1
Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße	56	293,2	71,4	9,0	2,9	30,8	161,5
Oranienburger Kanal	8	26,0	–	0,2	–	6,1	19,8
Veltener Stichkanal	3	268,1	207,8	0,8	0,6	3,0	268,0
Ruppiner Gewässer	71	0,8	–	0,0	–	22,0	0,3
Tornowsee, Rottstielfließ	4	–	–	–	–	–	–
Fehrbelliner-Wasserstraße	18	0,8	–	0,0	–	18,0	0,8
Obere Havel-Wasserstraße	98	1,6	0,1	0,1	0,0	35,6	0,6
Müritz-Havel-Wasserstraße	32	0,4	0,1	0,0	0,0	32,0	0,4
Rheinsberger Gewässer	13	–	–	–	–	–	–
Zechliner Gewässer	8	–	–	–	–	–	–
Lychener Gewässer	9	–	–	–	–	–	–
Templiner Gewässer	22	–	–	–	–	–	–
Wentow Gewässer	11	–	–	–	–	–	–
Finowkanal	32	167,0	14,5	2,0	0,2	12,0	62,6
Werbelliner Gewässer	17	–	–	–	–	–	–
Spree-Oder-Wasserstraße	83	373,1	165,5	23,2	10,2	62,1	279,4
Dahme-Wasserstraße	25	1 277,8	19,2	7,1	0,1	5,6	284,9
Teupitzer Gewässer	18	55,9	–	0,5	–	9,0	27,9
Storkower Gewässer	33	–	–	–	–	–	–
Rüdersdorfer Gewässer	15	124,8	23,9	0,6	0,1	5,1	42,1
Schiffbare Löcknitz	11	–	–	–	–	–	–
Obere Spree-Wasserstaße	58	0,5	–	0,0	–	22,0	0,2
Schwielochsee	9	–	–	–	–	–	–
Oder	162	25,6	3,3	2,8	0,4	110,3	17,4
Übrige Wasserstraßen	5	–	–	–	–	–	–
Küstengebiet Mecklenburg-Vorpommern	**526**	×	×	**2,4**	**0,3**	×	×
Oderhaff, Kleines Haff	29	28,3	2,9	0,8	0,1	27,0	26,3
Peenestrom	62	17,4	1,7	0,7	0,1	38,1	10,7
Achterwasser	11	–	–	–	–	–	–
Ücker	8	2,9	–	0,0	–	2,0	0,8
Randow	2	–	–	–	–	–	–
Peene	99	10,8	1,3	0,4	0,1	40,8	4,5
Ryckfluß	5	0,4	–	0,0	–	5,0	0,4
Recknitz	19	–	–	–	–	–	–
Fahrt durch die Bodden	51	2,2	–	0,0	–	7,0	0,3
Warnow und Unterwarnow	56	1,1	0,8	0,0	0,0	5,3	0,1
Bützow-Güstrow-Kanal	15	–	–	–	–	–	–
Greifswalder Bodden	29	9,3	1,7	0,0	0,0	3,3	1,1
Östliches Stralsunder Fahrwasser	23	9,1	1,7	0,2	0,0	23,0	9,1
Westliches Stralsunder Fahrwasser	19	10,1	1,7	0,0	–	3,2	1,7
Nördliches Stralsunder Fahrwasser	41	7,5	–	0,2	–	31,6	5,8
Innere Gewässer Rügen	31	–	–	–	–	–	–
Übrige Wasserstraßen	29	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	**7 467**	**218 330,6**[4])	**122 105,4**[4])	**57 559,3**	**33 823,6**	**263,6**	×
dar. internationaler Durchgangsverkehr	×	15 966,8	14 527,4	9 259,0	8 352,9	579,9	×

*) **Deutschland.**

[1]) Verzeichnis der Wasserstraßengebiete, -gebietsabschnitte und Wasserstraßen, Stand: September 1992

[2]) Geleistete Effektivtonnenkilometer dividiert durch Beförderungsmenge.

[3]) Geleistete Effektivtonnenkilometer dividiert durch Länge der Wasserstraße.

[4]) Infolge Doppelzählungen ergibt die Addition der Einzelpositionen nicht die Gesamtsumme.

13.14 Güterumschlag in Binnenhäfen 1993*)

1 000 t

Wasserstraßengebiet[1]) / Hafen	Insgesamt	Einladungen	Ausladungen
Elbegebiet	**18 299**	**8 903**	**9 397**
dar.: Aken	132	113	19
Barby	9	9	–
Beesenlaublingen	–	–	–
Borschütz	–	–	–
Brandenburg	624	473	150
Brunsbüttel	1 992	1 399	592
Deetz	1 913	–	1 913
Dresden	67	8	59
Hamburg	8 215	4 321	3 893
Kiel	282	65	217
Kirchmöser	87	–	87
Lübeck	571	199	372
Magdeburg	1 107	539	568
Niegripp	313	313	–
Nienburg	–	–	–
Potsdam	108	–	108
Riesa	55	25	30
Schönebeck	–	–	–
Tangermünde	48	30	17
Torgau	8	1	6
Wittenberge	34	–	34
Zerben	–	–	–
Wesergebiet	**10 895**	**5 343**	**5 552**
dar.: Brake	1 091	787	304
Bremen	4 605	1 822	2 782
Bremerhaven	928	358	570
Nordenham	915	808	106
Oldenburg	1 338	95	1 243
Mittellandkanalgebiet	**13 256**	**5 594**	**7 662**
dar.: Braunschweig	652	289	363
Bülstringen	701	436	265
Haldensleben	416	344	72
Hannover	1 193	338	855
Hildesheim	766	458	308
Misburg	323	69	254
Osnabrück	804	268	536
Peine	264	175	90
Salzgitter-Beddingen	2 132	867	1 266
Westdeutsches Kanalgebiet	**34 098**	**14 440**	**19 658**
dar.: Bottrop	747	485	262
Castrop-Rauxel	929	383	546
Dorsten (Hervest)	754	609	145
Dortmund	4 262	1 281	2 981
Emden	1 023	389	634
Essen	2 852	1 884	968
Gelsenkirchen	3 675	2 647	1 029
Hamm	3 093	384	2 709
Hamm-Bossendorf	1 591	1 591	–
Herne	576	192	384
Leer	867	217	650
Lünen	794	76	718
Marl-Brassert	1 388	646	742
Mülheim/Ruhr	796	306	490
Münster	1 141	2	1 139
Rhein-Lippe-Hafen	630	35	595
Wanne-Eickel	847	607	240
Rheingebiet	**176 309**	**72 009**	**104 300**
dar.: Andernach	2 018	1 311	707
Aschaffenburg	1 203	138	1 066
Bingen	570	4	567
Breisach	930	594	336
Brohl	228	216	12
Düsseldorf	2 737	460	2 277
Duisburger Häfen	41 122	11 836	29 286
dar.: Homberg	2 265	1 832	433
Rheinhausen	1 487	248	1 238
Walsum	2 618	2 287	332
Emmerich	682	296	386
Frankfurt am Main	4 527	834	3 693
Gernsheim	857	147	709
Gustavsburg	214	127	87
Hanau	1 750	950	800
Heilbronn	4 968	1 615	3 353
Karlsruhe	12 561	6 644	5 918
Kehl	2 578	671	1 907
Koblenz	1 286	135	1 151
Köln	8 994	4 029	4 965
Krefeld-Uerdingen	3 032	780	2 252
Lahnstein	370	50	320
Leverkusen	1 457	280	1 177
Ludwigshafen	7 316	2 099	5 217
Mainz	3 369	656	2 713
Mannheim	7 007	2 144	4 862
Neuss	4 339	1 561	2 778
Neuwied	803	220	583
Offenbach am Main	1 094	141	953
Orsoy	1 242	341	901
Rheinberg-Ossenberg	1 566	1 502	64
Saarlouis-Dillingen	3 828	874	2 954
Schweinfurt	670	130	540
Speyer	750	191	558
Stuttgart	1 671	563	1 108
Weil	282	8	274
Wesel	512	104	409
Wesseling	3 500	2 914	586
Wiesbaden	922	5	917
Worms	1 155	382	773
Würzburg	874	315	558
Donaugebiet	**6 029**	**2 268**	**3 760**
dar.: Bamberg	859	253	606
Nürnberg	1 053	430	623
Regensburg	1 838	768	1 070
Gebiet Berlin	**8 981**	**2 830**	**6 151**
dar.: Berlin-Alte Spree	2 558	981	1 576
Berlin-Charlottenburg	395	19	376
Berlin-Maselakekanal	81	0	80
Berlin-Oberhafen Neukölln	61	–	61
Berlin-Osthafen	356	98	258
Berlin-Ruhlebener Altarm	616	22	594
Berlin-Rummelsburg	1 168	17	1 151
Berlin-Südhafen	454	285	169
Berlin-Unterhafen Neukölln	168	71	97
Berlin-Westhafen	1 440	1 199	241
Gebiet Brandenburg und Binnengebiet Mecklenburg-Vorpommern	**2 398**	**1 714**	**684**
dar.: Eisenhüttenstadt	191	70	121
Hohensaaten	92	91	1
Königs Wusterhausen	1 114	1 047	67
Niederlehme	198	198	–
Oderberg	0	0	–
Schwedt	172	112	60
Küstengebiet Mecklenburg-Vorpommern	**27**	**10**	**17**
dar.: Anklam	1	1	1
Jarmen	–	–	–

*) **Deutschland.**

[1]) Verzeichnis der Wasserstraßengebiete, -gebietsabschnitte und Wasserstraßen, Stand: September 1992.

13.15 Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze der Binnenschiffahrt*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen						
		insgesamt	mit gewerblicher Binnenschiffahrt					ausschließlich im Werkverkehr tätig
			zusammen	ausschließlich in der Binnenschiffahrt tätig	mit wirtschaftl. Schwerpunkt in der Binnenschiffahrt	mit nebengewerblicher Binnenschiffahrtstätigkeit		
						im sonstigen Verkehr	außerhalb des Verkehrs	
Unternehmen am 30. 6. 1993	Anzahl	1 470	1 427	1 249	121	22	35	43
Verfügbare Schiffe am 30. 6. 1993								
Güterschiffe[1]	Anzahl	2 762	2 608	1 328	1 139	96	45	154
	1 000 t	2 885	2 737	1 390	1 119	177	51	148
Schubboote und Schlepper[1]	Anzahl	286	255	57	185	10	3	31
	1 000 kW	106	97	19	73	5	–	9
Fahrgastschiffe[1]	Anzahl	651	651	266	305	43	37	–
	1 000[2]	193	193	62	105	17	9	–
Beschäftigte am 30. 6. 1993	Anzahl	10 006	9 694	4 775	4 171[3]	503	245	312
Fahrendes Personal	Anzahl	8 205	7 946	4 218	3 168	345	215	259
Schiffseigner u. mithelf. Familienangehörige	Anzahl	1 411	1 409	1 323	67	–	19	2
Landpersonal	Anzahl	1 801	1 748	557	1 003	158	30	53
Umsatz 1992[4]	Mill. DM	×	2 146	724	1 208	180	34	×
aus Schub- und Schleppleistungen für andere Unternehmen	Mill. DM	×	17	9	8	–	–	×
aus Beförderungsleistungen mit eigenen und gemieteten Schiffen[5]	Mill. DM	×	1 331	621	597	80	33	×
in der Güterschiffahrt	Mill. DM	×	738	372	310	45	11	×
in der Tankschiffahrt	Mill. DM	×	335	180	124	17	14	×
in der Personenschiffahrt	Mill. DM	×	257	69	162	18	8	×

*) Nur Güter- und Personenverkehr betreibende Unternehmen, jedoch ohne die ausschließlich in der Fähr- und Hafenschiffahrt tätigen Unternehmen. – **Deutschland**.
[1]) Einschl. angemieteter Binnen- und Seeschiffe, abzüglich Vermietungen ins Ausland.
[2]) Personenplätze.
[3]) Außerdem wurden 959 Personen mit anderen Tätigkeiten als solchen in der Binnenschiffahrt beschäftigt.
[4]) Ohne Umsatzsteuer, einschl. Umsätzen aus Güterbeförderungen mit Hilfe von Unterfrachtführern.
[5]) Ohne Umsätze aus Güterbeförderungen mit Hilfe von Unterfrachtführern.

13.16 Bestand an Seeschiffen*)

13.16.1 Nach Art der Verwendung**)

Verwendungsart / Fahrzeugart	31. 12. 1992				31. 12. 1993			
	insgesamt		dar. Motorschiffe		insgesamt		dar. Motorschiffe	
	Anzahl	1 000 BRZ	Anzahl	1 000 BRZ	Anzahl	1 000 BRZ	Anzahl	1 000 BRZ
Handelsschiffe	933	5 031	927	4 816	872	4 918	869	4 847
Fahrgastschiffe	129	121	128	121	132	121	131	120
Trockenfrachtschiffe[1]	723	4 558	719	4 414	660	4 453	659	4 453
Tankschiffe[2]	81	352	80	282	80	345	79	274
Seefischereifahrzeuge	136	68	136	68	132	62	132	62
Andere Fahrzeuge	528	278	383	176	523	298	365	174
Insgesamt	**1 597**	**5 377**	**1 446**	**5 060**	**1 527**	**5 278**	**1 366**	**5 083**

13.16.2 Handelsschiffe am 31. 12. 1993 nach Tonnageklassen und Baujahren

Schiffstonnage von . . . bis . . . BRZ / Baujahr der Schiffe von . . bis . . .	Handelsschiffe insgesamt		Darunter				Schiffstonnage von . . bis . . . BRZ / Baujahr der Schiffe von . . . bis . . .	Handelsschiffe insgesamt		Darunter			
			Trockenfrachtschiffe[1]		Tankschiffe[2]					Trockenfrachtschiffe[1]		Tankschiffe[2]	
	Anzahl	1 000 BRZ	Anzahl	1 000 BRZ	Anzahl	1 000 BRZ		Anzahl	1 000 BRZ	Anzahl	1 000 BRZ	Anzahl	1 000 BRZ
nach Tonnageklassen													
100 – 299	208	42	98	23	28	5	8 000 – 9 999	23	212	22	202	–	–
300 – 499	80	36	55	26	4	2	10 000 – 14 999	41	493	32	380	9	113
500 – 999	77	68	55	52	5	3	15 000 – 19 999	48	828	47	809	–	–
1 000 – 1 599	86	122	74	105	6	9	20 000 – 29 999	38	874	38	874	–	–
1 600 – 2 999	108	243	101	226	6	15	30 000 – 39 999	22	780	21	743	–	–
3 000 – 3 999	65	230	63	223	1	3	40 000 – 49 999	2	90	2	90	–	–
4 000 – 5 999	33	172	26	141	6	28	50 000 – 99 999	9	505	8	434	1	71
6 000 – 7 999	32	222	18	125	14	97	100 000 und mehr	–	–	–	–	–	–
nach Baujahren der Schiffe													
vor 1974	257	215	136	162	34	11	1984 – 1988	237	1 394	217	1 323	12	69
1974 – 1978	65	360	57	288	1	71	1989 – 1990	65	744	59	724	3	19
1979 – 1983	129	770	95	644	12	54	1991 – 1993	119	1 436	96	1 312	18	122

*) **Deutschland**.
**) Schiffe von 100 BRZ Raumgehalt und mehr; ohne Bundesmarine sowie ohne ehem. Nationale Volksarmee und Grenztruppen.
[1]) Einschl. 5 Massengut-Mehrzweckschiffen mit 167 556 BRZ.
[2]) Einschl. Bunkerbooten.

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Abt. Seeverkehr, Bonn

13.17 Schiffsverkehr über See 1993*)

13.17.1 Nach Häfen

Hafen	Angekommene Schiffe						Abgegangene Schiffe					
	insgesamt		darunter mit Ladung im Verkehr mit Häfen				insgesamt		darunter mit Ladung im Verkehr mit Häfen			
			innerhalb Deutschlands		außerhalb Deutschlands				innerhalb Deutschlands		außerhalb Deutschlands	
	Anzahl	1 000 NRZ	Anzahl	1 000 NRZ	Anzahl	1 000 NRZ	Anzahl	1 000 NRZ	Anzahl	1 000 NRZ	Anzahl	1 000 NRZ
Ostseehäfen	**49 513**	**129 622**	**786**	**387**	**45 065**	**125 967**	**49 250**	**129 504**	**819**	**520**	**43 930**	**124 218**
Lübeck	5 600	32 285	104	60	4 931	31 928	5 585	32 270	46	33	5 102	31 885
Puttgarden	18 157	48 233	–	–	18 157	48 233	18 157	48 233	–	–	18 157	48 233
Kiel	2 493	14 868	69	36	2 233	14 739	2 494	14 868	31	31	1 951	14 218
Rendsburg	408	237	64	15	310	207	348	213	–	–	36	17
Flensburg	489	243	166	33	233	182	485	239	71	19	37	17
Rostocker Häfen	6 851	14 888	192	178	5 334	12 613	6 845	14 880	278	347	5 125	11 969
Stralsund	555	338	33	29	292	212	534	332	49	14	196	94
Wismar	947	708	22	10	400	261	938	704	16	7	562	455
Saßnitz	3 052	11 776	–	–	3 052	11 776	3 050	11 763	–	–	3 050	11 763
Übrige Ostseehäfen	10 961	6 047	136	28	10 123	5 815	10 814	6 001	328	68	9 714	5 566
Nordseehäfen	**76 207**	**139 070**	**47 005**	**18 198**	**21 776**	**103 179**	**76 559**	**138 908**	**46 623**	**17 869**	**19 684**	**80 220**
Brunsbüttel	1 245	3 556	415	208	417	2 795	1 409	3 951	340	169	361	947
Hamburg	12 028	56 651	275	378	9 133	48 272	12 115	56 593	275	114	8 637	41 960
Cuxhaven	1 084	1 376	330	527	542	722	1 106	1 401	444	530	460	647
Bremen Stadt	3 700	10 740	131	78	2 575	8 521	3 721	10 805	119	49	2 183	6 583
Bremerhaven	4 150	26 284	104	38	3 509	24 479	4 146	26 207	55	48	3 145	22 549
Bremische Häfen[1])	7 850	37 024	235	116	6 084	33 000	7 867	37 011	174	99	5 328	29 131
Brake	987	3 147	7	4	473	2 222	1 070	3 149	129	22	591	1 392
Nordenham	581	1 556	48	18	296	1 259	589	1 382	61	13	254	586
Wilhelmshaven	1 476	14 158	263	414	556	10 899	1 466	13 878	333	446	575	2 661
Emden	2 174	2 318	1 432	725	395	1 051	2 157	2 286	1 544	760	308	835
Übrige Nordseehäfen	48 782	19 284	44 000	15 808	3 880	2 959	48 780	19 256	43 323	15 716	3 170	2 061
Insgesamt	**125 720**	**268 693**	**47 791**	**18 585**	**66 841**	**229 146**	**125 809**	**268 412**	**47 442**	**18 389**	**63 614**	**204 438**

13.17.2 Nach Flaggen

Flagge	Angekommene Schiffe						Abgegangene Schiffe					
	aus Häfen außerhalb Deutschlands				im Verkehr mit Häfen innerhalb Deutschlands		nach Häfen außerhalb Deutschlands				im Verkehr mit Häfen innerhalb Deutschlands	
	insgesamt		dar. mit Ladung				insgesamt		dar. mit Ladung			
	Anzahl	1 000 NRZ	Anzahl	1 000 NRZ	Anzahl	1 000 NRZ	Anzahl	1 000 NRZ	Anzahl	1 000 NRZ	Anzahl	1 000 NRZ
Bundesrepublik Deutschland[2])	24 223	53 543	22 710	52 487	49 891	18 941	24 422	53 784	22 792	51 909	50 064	18 939
Belgien	27	120	14	112	–	–	31	141	21	76	–	–
China[3])	104	1 050	81	859	4	55	97	951	73	652	7	130
Dänemark	15 092	38 166	14 610	37 710	173	63	15 070	38 176	14 542	37 528	204	97
Estland	153	155	110	122	5	5	146	156	78	81	7	4
Finnland	1 493	6 729	1 434	6 542	21	119	1 403	6 436	1 138	5 255	98	388
Frankreich	215	1 656	139	1 488	8	6	209	1 517	194	1 430	3	9
Griechenland	345	4 179	260	3 238	23	201	341	3 966	273	2 491	33	515
Großbritannien und Nordirland	864	6 626	691	6 171	79	102	844	6 293	574	4 435	90	292
Indien	46	389	25	198	4	34	43	331	36	276	2	39
Italien	202	992	160	825	8	24	190	852	150	657	10	139
Japan	132	1 851	113	1 637	16	247	138	1 978	104	1 649	8	100
Lettland	282	986	225	726	19	114	259	837	91	218	38	246
Liberia	826	9 323	696	8 329	24	235	803	8 907	492	5 037	60	856
Litauen	244	1 212	209	1 144	9	15	245	1 219	201	1 092	6	7
Niederlande	1 677	3 980	1 286	3 547	217	145	1 584	3 773	860	2 865	270	257
Norwegen	2 999	15 221	2 431	14 216	161	409	2 850	14 466	1 973	10 034	254	1 094
Panama	5 517	9 439	5 171	8 417	100	354	5 452	9 201	5 129	7 323	103	473
Polen	891	2 838	776	2 527	23	51	867	2 736	669	1 843	27	96
Russische Föderation	5 006	29 642	4 675	29 210	79	108	4 960	29 448	4 440	28 030	126	216
Schweden	2 092	5 282	1 667	4 394	131	169	2 080	5 210	1 156	3 489	144	269
Spanien	28	142	19	123	1	1	25	90	14	26	4	53
Vereinigte Staaten	258	5 178	230	4 903	1	16	254	5 164	240	5 021	1	2
Übrige Flaggen	9 226	38 744	7 397	32 815	891	1 760	9 156	36 649	6 725	25 038	979	1 839
Insgesamt	**71 942**	**237 444**	**65 129**	**221 741**	**51 888**	**23 172**	**71 474**	**232 283**	**61 965**	**196 456**	**52 538**	**27 927**

*) Tab. 13.17.1: einschl. Zwischenhäfen; Tab. 13.17.2: ohne Zwischenhäfen. – **Deutschland**.

[1]) Die Bremischen Häfen umfassen die Häfen Bremen Stadt und Bremerhaven. Schiffe, die auf einer Reise Bremen Stadt und Bremerhaven angelaufen haben, sind nur einmal gezählt worden.

[2]) Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990.

[3]) Ohne Taiwan.

13.18 Güterverkehr über See

13.18.1 Nach Güterhauptgruppen 1993*)

1 000 t

Nr. der Klassifikation[1]	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt		Verkehr innerhalb Deutschlands		Grenzüberschreitender Verkehr zusammen		darunter mit europäischen Häfen	
	V = Versand, E = Empfang →	V	E	V	E	V	E	V	E
00	Lebende Tiere	6	3	2	1	4	2	1	2
01	Getreide	3 039	1 166	208	202	2 831	964	2 166	679
02	Kartoffeln	10	22	0	1	10	21	8	2
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	530	1 906	–	4	530	1 902	465	103
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	187	416	0	0	187	415	44	148
05	Holz und Kork	1 147	2 015	4	14	1 143	2 002	1 098	1 447
06	Zuckerrüben	8	2	–	2	8	0	8	0
09	Sonstige pflanzl., tierische u. verwandte Rohstoffe	206	435	9	2	198	434	97	89
11	Zucker	745	184	1	0	744	183	497	38
12	Getränke	810	253	4	7	806	246	279	183
13	Genußmittel u. Nahrungsmittelzubereitungen, a.n.g.	598	1 542	8	13	590	1 529	355	112
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	1 053	882	2	8	1 051	875	276	539
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	771	1 026	2	5	769	1 021	333	474
17	Futtermittel	1 649	4 282	175	180	1 474	4 102	1 272	665
18	Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzl. u. tierische Öle und Fette (ausgen. Speisefette)	1 067	2 535	146	147	921	2 387	567	316
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	218	4 526	65	73	152	4 453	147	1 600
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	33	224	–	–	33	224	7	116
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	7	216	0	0	7	216	7	172
31	Rohes Erdöl	829	32 814	726	988	103	31 825	103	24 125
32	Kraftstoffe und Heizöl	7 533	12 696	1 111	995	6 422	11 701	4 907	11 011
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	220	724	7	10	213	713	185	635
34	Mineralölerzeugnisse, a.n.g.	508	761	37	11	471	750	273	405
41	Eisenerze (ausgen. Schwefelkiesabbrände)	1	9 681	–	–	1	9 681	1	7 740
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	239	2 621	0	–	239	2 621	183	552
46	Eisen-, Stahlabfälle u. -schrott, Schwefelkiesabbrände	2 486	269	27	23	2 459	246	1 497	241
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	245	387	0	–	245	387	94	382
52	Stahlhalbzeug	404	745	0	0	404	745	149	713
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	861	330	2	5	859	325	227	300
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	2 370	426	4	14	2 365	412	863	389
55	Rohre u. ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	791	125	0	0	791	125	296	99
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	373	473	0	1	373	472	116	393
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	331	591	169	147	161	445	84	383
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	724	242	–	2	724	240	534	223
63	Sonstige Steine, Erden u. verwandte Rohmineralien	252	7 828	66	88	186	7 740	67	7 640
64	Zement und Kalk	102	622	39	47	63	574	27	574
65	Gips	98	4	1	–	97	4	82	4
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ausgen. Glas)	534	399	61	33	473	366	99	320
71	Natürliche Düngemittel	528	95	2	13	526	82	431	78
72	Chemische Düngemittel	3 780	1 549	189	219	3 590	1 330	1 517	1 287
81	Chemische Grundstoffe (ausgen. Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	4 196	1 848	186	208	4 011	1 639	2 423	1 402
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	115	3	5	–	110	3	91	2
83	Benzol, Teere u.ä. Destillationserzeugnisse	102	84	0	6	102	78	99	78
84	Zellstoff und Altpapier	681	2 732	4	–	677	2 732	257	1 812
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	2 947	1 375	14	2	2 933	1 373	905	826
91	Fahrzeuge	1 892	1 221	2	2	1 891	1 219	485	416
92	Landwirtschaftliche Maschinen	73	27	0	0	73	27	15	15
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	2 484	1 531	5	5	2 479	1 525	390	422
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	446	418	5	2	441	416	125	124
95	Glas, Glaswaren, feinkeram. u. ä. mineral. Erzeugnisse	388	238	1	0	387	238	158	101
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	385	1 147	1	1	384	1 146	191	68
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	3 463	7 166	8	2	3 455	7 164	886	5 507
99	Besond. Transportgüter (einschl. Sammel- u. Stückgut)	8 553	10 190	183	176	8 370	10 013	7 354	9 372
	Insgesamt	**61 020**	**122 999**	**3 483**	**3 662**	**57 537**	**119 336**	**32 740**	**84 325**

*) **Deutschland.**

[1]) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969.

13.18 Güterverkehr über See

13.18.2 Nach Verkehrsbezirken 1993*)

1 000 t

Nr. des Verkehrs-bezirks[1]	Verkehrsbezirk	Verkehr innerhalb Deutschlands	Grenzüberschreitender Verkehr			
			insgesamt	mit Häfen der Europäischen Union	mit übrigen europäischen Häfen	mit außer-europäischen Häfen
		Versand				
011	Flensburg/Husum	298,2	438,6	113,1	27,3	–
014	Itzehoe	458,1	1 674,3	646,7	263,9	305,5
015	Kiel	25,0	783,8	84,9	667,0	6,9
016	Neumünster	11,2	63,1	18,0	33,9	–
017	Eutin	87,5	3 537,3	3 411,5	38,4	–
018	Lübeck	20,0	4 854,1	528,2	4 305,9	–
020	Hamburg	232,2	21 266,5	3 589,1	3 582,1	13 863,0
031	Stade/Harburg	23,9	1 482,8	1 035,9	336,2	86,8
041	Emden	179,9	509,9	192,4	27,4	110,1
042	Oldenburg	922,0	9 153,3	4 361,8	1 315,7	2 553,7
044	Emsland	8,8	12,1	1,5	1,8	–
061	Bremen	150,9	3 566,1	1 038,7	770,6	1 605,9
062	Bremerhaven	45,9	6 178,2	383,9	530,9	5 217,4
231	Rostock	1 001,1	6 396,0	1 893,7	2 616,2	885,1
232	Schwerin	17,0	1 095,3	405,9	510,8	161,6
234	Neubrandenburg	1,8	8,7	6,9	–	–
	Insgesamt	**3 483,4**	**61 020,0**	**17 712,4**	**15 028,1**	**24 796,2**
		Empfang				
011	Flensburg/Husum	356,2	1 143,3	480,8	305,1	1,2
014	Itzehoe	410,6	6 920,1	4 297,5	1 023,3	1 188,7
015	Kiel	50,0	1 738,7	241,1	1 432,1	15,5
016	Neumünster	29,8	562,2	254,9	275,2	2,4
017	Eutin	42,0	3 305,9	3 235,1	28,8	–
018	Lübeck	108,4	7 627,8	255,3	7 264,2	–
020	Hamburg	777,5	39 065,6	9 311,5	14 422,6	14 554,1
031	Stade/Harburg	14,1	2 861,2	960,6	409,2	1 477,3
041	Emden	236,5	1 690,7	505,6	839,5	109,1
042	Oldenburg	839,9	30 387,8	12 990,8	6 109,3	10 447,7
044	Emsland	7,8	212,2	53,0	150,8	0,5
061	Bremen	249,4	9 793,4	2 382,3	4 336,3	2 825,4
062	Bremerhaven	48,5	6 040,0	605,3	1 231,9	4 154,4
231	Rostock	471,9	10 941,6	2 479,8	7 755,1	234,8
232	Schwerin	19,6	705,2	240,8	444,8	–
234	Neubrandenburg	–	2,8	2,8	–	–
	Insgesamt	**3 662,0**	**122 998,5**	**38 297,1**	**46 028,2**	**35 011,2**

*) **Deutschland.**

[1]) Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1993.

13.18 Güterverkehr über See

13.18.3 Grenzüberschreitender Verkehr 1993 nach Aus- bzw. Einladeländern*)

1 000 t

Aus- bzw. Einladeland	Versand	Empfang
Europa	**32 740,4**	**84 325,3**
Albanien	39,4	–
Belgien	1 104,2	715,4
Bulgarien	4,4	53,0
Dänemark	5 236,9	6 558,4
Estland	101,5	367,2
Finnland	2 398,5	6 999,0
Frankreich	1 758,7	949,0
Griechenland	392,1	154,0
Großbritannien und Nordirland	4 706,5	22 605,6
Irland	517,7	596,2
Island	102,7	126,3
Italien	539,2	560,9
Lettland	122,9	2 318,6
Litauen	735,5	1 316,7
Malta	70,5	60,3
Niederlande	2 038,4	4 968,8
Norwegen	1 877,7	18 138,5
Polen	597,4	2 240,0
Portugal	378,3	531,6
Rumänien	30,6	9,3
Russische Föderation	1 257,6	2 918,4
Schweden	6 404,0	11 179,9
Spanien, Kanar. Inseln	1 109,1	677,2
Türkei	1 136,5	142,9
Zypern	42,2	15,4
Übrige europäische Länder	38,0	123,0
Afrika	**2 267,8**	**7 460,6**
Ägypten	301,3	90,0
Äthiopien	26,8	19,4
Algerien	79,9	582,2
Angola	15,0	18,8
Benin	21,2	4,5
Côte d'Ivoire	26,3	214,9
Dschibuti	18,9	2,7
Gabun	7,2	20,2
Ghana	60,8	120,4
Guinea	26,1	822,3
Guinea-Bissau/Kap Verde	6,8	3,4
Kamerun	18,8	74,6
Kenia	70,3	60,4
Kongo	13,8	54,2
Liberia	12,6	2,6
Libyen	204,6	2 566,3
Madagaskar, Komoren	7,6	9,7
Marokko	216,0	151,2
Mauritius, Seychellen	17,7	5,7
Mosambik	13,6	11,9
Namibia	4,2	2,2
Nigeria	250,5	38,2
Senegal	23,2	13,5
Sierra Leone	10,7	3,1
Somalia	0,7	2,3
Sudan	18,1	8,7
Südafrika	460,3	2 469,2
Tansania	88,3	42,3
Togo	10,1	3,4
Tunesien	217,0	5,5
Zaire	5,9	16,9
Übrige afrikanische Länder	13,6	20,0
Amerika	**9 544,6**	**18 098,6**
Antillen, Niederländische	8,3	423,6
Argentinien	264,2	649,9
Barbados[1])	4,6	1,3
Belize, Kaimaninseln	0,7	56,8
Bermuda, Bahamas	2,1	6,4
Brasilien	1 218,8	2 056,1
Chile	186,1	247,7
Costa Rica	14,6	306,5
Dominikanische Republik	23,6	18,1
Ecuador	57,8	712,4
El Salvador	7,5	47,0
Guatemala	27,1	47,1
Guyana	16,1	77,4
Haiti	10,0	4,0
Honduras	10,2	162,2
Jamaika	40,9	5,3
Kanada	832,2	2 195,5
Kolumbien	326,7	506,2
Kuba	33,6	5,5
Mexiko	574,3	127,8
Nicaragua	5,0	37,5
Panama	21,5	271,6
Peru	69,6	513,1
Puerto Rico	45,3	73,0
Suriname	2,0	–
Trinidad und Tobago	17,2	14,8
Uruguay	25,8	35,2
Venezuela	208,4	4 337,0
Vereinigte Staaten[2])	5 478,7	5 159,4
Übrige amerikanische Länder	11,6	0,3
Asien	**12 563,3**	**8 242,7**
Bahrain	23,2	0,8
Bangladesch	3,5	4,9
China[3])	1 162,2	549,3
Taiwan	1 250,2	565,1
Hongkong	939,6	1 313,6
Indien	717,4	142,1
Indonesien	310,7	847,6
Irak	–	–
Iran	246,4	378,2
Israel	245,9	59,8
Japan	1 758,5	878,6
Jemenitische Arab. Rep.[4])	67,8	1,5
Jordanien	224,5	0,3
Katar	16,0	2,4
Korea, Dem. Volksrep.	66,8	–
Korea, Republik	926,5	313,4
Kuwait	84,5	2,0
Libanon	91,7	29,1
Malaysia, Brunei	366,5	298,5
Myanmar	26,7	9,7
Oman	22,5	0,1
Pakistan	252,4	150,6
Philippinen	58,1	50,1
Saudi-Arabien	827,4	56,8
Singapur	1 961,8	1 355,0
Sri Lanka, Malediven	117,2	156,9
Syrien	60,4	342,3
Thailand	145,7	625,9
Vereinigte Arabische Emirate	584,4	89,6
Vietnam	4,8	18,7
Übrige asiatische Länder	–	–
Australien und Ozeanien	**415,6**	**1 205,4**
Australien	331,7	891,4
Fidschi, Tonga, Samoa	10,9	1,7
Neuseeland	54,7	86,0
Papua-Neuguinea	9,7	222,8
Tuamotu-Inseln, Gesellschaftsinseln	2,1	2,5
Übrige australische und ozeanische Länder	6,5	0,9
Nicht ermittelte Länder	**4,9**	**4,0**
Insgesamt	**57 536,6**	**119 336,5**

*) **Deutschland**.
[1]) Einschl. Wind- und Leeward Islands.
[2]) Einschl. Hawaii.
[3]) Ohne Taiwan.
[4]) Seit 22. 5. 1990 Teil der »Republik Jemen«.

13.18 Güterverkehr über See

13.18.4 Nach Flaggen

1 000 t

Flagge	1991		1992		1993	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Bundesrepublik Deutschland[1]	9 288,7	12 223,5	10 116,6	13 682,7	10 165,7	14 500,6
Belgien	92,2	99,4	21,5	29,8	40,4	158,7
China[2]	630,3	695,4	520,2	716,9	482,9	737,8
Dänemark	3 605,7	3 834,4	4 126,0	4 198,4	4 018,8	4 034,3
Estland	.	.	.	.	77,3	97,1
Finnland	713,3	2 482,8	939,9	4 556,6	1 018,6	5 210,3
Frankreich	469,8	533,4	477,3	440,2	550,4	379,1
Griechenland	1 037,7	3 911,8	1 208,4	3 461,4	1 917,2	3 602,3
Großbritannien und Nordirland	1 519,5	5 522,6	1 878,0	5 369,6	2 210,8	5 384,7
Irland	142,9	330,7	235,0	437,1	332,6	394,4
Italien	379,8	512,6	229,1	736,3	399,7	806,1
Japan	441,4	1 449,0	477,3	826,2	483,1	470,4
Lettland	.	.	.	.	415,3	1 378,7
Liberia	1 412,0	8 401,7	1 814,6	11 374,7	2 633,5	11 355,3
Litauen	.	.	.	.	376,8	500,1
Niederlande	1 312,0	1 829,4	1 993,1	3 066,1	1 927,5	2 930,5
Norwegen	2 177,3	11 256,8	3 319,0	15 119,0	3 031,2	12 588,7
Panama	2 653,9	3 963,8	2 830,6	5 009,7	3 244,2	4 940,3
Polen	817,6	2 643,7	1 017,6	2 203,2	786,6	2 276,1
Portugal	93,7	191,0	93,4	65,1	124,7	43,5
Russische Föderation	.	.	.	.	2 166,5	4 213,3
Schweden	2 872,4	6 589,4	3 650,3	8 063,3	4 119,1	8 226,5
Singapur	364,4	832,9	431,5	1 441,4	543,3	833,2
Spanien	70,5	611,4	54,9	642,1	32,2	299,0
Vereinigte Staaten	997,0	892,9	1 199,6	986,4	1 297,2	878,5
Zypern	2 237,4	3 821,9	2 819,6	3 878,5	4 247,3	5 347,3
Übrige Flaggen	8 882,8	22 590,8	9 942,3	24 545,1	10 893,7	27 749,7
Insgesamt	**44 509,7**	**102 338,7**	**55 507,8**	**117 898,6**	**57 536,6**	**119 336,5**

[1] Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990.

[2] Ohne Taiwan.

13.19 Güterumschlag in Seehäfen

1 000 t

Hafen	1992			1993		
	Insgesamt	Einladungen	Ausladungen	Insgesamt	Einladungen	Ausladungen
Ostseehäfen	**39 770,0**	**15 459,7**	**24 310,3**	**42 231,4**	**16 862,9**	**25 368,6**
Lübeck	12 254,2	4 967,2	7 287,0	12 481,9	4 854,1	7 627,8
Puttgarden	5 443,4	2 612,1	2 831,3	6 518,7	3 306,7	3 212,0
Kiel	2 611,5	734,4	1 877,2	2 522,6	783,8	1 738,7
Rendsburg	546,1	63,4	482,7	519,1	44,3	474,8
Flensburg	686,6	113,8	572,8	624,3	89,6	534,7
Rostocker Häfen	9 979,9	3 185,7	6 794,2	11 705,2	4 853,9	6 851,3
Stralsund	990,4	408,3	582,1	833,3	255,7	577,5
Wismar	2 035,1	1 279,2	756,0	1 800,4	1 095,3	705,2
Saßnitz	2 542,2	877,1	1 665,1	2 897,0	642,6	2 254,4
Übrige Ostseehäfen	2 680,6	1 218,6	1 462,0	2 329,0	936,9	1 392,2
Nordseehäfen	**143 015,3**	**44 722,3**	**98 293,0**	**141 787,1**	**44 157,1**	**97 630,0**
Brunsbüttel	7 793,3	1 783,4	6 009,9	7 909,7	1 620,2	6 289,6
Hamburg	59 857,6	20 977,9	38 879,7	60 332,1	21 266,5	39 065,6
Cuxhaven	1 158,2	339,1	819,1	1 069,9	311,6	758,3
Bremen Stadt	13 645,6	4 027,2	9 618,4	13 359,5	3 566,1	9 793,4
Bremerhaven	13 605,1	5 653,8	7 951,3	12 218,2	6 178,2	6 040,0
Bremische Häfen	27 250,7	17 569,7	9 681,0	25 577,7	9 744,3	15 833,4
Brake	4 648,7	1 918,7	2 730,0	4 202,1	1 726,4	2 475,7
Nordenham	3 348,3	1 003,6	2 344,7	2 199,7	612,0	1 587,6
Wilhelmshaven	31 576,3	6 694,8	24 881,5	32 693,5	6 736,4	25 957,1
Emden	1 673,2	612,0	1 061,1	1 643,0	356,7	1 286,3
Übrige Nordseehäfen	5 708,9	1 711,6	3 997,3	6 159,3	1 783,0	4 376,3
Insgesamt	**182 785,3**	**60 182,0**	**122 603,3**	**184 018,5**	**61 020,0**	**122 998,5**

13.20 Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

13.20.1 Schiffsverkehr*)

Art und Flagge der Schiffe	Schiffe				Raumgehalt			
	1990	1992	1993	1994	1990	1992	1993	1994
	Anzahl				1 000 NRZ			
Handelsschiffe	43 505	39 043	39 443	39 726	44 449	37 691	36 888	37 580
dar. mit Ladung	31 832	29 005	28 747	28 676	31 499	27 651	26 479	26 925
Sonstige Schiffe	4 305	3 781	3 821	4 001	890	724	702	762
Insgesamt	**47 810**	**42 824**	**43 264**	**43 727**	**45 339**	**38 415**	**37 590**	**38 342**
dar. Schiffe der Bundesrepublik Deutschland[1])	19 799	17 560	17 484	16 813	9 324	8 482	8 420	8 685

13.20.2 Güterverkehr mit Handelsschiffen

1 000 t

Gütergruppe	Richtung West–Ost (Brunsbüttel–Holtenau)				Richtung Ost–West (Holtenau–Brunsbüttel)			
	1990	1992	1993	1994	1990	1992	1993	1994
	Beförderte Güter insgesamt							
Massengüter	13 595	14 551	12 952	11 470	24 550	23 425	22 514	22 820
Kohle	439	568	472	489	1 818	1 395	1 336	954
Eisen und Stahl	1 626	1 273	1 084	1 230	3 277	3 599	4 594	5 110
Holz	371	410	289	342	4 722	3 959	4 091	5 061
Getreide	1 037	2 307	1 460	468	1 675	1 415	1 171	1 348
Erze	376	367	412	333	222	191	196	136
Erdöl und -derivate	3 259	3 359	3 430	2 917	5 841	6 112	5 671	4 572
Übrige	6 486	6 266	5 805	5 691	6 994	6 754	5 455	5 639
Stückgüter	7 230	6 518	7 603	7 549	16 319	13 983	14 655	15 314
Insgesamt	**20 824**	**21 069**	**20 555**	**19 020**	**40 868**	**37 408**	**37 170**	**38 134**
	dar. auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland[1])							
Massengüter	4 392	4 463	3 854	3 629	6 658	6 301	5 786	5 889
Kohle	116	94	64	77	201	141	148	105
Eisen und Stahl	475	345	310	395	608	535	756	564
Holz	124	252	145	178	1 116	1 111	1 204	1 169
Getreide	93	243	221	41	636	392	387	468
Erze	75	30	36	34	24	47	43	25
Erdöl und -derivate	1 352	1 523	1 440	1 537	2 149	1 943	1 793	2 045
Übrige	2 158	1 976	1 638	1 367	1 923	2 131	1 455	1 513
Stückgüter	2 009	1 879	2 236	2 245	4 542	3 880	4 224	4 213
Zusammen	**6 401**	**6 341**	**6 090**	**5 875**	**11 200**	**10 181**	**10 010**	**10 102**

*) Ausschl. der Sportfahrzeuge ohne Tonnageangabe (Ruder- und Paddelboote, Jollen usw.).
[1]) 1990 beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand bis zum 3. 10. 1990, ab 1992 auf den Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990.

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Abt. Seeverkehr, Bonn

13.21 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Luftfahrzeugbestand*)

Art der Luftfahrttätigkeit Wirtschaftsgliederung	Unternehmen am 1. 7. 1993	Luftfahrtpersonal am 1. 7. 1993			Luftfahrtumsatz 1993[1])			Luftfahrzeugbestand am 1. 7. 1993[2])
		insgesamt	fliegendes Personal	sonstiges Luftfahrtpersonal	insgesamt	darunter		
						Personenverkehr	Güterverkehr	
	Anzahl				Mill. DM			Anzahl
Unternehmen mit Schwerpunkt in der Luftfahrt	**192**	**56 342**	**16 765**	**39 577**	**21 331**	**18 425**	**2 776**	**1 241**
Personen- und Güterbeförderung	141	55 827	16 577	39 250	21 229	18 418	2 776	939
Linien- und linienähnlicher Verkehr	8	50 036	13 281	36 755	17 167	14 415	2 728	348
Pauschalflugreise-, Tramp- und Anforderungsverkehr	16	5 019	2 826	2 193	3 938	3 890	45	120
Taxiverkehr	117	772	470	302	123	113	2	471
Flüge für andere Zwecke[3])	51	515	188	327	102	7	1	302
Unternehmen mit nebengewerblicher Luftfahrttätigkeit	**32**	**209**	**180**	**29**	**63**	**41**	**0**	**163**
Verarbeitendes Gewerbe	15	74	62	12	20	3	–	104
Handel	8	44	34	10	9	7	0	41
Sonstige Tätigkeit	9	91	84	7	34	31	–	18
Insgesamt	**224**	**56 551**	**16 945**	**39 606**	**21 394**	**18 466**	**2 777**	**1 404**

*) **Deutschland**.
[1]) Ohne Umsatzsteuer.
[2]) Verfügbarer Bestand (Eigentumsbestand zuzüglich Anmietungen abzüglich Vermietungen).
[3]) Reklame- und Bildflüge, land- und forstwirtschaftliche Flüge, Schul- und Vermessungsflüge, Pipelineüberwachungsflüge.

13.22 Bestand an Luftfahrzeugen*)

Stichtag 31. 12.	Insgesamt	Flugzeuge mit einem Startgewicht über . . . bis . . . t						Hub-schrauber	Motor-segler	Segel-flugzeuge
		bis 2	2 – 5,7	5,7 – 14	14 – 20	über 20 zusammen	über 20 dar. mit Strahlturbinen			
1991	17 402	6 595	650	129	36	355	316	531	1 638	7 468
1992	18 258	6 904	715	133	46	395	349	620	1 829	7 616
1993	19 499	7 343	857	171	45	434	380	756	2 052	7 841
1994	19 952	7 538	877	202	41	440	388	783	2 141	7 930

*) **Deutschland**. – In die Luftfahrzeugrolle eingetragene Luftfahrzeuge einschl. Sport- und Privatflugzeugen.

Quelle: Luftfahrt-Bundesamt, Braunschweig

13.23 Verkehr auf Flugplätzen 1993*)

Flugplatz	Land	Gestartete Flugzeuge		Fluggäste[2])			Fracht[2])			Post[2])		
		insgesamt[1])	dar. im gewerblichen Verkehr	Zusteiger[3])	Aussteiger[3])	Durchgang[4])	Einladung[3])	Ausladung[3])	Durchgang[4])	Einladung[3])	Ausladung[3])	Durchgang[4])
		1 000					t					
Stuttgart	BW	65	50	2 527	2 532	60	5 089	7 334	270	10 238	8 602	8
München	BY	96	90	6 228	6 241	223	30 174	28 608	5 835	16 300	13 604	158
Nürnberg	BY	37	25	886	890	44	8 505	8 797	2 757	7 758	4 506	2
Berlin-Schönefeld	BE	22	15	774	765	.	1 597	1 470	.	1 408	2 569	.
Berlin-Tegel	BE	46	45	3 483	3 480	65	3 935	12 163	787	6 721	11 015	54
Berlin-Tempelhof	BE	31	25	555	547	.	494	961	.	77	34	.
Bremen	HB	26	20	628	632	12	913	1 936	1	2 254	2 875	0
Hamburg	HH	72	58	3 617	3 624	88	13 733	20 565	328	12 006	10 796	114
Frankfurt am Main	HE	172	168	15 803	15 964	561	574 752	535 238	31 724	80 624	74 847	2 164
Hannover	NI	46	37	1 608	1 687	75	3 607	5 010	176	8 197	5 426	1
Düsseldorf	NW	81	76	6 424	6 449	128	20 056	25 299	1 947	3 862	3 399	177
Köln/Bonn	NW	62	53	1 870	1 916	50	93 064	95 802	4 295	14 887	12 360	3
Münster-Osnabrück	NW	24	10	248	241	24	162	434	7	2 487	2 915	–
Saarbrücken	SL	12	7	142	142	41	40	184	14	0	0	0
Dresden	SN	27	15	624	631	.	161	722	.	1 557	3 260	.
Leipzig	SN	24	18	711	718	.	537	1 219	.	2 937	10 388	.
Erfurt	TH	10	6	81	80	.	0	0	.	0	0	.
Übrige Flugplätze	–	3 287	518	868	865	199	88	44	795	1	0	5 063
Insgesamt		**4 139**	**1 237**	**47 079**	**47 402**	**1 569**	**756 907**	**745 789**	**48 935**	**171 315**	**166 597**	**7 745**

*) **Deutschland**.
[1]) Einschl. Starts mit Segel- und Ultraleichtflugzeugen.
[2]) Nur gewerblicher Verkehr.
[3]) Einschl. Mehrfachzählungen des Umsteige- bzw. Umladeverkehrs.
[4]) Die auf der gleichen Strecke angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste sowie Fracht- und Postmengen; einschl. Mehrfachzählungen.

13.24 Starts im grenzüberschreitenden Verkehr mit Luftfahrzeugen nach Ländern*)

Land	1992	1993	Land	1992	1993	Land	1992	1993
Europa	**314 955**	**339 361**	Ehem. Tschechoslowakei	4 951	5 759	Vereinigte Staaten	17 441	17 706
Belgien	13 494	13 946	Türkei	20 365	23 201	Übrige Länder	618	789
Bulgarien	2 222	3 244	Ungarn	4 725	5 491			
Dänemark	10 103	12 163	Übrige Länder	3 583	4 695	**Asien, Australien und Ozeanien**	**13 034**	**13 763**
Finnland	4 415	4 258				China[2])	422	459
Frankreich	29 055	29 697	**Afrika**	**12 963**	**13 187**	Bahrain	428	333
Griechenland	15 110	16 705	Ägypten	3 131	2 712	Hongkong	734	720
Großbritannien und Nordirland	39 744	40 982	Algerien	350	318	Indien	1 181	1 240
Irland	2 406	2 621	Kenia	843	745	Iran	524	615
Italien	27 134	27 838	Marokko	1 311	1 666	Israel	1 912	1 978
Jugoslawien[1])	2 370	3 815	Südafrika	483	604	Japan	784	924
Luxemburg	3 003	3 052	Tunesien	5 359	5 831	Kuwait	455	496
Niederlande	16 879	16 113	Übrige Länder	1 486	1 311	Pakistan	360	374
Norwegen	2 809	2 872				Saudi-Arabien	499	552
Österreich	19 914	23 417	**Amerika**	**22 159**	**23 300**	Singapur	709	806
Polen	3 071	4 888	Argentinien	101	98	Syrien	483	447
Portugal	5 520	5 072	Brasilien	580	591	Thailand	1 389	1 603
Schweden	7 066	8 188	Dominik. Republik	476	822	Vereinigte Arab. Emirate	1 978	1 779
Schweiz	28 446	28 719	Kanada	2 255	2 548	Übrige Länder	1 176	1 437
Ehem. Sowjetunion	9 390	12 024	Mexiko	321	369			
Spanien	39 180	40 601	Venezuela	367	377	**Insgesamt**	**363 111**	**389 611**

*) **Deutschland**. – Nur gewerblicher Verkehr. Bei sich über mehrere Flughäfen erstreckenden Flügen wird das Land des ersten Zielflughafens nachgewiesen.

[1]) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehem. jugoslawischen Republik Mazedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.
[2]) Ohne Taiwan.

13.25 Grenzüberschreitender Personen- und Güterverkehr mit Luftfahrzeugen nach Ländern*)

Land	Personenverkehr				Güterverkehr			
	Einsteiger				Einladung		Ausladung	
	1970	1980	1992	1993	1992	1993	1992	1993
	Anzahl				Tonnen			
Europa	**5 232 520**	**9 905 582**	**20 670 896**	**22 647 879**	**221 239**	**209 876**	**173 135**	**164 021**
darunter:								
Belgien	161 988	185 493	364 200	418 038	10 233	5 891	7 259	6 288
Bulgarien	82 267	139 105	199 748	300 802	1 060	1 158	398	287
Dänemark	220 704	301 221	435 245	471 781	10 637	11 459	8 378	8 489
Finnland	45 695	93 283	213 282	214 678	3 910	3 450	2 140	2 001
Frankreich	454 986	736 561	1 335 809	1 370 161	12 044	11 011	12 228	13 124
Griechenland	110 427	651 392	1 863 100	2 047 017	8 665	9 363	5 933	6 024
Großbritannien und Nordirland	946 264	1 561 610	2 703 268	2 912 797	47 501	41 341	51 510	46 034
Irland	16 796	40 811	139 355	160 581	3 653	2 849	4 237	3 321
Italien	477 729	735 909	1 291 068	1 363 719	19 449	17 410	16 962	15 914
Jugoslawien[1]	211 136	425 714	134 310	194 533	854	1 566	1 332	1 950
Luxemburg	25 064	33 878	68 290	70 198	200	266	220	64
Malta	1 121	14 249	165 670	187 010	1 548	1 576	809	722
Niederlande	256 988	354 008	648 494	760 207	3 431	3 232	3 700	3 702
Norwegen	25 909	42 463	114 143	123 034	1 427	1 458	1 057	1 492
Österreich	213 866	397 398	767 419	776 841	10 949	9 774	4 814	4 643
Polen	9 541	49 039	166 119	199 760	3 533	2 601	915	628
Portugal	52 513	172 112	575 928	547 582	5 250	4 636	3 936	3 325
Rumänien	110 551	151 482	64 269	109 957	735	975	339	615
Schweden	51 098	103 654	232 717	261 668	11 317	10 289	8 027	7 440
Schweiz	473 307	694 366	972 693	974 701	9 687	8 366	9 484	8 800
Ehem. Sowjetunion	12 305	63 025	536 586	720 252	14 990	22 319	5 277	4 715
Spanien	1 011 826	2 341 968	4 912 664	5 373 480	25 349	17 667	12 957	10 755
Ehem. Tschechoslowakei	21 761	43 565	161 903	170 904	2 042	1 988	458	475
Türkei	217 428	478 812	2 256 590	2 515 249	9 620	15 760	9 314	11 440
Ungarn	20 156	65 836	233 087	261 230	2 408	2 706	1 060	943
Zypern	995	21 454	95 968	113 534	692	696	364	518
Afrika	**150 527**	**687 662**	**1 577 107**	**1 620 900**	**37 515**	**37 482**	**32 263**	**37 179**
darunter:								
Ägypten	8 691	78 304	358 739	269 753	4 580	6 150	4 716	5 011
Äthiopien	5 015	3 340	21 060	24 035	6 377	2 865	1 362	780
Algerien	583	13 387	11 985	13 709	1 515	1 252	126	166
Kenia	16 059	79 997	123 927	116 527	2 006	2 123	9 754	12 130
Marokko	4 522	61 313	143 547	193 956	1 644	1 260	1 120	1 047
Mauritius	569	6 751	28 601	34 993	1 063	1 138	1 007	1 115
Nigeria	2 711	34 200	26 693	23 259	514	506	897	574
Südafrika	22 884	52 972	93 725	118 533	9 179	12 284	6 562	8 923
Tunesien	75 820	302 011	677 798	737 147	1 056	1 254	1 771	1 256
Amerika	**851 974**	**1 753 187**	**3 841 135**	**4 038 775**	**186 379**	**209 424**	**211 779**	**221 792**
darunter:								
Argentinien	5 173	16 669	31 466	31 546	2 579	3 216	1 533	1 323
Brasilien	12 735	49 110	100 035	110 593	11 821	10 970	10 935	10 050
Dominikanische Republik	–	265	129 117	233 825	115	284	218	445
Kanada	62 376	172 855	347 358	410 613	16 773	19 372	16 342	20 582
Kolumbien	2 094	11 930	28 810	30 960	2 836	2 382	6 826	4 506
Mexiko	9 343	43 352	84 272	86 327	12 855	8 353	4 185	3 476
Venezuela	1 194	12 030	49 668	46 055	3 387	2 789	784	628
Vereinigte Staaten	751 095	1 355 667	2 909 125	2 894 301	132 300	158 482	167 584	178 161
Asien	**134 264**	**744 278**	**1 997 506**	**2 198 481**	**183 857**	**217 705**	**217 625**	**244 279**
darunter:								
China[2]	–	6 602	85 185	92 811	7 158	5 344	5 923	8 359
Hongkong	5 609	23 220	143 537	148 263	21 479	25 424	39 820	35 519
Indien	13 508	74 850	220 386	210 305	11 206	13 337	37 300	34 459
Indonesien	1 080	7 649	61 159	70 201	2 093	2 339	3 372	3 668
Iran	19 457	46 311	88 849	93 999	7 872	4 165	3 996	4 616
Israel	24 345	164 583	237 138	253 544	24 124	27 142	27 599	28 355
Japan	20 019	75 377	217 270	238 456	22 680	25 872	21 434	19 730
Jordanien	769	25 397	24 664	27 760	678	585	651	675
Korea, Republik	119	–	61 607	73 281	15 537	23 871	15 937	21 286
Kuwait	2 103	11 309	25 083	24 599	7 821	9 063	2 983	3 831
Malaysia	–	7 814	25 619	38 973	3 607	4 999	3 291	4 641
Malediven	–	–	46 749	54 720	94	127	81	182
Pakistan	4 963	15 942	35 588	35 319	4 562	3 282	12 654	13 288
Philippinen	127	13 027	52 885	56 633	4 458	4 696	4 082	4 693
Saudi-Arabien	3 907	46 541	39 128	35 658	11 483	11 750	1 162	1 398
Singapur	2 661	44 143	136 340	170 241	8 409	12 717	7 171	10 685
Sri Lanka	3 936	57 397	79 856	89 898	641	724	1 349	1 468
Thailand	11 065	66 792	233 349	272 791	5 896	7 382	10 304	11 570
Vereinigte Arabische Emirate	–	8 702	55 647	68 601	13 817	21 320	13 591	27 768
Australien und Ozeanien	**8 677**	**47 673**	**78 766**	**73 694**	**6 299**	**8 879**	**4 866**	**4 978**
dar. Australien	8 674	47 673	65 560	61 630	5 903	8 054	3 625	3 556
Insgesamt	**6 377 962**	**13 138 382**	**28 165 410**	**30 579 729**	**635 289**	**683 365**	**639 668**	**672 248**

*) Bis einschl. 1989 früheres Bundesgebiet, **ab 1990 Deutschland**.

[1]) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehem. jugoslawischen Republik Mazedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.

[2]) Ohne Taiwan.

13.26 Verkehrsunfälle nach Verkehrszweigen*)

Gegenstand der Nachweisung	1980	1985	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994
Unfälle mit Personenschaden									
Eisenbahnverkehr	980	1 391	1 218	1 319	1 430	1 495	1 533	1 394	...
Straßenverkehr	379 235	327 745	342 299	343 604	340 043	385 147	395 462	385 384	392 432[1]
Binnenschiffahrt	82	47	49	58	75	22	26	27	...
Luftverkehr	150...	239	270	300	233	321	326	259	291
dar. Linien- und Charterverkehr	9	2	4	4	3	10	10	14	14
Getötete Personen[2]									
Eisenbahnverkehr	288	229	273	196	205	319	340	292	...
dar. Reisende	...	53	41	33	35	46	55	39	...
Straßenverkehr	13 041	8 400	8 213	7 995	7 906	11 300	10 631	9 949	9 805[1]
Binnenschiffahrt	14	9	4	9	13	5	9	3	...
Luftverkehr	68	73	73	77	59	110	118	80	98
dar. Linien- und Charterverkehr	8	3	21	–	2	44	12	6	9
Verletzte Personen									
Eisenbahnverkehr	1 199	1 440	1 306	1 389	1 467	1 530	1 812	1 645	...
dar. Reisende	...	609	626	636	785	672	856	790	...
Straßenverkehr	500 463	422 095	448 223	449 397	448 158	505 535	516 797	505 591	516 019[1]
Binnenschiffahrt	82	50	58	68	78	25	39	59	...
Luftverkehr	161	242	253	341	225	301	301	321	284
dar. Linien- und Charterverkehr	28	–	4	5	4	23	10	16	16

*) Bis einschl. 1990 früheres Bundesgebiet. – Luftverkehr (bis einschl. 1989) und Eisenbahnverkehr: Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West, **ab 1991 Deutschland**.

[1]) Vorläufiges Ergebnis.

[2]) Einschl. innerhalb 30 Tagen Gestorbener; bei der Binnenschiffahrt nur auf der Stelle Getötete.

13.27 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1993 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Innerhalb von Ortschaften Verunglückte							Außerhalb von Ortschaften Verunglückte						
	insgesamt	darunter						insgesamt	darunter					
		Fahrer und Mitfahrer von					Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von					Fußgänger
		Fahrrädern	Mofas	Mopeds	Motorrädern	Personenkraftwagen			Fahrrädern	Mofas	Mopeds	Motorrädern	Personenkraftwagen	
Deutschland														
Getötete														
unter 15	200	69	2	2	2	22	101	245	48	–	1	2	155	31
15 – 18	111	16	3	14	26	41	10	276	16	21	22	45	152	17
18 – 25	413	15	2	7	74	276	26	1 882	15	1	12	222	1 550	44
25 – 65	1 206	190	18	26	106	459	374	3 990	168	29	24	395	2 921	267
65 und mehr	897	169	11	13	4	89	597	715	115	5	12	9	455	108
Ohne Angabe	5	–	1	–	–	1	3	9	–	–	–	–	7	2
Insgesamt	**2 832**	**459**	**37**	**62**	**212**	**888**	**1 111**	**7 117**	**362**	**56**	**71**	**673**	**5 240**	**469**
Verletzte														
unter 15	38 793	16 247	73	165	191	7 044	14 436	11 837	1 463	24	49	120	9 262	480
15 – 18	20 709	5 717	1 535	2 945	4 659	4 073	1 623	9 732	763	471	725	1 556	5 845	141
18 – 25	62 646	7 757	546	1 278	6 782	41 883	3 140	59 882	890	128	282	4 356	51 968	390
25 – 65	151 253	27 846	2 596	1 982	9 830	88 389	14 642	118 682	4 113	709	567	6 614	97 300	1 348
65 und mehr	20 837	5 326	313	241	119	6 353	7 060	10 080	802	104	71	54	8 355	300
Ohne Angabe	824	277	13	15	42	224	218	316	31	2	3	11	240	12
Insgesamt	**295 062**	**63 170**	**5 076**	**6 626**	**21 623**	**147 966**	**41 119**	**210 529**	**8 062**	**1 438**	**1 697**	**12 711**	**172 970**	**2 671**
davon:														
Früheres Bundesgebiet														
Getötete														
unter 15	139	49	2	–	1	12	73	164	40	–	–	2	92	25
15 – 18	61	9	3	5	19	18	6	193	12	21	5	39	103	11
18 – 25	228	10	1	3	51	146	13	1 366	13	1	2	177	1 115	31
25 – 65	726	126	18	9	81	223	252	2 766	130	29	9	356	1 925	193
65 und mehr	686	138	11	4	2	66	453	593	95	5	9	4	380	93
Ohne Angabe	1	–	1	–	–	–	–	3	–	–	–	–	3	–
Insgesamt	**1 841**	**332**	**36**	**21**	**154**	**465**	**797**	**5 085**	**290**	**56**	**25**	**578**	**3 618**	**353**
Verletzte														
unter 15	29 973	12 974	69	37	136	5 525	10 710	9 009	1 225	24	16	79	6 967	370
15 – 18	15 192	4 543	1 509	1 004	3 762	3 044	1 198	7 380	634	471	265	1 308	4 403	105
18 – 25	51 041	6 698	518	638	5 425	34 270	2 465	49 257	793	128	138	3 838	42 610	286
25 – 65	126 026	24 149	2 532	1 142	8 911	73 159	11 431	96 140	3 675	697	300	6 145	78 315	1 022
65 und mehr	17 755	4 654	308	140	95	5 531	5 806	8 706	730	103	39	47	7 249	255
Ohne Angabe	600	226	13	3	25	160	149	235	26	2	–	8	178	9
Insgesamt	**240 587**	**53 244**	**4 949**	**2 964**	**18 354**	**121 689**	**31 759**	**170 727**	**7 083**	**1 425**	**758**	**11 425**	**139 722**	**2 047**
Neue Länder und Berlin-Ost														
Getötete														
unter 15	61	20	–	2	1	10	28	81	8	–	1	–	63	6
15 – 18	50	7	–	9	7	23	4	83	4	–	17	6	49	6
18 – 25	185	5	1	4	23	130	13	516	2	–	10	45	435	13
25 – 65	480	64	–	17	25	236	122	1 224	38	–	15	39	996	74
65 und mehr	211	31	–	9	2	23	144	122	20	–	3	5	75	15
Ohne Angabe	4	–	–	–	–	1	3	6	–	–	–	–	4	2
Insgesamt	**991**	**127**	**1**	**41**	**58**	**423**	**314**	**2 032**	**72**	**–**	**46**	**95**	**1 622**	**116**
Verletzte														
unter 15	8 820	3 273	4	128	55	1 519	3 726	2 828	238	–	33	41	2 295	110
15 – 18	5 517	1 174	26	1 941	897	1 029	425	2 352	129	–	460	248	1 442	36
18 – 25	11 605	1 059	28	640	1 357	7 613	675	10 625	97	–	144	518	9 358	104
25 – 65	25 227	3 697	64	840	919	15 230	3 211	22 542	438	12	267	469	18 985	326
65 und mehr	3 082	672	5	101	24	822	1 254	1 374	72	1	32	7	1 106	45
Ohne Angabe	224	51	–	12	17	64	69	81	5	–	3	3	62	3
Insgesamt	**54 475**	**9 926**	**127**	**3 662**	**3 269**	**26 277**	**9 360**	**39 802**	**979**	**13**	**939**	**1 286**	**33 248**	**624**

13.28 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1993

Land / Straßenart	Innerhalb und außerhalb von Ortschaften				Innerhalb von Ortschaften				Außerhalb von Ortschaften			
	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte			Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte			Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
		Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte		Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte		Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte
nach Ländern												
Deutschland	**385 384**	**9 949**	**125 854**	**379 737**	**242 974**	**2 832**	**59 823**	**235 239**	**142 410**	**7 117**	**66 031**	**144 498**
Baden-Württemberg	41 131	1 088	13 063	42 289	23 470	284	5 521	23 304	17 661	804	7 542	18 985
Bayern	60 997	1 715	19 339	63 677	34 192	378	7 604	34 758	26 805	1 337	11 735	28 919
Berlin	16 528	163	2 644	17 140	16 157	153	2 609	16 682	371	10	35	458
Brandenburg	14 823	808	8 460	10 808	7 761	208	3 539	5 672	7 062	600	4 921	5 136
Bremen	3 551	25	544	3 609	3 396	19	505	3 443	155	6	39	166
Hamburg	9 165	74	1 049	10 914	8 804	67	1 000	10 396	361	7	49	518
Hessen	27 224	658	7 739	28 754	15 311	146	3 105	15 634	11 913	512	4 634	13 120
Mecklenburg-Vorpommern	9 885	561	4 688	8 295	5 187	141	1 935	4 284	4 698	420	2 753	4 011
Niedersachsen	41 030	1 083	11 627	42 468	23 763	223	4 746	24 004	17 267	860	6 881	18 464
Nordrhein-Westfalen	79 690	1 329	24 449	77 506	55 139	443	13 512	52 562	24 551	886	10 937	24 944
Rheinland-Pfalz	18 104	485	6 391	17 674	9 675	101	2 416	9 321	8 429	384	3 975	8 353
Saarland	5 104	83	1 059	5 627	3 474	27	610	3 793	1 630	56	449	1 834
Sachsen	18 174	623	9 096	14 162	12 989	271	5 580	10 117	5 185	352	3 516	4 045
Sachsen-Anhalt	13 520	533	6 229	11 231	8 256	191	3 005	6 795	5 264	342	3 224	4 436
Schleswig-Holstein	15 528	296	3 960	16 365	9 580	70	1 833	9 777	5 948	226	2 127	6 588
Thüringen	10 930	425	5 517	9 218	5 820	110	2 303	4 697	5 110	315	3 214	4 521
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	312 606	6 926	90 784	320 530	197 534	1 841	42 383	198 204	115 072	5 085	48 401	122 326
Neue Länder und Berlin-Ost	72 778	3 023	35 070	59 207	45 440	991	17 440	37 035	27 338	2 032	17 630	22 172
nach Straßenarten												
Deutschland												
Autobahnen	26 103	1 109	9 735	31 587	–	–	–	–	26 103	1 109	9 735	31 587
Bundesstraßen	88 779	3 257	32 549	92 001	46 986	740	11 803	48 620	41 793	2 517	20 746	43 381
Landesstraßen	84 227	2 770	32 860	81 065	41 222	628	11 629	40 013	43 005	2 142	21 231	41 052
Kreisstraßen	38 394	1 173	14 383	35 763	19 343	265	5 558	18 206	19 051	908	8 825	17 557
Andere Straßen	147 881	1 640	36 327	139 321	135 423	1 199	30 833	128 400	12 458	441	5 494	10 921
Früheres Bundesgebiet												
Autobahnen	22 120	813	7 362	27 711	–	–	–	–	22 120	813	7 362	27 711
Bundesstraßen	67 933	2 056	21 027	74 841	36 509	410	7 302	39 934	31 424	1 646	13 725	34 907
Landesstraßen	69 681	1 946	24 247	70 118	35 339	433	8 675	35 650	34 342	1 513	15 572	34 468
Kreisstraßen	33 637	981	12 039	32 095	16 546	192	4 396	16 001	17 091	789	7 643	16 094
Andere Straßen	119 235	1 130	26 109	115 765	109 140	806	22 010	106 619	10 095	324	4 099	9 146
Neue Länder und Berlin-Ost												
Autobahnen	3 983	296	2 373	3 876	–	–	–	–	3 983	296	2 373	3 876
Bundesstraßen	20 846	1 201	11 522	17 160	10 477	330	4 501	8 686	10 369	871	7 021	8 474
Landesstraßen	14 546	824	8 613	10 947	5 883	195	2 954	4 363	8 663	629	5 659	6 584
Kreisstraßen	4 757	192	2 344	3 668	2 797	73	1 162	2 205	1 960	119	1 182	1 463
Andere Straßen	28 646	510	10 218	23 556	26 283	393	8 823	21 781	2 363	117	1 395	1 775

13.29 Unfälle, Verunglückte und Unfallbeteiligte im Straßenverkehr

Gegenstand der Nachweisung	1980	1985	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994[1]
Polizeilich erfaßte Unfälle									
Deutschland									
mit Personenschaden	412 672	360 270	375 187	377 366	389 350	385 147	395 462	385 384	392 432
mit Getöteten	13 770	9 235	8 991	8 960	9 821	10 076	9 538	9 002	.
mit Verletzten	398 902	351 035	366 196	368 406	379 529	375 071	385 924	376 382	.
mit nur Sachschaden	.	.	.	.	.	1 926 319	1 989 117	1 960 429	1 875 672
dar. mit schwerem Sachschaden[2]	.	.	.	.	.	221 338	248 621	265 203	256 340
Früheres Bundesgebiet									
mit Personenschaden	379 235	327 745	342 299	343 604	340 043	321 374	325 301	312 606	314 059
mit Getöteten	11 911	7 678	7 464	7 334	7 089	6 828	6 599	6 315	.
mit Verletzten	367 324	320 067	334 835	336 270	332 954	314 546	318 702	306 291	.
mit nur Sachschaden	1 305 369	1 512 550	1 680 349	1 654 183	1 670 532	1 632 335	1 599 037	1 523 293	1 418 943
dar. mit schwerem Sachschaden[2]	462 110	242 157	271 878	271 579	260 543	184 106	187 629	190 289	179 752
Neue Länder und Berlin-Ost									
mit Personenschaden	33 437	32 525	32 888	33 762	49 307	63 773	70 161	72 778	78 373
mit Getöteten	1 859	1 557	1 527	1 626	2 732	3 248	2 939	2 687	.
mit Verletzten	31 578	30 968	31 361	32 136	46 575	60 525	67 222	70 091	.
mit nur Sachschaden	.	.	.	.	.	293 984	390 080	437 136	456 729
dar. mit schwerem Sachschaden[3]	17 535	13 284	13 916	14 339	35 843	37 232	60 992	74 914	76 588
Unfallbeteiligte bei Unfällen mit Personenschaden[4]									
Mofas, Mopeds	53 285	23 980	15 946	14 422	13 192	16 439	16 791	15 364	16 559
Motorräder	42 238	53 841	34 762	32 370	31 654	38 785	35 720	34 090	37 026
Personenkraftwagen	461 101	403 572	470 801	471 116	471 230	510 357	526 322	518 333	525 083
Kraftomnibusse, Obusse	6 523	5 215	5 256	5 220	5 395	6 070	5 867	5 732	5 745
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	2 698	2 840	2 547	2 494	2 487	2 572	2 510	2 541	2 530
Güterkraftfahrzeuge	35 214	28 163	30 457	30 949	32 619	41 984	42 763	42 448	45 782
Übrige Kraftfahrzeuge	1 908	2 304	2 608	2 966	2 930	3 069	3 086	3 006	3 202
Zusammen	**602 967**	**519 915**	**562 377**	**559 537**	**559 507**	**619 276**	**633 059**	**621 514**	**635 927**
Fahrräder	55 421	64 821	66 317	72 193	70 043	76 746	84 956	78 039	80 724
Fußgänger/-innen	61 448	46 949	45 468	43 217	42 462	50 163	50 104	47 161	46 754
Andere Fahrzeuge und sonst. Personen	5 942	4 316	4 360	4 537	4 351	5 754	5 700	5 390	5 435
Insgesamt	**725 778**	**636 001**	**678 522**	**679 484**	**676 363**	**751 939**	**773 819**	**752 104**	**768 840**
Verunglückte									
Deutschland									
Insgesamt	**555 966**	**471 466**	**497 606**	**500 213**	**521 977**	**516 835**	**527 428**	**515 540**	**525 824**
Führer/-innen und Mitfahrer/-innen von									
Mofas, Mopeds	61 951	32 988	23 977	22 638	22 277	15 960	16 321	15 063	16 324
Motorrädern	54 896	65 532	44 279	41 763	42 501	40 355	37 266	35 219	38 313
Personenkraftwagen	296 261	240 595	295 138	298 534	318 423	320 390	326 489	327 064	329 688
Kraftomnibussen, Obussen	5 162	4 549	4 710	4 561	5 361	4 957	4 701	4 748	4 912
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	1 034	868	814	908	853	753	740	757	782
Güterkraftfahrzeugen	11 639	8 712	9 249	9 155	10 160	11 957	12 153	12 250	13 451
Übrigen Kraftfahrzeugen	973	1 144	1 358	1 541	1 543	1 476	1 448	1 348	1 488
Fahrrädern	54 583	63 077	65 015	70 773	69 294	70 930	78 386	72 053	74 298
Fußgänger/-innen	67 809	52 559	51 447	48 684	50 067	48 225	48 209	45 370	44 793
Sonstige[5]	1 658	1 442	1 619	1 656	1 498	1 832	1 715	1 668	1 775
Früheres Bundesgebiet									
Insgesamt	**513 504**	**430 495**	**456 436**	**457 392**	**456 064**	**429 482**	**433 081**	**418 240**	**421 664**
Führer/-innen und Mitfahrer/-innen von									
Mofas, Mopeds	51 748	22 578	15 129	13 752	12 562	10 831	10 989	10 234	10 771
Motorrädern	46 619	57 621	36 601	33 900	33 198	32 052	31 872	30 511	32 729
Personenkraftwagen	286 089	230 146	283 375	285 137	287 902	268 140	268 027	265 494	265 208
Kraftomnibussen, Obussen	4 658	4 206	4 324	4 264	4 705	4 189	4 111	3 891	4 165
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	937	817	762	840	808	710	698	718	729
Güterkraftfahrzeugen	10 062	7 659	8 234	8 073	8 705	9 973	9 630	9 222	9 880
Übrigen Kraftfahrzeugen	822	1 043	1 241	1 418	1 404	1 278	1 253	1 140	1 244
Fahrrädern	51 578	60 026	61 563	67 085	64 856	63 396	68 049	60 949	61 829
Anderen Fahrzeugen	1 020	814	920	936	842	920	855	722	853
Fußgänger/-innen	59 546	45 181	43 789	41 448	40 628	37 431	37 082	34 956	33 875
Sonstige Personen[6]	425	404	498	539	454	562	515	403	381
Neue Länder und Berlin-Ost									
Insgesamt	**42 462**	**40 971**	**41 170**	**42 821**	**65 913**	**87 353**	**94 347**	**97 300**	**104 160**
Führer/-innen und Mitfahrer/-innen von									
Mofas, Mopeds	10 203	10 410	8 848	8 886	9 715	5 129	5 332	4 829	5 553
Motorrädern	8 277	7 911	7 678	7 863	9 303	8 303	5 394	4 708	5 584
Personenkraftwagen	10 172	10 449	11 763	13 397	30 521	52 250	58 462	61 570	64 480
Kraftomnibussen, Obussen	504	343	386	297	656	768	590	857	747
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	97	51	52	68	45	43	42	39	53
Güterkraftfahrzeugen	1 577	1 053	1 015	1 082	1 455	1 984	2 523	3 028	3 571
Übrigen Kraftfahrzeugen	151	101	117	123	139	198	195	208	244
Fahrrädern	3 005	3 051	3 452	3 688	4 438	7 534	10 337	11 104	12 469
Fußgänger/-innen	8 263	7 378	7 658	7 236	9 439	10 794	11 127	10 414	10 918
Sonstige[5]	213	224	201	181	202	350	345	543	541

[1] Vorläufiges Ergebnis.
[2] Bis einschl. 1982 Unfälle mit einem Schaden von 1 000 DM und mehr, ab 1983 von 3 000 DM, ab 1991 von 4 000 DM und mehr bei mindestens einem der Geschädigten.
[3] Bis einschl. 1983 Unfälle mit einem Schaden von 300 Mark der DDR und mehr, ab 1984 von 800 Mark und mehr, ab 1991 von 4 000 DM und mehr.
[4] Bis einschl. 1990 früheres Bundesgebiet, ab 1991 Deutschland.
[5] Andere Fahrzeuge und sonstige Personen.
[6] Z.B. Straßenbauarbeiter, Reiter u. dgl.

13.29 Unfälle, Verunglückte und Unfallbeteiligte im Straßenverkehr

Gegenstand der Nachweisung	1980	1985	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994 [1]
				Deutschland					
Getötete	**15 050**	**10 070**	**9 862**	**9 779**	**11 046**	**11 300**	**10 631**	**9 949**	**9 805**
Führer/-innen und Mitfahrer/-innen von									
Mofas, Mopeds	1 056	602	413	407	384	243	251	226	222
Motorrädern	1 575	1 328	1 055	981	1 059	992	903	885	934
Personenkraftwagen	6 915	4 582	4 964	4 956	6 256	6 801	6 431	6 128	5 959
Kraftomnibussen, Obussen	49	49	36	13	23	26	58	18	36
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	53	43	27	32	31	34	26	30	26
Güterkraftfahrzeugen	269	177	185	185	211	283	222	219	269
Übrigen Kraftfahrzeugen	32	26	20	23	24	38	32	18	33
Fahrrädern	1 338	931	898	967	908	925	906	821	824
Fußgänger/-innen	3 720	2 299	2 239	2 179	2 113	1 918	1 767	1 580	1 467
Sonstige[5]	43	33	25	36	37	40	35	24	35
				Früheres Bundesgebiet					
Getötete	**13 041**	**8 400**	**8 213**	**7 995**	**7 906**	**7 541**	**7 298**	**6 926**	**6 791**
Führer/-innen und Mitfahrer/-innen von									
Mofas, Mopeds	765	325	221	210	170	133	157	138	137
Motorrädern	1 232	1 070	793	747	769	754	760	732	781
Personenkraftwagen	6 440	4 182	4 513	4 355	4 558	4 314	4 255	4 083	3 967
Kraftomnibussen, Obussen	43	44	23	6	13	9	38	8	28
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	46	42	23	27	27	31	25	28	23
Güterkraftfahrzeugen	210	129	137	138	145	181	143	134	165
Übrigen Kraftfahrzeugen	28	20	17	21	22	32	26	15	27
Fahrrädern	1 142	768	734	808	711	714	678	622	608
Anderen Fahrzeugen	19	9	7	10	18	8	13	6	10
Fußgänger/-innen	3 095	1 790	1 732	1 651	1 459	1 342	1 188	1 150	1 032
Sonstige Personen[6]	21	21	13	22	14	23	15	10	13
				Neue Länder und Berlin-Ost					
Getötete	**2 009**	**1 670**	**1 649**	**1 784**	**3 140**	**3 759**	**3 333**	**3 023**	**3 014**
Führer/-innen und Mitfahrer/-innen von									
Mofas, Mopeds	291	277	192	197	214	110	94	88	85
Motorrädern	343	258	262	234	290	238	143	153	153
Personenkraftwagen	475	400	451	601	1 698	2 487	2 176	2 045	1 992
Kraftomnibussen, Obussen	6	5	13	7	10	17	20	10	8
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	7	1	4	5	4	3	1	2	3
Güterkraftfahrzeugen	59	48	48	47	66	102	79	85	104
Übrigen Kraftfahrzeugen	4	6	3	2	2	6	6	3	6
Fahrrädern	196	163	164	159	197	211	228	199	216
Fußgänger/-innen	625	509	507	528	654	576	579	430	435
Sonstige[5]	3	3	5	4	5	9	7	8	12
				Deutschland					
Verletzte	**540 916**	**461 396**	**487 744**	**490 434**	**510 931**	**505 535**	**516 797**	**505 591**	**516 019**
Führer/-innen und Mitfahrer/-innen von									
Mofas, Mopeds	60 895	32 386	23 564	22 231	21 893	15 717	16 070	14 837	16 102
Motorrädern	53 321	64 204	43 224	40 782	41 442	39 363	36 363	34 334	37 379
Personenkraftwagen	289 346	236 013	290 174	293 578	312 167	313 589	320 058	320 936	323 729
Kraftomnibussen, Obussen	5 113	4 500	4 674	4 548	5 338	4 931	4 643	4 730	4 876
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	981	825	787	876	822	719	714	727	756
Güterkraftfahrzeugen	11 370	8 535	9 064	8 970	9 949	11 674	11 931	12 031	13 182
Übrigen Kraftfahrzeugen	941	1 118	1 338	1 518	1 519	1 438	1 416	1 330	1 455
Fahrrädern	53 245	62 146	64 117	69 806	68 386	70 005	77 480	71 232	73 474
Fußgänger/-innen	64 089	50 260	49 208	46 505	47 954	46 307	46 442	43 790	43 326
Sonstige[5]	1 615	1 409	1 594	1 620	1 461	1 792	1 680	1 644	1 740
				Früheres Bundesgebiet					
Verletzte	**500 463**	**422 095**	**448 223**	**449 397**	**448 158**	**421 941**	**425 783**	**411 314**	**414 873**
Führer/-innen und Mitfahrer/-innen von									
Mofas, Mopeds	50 983	22 253	14 908	13 542	12 392	10 698	10 832	10 096	10 634
Motorrädern	45 387	56 551	35 808	33 153	32 429	31 298	31 112	29 779	31 948
Personenkraftwagen	279 649	225 964	278 862	280 782	283 344	263 826	263 772	261 411	261 241
Kraftomnibussen, Obussen	4 615	4 162	4 301	4 258	4 692	4 180	4 073	3 883	4 137
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	891	775	739	813	781	679	673	690	706
Güterkraftfahrzeugen	9 852	7 530	8 097	7 935	8 560	9 792	9 487	9 088	9 715
Übrigen Kraftfahrzeugen	794	1 023	1 224	1 397	1 382	1 246	1 227	1 125	1 217
Fahrrädern	50 436	59 258	60 829	66 277	64 145	62 682	67 371	60 327	61 221
Anderen Fahrzeugen	1 001	805	913	926	824	912	842	716	843
Fußgänger/-innen	56 451	43 391	42 057	39 797	39 169	36 089	35 894	33 806	32 843
Sonstige Personen[6]	404	383	485	517	440	539	500	393	368
				Neue Länder und Berlin-Ost					
Verletzte	**40 453**	**39 301**	**39 521**	**41 037**	**62 773**	**83 594**	**91 014**	**94 277**	**101 146**
Führer/-innen und Mitfahrer/-innen von									
Mofas, Mopeds	9 912	10 133	8 656	8 689	9 501	5 019	5 238	4 741	5 468
Motorrädern	7 934	7 653	7 416	7 629	9 013	8 065	5 251	4 555	5 431
Personenkraftwagen	9 697	10 049	11 312	12 796	28 823	49 763	56 286	59 525	62 488
Kraftomnibussen, Obussen	498	338	373	290	646	751	570	847	739
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	90	50	48	63	41	40	41	37	50
Güterkraftfahrzeugen	1 518	1 005	967	1 035	1 389	1 882	2 444	2 943	3 467
Übrigen Kraftfahrzeugen	147	95	114	121	137	192	189	205	238
Fahrrädern	2 809	2 888	3 288	3 529	4 241	7 323	10 109	10 905	12 253
Fußgänger/-innen	7 638	6 869	7 151	6 708	8 785	10 218	10 548	9 984	10 483
Sonstige[5]	210	221	196	177	197	341	338	535	529

Fußnoten siehe S. 341.

13.30 Polizeilich festgestellte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen 1993*)

13.30.1 Fehlverhalten von Fahrzeugführern/-innen und technische Mängel an Fahrzeugen

Ursache	Bei Unfällen mit Personenschaden					Bei Unfällen mit schwerem Sachschaden				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrräder	Motorzweiräder	Personenkraftwagen	Güterkraftfahrzeuge		Fahrräder	Motorzweiräder	Personenkraftwagen	Güterkraftfahrzeuge
Fehlverhalten von Fahrzeugführern/-innen	**510 863**	**52 652**	**34 159**	**383 531**	**31 254**	**352 198**	**422**	**1 166**	**301 670**	**35 980**
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit	43 119	4 218	3 457	34 045	1 187	28 161	25	54	26 565	1 355
darunter:										
Alkoholeinfluß	37 977	3 855	3 294	29 904	763	25 340	24	50	24 214	919
Übermüdung	2 304	5	24	1 957	304	1 576	–	–	1 230	330
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot oder andere Fehler bei der Fahrbahnbenutzung	35 252	13 151	2 686	17 324	1 466	18 493	100	128	15 564	1 838
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	104 339	2 821	9 068	85 696	5 828	79 369	9	273	71 544	6 456
Ungenügender Sicherheitsabstand sowie starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	52 217	1 021	2 468	42 696	5 271	35 282	4	79	29 497	4 326
Fehler beim Überholen	22 276	1 061	2 934	16 017	1 718	16 264	9	163	13 205	2 294
Fehler beim Vorbeifahren	1 498	129	79	1 079	152	1 527	2	3	1 181	260
Fehler beim Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren	4 816	228	155	3 378	896	5 959	4	11	3 974	1 636
Nichtbeachten der Vorfahrt	67 470	6 630	2 456	53 750	3 414	58 164	97	154	53 704	3 322
darunter:										
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	49 565	3 491	1 435	41 384	2 450	42 129	48	90	39 146	2 279
Nichtbeachten der Regel »rechts vor links«	7 543	1 453	588	5 063	349	7 907	5	32	7 365	410
Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	64 576	7 476	2 105	49 382	4 007	39 827	78	86	32 963	4 738
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	23 244	1 865	754	18 642	1 206	97	1	–	85	9
Fehler beim Halten, Parken (Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung)	4 171	33	23	3 545	466	1 306	–	2	918	302
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	1 149	610	97	296	77	384	12	5	282	38
Fehlerhafte Ladung, Besetzung	1 244	223	71	360	454	1 925	–	4	593	1 167
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	85 492	13 186	7 806	57 321	5 112	65 440	81	204	51 595	8 239
Technische Mängel an Fahrzeugen	**5 863**	**1 555**	**721**	**2 713**	**598**	**4 103**	**19**	**28**	**2 800**	**1 042**
Beleuchtung	1 142	766	136	122	39	228	13	16	110	33
Bereifung	1 989	26	206	1 568	165	2 219	1	3	1 834	352
Bremsen	1 176	442	149	330	210	489	5	3	201	238
Lenkung	253	35	17	170	24	174	–	1	127	41
Zugvorrichtung	81	–	1	44	29	200	–	–	90	91
Andere Mängel	1 222	286	212	479	131	793	–	5	438	287

13.30.2 Fehlverhalten von Fußgängern/-innen

Ursache	Bei Unfällen mit	
	Personenschaden	schwerem Sachschaden
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit	3 498	63
dar. Alkoholeinfluß	3 302	59
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	26 941	289
davon:		
an Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	1 944	44
auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	148	–
in der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	1 923	20
an anderen Stellen:		
durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	5 669	18
ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	15 425	163
durch sonstiges falsches Verhalten	1 832	44
Nichtbenutzen des Gehweges	423	9
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	332	11
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	354	5
Andere Fehler der Fußgänger/-innen	1 953	53
Insgesamt	**33 501**	**430**

13.30.3 Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse und sonstige Unfallursachen

Ursache	Bei Unfällen mit	
	Personenschaden	schwerem Sachschaden
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	34 726	31 836
dar. Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch:		
Schnee, Eis	13 698	15 712
Regen	18 242	14 672
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	4 072	3 349
dar. Sichtbehinderung durch Nebel	1 240	969
Hindernisse und sonstige Unfallursachen	8 356	7 784
darunter:		
Wild auf der Fahrbahn	2 924	3 695
Anderes Tier auf der Fahrbahn	1 565	1 023

13.30.4 Zusammenfassung

Ursache	Bei Unfällen mit	
	Personenschaden	schwerem Sachschaden
Fehlverhalten von Fahrzeugführern/-innen	510 863	352 198
Technische Mängel an Fahrzeugen	5 863	4 103
Fehlverhalten von Fußgängern/-innen	33 501	430
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	34 726	31 836
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	4 072	3 349
Hindernisse und sonstige Unfallursachen	8 356	7 784
Unfallursachen von anderen Personen, soweit nicht Fahrzeugführer/-innen oder Fußgänger/-innen	235	44
Insgesamt	**597 616**	**399 744**

*) Siehe auch Vorbemerkung S. 313. – **Deutschland**.

13.31 Deutsche Bundespost POSTDIENST*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1993
Kundeneinrichtungen		
Postämter und Poststellen	Anzahl	20 000
Postagenturen	Anzahl	500
Verkehrsmengen (national und international)		
Eingelieferte Briefsendungen[1]	Mill.	18 300
Eingelieferte Frachtpostsendungen[2]	Mill.	667
Mitarbeiter[3]		
Beamte/-innen	Anzahl	165 462
Angestellte	Anzahl	39 426
Arbeiter/-innen	Anzahl	154 340
Nachwuchskräfte	Anzahl	12 056
Insgesamt	Anzahl	371 284
dar. Frauen	%	*48*
Gewinn- und Verlustrechnung		
Umsatzerlöse	Mill. DM	23 697
Andere aktivierte Eigenleistungen	Mill. DM	8
Sonstige betriebliche Erträge	Mill. DM	3 706
Materialaufwand	Mill. DM	3 406
Personalaufwand	Mill. DM	21 272
Abschreibungen	Mill. DM	760
Sonstige betriebliche Aufwendungen	Mill. DM	2 135
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	Mill. DM	– 173
Ablieferungen an den Bund, Steuern	Mill. DM	2 295
Erträge aus Finanzausgleich	Mill. DM	726
Jahresfehlbetrag	Mill. DM	–1 741
Erträge aus der Auflösung der Sonderrücklage gem. § 17 Abs. 4 DMBilG	Mill. DM	10
Verlustvortrag	Mill. DM	–1 289
Bilanzergebnis	Mill. DM	–3 020

*) **Deutschland**.
1) Briefe, Postkarten, Briefdrucksachen, Massendrucksachen, Drucksachen, Postwurfsendungen, Büchersendungen, Warensendungen, Blindensendungen, Pressepost und Infopost.
2) Pakete, Postgüter und Päckchen.
3) Nach Kopfzahl im Jahresdurchschnitt 1993.
Quelle: Deutsche Bundespost POSTDIENST, Generaldirektion, Darmstadt

13.32 Deutsche Bundespost TELEKOM*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1993
Kundeneinrichtungen		
Telekom Läden	Anzahl	320
Vertriebstellen für Privat- und Geschäftskunden	Anzahl	305
Telefondienste		
Telefonanschlüsse	Mill.	37,0
Telefonverbindungen	Mrd.	51,4
Sprachboxen	1 000	6,2
Mobilfunkdienste		
Anschlüsse am C-Netz	1 000	794,4
Eurosignal-Anschlüsse	1 000	188,4
Cityruf-Kunden	1 000	276,5
CHEKKER-Funkgeräte	1 000	48,7
Textdienste		
Telexanschlüsse	1 000	55,4
Telefaxanschlüsse (gemäß Telefaxverzeichnis)	1 000	1 296,0
Teletexanschlüsse	1 000	6,4
Datendienste		
Datex-L-Anschlüsse	1 000	23,4
Datex-P-Anschlüsse	1 000	86,5
ISDN		
ISDN-Basisanschlüsse	1 000	281,3
ISDN-Primärmultiplexanschlüsse	1 000	18,7
Videokonferenz		
Öffentliche Videokonferenzräume	Anzahl	135
Private Videokonferenzräume	Anzahl	593
Rundfunk- und Fernsehübertragung		
Ton-Rundfunksender	Anzahl	645
Fernseh-Rundfunksender	Anzahl	570
Kabelanschluß-Versorgungsgrad	%	*62,7*
Gewinn- und Verlustrechnung		
Umsatzerlöse	Mill. DM	58 988,2
Andere aktivierte Eigenleistungen	Mill. DM	1 436,9
Sonstige betriebliche Erträge	Mill. DM	2 433,9
Materialaufwand	Mill. DM	9 101,6
Personalaufwand	Mill. DM	17 495,4
Abschreibungen	Mill. DM	19 062,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	Mill. DM	6 565,6
Erträge aus Beteiligungen	Mill. DM	65,4
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	Mill. DM	361,8
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	Mill. DM	3 198,5
Ablieferungen an den Bund, Steuern	Mill. DM	6 072,3
Aufwendungen aus Finanzausgleich	Mill. DM	0
Jahresfehlbetrag	Mill. DM	–2 873,7
Entnahme aus Gewinnrücklagen	Mill. DM	1 256,4

13.33 Transporte von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen*)

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994
Länge der Rohölleitungen[1]	km	2 501	2 637	2 436	2 436	2 436	2 436	2 436
Befördertes Rohöl	1 000 t	92 005	70 401	74 067	79 291	81 512	83 378	87 437
Geleistete Tonnenkilometer	Mill.	17 366	12 275	14 298	13 979	13 872	14 279	15 019

*) Rohrfernleitungen über 40 km Länge. – **Deutschland**.

[1]) Stand jeweils Jahresende.

13.34 Fundstellen und weiterführende Informationen*)

Verkehrswirtschaft aller Verkehrszweige

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 8 »Verkehr«:	Reihe
Güterverkehr der Verkehrszweige	1 (vj, j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Transport von gefährlichen Gütern 1983 bis 1986	2/88
Güterverkehr der Verkehrszweige 1989	12/90
Schätzung von Umfang und Struktur des Transportaufkommens gefährlicher Güter	5/93

Eisenbahnverkehr

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 8 »Verkehr«:	Reihe
Eisenbahnverkehr	2 (m, j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Eisenbahnverkehr (1993)	2/95 (j)

Straßenverkehr

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 8 »Verkehr«:	Reihe
Straßenpersonenverkehr	3 (vj, j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	
regelmäßig:	Heft
Unternehmen, Verkehrsleistungen und Einnahmen des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs (1990)	5/92 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Straßennetz am 1. 1. 1976	8/77
Güternahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1978	8/80

Binnenschiffahrt

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 8 »Verkehr«:	Reihe
Binnenschiffahrt	4 (m, j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	
regelmäßig:	Heft
Unternehmen der Binnenschiffahrt 1993	12/94 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Binnenschiffahrt 1992	3/94

Seeschiffahrt

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 8 »Verkehr«:	Reihe
Seeschiffahrt	5 (m, j)

Luftverkehr

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 8 »Verkehr«:	Reihe
Luftverkehr	6 (m, j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Gewerblicher Luftverkehr 1993	12/94 (j)

Verkehrsunfälle

Berichterstattung in der Fachserie 8 »Verkehr«:	
regelmäßig:	Reihe
Verkehrsunfälle	7 (m, j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Straßenverkehrsunfälle 1985–1990 Früheres Bundesgebiet und Gebiet der ehemaligen DDR im mehrjährigen Vergleich	7.S.1
Angaben über Unfälle in ausgewählten Verkehrszweigen werden auch innerhalb der folgenden Reihen der Fachserie 8 veröffentlicht:	Reihe
– Bahnbetriebsunfälle	2 (j)
– Schiffsunfälle auf Binnenwasserstraßen	4 (j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	
regelmäßig:	Heft
Gewerblicher Luftverkehr 1993 (Flugbetriebsunfälle)	12/94 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Straßenverkehrsunfälle 1990 in den alten und neuen Bundesländern	2/92
Straßenverkehrsunfälle 1992	11/93
Fahrradunfälle 1992	12/93
Kinderunfälle im Straßenverkehr 1992	1/94
Alkoholunfälle 1993	9/94
Straßenverkehrsunfälle junger Fahrer 1993	12/94

Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien

Die in den Reihen 1 bis 7 der Fachserie 8 enthaltenen Daten können teilweise auch in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auf Diskette, Magnetband oder mittels Mailbox beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 742ff.